AUSTRIA

oder

Oesterreichischer

Universal-Kalender

für das gemeine Jahr

1841.

Herausgegeben

von

Joseph Salomon,

Professor der höheren Mathematik am k. k. polytechnischen Institute.

WIEN.

Zu haben bei Ignaz Klang,

Buchhändler, in der Dorotheergasse № 1195, im linken Eckhause vom Graben hinein.

Digitized by Google

Austria

Digitized by Google

der

Verlag von Ignaz Klang, Buchhändler, Dorotheergasse № 1105.

Digitized by Google

Digitized by Google

AUSTRIA

oder

Oesterreichischer

Universal - Kalender

für das gemeine Jahr

1841.

Zweiter Jahrgang.

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS.

Herausgegeben

von

Joseph Salomon,
Professor der höheren Mathematik am k. k. polytechnischen Institute

WIEN.
Verlag von Ignaz Klang, Buchhändler, Dorotheergasse № 1105.

Digitized by Google

Zeitrechnung des gemeinen Jahres 1841.

Das gegenwärtige Jahr ist das

1841te Jahr nach Christi Geburt.
7041te » » Erschaffung der Welt (nach Eusebius).
6554te Jahr der Julianischen Periode.
6020te » » Weltschöpfung nach der Jubel-Aera der alten Juden.
5824te Jahr der christlichen Weltschöpfung.
5602te » » jüdischen Zeitrechnung(neuen).
2617te » » Olympiaden oder das 1te der 655ten Olympiade.
4134te Jahr seit der Sündfluth (lat. Zeitrechn.)
2594te » nach Erbauung Rom's.
2195te Jahr nach Alexanders des Großen Tod.
1451te » » » Erbauung der Stadt Wien.
1257te » der türkischen Aera.
1027te » nach Carl's des Großen Tod.
623te » » der Geburt Rudolph's von Habsburg.
48te Jahr nach der Geburt Sr. Majestät des Kaisers Ferdinand I.
6te Jahr nach dem Antritte der Regierung Sr. Majestät.
37te Jahr nach der Einführung der erblichen österreichischen Kaiserwürde.

Im Jahre 1841 ist nach dem

Gregorianischen oder neuen Kalender		Julianischen oder alten Kalender	
Die goldene Zahl	18	Die goldene Zahl	18
Die Epacte oder Mondeszeiger	7	Die Epacte (oder Mondeszeiger)	18
Der Sonnenzirkel	2	Der Sonnenzirkel	2
Die Römerzinszahl (Indiction)	14	Die Römerzinszahl (Indiction)	14
Der Sonntagsbuchstabe	C	Der Sonntagsbuchstabe	E

Bewegliche Festtage.

Der Katholiken und Protestanten.

Septuagesima	am 7. Februar.	Quatember II.	am 2. Juni.
Aschermittwoch	» 24. Februar.	» III.	» 15. Sept.
Ostersonntag	» 11. April.	» IV.	» 15. Dec.
Bitt- und Rogationstage	17., 18. und 19. Mai.	Fastnacht-Anfang	» 6. Januar.
Christi-Himmelfahrt	am 20. Mai.	Fastnacht-Ende	» 23. Februar.
Pfingstsonntag	» 30. Mai.	Fastnacht-Dauer	49 Tage.
Dreifaltigkeitssonntag	» 6. Juni.	Fasten-Anfang	» 24. Februar.
Frohnleichnamstag	» 10. Juni.	Fasten-Ende	» 18. April.
Erster Adventsonntag	» 28. Nov.	Fasten-Dauer	46 Tage.
Quatember I.	» 3. März.		

Der Russen und Griechen.

Triodium	am 19. Januar.	Wasserweihe	am 23. April.
Septuagesima	» 26. Januar.	Christi-Himmelfahrt	» 8. Mai a. St.
Maessopust (Anfang der Butterwoche)	» 9. Febr.	Pfingstfest	» 18. Mai.
Süropust	» 16. Febr.	Allerheiligen (Petri-Fasten) Anfang	» 25. Mai.
Osterfest	» 30. März.	Petri-Fasten Ende	» 12. Juni.

Kalender der Juden.

	Gregor. Kalender.		Gregor. Kalender.
1. Schwat 5600	am 6. Januar.	15. Nisan, Passah-Anfang	am 18. April.
1. Adar	» 5. Februar.	1. Ijar	» 4. Mai.
1. W'Adar	» 6. März.	1. Siwan	» 2. Juni.
13. W'Adar (Fasten-Esther)	» 18. März.	1. Thamuz	» 2. Juli.
14. W'Adar, kleines Purim	» 19. März.	1. Ab	» 31. Juli.
15 W'Adar, großes Purim	» 20. März.	1. Elul	» 30 August.
1. Nisan	» 4. April.	1. Tischri 5601	» 28. Septemb.

Digitized by Google

	Gregor. Kalender.
15. Tischri, Lauberhüttenfest	am 12. Oktober.
22. Tischri, Lauberhüttenfest-Ende	» 19. Oktober.
1. Marcheswan	am 28. Oktober.
1. Kislew	» 26. Novemb.
1. Thebet	» 25. Dezemb.

Das jüdische Jahr 5600 ist ein langes Schaltjahr von 385 Tagen, daher das Jahr 5601 ein kurzes gemeines Jahr von 353 Tagen.

Kalender der Türken und Araber.

	Gregor. Kalender.
1. Silhidsche 1256	am 24. Januar.
1. Moharrem 1257	» 23. Februar.
1. Safar	» 25. März.
1. Rebiul Ewel	» 23. April.
1. Rebiul Achir	» 23. Mai.
1. Dschemadi el-awwel	» 21. Juni.
1. Dschemadi el-achir	am 21. Juli.
1. Redscheb	» 19. August.
1. Schaban	» 18. Septemb.
1. Ramasan (Fastenmonat)	» 17. Oktober.
1. Schewal	» 16. Novemb.
1. Dsul-Kade	» 15. Dezemb.

Das Jahr 1256 ist ein Schalt-Jahr von 355 Tagen. Das Jahr 1257 ist ein Jahr von 354 Tagen.

Landespatrone,

welche in den verschiedenen Provinzen der Monarchie gefeiert werden.

In Böhmen: Wenzel und Johann v. Nepomuk.
» Dalmatien: Spiridion.
» Galizien: Michael und Stanislaus.
» Kärnthen: Aegydius.
» Krain: Georg.
» Kroatien: Rochus und Elias.
» der Lombardie: Karl Borromäus.
» Mähren: Cyrillus und Methudius.
» Oesterreich: Leopold.
Im Salzburgischen: Ruppertus.
In Schlesien: Hedwig.
» Siebenbürgen: Ladislaus.
» Steiermark: Joseph.
» Triest: Justus.
» Tirol: Joseph und Virgilius.
» Ungarn: Stephan, König.
Im Venetianischen: Marcus.

Hof-Norma-Tage,

an welchen die k. k. Hoftheater geschlossen sind.

Den 1. März (Vorabend des Sterbtages weil. Sr. Majestät Kaiser Franz I.).
Den 6. April (Vorabend des Sterbetages weil. Ihrer Majestät der Kaiserin Ludovica, dritten Gemahlin weil. Sr. Majestät Kaiser Franz I.).
Den 12. April (Vorabend des Sterbetages weil. Ihrer Majestät der Kaiserin Maria Theresia, zweiten Gemahlin weil. Sr. Majestät Kaiser Franz I.).

In Fällen besonderer Hindernisse findet mit Allerhöchster Genehmigung eine Verlegung dieser Normatage Statt.

Normatage,

an welchen alle Schauspiele, Tänze, öffentliche Belustigungen ic. in den k. k. Staaten untersagt sind.

Am Aschermittwoche.
Am Feste Maria Verkündigung.
Am heiligen Ostersonntage, so wie die Charwoche hindurch, mit Einschluß des Palmsonntages.
Am heil. Pfingstsonntage.
Am heil. Frohnleichnamsfeste.
Am Feste Maria Geburt.
Am Tage Allerheiligen; jedoch Schauspiel zu Wien.
Den 15. November am Festtage des heil. Leopold, als des Landes-Patrones für die Provinz Nieder-Oesterreich; so wie die Festtage der Landes-Patrone in den übrigen Provinzen als Norma-Tage gefeyert zu werden pflegen.
An den drey letzten Adventtagen.
Den 25. Dezember am heil. Christtage.

Digitized by Google

Gerichtsferien in Oesterreich.

An Sonn- und gebotenen Feiertagen.
Von Weihnachten bis zu heil. 3 König.
Vom Palmsonntag bis Ostermontag.
Die drei Bitt Tage in der Kreuzwoche.
In der Frohnleichnamsoctave.

Erklärung der im Kalender vorkommenden Zeichen.

Sternbilder des Thierkreises.

Namen	Figur.	Zeich.	Namen	Figur.	Zeich.	Namen	Figur.	Zeich.
1. Widder		♈	5. Löwe		♌	9. Schütze		♐
2. Stier		♉	6. Jungfrau		♍	10. Steinbock		♑
3. Zwillinge		♊	7. Wage		♎	11. Wassermann		♒
4. Krebs		♋	8. Scorpion		♏	12. Fische		♓

Das Sonnensystem betreffende Zeichen.

Namen	Zeich.	Namen	Zeich.	Namen	Zeichen.
Sonne	☉	Pallas	⚴	Sonnenfinsterniß	☉ Finst.
Merkur	☿	Jupiter	♃	Mondesfinsterniß	☽ Finst.
Venus	♀	Saturn	♄	Conjunction (Zusammenkunft)	☌
Erde	♁	Uranus	♅	Opposition (Gegenschein)	☍
Mars	♂	Neumond	●	Aufsteigender Knoten	☊
Vesta	⚶	Erstes Viertel	☽	Niedersteigend. Knoten	☋
Juno	⚵	Vollmond	⊗		
Ceres	⚳	Letztes Viertel	☾		

Der regierende Planet des Jahres 1841 ist Jupiter.

Finsternisse.

Im Jahre 1841 finden vier Sonnenfinsternisse Statt, und zwar die erste am 22. Jänner um 6 Uhr 10′ Abends, welche jedoch für uns gar nicht sichtbar ist; die zweite aber am 21. Februar um 11 Uhr 47′ M., welche für uns nicht sichtbar ist; die dritte am 18. Juli um 4 Uhr 29′ Abs., und ist für uns sichtbar; endlich die vierte am 16. August um 10 Uhr 14′ Abs., für uns aber unsichtbar.

Im Jahre 1841 ereignen sich zwei Mondesfinsternisse, und zwar die erste, welche eine totale ist, am 6. Februar um 2 Uhr 48′ Morgens in ganz Europa sichtbar; die zweite aber, die ebenfalls eine totale ist, am 2. August um 10 Uhr 52′ Morgens und für uns nicht sichtbar.

Die vier Jahreszeiten.

Der Frühling beginnt am 20. März um 7 Uhr 22 Minuten Abends, wo die Sonne in das Zeichen des Widders tritt.

Der Sommer nimmt seinen Anfang am 21. Juni um 4 Uhr 27 Minuten Abends, wo die Sonne in das Zeichen des Krebses tritt.

Der Herbst beginnt am 23. September um 6 Uhr 38 Minuten Morgens, mit dem Eintritte der Sonne in das Zeichen der Wage.

Der Winter endlich beginnt am 21. Dezember um 11 Uhr 48 Minuten Morgens, mit dem Eintritte der Sonne in das Zeichen des Steinbockes.

Digitized by Google

Tagebuch.

BIBLIOTECA
REGIA
MONACENSIS.

Digitized by Google

Tagebuch.

Datum.	Januar.	Einnahme.	Ausgabe.

Digitized by Google

Januar, Eismonat. v

Dat. Tag.	Katholiken.	Protestanten.	Aehtl. Zeich.	Russen u. Griech. December 1840.	J. 5601. Juden. Thebeth.	J. 1256. Türken. Silkide.
1 Freit.	Neujahr	Neujahr		20 Ignaz	8 Fast.	8 44. Dsch.
2 Samst.	Macarius	Abel, Seth		21 Julius	9 14 Sab.	9
Nachdem Herodes gestorben war, Matth. 2. Ev. Kath. u. Prot.				Matth. 1. Vom Geschlechtsreg. J.		
3 Sonnt. C	Genovefa	Enoch		22 F Anastas.	10 Fasten.	10
4 Mont.	Titus, Bisch.	Isabella		23 10 Märt.	11	11
5 Dinst.	Telesphor	Simeon		24 Fast. E.	12	12
6 Mittw.	Heil. 3 König	Ersch. Chr.		25 Chr. Geb.	13	13
7 Donn.	Valentin	Isidor		26 Mut. Got.	14	14 glückl.
8 Freit.	Severin	Erhard		27 Stephan	15	15 Tage.
9 Samst.	Julian	Marcellin		28 2000 M.	16 15. Sab.	16 45 Dsch.
Als Jesus zwölf Jahre alt war. Luc. 2. Ev. Kath. u. Prot.				Matth. 2. Flucht nach Aegypten.		
10 1 S.n.Ep.	Nam. Jesu F.	1 Ep. Paul E.		29 Unsch. K.	17	17
11 Mont.	Hyginus	Mathilde		30 Anysia	18	18
12 Dinst.	Ernestus	Reinhold		31 Melania	19	19
13 Mittw.	Godefried B.	Hilarius		1 Neuj. 1841	20	20
14 Donn.	Hilarius	Felix		2 Sylvester	21	21
15 Freit.	Maurus	Maurus		3 70 Apostel	22	22 46. Dsch.
16 Samst.	Marcellus	Marcellus		4 Theoph.	23 16. Sab.	23
Von der Hochzeit zu Canna in Galiläa. Joh. 2. Ev. Kath. u. Prot.				Marc. 1. Johan. in der Wüste.		
17 2 S.n.Ep.	Anton Eins.	2. Ep. Ant. E.		5 E.	24	24
18 Mont.	Prisca	Prisca		6 Ersch. Chr.	25	25
19 Dinst.	Germanicus	Sara		7 Joh. B.	26	26
20 Mittw.	Fabian u. S.	Fabian u. S.		8 Georg	27 A. d. S.	27
21 Donn.	Agnes Jungf.	Agnes		9 Polymuth	28	28
22 Freit.	Vincenz M.	Vincenz		10 Gregor	29 Schebat.	29 47. Dsch.
23 Samst.	Maria Verm.	Emerentia		11 Theodos.	1 17. Sab.	30
Jesus heilt einen Aussätzigen. Matth. 8. Ev. Kath. u. Prot.				Matth. 4. Joseph verläßt Nazar.		
24 3 S.n.Ep.	Timoth. B.	3. Ep. Tim.		12 E. Tat.	2 David	1 Silhid.
25 Mont.	Pauli Bek.	Pauli Bek.		13 Hermyl	3 Eleasar	2
26 Dinst.	Polycarp	Polycarp		14 Zachäus	4	3
27 Mittw.	Joh. Chrys.	Joh. Chrys.		15 Paul Th.	5 Elias	4
28 Donn.	Carl d. Groß.	Carl d. Groß.		16 Petri K.	6	5
29 Freit.	Franz v. S.	Valerius		17 Anton	7 Elisaeus	6 48. Dsch.
30 Samst.	Martina	Adelgunde		18 Athanasia	8 18. Sab.	7
Vom Schifflein Christi. Matth. 8. Ev. Kath. u. Prot.				Luc. 18. Vom Blind. z. Jericho.		
31 Sonnt. C	Peter Nol.	4. Ep. Virgil		19 Triodium	9 Holzfest	8 Off. Got.

☉ Vollmond am 7. um 3 Uhr 57 Minuten Abends.
☾ Letztes Viertel den 14. um 1 Uhr 23 Minuten Abends.
● Neumond den 22. um 6 Uhr 0 Minuten Abends.
☽ Erstes Viertel den 30. um 11 Uhr 43 Minuten Morgens.
☉ Die Sonne tritt in das Zeichen des Wassermannes am 20. um 4 Uhr 41 Minuten Morgens.
Tageslänge von 8 Stunden 14 Minuten bis 9 Stunden 18 Minuten.

Digitized by Google

Dat. Tag.	Katholiken.	Protestanten.	Stehr. Zeich.	Russen u. Griech. Januar 1811.	J. 5601. Juden. Schebat.	J. 1256. Türken. Silhidsche.
1 Mont.	Ignatius	Brigitta	♓	20 Euthymius	10 Eliacim	9
2 Dienst.	Maria Licht.	Mariä Rein.	♓	21 Triodion	11	10
3 Mittw.	Blasius	Blasius	♓	22 Thimoth.	12 Emanuel	11 Kl. Beir.
4 Donn.	Veronica	Veronica	♈	23 Clemens	13	12
5 Freit.	Agatha	Agatha	♈	24 Xenia	14 Eos	13 40. Dsch.
6 Samst.	Dorothea	Dorothea	♈	25 Gregor T.	15 19. Sab.	14 gl. Tage
	Von den Arbeitern im Weinberge. Matth. 20. Ev. Kath. u. Prot.			Luc. 19. Vom Zachäus.		
7 Sonnt. C	Romuald	Septuag.	♈	26 1. Sept.	16 Baumfest	15 glückl.
8 Mont.	Johann v. M.	Richard	♈	27 Joh. Chr.	17 Ezechias	16 Tage.
9 Dinst.	Apollonia	Salomon	♉	28 Euphrem	18	17
10 Mittw.	Scholastica	Gabriel	♉	29 Ignaz	19 Ezechiel	18
11 Donn.	Euphrosina	Euphrosina	♉	30 Hippolyt.	20	19 Fest d. T.
12 Freit.	Eulalia	Eulalia	♉	31 Cyriacus	21	20 30. Dsch.
13 Samst.	Kathar. v. R.	Castor	♉	1 Februar	22 20. Sab.	21
	Säemann und Saamen. Luc. 8. Ev. Kath. u. Prot.			Luc. 18. Vom Zöll. u. Pharisäer.		
14 Sonnt. C	Jacob Märt.	Serag. Val.	♊	2 C 2 Ser.	23 Fasttag	22
15 Mont.	Erich	Faustinus	♊	3 Simeon	24 Gabriel	23 Fried. F.
16 Dinst.	Juliana M.	Juliana	♋	4 Isidor	25	24
17 Mittw.	Constantin	Constantin	♋	5 Agatha	26	25 Ali's R.
18 Donn.	Hildebert Abt	Concordia	♋	6 Bucol.	27	26
19 Freit.	Conrad	Gabinus	♌	7 Parthen.	28 Habakuk	27 51. Dsch.
20 Samst.	Eucharius	Eucharius	♌	8 Theophil.	29 21. Sab.	28
	Jesus heilt einen Blinden. Luc. 18. Ev. Kath. u. Prot.			Luc. 15. Vom verlornen Sohne		
21 Sonnt. C	Eleonora	Quinquag.	♌	9 C 3 Quin.	30	29
22 Mont.	Petri Stuhlf.	Petri Stuhlf.	♌	10 Charalam.	1 Adar	30 Moharr.
23 Dinst.	Romana	Serenus	♍	11 Blasius	2	1257 Neuj.
24 Mittw.	Aschermi. †	Mathias	♍	12 Meletius	3	2
25 Donn.	Walburga	Victorin	♍	13 Martinian	4 Enoch	3
26 Freit.	Alexander †	Gotthelf	♍	14 Aurentius	5 Jacob	4 1. Dsch.
27 Samst.	Baldomer. †	Leander	♍	15 Onesimus	6 22. Sab.	5
	Jesus wird vom Teufel versucht. Matth. 14. Ev. Kath. u. Prot.			Joh. 1. Vom Nathanael.		
28 Sonnt. C	1. Fast. S.	Quadr. Rom.	♎	16 C 4 Quad.	7 Fasttag	6

☉ Vollmond den 6. um 2 Uhr 49 Minuten Morgens.
☾ Letztes Viertel den 13. um 7 Uhr 32 Minuten Morgens.
● Neumond den 21. um 0 Uhr 14 Minuten Abends.
☽ Erstes Viertel den 28. um 8 Uhr 56 Minuten Abends.
⊙ Die Sonne tritt in das Zeichen der Fische am 18. um 7 Uhr 22 Minuten Abends.
Tageslänge 9 St. 20 Minuten bis 10 St. 48 Minuten.

Digitized by Google

Tagebuch.

Datum.	Februar.	Einnahme.	Ausgabe.

Digitized by Google

Tagebuch.

Datum.	März.	Einnahme.	Ausgabe.

Digitized by Google

März, Lenzmonat. VII

Dat. Tag.	Katholiken.	Protestanten.	C steht i. Zeich.	Russen u. Griech. Februar 1841.	J. 5601. Juden. Adar.	J. 1257. Türken. Moharrem.
1 Mont.	Albinus	Albinus	♊	17 Theodor	8	7
2 Dinst.	Carl v. Fl.	Simplicius	♋	18 Orthor.	9	8
3 Mittw.	Quatemb. †	Kunigunde	♋	19 Archipp.	10 Jophet	9
4 Donn.	Adrian	Adrian	♌	20 Leo v. C.	11 F. Esth.	10 Aschura
5 Freit.	Gerasimus †	Friedrich	♌	21 Timotheus	12 Jason	11 2. Dsch.
6 Samst.	Friedrich A. †	Fridolin	♍	22 Eugen	13 23. Sab.	12
Von der Verklärung Jesu. Matth. 17. Ev. Kath. u. Prot.				Marc. 2. Vom Gichtbrüchigen.		
7 Sonnt. C	2. Fast. S. Aq.	C 2 Remin.	♍	23 E 5, 2 F.	14 Purim	13 glückl. Tage
8 Mont.	Joh. v. Gott	Philemon	♍	24 Haupt J.	15 Sch. Pu.	14 glückl. Tage
9 Dinst.	a) Cyr. u. M.	Adelheid	♎	25 Tarasius	16	15 glückl. Tage
10 Mittw.	40 Märtyr. †	Alexander	♎	26 Porphyr	17	16 J. z. K. e.
11 Donn.	Angela	Rosina	♏	27 Procop	18 Joan.	17
12 Freit.	Greg. d. G. †	Gregor	♏	28 Basil	19 Job	18 3. Dsch.
13 Samst.	Rosina †	Ernst	♐	1 März	20 24. Sab.	19
Jesus treibt einen Teufel aus. Luc. 11.		Vom cananäischen Weibe. Matth. 15.		Marc. 8. Von der Nachfolge Christi.		
14 Sonnt. C	3. Fast. S.	C. 3 Oculi	♐	2 E 6, 3 F.	21 Jonas	20
15 Mont.	Christoph	Christ.	♐	3 Eutrop.	22 Jonath.	21
16 Dinst.	Heribertus	Cyriak	♑	4 Gerasim	23	22 F. d. Kr.
17 Mittw.	Gertrud †	Gertrud	♑	5 Conon	24	23
18 Donn.	Eduard	Anselm	♒	6 42 Märt.	25 Jovam	24
19 Freit.	b) Jos. J. N. †	Joseph	♒	7 Basilius	26 Isaias	25 4. Dsch.
20 Samst.	Mart. v. D. †	Ruprecht	♓	8 Theophil.	27 25. Sab.	26
Jesus speiset 5000 Mann. Joh. 6. Ev. Kath. u. Prot.				Marc. 9. Vom besess. Stummen.		
21 Sonnt. C	4. Fast. S.	C. 4 Lätare	♓	9 E 7, 4 F.	28 Ed. Ant.	27
22 Mont.	Basilius M.	Casimir	♓	10 Kodeat	29	28
23 Dinst.	Ildephons	Eberhard	♈	11 Sophron	1 Nisan	29
24 Mittw.	Gabriel †	Gabriel	♈	12 Theophan	2 T. d. K. A	30
25 Donn.	Mariä Verk.	Mariä Verk.	♈	13 Nicephor.	3	1 Safar
26 Freit.	Ludgerus †	Emanuel	♈	14 Bened.	4 Lukas	2 5. Dsch.
27 Samst.	c) Ruprecht †	Hubert	♉	15 Agapit	5 26. Sab.	3
Die Juden wollten Jesum steinigen. Joh. 8. Ev. Kath. u. Prot.				Marc. 10. Von d. Söhnen d. Zebed.		
28 Sonnt. C	5. Fast. S.	C. 5 Judica	♉	16 E 8, 5. F.	6	4
29 Mont.	Malchus	Malchus	♉	17 Alexei	7 Mathes	5
30 Dinst.	Guido	Guido	♊	18 Cyrillus	8	6
31 Mittw.	Amos †	Amos	♊	19 Joh. Chr.	9 Methus.	7

🌕 Vollmond den 7. um 2 Uhr 30 Minuten Abends.
☾ Letztes Viertel den 15. um 3 Uhr 12 Minuten Morgens.
● Neumond den 23. um 3 Uhr 30 Minuten Morgens.
☽ Erstes Viertel den 30. um 3 Uhr 52 Minuten Morgens.
☉ Die Sonne tritt in das Zeichen des Widders am 20. um 7 Uhr 13 Minuten Abends.
Tageslänge von 10 Stunden 50 Minuten bis 12 Stunden 36 Minuten.

a) Cyrillus und Methudius, Landespatrone in Mähren, am 9. — b) Joseph, Landespatron in Steiermark und Tirol, am 19. — c) Ruprecht, Landespatron in Salzburg, am 27.

Digitized by Google

April, Ostermonat.

Dat.	Tag.	Katholiken.	Protestanten.	Österr. Zeich.	Russen u. Griech. März.	J. 5601. Juden. Nisan.	J. 1257. Türken. Safar.
1	Donn.	Hugo	Theodor	♉	20 Joh. Ser.	10 Fast.	8
2	Freit.	Franz de P.	Amalia	♉	21 Jacob B.	11 Menass.	9 6. Dsch.
3	Samst.	Richard	Darius	♉	22 Basilius	12 27. Sab.	10
		Vom Einzuge Jesu in Jerusalem. Matth. 21. Ev. Kath. u. Prot.			Joh. 12. Mariä Fußsalbung.		
4	Sonnt.	Palmsonnt.	Palmsonnt.	♉	23 C 9 Palmsf	13	11
5	Mont.	Vincenz	Hoseas	♊	24 Zacharias	14 Opf. d. L.	12
6	Dinst.	Cölestin P.	Jeremias	♊	25 Mariä V.	15 Osterf.	13
7	Mittw.	Hermann	Eberhard	♋	26 Gabriel	16 2. Osff.	14 } glückl.
8	Donn.	Gründonn.	Gründonn.	♋	27 Matrona	17	15 } Tage
9	Freit.	Charfreitag	Charfreitag	♌	28 Hilarius	18 Marcus	16 7. Dsch.
10	Samst.	Charsamst.	Charsamstag	♌	29 Fasttag	19 28. Sab.	17
		Von der Auferstehung Jesu. Marc. 16. Ev. Kath. u. Prot.			Joh. 1. Im Anfang war d. Wort		
11	Sonnt.	Ostersonntag	Ostersonntag	♌	30 Osterf.	20	18
12	Mont.	Ostermontag	Ostermontag	♍	31 Osterm.	21 7. Osff.	19
13	Dinst.	Hermenegild	Patricius	♍	1 April H.	22 Pass. E.	20
14	Mittw.	Tiburtius	Tiberius	♎	2 Titus	23 Jsruch.	21
15	Donn.	Paternus B.	Olympia	♎	3 Nicetas	24	22
16	Freit.	Turibius	Rupert	♎	4 Joseph	25	23 8. Dsch.
17	Samst.	Rudolph	Rudolph	♏	5 Theodor	26 29. Sab.	24
		Jesus kommt bei verschlossenen Thüren. Joh. 20. Ev. Kath. u. Prot.			Joh. 20. Vom ungl. Thomas.		
18	Sonnt.	1. S. n. Ost.	C Quasim.	♏	6 C 1 Quas.	27 Nehem.	25
19	Mont.	Hermogen	Hermogen	♐	7 Euzichius	28	26
20	Dinst.	Sulpitius	Sulpitius	♐	8 Georg	29	27
21	Mittw.	Anselm	Liebreich	♐	9 Thomas	30	28
22	Donn.	Soth. u. Caj.	Sotherus	♐	10 Eupsych.	1 Jjar N.	29 F. d. W.
23	Freit.	Adalbert B.	Albrecht	♐	11 Terentius	2 Nabah	1 9. Dsch.
24	Samst.	a) Georg	Georg	♑	12 Antipas	3 30. Sab.	2
		Vom guten Hirten. Joh. 10. Ev. Kath. u. Prot.			Marc. 15. u. 16. B. Jos. v. Arim.		
25	Sonnt.	b) 2. S. n. Ost.	C Miser.	♑	13 C 2 Mis.	4 Nikanor	3
26	Mont.	Cletus	Cletus	♒	14 Martin	5 Fasten	4
27	Dinst.	Peregrinus	Anastasius	♒	15 Aristarch	6	5
28	Mittw.	Vitalis	Vitalis	♒	16 Agapia	7 E. d. T. J.	6
29	Donn.	Peter v. Ver.	Sybilla	♓	17 Simeon	8 Fasten	7
30	Freit.	Kathar. v. S.	Eutropius	♓	18 Joh. D.	9 Noe	8 10. Dsch.

☽ Vollmond den 6. um 2 Uhr 24 Minuten Morgens.
☾ Letztes Viertel den 13. um 10 Uhr 58 Minuten Abends.
● Neumond den 21. um 3 Uhr 25 Minuten Abends.
☽ Erstes Viertel den 28. um 9 Uhr 51 Minuten Abends.
☉ Die Sonne tritt in das Zeichen des Stiers am 20. um 7 Uhr 37 Minuten Morgens.
Tageslänge von 12 Stunden 38 Minuten bis 14 Stunden 22 Minuten.

a) Georg, Landespatron in Krain, am 24. — b) Marcus, Landespatron im Venetianischen, am 25.

Digitized by Google

Tagebuch.

Datum.	April.	Einnahme.	Ausgabe.

Digitized by Google

Tagebuch.

Datum	Mai.	Einnahme.		Ausgabe.	

Mai, Wonnemonat. IX

Dat. Tag.	Katholiken.	Protestanten.	Kalend. Zeich.	Russen u. Griech. April.	J. 5601. Juden. Jiar.	J. 1257. Türken. Rebiul-Ewel.
1 Samst.	Phil. u. Jac.	Phil. u. Jac.	♈	19 Joh. H.	10 31. Sab.	9
Ueber ein Kleines werdet ihr mich sehen. Joh. 16. Ev. Kath. u. Prot.				Joh. 5. Vom Krank. b. Beth.		
2 Sonnt. ☾	3. S. n. Ost.	Jubilate	♉	20 E 3 Jubil.	11 R. d. B.	10
3 Mont.	Kreuzerfind.	Kreuzerfind.	♉	21 Januar	12	11 Heil. N.
4 Dinst.	Florian	Florian	♉	22 Parelyt	13	12 Geb. M
5 Mittw.	Pius Pabst	Gotthard	♊	23 Wasserw.	14 P. Ch.	13 glückl.
6 Donn.	Joh. v. d. Pf.	Dietrich	♊	24 Sabbes	15	14 Tage
7 Freit.	Stanislaus	Gottfried	♋	25 Marc. Ev.	16	15 11 Dsch
8 Samst.	Mich. Ersch.	Stanislaus	♋	26 Basil	17 32. Sab.	16
Ich gehe zu dem, der mich gesandt hat. Joh. 16. Ev. Kath. u. Prot.				Joh. 4. Von der Samaritanerin.		
9 Sonnt. ☾	4. S. n. Ost.	Cantate	♌	27 E 4 Cant.	18 Lag-beo-	17
10 Mont.	Epimachus	Victor	♌	28 Jason	19 mer	18
11 Dinst.	Mamertus	Adolph	♌	29 9 Märt.	20	19
12 Mittw.	Pancraz	Pancraz	♍	30 Jacob Ap.	21 Philipp	20
13 Donn.	Petrus Reg.	Servatius	♍	1 May Jer.	22	21
14 Freit.	Christian	Bonifaz	♎	2 Athanas	23 Fastt.	22 12. Dsch
15 Samst.	Sophie	Sophie	♎	3 Timotheus	24 33. Sab.	23 Tod M.
Was ihr in meinem Nahmen bittet. Joh. 16. Ev. Kath. u. Prot.				Joh. 9. Vom Blindgebornen.		
16 Sonnt. ☾	a) 5. S. n. Ost.	Rogate	♎	4 E 5 Rog.	25	24
17 Mont.	Jodocus	Tibert	♏	5 Irene	26 Paul	25
18 Dinst.	Erich K. Mittage	Liborius	♏	6 Hiob	27	26
19 Mittw.	Cölestin Mittage	Pudentiana	♏	7 Kreuzerst.	28	27
20 Donn.	Christi Him.	Christi Him.	♐	8 Chr. Him.	29	28
21 Freit.	Prudentius	Prudentius	♐	9 Isaias	1 Siwan	29 13. Dsch
22 Samst.	Julia	Helene	♐	10 Simeon	2 34. Sab.	30
Wenn der Tröster kommen wird. Joh. 15. u. 16. Ev. Kath. u. Prot.				V. d. Verherrl. Christi. Joh. 17.		
23 Sonnt. ☾	6. S. n. Ost.	Exaudi	♑	11 E 6 Ex.	3	1 Rebiul-A
24 Mont.	Johann v. P.	Susanna	♑	12 Epiph.	4	2
25 Dinst.	Urban	Urban	♑	13 318 Väter	5	3
26 Mittw.	Philipp N.	Philipp	♒	14 Isidor	6 Pfi. W.	4
27 Donn.	Johann P.	Eduard	♒	15 Pachom.	7 Zw. Fest	5
28 Freit.	Wilhelm H.	Wilhelm	♒	16 Theod. E.	8 Sem.	6 14. Dsch
29 Samst.	Constantin †	Maximus	♓	17 Andronic.	9 35. Sab.	7
Wer mich liebet, wird mein Wort halten. Joh. 14. Ev. Kath. u. Prot.				J. 7. u. 8. Wer dürstet komme zu		
30 Sonnt. ☾	Pfingstsonnt.	Pfingstsonnt.	♓	18 Pfingstf.	10	8
31 Mont.	Pfingstmont.	Pfingstmont.	♓	19 Pfingstm.	11 Simeon	9

☍ Vollmond den 5. um 2 Uhr 58 Minuten Abends.
☾ Letztes Viertel den 13. um 5 Uhr 15 Minuten Abends.
● Neumond den 21. um 0 Uhr 36 Minuten Abends.
☽ Erstes Viertel den 27. um 4 Uhr 3 Minuten Abends.
☉ Die Sonne tritt in das Zeichen der Zwillinge am 21. um 7 Uhr 51 Minuten Morgens.
Tageslänge von 14 Stunden 24 Minuten bis 15 Stunden 32 Minuten.
a) Johann von Nepomuk, Landespatron in Böhmen, am 16.

Digitized by Google

Juni, Sommermonat.

Dat. Tag.	Katholiken.	Protestanten.	Stadt. Zeich.	Russen u. Griech.	J. 5601. Juden	J. 1257. Türken.
				Mai.	Sivan.	Rebiul-Achir.
1 Dinst.	Gratian K.	Nicomedes		20	12	10
2 Mittw.	Quatemb.	Ephraim		21	13 Samson	11
3. Donn.	Clotildis	Clotildis		22	14	12
4 Freit.	Quirin B.	Optatus		23 Michael	15 S. d. M.	13 15 Dsch.
5 Samst.	Bonifacius	Bonifacius		24 Simeon	16 36. Sab.	14 glück. T.
Dreifalt. S. Mir ist alle Gewalt gegeben. Matth. 28. Ev. Kath. u. Prot.				M. 10. u. 19. Wer Vater u. Mutter		
6 Sonnt. C	1. S. n. Pfin.	C Trinit.		25 C1 Allerh.	17	15 glück. T.
7 Mont.	Lykarion	Lucretia		26 Petri	18 Salom.	16
8 Dinst.	Medardus	Medardus		27 Joh. P.	19	17
9 Mittw.	Columbus	Felician		28 Nicetas	20	18
10 Donn.	Frohnleichn.	Onuphrius		29 Theodosia	21	19 16. Dsch.
11 Freit.	Barnabas	Barnabas		30 Isaak	22 Sarah.	20
12 Samst.	Joh. v. F.	Basilides		31 Hermine	23 37. Sab.	21
Vom großen Abendmahle. Luc. 14.		Vom Nicodemus. Joh. 3.		Matth. 4. Von den Fischern.		
13 Sonnt. C	2. S. n. Pfin.	1. S. n. Trin.		1 C2 1 Juni	24 Jer. Fast.	22
14 Mont.	Rufinus	Antonia		2 Nicephor.	25 Tobias	23
15 Dinst.	Vitus	Vitus		3 Lucill.	26	24
16 Mittw.	Beuno	Justina		4 Metroph.	27 Thomas	25
17 Donn.	Rainer B.	Volkmar		5 Dorothea	28	26
18 Freit.	Herz Jes. Fest	Gervas		6 Norbert	29 Wolf	27 17. Dsch.
19 Samst.	Juliana Fal.	Sylverius		7 Theodat.	30 38. Sab.	28
Vom verlornen Schafe. Luc. 15.		Vom reichen Manne. Joh. 3.		Matth. 6. Niem. kann 2 Herren d.		
20 Sonnt. C	3. S. n. Pfin.	2. S. n. Trin.		8 C3	1 Thamuz	29 Dschem. el-awwel.
21 Mont.	Aloysius G.	Alban		9 Theodor	2	1
22 Dinst.	Paulinus	Achatius		10 Thimoth.	3	2
23 Mittw.	Edeltrud	Basilius		11 Barthol.	4 Zachäus	3
24 Donn.	Joh. d. Täuf.	Joh. d. Täuf.		12 Onuphr.	5	4 18. Dsch.
25 Freit.	Prosper B.	Eulogius		13 Aquilina	6	5
26 Samst.	Marentius	Jeremias		14 Elisäus P.	7 39. Sab.	6
Vom reichen Fischzuge. Luc. 15.		Vom großen Abendmahle. Luc. 14.		Matth. 8. Von d. Hauptm. Knecht.		
27 Sonnt. C	a) 4. S. n. Pf.	3. S. n. Trin.		15 C4	8 Agatha	7
28 Mont.	Leo II. P.	Leo		16 Tychon	9	8 Ali's G.
29 Dinst.	Peter u. Paul	Peter u. Paul		17 Emanuel	10	9
30 Mittw.	Pauli Ged.	Pauls Ged.		18 Leontius	11 Amalia	10

☽ Vollmond den 4. um 3 Uhr 39 Minuten Morgens.
☾ Letztes Viertel den 12. um 8 Uhr 52 Minuten Morgens.
● Neumond den 19. um 8 Uhr 8 Minuten Morgens.
☽ Erstes Viertel den 25. um 11 Uhr 31 Minuten Abends.
☉ Die Sonne tritt in das Zeichen des Krebses den 21. um 4 Uhr 27 Minuten Abends.
Tageslänge von 15 Stunden 34 Minuten bis 15 Stunden 54 Minuten, und dann abnehmend bis 15 Stunden 51 Minuten.
a) Ladislaus, Landespatron in Siebenbürgen, am 27.

Digitized by Google

Tagebuch.

Datum.	Juni.	Einnahme.		Ausgabe.	

Digitized by Google

Tagebuch.

Datum.	Juli.	Einnahme.	Ausgabe.

Digitized by Google

Dat. Tag.	Katholiken.	Protestanten.	☾ steht i. Zeich.	Russen u. Grie. Juni.	J. 5601. Juden. Thamuz.	J. 1257. Türken. Dsch. el-ewwel.
1 Donn.	Theobald	Theobald	♐	19 Judas Ap.	12	11
2 Freit.	Mariä Heim.	Mariä Heim.	♐	20 Method.	13 Anna	12 19 Dsch
3 Samst.	Heliodor	Cornelius	♑	21 Julian	14 40. Sab.	13 glückl. T.
Wenn ihr nicht gerechter seyd. Matth. 5.		Vom verlornen Schafe. Luc. 15.		Matth. 8. 9. Vom Besessenen.		
4 Sonnt. C	5. S. n. Pfin.	C 4. Tr. Ulr.	♑	22 E 5 Euseb.	15 Aspasia	14 } gl. T.
5 Mont.	Domitius	Charlotte	♒	23 Agrippin	16	15 } Alis T.
6 Dinst.	Isaias	Willibald	♒	24 Geb. Joh.	17 Fasten T.	16
7 Mittw.	Willibald	Tranquillus	♒	25 Febronia	18 Erob.	17
8 Donn.	Elisabeth K.	Theobald	♓	26 David	19	18
9 Freit.	Anatolia	Louise	♓	27 Petri F. E.	20 Athalia	19 20. Dsch.
10 Samst.	Amalia Frst.	7 Brüder	♈	28 Cyrill	21 41. Sab.	20 Erob. C.
Jesus speiset 4000 Mann. Marc. 8.		Seyd barmherzig wie euer Vater. Luc. 6.		Matth. 9. Vom Gichtbrüchigen.		
11 Sonnt. C	6. S. n. Pfin.	C 5. Tr. Pius	♈	29 E 6 P. u. P.	22 Barbara	21
12 Mont.	Heinrich K.	Heinrich	♈	30 Alle Ap.	23	22
13 Dinst.	Anacletus	Anacletus	♈	1 July Cos.	24	23
14 Mittw.	Bonaventura	Bonaventura	♈	2 Kl. Mariä	25 Demuth	24
15 Donn.	Apost. Theil.	Apost. Theil.	♊	3 Hyacinth.	26	25
16 Freit.	Scapul. Fest	Ruth	♊	4 Andreas	27 Doroth.	26 21. Dsch
17 Samst.	Alexius	Alexius	♋	5 Athanas.	28 42. Sab.	27
Vom falschen Propheten. Matth. 7.		Vom reichen Fischzuge. Luc. 5.		Matth. 9. Jesus heilt 2 Blinde.		
18 Sonnt. C	7. S. n. Pfin.	C 6. Tr. Eug.	♋	6 E 7 Sis.	29	28
19 Mont.	Rheticus	Rufina	♌	7 Thomas	1 Ab Aa. T.	29
20 Dinst. a)	Elias Pr.	Elias Proph.	♌	8 Procop	2	30
21 Mittw.	Daniel Pr.	Pauline	♍	9 Pancraz	3 Elisab.	1 Ds.-achir
22 Donn.	Mar. Magd.	Magdalena	♍	10 45 Mart.	4	2
23 Freitag	Liborius	Apollinaris	♎	11 Euphem.	5 Esther	3 22. Dsch
24 Samst.	Christina	Christine	♎	12 Proclus	6 43. Sab.	4
Vom ungerechten Haushälter. Luc. 16.		Wenn ihr nicht gerecht seyd. Matth. 5.		Matth. 14. Jesus speiset 2000 M.		
25 Sonnt. C	8. S. n. Pfin.	C 7. Tr. Jac.	♏	13 E 8 Gabr.	7 Iphigen	5
26 Mont.	Anna	Anna	♏	14 Aquila	8	6
27 Dinst.	Pantaleon	Martha	♏	15 Quirin.	9 Fast.	7
28 Mittw.	Victor P.	Pantaleon	♐	16 Athenog.	10	8 Geb. J.
29 Donn.	Martha	Beatrix	♐	17 Marina	11	9 Eb. Geb.
30 Freit.	Abdon	Abdon	♑	18 Hyacinth	12 Johanna	10 23. Dsch
31 Samst.	Ignat. v. L.	Ernst	♑	19 Macrob.	13 44. Sab.	11

🌕 Vollmond den 3. um 7 Uhr 22 Minuten Abends.
☾ Letztes Viertel den 11. um 9 Uhr 24 Minuten Abends.
● Neumond den 18. um 3 Uhr 6 Minuten Abends.
☽ Erstes Viertel den 25. um 9 Uhr 14 Minuten Morgens.
☉ Die Sonne tritt in das Zeichen des Löwen den 23. um 3 Uhr 22 Minuten Morgens.
Tageslänge von 15 Stunden 50 Minuten bis 14 Stunden 57 Minuten.

a) Elias, Landespatron in Kroatien, am 20.

Digitized by Google

August, Erntemonat.

Dat. Tag.	Katholiken.	Protestanten.	Kalend. Zeich.	Russen u. Griech.	J. 5601. Juden.	J. 1257. Türken.
				July.	Ab	Dsch. el-achir.
	Jesus weinet über Jerusalem. Luc. 19. Ev. Kath. u. Prot.			Matth. 14. Vom ungeff. Meere.		
1	Sonnt. ☾	9. S. n. Pfin.	8 Trin. P. K.	♌	20 ☾ 9 Elias	14		12
2	Mont.	Gustav	Gustav	♌	21 Simeon	15	Tub.	13
3	Dinst.	Stephan Erf.	August	♌	22 Mar. M.	16		14 glückl.
4	Mittw.	Dominic	Dominic	♍	23 Troph.	17		15 Tage.
5	Donn.	Maria Schn.	Oswald	♍	24 Christina	18	T. L. E.	16
6	Freit.	Verkl. Christi	Sixtus	♍	25 Anna	19	Lucia	17 24. Dsch.
7	Samst.	Cajetan	Donat.	♍	26 Hermol.	20	45. Sab.	18
	Vom Pharisäer und Zöllner. Luc. 18.		Jesus speiset 4000 M. Marc. 8.		Matth. 17. Vom Mondsüchtigen.			
8	Sonnt. ☾	10. S. n. Pfin.	9 Tr. Cyrill.	♎	27 ☾ 10 Pan.	21	kl. Holzf.	19
9	Mont.	Roman	Roland	♎	28 Procher.	22		20 Fat. G.
10	Dinst.	Laurentius	Laurenz	♎	29 Callin.	23		21
11	Mittw.	Susanna	Susanna	♏	30 Silas	24		22
12	Donn.	Clara J.	Clara	♏	31 Eudoc.	25		23
13	Freit.	Cassian	Hypolit	♐	1 August	26	Martha	24 25. Dsch.
14	Samst.	Anastasia	Eusebius	♐	2 Stephan	27	46. Sab.	25
	Jesus heilt einen Taubstummen. Marc. 7.		Vom falschen Propheten. Matth. 7.		Matth. 18. Von d. Kön. Rech.			
15	Sonnt. ☾	Mar. Himm.	10 Tr. M. H.	♐	3 ☾ 1 Isaac	28	Magd.	26
16	Mont.	a) Rochus	Rochus	♑	4 8 Märt.	29		27
17	Dinst.	Liberatus	Bertram	♑	5 Eusign.	30		28
18	Mittw.	Agapitus	Helene K.	♑	6 Verkl. Ch.	1	Elul.	29
19	Donn.	Magnus L.	Sebald	♒	7 Domit.	2		1 Neds.
20	Freit.	Bernard Abt.	Bernhard	♒	8 Emil	3	Selihot.	2 26. Dsch.
21	Samst.	Hartwig	Adolph	♒	9 Mathias	4	47. Sab.	3
	Vom barmherzigen Samaritan. Luc. 10.		Vom ungerechten Haushälter. Luc. 16.		Matth. 19. Vom reich. Jünglinge.			
22	Sonnt. ☾	12. S. n. Pfin.	11. Tr. Tim.	♓	10 ☾ 12 Laur.	5	Paula	4 N. d. G.
23	Mont.	Theonas	Zachäus	♓	11 Matth.	6		5
24	Dinst.	Bartholom.	Barthol.	♓	12 Phocius	7	Einw. J.	6 Ragaib
25	Mittw.	Ludwig K.	Ludwig	♈	13 Marim.	8		7
26	Donn.	Zephyrin	Zephirin	♈	14 Micheas	9		8
27	Freit.	Joseph Cal.	Gebhard	♈	15 Mar. Him.	10	Regina	9 27. Dsch.
28	Samst.	Augustin	Augustin	♈	16 Schweißt.	11	48. Sab.	10
	Jesus heilet zehn Aussätzige. Luc. 17.		Jesus weint über Jerusalem. Luc. 19.		Matth. 21. Ein Hausvater pflegt seinen Weinberg.			
29	Sonnt. ☾	13. S. n. Pfin.	12 Tr. J. E.	♉	17 ☾ 13 Myk.	12		11
30	Mont.	Rosa v. L.	Benjamin	♉	18 Florian	13	Rebecca	12
31	Dinst.	Raimund	Pauline	♉	19 Andreas	14		13 gl. Tag.

☍ Vollmond den 2. um 10 Uhr 55 Minuten Morgens.
☾ Letztes Viertel den 10. um 7 Uhr 14 Minuten Morgens.
● Neumond den 16. um 10 Uhr 27 Minuten Abends.
☽ Erstes Viertel den 23. um 10 Uhr 4 Minuten Abends.
☉ Die Sonne tritt in das Zeichen der Jungfrau den 23. um 9 Uhr 54 Minuten Morgens.
Tageslänge von 14 Stunden 54 Minuten bis 13 Stunden 20 Minuten.
a) Rochus, Landespatron in Kroatien, am 16.

Digitized by Google

Tagebuch.

Datum.	Anzeige.	Einnahme.	Ausgabe.

Digitized by Google

Tagebuch.

Datum.	September.	Einnahme.	Ausgabe.

Digitized by Google

Dat.	Tag.	Katholiken.	Protestanten.	Thierkr. Zeich.	Russen u. Griech. August.	J. 5601. Juden. Elul.	J. 1257. Türk. Redscheb.
1	Mittw.	a) Aegydius	Aegydius		20 Samuel	15 Rachel	14 glückl.
2	Donn.	Wilhelm v. N.	Absalon		21 Thadd.	16	15 Tage.
3	Freit.	Mansuet B.	Mansuetus		22 Agatha	17 V. d. G.	16 28. Dsch.
4	Samst.	Rosalia	Rosalia		23 Lupus	18 49. Sab.	17
		Niemand kann zwei Herren dienen. Matth. 6.	Vom Pharisäer u. Zöllner. Luc. 18.		Matth. 22. Von der kön. Hochzeit.		
5	Sonnt.	14. S. n. Pfin.	13. Tr. Her.		24 ☾ 14 Eut.	19 Rosalia	18
6	Mont.	Zacharias	Magnus		25 Barthol.	20	19
7	Dinst.	Regina	Regina		26 Adrian	21	20
8	Mittw.	Mariä Geb.	Mariä Geb.		27 Poemen.	22	21
9	Donn.	Gorgonius	Georg		28 Moses	23	22
10	Freit.	Nicol. v. T.	Jodocus		29 Joh. Enth.	24 Susanna	23 29. Dsch.
11	Samst.	Prot. u. Hy.	Protus		30 Alexand.	25 50. Sab.	24
		Vom Jünglinge zu Naim. Luc. 7.	Jesus heilt einen Taubstummen. Marc. 7.		Matth. 22. Vom größten Gebote.		
12	Sonnt.	15. S. n. Pfin.	14. Tr. Cyrus		31 ☾ 15	26 Semir.	25
13	Mont.	Maternus	Maternus		1 Sept. Si.	27 Sybilla	26
14	Dinst.	Kreuzerhöh.	Kreuzerhöh.		2 Maman.	28	27
15	Mittw.	Onat. Nico.	Nicodemus		3 Anthimus	29 5602	28 M. Z. P.
16	Donn.	Ludmilla	Euphemia		4 Babylas	1 Tisri Nj.	29 N. d. H.
17	Freit.	Hildegart	Lambert		5 Zacharias	2 zw. Nj.	30 30. Dsch.
18	Samst.	Jos. v. C.	Titus		6 Michael	3 1. Sab.	1 Schaban.
		Jesus heilt einen Wassersüchtigen. Luc. 14.	Vom barmherzigen Samaritan. Luc. 10.		Matth. 25. Vom getreuen Knecht.		
19	Sonnt.	16. S. n. Pfin.	15. Tr. Sid.		7 ☾ 16 Soz.	4 Gedalj.	2
20	Mont.	Eustachius	Fausta		8 Mar. G.	5	3 Huss. G.
21	Dinst.	Matth. Ev.	Matthäus		9 Joachim.	6	4
22	Mittw.	Mauritius	Moriz		10 Menodor	7 g. Kalb	5
23	Donn.	Thecla	Thecla		11 Theodora	8	6
24	Freit.	Polyrena	Gerhard		12 Antonem.	9	7 31. Dsch.
25	Samst.	Cleophas	Cleophas		13 Cornel.	10 2. Sab.	8
		Vom größten Gebothe. Matth. 22.	Jesus heilt 10 Aussätzige. Luc. 17.		Mtth. 15. W. cananäischen Weib.		
26	Sonnt.	17. S. n. Pfin.	16. Tr. Cypr.		14 ☾ 17 † Erh.	11	9
27	Mont.	Cos. u. Dam.	Cos. u. Dam.		15 Nicetas	12	10
28	Dinst.	b) Wenzel	Wenzel		16 Euphem.	13	11
29	Mittw.	c) Michael	Michael		17 Sophia	14	12
30	Donn.	Hieronymus	Hieronymus		18 Eumen.	15 Laubhütt.	13 gl. Tag.

☽ Vollmond den 1. um 2 Uhr 27 Minuten Morgens.
☾ Letztes Viertel den 8. um 3 Uhr 6 Minuten Abends.
● Neumond den 15. um 6 Uhr 55 Minuten Morgens.
☽ Erstes Viertel den 22. um 2 Uhr 25 Minuten Abends.
☽ Vollmond den 30. um 5 Uhr 12 Minuten Abends.
☉ Die Sonne tritt in das Zeichen der Wage den 23. um 6 Uhr 28 Minuten Morgens.
Tageslänge von 13 Stunden 16 Minuten bis 11 Stunden 35 Minuten.

a) Aegydius, Landespatron in Kärnthen, am 1. — b) Wenzeslaus, Landespatron in Böhmen, am 28. — c) Michael, Landespatron in Galizien, am 29.

Digitized by Google

Oktober, Weinmonat.

Dat.	Tag.	Katholiken.	Protestanten.	Gestirne	Russen u. Griech. September.	J. 5602 Juden. Tisri.	J. 1257 Türken. Schaban.
1	Freit.	Remigius	Remigius		19 Trophim.	16 2. Laubh.	14
2	Samst.	Leodegar	Leodegar		20 Eustach.	17 3. Sab.	15 gl. Tag.
		Jesus heilt einen Gichtbrüchigen. Matth. 9.	Niemand kann 2 Herren dienen. Matth. 16.		Luc. 5. V. Fischzug Petri.		
3	Sonnt.	18. S. n. Pfin.	17. Tr. Cand.		21 ☾ 18 Kod.	18	16 M. w. K.
4	Mont.	Franz Ser.	Franz Ser.		22 Phokas	19 Abdan	17
5	Dinst.	Placidus	Fides		23 Joh. Em.	20	18
6	Mittw.	Bruno	Friedrich		24 Thecla	21 Palmenf.	19
7	Donn.	August	Amalia		25 Euphrof.	22 Laubh. E.	20
8	Freit.	Brigitta	Pelagius		26 Joh. Th.	23 Gesetzfr.	21 33. Dsch.
9	Samst.	Dyonisius	Dionys		27 Collistr.	24 4. Sab.	22
		Von der königl. Hochzeit. Matth. 22.	Vom Jünglinge zu Naim. Luc. 7.		Luc. 6 Von der Feindesliebe.		
10	Sonnt.	19. S. n. Pfin.	18. Tr. Gid.		28 ☾ 19 Ch.	25	23
11	Mont.	Nicasius	Burkhard		29 Cyriac.	26 Absalon	24
12	Dinst.	Seraphin	Maximilian		30 Gregor B.	27	25
13	Mittw.	Coloman	Eduard		1 Oct. M. S.	28 Abias	26
14	Donn.	Calistus	Calixtus		2 Cyprian	29	27
15	Freit.	Theresia	Hedwig		3 Dionys	30	28
16	Samst.	Gallus	Gallus		4 Hieroth.	1 March.	29 34. Dsch.
		Von des Königs krankem Sohne. Joh. 4.	Vom Wassersüchtigen. Matth. 14.		Luc. 7. V. todt. Jüngl. zu Naim.		
17	Sonnt.	a) 20. S. n. Pf.	19. Tr. Flor.		5 ☾ 20 Ch.	2	1 Ramas.
18	Mont.	Lucas Ev.	Lucas		6 Thomas	3 Fastt.	2
19	Dinst.	Ferdinand	Ferdinand		7 Sergius	4	3 das Buch
20	Mittw.	Wendelin	Felician		8 Pelegius	5 Abad.	4 d. K. W.
21	Donn.	Ursula	Ursula		9 Jacob Al.	6 Jer. Z.	5
22	Freit.	Cordula	Cordula		10 Eulamp.	7	6 35. Dsch.
23	Samst.	Johann Cap.	Severin		11 Philipp	8 6. Sab.	7 T. st. H.
		Von des Königs Rechnung. Matth. 18.	Vom größten Gebote. Matth. 22.		Luc. 8 V. Säem und Samen.		
24	Sonnt.	21. S. n. Pfin.	20. Tr. Nath.		12 ☾ 21 Pr.	9	8
25	Mont.	Crispinianus	Crispin		13 Carpus	10 Fastt.	9
26	Dinst.	Evarist	Evarist		14 Nar. Ger.	11	10
27	Mittw.	Frument	Sabina		15 Euthym.	12 Alex.	11
28	Donn.	Sim. u. Juda	Sim. u. Juda		16 Longin.	13	12
29	Freit.	Zenobius	Narcismus		17 Hoseas	14 Amian	13
30	Samst.	Claudius	Claudius		18 Lucas	15 7. Sab.	14 36. Dsch. 15 gl. Tag.
		Gebet dem Kaiser was des Kaisers ist. Matth. 22.	Vom Gichtbrüchigen Matth. 9.		Luc 10. V. reich. u. armen Manne.		
31	Sonnt.	22. S. n. Pfin.	21. Tr. Ref.		19 ☾ 22 Joël	16	15 gl. Tag.

☾ Letztes Viertel den 7. um 10 Uhr 5 Minuten Abends.
● Neumond den 14. um 5 Uhr 19 Minuten Abends.
☽ Erstes Viertel den 22. um 9 Uhr 55 Minuten Morgens.
⊛ Vollmond den 30. um 6 Uhr 51 Minuten Morgens.
☉ Die Sonne tritt in das Zeichen des Scorpions den 23. um 2 Uhr 37 Minuten Abends.
Tageslänge, von 11 Stunden 34 Minuten bis 9 Stunden 48 Minuten.
a) Hedwig, Landespatron in Schlesien, am 17.

Digitized by Google

Tagebuch.

Datum.	October.	Einnahme.	Ausgabe.

Digitized by Google

Tagebuch.

Datum.	November.	Einnahme.		Ausgabe.	

Digitized by Google

Dat.	Tag.	Katholiken.	Protestanten.	Steht i. Zeich.	Russ. u. Griech. Oktober.	J. 5602. Juden. Marches.	J. 1257. Türken. Ramasan.
1	Mont.	Aller Heil.	Aller Heil.	♑	20 Arthem	17 Andreas	16
2	Dinst.	[a] Aller Seel.	Aller Seelen	♑	21 Hilarion	18	17
3	Mittw.	Hubert	Theophil.	♑	22 Albert	19 Fasten	18
4	Donn.	[b] Carl Bor.	Otto	♒	23 Jacob	20	19
5	Freit.	Blandina	Blandine	♒	24 Arethas	21	20 37. Dsch.
6	Samst.	Leontia, Leon.	Leonhard	♒	25 Marcian	22 8. Sab.	21
		Von des Obersten Tochter. Matth. 9.	Von der königl. Hochzeit. Matth. 22.		Luc. 8. Jes. treibt Teufel aus.		
7	Sonnt.	☾ 23. S. n. Pfin.	22. Tr. Mal.	♓	26 ☾ 23	23 Profan.	22
8	Mont.	Clarus	Gottfried	♓	27 Nestor	24	23
9	Dinst.	Theodor	Theodor	♓	28 Terent.	25	24
10	Mittw.	Andreas Av.	Probus	♓	29 Anastas	26	25
11	Donn.	Martin	Martin	♓	30 Zenob.	27	26
12	Freit.	Martin P.	Jonas	♈	31 Stachys	28 Ariel	27 38. Dsch.
13	Samst.	Homobonus	Lucius	♈	1 Novemb.	29 9. Sab.	28
		Das Himmelreich ist einem Senfkorn gleich. Matth. 13	V. d. Königs krankem Sohne. Joh. 4.		Luc. 8. V. d. Jairus Tochter.		
14	Sonnt.	☾ 24. S. n. Pfin.	23. Tr. Levin.	♈	2 ☾ 24	1 Kislaw	29 Trauert.
15	Mont.	[c] Leopold	Leopold	♈	3 Acepsim	2 Reg. A.	30
16	Dinst.	Edmund	Ottomar	♉	4 Joh. A.	3	1 Schew.
17	Mittw.	Gregor v. T.	Hugo	♉	5 Galact.	4	2 Gr. Bair.
18	Donn.	Eugen	Gelasius	♉	6 Paul E.	5	3 End. d. F.
19	Freit.	Elisabeth	Elisabeth	♊	7 Hieron.	6 Jerem.	4 39. Dsch.
20	Samst.	Felix	Amalia	♊	8 Vers. M.	7 10. Sab.	5
		Vom Gräuel der Verwüstung. Matth. 24.	Von des Königs Rechnung. Matth. 18.		Luc 10. V. barmherzig. Samarit.		
21	Sonnt.	☾ 25. S. n. Pfin.	24. Tr. M. O.	♋	9 ☾ 25	8 Balthas.	6
22	Mont.	Cäcilia	Cäcilia	♋	10 Erast M.	9	7 Hamsas
23	Dinst.	Clemens	Emilie	♋	11 Victor	10	8
24	Mittw.	Joh. v. Kr.	Emilie	♌	12 Joh. Alm.	11	9
25	Donn.	Katharina	Katharina	♌	13 Joh. Chr.	12 Bened.	10
26	Freit.	Conrad	Conrad	♌	14 Philipp	13 Benetsch	11 40. Dsch.
27	Samst.	[d] Virgilius	Günther	♌	15 Fast. Anf.	14 11. Sab.	12
		Es werden Zeichen geschehen. Luc. 21.	Vom Zinsgroschen. Matth. 2.		Luc. 12. V. d. reich. Mann-Frucht.		
28	Sonnt.	☾ 1. Adv. Sonnt.	1. Adv. Son.	♍	16 ☾ 26	15 Beer	13 glückli-
29	Mont.	Walter, Abt	Walter	♍	17 Gregor	16	14 che
30	Dinst.	Andreas Ap.	Andreas	♎	18 Platon	17	15 Tage

☾ Letztes Viertel den 6. um 5 Uhr 7 Minuten Morgens.
● Neumond den 13. um 6 Uhr 22 Minuten Morgens.
☽ Erstes Viertel den 21. um 7 Uhr 4 Minuten Morgens.
⊛ Vollmond den 28. um 7 Uhr 31 Minuten Abends.
☉ Die Sonne tritt in das Zeichen des Schützen den 22. um 11 Uhr 8 Minuten Morgens. Tageslänge von 9 Stunden 45 Minuten bis 8 Stunden 30 Minuten.

[a] Justus, Landespatron in Triest, am 2. — [b] Karl Boromäus, Landespatron in der Lombardie, am 4. — [c] Leopold, Landespatron in Oesterreich, am 15. — [d] Virgilius, Landespatron in Tirol, am 27.

Digitized by Google

December, Christmonat.

Dat.	Tag.	Katholiken.	Protestanten.	Zeichen	Russ. u. Griech. November.	J. 5602 Juden. Kislaw.	J. 1257. Türken Schewwal.
1	Mittw.	Eligius	Longin		19 Abadias	18	16 Schlacht
2	Donn.	Bibiana	Aurelia		20 Gregor	19	17
3	Freit.	Franz Xav. †	Cassian		21 Mar. O.	20 Bittag	18 41. Dsch.
4	Samst.	Barbara	Barbara		22 Philemon	21 12. Sab.	19
Is Johannes im Gefängnisse war. Matth. 11.			V. Einzug Jesu in Jerusalem. Matth. 21.		Luc. 13. Jes. heilt am Sabate.		
5	Sonnt. ☾	2 Adv. Sonnt.	2 Adv. Abigail		23 ☾ 27	22 Garez	20
6	Mont.	Nikolaus	Nikolaus		24 Kathar.	23 Benjam.	21
7	Dienst.	Ambrosius †	Agatha		25 Clemens	24	22
8	Mittw.	Mar. Empf.	Mar. Empf.		26 Georg	25 Tempel.	23
9	Donn.	Leokadia	Joachim		27 Jakob M.	26	24
0	Freit.	Judith †	Judith		28 Steph. M.	27 Dan.	25 42. Dsch.
1	Samst.	Damasus	Damasus		29 Paramon	28 13. Sab.	26
Die Juden sandten Priester und Leviten zu Johannes. Joh. 1.			Es werden Zeichen geschehen. Luc. 21.		Luc. 14. V. großen Abendmahl.		
2	Sonnt. ☾	3 Adv. Sonnt.	3 Adv. Ottilie		30 ☾ 28	29 Daniel	27
3	Mont.	Lucia	Lucia		1 Decemb.	30	28
4	Dienst.	[a] Spiridion	Nikasius		2 Habakuk	1 Tebeth	29
5	Mittw.	Quatemb. †	Ignaz		3 Sophon	2	1 Dsul-K.
6	Donn.	Helinward	Albi		4 Barbara	3	2
7	Freit.	Lazarus †	Lazarus		5 Sabbas	4	3 43. Dsch.
8	Samst.	Gratian †	Wunibald		6 Nikolaus	5 14. Sab.	4 Siebens.
Im 15. Jahre der Regier. d. Kais. Tiberius. Luc. 3.			Als Johannes im Gefängniß war. Mtth. 11.		Luc. 17. Jes. heilt zehn Aussätzige.		
19	Sonnt.	4. Adv. Nem.	4 Adv. Abrah.		7 ☾ 29	6	5
20	Mont.	Ammon	Isaak		8 Patap.	7	6
21	Dienst.	Thomas Ap.	Thomas		9 Mar. E.	8 Fastt.	7
22	Mittw.	Beata †	Beata		10 Menas	9 Bes. a. Eg.	8
23	Donn.	Victoria	Dagobert		11 Daniel	10 Bel. Jer.	9
24	Freit.	Ad. u. Ev. †	Adam u. Eva		12 Spiridion	11	10 44. Dsch.
25	Samst.	Weihnachtsf.	Weihnachtsf.		13 Eustrat.	12 15. Sab.	11
Jesus sprach zu den Schriftgelehrten u. Pharisäern. Matth. 23.			D. Jud. sandt. Priest u. Levit. zu Joh. Joh. 1.		Luc. 18. Vom vornehmen Manne.		
26	Sonnt.	[b] Stephan M.	Stephan M.		14 ☾ 30	13	12
27	Mont.	Johann Ev.	Johann Ev.		15 Eleuther	14	13 } glück-
28	Dienst.	Unsch. Kindf.	Unsch. Kindf.		16 Aggäus	15	14 } liche
29	Mittw.	Thom. Bisch.	Jonathan		17 Daniel	16	15 } Tage
30	Donn.	David	David		18 Sebast.	17	16
31	Freit.	Sylvester	Gottlob		19 Bonif.	18	17 45. Dsch.

☾ Letztes Viertel den 5. um 1 Uhr 9 Minuten Abends.
● Neumond den 12. um 10 Uhr 28 Minuten Abends.
☽ Erstes Viertel den 21. um 3 Uhr 42 Minuten Morgens.
☉ Vollmond den 28. um 7 Uhr 28 Minuten Morgens.
⊙ Die Sonne tritt in das Zeichen des Steinbockes den 21. um 11 Uhr 48 Minuten Morgens. Tageslänge von 8 St. 28 Min. bis 8 St. 7 Min. und wächst dann bis 8 Stunden 11 Minuten.
[a] Spiridion, Landespatron in Dalmatien, am 14. — [b] Stephan, Landespatron in Ungarn, am 26.

Digitized by Google

Tagebuch.

Datum.	December.	Einnahme.		Ausgabe.	

Digitized by Google

Tagebuch.

Jährliche Uebersicht.	Einnahme.	Ausgabe.
Januar		
Februar		
März		
April		
Mai		
Juni		
Juli		
August		
September		
October		
November		
December		
Summe . .		

Digitized by Google

Notizenblatt.

Digitized by Google

Notizenblatt.

Genealogie

des

regierenden österreichischen Kaiserhauses.

Kaiser von Oesterreich.

Ferdinand der Erste (Carl, Leopold, Joseph, Franz, Marcellin), Kaiser von Oesterreich, König von Ungarn, Böhmen, der Lombardie und Venedig, von Galizien, Lodomerien und Illyrien; Erzherzog zu Oesterreich ꝛc. ꝛc.; geboren zu Wien den 19. April 1793, gekrönt als König von Ungarn zu Preßburg den 28. September 1830, trat nach dem Ableben seines Vaters, Kaiser Franz I., am 2. März 1835 die Regierung der österreichischen Mornachie an, ließ sich am 14. Juni 1835 zu Wien huldigen, und wurde gekrönt als König von Böhmen am 7. September 1836 und als König der Lombardie und Venedigs den 6. September 1838.

Gemahlin.

Maria Anna Carolina (Pia), Tochter weil. Sr. Majestät des Königs Victor Emanuel von Sardinien; geboren den 19. September 1803, vermählt durch Procuration zu Turin am 12. Februar und dann zu Wien am 27. Februar 1831; gekrönt als Königin von Böhmen am 12. September 1836.

Geschwister Sr. Majestät des Kaisers.

a) Halb-Schwester.

Ludovica (Elisabetha Francisca), königl. Prinzessin von Ungarn und Böhmen, Erzherzogin von Oesterreich; geb. den 17. Februar 1790, gest. den 26. Juni 1791.

b) Vollbürtige Geschwister; kais. Prinzen und Prinzessinen, Erzherzoge und Erzherzoginen von Oesterreich ꝛc. ꝛc.

1. Maria Ludovica (Leop. Franc. Theres. Josepha Lucia), geb. den 12. December 1791, vermählt durch Procuration zu Wien den 11. März 1810 mit dem damaligen Kaiser Napoleon; Witwe seit 5. Mai 1821.
2. Carolina (Leop. Franc.), geb. den 8. Juni 1794, gest. den 16. März 1795.
3. Carolina (Ludov. Leop.), geb. den 4. Dec. 1795, gest. den 30. Juni 1799.
4. Leopoldina (Car. Jos.), geb. den 22. Jän. 1797, gest. den 11. Dec. 1826; vermählt durch Procuration zu Wien den 15. Mai, dann zu Rio de Janeiro den 6. Nov. 1817 mit Don Pedro I. (de Alcantara Ant. Jos.), Herzog von Braganza.
5. Maria Clementina (Franc. Jos.), geb. den 1. März 1798, vermählt zu Schönbrunn den 28. Juli 1816 mit Leopold (Joh. Jos.), königl. Prinzen von beiden Sicilien, Prinzen von Salerno, geb. den 2. Juli 1790.
6. Joseph (Franz Leop.), Inhaber des Inf. Reg. Nr. 63; geb. den 9. April 1799, gest. den 29. Juni 1807.
7. Carolina (Ferd. Theres. Jos. Demetria), geb. den 8. April 1801 und gest. den 22. Mai 1832; vermählt durch Procuration zu Wien den 26. Sept. und dann zu Dresden den 7. Oct 1819 mit Friedrich August Albert, königl. Prinzen und Mitregenten, dermalen König von Sachsen.
8. Franz (Carl Jos.), kaiserl. Prinz und Erzherzog von Oesterreich, königl. Prinz von Ungarn und Böhmen ꝛc. ꝛc., k. k. General-Major, Inhaber des ung. Inf. Reg. Nr. 52, und Chef eines russ. kais. Grenadier-Reg.; geb. den 7. Dec. 1802. Dessen Gemahlin: Sophia (Friederica Dorothea), Tochter weil.

Digitized by Google

Sr. Majestät des Königs von Baiern Maximilian (Jos.), geboren den 27. Jän. 1805 und vermählt zu Wien den 4. Nov. 1824.

Kinder: 1. Franz (Joseph Carl), geb. den 18. August 1830. — 2. Ferdinand (Maximilian Jos.), geb. den 6. Juli 1832. — 3. Carl (Ludwig Jos. Maria), geb. den 30. Juli 1833. — 4. Maria Anna (Carolina Pia), geb. den 27. October 1835, gest. den 5. Februar 1840.

9. Maria Anna (Franc. Theres. Jos. Medarda), geb. den 8. Juni 1804.
10. Johann Nepomuk (Carl Franz Jos. Felix), Inhaber des Inf. Reg. Nr. 35, geb. den 29. August 1805, gest. den 19. Febr. 1809.
11. Amalia (Theresia Franc. Jos. Cölest.), geb. den 6. und gest. den 9. April 1807.

Eltern Sr. Majestät des Kaisers.

Franz der Erste (Jos. Carl), geb. zu Florenz den 12. Februar 1768, gest. den 2. März 1835.

Erste Gemahlin: Elisabetha, Tochter des Herzogs F. Eugen v. Würtemberg, geb. den 21. April 1767, vermählt den 6. Jänner 1788, gest. den 18. Februar 1790.

Zweite Gemahlin, Mutter Sr. gegenwärtig regierenden k. k. apostol. Majestät: Maria Theresia, Tochter Ferdinands I., Königs beider Sicilien, geb. den 6. Juni 1772, vermählt durch Procuration zu Neapel am 15. August, dann zu Wien den 19. September 1790, gest. den 13. April 1807.

Dritte Gemahlin: Maria Ludovica, Tochter weil. Sr. kön. Hoheit des Erzherzogs Ferdinand, geb. den 14. Dec. 1787, vermählt den 6. Jänner 1808, gest. den 7. April 1816.

Vierte Gemahlin: Caroline Auguste, Tochter weil. Sr. Maj. Mar. Josephs, Königs von Baiern, geb. den 8. Februar 1792, vermählt den 10. Nov. 1816.

Vaters Geschwister; kaiserl. Prinzen und Prinzessinen, Erzherzoge und Erzherzoginen von Oesterreich ꝛc. ꝛc.

a) Maria Theresia, geb. den 14. Jänner 1767, gest. den 7. November 1827.
b) Ferdinand, Großherzog v. Toscana, geb. den 6. Mai 1769, gest. den 18. Juni 1824.

Erste Gemahlin: Ludovica, Tochter Ferdinands, Königs von Neapel, geb. den 27. Juli 1773, gest. den 19. September 1802.

Zweite Gemahlin: Maria Anna, Tochter des k. Prinzen Max. von Sachsen, geb. den 27. April 1796. Witwe seit 18. Juni 1824.

Kinder erster Ehe:

A. Carolina, geb. den 2. August 1793, gest. den 5. Jänner 1812.
B. Franz, geb. den 15. December 1794, gest. den 18. Mai 1800.
C. Leopold II., Großherzog von Toscana, geb. den 3. October 1797, k. k. General der Cavallerie und Inhaber des k. k. Drag. Reg. Nr. 4 ꝛc.

Erste Gemahlin: Maria Anna, dritte Tochter des k. Prinzen Max. von Sachsen, geb. den 15. Nov. 1799, gest. den 24. März 1832.

Zweite Gemahlin: Maria Antonia, k. Prinzessin beider Sicilien, geb. den 19. Dec. 1814, vermählt zu Neapel den 7. Juni 1833.

Kinder erster Ehe:

1. Carolina Augusta, geb. den 19. Nov. 1822. — 2. Augusta, geb. den 1. April 1825. — 3. Maria, geb. den 9. Jänner 1827, gest. den 18. Mai 1834.

Kinder zweiter Ehe:

1. Maria Isabella, geb. den 21. Mai 1834. — 2. Ferdinand, geb. den 10. Juni 1835. — 3. M. Theresia, geb. den 29. Juni 1836,

Digitized by Google

geſt. den 5. Auguſt 1838. — 4. Maria Chriſtina, geb. den 5. Februar 1838. — 5. Carl, geb. den 30. April 1839.

D. Maria Ludovica, geb. den 30. Auguſt 1798.

E. M. Thereſia, geb. den 21. März 1801, vermählt zu Florenz den 30. September 1817 mit Carl Albert Emanuel, König von Sardinien.

c) Maria Anna, geb. den 21. April 1770, geſt. den 1. October 1809.

d) Carl, k. k. General-Feldmarſchall, Inhaber des Inf. Reg. Nr. 3 und des Uhlanen Reg. Nr. 3, geb. den 5. Sept. 1771.

Deſſen Gemahlin: Henriette, geb. den 30. Oct. 1797, vermählt zu Weilburg den 17. Sept. 1815, geſt. den 29. Dec. 1829.

Kinder: 1. Maria Thereſia, gegenw. Königin beider Sicilien, geb. den 31. Juli 1816. — 2. Albrecht, geb. den 3. Aug. 1817, k. k. Oberſt und Inhaber des Inf. Reg. Nr. 44. — 3. Carl Ferdinand, geb. den 29. Juli 1818, k. k. Oberſt und Inhaber des Inf. Reg. Nr. 51. — 4. Friedrich, geb. den 14. Mai 1821, k. k. Linienſchiffs-Capitän (Oberſt) und Inhaber des Inf. Reg. Nr. 16. — 5. Rudolph Franz, geb. den 25. Sept., geſt. den 11. Oct. 1822. — 6. Maria Carolina, geb. den 10. Sept. 1825. — 7. Wilhelm, geb. 21. April 1827.

e) Leopold, Palatin, Inhaber eines Huſ. Reg., geb. den 14. Auguſt 1772, geſt. den 12. Juli 1795.

f) Albrecht, geb. den 19. Dec. 1773, geſt. den 22. Juli 1774.

g) Maximilian, geb. den 23. Dec. 1774, geſt. den 9. März 1778.

h) Joſeph, Palatin von Ungarn ꝛc., k. k. Feldmarſchall, Inhaber des Huſ. Reg. Nr. 2 und des Palatinal-Huſ. Reg. Nr. 12, geb. den 9. März 1776.

Erſte Gemahlin: Alexandrina, Tochter des ruſſiſchen Kaiſers Paul, geb. 9. Auguſt 1783, geſt. den 16. März 1801.

Zweite Gemahlin: Hermine, Tochter des Herzogs von A. B. Schaumburg, geb. den 2. Dec. 1797, geſt. den 14. Sept. 1817.

Dritte Gemahlin: Maria Dorothea, Tochter Herzogs Ludwig von Würtemberg, geb. den 1. Nov. 1797, vermählt den 24. Auguſt 1819.

Kind erſter Ehe:

Alexandrina Pawlowna, geb. und geſt. den 8. März 1801.

Kinder zweiter Ehe:

1. Hermine, } Zwillinge, geb. den
2. Stephan, Oberſt u. Inh. des Inf. Reg. Nr. 58, } 14. September 1817.

Kinder dritter Ehe:

1. Eliſabetha Carolina Henriette, geb. den 31. Juli und geſt. den 23. Aug. 1820. — 2. Alexander, geb. 6. Juni 1825, geſt. den 12. November 1837. — 3. Eliſabeth, geb. den 17. Jän. 1831. — 4. Joſeph, geb. den 2. März 1833. — 5. Maria, geb. den 23. Auguſt 1836.

i) M. Clementina, geb. den 24. April 1777, geſt. den 15. Nov. 1801.

Gemahl: Franz, König von Neapel, geb. den 19. Aug. 1777, vermählt den 19. Sept. 1790.

k) Anton, k. k. G. F. Z. und Inhaber des Inf. Reg. Nr. 4, geb. den 31. Auguſt 1779, geſt. den 2. April 1835.

l) M. Amalia, geb. den 15. Oct. 1780, geſt. den 25. Dec. 1798.

m) Johann Bapt., k. k. Feldmarſchall, General-Director des Genie- und Fortificationsweſens, der Ingenieur- und Neuſtädter Militär-Akademie, Inhaber des Drag. Reg. Nr. 1, dann Chef des Sappeur-Grenadier-Bataillons im ruſſiſch-k. Genie-Corps, geb. den 20. Jänner 1782.

n) Rainer, Vice-König des lomb. venet. Königreiches, k. k. Gen. Feldz. und Inh. des Inf. Reg. Nr. 11, geb. den 30. Sept. 1783.

Digitized by Google

Deſſen Gemahlin: Maria Eliſabetha, Prinzeſſin von Savoyen-Carignan, geb. den 13. April 1800 und vermählt zu Prag 28. Mai 1820.

Kinder: 1. Maria, geb. den 6. Feb. 1821. — 2. Adelheid, geb. den 3. Juni 1822. — 3. Leopold, k. k. Oberſt und Inhaber des Inf. Reg. Nr. 53, geb. den 6. Juni 1823. — 4. Ernſt, geb. den 8. Auguſt 1824. — 5. Sigismund, geb. den 7. Jänner 1826. — 6. Rainer, geb. den 11. Jän. 1827. — 7. Heinrich, geb. den 9. Mai 1828. — 8. Maximilian, geb. den 16. Jänner 1830, geſt. den 16. März 1839.

o) Ludwig, k. k. G. F. Z. M., General-Artillerie-Director, und Inh. des Inf. Reg. Nr. 8, geb. den 13. Dec. 1784.

p) Rudolph, Cardinal und Fürſt-Erzbiſchof von Olmütz, geb. den 8. Jänner 1788, geſt. den 23. Juli 1831.

Kinder des Großvaters-Bruders,

weil. des Herrn Erzherzogs Ferdinand, königl. Prinzen von Ungarn und Böhmen ꝛc., geweſenen k. k. F. M., Gouverneurs und General-Capitäns der öſterr. Lombardie, geb. den 1. Juni 1754, geſt. den 24. Dec. 1806; und der Frau Erzherzogin M. Beatrix von Eſte, Herzogin zu Maſſa und Carrara, geb. den 7. April 1750, vermählt den 15. Oct. 1771, geſt. den 14. Nov. 1829;

königl. Prinzen und Prinzeſſinen von Ungarn und Böhmen, Erzherzoge und Erzherzoginen von Oeſterreich ꝛc. ꝛc.

a) M. Thereſia, geb. den 1. Nov. 1773, geſt. den 29. März 1832, vermählt mit Victor König von Sardinien, geb. den 24. Juli 1759, geſt. den 10. Jänner 1824.

b) Joſepha, geb. den 13. Mai 1775, geſt. den 20. Auguſt 1777.

c) M. Leopoldina, geb den 10. Dec. 1776, vermählt mit Carl Theodor, Churfürſt von Pfalz-Baiern, Witwe ſeit 16. Februar 1799.

d) Franz IV., k. k. General der Cavallerie und Inh. des Küraſſ. Reg. Nr. 2, geb. den 6. Oct. 1779.

Deſſen Gemahlin: Maria Beatrix, älteſte Tochter weil. Königs Victor Emanuel von Sardinien, geb. den 6. Dec. 1792, vermählt zu Cagliari 20. Juni 1812.

Kinder: 1. Maria Thereſia, geb. den 14. Juli 1817. — 2. Franz, k. k. Oberſt und Inhaber des Inf. Reg. Nr. 32, geb. den 1. Juni 1819. — 3. Ferdinand, k. k. Oberſt bei dem Küraſſ. Reg. Erzh. Franz, Herzog von Modena Nr. 2, geb. den 19. Juli 1821. — 4. Maria Beatrix, geb. den 13. Februar 1824.

e) Ferdinand, k. k. Feldmarſchall, Civil- und Militär-General-Gouverneur des Königreichs Galizien, Inhaber des Hnſ. Reg. Nr. 3, und eines ruſſiſch-k. Huſ. Reg., geb. den 25. April 1781.

f) Maximilian, Großmeiſter des deutſchen Ordens im Kaiſerthume Oeſterreich, k. k. General F. Z. M. und Inh. des Inf. Reg. Nr. 4, geb. den 14. Juli 1782.

g) M. Antonia, geb. den 21. Oct. 1784, geſt. den 8. April 1786.

h) Carl, Erzbiſchof von Gran, geb. den 2. Nov. 1785, geſt. den 2. Sept. 1809.

i) M. Ludovica, dritte Gemahlin Sr. Majeſtät des Kaiſers Franz I. von Oeſterreich.

Digitized by Google

Beilagen zur Austria.

Jahrgang 1841.

Digitized by Google

Verzeichniß sämmtlicher, jetzt

Name der Länder.	Würde.	Namen der Regenten.	Geburtstag und Jahr.	Religion.	Residenz.
Anhalt-Bernburg	Herzog	Alexander Carl	2. März 1805	Evangelisch	Bernburg
Anhalt-Cöthen	Herzog	Heinrich	30. Juli 1778	Reformirt	Cöthen
Anhalt-Dessau	Herzog	Leopold Fr.	1. Octob. 1794	dto.	Dessau
Baden	Großherzog	Leopold	29. Aug. 1790	Evangelisch	Carlsruhe
Baiern	König	Ludwig I.	25. Aug. 1786	Katholisch	München
Belgien	König	Leopold I.	16. Dec. 1790	Lutherisch	Brüssel
Braunschweig	Herzog	Wilhelm	25. April 1806	dto.	Braunschweig
Dänemark	König	Christian Friedr.	18. Sept. 1786	dto.	Kopenhagen
Frankreich	König	Ludwig Philipp I.	6. Oct. 1773	Katholisch	Paris
Griechenland	König	Otto I.	1. Juni 1815	dto.	Athen
Großbritannien	Königin	Alexandr. Victoria I.	24. Mai 1819	Anglik. K.	London
Hannover	König	Ernst August	5. Juni 1771	Evangelisch	Hannover
Hessen-Cassel	Churfürst	Wilhelm II.	28. Juli 1777	Reformirt	Cassel
Hessen-Darmstadt	Großherzog	Ludwig II.	26. Dec. 1777	Lutherisch	Darmstadt
Hessen-Homburg	Landgraf	Philipp Aug. Fr.	11. März 1779	Reformirt	Homburg
Hohenzollern-Hechingen	Fürst	Friedrich	16. Febr. 1801	Katholisch	Hechingen
Hohenzollern-Sigmaringen	Fürst	Carl Anton Fr.	20. Febr. 1785	dto.	Sigmaringen
Holland	König	Wilhelm I.	24. Aug. 1772	Reformirt	Haag
Kirchenstaat	Papst	Gregor XVI.	18. Sept. 1765	Katholisch	Rom
Liechtenstein	Fürst	Alois	26. Mai 1796	dto.	Wien
Lippe-Bückeburg	Fürst	Leopold	6. Nov. 1796	Reformirt	Bückeburg
Lippe-Detmold	Fürst	Georg Wilhelm	20. Dec. 1784	dto.	Detmold
Lucca	Herzog	Carl Ludwig	22. Dec. 1799	Katholisch	Lucca
Meklenburg-Schwerin	Großherzog	Paul Friedrich	15. Sept. 1800	Lutherisch	Schwerin
Meklenburg-Strelitz	Großherzog	Georg Friedrich	12. Aug. 1779	dto.	Strelitz

Digitized by Google

regierenden Fürsten in Europa.

Regierungs-Antritt.	Gemahl oder Gemahlin.	Vermählungstag.	Name der Thronerben.	Geburtstag und Jahr.
24. März 1834	Friederike, Prinzessin von Holstein-Glücksburg	30. Oct. 1834	—	—
23. Aug. 1830	Auguste, Prinzessin v. Reuß-Cöstritz	18. May 1819	—	—
9. Aug. 1817	Friederike, Prinz. Lud. v. Preußen	18. April 1818	Friedrich	29. April 1831
30. März 1830	Sophie, Prinzessin von Schweden	25. Juli 1819	Ludwig	15. Aug. 1824
13. Oct. 1825	Therese, Prinzessin von Sachsen-Altenburg	12. Oct. 1810	Maximilian	28. Nov. 1811
21. Juli 1831	Louise, Prinz. v. Frankreich	9. Aug. 1832	Leopold	9. April 1835
25. April 1831	—	—	—	—
3. Dec. 1830	Caroline Am., Prinz. v. Schleßwig-Holstein	22. Mai 1815	Friedr. Carl	6 Oct. 1808
9. Aug. 1830	Marie Amalie, Prinzessin von Sicilien	25. Nov. 1809	Ferdinand, Herz. v. Orleans	3. Sept. 1810
1. Juni 1835	Marie Friederike Amalie, Prinz. v. Oldenburg	22. Nov. 1836	—	—
20. Juni 1837	Albrecht, Prinz von Sachsen-Coburg-Gotha	10. Febr. 1840	—	—
20. Juni 1837	Friederike, Prinzessin von Meklenburg-Strelitz	29. Mai 1815	Georg Friedr.	27. Mai 1819
27. Febr. 1821	Auguste, Prinzessin von Preußen	13. Febr. 1797	Fr. Wilhelm	20. Aug. 1802
6. April 1830	Wilhelmine, Prinzessin von Baden, † 1836	19. Juni 1804	Ludwig	9. Juni 1806
19. Jän. 1839	—	—	—	—
13. Sept. 1838	Eugenie, Prinzessin von Leuchtenberg	22. Mai 1826	—	—
17. Oct. 1831	Antoinette Murat	4. Febr. 1808	Carl	7. Sept. 1811
16. März 1815	Wilhelmine, Prinzessin von Preußen	1. Oct. 1791	Wilhelm, Prinz v. Oranien	6. Dec. 1792
2. Febr. 1831	—	—	—	—
20. April 1836	Francisca de Paula, geb. Gräfinn Kinsky	8. Aug. 1831	—	—
4. April 1802	Emilie, Prinzessin von Schwarzburg-Sondershausen	23. April 1820	Leopold	1. Sept. 1821
13. Febr. 1787	Ida, Prinzessin von Waldek	13. Juni 1816	Adolph	1. Aug. 1817
13. März 1824	Therese, Prinzessin von Sardinien	15. Aug. 1820	Ferdinand	14. Jän. 1823
1. Febr. 1837	Alexandrine, Prinz. von Preußen	25. Mai 1822	Friedrich Franz	28. Febr. 1823
6. Nov. 1816	Marie, Tochter des Landgrafen v. Hessen-Cassel	12. Aug. 1817	Friedrich Wilhelm	17. Oct. 1819

Digitized by Google

Name der Länder.	Würde.	Namen der Regenten.	Geburtstag und Jahr.	Religion	Residenz.
Modena	Herzog	Erzherz. Franz IV.	6. Oct. 1779	Katholisch	Modena
Nassau	Herzog	Adolph Wilhelm	24. Juli 1817	Evangelisch	Wiesbaden
Neapel u. Sicilien	König	Ferdinand II.	12. Jän. 1810	Katholisch	Neapel
Oesterreich	Kaiser	Ferdinand I.	19. April 1793	dto.	Wien
Oldenburg	Großherzog	August	13. Juli 1783	Lutherisch	Oldenburg
Parma	Herzogin	Kaiserin Marie Louise	12. Dec. 1791	Katholisch	Parma
Portugal	Königin	Don. Maria II. da Gloria	4. April 1819	dto.	Lissabon
Preußen	König	Friedrich Wilhelm IV.	15. Oct. 1795	Evangelisch	Berlin
Reuß-Greiz	Fürst	Heinrich XX.	29. Juni 1794	Lutherisch	Greiz
Reuß-Schleiz	Fürst	Heinrich LXII.	31. May 1785	dto.	Schleiz
Reuß-Ebersdorf-Lobenstein	Fürst	Heinrich LXXII.	27. März 1797	dto.	Lobenstein
Rußland	Kaiser	Nicolaus Pawlowitsch I.	6 Juli 1796	Griechisch	Petersburg
Sachsen	König	Friedrich August	18. Mai 1797	Katholisch	Dresden
Sachsen-Altenburg	Herzog	Joseph	27. Aug. 1789	Lutherisch	Altenburg
Sachsen-Coburg Gotha	Herzog	Ernst	2. Jän. 1784	dto.	Coburg
Sachsen-Meining. Hildburghausen	Herzog	Bernhard	17. Dec. 1800	dto.	Meiningen
Sachsen-Weimar Eisenach	Großherzog	Carl Friedrich	2. Febr. 1783	dto.	Weimar
Sardinien	König	Carl Albert	2. Oct. 1798	Katholisch	Turin
Schaumburg-Lippe	Fürst	Georg Wilhelm	20. Dec. 1784	Reformirt	Lippe
Schwarzburg-Rudolstadt	Fürst	Günther	6. Nov. 1793	Lutherisch	Rudolstadt
Schwarzb.-Sondershausen	Fürst	Günther	24. Sept. 1801	dto.	Sondershausen
Schweden	König	Carl XIV.	26. Jän. 1764	dto.	Stockholm
Sicilien, s. Neapel					
Spanien	Königin	Isabella II.	10. Oct. 1830	Katholisch	Madrid
Toskana	Großherzog	Leopold II.	3. Oct. 1797	dto.	Florenz
Türkei	Padischa	Abdul-Medschid-Khan	20. April 1823	Muhamed.	Constantinopel
Waldek	Fürst	Georg	20. Sept. 1789	Evangelisch	Arolsen
Würtemberg	König	Wilhelm I.	27. Sept. 1781	Lutherisch	Stuttgart

Digitized by Google

Regierungs-antritt.	Gemahl oder Gemahlin.	Vermählungs-tag.	Name der Thronerben.	Geburtstag und Jahr.
März 1814	Beatrix, Prinzessin von Sardinien	20. Juni 1812	Franz	1. Juni 1819
20. Aug. 1839	—	—	—	—
8. Nov. 1830	Thereſe, Tochter des Erzherzogs Carl von Oesterreich	9. Jänner 1837	Franz v. Aſſiſi Leopold	16. Jänner 1836
2. März 1835	Marie Anna, Prinzessin von Sardinien	27. Feb. 1831	—	—
28. Mai 1829	Cäcilie, Tochter Guſtavs Adolph von Schweden	5. Mai 1831	Nicl. Fried. Peter	8. Juli 1827
30. Mai 1814	Kaiſer Napoleon, † 1821	—	—	—
2. Mai 1826	Ferdinand Prinz von Koburg-Cohary	9. April 1836	Peter Ferd. Herz. von Porto	16. Sept. 1837
7. Juni 1840	Eliſabeth, Prinz. v. Baiern	29. Nov. 1823	—	—
31. Oct. 1836	Sophie Pr. v. Löwenſtein Werth. = R. † 21. Juli 1838	—	—	29. Nov. 1823 vermählt
17. April 1818	—	—	—	—
10. Juli 1822	—	—	—	—
1. Dec. 1825	Alexandra Feodorowna Prinz. von Preußen	13. Juli 1817	Alexander Nikolajewitſch	29. April 1818
6. Juni 1836	Marie, Prinz. von Baiern	24. April 1833	—	—
29. Sept. 1834	Amalie, Prinz. Ludwig's v. Würtemberg	24. April 1817	—	—
9. Dec. 1806	Marie, Prinz. Alexand. von Würtemberg	23. Dec. 1832	Ernſt Auguſt	21. Juni 1818
24. Dec. 1803	Marie, Prinz. von Kurheſſen	23. März 1825	Georg	2. April 1826
14. Juni 1828	Marie, Großfürſtinn von Rußland	3. Aug. 1804	Carl Alexander	24. Juni 1818
27. April 1831	Marie Thereſia, Prinz. von Toscana	30. Sept. 1817	Vict. Eman., Hrz. von Savoyen	14. März 1820
18. April 1807	Ida Carolina, Prinz. von Waldek	23. Juni 1816	Adolph	1. Aug. 1817
28. April 1807	Auguſte, Prinz. von Anhalt-Deſſau	15. April 1816	Günther	5. Nov. 1821
19. Aug 1835	Mathilde, Prinz. von Hohenlohe-Oehringen	29. Mai 1835	Günther	7. Auguſt 1830
5. Febr. 1818	Eugenie Clary	16. Aug. 1798	Oskar, Herz. von Schonen	4. Juli 1799
29. Sept. 1833	—	—	—	—
18. Juni 1824	Antonie, Prinzeſſin von Sicilien	7. Juni 1833	Ferdinand	10. Juni 1835
1. Juli 1839	—	—	—	—
9. Sept. 1813	Emma, Pr. v. A. Bernburg-Schaumburg	26. Juni 1823	Georg Victor	13. Jän. 1831
30. Oct. 1816	Pauline, Prinz. Ludwig's von Würtemberg	15. April 1820	Carl Friedrich	6. März 1823

Digitized by Google

Verzeichniß der fürstlichen Häuser.

(Im Auszuge aus dem Gotthaer Almanach.)

Namen	Sind begütert in	Wohnsitz
Arenberg	Hannover, Frankreich, Belgien und dem preuß. Westphalen	Brüssel
Auersperg	Oesterreich, Krain	Wien
Barbian und Belgiojoso	lombardisch. Königreich	Mailand
Batthyani=Strattmann	Ungarn und Oesterreich	Wien
Bauffremont=Gorrevod	Frankreich	Frankreich
Beaufort=Spontin	Belgien, Oesterreich u. Böhmen	Brüssel und Wien
Bentheim=Tecklenburg=Rheda	preuß. Westphalen	Hohenlimburg
Bentheim = Bentheim	Preuß., Hannover und Holland	Burg Steinfurt
Blacas d'Aulps	Frankreich und Oesterreich	
Borghese	Italien	Rom
Brezenheim v. Regecz	Ungarn	Wien u. Sáros = Patak
Carolath=Beuthen	Schlesien	Carolath
Clary u. Aldringen	Oesterreich u. Böhmen	Wien
Collalto	Oesterreich	Wien u. Ven.
Colloredo=Mannsfeld	Oesterreich	Wien
Colonna	Italien	Rom u. Neap.
Croy	Belgien, preuß. Westphalen und Frankreich	Paris u. Dülmen
Curland	Oesterreich	Wien
Czartoriski	Polen	
Dietrichstein	Böhmen, Mähren u. Steiermark	Wien
Doria Pamphili Landi	Italien	Rom
Esterhazy von Galantha	Ungarn und Baiern	Eisenstadt u. Wien
Faucigny=Lucinge	Frankreich	
Fugger = Babenhausen	Baiern	Babenhausen
Fürstenberg	Würtemberg, Baden, Hohenzollern u. Oesterreich	Donaueschingen

Namen	Sind begütert in	Wohnsitz
Grassalcovich von Gyarak	Ungarn	Preßburg u. Wien
Hatzfeld	Preuß. Schlesien	
Hercolani	Italien	Bologna
Hohenlohe = Langenburg	Würtemberg, Sachsen=Gotha	Langenburg Kirchberg u. Bartenstein
Hohenlohe = Oehringen	Würtemberg u. Schlesien	Oehringen
Hohenlohe = Kirchberg	Sachsen	Kirchberg
Hohenlohe = Bartenstein	Würtemberg	Bartenstein
Hohenlohe = Bartenstein = Jagstberg	Würtemberg	Haltenbergstetten
Hohenlohe = Schillingsfürst	Würtemberg und Baiern	Kupferzell
Jablonowsky	Polen	
Isenburg=Birstein	Hessen	Offenbach u. Birstein
Kaunitz=Rietberg	Oesterreich u. Preußen	Wien, Fronsburg
Khevenhüller=Metsch	Oesterreich, Böhmen u. Kärnthen	Ladendorf u. Riegersburg in Oesterreich
Kinsky	Böhmen	Prag
Kohary Fr. J.*)	Ungarn und Oesterreich	Wien
Lamberg	Oesterreich, Böhmen und Tirol	Wien oder Steyer
Lante della Rovere	Italien	Rom
La=Trémoille	Frankreich	
Leiningen	Baiern, Baden u. Hessen	Amorbach
Leuchtenberg, kais. Hoheit	Baiern und Rußland	Petersburg
Leyen	Baden	Waal bei Augsburg im Königreiche Baiern
Lichnowsky	Preußen und Oest. Schlesien	Schloß Grätz bei Troppau in Schlesien
Ligne	Oesterreich, Belgien und Frankreich	Schloß Beloeil b. Mons
Lobkowitz	Oesterreich u. Böhmen	Wien u. Böhmen

*) Im Mannsstamme erloschen.

Digitized by Google

Namen	Sind begütert in	Wohnsitz
Löwenstein-Wertheim-Freudenberg	Würtemberg, Baiern und Baden	Wertheim und Kreuz-Werthheim
Löwenstein-Wertheim-Rochefort	Baiern, Würtemberg, Baden, Hessen u. Böhmen	Kleinheubach
Looz und Corswarem	Belgien	
Lothringen	—	
Lubomirsky	Polen	
Lynar	Böhmen und der Niederlausitz	Drehna i. der Lausitz
Metternich-Winneburg	Oesterreich, Böhmen, Mähren und am Rhein	Wien
Monaco-Grimaldi	Frankreich	Paris
Montmorency	Frankreich	
Odescalchi	Kirchenstaat u. Ungarn	Wien
Oettingen-Spielberg	Baiern und Würtemberg	Oettingen am Ries
Oettingen-Wallerstein	Baiern, Würtemberg und Oesterreich	Wallerstein
Orsini	Im Kirchenstaat und Neapel	
Paar	Steiermark u. Böhmen	Wien
Palffy von Erdöd	Ungarn und Oesterreich	Wien u. Maczka im Preßb. Comitat
Palm-Gundelfingen	Oesterreich, Böhmen u. Mähren	Wien
Piombino	Italien	Rom
Polignac	Frankreich	
Poninski	Rußland und Galizien	Lemberg
Porcia	Kärnthen, Krain, und Friaul	Spittal in Kärnthen
Pückler-Muskau	In der königl. preuß. Oberlausitz, in Schlesien und Franken	
Putbus	Auf der Insel Rügen	Schloß Putbus
Radziwill	In Litthauen u. dem Großherzogthume Posen	
Rohan-Guémenée	Böhmen und Frankreich	Prag
Rohan-Rochefort u. Montauban	Frankreich	Paris
Rohan-Chabot	Frankreich	

Namen	Sind begütert in	Wohnsitz
Rosenberg	Kärnthen und Nied.-Oesterreich	Grafenstein in Kärnthen u. Freudenau in Steiermark
Rospigliosi	Kirchenstaat	Rom
Ruspoli	Kirchenstaat, Ungarn und Siebenbürgen	Rom
Salm-Salm	Preuß. Westphalen u. in Niederland	Anhalt bei Bocholt
Salm-Kyrburg	Preuß. Westphalen	Berleburg
Salm-Horstmar	Preuß. Westphalen	Coesfeld
Salm-Reifferscheid	Baden	Schloß Herschberg
Salm-Krautheim	Oesterreich	Raitz bei Brünn
Salm-Reifferscheid-Dyck	Pr. Rheinl. u. in Würtemberg	Dyck bei Neuß
Saluzzo	Oesterreich und Neapel	
Sayn u. Wittgenstein	Pr. Provinz Westphalen	Berleburg
Schönburg-Waldenburg	Sachsen, Böhmen, Preußen u. Baiern	Waldenburg
Schönburg-Hartenstein	Sachsen und Oesterreich	Hartenstein
Schwarzenberg	Oesterreich, Böhmen, Steiermark und Baiern	Wien
Sinzendorf*)	Oesterreich und Baiern	
Solms-Braunfels	In den preuß. Rheinlanden u. dem Großherz. Hessen	Braunfels
Solms-Lich und Hohen-Solms	preuß. Rheinlande und Hessen	Lich
Starhemberg	Oesterreich	Wien
Sulkowsky	Großherzog. Posen u. in Oberschlesien	Reisen in Posen
Sulkowsky	in k. k. Oester. Schlesien	Bielitz
Talleyrand	Frankreich	Paris
Thurn und Taris	Baiern, Würtemberg, Posen, Böhmen, Niederland, Tyrol, Hohenzollern-Siegmaringen. Residenz: Regensburg	

*) Im Mannsstamme erloschen.

Digitized by Google

Namen	Sind begütert in	Wohnsitz	Namen	Sind begütert in	Wohnsitz
Trauttmansdorff	Oesterreich u. Böhmen	Wien	Windisch-Grätz	Böhmen, Oesterreich, Steierm. u. Schwaben	Wien
Waldburg	Würtemberg, Baiern, Oesterreich,	Wolfegg			
Wied	preuß. Bezirk Koblenz und im Nassauischen	Neuwied	Wrede	Baiern, Oesterreich, Baden	München

Anhang.

Verzeichniß

der deutschen,

vormals reichsständischen, jetzt standesherrlich untergeordneten fürstlichen Familien,

welche im Jahre 1829 von Regierungen deutscher Bundesstaaten als solche angemeldet worden sind, denen das Prädicat »**Durchlaucht**« zukomme; in Folge der Beschlüsse vom 13. August 1825 und 13. Februar 1829.

(Die Staaten, von welchen ihre Berechtigung dazu ausgeht, sind neben ihren Namen angeführt.)

Arenberg (Herzog), Oesterreich, Preußen, Hannover.
Auersperg, Oesterreich.
Bentheim-Bentheim und Bentheim-Steinfurt, Oesterreich, Preußen, Hannover.
Bentheim-Tecklenburg-Rheda, desgl.
Colloredo-Mannsfeld, Oesterreich, Würtemberg.
Croy-Dülmen (Herzog), Oesterreich, Preußen.
Dietrichstein, Oesterreich, Würtemberg.
Esterhazy von Galantha, Oesterreich, Baiern.
Fürstenberg, Oesterreich, Würtemberg, Baden, Hohenzollern-Siegmaringen.
Fugger-Babenhausen, Oesterreich, Bayern.
Hohenlohe-Langenburg, Oesterreich, Würtemberg.
Hohenlohe-Oehringen, desgl.
Hohenlohe-Kirchberg, desgl.
Hohenlohe-Waldenburg-Bartenstein, desgl.
Hohenlohe-Waldenburg-Bartenstein-Jagstberg, desgl.
Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürst, Oesterreich, Baiern, Würtemberg.
Isenburg-Birstein, Oesterreich, Kurhessen, Großherzogthum Hessen.
Kaunitz-Rietberg, Oesterreich, Preußen.
Khevenhüller-Metsch, Oesterreich.
Leiningen, Oesterreich, Baiern, Baden, Großherzogthum Hessen.
Leyen, Oesterreich, Baden.
Lobkowitz, Oesterreich.
Löwenstein-Wertheim-Freudenberg, Oesterreich, Bayern, Würtemberg, Baden, Großherzogthum Hessen.
Löwenstein-Wertheim-Rosenberg, desgl.
Looz-Corswarem (Herzog), Oesterreich, Preußen, Hannover.
Metternich, Oesterreich.
Oettingen-Spielberg, Oesterreich, Baiern, Würtemberg.
Oettingen-Wallerstein, desgl.
Rosenberg, Oesterreich.
Salm-Salm, Oesterreich, Preußen.
Salm-Kyrburg, Oesterreich, Preußen.
Salm-Horstmar, Oesterreich, Preußen.
Salm-Reifferscheid-Krautheim, Oesterreich, Baden.
Salm-Reifferscheid-Raitz, Oesterreich.
Sayn-Wittgenstein-Berleburg, Oesterreich, Preußen.
Sayn-Wittgenstein-Hohenstein, Oesterreich, Preußen, Würtemberg.
Schönburg-Waldenburg, Oesterreich, Königreich Sachsen.
Schönburg-Hartenstein, desgl.
Schwarzenberg, Oesterreich, Baiern, Würtemberg.
Solms-Braunfels, Oesterreich, Preußen, Würtemberg, Großherzogthum Hessen.

Digitized by Google

Solms-Lich, Oesterreich, Preußen, Würtemberg, Großherzogthum Hessen.
Stahremberg, Oesterreich.
Thurn und Taxis, Oesterreich, Baiern, Würtemberg, Hohenzollern-Siegmaringen.
Trauttmansdorff, Oesterreich.
Waldburg-Wolfegg-Waldsee, Oesterreich, Würtemberg.
Waldburg-Zeil-Trauchburg, Oesterreich, Baiern, Würtemberg.
Waldburg-Zeil-Wurzach, desgl.
Wied, Oesterreich, Preußen, Nassau.
Windisch-Grätz, Oesterreich, Würtemberg.

Verzeichniß der deutschen gräflichen Häuser.

Namen	Haben ihre Güter in	Wohnsitz
Graf mit Landeshoheit.		
Bentinck	Varel	Varel
Gräfliche Familien, deren Häuptern das Prädicat „Erlaucht" zukömmt.		
Castell	Baiern	Castell u. Rüdenhausen
Erbach-Erbach	Im Großherzogthume Hessen	Erbach und Roth
Erbach-Fürstenau	—	Fürstenau
Erbach-Schönberg	—	Schönberg
Fugger	Baiern und Würtemberg	—
Giech	Baiern	Mit Thurnau
Görz (von Schlitz, gen. v. Görz)	Kur- u. Großherzogthum Hessen	—
Harrach	Oesterreich, Ungarn	Wien
Isenburg	Kur- u. Großherzogthum Hessen	Offenbach, Birstein, Büdingen, Wächtersbach und Meerholz, Philippseich
Königsegg-Aulendorf	Würtemberg, Oesterreich und Ungarn	Aulendorf
Kuefstein	Oesterreich	—
Leiningen	Baiern, Nassau, Baden, Hessen	—
Neipperg	Würtemberg	—
Orttenburg	Baiern	Schloß Tambach in Oberfranken
Pappenheim	Baiern	Pappenheim an der Altmühl in Mittelfranken
Platen	Hallermünd	Hallermünd
Plettenberg-Wittem	Mietingen	Mietingen
Pückler-Limpurg	Burgfarrnbach im bairischen Mittelfranken, und Gaildorf in Würtemberg	
Quadt-Wykradt	Würtemberg und Holland	—
Rechberg und Rothenlöwen	Würtemberg	München
Rechteren-Limpurg	Baiern u. den Niederlanden	Markt Einersheim in Franken, Almelo, Provinz Ober-Issel
Schaesberg	—	Thannheim
Schönborn	Oesterreich, Ungarn, Baiern, Großherzogthum Hessen, Nassau	Wien, Wiesenfeld in Franken
Schönburg	—	Glauchau, Rochsburg, Wechselburg bei Rochlitz.
Solms	In den preußischen Rheinlanden, Kur- und Großherzogthum Hessen, Sachsen und Sachsen-Weimar	
Stadion	Oesterreich, Baiern, Würtemberg	
Sternberg (ält. L.)	Böhmen und Mähren	
Stolberg	Unter königl. preußischer, k. hannöverscher und großherzogl. hessischer Staatshoheit. In der preußischen Provinz Sachsen und im Großherzogthume Hessen. Residenz: Wernigerode und Roßla.	
Törring und Tenglíng	Baiern und Würtemberg	München,

Digitized by Google

Namen	Haben ihre Güter in	Wohnsitz
Waldbott-Bassenheim	Baiern, Würtemberg, Nassau, Preußen und a. St.	Burheim in Baiern
Waldeck-Pyrmont und Limpurg	Im Fürstenthume Waldeck u. Königreiche Würtemberg.	
Wallmoden-Gimborn	Dieckhoff, Schweetz, Dröliz, Roggow in Mecklenburg	
Wurmbrand	Oesterreich	Wien

Die übrigen gräflichen Familien.

Abensperg und Traun	Oesterreich	
Ahlefeldt	Dänemark	
Aichelburg	In Steiermark u. Kärnthen	
Alberti von Enno	Tyrol	
Alberti de Poya	Oesterreich	
Almásy v. Zsadány	Oesterreich und Ungarn	
Althann	Oesterreich und Preußen	
Alvensleben	Preußen	
Amade v. Varkony	Ungarn	
Andlaw	In Baden, der Schweiz und in Frankreich	
Andrásy	Ungarn und Siebenbürgen	
Appony	Ungarn	
Arco	Baiern, Oesterreich u. Tyrol	
Arco	Oberschlesien	Kopczowitz, Pleßer-Kr.
Armansperg	Baiern und Oesterreich	Schloß Egg in Nieder-Baiern
Arnim	Preußen	—
Arz von Wasegg	Oesterreich und Schlesien	
Aspremont-Linden	Belgien	
Von der Asseburg	Preußen und Anhalt	
Attems	Steiermark und Oesterreich	
Auersperg	Oesterreich	
Baillet v. Latour	In Oesterreich und den Niederlanden	
Ballestrem di Castellengo	Schlesien	
Barth-Barthenheim	Oesterreich	
Basselet von La-Rosée	Baiern	
Bassewitz	Mecklenburg	
Batthyány	Ungarn	Schorfenstein u. Pinkafeld
Baudissin-Zinzendorf	Schleßwig, Holstein und Oesterreich	
Beißel v. Gymnich	Preußischen Rheinlanden	Frenz

Namen	Haben ihre Güter in	Wohnsitz
Belcredi	Oesterreich	Schloß Ingrowitz in Mähren
Bellegarde	Schlesien und Oesterreich	
Belrupt-Tissaca	Oesterreich, Böhmen, Mähren und Schlesien	—
Bentzel-Sternau	Oesterreich u. Schweiz	—
Berchem	Baiern und Böhmen	—
Berchtöldt von Ungarschütz	Oesterreich	—
Berényi	Ungarn	—
Bernstorff	Mecklenburg, Lauenburg,	Hannover, Dänemark
Beroldingen	Oesterreich u. Würtemberg	—
Bethlen	Siebenbürg.	—
Bethusy	Preußisch-Schlesien	Bankau und Albrechtsdorf in Schlesien
Beust	Sachsen und Preußisch-Schlesien	—
Bismark	Würtemberg, Baden und Nassau	—
Bismark-Bohlen	Preußen	—
Bissingen-Nippenburg	Würtemberg u. Ungarn	—
Blankensee	Preußen	Schloß Filehne
Blankenstein	Oesterreich	—
Blücher	Preuß. Schlesien	—
Blumenthal	Im Brandeburgischen, Herzogthum Sachsen und Mecklenburg-Schwerin	
Bocholtz	Westphalen	—
Bohlen	Pommern	—
Bolza	Ungarn und Oesterreich	
Bombelles	Oesterreich und Frankreich	
Boos v. Waldeck	Rhein-Preußen, Böhmen u. Nassau	Sayn bei Coblenz u. Wosetz in Böhmen
Bose	Sachsen	—
Bothmer	In Hannover und Mecklenburg-Schwerin	
Brandenburg	Preußen	—
Brandis	Steiermark und Tyrol	
Bray	Frankreich u. Baiern	—
Bredow	Preußen	—
Bremer	Hannover	—

Digitized by Google

Namen	Haben ihre Güter in	Wohnsitz
Breßler	Schlesien, Lausitz u. Sachsen	
Breuner	Oesterreich	
Brigido	Oesterr. Küstenland	
Brockdorff	Holstein	—
Brühl	In Thüringen, der Nieder-Lausitz und im Königreiche Sachsen	
Bubna v. Littitz	Böhmen	—
Bülow v. Dennewitz	Preußen	—
Bünau	Königreich Sachsen	—
Buol-Schauenstein	Oesterreich	—
Bouquei	Böhmen	—
Burghauß	Schlesien	—
Buttler-Clonebough, genannt Haimhausen	Baiern	—
Canal-Mallabaila	Böhmen und Oesterreich	
Carmer	Preuß. Schlesien	
Castelbarco-Visconti, oder Castro-Barko	Tyrol, Lombardei und Venedig	
Castell	Würtemberg und Baden	Ober-Dischingen in Würt.
Cavriani	Oesterreich und Mähren	
Cerrini de Montevarchi	Oesterreich, Sachsen, Toscana	
Chorinsky	Mähren	
Chotek	Oesterreich u. Böhmen	—
Christallnigg	Kärnthen	
Clam-Gallas	Oesterreich u. Böhmen	—
Clam-Martinicz	Oesterreich u. Böhmen	—
Clary-Alderingen	Oesterreich	—
Colloredo	Oesterreich	—
Coreth zu Coredo u. Starkenberg	Tyrol	—
Coudenhove	Böhmen und Baiern	
Crenneville	Oesterreich	
Csáky v. Keresztes	Ungarn	—
Czernin v. Chudenitz	Oesterreich	—
Czirakí	Ungarn	—
Danckelman	Preußen	—
Daun	Oesterreich	—
Degenfeld-Schomburg	Eibach bei Geißlingen in Würtemberg	—
Del Mestri	Oesterreich	—
Dernath oder van Dernath	Ungarn und Holstein	—
Detenffans d'Avernas	Niederlande und Steiermark	—

Namen	Haben ihre Güter in	Wohnsitz
Desfours	Oesterreich u. Ungarn	—
Deym v. Stritetz	Böhmen und Baiern	Herrschaft Arnsdorf in Baiern
Dezasse	Bohunitz in Ungarn	
Diesbach	Schweiz und Baden	—
Dietrichstein	Oesterreich	—
Dillen	Würtemberg	Schloß Daezingen
Dohna	Preußen, Holland, Schlesien und Schweden	
Dönhoff	Preußen, Mark Brandenburg und Oesterreich	
D'Orsai	Oesterreich und Frankreich	
Drechsel v. Deuffstetten	Baiern	
Droste z. Vischering	Preuß. Westphalen	
Dubsky-Trebomyslic	Oesterreich	Schloß Lissitz bei Brünn
Duniu-Borkowsky	Galizien und Polen	
Dürkheim-Montmartin	Mittelfranken im Königreiche Baiern	
Dyherrn	Schlesien	—
Eger	Oesterreich und Krain	
Egloffstein zu Arklitten	Preußen	—
Einsiedel	Königl. sächsisch. Erblanden, auch in der sächs. u. preuß. Lausitz	
Elmpt	Kurland und Rheinland.	
Eltz	Ungarn	Bukowar
Engl von und zu Wagrain	Oesterreich	
Enzenberg	Tyrol und Großherzogthum Baden	Singen
Erdödy	Ungarn	
Esterhazy-Galantha	Ungarn	
Eulenburg	Ostpreußen	—
Fädder-Charisius	Dänemark	—
Falkenhain	Oesterreich	
Fernemont	Preußisch-Schlesien	
Ferrari	Oesterreich	
Festetics de Tolna	Ungarn	Tolna
Feuerstein v. Feuersteinsberg	Oesterreich	
Fink v. Finkenstein	Preußen	
Firmian	Salzburg und Oesterreich	
Flemming	Preußen, Pommern	—
Frankenberg	Preußisch-Schlesien	
Freien-Seiboltsdorf	Baiern	
Frieß	Elsaß und Oesterreich	—

Digitized by Google

Namen	Haben ihre Güter in	Wohnsitz
Frimont	Ungarn	
Fuchs	Tyrol und Oesterreich	
Fünfkirchen	Oesterreich und Böhmen	
Fürstenbusch	Oesterreich u. Niederlande	—
Galen	Westphalen	
Gallenberg	Oesterreich	
Gäller v. Schwarzeneg	Steiermark, Kärnthen und Krain	
Gäschin	Schlesien	
Gatterburg	Oesterreich	
Geniceo	Oesterreich und Dalmatien	
Gerßdorff-Hermsdorf	Oberlausitz	
Gilleis	Oesterreich	
Giovanelli	Oesterreich	Venedig
Gneisenau	Preußen	
Görlitz	Großherzogthum Hessen und Königreich Würtemberg	
Görtz von Schlitz	Kur- und Großherzogthum Hessen	
Goëß	Kärnthen	Wien
Goetzen	Preußisch-Schlesien und Pommern	
Goltstein	Preußischen Rheinlanden	Breil
Von der Goltz	Preußen	—
Gorcey	Böhmen und Oesterreich	
Grävenitz	Würtemberg	Stuttgart
Von der Gröben	Preußen u. in den Marken	—
Gronsfeld	Niederlande u. Holland	—
Grote	Hannover	
Grundemann-Falkenberg	Oesterreich	—
Grunne	Oesterreich und den Niederlanden	
Guerrieri	Oesterr., Ital.	Verona
Györy	Ungarn	—
Hacke	Preußen	—
Hadick von Futtak	Ungarn	—
Vom Hagen	Sachsen	—
Hahn	Mecklenburg-Schwerin	Basedow
Haller	Siebenbürgen und Ungarn	
Harbuval u. Chamaré	Oesterreich und Ungarn	
Hardegg	Oesterreich, auf Glatz und im Machland	
Hardenberg	Preußen, Hannover und Sachsen	
Harnoncour-Unverzagt	Frankreich, Niederlande und Mähren	
Hartig	Böhmen	—
Hartmann-Klarstein	Böhmen	—
Häseler	Preußen	
Hatzfeld	Rheinlanden	Schloß Schönstein in der Herrschaft Wildenburg-Schönstein
Haugwitz	Preußisch-Schlesien	
Harthausen	Dänemark und Preußen, Regierungsbezirk Minden	
Hegnenberg-Dur	Baiern	
Henckel von Donnersmark	Schlesien	—
Hendl v. Goldrain	Oesterreich und Tyrol	
Hennin	Großherzogthum Baden	
Herberstein	Oesterreich	—
Heussenstamm	—	—
Hochberg	Schlesien	Fürstenstein
Hochenegg	Oesterreich	—
Hoditz und Wolfranitz	Mähren	—
Hoensbroech	Westphalen	
Hohenthal	Sachsen, Preußen und dem Großherz. Sachsen-Weimar	
Hohenwart zu Gerlachstein, Rabensberg u. Raunach	Kärnthen und Krain	
Holnstein aus Baiern	Baiern	
Holstein	Dänemark und Holstein	
Holtzendorff	Sachsen	
Hompesch	Niederrhein	
Hopfgarten	Sachsen	—
Hoverden	Nied. Schlesien	Majoratsschloß Hünnern in Niederschlesien
Hoym	Hoym bei Quedlinburg	
Hoyos-Sprinzenstein	Oesterreich	
Hülsen	Ost-Preußen	
Hunyady v. Keszthely	Ungarn	
Vogt von Hunoltstein	Lothringen	Schloß Hombourg bei Metz
Huym	Oesterreich	—
Illezházy	Ungarn und Mähren	
Imsland-Hoheneck	Baiern	—
Ingelheim	Baiern	—
Ingenheim	Seeburg im Mannsfeldischen bei Halle a. d. Saale	
Inzaghy	Lombardie und Steiermark	
Isenburg-Philippseich	Kur- und Großherzogthum Hessen	
Itzenplitz	Preußen	—
Jerningham	Oesterreich	—
Joner	—	München
Kageneck	Baden	—

Digitized by Google

Namen	Haben ihre Güter in	Wohnsitz
Kalnein	Ostpreußen	
Kamecke	Pommern	—
Kanitz	Preußen	—
Karolyi von Nagy-Karolyi	Ungarn	
Kaunitz	Oesterreich Ungarn	
Keglevich v. Buzin	—	
Kesselstatt	Preußen und Kurland	
Keyserlingk	Ober-Oesterreich	
Khevenhüller-Frankenburg		
Khuen v. Belasi	Baiern, Tyrol, Ungarn Oesterreich	
Khuenburg	Hannover	—
Kielmannsegge	Böhmen und Oesterreich	
Kinsky	Baiern und Böhmen	
Klebelsberg	Preußen	—
Kleist vom Loß	Preußen	—
Kleist von Nollendorf		
Klinckowstroem	Preußen	—
Knyphausen	Ostfriesland	—
Kokorzowa	Böhmen	
Kollonitz	Ungarn, Oesterreich und Steiermark	
Kolowrat-Krakowsky	Böhmen	—
Kolowrat-Liebsteinsky	Böhmen	Wien
Königsacker	Baiern	—
Königsdorf	Schlesien	—
Königsegg	Ungarn	Boros-Jenö
Königsmarck	Preußen	
Kosküll	Kurland	—
Kospoth	Im Preußischen	—
Kottulinsky v. Kottulin	Steiermark	—
Krasicki	Galizien	—
Kreith	Baiern	—
Krockow	Preußen	—
Künigl	Tyrol und Böhmen	
Kurtzrock-Wellingsbüttel	—	—
Laczansky v. Bukowa	Böhmen	
Lamberg	Oesterreich, Ungarn und Mähren Galizien und Polen	
Lanckoronski-Brzezie		
Langenstein	Großherzogthum Baden	
Larisch v. Männich	Mähren und Schlesien Oesterreich	
Laßberg	Westphalen und Böhmen	
Ledebur-Wicheln	Oesterreich, Polen und Rußland	
Ledochowsky-Halka	Preußen	—
Lehndorf	Steiermark	—
Lengheimb	Baiern	—
Lerchenfeld		

Namen	Haben ihre Güter in	Wohnsitz
Leutrum von Ertingen	Schwaben und Preußisch-Schlesien	
Lichtenberg	Krain	
Lieven	Kurland	—
Linker	Böhmen	—
Lodron-Laterano	Salzburg	—
Löben	Sachsen	
Loß	Sachsen	
Wylich u. Lottum	Preußen	
Lust	Preußen	
Lützow	Böhmen	
Lurburg	Baiern	—
Lynar	Niederlausitz	
Magnis	Preußisch-Schlesien und Mähren Ungarn	
Mailáth v. Székhely	Würtemberg, Baiern, Belgien und Frankreich	
Maldeghem	Preußen und Schlesien	
Maltzan	Würtemberg und Hannover	
Mandelsloh	—	
Manderscheid	—	
Marschall auf Burgholzhausen		
Matuschka	Schlesien und Mähren	
Mazzuchelli	Lombardie	
Mean von Beaurieur	Niederlanden	
Médem	Kurland	
Mels-Colloredo	Oesterreich und venetian. Friaul	
Mengersen	Rheder in Westphalen	
Mensdorff-Pouilly	Oesterreich	
Meraviglia-Crivelli	Oesterreich und Mähren	
Merode	Belgien, Preußen und Frankreich	
Merveldt	Preuß. Rheinlande	
Michna	Böhmen	
Mier	—	
Migazzi	Ungarn	
Millesimo	Böhmen Willimow	
Mirbach	Böhmen	
Mittrowsky von Mittrowitz und Nemischl	Oesterreich u. Mähren Wien	
Mandalin de Mniszech	Polen	
Mniszek-Buzenin	Galizien, Mähren	
Moltke	Preußen	
Montecuccoli-Laderchi	Oesterreich	
Montgelas	Baiern	
Morawitzky	Polen, Böhmen, Schlesien, Baiern	
Morzin	Böhmen	—
Von der Mühlen	Baiern. — Aus Frankreich	
Mülinen	Bern und Würtemberg	

Digitized by Google

Namen	Haben ihre Güter in	Wohnsitz
Münch-Bellinghausen	Oesterreich	
Münster	Preuß. Provinz Westphalen und Königreich Hannover	
Murray	Oesterreich	Wien
Nádasd	Ungarn	
Nayhauß	Schlesien	Stammschloß Bladen bei Leobschütz in Preußisch-Schlesien
Nemes	Siebenbürgen	
Nesselrode	Preußen	
Niczky von Niczk	Ungarn	
Nimptsch	Oesterreich, Böhmen, Mähren	
Normann-Ehrenfels	Würtemberg, Dänemark und Schweden	
Nostitz	Böhmen	Prag
Oberndorf	Baden und Baiern	
O'Donell	Oesterreich	
Oppersdorf	Schlesien und Oesterreich	
O'Reilly von Ballinlongh	Irland	Wien
Osten-Sacken	Mecklenburg-Schwerin	
Otting und Fünfstetten	Baiern	
Pachta	Böhmen	
Pálffy von Erdöd	Ungarn	
Pallavicini	Italien, Ungarn	
Paumgarten-Ehring	Baiern	
Peralta-Renaud	Im preuß. Herzogthume Sachsen	
Pergen	Oesterreich	
Petrowitz-Armis	Oesterreich	Wien
Pfaffenhoffen	Oesterreich, Rheinpreußen und Frankreich	
Pfeil und Klein-Ellguth	Preußisch-Schlesien.	
Piatti	Königreich Sachsen	
Plessen	Mecklenburg-Schwerin	
Plettenberg-Lenhausen	—	Schloß Hovestadt
Podstatzky-Lichtenstein	Mähren	
Pötting u. Persing	Oesterreich und Böhmen	
Praschma	Preußisch-Schlesien	
Preysing	Baiern	
Pückler	Würtemberg	
Raczynski	Großherzogthum Posen, Königreich Polen und Galizien	
Radeczky von Radecz	Oesterreich, Böhmen und Krain	
Rantzau	Holstein und Dänemark	
Von der Recke-Volmerstein	Preuß. Provinz Westphalen, Preußen	

Namen	Haben ihre Güter in	Wohnsitz
Redern	Preußen	
Reichenbach	Schlesien	—
Reigersberg	Baiern	—
Reisach	Baiern, Oesterreich und Preußen	
Renard	Ober-Schlesien	
Reventlow	Schleswig, Holstein, Dänemark	
Reviczky	Oesterreich, Ungarn	
Rex	Zehista bei Dresden	
Riesch	Im Königr. Sachsen u. d. preußisch. Prov. Sachsen	Neschwitz bei Bauzen
Rindsmaul	Steiermark, Ungarn, Niederlande	
Rittberg	Mecklenburg und Preußen	
Roedern	Schlesien	
Rohde (Roden)	Preußen, Hannover und Großherzogthum Hessen	
Ronow u. Bieberstein	Sachsen	Wendischborn bei Nossen
Roß	Preußen	
Rothkirch u. Panthen	Oesterreich	
Rottenhan	Baiern	
Rüdiger	Rußland und Oesterreich	
Rummerskirch	Böhmen	
Saint-Genois	Belgien, Mähren und Schlesien	
Saint-Julien	Oesterreich	Wien
Salburg	Oesterreich	—
Salis-Zizers	Oesterreich	Wien
Salis-Soglio	Irland, England, Schweiz	Bokelly, Hall, Dawley, Bondo
Salisch und Großgraben	Thüringen	
Salm-Neuburg	Böhmen, Mähren und Oesterreich	
Salm-Reifferscheidt-Hainspach	Böhmen	
Sandizell	Baiern	München od. Sandizell
Sandor	Ungarn	—
Sandreczky und Sandraschütz	Preußisch-Schlesien	
Saporta	München	
Särentheim	Tirol	
Saurau	Oesterreich und Steiermark	
Saurma	Preußisch-Schlesien	
Schaffgotsch	Schlesien und Böhmen	
Schall-Riaucourt	Königreich Sachsen	
Schallenberg	Oesterreich	
Schärffenberg	Steiermark	

Digitized by Google

Namen	Haben ihre Güter in	Wohnsitz
Schlaberndorf		Preußisch-Schlesien
Schladen		Preußische Monarchie
Schlieben		Preußen
Schlieffen		Preußen und Mecklenburg
Schlik		Böhmen
Schlippenbach		Preußen
Schönaich = Carolath		Preußen
Schönfeld		Oesterreich
Schulenburg		Preußen und Sachsen
Schulin		Königreich Dänemark
Schweinitz		Schlesien
Schwerin		Preußen und Mecklenburg
Schwicheldt		Königreich Hannover
Sedlnitzky		Schlesien
Segur		Frankreich und Oesterreich
Seherr-Thoß		Schlesien und in der Lausitz
Seilern u. Aspang		Oesterreich, Mähren und Sachsen
Seinsheim		Baiern
Seldern		Oesterreich
Senfft von Pilsach		Oesterreich und Sachsen
Serényi von Kiss-Serény		Mähren und Ungarn
Sermage von Szomszedvar		Ungarn
Seydewitz		Baiern
Seyßel d'Aix		Baiern
Sickingen		Böhmen
Sierstorpff		Braunschweig
Soden		Hannover und Baiern
Solms		Preuß. Rheinlande, Kur- und Großherzogthum Hessen und Sachsen
Somogyi v. Medgyes		Ungarn
Spangen		Niederlande und Oesterreich
Spaur		Tirol
Spee		Preuß. Rheinlande
Spiegel zum Dieſenberg = Hanrleden		Mähren
Spork		Böhmen
Spreti		Baiern
Sprinzenſtein		Preuß. Schlesien
Steinach		Steiermark
Stainlain = Saalenſtein		Ungarn und Baiern
Stahremberg		Oesterreich und Ungarn
Sternberg		Böhmen und Mähren
Stillfried = Rattonitz		Grafſchaft Glatz in Preußiſch-Schleſien
Stockau		Mähren
Stomm		Mähren und Oesterreich
Stoſch		Preußiſch-Schlesien
Strachwitz		Preußen und Oesterreich
Strahlenheim		Hannover, Baiern und Frankreich

Namen	Haben ihre Güter in	Wohnsitz
Strassoldo		Oesterreich, Steiermark, Italien
Stubenberg		Steiermark
Stürgkh		Steiermark
Sylva = Tarouca-Unwerth		Mähren und Sardinien
Szapary		Ungarn
Széchényi		Ungarn
Szecſen		Ungarn
Taaffe		Oesterreich und Mähren
Taufkirchen		Baiern und Oesterreich
Terlago		Tirol
Thun u. Hohenſtein		Böhmen
Thürheim		Oesterreich
Thurn und Valſaſſina		Oesterreich, Steiermark, Kärnthen, Krain, Italien
Tige		Oesterreich
Törring		Baiern
Traiteur	Baden	Bruchſal
Trauttmansdorff		Steiermark, Mähren und Böhmen
Troyer		Böhmen und Mähren
T'Serclaes-Tilly		Belgien
Uetterodt		Thüringen
Ugarte = Meldemann		Oesterreich, Mähren und Spanien
Unruh (Unrug)		Preußen
Urſini von Blagay		Krain
Vasquez-Pinas v. Löwenthal		Spanien, Oesterreich
Veltheim		Braunschweig, Preußen
Veterani-Mallenthein		Oesterreich
Vetter von der Lilie		Mähren
Vetter von Lilienberg		österr. Monarchie
Viczay de Vicza, Hedervár und Loos		Ungarn
Vitzthum von Eckſtädt		Königreich Sachsen
Voß	Mecklenburg	Groß-Giewitz
Vrecourt		Niederlande und Oesterreich
Waffenberg		Oesterreich
Wagensperg		Oesterreich, Kärnthen, Steiermark und Krain
Walderdorff	Rheinlanden	Schloß Molsburg i. Herzogthume Nassau
Waldersee		Preußen
Waldkirch		Baiern und Baden
Waldstein = Wartenberg		Böhmen
Wallis		Böhmen
Wallwitz		Dresden
Wartensleben		Im Preußischen

Digitized by Google

Namen	Haben ihre Güter in	Wohnsitz
Weissenwolf	Oesterreich	
Welsersheimb	Oesterreich	
Welsperg	Tirol	
Wengersky	Oesterreich, Mähren und Schlesien	
Wenkheim	Ungarn	
Westarp	Preußen	
Westphalen zu Fürstenberg	Westphalen, Holstein, Böhmen, Nassau	
Wickenburg	Oesterreich, Hannover und Preuß. Schlesien	
Wilczeck	Oesterreich und Schlesien	
Wimpfen	Oesterreich	
Wintzingerode	Preußen	Schloß Bodenstein
Wiser	Großherzogthum Baden	Schloß Leutershausen
Wolkenstein	Tirol und Ungarn	
Woraczicky-Bissingen	Böhmen	
Woyna	Oesterreichische Monarchie	
Wratislaw	Böhmen	
Wrbna von Freudenthal	Böhmen	
Wrschowetz (Werssowitz) Sekerka von Sedczicz	Ostpreußen	
Wurmbrand	Oesterreich	
Wurmser	Oesterreich	
Wydenbruck-Eberstein-Los	Westphalen	
York von Wartenburg	Schlesien	
Yrsch	Baiern und Baden	
Zay	Ungarn	
Zech von Burkersroda	Preuß. Großherzogthum Sachsen	
Zedlitz-Leipe	Preußisch-Schlesien	
Zedlitz-Trützschler	Preußisch-Schlesien	
Zedtwitz	Böhmen und Baiern	
Zeppelin	Königreich Würtemberg	
Zichy von Vásonykeö	Ungarn	
Zichy Ferraris	Ungarn	Wien
Zierotin	Mähren und Preußisch-Schlesien	
Zieten	Preußen	

Digitized by Google

Kalender und Festtage der Heiligen.

Januar.

1.
Almachius, Märterer.
Beschneidung Christi.
Bonfilius.
Clarus, Abt zu Vienne.
Fulgentius.
Joseph Mar. (Tomasi).
Neujahr.
Odilo.
Pamphilius.
Telemachus.

2.
Abel.
Adelhard, Fürst.
Concordius.
Marcarius, von Alexandria.
Martinianus, Bischof.
Martyrer, die der heil. Bücher.
Seth.

3.
Antherius.
Ennoch.
Genovefa.
Gordius.
Petrus Balsamus.
Theopemptus.

4.
Gregor von Langres.
Isabella, Königinn.
Libentius.
Loth.
Lubentius.
Rigobertus.
Titus, Bischof.

5.
Aemiliana.
Gerlach.
Simeon Stylita.
Telesphorus.

6.
Balthasar.
Caspar.
Erminold.
Erscheinung Christi.
Könige, die 3 heiligen.
Melanius.
Melchior.

7.
Aldricus, Bischof von Mans.
Canut, Kön. d. Wenden.
Crispinus, Bisch.
Lucianus aus Syrien.
Melania.
Nicetas, Bisch.
Raimund.
Tillo.
Valentin, Bisch.

8.
Apolinaris von Hierapolis.
Erhard.
Flodobert.
Frodobertus.
Gudila.
Lucinianus, Apostel v. Beauvais.
Pega.
Severin.
Vulfin.

9.
Brithwaldus.
Ehrenfried.
Julianus, Märt. zu Antiochia.
Marcellinus, Bisch. v. Ancona.
Nicanor.
Petrus v. Sebaste.
Syncletica.

10.
Agathon.
Domitian, Bisch. zu Melitene.
Johann, Camill. Bonus.
Paulus, erster Einsiedl.
Wilhelm von Bourges, Erzbischof.

11.
Alfred.
Egwin.
Hyginus.
Salvius v. Amiens.
Theodosius aus Capad.

12.
Arcadius.
Benedict, Abt in Engl.
Ernest.
Gottschalk.
Johann, Almosengeber.
Johann v. Ravenna.
Reinhold.

13.
Kentigern.
Potitus.
Veronica von Mailand.

14.
Abachum.
Datius.
Engelmar.
Firminus.
Hilarius v. Poitiers.
Julianus, Sabbas.
Marcarius, der Große.
Märterer, die heil. von Raithu und Sinai.
Nomadia.
Valentin, Märt.

15.
Johann, Klausner.
Isidor, Priester in Alexandrien.
Isidor, Priester und Einsiedler von Scete.
Maurus.

16.
Fursäus, Abt.
Heinrich, Einsiedler.
Marcellus, Märt.
Toso (Tozzo).

17.
Antonius, Einsiedler.
Genulf.
Nennius, Abt.
Speusippus.
Sulpitius, Bischof.

18.
Deicolus.
Facius.
Paulus in Aegypten.
Petri Stuhlf. in Rom.
Prisca.
Volusianus.

19.
Agricius.
Audifax.
Canut, König v. Dänemark, Märt.
Germanicus.
Latuinus.
Marius.
Martha, Märt.

20.
Euthimius.
Fabian.
Neophitus.
Sebastian.

21.
Agnes, Jungf. u. Märt.
Augurius.
Fructuosus.
Meinrad.
Patroclus, M. z. Troyes.
Publius.

22.
Anastasius, Märt.
Orontius.
Theodolinde.
Vicentius, Märt. zu Saragossa.
Vicentius, Märt. zu Gerona.

23.
Barnard.
Clemens von Ancyra.
Emerentia.
Mariä Vermählung.
Raimund v. Pennofort.

24.
Babilas, Patriarch.
Cadoc, Abt.
Jacobäa.
Macedonius, Eins. in Syrien.
Timotheus, Bischof.

25.
Ananias, Jüng. Christi.
Brentanionus.
Juventius.
Maximus v. Turin.
Pauli Bekehrung.
Popo.
Präjectus.

26.
Conon von Man.
Marus.
Paula, Witwe.
Polycarp.

27.
Chrysostomus.
Devota.
Gamelbert.
Johann Chrysostomus.
Julianus, erster Bisch. v. Mons.
Samson.
Theodorich, Bisch. v. Orleans.
Vitalian, Pabst.

Digitized by Google

28.
Carl der Große.
Cyrillus von Alexand.
Glastian.
Johann v. Reomé.
Julianus, Bisch. v. C.
Paulinus v. Aquileja.
Thyrsus.

29.
Franciscus v. Sales.
Gildas.
Marciana, Jungfrau.
Sabinian.
Sulpitius (Severus).
Theobald, Einsiedler.
Valerius.

30.
Adelgunde.
Aldegunde.
Barsimaeus.
Bathildis, Königinn.
Hyacintha(Mariscotti).
Martina.
Mathias, Erzbischof.

31.
Cyrus, Märt. zu Canope.
Marcella, Witwe.
Metras.
Petrus Nolascus.
Valdus, Bischof.

Februar.

1.
Brigida oder Brigitta, Jungf.
Clarus, Mönch.
Eubertus von Lille.
Ignazius, Bisch. u. M.
Paulus v. Trois-Chat.
Pionius.

2.
Appronianus.
Cornelius, Hauptm.
Flosculus.
Fuscolus.
Gosbert.
Maria Lichtmeß.

3.
Anscharius.
Blasius.
Hadelin.
Liasdag.
Wereburga.

4.
Andreas Corsinus.
Aventinus.
Gilbert, Ordensstifter.
Joseph von Leonissa.
Phileas.
Philoromus.
Rabanus.
Rembert.
Veronica.

5.
Abrahaamius.
Adelhaid.
Agatha.
Avitus.
Domitian, Herzog.
Modestus, Bischof.

6.
Amandus, Bischof zu Mastricht.
Brynolph.
Dorothea.
Hildegundis v. Mehre.
Silvan von Emesa.
Vedastus, Bischof.

7.
Augul.
Chrysolus.
Leonius.
Reichard, König.
Richard, König.
Romuald.

8.
Cuthmann.
Honoratus.
Johann von Matha.
Marina.
Paulus von Verdun.
Quinta.
Salomon.
Stephan v. Grandm.

9.
Alto.
Ansbert.
Apollonia.
Marian, Benedictiner.
Nicephorus, Märterer zu Antiochien.
Theliaus.

10.
Austreberta.
Eriuphus.
Gabriele.
Scholastica.
Soteris.
Wilhelm, Büßer.

11.
Adolarius, Bischof v. Osnabrück.
Alexius, Ordensstifter.
Ampellius, Märterer.
Benedikt, Abt zu Anjou.
Bonajuncta.
Bonsilius.
Dativus.
Euphrosina.
Eutropius, Bischof von Adrianopel.
Lucius, Bischof.
Saturninus, aus Afrik.
7 Stifter des Ordens der Diener Mariä.

12.
Antonius von Constantinopel.
Benedikt von Anian.
Eulalia, Märterinn.
Ludanus.
Meletius.

13.
Agab, Prophet.
Castor, Bischof.
Theodor von Heraclea, Märt.
Tresan.

14.
Aurentius.
Conran.
Felix von Nola.
Fulcramus.
Jakob, Märterer in Japan.
Johann Bapt. vor der Empf.
Johann von Gotto.
Maro.
Paulus in Japan.

15.
Alfard.
Caesar von Nazianz.
Ericus, Märterer.
Faustinus.
Jovitas.
Quinidius.
Siegfried.
Walfridus, Abt.

16.
Daniel, Märterer.
Honoratus, Bischof von Arves.
Jeremias, Märterer.
Isaias, Märterer.
Juliana, Jungfrau und Märterinn.
Onesimus.
Philippine v. Mareria.
Samuel, Märterer.
Tanco.

17.
Besus.
Bonosus, Bischof.
Christmann.
Constantin.
Cronion.
Evermod.
Julianus, Märt. von Neu-Cäsarea.
Silvin.
Theodolus v. Cäsarea.
Catharina von Ricci.
Ephrem.
Fusca.
Gregor II., Papst.
Jordan.
Licinius, Bischof von Angers.
Polyeuctes.
Severus.

18.
Angilbertus.
Concordia.
Flavian, Märt.
Hellabius.
Hilbert, 4 Abt v. Fontenelle.
Leo, Märt. in Licien.
Paregorius.
Simeon, Bisch. u. M. zu Jerusalem.

19.
Anna Garzias.
Auritis.
Barbatus.
Conrad von Piacenza.
Elias, Märt.
Gabinus.
Sabinus.
Trasarius.

20.
Celerinus, Bekenner.
Eleutherius, Pabst.
Ermelinde.
Eucharius, Bisch. zu Orleans.
Invocabit.
Leberecht.
Mildrandis.
Sadoth, Bisch.

21.
Eleonora.
German aus Trier, M.
Petrus Damianus.
Randvald.
Severian von Scythopolis.
Symmachus.
Tyrannion.
Verda.

22.
Barabat.
Johanna Maria.
Papias.
Petri Stuhlfeyer zu Antiochia.
Thalassius.
Varadas.

23.
Boisilius.
Josua.
Lazarus, Mönch.
Margarita v. Cortona.

Digitized by Google

Milburga.
Reinhard.
Romana.
Serenus.
Willigis.

24.

Ethelbert, König von Kent.
Lethard.
Mathias Apostel.
Montanus.
Primitiva.
Primolus.

25.

Abertius.
Constantius von Fabriano.
Nicephorus, Märt. zu Diospolis.
Tharasius.
Victorin u. Gefährten, Märt.
Walburga.

26.

Athanasia.
Cäsarius, Arzt.
Cäsarius, Bisch. v. Arl.
Dionysius, Bisch. von Augsburg.
Mechtildis v. Dießen.
Nestor.
Porphyrius.
Victor v. Arcis.

27.

Baldomerus.
Benignus, Bisch.
Honorina.
Johann von Gorze.
Leander, Bischof.
Marquard.
Martialis, Märt.
Thalaläus.
Vollbrecht.

28.

Dositheus.
Edigna.
Oswald, Erzbisch.
Proterius.
Roman, Stifter von Klöstern.
Serenus.

29.

Ivetta.

März.

1.

Albinus.
David in England.
Eudocia.
Eudoxia.
Gregor von Nyssa.
Leo, Bischof von Bajonne.
Mathiase.
Suidbert.

2.

Carl von Flandern.
Catharina von Bononien.
Ceadda.
Marnan.
Märtyrer, die heiligen Italiens.
Simplicius, Pabst.

3.

Asterius, Märt.
Cheledonius.
Cunegunde.
Friedrich von Mariengarten.
Hemetrius.
Marinus, Märt.
Winwaldäus.

4.

Adrian und Eubul.
Basinus.
Casimir.
Lucius, Pabst.
Petrus v. Polikastro.

5.

Coletta.
Gerasimus.
Johann v. heil. Kreuze.
Kiaran.
Phocas.
Theophilus von Cäsarea.
Toleto.

6.

Agnes von Böhmen.
Baldred.
Chradegand.
Friedolin.
Friedrich, Abt.
Gradulf.
Kyneburga.
Kysnewida.
Oculi.

7.

Eubul.
Felicitas, Märterin.
Monan.
Paulus von Theba's.
Perpetua.
Thomas von Aquin.
Vivia Perpetua.

8.

Bruno, Bisch. v. Verden.
Johann von Gott.
Julianus, Erzb. v. Toledo.
Philemon, Diacon und Märt.
Rosa v. Viterbo.
Vermundus.

9.

Cyrillus, Apostel von Mähren.
Franciska, Witwe.
Methudius.
Michäas.
Pacian.
Rebecca.

10.

Attalus, Abt.
Cajus, Märt. zu Apamea.
Droctoveus, Bisch. von Tolouse.
Märtyrer, die 40 heil.
Petrus v. Palermo.

11.

Angela (Foligni).
Eulogius v. Toledo.
Gumbert, Bisch.
Sophronius.

12.

Aegnus.
Gregor der Große.
Heraclius.
Maximilian v. Thebeste.
Paulus, Bisch. v. Leon.
Theophanes, Mönch.

13.

Consortia.
Euphrasia.
Kennoka, Jungf.
Lätare.
Nicephorus, Bisch.
Rosina.

14.

Aithilachas.
Bonifacius, Bisch. von Roß.
Eutichius.
Hildebert, 17. Abt von Fontenelle.
Hitbert.
Humilian.
Mathilde.
Reparatus.

15.

Christoph.
Longinus.
Matrona.
Perpetua.
Saturus.
Secundulus.
Vivia Perpetua.
Zacharias, Pabst.

16.

Eusebia.
Finian v. Mounster.
Gregor, Klausner.
Henriette.
Heribert.
Julianus, Märt. aus Cilicien.
Ysoya.

17.

Agricola.
Joseph v. Arimathäa.
Märtyrer von Alexandrien.
Alexander, Bisch v. Jerusalem.
Anselmus, Bischof von Lucca.
Eduard II., König.
Fridian.
Narcissus, Bisch. u. M.
Salvator v. Horta.

19.

Alcmund.
Amandus, Diacon.
Joseph, Nährv. Christi.
Landoald.

20.

Abraham, Einsiedler.
Cuthbert.
Hippolytus Galantini.
Joachim.
Judica.
Maria, Einsiedlerinn.
Martinus v. Duma.
Wulfram.

21.

Benedict, Ordensstift.
Birillus.
Enna.
Lupicinus.
Serapion v. Thumis.
Simon, Knabe u. Märt.

22.

Basilius, Märt.
Benignus, Abt v. Fontenelle.
Catharina v. Schweden.
Deogratias.
Gottdank.
Lea, Witwe.
Octavian.
Paulina.
Paulus v. Narbonne.

23.

Ildephons.
Merbod, Märt.
Nicolaus v. der Flüe.
Turibius, Erzbisch. v. Lima.

Digitized by Google

Victorian.

24.

Gabriel, Erzengel.
Paphnutius.
Wilhelm v. Norwich.

25.

Camminicus.
Dulla.
Irenäus v. Syrmien.
Mariä Verkünd.

26.

Braulius.
Caſtulus.
Emanuel.
Hermelandus, Abt.
Johann Einſiedler.
Iſrael.
Ludger.
Olympia.
Hontius, Abt.
Theodoſius z. Syrmien.

27.

Andragiſius.
Angadriſma.
Eutropius, Biſch. von Orange.
Frobenius.
Patricius.
Proclus.
Rupert.

28.

Agnes v. Böhmen.
Angelica.
Guntram.
Malchus.
Priſcus.
Senator, Biſch. von Mailand.
Sixtus III.

29.

Archinimus.
Armogaſtes.
Auguſta.
Barachiſius, Märt.
Cyrillus v. Jeruſalem.
Diemodis.
Euſtaſius.
Jonas, Märt.

30.

Angelica v. Foligny.
Guido, Geiſtlicher.
Johann Klimakus.
Quirin, Märt.
Rugulus, Biſch. v. Senis.

31.

Acazius oder Achatius, Biſchof v. Antiochia.
Amos.
Balbina.
Benjamin, Märt.
Dettlaus.
Traugott.
Wilhelm, Einſiedler.

April.

1.

Emma, Witwe.
Hugo, Biſch.
Melito.
Procopius, Abt.
Walarich.

2.

Appianus.
Ebba.
Franciscus de Paula.
Launogiſilus.
Maria aus Aegypten.
Roſamunda.
Theodoſia, Jungf. und Märt.

3.

Agape.
Burgundofora.
Chionia.
Darius.
Florentina.
Nicetas, Abt in Byth.
Richard, Biſchof.
Roman, Abt.
Ulpian.
Valcarius.

4.

Benedict v. Philadelph.
Iſidor, Erzbiſchof.
Plato.
Roſimilla.
Theonas, Einſ.
Vodoaldus.
Zoſimus.

5.

Emilia.
Hoſeas.
Irene.
Julian v. Corneliberg.
Märtyrer, die unter den Vandalen.
Vicenzius Ferrerius.

6.

Cöleſtin I., Pabſt.
Guilielmus.
Prudentius, Biſch. von Troyes.
Wilhelm, Abt.
Winewald.
Xyſtus o. Sixtus der I. P. u. M.

7.

Aibertus.
Aphraates.
Eberhard, Mönch.
Hegeſippus.
Hermann, Prämonſtratenſer.
Miſericordia.

8.

Albert, Patriarch von Jeruſalem.
Demetrius.
Dioniſius v. Corinth.
Edeſius.
Julianus (Auguſtin).
Redemtus.
Walter.

9.

Bogislaus.
Eubertus, Einſiedler.
Eupſichius.
Gaucherius.
Maria Creſcentia.
Märtyrer, Römiſche in Perſien.
Prochorus.

10.

Antonia.
Pademus.
Ezechiel.
Faucherius.
Fulbertus.
Macarius, Biſch. von Antiochien.
Marcellinus, Märt.
Palladius, Biſch. von Aurerre.
Quaſimodo,

11.

Antipas.
Barſanuphius.
Gedeberta, Jungf.
Leo der I., der Große.
Udalricus, Abt zu Kaisersheim.
Udalricus I., Abt.
Waltrudis.

12.

Alferius.
Euſtorgius.
Guttacus, Einſ.
Julius I., Pabſt.
Sabbas, Märt.
Zeno B. v. Verona.

13.

Hermenegildus.
Ida v. Löwen.
Juſtinus, Kirchenl.
Mars.

14.

Carpus.
Domnina.
Hadwigis.
Lambert, Biſch. v. Lyon.
Maximus, Märt. von Rom.
Tiberius.
Tiburtius, Märt.
Valerianus, Märt.

15.

Baſiliſſa.
Benedict, Beichtiger.
Caeſar v. Bus.
Fürchtegott.
Lidwina.
Lucius v. Florenz.
Nidgar v. Augsburg.
Paternus, Biſch.
Petrus Gonzalez.

16.

Aaron.
Benedict (Joſeph).
Chariſius,
Enkratides, Märt.
Fructuoſus, v. Braga.
Joachim v. Sienna.
Turibius v. Aſtorga.

17.

Anicetus.
Mappalicus.
Rudolph.
Simeon, Biſch. und Märt. zu Seleucia.
Stephan, Abt.
Uſthazades.
Vando.
Wando.

18.

Aja.
Alexander Sauli, B.
Amideus.
Andreas (Hibernon).
Apollonius.
Galdinus.
Herluca.
Perfectus.
Wicterpus.
Wismarus.

19.

Conrad v. Ascoli.
Elphegus, Erzbiſch. v. Canterbury.
Emma, Witwe.
Expeditus, Märt.
Hermogenes.
Leo der IX.
Urſmar.
Werner.

20.

Agnes v. Montepulc.
Harduin v. Fontenelle.
Hildegundis, v. Schön.
Marcellinus, B. v. Emb.
Oda.
Sulpitius, Märt.
Theotimus.
Wiho.

Digitized by Google

21.
Adolarius.
Anastasius der Sinaite.
Anselmus, Erzb. v. Kant.
Liebreich.
Lothar.
Maximian.
Simeon, Erzbisch. in Persien.
Wolbodo, Bisch. v. Lütt.

22.
Acepsimas.
Azades.
Cajus, Pabst.
Epipodius.
Fradulph.
Leonidas, Märt.
Opportuna.
Soter.

23.
Adalbert, B. u. M.
Albrecht.
Felix, M. zu Valence.
Gerard, Bisch. v. Tull.
Pusinna.

24.
Bona.
Bove, Aebtissin.
Doda, Aebtissin.
Egbert.
Georg, Krieger u. M.
Jubilate.
Mellitus.
Tharba.

25.
Anianus, Bisch. v. Alexandrien.
Macallius.
Marcus, Evangelist.
Phöbodius.

26.
Basileus.
Cletus.
Guilielmus v. Antiochia.
Marcellinus, Pabst u. Märt.
Paschasius.
Petrus v. Mailand.
Radbert.
Richarius.
Trubertus.

27.
Aegydius, Laienbruder.
Anastasius, Pabst.
Anthimius.
Indus.
Peregrin, Mönch.
Philippianus.
Tertullian.

28.
Didymus.
Fidelis, Capuc. u. M.
Luchesius.
Pamphilius von Sulmona.
Theodora, Märt.
Vitalis, Märt.
Zitea.

29.
Catharina v. Siena o. Senesis.
Hugo, Abt v. Cluny.
Petrus v. Verona.
Robert v. Molesme.
Sibilla.
Tychicus.

30.
Eutropius.
Qualfard.
Hoildis.
Jacob, Märt. in Numidien.
Marian, Märt.
Maximus v. Ephesus.

Mai.

1.
Acius.
Africanus.
Andeolus.
Cantate.
Jacob, der Kleinere.
Philipp, Apostel.
Walburga.

2.
Alexander, Märt. und Pabst.
Athanasius.
Gaubertus.
Germann aus Schottland.
Nachildis.
Sigmund.
Tuto.
Walbert.
Wibvrata, Klausnerinn.

3.
Ausfried (Aufried.)
Eventius.
Hildebert, Erzbischof.
Juvenalis.
Kreuzerfindung.
Sosteneus.
Theodolus, Pr. u. M.
Ugueccio.

4.
Florian.
Glateus.
Monica.
Silvan von Gaza.

5.
Brittonius.
Eulogius, Bischof von Edessa.
Gotthard.
Mauront.
Pius der V., Pabst.
Sardos.

6.
Dietrich.
Eadbert.
Evodius v. Tarragona.
Johann v. der Pforte.
Protogenes.

7.
Cerenicus.
Gibrian.
Gisela.
Johann v. Beverley.
Stanislaus, B. u. M.
Valerianus, B. v. Auxerre.

8.
Elladus IV., Bisch. von Auxerre.
Mich. Erschein.
Petrus v. Tarantaise.
Victor, Märt. v. Mailand.
Wiro.
Wulfhildis.

9.
Benigna.
Celerinus v. Spoletto.
Gregor v. Nazianz.
Hermas.
Hiob.
Johann Damascenus.
Nahum.

10.
Achatis.
Alboprandus.
Antonius.
Beatus.
Cambul.
Congell.
Epimachus, Märt.
Gordian.
Isidor, Ackersmann.
Solongia.

11.
Adolph.
Gangolphus.
Gauthier.
Gualterus.
Majolus.
Mamertus.
Philipp, Eins. zu Zell.

12.
Achilleus.
Domitilla.
Epiphanius.
Nereus.
Pancratius.
Richtrudis.

13.
Glyceria.
Johann der Schweigende.
Märterer, die unter den Arianern.
Mutius.
Petrus Regulati.
Servatius.

14.
Ampelius (ein Schmid).
Bonifacius, Märt.
Christian.
Erembertus.
Pachomius.
Pontius, Märt.
Tuto v. Regensburg.

15.
Andreas, Märt. v. Mysien.
Cassius, Märt. in Auvergne.
Dionysia, Märterin.
Dympna, Jungfrau u. Märterinn.
Euphrasius.
Eraudi.
Hillarius von Galliata.
Paulus in Mysien.
Petrus von Mysien.
Sophia.
Torquatus.

16.
Abbas.
Brendanus, Findloga's Sohn.
Geremerius.
Johann v. Nepomuk.
Peregrin, Bischof.
Sara.
Simon, Carmeliten-General.
Ubald.

17.
Bruno, Erzbischof von Cöln.
Bruno, Bischof von Würzburg.
Jodocus.
Pascalis.
Raffo.
Tropes.

18.
Ascelina.
Einhard.
Ericus, Erich der IX., König.
Potamon.
Quinibert.

Digitized by Google

Theodatus, Wirth und Märt.
Venantius.

19.

Cölestin V., Pabst u. Märt.
Ivo.
Notker.
Petrus Cölestinus.
Pudentiana.

20.

Austregesilus.
Baudelius.
Bernardin.
Dunstan.
Ethelbert, König der Ostangeln.

21.

Godricus.
Hospitius.
Prudentius.
Secundinus.

22.

Aigulph, Erzb.
Aemilius.
Castus.
Helena, Jung. u. Märt.
Julia.
Roman, Benedictiner.

23.

Desiderius, Bisch. von Langres.
Desiderius, Bisch. von Vienne.
Euphebius, Bisch.
Guibert.

24.

Atpocus.
Donatian.
Esther.
Joel.
Johann von Prado.
Johanna.
Rogatianus.
Vincentius v. Lerins.

25.

Adhelmus.
Dionysius, Bischof von Mailand.
Gregor VII., Pabst.
Maximius von Jerusalem.
Urban, Pabst.
Venerandus.

26.

Augustinus, Ap. von England.
Cotus.
Philipp Nerius.
Quadratus.

27.

Beda.
Eduard.
Florentius, Bischof.
Johannn, Pabst und Märterer.
Julius, Märterer.
Ludolph.
Magdalena v. Pazzis.

28.

Ceraunus.
Christi Himmelf.
German, Bischof von Paris.
Maria Bartolomea.
Senator, B. von Mailand.
Wilhelm, Herzog.

29.

Conon, Märterer.
Constantin, Märt.
Cuno.
Cyrillus, Märterer.
Manillus.
Mariminus, Bischof v. Trier.
Marimus, Taglöhner und Märterer.
Restitutus.
Sisinnius, Märterer.

30.

Baruch.
Eruperantius.
Felix I., Pabst u. Märterer.
Ferdinand III. v. Leon.
Madelgesilus.
Walstan.

31.

Angela (Merici).
Cantianilla.
Cantianus.
Cantius.
Lupicinus, Bischof.
Mechtildis von Dissen und Edelstetten.
Petronilla.

Juny.

1.

Caprasius, Abt.
Conrad von Trier.
Cuno von Trier.
Enneko.
Fortunatus.
Hilarius von Arles.
Juventius.

2.

Erasmus.
Marcellinus, Priester u. Märterer.
Petrus zu Rom.
Photimus.
Sanctus.

3.

Andreas, Caccioli.
Cäcilius.
Clotilde.
Clotildis.
Genesius, Bischof.
Liethphardus.
Liphard.

4.

Franciscus Carracioli.
Galter.
Optatus.
Quirin, Bischof.

5.

Bagnus.
Bonifacius oder Wunnfried, B. u. M. Ap. der Thüringer.
Dorotheus v. Thyrus.
Illidius.

6.

Alcuin.
Alexander, Bischof von Fiesole.
Benignus, Priester.
Claudius, Erzbischof.
Esaias.
Mairus.
Norbert.

7.

Gottlieb, Einsiedler.
Gottschalk, Märt.
Lucretia.
Lykarion.
Meriadocus.
Paulus, Bischof von Constantinopel.
Robert v. Neumünster.

8.

Clodulph.
Gildard, Bischof.
Gudwal.
Medardus.
Primus von Rom.
Wilhelm v. York.

9.

Columbus, Abt in Irland.
Felician.
Philipp, Diacon.

10.

Bardo.
Getulius.
Landerich, Bischof.
Margarita von Schottl.

11.

Ausonius, Bischof von Angaule.
Barnabas.
Leo III.
Macra.
Marcianus, Kriegsm.
Meinwerk.
Nicander.

12.

Basilides, Krieger.
Cyrinus.
Eskill.
Guido von Chiusi.
Joh. v. St. Facundo.
Nabor zu Rom.
Onuphrius zu Egypten.

13.

Antonius von Padua.
Fandila, Märterer.
Felicula.
Tobias.
Triphyllius.

14.

Basilius der Große.
Elisäus.
Gervald.
Quintianus.
Rufinus.
Valerius, Märterer.

15.

Abraham, Abt.
Crescentia.
Gregor (Ludwig Barbadigo).
Isfried.
Landelin.
Modestus, Märterer.
Vitus oder Veit.

16.

Aurelian.
Benno.
Cyrus.
Gebhard v. Salzburg.
Julitta von Iconium.
Luitgardis.

17.

Avitus, Priester.
Bessarion.
Bothulph.
Euphemia, Abtissin.
Laura.
Prior, Eins.
Rainer.

18.

Amandus, Bischof von Bordeaux.
Arnolph.
Cyriacus aus Spanien, Märterer.
Leontius.
Marcellian von Rom, Märterer.
Marcus v. Rom, Märt.
Marina, Jungf.
Paulus aus Spanien.

Digitized by Google

19.
Alruna.
Bonifacius, Märterer in Rußland.
Deodatus, Bischof von Nevers.
Gervasius.
Juliana, Falconiera.
Michaelina.
Protasius.

20.
Adalbert, Erzbischof.
Bainus.
Bertold, Prämonstrat.
Eadburgis.
Silas.
Sylverius.

21.
Aaron, Abt in Bretagne.
Albanus, Bischof.
Aloysius, Gonzaga.
Eusebius, Bischof von Samosata.
Leufred.
Luise.
Mevennus.

22.
Acarius.
Achazius.
Albanus, Märterer.
Gotthelf.
Nicetas, Bischof der Dacier.
Paulinus von Nola.
10.000 Märterer.

23.
Edeltrudis.
Ediltrude.
Ferdinand, Portugies. Prinz.
Lanfrancus.
Maria von Oignis.

24.
Adoard.
Agbertus.
Aglibert.
Bartholomäus, Eins.
Gerhohuus.
Gerochus.
Johann der Täufer.
Simplicius, Bischof.

25.
Adelbert.
Elogius.
Gallicanus.
Heinrich (Zdik).
Laurentius v. der Auferstehung.
Magnericus.
Prosper.
Wilhelm, Eins. auf d. Jungfrauenberge.

26.
Anthelm.
Babolenus, Abt.
Bartholomäus, Bisch.
Jeremias.
Johann, Märt.
Marentius, Abt in Poit.
Paulus zu Rom.
Rudolph, Bischof.
Vigilius, Bischof von Trient.

27.
Benvenuto.
Crescentius.
Ladislaus, König.
Sieben Schläfer.

28.
Basilides, Märterer in Alexandrien.
Heimerad.
Leo II. Josua.
Plutarch.
Potamiäna.

29.
Altfried.
Emma, Verwandte d. Kais. Heinrich d. Heil.
Hemma.
Paulus, Apostel.
Petrus, Apostel.

30.
Clotsendis.
Donatus, Märterer.
Erentrud.
Martialis, Bischof.
Pauli Geb.

July.

1.
Eparchius.
Gallus, Bischof.
Otto, Apostel v. Pommern.
Rumold.
Theobald v. Vicenza.

2.
Mariä Heimsuchung.
Martinianus, Märt.
Monegundis.
Odeceus.
Procatius.
Processus.
Swithun.

3.
Anatolius.
Bertram, Bischof von Mons.
Eulogius, Patriarch.
Gunthagon.
Gunthierus.
Heliodor.

4.
Bernoldus.
Bertha.
Carpatus.
Hatto.
Odo, Erzbischof.
Procopius, Eins.
Udalricus v. Augsburg.

5.
Anselmus, Erzbischof.
Cyrilla.
Domitius.
Godoleva.
Michael von den Heiligen.
Petrus v. Luxemburg.

6.
Goar.
Isaias.
Palladius, Apostel der Schotten.
Serburgis.
Sisos.
Tranquillus.

7.
Edilburgis.
Felix von Nantes.
Hedda, Bischof in England.
Laurentius von Brundus.
Pantämus.
Petrus, Fourerius.
Willibald.

8.
Agatho.
Agilulph, Bischof von Cöln.
Elisabeth, Königinn v. Portugall.
Grinbald.
Kilian.
Procopius, M.
Theobald, Abt v. Vaux de Cerna.
Withburga.

9.
Anatolia.
Briccius.
Cyrillus v. Gortyna.
Evertilde.
Herumbert.
Luise.
Märterer, die von Gorcum.

10.
Amalia, Fürstinn.
Amelberga.
Etto.
Felicitas, mit sieben Söhnen.
Gottlob.
Rufina.
Secundina.
Sieben Brüder.
Udalricus, Benedictin.

11.
Hidulph.
Johann, Bischof von Bergamo.
Pius, Pabst u. Märt.
Rachel.
Veronica Giuliana.

12.
Ansbald.
Felix zu Mailand.
Gualbertus.
Heinrich d. II., Kaiser.
Joh. Gualbertus.
Leo, Abt von Cava.
Nabor zu Mailand.
Nazarius zu Rom.
Viventiolus.

13.
Anacletus.
Jacob de Voragine.
Margarita v. Ungarn.
Mildreda.
Theodatus.
Turiaf.
Turianus.

14.
Bonaventura.
Carolina.
Libertus.
Optatianus.
Phocas, Gärtner und Märterer.

15.
Apostel Theil.
Bernard v. Baden.
Egino.
Jacob, Bischof v. Nisibis.
Plechelmus.

16.
Eustathius.
Faustus.
Helerius.
Monulph.
Nepotian.
Reinelbis.
Ruth.
Sisennand.

17.
Alexius, Röm. Jüngl.
Ennodius, Bischof.
Hennodius.
Hyacinth v. Amastris.
Leo der IV.
Marcellina.

Digitized by Google

Speratus.
Volkmar.

18.

Arnold, Bekenner.
Arnulph v. Metz.
Bruno, B. v. Segni.
Friedrich, Bischof.
Odulph.
Philastrius.
Radegunde, Dienstmgd.
Symphorosa.

19.

Arsena.
Arsenius.
Macrina.
Rheticus.
Symmachus, Pabst.
Vicentius v. Paulo.

20.

Barsabas.
Elias.
Hartmann.
Hieronymus, Aemilianus.
Joseph, Barsabas.
Justa.
Margaretha, Jungf. u. Märterin.
Severa.
Ulmar.
Vulmar.

21.

Arbogast.
Daniel.
Felix v. Cantalinio.
Helena (Olga).
Olga.
Praredes.
Vastrada.
Victor v. Marseille.
Zoticus.

22.

Austrulph.
Joseph v. Palästina.
Magdalena, Büßerin.
Maria Magdalena, Büßerin.
Menelaus.
Wandregisil.

23.

Apollinaris von Ravenna.
Castellus.
Liborius.
Prätextatus.
Romula.
Sidonia.

24.

Christina.
Cunegunde v. Pohlen.
Franciscus, Solanus.
Gao.
Godo.
Kingu.
Levina.
Segolena.
Wladimir.

25.

Christoph, v. Christus-Träger.
Globesinde.
Gobinus.
Jacob, der Größere.
Paulus in Gaza.
Valentina.

26.

Anna.
Ebrulf, Eins.
Gondolf.

27.

Berthold, Abt zu Garsten.
Camillus v. Lellis.
Felix, Märt. in Spanien.
Georg, Diacon u. Märterer.
Pantaleon.

28.

Antonius de Ecclesia.
Celsus.
Innocenz.
Leobatius.
Nazarius zu Mailand.
14 Nothhelfer.
Samson, Bischof.
Victor, Pabst.

29.

Beatrix.
Faustinus zu Rom.
Felix der II. Pabst.
Lupus v. Troyes.
Martha, Schwester des Lazarus.
Olaus.
Simplicius, Märt.
Wilhelm, Bischof von St. Brieuc.

30.

Abdon.
Hathebrand.
Johann Cantius.
Julitta v. Cäsarea.
Sennen.

31.

Calimerius.
Columbin.
Ernestine.
German, Bischof von Auxerre.
Helena v. Skofde.
Ignatius Loyola.
Johann Columbin.

August.

1.

Charitas, Jungf. und Märterin.
Ethelwald.
Fides, Jungf. u. Märt.
Friarius.
Machabäisch. Brüder.
Petri Kettenf.
Sekundellus.
Spes, Jungf. u. Märt.

2.

Alphonsus Liguori.
Etheltrite.
Fredlemid.
Gundechar.
Gustav.
Hanibal.
Liguori.
Portiuncula.
Rutilius.
Stephan, Erfind.
Stephan, Pabst.
Theodata mit 3 Söhnen.

3.

Augustinus, Bisch.
Augustus.
Cyra.
Gamaliel.
Lydia.
Nicodemus.
Petrus v. Anagni.
Walter.

4.

Dominicus, Ordensst.
Euphronius, Bisch. von Autun.
Euphronius, Bisch. von Tours.
Josias.
Luan.
Nonna.

5.

Afra.
Emigdius, Bisch.
Eusignius.
Maria Schnee.
Memmius, Bisch. von Chalons.
Oswald, König.

6.

Agapitus, Märt.
Felicissimus.
Gezelin.
Justus, Märt.
Pastor, Märt.
Scozelin.
Sixtus der II.
Ulrica.
Xytus oder Sixtus II. Pabst u. Märt.

7.

Cajetan.
Donatus, Bischof von Arezzo.
Donatus, Bisch. v. Besançon.
Hilarinus.
Nantwin.
Udalricus v. Passau.
Verklär. Jesu.
Victricius.

8.

Altmann.
Cyriacus, Märt.
Genesius, M. zu Rom.
Hartwig, Abt.
Hormisdas.
Justinus Märt.
Largus.
Pona, Jungf.
Radhard.
Smaragdus.

9.

Firmus.
Hathumar.
Roland.
Roman, Märt.
Rusticus v. Verona.
Secundian.
Verion.

10.

Asteria.
Blaanus.
Blancus.
Deusdedit.
Laurentius, Märt.

11.

Alexander, Bisch. von Comana.
Chromatius.
Equitius.
Gaugericus.
Susanna, J. u. M. in Rom.
Susanna die Keusche.
Taurinus.
Tiburtius v. Rom.

12.

Clara, Ordensstifterinn.
Euplius.
Hilaria.
Porcaria.

13.

Cassian, Bisch. zu Seben.
Druthmar.
Hippolytus, Märt.
Junianus.
Radegunde, Königinn.

Digitized by Google

Relindis.
Wigbert.
Zuentibold.

14.

Athanasia, Witwe.
Eusebius, Priester zu Rom, Bekenner.
Marcellus, Bischof.
Sanctens.
Udalricus aus Einsiedeln.
Werenfried.

15.

Arnulph v. Soissons.
Mariä Himmelfahrt.
Napoleon.
Rupert v. Ottenbeuern.

16.

Aridius.
Arigius.
Hyacinth, Prediger.
Rochus.
Simplician v. Mailand.
Theodor von Sitten.

17.

Amor, Abt.
Bertram.
Liberatus.
Mamos.
Myron.
Rogatus.

18.

Agapitus, Jüngl. und Märterer.
Arsacius.
Caspar Bonus.
Clara v. Montefalco.
Helena, Mutter Const.
Thomas v. Cora.

19.

Elaphius, Bischof. v. Chalons.
Ludwig, Bischof.
Ludwig Tolentinus.
Magnus, Märterer.
Marian, Einf. in Berry.
Sebald.

20.

Bernhard (Tezelin), Abt.
Harduin v. Mons.
Manettus.
Maximus, Einsiedler.
Oswin.
Philibert.
Stephan, Kön. v. Ung.

21.

Adolph.
Bernard (Ptolomäus).
Bernhard (Tolomei).
Bonosus, Märterer.
Cyriaca.
Fabrician.
Hartwig.
Johanna v. Chantal.
Lurorius.
Maximilian, Märterer im Orient.
Philippine.
Privatus.

22.

Gunifort.
Hippolytus Bischof u. Märterer.
Richildis.
Symphorian.
Timotheus, M. v. Antiochia.
Walfhold.

23.

Appolinaris v. Rheims.
Asterius in Sicilien.
Claudius, Märterer in Sicilien.
Philipp Benitius.
Sidonius, Bischof.
Theonas.
Thenoilla.
Zachäus.

24.

Audönus.
Aurăa.
Bartholomäus, Apostel.
Sandrard.

25.

Aredius.
Ebba, Abtissin.
Gregor v. Utrecht.
Hunegundis.
Ludwig, König.

26.

Crispinus v. Viterbo.
Genesius, Märterer v. Arles.
Samuel.
Zephyrinus.

27.

Ebban, Bischof.
Gebhard.
Joseph Calasanctius.
Pastor, Abt.
Poemönus.
Pömen.
Syagrius.

28.

Adelinde.
Augustinus, Kirchenl.
Hermes.
Julianus, Märterer zu Brioude.
Pelagius.

29.

Adelphus.
Joh. d. Täuf. Enth.
Medericus.
Sabina, Märt. zu Rom.
Sebus.

30.

Adauctus.
Agilus.
Felix, Priest. zu Rom.
Fiacrius.
Johann v. Riberra.
Pammachius.
Ritza.
Rosa v. Lima.

31.

Adianus, Bischof.
Amatus, Bischof von Rusko.
Benjamin.
Bonajuncta.
Cuthburga.
Isabella, Klosterfrau.
Paulinus v. Trier.
Raimund Nonnatus.

September.

1.

Agilulph.
Aegydius, Einsiedler.
Elphegus, Bischof von Winchester.
Gilbert, Bischof von Catheeß.
Lupus v. Sens.
Nivard.
Sisinnius, Bischof.
Verena.
Victurius.

2.

Absolon.
Antonius, Märterer.
Antonius.
Justinus v. Straßburg.
Justus v. Lyon.
Justus v. Straßburg.
Nonos.
Stephan, Kön. v. Ung.
Wilhelm v. Roschild.

3.

Johann Perosa.
Mansuetus v. Mailand, Bischof.
Phöba.
Renaclus.
Revocatus, Bischof.
Seraptia.
Theodosius.

4.

Gilbert, Abt v. Fontenelle.
Ida, Witwe.
Irmgardis.
Moses, Prophet.
Rosalia.

5.

Bertinus.
Catharina (Mathäi).
Genebald.
Hercules.
Laurentius Justinianus, Bischof.
Nathanael.
Urban, Märterer.
Victurin, Bisch. u. M.

6.

Agnoaldus.
Chagnold.
Eleutherius, Abt.
Onesiphorus.
Pambo.
Zacharias, Prophet.

7.

Alemund v. Hexam.
Alpinus.
Clodoald.
Evortius.
Regina.
Thilbert.

8.

Adrian, Officier und Märterer.
Corbinian.
Disibadus.
Mariä Geburt.
Nestablus.
Sidronius.

9.

Andomarius.
Audomar.
Dorotheus, Kämmerer.
Gorgonius.
Micleta.
Osmanna.
Petrus zu Nicomedia.
Queranus.
Seraphina.
Veranus v. Vence.

10.

Finian in Ireland.
Nemesian.
Nicolaus Tolentinus.
Pulcheria.
Salvius v. Alby.
Theodard.
Winnin.

11.

Aemilian.
Conrad v. Offida.
Erembertus, Abt von Fontenelle.
Hyeinth, Märterer.
Protus.

Digitized by Google

12.

Albeus.
Eanswida.
Frodoaldus.
Guido v. Brabant.
Merbod.
Sacerdos, Bischof.

13.

Amatus, Bischof von Sens.
Libórius.
Marsilius.
Maternus.
Maurilius.

14.

Catharina von Genua.
Cyprian, Bischof.
Eutropia, Märt.
Kreuzerhöhung.
Nicesius von Rheims.
Nothburga.

15.

Richard.
Aper.
Eutropia, Witwe.
Johann der Kleine.
Leobin.
Nicetas, Märterer.
Nicodemus, Priester u. Märterer.
Roger.

16.

Cornelius, P.
Editha.
Euphemia, Märt.
Franciscus, Regis.
Geminian.
Lucia, Witwe u. Märt.
Ludmilla.

17.

Columba v. Cordova.
Lambert, Märterer.
Robert, Bellarmin.
Rodingus.

18.

Ferreolus.
Hildegard.
Joseph v. Cupertin.
Methadius.
Richardis.
Syndardus.
Thomas v. Villonova.
Titus, Jüng. Pauli.

19.

Constantin.
Januarius.
Lucca v. Schottland.
Patermuthius.
Peleus.
Sequanas.
Theodor, Bischof.

20.

Agapitus, Pabst.
Eustachius.
Faustina.
Franciscus v. Posardus.
Susanna J. u. M. v. Palästina.

21.

Castor v. Apt.
Landelin, Märt.
Lauto.
Matthäus, Evang.
Maura, Büßerin.

22.

Emma, Märterin.
Emmeran.
Florentinus, Priester.
Francula.
Lintrudis.
Mauritius.
Sadalaberga.
Sanctinus.

23.

Linus.
Parentius.
Thecla, Märt.

24.

Andochius.
Erinhard.
Gerard, Bischof von Chanad, Märterer.
Geremar.
Polyxena.
Solemnis.

25.

Anacharius.
Ceolfried.
Cleophas.
Finbar.
Firminus v. Amiens.
Maria v. Cervellione.
Nilus der Jüngere.
Pacificus v. St. Severin.
Principus.

26.

Cyprian, Märterer.
Delphina.
Dietmar.
Eusebius, Pabst.
Justina u. Cyprianus.
Justinianus.
Lucia v. Venedig.
Meginhard.
Rusticus, Bischof.

27.

Adolphine.
Chuniald.
Cosmas.
Damianus.
Eleazar, Graf.
Elzearius.
Florentin.
Guidobaldine.
Hilarius v. Burgund.
Hiltrudis.

28.

Anemundus.
Bernardin v. Fetre.
Ceraunus v. Paris.
Enemund.
Eustachia.
Exuperius.
Lioba.
Wenzeslaus.

29.

Alarik.
Ludwin, Erzbischof.
Michael, Erzengel.
Theodata, Märterin.

30.

Gregor, Apostel v. Armenien.
Hieronymus, Kirchenl.
Honorius, Erzbisch.
Simon, Graf Büßer.
Ursus, Märt.
Victor, Märt. von der Thebaischen Legion.

October.

1.

Bavo.
Gideon.
Piatus.
Remigius.
Wasno o. Wasnulfus.

2.

Gerinus.
Leodegar.
Rachel.
Theophilus, Märt.
Thomas, Bischof von Hereford.

3.

Candidus.
Dionysius Bischof von Athen.
Ewald.
Gerard, Abt.
Gilbert.
Jairus.
Ludomir.
Utho.

4.

Cajus v. Corinth.
Crispus.
Edwin, König.
Franciscus Seraphicus.
Marcus v. Aegypten.
Petronius.

5.

Apollinaris v. Valence.
Galla, Witwe.
Johann v. Pinna.
Leander, Märterer.
Palmaticus.
Peregrino.
Placidus.

6.

Abraham, Patriach.
Bruno, Stifter der Carthäuser.
Caprasius.
Friderica.
Jacob, Patriarch.
Leonhard v. Vandreuve.
Pardulph.

7.

Amalia.
Apulejus.
Augustus, Priester.
Bachus, Märterer.
Gerolbus, Märt.
Justina, v. Padua, M.
Marcus, Pabst.
Ositha.
Sergius.

8.

Birgitta, Prinzessin.
Chalettrich.
Ephraim.
Evodius v. Rouen.
Gratus, Bischof.
Pelagia, Büßerin.
Thais, Büßerin.
Triduona.

9.

Adalbero Bischof von Würzburg.
Dyonisius, Bischof von Paris u. Märt.
Domninus.
Eleutherius, Diacon u. Märt.
Gislenus, Abt.
Gunther.
Nidgar.
Rusticus, Priester und Märterer.

10.

Aldricus Bischof von Sens.
Franciscus Borgias.
Friedmann.
Fulco.
Gerean.
Paulinus v. York.

11.

Burkhard.
Ethelburga.
Firminus, Bischof.
Gummar.

Digitized by Google

Nicasius, Märt.
Pientia.
Tharachus.

12.

Maximilian, Bischof.
Seraphin, Beichtiger.
Symbert.
Walfridus, Bischof.

13.

Angelus.
Coloman.
Eduard III.
Faustus, Märterer in Spanien.
Geraldus.
Reginbald.
Theophilus von Antiochien.

14.

Angadrema.
Calistus o. Calixtus.
Dominicus der Gepanzerte.
Donatian, Bischof von Rheims.
Manechildis.
Rusticus, Erzbischof.

15.

Bertrandus, Bischof.
Bruno, Bischof, Apostel der Russen.
Daria.
Simplician.
Thecla, Aebtissin.
Theresia.

16.

Ambrosius, Bischof.
Bercarius, Abt.
Eliphus.
Gallus, Abt.
Magnobodus.
Maxima.

17.

Andreas v. Creta.
Auftrudis, Aebtissin.
Gertrud.
Hedwig.
Lullus.

18.

Epiphania, Königstochter.
Lucas.
Mono.
Paulus von Kreuz.
Tryphonia.

19.

Aquillinus.
Ethbin.
Ferdinand, König.
Frideswida.
Petrus v. Alcantara.
Ptolomeus v. Rom.
Theofred.
Thietfried.

20.

Arthemius.
Barsabias.
Sindulph.
Vitalis v. Salzburg.
Wendelin.

21.

Asterius, Pr. u. Märt.
Cilinia.
Cölina.
Hilarion.
11,000 Jungfrauen.
Petrus v. Tiferno.
Ulsitacius.
Ursula.

22.

Alodia.
Cordula.
Ladislaus v. Gielniow.
Marcus v. Jerusalem.
Philipp, Bisch. u. Märt.

23.

Capistranus.
Ignatius, Patriarch.
Johann Capistranus.
Roman von Rouen.
Severin, Bischof.
Theodoret, Pr. u. Märt

24.

Evargetes.
Felix, Bischof u. Märt.
Fortunatus.
Maglorius.
Nathan.
Proclus.
Proclus, Erzbischof.
Raphael.
Salome.

25.

Bonifacius, Pabst.
Chrysantus.
Crispinianus.
Crispinus, Märterer.
Fronto
Gaudentius.
Wilhelmina.

26.

Amadeus, Bischof.
Bernward, Bischof.
Bonaventura von Potenza.
Evaristus I.
Lucianus, Märt.
Marcianus aus Bythinien.

27.

Abban.
Capitolina.
Elesbaan.
Frumentius.
Sabina, Märterin zu Avilla.
Simon, Apostel.

28.

Fano, Bischof.
Ferrutius.
Neoth.
Thaddäus (Judas).

29.

Ermelinde.
Narcissus v. Gemona.
Narcissus, Bischof von Jerusalem.
Theodor v. Vienne.
Zenobia.
Zenobius.

30.

Alphonsus Rodriguez.
Claudia.
Claudius, Märt.
German v. Capua.
Hartmann.
Lucanus.
Marcellus, Hauptm. u. Märterer.
Quintinus.
Serapion.
Simeon, Mönch.

31.

Antoninus, Bischof v. Mailand.
Faillon.
Thomas v. Ballocio.
Wolfgang.

November.

1.

Allerheiligen.
Austrimanius.
Cäsarius v. Terracina.
Florbert.
Maria Magd. u. Märt.
Vigor.

2.

Poiminius.
Aller Seelen.

3.

Enselmina.
Florus.
Genesius, Abt.
Helena (Enselmina).
Huberth.
Malachias.
Papulus.
Simon, Wallachi.
Theophilus.
Wenefrida.
Wulganius.

4.

Agricola.
Amantius.
Carl Boromäus.
Clarus, Märt. v. Rouen.
Jo annicius.
Itha.
Serapion, Märterer in Algier.
Vitalis v. Bologna.

5.

Berthilla.
Blondina.
Emerich.
Lätus.

6.

Elchut.
Iltut oder Elchut.
Leonhard, Bisch. von Limoges.
Winocus.

7.

Amaranthus, Bischof.
Engelbert.
Erdmann.
Rufus v. Metz.
Willibrord.

8.

Carpophorus.
Clarus, Priester.
Deodatus, Pabst.
Gottfried Bischof.
Gregor v. Einsiedeln.
Severian.
Severus, gekrönt. Märt.
Victoria, gekrönt. Märterin.
4 gekrönte Märt.

9.

Benignus v. Armagh.
Benna.
Maturin.
Orestes, Märterer in Armenien.
Theodor, Märterer.
Videnius.
Vitonus.
Willehadus.

10.

Absimus.
Andreas Avellimus.
Florentin, Märt. von Agda.
Justus v. Canterbury.
Nympha.
Probus.
Respicius.
Tiberius, Märt.
Tryphon.

11.

Evodius v. Puy.
Martinus, Bischof.

Digitized by Google

Mennas.
Veranus v. Cavaillon.

12.

Aemilian v. Cagalla.
Cunibert.
Hunebert.
Jonas.
Martinus, Pabſt.
Nilus d. ält.
Paternus, Märt.
Renatus, Patron von Angers.
Theodor v. Studita.

13.

Abbo.
Didacus.
Gendulph.
Homobonus.
Nicolaus I.
Stanislaus Koſtka.
Zebinus.

14.

Albert, Biſchof v. Regensburg.
Dubricius.
Gabriel v. Feretti.
Jucundus.
Laurentius, Biſchof von Dublin.
Levinus.
Lipinus.
Sidonius, Abt.

15.

Deſiderius, Biſchof von Cahors.
Eugenius v. Deuil.
Leopold.
Machutus.
Marcianus aus Syrien.
Martianus.
Paduinus.

16.

Agnes v. Aſſiſi.
Edmund.
Eucherius.
Othmar.

17.

Alphäus.
Anianus, Biſchof von Orleans.
Berthold.
Dyoniſius, von Alexandrien.
Gertrud aus Sachſen.
Gregor v. Neu-Cäſarea.
Gregor Thaumoturgus.
Gregor v. Taurs.
Salome v. Krakau.

18.

Cleopha.
Eugenius v. Carthago.
Heſichius.
Hilda.
Marinus.
Odo, Abt.
Otto, E.
Roman v. Paläſtina.

19.

Barlaam.
Eliſabeth, Königinn v. Ungarn.
Patroclus, Klausner in Berry.
Portianus.
Totto, Abt.

20.

Benignus, Biſchof von Mailand.
Edmund.
Felix v. Valois.
Geläſius.
Maxentia v. Beauvoiſis.
Sylveſter, Biſchof.

21.

Columban.
Deifer.
Mariä Opferung.

22.

Appia, Märterinn.
Cäcilia.
Philemon, Biſchof.

23.

Amphilochius.
Clemens.
Daniel, Biſchof von Wales.
Gregor v. Girgenti.
Trudo.

24.

Chyrſogonus.
Flora, Märterer.
Johann v. Kreuz.
Maria, Märterin in Spanien.
Portianus.

25.

Catharina J. u. M.
Fintan.
Mercurius zu Cäſarea.
Moſes, Prieſter.
Nikon.
Wimocus.

26.

Alypius.
Baſolus.
Conrad, Biſchof.
Guntard.
Petrus v. Alexandrien, Biſchof u. Märt.
Severin, Mönch.
Siritius.
Stylian.
Sylveſter, Abt.

27.

Buſſo.
Euſitius.
Jacob, Märt. i. Perſien.
Joſaphat.
Liebmund.
Mahurſapor.
Marimus v. Riez.
Virgilius, B. v. Salzburg.

28.

Eberhard.
Gerard, Mönch von Lagni.
Geraldus.
Gregor III., Pabſt.
Günther.
Jakob v. d. March.
Noah.
Pipinus.
Rufus.
Soſthenes.
Stephan v. Conſtantinopel.

29.

Brando.
Brendanus.
Radbod.
Saturninus, Biſchof.
Siſinnus.
Walter, Abt.

30.

Abiatha, Märterin.
Acca, Biſchof.
Andreas, Apoſtel.
Bahuta.
Damocha.
Hunno.
Rama.
Sazannes.
Trojan.
Tugdual.

December.

1.

Agericus.
Eligius.
Leontius, Biſchof von Frejus.
Natalia.
Theclanus.

2.

Adamanus.
Aurelia.
Bibiana.
Candida.
Hipolitus v. Rom.
Marcellus, Diacon.
Theodotus Stylita.

3.

Attala.
Berinus.
Caſſian, Märt.
Franciscus Xaverius.
Lucius, König.
Sola.
Sophonias.

4.

Anno.
Barbara.
Chryſologus.
Cyramus.
Hanno.
Maruthas.
Osmund.
Petrus Chryſologus.

5.

Abigail.
Eliſabeth die Gute.
Lucius, Mönch.
Nicetius.
Sabbas.
Seraphin.

6.

Aemilian, Märterer in Afrika.
Aſella.
Coſolate.
Dyoniſius aus Afrika.
Leontia.
Majorikus.
Nicolaus, Biſchof.

7.

Ambroſius, Kirchenl.
Criſpina.
Eutropius, Abt zu Saintes.
Fara.
Martinus, Abt.
Pharas.
Sigebert.

8.

Eucharius, Biſchof zu Trier.
Hildemann.
Mariä Empfängniß.
Romaricus.

9.

Cyprian, Abt.
Gorgonia.
Leocadia.
Paragrus.
Philoteus.
Syrus.
Valeria.

10.

Eulalia, Jungfrau.
Hebert.
Hipparchus v. Samoſata.

Digitized by Google

Judith.
Melchiades.
Witparius.

11.

Damasus.
Fuscianus.
Gentianus.
Taso.

12.

Alexander, Märt.
Amonaria.
Dionysia.
Edburga.
Epimachus.
Finian v. Clonard.
Marentius, Ordensobe-rer.
Mercuria.
Sinesius.

13.

Audebert.
Jodocus.
Judocus.
Lucia, Jungf. u. Märt.
Orestes, Märt. in Ca-padocien.
Othilia.

14.

Agnellus.
Fingar.
Fulcoin.
Spiridion.
Viator.

15.

Christiana.
Irenäus, Bischof von Lyon.
Maximinus, Bekenner.
Paulus v. Latros.

16.

Ado.
Albina, Jungfrau und Märt.
Ananias.
Azarius.
Eusebius, Bisch. von Vercelli.
Helinward.
Judicael.
Modestus, Patriarch.

17.

Begga.
Lazarus.
Olympias.
Sturmius.

18.

Desideratus v. Fonte-nelle.
Dignus.
Gratian.
Wunibald.
Zosimus M.

19.

Adjutus.
Cartmann, Benedic-tiner.
Maura, Märterinn.
Nemesius.
Reinhard.
Thea.
Thimodeus, Märt.

20.

Adelheid, Kaiserinn.
Ammon.
Dominicus, Probst.
Hogerus.
Isaac.
Philagonius.
Ursicinus.

21.

Pardulph.
Themistokles.
Thomas, Apostel.

22.

Beata.
Chäremon.
Gerard, Mönch.
Ischyrion.
Tetta, Aebtissin.
Zeno, Märt.

23.

Dagobert.
Gaubolbus.
Hartmann, Bischof v. Brixen.
Servulus.
Victoria.
10 Martyrer.

24.

Adalsendis.
Adam.
Aemiliana, Jungf.
Delphinus.
Eva.
Hermine.
Irmina.
Thersilla.

25.

Adelpard, Mönch.
Anastasia.
Christi Geburt.
Eugenia.

26.

Alexander, Märt. v. d. Theb. Legion.
Archelaus.
Dyonisius, Pabst.
Stephan, Märt.
Thiagrinus.
Thiemo.

27.

Johann Apostel u. Ev.
Theodor (Grapt).
Theophanes, Bischof u. Märt.
Waltho.

28.

Herrmann, Einsiedler.
Theodor v. Tabenna.
Unsch. Kinder.

29.

Ebrulf, Abt.
Jonathan.
Marcellus, Abt.
Thomas, Bischof.
Traphinus.
Ursinus.

30.

Anysia.
Anysius v. Thessalonich.
Ascolus.
David.
Melania, die Jüngere.
Perpetuus.
Sabinus v. Assisi.

31.

Altinus.
Columba v. Sens.
Potentianus.
Sylvester, Pabst.

Kalender und Festtage der Heiligen- und Seligen-Namen,

zum leichten Aufsuchen der Namenstage, der Kirchen- und Landes-Patrone.

A.

Aaron 16. April.
Aaron, Abt in Bretag. 21. Juni.
Abachum 14. Jänner.
Abban 27. October.
Abbo 13. November.
Abbas 16. May.
Abbon 30. Julius.
Abel 2. Jänner.
Abertius 25. Februar.
Abiatha, Märt. 30. Nov.
Abigail 5. December.
Abrahaamius 5. Februar.
Abraham, Abt 15. Junius.
Abraham, Einsiedler 20. März.
Abraham, Patriarch 6. Oct.
Abrosimus 10. Nov.
Absolon 2. September.
Acarius 22. Junius.
Acazius oder Achatius, Bischof von Antiochia 31. März.
Acca, Bischof 30. November.
Acepsimas 22. April.
Achatis 10. May.
Achatius 22. Junius.
Achilleus 12. May.
Acius 1. May.
Adalbero, Bischof von Augs-burg 9. October.
Adalbero, Bischof von Würz-burg 6. October.
Adalbert, B. u. M. 23. April.
Adalbert, Erzbischof 20 Juni,
Adalsendis 24. December.
Adam 24. December.
Adamanus 2. December.
Adauctus 30. August.
Adelbert von Egmont 25. Juni.
Adelgunde 30. Jänner.
Adelhard, Fürst 2. Jänner.
Adelhard, Mönch 25. Dec.
Adelhaid, Aebtissin 5. Febr.
Adelhaid, Kaiserin 20. Dec.
Adelinde 28. August.
Adelphus 29. August.
Adhelmus 25. May.
Adjutus 19. December.
Ado 16. December.
Adoard 24. Junius.
Adolarius 21. April.

Digitized by Google

Adolph, Bischof von Osnabrück 11. Februar.
Adolph 11. May.
Adolph 21. August.
Adolphine 27. September.
Adrian, Officier, Märt. 8. September.
Adrian und Eubul 4. März.
Aengus 11. März.
Advent-Sonntag (erster) 28. November.
Afra 5. August.
Africanus 1. May.
Agab, Prophet 13. Februar.
Agape 3. April.
Agapitus, Jüngling u. Märt. 18. August.
Agapitus, Märterer 6. August.
Agapitus, Papst 20. Sept.
Agatha 5. Februar.
Agatho 8. Julius.
Agathon, Papst 10. Jänner.
Agbertus 24. Junius.
Agericus 1. December.
Agilulph 3. September.
Agilulph, Bischof von Cöln 8. Jul.
Agilus 30. August.
Aglibert 24. Junius.
Agnellus 14. December.
Agnes v. Assisi 16. November.
Agnes, J. u. M. 21. Jänner.
Agnes v. Böhmen den 6. und 28. März.
Agnes von Montepulciano 20. April.
Agnoaldus 6. September.
Agricius 19. Jänner.
Agricola, Bischof 17. März.
Agricola 4. November.
Aegydius, Einsiedler 1. Sept.
Aegidius, Laienbruder 27. April.
Aibertus 7. April.
Aichard 15. September.
Aidanus, Bischof 31. August.
Aigulph, Erzb. 22. May.
Aired 12. Jänner.
Aithilahas 14. März.
Aja 18. April.
Alarik 29. September.
Albanus, Bischof 21. Junius.
Albanus, Märterer 22. Junius.
Albert, Bischof von Regensb. 14. November.
Albert, Patriarch v. Jerusalem 8. April.
Albeus 12. September.
Albina, J. u. M. 16. Dec.
Albinus 1. März.
Albrecht 23. April.
Alemund 19. März.
Alemund von Heram 7. Sept.
Alcuin 6. Junius.
Aldegunde 30. Jänner.
Alderich, siehe Aldricus.
Aldobrandus 10. May.
Aldricus, Bischof von Mans 7. Jänner.
Aldricus, Bisch. v. Sens 10. Oct.
Alexander, Märt. v. der Thebaischen Legion 26. Dec.
Alexander, Bisch. v. Jerusalem 18. März.
Alexander, Bischof v. Comana 11. August.
Alexander, M. u. P. 3. May.
Alexander Sauli, B. 18. April.
Alexander, Märterer 12. Dec.
Alexander, Bischof v. Fiesole 6. Junius.
Alexius, Ordensstifter 11. Feb.
Alexius, Röm. Jüngl. 17. Jul.
Alfard 15. Februar.
Alferius 12. April.
Allerheiligen 1. November.
Allerseelen 2. November.
Almachius, Märt. 1. Jänner.
Alodia 22. October.
Aloysius Gonzaga 21. Junius.
Alphäus 17. November.
Alphonsus Liguori 2. August.
Alphonsus Rodriguez 20. Oct.
Alpinus 7. September.
Altruna 19. Junius.
Altfried 29. Junius.
Altinus 31. December.
Altmann 8. August.
Alto 9. Februar.
Alypius 26. November.
Amadeus, Bischof 26. Oct.
Amalia, Fürstin 10. Julius.
Amalia 7. October.
Amandus, B. von Bordeaux 18. Junius.
Amandus, Diacon 19. März.
Amandus, Bisch. zu Mastricht 6. Februar.
Amantius 4. November.
Amaranthus, B. 7. November.
Amatus, Bisch. v. Nusko 31. August.
Amatus, B. v. Sens 13. Sept.
Ambrosius, Bischof 16. Oct.
Ambrosius, Kirchenlehrer 7. December.
Amelberga 10. Julius.
Amideus 18. April.
Aemilian 11. September.
Aemilian v. Cagolla 12. Nov.
Aemilian, M. in Afrika 6. Dec.
Aemiliana, Jungf. 24. Dec.
Aemiliana 5. Jänner.
Aemilius 22. May.
Ammon 20. December.
Ammonaria 12. December.
Amor, Abt 17. August.
Amos 31. März.
Ampelius, Märt. 11. Februar.
Ampelius (ein Schmied) 14. May.
Amphilochius 23. November.
Anacharius 25. September.
Anacletus 13. Julius.
Ananias, Jünger Christi 25. Jänner.
Ananias 16. December.
Anastasia, Märt. 25. December.
Anastasius d. Sinaite 21. April.
Anastasius, Märt. 22. Jänner.
Anastasius, Papst 27. April.
Anatolia 9. Julius.
Anatolius 3. Julius.
Anellarum XL. M. o. 40,000 Mägde-Tag 21. October.
Andeolus 1. May.
Andochius 24. September.
Andomarius 9. September.
Andragisina 27. März.
Andreas von Creta 17. Oct.
Andreas, Apostel 30. Nov.
Andreas Avellinus 10. Nov.
Andreas Caccioli 3. Junius.
Andreas Corsinus 4. Februar.
Andreas (Hibernon) 18. April.
Andreas, Märt. von Mysien 15. May.
Anemundus 28. September.
Angadrema 14. October.
Angadrisma 27. März.
Angela (Foligni) 11. März.
Angela (Merici) 31. May.
Angelica 28. März.
Angelica v. Foligny 30. März.
Angelus 13. October.
Angilbertus, Abt 18. Februar.
Anianus, Bisch. von Alexandrien 25. April.
Anianus, Bischof von Orleans 17. November.
Anicetus 17. April.
Anna 26. Julius.
Anna Garzias 19. Februar.
Anno 4. December.
Ansbald 12. Julius.
Ansbert 9. Februar.
Anscharius 3. Februar.
Anselmus, Bisch. von Lucca 18. März.
Anselmus, Erzbischof v. Kantelberg 21. April.
Anselmus, Erzbischof 5. Juli.
Ansfried (Aufrid) 3. May.
Anthelm 26. Junius.
Antherius 3. Jänner.
Anthimius 27. April.
Antipas 11. April.
Antonia 10. April.
Antoninus, Bisch. v. Mailand 31. October.

Digitized by Google

Antoninus, Märt. 2. Sept.
Antonius v. Conſtant 12. Feb.
Antonius de Eccleſia 28. Juli.
Antonius 2. September.
Antonius 10. May.
Antonius, Einſiedler 17. Jän.
Antonius v. Padua 13. Junius.
Anyſia 30. December.
Anyſius v. Theſſalonich 30. Dec.
Aper 15. September.
Aphraates 7. April.
Apollinaris von Hierapolis 8. Jänner.
Apollinaris von Ravenna 23. Julius.
Apollinaris von Rheims 23. Auguſt.
Apollinaris von Valence 5. October.
Apollonia 9. Februar.
Apollonius 18. April.
Apoſtel-Theilung 15. Julius.
Appianus 2. April.
Appia, Märterin 22. Nov.
Apronianus 2. Februar.
Apulejus 7. October.
Aquillinus 19. October.
Arbogaſt 21. Julius.
Arcadius 12. Jänner.
Archelaus 26. Dec.
Archinimus 29. März.
Aredius 25. Auguſt.
Aridius 16. Auguſt.
Arigius 16. Auguſt.
Armogaſtes 29. März.
Arnold, Bekenner 18. Julius.
Arnolph 18. Junius.
Arnulph von Metz 18. Julius.
Arnulph v. Soiſſons 15. Aug.
Arſacius 18. Auguſt.
Arſena 19. Julius.
Arſenius 19. Julius.
Arthemius 20. Oct.
Aſchermittwoch 24. Februar.
Aſcelina 18. May.
Aſcolus 30. December.
Aſella 6. December.
Aſteria 10. Auguſt.
Aſterius, Märt. 3. März.
Aſterius in Cilicien 23. Aug.
Aſterius, Pr. u. M. 21. Oct.
Athanaſia 26. Februar.
Athanaſia, Witwe 14. Auguſt.
Athanaſius 2. May.
Atnocus 24. May.
Attala 3. December.
Attalus, Abt 10. März.
Audebert 13. December.
Audifax 19. Jänner.
Audomar 9. September.
Audönus 24. Auguſt.
Augul 7. Februar.
Augurius 21. Jänner.
Auguſta 29. März.
Auguſtinus, Apoſtel v. England 26. May.
Auguſtinus, Kirchenlehrer 28. Auguſt.
Auguſtinus, Biſch. 3. Auguſt.
Auguſtus, Prieſter 7. October.
Auguſtus 3. Auguſt.
Auräa 24. Auguſt.
Aurelia 2. December.
Aurelian 16. Junius.
Auſonius, Biſch. v. Angouleme 11. Junius.
Auſtreberta 10. Februar.
Auſtregeſilus 20. May.
Auſtrimanius 1. Nov.
Auſtrudis, Aebtiſſin 17. Oct.
Auſtrulph 22. Julius.
Aurentius 14. Februar.
Aurilius 19. Februar.
Aventinus 4. Februar.
Avitus, Prieſter 17. Junius.
Avitus 5. Februar.
Azades 22. April.
Azarius 16. December.

B.

Babolenus, Abt 26. Junius.
Babylas, Patriarch 24. Jän.
Bachus, Märt. 7. Oct.
Bademus 10. April.
Bagnus 5. Junius.
Bahuta 30. Nov.
Bainus 20. Junius.
Balbina 31. März.
Baldomerus 27. Februar.
Baldred 6. März.
Balthaſar 6. Jänner.
Barachiſius, Märt. 29. März.
Baradat 22. Februar.
Barbara 4. December.
Barbatus 19. Februar.
Barbo 10. Junius.
Barlaam 19. November.
Barnabas 11. Junius.
Barnard 23. Jänner.
Barſabas 20. Julius.
Barſabias 20. October.
Barſanuphius 11. April.
Barſimäus 30. Jänner.
Bartholomäus, Apoſtel 24. Auguſt.
Bartholomäus, Einſ. 24. Juni.
Bartholomäus, Biſch. 26. Juni.
Baruch 30. May.
Baſileus 26. April.
Baſilides, Krieger 12. Juni.
Baſilides, M. in Alexandrien 28. Junius.
Baſiliſſa 15. April.
Baſilius der Große 14. Juni.
Baſilius, Märt. 22. März.
Baſinus 4. März.
Baſolus 26. November.
Bathildis, Königin 30. Jän.
Baudelius 20. May.
Bavo 1. October.
Beata 22. December.
Beatus 10. May.
Beatrix 29. Julius.
Beda 27. May.
Begga 17. December.
Benedict, Abt zu Anjou 11. Feb.
Benedict, Abt in England 12. Jänner.
Benedict von Anian 12. Feb.
Benedict, Beichtiger 15. April.
Benedict (Joſeph) 16. April.
Benedict, Ordensſt. 21. März.
Benedict, v. Philadelph. 4. April.
Benigna 9. May.
Benignus, Abt von Fontenelle 22. März.
Benignus von Armagh 9. Nov.
Benignus, Biſchof 27. Februar.
Benignus, B. v. Mail. 20. Nov.
Benignus, Prieſter 6. Junius.
Benjamin 30. Auguſt.
Benjamin, Märt. 31. März.
Benna 9. November.
Benno 16. Junius.
Benvenuto 27. Junius.
Bercarius, Abt 16. October.
Bernard von Baden 15. Julius.
Bernard (Ptolomäus) 21. Aug.
Bernardin von Feltre 28. Sept.
Bernardin 20. May.
Bernhard (Tezelin) Abt 20. Auguſt.
Bernhard (Tolomei) 21. Aug.
Bernoldus 4. Julius.
Bernward, Biſch. 26. October.
Bertha 4. Julius.
Berthilla 5. November.
Berthold 17. November.
Berthold, Abt zu Garſten 27. Julius.
Berthold, Prämonſtratenſer 20. Junius.
Bertinus 5. September.
Bertram 17. Auguſt.
Bertram, Biſchof von Mans 3. Julius.
Bertrandus, Biſch. 15. Oct.
Beſchneidung Chriſti 1. Jän.
Beſſarion 17. Junius.
Beſus 17. Februar.
Bibiana 2. December.
Birgitta, Prinzeſſin 8. Oct.
Birillus 21. März.
Birinus 3. December.
Bitt-Tage 17. 18. 19. May.
Blaanus 10. Auguſt.
Blandina 5. November.
Blaſius 3. Februar.
Blancus 10. Auguſt.

Digitized by Google

Bogislaus 9. April.
Boiſilius 23. Februar.
Bona 24. April.
Bonajuncta 11. Februar und 31. Auguſt.
Bonaventura 14. Julius.
Bonaventura von Potenza 26. October.
Bonfilius 11. Februar u. 1. Jän.
Bonifacius, Biſch. v. Roß 14. März.
Bonifacius o. Wunfried, Biſch. u. Märt., Apoſtel der Thüringer 5. Junius.
Bonifacius, Märt. 14. May.
Bonifacius*), Märt. in Rußland 19. Junius.
Bonifacius, Papſt 25. Oct.
Bonoſus, Biſchof 17. Februar.
Bonoſus, Märt. 21. Auguſt.
Botulph 17. Junius.
Bove, Aebtiſſin 24. April.
Brando 29. November.
Braulius 26. März.
Brendanus (Brando) 29. Nov.
Brendanus, Findloga's Sohn 16. May.
Bretannionus 25. Jänner.
Briccius 9. Julius.
Brigida oder Brigitta, Jungfrau 1. Februar.
Brigitta, ſ. Birgitta.
Brithwaldus 9. Jänner.
Britonius 5. May.
Bruno, Stifter der Carthäuſer 6. October.
Bruno, Erzb. von Cöln 17. May.
Bruno, Biſchof, Apoſtel der Ruſſen 15. October.
Bruno, B. v. Segni 18. Juli.
Bruno, B. v. Verden 8. März.
Bruno, Biſchof v. Würzburg 17. May.
Brynolph 6. Februar.
Burgundofora 3. April.
Burkhard 11. October.
Buſſo 27. November.

C.

Cäcilia 22. November.
Cäcilius 3. Junius.
Caboc, Abt 24. Jänner.
Cajetan 7. Auguſt.
Cajus, Papſt 22. April.
Cajus von Corinth 4. Oct.
Cajus, Märt. zu Apamea 10. März.
Calimerius 31. Julius.
Caliſtus o. Calixtus 14. Oct.
Camillus von Kellis 27. Juli.
Camminicus 25. März.
Candida 2. December.
Candidus 3. October.
Cantate 8. May.
Cantianilla 31. May.
Cantianus 31. May.
Cantius 31. May.
Canut, König der Wenden 7. Jänner.
Canut, König von Dänemark, Märt. 19. Jänner.
Capiſtranus 23. October.
Capitolina 27. October.
Capraſius 6. October.
Capraſius, Abt 1. Junius.
Carl Borromäus 4. Nov.
Carl der Große 28. Jänner.
Carl von Flandern 2. März.
Carlmann, Benedictiner 19. December.
Carolina 14. Julius.
Carpatus 4. Junius.
Carpophorus 8. November.
Carpus 14. April.
Cäſar von Bus 15. April.
Cäſar von Nazianz 15. Feb.
Cäſarius, Arzt 26. Februar.
Cäſarius, Biſchof von Arles 26. Februar.
Cäſarius von Terracina 1. Nov.
Caſimir 4. März.
Caſpar 6. Jänner.
Caſpar Bonus 18. Auguſt.
Caſſian, Märt. 3. December.
Caſſian, B. zu Seben 13. Aug.
Caſſius, Märtrer in Auvergne 15. May.
Caſtellus 23. Julius.
Caſtor von Apt 21. Sept.
Caſtor, Biſch. 13. Februar.
Caſtulus 26. März.
Caſtus 22. May.
Catharina v. Bononien 2. März.
Catharina v. Genua 14. Sept.
Catharina, J. u. M. 25. Nov.
Catharina (Mathäi) 5. Sept.
Catharina von Ricci 13. Feb.
Catharina von Schweden 22. März.
Catharina v. Siena o. Senenſis 30. April
Ceadda 2. März.
Celerinus, Bekenner 20. Feb.
Celerinus v. Spoletto 9. May.
Celſus 28. Julius.
Ceolfried 25. September.
Ceraunus 28. May.
Ceraunus v. Paris 28. Sept.
Cerenicus 7. May.
Chagnold 6. September.
Chaletrich 8. October.
Chäremon 22. December.
Charfreytag 9. April.
Charſamstag 10. April.
Charitius 16. April.
Charitas, Jungf. und Märterin 1. Auguſt.
Cheledonius 3. März.
Chionia 3. April.
Chlotilde 3. Junius.
Chriſti Geburt 25. December.
Chriſti Himmelfahrt 20. May.
Chriſti Verklärung 6. Auguſt.
Chriſtian 14. May.
Chriſtiana 15. December.
Chriſtina 24. Julius.
Chriſtmann 17. Februar.
Chriſtoph 15. März.
Chriſtoph der Chriſtus-Träger 25. Julius.
Chriſttag 25. December.
Chrodegand 6. März.
Chromatius 11. Auguſt.
Chryſantus 25. October.
Chryſogonus 24. November.
Chryſologus 4. December.
Chryſolus 7. Februar.
Chryſoſtomus 27. Jänner.
Chuniald 27. Sept.
Cilinia 21. October.
Clara von Montefalco 18. Aug.
Clara, Ordensſtifterin 12. Aug.
Clarus, Abt zu Vienne 1. Jän.
Clarus, Märterer von Rouen 4. November.
Clarus, Mönch 1. Februar.
Clarus, Prieſter 8. Nov.
Claudia 30. October.
Claudius, Erzbiſchof 6. Juni.
Claudius, Märt. 30. October.
Claudius, Märterer in Cilicien 23. Auguſt.
Clemens von Ancyra 23. Jän.
Clemens 23. November.
Cleopha 18. November.
Cleophas 25. September.
Cletus 26. April.
Clodoald 7. September.
Clodulph 8. Junius.
Clotildis 3. Junius.
Clotſendis 30. Junius.
Cöleſtin der I., Pabſt 6. April.
Cöleſtin der V., P. u. M. 19. May.
Coletta 5. März.
Cölina 21. October.
Coloman 13. October.
Columba von Cordova 17. September.
Columba von Sens 31. Dec.
Columban 21. November.
Columbin 31. Julius.

*) Einerlei mit Bruno, der an einigen Orten am 15. October gefeyert wird.

Digitized by Google

Columbus, Abt in Ireland 9. Junius.
Comgall 10. May.
Concordia 18. Februar.
Concordius 2. Jänner.
Congell 10. May.
Conon von Man 26. Jänner.
Conon, Märterer 29. May.
Conrad von Ascoli 19. April.
Conrad, Bischof 26. Nov.
Conrad von Offida 11. Sept.
Conrad von Piacenza 19. Feb.
Conrad von Trier 1. Juni.
Conran 14. Februar.
Consolate 6. December.
Consortia 13. März.
Constantin 17. Februar.
Constantin 19. September.
Constantin, Märt. 29. May.
Constantius von Fabriano 25. Februar.
Corbinian 8. September.
Cordula 22. October.
Cornelius, Hauptmann 2. Feb.
Cornelius, P. 16. Sept.
Cosmas 27. September.
Cotus 26. May.
Crescentia 15. Junius.
Crescentius 27. Junius.
Crispina 7. December.
Crispinianus 25. October.
Crispinus, Bischof 7. Jänner.
Crispinus, Märterer 25. Oct.
Crispinus von Viterbo 26. August.
Crispus 4. October.
Cronion 17. Februar.
Cunegunde 3. März.
Cunegunde von Pohlen 24. Jul.
Cunibert 12. November.
Cuno 29. May.
Cuno von Trier 1. Junius.
Cuthbert 20. März.
Cuthburga 31. August.
Cuthmann 8. Februar.
Cyprian, Bischof 14. Sept.
Cyprian, Märterer 26. Sept.
Cyprian, Abt 9. December.
Cyra 3. August.
Cyramus 4. December.
Cyriaca 21. August.
Cyriacus, Märterer 8. August.
Cyriacus aus Spanien, Märt. 18. Junius.
Cyrilla 5. Julius.
Cyrillus v. Alexandrien 28. Jänner.
Cyrillus, Apost. v. Mähren 9. März.
Cyrillus von Gortyna 9. Jul.
Cyrillus von Jerusalem 29. März.
Cyrillus, Märterer 29. May.
Cyrinus 12. Junius.
Cyrus 16. Junius.
Cyrus, Märterer zu Canope 31. Jänner.

D.

Dagobert 23. December.
Damacha 30. Nov.
Damasus 11. December.
Damianus 27. September.
Daniel 21. Julius.
Daniel, Bischof von Wales 23. November.
Daniel, Märterer 16. Feb.
Daria 25. October.
Darius 3. April.
Datius 14. Jänner.
Dativus 11. Februar.
David 30. December.
David in England 1. März.
Deicolus 18. Jänner.
Deifer 21. November.
Delphina 26. September.
Delphinus 24. December.
Demetrius 9. April.
Deodatus, Bischof von Nevers 19. Junius.
Deodatus, Pabst 8. November.
Deogratias 22. März.
Desideratus v. Fontenelle 18. December.
Desiderius, Bischof von Cohors 15. November.
Desiderius, B. v. Langres 23. May.
Desiderius, B. von Vienne 23. May.
Dettlaus 31. März.
Deusdedit 10. August.
Devoca 27. Jänner.
Didacus 13. November.
Didymus 28. April.
Diemodis 29. März.
Dietmar 26. September.
Dietrich 6. May.
Dignus 18. December.
Dionysia 12. December.
Dionysia aus Afrika 6. Dec.
Dionysia, Märterin 15. May.
Dionysius v. Alexandrien 17. November.
Dionysius, Bischof v. Athen 3. October.
Dionysius, Bischof von Augsburg 26. Februar.
Dionysius, Bisch. v. Mailand 25. May.
Dionysius, Bischof von Paris und Märterer 9. October.
Dionysius von Corinth 8. Apr.
Dionysius, Papst 26. Dec.
Disibodus 8. September.
Doda, Aebtissin 24. April.
Dominicus der Gepanzerte 14. October.
Dominicus, Ordensstift. 4. Aug.
Dominicus, Propst 20. Dec.
Domitian, Bischof zu Melitene 10. Jänner.
Domitian, Herzog 5. Februar.
Domitilla 12. May.
Domitius 5. Julius.
Domnina 14. April.
Domninus 9. October.
Donatian 24. May.
Donatian, Bischof von Rheims 14. October.
Donatus, Bischof von Arezzo 7. August.
Donatus, Märterer 30. Juni.
Donatus, Bischof von Besançon 7. August.
Dorothea 6. Februar.
Dorotheus, Kämmerer 9. Sept.
Dorotheus v. Tyrus 5. Junius.
Dositheus 28. Februar.
Dreyfaltigkeits- oder Dreyeinigkeitsfest 29. May.
Droctoveus, Bischof von Toulouse 10. März.
Druthmar 13. August.
Dubricius 14. Nov.
Dulla 25. März.
Dunstan 20. May.
Dympna, Jungfrau u. M. 15. May.

E.

Eadbert 6. May.
Eadburgis, Jungfr. 20. Juni.
Eanswida 12. September.
Ebba 2. April.
Ebba, Aebtissin 25. August.
Ebbon, Bischof 27. August.
Eberhard, 28. November.
Eberhard, Mönch 7. April.
Ebrulf, Abt 29. December.
Ebrulf, Eins. 26. Julius.
Edburga 12. December.
Edeltrudis 23. Junius.
Edesius 8. April.
Edigna 28. Februar.
Edilburgis 7. Julius.
Ediltrude 23. Junius.
Editha 16. September.
Edmund, Erzbisch. 16. Nov.
Edmund, König 20. Nov.
Eduard 27. May.
Eduard II., König 18. März.
Eduard III. 13. October.
Edwin, König 4. Oct.
Egbert 24. April.
Egino 15. Julius.
Egwin, Bischof 11. Jänner.
Ehrenfried 9. Jänner.
Einhard 18. May.

Digitized by Google

Elaphius, Biſchof von Chalons 19. Auguſt.
Elchut 6. November.
Eleazar, Graf 27. Sept.
Eleonora 21. Februar.
Elesbaan 27. October.
Eleutherius, Abt 6. Sept.
Eleutherius, Papſt 20. Feb.
Eleutherius, Diacon und Märterer 9. October.
Elias 20. Julius.
Elias, Märterer 19. Feb.
Eligius 1. December.
Eliphus 16. October.
Eliſabeth die Gute 5. Dec.
Eliſabeth, Königin von Portugal 8. Julius.
Eliſabeth, Königin von Ungarn 19. November.
Eliſäus 14. Junius.
Elladus IV., Biſchof v. Auxerre 8. May.
Elogius 25. Junius.
Elphegus, Erzbiſchof von Canterbury 19. April.
Elphegus, Biſchof von Wincheſter 1. September.
Elzearius 27. September.
Emanuel 26. März.
Emerentia 23. Jänner.
Emerich 5. November.
Emigdius, Biſchof 5. Auguſt.
Emilia 5. April.
Emma, Witwe 1. u. 11. Apr.
Emma, Verwandte K. Heinrichs des Heiligen 29. Juni.
Emma, Märterin 22. Sept.
Emmeran 22. September.
Enemund 28. Sept.
Engelbert oder Engelbrecht 7. November.
Engelmar 14. Jänner.
Enkratides, Märterer 16. Apr.
Enna 21. März.
Enneko 1. Junius.
Ennodius, Biſchof 17. Julius.
Ennoch 3. Jänner.
Enſelmina 3. November.
Eparchius 1. Julius
Ephraim 8. October.
Ephrem 13. Februar.
Epimachus 12. December.
Epimachus, Märt. 10. May.
Epiphania, Königst. 18. Oct.
Epiphanius 12. May.
Epipodius 22. April.
Equitius 11. Auguſt.
Erasmus 2. Junius.
Erdmann 7. November.
Erembertus, Biſchof von Toulouſe 14. May.
Erembertus, Abt von Fontenelle 11. September.
Erentrud 30. Junius.
Erhard 8. Jänner.
Ericus (Erich), Märt. 15. Februar.
Ericus, Erich der IX., König 18. May.
Erinhard 24. September.
Erluphus 10. Februar.
Ermelinde 29. October.
Ermenilde 20. Februar.
Erminold 6. Jänner.
Erneſt 12. Jänner.
Erneſtine 31. Julius.
Erſcheinung Chriſti 6. Jän.
Eſaias 6. Junius.
Eskill 12. Junius.
Eſther 24. May.
Ethbin 19. October.
Ethelbert, König von Kent 24. Februar.
Ethelbert, König der Oſtangeln 20. May.
Ethelburga 11. October.
Ethelbrithe 2. Auguſt.
Ethelwold 1. Auguſt.
Etto 10. Julius.
Eubertus, Einſiedler 9. Apr.
Eubertus von Lille 1. Feb.
Eubul 7. März.
Eucharius, Biſchof zu Orleans 20. Februar.
Eucharius, Biſchof zu Trier 8. December.
Eucherius 16. November.
Eudocia 1. März.
Eudoxia 1. März.
Eugenia 25. December.
Eugenius von Carthago 18. November.
Eugenius von Deuil 15. Nov.
Eulalia, Märterin 12. Feb.
Eulalia, Jungfrau 10. Dec.
Eulogius, Patriarch 3. Jul.
Eulogius von Toledo 11. März.
Eulogius, Biſchof von Edeſſa 5. May.
Euphebius, Biſchof 23. May.
Euphemia, Aebtiſſin 17. Junius.
Euphemia, Märterin 16. September.
Euphraſia 13. März.
Euphraſius 15. May.
Euphronius, Biſchof von Autun 4. Auguſt.
Euphronius, Biſchof von Tours 4. Auguſt.
Euphroſina 11. Februar.
Euplius 12. Auguſt.
Eupſichius 9. April.
Euſebia o. Eupſica 16. März.
Euſebius, Biſchof von Samoſata 21. Junius.
Euſebius, Biſchof von Vercelli 16. December.
Euſebius, Prieſter zu Rom, Bekenner 14. Auguſt.
Euſebius, Papſt 26. Sept.
Euſignius 5. Auguſt.
Euſitius 27. November.
Euſtachia 28. September.
Euſtachius 20. September.
Euſtaſius 29. März.
Euſtathius 16. Julius.
Euſtorgius 12. April.
Euthimius 20. Jänner.
Eutropia, Witwe 15. Sept.
Eutropia, Märterin 14. Sept.
Eutropius 30. April.
Eutropius, Abt zu Saintes 7. December.
Eutropius, Biſchof von Adrianopel 11. Februar.
Eutropius, Biſchof von Orange 27. März.
Eutychius 14. März.
Eva 24. December.
Evargetes 24. October.
Evariſtus der I. 26. October.
Eventius 3. May.
Evermod 17. Februar.
Evertilde 9. Julius.
Evodius von Puy 11. Nov.
Evodius von Rouen 8. Oct.
Evodius v. Tarragona 6. May.
Evortius 7. September.
Ewald 3. October.
Exaudi 23. May.
Expeditus, Märterer 19. Apr.
Eruperantius 30. May.
Eruperius 28. September.
Ezechiel 10. April.

F.

Fabian 20. Jänner.
Fabrician 21. Auguſt.
Fandila, Märterer 13. Juni.
Fano, Biſchof 28. October.
Fara 7. December.
Faſtnacht oder Faſchingdinstag 23. Februar.
Faucherius 10. April.
Fauſta oder Fauſtina 20. September.
Fauſtinus 15. Februar.
Fauſtinus zu Rom 29. Julius.
Fauſtinus, Märterer in Spanien 13. October.
Fauſtus 16. Julius.
Fazius 18. Jänner.
Felician 9. Junius.
Feliciſſimus 6. Auguſt.
Felicitas, Märterin 7. März.
Felicitas, mit 7 Söhnen 10. Julius.
Felicula 13. Junius.

Digitized by Google

Felix, Bischof u. Märterer 24 October.
Felix von Cantalicio 21. Jul.
Felix der I., Pabst und Märterer 30. May.
Felix der II., Pabst 29. Jul.
Felix, M. in Spanien 27. Jul.
Felix von Nantes 7. Jul.
Felix von Nola 14. Februar.
Felix, Priester zu Rom 30. August.
Felix, zu Mailand 12. Jul.
Felix, Märterer zu Valence 23. April.
Felix von Valois 20. Nov.
Ferdinand, König 19. Oct.
Ferdinand, Portug. Prinz 23. Junius.
Ferdinand der III. von Leon 30. May.
Ferreolus 18. September.
Ferrutius 28. October.
Flacrius 30. August.
Fidelis, Capuc. und Märterer 28. April.
Fides, Jungfrau und Märterinn 1. August.
Finbar 25. September.
Fingar 14. December.
Finian von Clonard 12. Dec.
Finian in Ireland 10. Sept.
Finian von Mounster 16. März.
Fintan 25. November.
Firminus 14. Jänner.
Firminus, Bischof 11. Oct.
Firminus von Amiens 25. September.
Firmus, 9. August.
Flavian, Märterer 18. Feb.
Flodobert 8. Jänner.
Flora, Märterin 24. Nov.
Florbert 1. November.
Florentia 3. April.
Florentia, Märterin von Agda 10. November.
Florentin 27. September.
Florentius, Bischof 27. May.
Florentius, Priester 22. Sept.
Florian 4. May.
Florus 3. November.
Flosculus 2. Februar.
Foillan 31. October.
Folcuin 14. Dec.
Fortunatus 1. Junius u. 24. October.
Fradulph (Frou) 22 April.
Francisca, Witwe 9. März.
Franciscus Seraphicus oder v. Assisi 4. October.
Franciscus Borgias 10. October.
Franciscus Caraccioli 4. Jun.
Franciscus de Paula 2. April.
Franciscus von Posadas 20. September.
Franciscus Regis 16. Jun.
Franciscus von Sales 29. Jän.
Franciscus Solanus 24. Jul.
Franciscus Xaverius 3. Dec.
Francula 22. September.
Fredlemid 2. August.
Friarius 1. August
Friderica 6. October.
Frideswida, J. 13. October.
Fridian 18. März.
Fridmann 10. October.
Fridolin 6. März.
Fridrich, Abt 6. März.
Fridrich, Bischof 18. Jul.
Fridrich von Mariengarten 3. März.
Frobenius 27. März.
Frodoaldus 12. September.
Frodobertus 8. Jänner.
Frohnleichnamsfest 10. Jun.
Fronto 25. October.
Fructuosus 21. Jänner.
Fructuosus v. Braga 16. Apr.
Frumentius 27. October.
Fulbertus 10. April.
Fulco 10. October.
Fulcramus 14. Februar.
Fulgentius 1. Jänner.
Fulrad 16. Julius.
Fürchtegott 15. April.
Fursäus, Abt 16. Jänner.
Fusca 13. Februar.
Fuscianus 11. December.
Fuscolus 2. Februar.

G.

Gabinus 19. Februar.
Gabriel, Erzengel 24. März.
Gabriel von Feretti 14. Nov.
Gabriele 10. Februar.
Galdinus 18. April.
Galla, Witwe 5. October.
Gallicanus 25. Junius.
Gallus, Abt 16. October.
Gallus, Bischof 1. Julius.
Galter (Walter) 4. Junius.
Gamaliel 3. August.
Gamelbert 27. Jänner.
Gangolphus 11. May.
Gao 24. Julius.
Gaubaldus 23. December.
Gaubertus 2. May.
Gaucherius 9. April.
Gaudentius 25. October.
Gauzericus 11. August.
Gauthier 11. May.
Gebhard 27. August.
Gebhard von Salzburg 16. Junius.
Geburt Christi 25. December.
Gelasius 20. November.
Geminian 16. September.
Gendulph 13. November.
Genebald 5. September.
Genesius, Abt 3. November
Genesius, Bischof 3. Junius.
Genesius, Märterer zu Rom 8. August.
Genesius, Märterer zu Arles 26. August.
Genovefa 3. Jänner.
Gentianus 11. December.
Genulf 17. Jänner.
Georg, Diacon und Märterer 27. Julius.
Georg, Krieger und Märterer 24. April.
Geraldus 13. October.
Gerard, Abt 3. October.
Gerard, Bisch. v. Tull 23. Apr.
Gerard, Bischof von Csanad, Märterer 24. September.
Gerard, Mönch 22. Dec.
Gerard, Mönch von Lagni 28. November.
Gerasimus 5. März.
Geremar 24. September.
Geremerius 16. May.
Gereon 10. October.
Gerhard, siehe Gerard.
Gerhohus 24. Junius.
Gerinus 2. October.
Gerlach 5. Jänner.
German aus Schottland 2. May.
German, Bischof v. Paris 28. May.
German, aus Trier, Märterer 21. Februar.
German, Bischof von Auxerre 31. Julius.
German von Capua 30. Oct.
Germanicus 19. Jänner.
Gerochus 24. Junius.
Geroldus 28. November.
Geroldus, Märt. 7. Oct.
Gertrud 17. März.
Gertrud aus Sachsen 17. Nov.
Gervasius 19. Junius.
Gerwold 14. Junius.
Getulius 10. Junius.
Gezelin 6. August.
Gibrian 7. May.
Gideon 1. October.
Gilbert, Abt von Fontenelle 4. September.
Gilbert, Bischof von Catheeß 1. September.
Gilbert, Ordensstifter 4. Feb.
Gildbert 3. October.
Gildard, Bischof 8. Junius.
Gildas 29. Jänner.
Gisela 7. May.
Gislenus, Abt 9. October.

Digitized by Google

Glastian 28. Jänner.
Glateus 4. May.
Glodesinde, Glosinde oder Chlodesindis 25. Julius.
Glyceria 13. May.
Goar 6. Julius.
Gobinus 25. Julius.
Godeberta, Jungfrau 11. Apr.
Godefried, Büßer 13. Jän.
Godfrid, Bischof 8. Nov.
Godo 24. Julius.
Godoleva 5. Julius.
Godricus 21. May.
Gondolph 26. Julius.
Gordian 10. May.
Gordius 3. Jänner.
Gorgonia 9. December.
Gorgonius 9. September.
Gosbert 2. Februar.
Gottbank 22. März.
Gottfried, siehe: Godfried.
Gotthard 5. May.
Gotthelf 22. Junius.
Gottlieb, Einsiedler 7. Jun.
Gottlob 10. Julius.
Gottschalk 12. Jänner.
Gottschalk, Märt. 7. Jun.
Gradulf 6. März.
Gratian 18. December.
Gratus, Bischof 8. October.
Gregor, Apostel von Armenien 30. September.
Gregor von Einsiedeln 8. Nov.
Gregor der Große 12. März.
Gregor von Girgenti 23. Nov.
Gregor, Klausner 16. März.
Gregor, Ludwig Barbadigo 15. Junius.
Gregor von Langres 4. Jän.
Gregor von Nazianz 9. May.
Gregor von Neu-Cäsarea 17. November.
Gregor von Nyssa 1. März.
Gregor Thaumaturgus (der Wunderthätige) 17. Nov.
Gregor von Tours 17. Nov.
Gregor von Utrecht 25. Aug.
Gregor der II., Papst 13. Feb.
Gregor der III., Papst 28. November.
Gregor der VII., Papst 25. May.
Grinbald 8. Julius.
Gründonnerstag 31. März.
Gualbertus 12. Julius.
Gualfard 30. April.
Gualterus 11. May.
Gubila, Jungfrau 8. Jän.
Gudwal 6. Junius.
Guibert 23. May.
Guido von Chiusi 12. Jun.
Guido, Geistlicher 30. März.
Guido von Brabant 12. Sept.
Guidobaldine 27. Sept.
Guilielmus, Abt 6. April.
Guilielmus von Antiochia 26. April.
Gumbert, Bischof 11. März.
Gummar 11. October.
Gundechar 2. August.
Günifort 22. August.
Guntard 26. November.
Gunthagon 3. Julius.
Gunthierus 3. Julius.
Gunther 9. October.
Günther 28. November.
Guntram 28. März.
Gustav 2. August.
Guttacus, Einsiedler 12. Apr.

H.

Hadelin 3. Februar.
Hadrian, siehe: Adrian.
Hadwigis 14. April.
Hannibal 2. August.
Hanno 4. December.
Harduin von Fontenelle 20. April.
Harduin von Mans 20. Aug.
Hartmann 20. Jul. u. 30. Oct.
Hartmann, Bischof von Brixen 23. December.
Hartwich, Abt 8. August.
Hartwig 21. August.
Hathebrand 30. Julius.
Hathumar 9. August.
Hatto 4. Julius.
Hebert 10. December.
Hedda, Bischof in England 7. Julius.
Hedwig 17. October (in Schlesien den 15. October).
Hegesippus 7. April.
Heiligen (alle) 1. November.
Heimsuchung Mariä 2. Jul.
Heimerad 28. Junius.
Heinrich der II., Kaiser 12. Julius.
Heinrich, Einsiedler 16. Jän.
Heinrich (Zdik) 25. Junius.
Helena (Enselmina) 3. Nov.
Helena, Jungf. u. Märt. 22. May.
Helena (Olga) 21. Julius.
Helena von Skofde 31. Julius.
Helena, Mutter Constantins 18. August.
Helerius 16. Julius.
Helinward 16. December.
Heliodor 3. Julius.
Helladius 18. Februar.
Hemeterius 3. März.
Hemma 29. Junius.
Hennobius 17. Julius.
Henriette 16. März.
Heraclius 11. März.
Hercules 5. September.
Heribert 16. März.
Herluca 18. April.
Hermann, Prämonstratenser 7. April.
Hermann, Einsiedler 28. Dec.
Hermas 9. May.
Hermelandus, Abt 26. März.
Hermenegildus 13. April.
Hermes 28. August.
Hermine 24. December.
Hermogenes 19. April.
Herumbert 9. Julius.
Herz-Jesu-Fest 10. Junius.
Hesichius 18. November.
Hidulph 11. Julius.
Hieronymus Aemilianus 20. Julius.
Hieronymus, Kirchenl. 30. September.
Hilaria 12. August.
Hilarinus 7. August.
Hilarion 21. October.
Hilarius von Arles 1. Junius.
Hilarius von Burgund 27. September.
Hilarius von Galliata 15. May.
Hilarius von Poitiers 14. Jän.
Hilda 18. November.
Hildebert, 4. Abt von Fontenelle 18. Februar.
Hildebert, 17. Abt von Fontenelle 14. März.
Hildebert, Erzb. 3. May.
Hildegard 17. September.
Hildegundis von Schönau 20. April.
Hildegundis von Mehre 6. Feb.
Hildemann 8. December.
Hiltrudis 27. September.
Hiob 9. May.
Hipparchus von Samosata 9. December.
Hippolytus, Bischof u. Märt. 22. August.
Hippolytus, Märterer 13. August.
Hippolytus (Galantini) 20. März.
Hippolytus von Rom 2. Dec.
Hitbert 14. März.
Hogerus 20. December.
Hoilbis 30. April.
Homobonus 13. November.
Honoratus 8. Februar.
Honoratus, Bischof von Arves, 16. Februar.
Honorina 27. Februar.
Honorius, Erzbischof 30. Sept.
Hormisdas 8. August.
Hoseas 5. April.
Hospitius 21. May.

Digitized by Google

Hubert 3. November.
Hugo, Abt v. Cluny 29. April.
Hugo, Bischof 1. April.
Humiliana 14. März.
Hunebert 12. November.
Hunegundis 25. August.
Hunno 30. November.
Hyacintha (Mariscotti) 30. Jänner.
Hyacinth, Märt. 11. Sept.
Hyacinth, Prediger 16. August.
Hyacinth von Amastris 17. Julius.
Hyginus 11. Jänner.

J.

Jacob der Größere 25. Juli.
Jacob der Kleinere, Apost. 1. May.
Jacob, Bisch. von Nisibis den 15. Julius.
Jacob, Märt. in Japan 14. Februar.
Jacob, Märt. in Numidien 30. April.
Jacob, Märt. in Persien 27. November.
Jacob, Patriarch 6. October.
Jacob v. der March 28. Nov.
Jacob de Voragine 13. Juli.
Jacobäa 24. Jänner.
Jairus 3. October.
Januarius 19. September.
Ida, Witwe 4. September.
Ida von Löwen 13. April.
Jeremias 26. Junius.
Jeremias, Märt. 16. Februar.
Jesu Beschneidung 1. Jänner.
Jesu Geburt 25. December.
Jesu Himmelfahrt 20. May.
Jesu Verklärung 6. August.
Ignatius, Bisch. und Märt. 1. Februar.
Ignatius Loyola 31. Julius.
Ignatius, Patriarch 23. Oct.
Ildephons 23. März.
Illidius 5. Junius.
Iltut oder Elchut 6. Nov.
Immanuel, siehe Emanuel.
Indus 27. April.
Innocenz 28. Julius.
Invocabit 20. Februar.
Joachim 20. März.
Joachim von Siena 16. April.
Joannicius 4. Nov.
Jodocus 17. May.
Jodocus 13. December.
Joel 24. May.
Johann, Almosengeber 12. Jän.
Johann, Apostel u. Evangelist 27. December.
Johann Baptist 24. Junius.
Johann Bapt. v. der Empfängniß 14. Februar.
Johann, Bisch. von Bergamo 11. Julius.
Johann von Beverley 7. May.
Johann Camillus Bonus 10. Jänner.
Johann Cantius 30. Julius.
Johann Capistranus 23. Oct.
Johann Chrysostomus 27. Jän.
Johann Columbin 31. Julius.
Johann Damascenus 9. May.
Johann Einsiedler 26. März.
Johann Francis. Regis, siehe: Franciscus Regis.
Johann v. Gorze 27. Feb.
Johann v. Goto 14. Februar.
Johann v. Gott 8. März.
Johann Qualbertus 12. Juli.
Johann Joseph v. heil. Kreuze 5. März.
Johann Klausner 15. Jänner.
Johann der Kleine 15. Sept.
Johann Klimakus 30. März.
Johann von Kreuz 24. Nov.
Johann, Märt. 26. Junius.
Johann, Märt. in Japan 14. Februar.
Johann v. Matha 8. Februar.
Johann v. Nepomuk 16. May.
Johann, Papst und Märt. 27. May.
Johann Perosa 3. Sept.
Johann v. Pinna 5. October.
Johann v. der Pforte 5. May.
Johann v. Prado 24. May.
Johann v. Ravenna 12. Jän.
Johann v. Reomé 28. Jän.
Johann v. Ribera 30. August.
Johann von St. Facundo 12. Junius.
Johann d. Schweig. 13. May.
Johann der Täufer 24. Juni.
Johann des Täufers Enthaupt. 29. August.
Johanna 24. May.
Johanna v. Chantal 21. Aug.
Johanna Maria (Bononi) 22. Februar.
Jonas 12. November.
Jonas Märt. 29. März.
Jonathan 29. December.
Jordan 13. Februar.
Josaphat 27. November.
Joseph v Arimathea 17. März.
Joseph Barsabas 20. Julius.
Joseph Calasanctius 27. Aug.
Joseph v. Cupertin 18. Sept.
Joseph v. Leoniss 4. Februar.
Joseph Maria (Tomasi) 1. Jänner.
Joseph Nährvater Christi 19. März.
Joseph von Palästina 22. Juli.
Josias 4. August.
Josua 23. Februar.
Jovitas 15. Februar.
Irenäus Bischof von Lyon 15. December.
Irenäus v. Sirmien 25. März.
Irene 5. April.
Irmgardis 4. September
Irmina 24. December.
Isaac 20. December.
Isabella, Königin 4. Jänner.
Isabella, Klosterfrau 31. Aug.
Isaias 6. Julius.
Isaias Märt. 16 Februar.
Ischirion 22. December.
Isfried 15. Junius.
Isidor, Ackersmann 10. May.
Isidor, Erzbisch. 4. April.
Isidor, Priester in Alexandrien 15. Jänner.
Isidor, Priester und Einsiedler von Sceta 15. Jänner.
Israel 26. März.
Itha 3. November.
Jubilate 2. May.
Jucundus 14. November.
Judas 28. Oct.
Judica 20. März.
Judicael 16. December.
Judith 10. December.
Judocus 13. December.
Julia 22. May.
Juliana von Corneliberg 5. April.
Juliana, Jungfrau u. Märt. 16. Februar.
Juliana Falconiera 19. Juni.
Julianus (Augustin) 8. April.
Julianus, 1. Bisch. v. Mans 27. Jänner.
Julianus, Märt. v. Neu-Cäsarea 17. Februar.
Julianus, Märt. zu Antiochia 9. Jänner.
Julianus, Bischof von Concha 28. Jänner.
Julianus, Erzbisch. v. Toledo 8. März.
Julianus, Märt. aus Cilicien 16. März.
Julianus Sabas 14. Jänner.
Julianus, Märt. zu Brioude 28. August.
Julitta von Cäsarea 30. Juli.
Julitta von Iconium 16. Juni.
Julius der I., Papst 12. April.
Julius, Märt. 27. May.
Jungfrauen (11,000) 21. Oct.
Junianus 13. August.
Justa 20. Julius.
Justina u. Cyprianus 26. Sept.
Justina von Padua, Märt. 7. October.
Justinianus 26. September.
Justinus, Kirchenl. 13. April.
Justinus, Märt. 8. August.

Digitized by Google

Justinus v. Straßburg 2. Sept.
Justus v. Canterbury 10. Nov.
Justus von Lyon 2. Sept.
Justus, Märt. 6. August.
Justus von Straßburg 2. Sept.
Juvenalis 3. May.
Juventinus 25. Jänner.
Juventius 1. Junius.
Ivetta 29. Februar.
Ivo 19. May.

K.

Kennoka, Jungfrau 13. März.
Kentigern 13. Jänner.
Kiaran 5. März.
Kilian 8. Julius.
Kinga 24. Julius.
Kirchweihfest 16. October.
Könige (die heiligen drey) 6. Jänner.
Kreuzerfindung 3. May.
Kreuzerhöhung 14. Sept.
Kyneburga 6. März.
Kyneswida 6. März.

L.

Ladislaus v. Gielniow 22. Oct.
Ladislaus, König 27. Junius.
Lambert, B. v. Lyon 14. April.
Lambert, Märt. 17. Sept.
Landelin 15. Junius.
Landelin, Märt. 21. Sept.
Landerich, Bisch. 10. Junius.
Landoald 19. März.
Lanfrancus 23. Junius.
Largus 8. August.
Lätare 21. März.
Latuinus 19. Jänner.
Lätus 5. November.
Launogisilus 2. April.
Laura 17. Junius.
Laurentius von der Auferstehung 25. Junius.
Laurentius, Bisch. von Dublin 14. November.
Laurentius von Brundus 7. Julius.
Laurentius, Märt. 10. August.
Laurentius Justinianus, Bisch. 5. September.
Lauto 21. September.
Lazarus 17. December.
Lazarus, Mönch den 23. Feb.
Lea, Witwe 22. März.
Leander, Bischof 27. Februar.
Leander, Märt. 5. October.
Leberecht 20. Februar.
Leo der I., der Große 11. April.
Leo der II., Josua 28. Junius.
Leo der III. 11. Junius.
Leo der IV. 17. Julius.
Leo der IX. 19. April.
Leo, Abt von Cava 12. Julius.
Leo, Bischof von Bayonne 1. März.
Leo, Märt. in Licien 18. Feb.
Leobatius 28. Julius.
Leobin 15. September.
Leocadia 9. December.
Leodegar 2. October.
Leonard oder Leonhard, Bisch. von Limoges 6. November.
Leonhard von Vandreuve 15. October.
Leonidas, Vater des berühmten Kirchenlehrers Origines, M. 22. April.
Leonius 7. Februar.
Leontia 6. December.
Leontius 18. Junius.
Leontius, Bischof von Frejus 1. December.
Leopold 15. November.
Lethard 24. Februar.
Leufred (Leutfried) 21. Juni.
Levinus 14. November.
Lewina 24. Julius.
Liafdag 3. Februar.
Libentius 4. Jänner.
Liberatus 17. August.
Libertus 14. Julius.
Liborius 23. Julius.
Lichtmesse, siehe: Mariä Lichtmesse.
Licinius, Bischof von Angers 13. Februar.
Lidorius 13. September.
Lidwina 15. April.
Liebmund 27. November.
Liebreich 21. April.
Liethyphardus 3. Junius.
Liguori 2. August.
Lintrudis 22. September.
Linus 23. September.
Lioba 28. September.
Liphard 3. Junius.
Lipinus 14. November.
Longinus 15. März.
Lorenz, siehe: Laurentius
Loth 4. Jänner.
Lothar 21. April.
Luan 4. August.
Lubentius 4. Jänner.
Lucanus 30. October.
Luca 18. October.
Luchesius 28. April.
Lucia v. Schottland 19. Sept.
Lucia von Venedig 26. Sept.
Lucia, Witwe und Märterin 16. September.
Lucia, Jungfrau und Märt. 13. December.
Lucianus, Apostel von Beauvais 8. Jänner.
Lucianus, Märterer 26. Oct.
Lucianus aus Syrien 7. Jän.
Lucius, Bischof 11. Februar.
Lucius von Florenz 15. April.
Lucius, König 3. December.
Lucius, Mönch 5. December.
Lucius, Papst 4. März.
Lucretia 7. Junius.
Ludanus 12. Februar.
Ludger 26. März.
Ludmilla 16. September.
Ludolph 27. May.
Ludomir 3. October.
Ludwig, Bischof 19. August.
Ludwig, König 25. August.
Ludwig Tolentinus 19. Aug.
Ludwin, Erzbischof 29. Sept.
Luise 9. Julius.
Luise oder Aloysia 21. Junius.
Luitgardis 16. Junius.
Lullus 17. October.
Lupicinus, Abt 21. März.
Lupicinus, Bischof 31. May.
Lupus von Sens 1. Sept.
Lupus von Troyes 29. Jul.
Lutgardis, siehe: Luitgardis.
Lurorius 21. August.
Lydia 3. August.
Lykarion 7. Junius.

M.

Macallius 25. April.
Macarius von Alexandria 2. Jänner.
Macarius der Große 15. Jän.
Macarius, Bischof von Antiochien 10. April.
Machabäischen Brüder 1. Aug.
Macedonius, Einsiedler in Syrien 24. Jänner.
Macedonius, Priest. 13. März.
Machutus 15. November.
Macra 11. Junius.
Macrina 19. Julius.
Madelgesilus 30. May.
Magdalena, Büßerin 22. Jul.
Magdalena v. Pazzis 27. May.
Maglorius 24. October.
Magnericus 25. Junius.
Magnobodus 15. October.
Magnus, Märterer 19. August.
Maharsapor 27. November.
Mairus 6. Junius.
Majolus 11. May.
Majoricus 6. December.
Malachias 3. November.
Malchus 28. März.
Mama 30. November.
Mamas 17. August.
Mamertus 11. May.
Manechildis 14. October.
Manettus 20. August.
Manillus 29. May.
Manfuetus, Bischof von Mailand 3. September.
Mappalicus 17. April.

Digitized by Google

Marcella, Witwe 31. Jänner.
Marcellian von Rom, Märtererer 18. Junius.
Marcellina 17. Julius.
Marcellinus, Bischof von Embrun 20. April.
Marcellinus, Bischof von Ancona 9. Jänner.
Marcellinus, Papst und Märtererer 26. April.
Marcellinus, Priester u. Märtererer in Rom 2. Junius.
Marcellinus, Märt. 10. April.
Marcellus, Papst und Märtererer 16. Jänner.
Marcellus, Abt 29. December.
Marcellus, Bischof 14. Aug.
Marcellus, Diacon 2. Dec.
Marcellus, Hauptmann und Märtererer 30. October.
Marciana, Jungfrau 9. Jän.
Marcianus, Kriegsmann 11. Junius.
Marcianus aus Syrien 15. November.
Marcianus aus Bythinien 26. October.
Marcus von Aegypten 4. Oct.
Marcus, Evangelist 25. Apr.
Marcus v. Jerusalem 22. October.
Marcus von Rom, Märtererer 18. Junius.
Marcus, Papst 7. October.
Margaretha, Jungfrau und Märterin 20. Julius.
Margarita v. Cortona 23. Feb.
Margarita von Schottland 10. Junius.
Margarita v. Ungarn 13. Jul.
Maria aus Aegypten 2. April.
Maria Bartolomäa 28. May.
Maria v. Cervellione 25. Sept.
Maria Cleophas 9. April.
Maria Crescentia 9. April.
Maria, Einsiedler. 20. März.
Mariä Empfängniß 8. Dec.
Mariä Erwartung der Geburt Jesu 18. December.
Mariä Geburt 8. September.
Mariä Heimsuchung 2. Jul.
Mariä Himmelfahrt 15. Aug.
Mariä Lichtmesse 2. Februar.
Maria, Magd und Märterin 1. November.
Maria Magdalena, Büßerin 22. Julius.
Maria Magdalena von Pazzis 27. May.
Maria, Märterin in Spanien 24. November.
Maria von Oignis 23. Jun.
Maria Opferung 21. Nov.
Mariä Reinigung 2. Febr.
Maria Schnee 5. August.
Mariä Schmerzen (sieben) 2. April.
Mariä Verkündigung 25. März.
Mariä Vermählung 23. Jän.
Marian, Einsiedler in Berry 19. August.
Marian, Märtererer 30. April.
Marian, Benedictiner 9. Feb.
Marina 8. Februar.
Marina, Jungfrau 18. Junius.
Marinus 18. November.
Marinus, Märtererer 3. März.
Marius 19. Jänner.
Marnan 2. März.
Maro 14. Februar.
Mars 13. April.
Marquard, Abt 27. Februar.
Marsilius 13. September.
Martha, Märterin 19. Jän.
Martha, Schwester des Lazarus 29. Julius.
Martialis, Bischof 30. Jun.
Martialis, Märt. 27. Feb.
Martianus 15. November.
Martina 30. Jänner.
Martinianus, Bisch. 2. Jän.
Martinianus, Märt. 2. Jul.
Martinus, Abt 7. December.
Martinus, Bischof 11. Nov.
Martinus von Duma 20. März.
Martinus, Pabst 12. Novemb.
Martyrer von Alexandrien 17. März.
Martyrer, zehn 23. Decemb.
Martyrer, die vierzig heiligen, 10. März.
Martyrer, die vier gekrönten 8. November.
Martyrer, die, der heil. Bücher 2. Jänner.
Martyrer, Römische in Persien 9. April.
Martyrer, die von Gorcum 9. Julius.
Martyrer, die heil., von Raithus und Sinai 14. Jänner.
Martyrer, die heil., Italiens 2. März.
Martyrer, die, unter den Vandalen 5. April.
Martyrer, die, unter den Arianern 13. May.
Marus 26. Jänner.
Maruthas 4. December.
Maternus 13. September.
Mathias, Apostel 24. Februar
Mathias, Erzbischof 30. Jän.
Mathiase 1. März.
Mathilde 14. März.
Matrona 15. März.
Matthäus, Evangelist 21. Sept.
Maturin 9. November.
Maura, Büßerin 21. Sept.
Maura, Märterin 19. Dec.
Maurilius 13. September.
Mauritius 22. September.
Mauront 5. May.
Maurus 15. Jänner.
Maurentia von Beauvoisis 20. November.
Maurentius, Abt in Poitou 26. Junius.
Maurentius, Ordens-Oberer 12. December.
Maxima 16. October.
Maximian 21. April.
Maximilian, Bischof 12 Oct.
Maximilian von Thebeste 12. März.
Maximilian, Märt. im Orient 21. August.
Maximinus, Bekenner 15. Dec.
Maximinus, Bischof v. Trier 29. May.
Maximus, Einsiedler 20. Aug.
Maximus von Riez 27. Nov.
Maximus, Märtererer zu Rom 14. April.
Maximus v. Ephesus 30. April.
Maximus v. Jerusal. 25 May.
Maximus, Taglöhner u. Märtererer 29. May.
Maximus v. Turin 25. Jänner.
Mechtildis v. Dießen 26. Febr.
Mechtildis v. Dießen u. Edelstetten 31. May.
Medardus 8. Junius.
Medericus 29. August.
Meginhard 26. September.
Meinrad 21. Jänner.
Meinwerk 11. Junius.
Melania 7. Jänner.
Melania (die jüngere) 30. Dec.
Melanius 6. Jänner.
Melchiades 10. December.
Melchior 6. Jänner.
Meletius 12. Februar.
Melito 1. April.
Mellitus 24. April.
Memmius, Bischof von Chalons 5. August.
Menelaus 22. Julius.
Mennas 11. November.
Merbod 12. September.
Merbod, Märt. 23. März.
Meriadocus 7. Junius.
Mercuria 12. December.
Mercurius zu Cäsarea 25. Nov.
Methodius 18. September.
Methubius 9. März.
Metras 31. Jänner.
Mevennus 21. Junius.
Michäas 9. März.
Michael, Erzengel 29. Sept.
Michael (von den Heiligen) 5. Julius.
Michaels Erscheinung 8. May.

Digitized by Google

Michaelina 19. Junius.
Micleta 9. September.
Milburga 23. Februar.
Mildrandis 20. Februar.
Mildreda 13. Julius.
Misericordia 25. April.
Modestus, Bischof 5. Febr.
Modestus, Märt. 15. Junius.
Modestus, Patriarch 16. Dec.
Monan 1. März.
Monegundis 2. Julius.
Monica 4. May.
Mono 18. October.
Montanus 24. Februar.
Monulph 16. Julius.
Moritz, siehe Mauritius.
Moses (Moyses) Proph. 4. Sept.
Moses, Priester 25. Novemb.
Mutius 13. May.
Myron 17. August.

N.

Nabor zu Mailand 12. Julius.
Nabor zu Rom 12. Junius.
Nahmen-Jesu-Fest 10. Jänner.
Nahmen-Maria-Fest 11. Sept.
Nahum 9. May.
Nantwin 7. August.
Napoleon 15. August.
Narcissus v. Gemona 29. Oct.
Narcissus, Bischof von Jerusalem 29. October.
Narcissus, Bischof und Märterer 18. März.
Narses, Bischof 30. November.
Natalia 1. December.
Natalia, Märterin 27. July.
Nathan 24. October.
Nathanael 5. September.
Nazarius zu Mailand 28. Jul.
Nazarius zu Rom 12. Julius.
Nemesian 10. September.
Nemesius 19. December.
Nennius, Abt 17. Jänner.
Neoth 28. October.
Neophitus 20. Jänner.
Nepotian 16. Julius.
Nereus 12. May.
Nestablus 8. September.
Nestor 26. Februar.
Neujahr 1. Jänner.
Nicander 11. Junius.
Nicanor 10. Jänner.
Nicasius, Märterer 11. Octob.
Nicasius v. Rheims 14. Dec.
Nicephorus, Bischof 13. März.
Nicephorus, Märter. zu Diospolis 25. Februar.
Nicephorus, Märterer zu Antiochien 9. Februar.
Nicetas, Abt in Bithynien 3. April.
Nicetas, Bischof 7. Jänner.
Nicetas, Bischof der Dacier 22. Juni.
Nicetas, Märterer 15. Sept.
Nicetius 5. December.
Nicodemus o. Nicomedes, Priester und Märterer 15. Sept.
Nicodemus 3. August.
Nicolaus der I. 13. November.
Nicolaus, Bischof 6. Decemb.
Nicolaus Tolentinus 10. Sept.
Nicolaus v. d. Flüe 23. März.
Nicomedes, siehe Nicodemus.
Nidgar 9. October.
Nidgar v. Augsburg 15. April.
Nikon 25. November.
Nilus der jüngere 25. Sept.
Nilus der ältere 12. Novemb.
Nivard 1. September.
Noah 28. November.
Nomadia 14. Jänner.
Nonna 4. August.
Nonos 2. September.
Norbert 6. Junius.
Nothburga 14. September.
Nothhelfer (die 14) 28. Julius.
Notker (Balbulus) 19. May.
Nympha 10. November.

O.

Octavian 22. März.
Oculi 14. März.
Oda 20. April.
Odilo 1. Jänner.
Odo, Abt 18. November.
Odo, Erzbischof 4. Julius.
Odulph 18. Julius.
Olaus 29. Julius.
Olga 21. Julius.
Olympia 26. März.
Olympias 17. December.
Onesimus 16. Februar.
Onesiphorus 6. September.
Onuphrius in Egypten 12. Jun.
Opportuna 22. April.
Optatianus 14. Julius.
Optatus 4. Junius.
Orestes, Märterer in Armenien 9. November.
Orestes, Märterer in Capadocien 13. December.
Orontius 22. Jänner.
Ositha 7. October.
Osmanna 9. September.
Osmund 4. December.
Ostersonntag 11. April.
Ostermontag 12. April.
Oswald, Erzbischof 28. Febr.
Oswald, König 5. August.
Oswin 20. August.
Othilia 13. December.
Othmar 16. November.
Otto, Apostel von Pommern 1. Juli.
Otto, E. 18. November.
Oudeceus 2. Juli.

P.

Pachomius 14. May.
Pacian 9. März.
Pacificus von St. Severin 25. September.
Paduinus 15. November.
Palladius, Bischof von Auxerre 10. April.
Palladius, Apostel der Schotten 6. Juli.
Palmaticus 5. October.
Palmsonntag 4. April.
Pambo 6. September.
Pammachius 30. August.
Pamphilius 1. Jänner.
Pamphilius von Sulmona 28. April.
Pancratius 12. May.
Pantaleon 27. Julius.
Pantämus 7. Julius.
Paphnutius 24. März.
Papias 22. Februar.
Papulus, Märt. 3. November.
Paragrus 9. December.
Pardulph 6. October.
Pardulph, Abt 21. December.
Paregorius 18. Februar.
Paschalis o. Paschalis 17. May.
Paschasius 26. April.
Pastor, Abt 27. August.
Pastor, Märterer 6. August.
Paternus, Bischof 15. April.
Paternus, Märterer 12. Nov.
Patermuthius 19. Sept.
Patricius 27. März.
Patroclus, Märterer zu Troyes 21. Jänner.
Patroclus, Klausner in Berry 19. November.
Paula aus Spanien 18. Jun.
Paula, Witwe 26. Jänner.
Pauli Bekehrung 25. Jänner.
Pauli Gedächtniß 30. Junius.
Paulina 22. März.
Paulinus v. Aquileja 28. Jänn.
Paulinus von Nola 22. Jun.
Paulinus von Trier 31. Aug.
Paulinus v. York 10. October.
Paulus, Apostel 29. Junius.
Paulus, Bischof von Constantinopel 7. Junius.
Paulus, Bischof von Leon 12. März.
Paulus, erster Einsiedler 10. Jänner.
Paulus in Egypten 18. Jänner.
Paulus in Gaza 25. Julius.
Paulus in Japan 14. Februar.
Paulus von Kreuz 18. Octob.
Paulus von Latros 15. Dec.

Digitized by Google

Paulus in Mysien 15. May.
Paulus v. Narbonne 22. März.
Paulus zu Rom 26. Junius.
Paulus v. Thebais 7. März.
Paulus von Trois-Chateux 1. Februar.
Paulus von Verdun 8. Febr.
Parentius 23. September.
Pega 8. Jänner.
Pelagia, Büßerin 8. October.
Pelagia, Märterin 9. Junius.
Pelagius 28. August.
Peleus 19. September.
Peregrin, Bischof 16. May.
Peregrin, Mönch 27. April.
Peregrina 5. October.
Perfectus 18. April.
Perpetua 7. und 15. März.
Perpetuus 30. December.
Petri Kettenfeyer 1. August.
Petri Stuhlfeyer zu Antiochia 22. Februar.
Petri Stuhlfeyer zu Rom 18. Jänner.
Petronilla 31. May.
Petronius 4. October.
Petrus v. Alcantara 19. Oct.
Petrus von Alexandrien, Bischof u. Märt. 26. Novemb.
Petrus zu Anagni 3. August.
Petrus, Apostel 29. Junius.
Petrus Balsamus 3. Jänner.
Petrus Chrysologus 4. Dec.
Petrus Cölestinus 19. May.
Petrus Damianus 21. Februar.
Petrus Fourerius 7. Julius.
Petrus Gonzalez 15. April.
Petrus von Luxemburg 5. Jul.
Petrus zu Mailand 26. April.
Petrus von Mysien 15. May.
Petrus zu Nicomedia 9. Sept.
Petrus Nolascus 31. Jänner.
Petrus von Palermo 10. März.
Petrus von Policastro 4. März.
Petrus Regulati 13. May.
Petrus zu Rom 2. Junius.
Petrus von Sebaste 9. Jänner.
Petrus von Tarantaise 8. May.
Petrus von Tiferno 21. Oct.
Petrus von Verona 29. April.
Pfingstsonntag 30. May.
Pfingstmontag 31. May.
Phara 7. December.
Philastrius 18. Julius.
Phileas 4. Februar.
Philemon, Bischof 22. Nov.
Philemon, Diacon und Märterer 8. März.
Philibert 20. August.
Philipp, Apostel 1. May.
Philipp Benitius 23. August.
Philipp, Bischof und Märterer 22. October.
Philipp, Diacon 9. Junius.
Philipp, Einsiedler zu Zell 11. May.
Philipp Nerius 26. May.
Philippianus 17. April.
Philippine v. Mareria 16. Feb.
Philippine 21. August.
Philogonius 20. December.
Philoromus 4. Februar.
Philotheus 9. December.
Phöba 3. September.
Phöbodius 25. April.
Phocas 5. März.
Phocas, Gärtner und Märterer 14. Julius.
Photinus 2. Junius.
Piatus 1. October.
Pientia 11. October.
Pionius 1. Februar.
Pipinus 28. November.
Pirminius 2. November.
Pius, Papst u. Märt. 11. Jul.
Pius der V., Papst 5. May.
Placidus 5. October.
Plato 4. April.
Plechelmus 15. Julius.
Plutarch 28. Junius.
Poemenus 27. August.
Polycarp 26. Jänner.
Polieuctes 13. Februar.
Polyxena 24. September.
Poma, Jungfrau 8. August.
Pömen 27. August.
Pontianus 19. November.
Pontius, Märterer 14. May.
Pontius, Abt 26. März.
Popo 25. Jänner.
Porcarius 12. August.
Porphyrius 26. Februar.
Portianus 24. November.
Portiuncula 2. August.
Potamiäna 28. Junius.
Potamon 18. May.
Potentiana, siehe Pudentiana.
Potentianus 31. December.
Potitus 13. Jänner.
Präjectus 25. Jänner.
Prätextatus 23. Julius.
Praxedes 21. Julius.
Primitiva 24. Februar.
Primolus 24. Februar.
Primus von Rom 9. Junius.
Principus 25. September.
Prior, Einsiedler 17. Junius.
Prisca 18. Jänner.
Priscus 28. März.
Privatus 21. August.
Probus 10. November.
Procatius 2. Julius.
Processus 2. Julius.
Prochorus 9. April.
Proclus 27. März.
Proclus, Erzbischof 24. Oct.
Procopius, Abt 1. April.
Procopius, Einsiedler 4. Jul.
Procopius, M. 8. Julius.
Prosper 25. Junius.
Protasius 19. Junius.
Proterius 28. Februar.
Protogenes 6. May.
Protus 11. September.
Prudentius 21. May.
Prudentius, Bischof v. Troyes 6. April.
Ptolomäus von Rom 19. Oct.
Publius 21. Jänner.
Pudentiana 19. May.
Pulcheria 10. September.
Pusinna 23. April.

Q.

Quadratus 26. May.
Quasimodo 18. April.
Queranus 9. September.
Quinibert 18. May.
Quinidus 15. Februar.
Quinquagesimä 21. Februar.
Quinta 8. Februar.
Quintianus 14. Junius.
Quintinus 30. October.
Quirin, Bischof 4. Junius.
Quirin, Märterer 30. März.

R.

Rabanus 4. Februar.
Rachel 11. Julius u. 2. Oct.
Rachildis 2. May.
Radbert 26. April.
Radbod 29. November.
Radegunde, Dienstmagd 18. Julius.
Radegunde, Königin 13. Aug.
Rahel, siehe Rachel.
Raimund 7. Jänner.
Raimund Nonnatus 31. Aug.
Raimund von Pennafort 23. Jänner.
Rainer 17. Junius.
Randoald 21. Februar.
Ratbard 8. August.
Raphael 24. October.
Rasso 17. May.
Rebecca 9. März.
Redemtus 8. April.
Regina 7. September.
Reginbald 13. October.
Regulus, Bischof von Sentis 30. März.
Reichard, König 7. Februar.
Reineldis 16. Julius.
Reinhard, 23. Febr. u. 19. Dec.
Reinhold 12. Jänner.
Relindis 13. August.
Rembert 4. Februar.
Remigius 1. October.
Reminiscere 7. März.

Digitized by Google

Renaclus, Bischof 3. Sept.
Renatus, Patron von Angers 12. November.
Reparatus 14. März.
Respicius 10. November.
Restitutus 29. May.
Revocatus, Bischof 3. Sept.
Rheticus 19. Julius.
Richard, Bischof 3. April.
Richard, König 7. Februar.
Richardis 18. September.
Richarius, Abt 26. April.
Richildis 22. August.
Richtrudis 12. May.
Rigobertus, Bischof 4. Jänner.
Riza 30. August.
Robert Bellarmin 17. Sept.
Robert v. Molesme 29. April.
Robert v. Neumünster 7. Jun.
Rochus 16. Auguſt.
Rodingus 17. September.
Rogate 16. May.
Roger 15. September.
Rogatianus 24. May.
Rogations- oder Bitt-Tage 17., 18. und 19. May.
Rogatus 17. August.
Roland 9. August.
Roman, Abt 3. April.
Roman, Benedictiner 22. May.
Roman von Rouen 23. Oct.
Roman, Stifter von Klöſtern 28. Februar.
Roman, Märterer 9. Auguſt.
Roman v. Paläſtina 18. Nov.
Romana 23. Februar.
Romaricus 8. December.
Romuald 7. Februar.
Romula 23. Julius.
Roſa von Lima 30. Auguſt.
Roſa v. Viterbo 8. März.
Roſalia 4. September.
Roſamunda 2. April.
Roſenkranzfeſt 2. October.
Roſimilla 4. April.
Roſina 13. März.
Rudolph 17. April.
Rudolph, Biſchof 26. Junius.
Ruſina 10. Julius.
Ruſinus 14. Junius.
Ruſus von Metz 7. November.
Ruſus 28. November.
Rumold 1. Julius.
Rupert 27. März.
Rupert v. Ottenbeuern 15. Aug.
Ruprecht, ſiehe Rupert.
Ruſticus, Biſchof 26. Sept.
Ruſticus, Erzbiſchof 14. Oct.
Ruſticus, Prieſter und Märterer 9. October.
Ruſticus von Verona 9. Aug.
Ruth 16. Julius.
Rutilius 2. Auguſt.

S.

Sabbas 5. December.
Sabbas, Märterer 12. April.
Sabina, Märterin zu Avilla 27. October.
Sabina, Märterin zu Rom 29. Auguſt.
Sabinian 29. Jänner.
Sabinus 19. Februar.
Sabinus von Aſſiſi 30. Dec.
Sacerdos, Biſchof 12. Sept.
Sadalaberga 22. September.
Sadoth, Biſchof 20. Februar.
Salome 24. October.
Salome von Krakau 17. Nov.
Salomon 8. Februar.
Salvator von Horta 18. März.
Salvius v. Alby 10. Sept.
Salvius v. Amiens 11. Jänner.
Samſon 27. Jänner.
Samſon, Biſchof 28. Julius.
Samuel, Märterer 16. Febr.
Samuel 36. Auguſt.
Sanctens 14. Auguſt.
Sanctinus 22. September.
Sanctus 2. Junius.
Sandrard 24. Auguſt.
Sara 16. May.
Sardos 5. May.
Saturninus a. Afrika 11. Febr.
Saturnius, Biſchof 29. Nov.
Saturus 15. März.
Sazannes 30. November.
Scapulier-Feſt 16. Julius.
Schmerzen-Mariä 2. April.
Scholaſtica 10. Februar.
Schutzengelfeſt 4. September.
Scocelin 6. Auguſt.
Sebald 19. Auguſt.
Sebaſtian 20. Jänner.
Sebus (Sebbus oder Sebba) 29. Auguſt.
Secundellus 1. Auguſt.
Secundian 9. Auguſt.
Secundina 10. Julius.
Secundinus 21. May.
Secundulus 15. März.
Segolena 24. Julius.
Senator, Biſchof von Mailand 28. Auguſt.
Sennen 30. Julius.
Septuageſimä 7. Februar.
Sequanus 19. September.
Seraphia 3. September.
Seraphin 5. December.
Seraphin, Beichtiger 12. Oct.
Seraphina 9. Sept.
Serapion 30. October.
Serapion, Märterer in Algier 14. November.
Serapion v. Thumis 21. März.
Serenus 23. und 28. Februar.
Sergius 7. October.
Servatius 13. May.
Servulus 23. December.
Seth 2. Jänner.
Severa 20. Julius.
Severian 8. November.
Severian von Scythopolis 21. Februar.
Severin, Abt 8. Jänner.
Severin, Biſchof 23. October.
Severin, Mönch 26. November.
Severus 13. Februar.
Severus, gekrönter Märt. 8. November.
Serageſimä 14. Februar.
Serburgis 6. Julius.
Sibilla 29. April.
Sidonia 23. Julius.
Sidonius, Biſchof 23. Aug.
Sidonius, Abt 14. November.
Sidronius 8. September.
Sieben Brüder 10. Julius.
Sieben Schläfer 27. Junius.
Sieben Stifter des Ordens der Diener Mariä 11. Februar.
Siegebert 7. December.
Siegfried 15. Februar.
Sigmund, Sigismund 2. May.
Silas 20. Junius.
Silvan von Emeſa 6. Februar.
Silvan von Gaza 4. May.
Silvin 17. Februar.
Simeon, Biſch. und Märt. zu Jeruſalem 18. Februar.
Simeon, Biſch. und Märt. zu Seleucia 17. April.
Simeon, Erzb. i. Perſ. 21. Apr.
Simeon Stylita 5. Jänner.
Simeon, Mönch 30. October.
Simon, Apoſtel 27. October.
Simon Ballachi 3. November.
Simon, Carm. Gener. 16. May.
Simon, Graf, Büßer 30. Sept.
Simon, Knabe u. M. 21. März.
Simplician 15. October.
Simplician v. Mail. 16. Aug.
Simplicius, Biſchof 24. Jun.
Simplicius, Märterer 29. Jul.
Simplicius, Pabſt 2. März.
Sindulph 20. October.
Sineſius 12. December.
Siritius 26. November.
Siſennand 16. Julius.
Siſinnius, Märterer 29. May.
Siſinnius, Biſchof 1. Sept.
Siſinnius 29. November.
Siſos 6. Julius.
Sixtus der II. 6. Auguſt.
Sixtus der III. 28. März.
Smaragdus 8. Auguſt.
Sola 3. December.
Solemnis 24. September.
Solongia 10. May.

Digitized by Google

Sonntag, weißer 18. April.
Sophia 15. May.
Sophonias 3. December.
Sophronius 11. März.
Sosteneus 3. May.
Sosthenes 28. November.
Soter 22. April.
Soteris 10. Februar.
Speratus 17. Julius.
Spes, Jungfrau und Märt. 1. Auguſt.
Speuſippus 17. Jänner.
Spiridion 14. December.
Stanislaus, B. u. M. 7. May.
Stanislaus Koſtka 13. Nov.
Stephan, Abt 17. April.
Stephan v. Grandmont 8. Feb.
Stephan, Märt. 26. December.
Stephan Erfindung oder Auffindung ſeiner Reliquien 3. Auguſt.
Stephan von Conſtantinopel, M. 28. November.
Stephan, König von Ungarn 20. Auguſt u. 2. September.
Stephan, Pabſt 2. Auguſt.
Sturmius 17. December.
Stylian 26. November.
Suidbert 1. März.
Sulpitius, Biſchof 17. Jänner.
Sulpitius, Märter. 20. April.
Sulpitius (Severus) 29. Jän.
Suſanna, Jungfrau und Märterin in Rom 11. Auguſt.
Suſanna, die Keuſche 11. Aug.
Suſanna, Jungfrau und Märt. in Paläſtina 20. September.
Swithun 2. Julius.
Syagrius 27. Auguſt.
Sylverius 20. Junius.
Sylveſter, Abt 26. November.
Sylveſter, Biſchof 20. Nov.
Sylveſter, Papſt 31. Dec.
Symbert 12. October.
Symmachus 21. Februar.
Symmachus, Pabſt 19. Jul.
Symphorian 22. Auguſt.
Symphoroſa 18. Julius.
Syncletica 9. Jänner.
Syndarbus 18. September.
Syneſius 12. December.
Syrus 9. December.

T.

Tanco 16. Februar.
Taſo 11. December.
Taurinus 11. Auguſt.
Telemachus 1. Jänner.
Teleſphorus 5. Jänner.
Tertullian 27. April.
Tetta, Aebtiſſinn 22. Dec.
Thaddäus (Judas) 28. Oct.
Thaïs, Büßerin 8. October.
Thalalläus 27. Februar.
Thalaſſius 22. Februar.
Tharachus 11. October.
Tharaſius 25. Februar.
Tharba 22. April.
Tharſilla 24. December.
Thea 19. December.
Thecla, Aebtiſſin 15. Oct.
Thecla, Märterin 23. Sept.
Theclanus 1. December.
Theliaus 9. Februar.
Themiſtokles 21. December.
Theobald, Einſiedler 29. Jän.
Theobald von Vicenza 1. Jul.
Theobald, Abt von Vaux de Cerna 8. Julius.
Theodard 10. September.
Theodolinde 22. Jänner.
Theodor, Biſchof 19. Sept.
Theodor (Grapt) 27. Dec.
Theodor von Heraclea, Märt. 7. Februar.
Theodor, Märt. 9. November.
Theodor von Sitten 16. Aug.
Theodor Studita 12. Nov.
Theodor von Tabenna 28. Dec.
Theodor von Vienne 29. Oct.
Theodora, Märt. 28. April.
Theodoret, Pr. u. M. 23. Oct.
Theodorich, Biſchof von Orleans 27. Jänner.
Theodata, Märt. 29. Sept.
Theodoſia, Jungf. und Märt. 2. April.
Theodoſius aus Capadocien 11. Jänner.
Theodoſius 3. September.
Theodoſius zu Sirmium 26. März.
Theodota mit 3 Söhnen 2. Aug.
Theodotus 13. Julius.
Theodotus, Wirth und Märt. 18. May.
Theodulus, Prieſter und Märt. 3. May.
Theodulus v. Cäſarea 17. Feb.
Theodulus, Stylita 2. Dec.
Theofred 19. October.
Theonas 23. Auguſt.
Theonas, Einſiedler 4. April.
Theonilla 23. Auguſt.
Theopemptus 3. Jänner.
Theophanes, Mönch 12. März.
Theophanes, Biſch. und Märt. 27. December.
Theophilus 3. November.
Theophilus v. Antioch. 13. Oct.
Theophilus, Mönch 2. Oct.
Theophilus v. Cäſarea 5. März.
Theotimus 20. April.
Thereſia 15. October.
Theuderius, ſiehe Theodor v. Vienne.
Thiadildis, Aebtiſſin 30. Jän.
Thiagrinus 26. December.
Thiemo 26. December.
Thietfried 19. October.
Thilbert 7. Sept.
Thomas, Apoſtel 21. Dec.
Thomas von Aquin 7. März.
Thomas, Biſchof 29. December.
Thomas von Cora 18. Auguſt.
Thomas von Ballocio 31. Oct.
Thomas v. Villanova 18. Sept.
Thomas, B. v. Hereford 2. Oct.
Thyrſus 28. Jänner.
Tiberius 14. April.
Tiberius, Märterer 10. Nov.
Tiburtius, Märt. 14. April.
Tiburtius von Rom 11. Auguſt.
Tillo, Pr. 7. Jänner.
Timotheus, Biſchof 24. Jänner.
Timotheus, M. v. Antiochia 22. Auguſt.
Timotheus, Märt. 19. Dec.
Titus, Biſchof 4. Jänner.
Titus, Jünger Pauli 18. Sept.
Tobias 13. Junius.
Toleto 5. März.
Torquatus 15. May.
Toſſo (Tozzo) 16. Jänner.
Totto, Abt 19. November.
Tranquillus 6. Julius.
Traugott 31. März.
Traſarius 19. Februar.
Treſan 7. Februar.
Triduana 8. October.
Triphyllius 13. Junius.
Trojan 30. November.
Tropes 17. May.
Trophimus 29. December.
Trubbertus 26. April.
Trudo 23. November.
Tryphon 10. November.
Tryphonia 18. October.
Tugdual 30. November.
Turiaf 13. Julius.
Turianus 13. Julius.
Turibius von Aſtorga 16. Apr.
Turibius, Erzb. v. Lima 23. März.
Tuto 2. May.
Tuto v. Regensburg 14. May.
Tychicus 29. April.
Tyrannion 21. Februar.

U.

Ubald 16. May.
Udalricus, Abt zu Kaisersheim 11. April.
Udalricus, erſter Abt 11. Apr.
Udalricus v. Augsburg 4. Jul.
Udalricus, Benedictiner 10. Julius.
Udalricus aus Einſiedeln 14. Auguſt.

Digitized by Google

Udalricus von Passau 7. Aug.
Uguccio 3. May.
Ulfilaicus 21. October.
Ulmar 20. Julius.
Ulpian 3. April.
Ulrica 6. August.
Ulrich, siehe: Udalricus.
Unschuldige Kinder 28. Dec.
Urban, Papst 25. May.
Urban, Märt. 5. September.
Ursicinus 20. December.
Ursinus 29. December.
Ursmar 19. April.
Ursula 21. October.
Ursus, Märt. 30. September.
Usthazades 17. April.
Utho 3. October.

V.

Valcarius 3. April.
Valdus, Bischof 31. Jänner.
Valentin, Bischof 7. Jänner.
Valentin, Märt. 14. Jänner.
Valentina 25. Julius.
Valeria, Märterer 9. Dec.
Valerianus, Bisch. v. Auxerre 7. May.
Valerianus, Märt. 14. April.
Valerius 29. Jänner.
Valerius, Märt. 14. Junius.
Vando 17. April.
Varadas 22. Februar.
Vastrada 21. Julius.
Vedastus, Bischof 6. Februar.
Veit, siehe: Vitus.
Venantius 18. May.
Venerandus 25. May.
Veranus von Cavaillon 11. November.
Veranus von Vence 9. Sept.
Verda 21. Februar.
Vermundus 8. März.
Verena 1. September.
Verion 9. August.
Verklärung Christi 6. August.
Veronica 4. Februar.
Veronica Giuliani 11. Julius.
Veronica von Mailand 13. Jän.
Viator 14. December.
Victor von Arcis 26. Februar.
Victor von Marseille 21. Jul.
Victor, Märterer v. der Thebaischen Legion 30. September.
Victor, Märt. von Mailand 8. May.
Victor, Papst 28. Julius.
Victoria 23. December.
Victorian 23. März.
Victorin und Gefährten, M. 25. Februar.
Victorin, gekrönter M. 8. Nov.
Victorin, Bischof u. Märt. 5. September.
Victricius 7. August.
Victurius 1. September.
Vidonius 9. November.
Vier gekrönte Märt. 8. Nov.
Vierzig Märterer 10. März.
Vigilius, Bischof von Trient 26. Junius.
Vigor 1. November.
Vincentius, Märterer zu Saragossa 22. Jänner.
Vincentius, M. zu Gerona 22. Jänner.
Vincentius Ferrerius 5. April.
Vincentius v. Lerins 24. May.
Vincentius von Paulo 19. Jul.
Viridiana 13. Februar.
Virgilius, B. v. Salzburg 27. November.
Vitalian, Papst 27. Jänner.
Vitalis, Märt. 28. April.
Vitalis von Bologna 4. Nov.
Vitalis von Salzburg 20. Oct.
Vitonus 9. November.
Vitus oder Veit 15. Junius.
Viventiolus 12. Julius.
Vivia Perpetua 7. u. 15. März.
Vodoaldus 4. April.
Volkmar 17. Julius.
Vollbrecht 27. Februar.
Volusianus 18. Jänner.
Vulmar 20. Julius.
Vulsin 8. Jänner.

W.

Walarich, Abt 1. April.
Walbert 2. May.
Walburga 25. Feb. und 1. May.
Walfridus, Abt 15. Februar.
Walfridus, Bischof 12. Oct.
Walstan 30. May.
Walten 3. August.
Walter 8. April.
Walter, Abt 29. November.
Waltho 27. December.
Waltrudis 11. April.
Wandregisil 22. Julius.
Wando 17. April.
Wasno oder Wasnulfus 1. Oct.
Weihnachten 25. December.
Wenceslaus, Wenzel 28. Sept.
Wendelin 20. October.
Wenefrida 3. November.
Wereburga 3. Februar.
Werenfrid 14. August.
Werner 19. April.
Wibvrata (Weibrath), Klausnerin 2. May.
Wicterpus 18. April.
Wigbert 13. August.
Wiho 20. April.
Wilfried, siehe: Walfried.
Wigbert 13. August.
Wilhelm, Abt 6. April.
Wilhelm, Büßer 10. Februar.
Wilhelm, Einsiedler 31. März.
Wilhelm, Einsiedler auf dem Jungfrauenberge 25. Jun.
Wilhelm, Herzog 28. May.
Wilhelm von Bourges, Erzbischof 10. Jänner.
Wilhelm, Bischof von Saint-Brieuc 29. Julius.
Wilhelm v. Norwich 24. März.
Wilhelm von Roschild 2. Sept.
Wilhelm von York 8. Junius.
Wilhelmina 25. October.
Willehadus 9. November.
Willibald 7. Julius.
Willibrord 7. November.
Willigis 23. Februar.
Wimocus 25. November.
Winebald 6. April.
Winnin 10. September.
Winocus 6. November.
Winwaloäus 3. März.
Wiro 8. May.
Wismarus 18. April.
Witgarius 10. December.
Withburga 8. Julius.
Wladimir 24. Julius.
Wolbodo, Bisch. v. Lüttich 21. April.
Wolfgang 31. October.
Wolfhold 22. August.
Wulfhildis 8. May.
Wulfram 20. März.
Wulganius 3. November.
Wunfried, siehe Bonifacius.
Wunibald 18. December.

X.

Xystus o. Sixtus der I., Papst und Märt. 6. April.
Xystus o. Sixtus der II., Papst und Märt. 6. August.

Y.

Ysoya 16. März.

Z.

Zacharias, Papst 15. März.
Zacharias, Prophet 6. Sept.
Zachäus 23. August.
Zebinus 13. November.
Zehn tausend Märt. 22. Juni.
Zeno Bisch. v. Verona 12. April.
Zeno, Märt. 22. December.
Zenobia 29. October.
Zenobius 29. October.
Zephyrinus 26. August.
Zitea 28. April.
Zosimus, Einsiedler 4. April.
Zosimus, M. 18. December.
Zoticus 21. Julius.
Zuentibold 13. August.

Digitized by Google

Namensverzeichniß

der Straßen, Gassen und Plätze der Stadt Wien und ihrer Vorstädte.

Name	befindet sich in
A.	
Adlergasse	Stadt, Alservorst., Wieden, Landstr./ Roßau
Albertgasse	Breitenfeld
Alleegasse, obere und untere	A. Lerchenfeld, Wieden
Alserbach	Alservorst., Althan, Roßau, Thury, Michelbairgrund
Alter Fleischmarkt	Stadt
Amongasse	Erdberg
Anweggasse	Erdberg
Andreasgasse	Breitf., Neub.
Annagasse	Stadt
Annagasse, obere und untere	Gumpendorf
Ankergasse	Wieden
Ankergasse, gr. und kleine	Leopoldstadt
Antonigasse	Erdberg
Arme Sündergasse	Weißgärber
Aufwäschgasse	Erdberg
Augartengasse	Leopoldstadt
Augustinergass.	Stadt
Augustinerplatz	Stadt
Augustinerbastei	Stadt
Auwinkel	Stadt
B.	
Badgasse	Landstr., Leopoldst., Liechtenthal, Weißgärber
Badhausgasse	Schottenfeld
Bäckerstraße, unt. u. obere	Stadt
Ballgasse	Stadt
Ballhausplatz	Stadt
Bauernmarkt	Stadt
Baumgasse	Erdberg, Landstraße
Bennogasse	Breitenfeld
Berggasse	Gumpendorf
Bergsteiggasse	Magdalenagr.
Berg, am	Margarethen
Bergl, am	Stadt, Magdalenagrund
Bergstraße	Alservorstadt
Berglgasse	Windmühl
Berglerstiege	Laimgrube
Biberbastei	Stadt
Bischofgasse	Stadt
Blecherne Thurmgasse	Wieden
Bleichergasse	Michlbairgr.
Blumengasse	Alserv., Erdb., Landstraße, Reinprechtsd.
Blutgasse	Stadt
Bockgasse	Stadt, Landstr.
Bognergasse	Stadt
Brandstätte	Stadt
Bräuhausgasse	Leopoldstadt, Margarethen
Bräunerstraße, unt. u. obere	Stadt
Breite Gasse	Josephstadt, Spitlberg
Brünnlgasse	Alservorstadt
Brunngäßchen	Stadt
Brunngasse	Matzleinsdorf, Himmelpfgr., Josephstadt, Leopoldstadt, Magdalengr., Margarethen, Weißgärber
Burggasse	Spitlberg
Burgplatz, k. k.	Stadt
C.	
Czerningasse	Jägerzeil, Leopoldstadt,
D.	
Dietrichgasse	Alservorstadt, Erdberg
Dominikanerg.	Gumpendorf
Dominikaner-Platz	Stadt
Donau, an der	Leopdst., Erdb.
Donaugasse	Landstr., Leopoldstadt
Dorotheergasse	Stadt, Gumpendorf
Drachengasse	Stadt
Drei-Hufeisengasse	Laimgrube
Drei-Hutgasse	St. Ulrich
Drei-Lauferg.	Neub., Schottenfeld
Drei-Mohrengasse	Alserv., Roßau
E.	
Einsiedlergasse	Matzleinsdorf
Eisgrübl	Stadt
Elendbastei	Stadt
Entengasse	St. Ulrich
Erdberggasse	Landstraße
Essiggasse	Stadt, Erdberg
F.	
Fähnrichhof	Stadt
Färbergassel	Stadt, Roßau
Fasangasse	Landstraße
Faßziehergasse	Spitlberg
Favoritenstraß.	Schaumbgrgr., Wieden
Fechtergasse	Althan
Feld, am	Gumpendorf, Landstraße
Feldgasse	Alservorst., Br. Feld, Erdb., Gumpendorf, Schaumburgergr., Wied.
Ferdinandgasse	Wieden
Filzgasse	Stadt
Fischerstiege	Stadt
Fischerthor	Stadt
Fischhof	Stadt
Fleckfiedergasse	Thury
Fleischhauerg.	Spitlberg
Fleischmannsg.	Wieden
Florianigasse	Alservorst. Josephst., Matzleinsdorf
Franzensbrücken-Allee	Jägerzeil
Franzensbrückengasse	Leopoldstadt, Weißgärber
Franzensgasse	Wieden
Franziskanerplatz	Stadt
Freiung	Stadt
Friedhofgasse	Lichtenfeg
Fugbach	Leopoldstadt
Fuhrmannsg.	Alservorstadt, Josephstadt Schottenfeld, Leopoldstadt, Spitlberg.
Futterergassel	Stadt
G.	
Gartengasse	Margarethen, Leopoldstadt
Gänsweide, an der	Weißgärber

Digitized by Google

Name	befindet sich in
Gärtnergasse	Alserv., Erdb., Gumpendorf, Laimgrube, Landstr., Leopoldst.
— ob. un. unt.	Weißgärber
Gemeindegasse	Himmelpfgr., Wied.,Landst.
Gerlgasse	Landstraße
Gestätte, an der	Stadt
Gestattengasse	Erdb., Roßau
Gestättengasse, ob. u. unt.	Laimgrube
Glockengasse	Stadt, Leop'd.
Goldschmidg.	Stadt
Gottesacker-am	Leopoldstadt
Graben	Stadt
Grasgasse	Landstraße
Griesgasse	Margarethen
Grünangerg.	Stadt
Grünthorgasse	Roßau
H.	
Haarhof	Stadt
Haarmarkt	Stadt
Hafnergasse, große u. kl.	Leopoldstadt
Hafnersteig	Stadt
Hahngasse	Roßau, Landst.
Hahngasse, gr. und kleine	Leopoldstadt
Haide, auf der	Leopoldstadt
Haidenschuß	Stadt
Haidengasse	Leopoldstadt
Halbgasse	Schottenfeld
Haltergasse	Erdb., Landstr.
Hartmannsg.	Wieden
Hauptgasse	Strotz. Grund
Hauptstraße	Weisgärbern, Erdb., Landst., Wieden
Hechtengasse	Wieden
Hermannsgass.	Neubau
Herrngasse	Stadt, Alserv., Josephstadt, Neub.,Schottenf., Spitlb.
Hetrngasse, gr. und kleine	Leopoldstadt
Hetzgasse	Weißgärber
Heugasse	Wieden
Heumarkt	Landstraße
Heumühlgasse	Wieden
Himmelpforty.	Stadt, Himm.
Hirschengasse	Gumpendorf, Thury
Höfergasse	Alservorstadt
Hof	Stadt
Hofenedergasse	Leopoldstadt
Hofgasse	Margarethen
Hohe Brücke	Stadt
Hoher Markt	Stadt
Hohlweg	Erdberg
Holzgasse	Weißgärbern
Holzgestätte	Leopoldstadt
Holzplatzl	Neubau, Mariahilf
Holzstraße	Roßau
Hühnergasse	Stadt
J.	
Jägergasse	Laimgrube
Jakobergasse	Stadt
Johannagasse	Hundsthurm
Johannesgasse	Stadt, Spitlb.
Jordangasse	Stadt
Josephsgasse	Josephst., Leopoldst., Mariahilf
Josephsplatz	Stadt
Judengasse	Stadt, Roßau
Judenplatz	Stadt
K.	
Kärntnerstraße	Stadt
Kaiserstraße	Alllerchf., Br. Feld, Schottenfeld
Kaisergasse	Josephst., St. Ulrich
Kammerhofgasse	Stadt
Kanal, am	Landstraße
Kanalbrücke	Landstraße
Kanalgasse	Laimgrube
Kandlgasse	Schottenfeld, Spitlberg
Kapaunergasse	Wieden
Kapuzinergasse	Stadt, St. Ulr.
Karlsgasse	Alservorst.,Br. Feld, Wieden
Karolinengasse	Wieden
Kaserngasse	Alservorstadt, Breitenfeld
Kegelgasse	Landstr., Margar., Weißg., Magdalengr.
Keinergasse	Erdberg
Kienmarkt	Stadt
Kirchberggasse	Spitlberg
Kirchengasse	Ueberall
— gr. u. kl.	Mariahilf
Kirchenplatz	Landstr., Wied.
Klagbaumgasse	Wieden
Kleine Gasse	Erdberg
Klimschgasse	Landstraße
Klostergasse	Stadt
Kochgasse	Alserv., Spitlb.
Kölblgasse	Landstraße
Köllnerhofgasse	Stadt
Königsgasse	Josephstadt
Kohlmarkt	Stadt
Kohlmesserg.	Stadt
Kollergerngass.	Mariahilf
Komödiengasse	Stadt,Leopold.
Kothgasse	Laimgr., Wieden
Kramergassel	Stadt
Krautgasse	Stadt
Krebsgasse	Stadt
Krongasse	Landstr., Neubau, Thury, Wied., Windmühl
Krügelgasse	Landstraße
Krugerstraße	Stadt
Krummbaumgasse	Leopoldstadt
Kugelgasse	Erdb., Hundsthurm
Kühfußgasse	Stadt
Kumpfgasse	Stadt
Kurrentgasse	Stadt
Kupferschmidgasse	Stadt
L.	
Lakierergasse	Alservorstadt
Lämmelgasse	Alservorstadt
Lammgasse	Neub., Schottenf., Wieden Alservorstadt.
Lamprechtsgr.	Wieden
Landskrongasse	Stadt
Lange Gasse	Alserv., Margar., Josephstadt, Roßau, neue Wieden
Lange Kellerg.	Neubau
Laurenzergasse	Stadt
Laurenzerbast.	Stadt
Lederergasse	Josephstadt
Leonhardigasse	Erdberg
Leopoldigasse	Mariah., Wieden
Lichtenauerg.	Leopoldstadt
Lichtensteg	Stadt
Liniengasse	Schaumburgergrund
Linienstraße	Breitenfeld
Löwelstraße	Stadt
Löwelbastei	Stadt
Löwengasse	Weißgärber
Lorenzergasse	Lorenzergrund
Luftschützgasse	Neubau, St. Ulrich
Lugeck	Stadt
Luisengasse	Wieden
Lumpertsgasse	Wieden

Digitized by Google

Name	befindet sich in
M.	
Magazingasse	Br. Feld, Leopoldstadt
Marchettigasse	Gumpendorf
Marokkanerg.	Landstr., Leopoldstadt
Marxergasse	Landstraße
Marxgasse	Weißgärber
Maiergasse	Jägerzeile
Mayerhofgasse	Wieden, Jägerzeile
Matzleinsdorf	Lorenzergrund
Michaelerplatz	Stadt
Minoritenplatz	Stadt
Mittersteig	Margarethen, Wieden
Mittelgasse	Schaumburgergrund
Mölkerbastei	Stadt
Mollardgasse	Gumpendorf
Mondscheing.	Mariah., Neubau
Mühlbach, am	Gumpendorf
Mühlbachgasse	Wieden
Münzerstraße	Stadt
Münzwardeingasse	Gumpendorf
N.	
Nadlergasse	Alservorstadt
Naglergasse	Stadt
Neubadgasse	Stadt
Neuburgergass.	Stadt
Neudeggerg.	St. Ulrich
Neuer Markt	Stadt
Neue Gasse	Altlerchenfeld, Gumpendorf, Leopoldstadt, Mariahilf
NeueGasse, gr. und kleine	Wieden
Neumanngasse	Wieden
Neue Schottengasse	St. Ulrich
Neustiftgasse	Neubau
Neuthor	Stadt
Neuthorbastei	Stadt
Nikolausgasse	Stadt
Nikolsdorfergasse	Nikolsdorf
O.	
Ofenloch	Stadt
P.	
Paniglgasse	Wieden
Parisergasse	Stadt
Passauergasse	Stadt
Paternostergäßchen	Stadt
Paulusgasse	Erdberg
Pelikangasse	St. Ulrich, Spitlberg
Peter, am	Stadt
Petrusgasse	Erdberg
Pfarrgasse	Laimgrube, Josephstadt, Windmühl
— gr. u. kl.	Leopoldstadt
Pfauengasse	Windmühl
Pfefferhofgasse	Weißgärber
Pfluggasse	Thury
Piaristengasse	Josephstadt, Wieden
Plankengasse	Stadt
Platzgasse	Wieden
Platzl, am	Neubau, St. Ulrich, Spitlb.
Pramergasse	Roßau
Prater	
Praterstraße	Jägerzeil, Leopoldstadt
Preßgasse	Stadt, Wieden
Porzellangasse	Roßau
Pulverthurmgasse	Thury
Q.	
Quergasse	Alservorstadt
R.	
Rabengasse	Stadt, Erdb., Landstraße
Rauchfangkehrergasse	Landstr., Leopoldst., Schottenfeld
Rauhensteing.	Stadt
Reinprechtsstr.	Matzleinsdorf
Reinprechtsdorferstraße	Margarethen, Matzleinsd., Reinprechtsd.
Reisnerstraße, obere u. unt.	Landstraße
Renngasse	Stadt
Rennweggasse	Landstraße
Riemerstraße	Stadt
Rittergasse	Erdb., Mariahilf, Neubau, Schottenfeld, Wieden
Rofranogasse	Josephst., Neubau, St. Ulrich, Strotzengrund
Rosengasse	Windmühl und Stadt
Rosmaringasse	Stadt, Neubau
Rothgasse	Stadt
Rother Hof	St. Ulrich
Rothe Kreuzg.	Leopoldstadt
Rothe Löwengasse	Roßau
Rothe Horngasse	Leopoldstadt
Rothe Thurmstraße	Stadt
Rudengasse	Erdberg
Rupprechtsgas.	Thury
S.	
Sackgasse	Stadt, Wieden
Salvatorgasse	Stadt, Wieden
Salzergasse	Liechtenthal
Salzgasse	Stadt
Salzgries	Stadt
Sandgestätte	Wieden
Sattlergasse	Stadt, Alserv.
Säulengasse	Himmelpfortg.
Schanzl	an der Donau außer d. Rothenthurmth.
Schauflergasse	Stadt
Schaumburgergasse	Schaumburgergr., Wied.
Schenkenstraße, v. u. hint.	Stadt
Schiffamtsgas.	Leopoldstadt
Schiffgasse	Wieden, Mariahilf
— gr. u. kl.	Leopoldstadt
Schimmelgasse	Erdb., Landstr., Himmelpfstgr.
Schleifmühlg., ob. u. untere	Wieden
Schlösselgasse	Wied., Alserv.
Schlossergasse	Stadt
Schloßgasse, gr. u. kleine	Gumpendorf, Hundsthurm, Margarethen
Schloßplatz	Margarethen, Hundsthurm
Schlüsselgasse	Wieden
Schmalzhofg.	Gumpendorf
Schmöllerlgas.	Wieden
Schmelzgasse	Leopoldstadt
Schmidgasse	Althan, Gumpend., Windmühl, Hundsthurm, Liechtenth., Roßau
Schnellgasse	Gumpendorf
Schönlaterng.	Stadt
Schottenbastei	Stadt
Schottenhofg.	Neubau
Schottengasse	Stadt
Schreigasse	Leopoldstadt
Schrotgießerg.	Leopoldstadt
Schulenstraße, gr. u. kleine	Stadt
Schulgasse	Stadt, Erdberg

Digitized by Google

Name	befindet sich in
Schüttel, am	Jägerz. a. d. D.
Schultergasse	Stadt
Schwabengasse	Neubau
Schwertgasse, gr. u. kleine	Stadt
Schwibbogeng.	Josephstadt
Sechs Schimmelgasse	Himmelpfgr.
Seegasse	Roßau
Seilergasse	Weißgärber, Stadt.
Seilerstätte	Stadt
Seitenstätterg.	Stadt
Seitzergasse	Stadt
Servitengasse	Roßau
Siebenbrünnergasse	Stadt
Siebenbrünnerwiese	Matzleinsdorf
Sieb. Sterng.	Mariahilf, St. Ulrich
Simondenkengasse	Althan
Singerstraße	Stadt
Spänglergasse	Stadt, Margarethen
Sperlgasse	Leopoldstadt
Spiegelgasse	Stadt, Landstr.
Spindlergasse	Neubau
Spitalgasse	Stadt, Landstr. Alservorstadt.
Spitalplatz	Stadt
Spitlau	Lichtenthal
Spitlaugasse	Lichtenthal
Sprengergasse	Margarethen
Stadlgasse	Schottenfeld
Stadtgutgasse, gr. u. kleine	Leopoldstadt
Stärkmacherg.	Margarethen
Starhembergasse	Schaumburgergrund
Steingasse, gr. und kleine	Windm., Landstraße, Gumpendorf
Steinlgasse	Stadt
Stephansplatz	Stadt
Sterngasse	Stadt, Landstr.
Stiftgasse	Laimgr., Mariahilf, Spitlb.
Stiegengasse	Laimgrube
Stierwiese	Leopoldstadt
Stock im Eisen	Stadt
Stöhrergasse	Neubau
Stoß im Himmel	Stadt
Strauchgasse	Stadt
Straußengasse	Wieden
Strobelgasse	Stadt
Strafhausgas.	Leopoldstadt
Strohplatzl	Neubau
Strudlhofgasse	Alservorstadt
Stubenthorbastei	Stadt
Stuckgasse	Neubau
Stumpergasse	Gumpendorf

T.

Taborstraße	Leopoldstadt
Tandlmarktg.	Leopoldstadt
Taschnergasse	Stadt
Taubstummengasse	Wieden
Theatergasse	Laimgrube
Tiefe Graben	Stadt
Teinfaltstraße	Stadt
Thurmgasse	Alservorstadt
Trappelgasse	Wieden
Tuchlauben	Stadt

U.

Universitätsplatz	Stadt
Ungargasse	Landstraße

V.

Volksgarten	Stadt

W.

Waaggasse	Landstr., Wied.
Wachsbleichg.	Michlb. Grund
Wächtergasse	Stadt
Währingergas.	Alservorstadt
Wällischgasse	Erdberg, Leopoldstadt
Wagnergasse	Stadt, Lichtenthal
Wallfischgasse	Stadt
Wallgasse	Himmelpfgr., Thury
Wallnerstraße	Stadt
Wasserkunstbastei	Stadt
Wehrgasse	Wieden
Wehrgasse, ob. u. untere	Gumpendorf
Weihburggasse	Stadt
Weintraubengasse	Leopoldstadt
Weiße Hahngasse	Roßau
Weiße Löwengasse	Thury
Wendlgasse	Neubau
Wenzelsgasse	Neubau
Weyringergas.	Wieden
Wickenburgg.	Alservorstadt
Wien, an der	Laimgrube
Wienstraße	Margarethen, Wieden
Wildmanngas.	Margarethen, Wieden
Windmühlgas.	Himmelpfgr., Laimgr., Mariahilf
Windmühlgasse, ob. u. unt.	Windmühl
Wipplingerstr.	Stadt
Wohllebengasse	Wieden
Wolfengasse	Stadt
Wollzeil	Stadt

Z.

Zeughausgasse	Stadt
Ziegelofengas.	Hundsthurm, Matzleinsdf., Wieden
Zieglergasse	Landstr., Neubau, Schottenfeld
Zwei Fechterg.	Althan, Liechtenthal
Zwerchgasse	Alterchenfeld, Gumpendorf, Hundsthurm, Margarethen, Reinprechtsdorf, Schottenfeld, Strotzengr., St. Ulrich, Windm.

Häuser- u. Straßen-Schema der Residenzstadt Wien.

Innere Stadt.

Haus-Nr.	
1	K. k. Burgplatz.
2—4	Michaelsplatz.
5—6	Schauflergasse.
7—18	Löwelstraße.
19—23	Ballhausplatz.
24	Schauflergasse.

Digitized by Google

Haus-Nr.	
25—34	Herrengasse.
35	Vordere Schenkenstraße.
36—38	Minoritenplatz.
39—40	Kreutzgasse
41—42	Minoritenplatz
43—48	Vordere Schenkenstraße.
49—51	Hintere Schenkenstraße.
52—55	Rosengassel.
56—57	Hintere Schenkenstraße.
58	Vordere Schenkenstraße.
59—61	Herrengasse.
62—63	Freiung.
64—74	Teinfaltstraße.
75—100	Mölkerbastei.
101	Teinfaltstraße.
102—104	Schottengasse.
105	Ober dem Schottenthor (ist abgetragen).
106	Schottengasse.
107—135	Schottenbastei.
136—137	Freiung.
138—141	Renngasse.
142—148	Hohe Brücke.
149—151	Renngasse.
152	Wächtergasse.
153—156	Renngasse.
157—158	Freiung.
159—176	Tiefe Graben.
177—183	Zeughausgasse.
184—188	Salzgries.
189—200	Neue Thor.
201—214	Salzgries.
215—218	Zeughausgasse.
219—222	An der Gestätte.
223—235	Tiefe Graben.
236	Haidenschuß.
237—239	Freiung.
240—241	Herrengasse.
242—248	Strauchgasse.
249—252	Herrengasse.
253—261	Kohlmarkt.
262—263	Wallnerstraße.
264	Brunngäßchen.
265—273	Wallnerstraße.
274—275	Haarhof.
276	Wallnerstraße.
277	Neubadgassel.
278—282	Kohlmarkt.
283—287	Naglergasse.
288—290	Neubad.
291—309	Naglergasse.
310—317	Bognergasse.
318—319	Glockengasse.
320—332	Am Hof.
333—335	Färbergasse.
336—337	Ledererhof.
338	Färbergassel.

Haus-Nr.	
339—340	Am Hof.
341	Ledererhof.
342—345	Judenplatz.
346	Futtererergassel.
347—351	Wipplingerstraße.
352—356	Hohe Brücke.
357—359	Schwertgasse.
360—363	Wipplingerstraße.
364	Stoß im Himmel.
365	Passauergasse.
366—367	An der Gestätte.
368	Salvatorgasse.
369—372	Fischerstiege.
373	Wagnergassel.
374—375	Fischerstiege.
376—377	Rosmaringassel.
378—383	Salvatorgasse.
384—394	Wipplingerstraße.
395—400	Schultergasse.
401—403	Jordangasse.
404	Judenplatz.
405—409	Kurrentgasse.
410—411	Judenplatz.
412	Parisergasse.
413—416	Schulhof.
417	Judenplatz.
418—421	Am Hof.
422—424	Seitzergasse.
425—427	Spänglergasse.
428—430	Steinlgasse.
431—434	Ofenloch.
435—444	Tuchlauben.
445—446	Hohenmarkt.
447—449	Krebsgasse.
450—453	Sterngasse.
454	Preßgasse.
455—456	Salzgasse.
457—458	Preßgasse.
459—461	Kienmarkt.
462	Ruprechtsteig.
463—465	Seitenstettengasse.
466—480	Kohlmessergasse.
481—484	Am Bergl.
485	Rabengasse.
486—493	Rothgasse.
494—495	Seitenstettengasse.
496—498	Dreifaltigkeitshof.
499—500	Latzenhof.
501—506	Judengasse.
507—509	Preßgasse.
510	Krebsgasse.
511—514	Hohe Markt.
515—521	Fischhof.
522—525	Hohe Markt.
526	Lichtensteg.
527—531	Kramergassel.
532	Siebenbrunnergas.
535—535	Kramergasse.
536	Taschnergasse.
537	Hühnergasse.
538	Taschnergasse.
539	Lichtensteg.

Haus-Nr.	
540	Hühnergasse.
541—545	Hohe Markt.
546—548	Landskrongasse.
549—551	Kammerhof.
552	Landskrongasse.
553—560	Tuchlauben.
561	Kühfußgasse.
562	Tuchlauben.
563—566	Spänglergasse.
567	kl. Bognergasse
568	Paternostergasse.
569	Kohlmarkt.
570	Graben.
571—576	Am Peter.
577—578	Bauernmarkt.
579—587	Münzerstraße.
588—591	Bauernmarkt.
592—595	Goldschmidgasse.
596—602	Schlossergasse.
603—605	Im Eisgrübel.
606—608	Bauernmarkt.
609—612	Am Peter.
613—620	Graben.
621	Schlossergasse.
622—624	Stock im Eisen.
625	Goldschmidgasse.
626—627	Bischofgasse.
628—631	Brandstatt.
632—638	Bischofgasse.
639—644	Haarmarkt.
645	Rabengasse.
646	Haarmarkt.
647	Rothe Thurmstraß.
648—650	Adlergasse.
651—656	Auwinkel.
657—661	Biberbastei.
662—664	Auwinkel.
665—666	Alter Fleischmarkt.
667—669	Dominikanerplatz.
670	Bockgasse.
671	Schulgasse.
672	Dominikanerplatz.
673—683	Schönlaterngasse.
684—687	Alter Fleischmarkt.
688—689	Drachengassel.
690—692	Alter Fleischmarkt.
693—694	Wolfengasse.
695—698	Alter Fleischmarkt.
699	Grashof.
700—708	Alter Fleischmarkt.
709	Laurenzergasse.
710—715	Hafnersteig.
716	Laurenzergasse.
717—722	Adlergasse.
723—726	Rothenthurmstraße.
727	Hafnersteig.
728	Rothenthurmstraße.
729—734	Haarmarkt.
735	Lugeck.
736	Unt. Bäckerstraße.
737—740	Köllnerhofgasse.
741—749	Unt. Bäckerstraße.

Digitized by Google

Haus-Nr.	
750	Universitätsplatz.
751—755	Obr. Bäckerstraße.
756	Universitätsplatz.
757	Schulgasse.
758	Universitätsplatz.
759—767	Obr. Bäckerstraße.
768—769	Bischofgasse.
770—793	Wollzeile.
794—795	Riemerstraße.
796—797	Jacoberhof.
798	Riemerstraße.
799—800	Jacobergassel.
801—806	Seilerstatt.
807—810	Jacobergassel.
811—821	Riemerstraße.
822—824	Gr. Schulenstraße.
825—832	Kumpfgasse.
833—836	Grünangergasse.
837	Nikolausgasse.
838	Grünangergasse.
839—840	Sackgasse.
841—843	Grünangergasse.
844—846	Kl. Schulenstraße.
847—849	Blutgasse.
850	Kl. Schulenstraße.
851—855	Gr. Schulenstraße.
856—864	Wollzeile.
865—866	Strobelgasse.
867—868	Wollzeile.
869	Bischofgasse.
870—874	Stephansplatz.
875—876	Stock im Eisen.
877—880	Singerstraße.
881	Blutgasse.
882—883	Fähnrichhof.
884—901	Singerstraße.
902—905	Kärntnerstraße.
906—910	Weihburggasse.
911—913	Franziskanerplatz.
914—925	Weihburggasse.
926—927	Rauhensteingasse.
928—931	Ballgasse.
932—938	Rauhensteingasse.

Haus-Nr.	
939—940	Weihburggasse.
941—946	Kärntnerstraße.
947—956	Himmelpfortgasse.
957—960	Seilerstatt.
961—966	Himmelpfortgasse.
967—968	Kärntnerstraße.
969—980	Johannesgasse.
981—983	Kärntnerstraße.
984—986	Annagasse.
987—994	Seilerstatt.
995—1003	Annagasse.
1004—1005	Kärntnerstraße.
1006—1010	Krugerstraße.
1011	Wallfischgasse.
1012—1016	Krugerstraße.
1017—1018	Kärntnerstraße.
1019—1027	Wallfischgasse.
1028—1029	Unterm Kärntnerthor.
1030—1033	Sattlergasse.
1034—1036	Spitalgasse.
1037	Sattlergasse.
1038—1039	Kärntnerstraße.
1040—1041	Komödiengassel.
1042—1049	Kärntnerstraße.
1050—1052	Neuer Markt.
1053	Spitalgasse.
1054	Neuer Markt.
1055—1059	Klostergasse.
1060—1064	Plankengasse.
1065—1069	Neuer Markt.
1070—1071	Kupferschmidgasse.
1072—1079	Kärntnerstraße.
1080—1081	Stock im Eisen.
1082—1091	Seilergasse.
1092	Krautgasse.
1093	Seilergasse.
1094	Graben.
1095—1098	Spiegelgasse.
1099—1101	Spitalplatz.
1102—1104	Spiegelgasse.
1105—1110	Dorotheergasse.

Haus-Nr.	
1111	Neuburgergasse.
1112—1120	Dorotheergasse.
1121—1122	Graben.
1123—1132	Untere Bräunerstraße.
1133—1134	Graben.
1135—1143	Obere Bräunerstraße.
1144—1145	Graben.
1146—1152	Kohlmarkt.
1153	Michaelerplatz.
1154	Augustinerplatz.
1155—1156	Josephsplatz.
1157—1158	Augustinergasse.
1159—1161	Auguitin. Bastei.
1162—1164	Löwel-Bastei.
1165—1166	Mölker-Bastei.
1167—1169	Schotten-Bastei.
1170—1172	Elend-Bastei.
1173	Neuethor-Bast.
1174—1180	Biber-Bastei.
1181—1184	Laurenz. Bastei.
1185—1190	Stubenth. Bast.
1191—1194	Wasserkunst-Bastei.
1195—1196	Am Schottenth.
1197—1199	Am Neuenthor.
1200	Am Fischerthor.
1201—1203	Am Schanzel.
1204—1205	Außer dem rothen Thurm.
1206—1209	Außer der Hauptmauthbrücke.
1210	Außer dem Stubenthor, abgebrochen.
1211—1212	Am Stubenthor.
1213—1214	zwischen dem Kärntner- und Stubenthor.
1215	abgebrochen.
1216—1217	Zwisch. d. Kärntner- u. Stubenthor.

Vorstädte.

1. Alsergrund.

Pfarrkirchen: 1. Zur heil. Dreifaltigkeit bei den P. P. Minoriten. 2. Pfarrkirche: Zu Maria Verkündigung bei den P. P. Serviten in der Roßau. Polizei-Bezirk: Alsergrund.

Haus-Nr.	
1—3	Am Glacis.
4—6	Hauptstraße.
7—13	Wickenburggasse.
14	Am Glacis.
15—24	Wickenburggasse.
25	Hauptstraße.
26—35	Schlösselgasse.
36	Am Glacis.

Haus-Nr.	
37—40	Florianigasse.
41—44	Schlösselgasse.
45—47	Herrngasse.
48—58	Lämmelgasse.
59—61	Herrngasse.
62—68	Kochgasse.
69—73	Florianigasse.
74—75	Kochgasse.

Haus-Nr.	
76—78	Dietrichgasse.
79—80	Kochgasse.
81—83	Herrngasse.
84	Gärtnergasse.
85—87	Florianigasse.
88—89	Gärtnergasse.
90—95	Herrengasse.
96—97	Kaserngasse.

Digitized by Google

Haus-Nr.	
98—104	Herrengasse.
105—111	Hauptstraße.
112—123	Blumengasse.
124—125	Hauptstraße.
126	Kaserngasse.
127—133	Hauptstraße.
134—136	Feldgasse.
137—155	Hauptstraße.
156—157	Adlergasse.
158	Brünnlgasse.
159—160	Am Alserbach.
161—172	Adlergasse.
173—176	Höfergasse.
177—179	Nadlergasse.
180—187	Höfergasse.
188—189	Adlergasse.
190—194	Spitalgasse.
195—196	Hauptstraße.
197—200	Am Glacis.
201—204	Währingergasse.
205—208	Lakierergasse.
209—210	Währingergasse.
211—220	Kirchengasse.

Haus-Nr.	
221—225	Währingergasse.
226—230	Fuhrmannsgasse.
231—233	Währingergasse.
234—249	Am Alserbach.
250—252	Karlsgasse.
253—254	Lange Gasse.
255—263	Karlsgasse.
264—268	Strudelhofgasse.
269—270	Karlsgasse.
271—276	Währingergasse.
277—278	Dreimohrengasse.
279—281	Hauptstraße.
282	Währingergasse.
283	Bergstraße.
284—286	Dreimohrengasse.
287	Kochgasse.
288	Fuhrmannsgasse.
289	Herrngasse.
290	Bergstraße.
291	Quergasse.
292	Dreimohrengasse.
293	Thurmgasse.
294	Währingergasse.

Haus-Nr.	
295—296	Thurmgasse.
297—298	Währingergasse.
299	Bergstraße.
300	Quergasse.
301—302	Bergstraße.
303	Am Alserbach.
304—305	Quergasse.
306	Herrngasse.
307—310	Thurmgasse.
311	Fuhrmannsgasse.
312	Nadlergasse.
313—314	Quergasse.
315	Thurmgasse.
316	Kaserngasse.
317	Quergasse.
318	Schlösselgasse.
319	Am Glacis.
320—322	Schlösselgasse.
323—324	Wickenburggasse.
325—326	Zufahrt ins Brünndelbad.
328	Adlergasse.

II. Althan.

Pfarrkirche: Zu den vierzehn Nothhelfern. Polizei-Bezirk: Roßau.

1—3	Hauptstraße.
4—15	Schmidtgasse.
16—21	Am Alserbach.
22—23	Zwei Fechtergasse.
24—34	Simondenkengasse.
35—36	Zwei Fechtergasse.
37—38	An dem Wiener Donau-Kanal.

III. Altlerchenfeld.

Pfarrkirchen: Zu den sieben Zufluchten und Maria Treu. Polizei-Bezirk: Josephstadt.

1—25	Kaisergasse von der Josephstadt.
26—39	Kaiserstraße.
40—55	An der Lerchenfelder Linie.
56—92	Hauptstraße.
93—125	Alleegasse.
126—127	Hauptstraße.
128—162	Neue Gasse.
163—217	Hauptstraße im Altlerchenfelde.
218—221	Rother Hof nächst der Rofranogasse.
222—226	Nächst der neuen Schottengasse.
227—229	Zwerchgasse an der Hauptgasse des strotzischen Grundes.
230—231	Kaisergasse von der Josephstadt.
232	An der Linie.
233	Kaiserstraße.
234	Alleegasse.
235	Hauptstraße.
236	An der Linie.
237	Neue Gasse.
238	Alleegasse.

IV. Breitenfeld.

Pfarrkirchen: 1. Zur heil. Dreifaltigkeit bei den P. P. Minoriten auf dem Alsergrund. 2. Zu Maria Treu bei den P. P. Piaristen in der Josephstadt. Polizei-Bezirk: Alsergrund.

1—6	Linienstraße.
7—14	Feldgasse.
15—17	Andreasgasse.
18—21	Kaserngasse.
22—24	Albertgasse.
25—30	Andreasgasse.
31—33	Albertgasse.
34—38	Karlsgasse.
39—50	Albertgasse.
51—53	Magazingasse.
54—56	Bennogasse.
57—61	Andreasgasse.
62—64	Bennogasse.
65—67	Karlsgasse.
68—84	Bennogasse.
85—93	Magazingasse.

Digitized by Google

V. Erdberg.

Pfarrkirche: Zu St. Peter und Paul. Polizei-Bezirk: Landstraße.

Haus-Nr.	
1	Hauptstraße.
2—6	Blumengasse.
7—37	Hauptstraße.
38—78	Kirchengasse.
79—90	Hauptstraße.
91—100	Keinergasse.
101—103	Hauptstraße.
104—110	Rittergasse.
111—116	Kleine Rittergasse.
117—125	Rabengasse.
126—133	Rittergasse.
134—145	Leonhardigasse.
146—157	Feldgasse.
158—165	Baumgasse.
166—167	Essiggasse.
168—171	Feldgasse.
172—176	Schimmelgasse.
177—180	Paulusgasse.
181	Petrusgasse.
182—184	Paulusgasse.
185—187	Schimmelgasse.
188—190	Paulusgasse.
191—194	Hohlweggasse.
195	Paulusgasse.
196—201	Schimmelgasse.
202—205	Feldgasse.
206—211	Hohlweggasse.
212—214	Kleingasse.
215—222	Feldgasse.
223—236	Leonhardigasse.
237—256	Wällischgasse.
257	Amongasse.
258—270	Wällischgasse.
271—274	Kugelgasse.
275—282	Gestättengasse.
283—284	Kugelgasse.
285—303	Rittergasse.
304—306	Schulgasse.
307—309	Rittergasse.
310—343	Antonigasse.
344	Dietrichgasse.
345	Antonigasse.
346—352	Ruebengasse.
353—357	Hauptstraße.
358—365	Gärtnergasse.
366—381	Dietrichgasse.
382	Aufwaschgasse.
383—391	Gärtnergasse.
392—397	Hauptstraße.
398—399	An der Donau.
400	Hohlweggasse.
401	Dietrichgasse.
402—404	Hauptstraße.
405	Paulusgasse.
406	Rabengasse.
407	Schimmelgasse.
408	Haltergasse.
409—411	

VI. Gumpendorf.

Pfarrkirche: Zum heil. Aegydi und Mariahilfer Pfarre. Polizei-Bezirk: Mariahilf.

1—2	Hauptstraße.
3—9	Berggasse.
10—15	Untere Wehrgasse.
16—19	Obere Wehrgasse.
20—23	Schnellgasse.
24	Hauptstraße.
25—32	Münzwardeingasse.
33	Hauptstraße.
34—46	Dorotheergasse.
47—55	Hauptstraße.
56—69	Marchettigasse.
70—74	Hauptstraße.
75—83	Kirchengasse.
84—114	Untere Annagasse a. Mühlbache.
115	Kirchengasse.
116—120	Hauptstraße.
121—126	Dominikanergasse.
127—132	Hauptstraße.
133—149	Obere Annagasse.
150	Am Mühlbache.
151—153	Hauptstraße.
154—160	Mollardgasse.
161—162	Gärtnergasse.
163—164	Kleine Schloßgasse.
165	Gärtnergasse.
166—169	Hauptstraße.
170—171	Große Schloßgasse.
172—173	Mollardgasse.
174—176	Große Schloßgasse.
177—198	Hauptstraße.
199—214	Stumpergasse.
215—219	Hauptstraße.
220—222	Schmidgasse.
223—226	Zwerchgasse.
227—233	Feldgasse.
234—240	Am Feld.
241—278	Feldgasse.
279—280	An d. Mariah. Linie.
281—327	Große Steingasse.
328—336	Hauptstraße.
337—342	Schmalzhofgasse.
243—346	Schmidgasse.
347	Hirschengasse.
350—355	Schmidgasse.
356—361	Zwerchgasse.
362—367	Schmidgasse.
368—370	Hauptstraße.
371—391	Hirschengasse.
392—398	Hauptstraße.
399—406	Neue Gasse.
407—409	Mariahilf. Hauptst.
410—418	Schmalzhofgasse.

VII. Himmelpfortgrund.

Pfarrkirche: Zu den vierzehn Nothhelfern. Polizei-Bezirk: Roßau.

1—9	Obere Hauptstraße zur Nußdorf. Linie.
10—14	Säulengasse.
15	Windmühlgasse.
16—20	Sechs Schimmelg.
21—25	Säulengasse.
26—27	Himmelpfortgasse.
28—32	Säulengasse.
33—36	Obere Hauptstraße.
37—53	Brunngasse.
54—57	Obere Hauptstraße zur Nußdorf. Linie.
58	Gemeindegasse.
59—62	Himmelpfortgasse.
63—65	Wallgasse.
66—68	Gemeindegasse.
69—74	Obere Hauptstraße zur Nußdorf. Linie.

Digitized by Google

Haus-Nr.		Haus-Nr.		Haus-Nr.	
75—83	Untere Hauptstraße Liechtenthal.	84 85	Wallgasse. Brunngasse.	86	Obere Hauptstraße.

VIII. Hundsthurm.

Pfarrkirche: Zum heil. Joseph in Margarethen. Polizei-Bezirk: Wieden.

1—8	Schloßgasse.	122—126	Schmidgasse.	139—144	Schloßgasse.
9—12	Ziegelofengasse.	127—129	Schloßgasse.	145—150	Kugelgasse.
13—45	Johannagasse.	130—131	Zwerchgasse.	151—160	Johannagasse.
46—66	Schloßplatz.	132—135	Obere Schloßgasse.		
67—121	Hauptstraße.	136—138	Zwerchgasse.		

IX. Hungelbrunngrund.

Pfarrkirche: Zum heil. Florian in Matzleinsdorf. Polizei-Bezirk: Wieden.

1—4	Alte Wieden Hauptstraße.	5	Rückwärts am Felde.	6—11	Alte Wieden Hauptstraße.

X. Jägerzeil.

Pfarrkirche: Zum heil. Joh. v. Nepomuk. Polizei-Bezirk: Leopoldstadt.

1—4	Im untern Prater.	20—26	Franzensbrücken-Allee.	32—43	Mayergasse.
5—11	Im obern Prater.			44—62	Praterstraße.
12—19	Am Schüttel.	27—31	Praterstraße.	63—67	Czerningasse.

XI. Josephstadt.

Pfarrkirche: Zu Maria Treu bei den P. P. Piaristen. Polizei-Bezirk: Josephstadt.

1	Am Glacis.	97—106	Kaisergasse.	155	Florianigasse.
2—6	Schwibbogengasse.	107—116	Lange Gasse.	156—165	Fuhrmannsgasse.
7—9	Am Glacis.	117—118	Florianigasse.	166—168	Kaisergasse.
10—19	Josephsgasse.	119—128	Piaristengasse.	169—172	Breite Gasse.
20—24	Am Glacis.	129—133	Kaisergasse.	173—177	Kaiserstraße.
25—39	Kaisergasse.	134—137	Piaristengasse.	178—182	Königsgasse.
40—50	Am Glacis.	138—141	Florianigasse.	183—185	Kaiserstraße.
51—53	Florianigasse.	142—144	Lederergasse.	186—188	Brunngasse.
54—76	Lange Gasse.	145—146	Kaisergasse.	189—209	Herrngasse.
77—79	Rofranogasse.	147—154	Lederergasse.	210—231	Josephstädt. Glacis.
80—96	Lange Gasse.				

XII. Laimgrube.

Pfarrkirche: Zum heil. Joseph. Polizei-Bezirk: Mariahilf.

1—3	Am Glacis.	88—91	An der Wien.	187—189	Rückwärts am Spitelberg.
4—9	Kothgasse.	92—99	Kanalgasse.	190	An der Wien.
10—16	Drei Hufeisengasse.	100—109	An der Wien.	191	Untere Gestätteng.
17—19	Am Glacis.	110—125	Untere Gestätteng.	192	Obere Gestätteng.
20—22	Jägergasse.	126—136	Obere Gestätteng.	193	Untere Gestätteng.
23—25	Am Glacis, an der Wien, Theater-G.	137—147	Kothgasse.	194—196	Stiftgasse bis rückwärts des Spitlberges.
		148—154	Windmühlgasse.		
26—48	An der Wien.	155—166	Kothgasse.		
49—67	Pfarrgasse.	167	Bettlerstiege.		
68—76	An der Wien.	168—186	Laimgrube, Hauptstraße.		
77—87	Gärtnergasse.				

Digitized by Google

XIII. Landstraße.

Pfarrkirchen: 1. Zum heil. Rochus. 2. Zu Maria Geburt am Rennweg. 3. Zu St. Karl auf der Wieden. Polizeibezirk: Landstraße.

Haus-Nr.	
1—6	Hauptstraße.
7—12	Gärtnergasse.
13—16	Spitalgasse.
17—18	Am Kanal.
19—22	Kegelgasse.
23—25	Am Glacis.
26	Kegelgasse.
27—30	Spitalgasse.
31	Gärtnergasse.
32—39	Marxergasse.
40—52	Gärtnergasse.
53—68	Hauptstraße.
69—76	Gemeindegasse.
77—78	Spiegelgasse.
79—81	Gemeindegasse.
82—85	Kirchenplatz.
86—97	Rauchfangkehrerg.
98—102	Erdberggasse.
103	Badgasse.
104—110	Erdberggasse.
111	Donaugasse.
112	Kirchenplatz.
113—116	Hauptstraße.
117—118	Blumengasse.
119—146	Hauptstraße.
147—150	Kircheng. u. Erdb.
151—154	Baumgasse.
155—172	Hauptstraße.
173—175	Schimmelgasse.
176—189	Hauptstraße.
190—197	Steingasse.
198—218	Klimschgasse.
219—234	Steingasse.
235—241	Hauptstraße.
242—252	Hahngasse.
253	Hauptstraße.
254—265	Haltergasse.
266—292	Hauptstraße.
293—306	Sterngasse.
307	Gemeindegasse.
308—312	Sterngasse.
313—317	Hauptstraße.
318—327	Krügelgasse.
328—348	Hauptstraße.
349—353	Bockgasse.
354—358	Hauptstraße.
359—361	Am Glacis.
362—392	Ungargasse.
393—396	Grasgasse.
397—399	Kanalbrücke.
400	Grasgasse.
401—406	Zieglergasse.
407—409	Grasgasse.
410—414	Ungargasse.
415—416	Adlergasse.
417	Zieglergasse.
418—420	Adlergasse.
421—430	Krongasse.
431	Adlergasse.
432—447	Ungargasse.
448—454	Rabengasse.
455—473	Ob. Reisnerstraße.
474—478	Rabengasse.
479—481	Unt. Reisnerstraße.
482—487	Rabengasse.
488—491	Ungargasse.
492—502	Am Glacis.
503—515	Waggasse.
516	Heumarkt.
517—534	Marokkanergasse.
535	Am Glacis.
536—555	Rennweggasse.
556	Klimschgasse.
557—573	Rennweggasse.
574—575	St. Marxer Linie.
576—589	Rennweggasse.
590—592	Am Kanal nächst der Brücke.
593—598	Fasangasse.
599—600	Gerlgasse.
601	Am Felde.
602—609	Gerlgasse.
610—616	Fasangasse.
617—620	Kölblgasse.
621—631	Fasangasse.
632—634	Rennweggasse.
635	Eingang hinter dem Magazin.
636—644	Rennweggasse.
645—646	Am Liniengraben neben dem oberen Belvedere.

XIV. Leopoldstadt.

Pfarrkirchen: 1. Zum heil. Leopold. 2. Zum heil. Joseph bei den P. P. Karmeliten. Polizei-Bezirk: Leopoldstadt.

1—12	Donaustraße.
13—17	Kleine Ankergasse.
18—30	Große Ankergasse.
31—32	Donaustraße.
33—39	Große Schiffgasse.
40—42	Krumme Baumg.
43—51	Große Schiffgasse.
52—53	Kleine Schiffgasse.
54—56	Große Schiffgasse.
57—58	Donaustraße.
59—69	Kleine Schiffgasse.
70—74	Donaustraße.
75—76	Schiffamtsgasse.
77	Kleine Schiffgasse.
78	Schiffamtsgasse.
79—81	Am Gottesacker.
82—83	Bräuhausgasse.
84	Schreigasse.
85—87	Schiffamtsgasse.
88—93	Donaustraße.
94—102	Neue Gasse.
103—107	Schreigasse.
108—134	Neue Gasse.
135—148	Donaustraße.
149	Augartenstraße.
150	Hinter d. Kaserne.
151—170	Augartenstraße.
171	Taborstraße.
172—178	Große Pfarrgasse.
179—182	Herrngasse.
183—190	Kleine Pfarrgasse.
191—208	Rauchfangkehrerg.
209—210	Herrngasse.
211—212	Große Pfarrgasse.
213—216	Herrngasse.
217—220	Auf der Haide.
221—222	Strafhausgasse.
223	Haidgasse.
224—229	Herrngasse.
230—233	Strafhausgasse.
234—239	Herrngasse.
240—250	Sperlgasse.
251	Herrngasse.
252—259	Josephsgasse.
260	Herrngasse.
261—272	Tandelmarktgasse.
273—274	Rothe Kreuzgasse.
275—278	Tandelmarktgasse.
279—283	Herrngasse.
284—291	Badgasse.
292—294	Rothe Kreuzgasse.
295	Badgasse.
296—298	Herrngasse.
299—308	Große Pfarrgasse.
309—331	Taborstraße.
332	Glockengasse.
333—334	Kleine Hafnergasse.
335—344	Taborstraße.
345—346	Augartenstraße.
347—353	Taborstraße.

Digitized by Google

Haus-Nr.	
354—366	Am Tabor.
367—378	Große Stadtgutg.
379	Im Prater.
380—382	Glockengasse.
383—386	Gärtnergasse.
387	Gr. Fuhrmannsg.
388—389	Gärtnergasse.
390	Kleine Stadtgutg.
391	Gärtnergasse.
392—395	Kleine Stadtgutg.
396—397	Im Prater.
398	Praterstraße.
399—400	Marokkanergasse.
401—408	Praterstraße.
409—413	Marokkanergasse.
414—415	Praterstraße.
416	Rothe Sterngasse.
417—423	Gr. Fuhrmannsg.
424—431	Rothe Sterngasse.
432—440	Glockengasse.
441—449	Rothe Sterngasse.
450—451	Kl. Fuhrmannsg.
452—454	Schmelzgasse.
455—458	Brunngasse.
459—465	Große Hafnergasse.
466—467	Schmelzgasse.
468—470	Kl. Fuhrmannsg.
471—478	Gr. Fuhrmannsg.
479	Komödiengasse.
480—486	Gr. Fuhrmannsg.
487—490	Schrottgießergasse.
491—498	Gr. Fuhrmannsg.
499—503	Praterstraße.
504—510	Weintraubengasse.

Haus-Nr.	
511—535	Praterstraße.
536	Wällischgasse.
537	Praterstraße.
538—541	Ezerningasse.
542—543	Lichtenauergasse.
544—548	Magazingasse.
549—553	Franzensbrückeng.
551	Hofenedergasse.
552—555	Franzensbrückeng.
556—557	Magazingasse.
558	Hofenedergasse.
559—560	An der Holzgestätte.
561—563	Ezerningasse.
564—574	An d. Holzgestätte.
575	An der Donau.
576—577	Holzgestätten.
578—579	An der Donau.
580—583	Praterstraße.
584—590	An der Donau.
591	Donaustraße.
592	Augartenstraße.
593	Donaustraße.
594	Rothe Sterngasse.
595	Große Stadtgutg.
596	Kl. Fuhrmannsg.
597	Augartenstraße.
598—599	Gr. Fuhrmannsg.
600	Augartenstraße.
601	Gr. Hafnergasse.
602	Schrottgießergasse.
603—607	Franzensbrückeng.
608	Gärtnergasse.
609	Franzensbrückeng.
610	Augartenstraße.

Haus-Nr.	
611	Rothe Sterngasse.
612	Sperlgasse.
613	Krumme Baumg.
614	Donaustraße.
615	Am Fugbache.
616	Rothe Sterngasse.
617	Stadtgutgasse.
618—620	Schmelzgasse.
621	An der Haide.
622	Taborstraße.
623	Neue Gasse.
624	Gärtnergasse.
625	An der Haide.
626	Stierwiese.
627—633	Fr. Brücken-Allee.
634—636	An der Holzgestätte.
637—639	Kleine Schiffgasse.
640	Bräuhausgasse.
641	Praterstraße.
642	Lichtenauergasse.
643	An der Donau.
644	Im Prater (Kaiser Ferd. Nordbahn).
645	Bräuhausgasse.
646—647	Schreigasse.
648—649	Erste Quergasse.
650—653	Zweite Quergasse.
654—656	An der Donau.
657	Dritte Quergasse.
658	Gestätte, an der.
659	Dritte Quergasse.
660—661	Vierte Quergasse.
662—663	Vierte Quergasse.
664—668	Gestättengasse.

XV. Lichtenthal.

Pfarrkirche: Zu den vierzehn Nothhelfern. Polizei-Bezirk: Roßau.

1—18	Hauptstraße.
19	Zwei Fechtergasse.
20—31	Salzergasse.
32—33	Gr. Kirchengasse.
34—40	Salzergasse.
41—42	Wagnergasse.
43—62	Kl. Kirchengasse.
63	Zwei Fechtergasse.
64—82	Kirchengasse.
83—85	Wagnergasse.
86—91	Schmidgasse.
92—94	Kirchengasse.
95—100	Schmidgasse.
101—104	Zwei Fechtergasse.
105—111	Schmidgasse.
112—115	Kirchengasse.
116—124	Schmidgasse.
125—127	Wagnergasse.
128—136	Badgasse.
137—138	Gr. Kirchengasse.
139—153	Badgasse.
154—166	Schmidgasse.
167—172	Wagnergasse.
173—177	Spittelaugasse.
178—189	Hauptstraße.
190—192	Hauptstraße.
193	Friedhofgasse.
194—200	Obere Hauptstraße.
201	Friedhofgasse.
202—204	An der Nußdorfer Linie.
205	An der Spittelau.
206	Spittelaugasse.
207—209	Obere Hauptstraße.
210—211	Friedhofgasse.

XVI. Lorenzergrund.

Pfarrkirche: Zum heil. Florian in Matzleinsdorf. Polizei-Bezirk: Wieden.

1—14	Lorenzergasse.	15	Matzleinsd. Hauptst.	16—18	Am Linienwall.

Digitized by Google

XVII. Magdalenagrund.

Pfarre und Polizei-Bezirk: Mariahilf.

Haus-Nr.	
1	Am Berg.
2	Bergsteiggasse.
3—4	Am Berg.
5—8	Bergsteiggasse.
9	Am Berg.
10—11	Kegelgasse.
12—14	Rückwärts am Berg.
15—37	Hauptst. an d. Wien.
38	Bergsteiggasse.

XVIII. Margarethen.

Pfarrkirche: Sonnenhof. Polizei-Bezirk: Wieden.

1—2	Schloßplatz.
3—12	Schloßgasse.
13—14	Mitterſteig.
15—17	Schloßgasse.
18—20	Zwerchgasse.
21—26	Schloßgasse.
27—28	Hofgasse.
29	Schloßgasse.
30—33	Schloßplatz.
34—38	Hofgasse.
39—49	Gartengasse.
50	Brunngasse.
51—63	Gartengasse.
64—69	Grießgasse.
70—75	Reinprechtsdorfer-straße.
76—78	Spenglergasse.
79—84	Reinprechtsdorfer-straße.
85—89	Grießgasse.
90	Schloßplatz.
91	Bräuhausgasse.
92—123	Lange Gasse.
124—137	An der Wien.
138—139	Stärkmachergasse.
140—157	Lange Gasse.
158—161	Bräuhausgasse.
162—165	Schloßplatz.
166—169	Wildenmanngasse.
170	Vor der Linie.
171	Wien-Straße.
172	Grießgasse.
173—174	An der Wien.

XIX. Mariahilf.

Pfarrkirche: Mariahilf. Polizei-Bezirk: Mariahilf.

1—9	Windmühlgasse.
10—20	Hauptstraße.
21—35	Kleine Kirchengasse.
36—47	Hauptstraße.
48—52	Neue Gasse.
53—56	Hauptstraße nach Gumpendorf.
57—74	Hauptstraße.
75—84	Stiftgasse.
85—91	Siebensterngasse.
92	Holzplatzel.
93—95	Mondscheingasse.
96—99	Rittergasse.
100—105	Leopoldigasse.
106—120	Große Kirchengasse.
121—133	Josephigasse.
134—138	Große Kirchengasse.
139—144	Leopoldigasse.
145—149	Rittergasse.
150—155	Schiffgasse.
156—158	Kollergerngasse.

XX. Matzleinsdorf.

Pfarrkirche: Zum heil. Florian. Polizei-Bezirk: Wieden.

1—22	Hauptstraße.
23—24	An der Linie.
25—26	Außer der Linie.
27—28	An der Linie.
29—57	Hauptstraße.
58—88	Brunngasse.
89—93	Reinprechtsdorfer-straße.
94—100	Ziegelofengasse.
101—109	Siebenbrünnerw.
110—111	Brunngasse.
112—114	Siebenbrünner-wiese.
115—117	Florianigasse.
118—120	Siebenbrünnerg.
121	Einsiedlergasse.
122	Siebenbrünnerg.
123—124	Florianigasse.
125	Brunngasse.
126	Einsiedlergasse.
127	Florianigasse.
128	Siebenbrünnerg.
129—130	Brunngasse.
131	Siebenbrünnerg.

XXI. Michaelbaier'scher Grund.

Pfarrkirche: 1. Zu den vierzehn Nothhelfern im Lichtenthal. 2. Zur heil. Dreifaltigkeit bei den P. P. Minoriten. Polizei-Bezirk: Alsergrund.

1—4	Am Alserbach.
5—8	Währingergasse.
9—11	Bleichergasse.
12—18	Währinger Linien-straße.
19—30	Am Alserbach.
31	Währinger Linien-straße.
32—39	Am Alserbach.

XXII. Neubau.

Pfarrkirche: Zu Maria Troſt und zum heil. Lorenz. Polizei-Bezirk: Neubau.

1—2	Am Platzl.
3—7	Schottenhofgasse.
8—11	Kofranogasse.
12—13	Spindlergasse.
14—17	Kofranogasse.
18—23	Rosmaringasse.

Digitized by Google

Haus-Nr.	
24—32	Rofranogasse.
33—35	Zieglergasse.
36—57	Neustiftgasse.
58—62	Strohplatzl.
63—75	Neustiftgasse.
76—77	Stöhrergasse.
78—84	Neustiftgasse.
85—87	Rosmaringasse.
88—100	Neustiftgasse.
101—104	Zieglergasse.
105—112	Rittergasse.
113—116	Lange Kellergasse.
117—131	Wendelgasse.
132—139	Luftschützgasse.
140—142	Holzplatzl.
143—158	Stuckgasse.
159—161	Schwabengasse.
162—163	Holzplatzl.
164—168	Mondscheingasse.
169—173	Wenzelsgasse.
174—175	Schwabengasse.
176—181	Wenzelsgasse.
182—183	Krongasse.
184—193	Rittergasse.
194—197	Hauptstraße nächst Mariahilf.
198—232	Neubau-Hauptstr.
233	Lange Kellergasse.
234—249	Neubau-Hauptstr.
250—252	Lammgasse.
253—269	Neubau-Hauptstr.
270—275	Hauptstraße nächst Mariahilf.
276—278	Andreasgasse.
279—288	Herrengasse.
289—300	Drei Laufergasse.
301—304	Andreasgasse.
305—306	Hauptst.n.Mariah.
307	Zieglergasse.
308	Neustiftgasse.
309	Zieglergasse.
310	Andreasgasse.
311—320	Hermannsgasse.
321—325	Rosmaringasse.
326—328	Andreasgasse.

XXIII. Nikolsdorf.

Pfarrkirche: Zum heil. Florian. Polizei-Bezirk: Wieden.

1	Matzleinsdorferst.	2—45	Nikolsdorfergasse.	46—48	Matzleinsdorferst.

XXIV. Reinprechtsdorf.

Pfarrkirche: Zum heil. Joseph in Margarethen. Polizei-Bezirk: Wieden.

1—5	Straße zur Hundsthurmer Linie.	11	Reinprechtsdorferstraße.	14—24	Reinprechtsdorferstraße.
6—10	Blumengasse.	12—13	Zwerchgasse.		

XXV. Roßau.

Pfarrkirche: Zu Maria Verkündigung bei den P. P. Serviten. Polizei-Bezirk: Roßau.

1—5	An der Holzstraße.	119—120	Adlergasse.	152	Porzellangasse.
6—16	Weiße Hahngasse.	121—123	Drei Mohrengasse.	153—154	Schmidgasse.
17—21	Gestättengasse.	124—130	Lange Gasse.	155	Am Glacis.
22—23	An der Donau.	131—132	Färbergasse.	156	Drei Mohrengasse.
24—38	An der Holzstraße.	133—137	Porzellangasse.	157	Servitengasse.
39	Am Alserbach.	138	Weiße Hahngasse.	158	Weiße Hahngasse.
40—42	Rothe Löwengasse.	139	Gestättengasse.	159	Am Glacis.
43—50	Judengasse.	140	Pramergasse.	160	Judengasse.
51—56	Rothe Löwengasse.	141	Schmidgasse.	161—163	Porzellangasse.
57—63	Porzellangasse.	142	Rothe Löwengasse.	164	Pramergasse.
64—77	Pramergasse.	143	Seegasse.	165	Kirchengasse.
78	Porzellangasse.	144	Schmidgasse.	166	Servitengasse.
79—82	Grüne Thorgasse.	145	Grüne Thorgasse.	167	Weiße Hahngasse.
83—90	Servitengasse.	146	Schmidgasse.	168	Servitengasse.
91	Grüne Thorgasse.	147	Grüne Thorgasse.	169	Rothe Löwengasse.
92	Porzellangasse.	148—149	Judengasse.	170	Pramergasse.
93—111	Schmidgasse.	150	Pramergasse.	171	An der Gestätte.
112—118	Drei Mohrengasse.	151	Schmidgasse.	172—175	Am Glacis.

XXVI. Schaumburgergrund.

Pfarrkirche: Zu den heil. Schutzengeln. Polizei-Bezirk: Wieden.

1—13	Schaumburgerg.	15—23	Feldgasse.	32—36	Feldgasse.
14	Mittelgasse.	24—31	Liniengasse.	37	Am Linienwall.

Digitized by Google

Haus-Nr.	
38—60	Starhemberggasse.
61	Liniengasse.
62—64	Starhemberggasse.
65—74	Favoritenstraße.
75—76	Mittelgasse.
77—78	Favoritenstraße.
79—83	Mittelgasse.
84—88	Schaumburgerg.
89—90	Feldgasse.
91	Linie.

XXVII. Schottenfeld.

Pfarrkirche: Zum heil. Laurenz. Polizei-Bezirk: Neubau.

1—68	Kaiserstraße.
69—80	Stadelgasse.
81—93	Halbgasse.
94—99	Stadelgasse
100—104	Kaiserstraße.
105—115	Rittergasse.
116—126	Halbgasse.
127—129	Rittergasse.
130—135	Kaiserstraße.
136—152	Kandelgasse.
153—154	Kaiserstraße.
155—163	Kirchengasse.
164—169	Kaiserstraße.
170—183	Fuhrmannsgasse.
184—193	Kaiserstraße.
194—206	Zwerchgasse.
207—209	Kaiserstraße.
210—219	Hauptstraße gegen Mariahilf.
220—264	Feldgasse.
265	Badhausgasse.
266—268	Feldgasse.
269—274	Stadelgasse.
275—281	Feldgasse.
282—283	Rittergasse.
284—291	Feldgasse.
292—294	Kandelgasse.
295—297	Feldgasse.
298—305	Kirchengasse.
306—312	Feldgasse.
313—317	Fuhrmannsgasse.
318—330	Feldgasse.
331—336	Hauptstraße gegen Mariahilf.
337—375	Zieglergasse.
374—376	Badhausgasse.
377	Rittergasse.
378—386	Zieglergasse.
387—409	Herrngasse.
410—411	Rittergasse.
412—429	Herrngasse.
430—431	Fuhrmannsgasse.
432—447	Rauchfangkehrerg.
448—449	Lammgasse.
450—456	Rauchfangkehrerg.
457—463	Fuhrmannsgasse.
464—466	Zieglergasse.
467—470	Drei Laufergasse.
471—478	Zieglergasse.
479	Hauptstraße gegen Mariahilf.
480	Kaiserstraße.
481	Kandelgasse.
482	Fuhrmannsgasse.
483—484	Rauchfangkehrerg.
485	Kirchengasse.
486	Zieglergasse.
487	Rittergasse.
488	Zieglergasse.
489	Halbgasse.
490—492	Rittergasse.

XXVIII. Spitelberg.

Pfarrkirche: Zu Maria Trost zu St. Ulrich. Polizei-Bezirk: Neubau.

1	K. K. Hofstall.
2—11	Breite Gasse.
12—13	Stiftgasse.
14—23	Breite Gasse.
24—27	Fleischhauergasse.
28—31	Burggasse.
32—49	Kochgasse.
50—51	Burggasse.
52—69	Johannesgasse.
70	Burggasse.
71—89	Fuhrmannsgasse.
90—91	Burggasse.
92—98	Herrngasse.
99	Pelikangasse.
100	Stiftgasse.
101—106	Pelikangasse.
107—108	Burggasse.
109—110	Kandlgasse.
111—119	Faßziehergasse.
120	Kandlgasse.
121	Am Platzl.
122—129	Kandlgasse.
130—133	Am Platzl.
134	Am Glacis.
135—138	Burggasse.
139—146	Kirchberggasse.

XXIX. Strotzengrund.

Pfarrkirche: Zu Maria Treu bei den P. P. Piaristen. Polizei-Bezirk: Josephstadt.

1—2	Rofranogasse.
3—12	Hauptgasse.
13	Zwerchgasse.
14—22	Hauptgasse.
23—28	Kaiserg. i. d. Josephst.
29—51	Hauptgasse.
52—56	Hauptstraße in Altlerchenfeld.
57	Hauptgasse.

XXX. St. Ulrich.

Pfarrkirche: Zu Maria Trost. Polizei-Bezirk: Neubau.

1	Am Glacis.
2	Am Platzl.
3	Kapuzinergasse.
4—11	Am Platzl.
12—17	Kirchengasse.
18—20	Entengasse.

Digitized by Google

Haus-Nr.	
21—24	Pelikangasse.
25—35	Siebensternngasse.
36—37	Luftschützgasse.
38—47	Entengasse.
48—50	Drei Hutgasse.
51	Kirchengasse.
52—64	Am Platzl.

Haus-Nr.	
65—71	Kapuzinergasse.
72—78	Rofranogasse.
79—99	Neudeggergasse.
100—101	Rofranogasse.
102—120	Neue Schottenq.
121—122	Kaisergasse.
123—129	Neue Schottenq.

Haus-Nr.	
130	Zwerchgasse.
131—137	Neue Schotteng.
138—146	Entengasse.
147	Siegmundsgasse.
148	Zwerchgasse.
149—155	Siegmundsgasse.

XXXI. Thury.

Pfarrkirche: Zu den vierzehn Nothhelfern im Lichtenthal. Polizei-Bezirk: Roßau.

1—13	Hauptstraße Lichtenthal zur Nußdorfer Linie.
14—15	Nächst der Nußdorfer Linie.
16—24	Obere Hauptstraße.
25—29	Krongasse.
30—42	Pfluggasse.
43—45	Krongasse.
46	Obere Hauptstraße.
47—55	Weiße Löwengasse.
56	Untere Hauptst.
57—59	Fleckfiedergasse.
60—62	Am Alserbach.
63—73	Kirchengasse.
74—83	Fleckfiedergasse.
84—91	Obere Hauptstraße.
92—100	Rupprechtsgasse.
101—103	Wallgasse.
104—107	Rupprechtsgasse.
108—109	Pulverthurmgasse.
110—111	Rupprechtsgasse.
112—113	Hirschengasse.
114—117	An der Nußd. Lin.

XXXII. Weißgärber.

Pfarrkirche: Zu St. Margaretha. Polizei-Bezirk: Landstraße.

1—12	Hauptstraße.
13	An der Franzens-Brücke.
14—16	Arme Sündergasse.
17—30	Hauptstraße.
31	Pfefferhofgasse.
32—33	Hauptstraße.
34—35	Pfefferhofgasse.
36	Seilergasse.
37—39	Am Glacis.
40—41	Kegelgasse.
42—45	Hetzgasse.
46	Marrgasse.
47	Brunngasse.
48—49	Obere Gärtnerg.
50—56	Kirchengasse.
57	Seilergasse.
58—68	Kirchengasse.
69—74	Löwengasse.
75	Brunngasse.
76—77	Löwengasse.
78—90	Untere Gärtnerg.
91—96	Badgasse.
97—103	An der Gänsweide.
104	Untere Gärtnerg.
105	Kegelgasse.
106	Hetzgasse.
107	Kegelgasse.
108—109	Kirchengasse.

XXXIII. Wieden.

Pfarrkirchen: Zu St. Carl Borromä. Zu den heiligen Schutzengeln. Zu St. Florian. Sonnenhof. Polizei-Bezirk: Wieden.

1—26	Alte Wied. Hauptst.
27—28	Am Glacis.
29—35	Karlsgasse.
36	Alleegasse.
37—54	Paniglgasse.
55—62	Alleegasse.
63—64	Taubstummgasse.
65—76	Alleegasse.
77—90	Wohllebengasse.
91—99	Alleegasse.
100—103	Am Glacis.
104—116	Heugasse.
117	Alleegasse.
118—123	Heugasse.
124—128	Sackgasse.
129—132	Feldgasse.
133	Heugasse.
134—138	Sandgestätte.
139	Heugasse.
140—164	Sandgestätte.
165—168	Karolinengasse.
169—170	Ferdinandsgasse.
171—173	Karolinengasse.
174—175	Luisengasse.
176	Feldgasse.
177—182	Sandgestätte.
183—184	Karolinengasse.
185—186	Luisengasse.
187—210	Sandgestätte.
211—216	Feldgasse.
217—240	Sandgestätte.
241	Weyringgasse.
242—251	Sandgestätte.
252—253	Karolinengasse.
254—267	Sandgestätte.
268	Ferdinandsgasse.
269—279	Sandgestätte.
280	Weyringergasse.
281—322	Favoritenstraße.
323—329	Gemeindegasse.
330—331	Neumanngasse.
332	Platzgasse.
333	Neumanngasse.
334	Kirchenplatz.
335—338	Kirchengasse.
339—340	Alte Wied. Hauptst.
341—344	Platzgasse.
345—348	Alte Wied. Hauptst.
349—352	Schlüsselgasse.
353—358	Alte Wied. Hauptst.
359—365	Mayerhofgasse.

Digitized by Google

Haus-Nr.	
366—369	Neue Schaumburgergasse.
370—378	Schaumburgergass.
379—381	Alte Wied. Hauptst.
382—384	Trappelgasse.
385—390	Blecherne Thurmfeldgasse.
391—393	Blechernes Thurmfeld.
394	Blech. Thurmfeldg.
395—399	Trappelgasse.
400—404	Alte Wied. Hauptst.
405—411	Hartmannsgasse.
412	Mitterſteig.
413—421	Hartmannsgasse.
422	Alte Wied. Hauptst.
423—433	Piariſtengasse.
434—442	Alte Wied. Hauptst.
443—444	Klagbaumgasse.
445—451	Alte Wied. Hauptst.
452—458	Fleiſchmannsgasse.
459—471	Alte Wied. Hauptst.
472—474	Ob. Schleifmühlg.
475—484	Neue Wied. Hptstr.
485—487	Waggasse.
488	Ankergasse.
489—491	Waggasse.
492—496	Preßgasse.
497—500	Ankergasse.
501	Waggasse.

Haus-Nr.	
502—503	Ankergasse.
504—507	Hechtengasse.
508—514	Ankergasse.
515—521	Preßgasse.
522—523	Neue Wied. Hptstr.
524—538	Salvatorgasse.
539—541	Neue Wied. Hptstr.
542—565	Große Neugasse.
566—571	Rittergasse.
572	Große Neugasse.
573—575	Kapaunergasse.
576—581	Große Neugasse.
582—588	Kleine Neugasse.
589—599	Schlöſſelgasse.
600—601	Mitterſteig.
602—613	Lamprechtsgrund.
614—616	Die k. k. pr. Actien-Geſellſchaft Phorus
617—627	Mitterſteig.
628—639	Kleine Neugasse.
640—642	Neue Wied. Hptstr.
643—661	Krongasse.
662—663	Neue Wied. Hptstr.
664—666	Straußengasse.
667	Neue Wied. Hptstr.
668—686	Ziegelofengasse.
687—700	Neue Wied. Hptstr.
701—709	Franzensgasse.
710—712	Neue Wied. Hptstr.
713—715	Lumpertsgasse.

Haus-Nr.	
716—720	Neue Wied. Hptstr.
721—728	Lange Gasse.
729—733	Wildemanngasse.
734—750	Lange Gasse.
751—760	Schiffgasse.
761—772	Neue Wied. Hptstr.
773—774	Ob. Schleifmühlg.
775—779	Adlergasse.
780—786	Unt. Schleifmühlg.
787—789	Mühlbachgasse.
790—798	Wienſtraße.
799—800	Unt. Schleifmühlg.
801—803	In der Schleifmühl.
804—810	Wienſtraße.
811—812	Heugasse.
813—815	Heugasse a. d. Wienſtraße.
816—817	Wienſtraße.
818—831	Lumpertsgasse.
832—846	Leopoldgasse.
847—861	Wehrgasse.
862—883	Wienſtraße.
884	Waggasse.
885	Alleegasse.
886	Luiſengasse.
887	Obere Alleegasse.
888	Heugasse.
889	Obere Alleegasse.
890—894	Taubſtummgasse.

XXXIV. Windmühle.

Pfarrkirche: Zum heiligen Joſeph. Polizei-Bezirk: Mariahilf.

1	Berggasse.
2—8	Pfauengasse.
9	Berggasse.
10—16	Hauptſtraße an der Laimgrube.
17—19	Krongasse.
20—39	Windmühlgasse.
40—47	Kothgasse.
48—56	Krongasse.
57—60	Pfarrgasse.
61	Kothgasse.
62—65	Roſengasse.
66—69	Kothgasse.
70	An d. Bettlerſtiege.
71—74	Obere Windmühlg.
75—79	Schmidgasse.
80—81	Zwerchgasse.
82—94	Kleine Steingasse.
95—103	Große Schmidgasse.
104—106	Kleine Steingasse.
107—108	Roſengasse.
109	Zwerchgasse.

Verzeichniß

der vorzüglichen kaiſerl. königl., ſtändiſchen und ſtädtiſchen Stellen, Kanzleien und Aemter, öffentlichen Anſtalten, Sammlungen ꝛc. ꝛc.

Academien:

Academie der bildenden Künſte, k. k., Annagasse Nr. 980.

Ingenieur-Academie, k. k., Laimgrube Nr. 187.

Mediziniſch-chirurgiſche Joſephs-Academie, k. k., Währingergasse Nr. 221.

Orientaliſche Academie, k. k., Jakobergasse Nr. 799.

Thereſianiſche Ritteracademie, k. k., Wieden Favoritenſtraße Nr. 156.

Acten-Unterſuchungs-Commiſſion, k. k., Hofkriegsräthl. Stadt am Hof Nr. 421.

Adeliges Caſino, Renngasse Nr. 139.

Adeliger Frauen-Verein, Bürgerſpital Nr. 1100.

Aegyptiſcher Alterthümer, k. k. Cabinet, Johannesgasse Nr. 972.

Aerarial-Druckerei, k. k. Hof- und Staats-, Singerſtraße Nr. 913. Verſchleiß, Johannesgasse Nr. 980.

Digitized by Google

Aerarial-Papier-Depot, k. k., Dominikanerplatz Nr. 669.
Alumnat, erzbischöflich., Stephanspl. Nr. 874.
Allgem. Hofkammer, Johannesgasse Nr. 971.
Allgemeines Militär-Appellations- und Criminal-Obergericht, Hof Nr. 421.
Allgemeines Pensions-Institut für Witwen und Waisen, Mehlmarkt Nr. 1054.
Allgemeine Uebersetz- und Copier-Anstalten, am Graben Nr. 620 und untere Breunerstraße Nr. 1131.
Allgemeine Versorgungsanstalt, Spenglergasse Nr. 572.
Ambraser-Sammlung, im Belvedere am Rennwege Nr. 642.
Ammen-Institut, k. k., Alservorstadt Nr. 108.
Amtskanzley, des hohen deutschen Ordens, Singerstraße Nr. 879.
Antiken-Cabinet, k. k., Burg Nr. 1.
Appellations- u. Criminal-Obergericht für Ober- und Nieder-Oesterreich, Herrngasse Nr. 61.
Arbeits- und Besserungsanstalt, k. k., Windmühl, Krongasse Nr. 17.
Arrestanten-Spital, Alservorstadt Nr. 2.
Arsenal, oberes, Rennsgasse Nr. 141.
Arsenal, unteres, Zeughausgasse Nr. 185.
Assecuranz-Anstalt, im k. k. Convictgebäude, Nr. 750.
Archive:
der älteren Acten der k. k. Haus-, Hof- und Staatskanzlei, Ballhausplatz Nr. 19.
der k. k. geheimen Haus-, Hof- u. Staatskanzlei, Burg Nr. 1.
der k. k. allgemeinen Hofkammer, Johannesgasse Nr. 971.
der k. siebenbürgischen Hofkanzlei, vordere Schenkenstraße Nr. 48.
der k. ungar. Hofkanzlei, vordere Schenkenstraße Nr. 47.
der k. k. vereinigten Hofkanzlei, Wipplingerstraße Nr. 384.
des k. k. Hofkriegrathes, Genie-Haupt-Archiv, Kriegs-Archiv } am Hof Nr. 421.
des Musik-Vereins, Tuchlauben Nr. 553.
der Stadt Wien, Wipplingerstraße Nr. 385.
Allgemeines Krankenhaus, k. k., Alservorstadt Nr. 195.
Artillerie-Feldz. Amt, k. k., Seilerstätte Nr. 958.
Artillerie-Garnisons-Districts-Commando, k. k., Seilerstätte Nr. 958.
Artillerie-Hauptzeugamt, k. k., a. Hofe Nr. 421.
Assecuranz-Verein, allgemeiner österreichischer wechselseitiger, Petersplatz Nr. 563.
Astronomisch-physikalisches Cabinet, k. k., Burg Nr. 1.

Bäder:
Bethsabe-Bad, Schottenfeld Nr. 265.
Brünnl-Bad, Michelbair. Grund Nr. 27.
Diana-Bad, Leopoldstadt Nr. 9.
Ferdinand-Marien-Badanstalt, am Tabor, in der Nähe des Augartens.
Floriani-Bad, Matzleinsdorf, Brunngasse Nr. 87.

Bäder:
Kaiserbad a. d. Donau, oberh. des Schanzels.
Schüttelbad, nächst der Franzensbrücke.
Schwizbad, russisches, Gumpendorf Nr. 361.
Sophien-Bad unter den Weißgärbern, Marxergasse Nr. 46.
Zur Flora, Wieden, Gemeindegasse Nr. 327.
Zu den 2 Grenadieren, Leopoldstadt, Praterstraße Nr. 530.
Zur Hollerstaude, Leopoldstadt, große Schiffgasse Nr. 37.
Zum Karpfen, unter den Weißgärbern, Badgasse Nr. 91.
Zum grünen Baum, Leopoldstadt an der Gestätte Nr. 577.
Zur scharfen Ecke, Leopoldstadt Nr. 12.
Zum weißen Wolfe, Leopoldstadt, Donaustraße Nr. 32.
Ballhaus, k. k., Ballplatz Nr. 23, hinter der Hofburg.
Bancogebäude, k. k., Singerstraße Nr. 886.
Bau-Direction, k. k. nied. österr. vereinigte Provinzial, Dominikanerplatz Nr. 969.
Beleuchtungs-Anstalt, magistratische, Auwinkel Nr. 653.
Belvedere, k. k. Lustschloß, Rennweg Nr. 642.
Bergwerks-Producten-Verschleiß-Direction, k. k., Himmelpfortgasse Nr. 964.
Bethhaus der evangelischen Gemeinde A. C., Dorotheergasse Nr. 1113;
der evangelischen Gemeinde H. C., Dorotheergasse Nr. 1114;
der unirt. Griechen, Dominikanerpl. Nr. 666;
der nicht unirten Griechen, Fleischmarkt Nr. 703 und Hafnersteig Nr. 713;
der nicht unirten Griechen russischer Nation, Wallfischgasse Nr. 1020.
Bibliotheken, sind abgesondert verzeichnet.
Bildergallerie, k. k., Rennweg Nr. 642.
Bildungsanstalt für Weltpriester, höhere, k. k., Augustinerkloster Nr. 1158.
Blinden-Institut, k. k., Josephstadt Nr. 188.
Börse, k. k., Weihburggasse Nr. 939.
Botanischer Garten, k. k., Rennweg 638.
Brasilianisches Museum, Johannesg. Nr. 972.
Briefpost, Wollzeil Nr. 867.
Buchhaltungen:
Cameral-Hauptbuchhaltung, Singerstraße Nr. 886.
Gefäll- und Domänen-Hofbuchhaltung, k. k., alten Fleischmarkt Nr. 708.
Hofbaubuchhaltung, k. k., Petersplatz Nr. 564.
Hofbuchhaltung, politischer Fonds, k. k., Kienmarkt Nr. 460.
Hofkriegsbuchhaltung, k. k., alten Fleischmarkt Nr. 709.
Hofstaats-Buchhaltung, k. k., Burg Nr. 1.
Lotto-Hofbuchhalt., k. k., Salzgries Nr. 184.
Münz- und Bergwesens-Hofbuchhaltung, k. k., Himmelpfortgasse Nr. 964.
Nied. österr. Landrechts-Buchhaltung, k. k., Herrngasse Nr. 61.
N. österr. Landschafts-Buchhaltung, k. k., Herrngasse Nr. 30.

Digitized by Google

Buchhaltungen:
Nied. österr. Provinzial-Staats-Buchhaltung, k. k., Minoritenplatz Nr. 40.
Patrimonial-, Avitical- u. Familien-Fonds-Buchhaltung, k. k., alten Fleischm. Nr. 701.
Post-Hof-Buchhaltung, k. k., Dominikaner-Platz Nr. 666.
Staats-Credits- u. Central-Hofbuchhaltung, k. k., Singerstraße Nr. 886.
Tabak- und Stempel-Hofbuchhaltung, k. k., Riemerstraße Nr. 798.
Ungarische und siebenbürgische Hofbuchhaltung, k., Annagasse Nr. 984.
Wiener Magistrats-Buchhaltung, Wipplingerstraße Nr. 385.
Bücher-Revisionsamt, k. k., alten Fleischmarkt Nr. 708.
Bücher- (Schul-) Verschleiß-Administration, k. k., bei St. Anna, Johannesgasse Nr. 980.
Bürgerspital zu St. Marx, Landstraße Nr. 490.
Bürgerspitals-Wirthschafts-Commiss., Stadt, im Bürgerspitale Nr. 1100.

Cabinete:
Aegyptischer Alterthümer, k. k., Johannesgasse Nr. 972.
Geheimes, k. k. Sr. Majestät des Kaisers, Burg, Schweizerhof.
Münz- u. Antiken-, k. k., Burg Nr. 1, Augustinergang.
Naturalien-, k. k., Josephsplatz, Burg Nr. 1.
Physikalisch-astronomisches, k. k., Burg Nr. 1.
Technisches, k. k., Burg Nr. 1.

Cameral-Behörden: k. k.
Cameral-Bezirks-Verwaltung für Wien und Umgegend, Riemerstraße Nr. 798.
Cameral-Bezirks-Verwaltung für die Kreise V. U. u. O. W. W., im Auwinkel Nr. 664.
Cameral-Bezirks-Verwaltung für die Kreise V. U. u. O. M. B., Korneuburg.
Cameral-Hauptbuchhaltung, k. k., Singerstraße Nr. 886.
Cameral-Zahlamt, k. k. Universal-, Singerstraße Nr. 886.
Cameral-Zahlamt, k. k. nied. österr. Prov., Minoritenplatz Nr. 40.
Hauptzollamt, alten Fleischmarkt Nr. 665.
Oeconomat für das Zoll-, Verzehrungssteuer-, Tabak- und Stempelgefäll, alten Fleischmarkt Nr. 665.
Papier-Stempelamt, Riemerstraße Nr. 798.
Vereinigte Cameral-Gefällen-Verwaltung, alter Fleischmarkt Nr. 665.
Canal-Schifffahrts- und Oeconomie-Inspection, k. k. n. öst., alter Fleischmarkt Nr. 708.
Capitalien- und Renten-Versicherungsanstalt, allgemeine wechselst., hohe Brücke Nr. 355.

Casernen:
Alservorstadt Nr. 196, für Infanterie.
Favoritenstraße, im Holzhofe für Fuhrwesen.
Getreidemarkt, Laimgrube, Nr. 3, für Inf.
Gumpendorf, Hauptstr. Nr. 319, für Infant.
Heumarkt für Infanterie und das Beschäl-Departement (im Bau begriffen).

Casernen:
Josephstadt Nr. 168 für Cavallerie.
Landstraße Nr. 235 für Militär-Polizeiwache.
Landstraße Nr. 319 für Artillerie.
Landstraße Nr. 535 am Glacis, für Fuhrw.
Laimgrube Nr. 186 für Sappeurs.
Laimgrube Nr. 185 für die Hofburgwache.
Leopoldstadt Nr. 149 für Cavallerie.
Leopoldstadt Nr. 89 für Pontoniers.
Renngasse Nr. 140 für Artillerie.
Salzgries Nr. 200 für Infanterie.
Seilerstätte Nr. 959 für die Trabantengarde.
Seilerstätte Nr. 985 für die Artillerie.
Sterngasse, Stadt Nr. 453, für Militär-Polizeiwache.
Transportsammelhaus, Alterchenf. Nr. 12.
Casino, adeliges, Renngasse Nr. 139.
Cassen, siehe Zahlämter.
Civil-Baudirection, k. k. n. öst., Dominikaner-Platz Nr. 669.
Civil-Mädchenpensionat, k. k., Alservorstadt Nr. 106.
Collegium der n. öst. ständischen Herrn Verordneten, Herrngasse Nr. 30.
Commerzial-Leih- u. Wechselbank, k. k., octroirte, hoher Markt Nr. 512.
Commerzial-Stempelamt, k. k., Jacobergasse Nr. 799.
Conscriptions- und Paß-Corroborirungs-Amt, Wipplingerstraße Nr. 385.
Consistorium, erzbischöfliches, Stephansplatz Nr. 869.
Consistorium beider protestantischer Confessionen, Annagasse Nr. 984.
Convict, k. k., Universitätsplatz Nr. 750.
Connict, gräflich Löwenburgisches, Josephstadt Nr. 135.
Criminal-Gerichtshaus, Alser-Glacis Nr. 2.

Depositenamt, landrechtliches, k. k., Herrngasse Nr. 61.
Depositenamt, magistratisches, Wipplingerstraße Nr. 385.
Direction der k. k. Dicasterial-Gebäude-Angelegenheiten, Singerstraße Nr. 886.
— k. k. Hofapotheke, Augustinergasse Nr. 1154.
— k. k. Hofgärten in Schönbrunn.
— k. k., Hoftheater, Oberste, Burg Nr. 1.
Direction des k. k. Lotto-Gefälls, Salzgries Nr. 184.
— der Militär-Kirchenangelegenheiten, Teinfaltstraße Nr. 72.
— der k. k. Tabak- u. Stempelgefälle, Riemerstraße Nr. 798.
— des k. k. Tilgungsfondes u. der Evidenthaltung der verzinslichen Staatsschulden, Johannesgasse Nr. 971.
Donau-Dampf-Schifffahrts-Gesellschaft (Central-Bureau der), Bauernmarkt, Bellegardehof Nr. 582.
Eisenbahn-(Kaiser-Ferd.-Nordbahn-) Direction, Bahnhof am Tabor.
Eisenbahn (Venedig-Mailänder) Geschäfts-Bureau Hof 329.

Digitized by Google

Eisenbahn-(Wien-Raaber) Comité, hoher Markt Nr. 512.
Eisenfactorey, hauptgewerkschaftliche, k. k., Rothenthurmstraße Nr. 648.
Erbsteuer-Hofcommission, Herrngasse Nr. 30.
Ethnographische Sammlung, im untern Belvedere, im Locale der Ambraser-Sammlung.
Erzbischöfl. Consistorium, Stephansplatz Nr. 869.
— Grundbuch, Bischofgasse Nr. 869.
— Seminarium, Stephansplatz Nr. 874.
— Zehentamt, Bischofgasse Nr. 869.

Fahrpost, k. k., Dominikaner-Platz Nr. 666.
Feldconsistorialkanzley Teinfaltstraße Nr. 72.
Feld-Superiorat, Mölkerhof Nr. 105.
Feldzeugamt, k. k., Seilerstätte Nr. 958.
Feuergewehrfabrik, k. k., Währingerg. Nr. 201.
Finanzministerium, k. k., Himmelpfortg. Nr. 964.
Findelhaus, k. k., Alservorstadt Nr. 108.
Fiskalamt, k. k., Seitzergasse Nr. 422.
Fortifications-Bauamt, k. k., Schottenbastey Nr. 1169.
— Districts-Direction, k. k. n. öst., Köllnerhofgasse Nr. 739.
Forstlehranstalt, k. k., zu Mariabrunn.

Garden:

k. k. erste Arcieren-Leibgarde, Rennweg Nr. 643.
k. ungar. adelige Leibgarde, St. Ulrich Nr. 1 am Glacis.
k. lomb. venet. adelige Leibgarde (in der Errichtung begriffen).
k. k. Trabanten-Leibgarde, Seilerst. Nr. 959.
k. k. Hofburgwache, Laimgrube Nr. 185.
Garnisons-Artillerie-Districts-Commando, k. k. Wr., Seilerstätte Nr. 958.
Gebärhaus, k. k., Alservorstadt Nr. 195.
Gemählde-Sammlungen sind besonders verzeichnet.
General-Hofbau-Direction, k. k., Kärntnerthor-Bastei Nr. 1159.
— Hofstar- und Expeditsamt, k. k., Wipplingerstraße Nr. 384.
— Land- und Haupt-Münzprobieramt, k. k., Himmelpfortgasse Nr. 964.
— Militär-Commando in N. u. O. Oesterreich dann Salzburg, Freiung Nr. 63.
— Monturs-Inspection, k. k., Alservorstadt Nr. 290.
— Quartiermeisterstab, k. k., am Hof Nr. 421.
— Rechnungs-Directorium, k. k., Annagasse Nr. 984.
— Rimontirungs-Inspection, k. k., Kärntnerstraße Nr. 983.
Genie-Haupt-Amt, Hof Nr. 421.

Gesandtschaften am k. k. österr. Hof accreditirte:

Anhalt-Bernburg'sche, neuer Markt Nr. 1057.
» Cöthen'sche } hohe Brücke Nr. 143.
» Dessau'sche }
Baaden'sche (G. H.), vordere Schenkenstraße Nr. 58.
Baier'sche, k., Herrngasse Nr. 241.

Gesandtschaften:

Belgische, k., Riemerstraße Nr. 820.
Brasilianische, kais., Stock im Eisenplatz Nr. 875.
Braunschweig'sche (herzogl.), neuer Markt Nr. 1057.
Dänische, k., hintere Schenkenstraße Nr. 49.
Französische, k., Minoritenplatz Nr. 42.
Großbritannische, k., Löwelstraße Nr. 17.
Hamburgische, Annagasse Nr. 1001.
Hannoveranische, k., Herrngasse Nr. 26.
Hessische (churfürstl.), Schauflergasse Nr. 24.
Hessische (großherzl.), Bognergasse Nr. 317.
Hohenzollern-Hechingen'sche } fürstl. Neuer
Hohenzollern-Siegmarin-gen'sche } Markt Nr. 1057.
Johanniter-Orden, Kärntnerstraße Nr. 981.
Lucca'sche, herzogl., Johannesgasse Nr. 982.
Meklenburg-Schwerin-sche } Gr. H. hohe Brücke
Meklenburg-Strelitz'sche } Gr. H. Nr. 143.
Nassau'sche, herzogl., Johannesgasse Nr. 982.
Niederländische, königl., Minoritenplatz Nr. 41.
Nord-Amerikanisch-vereinigten Staaten, Graben Nr. 1122.
Päpstliche Nunciatur, Hof Nr. 321.
Portugiesische, königl., Hof Nr. 329.
Preußische, königl., Freiung Nr. 62.
Reuß-Plauen'sche, fürstl., hohe Brücke Nr. 143.
Russisch-kaiserl. und Pohlnisch-königl., Herrngasse Nr. 251.
Sächsische, königl., Obere Bräunerstraße Nr. 1138.
Sachsen-Altenburg'sche, } herzogl.
Sachsen-Coburg-Gotha'sche, } herzogl. Spiegelg.
Sachsen-Meiningen'sche, } herzogl. Nr. 1102.
Sachsen-Weimar- u. Eisenach'sche, großherz., Petersplatz Nr. 571.
Sardinische, königl., Herrngasse Nr. 240.
Schwarzburg-Sonders-hausen'sche } fürstl.
Schwarzburg-Rudol-stadt'sche, } fürstl. hohe Brücke Nr. 143.
Schwedische und Norwegische, königl., Tuchlauben Nr. 562.
Schweizerische, Graben 1121.
Sicilianische, königl., Weihburggasse Nr. 908.
Spanische, königl. (unbesetzt.)
Toskanische, großh., Obere Bäckerstraße Nr. 767.
Türkische, kaiserl., Mariahilf Nr. 42.
Würtemberg'sche, königl., hohen Markt Nr. 543.

Gesellschaften:

Adeliger Frauen-Verein, Bürgerspital Nr. 1100, 8. Hof, 13. Stiege, 1. Stock, Thür Nr. 131.
Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft zu Triest (General-Agentschaft, der), Schulgasse Nr. 750.
Assecuranz-Verein, allgem. österr. wechself., Petersplatz Nr. 563.

Digitized by Google

Gesellschaften:

Capitalien- und Renten-Versicherungs-Anstalt, hohe Brücke Nr. 355.
Der Musikfreunde des österr. Kaiserstaates, Tuchlauben Nr. 558.
Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft, Bauernmarkt Nr. 582.
Eisenbahn-Gesellschaft, k. priv. 1., Bauernmarkt Nr. 582.
Gas-Beleuchtungs-Gesellschaft, öst., Roßau Nr. 153 und 154.
Gewerb-Verein, n. öst., Kanzlei im Landhause, Herrngasse Nr. 30.
Landwirthschafts-Gesellschaft, k. k., Heiligenkreuzerhof Nr. 677.
Lebensversicherungsgesellschaft, Schulgasse, k. k. Convictgebäude Nr. 750.
Mailand-Venediger-Eisenbahngesellschaft, Hof Nr. 329.
Norische Filtrirungs-Gesellschaft, nied. öst., Leopoldstadt, Donaustraße Nr. 91.
Verein zur Beförderung der bildenden Künste, Spenglergasse Nr. 572.
Wien-Raaber-Eisenbahn-Gesellschaft, hoher Markt Nr. 512.

Gefällen- und Domänen-Hofbuchhaltung, k. k., Alter Fleischmarkt Nr. 708.
Gefällsbezirks-Gericht, k. k., für Wien und Umgebung, Riemerstraße Nr. 798.
Gefällsgericht, oberstes k. k., Wipplingerstraße Nr. 384.
Geographisches Institut, k. k. Militär-, Josephstädter Glacis (im Bau begriffen), dermalen Wieden, obere Alleegasse Nr. 889.

Gerichtsstellen:

Appellations- und Criminal-Obergericht, k. k., Herrngasse Nr. 61.
Criminalgericht, Alserglacis Nr. 2.
Gefälls-Bezirksgericht für Wien und Umgebung, Riemerstraße Nr. 798.
Gemeinschaftliche Militär- und Civil-Commission im polit. u. justiz., k. k., am neuen Thore Nr. 199.
Judicium delegatum militare mixtum, Teinfaltstraße Nr. 74.
Landrecht, k. k. n. österr., Herrngasse Nr. 61.
Merkantil- u. Wechselgericht, k. k. n. österr., Herrngasse Nr. 61.
Militär-Appellations- und Criminal-Obergericht, Hof Nr. 421.
Oberstes Gefälls-Gericht, k. k., Wipplingerstraße Nr. 384.
Oberste Justizstelle, k. k., Wipplingerstraße Nr. 384.
Polizei-Bezirks-Direction in der Stadt und den Vorstädten.
Polizei-Ober-Direction, k. k., Spänglergasse Nr. 564.
Stadt-Magistrat, hohe Markt Nr. 545 und Wipplingerstraße Nr. 385.

Griechische Schule, alten Fleischmarkt Nr. 705.
Grundbuch, erzbischöflich., Bischofgasse Nr. 869.
— städtisches, Wipplingerstraße Nr. 385.
— des Schottenstiftes, Schottenhof Nr. 136.

Grundspitäler:

Allerchenfeld, Neugasse Nr. 137.
Gumpendorf, im Gemeindehause.
Lichtenthal, Hauptstraße Nr. 178.
Mariahilf, Mondscheingasse Nr. 105.
Schottenfeld, Mariahilferstraße Nr. 210.
St. Ulrich, Kaiserstraße Nr. 210.
Wieden, im Gemeindehause.

Gußhaus, k. k., Wieden, Favoritenstr. Nr. 317.
Gymnasium, k. k. akademisches, Universitätsplatz Nr. 756.
— der P. P. Benedictiner bei den Schotten, Schottenhof Nr. 136.
— der P. P. Piaristen i. d. Josephstadt Nr. 135.
Gymnastische Lehranstalt des Hrn. v. Stephani, Landstraße Nr. 135.

Hagelschaden-Versicherungs-Gesellschaft, wechselseitige, Petersplatz Nr. 563.
Handlungs-Kranken- und Verpflegungs-Institut, Alservorstadt Nr. 280.
Handlungs-Verein, Versammlungsort, Dorotheergasse Nr. 1116.
Häuserbeleuchtungs-Anstalten, } Weihburggasse Nr. 939. Spitalgasse Nr. 1053. Neuburgerg. Nr. 1100.
Hauptaufschlagsamt, k. k., alter Fleischmarkt Nr. 665.
Haupt-Eisenfactorei, k. k., Rothenthurmstraße Nr. 648.
Haupt-Genieamt, k. k., Hof Nr. 421.
Hauptmauth-Gebäude, k. k., alten Fleischmarkt Nr. 665.
Hauptgewerkschafts-Cassa, k. k., Himmelpfortgasse Nr. 964.
Haupt-Münzamt, k. k., Himmelpfortg. Nr. 964.
Haupt-Zeugamt, k. k. Artillerie-, Hof Nr. 421.
Haupt-Zollamt, k. k., alten Fleischmarkt Nr. 665.
Haus-, Hof- und Staatskanzlei, k. k. geheime, Ballplatz Nr. 19.
Haus- und Kanzlei-Spesen-Verwaltung, k. k. hofkriegsräthliche, Hof Nr. 421.
Hauszins-Erträgnisse-Erhebungs-Commission, k. k., Seitzergasse Nr. 422.
Heu-Magazin, Leopoldst., Augartenstr. Nr. 152.
Hof-Baubuchhaltung, k. k., Petersplatz Nr. 564.
Hof-Bibliothek, k. k., Josephspl., k. k. Burg Nr. 1.
Hof-Buchhaltung politischer Fonds, k. k., Kienmarkt Nr. 460.
Hofburgwache, k. k., Laimgrube Nr. 185.
Hof-Capelle, k. k., Burg Nr. 1.
Hof-Commission in Erbsteuersachen, k. k., Herrngasse Nr. 30.
Commission in Justizgesetzsachen, k. k., Wipplingerstraße Nr. 304.
Commission über die reichshofräthl. Acten- u. Depositen-Cassen, k. k., alten Fleischmarkt Nr. 708.
Hof-Controlloramt, k. k. Burg Nr. 1.
Hof-Fourage-Magazin, k. k. Burg Nr. 1.
Hof-Gärten- und Menagerie-Direction, k. k., zu Schönbrunn.
Hof-Kammer-Lithographie, k. k., Singerstraße Nr. 913.

Digitized by Google

Hof- u. nied. österr. Kammer-Procuratur, k. k., und k. k. Fiscalamt, Seitzergasse Nr. 422.
Hofkriegs-Buchhaltung, k. k., alten Fleischmarkt Nr. 709.
Hof-Mobilien-Direction, k. k., Burg Nr. 1.
Hof-Postbuchhaltung, Dominikanerpl. Nr. 666.
Hof-Postverwaltung, k. k. oberste, Wollzeile Nr. 867.
Hof-Staatsbuchhaltung, k. k., Burg Nr. 1.
Hof- u. Staats-Aerarial-Druckerey, k. k., Singerstraße Nr. 913, Verschleiß in der Johannesgasse Nr. 980.

Hof-Stäbe und Aemter, k. k., oberste und denselben untergeordnete Hofämter und Hofdienste:

I. Oberst-Hofmeisteramt, Burg Nr. 1.
Hof-Baudirection, (General-) k. k., Kärnthnerthorbastei Nr. 1159.
Hof-Bibliothek, k. k., Burg Nr. 1.
Hof-Capelle, k. k. (Geistlichkeit), Burg Nr. 1.
Hof-Controloramt, k. k., Burg Nr. 1.
Hof-Gärten- und Menagerie-Direction, k. k., zu Schönbrunn.
Hof- und Landjägermeisteramt (Oberstes) k. k., alter Fleischmarkt Nr. 708.
Hof-Mobilien-Direction, k. k., Burg Nr. 1.
Hof-Musikcapelle, k. k., Burg Nr. 1.
Hof-Staats-Buchhaltung, k. k., Burg Nr. 1.
Hof-Zahlamt, k. k., Burg Nr. 1.
Sämmtliche k. k. Garden.

II. Oberst-Kämmerer-Amt, k. k., Burg Nr. 1.
Ambraser-Sammlung, k. k., Rennweg im untern — Belvedere
Gemälde-Gallerie, k. k., Rennweg im obern — Belvedere Nr. 642.
Hof-Medaillen-Prägestempel-Sammlung — k. k. Burg
Hof-Theater-Direction, k. k., oberste — k. k. Burg Nr. 1.
Münz- und Antiken-Cabinet, k. k., Burg Nr. 1.
Naturalien-Cabinet, k. k. verein., Burg Nr. 1.
Physikalisch-astronomisches Cabinet, k. k., Burg Nr. 1.
Schatzkammer, k. k., Technisches Cabinet, } Burg Nr. 1.

III. Oberst-Hofmarschallamt, k. k., } Burg
IV. Oberst-Stallmeisteramt, k. k., } Nr. 1.
Hof-Apotheken-Direction, k. k., Augustinergasse Nr. 1154.
Holz-Verschleißamt, k. k., Alservorstadt Nr. 37.
Patrimonial-Avitical- u. Familiengüter-Ober-Direction, k. k., alten Fleischmarkt Nr. 701.
Privat-Patrimonial-Familien- und Avitical-Fonds-Buchhaltung, alten Fleischmarkt Nr. 701.
Privat-Patrimonial-Familien- und-Avitical-Fonds-Cassen-Direction, alten Fleischmarkt Nr. 701.

Hofstellen:

General-Rechnungs-Directorium, k. k., Annagasse Nr. 984.

Hofstellen:

Hofkammer, k. k. allgemeine, Johannesgasse Nr. 971.
Hofkammer im Münz- und Bergwesen, k. k., Himmelpfortgasse Nr. 964.
Hofkanzlei, k. siebenbrg. } vordere } N. 48
» k. ungar. } Schenkenst. } — 47
Hofkanzlei, k. k. vereinigte, Wipplingerstraße Nr. 384.
Hofkriegsrath, k. k., Hof Nr. 421.
Oberste Justizstelle, k. k., Wipplingerstraße Nr. 384.
Oberste Polizei- und Censur-Hofstelle, k. k., Herrngasse Nr. 29.
Studien-Hof-Commission, k. k., Wipplingerstraße Nr. 384.
Hofmarschallamt, k. k. Oberst- } Burg Nr. 1.
Hofmedaillen-Sammlung, k. k., } Burg Nr. 1.
Hofmeisteramt, k. k. Oberst- } Burg Nr. 1.
Hofstallgebäude, k. k., Laimgrube Nr. 1.
Hoftheater-Direction, k. k. oberste, Burg Nr. 1.
Hoftheater, k. k., nächst der Burg Nr. 1.
— k. k., nächst dem Kärnthnerthore Nr. 1036.
Hofzahlamt, k. k., Burg Nr. 1.
Holzverkleinerungsanstalt (Phorus), Wieden, Mitterſteig Nr. 602.
Holzverschleißamt, k. k., Althann Vorstadt Nr. 37.
Illuminations- oder Decorations-Anstalten, Kärntnerstraße Nr. 1075, und Weihburggasse Nr. 939.
Impfungs- und Heilungs-Anstalten für kranke Kinder, Wollzeil Nr. 779, und Sprenglergasse Nr. 426.
Ingenieur-Akademie, k. k., Laimgrube Nr. 187.
Inquisten-Spital, Alservorstadt Nr. 2.
Insecten-Sammlungen (sind abgesondert verzeichnet).
Invalidenhaus, k. k., Landstraße Nr. 1.
— für k. k. Officiers, Neulerchenfeld Nr. 136.
Josephs-Akademie, k. k. medic. chirurg., Währingergasse Nr. 221.
Josephstädter Theater, Josephstadt Kaiserstraße Nr. 102.
Irrenheilanstalt, k. k., Alservorstadt Nr. 195.
» des Doct. Görgen zu Döbling.
Israeliten-Spital, Rossau, Judengasse Nr. 50.
Israelitische Schule, Seitenstättergasse Nr. 494.
» Synagoge, » » »
Judenamt, k. k., Spänglergasse Nr. 564.
Judicium delegat. mil. mixtum, k. k., Teinfaltstraße Nr. 74.
Justiz-Normalien-Commission, k. k. hofkriegsräthl., Hof Nr. 421.
Justizstelle, k. k. oberste, Wipplingerstraße Nr. 384.
Justiztaramt, k. k. vereinigtes, Herrngasse Nr. 61.
Kaisergarten, Landstraße Nr. 349.
Kämmereramt, k. k. Oberst-, Burg Nr. 1.
Kanonenbohrerey, k. k., Landstraße, Rabengasse Nr. 486.
Kanonengießerey, k. k., Wieden, Favoritenstraße Nr. 317.

Digitized by Google

Kaufmännischer Verein, Dorotheerg. Nr. 1116.

Kinderbewahr-Anstalten 7:

zu Erdberg.
» Herrnals Nr. 92.
» Margarethen, Gärtnergasse Nr. 60.
» Neulerchenfeld Nr. 160.
» Reindorf Nr. 58.
am Rennweg, Steingasse Nr. 228.
» Schaumburgergrund, Stahrembergasse Nr. 51.

Kinderspital des Doct. Mauthner, Scholtenfeld Nr. 26.

Kirchenmeisteramt, Stephansplatz, Churgebäude Nr. 874.

Körnermesser = Amt, magistr., Mehlmarkt Nr. 1045.

Kohlen- u. Brennholz-Magazin, k. k., Burg Nr. 1.

Krankenhaus, allg., k. k., Alservorstadt Nr. 195.

Kranken-Institut für den Handelsstand, Alservorstadt Nr. 280.

Kranken-Institut für Priester, Landstraße, Ungargasse Nr. 433.

Klöster:

a) Augustiner, Lobkowitzplatz.
b) Barmherzige Brüder, Leopoldst., Hauptst.
c) Barnabiten, Michaelsplatz.
d) Benedictiner (Schotten), Freyung.
e) Dominikaner, Dominikanerplatz.
f) Elisabethinerinen, Landstraße, Hauptst.
g) Franziscaner, Franziscanerplatz.
h) Kapuziner, Stadt, Mehlmarkt.
i) Karmeliter, Leopoldstadt, Hauptstraße.
k) Mechitaristen, St. Ulrich.
l) Minoriten, Alservorstadt, Hauptstraße.
m) Piaristen, Josephstadt.
n) Redemtoristen, Stadt, bei Mariastiegen.
o) Salesianerinnen, Rennweg, Hauptstraße.
p) Serviten, Rossau.
q) Ursulinerinnen, Johannesgasse.

Kreisamt V. u. W. W., Wieden, Freihaus Nr. 1 im 4. Hofe.

Kupferstich-Sammlungen (sind abgesondert verzeichnet.)

Landes-Regierung, k. k. n. öst., Minoritenplatz Nr. 40.

Landhaus, n. öst., Herrngasse Nr. 36.

Landrechte, k. k. n. öst., Herrngasse Nr. 36.

Landschaft, n. öst., Herrngasse Nr. 30.
» -Buchhaltung » » »
»-Obereinnehmeramt » » »

Landtafel, k. k. n. öst., Herrngasse Nr. 61.

Landwirthschafts-Gesellschaft, Schönlaterngasse Nr. 677.

Landrechts-Buchhaltung, k. k. n. öst., Herrngasse Nr. 61.

Landrechts-Depositenamt, k. k., Herrng. Nr. 61.

Landschafts-Buchhaltung, n. öst., Herrngasse Nr. 30.

Lazareth, Währingergasse Nr. 233.

Lebensversicherungs-Anstalt, wechselseitige, hohe Brücke Nr. 355.

Lebensversicherungs-Gesellschaft (Bureau der) Schulgasse, k. k., Convictgebäude Nr. 750.

Lehenstube, landesfürstl., k. k., Minoritenplatz Nr. 40.

Leih- und Pfandhaus, k. k., Dorotheergasse Nr. 1112.

Leih- und Wechselbank, k. k., oktroirte Commercial-, hohe Markt Nr. 512.

Leopoldstädter Theater, Praterstraße Nr. 511.

Linien-Inspection, k. k., Landstraße am Glacis Nr. 320.

Linzer-Wollenzeug-Fabriks-Niederlage, k. k., alten Fleischmarkt Nr. 708.

Lithographische Anstalt der k. k. allgem. Hofkammer, Singerstraße Nr. 913.

Lithographische Anstalt des k. k. General-Quartiermeisterstabes, Wieden, obere Alleegasse Nr. 889.

Lohnwagen-Steueramt, Minoritenplatz Nr. 40.

Lotto-Gefällen-Direction, k. k., Salzgries Nr. 184.

Lotto-Hofbuchhaltung, k. k., Salzgries Nr. 184.

Mädchenpensionat, k. k. Civil-, Alservorstadt Nr. 106.

Mädchenschule der Ursulinerinnen, Johannesgasse Nr. 979.

Magistrats-Buchhaltung, } Wipplingerstraße
Magistrats-Depositenamt, } Nr. 385.

Magistrat der k. k. Haupt- und Residenzstadt Wien, Wipplingerstraße Nr. 385.

Medizinisch-chirurg. Josephs-Akademie, Währingergasse Nr. 221.

Medicamenten-Regie, k. k. Militär-, Rennweg Nr. 639.

Mehlaufschlagamt, } magistrat., am Heumarkt.
Mehlwagamt, }

Mehlverzehrungssteuer-Collectur, k. k., alten Fleischmarkt Nr. 664.

Mercantil- und Wechselgericht, k. k. n. österr., Herrngasse Nr. 61.

Metropolitan-Capitels-Amtskanzlei, Zwettelhof Nr. 868.

Metzenleiheramt, magistratisches, neuen Markt Nr. 1045.

Militär-Appellations- und Criminal-Obergericht, k. k., Hof Nr. 421.

Militär-Betten-Magazin, k. k., Alservorstadt Nr. 199.

Militär- und Civil-Untersuchungs-Commission in polit. u. justiz. gemeinschaftl., k. k., am neuen Thore Nr. 199.

Milit. geographisches Institut, k. k., Josephstädter Glacis (im Bau begriffen), dermalen auf der Wieden, obere Alleegasse Nr. 889.

Militär-General-Commando, k. k., Freyung Nr. 63.

Militär-Kirchenangelegenheiten, k. k. Direction der, Teinfaltstraße Nr. 72.

Militär-Spital, k. k., Währingergasse Nr. 219.

Militär-Verpflegs-Magazins-Kanzlei, k. k., Teinfaltstraße Nr. 74.

Militär-Verpflegs-Magazine, k. k., Landstraße, Ungergasse Nr. 385, u. Leopoldstadt, Augartenstraße Nr. 152.

Mineralien-Cabinet, k. k., Burg Nr. 1.

Digitized by Google

Mineralien-Sammlungen (sind abgesondert verzeichnet.)
Monturs-Depot, k. k., Währingerg. Nr. 132.
Monturs-Inspection, k. k. General-, Alservorstadt Nr. 290.
Münzamt, k. k., Himmelpfortgasse Nr. 964.
Münzen-Sammlungen (sind abgesondert verzeichnet.)
Münz- und Antiken-Cabinet, k. k., Burg Nr. 1.
Münzgebäude, neues k. k., Landstraße, Glacis Nr. 495.
Münz- und Bergwesens-Hofbuchhaltung, k. k., Himmelpfortgasse Nr. 964.
Mumien-Cabinet, k. k., Johannesgasse Nr. 972.
Museum, brasilianisches k. k., Johannesgasse Nr. 972.
Museum, naturhistorisches der k. k. Universität, Schulgasse Nr. 757.
Museum, anatomisches der k. k. Universität, Schulgasse Nr. 756.
Museum, anatomisch-pathologisches der k. k. Josephs-Akademie, Währingergasse Nr. 221.
Museum, anatomisch-pathologisches des k. k. Thierarzenei-Institutes, Landstraße Nr. 451.
Museum, anatomisch-pathologisches des allgemeinen Krankenhauses, Alservorst. Nr. 195.
Musik-Vereinssaal, Tuchlauben Nr. 558.

Nationalbank, priv. österr., Herrngasse Nr. 32.
Naturalien-Cabinet, k. k., Josephspl. Burg Nr. 1.
Norische Filtrirungs-Gesellschaft, k. k. privil., Leopoldstadt, Donaustraße Nr. 91.
Normal-Hauptschule, k. k., Johannesg. Nr. 980.
Nunciatur, päbstliche, Hof Nr. 321.

Oberkammeramt, magistrat., Wipplingerstraße Nr. 385.
Oberste Hofpostverwaltung, k. k., Wollzeile Nr. 867.
— Hoftheater-Direction, k. k., Burg Nr. 1.
— Justizstelle, k. k., Wipplingerstr. Nr. 384.
— Polizei- u. Censur-Hofstelle, k. k., Herrngasse Nr. 29.
Oberst-Kämmereramt, k. k., Burg Nr. 1.
Oberst-Landjägermeisteramt, alten Fleischmarkt Nr. 708.
— Hofmeisteramt, k. k.,
— Hofmarschallamt, k. k., } Burg Nr. 1.
— Stallmeisteramt, k. k.,
Oberstes Gefällsgericht, k. k., Wipplingerstraße Nr. 384.
Oberstes Militär-Schiffamt, k. k., Leopoldstadt Nr. 89.
Oeconomat für das k. k. Zoll- u. Verzehrungssteuergefäll, alten Fleischmarkt Nr. 680.
Oeconomat für das k. k. Tabak- u. Stempelgefäll, Riemerstraße Nr. 798.
Officiers-Töchter-Bildungs-Institut, k. k., zu Herrnals.
Orientalische Akademie, k. k., Jakoberg. Nr. 799.

Papier-Stempelamt, k. k., Riemerstr. Nr. 798.
Paß-Conscriptions- und Anzeige-Amt, k. k., Spenglergasse Nr. 564.
Patrimonial-, Avitical- und Familien-güter-Ober-Direction, k. k., } alten Fleischm. Nr. 701.
Patrimonial-, Avitical- und Familien-Fonds-Cassen-Direction, k. k.,
Patrimonial-, Avitical- und Familien-Fonds-Buchhaltung, k. k.,
Pazmann'sches Colleg., Schönlaterng. Nr. 683.
Pensionate:
k. k. Civil-Mädchen, Alservorstadt Nr. 106.
k. k. Officierstöchter zu Herrnals.
der Salesianerinnen, Rennweg Nr. 640.
der Ursulinerinnen, Johannesgasse Nr. 979.
Pensions-Institute:
der bildenden Künstler, Laimgrube, an der Wien Nr. 24;
der Chirurgus-Witwen, Kärnthnerstraße Nr. 968;
der herrschaftlichen Hausofficiere in Nieder-Oesterreich, Kohlmarkt Nr. 1151;
der herrschaftl. Livrée-Bedienten in Nieder-Oesterreich, Herrngasse Nr. 26;
der k. k. Leiblakeyen und Kammer-Büchsenspanner, Josephstadt Nr. 99;
für mittellose Doctoren der juridischen Facultät u. Advocaten, Kärntnerstr. Nr. 1017;
für Tonkünstler, Freiung Nr. 136;
für Witwen u. Waisen, allgemeines, Mehlmarkt Nr. 1054;
für Witwen u. Waisen der juridischen Facultäts-Mitglieder, Kärntnerstr. Nr. 1017;
für Witwen u. Waisen der medicinisch. Facultäts-Mitglieder, Kärntnerstraße Nr. 968.
Pflanzen-Culturs-Anstalt, Roßau Nr. 125, 127, 169.
Phorus (Holzverkleinerungs-Anstalt), Wieden, Mittersteig Nr. 602.
Physikalisch-astronomisches Cabinet, k. k., Burg Nr. 1.
Platz-Commando, k. k. Militär-, Salzgries Nr. 200.
Polizei-Bezirks-Directionen für die 8 Vorstadt-Bezirke:
Alservorstadt, Hauptstraße Nr. 144.
Landstraße, Hauptstraße Nr. 374.
Leopoldstadt, Hauptstraße Nr. 314.
Mariahilf, Schiffgasse Nr. 153.
Neubau, Hauptstraße Nr. 213.
Roßau, Schmidgasse Nr. 109.
Strotzischen Grund, Hauptgasse Nr. 57.
Wieden, Hauptstraße Nr. 378.
Polizei-Haupt-Cassa, k. k., Herrngasse Nr. 29.
Polizei-Haus, k. k., Salzgasse Nr. 435.
Polizei-Ober-Direction und Bezirks-Direction für die 4 Stadtviertels, Petersplatz Nr. 564.
Polizeihaus-Direction, k. k., Stadt, Sterngasse Nr. 453.
Polytechnisches Institut, k. k., Wieden Nr. 28.
Porzellan-Fabrik, k. k. Aerar., Roßau Nr. 137, Niederlage Josephsplatz Nr. 1155.
Postamt, k. k. oberstes, Wollzeil Nr. 867.
Posthofbuchhaltung, k. k., } Dominikanerpl.
Postwagen-Direction, k. k., } Nr. 666.
Priester-Deficienten- und Kranken-Institut, Landstraße, Ungergasse Nr. 433.

Digitized by Google

Protestantisch-theologische Lehranstalt, vordere Schenkenstraße Nr. 45.
Provinzial-Bau-Direction, k. k. nied. österr. vereinigte, Dominikanerplatz Nr. 669.
Provinzial-Cassa für die directen Steuern, k. k., Minoritenplatz Nr. 40.
— Einnahms-Cassa, k. k. nied. österr., Singerstraße Nr. 886.
— Cameral-Zahlamt, k. k., Minoritenplatz Nr. 40.
— Kriegszahlamt, k. k., Freiung Nr. 63.
— Staats-Buchhaltung, k. k. nied. österr., Minoritenplatz Nr. 40.
— Strafhaus, k. k. nied. österr., Leopoldstadt Nr. 231.
— Tabakgefällen-Cassa, k. k. nied. österr. vereinigte, Dominikanerplatz Nr. 669.
Rathhaus, magistr., Wipplingerstraße Nr. 385.
Realschule am k. k. polytechnisch. Institut, k. k., Wieden Nr. 28.
Rechnungs-Bureau der k. k. Fortifications-Districts-Direction, Schottenbastei Nr. 1169.
Rechnungs-Confection für das Armenwesen, k. k., Herrngasse Nr. 29.
Rechnungs-Directorium, k. k. General-, Annagasse Nr. 984.
Reconvalescentenhaus der barmherzigen Brüder, Landstraße, Hauptstraße Nr. 290.
Redoutensaal, k. k., Josephsplatz, Burg Nr. 1.
Regierungs-Gebäude, k. k. n. öst. Landes-, Minoritenplatz Nr. 40.
Reichskanzlei-Gebäude, k. k., Burgplatz.
Reitschule, k. k., Michaelsplatz, Burg Nr. 1.
Renten-Versicherungs-Anstalt, allgem. wechselseitige, hohe Brücke Nr. 355.
Ressource, kaufmännische, Dorotheerg. Nr. 1116.
Rimentirungs-Inspection, k. k. General-, Kärntnerstraße Nr. 983.

Salesianer-Nonnen-Kloster und Pensionat der, Rennweg Nr. 640.
Säugammen-Institut, k. k., Alservorst. Nr. 108.
Savoysches, freyweltlich-adeliches Damenstift, herzogliches, Johannesgasse Nr. 976.
Schatzkammer, k. k., Burg Nr. 1.
Schmetterling-Sammlungen sind abgesondert verzeichnet.
Schulanstalt beider protestant. Gemeinden in Wien, Dorotheergasse Nr. 1113 u. 1114.
Schulbücher-Verschleiß-Administration, k. k., Johannesgasse Nr. 980.
Schutzpocken-Impfungs-Haupt-Institut, k. k., Alservorstadt Nr. 108.
Seminarium, erzbischöfliches, Stephansplatz Nr. 874.
Siebenbürgische Hofkanzlei, k., vordere Schenkenstraße Nr. 48.
Siebenbürgisch-Hofbuchhaltung, k., Annagasse Nr. 984.
Smalte-Fabriks-Niederlage, k. k., ärarische, Himmelpfortgasse Nr. 964.
Spar-Cassa, erste österr., Spenglergasse Nr. 572.
Spiegelfabriks-Niederlage, k. k. Aerarial-Guß-, Josephsplatz Nr. 1155.

Spitäler:
der barmherzigen Brüder, Leopoldstadt Nr. 325, und Landstraße Nr. 270.
der barmherzigen Schwestern (Soeurs grises), Gumpendorf Nr. 195.
der Elisabethiner-Nonnen, Landstr. Nr. 356.
Grundspitäler, siehe bei G verzeichnet.
des Handelsstandes, Alservorstadt Nr. 280.
Heilanstalt für arme Kinder des Dr. Götz, Wollzeil Nr. 779.
Heilanstalt für arme Kinder des Dr. Löbisch, Spenglergasse Nr. 426.
der Israeliten, Roßau Nr. 50.
Kinderspital des Dr. Mauthner, Schottenfeld Nr. 26.
Krankenhaus, allgemein. k. k., Alservorstadt Nr. 195.
Militär-Garnisons-Spital, k. k., Währinergasse Nr. 24.
Staats-Kanzlei, k. k. geheime Haus-, Hof- und, Ballplatz Nr. 19.
Staatsrath, k. k. Burg Nr. 1.
Staats- und Conferenzrath, für die inländischen Geschäfte, Burg Nr. 1.
Staats-Credits- und Central-Hofbuchhaltung, Staats-Schulden-Cassa, k. k. Central-Universf. } Singerstraße Nr. 886.
Stabs-Stockhaus, k. k. Militär-, nächst dem neuen Thor Nr. 199.
Stadthauptmannschaft, k. k., Herrngasse Nr. 351.
Stadt-Oberkammeramt, Wipplingerst. Nr. 385.
» Unterkammeramt, Hof Nr. 331.
Stallburg, k. k., Josephsplatz Nr. 1154.
Stallungen, k. k., Laimgrube Nr. 1.
Stallmeisteramt, k. k., Oberst-, Burg Nr. 1.
Stempelamt- und Gefällen-Direction, k. k., Papier-Stempel-Hofbuchhaltung, k. k. } Riemerst. Nr. 798.
Sternwarte, k. k., Universitätsplatz Nr. 756.
Steuer-Amt magistratisches, Wipplingerstraße Nr. 385.
Steuer-Cassa, k. k. n. öst. Provinzial-, Minoritenplatz Nr. 40.
Steuer-Regulirungs-Provinzial-Commission, k. k. n. öst., Dominikaner-Platz Nr. 669.
Straßenbau-Direction, k. k. n. öst., Dominikaner-Platz Nr. 669.
Studienhof-Commission, k. k., Wipplingerstraße Nr. 384.
Stuckbohrerei, k. k., Landstr., Rabeng. Nr. 486.
Stuckgießerei, k. k., Wieden, Favoritenstraße Nr. 317.
Synagoge und israelitische Schule, Seitenstättengasse Nr. 494.
Tabak-Haupt-Magazin, k. k., Riemerstraße Nr. 798.
Tabak- und Stempel-Gefällen-Direction, k. k., Tabak- u. Stempel-Hofbuchhaltung, k. k., Tabak-Fabriken-Direction, k. k., } Riemerstr. Nr. 798.
Taubstummen-Institut, k. k., Wieden, Favoritenstraße Nr. 313.

Digitized by Google

Taxamt, k. k. n. öst. Cameral-, } Wipplinger-
» » General-Hof-Buch- } str. Nr. 384.
» » vereinigt. Justiz-, Herrng. Nr. 61.
Taxamt, magistr., Wipplingerstraße Nr. 385.
Technisches Cabinet, k. k., Burg, Schweizerhof Nr. 1.
Theater:
nächst der k. k. Burg, k. k. Hof-, Nr. 1.
» dem Kärntnerthore, k. k. Hof-, Nr. 1036.
in der Josephstadt, k. k. privil., Nr. 102.
in der Leopoldstadt, k. k. privil., Nr. 511.
an der Wien, k. k. privil., Nr. 26.
Theresianische Ritter-Academie, k. k., Wieden, Favoritenstraße Nr. 156.
Thierarzney-Institut, k. k., Landstraße, Rabengasse Nr. 451.
Todtenbeschreibungsamt, Zeughaus, Nr. 177.
Topograph. Bureau des k. k. Gen. Quartiermeister-Stabs, Wieden, obere Alleeg. Nr. 889.

Ungarische Dreißigst-Expedition, alter Fleischmarkt Nr. 665.
» adelige Leibgarde, k., St. Ulrich, am Glacis Nr. 1.
Ungar. Hofbuchhaltung, k., } vord. Schenken-
» Hofkanzlei, k., } straße Nr. 47.
Universal-Cameral-Zahlamt, k. k., Singerstraße Nr. 886.
Universal-Kriegs-Zahlamt, k. k., Hof Nr. 421.
» Staats- und Banco-Schulden-Cassa, k. k., Singerstraße Nr. 886.
Universität, k. k., Nr. 750.
» Bibliothek, k. k., Dominikanerplatz Nr. 672.
Unterkammeramt, magistratisches, Hof Nr. 331.
Verpflegs-Institut des Handelsstandes, Alservorstadt Nr. 280.
Versatzamt, k. k., Dorotheergasse Nr. 1112.
Versorgungs- und Beschäftigungs-Anstalt für erwachsene Blinde, Josephstadt, Brunngasse Nr. 188.
Versorgungs-Anstalt, allgemeine, Spenglergasse Nr. 572.
Versorgungs-Häuser:
Am Alserbach, Michelbair. Grund Nr. 19.
Bürgerspital zu St. Marx, Landstr. Nr. 572.
Lange-Keller, Neubau, Hauptstraße Nr. 234.
Währingergasse, Nr. 271.
zu St. Andrä, Mauerbach und Ybbs.
für arme Dienstbothen, Wieden, Kirchengasse Nr. 337.
für arme weibliche Dienstbothen, Landstraße, Sterngasse Nr. 268.
Verzehrungssteuer-Oberamt, k. k., alter Fleischmarkt Nr. 664.
Waisenhaus, k. k., Alserv., Carlsgasse Nr. 259.
Waschhaus, k. k., Leopoldstadt, Franzensbrückengasse Nr. 555.
Wasserbau-Direction, k. k. n. öst., Dominikanerplatz Nr. 669.
Wasser-Körnermarkt am Wiener Donau-Canal nächst der Franzensbrücke.
Wasser-Körnermarkt-Amt, Leopoldstadt, nächst der Franzensbrücke Nr. 559.
Wasserleitungs-Direction, k. k. n. öst., Hof Nr. 331.
Weltpriester-Bildungs-Anstalt, k. k. höhere, Stadt Augustinerkloster Nr. 1158.
Wohnungsauskunfts-Bureau, Stock im Eisen-Platz Nr. 875.
Zahlämter und Cassen:
Bergwesens-Administrations- u. Producten-Verschleiß-Cassa, k. k., Himmelpfortgasse Nr. 964.
Cameral-Ausgabs-Cassa, k. k. n. öst., Singerstraße Nr. 886.
Cameral-Bezirks-Cassa, des V. U. und V. O. W. W., k. k., } Alter
Cameral-Gefällen-Verwaltungs-Cassa, k. k., } Fleisch-markt Nr. 665.
Catastral-Cassa, k. k., Singerstraße Nr. 886.
Central-Cassa, k. k., Singerstraße Nr. 886.
Geh. Haus-, Hof- und Staatskanzley-Zahlamt, k. k., Herrngasse Nr. 29.
Hofzahlamt, k. k., Burg Nr. 1.
Landschafts-Obereinnehmeramt, n. öst., Herrngasse Nr. 30.
Lohnwagen-Steueramt, Minoritenpl. Nr. 40.
Lotto-Gefälls-Directions-Cassa, k. k., Salzgries Nr. 184.
National-Bank-Cassen, Herrngasse Nr. 32.
Oberst-Hof-Post-Amts-Cassa, k. k., Wollzeil Nr. 867.
Politische Fonds-Haupt-Cassa, k. k., Singerstraße Nr. 886.
Polizei-Haupt-Cassa, k. k., Herrngasse Nr. 29.
Privat-Patrimonial-Familien- und Avitical-Fonds-Cassen-Direction, k. k., alter Fleischmarkt Nr. 701.
Provinzial-Cameral-Zahlamt, k. k. n. öst., Minoritenplatz Nr. 40.
Provinzial-Einnahms-Cassa, k. k., n. öst., Singerstraße Nr. 886.
Provinzial-Kriegs-Zahlamt, k. k., Freiung Nr. 63.
Provinzial-Tabak-Gefällen-, zugleich Bezirks-Cassa für Wien und die Umgegend, Riemerstraße Nr. 798.
Staatsschulden-Tilgungs-Fonds-Haupt-Cassa, k. k., Singerstraße Nr. 913.
Steueramt, magist., Wipplingerstr. Nr. 385.
Steuer-Cassa, k. k. n. öst. Provinzial-, Minoritenplatz Nr. 40.
Universal-Cameral-Zahlamt, k. k., Singerstraße Nr. 886.
Universal-Kriegs-Zahlamt, k. k., Hof Nr. 421.
Universal-Staats- und Banco-Schulden-Cassa, k. k., Singerstraße Nr. 886.
Zeughaus, k. k., Renngasse Nr. 140.
» bürgl., Hof Nr. 332.
Zimentirungs-Amt, magistrat., Alservorstadt Nr. 3.
Zoller'sche Stiftungs-Hauptschule, Neubau Nr. 216.
Zwangs-Arbeitshaus, Windmühle, Krongasse Nr. 66.

Digitized by Google

K. K. Hofagenten.

Herr Böhm, Franz v., Olmützer fürsterzbischöfl. Hofrath, Rauhensteingasse Nr. 927.
» Dreſcher, Franz, Stellvertreter des Senior der k. k. Hofagenten, zugleich Agent der mähr. Herrn Stände, Haarhof Nr. 274.
» Gretzmiller, Rich. Ad. v., sen., zugleich steiermärk. Landschaftsagent, Bauernmarkt Nr. 577.
» Kerzkowsky, Joh., fürstl. Dietrichsteinscher Rath und Central-Director der königl. priv. Luisenstraßen-Gesellschaft, hoher Markt Nr. 511.
Herr Schindler, Wenzel Ant., Ritter des Const. St. Georgs-Ordens von Parma, Weihburggasse Nr. 789.
» Spina, Anton, zugleich Hofkriegs-Agent, dann Referent der ersten österr. Sparkasse und allgemeinen Versorgungs-Anstalt, Kärntnerstraße Nr. 946.

Von der k. k. obersten Justizstelle aufgenommene und beeidete k. k. Hofagenten.

Herr Böhm, Franz v., } siehe oben.
» Gretzmiller, Richard Ad. v., }

K. K. Hofkriegs-Agenten.

Herr Dembsher, Franz, auch Militär-Gränzagent, Singerstraße Nr. 896.
» Mayr, Peter Alcantara, zugleich Hofkriegs-Advocat, Köllnerhofgasse Nr. 737.
» Spina, Anton, wie oben.

Berechtigte öffentliche Agenten.

Herr Simich Ritter v. Hohenblum, Joseph, k. k. priv. Großhändler, Stock im Eisen-Platz Nr. 875.
» Spitzer, Alois, Dr. d. R., Franziskanerplatz Nr. 914.
» Mikocki, Leon, öffentl. Agent für Nieder-Oesterreich, zugleich Militär-Agent für Oesterreich ob und unter der Enns und Salzburg, gerichtlich beeideter polnischer Dollmetsch, Gründer und wirkl. Mitglied der k. k. Gartenbau-Gesellschaft in Wien, wirkl. Mitglied des innerösterr. Industrie- und Gewerbsvereins, des montanistisch-geognostischen Vereins für Tirol und Vorarlberg, des Vereins der Musikfreunde des österr. Kaiserstaats, und des Wiener-Vereins zur Beförderung der bildenden Künste, Weihburggasse Nr. 922.
» Schuller, Anton, Dr. d. R., zugleich Agent der Herrn Stände des Herzogthums Kärnthen, Mitglied der juridischen Facultät in Wien und des innerösterr. Gewerbs-Vereins, dann correspondirendes Mitglied der Athenäen zu Venedig und Bergamo, Bauernmarkt Nr. 579.
» Kny, Franz X., Dr. d. R., Wollzeile Nr. 863.

K. K. Hofagenten bei der königl. ungar. Hofkanzlei.

Herr Barkaffy, Emerich v., Landes- und Gerichts-Advocat, dann Beisitzer der Vorsoder-Comitats-Gerichtstafel, Wollzeile Nr. 866.
» Barlanghy, Ladislaus v., zugleich Landes-Advocat, Wallnerstraße Nr. 269.
» Biermann, Mich., Heidenschuß Nr. 236.
» Csarada, Georg v., ungar. Landes- und Gerichts-Advocat, dann Beisitzer der Neutraer-Comitats-Gerichtstafel, Haarmarkt Nr. 733.
» Csernel, Franz v., Seilerstätte Nr. 937.
» Jvurkovics von Pilis-Szanto, Mathias, zugleich Landes- und Gerichts-Advocat in Ungarn, große Schulenstraße Nr. 824.
Herr Kassits, Ignaz, zugleich Landes- und Gerichts-Advocat in Ungarn, Kohlmarkt Nr. 1146.
» Kiß, Ludwig, Landes- und Gerichts-Advocat, Josephsplatz Nr. 1155.
» Kukovics, Emerich, zugleich Landes- und Gerichts-Advocat in Ungarn, untere Bäckerstraße Nr. 741.
» Németh von Kóhalom, Ludwig, Landskrongasse Nr. 547.
» Piárthek, Joh. Nep., Haarmarkt Nr. 733.
» Vaisi, Joseph, zugleich Landes- und Gerichts-Advocat in Ungarn, Krugerstraße Nr. 1009.

K. K. Hofagenten bei der königl. siebenbürg. Hofkanzlei.

Herr Conrad, Franz Joseph, Bauernmarkt Nr. 578.
» Janka, Ludwig v., zugleich Armen-Hofagent, Singerstraße Nr. 878.
» Marussié, Sam. v., alter Fleischmarkt Nr. 698.

Digitized by Google

Hof- und Gerichts-Advocaten in Wien.

Doctoren der Rechte.

Herr Aman, Joseph, Kohlmarkt Nr. 260.
» Bach, Joh. Bapt., zugl. beeid. öffentl. Notar, dann Decan der jurid. Facultät an der hiesig. Universität, Kärntnerstraße Nr. 902.
» Bach, Mich., zugl. beeid. öffentl. Notar, Heiligenkreuzerhof Nr. 677.
» Brzezina, Sever., Kärnthnerstr. Nr. 968.
» Dierl, Leop. Ant., zugl. beeid. öffentl. Notar, Rothenthurmstraße Nr. 724.
» Dorner, Anton K., Teinfaltstraße Nr. 74.
» Eckel, Karl, Weihburggasse Nr. 940.
» Eltz, Joh. Aug., zugl. beeid. öffentl. Notar, obere Bäckerstraße Nr. 754.
» Engert, Joh. Bapt., zugl. beeid. öffentl. Notar und Dollmetsch der italienischen Sprache, Graben Nr. 1145.
» Felber, Eman. Vinc., Neuburgergasse Nr. 1111.
» Firlinger, Ferdin., neuen Thor Nr. 190.
» Frischenschlager, Franz Xaver, Wipplingerstraße Nr. 350.
» Gostischa, Andreas, Bognergasse Nr. 311.
» Gostischa, Jos., Seilergasse Nr. 1093.
» Gredler, Andr., ob. Breunerstr. Nr. 1136.
» Haim, Edler v. Haimhofen, Franz, zugl. beeid. öffentl. Notar, Tuchlauben Nr. 439.
» Hanny, Jos. Georg, zugl. beeid. öffentl. Notar, Heidenschuß Nr. 237.
» Haubtmannsberger, Joh., zugleich Hofkriegs-Advocat, Graben Nr. 1133.
» Hinterhölzl, Leop., Salzgries Nr. 214.
» Höchsmann, Klaud. Ferdin., Sparcassehaus Nr. 567.
» Hönig, Franz, zugl. beeid. öffentl. Notar und Hofkriegs-Advocat, kleine Schulenstr. Nr. 846.
» Horniker, Joseph, zugl. beeid. öffentl. Notar und Dollmetsch der französischen u. englischen Sprache, Dorotheerg. Nr. 1118.
» Hye von Hyeburg, Joseph, zugl. beeid. öffentl. Notar und Hofkriegs-Advocat, Kärntnerstraße Nr. 1017.
» Kafka, Eduard, zugleich Hofkriegs-Advocat, Kohlmarkt Nr. 1146.
» Kappus von Pichelstein Friedrich, zugl. beeid. öffentl. Notar u. Hofkriegs-Advocat, Seilergasse Nr. 1093.
» Kaufmann, Friedr., Landskrong. Nr. 745.
» Kluger, Ernst Eulogius, Ballgasse Nr. 930.
» Knees, Blas. Prim., zugl. beeid. öffentl. Notar, Rauhensteingasse Nr. 927.
» Kofler, Johann, Naglergasse Nr. 309.
» Kolisko, Joh., zugl. beeid. öffentl. Notar, Bauernmarkt Nr. 583.
» Korber, Franz, zugl. beeid. öffentl. Notar, Preßgasse Nr. 458.
» Lindemayer, Georg, Haarmarkt Nr. 734.
» Megerle v. Mühlfeld, Alexander, auch Dr. der Philosophie, Wieden Nr. 336.
» Mosing, Anton, Salzgries Nr. 214.
Herr Neumiester, Stan., Hof Nr. 320.
» Nöring, Mart., Singerstraße Nr. 877.
» Oßwalt, Joh., zugl. Hofkriegs-Advocat u. beeid. öffentl. Notar, Haarmarkt Nr. 729.
» Pernfuß, Paul Adolph, zugleich Hofkriegs-Advocat, Strauchgasse Nr. 245.
» Peritz, Johann, Weihburggasse Nr. 908.
» Planer, Joh. G. Edler v., Paffauerhof Nr. 365.
» Pölt, Ritter von Pöltenberg, Leopold, Biberbastei Nr. 1175.
» Ponzen, Ludw. Jos., zugl. beeid. öffentl. Notar und Dollmetsch der französischen Sprache, Spänglergasse Nr. 426.
» Raindl, Eman., Plankengasse Nr. 1060.
» Rechberger, Matth., Krugerstr. Nr. 1007.
» Redl, Aug., Salzgries Nr. 187.
» Richter, Anton, zugleich Hofkriegs-Advocat, Rauhensteingasse Nr. 933.
» Richter, Franz jun., zugl. beeid. öffentl. Notar, Leopoldstadt Nr. 314.
» Sandmann, Theophil, zugl. beeid. öffentl. Notar, Petersplatz Nr. 574.
» Scheidlein, Jos. Edler v., untere Bäckerstraße Nr. 749.
» Schmeidl, Joseph, Preßgasse Nr. 507.
» Schmitt, Franz, zugl. beeid. öffentl. Notar, Spiegelgasse Nr. 1096.
» Schöpfer von Klarenbrunn, Alexander, alter Fleischmarkt Nr. 698.
» Schweiger, Johann Edl. v., sen., Tuchlauben Nr. 557.
» Seiler, Joh. Kasp., zugl. beeid. öffentl. Notar, Dorotheergasse Nr. 1108.
» Seeliger, Johann Nep., Rauhensteingasse Nr. 937.
» Springer, Joh. Bapt., Wipplingerstraße Nr. 386.
» Stöger, Johann Leopold, k. k. Rath und Vice-Director der jurid. polit. Studien, Himmelpfortgasse Nr. 949.
» Taschek, Karl, zugleich beeideter Notar, Wollzeile Nr. 785.
» Teltscher, Friedr., Bauernmarkt Nr. 586.
» Turowsky, Anton, Kühfußgasse Nr. 561.
» Uebel, Jos., Judenplatz Nr. 410.
» Vollmayer, Joh., sen., zugleich Hofkriegs-Advocat u. beeid. öffentl. Notar, Kohlmarkt Nr. 257.
» Vollmayer, Joh., jun., Kohlmarkt Nr. 257.
» Wandratsch, Anton, zugl. beeid. öffentl. Notar, Spiegelgasse Nr. 1089.
» Waldberger, Joseph, zugl. beeid. öffentl. Notar und Hofkriegs-Advocat, Weihburggasse Nr. 940.
» Wildner, Edler v. Maithstein, Ignaz, hohe Brücke Nr. 144.
» Würth, Karl Edl. v., hoh. Markt Nr. 512.
» Würth, Leopold Edl. v., zugl. Hofkriegs-Advocat und beeid. öffentl. Notar, dann

Digitized by Google

Referent der ersten österr. Sparcasse und allgemein. Versorgungs-Anstalt, Sparkassegebäude Nr. 568.

Herr Zelinka, Andreas, zugl. beeid. öffentl. Notar, Kärntnerstraße Nr. 904.

Hofkriegs-Advocaten.

Herr Hauptmannsberger, Johann.
» Hönig, Franz.
» Hye von Hyeburg, Joseph.
» Kafka, Eduard.
» Kappus von Pichelstein, Friedrich.
» Mayr, Peter Alcantara.
Herr Oßwalt, Johann.
» Pernfuß, Paul Adolph.
» Richter, Anton.
» Vollmayer, Johann, sen.
» Waldberger, Joseph.
» Würth, Leopold Edler von.

Die Wohnungen wie bei den Hof- und Gerichts-Advocaten.

Dollmetsche des k. k. n. ö. Landrechts.

Für die italienische Sprache.

Herr Engert, Johann Bapt., D. d. R., Hof- u. Gerichts-Advocat und beeideter öffentlicher Notar, Graben 1145.

Für die französische Sprache.

Herr Horniker, Jos., D. d. Rechte, Hof- und Gerichts-Advocat u. beeid. öffentl. Notar, Dorotheergasse Nr. 1118.
— Pontzen, Ludwig Jos., D. d. R., Hof- und Gerichts-Advocat und beeid. öffentl. Notar, Spänglergasse Nr. 426.

Für die englische Sprache.

Herr Horniker, Jos., ꝛc. wie oben.
— Hammerschmidt, Carl Eduard, D. d. R., Wipplingerstraße Nr. 394.

Für die ungarische Sprache.

Herr Zöld, Ludwig von, beeid. ungar. Landes-Advocat, Melkerbastei Nr. 99.
(Eine Stelle ist unbesetzt.)

Für die böhmische Sprache.

Herr Regenspursky, Joh., Criminal-Gerichts-Actuar des Wiener Stadt-Magistrats, Nikolsdorf Nr. 46.

Für die polnische Sprache.

Herr Bensa, Alexander von, Hofregistrant der k. k. obersten Justizstelle, Josephstadt Nr. 20.
— Mikocki, Leon v., öffentl. Militär- u. nied. öst. öffentl. Civil-Agent, Weihburggasse Nr. 922.

Für die russische Sprache.

Herr Dworaczek, Joh., D. d. Rechte, Freiung Nr. 237.

Für die orientalischen Sprachen.

Herr Chabert, Thomas von, k. k. Rath, kleine Schulenstraße Nr. 850.
— Gilany, Georg, Rothenthurmstraße Nr. 723.
— Hindoglu, Aretin, Leopoldstadt Nr. 569.

Gülten- und Güterschätzmeister des k. k. n. ö. Landrechts.

Herr Günther, Friedrich, Haarmarkt Nr. 645.
— Hakler, Anton, Wieden Nr. 1.
— Meninger, Moriz Edler von, obere Bäckerstraße Nr. 764.
— Pfusterschmid, Mathias, Johannesgasse Nr. 976.
— Reichel, Joseph, Wieden Nr. 54.
— Wimmer, Joseph, Herrngasse Nr. 252.

Digitized by Google

Firmen der Großhandlungen in Wien.

Appl, Franz, Kärntnerstraße Nr. 1072.
Arnstein & Eskeles, hoher Markt Nr. 541.
Bacher, Samuel, alter Fleischmarkt Nr. 689.
Bargehr, Carl v., untere Bräunerstr. Nr. 1125.
Berger, Thaddäus, Wollzeile Nr. 774.
Bettini, Jakob, Hof Nr. 326.
Biedermann's Söhne, H., Dorotheergasse Nr. 1115.
Biedermann, M. L., & Comp., Tuchlauben Nr. 435.
Borkenstein, Georg, am Peter Nr. 574.
Boschan, Joseph, & Sohn, Preßgasse Nr. 507.
Boscowitz, Joseph L., Seitenstetteng. Nr. 464.
Bruchmann, Joh., Franziskanerplatz Nr. 914.
Camondo, Sal., Abr. Sohn & Eidam, Salzgries Nr. 242.
Coith's, Dl., Sohn & Comp., Singerstraße Nr. 894.
Cornides & Comp., Hof Nr. 341.
Curti's M. D. Sohn, alter Fleischmarkt Nr. 692.
Elkan, L. A., Wollzeile Nr. 863.
Erdl, Kaspar, Heiligenkreuzerhof Nr. 677.
Eskeles, Daniel Bernhard Freiherr v., hoher Markt Nr. 541.
Fein, Fr. Heinrich, Jägerzeil Nr. 580.
Figdor, J., & Söhne, Jägerzeil Nr. 579.
Foges, Raphael, Leopoldstadt Nr. 4.
Frauer & Comp., Lugeck Nr. 735.
Gastl Johann, Judenplatz Nr. 405.
Geymüller & Comp., Wallnerstraße Nr. 272.
Goldstein, L. G., alter Fleischmarkt Nr. 707.
Gosmar, W. A., Stock im Eisenplatz Nr. 623.
Grohmann, A., Kohlmarkt Nr. 278.
Hainisch, Gebrüder, unt. Bräunerstr. Nr. 1125.
Hammer & Karis, untere Bräunerstr. Nr. 1126.
Hellmer, Ignaz, Tuchlauben Nr. 438.
Henikstein & Comp., Kärntnerstraße Nr. 943.
Heylmann's, W. F. v., sel. Erbe, Franziskanerplatz Nr. 921.
Hofmann & Söhne, Haarmarkt Nr. 734.
Hohenblum, Joseph Simich Ritter v., Stock im Eisen-Platz Nr. 875.
Kaan, Samuel, obere Bräunerstr. Nr. 1138.
Karis, Franz, untere Bräunerstraße Nr. 1126.
Königsberg, Leopold D., Haarmarkt Nr. 734.
Königswarter, Moriz, Bauernmarkt Nr. 588.
Kriegshaber, J., Auwinkel Nr. 663.
Krippner & Söhne, Preßgasse Nr. 454.
Kuh, L. S., alter Fleischmarkt Nr. 702.
Lang's, L., Witwe, alter Fleischmarkt Nr. 705.
Lämel, Simon, Kärntnerstraße Nr. 1076.
Lejeune, Gebrüder, rothe Thurmstraße Nr. 481.
Lewinger, Samuel, sel. Witwe & Comp. Lugeck Nr. 768.
v. Liebenberg & Söhne, Haarmarkt Nr. 729.
Löwenthal, J. J., Weihburggasse Nr. 918.
Malvieux, J. M., obere Bäckerstraße Nr. 765.
Manziarly, Alexander, Singerstraße Nr. 895.
Mayer, N., & J. G. Landauer, Haarmarkt Nr. 733.
Mayer, Salom., Wipplingerstraße Nr. 344.
Medgyaszay, Stadt, Wollzeile Nr. 780.
Meisl, Gebrüder, Rauhensteingasse Nr. 949.
Murmann's Erbe, S., Köllnerhofgasse Nr. 740.
Neuwall, M. E. v., Schulhof Nr. 414.
Pollak, David, obere Bräunerstr. Nr. 1142.
Pontzen, J., Bauernmarkt Nr. 588.
Popp, H. C., untere Bäckerstraße Nr. 748.
Rasim, J., untere Bäckerstraße Nr. 743.
Reitlinger, M., alter Fleischmarkt Nr. 696.
Reyer & Schlik, Peter Nr. 610.
Reyer, Alois & Comp., hoher Markt Nr. 512.
Robert & Comp., Riemerstraße Nr. 821.
Schnapper, A., alter Fleischmarkt Nr. 728.
Schöller, Alexander, Wollzeile Nr. 863.
Schuller, J. G., & Comp., Hof Nr. 329.
Sina, Simon G., hoher Markt Nr. 511.
Stametz, Joh. Heinr., & Comp., Dorotheergasse Nr. 1109.
Steiner & Comp., Freiung Nr. 157.
Stern, M., & Sohn, Leopoldstadt Nr. 590.
Thomann's, J. W., sel. Witwe & Comp., Bauernmarkt Nr. 585.
Todesco, Hermann, Bauernmarkt Nr. 589.
Walter, A., alter Fleischmarkt Nr. 693.
Wartfeld, Brüder, obere Bäckerstraße Nr. 654.
Wayna & Comp., Haarmarkt Nr. 646.
Wedl, August, & Söhne, am Peter Nr. 610.
Weickersheim, & Comp., M. H., Dorotheergasse Nr. 1107.
Wertheim, Dav. & Comp., Grünangerg. Nr. 833.
Wertheimber, S. P., & Seckstein, alter Fleischmarkt Nr. 696.
Wertheimstein, Adolph Edler v., Seilerstatt Nr. 915.
Wertheimstein's Söhne, H. v., Neuburgergasse Nr. 1111.
Wertheimstein's sel. Sohn, v., Bauernmarkt Nr. 588.
Wieser, Thomas, hoher Markt Nr. 544.
Zinner, D., & Comp., Köllnerhofg. Nr. 739.
Zorn, J. B., Haarmarkt Nr. 646.

Die in Wien befindlichen öffentlichen und Privat-

Bibliotheken.

Bibliothek Sr. Maj. des Kaisers, Burg Nr. 1.
— Sr. k. k. Hoheit des Erzherzogs Carl, Augustinerbastei Nr. 1160.
— des verstorbenen Erzherzogs Anton, Singerstraße, deutsches Haus Nr. 879.
Bibliothek des Hrn. Fürsten Esterhazy, Mariahilf Nr. 40.
— — — Fürsten Liechtenstein, Herrngasse Nr. 251.
— — — Fürsten Metternich, Ballplatz Nr. 19.

Digitized by Google

Bibliothek des Herrn Fürsten Schwarzenberg, neuer Markt Nr. 1054.
Hofbibliothek, k. k., Josephsplatz in der Burg Nr. 1.
Bibliothek der k. k. Academie der orientalischen Sprachen, Jacobergasse Nr. 799.
— — k. k. Academie der vereinigten bildenden Künste, Annagasse Nr. 1054.
— — k. k. Hofkammer, Johannesg. Nr. 971.
— des k. k. Hofkriegs-Archivs, Hof Nr. 421.
— der k. k. Ingenieur-Academie, Laimgrube Nr. 186.
— — k. k. Josephs-Academie, Währingergasse Nr. 221.
— — k. k. Landwirthschaftsgesellschaft, Heiligenkreuzerhof Nr. 677.
— des k. k. polytechnischen Instituts, Wieden Nr. 28.
— der k. k. Theresianischen Ritter-Academie, Favoritenstraße Nr. 306.
— des k. k. Thierarznei-Instituts, Landstraße Nr. 451.
— der k. k. Universität, Dominikanerplatz Nr. 672.
— des Löwenburgischen Convicts, Josephstadt Nr. 135.
— — Musikvereins, Tuchlauben Nr. 558.
— der barmherzigen Brüder, Leopoldstadt Nr. 325.
— — P. P. Augustiner, Augustinerg. Nr. 1158.
Bibliothek der P. P. Dominikaner, Dominikanerplatz Nr. 669.
— — — Franziskaner, Franziskanerplatz Nr. 913.
— — — Kapuziner, neuer Markt Nr. 1056.
— — — Mechitaristen, Singerstraße Nr. 896.
— des Schottenstifts, Freiung Nr. 136.
— der P. P. Serviten, Roßau Nr. 90.
— des Herrn Grafen Appony, hohe Brücke Nr. 143.
— — — — Harrach, Freiung Nr. 239.
— — — — Keglevich, Schaumburgergrund Nr. 14.
— — — — Schönborn-Buchheim, Renngasse Nr. 155.
— — — — Teleky, vordere Schenkenstraße Nr. 48.
— — Freiherrn Bretfeld-Chlumczansky, Wasserkunstbastei Nr. 1191.
— — — Knorr, Seitenstettengasse Nr. 464.
— — Herrn J. F. Castelli, Graben Nr. 618.
— — — Mathias Kuppitsch, Augustinergasse Nr. 1157.
— — — Franz Ritter v. Heintl, Tuchlauben Nr. 563.
— — Ritters von Kesaer, Wollzeile Nr. 765.
— — Freyh. v. Hammer-Purgstall, Kärnthnerstraße Nr. 943.
— — Herrn Johann P. Kaltenbaeck, Krugerstraße Nr. 1016.

Leihbibliotheken.

Leihbibliothek der P. P. Mechitaristen, Singerstraße Nr. 896.
Leihbibliothek des Herrn Joh. Tauer, Antiquar, Schulhof Nr. 413.
Die Leihbibliothek des Carl Armbruster in der Singerstraße zum rothen Apfel ist derzeit geschlossen.

Gemähldesammlungen.

Sr. Majestät des Kaisers, Burg Nr. 1.
K. K. Gemäldegallerie im Belvedere, Rennweg Nr. 642, wo sich auch die Ambraser-Sammlung befindet.
Gemäldesammlung des Herrn von Adamovics, Krugerstraße Nr. 1007.
— — — Arthaber, Rudolph, zu Döbling im Tullnerhof.
— der k. k. Academie der bildenden Künste, Annagasse Nr. 983.
— des Herrn v. Badenfeld, C., Stoß im Himmel Nr. 364.
— — — Baron von Bretfeld-Chlumczansky, Wasserkunstbastei Nr. 1191.
— — — Grafen Breuner, Wollzeile Nr. 777.
— — — de Clerk, Spitalgasse Nr. 1100.
— — — Grafen v. Cellalto, am Hof Nr. 420.
— — — — Czernin-Chudenitz, Wallnerstraße Nr. 263.
— — — — Harrach, Freiung Nr. 239.
Gemäldesammlung des Herrn Fürst. Esterhazy, Mariahilf Nr. 40.
— — — Hofbauer, Casp., Gumpendorf Nr. 3.
— — — Hofer, Dr., Alservorstadt Nr. 298.
— — — Jäger, Franz, Laimgrube Nr. 23.
— — — Grafen von Keglevich, Schaumburgergrund Nr. 14.
— — — Fürsten Liechtenstein, Roßau Nr. 130.
— — — Mayer, J. N., Freiung Nr. 158.
— — — Fürsten von Metternich, Ballplatz Nr. 19 und Rennweg Nr. 545.
— — Musikvereins, Tuchlauben Nr. 558.
— des Herrn Nepalek, Johann Math., Neubau Nr. 302.
— — — Püringer, J., Singerstraße Nr. 887.
— — — Rokinger, Johann, an der Wien Nr. 63 und 64.
— — — v. Rosetti, Carl, Hof Nr. 336.
— — — Edlen von Rosthorn, Franz, Landstraße Nr. 343.

Digitized by Google

Gemäldesammlung des Herrn Ruß, Carl, im obern Belvedere Nr. 544.
— — — Grafen Schönborn, Renng. Nr. 155 und Alservorstadt Nr. 39.
Gemäldesammlung des Herrn Warsow, Friedrich, Wipplingerstraße Nr. 392.
— — — Baron von Wetzlar, Alservorstadt Nr. 59.

Kupferstichsammlungen.

Kupferstichsammlung Sr. Majestät des Kaisers, Burg Nr. 1.
— Sr. k. k. Hoheit des Erzherzogs Carl, Augustinerbastei Nr. 1160.
Kupferstichsammlung des Herrn Fürsten Esterhazy, Mariahilf Nr. 40.
— — — — Carl v. Paar, Wollzeile Nr. 792.
— — — v. Eysen, Vinc., Schotteng. Nr. 103.

Münzsammlungen.

K. K. Münz- und Antikenkabinet, Burg Nr. 1, im Augustinergange.
Münzsammlung der k. k. orientalischen Academie, Jacobergasse Nr. 799.
— des Hrn. Baron v. Bretfeld-Chlumczansky, Wasserkunstbastei Nr. 1191.
— — — Megerle v. Mühlfeld, Johann Carl, in Währing.
Münzsammlung des Herrn Grafen v. Starhemberg, Grünangergasse Nr. 838.
— der k. k. Theresianischen Ritter-Academie, Favoritenstraße Nr. 306.
— des Herrn Welzl von Wellenheim, Haarmarkt Nr. 646.
— — — Würth, Johann, Rothenthurmstraße Nr. 481.

Mineraliensammlungen.

K. K. Mineraliencabinet, Burg Nr. 1, im Augustinergange.
Mineraliensammlung der k. k. Josephs-Academie, Währingergasse Nr. 221.
— des k. k. polytechnischen Instituts, Wieden Nr. 28.
— der k. k. Theresianischen Ritter-Academie, Wieden Nr. 306.
— des k. k. Löwenburgischen Convicts, Josephstadt Nr. 135.
— — — Grafen Czernin-Chudenitz, Wallnerstraße Nr. 263.
— — — Fürsten Esterhazy, Mariahilf Nr. 40.
— — — Landgrafen Fürstenberg, Himmelpfortgasse Nr. 952.
— — — Fürsten von Liechtenstein, Herrngasse Nr. 251.
Mineraliensammlung des Herrn Megerle von Mühlfeld, Johann Carl, in Währing.
— — — Moser, Ignaz, Wieden Nr. 9.
— — — Müller Edl. v. Reichenstein, Franz, Krugerstraße Nr. 1007.
— — — Fürsten Palffy von Erdöd, hintere Schenkenstraße Nr. 50.
— — — Reichezer, Franz, Grünangergasse Nr. 833.
— — — Rockert, Aug., Freiung Nr. 157.
— — — Udvarnoky, Ludwig v., Spiegelgasse Nr. 1097.
— — — Grafen Wrbna u. Freudenthal, Spiegelgasse Nr. 1096.
— — — Wutky, Mich., Schottenhof Nr. 136.
— — — Zimmermann, Ferdinand Joseph v., Alservorstadt Nr. 221.

Andere naturhistorische Sammlungen.

Das k. k. Hof-Naturalien-Cabinet, Josephsplatz, Burg Nr. 1.
Herr D. Baum, Fabriksinhaber, Wollzeil Nr. 781, sammelt Schmetterlinge.
— Dorfmeister, Georg, Breitenfeld, Feldgasse Nr. 14, hat eine Sammlung von Lepidopteren, und handelt mit allerlei Naturalien.
— Fischer, J. C. Edler von Röslerstamm, Hundsthurm, Johannagasse Nr. 154, besitzt eine Sammlung von Lepidopteren, vorzüglich von Microlepidopteren, welche die reichste Sammlung in Europa ist.
— Garlischek, Privatlehrer in Döbling, sammelt Lepidopteren und Coleopteren.
Herr Hammerschmidt, Dr., Landstraße Nr. 276, sammelt Coleopteren und andere Insecten.
— Heeger, Ernest, in Mödling, sammelt Insecten aller Art.
— Kinninger, Vincenz Georg, acad. Rath und Professor der Schabekunst, Landstraße Nr. 483, sammelt Lepidopteren.
— Lederer, Julius, Josephstadt, sammelt Lepidopteren.
— Löwe, Ludwig, k. k. Hofschauspieler, besitzt eine Sammlung erotischer Käfer.
— Mann, Joseph, Hundsthurm, Johannagasse Nr. 153, hat eine ausgezeichnete Sammlung von Lepidop[illegible]ren und Coleopteren.

Digitized by Google

Herr Marschall, Aug. Graf v., k. k. Hofconcipist, Graben Nr. 1133, sammelt Orthopteren.
— Megerle v. Mühlfeld, Joh. Carl, in Währing, hat eine Käfersammlung.
— Parreyß, Ludwig, Leopoldstadt nächst dem Augarten, besitzt eine Käfersammlung und handelt mit allen Arten von Naturalien.
— Remy, Carl v., magistr. Beamter, Augustinerbastey Nr. 1159, sammelt Lepidopteren.
— Rettenbacher, Dr., sammelt Käfer.
Herr Schön, magistratischer Beamter, neue Wieden Nr. 847, sammelt Schmetterlinge.
— Scheffer in Mödling, sammelt alle Arten von Insecten.
— Treitschke, Friedrich, Ritter des kais. russ. St. Stanislaus-Ordens und Hoftheater-Oeconom, Bürgerspit. Nr. 1100, sammelt Schmetterlinge.
— Ziegler, Fr. A., pens. k. k. Custos, Leopoldstadt Nr. 140, hat eine Conchilien-Sammlung.

Antiquitäten-Handlungen.

Giaccomini Joseph, Herrngasse Nr. 252.
Kußmann Franz, Jägerzeile Nr. 59.
Rigel's Carl, Witwe, k. k. Hofantiquar, Johannesgasse Nr. 966.

Firmen der Buchhandlungen und Antiquare.

Bader, Jacob, Strobelgasse Nr. 864.
Bauer und Dirnböck, Herrngasse Nr. 25.
Beck's, Fr., Universitäts-Buchhandlung, im Ertl'schen Stiftungshause am lichten Steg, Bischofgasse Ecke.
Braumüller & Seidel, im Sparkasse-Gebäude an der Ecke des Grabens.
Doll, Carl, Stephansplatz Nr. 879, im deutschen Hause.
Gerold, Carl, Stephansplatz Nr. 625.
Gräffer, Franz (Antiquar), Himmelpfortgasse Nr. 948.
Greif, Marcus (Antiquar), Wollzeile Nr. 859.
Haas, Carl, sel. Witwe, Singerstraße Nr. 878.
Heubner, Joh. Gotth., Bauernmarkt Nr. 590.
Kaulfuß's Witwe und Kugler, Seilergasse Nr. 1090.
Klang, Jgn. (vorm. Schmidl), auch großes Antiquar-Bücherlager, Dorotheerg. Nr. 1105.
Kuppitsch, Math. (Antiquar), Augustinergasse Nr. 1157.
Lechner, Mich., Essiggasse Nr. 764.
Mayer und Comp., Singerstraße Nr. 879.
Mechitaristen-Congregations-Buchhandlung, Singerstraße Nr. 896.
Mörschner, C. F., Kohlmarkt Nr. 257.
Rohrmann und Schweigerd, k. k. Hofbuchhändler, Wallnerstraße Nr. 269.
Sammer, Rudolph, Kärntnerstraße Nr. 1019.
Schaumburg und Comp., Wollzeile Nr. 775.
Schmid, Anton Edler von, Seitenstettengasse Nr. 464.
Singer und Göring, Wollzeile Nr. 869.
Tauer, Johann (Antiquar), Schulhof Nr. 413.
Tendler und Schaefer, Graben Nr. 618.
Volke's Friedr., sel. Witwe, Stock im Eisenplatz Nr. 875.
Wallishausser's, J. B., sel. Witwe, hoher Markt Nr. 541.
Wenedict's, Joseph, sel. Witwe, Haarmarkt Nr. 641.
Wimmer, Franz, Dorotheergasse Nr. 1107.
Zehetmayer's sel. Witwe (Antiquar), übt derzeit das Befugniß nicht aus.

Firmen der Kunst- und Musikalien-Handlungen.

Artaria und Comp., Kohlmarkt Nr. 1151.
Artaria's, Math., Witwe und Comp., Spenglergasse Nr. 569.
Bermann, J. und Sohn, Graben Nr. 619.
Bermann, Sigmund, Himmelpfortg. Nr. 948.
Diabelli, A. und Comp., Graben Nr. 1133.
Haslinger, Tob., Graben Nr. 618.
Mechetti Pietro qm. Carlo, Michaelerplatz Nr. 1153.
Mollo, Eduard, Zwettelhof Nr. 868.
Müller, Heinrich Fr., Kohlmarkt Nr. 1149.
Neumann, L. T., Kohlmarkt Nr. 257.
Paterno's Anton sel. Witwe, neuer Markt Nr. 1064.
Weber, David, Antiquar-Kunsthändler, obere Bräunerstraße Nr. 1137.

Musikalien-Leihanstalten.

Ascher Franz Xav., Bognergasse Nr. 316.
Mainzer, Komödiengäßchen nächst dem Kärntnerthortheater, Nr. 1040.

Digitized by Google

Buchdrucker.

K. K. Hof- und Staats-Buchdruckerei, Stadt, Singerstraße Nr. 913.
Benko, A., Wieden Nr. 813 und Stadt, obere Bäckerstraße Nr. 764.
Gerold, Carl, Dominikanerplatz Nr. 667.
Ghelen'schen Erben, Leopold Edlen von, Verleger der Wr. Zeitung, Comptoir, Rauhensteingasse Nr. 927; Buchdruckerei, Rennweg Nr. 517 b.
Grund, Leopold, sel. Witwe, verehelichte Goritschek, Neubau Nr. 303 und Stephansplatz Nr. 868.
Hagenauer sel. Witwe und Comp., Josephstädter Glacis Nr. 3.
Jahn, Jos., sel. Witwe, tiefen Graben Nr. 171.
Klopf, Ulrich, Wollzeile Nr. 782.
Ludwig, Franz, Roßau Nr. 278.
Mausberger, Anton, Wieden Nr. 501 und Stadt, große Schulenstraße Nr. 850.
Mechitaristen-Congregation, St. Ulrich Nr. 2, und Stadt, Singerstraße Nr. 896.
Pichler, Anton, sel. Witwe, Margarethen Nr. 30 und Stadt, Plankengasse Nr. 1061.
Schmid, Franz Edler v., Alservorstadt Nr. 267 und 268.
Schmidtbauer, Jos. Edler v., Wieden, Alleegasse Nr. 57.
Sollinger, J. P., an der Wien Nr. 24, Stadt, Tuchlauben Nr. 439, und Stadt, obere Bäckerstraße Nr. 772.
Stöckholzer, Felix, v. Hirschfeld's sel. Witwe, Leopoldstadt Nr. 415.
— Joseph, v. Hirschfeld, Leopoldstadt, Donaustraße Nr. 656.
Strauß, Anton, sel. Witwe, Alsergasse Nr. 143, und Stadt, Dorotheergasse Nr. 1108.
Ueberreuter, Carl, Alservorstadt Nr. 146, und Stadt, Dorotheergasse Nr. 1111.
Ulrich, Ferd., Wieden Nr. 450.
Wallishausser, J. B., sel. Witwe, Stadt, Spiegelgasse Nr. 1111, und Josephstädter Glacis Nr. 47—48.

Firmen der Steindruckereien.

Brunner, Christian, Neubau Nr. 129.
Engel, Hermann, Auwinkel Nr. 654.
Förster, Ludwig, Wollzeil Nr. 869, und Leopoldstadt Nr. 367.
Gerold, Carl, Laimgrube an der Wien Nr. 31.
Höfelich, Johann, an der Wien Nr. 37.
Häußle, Joseph, Teinfaltstraße Nr. 74.
Kunike, F. A., sel. Witwe, Zwettelhof Nr. 868, Leopoldstadt Nr. 642.
Leykum, Aloys, Laimgrube Nr. 184.
Mohn, Ludwig, Herrngasse Nr. 252, und Wieden, Alleegasse Nr. 889.
Rauh, Joh., Jägerzeile Nr. 57.
Renel und Treu, alte Wieden Nr. 810.
Spörlin u. Zimmermann, Gumpendorf Nr. 368.
Thoma, Math. Rudolph, alte Wieden Nr. 462, Stadt Nr. 399.

Die vorzüglichsten Einkehrwirthshäuser und Gasthöfe in Wien.

Zum römischen Kaiser, Stadt, Renngasse Nr. 138.
Zur Kaiserin von Oesterreich, Stadt, Weihburggasse Nr. 906.
Zum Erzherzog Carl, Stadt, Kärntnerstraße Nr. 968.
— ungarischen König, Stadt, Schulenstraße Nr. 852.
Zur ungarischen Krone, Stadt, Himmelpfortgasse Nr. 961.
— Stadt Frankfurt, Stadt, Seilergasse Nr. 1086.
— Stadt London, Stadt, alter Fleischmarkt Nr. 684.
Zum Matschackerhof, Stadt, Seilergasse Nr. 1091.
Zur heil. Dreifaltigkeit, Stadt Nr. 497.
Zum wilden Mann, Stadt, Kärntnerstraße Nr. 942.
— Schwan, Stadt, Kärntnerstr. Nr. 1044.
— weißen Wolf, Stadt, alter Fleischmarkt Nr. 694.
— goldenen Lamm, Leopoldstadt Nr. 581.
— weißen Roß, Leopoldstadt Nr. 321.
— schwarzen Adler, Leopoldstadt Nr. 316.
Zur goldenen Birn, Landstraße Nr. 292.
Zum goldenen Kreuz, alte Wieden Nr. 11.
— goldenen Lamm, alte Wieden Nr. 24.
— goldenen Kreuz, Mariahilf Nr. 39.

Digitized by Google

Zur Statistik der Residenzstadt Wien.

(Nach Angaben vom Jahre 1839.)

	Häuserzahl.	Pfarreien.	Familien.	Geistliche.	Adelige.	Beamte und Honorationen.	Gewerbsleute, Künstler und Kunstzöglinge.	Die übrigen Bewohner.	Weibliches Geschlecht.	Fremde und Ausländer männliche.	Fremde und Ausländer weibliche.	Total-Summe.
Innere Stadt	1217	8	11033	469	1890	6168	2158	6891	13941	11959	14664	53640
Alservorstadt .	328	1	3662	25	190	486	330	6088	8156	2091	1458	18824
Althan . . .	38	—	230	—	2	—	17	229	267	196	191	902
Altlerchenfeld .	238	1	2276	5	13	50	161	2416	3226	1531	1450	8852
Breitenfeld .	93	—	950	—	15	29	61	1471	1851	607	433	4467
Erdberg . .	411	1	1881	3	19	28	133	1620	2042	1728	2183	7756
Gumpendorf .	419	1	2881	3	27	34	403	3368	4183	2559	2097	12674
Himmelpfortgr.	86	—	875	—	4	8	39	1228	1601	354	321	3155
Hundsthurm .	160	—	975	—	3	5	57	1349	1606	956	847	4803
Hungelbrunn .	11	—	310	—	1	4	14	410	530	176	147	1282
Jägerzeil . .	67	1	549	—	47	36	44	671	891	632	605	2926
Josephstadt .	209	1	2415	36	83	204	274	2225	3239	1827	1815	9703
Laimgrube . .	196	1	2195	3	86	133	284	2225	3210	1545	1292	8778
Landstraße . .	646	2	6184	44	224	657	681	4606	7478	7042	7593	28325
Leopoldstadt .	668	2	5330	77	183	449	846	4433	6672	6452	5986	25098
Lichtenthal . .	211	1	1859	3	2	23	57	2449	3204	713	359	6810
Lorenzergrund	18	—	104	—	—	—	11	157	212	58	73	511
Magdalenagrd.	38	—	358	—	—	—	13	385	478	195	247	1318
Margarethen .	174	1	1278	4	6	7	153	1603	2127	1047	900	5847
Mariahilf . .	158	1	2427	8	23	119	2785	333	3819	1619	1529	10235
Matzleinsdorf .	131	1	668	3	1	11	49	931	1098	507	420	3020
Michelbaier. Gr.	38	—	454	1	1	21	22	801	887	354	374	2461
Neubau u. Neustift . . .	328	—	4181	2	61	122	475	4982	6375	2936	2359	17312
Nikolsdorf . .	48	—	428	—	5	5	22	465	626	262	270	1655
Reinprechtsdorf	24	—	164	—	—	—	13	248	264	123	103	751
Roßau . . .	175	1	1539	13	37	90	179	1389	1965	1705	1518	6896
Schaumburgerhof . . .	91	—	483	—	12	20	28	690	879	472	411	2512
Schottenfeld .	492	1	4690	4	21	38	430	6115	7444	3123	2594	19769
Spitelberg . .	146	—	1448	—	28	94	173	1331	1831	892	826	5175
Strotzengrund	57	—	616	—	15	28	65	639	834	479	379	2439
St. Ulrich . .	148	1	1800	11	20	121	210	1910	2729	1013	902	6916
Thury . . .	117	—	1054	—	3	12	49	1304	1647	419	377	3811
Weißgärber .	109	1	375	1	6	14	88	322	500	515	485	1931
Wieden . . .	894	2	9159	62	267	573	1023	7550	10496	9271	9218	38460
Windmühle .	109	—	1210	5	—	53	141	1166	1688	997	831	4881
Summa . .	8294	29	76333	782	3295	5142	11488	74000	107996	66335	65257	

Sohin beträgt die Gesammtbevölkerung Seelen	334295
Garnison in Wien	16227

Digitized by Google

Verzeichniß

sämmtlicher Erzbisthümer, Bisthümer, General-Vicariate, Abteien, Propsteien und Superintenduren, dann Damenstifte der k. k. österreichischen Monarchie.

I.

A. Römisch-katholische Kirche.

1. Erzbisthümer (12):

Erlau, in Ungarn.
Görz, in Illyrien (F. E. B.*)
Gran, in Ungarn.
Kolocza, in Ungarn (vereinigt mit dem Bisthume Bács).
Lemberg in Galizien.
Mailand, in der Lombardie.
Olmütz, in Mähren (F. E. B.)
Prag, in Böhmen (F. E. B.)
Salzburg (F. E. B.)
Venedig (Patriarchat.)
Wien, in N. Oe. (F. E. B.)
Zara, in Dalmatien.

2. Bisthümer (60):

Adria, im Venetianischen.
Agram, in Kroatien.
Bács, in Ungarn (vereinigt mit dem Erzbisthume Kolocza).
Belluno und Feltre, im Venetianischen.
Bergamo, Brescia, } in der Lombardie.
Brixen, in Tirol. (F. B.)
Brünn, in Mähren.
Budweis, in Böhmen.
Carlsburg, in Siebenbürgen.
Cattaro, in Dalmatien.
Ceneda, Chioggia, } im Venetianischen.
Csánád, in Ungarn.
Como, in der Lombardie.
Concordia, im Venetianischen.
Crema, Cremona, } in der Lombardie.
Diakovár, in Slavonien. (Bischof von Bosnien und Syrmien.)
Fünfkirchen, Großwardein, } in Ungarn.
Gurk, in Illyrien. (Sitz zu Klagenfurt.) (F. B.)
Kaschau, in Ungarn.
Königgrätz in Böhmen.
Laibach, in Illyrien. (F. B.)
Lavant, in Illyrien. (Sitz zu St. Andrae im Lavantthale.) (F. B.)
Leitmeritz, in Böhmen.
Leoben, in Steiermark. (Administrirt vom Fürst-Bischofe von Seckau. Sitz zu Göß im Brucker Kreise.)
Lesina, Brazza und Lissa, in Dalmatien.
Linz, in Ober-Oesterreich.
Lodi, Mantua, } in der Lombardie.
Neusol, Neutra, } in Ungarn.
Padua, im Venetianischen.
Parenzo und Pola, in Illyrien.
Pavia, in der Lombardie.
Przemysl, in Galizien.
Raab, in Ungarn.
Ragusa, in Dalmatien.
Rosenau, in Ungarn.
Sebenico, in Dalmatien.
Seckau, in Steiermark. (Sitz zu Grätz.) (F. B.)
Spalato, in Dalmatien.
Stein am Anger, in Ungarn.
St. Pölten, in Nied. Oesterreich.
Stuhlweißenburg, Szathmár, } in Ungarn.
Tarnow, in Galizien.
Treviso, im Venetianischen.
Trient, in Tirol (F. B.)
Triest und Capo d' Istria, in Illyrien.
Udine, im Venetianischen.
Veglia, in Illyrien.
Verona, Vicenza, } im Venetianischen.
Waitzen, Weszprim, Zengg und Modrussa, Zips, } in Ungarn.

3. General-Vicariate:

Feldkirch, in Vorarlberg. (Brixner Diöcese).
Friedeck, in Schlesien. (Breslauer Diöcese.)

4. Abteien und Propsteien.

I. Im Erzherzogthume Oesterreich unter der Enns.

1. Melk, V. O. W. W., Benediktiner-Stift und Abtei.
2. Klosterneuburg, V. U. W. W., Augustiner-Chorherrn-Stift und Propstei.
3. Göttweih, V. O. W. W., Benediktiner-Stift und Abtei. (Mit dieser Abtei ist jene zu Szalawa in Ungarn vereinigt.)

*) F. E. B. bedeutet Fürst-Erzbischof. F. B. bedeutet Fürst-Bischof.

Digitized by Google

4. Heiligen Kreuz im Walde, V. U. W. W., Erzherzogl. Cisterzienser-Stift u. Abtei. (Mit dieser Abtey ist jene zu St. Gotthard in Ungarn vereinigt.)
5. Zwettel, V. O. M. B., Cisterzienser-Stift und Abtei (bei U. L. F. im Lichtenthale).
6. Herzogenburg, V. O. W. W., Augustiner-Chorherrn-Stift und Propstei.
7. Lilienfeld, V. O. W. W., Cisterzienser-Stift und Abtei.
8. Schotten in Wien, Benediktiner- Stift und Abtei. (Mit dieser Abtei ist jene zu Telky in Ungarn vereinigt.)
9. Altenburg, V. O. M. B., Benediktiner-Stift und Abtei.
10. Seitenstetten, V. O. W. W., Benediktiner-Stift und Abtei.
11. Geras, V. O. M. B., Prämonstratenser-Stift und Abtei.
12. Wr. Neustadt, V. U. W. W. (Neukloster), Cisterzienser-Stift und Abtei (zur heil. Dreifaltigkeit).

II. Im Erzherzogthume Oesterreich ob der Enns.

1. Kremsmünster, Traun-Viertel, Benediktiner-Stift und Abtei.
2. St. Florian, Traun-Viertel, Augustiner Chorherrn-Stift, Propstei und Abtei.
3. Lambach, Hausruck-Viertel, Benediktiner-Stift und Abtei.
4. Wilhering, Hausruck-Viertel, Cisterzienser-Stift, Kloster, und Abtei.
5. Schlögel, Mühl-Viertel, Prämonstratenser-Stift, Kloster und Abtei.
6. Reichersberg, Inn-Viertel, Augustiner-Chorherrn-Stift, Propstei und Abtei.
7. Schlierbach, Traun-Viertel, Cisterzienser-Stift und Abtei.

III. Im Herzogthume Salzburg:

1. St. Peter, Benediktiner-Stift und Abtei. (Mit dieser Abtei ist die Propstei Wieting in Kärnthen vereinigt.)
2. Michaelbeuern, Benediktiner-Stift und Abtei.

IV. Im Herzogthume Steiermark:

1. Admont, Judenburger-Kreis,
2. St. Lambrecht, Judenburger-Kreis, } Benediktiner-Stift und Abtei.
3. Rein, Grätzer-Kreis, Cisterzienser-Stift und Abtei.
4. Vorau, Grätzer-Kreis, Augustiner-Chorherrn-Stift und Propstei.

V. Im Königreiche Böhmen:

1. Prag, auf der Kleinseite, Convent und Groß-Priorat des ritterlichen Johanniter- (Malteser-) Ordens.
2. Prag, auf dem Wyssehrad, Kollegiat-Stift und Propstei der uralten k. Kollegiat-kirche der heil. Apostel Peter und Paul.
3. Alt-Bunzlau, Bunzlauer-Kreis, Kollegiat-Stift und Propstei der uralten Kollegiat-kirche allda.
4. Prag auf der Altstadt, Stift des ritterl. Ordens der Kreuzherrn mit dem rothen Sterne und Siz des Ordens-General-Großmeisters.
5. Brzewnow, im Rakonitzer, und Braunau im Königgrätzer Kreise, Benediktiner-Stifte und Abteien (vereinigt).
6. Strahow zu Prag, Prämonstratenser-Stift und Abtei.
7. Ossegg, Leitmeritzer-Kreis,
8. Hohenfurt, Budweiser-Kreis, } Cisterzienser-Stift und Abtei.
9. Seelau, Czaslauer-Kreis,
10. Tepl, Pilsner-Kreis, } Prämonstratenser-Stift und Abtei.
11. Emaus, auf der Neustadt Prag, Benediktiner-Stift und Abtei.
12. Prag am k. Schlosse, Kollegiat-Stift und Propstei bei Allen Heiligen.

VI. In der Markgrafschaft Mähren:

1. Raygern, Brünner-Kreis, Benediktiner-Stift und Abtei.
2. Neureusch, Iglauer-Kreis, Prämonstratenser-Stift und Abtei.
3. Alt-Brünn, Brünner-Kreis, Augustiner-Chorherrn-Stift, Propstei und Abtei.
4. Pöltenberg, Znaimer-Kreis, Kreuzherrn-Ordens-Commende und Propstei.
5. Nikolsburg, Brünner-Kreis, Propstei der Kollegiatkirche zu St. Wenzel.

VII. In der Grafschaft Tirol und Vorarlberg:

1. Wilten, Unter-Innthaler-Kreis, Prämonstratenser-Stift und Abtei.
2. Stams, Ober-Innthaler-Kreis, Cisterzienser-Stift und Abtei.

Digitized by Google

3. Neustift, Pusterthaler-Kreis, Augustiner-Chorherrn-Stift und Propstei.
4. Marienberg, Ober-Innthaler-Kreis,
5. Viecht, Unter-Innthaler-Kreis, } Benediktiner-Stift und Abtei.
6. Innichen, Pusterthaler-Kreis, Kollegiat-Stift und Propstei.
7. Wälschmichel u. Arco, Rovereder Kreis,
8. Gries, Botzner Kreis, } Augustiner-Chorherrn-Stift und Propstei.

VIII. Im Königreiche Ungarn, Slavonien, Croatien und Siebenbürgen.

(Werden im nächsten Jahrgange vorkommen.)

B. Griechisch-Katholische (unirte) Kirche.

1. Erzbisthum: Lemberg, in Galizien.

2. Erzbisthümer (6):

Eperies, in Ungarn.
Fogáras, in Siebenbürgen (Sitz z. Blasendorf).
Großwardein, in Ungarn.
Kreutz, in Croatien.
Munkáts, in Ungarn.
Przemysl, in Galizien.

C. Armenisch-katholische Kirche.

Erzbisthum: Lemberg, in Galizien.

D. Orientalisch-griechische (nicht unirte) Kirche.

1. Erzbisthum: Carlowitz, in der slavonischen Militärgränze.

2. Bisthümer (10):

Arad, Báts, } in Ungarn.
Carlstadt, in Kroatien.
Czernowitz, in der Bukowina.
Hermannstadt, in Siebenbürgen.
Ofen, in Ungarn.
Pakracz, in Slavonien.
Sebenico, in Dalmatien (auch für Istrien).
Temeswár, Werschetz, } in Ungarn.

E. Evangelische Kirche.

1. Augsburgischer Confession:

a) K. K. Consistorium, in Wien, Annagasse Nr. 984.
b) K. Kirchen- und Schulen-General-Inspectorat, zu Pesth, in Ungarn.
c) K. Ober-Consistorium, zu Hermannstadt, in Siebenbürgen.

d) Superintendenturen (10):

Wien, für Nied. Oest., Steyermark, Illyrien und Venedig, mit 1 Seniorate.
Thening, in Ober-Oesterreich, mit 1 Seniorate.
Prag, in Böhmen, mit 2 Senioraten.
Brünn, in Mähren, mit 2 Senioraten.
Lemberg, in Galizien, mit 3 Senioraten.
Preßburg, in Ungarn, mit 8 Senioraten.
Oedenburg, in Ungarn, mit 12 Senioraten.
Schemnitz, in Ungarn, mit 8 Senioraten.
Teißholz, in Ungarn mit 8 Senioraten.
Birthelm, in Siebenbürgen mit 14 Decanaten.

2. Helvetischer Confession:

a) K. K. Consistorium, in Wien, Annagasse Nr. 984.
b) K. Ober-Consistorium, zu Klausenburg in Siebenbürgen.

c) Superintendenturen (8):

Wien, für Nieder-Oesterreich.
Prag, in Böhmen, mit 3 Senioraten.
Ingrowitz, in Mähren, mit 2 Senioraten.
Pesth, in Ungarn, mit 8 Senioraten.
Papa in Ungarn, mit 9 Senioraten.
Miskolcz, in Ungarn, mit 7 Senioraten.
Debreczin, in Ungarn, mit 13 Senioraten.
Nagy-Enyed, in Siebenbürgen, mit 16 Senioraten.

F. Unitarier in Siebenbürgen.

Superintendent: zu Klausenburg; zugleich Präses des General-Synodes und der Consistorien dieser Kirche, mit 8 Senioraten.

Digitized by Google

II.

Damenstifte:

1. Wien, herzogl. Savoyisches Damenstift, Johannesgasse Nr. 976.
2. Brünn, freiweltlich-adeliges Damenstift Maria-Schul.
3. Prag, am k. Schlosse auf dem Hradschin; k. k. Theresianisches adel. Damenstift.
4. Prag auf der Altstadt; k. k. freiweltlich-adeliches Damenstift der heil. Engel.
5. Grätz; k. k. adeliges Damenstift.
6. Klagenfurt,
7. Laibach, } k. k. Fräuleinstift.
8. Görz,
9. Innsbruck, } k. k. adeliges Damenstift.
10. Hall in Tirol, k. k. Damenstift.

Verzeichniß
aller öffentlichen höheren Lehranstalten der k. k. österr. Monachie.

A. Universitäten (9).

Grätz, Steiermark.
Innsbruck, Tirol.
Lemberg, Galizien.
Olmütz, Mähren.
Padua, im Venetianischen.
Pavia, Lombardie.
Pesth, Ungarn.
Prag, Böhmen.
Wien, N. Oe.

B. Lyceen, königl. Academien und Collegien (22).

Agram, Kroatien, Com. gl. Namens (k. Academie).
Bergamo, Lomb., Prov. gl. Nam. (B. Lyc.)
Blasendorf (Balásfalva), Siebenbürgen, Weißenburg. Com. (gr. kath. bischöf. Lyc.).
Brescia, Lomb., Prov. gl. Nam. (B. Lyc.).
Carlowitz, Slav. Mil. Gränze (Illyr. Lyc.).
Como, Lomb., Pr. gl. Nam. (k. k. Lyc.).
Cremona, Lomb., Pr. gl. Nam. (k. k. Lyc.).
Debreczin, Ung., Biharer Com. (Coll. H. C.) *)
Eperies, Ungarn, Saroser Com. (Coll. A. C.)
Erlau, Ungarn, Hevescher Com. (Erzb. Lyc.).
Fünfkirchen, Ung., Baranyer Com. (Bisch. Lyc.).
Großwardein, Ung., Biharer Com. (k. Acad.).
Käsmark, Ung. Zipser Com. (Lyc. A. C.)
Kaschau, Ung., Aba-Ujvarer Com. (k. Acad.)
Klagenfurt, Kärnthen, Kr. gl. Nam. (k. k. Lyc.).
Klausenburg, Siebenb., Com. gl. Nam. (Lyc., Colleg. d. Unitarier, u. Colleg. H. C.)
Kremsmünster, Ob. Oe., Traun-V. (k. k. Lyc. d. Benediktiner).
Laibach, Krain, Kr. gl. Nam. (k. k. Lyc.).
Linz, Ob. Oest., Hausruck-Viertel (k. k. Lyc.).
Lodi, Lomb., Prov. gl. Nam. (G. Lyc.).
Mailand, Lomb., Pr. gl. Nam. (k. k. Lyc. bey S. Alessandro, u. k. k. Lyc. nächst der Porta nuova).
Mantua, Lomb., Pr. gl. Nam. (k. k. Lyc.).
Nagy-Enyed, Siebenbürg., Weißenburg. Com. (Coll. H. C.).
Neumarkt (Máros-Vasárhely), Siebenbürg., Marosch Stuhl (Coll. H. C.).
Oedenburg, Ung., Com. gl. Nam. (Lyc. A. C.).
Papa, Ung., Wesprimer Com. (Coll. H. C.).
Preßburg, Ung., Com. gl. Nam. (k. Academie der Benediktiner u. Lyc. A. C.).
Raab, Ung., Com. gl. Nam. (k. Acad. der Benediktiner).
Salzburg (k. k. Lyc.).
Sáros-Patak, Ung., Zemplin. Com. (Coll. H. C.)
Udine, Venet., Prov. Friaul (k. k. Lyc.).
Udvárhely, Siebenbürg., Stuhl gl. Nam. (Coll. H. C.).
Venedig (k. k. Lyc.).
Verona, Venet., Pr. gl. Nam. (k. k. Lyc.).
Vicenza, Venet., Pr. gl. Nam. (k. k. Lyc.).
Zara, Dalmatien, Kr. gl. Nam. (k. k. Lyc.)

C. Theologische Lehr- und Bildungs-Anstalten (16).

Briren, Tirol, Pusterthaler Kr.
Brünn, Mähren, Kr. gl. Nam.
Budweis, Böhmen, Kr. gl. Nam.
Czernowitz, Galizien, Bukowiner Kr. (griech. orientalisch.)
Görz, Küstenland, Kr. gl. Nam.
Klausenburg, Siebenbürg., Com. gl. Nam. (Seminar der Piaristen).
Königgrätz, Leitmeritz, } Böhmen, Kr. gl. Nam.
Pesth, Ungarn (allgemeines theologisches Seminar.)

*) A. C. bedeutet Augsburger Confession, H. C. Helvetischer Confession, G. Gemeinde.

Digitized by Google

Przemisl, Tarnow, } Galizien, Kr. gl. Namens.
Trient, Tirol, Kr. gl. Nam.
Venedig (Patriarchats-Seminar).
Wien (k. k. höhere Bildungsanstalt für Weltpriester, zum heil. Augustin; Pazman'sches Collegium, u. protest. theol. Lehranstalt).
Zara, Dalmatien, Kr. gl. Nam.

D. Medicinische Lehranstalten (7).

Wien, k. k. medizinisch-chirurgische Josephs-Academie.
Wien, k. k. Thierarzney-Institut.
Mailand, k. k. Veterinär-Anstalt.
Mailand, Czernowitz, Triest, Zara, } k. k. Hebammen-Lehr-Institute.

E. Philosophische Lehranstalten (15).

Brünn, Mähren, Kr. gl. Nam.
Budweis, Böhm., Kr. gl. Nam. (Cistercienser).
Czernowitz, Galizien, Bukowiner Kr.
Görz, Küstenland, Kr. gl. Nam.
Krems, N. Oe., V. O. M. B. (Piaristen).
Kremsmünster, O. Oe., Traun-V. (Benedict.).
Leitomischel, Böhmen, Ehrud. K. (Piaristen).
Nikolsburg, Mähren, Brünner Kr. (Piaristen).
Pilsen, Böhmen, Kr. gl. Nam. (Prämonstr.)
Przemisl, Galizien, Kr. gl. Nam.
Szegedin, Ung., Csongrader Com. (Piaristen.)
Stein am Anger, Ungarn, Eisenburger Com.
Tarnopol, Galizien, Kr. gl. Nam. (Jesuiten).
Tarnow, Galizien, Trient, Tirol, } Kr. gl. Nam.

F. Sternwarten (9).

Erlau, Ungarn, Hevescher Com.
Klausenburg, Siebenb., Com. gl. Nam.
Kremsmünster, Ob. Oe., Traun-Viertel.
Mailand, Lombardie.
Ofen, Ungarn.
Padua, im Venet.
Prag, Böhmen.
Venedig, im Venet. (Marine-Cadetten-Colleg.)
Wien, N. Oe.

G. Gymnasien (246).

Agram, Kroatien, Com. gl. Nam. (Archigymn.)
Altenburg (Ungarisch-), Ung., Wieselburg. Com. (Piaristen).
Arad, Ung., Com. gl. Nam. (Minoriten).
Baja, Ung., Bátser Com. (Franziskaner Kapist.).
Bassano, Venet., Prov. Vicenza (St. G.). *)
Belényes, Ung., Biharer Com.
Belluno, Venet., Pr. gl. Nam. (B. G.).
Bergamo, Lomb., Pr. gl. Nam. (ein k. k. u. ein B. G.)
Bistritz, Siebenbürgen, Distr. gleich. Nam. (ein kathol. u. ein A. C.)
Blasendorf (Balásfalva), Siebenbürgen, Weißenburger Com. (griech. kathol.)
Bochnia, Galizien, Kr. gl. Nam.
Botzen, Tirol, Kr. gl. Nam. (Franziskaner).
Braunau, Böhm., Königg. Kr. (Benediktiner).
Brescia, Lomb., Pr. gl. Nam. (ein k. k., ein B. G. u. ein Convicts-Gymn.).
Brezno-Banya (Bries), Ungarn, Soler Com. (Piaristen).
Brixen, Tirol, Pusterthaler Kr., (Augustiner).
Broos, (Szász-Város), Siebenb., Stuhl gl. Nam. (H. C.)
Brünn, Mähren, Kr. gl. Nam.
Brüx, Böhmen, Saazer Kr. (Piaristen).
Brzezan, Galizien, Kr. gl. Nam.
Buczacz, Galizien, Stanislawow. Kr. (Bastlianer).
Budweis, Böhmen, Kr. gl. Nam. (Piaristen).
Capo d'Istria, Küstenland, Istrianer Kr.
Carlowitz, Slav., Mil. Gränze (Illyr. G.)
Carlsburg, Siebenbürgen, Weißenb. Com.
Carlstadt, Ung. Küstenland (Franziskaner).
Cassano d'Adda, Lomb., Pr. Mail. (Priv.-G.).
Celana, Lomb., Pr. Bergamo (B. G.).
Ceneda, Venet., Pr. Treviso (B. G.).
Chioggia, Venet., Pr. Venedig (B. G.).
Cilly, Steiermark, Kr. gl. Nam.
Clusone, Lomb., Pr. Bergamo (G. G.).
Como, Lomb., Pr. gl. Nam. (ein k. k., ein B. G. und ein Convict-G.).
Comorn, Ung., Com. gl. Nam. (ein kath. der Benediktiner, u. ein H. C.).
Concordia, Venet., Pr. Venedig (B. G.).
Crema, Lomb., Pr. Lodi (G. G.).
Cremona, Lomb., Pr. gl. Nam. (k. k. G.).
Csik-Somlyo, Siebenbürgen, Kraßner Com.
Csurgó, Ungarn, Sümegher Com. (H. C.).
Czernowitz, Galizien, Bukowiner Kr.
Debreczin, Ungarn, Biharer Com. (Piarist.).
Deés, Siebenbürgen, Szolnoker Com. (H. C.)
Desenzano, Lomb., Pr. Brescia (G. G.).
Deutschbrod, Böhmen, Czasl. Kr. (Prämonstr.).
Dobschau, Ungarn, Gömörer Com. (A. C.)
Eger, Böhmen, Elbogner Kr.
Eperies, Ung., Sároser Com. (Franziskaner Salvat.)

*) B. G. bedeutet bischöfliches Gymnasium, G. G. Gemeinde-, St. G. Stadt- und Priv. G. Privat-Gymnasium.

Digitized by Google

Erlau, Ung., Hevescher Com. (Cisterzienser).
Essegg, Slavonien, Veröczer Com. (Franziskaner Kapistr.).
Feldkirch, Tirol, Brexenzer Kr.
Felegyháza, Ung., Distr. Klein-Kumanien.
Feltre, Venet., Pr. Belluno. (B. G.)
Fiume, Ungarisch. Küstenland.
Fünfkirchen, Ung., Baranyer Com. (Cisterz.).
Gitschin, Böhmen, Bidschower Kr.
Gömör, Ungarn, Com. gl. Nam.
Gorlaminore, Lomb., Pr. Mail. (Conv.-G.).
Görz, Küstenland, Kr. gl. Nam.
Gran, Ung., Com. gl. Nam. (Benediktiner).
Grätz, Steierm., Kr. gl. Nam. (Benediktiner).
Groß-Károly, Ung., Szathmarer Com. (Piar.).
Großwardein, U., Biharer Com. (Prämonstr.).
Günß, Ung., Eisenburger Com. (Benediktiner).
Gyöngyös, Ung., Hevescher Com. (Franziskan. Salvat.).
Hall, Tirol, Unter-Innthaler Kr. (Franziskan.).
Hermannstadt, Siebenbürgen, Stuhl gl. Nam. (ein kath. u. ein A. C.).
Horn, N. Oe., V. O. M. B. (Piaristen).
Jaszbereny, Ungarn, Distrikt der Jazyger.
Iglau, Mähren, Kr. gl. Nam.
Innsbruck, Tirol, Unter-Innthaler-Kr. (Jesuit.)
Judenburg, Steierm., Kr. gl. Nam. (Benedikt.)
Jungbunzlau, Böhm., Bunzlauer Kr. (Piarist.)
Kanischa, Ungarn, Szalader Com. (Piarist.).
Kanta, Siebenb., Ob. Weißenb.-Com. (Minor.)
Káposwár, Ungarn, Sümegher Com.
Karpfen, Ungarn, Soler Com. (Piaristen).
Kaschau, Ungarn, Aba-Ujvárer Com. (Archigymn. der Prämonstratenser).
Keresztes, Siebenb., Thorder Com. (Unitarier).
Keresztur, Siebenb., Udvárhelyer Stuhl (Unit.).
Keszthely, Ung., Szalader Com. (Prämonstr.).
Ketskemet, Ungarn, Pesther Com. (ein kath. der Piaristen, u. ein H. C.).
Kezdi-Vásárhely, Siebenbürg., Haromszeker Stuhl (H. C.).
Klagenfurt, Kärnthen, Kr. gl. N. (Benedikt.).
Klattau, Böhmen, Kr. gl. Nam. (Benedikt.).
Klausenburg, Siebenbürgen, Com. gl. Nam.
Kolocza, Ungarn, Pesther Com. (Piaristen).
Komotau, Böhmen, Saazer Kr. (Cisterzienser).
Königgrätz, Böhmen, Kr. gl. Nam.
Kremnitz, Ungarn, Barscher Com. (Franzisk.)
Krems, N. Oe., V. O. M. B. (Piaristen).
Kremsier, Mähren, Prerauer Kr. (Piaristen).
Kremsmünster O. Oe., Traun-V. (Benedikt.).
Kronstadt, Siebenb. Distr. gl. Nam. (A. C.)
Laibach, Illyrien, Kr. gl. Nam.
Legnano, Lomb., Pr. Mailand (Priv.-Gymn.).
Leipa, Böhmisch-, Böhmen, Leitmeritzer Kr., (Augustiner).
Leitmeritz, Böhmen, Kr. gl. Nam.
Lemberg, Galizien, Kr. gl. Nam. (ein k. k. acad. u. eines der Dominikaner).
Leitomischel, Böhmen, Chrudimer Kr. (Piar.)
Leutschau, Ungarn, Zipser Com. (eines der Prämonstratenser und eines A. C.).
Lewenz, Ungarn, Barscher Com. (Piaristen).
Linz, Ob. Oe., Hausruck-Viertel.
Lodi, Lomb., Pr. gl. Nam. (ein k. k. u. ein B. G.).
Losoncz, Ungarn, Neograder Com. (H. C.).
Lovere, Lomb., Pr. Bergamo (G. G.).
Mailand, Lomb., Pr. gl. Nam., (ein k. k. im Palazzo Brera; ein k. k. bei S. Alessandro, ein G. G. bei S. Martha, ein Erzbisch. G. und 2 Convicts-Gymn.).
Mantua, Lomb., Pr. gl. Nam. (ein k. k. u. ein B. G.).
Marburg, Steiermark, Kr. gl. Nam.
Maros-Vasarhely, Siebenb., Maroscher Stuhl.
Martinengo, Lomb., Pr. Bergamo (Privat-G.).
Mediasch, Siebenb., Stuhl gl. Nam. (A. C.).
Melk, N. Oe., V. O. W. W. (Benediktiner).
Meran, Tirol, Botzner Kr. (Benediktiner).
Mezö-Berény, Ung., Bekeser Com. (H. C.).
Miskolcz, Ungarn, Borsoder Com. (eines d. Minoriten u. eines H. C.).
Modern, Ungarn, Preßburger Com. (A. C.).
Mohácz, Ungarn, Baranyer Com. (Franzisk. Kapist.).
Monza, Lomb., Pr. Mailand (ein G. G. u. ein Conv. G.).
Nagy-Bánya, Ungarn, Szathmárer Com. (Minor.)
Nagy-Enyed, Siebenb., Unt. Weißenburger Com. (H. C.).
Nagy-Körös, Ungarn, Pesther Com. (H. C.).
Neuhaus, Böhmen, Taborer Kr.
Neusatz, Ungarn, Bátser Com. (Illyr. G.).
Neusol, Ung., Soler Com. (ein kath. u. ein A. C.).
Neustadt, Mr., N. Oe., V. U. W. W. (Cisterz.).
Neustadtl, Illyrien, Kr. gl. Nam. (Franzisk.).
Neutra, Ungarn, Com. gl. Nam. (Piaristen).
Nikolsburg, Mähren, Brünner Kr. (Piaristen).
Oedenburg, Ung., Com. gl. Nam. (Benedikt.).
Ofen, Ungarn (Archigymn. der Piaristen).
Olmütz, Mähren, Kr. gl. Nam.
Padua, Venet., Prov. gl. Nam. (ein k. k. u. ein B. G.).
Papá, Ungarn, Wesprimer Com. (Benedikt.).
Parabiago, Lomb., Pr. Mailand (Privat-G.).
Pavia, Lomb., Pr. gl. Nam. (ein k. k. und ein B. G.).
Pesth, Ungarn, Com. gl. Nam. (eines der Piaristen u. ein A. C.).
Pilsen, Böhm., Kr. gl. Nam. (Prämonstrat.).
Pisek, Böhmen, Prachiner Kr.
Pisino, Illyrien, Istrianer Kr.
Pocol, Ungarn, Zipser Com. (Piaristen).
Posega, Slavonien, Com. gl. Nam. (Franzisk. Kapistr.).
Prag, Böhmen (ein k. k. academisches auf der Altstadt, eines der Piaristen auf der Neustadt u. ein k. k. auf der Kleinseite.).
Preßburg, Ungarn, Com. gl. Nam. (Archigym. der Benediktiner).
Prividve (Priwitz), Ungarn, Neutraer Com. (Piar.).
Przemisl, Galizien, Kr. gl. Nam.
Raab, Ung., Com. gl. Nam. (ein Archigymn. der Benediktiner, u. ein A. C.)

Digitized by Google

Ragusa, Dalmatien, Kr. gl. Nam.
Reichenau, Böhm., Königgrätzer Kr. (Piarist.).
Rosenau, Ungarn, Gömörer Com. (eines der Prämonstratenser u. ein A. C.).
Rosenberg, Ungarn, Lyptauer Com. (Piarist.).
Roveredo, Tirol, Rovereder Kr.
Rovigo, Venet., Pr. gl. Nam. (B. G.).
Rzeszow, Galizien, Kr. gl. Nam.
Saaz, Böhmen, Saazer Kr. (Prämonstrat.).
Salò, Lomb., Pr. Brescia (G. G.).
Salzburg (k. k. Gymn. der Benediktiner).
Sambor, Galizien, Kr. gl. Nam.
Sandec, Galizien, Kr. gl. Nam. (Jesuiten).
Schässburg, Siebenb., Stuhl gl. Nam. (A. C.).
Schemnitz, Ungarn, Honther Com. (eines der Piaristen und ein A. C.).
Schlackenwerth, Böhmen, Elbogner Kr. (Piar.).
Seitenstetten, N. Oe., V. O. W. W. (Benedikt.).
Sillein, Ungarn, Trentschiner Com. (Franzisk.).
Sondrio, Lomb., Pr. gl. Nam. (k. k. G.).
Spalato, Dalmatien, Kr. gl. Nam.
Stanislawow, Galizien, Kr. gl. Nam.
Stein am Anger, Ungarn, Eisenburger Com., (Prämonstratenser).
St. Georgen, Ungarn, Preßburger Comitat (Piaristen).
St. Paul, Kärnthen, Klagenf. Kr. (Benedikt.).
Straßnitz, Mähren, Hradischer Kr. (Piaristen).
Stuhlweißenburg, Ungarn, Com. gl. Namens (Cisterz.).
Szakolcz (Skalitz), Ungarn, Neutraer Com. (Franziskaner Salvat.).
Szathmár-Németh, Ungarn, Szathmár. Com.
Szegedin, Ungarn, Csongrader Com. (Piarist.).
Szekely-Keresztur, siehe Keresztur.
Szent-Lörinz, Ungarn, Tolnaer Com. (A. C.).
Szigeth, Ungarn, Marmaroser Com. (eines der Piaristen u. ein H. C.).
Tarnopol, Galizien, Kreis gl. Nam. (Jesuiten).
Tarnow, Galizien, Kreis gl. Nam.
Temeswar, Ungarn, Com. gl. Nam. (Piaristen).
Teschen, Schlesien, Kr. gl. Nam (ein k. k. und ein A. C.).
Theresiopel (Maria-), Ungarn, Bátser Com. (Franziskaner).
Thorda, Siebenb., Com. gl. Nam. (Unitarier).
Totis, Ungarn, Trentschiner Com. (Piaristen).
Trentschin, Ungarn, Com. gl. Nam. (Piaristen).
Treviso, Venet., Prov. gl. Nam. (B. G.).
Trient, Tirol, Kr. gl. Nam.
Troppau, Schlesien, Kr. gl. Nam.
Trübau, Mähren, Olmützer Kr. (Piaristen).
Tyrnau, Ungarn, Preßburger Com. (Benedikt.).
Udine, Venet., Prov. Friaul (ein B. G. und ein St. G.).
Udvárhely, Siebenbürgen, Stuhl gl. Nam.
Ujhely, Ungarn, Zempliner Com. (Piaristen).
Unghvár, Ungarn, Com. gl. Nam. (Piaristen).
Venedig (ein k. k. bei S. Procolo, ein k. k. bei S. Catharina u. ein Patriarchats-G.).
Verona, Venet., Pr. gl. Nam. (ein k. k. bei S. Anastasia, ein B. G. und ein St. G. bei San Sebastiano).
Viadana, Lomb., Prov. Mantua (G. G.).
Vicenza, Venet., Pr. gl. Nam. (ein B. G. u. ein St. G.).
Vinkovcze, Slavon. Militär-Gränze.
Waitzen, Ungarn, Pesther Com. (Piaristen).
Warasdin, Croat., Com. gl. Nam. (Franzisk.).
Weszprim, Ungarn, Com. gl. Nam. (Piaristen).
Wien, N. Oe. (ein k. k. akad. der Piaristen, eines der Benediktiner bei den Schotten, und eines der Piaristen in der Josephstadt).
Zalathna, Siebenbürg., Unt. Weißenburg. Com.
Zara, Dalmatien, Kr. gl. Nam.
Zeben, Ungarn, Sároser Com. (Piaristen).
Zilah (Waltenberg), Siebenbürg., Szolnoker Com. (H. C.).
Znaim, Mähren, Kr. gl. Nam.

H. Academien, Convicte, technische Institute, Conservatorien und andere Lehr- und Erziehungs-Anstalten.

Agram, Croat., Com. gl. Nam., adeliges Conv.
Altenburg (Ungarisch-), Ung., Wieselburg. Com., ökon. Instit. Sr. k. Hoh. des Erzh. Carl.
Brixen, Tirol, Pusterthaler Kr., Institut der engl. Fräulein.
Brody, Galizien, Zloczower Kr., Realschule für Israeliten.
Grätz, Steiermark, Kr. gl. Nam.; ständisch-technisches Institut (Joanneum), k. k. Convict, Conservatorium für Musik.
Großwardein, Ung., Biharer Com., adeliges Convict (Prämonstratenser).
Hernals bei Wien, k. k. Officiers-Töchter-Bildungs-Institut.
Innsbruck, Tirol, Unter-Innthaler Kr., Theresianische Ritter-Academie (Jesuiten), Conservatorium für Musik.
Kaschau, Ungarn, Aba-Ujvarer Com., adeliges Convict (Prämonstratenser).
Keszthely am Plattensee, Ung., Szalad. Com., ökon. Instit. des Gr. Festetits (Georgicon).
Klagenfurt, Kärnthen, Kr. gl. Nam., Conservatorium für Musik.
Klausenburg, Siebenbürg., Com. gl. Nam., adeliges Convict (Piaristen).
Krems, N. Oe. V. O. M. B., k. k. Convict (Piaristen) und Institut der engl. Fräulein.
Kremsmünster, Ob. Oesterr., Traun-Viertel, k. k. Convict (Benediktiner).
Krumau, Böhmen, Budw. Kr., ökonomisches Institut des Fürsten Schwarzenberg.
Laibach, Illyrien, Kr. gl. Nam., Conservatorium für Musik.
Lemberg, Galizien, Kr. gl. Nam., Conservatorium für Musik, Real- und Handels-Academie, ständische Academie.
Linz, Ob. Oesterr., Hausruck-Viertel, Conservatorium für Musik.

Digitized by Google

Mailand, Lomb., Academie der schönen Künste.
Maria-Brunn bei Wien, k. k. Forstlehranstalt.
Melk, N. Oe., V. O. W. W., Convict d. Bened.
Meran, Tirol, Botzner Kr., Inst. d. engl. Fräul.
Olmütz, Mähren, Kr. gl. Nam., Ständ. Acad.
Padua, Venet., Prov. gl. Nam., Academie der Wissenschaften und Künste.
Pesth, Ungarn, Institut der engl. Fräulein.
Prag, Böhmen, k. k. Convict (Piaristen), Conservatorium für Musik, Institut der engl. Fräulein, ständische Realschule, ständisch-technisches Institut.
Preßburg, Ung., Com. gl. Nam., Institut der Notre-Damen.
Rovereto, Tirol, Rovereder Kr., Institut der englischen Fräulein.
Schemnitz, Ung., Honter Com., k. Berg-Academ.
Seitenstetten, N. Oe., V. O. W. W., Convict der Benediktiner.
Triest, Illyr. Küstenl., Real- u. nautische Acad.
Venedig, Academie der schönen Künste, k. k. Lyceal-Convict.
Verona, Venet., Pr. gl. Nam., k. k. Lyceal-Conv.
Wien, Academie der bildenden Künste, Acad. d. morgenl. Sprachen, k. k. Convict (Piar.), gräfl. Löwenburgisches Convict in der Josephst. (Piar.), Conservatorium für Musik, k. k. polytechnisches Institut, k. k. Realschule, k. k. Theresianische Ritter-Academie, Fräulein-Institut der Salesianerinnen, und k. k. Civil-Mädchen-Pensionat.

I. Militärische Unterrichts- und Erziehungs-Anstalten.

Grätz, Steiermark, Mailand, Lombardie, Olmütz, Mähren, } k. k. Cadeten-Compagnie.
Pesth, Ungarn, Militär-Academie (Ludoviceum), 1808 gestiftet, bisher aber noch nicht eröffnet.
Tulln, N. Oe., V. O. W. W., k. k. Pionnier-Corpsschule.
Venedig, k. k. Marine-Cadeten-Collegium.
Wien, k. k. Ingenieur-Academie.
Wr. Neustadt, N. Oe., V. U. W. W., Mil. Acad.

Uebersicht

der höheren Lehranstalten der k. k. österr. Monarchie.

Provinzen.	Universitäten	Lyceen	K. Academien	Collegien				Theologische Lehranstalten	Philosophische Lehranstalten		Sternwarten	Gymnasien				
				A. C.	H. C.	Illyr.	Unitarier					Kath.	A. C.	H. C.	Illyr.	Unitarier
Nieder-Oesterreich	1	—	—	—	—	—	—	2	1	1	8	—	—	—	—
Ober-Oesterreich und Salzburg	—	3	—	—	—	—	—	—	1	1	3	—	—	—	—
Steiermark	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—
Illyrien	—	2	—	—	—	—	—	1	1	—	8	—	—	—	—
Tirol und Vorarlberg	1	—	—	—	—	—	—	2	1	—	8	—	—	—	—
Böhmen	1	—	—	—	—	—	—	3	3	1	22	—	—	—	—
Mähren und Schlesien	1	—	—	—	—	—	—	1	2	—	10	1	—	—	—
Galizien	1	—	—	—	—	—	—	3	4	—	13	—	—	—	—
Lombardie und Venedig	2	12	—	—	—	—	—	1	—	3	56	—	—	—	—
Dalmatien	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	3	—	—	—	—
Ungarn	1	2	4	4	3	—	—	1	2	2	62	9	8	1	—
Croatien	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—
Slavonien	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	3	—	—	1	—
Siebenbürgen	—	2	—	—	4	—	1	1	—	1	12	5	5	—	1
Summa	9	22	5	4	7	1	1	16	15	9	215	15	13	2	1

Digitized by Google

Kurzer Militär-Schematismus.

K. K. Militär-Behörden und Aemter in Wien.

K. K. Hofkriegsrath, Hof Nr. 421.
» » Hofkriegs-Kanzlei-Archiv und Militär-Depositen-Administration, Hof Nr. 421.
» » Justiz-Normalien-Commission, Hof Nr. 421.
» » General-Monturs-Inspection, Alservorstadt Nr. 290.
» » General-Rimontirungs-Inspection, Kärntnerstraße Nr. 983.
» » Direction der militärischen Kirchenangelegenheiten, Teinfaltstraße Nr. 72.
» » Feld-Consistorial-Kanzlei, Teinfaltstraße Nr. 72.
» » Genie-Hauptamt, } Hof
» » Genie-Haupt-Archiv, } Nr. 421.
» » Artillerie-Haupt-Zeugamt, }
K. K. General-Quartiermeister-Stab, Hof Nr. 421.
» » milit. geographisch-topographisches und lithographisches Institut, Wieden, obere Allegasse Nr. 889.
» » Kriegs-Archiv, Hof Nr. 421.
» » allgemein. Militär-Appellations-Gericht, Hof Nr 421.
» » Judicium delegatum militare mixtum, Teinfaltstraße Nr. 74.
» » oberstfeldärztliche Direction, Schottengasse, Melkerhof Nr. 103.
» » medicinisch-chirurgische Josephs-Academie, Währingergasse Nr. 221.
» » Milit. Medic. Regie, Rennweg Nr. 639.
» » oberstes Schiffamt in der Leopoldst. Nr. 89.

K. K. Militär-General-Commanden.

In Oesterreich ob und unter der Enns, dann Salzburg, in Wien, Freiung Nr. 63.
In Illyrien, Innerösterreich u. Tirol, zu Grätz.
In Böhmen, zu Prag.
In Mähren und Schlesien, zu Brünn.
In Galizien, zu Lemberg.
In Ungarn, zu Ofen.
Im lomb.-venet. Königreiche, zu Verona.
In Slavonien und Syrmien, zu Peterwardein.
In der vereinigten Banal-Warasdiner-Carlstädter Militär-Gränze, zu Agram.
Im Banate, zu Temeswar.
In Siebenbürgen, zu Hermannstadt.
In Dalmatien, zu Zara.
Marine-Ober-Commando, zu Venedig.

K. K. Garden.

K. K. erste Arcieren-Leibgarde (errichtet 1763), Rennweg Nr. 643 (Röcke ponceauroth, Pantalons weiß, Aufschläge und Kragen schwarz, gelbe Knöpfe).
Königl. ung. adelige Leibgarde (errichtet 1763), zu St. Ulrich am Glacis Nr. 1 (Pelze, Dollmans und Beinkleider hellroth, w. Knöpfe).
K. Lombard. venet. adelige Leibgarde (errichtet 1839), Landstraße, Kaisergarten Nr. 349. (Helme von Silber, Collets hochroth, Pantalons weiß, Epaulets von Gold, gelbe Kn.)
K. K. Trabanten-Leibgarde (errichtet 1768), Laimgrube Nr. 186 (Röcke ponceauroth, Beinkleider weiß, A. u. Kr. schwarz, gelbe Knöpfe).
K. K. Hofburgwache, Laimgrube Nr. 185 (Röcke lichthechtgrau, Beinkleider weiß, A. schw., gelbe Knöpfe).

Der k. k. milit. Maria-Theresien-Orden

(gestiftet am 18. Juni 1757, dem Tage des Sieges bei Planian und Kollin), zählte am Ende des Militär-Jahrs 1840, 191 Mitglieder, darunter 79 in auswärtigen Staaten, und zwar:

5 Großkreuze, wovon 3 } in auswärtigen Staaten.
17 Commandeurs, » 8 }
169 Ritter, » 68

Die Elisabeth-Theresien-Militär-Stiftung

(errichtet im Jahre 1750, und erneuert im Jahre 1771), zählt 21 Mitglieder.

Digitized by Google

K. K. Linien-Infanterie-Regimenter.

№	Errichtungs-Jahr	Gegenwärtiger Name und erster Inhaber	Zweiter Inhaber	Station: Werbbezirks-	Station: Regiments-Stabs-	Station: Grenadier-Division-	Farbe der: Aufschläge und Krägen	Farbe der: Knöpfe
1	1716	Kaiser Ferdinand I.	Hauger, Frz., F. M. L.	Weißkirchen in Mähren	Mailand	Brünn	dunkelroth wie Nr. 18.	gelb
2	1741	Alexander I., Kaiser von Rußland *). Retsey de Retse, Adam, F. M. L.	—	Preßburg	Preßburg	Ofen	kaisergelb wie Nr. 31.	gelb
3	1715	Carl Ludwig, E. H., F. M.	Puchner Ant., Freih., F. M. L.	Brünn	Kaiser Ebersdf.	Wien	himmelblau wie Nr. 4.	weiß
4	1696	Hoch- u. Deutschm. Mar. Jos. d'Este, E. H., F. Z. M.	—	Wien	Wien	Wien	himmelblau wie Nr. 3.	gelb
5	1766	Seit dem Jahre 1807 in das 1. und 2. Garnisons-Bataillon umgeschaffen						
6	1775	Seit dem Jahre 1807 in das 3. und 4. Garnisons-Bataillon umgeschaffen.						
7	1691	Prohaska von Quelphenburg, Franz Freih., F. M. L.	—	Klagenfurt	Klagenfurt	Triest	dunkelbraun wie Nr. 12.	weiß
8	1647	Ludwig Joseph, E. H., F. Z. M.	Schneider v. Arno, Carl Frh., F. M. L.	Iglau	Iglau	Wien	grasgrün wie Nr. 28.	gelb
9	1725	Hartmann von Klarstein, Prokop Gr., F. M. L.	—	Stry in Galizien	Stry	Brünn	apfelgrün wie Nr. 54.	gelb
10	1715	Mazzuchelli, Aloys Graf, F. Z. M.	—	Przemisl in Galiz.	Przemisl	Brünn	paperlgrün wie Nr. 26.	weiß
11	1662	Rainer Jos., E. H., F. Z. M.	Rougier, Camil Freih., F. M. L.	Tabor in Böhmen	Neuhaus i. Böhm.	Prag	dunkelblau wie Nr. 24.	gelb
12	1702	Rothkirch und Panthen, Leonh. Gr., F. M. L.	—	Sanok in Galizien	Pesth	Brünn	dunkelbraun wie Nr. 7.	gelb
13	1814	Wimpffen, Maxim. Freih., F. Z. M.	—	Padua	Fiume	Wien	rosenroth wie Nr. 38.	gelb
14	1733	Hrabovsky v. Hrabova, Joh. Freih., F. M. L.	—	Linz	Linz	Wien	schwarz wie Nr. 58.	gelb
15	1701	Bertoletti, Anton Freih., F. M. L.	—	Zloczow in Galiz.	Lemberg	Lemberg	grapproth wie Nr. 44.	gelb
16	1703	Friedrich, E. H., Oberst	Pausch, Ritter v. Werthland Carl, F. M. L.	Treviso	Ollmütz	Venedig	schwefelgelb wie Nr. 41.	gelb
17	1675	Hohenlohe-Langenburg, Gustav Pr., F. M. L.	—	Laibach	Laibach	Triest	lichtbraun wie Nr. 63.	weiß
18	1683	Reisinger v. Reisinger, Max., F. M. L.	—	Königgrätz	Cremona	Prag	dunkelroth wie Nr. 1.	weiß
19	1734	Hessen-Homburg, Philipp Landgraf, F. Z. M.	—	Stuhlweißenburg	Wien	Wien	lichtblau wie Nr. 32.	weiß

*) Das Regiment hat diesen Namen auf immerwährende Zeiten zu behalten.

Digitized by Google

№	Errichtungs-Jahr	Gegenwärtiger Name und erster Inhaber	Zweiter Inhaber	Station: Werbbezirks-	Station: Regiments-Stabs-	Station: Grenadier-Division-	Farbe der: Aufschläge und Krägen	Farbe der: Knöpfe
20	1682	Hochenegg, Friedrich Graf, F. M. L.	—	Neu-Sandec in Galiz.	Josephstadt in Böhmen	Ollmütz	krebsroth wie Nr. 35.	weiß
21	1733	Paumgarten, Joh. Freih., F. M. L.	—	Chrudim in Böhmen	Mailand	Prag	meergrün wie Nr. 25.	gelb
22	1708	Leopold, Prinz beid. Sicilien, Oberst	Welden, Ludwig Freih., F. M. L.	Triest	Triest	Triest	kaisergelb wie Nr. 27.	weiß
23	1814	Ceccopieri, Ferdin. Graf, F. M. L.	—	Lodi	Ofen	Wien	karmoisinroth wie Nr. 43.	weiß
24	1632	Carl Ludwig, Herzog von Lucca	Odelga, Jos. Freiherr, F. M. L.	Kollomea in Galiz.	Czernowitz i. der Bukow.	Lemberg	dunkelblau wie Nr. 11.	weiß
25	1672	Trapp, Werner Freih., F. M. L.	—	Pisek	Königgrätz	Prag	meergrün wie Nr. 21.	weiß
26	1717	Wilhelm I., König v. Niederland, F. M.	Faber, Phil. v., F. Z. M.	Udine	Grätz	Venedig	papierlgrün wie Nr. 10.	gelb
27	1682	Lurem, Jak. Ritter von, F. M. L.	—	Grätz	Grätz	Grätz	kaisergelb wie Nr. 22.	gelb
28	1698	Baillet-Latour, Theodor Graf, F. M. L.	—	Prag	Prag	Prag	grasgrün wie Nr. 8.	weiß
29	1709	Fölseis, Joseph v., F. M. L.	—	Troppau	Troppau	Brünn	lichtblau wie Nr. 40.	weiß
30	1725	Nugent, Lavall Gr., F. Z. M.	—	Lemberg	Podgorze in Galiz.	Lemberg	lichthechtgrau wie Nr. 49.	gelb
31	1741	Leiningen-Westerburg, August Gr., F. M. L.	—	Hermannstadt	Sambor in Galiz.	Hermannstadt	kaisergelb wie Nr. 2.	weiß
32	1741	Franz Ferd. d'Este, E. H., Oberst	Csorich von Monte Creto, Franz Freih., F. M. L.	Pesth	Vicenza i. Italien	Ofen	lichtblau wie Nr 19.	gelb
33	1741	Bakonyi, Emerich Freih., F. M. L.	—	Altsohl i. Ungarn	Mailand	Mailand	dunkelblau wie Nr. 51.	weiß
34	1734	Benczur Joseph v., F. M. L.	—	Kaschau	Lemberg	Wien	grapproth	weiß
35	1682	Fleischer v. Eichenkranz, Ferd. Frh., F. M. L.	—	Pilsen	Mainz	Prag	krebsroth wie Nr. 20.	gelb
36	1675	Palombini, Joseph Freih., F. M. L.	—	Jung-Bunzlau	Prag	Prag	bleichroth wie Nr. 57.	weiß
37	1741	Mariassy, Andreas Freih., F. Z. M.	—	Groß-wardein	Lemberg	Wien	hellroth wie Nr. 39.	gelb
38	1814	Haugwitz, Eugen Graf, F. M. L.	—	Brescia	Zara	Mailand	rosenroth wie Nr. 13.	weiß
39	1756	Don Miguel	Csollich Marcus, Freih., F. M. L.	Debreczin	Raab	Ofen	hellroth wie Nr. 37.	weiß
40	1734	Koudelka, Joseph Freih., F. M. L.	—	Rzeszow in Galiz.	Kaschau	Brünn	lichtblau wie Nr. 29.	gelb
41	1701	Watlet, Wenzel Freih., F. M. L.	—	Czernowitz in d. Bukowina	Klausenburg in Siebenb.	Lemberg	schwefelgelb wie Nr. 16.	weiß

Digitized by Google

Errichtungs-Jahr	Gegenwärtiger Name und erster Inhaber	Zweiter Inhaber	Station: Werbbezirks-	Station: Regiments-Stabs-	Station: Grenadier-Division-	Farbe der: Aufschläge und Krägen	Farbe der: Knöpfe
1683	Wellington, Arthur Herzog, F. M.	Mesemacre, Jos. Vicomte de, F. M. L.	Theresienstadt	Theresienstadt	Prag	orangegelb wie Nr. 59.	weiß
1814	Geppert, Menrad Freih., F. Z. M.	—	Como u. Sondrio	Bergamo	Mailand	karmoisinroth wie Nr. 23.	gelb
1744	Albrecht, E. H., G. M.	Lauer, Joseph Freiherr, F. M. L.	Mailand	Udine	Wien	grapproth wie Nr. 15.	weiß
1816	Mayer von Heldenfeld, Ant. Freih., F. Z. M.	—	Verona	Mantua	Mailand	ponceauroth	gelb
1745	1809 reducirt.						
1682	Kinsky, Ant. Graf, F. M. L.	—	Marburg in Steierm.	Padua	Grätz	stahlgrün wie Nr. 56.	weiß
1798	Gollner, Aloys Freih., F. M. L.	—	Oedenburg	Agram	Wien	stahlgrün wie Nr. 60.	gelb
1715	Schön v. Treuenwerth Mich., F. M. L.	—	St. Pölten	St. Pölten	Wien	lichthechtgrau wie Nr. 30.	weiß
1642	1809 reducirt.						
1702	Carl Ferdin., E. H., Oberst	Berger v. der Pleiße, Joh. Freiherr, F. M. L.	Klausenburg	Venedig	Hermannstadt	dunkelblau wie Nr. 33.	gelb
1741	Franz Carl, E. H., G. M.	Martonitz, Andr. Frhr., F. M. L.	Fünfkirchen	Verona	Mailand	dunkelroth wie Nr. 53.	gelb
1756	Leopold Ludw., E. H., Oberst	Wöber, Ant. v., F. M. L.	Essegg	Peterwardein	Wien	dunkelroth wie Nr. 52.	weiß
1661	Prinz Emil v. Hessen und bei Rhein, F. M. L.	Grueber, Wilh. Frhr., F. M. L.	Ollmütz	Ollmütz	Prag	apfelgrün wie Nr. 9.	weiß
1742	1809 reducirt.						
1684	Fürstenwärther, Carl Freih., F. M. L.	—	Wadowice	Teschen	Ollmütz	stahlgrün wie Nr. 47.	gelb
1689	Mihalievits, Mich. Freih., F. M. L.	—	Tarnow in Galiz.	Brünn	Ollmütz	bleichroth wie Nr. 36.	gelb
1763	Stephan, E. H., Oberst	Abele von Lilienberg, Fr. Freiherr, F. M. L.	Stanislawow in Galizien	Stanislawow in Galizien	Lemberg	schwarz wie Nr. 14.	weiß
1682	Leopold, G. H. von Baaden	Eckhard, Ludwig Freih., F. Z. M.	Salzburg	Innsbruck	Wien	orangegelb wie Nr. 42.	gelb
1798	Prinz Gustav v. Wasa, F. M. L.	—	Eperies	Krems	Wien	stahlgrün wie Nr. 48.	weiß
1798	Rukavina v. Widovgrad, Georg, F. M. L.	—	Temesvar	Brescia	Mailand	grasgrün wie Nr. 62.	gelb
1798	Wacquant, Theodor Freih., F. Z. M.	—	Kronstadt in Siebenbürgen	Festung Arad	Hermannstadt	grasgrün wie Nr. 61.	weiß
1799	Bianchi, Friedrich Freih., F. M. L.	—	Tarnopol in Galizien	Hermannstadt	Lemberg	lichtbraun wie Nr. 17.	gelb

Die Farbe der Röcke sämmtlicher Linien-Inf. Rgter. ist weiß, jene der Beinkleider lichtblau.

Digitized by Google

Die Grenadier-Divisionen sämmtlicher 58 Infanterie-Regimenter formiren 20 Bataillons, und sind dermahl folgenderweise zusammengestellt: I. Inf. Rgtr. Nr. 18, 21, 28. II. Nr. 11, 25, 54. III. Nr. 35, 36, 42. IV. Nr. 20, 56, 57. V. 1, 12, 29. VI. Nr. 3, 4, 8. VII. Nr. 14, 49, 59. VIII. Nr. 27, 47. IX. Nr. 7, 17, 22. X. Nr. 41, 58, 63. XI. Nr. 9, 10, 40. XII. Nr. 15, 24, 30. XIII. Nr. 19, 48, 60. XIV. Nr. 33, 52, 61. XV. Nr. 31, 51, 62. XVI. Nr. 2, 32, 39. XVII. Nr. 34, 37, 53. XVIII. Nr. 13, 23, 44. XIX. Nr. 38, 43, 45. XX. Nr. 16, 26.

K. K. National-Gränz-Infanterie-Regimenter und Bataillons.

№	Errichtungs-Jahr	Gegenwärtiger Name	Militär-Gränzbezirk	Stabs-Station	Farbe der Aufschläge und Krägen	Farbe der Knöpfe
1	1746	Liccaner	Carlstädter	Gospich	kaisergelb	gelb
2	1746	Ottochaner	detto	Ottochacz	kaisergelb	weiß
3	1746	Oguliner	detto	Ogulin	orangegelb	gelb
4	1746	Szluiner	detto	Carlstadt	orangegelb	weiß
5	1746	Warasdiner-Kreutzer	Warasdiner	Bellowár	krebsroth	gelb
6	1746	Warasdiner St. Georger	detto	Bellowár	krebsroth	weiß
7	1750	Brooder	Slavonien	Winkowcze	bleichroth	weiß
8	1750	Gradiscaner	detto	Neu-Gradisca	bleichroth	gelb
9	1750	Peterwardeiner	detto	Mitrowitz	lichthechtgrau wie Nr. 13.	gelb
10	1745	1. Banal (Inhaber vacat)	Banal	Glina	karmoisinroth	gelb
11	1746	2. Banal (Inhaber vacat)	detto	Petrinia	karmoisinroth	weiß
12	1767	Deutsch-Banater	Banat	Pancsowa	himmelblau	weiß
13	1767	Walachisch-Banater	detto	Caransebes	lichthechtgrau wie Nr. 9.	weiß
14	1762	1. Szekler	Siebenbürg.	Czik-Szereda	rosenroth	gelb
15	1762	2. Szekler	detto	Kézdi-Vásárhely	rosenroth	weiß
16	1762	1. Walachen	detto	Orlat	paperlgrün	gelb
17	1762	2. Walachen	detto	Naszod	paperlgrün	weiß
—	1838	Illyrisch-Banatisches Bataillon	Banat	Weiskirchen im Banate	himmelblau wie Nr. 12.	gelb
—	1764	Czaikisten-Bataillon	Slavonien	Titel in Ungarn	lichtroth	weiß

Die Farbe der Röcke sämmtlicher Nat. Gränz-Inf. Regimenter u. des Illyrisch-Banatischen Bataillons ist dunkelbraun, jene der Beinkleider lichtblau.

Das Czaikisten-Bataillon hat Röcke und Beinkleider von lichtblauer, und die Mannschaft Paroli von lichtrother Farbe.

K. K. Tiroler-Jäger-Regiment.

Errichtungs-Jahr	Gegenwärtiger Name und erster Inhaber	Zweiter Inhaber	Werbbezirk	Stabs-Station	Farbe der Röcke und Pantalons	Farbe der Krägen und Aufschläge	Farbe der Knöpfe
1816	Kaiser Ferdinand I.	Waldstätten, Georg Freih. F. M. L.	Tirol	Innsbruck	hechtgrau	grasgrün	gelb

Digitized by Google

K. K. Feld-Jäger-Bataillons.

№	Errichtungs-Jahr.	Werbbezirk.	Stabs-Station.	Farbe der Röcke und Pantalons.	Farbe der Krägen und Aufschläge.	Farbe der Knöpfe mit dem Bataillons-Nro.
1	1808	Böhmen	Kommotau	hechtgrau	grasgrün	gelb
2	1808	Böhmen	Pilsen			
3	1808	Nieder-Oesterreich	Spalato			
4	1808	Mähren	Kuttenberg			
5	1808	Mähren	Salzburg			
6	1808	Böhmen	Eger			
7	1808	Nieder- und Ober-Oesterreich	Cilly			
8	1808	Lombardie und Venedig	Ferrara in Italien			
9	1808	Inner-Oesterreich	Cattaro			
10	1813	Ober-Oesterreich	Pavia in Italien			
11	1813	Lombardie und Venedig	Cremena i. Italien			
12	1813	Galizien	Ungarisch-Hradisch in Mähren			

K. K. Kavallerie-Regimenter.

I. Kürassiere.

№	Errichtungs-Jahr.	Gegenwärtiger Name und erster Inhaber.	Zweiter Inhaber.	Werbbezirk	Stabs-Station.	Farbe der Aufschläge und Paroli.	Farbe der Knöpfe
1	1768	Kaiser Ferdinand I.	Wratislaw, Eugen Gr., F. M. L.	Böhmen	Brandeis	dunkelroth wie Nr. 3.	weiß
2	1672	Franz Joseph d'Este, E. H., Herzog von Modena G. d. C.	Villata von Villatburg, Fr. Rit. F. M. L.	Böhmen	Lancut in Galizien	schwarz wie Nr. 6.	weiß
3	1768	Friedrich August, König von Sachsen	Gorczkowsky, Carl v., F. M. L.	Nied. u. Ob. Oesterreich	Maria Theresiopel in Ungarn	dunkelroth wie Nr. 1.	gelb
4	1672	Mengen, Carl Freiherr, F. M. L.	—	Nied. Oesterreich	St. Georgen in Ungarn	grasgrün	weiß
5	1721	Auersperg, Maxim. Gr., F. M. L.	—	Inner Oesterreich	Wessely in Mähren	lichtblau	weiß
6	1701	Wallmoden-Gimborn, Ludw. Gr., G. d. C.	—	Mähren	Groß Topolcsán in Ungarn	schwarz wie Nr. 2.	gelb
7	1655	Hardegg, Heinrich Graf, F. M. L.	—	Böhmen	Arad in Ungarn	dunkelblau	weiß
8	1618	Hardegg, Ignaz Graf, G. d. C.	—	Böhmen	Podiebrad in Böhmen	scharlachroth	gelb

Die Farbe der Röcke ist weiß, jene der Pantalons lichtblau.

Digitized by Google

II. Dragoner.

№	Errichtungs-Jahr	Gegenwärtiger Name und erster Inhaber	Zweiter Inhaber	Werbbezirk	Stabs-Station.	Farbe der Aufschläge und Kragen	Farbe der Knöpfe
1	1682	Johann, E.H., F.M.	Piccard, Ritter v. Grünthal Johann, F. M. L.	Galizien	Moor in Ungarn	schwarz	weiß
2	1701	Ludwig, König von Bayern	Lederer, Ignaz Freih., G. d. C.	Ob. u. Nied. Oesterreich	Padua	dunkelblau	
3	1683	Minutillo, Friedrich Freih., F. M. L.	—	Galizien	Proßnitz in Mähren	dunkelroth	
4	1733	Leopold II., G. H. v. Toskana, G. d. C.	Narboni, Joh. Maria von, F. M. L.	Inner Oesterreich	Güns in Ungarn	hellroth	
5	1683	Eugen *), Prinz von Savoyen, F. M. Mohr, Joh. Freih., G. d. C.	—	Böhmen	Reps in Siebenbürgen	dunkelgrün	
6	1798	Ficquelmont, Carl Ludwig Graf, F. M. L.	—	Mähren	Klattau	lichtblau	

Die Farbe der Röcke ist weiß, jene der Pantalons lichtblau.

III. Chevaux-Legers.

№	Errichtungs-Jahr	Gegenwärtiger Name und erster Inhaber	Zweiter Inhaber	Werbbezirk	Stabs-Station	Farbe der Röcke	Farbe der Pantalons	Farbe der Aufschläge und Kragen	Farbe der Knöpfe
1	1688	Kaiser Ferdinand I.	Bellegarde, Heinrich Gr., F.M.	Ober- und Nied. Oesterreich	Tarnow in Galiz.	dunkelgrün	dunkelgrün	hellroth	gelb
2	1758	Hohenzollern-Hechingen, Franz Xaver Prinz, F.M.	—	Böhmen	Saros-Patak in Ungarn	dunkelgrün	dunkelgrün	hellroth	weiß
3	1718	Wernhardt, Paul Freih., F. M. L.	—	Galizien	Nagy-Enyed in Siebenb.	weiß	lichtblau	hellroth	gelb
4	1725	Windisch-Grätz, Alfred Fürst, F. M. L.	—	Böhmen	Radkersburg	dunkelgrün	dunkelgrün	dunkelroth	gelb
5	1640	Liechtenstein, Carl Fürst, G. M.	—	Böhmen	Troppau	weiß	lichtblau	lichtblau	gelb
6	1798	Fitzgerald, Simon Chevalier, F. M. L.	—	Galizien	Wien	weiß	lichtblau	dunkelroth	gelb
7	1814	Nostitz-Rinek, Johann Gr., F. M. L.	—	Lombardie und Venedig	Kétskemet	weiß	lichtblau	karmoisinroth	weiß

*) Das Regiment hat seitdem diesen Nahmen beibehalten.

Digitized by Google

№	Errichtungs-Jahr	Gegenwärtiger Name und erster Inhaber	Zweiter Inhaber	Werbbezirk der ungarischen Infanterie-Regimenter	Stabs-Station	Farbe der Czako	Pelze u. Dollmans	Beinkleider	Knöpfe
1	1756	Kaiser Ferdinand I.	Mensdorff-Pouilly, Emanuel Graf, F. M. L.	Nr. 19	Ujpécs im Banate	schwarz	dunkelblau	dunkelblau	gelb
						wie Nro. 11			
2	1743	Joseph, E. H. Palatin, F. M.	Zichy, Ferdin. Graf, F. M. L.	Nr. 31, 51 u. 62	Essegg	grapproth	lichtblau	lichtblau	gelb
3	1702	Ferdinand d'Este, E. H., F. M.	Vecsey, August Graf, G. d. C.	Nr. 33	Gyöngyös in Ungarn	aschengrau	dunkelblau	dunkelblau	gelb
4	1734	Alexand. Cesarevitsch, Großfürst u. Thronfolger v. Rußland	Geramb, Leopold Freiherr, G. d. C.	Nr. 37 u. 61	Tarnopol in Galizien	lichtblau	dunkelgrün	dunkelroth	weiß
5	1798	Carl Albrecht, König von Sardinien	Radetzky, Jos. Graf, F. M.	Nr. 48	Cremona in Ital.	grapproth	dunkelgrün	grapproth	weiß
						wie Nro. 8			
6	1734	Wilhelm I., König von Würtemberg	Serbelloni, Ferdinand, Duca, F. M. L.	Nr. 39	Brzezan in Galiz.	schwarz	kornblumenblau	kornblumenblau	gelb
						wie Nro. 12			
7	1798	Reuß, Heinrich LXIV., Fst., F. M. L.	—	Nr. 52	Mailand	grasgrün	lichtblau	lichtblau	weiß
						wie Nro. 10			
8	1696	Sachsen-Coburg-Gotha, Ferdin. Herzog, F. M. L.	—	Nr. 2	Zolkiew in Galiz.	grapproth	dunkelgrün	grapproth	gelb
						wie Nro. 5			
9	1688	Nicolaus I., Kaiser von Rußland	Wieland, Georg Freiherr, F. M. L.	Nr. 53	Pardubitz in Böhmen	schwarz	dunkelgrün	karmoisinroth	gelb
10	1741	Friedr. Wilhelm III., König von Preußen*) Friedr. Wilhelm IV., König von Preußen	Bretschneider, Friedrich v., F. M. L.	Nr. 34 u. 60	Grodek in Galiz.	grasgrün	lichtblau	lichtblau	gelb
						wie Nro. 7			
11	1762	Szekler	—	Gränz-Inf. Regiment Nr. 14, 15, 16, 17	Sepsi-Szent-György	schwarz	dunkelblau	dunkelblau	weiß
						wie Nro. 1			
12	1800	Palatinal — Joseph, E. H. Palatin, F. M.	—	Nr. 32	Wels in Oberösterreich	schwarz	kornblumenblau	kornblumenblau	weiß
						wie Nro. 6			

*) Das Regiment hat diesen Namen auf immerwährende Zeiten zu behalten.

Digitized by Google

V. Uhlanen.

№	Errichtungs-Jahr	Gegenwärtiger Name und erster Inhaber	Zweiter Inhaber	Werbbezirk	Stabs-Station	Farbe der Czapka	Farbe der Kurtka u. Beinkleider	Farbe der Aufschläge und Krägen	Farbe der Knöpfe
1	1791	Ernest, Herz. v. Sachsen-Coburg-Gotha, G. d. C.	Civallart, Carl Grf., G. d. C.	Galizien	Saaz	kaisergelb	dunkelgrün	scharlachroth	gelb
2	1790	Schwarzenberg, Carl Fst. F. M.*) Hammerstein, Wilh. Freiherr, F. M. L.	—		Pecswár in Ung.	dunkelgrün			
3	1801	Carl Ludwig, E. H., F. M.	Grünne, Phil. Gf., G. d. C.		Oedenburg	scharlachroth			
4	1813	Kaiser Ferdinand I.	Klebelsberg, Joh. Graf, G. d. C.		Großwardein	weiß			

K. K. Artillerie.

I. Feld-Artillerie.

№	Errichtungs-Jahr	Benennung	Gegenwärtiger Inhaber	Werbbezirk	Stabs-Station	Farbe der Röcke	Farbe der Aufschläge und Krägen	Farbe der Beinkleider	Farbe der Knöpfe
—	1786	Bombardier-Corps	—	Ergänzt sich aus den fünf Artill. Regimentern.	Wien	schwarzbraun	hochroth	lichtblau	B.
—	1815	Feuerwerks-Corps	—	Sämmtliche conscribirte Provinzen der Monarchie.	Wiener-Neustadt				F.
1	1772	Feld-Artillerie-Regim.	Künigl, Hermann Graf, F. M. L.	Böhmen	Prag				1.
2	1772	detto	Mandl, Fz., F. M. L.	Nieder-Oesterreich	Wien				2.
3	1772	detto	Augustin, Vinc. Frhr., F. M. L.	Mähren	Ollmütz				3.
4	1802	detto	Simm, Jos., F. M. L.	Inner-Oesterreich	Grätz				4.
5	1816	detto	Berwald-Bianchini, Natalis, F. M. L.	Böhmen	Pesth				5.

*) Das Regiment hat diesen Namen auf immerwährende Zeiten zu behalten.

Digitized by Google

II. Artillerie-Feldzeugamt in Wien; mit Detachements zu Brünn, Budweis, Grätz, Lemberg, Mailand, Mantua, Ollmütz, Pesth, Prag und Verona. Uniformirung wie die Feldartillerie; Knöpfe gelb mit Z.

III. Garnisons-Artillerie; ergänzt sich aus der halbinvaliden Mannschaft der Feldartillerie-Regimenter; mit den Posten: Wien, Prag, Ofen, Ollmütz, Grätz, Lemberg, Venedig, Mantua, Temeswar, Peterwardein, Carlstadt, Carlsburg, Innsbruck und Zara.
Uniformirung wie die Feldartillerie; Knöpfe gelb mit G.

K. K. Garnisons-Bataillons.

№	Errichtungs-Jahr	Werbbezirk.	Stabs-Station	Farbe der Röcke	Farbe der Beinkleider	Farbe der Aufschläge und Krägen	Farbe der Knöpfe
1	1807	Ergänzen sich aus der halbinvaliden Mannschaft der gesammten Infanterie- u. Cavalerie-Truppen.	Czernowitz in der Bukowina	weiß	lichtblau	schwarz	weiß
2	1807		Temeswar				
3	1807		Brood in Slavonien				
4	1807		Spalato				
5	1816		Venedig				
6	1830		Mantua				

K. K. Genie-Corps.

Errichtungs-Jahr	Benennung	Werbbezirk	Stabs-Station	Farbe der Röcke und Beinkleider	Farbe der Aufschläge und Krägen	Farbe der Knöpfe
—	I. Ingenieur-Corps	Besteht nur aus Stabs- u. Ober-Officieren.	In allen Festungen und festen Plätzen der Monarchie.	kornblumenblau	kirschroth	gelb
1716	II. Mineur-Corps	Sämmtl. conscrib. Provinzen der k. k. österr. Monarchie.	Hainburg.			
1760	III. Sappeur-Corps		Bruck a. d. Leitha.			

K. K. Kriegs-Marine.

Benennung	Stabs-Station	Farbe der Röcke	Farbe der Beinkleider	Farbe der Aufschläge und Krägen	Knöpfe mit dem Anker, u. Epaulets
Matrosen-Corps und isolirte Officiere.	Venedig	dunkelblau	dunkelblau	lichtblau; vom Bootsmann abwärts dunkelblau	gelb, Gold
Marine Artillerie-Corps.	Venedig	lichtblau	lichtblau	hellroth	
Marine Genie-Corps.	Venedig	lichtblau	lichtblau	kirschroth	
Marine Inf. Bataillon.	Venedig	lichtblau	lichtblau	hellroth	

Digitized by Google

Uebrige Corps und Branchen.

Benennung	Stabs-Station	Farbe der			
		Röcke	Beinkleider	Aufschläge und Krägen	Knöpfe
General-Quartiermeister-Stab.	Wien	dunkelgrün	dunkelgrün	schwarz	gelb
Pionnier-Corps (errichtet 1810).	Wien	lichthechtgrau	lichthechtgrau	grasgrün	weiß
Pontonier-Bataillon	Klosterneuburg	lichtblau	lichtblau	hellroth	weiß
Militär-Fuhrwesen-Corps.	Wien	schwarzbraun	lichtblau	lichtblau	weiß
Beschäl- und Rimontirungs-Departements.	Wien, Brünn, Nimburg, Drohowyce, Grätz, Décs, Crema.	lichthechtgrau	lichthechtgrau	grapproth	gelb
Militär-Gestüte.	Radautz, Mezöhegyes, Babolna, Biber, Ossiach.	lichthechtgrau	lichthechtgrau	grapproth	gelb
Thierarznei-Institut.	Wien	lichthechtgrau	lichthechtgrau	grapproth	weiß
Monturs-Oekonomie-Kommissionen.	Stockerau, Prag, Brünn, Alt-Ofen, Jaroslau, Carlsburg, Grätz, Verona.	lichthechtgrau	lichthechtgrau	grapproth	gelb
Ungarische Kronwache (königliche).	Ofen	weiß	lichtblau	grapproth	gelb
Militär-Gränz-Cordon in Galizien.	Suczawa	weiß	lichtblau	schwarz	gelb
Gensdarmerie-Rgt.	Mailand	dunkelgrün	dunkelgrün	rosenroth	gelb
Militär-Polizei-Wache.	Wien, Linz, Prag, Grätz, Brünn, Lemberg, Triest, Innsbruck.	lichthechtgrau	lichthechtgrau	grasgrün	gelb
Militär-Polizei-Wache.	Mailand, Venedig	dunkelgrün	dunkelgrün	kaisergelb	gelb
Platz-, Stadt- und Festungs-Commanden.	In 86 Plätzen, Städten und Festungen	weiß	lichtblau	hellroth	gelb
Casern-Verwalter.	—	lichthechtgrau	lichthechtgrau	hellroth	gelb
Spitals-Commandanten.	—	lichthechtgrau	lichthechtgrau	hellroth	gelb
Transports-Sammelhaus-Commandanten.	—	lichthechtgrau	lichthechtgrau	hellroth	gelb
Pensionirte und mit Charakter ausgetretene Officiere.	—	lichthechtgrau	lichthechtgrau	hellroth	gelb
Pensionirte, und mit Charakter ausgetretene Officiere der Husaren-Rgt.	—	Pelze u. Dollmans kirschroth	kirschroth	Czako schwarz	gelb
Invalidenhäuser.	Wien, Prag, Pettau, Padua, Pesth, Tyrnau	lichthechtgrau	lichthechtgrau	hellroth	weiß
General-Stabs- u. Garnisons-Auditore.	—	lichthechtgrau	lichthechtgrau	grapproth	gelb
Feldärztliches Personale.	—	dunkelhechtgrau	mohrengrau	schwarz	gelb

Digitized by Google

K. K. Militär-Bildungs-Anstalten.

Benennung	Stabs-Station	Farbe der Röcke	Beinkleider	Aufschläge und Krägen	Knöpfe
Ingenieur-Academie.	Wien	weiß	lichtblau	hellroth	gelb
Militär-Academie.	Wiener-Neustadt	mohrengrau	mohrengrau	kirschroth	gelb
Marine-Cadeten-Collegium.	Venedig	weiß	lichtblau	lichtblau	gelb
Pionnier-Corps-Schule.	Tuln	lichthechtgrau	lichthechtgrau	grasgrün	weiß
Cadeten-Compagnien	Olmütz, Grätz u. Mailand.	nach den betreffenden Regimentern, Bataillons und Corps.			
50 Regiments-Knaben-Erziehungshäuser.	In verschiedenen Stationen.				

Sämmtliche k. k. Militär-Staatsbeamte werden in 12 Klassen eingetheilt.

Die Uniform-Röcke und Pantalons dieser Beamten sind von dunkelgrüner, die Galla-Pantalons aber von weißer Farbe. Die Aufschläge und Krägen sind von himmelblauem Sammt.

Die Stickereien und Borden der Hofkriegsbeamten sind von Gold, jene der Feldkriegsbeamten aber von Silber.

Die Knöpfe auf den Uniformen der ersteren sind von gelber, auf jenen der letztern aber von weißer Farbe, mit dem Allerhöchsten Namenszuge F. I.

Uebersicht

der provinzenweisen Ergänzung der k. k. Armee.

Nieder-Oesterreich:
Infanterie-Regimenter: Nr. 4 u. 49.
Jäger-Bataillons: Nr. 3 ganz; Nr. 7 u. 10. (theilweise).
Kürassier-Rgtr.: Nr. 3 (theilweise), Nr. 4 ganz.
Dragoner-Rgt.: Nr. 2 } theilweise.
Chev. Leg. Rgt.: Nr. 1 }
Artillerie-Rgt. Nr. 2.

Ober-Oesterreich und Salzburg:
Infant-Rgtr.: Nr. 14 u. 59.
Jäger-Bataillons: Nr. 7 u. 10 (theilweise.)
Kürassier-Regt. Nr. 3 }
Dragon. Rgt. Nr. 2 } theilweise
Chev. Legers Rgt. Nr. 1 }

Inner-Oesterreich:
Inf. Rgtr.: Nr. 27 u. 47.
Jäger-Bataillon Nr. 9.
Kürassier-Rgt. Nr. 5.
Drag. Rgt. Nr. 4.
Artill. Rgt. Nr. 4.

Illyrien:
Inf. Rgtr.: Nr. 7, 17 u. 22.

Tirol:
Jäger-Regiment.

Böhmen:
Infant. Rgtr.: Nr. 11, 18, 21, 25, 28, 35, 36 und 42.
Jäger-Bataillons: Nr. 1, 2 u. 6.
Kürassier-Rgtr.: Nr. 1, 2, 7 u. 8.
Drag. Rgt. Nr. 5.
Chev. Leg. Regtr.: Nr. 2, 4 u. 5.
Artillerie-Rgtr.: Nr. 1 u. 5.

Mähren und Schlesien:
Inf. Rgtr.: Nr. 1, 3, 8, 29 u. 54.
Jäger-Bataillons: Nr. 4 u. 5.
Kürassier-Rgt. Nr. 6.
Drag. Rgt. Nr. 6.
Artillerie-Rgt. Nr. 3.

Galizien:
Inf. Rgtr.: Nr. 9, 10, 12, 15, 20, 24, 30, 40, 41, 56, 57, 58 u. 63.
Jäger-Bataillon Nr. 12.
Dragoner-Rgtr.: Nr. 1 u. 3.
Chev. Rgtr.: Nr. 3 u. 6.
Uhlanen-Rgtr.: Nr. 1, 2, 3 u. 4.

Lombardie und Venez. Provinzen:
Inf. Rgtr.: Nr. 13, 16, 23, 26, 38, 43, 44 u. 45.
Jäg. Bataillons: Nr. 8 und 11.
Chev. Rgt. Nr. 7.
Gensdarmerie-Rgt.

Ungarn:
Inf. Rgtr.: Nr. 2, 19, 32, 33, 34, 37, 39, 48, 52, 60 u. 62.
Huf. Rgtr.: Nr. 1, 3, 4 (theilweise), 5, 6, 7, 8, 10 u. 12.

Croatien:
Inf. Rgt. Nr. 53 } (theilweise).
Huf. Rgt. Nr. 9 }

Carlstädter-Warasdiner-Banal Militär-Gränze:
Gränz-Inf-Rgtr.: Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 10 u. 11.

Digitized by Google

Slavonien:
Inf. Rgt. Nr. 53 } (theilweise).
Huſ. Rgt. Nr. 9 }
Slavoniſche Militär-Gränze:
Gränz-Inf. Rgtr.: Nr. 7, 8 u. 9.
Czaikiſten-Bataillon.
Banat:
Inf. Rgt. Nr. 61.
Huſ. Rgt. Nr. 4 (theilweiſe).
Banatiſche Militär-Gränze:
Gränz-Inf. Rgtr.: Nr. 12 u. 13
Illyriſch-Banatiſches Bataillon.
Siebenbürgen:
Inf. Rgtr.: Nr. 31 u. 51.
Huſ. Rgt. Nr. 2.

Siebenbürgiſche Militär-Gränze:
Gränz-Inf. Rgtr.: Nr. 14, 15, 16 u. 17.
Huſ. Regt. Nr. 11.

Aus dem Concretum der k. k. conſcribirten Provinzen ergänzen ſich:

Das Feuerwerks- } Corps
» Mineur- }
» Sappeur- }
» Pionnier- }
» Fuhrweſen- }
» Pontonier-Bataillon und
die Beſchäl- und Rimontirungs-Departements.

Bürger-Militär

der k. k. Haupt- und Reſidenzſtadt Wien.

Name der **Corps** und **Regimenter**	Kanzley	**Farbe der**				Zahl der **Mannſchaft***)
		Röcke	Aufſchläge und Krägen	Pantalons	Knöpfe	
Erſte Grenadier-Diviſion zu 2 Comp.	Stadt Nr. 692.	dunkelblau u. gold. Epaul.	hochroth	mohrengrau	gelb	279
Zweite Grenadier-Diviſion zu 2 C.	Stadt Nr. 593.	dunkelgrün u. gold. Epaul.	hochroth	mohrengrau	gelb	135
Dritte Grenadier-Diviſion zu 2 C.	Stadt Nr. 180.	mohrengrau	himmelblau	mohrengrau	weiß	192
Erſtes Regiment mit 18 Comp.	Stadt Nr. 359.	dunkelblau	hochroth	lichtgrau	gelb	6054
Zweites Regiment mit 18 Comp.	Stadt Nr. 778.	mohrengrau	himmelblau	mohrengrau	weiß	4168
Artillerie-Bombardier-Corps mit 6 Comp.	Stadt Nr. 733.	dunkelblau	hochroth	mohrengrau	gelb	675
K. K. priv. ritterlich. Bürger-Scharfſchützen-Corps in 6 Comp.	Spitelberg Nr. 115.	dunkelgrün	hellroth	ſchwarzgrau	gelb	516
Corps der k. k. Academie der bildenden Künſte in 4 Comp.	Weißgärber Nr. 41.	dunkelgrün	kirſchroth	mohrengrau	gelb	253
Cavallerie-Diviſion in 2 Escadronen	Corps-Adjutant, Stadt Nr. 404.	dunkelblau	hochroth	dunkelblau	gelb	311

*) Dieſe Zahlen beziehen ſich bloß auf den Activ-Stand.

Digitized by Google

I. Statistische Uebersichtstafel der europäischen Staaten.

Staaten.	Flächen-Inhalt	Einwohner	Auf die □ Meile	Abgabe in fl. C. M.	Einkünfte in 1000 fl.	Militärmacht auf Kriegs-	Militärmacht auf Friedens-Fuß
1. Belgien.	540	3,943,076	7302		33,783		100,000 Mann.
(1. Januar 1837.)							
Antwerpen	51,54	360,180					
Brabant	59,46	592,250					
Westflandern	58,67	627,128					
Ostflandern	54,47	758,906					
Hennegau	67,5	631,823					
Lüttich	52,44	390,715					
Namur	65,52	227,074					
v. Limburg ca.	50	197,000					
von Luxemburg ca.	80	158,000					
2. Dänemark.	2451,00	2,096,237	855	5	18,605	67287 M.	32781 M.
Dänemark	683,63	1,223,807	1790				
Färöer (18 Febr. 1834.)	23,37	6,928	297				
Island (18 Febr. 1834.)	1405,74	56,034	40				
						Marine: 31 größere Kriegsschiffe m. 1064 Kanonen u. 67 kleinere Kriegsfahrzeuge.	
Schleswig (1. Febr. 1835.)	162,8	338,192	2077				
Holstein (1. Febr. 1835.)	156,5	435,596	2783				
Lauenburg (1. Febr. 1835.)	19,05	35,680	1873				
3. Deutscher Bund, ohne Oesterreich, Preußen und Holstein, ingleichen ohne Luxemburg.	11506,5	37,995,365		8,2	107,757	(S. d. besond. Tab.)	
4. Frankreich.						Landm.	
1836	9754,2	33,540,908	3438	13	394,400	314,268	3/4
Nordöstl. Frankreich	2585,45	11,017,336				Seemacht:	
Nordwestl. »	3208,05	10,854,230				298 Schiffe mit 6500 Kanonen.	
Südwestl. »	2101,28	6,110,912					
Südöstl. »	1858,84	5,558,430					
5. Großbritannien.					d. Krone	Landmacht d. Krone:	
1837	5677,33	26,722,000	4706	17	442,353	114075; Marine: 443 Kriegsschiffe.	
England	2372,72	13,088,540					
Wales	349,7	806,182					
Scilly-, Norm. Inf., J. Man	18,87	106,175					
Schottland	1225,17	2,292,729					
Hebriden, Orkney- u. Shetl. Inf.	198,04	162,260					
Irland	1501,15	7,767,461					
Umliegende Inseln		43,000					
Helgoland	0,24	2,221					
Gibraltar	0,28	15,008					
Malta, Gozzo, Comino	10,31	123,125					
Flotte u. Landarmee		277,017					
6. Griechenland	717,53	769,200	1072	6	4,511	12,300 Mann.	
7. Jonische Inseln	47,12	208,100	4416	6	1,590	5,600 Mann.	
8. Kirchenstaat	811,80	2,732,436	3366	4	14,585	15,000 Mann.	
9. Krakau (1837)	23	131,462	5716	2,6	333		
10. Lucca (1833)	19,5	155,416	7970	3	720	800 Mann.	
11. San Marino	1,06	7,600	7170	4	30		
12. Modena	98,71	403,000	4082	4	1,500	1860 Mann.	

Digitized by Google

Staaten	Flächen-Inhalt	Einwohner	Auf die □ Meile	Abgabe in fl. C. M.	Einkünfte in 1000 fl.	Militärmacht auf Kriegs- Fuß	Militärmacht auf Friedens- Fuß
13. Niederlande (1837)	615,7	2,889,522	4683	9	37,000		43,000 Mann. 76 Kriegsfahrzeuge.
Nordbrabant	92,4	362,781					
Geldern	94,2	332,395					
Nordholland	42,	422,503					
Südholland	52,4	503,354					
Seeland	30,4	144,220					
Utrecht	25,	138,922					
Friesland	48,9	224,615					
Ober-Yssel	60,8	188,722					
Gröningen	42,6	170,691					
Drenthe	45	69,319					
von Limburg ca.	36	178,000					
von Luxemburg ca.	46	154,000					
14. Oesterrrich (1834)	12150,1	35,455,241	2916	4	130,000		271,400 Mann.
I. Im deutschen Bunde	3575,5	11,404,589	3184				497,000 Mann Landwehr.
Vom Königreiche Galizien (1834)	87,4	319,000					31 Kriegsschiffe.
Königreich Böhmen (1837)	952,7	4,152,560					
Gefürst. Grafsch. Tyrol (1834)	517,8	827,635					
Markgrfsch. Mähren u. Schlesien (1834)	483,2	2,110,141					
Herzogth. Steiermark, Kärnthen und Krain (1834)	408,8	923,882					
Vom Küstenlande (1834)	371	743,217					
Erzherzogthum Oesterreich unter der Enns	45	137,520					
Erzherzogthum Oesterreich ob der Enns u. Salzburg	360,6	1,343,652					
II. Außerhalb des deutschen Bundes	349	846,982					
Königreich Ungarn	8574,6	23,793,652	2775				
Von Galizien	4192,7	11,404,350					
Großfürstenthum Siebenbürgen	1492,2	4,076,339					
Militärgränze	1008,3	1,963,435					
Königreich Venedig u. Lombardie (1834)	715,9	1,101,281					
Vom Küstenlande	430,8	2,079,588					
Königreich Dalmatien	395,1	2,495,929					
15. Osmanisches Reich (mit dem asiatischen Theil der Paschaliks Dschesair)	100,7	307,797					
16. Parma und Piazenza (1833)	238,9	364,933					
17. Portugal	9933,25	9,545,300	951	4,3	28,000		278,000 Mann.
18. Preußen (1838)	107	465,673	4352	3,2	1,500		1320 Mann.
Im deutschen Bunde	1722,18	3,549,400	2061	5,7	18,056		50,600 Mann.
Außerhalb d. deutschen Bundes	5090,63	14,330,146	2815	6	76,930		165,000 Mann.
Neuenburg	3362,87	10,908,010	3243				359,000 Mann. Landwehr.
	1714,54	3,363,520	1354				
	13,22	58,616	3663				

Digitized by Google

Staaten	Flächen-Inhalt	Einwohner	Auf die □ Meile	Abgabe in fl. C. M.	Einkünfte in 1000 fl.	Militärmacht auf Kriegs- Fuß	Militärmacht auf Friedens- Fuß
19. Rußland (1836)	71643	39,023,913	545	2,8	130,000 einschl. Polen	1,020,000 Mann.	
Ostsee-Provinzen mit Finnland	8732	3,404,837					
Groß-Rußland	39973	19,435,761					
Klein-Rußland	3603	5,565,413					
Süd-Rußland	12207	2,956,875					
West-Rußland	7128	7,661,027					
Polen (1837)	2293,38	4,188,222	1835				
20. Sardinien	1374,11	4,168,797	3164	5,3	21,852	74000 M. 20 Segel.	35000 M.
Festland (1829)	925,76	3,675,327	3798				
Sardinien (1833)	448,1	491,970	1094				
Capraja (1828)	2,25	1,500	666				
21. Schweden und Norwegen	13734,15	4,156,900	303	4,5	17,558	52,000 Mann, 30 Kriegsschiffe.	
Schweden (1833)	7935,51	2,956,900	372		12,620	342 Segel.	
Norwegen (1836)	5798,60	1,200,000	207		4,938	Scheerenflotte.	
22. Schweiz (1836) ohne Neuenburg (s. Preußen)	705,2	2,125,480	2575		63. B.	33,578, Bund.	
23. Sicilien (1837)	1987,40	7,975,850	4013	4,5	44,428	30,000 Mann, 12 Kriegsschiffe.	
al di quà del Faro	1491,60	6,081,993	4077				
al di là del Faro	495,80	1,893,857	3820				
24. Spanien (1833)	8598,12	12,286,941	1429	5	84,000	60,000 Mann.	
25. Toskana (1825)	395,56	1,436,758	3634	4,6	5,800	3,000 Mann.	

II. Deutsche Bundes-Staaten.

Staaten.	Divisionen	Flächeninhalt	Einwohner	Auf d. Quad. Meile	Einkünfte in 1000 fl. C.M.	Truppen-Beitrag	Beitrag-Quote rheinisch fl.	kr.	Plenum.	Engere Verf.
1. Oesterreich (1834) . . .	I. bis III.	3575,5	11404589	3190	70500	94822	9430	50	4	I.
2. Preußen (1838) . . .	IV. bis VI.	3362,87	10908010	3242	50000	79484	7905	21½	4	II.
3. Baiern (1837)	VII.	1477,25	4315469	2921	25014	35600	3540	42½	4	III.
4. Sachsen (1837)	IX.	271,66	1652114	6088	7200	12000	1193	30	4	IV.
5. Hannover (1838) . . .	X.	695	1706280	2455	9200	13054	1298	15	4	V.
6. Würtemberg (1836) . . .	VIII.	360,4	1634634	4535	9414	13955	1387	55	4	VI.
7. Baden (1837)	VIII.	278,5	1264482	4540	10860	10000	994	35	3	VII.
8. Kurhess. (1837)	IX.	208,9	812540	3889	4970	5679	564	47½	3	VIII.
9. Gßhzth. Hessen (1837) . . .	VIII.	177	782671	5115	5480	6195	616	10	3	IX.
10. Holstein (1835)	X.	175,5	467596	2664	2400	3600	358	2½	3	X.

Digitized by Google

Staaten.	Divisionen	Flächeninhalt	Einwohner	Auf die □ Meile	Einkünfte in 1000 fl. CM.	Truppen-Beitrag	Beitrags-Quote rheinisch fl.	Beitrags-Quote rheinisch kr.	Plenum	Engere Vers.
11. Für Luxemburg (30) *) . . .	IX.	108,6	305000	2808	1800	2556	254	15	3	XI.
12. Braunschweig	X.	70,9	251000	3540	1654	2096	208	27½	2	XIII.
13. Mekl. Schwerin (1838) . . .	X.	228	482652	2112	2300	3580	356	5	2	XIV.
14. Nassau (1838)	IX.	82,7	382984	4631	1810	3028	301	7½	2	XIII.
15. S. Weimar (1838) .	Reserve-Division.	66,8	245815	3680	1954	2010	199	55	1	XII.
16. S. Coburg-Gotha (1834 u. 1838) .		37,6	137940	3668	1200	1116	111	—	1	
17. S. Meiningen (1837)		41,8	148078	3542	1100	1150	114	22	1	
18. S. Altenburg (1837)		24	121590	5066	682	982	97	39	1	
19. Mekl. Strelitz (1835) . . .	X.	36,1	85257	2361	500	718	71	22½	1	XIV.
20. Oldenburg m. Kniph. . . .	X.	113,95	264154	2318	1500	2829	216	35	1	XV.
21. Anhalt-Dessau (1837) . . .	Reserve-Divisionen.	17	60945	3585	500	529	52	40	1	
22. Anh. Bernburg (1833) . . .		16	45135	2821	375	370	35	50	1	
23. Anh. Cöthen .		15	40153	2677	375	325	32	17½	1	
24. Schw. Sond. (1834) . . .		16,9	54080	3200	240	451	44	52½	1	
25. Schw. Rudst. (1837) . . .		19,1	65604	3434	325	539	53	40	1	
26. Hohenz. Hechingen		6,5	21000	3230	120	145	14	25	1	XVI.
27. Liechtenstein .		2,5	5880	2387	17	55	5	30	1	
28. Hohenz. Sigmar. (1833) .		18,25	42870	2308	300	356	35	22½	1	
29. Waldeck (1831)		21,7	56000	2585	350	519	51	35	1	
30. Reuß, ält. Linie (1833) . . .		6,8	30041	4413	140	225	22	7½	1	
31. Reuß, jüng. Lin. (1833) . . .		21,1	68854	3263	470	522	51	55	1	
32. Schaumb. Lippe		9,7	27600	2830	215	240	23	52½	1	
33. Lippe-Detmold (1828) . . .		20,6	76730	3724	490	691	68	40	1	
34. Hess. Homburg		7,8	23000	2948	180	200	19	55	1	(IX.)
35. Lübek . . .	X.	6,7	47000	6962	432	407	40	25	1	XVII.
36. Frankfurt . .	Reserv. Div.	4,3	54000	12471	633	479	47	35	1	
37. Bremen . .	X.	5	57800	11560	832	485	48	15	1	
38. Hamburg .	X.	7,1	140700	19818	1500	1298	129	5	1	
Summa:			11615,09	38300365	3297	217032	302288	29980	—	70	XVII.

*) Da die Ausgleichung für Luxemburg zu dem deutschen Bunde noch nicht bestimmt worden ist, wurde der frühere Ansatz dafür beibehalten.

Das Hundertfache der Truppenzahl gibt die Bevölkerung Ende 1817. — Die Bundes-Contingenz-Reserve beträgt die Hälfte der Truppenzahl.

Die Jahreszahlen neben den Staaten beziehen sich auf die Einwohnerzählungen.

Digitized by Google

Statistische Notizen.

Weimar. Am Ende des J. 1838 betrug die Bevölkerung im Großherzogthume 245,813 Menschen. Gegen das Jahr 1837 ist sie um 1639, seit dem Jahre 1816 um 51,948 gestiegen, also nach 21jähriger Berechnung jährlich um 2361 Menschen. Auf dem platten Lande kommen auf eine Quadrat-Meile 2583 Menschen; die Zahl der Städtebewohner aber, welche 72,784 beträgt, vertheilt sich in die 30 Städte des Großherzogthums so: Weimar 11,485, Eisenach 9408, Jena 5852, Neustadt 4148, Apolda 4054 ꝛc. Von der ganzen Einwohnerzahl gehören $^{925}/_{1000}$ der lutherischen, $^{27}/_{1000}$ der reformirten, $^{42}/_{1000}$ der katholischen Kirche und $^{6}/_{1000}$ dem israelitischen Glauben an. Es sind durchschnittlich von 100 verwitweten Personen 32 Witwer und 68 Witwen. Das Verhältniß der Zahl der Gebornen zur Zahl der Gestorbenen ist wie 10 zu 7. Erst ein Neuntel der Gebornen besteht in unehelichen Kindern, im Vergleich mit Fabrikländern ein sehr günstiges Verhältniß. Im Großherzogthume überhaupt kommen 23 Sterbfälle auf 1000 Menschen oder 1 Gestorbener auf 44 Lebende. (W. Z.)

England. Aemtlichen Angaben zufolge hat die Staats-Einnahme Großbritanniens in dem am 5. April 1839 abgelaufenen Finanzjahre 44.741,257 Pfd. Sterl. betragen, 2.132,866 Pfd. Sterl. mehr als im Jahre zuvor. Für das letzte Quartal hat die Einnahme 565,243 Pfd. Sterl. mehr ergeben als für das korrespondirende Quartal des Jahres 1838. Den Mehrertrag in der Jahreseinnahme haben besonders die Zölle mit 1.053,170 Pfd. Sterl., die Accise mit 334,024 Pfd. Sterl. und der Stempel mit 143.101 Pfd. Sterl. geliefert; in der Quartaleinnahme ebenfalls die Zölle, und zwar mit 349,899 Pfd. Sterl., und die Accise mit 135,658 Pfd. Sterl.
(Allg. Organ für Handel u. Gewerbe. 5. Jahrg. Nr. 47. Köln 1839.)

Hannover. Nach der Hannover Zeitung vom 18. Juni 1839 betrug die Einnahme der Generalkassa $18^{37}/_{38}$ 6.561,393 Thlr., die Ausgabe 6.065,582 Thlr. Die nicht zu Vorstehendem gehörige Ausgabe der Wegebau-Kassa betrug, wie ihre Einnahme 229,884 Thlr.

Die Ausgaben waren verwilliget zu 5.842,266 Thlr., sie haben wirklich betragen 6.065,582 Thlr.; durch den Ueberschuß des Vorjahres wurden bestritten 235,000 Thlr.; die Ausgabe zur Last des Jahres $18^{37}/_{38}$ betrug also 5.830,582 Thlr.

Die Gesammtsumme der Einnahme in dem Rechnungsjahre $18^{37}/_{38}$ betrug für die Generalkassa 6.561,393 Thlr.; die der Ausgabe 5.830,582 Thlr.; das Rechnungsjahr $18^{37}/_{38}$ ergibt also einen Ueberschuß der Einnahme über die Ausgabe von 730,811 Thlr.

Die Einnahmen für das Finanzjahr $18^{38}/_{39}$ waren berechnet auf 5.897,380 Thlr., die Ausgaben auf 5.870,689 Thlr.; es würde also ein Ueberschuß bleiben von 26,691 Thlr.

Zahl der Fuhrwerke in Paris. Diese betrug 1815 nur 15,000, 1838 gab es dagegen 20,000 Omnibus, Diligencen, Fiaker und Cabriolets, 35,000 Karren jeder Art, und 6000 Privatwägen, zusammen 61,000 durch Pferde gezogene Fuhrwerke.

Malzsteuer in München. Vom September 1838 bis Ende April 1839 betrug die Abgabe für den Malzverbrauch von den 42 Brauern 681,591 fl., worunter die Brüder Pschor mit 111,118 fl.

Vereinigte Staaten von N. A. Der Gesammtbetrag der von den verschiedenen Staaten der Union unter Autorisation der Gesetze emittirten Staatspapiere und Obligationen Ende 1838, war 17.806,179 Doll. 35 C.; fügt man hierzu die von den Ver. Staaten in den Staatskassen der einzelnen Staaten zu sicherer Aufbewahrung hinterlassene Summe von 28.101,644 D. 97 C. so ergibt sich als bestehende und autorisirte Totalschuld sämmtlicher Staaten die Summe von 198.907,824 D. 32 C. Der Zinsfuß schwankt zwischen 5 und 6 pCt.; ein einziges New-Yorker Staatspapier (Anleihen für Eisenbahnen) trägt $4^1/_2$ pCt. — Die Einwohnerzahl der Ver. Staaten betrug am Ende 1838: 17.183,802 Seelen.

Sachsens Finanzen. Nach dem Voranschlage betrugen im Jahre 1839:

Einnahme: 5.074,313 Thlr. 17 Gr.
Ausgaben: 4.975,837 » $23^3/_4$ Gr.

Ueberschuß: 98,475 Thlr. $17^1/_4$ Gr.
Staatsschulden: 11,170.032 Thlr.

(Allg. Zeit. Leipzig 1839. Nr. 198.)

Digitized by Google

Hundesteuer. Die Besteuerung der Hunde trägt in England keine unbedeutende Summe ein, wie aus folgender Uebersicht über die Zahl der dortigen Hunde und der auf sie gelegten Auflage im Jahre 1828 hervorgeht:

19,995	Windhunde à 1 Lst.	19,995 Lst.
114,500	Jagdhunde jeder Art von Leuten, die deren zwei oder mehrere besitzen, à 14 Sh.	80,150 Lst.
218,590	gewöhnliche Hunde, die Leuten gehören, welche nur einen Hund haben, à 8 Sh.	87,536 Lst.
900	Meuten à 36 Lst.	32,400 Lst.
353,985	Hunde bezahlen jährlich an Abgaben zusammen	220,081 Lst.

oder 1.467,200 Thlr., was zu 5% ein Hundekapital von 29.344,000 Thlr. ausmacht.
(Allg. Organ Nr. 100, Köln 1839.)

Neapel. Nach der neuesten Zählung am 1. Januar 1839 betrug die Einwohnerzahl der Hauptstadt Neapel 336,537, was gegen das vorhergehende Jahr einen Zuwachs von 235 Individuen ausmacht. Geboren wurden 13,228, dagegen starben 12,993, worunter 5495 Kinder unter 7 Jahren, 9 Individuen über 100 Jahre alt, und 97 im Alter zwischen 90 und 100 Jahren. Heirathen wurden 3543 geschlossen, welche Zahl die vom vorhergehenden Jahre, wo die Cholera hier war, um 490 übersteigt. Unter 22 Selbstmördern zählte man 10 Neapolitaner u. 12 Fremde. Auswärtige Reisende kamen hier an 9408, wovon 8407 wieder abgingen.
(Allg. Zeit. Augsb. Nr. 239, 1839.)

Russische Münzen. Der Werth sämmtlicher edlen Metalle, die auf dem russischem Münzhofe bisher geprägt wurden, beläuft sich nach der »russ. Hand. Zeitung« auf 537 Mill. Fr. An Kupfermünzen sollen für 62 Mill. Papier oder 18 Mill. Silber-Rubel im Umlauf seyn. —

Großbritannien. Staatsschuld. Diese betrug am 1. Januar 1831:

	Konsolidirte	757.486,997 Lst.	785.239,647 Lst.
	Nichtkonsolidirte	27.752,650 Lst.	
Am 1. Januar 1839	Konsolidirte	763.803,562 Lst.	793.760,883 Lst.
	Nichtkonsolidirte	29.957,321 Lst.	

Die Schuld wurde also in 8 Jahren vermehrt um . . . . . 8.521,236 Lst.
(Allg. Org. Köln 1839, Nr. 122.)

Zur Statistik des Königreichs Hannover (aus dem Werke des Freiherrn v. Reden: »Das Königreich Hannover)« Bergw. Production. Das Harz liefert durchschnittlich jährlich: 9 bis 10 Mark Gold, an 50,000 Mark Silber, über 80,000 Ztr. Eisen (mit dem Solling, bei einer Eisensteinförderung von durchschnittlich 300,000 Ztr.) 100,000 Ztr. Blei und Glätte, 2 bis 3000 Ztr. Kupfer und etwa 50 Ztr. Zink.

Die Salzwerke liefern jährlich ungefähr 290,000 Ztr. Salz, welche einen Verkaufswerth von 374,000 Thaler haben.

Die durchschnittliche jährliche Stein- und Braunkohlen-Förderung wird auf 2.260,000 Balgen zu 1 Cubikfuß angeschlagen, welche einen Verkaufswerth von mindestens 120,000 Thaler haben. Schwefel 1500 Ztr.

Leinen-Fabrikation.

Im Jahre 1832 sind 4946 eigentliche Leinen- und Drellweber vorhanden gewesen, wovon in den Städten 1104, auf dem platten Lande 3842 wohnten. Sie arbeiteten mit 7154 Stühlen. Auf den sämmtlichen Leggen des Königreichs Hannover sind, an verschiedenen Sorten von Leinen- und auch von Wollaken zur Schau gebracht, classifizirt und gezeichnet:

			Nach Durchschnittspreisen	
1830	11.229,154	Ellen Werth	846,947	Thaler
1831	12.970,551	» »	994,195	»
1832	14.745,303	» »	1.155,376	»
1833	15.160,660	» »	1.201,638	»
1834	14.806,405	» »	1.171,561	»
1835	15.586,003	» »	1.319,470	»

Digitized by Google

		Nach Durchschnittspreisen.
1836	19.181,846 Ellen	Werth 1.688,362 Thaler.
1837	18.681,708 »	» 1.715,224 »
1838	19.935,898 »	» 1.856,239 »

Für jedes der Jahre 1835 und 1836 ist der Werth des ausgeführten Leinengarns auf 600,000 Thaler zu berechnen, und der Gesammt-Werth der aus dem Königreiche in den letzten Jahren ausgeführten Leinen und Leinengarne kann mit Sicherheit auf mindestens 2.400,000 bis 2.500,000 Thaler angeschlagen werden.

1832 waren 96 Bleichen im Betriebe. Gegenwärtig sind in dem Königreiche 80 bis 90 Leinenhandlungen vorhanden.

Die Zahlen der vorhandenen Feinspinn-Maschinen für Wolle kann auf 180, mit ungefähr 14,400 Spindeln angeschlagen werden; die Zahl der durch die Verarbeitung der Wolle beschäftigten Weberstühle beträgt etwa 1150.

Zuckerraffinerien, welche ausschließlich Colonialzucker verarbeiten, gibt es im Königreiche Hannover 6, so wie 2 Runkelrüben-Zuckerfabriken. Die Raffinerien verarbeiten jährlich zwischen 2.500,000 bis 2.600,000 Pfund Rohzucker. Ganz feine Raffinaden werden nicht verfertiget, weil dazu Lumpenzucker verkocht werden muß, den die Fabrikanten nicht zu der Rohzucker-Abgabe einführen dürfen.

Ferner befinden sich in dem Königreiche Hannover: 9 Glashütten, 1 Spiegel- und Tafel-Glasfabrik, 52 Papierfabriken, 6 Pulverfabriken, über 250 Ohlmühlen ꝛc.

(Aus Rombergs polyt. Jour. 1839.)

Postwesen.

1. Briefpost.

Aufgabe. In der Wollzeile Nr. 867.

Der für nicht frankirte Briefe bestimmte Briefkasten ist von 7 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends offen. Frankirte Briefe sind dem dazu eigens bestimmten Postbeamten bis 4½ Uhr Abends einzuhändigen. Wegen unrichtiger Zahlung nicht abgehende Briefe sind in dem am Fenster des Aufgabsortes aufgestellten Verzeichnisse angezeigt. — Recommandirte Briefe werden von 9 Uhr Morgens bis 3 Uhr Abends aufgegeben, und bei diesen Briefen ist auf der Siegelseite des Briefes Name und Wohnung des Aufgebers anzumerken.

Abgabe. Die Abgabszeit ist von 10 Uhr M. bis 1 Uhr A., und von 3 Uhr A. bis 4½ Uhr Abends, und zu derselben Zeit können auch die Poste restante – Briefe abgeholt werden. Jeder kann die Annahme eines Briefes verweigern, aber dieß muß sogleich bei der Uebergabe geschehen.

2. Fahrpost.

Am Dominikanerplatz Nr. 666.

Für die Aufgabe ist die Post von 9 bis 12 Uhr M., und von 3 bis 6 Uhr A. eröffnet. Geldbriefe und Packete unter 3 Pfund werden vor 4½ Uhr A. aufgegeben.

Papiergeld. Jeder mit Geld oder Geld vorstellendem Papier beschwerte Brief wird offen zur Post gebracht, der Inhalt wird auf der Adresse genau angegeben; der Brief wird auf der Post mit dem Petschaft des Aufgebers und dem Postsiegel gesiegelt.

Silbergeld. Beträge von 20 bis 1000 fl. werden in Rollen mit Wachsleinwand überzogen aufgegeben, größere Beträge aber in Kisten oder Fäßchen, in starker Leinwand eingenäht und wohl versiegelt. Nicht münzämtlich gesiegelte Packete werden gezählt.

Jedes Frachtstück wird mit einer vollständigen Adresse, außerdem noch mit einer Adresse oder einem Frachtbriefe versehen, und auf beiden wird der Inhalt des Frachtstückes und dessen Werth angegeben. Dem Frachtbriefe wird Name und Wohnort des Absenders beigesetzt. Leicht entzündbare Gegenstände werden nicht angenommen.

Für die Abgabe ist die Post von 8 Uhr M. bis 2 Uhr M., und von 4 bis 6 Uhr A. eröffnet. Die mit der Fahrpost ankommenden Frachtstücke werden auf gegebenes Aviso von den Parteien selbst im Amte abgeholt. Briefe und kleinere Packete aber werden in die Wohnung des Empfängers geschickt.

3. Eilpost-Expedition.

Zu den Briefeilwagen werden nur viersitzige Wagen verwendet. Für Personen-Eilwagen besteht bei den meisten eine unbedingte Aufnahme der Reisenden. Jeder Reisende hat für seinen Paß und Passierschein selbst zu sorgen. Außer den regelmäßigen Eilwagen werden auf Verlangen zu

Digitized by Google

jeder Stunde Separat-Eilwagen hergegeben, doch muß die Bestellung einige Tage vorher gemacht werden. Dazu werden vierſitzige Wagen gewählt, und es wird, ohne Rückſicht auf die Zahl der Reiſenden, ſtets die ganze Gebühr für alle vier Plätze entrichtet.

Wiener Stadtpoſt.

Stadt: Wollzeil Nr. 867; am Hof Nr. 336; hohen Markt Nr. 513; Gundelhof Nr. 588; Dominikanerplatz Nr. 666; Franziskanerplatz Nr. 912; Kärntnerſtraße Nr. 1046 und Kohlmarkt Nr. 1148.

Leopoldſtadt: Taborſtraße Nr. 330; Neugaſſe Nr. 95; Augartenſtraße Nr. 169 und Praterſtraße Nr. 535.

Alſervorſtadt: Hauptſtraße Nr. 330; Roßau, Servitenplatz Nr. 157; Lichtenthal, Hauptſtraße Nr. 8; Alſergrund Nr. 155; Thury, obere Hauptſtraße Nr. 45 und Währingergaſſe Nr. 294.

Neubau: Hermannsgaſſe Nr. 330; Schottenfeld, Kirchengaſſe Nr. 300; Laimgrube, Hauptſtraße Nr. 163; Altlerchenfeld, Hauptſtraße Nr. 50; Schottenfeld, Feldgaſſe Nr. 286; Joſephſtadt, Kaiſerſtraße Nr. 27; Spitelberg, Bergſtraße Nr. 136; Mariahilf, Hauptſtraße Nr. 35, und Herrnals, Hauptſtraße Nr. 20.

Wieden: Hauptſtraße Nr. 462; Gumpendorf, Hauptſtraße Nr. 393; Wieden, an der Wien Nr. 873; Laimgrube, Kothgaſſe Nr. 142; Neue Wieden, Hauptſtraße Nr. 771; Wieden, bei der Carlskirche Nr. 35; Margarethen, Schloßplatz Nr. 30; Hundsthurm Nr. 147; Wieden, Heugaſſe Nr. 123; Fünfhaus, Hauptſtraße Nr. 106 und Magdalenagrund Nr. 26.

Landſtraße: Auguſtinerplatz Nr. 96; Hauptſtraße Nr. 240; Rennweg Nr. 224; untere Reisnergaſſe Nr. 481; Ungergaſſe Nr. 384; Erdberg, Hauptſtraße Nr. 37 und Weißgärber, Hauptſtraße Nr. 22.

Bei dem Stadtpoſtoberamte, Wollzeile Nr. 867, werden angenommen: Alle Briefe, Geldſendungen und Packete bis zum Gewichte von 10 Pfund, doch nur für die Bewohner Wiens und der umliegenden Oerter. Dasſelbe gilt auch von jedem erſten der oben für die fünf Vorſtädte angeführten Orte.

Abgang und Ankunft

der

Eilwagen, Poſtwagen, dann der Packpoſten.

Montag.

Abgang.

Eilwagen.

Abends um 7 Uhr: Nach Adelsberg, Berlin, Botzen, Breslau, Briren, Bruck, Brünn, Cilli, Comern, Dresden, Grätz, Innsbruck, Carlsbad, Klagenfurt, Königgrätz, Krakau, Laibach, Leipzig, Lemberg, Linz, Mailand, Marburg, Neuhaus, Neuſtadt Wr., Ofen, Ollmütz, Peſth, Podgorze, Pölten St., Prag, Preßburg, Przemyſl, Raab, Reichenberg, Roveredo, Rumburg, Salzburg, Tabor, Tarnow, Teplitz, Teſchen, Treviſo, Trient, Trieſt, Troppau, Turin, Udine, Verona, Vicenza, Villach, Warſchau, Zwittau.

Packpoſten.

Nachmittags um 2 Uhr: Nach Bochnia, Brody, Brünn, Czernowitz, Jaroslau, Krakau, Lemberg, Ollmütz, Podgorze, Przemyſl, Tarnow, Teſchen, Warſchau.

Abends um 7 Uhr: Nach Braunau, Carlsruhe, Czaslau, Dresden, Enns, Frankfurt a. M., Iglau, Carlsbad, Leipzig, Linz, München, Paris, Pölten St., Prag, Reichenberg, Rumburg, Schärding, Stuttgart, Teplitz, Ulm, Würzburg, Znaim.

Ankunft.

Eilwagen.

Früh: Von Adelsberg, Augsburg, Baſel, Berlin, Botzen, Bregenz, Breslau, Briren, Brody, Bruck, Brünn, Cilli, Dresden, Enns, Gallen St., Genf, Grätz, Iglau, Innsbruck, Carlsbad, Klagenfurt, Königgrätz, Krakau, Laibach, Leipzig, Lemberg, Linz, Mailand, Marburg, München, Neuſtadt Wr., Ollmütz, Podgorze, Pölten St., Prag, Preßburg, Reichenberg, Roveredo, Rumburg, Salzburg, Stuttgart, Teplitz, Trient, Trieſt, Troppau, Turin, Udine, Ulm, Verona, Villach, Znaim, Zürich, Zwittau.

Mittags: Von Amſtetten, Enns, Krems, Linz, St. Pölten.

Abends: Von Adelsberg, Bruck, Cilli, Comorn, Gran, Grätz, Laibach, Marburg, Neuſtadt Wr., Ofen, Peſth, Raab, Trieſt.

Packpoſten.

Nachts: Von Augsburg, Braunau, Carlsruhe, Enns, Krems, Lambach, Linz, München, Pölten St., Stuttgart, Ulm.

Digitized by Google

Dienstag.

Abgang.

Eilwagen.

Früh um 5½ Uhr: Nach Adelsberg, Berlin, Bruck, Cilli, Czaslau, Dresden, Grätz, Iglau, Laibach, Leipzig, Marburg, Neustadt Wr., Prag, Reichenberg, Rumburg, Teplitz, Triest, Znaim.

Nachmittags um 1 Uhr: Nach Amstetten, Enns, Linz, St. Pölten.

Abends um 7 Uhr: Nach Adelsberg, Berlin, Botzen, Breslau, Brixen, Bruck, Brünn, Carlsruhe, Cilli, Comorn, Dresden, Gran, Grätz, Innsbruck, Königgrätz, Krakau, Laibach, Leipzig, Lemberg, Linz, Marburg, München, Neuhaus, Neustadt Wr., Ofen, Ollmütz, Pesth, Podgorze, Pölten St., Prag, Preßburg, Przemysl, Raab, Reichenberg, Roveredo, Rumburg, Salzburg, Stuttgart, Tabor, Tarnow, Teplitz, Teschen, Trient, Triest, Troppau, Ulm, Warschau, Zwittau.

Ankunft.

Eilwagen.

Früh von Adelsberg, Agram, Augsburg, Berlin, Botzen, Bregenz, Breslau, Brixen, Bruck, Brünn, Carlsruhe, Cilli, Dresden, Enns, Frankfurt am M., Fiume, Grätz, Hamburg, Iglau, Innsbruck, Carlsbad, Königgrätz, Krakau, Laibach, Leipzig, Lemberg, Linz, Marburg, München, Neustadt Wr., Nürnberg, Ollmütz, Passau, Podgorze, Pölten St., Preßburg, Przemysl, Reichenberg, Roveredo, Rumburg, Salzburg, Schärding, Stuttgart, Teplitz, Teschen, Trient, Triest, Troppau, Ulm, Warschau, Znaim, Zwittau.

Mittags: Von Amstetten, Enns, Krems, Linz, St. Pölten.

Abends: Von Comorn, Gran, Ofen, Pesth, Raab.

Packposten.

Von Comorn, Dresden, Gran, Leipzig, Neuhaus, Ofen, Pesth, Prag, Preßburg, Raab, Reichenberg, Rumburg, Tabor, Teplitz.

Mittwoch.

Abgang.

Eilwagen.

Nachmittags um 1 Uhr: Nach Amstetten, Enns, Linz, St. Pölten.

Abends um 7 Uhr: Nach Adelsberg, Agram, Berlin, Braunau, Bregenz, Bremen, Breslau, Brody, Bruck, Brünn, Budweis, Carlsruhe, Cassel, Cilli, Coburg, Comorn, Czaslau, Dresden, Eger, Gran, Grätz, Hamburg, Hof, Iglau, Innsbruck, Carlsbad, Klattau, Königgrätz, Krakau, Laibach, Leipzig, Lemberg, Linz, Marienbad, Marburg, München, Neustadt Wr., Ofen, Ollmütz, Pesth, Pilsen, Piseck, Podgorze, Pölten St., Prag, Preßburg, Raab, Reichenberg, Rumburg, Salzburg, Schärding, Stuttgart, Teplitz, Teschen, Triest, Troppau, Ulm, Warschau, Znaim, Zwittau.

Packposten.

Abends um 7 Uhr: Nach Comorn, Gran, Ofen, Pesth, Preßburg, Raab.

Ankunft.

Eilwagen.

Früh: Von Adelsberg, Berlin, Bologna, Botzen, Breslau, Brixen, Brünn, Cilli, Dresden, Eger, Enns, Grätz, Hamburg, Innsbruck, Carlsbad, Klagenfurt, Königgrätz, Krakau, Krems, Laibach, Leipzig, Lemberg, Linz, Marburg, München, Neuhaus, Ollmütz, Padua, Pilsen, Podgorze, Pölten St., Prag, Preßburg, Reichenberg, Rom, Roveredo, Rumburg, Salzburg, Stuttgart, Tabor, Teplitz, Teschen, Treviso, Triest, Trient, Troppau, Udine, Ulm, Venedig, Villach, Warschau, Zwittau.

Abends: Von Comorn, Czaslau, Gran, Iglau, Ofen, Pesth, Prag, Raab, Stockerau, Znaim.

Packposten.

Von Adelsberg, Bochnia, Brody, Bruck, Cilli, Czernowitz, Fiume, Grätz, Ischl, Klagenfurt, Krakau, Laibach, Lemberg, Mailand, Marburg, Modena, Neustadt Wr., Ollmütz, Parma, Piacenza, Podgorze, Przemysl, Rom, Tarnow, Teschen, Triest, Udine, Venedig, Verona, Villach, Warasdin, Warschau.

Donnerstag.

Abgang.

Eilwagen.

Abends um 7 Uhr: Nach Adelsberg, Berlin, Botzen, Brescia, Breslau, Brixen, Bruck, Brünn, Cilli, Comorn, Dresden, Fiume, Eger, Genf, Gran, Grätz, Hamburg, Inns-

Ankunft.

Eilwagen.

Früh: Von Adelsberg, Berlin, Botzen, Bremen, Breslau, Brixen, Bruck, Brünn, Budweis, Cassel, Cilli, Coburg, Dresden, Eger, Enns, Göpfritz, Grätz, Hof, Inns-

Digitized by Google

bruck, Carlsbad, Klagenfurt, Königgrätz, Krakau, Laibach, Leipzig, Lemberg, Linz, Mailand, Marburg, Neuhaus, Neustadt Wr., Ofen, Ollmütz, Pesth, Podgorze, Pölten St., Prag, Preßburg, Przemysl, Raab, Reichenberg, Roveredo, Rumburg, Salzburg, Tabor, Tarnow, Teschen, Teplitz, Trient, Triest, Troppau, Turin, Udine, Verona, Vicenza, Warschau, Zwittau.

Packposten.

Nachmittags um 2 Uhr: Nach Amstetten, Augsburg, Bochnia, Bregenz, Brünn, Carlsruhe, Enns, Innsbruck, Jaroslau, Königgrätz, Krakau, Lemberg, Linz, München, Ollmütz, Pölten St., Podgorze, Przemysl, Salzburg, Stuttgart, Tarnow, Teschen, Troppau, Ulm, Warschau.

Abends um 7 Uhr: Nach Adelsberg, Agram, Bergamo, Berlin, Brescia, Bruck, Cilli, Czaslau, Dresden, Ferrara, Fiume, Genua, Grätz, Iglau, Ischl, Klagenfurt, Laibach, Leipzig, Mailand, Mantua, Marburg, Neustadt Wr., Padua, Prag, Reichenberg, Rom, Rumburg, Teplitz, Triest, Turin, Udine, Venedig, Verona, Villach, Warasdin, Znaim.

bruck, Carlsbad, Klattau, Königgrätz, Krakau, Laibach, Leipzig, Lemberg, Linz, Marburg, Marienbad, Neuhaus, Neustadt Wr., Ollmütz, Pilsen, Pisek, Podgorze, Pölten St., Prag, Preßburg, Reichenberg, Roveredo, Rumburg, Salzburg, Tabor, Teplitz, Teschen, Trient, Triest, Troppau, Warschau, Zwittau.

Mittags: Von Amstetten, Enns, Krems, Linz, Pölten St.

Abends: Von Adelsberg, Bruck, Cilli, Comorn, Gran, Grätz, Laibach, Marburg, Neustadt Wr., Ofen, Pesth, Raab, Triest.

Postwagen.

Nachmittags: Von Agram, Carlstadt, Oedenburg, Warasdin, Zara.

Packposten.

Von Carlsbad, Dresden, Iglau, Prag, Reichenberg, Rumburg, Teplitz, Znaim.

Freitag.

Abgang.

Eilwagen.

Früh um 5½ Uhr: Nach Adelsberg, Berlin, Bruck, Cilli, Czaslau, Dresden, Grätz, Hamburg, Iglau, Laibach, Leipzig, Marburg, Neustadt Wr., Prag, Reichenberg, Rumburg, Teplitz, Triest, Znaim.

Nachmittags um 1 Uhr: Nach Amstetten, Enns, Linz, Pölten St.

Abends um 7 Uhr: Nach Adelsberg, Augsburg, Berlin, Botzen, Breslau, Brixen, Bruck, Brünn, Carlsruhe, Cilli, Comorn, Czernowitz, Dresden, Frankfurt am M., Gran, Grätz, Innsbruck, Königgrätz, Krakau, Laibach, Leipzig, Lemberg, Linz, Marburg, München, Neuhaus, Neustadt Wr., Nürnberg, Ofen, Ollmütz, Passau, Pesth, Podgorze, Pölten St., Prag, Preßburg, Przemysl, Raab, Reichenberg, Roveredo, Rumburg, Salzburg, Schärding, Stuttgart, Tabor, Tarnow, Teplitz, Teschen, Trient, Triest, Troppau, Ulm, Warschau, Würzburg, Zwittau.

Ankunft.

Eilwagen.

Früh: Von Adelsberg, Basel, Berlin, Botzen, Bregenz, Brescia, Breslau, Brixen, Bruck, Brünn, Cilli, Dresden, Eger, Enns, Genf, Grätz, Hamburg, Iglau, Innsbruck, Carlsbad, Klagenfurt, Königgrätz, Krakau, Laibach, Leipzig, Lemberg, Linz, Mailand, Marburg, München, Neustadt Wr., Ollmütz, Pilsen, Podgorze, Pölten St., Prag, Preßburg, Reichenberg, Roveredo, Rumburg, Salzburg, Stuttgart, Teplitz, Teschen, Trient, Triest, Troppau, Turin, Udine, Ulm, Verona, Vicenza, Villach, Warschau, Znaim, Zürich, Zwittau.

Mittags: Von Amstetten, Enns, Krems, Linz, Pölten St.

Abends: Von Comorn, Gran, Ofen, Pesth, Raab.

Packposten.

Von Gran, Comorn, Ofen, Pesth, Preßburg, Raab.

Samstag.

Abgang.

Eilwagen.

Nachmittags um 1 Uhr: Nach Amstetten, Enns, Linz, Pölten St.

Abends um 7 Uhr: Nach Adelsberg, Berlin, Bologna, Botzen, Bremen, Breslau, Brixen, Brünn, Bruck, Budweis, Carlsruhe, Cassel, Cilli, Coburg, Comorn, Dresden, Eger, Enns, Gran, Grätz, Hamburg, Hof, Iglau, Innsbruck, Carlsbad, Klattau, Königgrätz, Krakau, Laibach, Leipzig, Lemberg, Linz, Marburg, Marienbad, Neuhaus, Neustadt Wr., Ollmütz, Pilsen, Pisek, Podgorze, Pölten St., Prag, Preßburg, Reichenberg, Roveredo, Rumburg, Salzburg, Tabor, Teplitz, Teschen, Trient, Triest, Troppau, Warschau, Zwittau.

Mittags: Von Amstetten, Enns, Krems, Linz, Pölten St.

Abends: Von Adelsberg, Bruck, Cilli, Comorn, Gran, Grätz, Laibach, Marburg, Neustadt Wr., Ofen, Pesth, Raab, Triest.

Postwagen.

Nachmittags: Von Agram, Carlstadt, Oedenburg, Warasdin, Zara.

Packposten.

Von Carlsbad, Dresden, Iglau, Prag, Reichenberg, Rumburg, Teplitz, Znaim.

Ankunft.

Eilwagen.

Früh: Von Adelsberg, Amstetten, Berlin, Botzen, Breslau, Brixen, Bruck, Brünn, Cilli, Dresden, Enns, Fiume, Grätz, Innsbruck, Königgrätz, Laibach, Leipzig, Lemberg, Linz, Marburg, Neuhaus, Neustadt Wr., Ollmütz, Pilsen, Podgorze, Pölten St., Prag, Reichenberg, Roveredo, Rumburg, Salzburg, Tabor, Tep-

Digitized by Google

bruck, Karlsbad, Klagenfurt, Klattau, Königrätz, Krakau, Laibach, Leipzig, Lemberg, Linz, Marburg, Marienbad, München, Wr. Neustadt, Ofen, Ollmütz, Padua, Pesth, Pilsen, Pisek, Podgorze, Pölten St., Preßburg, Przemysl, Raab, Reichenberg, Rom, Roveredo, Rumburg, Salzburg, Stuttgart, Tabor, Tarnow, Teplitz, Teschen, Triest, Trient, Ulm, Udine, Venedig, Villach, Warschau, Wittingau, Znaim, Zwittau.

Postwagen.

Nachmittags um 2 Uhr: Nach Agram, Carlstadt, Körmönd, Oedenburg, Warasdin, Zara.

Packposten.

Abends um 7 Uhr: Nach Amstetten, Berlin, Dresden, Enns, Frankfurt, Leipzig, Linz, Neuhaus, Nürnberg, Passau, Pölten St., Prag, Reichenberg, Rumburg, Schärding, Tabor, Teplitz.

Sonntag.

Abgang.

Eilwagen.

Früh um 5½ Uhr: Nach Adelsberg, Bruck, Cilli, Grätz, Laibach, Marburg, Wr., Neustadt, Triest.

Nachmittags um 1 Uhr: Nach Amstetten, Enns, Linz, St. Pölten.

Abends um 7 Uhr: Nach Adelsberg, Basel, Berlin, Botzen, Bregenz, Breslau, Brixen, Bruck, Brünn, Carlsruhe, Cilli, Comorn, Dresden, Enns, Fiume, St. Gallen, Gran, Grätz, Hamburg, Iglau, Innsbruck, Königgrätz, Krakau, Laibach, Lambach, Leipzig, Landek, Lemberg, Linz, Marburg, München, Neustadt Wr., Ofen, Ollmütz, Pesth, Pölten St., Podgorze, Prag, Preßburg, Przemysl, Raab, Reichenberg, Roveredo, Rumburg, Salzburg, Stuttgart, Tarnow, Teschen, Teplitz, Trient, Triest, Troppau, Ulm, Warschau, Znaim, Zürich, Zwittau.

Packposten.

Abends um 7 Uhr: Nach Adelsberg, Bergamo, Bologna, Brescia, Bruck, Cilli, Comorn, Fiume, Gran, Grätz, Ischl, Klagenfurt, Laibach, Mailand, Mantua, Marburg, Ofen, Padua, Parma, Pesth, Piacenza, Preßburg, Rom, Rovigo, Treviso, Triest, Turin, Udine, Venedig, Verona, Vicenza, Villach.

Ankunft.

Eilwagen.

Früh: Von Adelsberg, Berlin, Bochnia, Botzen, Braunau, Bremen, Breslau, Brixen, Bruck, Brünn, Budweis, Carlsruhe, Cassel, Cilli, Coburg, Comorn, Czernowitz, Dresden, Eger, Enns, Göpfritz, Grätz, Hof, Innsbruck, Karlsbad, Klattau, Königgrätz, Krakau, Laibach, Leipzig, Lemberg, Linz, Marienbad, Marburg, München, Neuhaus, Wr. Neustadt, Ofen, Ollmütz, Pesth, Pilsen, Pisek, Podgorze, St. Pölten, Prag, Preßburg, Przemysl, Raab, Reichenberg, Roveredo, Rumburg, Salzburg, Schärding, Stuttgart, Tabor, Tarnow, Teplitz, Teschen, Trient, Triest, Troppau, Ulm, Warschau, Zwittau.

Mittags: Von Amstetten, Enns, Krems, Linz, St. Pölten.

Nachts: Von Comorn, Gran, Ofen, Pesth, Raab.

Packposten.

Von Amstetten, Augsburg, Bregenz, Czaslau, Dresden, Enns, Innsbruck, Karlsbad, Krems, Leipzig, Linz, München, St. Pölten, Prag, Reichenberg, Rumburg, Salzburg, Stuttgart, Teplitz, Ulm, Znaim.

Reitende Posten.

Gehen ab:

Montags: 1. Nach Bruck a. d. Mur, Klagenfurt und nach Triest.
2. Ingleichen die übrigen Journal-Posten, und über Nürnberg nach Braunschweig.

Dienstags: Nach ganz Ober- und Nieder-Ungarn, ganzes Banat, Siebenbürgen, Slavonien, Syrlitz, Teschen, Trient, Troppau, Warschau, Zwittau.

Abends: Von Comorn, Czaslau, Gran, Iglau, Ofen, Pesth, Prag, Raab, Znaim.

Packposten.

Von Adelsberg, Amstetten, Bruck, Brünn, Cilli, Enns, Fiume, Frankfurt am Main, Grätz, Klagenfurt, Krakau, Krems, Laibach, Lemberg, Linz, Mailand, Marburg, Neustadt Wr., Nürnberg, Ollmütz, Passau, Podgorze, Polten St., Regensburg, Schärding, Teschen, Triest, Troppau, Udine, Venedig, Villach, Warschau, Würzburg. (Ganz Italien.)

Kommen an:

Montags. 1. Früh Schlesisch. ord. Post mit der
2. Mährisch. Journ. Post wie Mittwoch abgehend.
3. Früh von Caschau, Eperies, Tokay. Aus den k. k. Bergstädten.
4. Reichs-ordinäre Post.
5. zusammen von Linz.

Digitized by Google

mien, Croatien, Dalmatien, u. durch Siebenbürgen in die ganze Wallachey und Constantinopel.

Mittwochs: 1. Die Sächsische ordinäre Post über Prag, Aussig, Dresden, Leipzig, Magdeburg, Braunschweig und Hamburg.
2. Von Czaslau nach Chrudim und Königgrätz.
3. Pilsner und Egerische ordinäre Post nach Horn, Schrems, Wesely, Moldauthein, Neuhaus, Horazdiowitz, Pilsen bis Eger.
4. Und ferner nach Plauen u. Gera.
5. Schlesische ordinäre Post: Nach Brünn, Ollmütz, Sternberg bis Troppau.
6. Zu Sternberg theilt sich der Post-Cours nach Freudenthal, Neisse, Brieg, nach Breslau und Berlin, von da nach Kopenhagen, Stockholm und Braunschweig.
7. Polnische und russische ordinäre Post nach Teschen, Krakau, Warschau, Riga, St. Petersburg und Moskau.
8. Triest, Fiume und venetianische ordinäre Post nach Grätz, Laibach, Prewald bis Triest, desgleichen von Adelsberg bis Fiume, Buccari bis Zengg, von Prewald und Görz, Udine, Mestre bis Venedig, und dermalen über Venedig nach den ganzen italienischen Staaten, so wie sie vormals an den wälschen Postkagen, nämlich Montag u. Donnerstags, abging.
9. Reichs-Post nach Linz bis Regensburg, und ferner, wie bei der Journal-Post angeführt.
10. Von St. Pölten geht ein Seitenritt nach Lilienfeld, Türnitz, St. Annaberg bis Maria-Zell.
11. Von St. Pölten ord. nach Krems.
12. Von Enns geht ein Seitenritt nach Stadt Steyer.
13. Salzburger und Innsbrucker ordinäre Post nach Linz, von Lambach nach (Gmunden) Salzburg, Innsbruck, Kempten, Stockach, Waldshut, nach Basel, über Innsbruck nach Brixen, Botzen, Trient und Roveredo.
14. Ingleichen nach Ulm, Günzburg, Freiburg im Breisgau, Bregenz, Schafhausen, Constanz und in ganz Vorder-Oesterreich.
15. Münchner ord. Post von Linz nach Braunau, Alt-Oettingen, München, Augsburg u. Straßburg, Paris und Lyon.
16. det. die übrigen Journal-Posten. An diesem Hauptposttage kömen
6. Von St. Pölten kommt mit: von Krems.
7. Zugleichen von Maria-Zell, St. Annaberg, Türnitz u. v. Lilienfeld wie Mittwoch abgehend.
8. Von Enns kommt mit: v. Stadt Steyer, u. die übrigen Journal-Posten.

Dienstags 1. Früh von Königgrätz und Chrudim mit der böhm. Journal-Post.
2. Früh Sächsische ord. Post u. von Hamburg, Braunschweig, mit der böhm. Journ. Post wie Mittwoch abgehend u. die übrigen 6 Journ. Posten, dann aus dem ganzen römischen Reich, Salzburg, München u. Innsbruck u. v. Krems. Früh. Klagenfurter wie Montags dahin abgehend.

Mittwochs 1. Früh Egerische und Pilsner ord. Post mit der böhm. Journal-Post, wie Mittwoch abgehend.
2. Früh Venetianische ordinäre Post mit der steyerschen Journal-Post wie Mittwoch abgehend.

Donnerstg. 1. Steyerscher Journal-Post wie Montags ankommend.
2. Die polnische ord. Post und die übrigen Journal-Posten.
3. Dalmatische, croatische u. slavonische ord. Posten wie Sonntags ankommend.
4. Früh von Hermannstadt aus Siebenbürgen u. von Temeswar aus dem Banate mit der ung. Journ. Post von Ofen wie Dienstag abgehend und die übrigen Journal-Posten. Ferner von Krems.

Freitags 1. Früh Schlesische ordin. Post von Troppau und Breslau mit der mähr. Journ. Post wie Montags ankommend.
2. Früh von Caschau, Eperies, Rzeszow, Lemberg aus Galizien wie Montags ankommend.
3. Die übrigen Journal-Posten.
4. Von St. Pölten, Maria-Zell u. Steyer, wie Montags ankommend, dann die wälsche u. Klagenfurter ordinäre.

Samstags 1. Früh von Königgrätz und Chrudim mit der böhm. Journal-Post wie Dienstags ankommend.
2. Früh Klagenfurter, und
3. Wälsche ordinäre.

Samstags 6. Früh Sächsische ord. Post von Hamburg und Braunschweig mit der böhm. Journ. Post, wie Dienstags ankommend.
5. Früh Pilsner- und Egerische ord. Post mit der böhmischen Journal-Post wie Mittwoch.
6. Früh venetianische ord. Post mit

Digitized by Google

Briefe nach Portugall, Spanien, Frankreich, in ganz Deutschland, Böhmen, Mähren, Schlesien, Galizien, Moldau, ganz England, Preußen, Pohlen, ganz Rußland bestellt werden.

Donnerst. 1. Klagenfrt., Triester wie Montag.
2. Die übrigen Journ. Posten, dann v. Nürnberg nach Braunschweig.

Freitags 1. wie Dienstag, und
2. die übrigen 6 Journal = Posten, dann von Nürnberg nach Braunschweig und Hamburg, Kopenhagen und Stockholm, Salonichi und Seres in die Türkey u. Athen in Griechenland.

Samstags wie Mittwoch.

Sonntags gehen die angeführten Journ. Post. ab.

der steyerischen Journal=Post wie Mittwoch ankommend.

7. Früh Salzburger und Innsbrucker ord. Post und Münchner ord. mit der Reichs = ord. Post zusammen von Linz, wie Dienstags ankommend.

Die türkische Post nach Constantinopel geht Dienstags oder Freitags, als dem 1. ungarischen Postag in jedem Monate und dem 1. ung. Postag nach dem 15. ab, und kömmt so wieder an.

Sonntags. Früh die Journal=Posten.

7. Von Dalmatien, Croatien und Slavonien ord. Post, wie Dienstags abgehend. Dann von ganz Nieder = Ungarn, Banat, Siebenbürgen u. Wallachey.

Passagiers=Gebühren.

Von Wien nach	mit Postwagen		mit Brief=Eilwagen		mit Personen=Eilwagen		mit Packwagen	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Agram	11	46	—	—	—	—	—	—
Bregenz	—	—	37	54	—	—	—	—
Brody	—	—	44	3	—	—	—	—
Brünn	—	—	7	42	—	—	3	51
Budweis	—	—	—	—	8	30	—	—
Chrudim	—	—	13	32	—	—	—	—
Cremona	—	—	43	53	—	—	—	—
Czernowitz	—	—	53	14	—	—	—	—
Eger	—	—	—	—	19	25	—	—
Erlau	19	42	—	—	—	—	—	—
Esseg	24	56	—	—	—	—	—	—
Fiume	—	—	—	—	32	39	—	—
Grätz	—	—	11	—	10	5	5	35
Herrmanstadt	35	40	—	—	—	—	—	—
Hohenmauth	—	—	—	—	12	12	—	—
Iglau	—	—	9	—	8	15	4	30
Innsbruck	—	—	26	54	—	—	13	27
Ischel	—	—	14	46	—	—	—	—
Jungbunzlau	—	—	18	50	—	—	—	—
Karlsbad	—	—	23	12	—	—	—	—
Kaschau	24	30	—	—	—	—	—	—
Klagenfurt	—	—	17	18	—	—	8	39
Klattau	—	—	13	5	—	—	—	—
Königgrätz	—	—	14	7	—	—	—	—
Krems	—	—	—	—	1	30	—	—
Laibach	—	—	22	18	20	27	11	9
Lemberg	—	—	40	18	—	—	20	9
Linz	—	—	10	18	9	27	5	9
Mailand	—	—	48	16	—	—	—	—
Mantua	—	—	43	40	—	—	—	—
Marienbad	—	—	18	5	—	—	—	—
Neuhaus	—	—	8	54	—	—	4	27
Oedenburg	—	—	—	—	2	42	—	—
Ofen, Pesth	—	—	14	54	—	—	—	—

Digitized by Google

Von Wien nach	mit Postwagen fl.	mit Postwagen kr.	mit Brief-Eilwagen fl.	mit Brief-Eilwagen kr.	mit Personen-Eilwagen fl.	mit Personen-Eilwagen kr.	mit Packwagen fl.	mit Packwagen kr.
Ollmütz	—	—	11	36	—	—	5	48
Pilsen	—	—	14	45	—	—	—	—
Podgorze	—	—	24	8	—	—	12	4
Prag	—	—	16	30	15	8	8	15
Preßburg	—	—	2	—	—	—	—	—
Reichenberg	—	—	21	10	—	—	—	—
Roveredo	—	—	39	54	—	—	19	57
Rumburg	—	—	22	40	—	—	—	—
Salzburg	—	—	17	30	—	—	8	45
Semlin	32	46	—	—	—	—	—	—
Tarnow	—	—	28	18	—	—	14	9
Teplitz	—	—	21	18	—	—	10	39
Teschen	—	—	17	48	—	—	8	52
Triest	—	—	28	54	26	27	14	24
Troppau	—	—	15	6	—	—	7	30
Udine	—	—	26	42	—	—	13	21
Venedig	—	—	34	36	—	—	17	18
Zara	—	—	27	21	—	—	—	—
Znaim	—	—	5	—	4	33	2	30

Briefposten gehen ab:

Täglich nach Ungarn bis Preßburg, Ofen und Pesth. — Nach Böhmen über Prag nach Dresden und Leipzig. Nach Mähren, Schlesien und Galizien über Brünn, Ollmütz bis Lemberg. — Nach Ober-Oesterreich, Salzburg und Tyrol, über Linz, Salzburg bis Innsbruck, dann von München, Regensburg, Nürnberg, Frankfurt a. M., Cöln, Brüssel, Ostende, Antwerpen, Amsterdam, Augsburg, Straßburg, Lyon. — Nach Steiermark, Kärnthen, Krain, Küstenland, Venetien und Lombardie, über Grätz, Laibach bis Triest, dann über Klagenfurt, Udine, Treviso bis Venedig, dann über Vicenza, Verona, Bergamo bis Mailand. — Eben so treffen die Posten täglich von dort in Wien ein.

Entfernungen

der vorzüglichsten Städte und Handelsplätze von Wien in deutschen Meilen, nebst Angabe der zu entrichtenden Gebühr an Porto für die von Wien dahin abgehenden einfachen Briefe.

* In der mit einem Sternchen bezeichneten Stadt befindet sich eine Universität.

Namen der Städte	Land und Provinz oder Kreis	Entfernung	Brief-Porto	Namen der Städte	Land und Provinz oder Kreis	Entfernung	Brief-Porto
Aachen	Preußen Niederrhein	127½	14	Ala	Tirol, Rovereder Kreis	100¼	14
Aarau	Schweiz, Canton Aargau	100	14	Alessandria	Sardinien, Bezirk gl. Nam.	148	14
*Abo	Rußland, Gouv. Finnland	225	14	Altenburg	Sachsen-Gotha, Fürstth. Altenb.	66¼	14
Adelsberg	Oestr. Illirien, Gub. v. Laibach	63¾	14	Algier	Berberei Franz. Besitzung		26
Adrianopel	Türkei, Romanien (Rum-Ili)	233	22	Alt-Arad	Ungarn, Arader Comitat	73	14
Agram	Ungarn, Kroatien	41½	12	Altona	Dänemark, Herzogth. Holstein	117	14

Digitized by Google

Namen der Städte	Land und Provinz oder Kreis	Entfernung	Briefporto
Amberg . .	Baiern, Regenkreis	56	14
Amiens . .	Frankreich, Dep. der Somme	239	14
Amstetten .	Nieder-Oesterr., V. O. W. W.	17¼	6
Amsterdam .	Holland	160¾	14
Andorra . .	Frankreich, Dep. de l'Arriege	294	14
Anhalt-Bernburg . .	siehe Bernburg.		
Anhalt-Dessau	siehe Dessau.		
Anhalt-Köthen	siehe Köthen.		
Ancona . .	Italien, Kirchenstaat	141½	14
Annaberg, (Dorf) .	Nieder-Oesterr., V. O. W. W.	16½	6
Annaberg, (Stadt) .	Sachsen, Erzgebirger Kreis	67	14
Anspach . .	Baiern, Rezatkreis	72	14
Antibes . .	Frankreich, Dep. des Var	268	14
Antwerpen .	Belgien	159	14
Appenzell .	Schweiz, Canton gl. Namens	90	14
Archangel .	Rußland, Gouv. Archangel	470	14
Arensberg .	Preußen, Prov. Westphalen	107	14
Arnau . .	Böhmen	46¼	14
Arolsen . .	Fürstenthum Waldek	93	14
Arona . .	Sardinien, Provinz Alessandria	135½	14
Asch . . .	Böhmen, Ellbogner-Kreis	60	14
Aschaffenburg	Baiern, Unter-Franken	87½	14
Astrachan .	Asiat. Rußland, Gouv. Astrachan	518	14
Augsburg .	Baiern, Kreis Schwaben und Neuburg	66½	14
Aussee . .	Steiermark, Inndenburg. Kreis	40½	14
Austerlitz .	Mähren, Brünner Kreis	21	12
Aussig . . .	Böhmen, Leitmeritzer Kreis	54½	14
Baden . .	Schweiz, Canton Aargau	96	14
Baden . .	Nieder-Oesterr., V. U. W. W.	4	2
Baden . .	Großh. Baden, Murg- u. Pfinz-Kreis	102	14
Baireuth . .	Baiern, Obermain-Kreis	65	14
Bamberg . .	Baiern, Obermain-Kreis	71½	14
Banovcze .	Slavonien	101¼	14
Baranyavar .	Ungarn	70¾	14
Barcelona .	Spanien, Catalonien	247	26
Bartfeld . .	Ungarn, Saroser Comitat	70	14
* Basel . .	Schweiz, Canton gleichen Namens	107	14
Bassano . .	Venetianische Provinz Vicenza	88½	14
Bautzen . .	Sachsen, Provinz Lausitz	56	14
Bayonne . .	Frankreich, Dep. der niedern Pyrenäen	299	14
Belgrad . .	Türkei, Serbien	86	14
Bellovar . .	Croat. Militärgränze	45	14
Belluno . .	Venetianische, Prov. gl. Nam.	83	14
Berann . .	Böhmen	46½	14
Bergamo . .	Lombardie Prov. gl. Nam.	118½	14
* Berlin . .	Preußen, Hauptstadt	81	14
* Bern . .	Schweiz, Canton gl. Namens	110½	14
Bernburg .	Anhalt-Bernburg	79½	14
Beshka . .	Slavonien	97¼	14
Bielitz . . .	Oestr. Schlesien, Teschner Kreis	49	14
Bihacz . .	Türkei, Kroatien	102	14
Bilbao . .	Spanien, Biscaja	349	26
Bistritz . .	Siebenb., Land der Sachsen	114½	14
Bochnia . .	Galizien	65¾	14
* Bologna .	Kirchenstaat	120¾	14
* Bonn . .	Preußen, Bezirk Cöln	115	14
* Bordeaux .	Frankreich, Dep. Gironde	268	14
Botzen . .	Tirol	86	14
Braila . .	Wallachei	148	14
Brandenburg	Preußen	90	14
Braunau . .	Ober-Oesterreich	41	14
Braunau . .	Böhmen	47½	14
Braunschweig	Herzogthum Braunschweig	102	14
Bregenz . .	Tirol, Bregenzer Kreis	82	14
Bremen . .	Freie Hansestadt	118½	14
Brescia . .	Lombardie	109½	14
* Breslau .	Pr. Schlesien	54½	14

Digitized by Google

Namen der Städte	Land und Provinz oder Kreis	Entfernung	Briefporto
Brest . . .	Frankreich, Dep. Finisterre	262	14
Brieg . . .	Pr. Schlesien	58½	14
Brixen . .	Tirol, Pustertha-ler Kreis	79	14
Brody . .	Galizien, Zloczo-wer Kreis	121¾	14
Bromberg .	Preußen, Prov. Posen	98	14
Bruck an der Leitha . .	Nieder-Oesterr., V. U. W. W.	7½	2
Bruck an der Mur . .	Steiermark	20¼	6
Bruchsal . .	Großh. Baden, Pfinz-Kreis	95	14
Brügge . .	Westflandern	181	14
Brünn . .	Mähren	19	6
Brüssel . .	Belgien	158½	14
Brzezan . .	Galizien Brzezaner Kr.	123	14
Budin . .	Böhmen, Leitmeritzer Kreis	49½	14
Budweis . .	Böhmen	27½	8
Bukarest . .	Hauptstadt der Wallachei	154¼	14
Bunzlau (Jung-)	Böhmen, Bunzlauer Kreis	47	14
Bückeburg .	Ref. Stadt im Fürstenthum Schaumburg-Lippe	112	14
Cadix . . .	Spanien, König. Sevilla	409	26
Calais . .	Frankreich, Dep. Pas de Calais	212	14
Capo d'Istria	Illyrien, Istrier Kreis	75	14
Carlowitz .	Slavonische Militärgränze	94½	14
Carlsbad . .	Böhmen, Ellbogner Kreis	54½	14
Carlsburg .	Siebenb., Land der Ungarn	110¾	14
Carlskrona .	Schweden in Göthaland	150	14
Carlopago .	Kroatische Militärgränze	72½	14
Carlsruhe .	Großh. Baden, Residenzstadt	106½	14
Carlstadt . .	Ungar. Kroatien	49	14
Carrara . .	Herzth. Massa und Carrara	136	14
Carthagena .	Spanien, König. Murcia	375	26
Cassel . . .	Chur-Hessen, Hauptstadt	91	14
*Catania . .	Sicilien	267	14
Cattaro . .	Dalmatien	142	14
*Charkow .	Rußl., Gouv. d. Slob. Ukraine	304	14
Chemnitz . .	Sachsen, Erzgebirger Kreis	58½	14
Cherson . .	Rußland, Gouv. Cherson	284	14
*Christiania.	Norwegen, Hauptstadt	249	14
Chrudim . .	Böhmen, Kreis gleich. Namens	36½	12
Chur . . .	Schweiz, Canton Graubündten	98	14
Cilli . . .	Steiermark	44½	14
Cleve . . .	Preuß. Regier. Bezirk Cleve	133	14
Coblenz . .	Preußen, Prov. Nied. Rhein	106½	14
Coburg . .	Hauptst. d. Herzogth. Coburg	74	14
Colberg . .	Preußen, Prov. Pommern	110	14
Colmar . .	Frankreich, Dep. d. Ober-Rheins	110	14
Cöln	Preußen, Prov. Jülich-Cleve-Berg	118	14
Como . . .	Lombardie, Prov. gl. Nam.	130	14
Comorn . .	Ungarn, Comitat gleichen Namens	25¼	8
Conégliano .	Venetianische Prov. Treviso	78½	14
Constantinopel	Hauptstadt der Türkei	286	22 50
Constanz . .	Großh. Baden im Seekreis	83½	14
Corfu . . .	Jon. Insel im jonisch. Meere	237	32
Crema . . .	Lombardie, Provinz Lodi	117½	14
Cremona . .	Lombardie, Prov. gl. Nam.	115	14
Curhafen . .	Im Gebiete der freien Stadt Hamburg	134½	14
Czaslau . .	Böhmen, Kreis gleich. Namens	32½	14
Czernowitz .	Hauptstadt der Bukowina	152	14
Czortkow . .	Galizien, Kreis gleichen Namens	136	14
Danzig . .	Hauptstadt, Westpreußen	113	14
Darmstadt .	Großh. Hessen, Residenzstadt	92½	14
Debreczin .	Ungarn, Biharer Comitat	67	14
Delft . . .	Holland	149	14
Desenzano .	Lombardie	104	14

Digitized by Google

Namen der Städte	Land und Provinz oder Kreis	Entfernung	Briefporto
Dessau . .	Anhalt-Dessau, Residenzstadt	78½	14
Detmold . .	Fürstenth. Lippe-Detmold, Resid.	105¾	14
*Dijon . .	Frankr. im Dep. Cote d'or	159	14
Dolo . . .	Venedig	88½	14
*Dorpat . .	Rußland, Gouv. Liefland	220	14
Dresden . .	Sachsen, Residenzstadt	60¼	14
*Dublin . .	Irland, Hauptstadt		14
Dünkirchen	Frankreich, Dep. du Nord	200	14
Durlach . .	Baden, Pfinz-Kreis	96	14
Düsseldorf .	Preuß. Reg. Bez. Düsseldorf	122	14
*Edinburgh .	Großbritannien Schottland		14
Eger . . .	Böhmen	55	14
Eichstädt . .	Baiern	65	14
Eisenach . .	Großh. Weimar, Fürstth. Eisenach	88	14
Eisgrub . .	Mähren Brünner Kreis	11	14
Elba . . .	Toskana, Insel Elba	174	14
Ellbogen . .	Böhmen, Kreis gleich. Namens	59½	14
Ellwangen .	Würtemberg Jart-Kreis	70	14
Ems, Badeort	Herzogth. Nassau	104	14
Enns . . .	Ober-Oesterreich	22¾	6
Eperies . .	Ungarn, Saroser Comitat	65	14
Erfurt . .	Preußen, Prov. Sachsen	75½	14
*Erlangen .	Baiern, Rezat-Kreis	68	14
Erlau . . .	Ungarn, Heveser-Comitat	55¼	14
Eszegg . .	Slavonien	60½	14
Feldkirch . .	Tirol, Bregenzer-Kreis	91¼	14
Ferrara . .	Kirchenstaat	103½	14
Fiume . .	Ungar. Littorale	74	14
*Florenz . .	Toskana, Residenzstadt	128½	14
Frankfurt am Main . .	Freie Stadt	92½	14
Frankfurt a. d. Oder . .	Preußen, Prov. Brandenburg	80¾	14
Franzensbrunn . .	Böhmen, Ellbogner Kreis	59	14
Freiberg . .	Sachsen, Erzgebirger Kreis	72	14
Freiberg . .	Schlesien, Prerauer-Kreis	39	14
Freiburg . .	Schweiz	120	14
*Freiburg .	Baden, Treisam Kreis	96½	14
Freistadt . .	Ober Oesterreich, Mühlviertel	29	10
Freistadt . .	Schlesien, Teschner Kreis	45	14
Friedek . .	Schlesien, Teschner Kreis	41	14
Friedland .	Böhmen, Bunzlauer-Kreis	55½	14
Friesach . .	Kärnthen	36½	12
Fulda . . .	Churhessen	92	14
Fünfkirchen .	Großh. Fulda Ungarn, Baranyer-Comitat	47½	14
Galacz . .	Moldau	184	14
Gastein .	Ober-Oesterreich, Salzburger-Kr.	58½	14
Geldern . .	Niederland	128	14
*Genf . .	Schweiz, Canton gl. Namens	131	14
*Gent . .	Ostflandern	163	14
*Genua . .	Sardinien, Herzogth. Genua	161	14
Gera . . .	i. d. Reußischen Landen	67	14
Gibraltar .	Spanien, König. Sevilla Brittisches Eigenth.	492	26
*Gießen . .	Hessen-Darmstadt	101	14
Gitschin . .	Böhmen, Bidschower-Kreis	47½	14
Glarus . .	Schweiz, Canton gleichen Namens	104	14
Glatz . . .	Preuß. Schles.	49½	14
Glogau (Gr.)	Preuß. Schles.	65	14
Glückstadt .	Dänemark, Herz. Holstein	123	14
Gmunden .	Ober-Oesterreich, Traun-Viertel	34¾	10
Gnesen . .	Preußen, Prov. Posen	80	14
Göding . .	Mähren	23	10
Görlitz . .	Preußen, Prov. Schlesien	55¼	14
Görz . . .	Illirien, Kreis gleich. Namens	73	14
Goslar . .	Hannover, Fürstenth. Hildesh.	99	14
Gotha. . .	Fürstenthum Sachsen-Coburg-Gotha	78	14
Gothenburg .	Schweden im Göthaland	199	14

Digitized by Google

Namen der Städte	Land und Provinz oder Kreis	Entfernung	Briefporto
*Göttingen	Hannover	91	14
Gradiska (Neu-)	Illirien, Görzer-Kreis	64	14
Gran	Ungarn, Graner-Comitat	32	10
*Grätz	Steiermark, Kreis gl. Nam.	27½	8
Graudenz	Preußen	139	14
Greitz	Fürstth. Reuß, Residenzstadt	65	14
Grodno	Rußland, Gouv. gleich. Namens	145	14
*Gröningen	Niederland	163	14
Großwardein	Ungarn, Biharer Comitat	80½	14
Guastalla	Parma	120½	14
Gumbinnen	Preußen, Prov. Ost-Preußen	155	14
Guben	Preußen, Prov. Brandenburg	76	14
Güns	Ungarn, Eisenburger Comitat	14	4
Günzburg	Baiern, Ober-Donau-Kreis	65	14
Haag	Niederland, Südholland, Residenzstadt	160½	14
Haarburg	Hannover, Prov. Lüneburg	125	14
Haida	Böhmen, Leitmeritzer-Kreis	54½	14
Hainburg	Oesterreich, V. U. W. W.	8	4
Halberstadt	Preußen, Prov. Sachsen	88	14
Hall	Tirol, Unter-Innthal-Kreis	67	14
*Halle	Preußen, Prov. Sachsen	74	14
Hallein	Ober-Oesterreich Salzb. Kreis	45¾	12
Hamburg	Freie Hansestadt a. d. Elbe	118	14
Hanau	Churhessen	100	14
Hannover	Hauptstadt des Königr. gl. N.	104¾	14
Harburg	Baiern, Rezat-Kreis	69	14
Harlem	Holland	160	14
Hechingen	Fürstenthum Hohenzollern	89	14
*Heidelberg	Großh. Baden, Nekar-Kreis	98	14
Hermannstadt	Siebenbürgen, Land d. Sachsen	112¾	14
Herrnhut	Sachsen	63	14
Hildesheim	Hannover	110	14
Hildburgshausen	Herz. Sachsen	78	14
Hirschberg	Preuß. Schles.	50	14
Hof	Baiern, Oberfranken	59½	14
Hohenelbe	Böhmen, Bidschower-Kreis	47¼	14
Hohenmauth	Böhmen, Chrudimer Kreis	32	10
Hohenzollern-Hechingen	Fürstenthum Hohenzollern	120	14
Hohenzollern-Sigmaring	Fürstenthum, an der Donau	125½	14
Horazdiowitz	Böhmen	35	10
Horzitz	Böhmen, Bidschower-Kreis	41¼	12
Horn	Nied. Oesterr. V. O. M. B.	10½	4
Hradisch (ungarisch)	Mähren, Hradischer-Kreis	29	8
Jägerndorf	Oestr. Schlesien, Troppauer Kreis	41¼	14
Jannina	Türkei, Albanien	234	14
Jaromierz	Böhmen, Königgrätzer Kreis	40½	12
Jaroslau	Oestr. Galizien, Przemisler Kreis	89¾	14
Jassy	Moldau, Hauptstadt	164	14
Jekaterinoslaw	Rußland, im Gouv. gl. Nam.	305	14
*Jena	Großh. Weimar	71½	14
Iglau	Mähren	22½	14
Imst	Tirol, Ober-Innthal-Kreis	76¾	8
Ingolstadt	Baiern, Regen-Kreis	68	14
*Innsbruck	Tirol, Hauptstadt	77½	14
Josephstadt	Böhmen, Königgrätzer-Kreis	41	12
Irkutsk	Rußland, Gouv. gleich. Namens	—	14
Ischl	Ober-Oesterreich, Salzkammergut	37½	12
Ispahan	Persien	—	14
Judenburg	Steiermark	28½	10
Jülich	Rhein-Preußen	122	14
Jungbunzlau	Böhmen, Kreis gleich. Namens	41½	14
*Kasan	Asiat. Rußland, Gouv. gl. Nam.	459¼	14
Kaschau	Ungarn, Abaujvarer Comitat	69	14
Kaurzim	Böhmen, Kreis gleich. Namens	37	14
Kemmelbach	Nied. Oesterr. V. O. W. W.	14¾	4
Kesmark	Ungarn, Zipser-Comitat	81	14

Digitized by Google

Namen der Städte	Land und Provinz oder Kreis	Entfernung	Briefporto
Kempten . .	Baiern	74	14
* Kiel . . .	Dänemark, Herzogth. Holstein	152	14
* Kiew . .	Rußland, Gouv. Kiew	180	14
Klagenfurt .	Kärnthen	43	12
Klausen . .	Tirol	81	14
Klausenburg .	Siebenbürgen	93¼	14
Kollin . . .	Böhmen, Kaurzim. Kreis	54½	14
Komotau . .	Böhmen, Saazer Kreis	52	14
Königgrätz .	Böhmen, Kreis gleich. Namens	58¼	12
* Königsberg	Preußen, Prov. Ost-Preußen	147¾	14
Königstein .	Sachsen	67	14
Körmend . .	Ungarn, Eisenburger Comitat	20	6
Köthen . .	Fürstenthum Anhalt-Köthen	78	14
* Kopenhagen	Dänemark, Hauptstadt	154	14
Krainburg .	Illirien, Laibacher Kreis	51½	14
* Krakau . .	Freie Stadt in Polen	62½	14
Kremnitz . .	Ungarn, Barscher Comitat	40	12
Krems . .	Nied. Oesterr. V. O. M. B.	12½	4
Kremsir . .	Mähren, Prerauer Kreis	27	8
Kronstadt. .	Siebenbürgen	130¼	14
Kufstein . .	Tirol, Unterinnthal-Kreis	55	14
Küstrin . .	Preußen	84	14
Kuttenberg .	Böhmen, Czaslauer-Kreis	53½	14
Laibach . .	Illirien	54¾	14
Lambach . .	Ober-Oesterreich Hausruck-Viertel	31¾	10
Landau . .	Rhein-Baiern,	105	14
Landeck . .	Tirol, Oberinnthal-Kreis	79¾	14
Landshut. .	Baiern	49	14
Landshut. .	Preuß. Schles.	51¾	14
Laun . . .	Böhmen, Saazer-Kreis	48	14
Lausanne . .	Schweiz	152	14
* Leyden . .	Niederland, Südholland	159	14
* Leipzig . .	Sachsen	70¼	14
Leitmeritz .	Böhmen, Kreis gleich. Namens	50½	14
* Lemberg .	Galizien, Hauptstadt	107½	14
Leoben . .	Steiermark Brucker Kreis	22	8
Leutomischl .	Böhmen, Chrudimer-Kreis	30	10
Leutschau . .	Ungarn, Zipser-Comitat	57½	14
Lichtenstein .	Fürstenthum	93	14
Liebenau . .	Böhmen, Bunzlauer-Kreis	46½	14
Liegnitz . .	Preuß. Schles.	58	14
Lienz . . .	Tirol, Pusterthal	93	14
Lille . . .	Frankreich, Dep. du Nord	189	14
* Limburg .	Hessen	102	14
Lindau . .	Baiern	86	14
Linz . . .	Ober-Oesterr. Hauptstadt	25¾	8
Lissabon . .	Portugal, Hauptstadt	493	26
Livorno . .	Toskana, Gebiet von Pisa	142	14
Lobositz . .	Böhmen, Leitmeritzer-Kreis	51½	14
Lodi . . .	Lombardie	129½	14
* London . .	Prov. gl. Nam. Großbritannien, Hauptstadt	242	14
Loretto . .	Kirchenstaat, Del. Mazeratta	165	14
* Löwen . .	Belgien	148	14
Luberek . .	Nieder-Oesterr., V. O. M. B.	13¾	4
Lübeck an der Trave . .	Freie Hansestadt	117	14
Lublin. . .	Rußland, Prov. Polen	101¼	14
Lucca . . .	Herzogth. Lucca	141	14
Ludwigsburg	Großherz. Baden Neckar-Kreis	98½	14
* Lüneburg .	Hannover	115	14
* Lüttich . .	Belgien	134½	14
Luxemburg .	Großherzogth. Hauptstadt	133	14
Luzern . .	Schweiz, Canton gl. Namens	107½	14
Lyon . . .	Frankreich, Dep. de Rhone	203	14
* Madrid. .	Spanien, Hauptstadt	445	26
Magdeburg .	Preußen, Prov. Sachsen	85	14
Mailand . .	Lombardie, Hauptstadt	124	14
Mainz . .	Hessen-Darmst. Prov. Rheinhessen	97	14
Malta . .	Auf der Insel Malta im mittell. Meere	349	14
Manchester .	England	272	14

Digitized by Google

Namen der Städte	Land und Provinz oder Kreis	Entfernung	Briefporto
Mannheim	Baden, Nekarkreis	103	14
Mantua	i. Venetianischen	104¼	14
Marburg	Steiermark, Kreis gl. Nam.	36½	14
Mariazell	Steiermark, Brucker-Kreis	19½	6
Marienbad	Böhmen, Pilsner-Kreis	54	14
Marienwerder	Preußen, Prov. Westpreußen	104	14
Maros Vasarhely	Siebenbürgen Land d. Szekler	112½	14
Marseille	Frankreich, Dep. d. Rhonemünd.	248	14
Martonfalva	Siebenbürgen	136½	14
Massa	Herzogthum Massa u. Carara	197	14
Mastricht	Belgien	130	14
Mecheln	Belgien	153	14
Mehadia	Banat, Militärgränze	97	14
Meiningen	Herzth. Sachsen-Meinungen	82	14
Meißen	Sachsen, Kreis gleich. Namens	63½	14
Melnik	Böhmen Bunzlauer-Kreis	50½	14
Memel	Preußen	153	14
Merseburg	Preußen, Prov. Sachsen	77¼	14
Messina	Sicilien, Intendanz Messina	293	14
Mestre	Venetianische Prov. Venedig	86½	14
*Metz	Frankreich	135½	14
Mies	Böhmen, Pilsner-Kreis	44½	14
Minden	Preußen, Prov. Westphalen	114	14
Miskolcz	Ungarn, Vorsoder-Comitat	60¼	14
Mitau	Rußland, Gouv. Kurland	191	14
Mitrovitz (Demetrovicza)	Slavonien Militärgränze	87½	14
Modena	Herz. Modena Hauptstadt	115	14
Mölk	Nieder-Oesterr., V. O. W. W.	12	4
Mohacs	Ungarn, Baranyer Comitat	53	14
Monaco	Sardinien, Grafsch. Nizza	157	14
Mons	Belgien	165	14
Monza	Lombardie, Prov. Mailand	122½	14
*Moskau	Rußland, Gouv. gleich. Namens	264	14
Mostar	Turkei, Herzegowina	125½	14
Mühlhausen	Frankreich	121	14
*München	Baiern, Hauptund Residenzstadt	58½	14
Munchengratz	Böhmen, Bunzlauer Kreis	48½	14
Munkats	Ungarn, Beregher Comitat	89½	14
Münster	Preußen, Prov. Westphalen	114	14
Mürzhofen	Steiermark	18	14
Mürzzuschlag	Steiermark, Brucker-Kreis	14	14
Nachod	Böhmen, Königgrätzer-Kreis	43½	14
Namur	Belgien	151	14
*Nancy	Frankreich, Dep. der Meurthe	144	14
Naumburg	Sachsen	75½	14
Nauplia	Griechenland	370	14
Navarin	Griechenland	330	14
*Neapel	Neapel, Hauptstadt	217	14
Neszmely	Ungarn, Comorner-Gesp.	27¾	14
Neiße	Preußen, Prov. Schlesien	43½	14
Neu-Bidschow	Böhmen	43½	14
Neufchatel	Schweiz, Canton gl. Namens	115	14
Neuhaus	Böhmen, Taborer Kreis	22	14
Neuhaus	Nieder-Oesterr., V. U. W. W.	3	14
Neumarkt	Baiern, Regen-Kreis	63	14
Neumarkt	Preuß. Schles.	58¾	14
Neumarkt (Kezdi-Vasarhely)	Siebenbürgen Militärgränze	136¾	14
Neunkirchen	Nieder-Oesterr., V. U. W. W.	8	14
Neusatz	Ungarn, Batscher-Comitat	73½	14
Neusohl	Ungarn, Sohler-Comitat	41½	14
Neustadt (Wiener-)	Nieder-Oesterr., V. U. W. W.	6¼	14
Neutitschein	Mähren, Prerauer Kreis	37¼	14
Neutra	Ungarn, Comitat gl. Namens	23	14
Niemes	Böhmen, Bunzlauer-Kreis	47	14
*Nimes (Nismes)	Frankreich, Dep. du Gard	267	14
Nikolsburg	Mähren, Brünner-Kreis	12	14

Digitized by Google

Namen der Städte	Land und Provinz oder Kreis	Entfernung	Briefporto
Nimwegen	Niederland	136	14
Nowgorod	Rußland, Gouv. gleich. Namens	326	14
Nürnberg	Baiern, Rezatkreis	66½	14
Oedenburg	Ungarn, Comitat gl. Namens	9½	4
Odessa	Rußland, Gouv. Ehersón	202½	14
Ofen	Ungarn, Hauptstadt	34¾	12
Oldenburg	Hauptstadt des Herz. gl. Nam.	124½	14
*Ollmütz	Mähren, Kreis gleich. Namens	28¾	10
Oppeln	Preuß. Schles.	52¾	14
Opporto	Portugal	465	14
*Orleans	Frankreich, Dep. du Loiret	238	14
Orsowa (Alt=)	Banatische Militärgränze	100½	14
Osnabrück	Königr. Hannov. Prov. gl. Nam.	121	14
Ostende	Belgien, Westflandern	188½	14
*Orfort	England	254	14
Paderborn	Preußen	101	14
*Padua	Venetianische Prov. gl. Nam.	91½	14
*Palermo	Insel Sicilien, Prov. gl. Nam.	318	14
*Paris	Frankreich, Hauptstadt	209	14
*Parma	Hauptstadt des Herz. gl. Nam.	147	14
Passau	Baiern, Unter=Donau=Kreis	38	14
Patras	Griechenland, Morea	285	32
*Pavia	Lombardie, Prov. Pavia	129½	14
*Pesth	Ungarn, Comitat gl. Namens	37¼	12
*Petersburg	Rußland, Hauptstadt	310	14
Peterwardein	Ungarn, Slavonische Militärgr.	73¾	14
Pettau	Steiermark, Marburger=Kr.	39½	14
Pfeffers	Schweiz	62	14
Piacenza	Herzogthum Parma	119¼	14
Pilsen	Böhmen, Kreis gleich. Namens	42½	12
Pirna	Sachsen	58¼	14
*Pisa	Toskana, Prov. Pisa	140	14
Pisek	Böhmen, Prachiner=Kreis	32	10
Plauen	Sachsen, Meißner=Kreis	61½	14
Pleß	Preuß. Schlesien	50	14
Plymouth	England	306	14
Podgorze	Galizien, Bochnier=Kreis	62¼	14
Pola	Illirien, Gub. Triest, Istrianer=Kreis	85¼	14
Policzka	Böhmen, Chrudimer=Kreis	30	10
Posega	Slavonien	68	14
Posen	Preußen, Prov. Posen	72½	14
Potsdam	Preußen, Prov. Brandenburg	85	14
*Prag	Böhmen, Hauptstadt	39¾	14
Preßburg	Ungarn	10	4
Proßnitz	Mähren, Ollmützer=Kreis	26¼	8
Przemysl	Galizien, Kreis gleich. Namens	100¾	14
Pyrmont	Fürstenthum Waldeck	112	14
Quedlinburg	Preußen	99	14
Quimper	Frankreich	302	14
Raab	Ungarn, Raaber=Comitat	18¾	6
Ragusa	Dalmatien	133	14
Rakonitz	Böhmen, Kreis gleichen Namens	50	14
Rastadt	Baden	102	14
Rattenberg	Tirol, Unter=Innthal=Kreis	60¾	14
Rattibor	Preuß. Schlesien	42	14
Ravenna	Kirchenstaat, Deleg. gl. N.	124	14
Regensburg	Baiern, Regenkreis	53	14
Reggio	Modena	151	14
Reichenberg	Böhmen, Bunzlauer=Kreis	48½	14
Reichstadt	Böhmen, Bunzlauer=Kreis	46	14
Reismarkt	Siebenbürgen	102½	14
Reutlingen	Würtemberg	95	14
Reval	Rußland, Gouv. Esthland	234	14
Rheims	Frankreich	150	14
Riga	Rußland, Gouv. Liefland	209	14
*Rom	Kirchenstaat, Hauptstadt	178	14
*Rostock	Mecklenburg	116	14
Rotterdam	Niederland, Südholland	156	14
Roveredo	Tirol, Kreis gleichen Namens	98¼	14

Namen der Städte	Land und Provinz oder Kreis	Entfernung	Briefporto
Rovigno . .	Illirien, Gub. Triest	80½	14
Rovigo . .	Venetianische Prov. Paleſina	97½	14
Rudolſtadt .	Fürſtenthum Schwarzburg	71½	14
Rumburg .	Böhmen, Leitmeritzer-Kreis	56	14
Rzeszow . .	Galizien, Kreis gleichen Namens	82¾	14
Saaz . . .	Böhmen, Kreis gleichen Namens	54	14
Sacile . .	Venetianiſche Prov. Friaul	75½	14
Sagan . .	Preuß. Schleſien	66½	14
Saloniki . .	Türkei, Arnaut-Vilajeti	167½	14
Salzburg . .	Ober-Oeſterreich, Kr. gleich. Nam.	42¼	12
Sambor . .	Galizien, Kreis gleichen Namens	101	14
St. Gallen .	Schweiz, Canton gleichen Namens	98	14
*St. Jago .	Spanien, Königreich Galizien	525	26
St. Marino	Kirchenſtaat, Republik gl. N.	118	14
St. Pölten .	Nieder-Oeſterr., V. O. W. W.	8½	4
Sandez, Neu-	GalizienKr.gl.N.	75½	14
Saragoſſa .	Spanien	456	14
Schaffhauſen	Schweiz	90	14
Schärding .	Ober-Oeſterreich, Innviertel	36	12
Schäsburg .	Siebenbürgen	118½	14
Schemnitz .	Ungarn Honter-Comitat	35	10
Schlan . .	Böhmen, Rakonitzer-Kreis	44	14
Schleiz . .	Fürſtenthum Reuß-Schleiz	64½	14
Schmiedeberg	Preuß. Schleſien	50	14
Schmölnitz .	Ungarn, Zipſer-Comitat	76¾	14
Schumla . .	Türkei, Balgar.	196	14
Schwatz . .	Tirol, Unter-Innthal-Kreis	63¼	14
Schweidnitz .	Preuß. Schleſien	56¼	14
Schwerin .	Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin	108½	14
Schwyz . .	Schweizer Cant. gleichen Namens	115	14
Scutari . .	Türkei, Albanien	151	14
Sebaſtiansberg . .	Böhmen, Saazer-Kreis	55½	14
Sebenico . .	Dalmatien	96	14
Semlin . .	Ungarn, Slav. Militär-Grenze	84½	14

Namen der Städte	Land und Provinz oder Kreis	Entfernung	Briefporto
Seraja (Bosna-Seraj)	Türkei, Bosnien	97	14
Sevilla . .	Spanien	606	14
*Siena . .	Toskana	155	14
Sinigaglia .	Kirchenſtaat	156	14
Smolensk .	Rußland, Gouv. gleichen Namens	234	14
Smyrna . .	Aſiatiſche Türkei, Syrien	250	14
Solothurn .	Schweiz	107	14
Sondrio . .	Lombardie	114¼	14
Spaa . . .	Belgien, Pr.gl.N.	133	14
Spalato . .	Dalmatien	102	14
Speyer . .	Baiern, Rhein-Kreis	100	14
Stanislawow	Galizien, Kreis gleichen Namens	130	14
Stargard .	Preußen	129	14
Stein a. Anger	Ungarn, Eiſenburger-Comitat	16½	6
Sternberg .	Mähren, Olmützer-Kreis	31	10
Stettin . .	Preußen, Prov. Pommern	101	14
Steyer . .	Ob. Oeſterreich, Traunviertel	23¼	8
Stockerau .	Nieder-Oeſterr., V. U. M. B.	4	4
Stockholm .	Schwedens Hauptſtadt	229	14
Strakonitz .	Böhmen, Prachiner-Kreis	32½	10
Stralſund .	Preußen, Prov. Pommern	120	14
*Straßburg .	Frankreich, Dep. des Niederrheins	108	14
Straubing .	Baiern, Unterdonaukreis	47½	14
Strelitz (Neu-)	G. H. Mecklenburg-Strelitz	97¾	14
Stuhlweißenburg . .	Ungarn, Comitat gleichen Namens	27	12
Stuttgart .	Würtembergs Hauptſtadt	97½	14
Suczava . .	Bukowina	158½	14
Szegedin . .	Ungarn, Tſchongrader-Comitat	61¼	14
Szerard . .	Ungarn, Tolner-Comitat	59¾	14
Szigeth . .	Ungarn, Marmaroſcher Comit.	71	14
Tabor . . .	Böhmen, Kreis gleichen Namens	29½	10
Tarnopol . .	Galizien, Kreis gleichen Namens	124½	14
Tarnow . .	Galizien, Kreis gleichen Namens	71¾	14
Temesvar .	Ungarn, Comitat gleichen Namens	77¾	14

Digitized by Google

Namen der Städte	Land und Provinz oder Kreis	Entfernung	Briefporto
Teschen	Oestr. Schlesien, Kreis gl. Nam.	36	14
Theresienstadt	Böhmen, Leitmeritz. Kreis	53	14
Thorn	Preußen, Prov. Westpreußen	151	14
Tobolsk	Rußland, Gouv. gleichen Namens	745	14
Töplitz	Böhmen, Leitmeritzer-Kreis	51	14
Tokaj	Ungarn, Zemliner-Comitat	78	14
*Toledo	Spanien	518	14
Torgau	Preußen, Prov. Sachsen	99	14
Toulon	Frankreich, Dep. du Var	185	14
Trau	Dalmatien	98	14
Trautenau	Böhmen, Königgräzer-Kreis	47 3/4	14
Trawnik	Türkei, Bosnien	76	14
Trentschin	Ungarn, Comitat gleichen Namens	32	10
Treviso	Venetianische Provinz Treviso	82 1/2	14
Trient	Tirol, Kreis gleichen Namens	94 3/4	14
Trier	Preußen, Prov. Niederrhein	118 1/2	14
Triest	Illirien	71 1/2	14
Tripolis	Nord-Afrika, Berberei	450	26
Troppau	Oestr. Schlesien, Kreis gl. Nam.	38	12
Tula	Rußland, Gouv. gleichen Namens	250	14
Tuln	Nieder-Oesterr., V. O. W. W.	4	2
Tunis	Nord-Afrika, Berberei	340	26
*Turin	Sardinien, Hauptstadt	159 1/2	14
*Tübingen	Würtemberg, Schwarzwald Kr.	92	14
Tyrnau	Ungarn, Preßburger-Comitat	16 1/2	6
Udine	Venetianische Prov. gl. Nam.	66 1/2	14
Ulm	Würtemberg, Donau-Kreis	76 1/2	14
*Upsala	Schweden	336	14
Uri	Schweiz	112 1/2	14
*Utrecht	Niederland, Prov. gl. Nam.	149	14
*Valadolid	Spanien	476	14
*Valencia	Spanien	501	14
Venedig	Venetianische Hauptstadt	87 1/2	14
Verona	Venetianische Prov. gl. Nam.	98	14
Versailles	Frankreich, Dep. d. Seine u. Oise	210	14
Vesprim	Ungarn, Comitat gl. Namens	34	14
Vicenza	Venetianische Prov. gl. Nam.	91	14
Villach	Illirien, Gub. Laibach, im Kr. gleich. Namens	48 1/4	14
Vöcklabruck	Ober-Oesterreich, Inn-Viertel	34 1/2	12
Wadowice	Galizien, Kreis gleich. Namens	45 1/4	14
Waidhofen an der Ybbs	Nieder-Oesterr., V. O. M. B.	15 1/2	6
Waitzen	Pesther-Comitat	41	14
Warasdin	Kroatien, Comit. gleichen Namens	31 1/2	10
Warmbrunn	Preuß. Schles.,	55	14
*Warschau	Rußland, Königr. Polen	101	14
Weimar	Großh. Weimar, Hauptstadt	74	14
Weißkirchen	Mähren, Prerauer-Kreis	34 1/4	14
Weißkirchen	Banatische Militärgränze	91 3/4	14
Wels	Ober-Oesterreich, Hausruck-Viertel	29 3/4	10
Wetzlar	Preußen, Prov. Niederrhein	104	14
Widdin	Türkei, Bulgar.	126 1/2	14
Wieliczka	Galizien, Bochnier-Kreis	64	14
Wiesbaden	Herzog. Nassau	97	14
Wieselburg	Ungarn, Comitat gl. Nam.	14 1/4	6
*Wilna	Rußland, Gouv. gleich. Namens	170	14
Winterthur	Schweiz, Canton Zürich	83	14
Wischau	Mähren, Brünner Kreis	23 1/4	8
Wittenberg	Preußen, Prov. Sachsen	79	14
Wittingau	Böhmen, Budweiser-Kreis	22 1/2	8
Wolfenbüttel	Herzog. Braunschweig-Wolfenb.	95 3/4	14
Worms	Hess. Darmstadt	104	14
Worms (Vormio)	Lombardie Prov. Sondrio	100 3/4	14
*Würzburg	Baiern, Mittelfranken	77 1/2	14
Zara	Dalmatien	84 1/2	14
Zengg	Kroatien, Militärgränze	63 1/2	14

Digitized by Google

Namen der Städte	Land und Provinz oder Kreis	Entfernung	Brief-Porto
Zerbst . . .	Herzog. Anhalt-Dessau	85	14
Zittau . . .	Sachsen, Prov. Lausitz	51½	14
Zloczow . .	Galizien, Kreis gleich. Namens	116½	14
Znaim . .	Mähren, Kreis gleich. Namens	12½	4
Zombor . .	Ungarn	71	14
Zolkiew . .	Galizien, Kreis gleich. Namens	111½	14
Zug . . .	Schweiz, Canton gl. Namens	110	14
*Zürich . .	Schweiz, Canton gl. Namens	96½	14
Zurzach . .	Schweiz, Canton Argau	112	14
Zweibrücken .	Baiern, Rhein-Kreis	115	14
Zwettel . .	Nieder-Oesterr., V. O. M. B.	16	4
Zwickau . .	Sachsen, Erzgebirg	66	14
Zwittau . .	Mähren, Olmützer-Kreis	27½	10

*Für den einfachen Brief, welcher von Triest mit dem Dampfschiff weiter befördert werden soll, hat man außer dem Porto von 14 kr. bis Triest noch zu entrichten:

36 kr. bis Alexandria
10 » » Ancona
18 » » Athen
24 » » Candia
36 » » Constantinopel
18 kr. bis Corfu
36 » » zu den Dardanellen
18 » » Patras
36 » » Smyrna
24 » » Syra.

Tabellarische Uebersicht

sämmtlicher

Stell- und Gesellschaftswägen

in den Umgebungen Wien's und nach mehreren Provinzial-Städten.

I. Im Viertel unterm Wiener-Walde.

Von Wien nach	Zur Hinfahrt: Standort	Abfahrts-Stunden	Preis fl.	Preis kr.	Zur Herfahrt: Standort	Abfahrts-Stunden	Preis fl.	Preis kr.
Bade- und Schwimmanstalten in Wien selbst: Ferdinands- u. Marienbad (Damen-Bad u. Schwimmschule) nächst dem Augarten u. der Taborlinie	nächst der Stadt, vor dem rothen Thurm-Gehthore, bei der Ferdinandsbrücke	von ½6 Uhr Früh b. 8 Uhr Abends alle Stunden, nöthigen Falls auch alle halbe und Viertelstunden	—	6	Vom Badlocale	zu denselben Stunden wie zur Hinfahrt	—	4
Bade- und Schwimmanstalt im Prater, zum Freibad	von der Laimgrube an der Wien, nächst der Kettenbrücke, zum weißen Ochsen Nr. 68	5, 7, 9, 11 Uhr Früh, und 1, 3, 5, 7 Uhr Ab.	—	10	Vom Prater	6, 8, 10 und 12 Uhr Früh, 2, 4, 6 u. 8 Uhr Abends	—	10
						bis i. d. Stadt	—	6

Digitized by Google

Von Wien nach	Zur Hinfahrt				Zur Herfahrt			
	Standort	Abfahrts-Stunden	Preis fl.	Preis kr.	Standort	Abfahrts-Stunden	Preis fl.	Preis kr.
Scherzers-Badanstalt nächst der Taborbrücke	Standort wie oben zum Ferdinand- u. Marienbade in der Josephstadt a. Piaristenplatz	wie oben zum Ferdinand- u. Marienbade täglich mehrere Male (nach Bedarf)	—	6 12	Vom Badlocale Vom Badlocale	wie oben zum Ferdinand- u. Marienbade wie bei der Hinfahrt	—	4 12
K. K. Schwimmschule im Prater.	Standort wie oben zum Ferdinand- u. Marienbade	wie zum Ferdinand- und Marienbade	—	6	Von der Schwimmschule	wie zum Ferdinand- und Marienbade	—	5
Freibad im Prater.	detto	detto	—	7	Wie oben v. Ferdinand- u. Marienbade	detto	—	5
Herbaczek's Bad- u. Damenschwimmschule im Fahnenstangenwasser nächst dem Freibad.	detto wie oben	detto	—	7	detto	detto	—	5
Baden (über Inzersdorf, Neudorf und Pfaffstetten)	Stadt, Kärnthnerstraße, Gasthof zum E. H. Carl	6 u. 7 Uhr Fr. u. 2, 3, 4, 6 Uhr Abends	—	48	Gasthof z. schwarzen Adler	dieselben wie zur Hinfahrt	—	48
	von demselb. Gasthofe	6 u. 7 Uhr Fr. u. 4 u. 5 Uhr Abends			Bei d. Landkutsch. Georg Sigmund, Renngasse beim burgundisch. Kreuz Nr. 20	zu denselben Stunden		
	an Samst., Montagen, Sonn- u. Feiertagen	. . . .	—	40	an Samst., Montagen, Sonn- u. Feiertagen	. . . .	—	40
	an den übrigen Tagen . . .	. . . .	—	30	an den übrigen Tagen	. . . .	—	30
	Stadt, nr. Markt, im Gasthofe zum weißen Schwan	6 u. 7 Uhr Fr. 4 u. 6 Uhr Ab.	—	40	Fuhrinhaber Ant. Schell, Pfarrgasse Nr. 53	zu denselben Stunden	—	40
	Dienstag, Mittw., Donnerstag, Freitag	. . . .	—	30	Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	. . . .	—	30
	Stadt, Kärnthnerstraße, zum wilden Mann	6 u. 7 Uhr Fr. 4 u. 6 Uhr Ab.	—	40	Landkutscher Jos. Drescher, Adlergasse Nr. 10	zu denselben Stunden	—	40
	Dienstag, Mittw., Donnerstag, Freitag	. . . .	—	30	Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	. . . .	—	30
	Stadt, nr. Markt, im Casino	6, 7, 8 u. 9 Uhr Früh und 2, 3, 4, 5 u. 6 Uhr Abends	—	40	Landkutscher H. Henkel a. Platz Nr. 66	zu denselben Stunden	—	40
	Dienstag, Mittw., Donnerstag, Freitag	. . . .	—	30	Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	. . . .	—	30

Digitized by Google

Von Wien nach	Zur Hinfahrt				Zur Herfahrt			
	Standort	Abfahrts-Stunden	Preis fl.	Preis kr.	Standort	Abfahrts-Stunden	Preis fl.	Preis kr.
Baden (über Inzersdorf, Neudorf und Pfaffstetten)	Linien- oder sogenannte Zeiselwagen auf der Wieden zu den 3 Kronen	zu verschiedenen Stunden	—	20 u. 24	in Baden vom Landkutscher Sigmund	zu verschiedenen Stunden	—	20 u. 24
	Vom Gasthause zum Fuchsen in Baden geht Mittwoch und Sonntag um 1 Uhr Nachmittags ein Gesellschaftswagen über Vöslau, Kottingbrunn, Hirtenberg, St. Veit, Niederfeld, Pottenstein und Pernitz nach Guttenstein, der dort im Gasthause beim Bären Dienstags und Samstags Früh um 6 Uhr abgeht. Preis 1 fl. 20 kr.							
	Von Baden nach Vöslau fährt täglich ein Gesellschaftswagen dort von der Renng. Nr. 20	7, 10 u. 4 Uhr	—	10	Zurück	½ 10, 1 und ½ 8 Uhr	—	10
Berchtholdsdorf (Petersdorf) über Unter-Meidling, Atzgersdorf und Liesing	Stadt, Spiegelgasse, zur Stadt Frankfurt; an Wochentagen	4 Uhr Abends			Stellfuhr-Inhab. an Wochentagen an Sonn- u. Feiertagen	7 Uhr Früh 5 Uhr Früh u. 6 Uhr Abends	—	20
	an Sonn- u. Feiertagen	7 Uhr Früh	—	20				
	Stadt, Kärnthnerstraße, zum wilden Mann	½ 8 Uhr Früh u. 4 Uhr Nachmittags	—	20	Stellfuhr-Inhab. J. Mühamer	½ 8 Uhr Fr. und 7 Uhr Ab.	—	20
	Wieden, Hauptstraße, zum goldenen Lamm, an Wochentagen	6 Uhr Abends			beim Badhause an Wochentagen an Sonn- u. Feiertagen	½ 7 Uhr Fr. 6 Uhr Früh u. 7 Uhr Abends	—	20
	an Sonn- u. Feiertagen	½ 9 Uhr Fr.	—	20				
Braunhirschengrund durch Fünfhaus	Stadt, Landskronngasse, nächst dem hohen Markte	½ 9, ½ 11, ½ 3, ½ 5 u. ½ 7 Uhr	—	10	Molkenkuranstalt d. Fr. Schwender	½ 8, ½ 10, ½ 2, ½ 4 u. ½ 6 Uhr	—	10
Breitensee, durch Fünfhaus, Braunhirschengrund und Rustendorf	Stadt, Stephansplatz, nächst dem deutschen Hause	9, 10 u. 1 Uhr Früh, dann 3, 4 u. 7 Uhr Ab.	—	12	Gasthof zum goldenen Kreuz	7, 8 u. ½ 12 Uhr Fr., dann ½ 2, ½ 3 u. 6 Uhr Abends	—	12
Brigittenau	nächst der neuen Brücke, Donnerstag und Sonntag	von 3 Uhr Nachmittags b. in d. Nacht	—	6	beim Colosseum	wie bei der Hinfahrt	—	6
Bruck an der Leitha über Simmering, Schwechat, Schwadorf u. Gallenbrunn	Wieden, Hauptstraße, im Gasthofe zu den drei Kronen, Dienst. und Freitag	12 Uhr Mitt.	—	48	Stellfuhrinhaber im Hause Nr. 1 Montag u. Donnerstag	4 Uhr Früh	—	48

Digitized by Google

Von Wien nach	Zur Hinfahrt				Zur Herfahrt			
	Standort	Abfahrts-Stunden	Preis fl.	Preis kr.	Standort	Abfahrts-Stunden	Preis fl.	Preis kr.
Brühl üb. Mödling	Stadt, Gasthof zum E. H. Carl	7, 10, 2, 4 u. 6 Uhr	—	24	Gasthof zu den 2 Raben, oder beim Handelsmann Joseph Mayer in der vordern Brühl	6, 7, 9, 2 und 7 Uhr	—	24
	Stadt, Spiegelgasse, im Matschackerhofe	7, 10, 2, 4 u. 6 Uhr	—	24	Ochsenwirthshaus am Anningerberg	zu denselben Stunden wie bei der Hinf.	—	24
	Zeiselwagen gehen unter andern vom Gasthofe zu den drei Kronen auf der Wieden um 4 Uhr Abends ab, und fahren dort um ½ 8 Uhr Früh à 12 kr. weg.							
Brunn am Gebirge üb. Inzersdorf und Neudorf	Wieden, Hauptstraße, zum goldenen Lamm, an Wochentagen	5 Uhr Abends			Fuhrinhaber Fr. Gstettenbauer an Wochentagen	7 Uhr Früh		
	an Sonn- u. Feiertagen	6 u. 7 Uhr Fr.	—	20	an Sonn- u. Feiertagen	7 u. 8 Uhr Ab.	—	20
					Dieser Wagen geht a. Wochentagen um 4 Uhr Nachmittags, an Sonn- und Feiertagen um 7 Uhr Fr. in der Stadt, Spiegelgasse, vom Neuburgerhof Nr. 1111, beim Brotladen ab			
Döbling	Stadt, Freiung, im gräfl. Schönborn'schen Hause Nr. 155	7 Uhr bis ½ 9 Uhr Abends jede halbe Stunde	—	10	Gasthof zum schw. Adler und Hirschenq., gegenüb. v. Gasthause z. Hirschen	6 Uhr Fr. bis 10 Uhr Ab., jede halbe St.	—	10
	Stadt, Freiung, vor dem Stifte Schotten'schen Freihause (sogenannter Schubladkasten), ein Verein von Fiakern	7 Uhr Fr. bis 8 Uhr Abends zu allen halben Stunden	—	10	Zögernitz'sches Kaffehhaus in der Schloßgasse	jede halbe Stunde	—	10
	Franziskanerplatz, gegenüber d. k. k. Banco-Geb.	8 Uhr Früh b. 8 Uhr Ab. zu allen Stunden	—	10	Beim Bäcker am Ecke der Donauzasse	wie zur Hinfahrt	—	10
	In Döbling, Hirschengasse, Nr. 69 dem Hirschen gegenüber, sind auch Reitpferde u. Eseln zu Gebirgsausflügen auf den Kahlenberg, Kobenzl, Krapfenwaldel, Nußdorf ꝛc. bereit							

Digitized by Google

Von Wien nach	Zur Hinfahrt				Zur Herfahrt			
	Standort	Abfahrts-Stunden	Preis fl.	Preis kr.	Standort	Abfahrts-Stunden	Preis fl.	Preis kr.
Dornbach über Herrnals	Stadt, nr. Markt, im Gasthofe zum weißen Schwan, an Wochentagen	1/2 9, 10, 12, 1/2 3, 4, 6, 8 u. 9 Uhr			Gasthof zur Kaiserin von Oesterreich an Wochentagen	3/4 7, 1/2 9, 10, 2, 5, 1/2 7 und 8 Uhr		
	an Sonn- u. Feiertagen	8, 9, 10, 11, 12, 2, 3, 4, 8 u. 10 Uhr	—	15	an Sonn- u. Feiertagen	1/2 7, 1/2 8, 9, 10, 11, 12, 1/2 2, 3, 3/4 7, und 9 Uhr	—	15
Ebersdorf (Kaiser-)	Stadt, Jacoberhof	11 Uhr M. u. 6 Uhr Abends	—	20	—	7 Uhr Früh, 2 Uhr Mittag	—	20
Fischament über Simmering u. Schwechat	Landstraße, Gasthof zum goldenen Engel Montag, Dienst., Freitag u. Samstag (im Sommer auch Sonntag)	4 Uhr Nachm.	—	24	Stellfuhrinhaber Mitteregger	die Tage wie zur Hinfahrt um 5 Uhr Fr. (im Winter um 6 Uhr)	—	24
	Landstraße, Gasthof zur goldenen Birn, Dienstag und Samstag	4 Uhr Nachm.	—	20	Stellfuhrinhaber Dienstag und Samstag	Früh	—	20
Gaudenzdorf	Stadt, Bürgerspital Nr. 1100, im 5. Hof.	zu allen Stunden	—	9	Inhaber A. Kandl i. Hause Nr. 91	zu allen Stunden	—	9
Gersthof über Währing und Weinhaus	Stadt, Freiung, im Stift Schotten'schen Freihause (sogenannten Schubladkasten), im Brotladen, (auch auf dem Judenplatze)	7 Uhr Früh bis 1/2 9 Uhr Abends alle Stunden	—	12	beim Hause Nr. 23	7 Uhr Fr. bis 9 Uhr Abends alle Stunden	—	12
Ginselsdorf üb. Inzersdorf, Neudorf, Traiskirchen, und Oyenhausen	Wieden, Hauptstraße, Gasthof zur Stadt Oedenburg. Dienstag und Samstag	4 Uhr Abends	—	24	Stellfuhrinhaber J. Bauer Nr. 26, Dienstag u. Samstag	5 Uhr Früh	—	24
Grinzing über Döbling	Stadt am Hof Nr. 420, bei der Lotto-Collectur des Carl Sothen, an Wochentagen	zu all. Stunden			vom Hause Nr. 3, u. beim Stellfuhrinhaber Rauscher Nr. 101; an Wochentagen	zu allen St.		
	an Sonn- u. Feiertagen	7 Uhr Früh bis 4 Uhr Abends, dann 8, 9 u. 10 Uhr	—	14	an Sonn- u. Feiertagen	6 Uhr Fr. bis 3 Uhr Abends, dann um 7, 8 und 9 Uhr	—	14

In Grinzing befinden sich auch im Hause Nr. 47 und im letzten Hause Reitgelegenheiten auf den Kahlenberg, Kobenzlberg und ins Krapfenwaldl zu 20 kr. und 12 kr.

Digitized by Google

Von Wien nach	Zur Hinfahrt				Zur Herfahrt			
	Standort	Abfahrts-Stunden	Preis fl.	kr.	Standort	Abfahrts-Stunden	Preis fl.	kr.
Guttenstein über Inzersdorf, Neudorf, Traiskirchen, Oyenhausen, Ginselsdorf, Solenau, Steinabrückl, Wollersdorf, Pieſting, Wopfing, Walleck, Oed und Pernitz. Vom Gasthause zur Stadt Oedenburg auf der Wieden geht Freitag Mittags der Bothe ab. Den Gesellschaftswagen siehe Baden.								
Hainbach über Fünfhaus, Braunhirschengrund, Rustendorf, Penzing, Baumgarten, Hütteldorf, Mariabrunn, u. Hadersdorf	Stadt, neuer Markt im Gasthofe zum weißen Schwan,				im Gasthause daselbst Dienstag, Donnerstag, Sonn- u. Feiertag			
	Dienst., Donnerstag, Sonn- und Feiertag	8 Uhr Früh und 2 Uhr Mittags				7 Uhr Abends		
	an Wochentagen	. . . .	—	30	an Wochentagen	. . . . .	—	30
	an Sonn- u. Feiertagen	. . . .	—	36	an Sonn- und Feiertagen	. . . . .	—	36
Hainburg über Simmering, Schwechat, Fischamend, Elend, Regelsbrunn, Petronell und Deutsch-Altenburg	Landstraße, Gasthof zum rothen Hahn Nr. 333. Donnerstag und Montag	1 Uhr Mittags	1	—	Stellfuhrinhaber Mich. Sutter Sonntag Mittwoch	8 Uhr Früh 6 Uhr Früh	1	—
Heiligenstadt über Döbling	Stadt, Freiung im Stift Schotten'schen Freihause (sogenannten Schubladkasten), im Brotladen Sonntags	8 Uhr Früh bis 9 Uhr Abends			Herrngasse Nr. 58 im Hause des Stellfuhrinhabers Kränzlein, oder im Badhause	7 Uhr Fr. bis 8 Uhr Abends		
		von 7 bis 10 Uhr zu allen Stunden	—	14	Sonntags	von 6 bis 9 Uhr zu allen Stunden	—	14
Heiligenkreuz über Inzersdorf, Neudorf, Mödling, Briel und Gaden	Wieden, Gasthof zu den 3 Kronen, Montag, Mittwoch und Samstag	4 Uhr Nachmittags; vom 1. Sept. angefangen um 3 Uhr Nachm.	—	40	Stellfuhrinhaber	an denselben Tagen um 5 Uhr Früh; vom 1. Sept. um 6 Uhr Fr.	—	40
Herrnals	Stadt, neuer Markt, im Gasthofe zur weißen Schwan,				vom Kaffehhause daselbst	—	—	12
	siehe: Dornbach	. . . . .	—	12				
	Stadt, Schottenhof beym Hausmeister							
	siehe: Ottakrin	—	—	8				
Hetzendorf über Fünfhaus, Braunhirschengrund, Rustendorf, Schönbrunn u. Obermeidling	Stadt, Wollzeil, gegenüber dem erzbischöflichen Palaste beim Hause Nr. 771	½9, 11, 1, 3, 5, 7 u. 8 Uhr	—	12	beim Inhaber Kopdl im Hause Nr. 47 in der k. k. Allee	7, 9, 11, 1, 3, 5 u. 7 Uhr	—	12

Digitized by Google

Von Wien nach	Zur Hinfahrt				Zur Herfahrt		
	Standort	Abfahrts-Stunden	Preis fl.	kr.	Standort	Abfahrts-Stunden	Pr fl.
Hietzing über Fünfhaus, Braunhirschengrund, Rustendorf, und Schönbrunn	Stadt, am Peter nächst der Kirche vor der k. k. Polizei-Oberdirection	7 Uhr Früh bis 9 Uhr Abends jede halbe Stunde			vom Gemeinde-Wirthshause, b. Stellfuhrinhaber Fuhrmann,	zu derselben Zeit	
	an Wochentagen	. . . . .	—	10	an Wochentagen	. . . . .	—
	an Sonn u. Feiert.	. . . . .	—	12	an Sonn- und Feiertagen	. . . . .	—
	Stadt, am Peter nächst der Kirche vor dem Wedl'schen Hause Nr. 610	8 Uhr Früh bis 8 Uhr Abends jede halbe Stunde wie oben	—	10	am Platze neben der Specerei-handlung beim Stellfuhrinhaber Drescher	7 Uhr Fr. bis 8 Uhr Abends jede halbe St. wie oben	—
			—	12			—
	Stadt, neuer Markt, nächst dem Gasthof zum weißen Schwan	7 Uhr Fr. bis 9 Uhr Abends zu allen St. wie oben	—	10	beim Stellfuhrinhaber Deneau in der Allgasse Nr. 48	zu denselben Stunden wie oben	—
			—	12			—
	Ein Verein von Fiakern, Stadt, Stock im Eisenplatz bei der blauen Flasche	7 Uhr Fr. bis 8 Uhr Abends jede halbe St wie oben	—	10	an der Ecke der Straße nach St. Veit, beim Zuckerbäckergewölbe	zu denselben Stunden wie oben	—
			—	12			—
	Stadt, Weihburggasse, nächst dem Börsengebäude Nr. 939	1/2 8 Uhr Fr. bis 1/2 9 Uhr Abends zu allen Stunden wie oben	—	10	beim Inhaber Deneau, jun., St. Veiterstraße beim blauen Stern	zu denselben Stunden wie oben	—
			—	12			—
Himberg über Roth-Neusidel u. Maria Lanzendorf	Wieden, Gasthof z. gold. Lamm, täglich Nachmittag im Sommer	3 Uhr			beim Haus Nr. 28 beim Eigenthümer J. Aigner, tägl. in d. Früh im Sommer	7 Uhr	
	im Winter	4 Uhr	—	20	im Winter	8 Uhr	—
	Wieden, Hauptstr. Gasth. zum gold. Kreuz wöchentlich fünfmahl	Nachmittags	—	20	beim Haus Nr. 95 wöchentlich 5 Mal	7 Uhr Früh	—
Hütteldorf über Fünfhaus, Braunhirschengrund, Rustendorf, Penzing und Baumgarten	Stadt, neuer Markt im Gasthofe zum weißen Schwan				bei der Inhaberin Jos. Winkler im Haus Nr. 86		
	an Wochentagen	8, 10 und 12 Uhr Früh und 2, 4, 6, 1/4 9 u. 1/2 10 Uhr Abends	—	16	an Wochentagen	1/2 7, 8, 10, 12, 2, 4, 7 u. 8 Uhr	—
	an Sonn- und Feiertagen	8, 9, 10, 12 Uhr Früh und 2, 3, 4, 1/4 8, 1/4 9 u. 1/2 10 Uhr Abends	—	20	an Sonn- und Feiertagen	1/2 7, 1/2 8, 1/2 9, 1/2 11, 1/2 1, 1/2 2, 1/2 3, 7 und 8 Uhr	—

Digitized by Google

Von Wien nach	Zur Hinfahrt: Standort	Abfahrts-Stunden	Preis fl.	Preis kr.	Zur Herfahrt: Standort	Abfahrts-Stunden	Preis fl.	Preis kr.
Kaiser-Ebersdorf	Stadt, Jacoberhof	11 Uhr Mitt. u. 6 Uhr Ab.	—	20	—	7 Uhr Früh u. 2 Uhr Mittag	—	20
Kaltenleutgeben über Unter-Meidling, Atzgersdorf, Liesing und Rodaun	Stadt, Lobkowitz-Platz, im fürstl. Palaste beim Portier	6 Uhr Früh u. 4 Uhr Abends	—	24	beim Stellfuhrinhaber Schöny	6 Uhr Früh u. 7 Uhr Abends	—	24
	an Sonn- und Feiertagen	6 u. ½ 7 Uhr Früh	—	30	an Sonn- und Feiertagen nur Abends	. . . . .	—	30
Klosterneuburg über Nußdorf und Kahlenbergerdörfl	Stadt neuer Markt im Gasthofe zum weißen Schwan	7 Uhr Früh u. ½ 5 Uhr Ab.	—	24	beim Stellfuhrinhaber Nähr am Platz Nr. 104	8 Uhr Früh u. 6 Uhr Abends	—	24
	Stadt, Spiegelgasse im Gasthofe zur Stadt Frankfurt, an Wochentagen	8, ½ 4 und 5 Uhr	—	20	beim k. k. Postboten F. Fink an Wochentagen	7 u. 8 Uhr Fr. u. 7 Uhr Ab.	—	20
	an Sonn- und Feiertagen	7, 8, 10 Uhr Fr. u. 9 U. Ab.	—	24	an Sonn- und Feiertagen	5 u. 7 Uhr Fr. 6, 7 u. 8 Uhr Abends	—	24
Laab über Unter-Meidling, Atzgersdorf, Kalksburg u. rothen Stadel	Stadt, Stephansplatz, Zweitelhof im Brotladen	7 Uhr Früh			Herfahrt vom Gasthause	6 Uhr Abends		
	an Wochentagen	. . . .	—	24	an Wochentagen	. . . . .	—	24
	Sonn- und Feiertage	. . . .	—	28	an Sonn- und Feiertagen	. . . . .	—	28
Larenburg über Inzersdorf und Biedermannsdorf	Wieden, Hauptstr. Gasthof zum goldenen Bären				Stellfuhrinhaber Zechmeister			
	Gesellschaftswagen	7 Uhr Früh	—	24	Gesellschaftsw.	½ 7 Uhr Ab.	—	24
	Stellwagen	5 Uhr Abends	—	20	Stellwagen	6 Uhr Früh	—	20
Liesing (Ober-)	Kärnthnerstraße zum E. H. Carl	3 Uhr Nachm. 10 Uhr Abends	—	20	Bräuhaus zum großen Felsenkell.	10 Uhr Vorm. u. 8 Uhr Ab.	—	20
Mannersdorf über Roth-Neusidl, Maria-Lanzendorf, Himberg, Mosbrunn und Reißenberg	Wieden, Hauptstr. Gasthof z. gold. Lamm, Dienstag	3 Uhr Nachm.	unbestimmt		beim Stellfuhrinhaber. Dienst.	Früh	unbestimmt	
Maria-Zell (Klein-) nächst Altenmarkt über Ginselsdorf, Hirtenberg, St. Veit a. d. Triesting, Niederfeld, Pottenstein, Fahrafeld, Altenmarkt	Vom Gasthofe zur Stadt Oedenburg, auf der Wieden geht der Bothe ab	Freitag 2 Uhr	—	—	—	—	—	—

Digitized by Google

Von Wien nach	Zur Hinfahrt				Zur Herfahrt			
	Standort	Abfahrts-Stunden	Preis fl.	Preis kr.	Standort	Abfahrts-Stunden	Preis fl.	Preis kr.
Mauer über Hietzing, Lainz und Speising	Stadt, Kärnthnerstraße im Gasthofe zum E. H. Carl	9, 11, 2, 6 u. 9 Uhr	—	20	Im Gemeindehause	6, 8, 11, 2 u. 7 Uhr	—	20
	an Sonntag. auch	½ 8 Uhr F.						
	Stadt, Bürgerspital Nr. 1100, 5. Hof	7, 9, 11 und 2 Uhr	—	20	Gasthof zum weißen Ochsen	nach Bedarf	—	20
Ober-Meidling über Fünfhaus, Braunhirschengrund, Rustendorf u. Schönbrunn	Stadt, Stephansplatz an der Kirche, gegenüber den Kranzelbinderhütten	8 Uhr Fr. bis 8 Uhr Abends zu allen St.	—	12	Ober-Meidling am Platz, nächst dem Gasthause zum Hasen	zu denselben Stunden	—	12
Unter-Meidling üb. Gaudenzdorf	Stadt, neuer Markt i. Casino, Aufnahme in der Kärntnerstraße in der Tabaktrafik zum weißen Schwan	6, 7, 9, 10, 12 u. 1 Uhr Fr. 3, 4, 6, 8 u. ½ 9 Uhr Abends			Beim Pfannischen Mineralbad Nr. 42	5, 6, 8, 9, 11 u. 12 Uhr Früh, und 2, 3, 5, 7 u. 8 Uhr Abends		
	im Mai u. September nur	9, 12, 3, 6 u. 8 Uhr	—	12	im Mai u. Sept.	8 u. 11 Uhr Früh, 2, 5, 7 Uhr Abends	—	12
	Stadt, Wallnerstraße Nr. 262 in der Tabak-Trafik	9, 11, 3, 5, 7 Uhr			Beim Theresienbad an der Cassa	8, 10, 12, 2, 4, u. 6 Uhr		
	vom Junius bis August	von 7 Uhr Fr. b. 9 Uhr Abd. jede Stunde	—	12	vom Juni bis August	von 6 U. Früh bis 8 Uhr Ab.	—	12
Mödling über Inzersdorf u. Neudorf	Stadt, Spiegelgasse im Gasthofe zum Matschackerhof	7, 10, 2, 4 u. 6 Uhr	—	24	bei d. Stellfuhrinhaberinn, Witwe Jul. Knappi in d. Holzg. Nr. 208 unweit der Wegmauth	6, 7, 9, 2, 7 und 8 Uhr	—	24
» über Inzersdorf, Brunn, und Maria Enzersdorf	Stadt, neuer Markt, Gasthof zum w. Schwan	7, 10, 2, 4 u. 6 Uhr	—	24				
	Stadt, Spiegelgasse im Gasthof zur Stadt Frankfurt	7 Uhr Früh 2 u. 4 Uhr Abends	—	24	Im Hause Nr. 66 beim Znh. Wallner	6, 7, 10, 2, u. 7 Uhr	—	24
					beim k. k. Postbriefsammler Popp Nr. 67	6 u. 7 Uhr Früh u. 7 Uhr Abends	—	24
Neudorf über Inzersdorf	Wieden, Hauptstraße zum goldenen Bären	5 Uhr Nachm.	unbestimmt		beim Stellfuhrinhaber Edlen von Hanauer Nr. 61	7 Uhr Früh	unbestimmt	
	im Winter	4 Uhr						
Neustadt (Wienerisch-) über Ginselsdorf, Oyenhausen u. Theresienstadt	Wieden, Hauptstraße, Gasthof zum gold. Kreuz.	12 Uhr Mittag	1	12	Gasthof zum goldenen Kreuz	8 Uhr Früh	1	12
	Von Neustadt geht täglich v. Gasthof zum goldenen Hirschen ein Stellwagen nach Neunkirchen ab.	1 Uhr Mittag	—	—	Abfahrt von dort	6 Uhr Früh	—	—

Digitized by Google

Von Wien nach	Zur Hinfahrt				Zur Herfahrt			
	Standort	Abfahrts-Stunden	Preis fl.	Preis kr.	Standort	Abfahrts-Stunden	Preis fl.	Preis kr.
Neustadt (Wienerisch)	In demselb. Gasthof gehen auch Stellwagen üb. Schwarzau, Sebenstein, Gleisenstein, Scheiblingkirchen u. Edlitz nach Aspang				Re- Dienst. um tour u. Freit. u. von Aspang vom Stellfuhr-Inhaber J. Kettenhofer beim schwarzen Adler aus. (Ueber die weitere Verbindung mit Grätz siehe dieses.)	9 Uhr Früh 5 Uhr Früh		
	Montag und Mittwoch	5 Uhr Früh u. 2 Uhr Mittag	—	30				
	von da über Mönichkirchen nach Pinkau	. . . . .	—	24				
	u. von da üb. Friedberg, Dechantskirchen, Lafnitz und Grafendorf nach Hartberg in Steiermark	. . . . .	—	36			—	—
		zusammen	1	30				
	Zeiselwagen gehen von der Wieden, Hauptstraße, im Gasthofe zum goldenen Bären tägl. um 10 Uhr Früh, so wie dort beim Strauß um 8 Uhr Früh à 30 kr. ab.							
Neu-Waldegg über Hernals u. Dornbach	Stadt, ur. Markt, im Gasthf. zum weißen Schwan	1/2 9 Uhr Fr. 1, 4, u. 9 Uhr Abends	—	12	Gasthof z. braunen Hirschen	1/2 8, 11, u. 1 Uhr Früh, um 3, 5 u. 8 Uhr Abends	—	12
Nordbahn (Kaiser Ferdinands-)	Stadt, Stephansplatz nächst der Kirche	alle Viertelstunden vor den Dampfwagenfahrten	—	6	beim Bahnhof im Prater	wie zur Hinfahrt	—	6
	Schottenf., Stadterg. im Gasthofe beim Wallfisch	3/4 6 Uhr Fr. bis 8 Uhr Abends mehrere Mal des Tages	—	12	wie oben	nach Bedarf	—	12
	Neubau Nr. 91 beim Inhaber J. v. Edelheim	1/4 9 Früh 3/4 3 Uhr Nachmittags alle anderthalb Stunden bis 6 Uhr	—	12	wie oben	nach Bedarf	—	12
Nußdorf	Stadt, Naglerg. in der Geschirrhandlung im fürstl. Esterhazy'schen Hause	8 Uhr Früh bis 8 Uhr Abends zu all. Stunden	—	10	Gasthaus zum braunen Hirschen am Platz	zu denselben Stunden	—	10

Digitized by Google

Von Wien nach	Zur Hinfahrt: Standort	Abfahrts-Stunden	Preis fl.	Preis kr.	Zur Herfahrt: Standort	Abfahrts-Stunden	Preis fl.	Preis kr.
Nußdorf	Stadt, Naglerg. in der Zwirnhandlung gegenüber dem Haarhof	8 Uhr Früh bis 8 Uhr Abends alle Stunden	—	10	Hauptstr. Nr. 101 beim Inhaber M. Moller	7 Uhr Früh bis 8 Uhr Abends alle Stunden	—	10
	Zum Landungsplatze der Dampfschiffe werden für Mitreisende die Billets zur Fahrgelegenheit hin, im Dampfschifffahrts-Bureau, Bauernmarkt Nr. 581, 2. Stiege, 1. Stock, ausgegeben.							
	In Nußdorf stehen im Gasthause zur Rose Reitpferde und Esel zu Gebirgs-Ausflügen auf den Kahlenberg (à 20 kr. C. M.) bereit.							
Ottakring über Hernals	Stadt im Schottenhof beim Hausmeister	8, 12, 1/2 3 u. 5 Uhr	—	10	Gasthaus z. Kaiserinn von Oesterreich	1/2 8, 11, 1/2 2 u. 4 u. 8 Uhr	—	10
Penzing über Fünfhaus, Braunhirschengrund u. Rustendorf	Stadt, Judenpl., am Eck der Pariserg. Nr. 411	von 8 Uhr Fr. bis 9 Uhr Abends zu allen halben Stunden	—	12	beim Kaffeehause am Hitzinger Kettensteg, bei B. Rausch	7 Uhr Früh bis 8 Uhr Abends z. allen halben Stunden	—	12
	Stadt, am Lobkowitzpl. am Ende der Spiegelgasse beim Portier	8 Uhr Fr. bis 10 Uhr Abends zu allen Stunden			Gasthof zur blauen Weintraube Nr. 31	7 Uhr Früh bis 9 Uhr Abends alle Stunden		
	im Winter	9 Uhr Früh bis 7 Uhr Ab. alle 2 Stund.	—	12	im Winter	8 Uhr bis 6 Uhr alle 2 Stunden	—	12
	Mariahilferstraße nächst der Ziegergasse	—	—	—	bei Peter's Kaltbadeanstalt	—	—	—
Petersdorf, s. Berchtoldsdorf								
Pottendorf über Inzersdorf, Biedermannsdorf, Larenburg, Minkendorf, Ebreichsdorf, u. Wampersdorf	Wieden im Gasthause zum gold. Lamm, Mont. Mitt. u. Samst.	4 Uhr Nachmittags			beim Hause Nr. 161 beim Stellfuhrinh. J. Zeitlinger, Mont., Mittw. und Samstag	3 Uhr Früh		
	Vom October bis März Dienst. u. Samstag	12 Uhr Mittags	—	30	Vom Octob. bis März, Mont. und Freitag	1/2 7 Uhr Fr.	—	30
Pötzleinsdorf üb. Währing, Weinhaus u. Gersthof	Stadt, Wallnerstraße Nr. 269	9, 10, u. 1/2 12 Uhr Früh, u. 2, 3, 5, u. 9 Uhr Abends	—	12	beim Gastwirth Ant. Weich, zum Lamm	7, 1/2 8 u. 10 Uhr Früh, u. 1, 2, 4, 5 u. 1/2 8 Uhr Abends	—	12
	Prater, siehe Bade- und Schwimm-Anstalten. — Kaiser Ferdinands Nordbahn. — Zum Landungsplatz der Dampfschiffe (unter dem Lusthause) werden für Mitreisende die Billets zu Fahrgelegenheiten hin im Dampfschifffahrts-Bureau, Stadt, Bauernmarkt Nr. 581, **zweite Stiege, ersten Stock ausgegeben.**							
Purkersdorf üb. Weidlingau	Stadt, Spiegelgasse im Gasthf. zr. Stadt Frankfurt	5 Uhr Abends	—	24	Beim Hause Nr. 28 beim Inhaber J. Schmoll	7 Uhr Früh	—	24
	Sonn- u. Feiertage	7 Uhr Fr.	—	30	Sonn- u. Feiertage	7 Uhr Abends	—	30

Digitized by Google

Von Wien nach	Zur Hinfahrt: Standort	Abfahrts-Stunden	Preis fl.	Preis kr.	Zur Herfahrt: Standort	Abfahrts-Stunden	Preis fl.	Preis kr.
Reichenau (am Schneeberge) über Wiener-Neustadt, Neunkirchen u. Glogganitz	Vom Gasthause zur Stadt Oedenburg auf der Wieden geht Samst. u. Mitt. der Bothe ab							
Rodaun üb. Unter-Meidling, Atzgersdorf und Liesing	Wieden, Hauptstraße im Gasthofe zur Stadt Oedenburg							
	an Wochentagen	4 Uhr Abends			Im Badhause an Wochentagen	7 Uhr Früh		
	an Sonn- u. Feiertagen	7 Uhr Früh	—	20	an Sonn- und Feiertagen	7 Uhr Abends	—	20
	Im Sommer öfter des Tages							
	Stadt, am neuen Markt i. Casino	9 Uhr Früh			Haus Nr. 25 beim Inhaber M. Hangel	7 Uhr Früh		
	an Sonn- u. Feiertagen	7 u. 9 Uhr Früh	—	20	an Sonn- u. Feiertagen	um 7 Uhr Fr. und 9 Uhr Abends	—	20
	Stadt am Stephanspl. nächst dem deutschen Hause; Aufnahme im Zwettelhof im Brotladen	8 Uhr Früh u. 1/2 4 Uhr Nachmittags				6 u. 1/2 8 Uhr Früh u. 1/2 8 Abends		
					Im Badhause			
	an Sonn- u. Feiertagen	6, 8, u. 1/2 10 Uhr Früh	—	20	an Sonn- u. Feiertagen	6 u. 8 Uhr Fr. u. 1/2 7 Uhr u. 1/2 8 Uhr Abends	—	20
Schwadorf üb. Simmering, u. Schwechat	Landstr. im Gasthofe zum rothen Hahn				Stellfuhrinhaber			
	Dienst. u. Samst.	4 Uhr Nachm.	—	36	Dienst. u. Samst.	Früh	—	36
Schwechat über Simmering	Stadt, Himmelpfortg., Gasthof zur ungarischen Krone				Stellfuhrinhaber Plank			
	Mont., Mittw. u. Samstag	5 Uhr Abends	—	20	Montag, Mittw. u. Samstag	8 Uhr Früh	—	20
Sechshaus über Fünfhaus	Stadt, hoh. Markt vor dem Freih. Sina'schen Hause z. allen Stunden (nur an Wochentagen)		—	10	Im Badhause	wie zur Hinfahrt	—	10
Sievering über Döbling	Stadt am Hof in der Zwirnhandlung des J. Bauer Nr. 336	8 Uhr Früh bis 8 Uhr Abends zu allen Stunden	—	14	Unter-Sievering Nr. 71	7 Uhr Früh u. 8 Uhr Abends zu allen Stunden	—	14

In Ober-Sievering Nr. 48 stehen kleine Reitpferde zu Exkursionen nach dem Jungfernbrunnen, Herrmannskogel, Dornbach, Weidlingbach u. s. w. bereit.

Digitized by Google

Von Wien nach	Zur Hinfahrt				Zur Herfahrt			
	Standort	Abfahrts-Stunden	Preis fl.	Preis kr.	Standort	Abfahrts-Stunden	Preis fl.	Preis kr.
Simmering	Stadt nächst dem Stubenthor am Eck der Bockgasse	zu allen Stunden	—	10	Gasthof z. braun. Hirschen u. in Lindenbauers Kaffeehaus	zu allen Stunden	—	10
Taborlinie, siehe Bad- und Schwimmanstalten, so wie Kaiser Ferdinands Nordbahn.								
Traiskirchen über Inzersdorf u. Neudorf	Wieden Hauptstr. Gasthof z. gold. Lamm	4 Uhr Nachmittags	—	20	Vom Stellfuhrinhaber	5 Uhr Früh	—	20
	Wieden, Hauptstr. Gasthof z. gold. Bären	1/2 4 Uhr Nachmittags	—	20	Inhaber Gatter	6 Uhr Früh	—	20
St. Veit. (Ob.) über Hietzing und Unter St. Veit	Stadt Spiegelg., im Gasthofe zur Stadt Frankfurt	8 Uhr Früh bis 8 Uhr Abends zu all. Stunden			Stellfuhrinhaber Hirt nächst dem Kaffeehause	Zu denselben Stunden		
	an Wochentagen	. . . .	—	12	an Wochentagen	. . . .	—	12
	an Sonn- u. Feiertagen	. . . .	—	15	Sonn- u. Feiertagen	. . . .	—	15
St. Veit (Unt.) über Hietzing	Stadt, neuer Markt, im Casino	8 Uhr Früh bis 9 Uhr Abends zu all. Stunden	—	12	Stellfuhrinhaber Fr. Fuhrmann	7 Uhr Früh bis 9 Uhr Ab. zu allen Stunden	—	12
Währing	Stadt Freiung, im Stift Schottenschen Freihause (sogenannten Schubladkasten) beim Brotladen	8 Uhr Früh bis 1/2 9 Uhr Abends zu all. Stunden	—	8	beim Kaufmanns-Gewölbe zur Rose Nr. 78	von 1/4 8 Uhr Früh bis 1/4 8 Uhr Abends zu all. Stunden	—	8
Währingerspitz (zwisch. Döbling u. Währing)	Stadt am Hof, vor dem Nunciatur-Palaste	zu all. Stunden	—	10	Gasthof zum Währingerspitz	zu all. Stunden	—	10
Weidlingau üb. Hutteldorf u. Mariabrunn	Stadt, neuer Markt, Gasthof zum weißen Schwan				Gasthaus zum Feldmarschall Laudon	1/2 8 Uhr Früh und 1/2 8 Uhr Abends		
	an Wochentagen	2 Uhr Mitt.	—	24	an Wochentagen		—	24
	an Sonntagen	8 Uhr Früh 2 und 3 Uhr Nachmittag	—	30	an Sonntagen nur	1/2 8 Uhr Abends	—	30
Weinhaus über Währing	Stadt Freiung, im Stift Schottenschen Freihause (sogenannten Schubladkasten) beim Brotladen	8 Uhr Früh bis 1/2 9 Uhr Abends zu all. Stunden	—	12	—	Zu denselben Stunden	—	12
Wolfsthal über Hainburg	Wieden, Hauptst. im Gasthofe zur Stadt Oedenburg				beim Stellfuhrinhaber			
	Mittwoch	Nachmittag	unbestimmt		Mittwoch	Früh	unbestimmt	

Digitized by Google

II. Im Viertel ob dem Wiener-Walde.

Von Wien nach	Zur Hinfahrt: Standort	Abfahrts-Stunden.	Preis fl.	Preis kr.	Zur Herfahrt: Standort	Abfahrts-Stunden	Preis fl.	Preis kr.
Burgstall über Mölk, Erlaph u. Wieselburg	Siehe Scheibs	—	2	24	—	—	—	—
Gaming über Scheibs	Mariahilf, Hauptstraße, Gasthof zum grünen Thurm Nr. 270				beim Stellfuhrinhaber			
	Freitag Nachmitt.	2 Uhr	2	48	Dienstags	Mittags	2	48
Herzogenburg über Sieghardskirchen u. Perschling	Mariahilf, Hauptstraße, Gasthof zum grünen Thurm				beim Stellfuhrinhaber			
	Dienstag u. Freit.	3 Uhr Nachm.	1	12	Montag u. Donnerstag	9 Uhr Früh	1	12
Ips über Mölk, Erlaph und Kemmelbach	Mariahilf, Hauptstraße, im Gasthof zum grünen Thurm				beim Stellfuhrinhaber			
	Freitag	Mittags	2	24	Dienstag	Mittags	2	24

Zwischen Ischel und Salzburg gehen täglich Stellwagen um 6 Uhr Früh.

Linz über Mölk, Erlaph, Kemmelbach, Neumarkt, Amstetten, Strengberg, Erla, Enns u. Ebelsberg	Stadt, Kienmarkt, Gasthof zur heil. Dreifaltigkeit				Gasthof zur Kanone			
	Montag u. Freit.	5 Uhr Früh	5	—	Dienstag u. Freit.	5 Uhr Früh	5	—

Ueber die weitere Verbindung mit Prag siehe dieses und Budweis.

Zwischen Linz und Budweis gehen täglich Früh um 5 Uhr Eisenbahn-Stellwagen mit unbedingter Personen-Aufnahme hin und her. Preis 2 fl. 16 kr. von Linz nach Budweis (über St. Magdalena, Gallneukirchen, Oberndorf, Leſt, Summerau, Kerschenbaum, Suchenthal, Zwikau, Holkau und Bienendorf) und 2 fl. von Budweis nach Linz. Aufnahme im Bureau der Eisenbahn.

Mit Lambach finden täglich mehrmals Verbindungen auf der Gmundner Eisenbahn über Wels Statt. Von der Eisenbahn-Station Lambach geht Montag und Donnerstag um 1 Uhr Mittags ein Stellwagen über Hörbach und Haag nach Ried und von da Dienstag und Freitag um 6 Uhr Früh von Gasthof zum schwarzen Adler zurück; Preis 1 fl. Nach Salzburg gehen Stellwagen Montag und Donnerstag 5 Uhr Früh über Schwanstadt, Vöcklabruck, Frankenmarkt und Neumarkt ab, und von dort Mittwoch und Samstag um 5 Uhr Früh vom Gasthofe zum goldenen Schiff nach Lambach zurück. Preis 2 fl. 20 kr.

Von Gmunden, wohin der Eisenbahn-Stellwagen geht, fährt ein Dampfschiff täglich 3 und 4 mal (siehe Wiener- und Linzer-Zeitung) über den Gmundner- oder Traunsee nach Ebensee hin und zurück (à 40 kr. und 20 kr. der Platz.) Von da gehen Gesellschaftswägen 2 und 3 mal des Tags nach Ischl hin und zurück à 30 kr.

Auch ist der Badeort St. Thomas bei Ried mittelst Stellwagen mit der Gmundner-Eisenbahn und somit auch mit Linz verbunden.

Mauthern über St. Pölten, Walpersdorf und Fürth	Mariahilf, Hauptstraße, Gasthof zum grünen Thurm				beim Stellfuhrinhaber			
	Dienstag u. Freit.	3 Uhr Nachm.	1	36	Montag u. Donnerstag	9 Uhr Früh	1	36

Digitized by Google

Von Wien nach	Zur Hinfahrt				Zur Herfahrt			
	Standort	Abfahrts-Stunden	Preis fl.	Preis kr.	Standort	Abfahrts-Stunden	Preis fl.	Preis kr.
Mölk über St. Pölten, Gerasdorf und Losdorf	Siehe Scheibs	—	2	—	—	—	—	—
Neulengbach über Purkersdorf, Preßbaum, Obern-dorf, Anzbach und Hofstadl	Mariahilf, Hauptstraße, Gasthof zum Bock Mittwoch u. Freit.	Mittags	—	48	beim Stellfuhrinhaber Mont. u. Mittw.	Früh	—	48
St. Pölten über Purkersdorf, Gablitz, Siegharts-kirchen, Streithofen, Mitterndorf, Perschling u. Pottenbrunn	Mariahilf Nr. 46 im Gasthof zum blauen Bock (Aufnahme in der Goldschmid- u. Rauhensteingasse, wie bei Maria Zell) Dienstag u. Freit.	7 Uhr Früh	1	—	Beim schwarzen Adler Mittw. u. Samst.		1	—
	Landkutscher gehen täglich aus den Gasthöfen zum grünen Thurm und weißen Kreuz auf der Mariahilfer-Hauptstraße ab.							
Scheibs über Burgstall	Mariahilf, Hauptstraße, Gasthof zum grünen Thurm Freitag	Mittags	2	24	beim Stellfuhrinhaber Dienstags	Mittags	2	24
Sieghardskirchen über Purkersdorf und Gablitz	Mariahilf, Hauptstraße, Gasthof zum goldenen Kreuz Montag, Mittw. Freit. u. Samst. vom Nov. b. März alle 2 Tage	4 Uhr Nachm. 12 Uhr	—	30	Im Gasthause zum Mohren an denselben Tagen Vom Nov. bis März alle 2 Tage	6 Uhr Früh 8 Uhr Früh	—	30
Tulln über Purkersdorf, Gablitz, Flaberg und Starsdorf	Mariahilf, Hauptstraße, Gasthof zum weiß. Adler täglich	Mittags	—	36	Beim Stellfuhrinhaber täglich	7 Uhr Früh	—	36
	Stadt, am Kienmarkt, Gasthof zur heil. Dreieinigkeit täglich	3 Uhr Nachm.	—	48				

III. Viertel unterm Manhartsberg.

* Diese Wägen gehen sämmtlich von der Leopoldstadt, Hauptstraße ab.

Angern über Florisdorf, Leopoldau, Süßenbrunn, Aderklaa, Deutsch-Wagram und Weikendorf	Gasth. zum gold. Löwen	unbestimmt	unbestimmt	unbestimmt	unbestimmt	unbestimmt

Digitized by Google

Von Wien nach	Zur Hinfahrt				Zur Herfahrt			
	Standort	Abfahrts-Stunden	Preis fl.	Preis kr.	Standort	Abfahrts-Stunden	Preis fl.	Preis kr.
Asparn an der Zaya, über Wilfersdorf, u. Mistelbach	Gasthof zum goldenen Löwen				beim Stellfuhrinhaber			
	Mittw. u. Samst.	10 Uhr Früh	unbestimmt		Mittw. u. Samst.	6 Uhr Früh	unbestimmt	
Demenau über Wilfersdorf, Böhm. Krut und Reinthal	Gasthöfe zum gold. Pfauen und zum goldenen Löwen							
	siehe: Biala der Gesellschaftswagen im Preis höher	. . . .	1	—	—	—	—	—
Dürnkrut; siehe Kais. Ferd. Nordbahn.								
Engelbrunn üb. Kirchberg u. Fels	Gasthof zum schw. Adler, Aufnahme beim Schwan Nr. 320 und im Gasthof z. gold. Adler; s. Krems	. . . .	1	20	—	—	—	—
Lang- od. Stadt Enzersdorf über Florisdorf und Jedlersee	Gasthof zum weiß. Roß; siehe Prag	. . . .	—	24				
	Gasthof zum gold. Löwen							
	täglich	1/2 4 Uhr Nachmittag	—	20	täglich	6 Uhr Früh	—	20
Ernstbrunn üb. Lang-Enzersdorf, Bisamberg, Stetten, Seebarn, Lerchenau, Weinsberg, u. Wötzleinsdorf	Gasthof zum schw. Adler				Stellfuhrinhaber an denselben Tagen			
	Mittw. u. Samst.	10 Uhr Früh	unbestimmt			6 Uhr Früh	unbestimmt	
Feldsberg über Wilfersdorf und Herrn-Baumgarten	Gasthof zum gold. Löwen				beim Stellfuhrinhaber a. denselben Tagen			
	Dienstag u. Freit.	6 Uhr Früh	1	—		5 Uhr Früh	1	—
Fels über Kirchberg	Gasthof zum schw. Adler, Aufnahm. beim Schwan Nr. 320, dann beim gold. Adler	. . . .	1	12	—	—	—	—
Florisdorf	Gasth. zum weiß. Roß				beim Stellfuhrinhaber Fr. Sidler im			
	täglich	11, 3 und 1/2 7 Uhr	—	10	Hause Nr. 60 täglich	8, 1/2 2 und 5 Uhr	—	10
Gaindorf (über Ziersdorf, nächst Meißau)	Gasthof zum weiß. Roß							
	täglich	4 Uhr Früh	1	—	—	—	—	—
Gänserndorf; siehe Kaiser-Ferd. Nordbahn.								

Digitized by Google

Von Wien nach	Zur Hinfahrt				Zur Herfahrt			
	Standort	Abfahrts-Stunden	Preis fl.	kr.	Standort	Abfahrts-Stunden	Preis fl.	kr.
Gaunersdorf über Floris-dorf, Jedlers-dorf, Stam-mersdorf und Wolkersdorf	Gasthof zum gold. Ochsen, Aufn. beim Schwan Nr. 320	täglich 4 Uhr Früh	1	—	Im Gasthause da-selbst	täglich	1	—
	Von hier fährt auch täglich um 12 Uhr Mittags ein Gesellschaftswagen, vom Hause des Eigenthümers Hidtl aus, über Pyrawarth, Groß-Schweinbarth, Rag-gendorf, Beversdorf und Schönkirchen nach Gänserndorf zum Bahnhof der Nordbahn, und nach Ankunft des letzten Dampfwagenzuges zurück. Preis 20 kr.							
Göllersdorf üb. Mallebern	Gasthof z. schw. Adler, z. gold. Pfau und zum gold. Brunnen, Aufnahme beim Schwan Nr. 320							
	zum gold. Adler	. . . . .	1	12				
Guntersdorf über Holla-brunn und Schöngraben	zum weißen Roß	. . . . .	1	30	—	—	—	—
	wie die vorigen	. . . . .	1	30				
			1	45				
Hadersdorf üb. Engelbrunn	Gasthof zum schw. Adler. Aufnah-me b. Schwan Nr. 320, dann beim gold. Adler	. . . . .	1	24	—	—	—	—
Hohenau auf der Kaiser-Ferdi-nands-Nord-bahn.								
Hollabrunn üb. Stockerau, Sirndorf, Mallebern, Göllersdorf und Groß-Stelzendorf	Gasthof zum gold. Brunnen täglich ferner in den Gast-höfen zum schw. Adler, goldenen Brunnen, gold. Pfau. Aufnah-me b. Schwan Nr. 320, dann beim gold. Adler	½6 Uhr Früh	unbe-stimmt		beim Stellfuhrin-haber	½ 7 Uhr Früh	unbe-stimmt	
	Gasthof z. weißen Roß	. . . . .	1	20				
Jetzelsdorf über Holla-brunn, Schö-ngraben und Gunters-dorf	Gasthöfe zum schw. Adler, goldenen Pfauen u. gold. Brunnen. Auf-nahme beim Schwan Nr. 320	. . . . .	1	40				
	Gasthof z. gold. Adler	. . . . .	1	40				
	Gasthof zum wei-ßen Roß	. . . . .	2	—				

Digitized by Google

Von Wien nach	Zur Hinfahrt				Zur Herfahrt			
	Standort	Abfahrts-Stunden	Preis fl.	kr.	Standort	Abfahrts-Stunden	Preis fl.	kr.
Kirchberg am Wagram über Stockerau, Stetteldorf und Königsbrunn	Gasthof zum schw. Adler. Aufnahme b. Schwan Nr. 320, dann beim gold. Adler	. . . . .	1	—	—	—	—	—
Klaubendorf üb. Weikersdorf u. Wetzdorf	Gasthof zum schw. Adler und gold. Pfau. Aufnahme beim Schwan Nr. 320, dann im gold. Adler	. . . . .	1	15	—	—	—	—
	zum weißen Roß	. . . . .	1	30				
Kornenburg üb. Florisdorf, Jedlersee und Lang-Enzersdorf	Gasthof zum gold. Adler täglich	1/2 1 Uhr Mittag und 4 Uhr Abends	—	24	am Platz beim Kaufmann Peheim täglich	7 Uhr Früh 12 Uhr Mitt.	—	24
	Gasthof zum gold. Lamm täglich	4 Uhr Abends	—	30	beim Stellfuhrinhaber Mayrhofer täglich	7 Uhr Früh	—	30
	Gasthof zum weißen Roß täglich	Nachmittag	—	30	beim Stellfuhrinhaber täglich	Früh	—	30
Laa über Poysdorf u. Staats	Gasthof zum gold. Adler. Mittw. und Samstag	8 Uhr Früh	1	—	Stellfuhrinhaber. Dienstag und Freitag	9 Uhr Früh	1	—
Mallebern über Stockerau u. Sirndorf	Gasthof zum schw. Adler, goldenen Pfau und gold. Brunnen. Aufnahme beim Schwan Nr. 320							
	Gasthof zum gold. Adler	. . . . .	1	—	—	—	—	—
	zum weißen Roß	. . . . .	1	12				
Meißau über Stockerau, Wolfpassing, Seitzersdorf, Nieder-Rußbach, Weikersdorf, Wetzdorf, Klaubendorf und Zirsdorf	Gasthof zum schw. Adler und zum gold. Pfauen. Aufnahme beim Schwan Nr. 320	. . . . .	1	30	—	—	—	—
	Gasthof zum weißen Roß vom Gasthofe zum golden. Pfauen täglich	4 Uhr Früh	1	48 / 30	beim Stellfuhrinhaber Stiberger täglich	4 Uhr Früh	1	30
Mistelbach über Gaunersdorf, Schrick und Parsdorf	Gasthof zum gold. Adler. Dienst., Mittwoch, Donnerstag u. Samstag	12 Uhr Mitt.	unbestimmt		bei den Stellfuhrinhabern Steininger u. Stubenvoll	an denselben Tag. 1/2 7 Uhr Früh	unbestimmt	
	Gasthof zum gold. Löwen täglich	Mittags			beim Stellfuhrinhaber täglich	Früh		
Mugl (Groß-) über Stockerau	Gasthof zum gold. Adler, Mittwoch und Samstag	6 Uhr Früh	unbestimmt		beim Stellfuhrinber Dienstag u. Freitag	1/2 7 Uhr Früh	unbestimmt	

Digitized by Google

Von Wien nach	Zur Hinfahrt				Zur Herfahrt			
	Standort	Abfahrts-Stunden	Preis fl.	kr.	Standort	Abfahrts-Stunden	Preis fl.	kr.
Ort am Marchfeld über Floridsdorf, Kagran, Hirschstetten, Aſparn, Eßling, Groß-Enzersdorf, Probsdorf u. Obermannsdorf	Gasthof zum gold. Adler täglich	Mittags	unbestimmt		beim Stellfuhrinhaber täglich	6 Uhr Früh	unbestimmt	
Povsdorf über Wilfersdorf und Wetzelsdorf	Gasthof zum gold. Löwen täglich	Mittags	—	48	beim Stellfuhrinhaber täglich	Früh	—	48
	Gasthof zum gold. Ochsen, Aufnahme b. Schwan Nr. 320	. . . . .	2	—				
Pyrawarth über Gaunersdorf	Gasthof zum gold. Löwen täglich	12 Uhr Mitt.	—	40 u. 48	beim Stellfuhrinhaber täglich	Früh	—	40 u. 48
Retz üb. Jetzelsdorf	Gasthof zum gold. Brunnen täglich	1/2 6 Uhr Früh	1	24	bei Herrn Judtmann täglich	4 Uhr Abends	1	24
Rußbach (Nieder-) über Stockerau, Wolfpaſſing und Seitzersdorf	Gasthöfe zum schw. Adler, goldenen Pfauen. Aufn. beim Schwan Nr. 320 u. beim gold. Adler	. . . . .	1	12	—	—	—	—
	Gasthof zum weißen Roß	. . . . .	1	24	—	—	—	—
Schöngraben über Hollabrunn	Gasthof z. schwarzen Adler, gold. Brunnen u. goldenen Pfauen. Aufnahme beim Schwan Nr. 320, dann zum gold. Adler	. . . . .	1	30	—	—	—	—
	zum weißen Roß	. . . . .	1	40	—	—	—	—
Schrick über Gaunersdorf	Gasthof zum gold. Ochsen. Aufnahme b. Schwan Nr. 320	. . . . .	1	40	—	—	—	—
Sirndorf über Stockerau	Gasthof zum schw. Adler, goldenen Brunnen u. goldenen Pfauen. Aufnahme beim Schwan Nr. 320 u. z. gold. Adler	. . . . .	1	—	—	—	—	—
	zum weißen Roß	. . . . .	1	12	—	—	—	—
Stamersdorf über Floridsdorf und Zedlersdorf, ſiehe Olmütz	. . . . .	. . . . .	—	30	—	—	—	—

Digitized by Google

Von Wien nach	Zur Hinfahrt				Zur Herfahrt			
	Standort	Abfahrts-Stunden	Preis fl.	Preis kr.	Standort	Abfahrts-Stunden	Preis fl.	Preis kr.
Steinabrunn üb. Stockerau u. Groß-Mugel	Gasth. zum gold. Brunnen Mittw. u. Samst.	1/28 Uhr Früh	1	—	beim Stellfuhrinhaber an denselben Tagen	6 Uhr Früh	1	—
Stelzendorf (Groß-) über Mallebern u. Göllersdorf	Gasthof zum schw. Adler, goldenen Brunnen u. goldenen Pfauen. Aufnahme beim Schwan Nr. 320 und zum goldenen Adler		1	12				
	zum weißen Roß		1	36				
Stetteldorf über Stockerau	Gasthof zum schw. Adler. Aufnahme b. Schwan Nr. 320, ferner zum gold. Adler		1	—				
Stockerau über Floridsdorf, Jedlersee, Lang-Enzersdorf, Korneuburg u. Spillern	Gasthof zum gold. Pfauen, goldenen Brunnen u. schwarzen Adler		—	40				
	Gasthof zum weißen Roß täglich	6 u. 7 Uhr Fr., dann 2 u. 3 Uhr Mittags	—	30	beim schwarzen Bären	6, 7, 8 und 9 Uhr Früh, 2, 3 u. 4 Uhr Abends	—	30
	Gasthof zum gold. Adler täglich	Früh	—	24	beim Landkutscher Bergauer tägl.	Früh	—	24
Wagram (Deutsch-); siehe Kaiser-Ferdinands-Nordbahn.								
Weikersdorf üb. Stockerau, Wolfpassing, Seitzersdorf und Nieder-Rußbach	Gasthof zum gold. Pfauen u. schw. Adler. Aufnahme b. Schwan Nr. 320, dann zum gold. Adler		1	12				
	zum weißen Roß		1	30				
Weßdorf über Weikersdorf	wie oben		1	20				
	. . . . .		1	40				
Wilfersdorf üb. Gaunersdorf, Schrick und Hoberdorf	Gasthof zum gold. Ochsen. Aufnahme. b. Schwan Nr. 320		2	—				
Wolfpassing üb. Stockerau	Gasthof zum gold. Pfauen u. schw. Adler. Aufnahme b. Schwan Nr. 320, dann beim gold. Adler		—	54				
	zum weißen Roß		1	—				

Digitized by Google

Von Wien nach	Zur Hinfahrt: Standort	Abfahrts-Stunden	Preis fl.	Preis kr.	Zur Herfahrt: Standort	Abfahrts-Stunden	Preis fl.	Preis kr.
Wolkersdorf üb. Florisdorf, Jedlersdorf u. Stamersdorf	Gasthof zum gold. Ochsen Aufn. beim Schwan Nr. 320	. . . . .	1	—				
Wullersdorf üb. Hollabrunn u. Schöngraben	Gasthof zum gold. Adler täglich	5 Uhr Früh	1	30	beim Stellfuhrinhaber täglich	5 Uhr Früh	1	30
Ziersdorf über Weikersdorf, Wetzdorf und Klaubendorf	Gasthof zum gold. Pfauen u. schw. Adler. Aufnahme b. Schwan Nr. 320, dann beim gold. Adler	. . . . .	1	20				
	ferner zum weißen Roß	. . . . .	1	40				
Zistersdorf über Gaunersdorf und Schrick	Gasthof zum gold. Löwen. Dienst. und Samstag	10 Uhr Früh	—	40	beim Fuhrmann Koch. Montag und Freitag	Früh	—	40

IV. Im Viertel ober dem Manhartsberge.

Eisgarn über Göpfritz, Waidhofen u. Heidenreichstein	Gasthof zum gold. Pfauen. Aufnahme b. Schwan Nr. 320	. . . . .	3	—				
Göpfritz über Horn und Brunn	Gasthof zum gold. Pfauen, schwarzen Adler. Aufnahme beim Schwan Nr. 320 zum gold. Adler	. . . . .	2	20				
	zum weißen Roß	. . . . .	2	48				
	von den Gasthöfen zum schw. Adler u. gold. Löwen. Zeit der Hin- u. Herfahrt	unbestimmt	1	36				
Harmannsdorf üb. Meißau u. Ammelsdorf	Gasthof zum schw. Adler und gold. Pfauen. Aufnahme b. Schwan Nr. 320, dann zum gold. Adler	. . . . .	1	40				
	vom Gasthofe zum weißen Roß	. . . . .	2	—				
Horn über Meißau, Ammelsdorf, Harmannsdorf u. Mold	Gasthof zum schw. Adler und gold. Pfauen. Aufn. beim Schwan Nr. 320 täglich	4 Uhr Früh	1	48				
	Gasthof zum weißen Roß täglich	6 Uhr Früh	2	12	Beim Stellfuhrinhaber täglich	5 Uhr Früh	2	12

Digitized by Google

Von Wien nach	Zur Hinfahrt: Standort	Abfahrts-Stunden	Preis fl.	Preis kr.	Zur Herfahrt: Standort	Abfahrts-Stunden	Preis fl.	Preis kr.
Horn	Gasthof zum gold. Adler täglich	5 Uhr Früh			Stellfuhrinhaber zu derselben			
	im Winter	6 Uhr Früh	1	12	Zeit		1	12
Krems über Floriskdorf, Jedlersee, Langenzersdorf, Korneuburg, Spillern, Stockerau, Stetteldorf, Königsbrunn, Kirchberg, Fels, Engelbrunn, Hadersdorf und Gedersdorf & Durch das V. O. W. W. über Mauthern u. Stein; siehe Mauthern V. O. W. W.	Gasthof zum schw. Adler täglich	5 Uhr Früh			Gasthof zum gold. Hirschen z. denselben Stunden		1	—
	im Winter	6 Uhr Früh	1	36	Gasthof z. Löwen zu derselben			
	Stadt, Kienmarkt im Gasthofe zur heiligen Dreieinigkeit täglich	5 Uhr Früh	1	—	Zeit		1	—
Mödersdorf über Meißau, Ammelsdorf u. Harmannsdorf	Gasthof zum gold. Pfauen u. schw. Adler. Aufnahme b. Schwan Nr. 320, dann zum gold. Adler		1	30				
	Gasthof zum weißen Roß		1	48				
Mold üb. Mödersdorf	wie oben {		1	40				
	{		2	—				
Pulkau über Horn u. Radingersdorf	Gasthof zum gold. Brunnen wöchentlich 2 Mal	. . . . .	1	—	Stellfuhrinhaber	. . . .	1	—
Schrems über Schwarzenau und Vittes	dieselben wie beim folgenden . . . . . {		3	20				
			4	—				
Schwarzbach über Schrems u. Steinbach	Gasthof zum schw. Adler. Aufnahme b. Schwan Nr. 320 u. zum gold. Adler		4	—				
	zum weißen Roß		4	30				
Schwarzenau über Göpfritz u. Scheidelsdorf	wie oben {		3	—				
	{		3	20				
Waidhofen a. d. Thaya über Göpfritz	Gasthof zum gold. Pfauen. Aufnahme b. Schwan Nr. 320		2	40				

Digitized by Google

Von Wien nach	Zur Hinfahrt				Zur Herfahrt			
	Standort	Abfahrts-Stunden	Preis fl.	kr.	Standort	Abfahrts-Stunden	Preis fl.	kr.
Waitra über Hadersdorf, Gobelsburg, Langenlois, Mittelberg, Gföll, Raſtenberg, Zwettl u. Jagenbach	Leopoldſtadt zur weißen Roſe, Hauptſtraße. Donnerſtag	9 Uhr Früh	2	—	beim Kaufmann Liebhart, Montag	6 Uhr Früh	2	—
Waitra über Krems, Stratzing, Gföll u. ſ. f.	Gaſthof zum ſchw. Adler. Donnerſtag	Früh	1	24	Stellfuhrinhaber Schnabel Montag	Früh	1	24

Mähren, Schleſien und Galizien.

Dieſe Wägen gehen ſämmtlich von der Leopoldſtadt ab.

Biala in Galizien üb. Teſchen, Skotſchau u. Bielitz	Gaſthof zum gold. Pfauen u. goldenen Löwen alle Sonntage	Früh	7	—	Beim Stellfuhrinhaber alle Sonntag	Früh	7	—
Brancowitz auf der Kaiſer-Ferdinands-Nordbahn.								
Brünn über Nikolsburg, Pohrlitz und Raigern	Gaſthof zum gold. Ochſen auch Kaiſer-Ferd. Nordbahn	. . . . .	4	45				
Budwitz (Mähriſch)	Gaſthof zum ſchw. Adler, goldenen Pfauen u. gold. Brunnen. Aufn. beim Schwan Nr. 320, dann im Gaſthofe zum gold. Adler	. . . . .	2	50				
	Gaſthof zum weißen Roß	. . . . .	3	30				
Fraynſpitz über Znaim, Tetzwitz u. Lechwitz	Gaſthof zum ſchw. Adler täglich	Früh	2	40	Beim Stellfuhrinhaber täglich	Früh	2	40
Freyberg in k. k. Schleſien üb. Leipnik, Drahotuſch, Weißkirchen und Neutitſchein	Gaſthof zum gold. Pfauen u. gold. Löwen	. . . . .	5	30				
Göding üb. Demenau, Lundenburg, Neudorf, Tieſchitz und Luſchitz	wie oben	. . . . .	2	—				

Digitized by Google

Von Wien nach	Zur Hinfahrt				Zur Herfahrt			
	Standort	Abfahrts-Stunden	Preis fl.	kr.	Standort	Abfahrts-Stunden	Preis fl.	kr.
Hradisch (Ungarisch-) über Göding, Rohatetz u. Milokost	wie oben	. . . . .	3	—				
Iglau über Znaim, Fraynersdorf, Budwitz, Schelletau u. Stannern	Gasthof zum gold. Pfauen, goldenen Brunnen u. schwarz. Adler. Aufnahme beim Schwan Nr. 320	. . . . .	3	50				
	Gasthof zum gold. Adler	. . . . .	3	20				
	zum weißen Roß	. . . . .	4	24				
Kollendorf über Jetzelsdorf	Gasthof zum schw. Adler, goldenen Pfauen u. gold. Brunnen. Aufnahme beim Schwan Nr. 320 und zum goldenen Adler	. . . . .	1	48				
	dann im Gasthofe zum weißen Roß	. . . . .	2	12				
Kremsier über Hradisch, Spittinau, Schüttow, Krasitz und Barschitz	Gasthof zum gold. Pfauen u. gold. Löwen	. . . . .	4	—				
Leipnik über Kremsier, Brzest, Mosteniz, Prerau u. Klein-Prosenitz	wie oben	. . . . .	5	—				
Lundenburg auf der Kaiser Ferdinands-Nordbahn. Täglich gehen vom Restaurationsgebäude Gesellschaftswagen nach Eisgrub (à 10 kr.), Feldsberg, Kostel, Göding, Bisenz, Straßnitz, Skalitz, Holitsch und Nikolsburg ab.								
Nikolsburg über Florisdorf, Jedlersdorf, Stammersdorf, Wolkersdorf, Gaunersdorf, Schrick, Hoersdorf, Wilfersdorf, Wetzelsdorf, Poysdorf und Drasenhofen	Gasthof zum gold. Ochsen. Aufnahme b. Schwan Nr. 320	. . . . .	3	—				

Digitized by Google

Von Wien nach	Zur Hinfahrt				Zur Herfahrt			
	Standort	Abfahrts-Stunden	Preis fl.	kr.	Standort	Abfahrts-Stunden	Preis fl.	kr.
Ollmütz über Brunn, Posoritz, Wischau u. Proßnitz	Gasthof zum gold. Ochsen. Aufnahme b. Schwan Nr. 320 täglich	4 Uhr Früh	6	—	beim Stellfuhrinhaber täglich	4 Uhr Früh	6	—
	nimmt für jeden Unterwegs-Reisende à 15 kr. pr. Meile auf. Vom Markte Sternberg, eine Post von Ollmütz geht täglich eine Fahrgelegenheit zum goldenen Roß über Deutsch-Lodenitz, Andersdorf, Dittersdorf, Lobnig, Tillendorf, Kriegersdorf, Freudenthal, Engelsberg, Würbenthal, Hermanstadt, Neiwiese und Freiwaldau, nach dem Badeort Gräfenberg in k. k. Schlesien ab.							
Raigern } Nakowitz }	Kaiser-Ferdinands Nordbahn.							
Stannern über Znaim, Fraynersdorf, Budwitz und Schelletau	Gasthof zum schw. Adler, goldenen Brunnen u. goldenen Pfauen. Aufnahme beim Schwan Nr. 320, dann im Gasthof zum gold. Adler	. . . . .	3	30				
	Gasthof zum weißen Roß	. . . . .	4	6				
Tassowitz über Znaim	Gasthof zum gold. Löwen. Mittw.	Mittags	unbestimmt		beim Stellfuhrinhaber. Sonnt.	Mittags	unbestimmt	
Teschen in k. k. Schlesien üb. Freiberg und Friedeck	Gasthof zum gold. Pfauen u. gold. Löwen	. . . . .	6	—				
Zlabings über Waidhofen a. der Thaya, u. Thaya	Gasth. zum gold. Brunn	Mittwoch Früh	unbestimmt		beim Stellfuhrinhaber	unbestimmt	unbestimmt	
Znaim über Florisdorf, Zedlersee, Lang-Enzersdorf, Korneuburg, Spillern, Stockerau, Sirndorf, Mallebern, Göllersdorf, Groß-Stelzendorf, Hollabrunn, Schöngraben, Guntersdorf, Zetzelsdorf und Kollendorf.	Gasthof zum schw. Adler täglich	1/26 Uhr Früh	1	12	Gasth. zur Rose	detto	1	12
	Gasth. zum gold. Brunnen täglich	1/26 Uhr Früh	1	24	Gasth. zum weiß. Schwan	detto	1	24
	Gasth. zum gold. Adler, goldenen Pfauen, goldenen Brunnen u. schwarz. Adler; Aufn. b. Schwan Nr. 320.	. . . . .	2	—				
	Gasth. z. weiß. Roß	. . . . .	2	30				
	Gasth. zum gold. Adler täglich	Früh	1	30	Gasth. zum schw. Adler täglich	Früh	1	30
	Gasth. zum gold. Löwen täglich	detto	unbestimmt		beim Stellfuhrinhaber täglich	detto	unbestimmt	
	Stadt, Spiegelgasse, Gasth. zur Stadt Frankfurt	Freitag Nachm.	2	30	beim Stellfuhrinhaber jeden Mittwoch	—	2	30

Digitized by Google

Von Wien nach	Zur Hinfahrt: Standort	Abfahrts-Stunden	Preis fl.	Preis kr.	Zur Herfahrt: Standort	Abfahrts-Stunden	Preis fl.	Preis kr.
Zwittau über Brünn, Liptwka, Goldenbrunn, Boscowitz u. Brisau	Gasth. zum gold. Ochsen täglich nimmt Reisende für jeden Ort unterwegs auf pr. Meile	Früh	3 —	30 12	beim Stellfuhrinhaber täglich	Früh	3	30

Böhmen.

Diese Wagen gehen sämmtlich von der Leopoldstadt ab.

Brod (Böhm.) über Iglau, Stöcken, Deutsch-Brod, Habern, Steinsdorf, Jenickau, Czaslau, Kollin und Planian	Gasth. zum schw. Adler, gold. Pfauen u. gold. Brunnen, Aufn. beim Schwan Nr. 320, dann im Gasth. zum gold. Adler	. . . . .	6	30				
	Gasth. zum weiß. Roß	. . . . .	7	48				
Brod (Deutsch-) über Iglau u. Stöcken	detto	. . . . .	4	30				
		. . . . .	5	24				
Budweis, über Meisau, Ammelsdorf, Harmannsdorf, Möddersdorf, Mold, Horn, Brunn, Göpfritz, Scheidelsdorf, Schwarzenau, Bittes, Schrems, Steinbach, Schwarzbach u. Wittingau	Gasth. zum schw. Adler und gold. Pfauen. Aufn. beim Schwan Nr. 320, dann im Gasth. zum gold. Adler	. . . . .	5	—				
	im Gasth. zum weißen Roß	. . . . .	6	—				
	Gasth. zum weißen Roß täglich	4 Uhr Früh	5	—	beim Stellfuhrinhaber Achatz täglich	4 Uhr Früh	5	—
	Der Eisenbahn-Stellwagen nach Linz geht täglich um 5 Uhr Früh vom Bureau der Eisenbahn ab; Preis 2 fl. C. M. Nach Prag geht täglich um 3 Uhr Morgens ein Stellwagen ab; Aufn. im Eisenbahn-Bureau, und bei Herrn Achatz, breite Gasse Nr. 347. Preis 4 fl. 6 kr.							
Czaslau über Iglau, Stöcken, Deutschbrod, Steinsdorf, Habern und Jenickau	Gasth. zum schw. Adler, goldenen Pfauen u. gold. Brunnen Aufn. beim Schwan Nr. 320, dann im Gasth. zum goldenen Adler	. . . . .	5	30				
	ferner Gasth. zum weiß. Roß	. . . . .	6	30				
Eger üb. Pilsen, Mies, Czernoschin, Plan, Marienbad und Unter-Sandau	Gasth. zum schw. Adler. Aufnahme b. Schwan Nr. 320 täglich	4 Uhr Früh	10	—	beim Stellfuhrinhaber täglich	4 Uhr Früh	10	—

Digitized by Google

Von Wien nach	Zur Hinfahrt				Zur Herfahrt			
	Standort	Abfahrts-Stunden	Preis fl.	Preis kr.	Standort	Abfahrts-Stunden	Preis fl.	Preis kr.
Habern über Deutschbrod und Steinsdorf	Gasth. zum schw. Adler, goldenen Pfau und gold. Brunn. Aufn. beim Schwan Nr. 320 u. beim gold. Adler	. . . . .	5	—				
	ferner im Gasth. zum weiß. Roß	. . . . .	6	—				
Karlsbad über Prag, Strzedokluk, Schlan, Rentsch, Horodsedl, Lichkowitz und Buchau	Gasth. zum schw. Adler, Aufn. beim Schwan Nr. 320, tägl.	4 Uhr Früh	10	—	beim Stellfuhrinhaber täglich	4 Uhr Früh	10	—
	Gasth. z. weiß. Roß	detto	12	—				
	Derselbe fährt auch üb. Pilsen, Zdihana und Theusing							
Klattau über Budweis, Wodnian, Strakonitz u. Horazdiowitz	Gasth. zum schw. Adler täglich	4 Uhr Früh	6	—		zu derselben Zeit	6	—
	Gasth. zum gold. Pfauen, Aufn. beim Schwan Nr. 320	detto	6	—				
	Gasth. zum weiß. Roß		8	—				
Kollin üb. Czaslau	Gasth. zum schw. Adler, goldenen Pfauen, golden. Brunnen, deren Aufnahme beim Schwan Nr. 320 und beim gold. Adler	. . . . .	5	48				
	ferner im Gasthof zum weißen Roß	. . . . .	7	—				
Marienbad üb. Pilsen, Mies, Czernoschin, und Plan	Gasth. zum schw. Adler, Aufn. beim Schwan Nr. 320	. . . . .	9	12				
Neuhaus über Horn, Brunn, Göpfritz, Waidhofen, Heidenreichstein, Eisgarn und Neubistritz	Gasth. zum gold. Pfauen, Aufn. beim Schwan Nr. 320							
	Preis circa	. . . . .	3	40				
Pilsen üb. Budweis, Wodnian, Strakonitz, Horazdiowitz, Klattau, Przesitz u. Staab	Gasth. zum gold. Pfauen, Aufn. beim Schwan Nr. 320				beim Stellfuhrinhaber täglich	4 Uhr Früh	8	—
	täglich	4 Uhr Früh	8	—				
	Gasth. zum weiß. Roß täglich	5 Uhr Früh	9	30		zu derselben Zeit	9	30

Digitized by Google

Von Wien nach	Zur Hinfahrt: Standort	Abfahrts-Stunden	Preis fl.	Preis kr.	Zur Herfahrt: Standort	Abfahrts-Stunden	Preis fl.	Preis kr.
Plan üb. Pilsen, Mies u. Czernoschin	Gasthof zum schw. Adler, Aufnahme beim Schwan Nr. 320	. . . . .	9	—				
Prag: a) über Florisdorf, Jedlersee, Lang-Enzersdorf, Korneuburg, Spitzern, Stockerau, Sirndorf, Mallebern, Göllersdorf, Groß-Stelzendorf, Hollabrunn, Schöngraben, Guntersdorf, Zetzelsdorf, Kollendorf, Znaim, Fraynersdorf, Budwitz, Schellotau, Stannern, Iglau, Stöcken, Deutsch-Brod, Steinsdorf, Habern, Jenikau, Czaslau, Kollin, Planian, Böhmisch-Brod u. Bieschowitz	Gasth. zum gold. Pfauen, Aufn. beim Schwan Nr. 320 täglich	4 Uhr Früh	7	—	beim Stellfuhrinhaber täglich	4 Uhr Früh	7	—
	Gasth. zum gold. Brunnen, Aufn. beim Schwan, täglich	5 u. 1/2 6 Uhr Früh	7	—	detto	wie zur Hinfahrt	7	—
	Gasth. zum schw. Adler, Aufn. beim Schwan täglich	5 und 6 Uhr	6	40	beim Stellfuhrinhaber	detto	6	40
	Gasth. zum weiß. Roß täglich	6 Uhr Früh	8	30	detto	detto	8	30
	Gasth. zum gold. Adler täglich	5 Uhr Früh	5	30	detto	detto	5	30
b) über Stockerau, Wolfpassing, Seitzersdorf, Nieder-Kußbach, Weikersdorf, Wetzdorf, Klaubendorf, Ziersdorf, Meißau, Ammelsdorf, Harmannsdorf, Möddersdorf, Mold, Horn, Brunn, Göpfritz, Waidhofen, Heidenreichstein, Eisgarn, Neubistritz, Neu-	Gasth. zum gold. Pfauen, Aufn. beim Schwan Nr. 320 täglich	4 Uhr Früh	7	—	detto	detto	7	—
	Auch nehmen die meisten dieser Wagen Reisende für alle Orte unterwegs à 10 u. 12 kr. pr. Meile auf. — Von Prag geht täglich um 3 Uhr Früh vom Gasthof zum goldenen Engel ein Gesellschaftswagen nach Budweis ab. Preis 4 fl. 6 kr.; siehe auch Budweis.							
	Mit dem Postmeister-Stellwagen (in 45 Stunden über Iglau) täglich in der Leopoldstadt beim Gasth. zum weißen Roß	4 Uhr Früh			Gasth. zum grün. Ochsen u. beim Eisenhändler Schubert in Prag	. . . . .	11	14
	Dienst. u. d. Freit.	8 Uhr Abends	11	14				

Digitized by Google

Von Wien nach	Zur Hinfahrt				Zur Herfahrt			
	Standort	Abfahrts-Stunden	Preis fl.	Preis kr.	Standort	Abfahrts-Stunden	Preis fl.	Preis kr.
haus, Raudna, Tabor, Sudomierzitz, Wottitz, Beneschau, Dnesbek, und Jessenitz								
Schlan über Prag und Sztendoklut	Gasth. zum schw. Adler, Aufn. beim Schwan Nr. 320. Preis fern. vom Gasth. zum weiß. Roß siehe Karlsbad	. . . . .	8	—				
		. . . . .	9	36				
Stocken über Iglau	Gasth. zum schw. Adler, zum gold. Brunnen u. zum gold. Pfauen, Aufnahme beim Schwan Nr. 320	. . . . .	4	12				
	im Gasthofe zum gold. Adler	. . . . .	4	12				
	u. z. weißen Roß	. . . . .	5	—				
Tabor üb. Neuhaus u. Raudna	Gasthof zum gold. Pfauen, Aufn. beim Schwan Nr. 320	. . . . .	5	—				
Wittingau über Horn-Brunn, Göpfritz, Scheidlcorf, Schwarzenau, Vittes, Steinbach und Schwarzbach	Gasth. zum gold. Pfauen, z. schw. Adler, Aufn. beim Schwan Nr. 320 u. zum goldnen Adler	. . . . .	4	12				
	dann im Gasth. zum weiß. Roß	. . . . .	5	—				

Ungarn und Kroatien.

Agram über Stein a. Anger, Körmönd, Lövö, Baksa, Unter-Lindbach, Csakaturn, Varasdin, Ostricza, Breznicza, Szt. Ivan u. Popovecz	Wieden, Hauptstr. im Gasth. zu den 3 Kronen, bei Müller und Redinger, Aufn. in der Stadt Wollzeile Nr. 774 in der Schreibstube, der Briefpost gegenüber	5 Uhr Früh	10	20	bei Chr. Frobe im Gasth. zur Illaza Nr. 323	wie zur Hinfahrt	10	20
	Wieden, Gasthof zum gold. Lamm				Gasth. zur Kaiserin v. Oesterreich	. . . . .	10	20
	Mont. u. Mittw.	Früh	10	20				

Digitized by Google

Von Wien nach	Zur Hinfahrt				Zur Herfahrt			
	Standort	Abfahrts-Stunden	Preis fl.	Preis kr.	Standort	Abfahrts-Stunden	Preis fl.	Preis kr.
Eisenstadt über Inzersdorf, Biedermannsdorf, Larenburg, Achau, Minkendorf, Ebreichsdorf, Wampersdorf, Wimpassing, Hornstein u. Mühlendorf	Wieden, Hauptstr. im Gasthof zum goldenen Lamm wöchentlich 2 Mal	. . . . .	1	—	beim Stellfuhrinhaber ebenfalls wöchentlich 2 Mal	. . . . .	1	—
	Wieden, Hauptstr. im Gasthof zum gold. Bären, täglich zwischen	11 und 12 Uhr	—	48	beim Stellfuhrinhaber täglich Nachmitt.	. . . . .	—	48
Guns üb. Oedenburg und Groß-Warisdorf	siehe den Wagen nach Stein am Anger	. . . . .	2	24				
Oedenburg üb. Larenburg Wampersd., Wimpassing, u. Großhöflein	Wieden, Hauptstr. Gasthof zu den 3 Kronen	unbestimmt	1	36	beim Stellfuhrinhaber Bernh. Hofmann	. . . . .	1	36
	Wieden, Hauptstraße im Gasthof zu 3 Kronen bei Müller und Redinger, Aufnahme in der Stadt, Wollzeile Nr. 774 in der Schreibstube, der Briefpost gegenüber; Mont. Mittw. und Freitag	5 Uhr Früh	1	20	Gasthof zum König v. Ungarn Dienst., Donnerst. u. Sonntag	5 Uhr Früh	1	20
	Der Müller'sche Gesellschaftswagen geht täglich um 7 Uhr Früh ab.							
Preßburg über Simmering, Schwechat, Fischamend, Elend, Regelsbrunn, Petronell, Deutsch-Altenburg, Hainburg u. Wolfsthal	Stadt, Rothenthurmstraße im Gasth. z. braun. Hirschen		2	—	Gasthof zur gold. Sonne	wie zur Hinfahrt	2	—
	täglich zwischen	6 u. 8 Uhr Fr.	2	24			und 2	24
	Zwischen Preßburg und Gänserndorf bestehen Landkutscher-Gesellschaftswagen, welche in Preßburg vom Expeditions-Bureau im Fürst Palfy'schen Palaste, in Gänserndorf am Stationsplatze der Kais. Ferdinands Nordbahn abgehen. Aufnahms-Bureau in Wien, im Bellegardehof am Bauernmarkt. Preise und Stunden werden in der Zeitung und durch Anschlagzettel bekannt gemacht.							
	Zwischen dem Badeorte Ungarisch-Ischl und der Stadt Eperies (im Saroser-Comitat, 55 Meilen von Preßburg) gehen im Sommer täglich mehrmals Gesellschaftswagen ab.							
Stein am Anger über Guns	Wieden, Hauptstr. im Gasth. zur Stadt Oedenburg				Beim Stellfuhrinhaber			
	Sonntags	Früh	2	24	Mittwoch	Früh	2	24
	Siehe auch Agram							

Digitized by Google

Von Wien nach	Zur Hinfahrt				Zur Herfahrt			
	Standort	Abfahrts-Stunden	Preis fl.	Preis kr.	Standort	Abfahrts-Stunden	Preis fl.	Preis kr.
Gleichenberg	Wieden, Gasthof zum Kreuz Mittwoch und Samstag mit dem Neustädter Wagen	5 Uhr Früh						
Grätz über Wr. Neustadt, Neunkirchen, Glogguitz, Schottwien, Mürzzuschlag, Kriegslach, Kindberg, Mürzhofen, Bruck, Rettelstein, Frohnleiten u. Peggau	Wieden, Hauptstr. Gasthof zu den 3 Kronen, bei Müller und Redinger, oder in d. Stadt, Wollzeil Nr. 774 in der Schreibstube, der Briefpost gegenüber				Gasthof zur gold. Sonne bei Hrn. J. Hoffmann	wie zur Hinfahrt	3	—
	Mont. u. Donnerstag um	6 Uhr Früh	3	—				
	Wieden, Hauptstr. Nr. 345, gegenüber der Waaggasse bei Herrn Augenstein, Aufnahme im Pfaidlergewölb				Gasthof zum gold. Löwen Freitags	5 Uhr Früh	3	—
	Montags	um 12 Uhr Mittags	3	—	für Verpflegung		2	—
	für Verpflegung		2	—				
Gratz üb. Wr. Neustadt und Hartberg (siehe Wr. Neustadt), Gößendorf, Rohr, Zl, (unweit des Bades Gleichenberg), Sinabelkirchen, Gleisdorf, u. Wilersdorf	Wieden, Hauptstr. im Gasthof zum gold. Lamm Montag und Freitag Früh	5 Uhr	unbestimmt		im Landhausgassel im Gasthof zur ung. Krone Dienstag und Freitag	4 Uhr Früh	unbestimmt	
	Von Gratz geht vom Gasthofe zum Elephanten in der Murvorstadt Montags und Donnerstags um 5 Uhr ein Stellwagen nach Hartberg ab. (Siehe Wiener-Neustadt V. U. W. W.							
	Die Gesellschaftswagen über Aspang und Hartberg gehen hier Montag und Freitag um 6 Uhr Früh, und dort Montag und Donnerstag um 1 Uhr Mittags ab.							
Klagenfurth üb. Wr. Neustadt, Neunkirchen, Glogguitz, Schottwien, Mürzzuschlag, Krieglach, Kindberg, Mürzhofen, Bruck, Leoben, Kraubath, Knittelfeld	Stadt, Kienmarkt im Gasthofe zur heil. Dreieinigkeit Sonntag Früh	. . . . .	10	—	beim Stellfuhrknecht Franz Bauer Montag Früh	. . . . .	10	—

Digitized by Google

Von Wien nach	Zur Hinfahrt				Zur Herfahrt			
	Standort	Abfahrts-Stunden	Preis fl.	kr.	Standort	Abfahrts-Stunden	Preis fl.	kr.
feld, Judenburg, Unzmarkt, Neumarkt, Friesach u. St. Veit	Wieden, Hauptstr. im Gasthof zu den 3 Kronen Montag Früh	. . . . .	10	—	Herfahrt v. Gasthof zum Lamm Montag Früh	. . . . .	10	—
Maria-Zell üb. Heiligenkreuz, Aland, Groisbach, Hafnerberg, Altenmarkt, Kaumberg, Hainfeld, St. Veit an der Traisen, Trasen, Marktl, Lilienfeld, Dürnitz, Annaberg, Joachimsberg, Josephsberg, Mitterberg u. Sebastiansberg	Schottenfeld, Kaiserstraße Nr. 59 b. Landkutscher J. Redinger, die Aufnahme in der Wollzeile Nr. 774 beim Hausmeister, der Gesellschafts-wagen Freitag, der Stellwagen Montags	5 Uhr Früh 5 Uhr Früh			im Gasthofe zum Greifen über Lilienfeld, Marktl, Trasen, Wilhelmsburg, St. Georgen u. St. Pölten der Gesellschafts-wagen Montag der Stellwagen Donnerstag	Früh Früh		
	Gesellschaftswag. hin u. her	. . . . .	6	—				
	Hinreise allein	. . . . .	4	—	Preise wie bei der Hinfahrt			
	Stellwagen hin u. her	. . . . .	5	—				
	Hin allein	. . . . .	3	—				
	Wieden im Gasth. zum rothen Igel, Aufnahme in d. Stadt, Stockimeisenplatz, bei der blauen Flasche, der Gesellschaftswagen Freitag	Früh 5 Uhr			im Gasth. z. Adler der Gesellschafts-wagen Montag der Stellwagen Donnerstag (über St. Pölten)	5 Uhr Früh 5 Uhr Früh		
	Der Stellwagen Montag	5 Uhr Früh						
	Preis wie beim vorhergehenden.				Preis wie beim vorhergehenden			
	Schottenf. nächst der Mariahilfer Hauptstraße Nr. 216 beim Eigenthümer Kelch (Aufn. am Peter im Kammmacher-gewölbe) Freitags	5 Uhr Früh	4	—	von dort Dienstag Hin- u. Herfahrt	Früh	4 7	— —
	Hin- u. Herfahrt	. . . . .	7	—				
	Stellfuhrinhaber Müller auf der Wieden, im Gasthofe zu den 3 Kronen alle Freitag	. . . . .	6	—	wie zur Hinfahrt	. . . . .	6	—

Zum Redinger'schen Gesellschaftswagen ist nun die Aufnahme in der Stadt, Goldschmidgasse Nr. 591 zum Volksgarten, oder in der Rauhensteingasse Nr. 932 in der Tabak-Trafik.

Digitized by Google

Von Wien nach	Zur Hinfahrt				Zur Herfahrt			
	Standort	Abfahrts-Stunden	Preis fl.	kr.	Standort	Abfahrts-Stunden	Preis fl.	kr.
Triest üb. Grätz, Kalsdorf, Wildon, Lebring, Straß, Marburg, Wind. Feistritz, Ganowitz, Cilli, St. Peter, Franz, St. Oswald, Podpetsch, Laibach, Ober-Laibach, Loitsch, Planina, Adelsberg, Prewald und Sessana.	Wieden, Hauptstr. im Gasth. zu den 3 Kronen Mont.	Früh	20	—	Vom Gasthof z. schw. Adler Montag Früh	. . . . .	20	—

Nachtrag zum obigen Verzeichnisse.

Neunkirchen	Täglich geht von dort Früh um 6 Uhr ein Stellwagen nach Neustadt ab, und von da vom Gasthause zum goldenen Hirschen um 1 Uhr Mittags wieder zurück.
Prater	Für Reisende mit dem Dampfboote werden Karten zur Fahrgelegenheit hin im Bureau der Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft (Bauernmarkt Nr. 581, 1. Stock) ausgegeben. Auch bestehen gegenwärtig Gesellschaftswagen zur Kaiser-Ferdinands-Nord-Eisenbahn. Standort am Stephansplatz.
Rodaun	Ein dritter Gesellschaftswagen, der auch nach Kalksburg fährt, geht am neuen Markt vom Casino um 9 Uhr Früh und 7 Uhr Abends an Wochentagen, und um 7 und 9 Uhr Früh an Sonntagen ab; so wie ein vierter hier vom Stephansplatz nächst dem deutschen Haus um ½4 Uhr Nachmittags an Wochentagen hin, um 7 Uhr Früh (vom Badhause) herfährt, an Sonn- und Feiertagen aber hier um 8 Uhr Früh und dort um ½ 8 Uhr Abends abgeht. Preis 20 kr. C. M.
Budweis, Karlsbad, Klattau, Marienbad, Pilsen (in Böhmen) . .	Dorthin gehen täglich Früh um 4 Uhr die Stellwagen der Gebrüder Achatz in Budweis, vom Gasthofe zum schwarzen Adler in der Leopoldstadt aus ab. Preis 10 kr. C. M. pr. Meile.
Olmütz in Mähren . .	Täglich Früh gehen Stellwagen in der Leopoldstadt vom Gasthof zum goldenen Ochsen ab. 24 kr. C. M. pr. Meile.
Gräfenberg (Badeort in k. k. Schlesien) . . .	Täglich geht eine Fahrgelegenheit dorthin vom Markte Sternberg (1 Post von Ollmütz) im Gasthof zum goldenen Roß ab.
Oedenburg (in Ungarn) Agram (in Croatien) .	Zwischen dieser Stadt und bestehen zwei monathliche Stellfuhren, die von Agram am 1. und 15. bei den Landkutschern Frewe und Fritz, und von Oedenburg am 6. und 20., vom Gasthof zur goldenen Rose aus, abgehen. Preis 8 fl. 20 kr. C. M.

Für Ausflüge nach Wiens Umgebungen sind noch bemerkenswerth:

Die tägliche Luftschiffahrt von Greifenstein nach Nußdorf (vom Gasthof zum goldenen Hirschen) Abends; Preis 30 kr. C. M.

Dann die Reitgelegenheiten vom Hause Nr. 47 in Grinzing nach dem Kahlenberg zu 20 kr., und in das Krapfenwaldl zu 12 kr. C. M.

Dann vom Hause Nr. 69 in Oberdöbling in der Hirschengasse.

Digitized by Google

Verzeichniß

der vornehmsten Gasthöfe in allen Haupt- und anderen größeren Städten der österreichischen Monarchie.

Benennung der Städte	Land oder Provinz	Benennung des Gasthofes	Benennung der Städte	Land oder Provinz	Benennung des Gasthofes
Adelsberg	Illyrien	Osteria grande.	Franzensbrunn	Böhmen	Traiteurhaus, deutsches, sächsisches u. russisches Haus.
Baden	Unt.-Oesterreich	Zur römischen Krone, goldenen Hirschen, schwarzen Adler, schwarzen Bock.	Gastein-Bad	Salzburger-Gebieth	Altes und neues Straubingerhaus, das Schloß Provencheres, Prälatur, Gradenwirth, Mitterwirth, Chirurg Leiner, St. Nicola.
Bassano	Venetianisch.	Zum Mond			
Bergamo	Lombardie	Alberge reale, Fenice (Phönix)			
Bielin	Böhmen	Mit einem Sauerbrunnen: Privathäuser.			
Botzen	Tirol	Post, Sonne, alla Scala.	Görz	Illyrien	Blauer Engel.
Braunau	Ober-Oesterreich	Stadt Salzburg, Liebeross	Gräz	Steiermark	wild. Mann, ungarische Krone, Lampelwirth, Stadt Triest, goldene Sonne, König von Neapel, gold. Rössel.
Bregenz	Tirol	Zum Adler.			
Brescia	Lombardie	La torre, Thurm.			
Brixen	Tirol	Elephant, Kreuz, Post.			
Bruck an der Mur	Steiermark	Strauß, schwarzer Adler.	Großwardein	Ungarn	Stadt Pesth, Palatin.
Brünn	Mähren	Drei Fürsten, drei Hähne, schwarzer Adler, schwarzer Bär, u. Kaiser von Oesterreich in der Ferdinandsgasse; ferner z. blauen Löwen, Altbrünn, zum Schwan, Unterzeil, zur neuen Welt, große Kröna, zum Rössel, große Neugasse.	Herrmannstadt	Siebenbürgen	Casino beim Rößler.
			Hollabrunn	Unt.-Oesterreich	Kaiser von Oesterreich, Post.
			Horn	Unt.-Oesterr.	Zum gold. Lamm.
			Iglau	Mähren	goldener Löwe, drei Fürsten.
			Innsbruck	Tirol	goldene Sonne, goldener Löwe, goldener Adler.
			Ischl	Ob.-Oesterr.	Das alte Badhaus.
			Judenburg	Steiermark	Beim Adler.
			Jungbunzlau	Böhmen	Zur Traube oder beim Flakel, Post, goldenen Kranz.
Budweis	Böhmen	Goldene Krone, drei Kronen, Lamm, Hirsch, beim Achatz.	Kalisch	Pohlen	Hôtel de Pologne.
			Karlsbad	Böhmen	Goldenes Schild, Sirene, Fasan, 3 Stufen, gold. Lamm, steinern. Haus, schöne Königinn, Petershaus, 3 Rosen, Löwe, Post, Adl., Gott Merkur, gold. Löwen, goldenes Schiff.
Chiavenna	Lombardie	St. Augustin, die Loncanda von Th. Fremo.			
Cilli	Steiermark	Beim goldenen Stern, Ochsen.			
Deutschbrod	Böhmen	Goldener Hirsch.			
Eger	Böhmen	Sonne, beide Erzherzoge, goldener Hirsch.			

Digitized by Google

Benennung der Städte	Land oder Provinz	Benennung des Gasthofes
Kaschau	Ober-Ungarn	Weißen Adler.
Klagenfurt	Illyrien	Sonne, Hirsch, Lamm.
Königgrätz	Böhmen	Blauer Adler, goldenes Lamm, blauer Stern.
Kollin	Böhmen	Post, Mohr, Adler.
Kommotau	Böhmen	Reiterherberge.
Komorn	Ungarn	Ungarische Krone, Kaserne.
Kronstadt	Siebenbürg.	Ungarische Krone,
Kufstein	Tirol	Post, Auracher-Brauhaus.
Laibach	Illyrien	Wilder Mann, Löwe, beim Mallitsch.
Lemberg	Galizien	Hôtel de Russie, Stadt Wien.
Linz	Ober-Oesterreich	Schwarzer Adler, Kanone, Elephant, Bär, goldener Löwe.
Mailand	Lombardie	Li tre Re, Albergo reale, Albergo della gran Bretagna, d'Europa, Imperiale, il Pozzo, la Croce di Malta, il Falcone, Gambaro, S. Paolo, la bella Venezia, S. Marco, Corona, Croce bianco, Madonina sul ponte Verzellin.
Mantua	Lombardie	Albergo grande, il levre d'oro, L'albergo reale di Canossa.
Marburg	Steiermark	Beim Hirschen.
Marienbad	Böhmen	Traiteur- u. das neue Gasthaus
Mestre	im Venetianischen	Kaiser, Stadt Verona.
Münchengrätz	Böhmen	Krone, goldenes Roß.
Nachod	Böhmen	Lamm.
Neuhaus	Böhmen	Zum Eilwagen neben der Post.
Neustadt Wr.	Unt.-Oesterreich	Goldenes Kreuz, Post, Strauß, goldener Löwe, Schwan.
Nikolsburg	Mähren	Hirsch.
Oedenburg	Ungarn	Goldene Rose, Stadt Wien.
Ofen	Ungarn	Elephant, Fortuna, Schiff, Sieben Churfürsten.
Ollmütz	Mähren	Schwarzer Adler, Schwan.
Padua	Venetianisch.	Stella d'oro, Aquila d'oro, römischer Kaiser, la Croce d'oro.
Pavia	Lombardie	Zur Post.
Pesth	Ungarn	Jägerhorn, König von Ungarn, Schiff, Tieger.
Peterswalde	Böhmen	Zur Post.
Pilsen	Böhmen	Stadt Wien, weiße Rose, Adler.
Prag	Böhmen	Erzherzog Carl, Bad, grüne Glocke, in der Altstadt, Königshof, schwarzes Roß, goldner Engel, Kaiser von Oesterreich, drei Karpfen, grüner Ochs, drei Linden, blauer Stern. —
Preßburg	Ungarn	Goldene Sonne.
Przemysl	Galizien	Gegenüber vom Kreisamte.
Raab	Ungarn	Lamm, Krone.
Reichenberg	Böhmen	Kaiser von Oesterreich, Roß.
Roveredo	Tirol	Rose.
Rumburg	Böhmen	Rössel, Sonne.
Saatz	Böhmen	Krone.
St. Pölten	Unt.-Oesterreich	Löwe.
Salzburg	Ober-Oesterreich	Goldenes Schiff, Trinkstube, Elephant, gold. Ochs, goldene Taube.
Schottwien	Unt.-Oesterreich	Zur Post.
Sebastiansberg	Böhmen	Neuer Gasthof am Markt.
Sessana	Illyrien	Zur Post.
Semlin	Slavonien	Grüner Baum.
Sterzingen	Tirol	Gold. Krone, Post.
Stockerau	Unt.-Oesterreich	Schwarzer Adler, schwarzer Bär.
Tabor	Böhmen	Goldene Traube.

Digitized by Google

Benennung der Städte	Land oder Provinz	Benennung des Gasthofes
Tarnow	Galizien	Neben der Post.
Temeswar	Ungarn	Bei den 3 Churfürsten.
Teschen	Oesterreich. Schlesien	Brauner Hirsch.
Tetschen	Böhmen	Hufeisen, Krone.
Töplitz	Böhmen	Hôtel de Russie, goldener Hirsch, schwarzer Adler, deutsches Haus, König v. Preußen, römischer Kaiser.
Trient	Tirol	Goldner Adler, Europa, Krone, Rose, Anker.
Triest	Illyrien	Albergo grande, Locanda grande, L'Aquila imperiale, a la Città di Londra, bei Maier, französisches Wirthshaus, Osteria grande, Dogana vecchia. —
Troppau	Oesterreich. Schlesien	Goldene Krone.
Udine	Venetianisch.	Kreuz von Malta.
St. Veit	Illyrien	Bei Markhofer.
Venedig	Venetianisch.	Französisch. Schild, bei Pedrillo, weißer Löwe, la Tedesca, Hôtel Europa, Granda Bretagna, goldner Stern, Königinn von England, il gran Parigi, am Ponte rialto, la stella d'oro, il Lione bianco, i tre Re, Regina d'Ungheria.
Verona	Venetianisch.	Tre Torre, Gran Parigi, la Torre di Londra, gran Czara.
Vicenza	Venetianisch.	Königinn v. England, Scudo di Francia, Capello Rosso, goldener Stern, Cardinalshut.
Villach	Illyrien	Zur Sonne.
Wieliczka	Galizien	Beim Adler.
Wien	Oesterreichs Haupt- u. Residenzstadt	Stadt London, Kaiserinn von Oesterreich, römischer Kaiser, Erzherzog Carl, Stadt Frankfurt, wilde Mann, weiße Schwan, König von Ungarn, goldne Ente, Matschackerhof; Dreifaltigkeit in der Judengasse, weißer Wolf, ungar. Krone; in d. Leopoldstadt: goldenes Lamm, schwarzer Adler, weißes Roß, goldner Ochs und Brunnen; a. d. Landstraße: goldene Birn, rother Hahn, goldner Engel; auf der Wieden: goldenes Kreuz, Lamm, 3 Kronen; auf der Mariahilferstraße: goldenes Kreuz, blauer Bock, weißer Adler.
Zara	Dalmatien	Griechischer Hof, Sonne.
Znaim	Mähren	schwarzer Adler, 3 Kronen, goldenes Kreuz, Schwan,

Digitized by Google

Verzeichniß

der vorzüglichsten Bade- und Trinkanstalten der österreichischen Monarchie.

A. Oesterreich.

1. Niederösterreich.

Atzgersdorf.
Baden.
Berchtholdsdorf.
Deutschaltenburg.
Döbling.
Dornbach.
Großpirawart.
Heiligenstadt.
Hetzendorf.
Hietzing.
Klosterneuburg.
Lilienfeld.
Mauer.
Medling.
Meidling (Ober- und Unter-)
Penzing.
Rodaun.
Schwechat.
Simmering.
Sechshaus.
Vöslau.
Wien mit nachfolgenden Badeanstalten:
Zum grünen Baum, Leopoldstadt Nr. 577.
Dianabad, Leopoldstadt Nr. 9.
Zur scharfen Ecke, Leopoldstadt Nr. 12.
Zu den 2 Grenadieren, Leopoldstadt Nr. 530.
Zur Hollerstaude, Leopoldstadt Nr 37.
Zum weißen Wolf, Leopoldstadt Nr. 32.
Brünnelbad, in der Alservorstadt Nr. 27.
Ferdinand-Marien-Badanstalt am Tabor.
Zur Flora, Wieden Nr. 327.
Russisches Schwizbad, Gumpendorf Nr. 361.
Kaiserbad, obern Schanzel an der Donau Nr. 22.
Zum Karpfen, Weißgärber Nr. 91.
Zum heil. Florian, Matzleinsdorf, Brunngasse Nr. 87.
Zur Bethsabee, Schottenfeld Nr. 265.
Auf dem Schüttel, Jägerzeil Nr. 13.
Sophienbad, Weißgärb. N. 46.
NB. Unentgeltliche Bäder am Tabor, zweiten Donauarm, dann im Wiener Donaukanale nächst dem Schüttel u. unterhalb der Schwimmschule am Praterdamm.
NB. Außerdem befindet sich noch eine Trink-Curanstalt am Glacis außerhalb des Karolinen-Thores, wo ein großes Depot aller Mineralwässer vorhanden ist.

2. Oberösterreich.

Aigen, Traunkreis.
Badgraben in der Leogang.
Brodlingsberg in Lungau.
Buchriegel, Traunkreis.
Burgwiese.
Brünnel zu Mariabronnthal bei Schärding.
Dachsberg bei Efferding.
Dambach.
Egelhof, Traunkreis.
Gasteg in der Alm.
Gastein.
Giftbrunn im Gasteinerthal.
Gmunden.
Grubeck nächst Geisbach.
Hackelbrunn.
Hallein.
Ischl.
Kiliansbrunnen zu Oberwang.
Kolomannsbrunnen zwischen Mondsee und Thalgau.
Lampersdorf, Pfarre Rothenbach.
Millacken.
Petersbrunnen im Hausruckkreise.
Pyrawarth.
Raab im Innkreise.
Ramseiden.
Römisches Bad bei Salzburg.
Salzsoolenbad in der Vorstadt Mülln in Salzburg.
Saurüßel nächst Walchen.
Schlüßelberg bei Gunskirchen.
Schwarzenbach.
Sinnlehnen in Saalfelden.
Spital am Pyrn bei Ischl.
Stegenwacht in Groß-Arl.
St. Wolfgang am Weichselbach.
Troyerbad im Traunkreise.
Unterfulzbach.
Wazing
Wolfsegg.

B. Steiermark.

Doppelbad.
Einöderbrunn.
Felsberg.
Gleichenberg.
Johannisbrunn.
Klausner-Säuerling.
Kleinzell.
Lindner-Säuerling.
Neuhaus.
Rohitsch.
Schmutz.
Sekau.
Stainz.
Sulzleiten.
Töplitz.
Tüffer.
Zlattendorf.

C. Tyrol und Vorarlberg.

Antholz.
Aubad bei Rattenberg.
Bad bei Löwenberg.
Brennerbad.
Brunnegg.
Dreikirchen.
Dux im Brixenthal.
Egart (Badl).
Ems bei Hohenems.
Enbriklerbad bei Hall.
Froi.
Hall.
Inner- und Latterbad.
Innichen.
Kitzbichel.
Kochemos.
Landek.
Meran.
Mitterbad.
Oberladis.
Oberperfuß.
Prax bei Brixen.
Prutz.
Rabbi.
Ratzes.
Salt.
Schörgau im Sarenthal.
Schums.
Sellrain oder Rothenbrunn (Frauenbad).
St. Pangratz.
St. Peter.
Thurmbach.
Völlan.
Weißlau.

D. Illyrien.

Ainöd.
Altenburg.
Barbarabad bei Friesach.
Ebriach in der Kappel
Fellach.
Fragant.
Gmünd.

Digitized by Google

Heinrichsbad, Josephsbad, Jösinske Toplize } bei Neustadl.
Isola im Istrierkreis.
Kapasherza im Bezirke Laak.
Klining.
Klingenfels.
Lienzlmühl.
Preblau.
Radel.
Schlakendorf am Feldeserſee.
St. Peter.
Teplitz.
Trieſt.
Warmbad bei Villach.
Wengeritz.

E. Lombardie und Venedig.

1. Lombardie.

Bormio.
Bracca.
Buggiallo.
Cernobbio.
Felghera.
Furbathal.
Maſſino.
San Pelegrino.
Sorico.
S. Giacomo.
S. Martin.
Trescorre.

2. Venedig.

Abbano.
Albano.
Aqua della Vergine.
Arzignano.
Battaglia.
Caldiero.
Ceneda.
Civillina.
Monte Grotto.
Monte Ortone.
Motto di Gruppo.
Padua.
Piano-Penk.
Recoara.
Rovere di Velo.
Stero.
St. Ambrogio.
St. Domeiara.
St. Elena.
St. Pietro.
Todeſchini.
Verona.
Vicenza.

F. Böhmen.

Ambroſiusbrunn.
Auſchowitz.
Bilin.
Bilowes.
Böhmiſch-Gratzen.
Bründl.
Buchau.
Franzensbrunn bei Eger.
Forſt.
Gießhübel.
Gutwaſſer.
Herrlich.
Johannisbrunn.
Karlsbad.
Karolinenbrunn.
Kleinkuchel.
Kloſter.
Königswart.
Kreuzbrunn.
Ladovitz.
Liebwerda.
Marienbrunn.
Mſcheno.
Püllna.
Podoli.
Radisfort.
Schaben.
Schlan.
Schlangenbad.
Schönau.
Sedlitz.
Seidſchitz.
Soberſchan.
Stecknitz.
Sternberg.
Teplitz.
Teſchen.
Weißenſulz.
Zlonitz.

G. Mähren und Schleſien.

Altendorf.
Andersdorf.
Buchlowitz.
Ceitſch.
Deutſch-Jaßnik.
Hlinsko.
Gräfenberg.
Johannisbrunn bei Troppau.
Karlsbrunn.
Koritna.
Koritſchan.
Lichten.
Ludwigsthal.
Luhatſchowitz.
Moſcht.
Moſchtienitz.
Napagedl.
Nezdenitz.
Petersdorf.
Pohorz.
Pozdiatek.
Seifersdorf.
Slatinitz.
Stip.
Suchaloſa.
Summeraw.
Teplitz bei Weißkirchen.
Tſchetſchdorf.
Ullersdorf.
Voitlsbrunn.
Wieſe.
Zaharowitz.
Zlabings.

H. Galizien und Lodomerien.

Demborſon.
Dorna-Kandreny.
Dorna-Watra.
Konopkowsky.
Koſzieliſko.
Krynica.
Lubien.
Piczynsk.
Pilgrimka.
Potok.
Samoklenski.
Sklo.
Wappienne.
Wieliczka.
Wyßowa.
Zarnowa.

I. Ungarn, Slavonien und Croatien.

Allmas
Altſohl.
Bajmocz.
Baldocz.
Banko bei Kaſchau.
Bartfeld.
Bodajk.
Budiß.
Chocholna.
Cſáll.
Cſernely.
Dotis.
Dubova.
Egbell.
Egegh.
Eperies.
Erlau.
Füred.
Gran.
Groß-Scalatnya.
Groß-Schlaggendorf.
Großwardein.
Gyügg.
Heiligenkreuz.
Höflein bei Eiſenſtadt.
Jaszkrabje.
Jahadnik.
Kekkút.
Klein-Piſchtian.
Koſztolna.
Krapina.
Kubra.
Leibitz.
Lipik.

Digitized by Google

Lipócz.
Lublau.
Lucska.
Mágyarád.
Melcsics.
Mere.
Moha.
Nagy-Bánya.
Neudorf.
Neu-Lublau.
Neusohl.
Nimnicz.
Ober-Rußbach.
Ofen mit nachfolgenden Badeanstalten:
Blocksbad.
Bruckbad.
Kaiser oder Türkenbad.
Raizenbad.
Springbad.
Orechó.
Parád.
Pesth (Pfefferisches Bad).
Pinkafeld.
Pischtian.
Pössing.
Pösteny.
Preßburg.
Rajecz.
Ránk.
Ribar.
Ronya.
Siklós.
Sklenó.
St. Georgen.
Stubnyo.
Szalatnya.
Szántó.
Zliacs.
Szobráncz.
Tapolza.
Taßmannsdorf.
Teißholz.
Teplitz bei Trencsin.
Toplicza.
Töth-Prona.
Tihány.
Ugod beij Pápá.
Vihnye.
Vihnye bei Schemnitz.
Wolfs.

K. Siebenbürgen.

Al-Gyagy.
Also-Vácza.
Arapataka.
Borzek.
Bosendorf.
Boßen.
Farkasmezö.
Fel-Gyagy.
Gergesdorf.
Homorad-Almas.
Kalán.
Kéménd.
Kerul.
Kis-Czég.
Korond.
Kraszna.
Leblang.
Mocs.
Ober-Baßen.
Schomelmarkt.
Weißkirchen.

L. Militärgränze.

Bodock.
Borszéck.
Karolinenbad bei Mehadia.
Kovasznà.
Lázarfalva.
Mehadia.
Radna.
Szaldóbos.
Tapuszko.

M. Dalmatien.

Ombla.
Primorie.
Spalato.
Vertika.

K. K. pr. erste österr. Dampfschifffahrts-Gesellschaft

auf der Donau bis in die Meere der Levante,

zwischen Linz, Wien, Pesth, Semlin, Galaz, Varna, Constantinopel, Trapezunt, Salonich, Smyrna, Rhodus, der syrischen Küste und Alexandrien;
in Verbindung mit den Baierisch-Würtembergischen Donau-Dampfschiffen und den russischen Dampfbooten auf dem schwarzen Meere.

Regensburg — Linz

Die Baierisch-Würtembergischen Dampfboote fahren { von Regensburg nach Linz . . . . . / von Linz nach Regensburg . . . . . } In den Sommermonaten 10 bis 12 Mal, in den Herbstmonaten . 6 » 8 » und in den Wintermonaten Stillstand

Linz — Wien

Schiffe der ersten österr. k. k. pr. Donau-Dampfschifffahrts-Gesellschaft.

»Sophia« v. 60 Pferdekraft. / »Nádor« v. 42 Pferdekraft. — abwechselnd — von Linz nach Wien (um 6 Uhr Früh, in Einem Tage) / von Wien nach Linz (um 7 Uhr Früh, in Zwei Tagen)

Wien — Pesth

»Maria-Anna« v. 76 Pferdekraft. / »Arpád« v. 80 Pferdekraft. — abwechselnd — von Wien nach Preßburg und Pesth (um 5 Uhr Früh, in Einem Tage) / von Pesth nach Preßburg und Wien (um 6 Uhr Früh)

»Erös« von 140 Pferdekraft, Remorqueur-, Last- und Passagier-Schiff — von Gönyö nach Pesth, Semlin und Drenkova. (Die Abfahrtslage werden in Pesth bestimmt.) / Von Drenkova nach Semlin, Pesth u. Gönyö.

Digitized by Google

Abfahrt von Pesth auf den zwei folgenden Linien:

Auf der Wallachisch-Moldau'schen Linie: Giurgevo, Galaz und Constantinopel. — Auf der Türkischen Linie: Widdin, Rustzuk, Constantinopel und die ganze Levante.

(NB. Die Strecke zwischen Drenkova, Orsova, Skela-Gladovi und Gladosniza wird mittelst gedeckter und bequemer Ruderschiffe zurückgelegt.)

Schiffe der ersten österr. k. k. priv. Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft.

Pesth — Orsova

»Zrinyi« v. 80 Pferdekrft.
- von Pesth nach Semlin u. Drenkova Mittwoch
- von Drenkova n. Semlin Dienstag
- von Semlin nach Pesth Donnerstag

Die Abfahrt von Skela-Gladovi findet Statt, sobald die Passagiere des Zrinyi am Bord sind.

Orsova — Galaz

»Pannonia« v. 36 Pferdekrft.
- von Skela-Gladovi n. Braila u. Galaz Sonntag
- von Galaz n. Giurgevo u. Skela-Gladova Freit.

Braila — Constantinopel

»Ferdinand I.« v. 100 Pferdekrft.
- von Braila nach Galaz u. Constantinopel Donnerstag
- von Constantinopel n. Galaz und Braila Montag

Pesth — Orsova

»Franz I.« v. 40 Pferdekrft.
- von Pesth nach Semlin u. Drenkova Mittwoch
- von Drenkova n. Semlin Dienstag
- von Semlin nach Pesth Donnerstag

Orsova — Czerna-Woda

Die Abfahrt von Gladosniza ohne bestimmte Stunde, sobald die Passagiere des Franz I. am Bord sind.

»Argo« v. 50 Pferdekrft.
- von Gladosniza u. Czernawoda Sonntag
- von Czernawoda n. Gladosniza Freitag

In den Sommermonaten 2 bis 3 Mal hin und retour in den Wintermonaten 1 bis 2 Mal des Monats.

Küstendje — Constantinopel

»Ferdinand I.« v. 100 Pferdekrft.
- von Küstendje nach Constantinopel Donnerstag
- von Constantinopel nach Küstendje Mittwoch

»Crescent« (von 120 Pferdekraft
»Clemens Fürst Metternich« (v. 140 Pferdekrft.)
- gehen zwischen Constantinopel, Sinope, Samsun und Trapezunt.
  - Jede Woche eine Abreise von Constantinopel am Freitag um 1 Uhr Nachmittags.
  - Jede Woche eine Abreise von Trapezunt am Donnerstag um 2 Uhr Nachmittags.

Begegnen sich in den Dardanellen

»Stambol« v. 160 Pferdekraft.
- von Constantinopel nach Smyrna jeden Dienstag um 4 Uhr Nachmittags; übernimmt die Passagiere für Salonich, welche er dem Levant übergibt, und dagegen von diesem Boote jene übernimmt, welche von Salonich nach Smyrna gehen.
- von Smyrna nach Constantinopel am Samstag um 5 Uhr Nachmittags, übernimmt die Passagiere für Salonich, welche er dem Levant übergibt, und von diesem Boote jene übernimmt, welche von Salonich nach Constantinopel gehen.

»Maria Dorothea« v. 70 Pferdekraft.
- von Konstantinopel nach Salonich jeden Dienstag.
- von Salonich nach Konstantinopel jeden Freitag um 4 Uhr Nachmittags.

»Seri-Pervas« v. 120 Pferdekraft.
- von Smyrna nach Scio, Cos, Rhodus, Larnaca, Beirut, Jaffa, Alexandrien und zurück: alle 3 Wochen.

Der »Levant« als Reserve-Schiff macht keine bestimmten Fahrten.

Die Passagiere nach Odessa und Süd-Rußland können sich von Galaz zu Lande dahin begeben oder mittelst des Ferdinand nach Constantinopel gehen, um sich dort auf dem russischen Dampfboote einzuschiffen (14 Tag Quarantaine in Odessa).

Die Passagiere von Odessa nach Oesterreich können sich zu Lande nach Reni begeben, und in Galaz auf der Pannonia einschiffen (5 Tage Quarantaine in Orsova.)

Die Reise von Pesth nach Constantinopel dauert 11 bis 12 Tage. Beispiel: Die Reisenden, welche sich am 3. Juni um 4 Uhr Morgens in Pesth einschifften, liefen in den Bosporus am 14. Juni ein.

Digitized by Google

Für die Thalfahrt wird die Bestimmung der Raststunden an den zwischen Pesth und Orenkova gelegenen Stationen dem Capitän überlassen, welcher sich nach den Umständen zu richten hat.

Für die Bergfahrt wird Folgendes festgesetzt:

Die Abfahrt findet Statt wie folgt:

von Orenkova so früh, als solche das k. k. Cordons-Commando erlaubt.
(Ein Tag Aufenthalt in Semlin.)
von Semlin, von Pukovár, von Mohács } Morgens um 4 Uhr.
von Baja Morgens um 7 Uhr.
auf den übrigen Stationen nach Umständen.

Jene Reisenden, welche während ihrer Reise auf einer der Zwischenstationen aussteigen wollen, werden ersucht, sich bei dem Conducteur anzufragen, wie lange das Schiff sich aufhalten werde.

Die Dauer der Aufwärtsreise von Constantinopel nach Pesth, die Quarantaine von 10 Tagen in Orsova mitbegriffen, ist ungefähr 28 Tage. Ohne Verbindlichkeit jedoch im Falle einer Verspätung.

In Betreff der hier oben nicht angezeigten Abfahrtsstunden und der Uebergabe der Effecten der Passagiere in Wien und in den verschiedenen Bureaux wolle man die Passagier-Billets sowohl, als auch die gedruckten, und in allen Bureaux, Agentien und Schiffen der Gesellschaft aufgehängten Reglements nachsehen.

Die Billets der Reisenden werden von den Dampfschifffahrts-Bureaux u. den Agenten ausgegeben.

Administration und Central-Direction in Wien, am Bauernmarkt № 582.

Agent in Linz . . Hrn. Paul Lüfteneggers W.
„ „ Stein . . Hr. L. Eder jun.
„ „ Rußdorf . „ M. Leiberz.
„ „ Preßburg „ J. B. Colloseus.
„ „ Raab . . „ J. Caneiber.
„ „ Gönyö . „ Fz. Tutschner.
„ „ Comorn . „ Fz. König.
D. Bureau „ Pesth . . „ F. S. Chrismar.
Agent „ Erdcseny . „ H. Borkovich.
„ „ Földvár . „ A. Temmer.
„ „ Paks . . „ Joh. Ringenbach.
„ „ Foina . . „ Joh. Mairner.
„ „ Baja . . „ J. B. Felner.
„ „ Mohács . „ W. Thorn.
„ „ Apatin . „ J. Müller.
„ „ Pukovár „ G. Stepancsevics.
„ „ Illok . . „ Jos. Ludwig.
D. Bureau „ Neusatz . „ S. Neumann.
„ „ Semlin . „ C. Wimmer.
Agent „ Pancsova „ F. Knoz.
Agent für Uj-Palanka, „ Bafiasch, „ Alt-Moldava } Hr. A. Bandl in Weißkirchen im Banat.
D. Bureau „ Orenkova } Hr. L. Dumartheray.
„ „ Alt-Orsova } Hr. J. B. Lehmann.
„ „ Skela-Cladovi
„ „ Gladosnitza . „ J. Pokorny.
Agent „ Widdin . . . „ J. Kappon.
„ „ Kalafat . . . „ M. Maniar.
„ „ Sistov . . . . „ F. Dubravcich.

Agent in Giurgevo . . . „ A. Staube.
„ „ Bukarest . . . „ A. Altinovitz.
D. Bureau „ Rustzuk . . . . „ Luca Clician.
Agent „ Silistria . . . . HH. Linz & Schotsch.
„ „ Braila . . . . Hr. N. Sgardelli.
D. Bureau „ Galaz . . . . . „ Ambr. Delle Grazie.
Agent „ Varna . . . . . „ Christo Costandino.
„ „ Constantinopel HH. Hayes La Fontaine & C.
„ „ Sinope . . . . . Ibrahim-Bey.
„ „ Samsun . . . . Hr. Dwanes Emanuel.
„ „ Trapezunt . . . „ J. H. Charnaud.
„ „ Gallipoli . . . „ G. Zunble.
„ d. Dardanellen. „ Sp. Xanthopulo.
„ „ Cap Baba . . . „ Haggi Baba.
„ „ Mitylene . . . „ Nic. Braccini.
„ „ Smyrna . . . . HH. Hayes La Fontaine & C.
„ „ Salonich. . . . Hr. J. B. Cesar Lolr.
„ „ Scio . . . . . „ G. Stiepovich.
„ „ Cos . . . . . „ Dalmas d'Avenat.
„ „ Rhodus . . . . „ H. Ducci.
„ „ Larnaca . . . . „ J. Beati.
„ „ Beyrut . . . . „ J. Rostand & C.
„ „ Damask } Giustiniani
„ „ Haleb } & Nipoti.
„ „ Bagdad . . . . „ A. Swoboda & C.
„ „ Jaffa . . . . . „ J. Philibert.
„ „ Alexandrien . . „ M. Roquerbe.

Siehe nachfolgend die Preise.

Digitized by Google

Preise der

Baierisch-Würtem

(In Reichswährung, 24 Gulden-Fuß.)

Abwärts-Fahrt.

	Platz I. fl.	Platz I. kr.	Platz II. fl.	Platz II. kr.	Verdeck fl.	Verdeck kr.
Von Regensburg nach Stauf	—	45	—	30	—	—
» Stauf » Straubing	2	—	1	21	—	—
» Straubing » Bogen	—	51	—	33	—	—
» Bogen » Deggendorf	1	30	1	—	—	—
» Deggendorf » Niederalteich	—	45	—	30	—	—
» Niederalteich » Vilshofen	1	16	—	51	—	—
» Vilshofen » Passau	1	9	—	45	—	—
» Passau » Obernzell	1	—	—	40	—	—
» Obernzell » Engelhartszell	—	54	—	36	—	—
» Engelhartszell » Wesen-Urfar	—	50	—	33	—	—
» Wesen-Urfar » Obermichl	—	50	—	33	—	—
» Obermichl » Aschach	1	—	—	41	—	—
» Aschach » Linz	1	40	1	7	—	—
» Regensburg » Linz	14	—	9	30	—	—
» » nach Passau für einen Wagen	17	—	—	—	—	—
» » » Linz » » »	30	—	—	—	—	—

Oesterreichische

(In Conventions-Münze, 20 Gulden-Fuß.)

Abwärts-Fahrt.

	Platz I. fl.	Platz I. kr.	Platz II. fl.	Platz II. kr.	Verdeck fl.	Verdeck kr.
Von Linz nach Mauthausen	2	—	1	20	—	—
» » » Walsee	2	30	1	40	—	—
» » » Grein	3	—	2	—	—	—
» » » Ybbs	4	—	2	40	—	—
» » » Pöchlarn	5	—	3	20	—	—
» » » Mölk	6	—	4	—	—	—
» » » Stein, Krems	8	—	5	20	—	—
» » » Tuln	9	—	6	—	—	—
» » » Wien	10	—	6	40	—	—
Von Wien nach Preßburg	3	30	2	30	—	—
» » » Gönyö	7	30	5	—	—	—
» » » Comorn	8	—	5	20	—	—
» » » Gran	9	30	6	20	—	—
» » » Pesth	12	—	8	—	—	—
Von Preßburg nach Gönyö	4	30	3	—	—	—
» » nach Comorn	5	—	3	20	—	—
» » » Gran	6	30	4	20	—	—
» » » Pesth	9	—	6	—	—	—
Von Pesth nach Ersceny	1	45	1	10	—	—
» » » Földvár	3	30	2	20	—	—
» » » Paks	4	30	3	—	—	—
» » » Tolna	5	30	3	40	—	—
» » » Baja	7	—	4	40	—	—
» » » Mohács	8	—	5	20	—	—
» » » Avalin	9	30	6	20	—	—
» » » Vukovár	10	50	7	10	—	—
» » » Illok	11	40	7	50	—	—
» » » Neusatz	12	30	8	20	—	—
» » » Semlin oder Pancsova	15	—	10	—	—	—

Digitized by Google

Plätze.

bergische Gesellschaft.

(In Reichswährung, 24 Gulden-Fuß.)

Aufwärts-Fahrt.

			Platz I. fl.	Platz I. kr.	Platz II. fl.	Platz II. kr.	Verdeck fl.	Verdeck kr.
Von Linz	nach	Aschach	1	12	—	48	—	—
» Aschach	»	Obermichl	—	42	—	27	—	—
» Obermichl	»	Wesen-Urfar	—	39	—	27	—	—
» Wesen-Urfar	»	Engelhartszell	—	36	—	24	—	—
» Engelhartszell	»	Obernzell	—	39	—	27	—	—
» Obernzell	»	Passau	—	42	—	27	—	—
» Passau	»	Vilshofen	—	45	—	30	—	—
» Vilshofen	»	Niederalteich	—	51	—	33	—	—
» Niederalteich	»	Deggendorf	—	42	—	27	—	—
» Deggendorf	»	Bogen	1	9	—	48	—	—
» Bogen	»	Straubing	—	45	—	30	—	—
» Straubing	»	Stauf	1	24	—	57	—	—
» Stauf	»	Regensburg	—	36	—	24	—	—
» Linz	»	Regensburg	10	—	6	36	—	—
» »	nach Passau für einen Wagen		17	—	—	—	—	—
» »	» Regensburg	» »	30	—	—	—	—	—

Gesellschaft.

(In Conventions-Münze, 20 Gulden-Fuß.)

Aufwärts-Fahrt.

Von Alexandrien nach Rhodus, Cos und Smyrna; — siehe die Special-Tarife in Constantinopel.

	Platz I.	Platz II.	Verdeck	
Von Smyrna nach Constantinopel	15	10	105	
» » » Salonich	15	10	120	
» Salonich » Constantinopel	20	15	150	
» Trapezunt nach Constantinopel	30	—	—	
	Colonate	Colonate		Türk. Piaster

			Platz I. fl.	Platz I. kr.	Platz II. fl.	Platz II. kr.	Verdeck fl.	Verdeck kr.
Von Constantinopel	nach	Varna	22	—	16	—	9	—
» »	»	Tuldscha	46	—	30	—	12	—
» »	»	Galaz oder Braila	55	—	40	—	15	—
» Galaz und Braila	nach	Hirsova	5	30	3	50	2	20
» »	nach	Silistria	10	20	7	10	4	—
» » »		Turtukan, Oltenitza	12	30	8	50	5	—
» » »		Rustzuk, Giurgevo	15	30	10	50	6	10
» » »		Sistov, Simnitza	18	30	13	—	7	20
» » »		Nicopoli, Islas	20	40	14	30	8	10
» » »		Oreava, Piquet	24	20	17	—	9	40
» » »		Lom-Palanka	27	20	19	10	11	—
» » »		Widdin, Kalafat	29	30	20	40	11	40
» » »		Skela-Cladovi	35	—	24	30	14	—
» » »		Orsova	40	—	27	50	—	—
» Orsova	»	Drenkova	4	—	2	40	—	—
» »	»	Moldava	8	—	5	20	—	—
» » »		Bassiasch	9	40	6	30	—	—
» » »		Kubin	11	30	7	40	—	—

Digitized by Google

(In Conventions-Münze, 20 Gulden-Fuß.)

Abwärts-Fahrt.

	Platz I. fl.	Platz I. kr.	Platz II. fl.	Platz II. kr.	Verdeck fl.	Verdeck kr.
Von Pesth nach Kubin	16	30	11	—	—	—
» » » Basiasch	18	20	12	10	—	—
» » » Moldava	20	—	13	20	—	—
» » » Drenkova	24	—	16	—	—	—
» » » Orsova	28	—	18	40	—	—
» Orsova nach Skela-Cladovi oder Gladosnitza	5	—	3	20	3	20
» » » Widdin, Kalafat	11	—	7	30	5	40
» » » Lom-Palanka	13	—	8	50	6	30
» » » Oreava, Piquet	16	—	10	50	7	40
» » » Nicopoli, Islas	20	—	13	50	9	20
» » » Sistov, Simnitza	22	—	15	20	10	10
» » » Rustzuk, Giurgevo	25	—	17	20	11	20
» » » Turtukan, Oltenitza	28	—	19	30	12	30
» » » Silistria	30	—	20	50	13	20
» » » Hirsova	35	—	24	20	15	20
» » » Galaz oder Braila	40	—	27	50	17	20
» » » Constantinopel über Küstendje	95	—	67	50	32	20
» Galaz oder Braila nach Tuldscha	12	—	8	—	4	—
» » » Varna	34	—	24	—	12	—
» » » Constantinopel	55	—	40	—	15	—
Von Constantinopel nach Sinope	—		—		—	
» » nach Trapezunt	30		—		200	
» » » d. Dardanellen	9		6		65	
» » » Smyrna	15		10		105	
» » » Salonich	20		15		150	
» Smyrna nach Scio	4		3		35	
» » » Scalanova	7		4		45	
» » » Cos	9		6		70	
» » » Rhodus	12		8		90	
» » » Chateau rouge (Castel rosso)	15		10		115	
» » » Larnaca	27		18		200	
» » » Beyrut	33		22		250	
» » » Jaffa	39		26		—	
» » » Alexandrien	50		34		—	

Colonate — Colonate — türk. Piaster

Bemer

Jeder Reisende hat 60 W. Pf. Gepäcke frei. Für das Uebergewicht desselben aber ist bei den Ab- und Aufwärts-Fahrten

zwischen Linz und Wien . pr. W. Pf. 2 kr.
» Wien » Preßburg » 1 »
» Preßburg» Pesth » 1 »
» Pesth » Semlin » 1 »
zwischen Semlin und Orsova . pr. W. Pf. 1 kr.
» Orsova » Rustzuk (Giurgevo) » 1 »
» Rustzuk (Giurgevo) u. Galaz » 1 »
» Galaz und Constantinopel » 2 »

zu entrichten.

Für das Uebergewicht derjenigen Passagiere jedoch, welche von Europa nach der Levante und vice-versa reisen, ist auf folgende Weise zu bezahlen:

zwischen Constantinopel und Orsova . . . . pr. W. Pf. 3 kr.
» Orsova » Wien . . . . » 3 »
» Constantinopel » Wien direct . » 5 »

} zwischen Pesth und Constantinopel haben die Passagiere 200 Pf. Gepäck frei.

In Betreff des Porto's von Sendungen in Gold und Silber zwischen Galaz, Constantinopel und den übrigen Stationen der Levante beliebe man die Tariffe und Reglements bei den betreffenden Agentien einzusehen.

Für Hunde, welche nur dann mitgenommen werden dürfen, wenn solche auf dem Vorderdecke angebunden werden, sind pr. Stück zu bezahlen:

zwischen Linz und Wien . . . 1 fl. 30 kr.
» Wien » Preßburg . 1 » — »
» Preßburg » Pesth . . . 1 » — »
zwischen Pesth und Orsova . . . . 2 fl. — kr.
» Orsova » Galaz . . . . 2 » — »
» Galaz » Constantinopel 2 » — »

Kranke Personen werden nicht aufgenommen.

Kinder unter 10 Jahren zahlen die Hälfte des Platz-Preises.

Digitized by Google

(In Conventions-Münze, 20 Gulden-Fuß.)

Aufwärts-Fahrt.

		Platz I. fl.	Platz I. kr.	Platz II. fl.	Platz II. kr.	Verdeck fl.	Verdeck kr.
Von Orsova nach	Semlin oder Pancsova	13	—	8	40	—	—
» » »	Neusatz	15	—	10	—	—	—
» » »	Illok	16	—	10	40	—	—
» » »	Bukovár	16	50	11	10	—	—
» » »	Apatin	17	50	11	50	—	—
» » »	Mohács	19	—	12	40	—	—
» » »	Baja	19	50	13	10	—	—
» » »	Tolna	21	—	14	—	—	—
» » »	Paks	21	50	14	30	—	—
» » »	Földvár	22	30	15	—	—	—
» » »	Erdeny	23	45	15	50	—	—
» » »	Pesth	25	—	16	40	—	—
Von Pesth nach	Gran	1	40	1	10	—	—
» » »	Comorn	2	40	1	40	—	—
» » »	Gönyö	3	—	2	—	—	—
» » »	Preßburg	6	—	4	—	—	—
» » »	Wien	9	—	6	—	—	—
» Wien »	Greifenstein	1	—	—	40	—	—
» » »	Tuln	1	20	—	50	—	—
» » »	Krems, Stein	1	30	1	—	—	—
» » »	Mölk	3	—	2	—	—	—
» » »	Pöchlarn	3	30	2	20	—	—
» » »	Ybbs	4	—	2	40	—	—
» » »	Grein	5	—	3	20	—	—
» » »	Walsee	5	30	3	40	—	—
» » »	Mauthausen	6	—	4	—	—	—
» » »	Linz	7	—	4	40	—	—

Lungen.

Auf allen ersten Plätzen der zwischen Pesth und Constantinopel fahrenden Schiffe befinden sich Schlafstellen, welche mit Matratzen, Kopfkissen und Decken versehen sind. Diese Schlafstellen sind numerirt, und jeder Reisende hat sich an das Nummer zu halten, welches er vor der Abreise erhält. Die Reisenden für längere Strecken haben den Vorzug. Sollte die Anzahl der Reisenden jene der Schlafstellen übersteigen, so werden, um alle Streitigkeiten zu vermeiden, die Passagiere vom Bureau davon unterrichtet.

Für jede auf den Dampfschiffen: **Maria-Anna, Sophie, Arpád, Zrinyi, Franz I., Galathea** und **Argo** befindliche abgesonderte Cabine mit Sopha's und Schlafstellen, welche Reisende zu benützen wünschen, ist (außer dem ersten Platzpreise) noch zu entrichten:

Von Linz	nach Wien	10 fl.	Von Gal. u. Br. n. Sk. Cl. und Glad.	50 fl.			
» Wien	» Preßburg	10 »	» Drenkova nach Pesth	40 »			
» »	» Pesth	20 »	» Semlin » »	30 »			
» Preßburg	» »	14 »	» Pesth » Wien	30 »			
» Pesth	» Semlin	30 »	» » » Preßburg	20 »			
» »	» Drenkova	40 »	» Preßburg » Wien	10 »			
» Sk. Cl. und Glad.	» Br. u. Gal.	50 »	» Wien » Linz	20 »			

Für Wägen ist zu bezahlen: von Linz nach Wien 20 fl., von Wien nach Preßburg 14 fl., nach Pesth 30 fl., von Gönyö nach Pesth und von Pesth nach Gönyö 12 fl., von Wien nach Semlin 46 fl., Orsova 56 fl., Giurgevo 70 fl., Galaz 80 fl., Constantinopel 120 fl.

Bei der Aufwärts-Fahrt sind die nämlichen Preise.

Sowohl bei der Administration und Central-Direction in Wien, als auch in den Bureaux zu Linz, Preßburg, Pesth, Semlin, Orsova, Giurgevo, Galaz und Constantinopel wird man Tarife der Rheinischen Dampfschifffahrt finden.

Digitized by Google

Abwärts	Waaren-Klassen 1.	2.	3.	4.	Pianos	Emballirte Wagen und Kutschen ohne Gepäck	Baarschaften Fracht wozu noch 5 % Cappa
	100 Wiener-Pfund				das Stück		
	Conventions-Münze						
	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl.	fl.	pr. Ct.
Von Linz nach Wien	1 10	1 20	2 —	3 —	—	20	35/100
» Wien » Pesth	1 10	1 20	2 —	3 —	12	30	25/...
» » » Semlin oder Pancsova	1 30	1 40	2 40	3 40	24	46	50/...
» » » Orsova	2 20	2 35	3 45	5 20	30	56	68/...
» » » Widdin oder Kalafat	3 5	3 20	4 50	6 50	33	60	72/...
» » » Rustzuk oder Giurgevo	3 30	3 45	5 30	7 40	40	70	82/...
» » » Galaz oder Braila	5 —	5 —	7 45	10 —	50	80	100/...
» » » Constantinopel	6 —	6 —	8 30	12 —	70	120	175/...
» » » Odessa	7 —	7 24	11 45	16 —	80	150	200/...
» » » Trebisonde	8 —	8 —	12 —	16 —	100	180	—
» » » Smyrna	7 —	7 —	10 —	14 —	85	150	—
» » » Salonich	7 —	7 —	10 —	14 —	85	150	—
» Preßburg nach Pesth	— 40	1 —	1 30	2 30	10	18	20/100

Von Constantinopel nach Trapezunt (Trebisonde), — für den Ballen von 40 Kubik-Fuß . . . . . 9 spanische Dollars.
für den Ballot von 61/2 » . . . . . 31 türkische Piaster.
Von Trapezunt nach Constantinopel für Indigo, Seide, Shawls ꝛc. ꝛc., der Ballen . . . . . 50 » »
für Wachs, je nach d. Größe d. Ballen 31 à 50; Gummi 31 » »
für Gallus, Tumbecki u. a. Artikel v. geringem Werthe 21 » »

Anmer

Waaren erster Klasse. Alaun, Baumwolle, Branntwein, Färbehölzer, dürre Früchte, gepreßter Hanf, Honig, Käse, ordinäre Quincaillerie-Waaren, unedle Metalle und grobe Metall-Waaren: Blei, Eisen, Kupfer, Stahl, Zinn, Sensen, Nägel, Schlösser ꝛc. Oliven, Pfeffer, Pottasche, Reis, Schafwolle, Seiler-Waaren, Tabak in Blättern, Talg; Wachs in Ballen und Fässern, Wein in Fässern, Zucker, Lammfelle in Ballen.

Waaren zweiter Klasse. Baumwollzeuge aller Art, Leinwanden, Bücher, Farbstoffe, Glas-Waaren, Hasenfelle, trockene Häute, Leder, Kaffee, Manufaktur-, Materials, Specerei- und Colonial-Waaren, Papier, englischer Pfeffer, Pferdehaar, Porcellan, Pelz-Waaren, Schweinborsten, fabricirter Tabak, Tücher und Schafwolle-Waaren aller Art, Mineral- und destillirte Wässer, Wein in Flaschen und Kisten.

Waaren dritter Klasse. Feine Arzneis, Specerei- und Material-Waaren: Opium, Indigo, Cochenille, Goldfäden und Goldstoffe, Seide und Seidenstoffe ꝛc.

Waaren vierter Klasse. Blumen und Stauden in Töpfen, Bäume und Pflanzen in Packen, Hörner und Hornspitzen in Ballen, Körben und Fässern. Hüte, Korb-Waaren, Kinderspielzeug, Stroh- und Bastgeflechte, lebende Schildkröten, Blutegeln, alle Arten Meubeln und sonstige umfangreiche Colli, so wie solche, die wegen ihrer Größe und Form nicht zu den gewöhnlichen Handelsgegenständen gehören.

Für Rosenöhl, Cachemir-Shawls, Bernstein und edle Metalle wird die Fracht nach dem Werthe berechnet, so wie bei Geldsendungen.

Eisen in Stangen . . . . . 2 fl. — kr.) für 100 Pfund von Pesth nach Giurgevo
Ordinäre Eisen-Waaren und Mineral-Wässer 2 „ 30 „) und Rustzuk.

Wenn der Wasserstand es nicht erlaubt, daß die Dampfboote von Wien aus Waaren mitnehmen; — so übernimmt es die Gesellschaft, gegen Vergütung von 48 kr. C. M. pr. Ct. über den Tariff-Preis, von Wien nach Pesth mittelst Schnellfuhren, alle jene Waaren der 1., 2. und 3. Klasse zu expediren, welche für unterhalb Pesth gelegene Stationen bestimmt sind.

Alle Kisten ohne Ausnahme, sollen bereift, Colli aber, welche weiter als nach Orsova bestimmt sind, mit Wachsleinwand überzogen, und in Stroh und starker Sackleinwand gut emballirt seyn, widrigen Falls haben die Empfänger keinen Anspruch auf irgend einen Ersatz im Falle einer Beschädigung.

Es dürfen keine Gegenstände, welche durch eine Explosion oder durch leichte, allenfalls durch Reibung hervorzubringende Entzündung, oder im Falle des Zerbrechens der Gefäße, durch Schärfe und Aetzbarkeit

Digitized by Google

Frachten.

Aufwärts	Waaren-Klassen 1.	2.	3.	4.	Pianos	Emballirte Wagen und Kutschen ohne Gepäck	Baarschaften
	100 Wiener Pfunde				das Stück		Fracht wozu noch 5 % Cappa
	Conventions-Münze						
	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl.	fl.	pr. Ct.
Von Salonich und Smyrna nach Wien für zusammengepreßte rohe Baumwolle, Krapp und andere Artikel von wenig Werth, getrocknete Früchte ꝛc. ꝛc.	5 30	— —	— —	— —	—	—	—
» Salonich nach Wien . .	7 —	7 —	9 —	12 —	—	—	150/100
» Smyrna » » . . .	7 —	7 —	9 —	12 —	—	—	150/100
» Trebisonde » » . . .	8 —	8 —	11 —	14 —	—	—	150/100
» Constantinopel » » . . .	6 —	6 20	8 —	12 —	—	120	120/100
» Odessa » » . . .	7 30	8 —	11 —	15 —	—	—	—
» Galaz u. Brăila » » . . .	5 30	6 —	7 40	11 —	—	80	100/100
» Rustzuk oder Giurgevo nach Wien	4 30	4 40	7 —	9 15	—	70	82/100
» Widdin oder Kalafat » »	4 10	4 10	6 20	8 —	—	65	72/100
» Orsova » »	3 20	3 46	5 30	8 —	—	60	60/100
» Semlin od. Pancsova » »	2 20	2 50	3 40	5 20	—	50	55/100
» Pesth » »	1 20	1 20	2 —	3 —	12	24	25/100
» Wien nach Linz	1 —	1 10	1 45	2 40	—	20	15/100

Von Constantinopel nach Galaz und Brăila, — siehe den Special-Tariff, welcher sich in den Bureaux dieser beiden Plätze befindet.

Die vorzüglichsten Artikel sind:

Getrocknete Früchte; Zucker; Pfeffer; Seife, Blei in Kisten: 12 türkische Piaster.

Zucker und Kaffee in Fässern. . . . . } 15 » »
Getrocknete Früchte in Schachteln . . . . . }

Fungen.

gefährlich oder schädlich werden können, beigepackt werden. Im Falle der Nichtbeachtung dieser Vorschrift haftet der Versender für jeden sich hierdurch ergebenden Schaden.

Wenn ein Collo durch Nässe, oder andere Ursachen äußerlich beschädigt ist, muß der Empfänger sogleich bei der Uebernahme desselben, und in Gegenwart eines Agenten der Gesellschaft den Inhalt untersuchen lassen. Nachträgliche Reclamationen können nicht berücksichtigt werden.

Die Donau-Dampfschifffahrts-Gesellschaft verspricht schnellmöglichst die Waaren zu befördern, ohne jedoch für eine bestimmte Lieferzeit haften zu können, wie dieß bei Wasserfahrten ohnedem nie der Fall ist; sie garantirt auch nicht für Schäden und Verluste, welche durch Auffahren, Brand, Schiffbruch oder Casus fortuiti entstehen, da derlei Versicherung in das Bereich der Assecuranz gehört. Sie haftet gleichfalls nicht für Auslaufen der Flüssigkeiten, Bruch von Gläsern, Spiegeln und sonstigen gebrechlichen Gegenständen.

In Constantinopel und andern türkischen Häfen, wo die Güter bei der Mauth ohne zollämtliche Register ausgeschifft werden müssen, liegt es jedem rechtmäßigen Empfänger ob, bei der Ausladung gegenwärtig zu seyn. Die Gesellschaft hat sich bloß durch ihre Dampfboot-Register auszuweisen, daß die Güter richtig ausgeladen worden sind, und haftet folglich für, nach der Ausladung verwechselte, oder in Verlust gerathene Colli nicht.

Für Kisten, deren Gewicht 400 Pfund übersteigt, und die eine weitere Bestimmung als Orsova haben, ist der doppelte Tariffs-Preis zu zahlen. Auch Kisten, die bis Semlin oder Orsova gehen, zahlen den doppelten Tariffspreis, wenn sie mehr als 600 Pfund betragen.

Assekuranz. Die Gesellschaft hat mit den drei Versicherungs-Kammern: k. k. pr. Assicurazioni Generali Austro-Italiche,
k. k. pr. Erste Oesterreichische Versicherungs-Gesellschaft,
k. k. pr. Azienda assicuratrice,

die geeignetsten Maßregeln ergriffen, damit die Herren Versender der für die Levante bestimmten Waaren in Beziehung auf die Versicherung derselben nicht länger mehr irgend einer Beschränkung unterworfen seyen.

Dem gemäß benachrichtiget sie hiermit das geehrte Publikum, daß man für Waaren, die auf den, der genannten Gesellschaft gehörigen Dampfbooten eingeschifft werden, jede Summe versichern lassen kann, und zur Vereinfachung die Ausfertigung der Polizzen, der k. k. Assicurazioni Generali Austro-Italiche von Triest, in Wien vertreten durch Herrn J. B. Benvenuti, im Namen aller drei Kammern überlassen bleibt.

Digitized by Google

I. Verzeichniß

der bedeutendsten Dampf- und Packet-Boot-Fahrten auf dem **Meere.**

Dampf-Schiffe

(Während der Sommer-Monate.)

Zwischen Abo und Stockholm. Dauer der Ueberfahrt: 24 Stund. Abgang von Abo Dienstag Vormittags. Abgang von Stockholm vom Mai bis September Donnerstags, September und October Freitags. Erster Platz: 15 Rthlr. Zweiter Platz: 6 Rthl. Dritter Platz 4 Rthl.

Zwischen Alexandrien, Cadix, Gibraltar und London. Dauer der Ueberfahrt: 25 Stund. Abgang von Alexandrien nach London monatlich 2mal. Erster Platz: 55 Pf. St. Zweiter Platz: 40 Pf. St.

Zwischen Alexandrien (Suez) und Bombay in Ostindien *). Dauer der Ueberfahrt: 15 Stund. Bis Suez 4—5 Tag Landreise, von Suez bis Bombay fahren die Dampfschiffe: »Huah Lindsay,« »Atlanta,« »Berenice.«

Zwischen Amsterdam und Hamburg. Dauer der Ueberfahrt: 33 Stund. Abgang aus Amsterdam jeden 5., 15. und 25. des Monats. Abgang aus Hamburg jeden 10., 20. u. 30. des Monats. Die Passagiere müssen sich den Abend zuvor am Bord einfinden. Erster Platz 50 fl. 50 Cts. Zweiter Platz: 35 fl. 50 Cts. Für einen großen Reisewagen: 60 fl. Für einen kleinen oder 2rädrigen Reisewagen: 40 fl. Für jedes Pferd: 25 fl. Holl. Freies Gepäck: 50 Pfund.

Zwischen Amsterdam und London. Dauer der Ueberfahrt: 33 Stund. Abgang aus Amsterdam Samstag Früh 5 Uhr. Abgang aus London Sonntag Früh 6 Uhr. Erster Platz mit Beköstigung 35 fl. Zweiter Platz ohne Beköstigung 20 fl. Für einen großen Reisewagen: 60 fl. Für einen kleinen oder 2rädrigen Reisewagen: 36 fl. Für jedes Pferd: 28 fl. Holl. Freies Gepäck: 50 Pfund. Kinder unter 10 Jahren zahlen die Hälfte.

Zwischen Antwerpen und London. Dauer der Ueberfahrt: 24 Stund. Abgang aus Antwerpen in den Wintermonaten Sonntag Früh, in den Sommermonaten Sonntag und Mittwoch. Abgang von London in den Wintermonaten Donnerstag Früh, in den Sommermonaten Sonntag und Donnerstag 12 Uhr Nachts. Erster Platz: 2 Pf. St. 2 Sch. Zweiter Platz: 1 Pf. St. 6 Sch. Für einen großen Reisewagen: 6 Pf. St. Für einen kleinen oder 2rädrigen Reisewagen: 3 Pf. St. Frachtgüter 1 Schl. pr. Kubik-Fuß. Für jedes Pferd: 6 Pf. St. Freies Gepäck: 80 Pfund.

Zwischen Boulogne und London. Dauer der Ueberfahrt: 12 Stund. Abgang von Boulogne und von London im Winter einmal, im Sommer dreimal wöchentlich. Erster Platz: 4 Schill. Zweiter Platz: 3 Schill. Für einen großen Reisewagen: 3 Pf. St. Für einen kleinen oder 2rädrigen Reisewagen: 1 Pf. St. 10 Sch. Für jedes Pferd: 2 Pf. St.

Zwischen Brighton und Dieppe. Dauer der Ueberfahrt: 14 Stund. Abgang von Brighton im Winter jeden Samstag, im Sommer Mittwoch und Samstag. Abgang von Dieppe im Winter jeden Montag, im Sommer Montag und Donnerstag. Erster Platz: 1 Pf. St. Zweiter Platz: 15 Schill. Für einen großen Reisewagen: 1 Pf. St. Für jedes Rad: 1 Schill. Für jedes Pferd: 3 Pf. St. 3 Sch.

Zwischen Brighton und Havre. Dauer der Ueberfahrt: 20 Stund. Abgang von Brighton Sonntag und Donnerstag. Abgang von Havre Dienstag und Freitag. Erster Platz: 1 Pf. St. 10 Sch. Zweiter Platz: 1 Pf. St. 5 Sch. Für einen großen Reisewagen: 1 Pf. St. Für jedes Rad: 1 Schill. Für jedes Pferd: 3 Pf. St. 3 Sch.

Zwischen Calais und Dover. Dauer der Ueberfahrt: 2½ Stund. Abgang von Calais und Dover täglich. Erster Platz: 8 Schill. Für einen großen Reisewagen: 1 Pf. St. 10 Sch. Für einen kleinen oder 2rädrigen Reisewagen: 1 Pf. St.

Zwischen Calais und London. Dauer der Ueberfahrt: 10 Stund. Abgang von Calais im Winter Mittwoch Abend oder Donnerstag Früh. Im Sommer Dienstag, Mittwoch und Freitag Abend. Abgang von London: Im Winter Sonntag Früh. Im Sommer: Sonntag, Montag u. Donnerstag. Erster Platz: 1 Pf. St. 5 Sch. Zweiter Platz: 1 Pf. St. Für einen großen Reisewagen: 4 Pf. St. 4 Sch. Für einen kleinen oder 2rädrigen Reisewagen: 2 Pf. St. 2 Sch. Für jedes Pferd: 3 Pf. St. 3 Sch.

Zwischen Cöln, Straßburg und Basel, dann Cöln, Notterdam und London.

a) Cölnische Dampfschifffahrt. Rhein aufwärts von Cöln nach Coblenz täglich 2mal; von Coblenz nach Mainz täglich 2mal; von Mainz nach Mannheim, Karlsruhe u. Straßburg täglich 1mal; von Straßburg nach Basel 1mal.

Rhein abwärts von Basel nach Straßburg täglich 1mal, von Straßburg nach Mainz täglich

*) Das Passagegeld von Suez bis Bombay sammt der Beköstigung beträgt pr. Person 200 Rupien, ungefähr 80 Pf. St.

Digitized by Google

1mal; von Mainz nach Coblenz täglich 2mal; von Coblenz nach Cöln täglich 3mal; von Cöln nach Rotterdam täglich 1mal; von Rotterdam nach London jeden Dienstag, Mittwoch, Samstag Früh.

b) Düsseldorfer Dampfschifffahrt. Zu Thal täglich von Mainz um 6 Uhr Früh, durch Coblenz um 11 Uhr Früh, durch Bonn um 2 Uhr Nachmittags, durch Cöln um 4 Uhr ab. Von Düsseldorf nach Rotterdam jeden Montag und Donnerstag 11 Uhr Nachts. Fahrtzeit von Mainz bis Rotterdam 32 Stunden.

Dampf-Schiffe	Passagier-Gebühren		Ueberfahrts-Gebühr für einen		Freies Gepäck
	Pavillon	Große Cajüte	großen Reisewagen	kleinen oder 2rädrigen Reisewagen	
Tarif.	Rth. S.	Rth. Sg.	Rthl. Sgr.	Rthl. Sgr.	Pfund
Von Cöln nach Coblenz	3 10	2 15	5 20	2 25	
» » » Mainz	6 20	5 —	11 10	5 20	
» » » Mannheim	8 16	6 12	15 20	7 25	
» » » Straßburg	11 24	8 25	28 15	14 10	
» » » Rotterdam	8 4	6 3	12 —	6 —	60
» » » London	28 8	21 6	43 27	20 19	
» Coblenz » Mainz	3 14	2 16	5 15	2 25	
» » » Mannheim	5 16	4 4	10 15	5 10	
» » » Leopoldshafen	7 12	5 17	15 10	7 29	
» » » Straßburg	10 8	7 20	22 15	11 10	
» » » Rotterdam	11 14	8 18	17 20	8 25	60
» » » London	30 23	23 2	49 5	22 27	
	R. W. fl. kr.	R. W. fl. kr.	R. W. fl. kr.	R. W. fl. kr.	
Von Mainz nach Mannheim	4 12	3 6	7 35	3 48	60
» » » Leopoldshafen	8 17	6 11	16 3	8 10	
» » » Carlsruhe	9 1	6 55	— —	— —	
» » » Straßburg	14 42	11 5	28 30	14 18	
» » » Rotterdam	25 54	19 26	40 50	20 25	
» » » London	58 13	43 42	95 12	43 59	60
» Mannh. » Carlsruhe	5 3	3 57	22 10	6 10	
» » » Straßburg	10 58	8 10	— —	— —	
» » » Rotterdam	29 10	21 53	48 25	24 13	60
» » » London	60 40	45 30	102 9	47 5	
Von Leopoldshafen nach Straßburg	6 32	4 54	12 50	6 25	
» Carlsruhe » Straßburg	7 16	5 38	— —	— —	
» » » Rotterdam	32 28	24 29	— —	— —	
» » » London	65 21	47 40	— —	— —	60
» Straßburg » Rotterdam	34 53	26 8	70 52	35 45	
» » » London	64 59	48 43	122 16	55 32	

Und so vice versa.

Zwischen Como und Damaso. Dauer der Ueberfahrt: 4 Stund. Von Como täglich Früh 8 Uhr, von Damaso täglich Nachmittags 1 Uhr. Erster Platz: 2 fl. C. M. Zweiter Platz: 1 fl. C. M. Für einen großen Reisewagen: 13 fl. 20 kr. C. M. Für einen kleinen oder 2rädrigen Reisewagen: 10 fl. C. M. Freies Gepäck: 20 Pfund.

Zwischen Damaso u. Lecco. Dauer der Ueberfahrt: 4—5 Stund. Von Damaso Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag, Samstag Früh. Von Lecco Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag, Samstag ab. Erster Platz: 2 fl. C. M. Zweiter Platz: 55 kr. C. M. Für einen großen Reisewagen: 10 fl. C. M. Für einen kleinen Reisewagen: 8 fl. 20 kr.

Zwischen Dover u. Ostende. Dauer der Ueberfahrt: 4—5 Stund. Von Dover Dienst., Mittw., Freit., Samst. Früh. Von Ostende Sonntag, Mittwoch, Donnerstag, Samstag Früh.

Zwischen Dünkirchen und London. Dauer der Ueberfahrt: 11 Stund. Von Dünkirchen Montag und Donnerstag. Von London Dienstag und Freitag.

Zwischen Dünkirchen und Rotterdam. Dauer der Ueberfahrt; 14 Stund. Von Dün-

Digitized by Google

kirchen und Rotterdam jeden 5. 10. 15. 20. 25. 30. Erster Platz: 24 fl. Holl. Zweiter Platz: 17 fl. Holl. Für einen großen Reisewagen: 38 fl. Holl.

Zwischen Edimburg und London. Abgang aus Edimburg und London Montag, Mittwoch und Samstag Nachts. Erster Platz: 3 Pf. St. Zweiter Platz: 2 Pf. St.

Zwischen Falmouth und Westindien. Von Falmouth alle 14 Tage. Die Dampfschiffe berühren Azorn, Antigua, Jamaica und Veracruz. — Fahrtdauer von Falmouth bis Antigua 19 Tage.

Zwischen Greifswalde, Stralsund und Pstadt. Dauer der Ueberfahrt: 12—16 Stund. Von Greifswalde Sonntag, Donnerstag ab. Erster Platz: 9 Rthl. 2 Sgr. Zweiter Platz: 2Rthl. 16 Sgr. Für einen großen Reisewagen: 2Rthl. 9 Sgr. Freies Gepäck: 50 Pfund.

Zwischen Hamburg und Havre. Dauer der Ueberfahrt: 50—60 Stund. Abgang aus beiden Orten Samstag Früh. Erster Platz: 150 Franks. Zweiter Platz: 100 Franks. Auf dem Verdeck 40 Franks. Für einen großen Reisewagen: 225 Franks. Für einen kleinen oder 2rädrigen Reisewagen: 150 Franks. Für jedes Pferd: 120 Franks.

Zwischen Hamburg und London. Dauer der Ueberfahrt: 50—60 Stund. Abgang von Hamburg und London Mittwoch und Samstag Früh. Erster Platz: 2 Pf. St. 7 Sch. Zweiter Platz: 1 Pf. St. Für einen großen Reisewagen: 5 Pf. St. Für einen kleinen oder 2rädrigen Reisewagen: 4 Pf. St. Frachtgüter: 1 Sch. pr. Kubikfuß. Für jedes Pferd: 4 Pf. St. Kinder unter 10 Jahren zahlen die Hälfte. Ein Platz von Hamburg bis Curhafen kostet 6 und 4 Mark.

Zwischen Hamburg, Helgoland und Norderney. (Während der Badezeit vom 17. Junius bis 9. September). Abgang von Hamburg Samstag Früh bis Helgoland, von Helgoland nach Norderney und zurück Sonntags, von Helgoland nach Hamburg Montag Früh. Erster Platz: 24 Mark. Zweiter Platz: 21 Mark. (Kinder zahlen die Hälfte.)

Zwischen Hamburg und Hull. Dauer der Ueberfahrt: 3—4 Tage. Abgang von Hamburg und Hull Dienstag, Donnerstag und Samstag. Erster Platz: 2 Pf. St. Zweiter Platz: 1 Pf. St. Auf dem Dampfschiffe des Gee & Comp. kostet ein Platz nur 1 Pf. Sterl.

Zwischen Kiel und Kopenhagen. Dauer der Ueberfahrt: 20—22 Stund. Abgang aus Kiel Samstag 7 Uhr Abends. Abgang aus Kopenhagen Freitags 3 Uhr Früh. Erster Platz: 8 Species. Zweiter Platz: 4 Species. Für einen großen Reisewagen: 3½ Species Freies Gepäck: 1. Platz 100 Pfund. 2. Platz 50 Pfund.

Zwischen Kopenhagen und Lübeck. Dauer der Ueberfahrt: 20—25 Stund. Abgang von Kopenhagen Montags 2 Uhr Nachmittags. Abgang von Lübeck Dienstag 6 Uhr Abends. Erster Platz: 8 Species. Zweiter Platz: 4 Species. Für einen großen Reisewagen: 3 Species. Freies Gepäck: 1. Platz 100 Pfund. 2. Platz 50 Pfund.

In der Badezeit legt das Schiff bei Dobberan an, von Kopenhagen kommend, Samstags Früh 4 Uhr; von Lübeck kommend, am Dienstag Nachmittags 3 Uhr.

Von Dobberan nach Lübeck ohne Unterschied des Platzes Preis 4 Species.

Von Travemünd nach Lübeck 2 Mark Court. Dauer der Ueberfahrt: ½—1 Stund.

Für einen Wagen werden zwischen Kopenhagen und Lübeck 8 Spec. bezahlt. Für ganze Familien finden moderirte Berechnungen der Preise Statt. Kinder unter 12 Jahren zahlen die Hälfte; Dienstbothen 3 Species für den zweiten Platz. Außerdem ist an die königl. Postcasse zu entrichten: zwischen Kopenhagen und Lübeck für eine Person mit Gepäck 50 Schilling dänisch.

Zwischen Kopenhagen und Stettin. Anfahrt zu Swinemünde. Dauer der Ueberfahrt: 20—26 Stund. Abgang von Kopenhagen Montag 12 Uhr Mitt. Abgang von Stettin Donnerstag 12 Uhr Mittags. Erster Platz: 10 Rthl. Zweiter Platz: 7 Rthl. Dritter Platz: 5 Rthl. Von Swinemünde nach Kopenhagen. Erster Platz: 8 Rthl. Zweiter Platz: 6 Rthl. Dritter Platz: 4 Rthl. Für einen großen Reisewagen: 14 Rthl.

Zwischen London und Ostende. Dauer der Ueberfahrt: 18—24 Stund. Abgang von London Samstag Früh. Abgang von Ostende Mittwoch Früh. Erster Platz: 1 Pf. St. 10 Sch. Zweiter Platz: 1 Pf. St. 5 Sch. Für einen großen Reisewagen: 4 Pf. St. 4 Sch. Für einen kleinen oder 2rädrigen Reisewagen: 2 Pf. St. 2 Sch. Für jedes Pferd: 4 Pf. St. 4 Sch. Kinder unter zwölf Jahren zahlen die Hälfte.

Zwischen London und Rotterdam. Dauer der Ueberfahrt: 24 Stund. Abgang von London Sonntag, Mittwoch, Samstag Morgens. Abgang von Rotterdam Dienstag, Mittwoch Samstag Morgens. Erster Platz: 2 Pf. St. 2 Sch. Zweiter Platz: 1 Pf. St. 15 Sch. Für einen großen Reisewagen: 6 Pf. St. Für einen kleinen oder 2rädrigen Reisewagen: 5 Pf. St. Für jedes Pferd: 6 Pf. St. Kinder zahlen die Hälfte.

Zwischen Lübeck und Petersburg. Dauer der Ueberfahrt: 4—5 Tage. Abgang von Lübeck und Petersburg jeden Samstag. Erster Platz: 24 Ducat. Zweiter Platz: 17 Ducat. Dritter Platz: 6 Ducat. Für einen großen Reisewagen: 17 Ducat. Für einen kleinen oder 2rädrigen Reisewagen: 9 Ducat. Für jedes Pferd: 17 Ducat. Freies Gepäck: 100 Pfund. Kinder zahlen die Hälfte.

Digitized by Google

Zwischen Lübeck und Stockholm. Dauer der Ueberfahrt: $2\frac{1}{2}$ — 3 Tage. Abgang von Lübeck jeden 10. 20. und 30. des Monats. Abgang von Stockholm jeden 5. 10. u. 25. d. M. Erster Platz: 62 Rthlr. Zweiter Platz: 50 Rthl. Dritter Platz: 30 Rthl. Für einen großen Reisewagen: 60 Rthl. Für einen kleinen oder 2rädrigen Reisewagen: 30 Rthl. Für jedes Pferd: 60 Rthl.

Zwischen Lyon und Marseille. Dauer der Ueberfahrt: 15 Stund. Wöchentlich zweimal. Zwischen Lyon und Genf wöchentlich 1 Mal. Erster Platz: 50 Francs. Zweiter Platz: 30 Francs. Freies Gepäck: 80 Pfund.

Zwischen Marseille und der Levante.

Dampfschiffe im mittelländischen Meere, im Dienste der königlich französischen Postoffice.

Diese Dampfschiffe gehen von den 3 Hauptpuncten Marseille, Malta und Athen aus, so daß die von Marseille ausgehenden in Malta landen, nachdem sie Livorno, Civita-Vecchia und Neapel berührt haben; die von Malta für Constantinopel bestimmten Syra, Smyrna und die Dardanellen berühren, und die von Athen nach Alexandrien fahrenden in Syra landen. Die Abfahrt, so wie das Anlanden an den verschiedenen Stationen hat alle 10 Tage statt. Die Abfahrten von Marseille sind auf den 1., 11. und 21. jeden Monats festgesetzt. In dem Hafen von Syra begegnen sich die von Malta, Constantinopel, Athen und Alexandrien kommenden Dampfschiffe, wo die Correspondenzen und Reisenden von einer Linie auf die andere umgeschift werden.

Die Reisenden finden am Bord der für diesen Dienst bestimmten 10 Dampfschiffe von 160 Pferdekraft, welche von Officieren der königl. Marine befehliget werden, alle erwünschte Annehmlichkeiten nach den in vier Klassen getheilten Plätzen und Preisen.

Ein Restaurateur besorgt die Tafel, welche für die erste Klasse der Reisenden 6 Francs, nämlich 2 Francs für Frühstück und 4 Francs für Mittags-Tafel, und für die zweite Klasse 4 Francs kostet.

Das Personengeld beträgt	I.	II.	III.	IV.
	Klasse			
Von Alexandrien nach Constantinopel	245	147	98	60
» » » Malta	280	168	112	70
» » » Marseille	480	288	192	120
» » » Piräus (Athen)	175	105	70	44
» » » Smyrna	190	114	76	47
» » » Syra	155	93	62	38
Von Constantinopel nach Malta	270	162	108	67
» » » Marseille	460	276	184	111
» » » Piräus (Athen)	120	72	48	30
» » » Smyrna	85	57	34	21
» » » Syra	110	66	44	27
Von Malta nach Livorno	175	105	70	44
» » » Marseille	220	132	88	55
» » » Piräus (Athen)	180	108	72	45
» » » Syra	180	108	72	45
Von Marseille nach Alexandrien	480	288	192	120
» » » Constantinopel	460	276	184	115
» » » Livorno	80	48	32	20
» » » Malta	220	132	88	55
» » » Piräus (Athen)	350	210	140	87
» » » Smyrna	400	240	160	100
» » » Syra	350	210	140	87
Von Piräus (Athen) nach Alexandrien	175	105	70	44
» » » Constantinopel	120	72	48	30
» » » Malta	180	108	72	45
» » » Marseille	350	201	140	87
» » » Smyrna	70	42	28	17
» » » Syra	20	12	8	5

Da das Personengeld für die erste Classe nach der Anzahl der Seemeilen, nämlich die Seemeile zu 1 Fr. berechnet wird, so ist aus der ersten Reihe des Personalgeld-Tariffs die Entfernung vorstehender Seefahrten zu ersehen, z. B. von Alexandrien nach Constantinopel kostet die erste Classe 245 Francs; die Entfernung beträgt 245 Seemeilen.

Digitized by Google

Dampf-Schiffe	Dauer der Ueberfahrt	Passagiers-Gebühr		
		erste Cajüte oder I.	zweite Cajüte oder II.	III.
		Platz.		
Zwischen Marseille und Neapel.				
Jeden 5. Tag von beiden Orten. Die Taxe wie beim vorhergehenden.				
Zwischen Marseille und Algier.	Tage	Francs	Francs	
Wöchentlich 1 Mal	2—3	100	70	
Zwischen Neapel und Palermo.				
Abgang wöchentl. 2 Mal aus Neapel u. Palermo	Stund.	Dukat.	Duk. Neap.	
Eine Kammer mit Bett und Beköstigung .	23—26	27	6	
Zwischen Odessa und Constantinopel.				
Wechseln wöchentlich 1 Mal die Dampfschiffe »Nicolaus« und »Severnaja Sweda« .	26			
Zwischen Orleans und Nantes.		Francs	Francs	
Von beiden Orten jeden Dienstag und Freitag	16	58	36	
Zwischen Paris und Rouen.		Francs	Francs	
Täglich gegenseitig	10	40	24	
Zwischen Triest und der Levante.				
Unterwegs Ancona, Patras, Piräus (Athen), Syra und Smyrna berührend.		fl. C. M.	fl. C. M.	fl. C. M.
Zwischen Triest und Ancona	—	15	10	5
» » » Corfu	—	60	40	20
» » » Patras	—	75	50	25
» » » Piräus (Athen) . .	—	96	64	32
» » » Syra	—	96	64	32
» » » Smyrna	—	100	66	33
» » » Constantinopel . . .	—	115	76	38
Für die Beköstigung werden 2½ Gulden auf dem ersten und 1½ Gulden auf dem zweiten Platz bezahlt.				
Zwischen Triest und Ancona.				
Von Triest jeden 1. 8. 16. 24. des Monats		fl. C. M.	fl. C. M.	
Von Ancona jeden 3. 10. 18. 26. des Monats	16	15	10	
Zwischen Triest und Venedig.				
Abgang aus Triest: Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag Abends.				
Abgang aus Venedig: Montag, Mittwoch und Freitag Abends.		C. M. fl. kr.	fl. C. M.	
für eine Dame	—	10 —	—	
» einen Herrn	—	9 —	6	
ein Mädchen zwischen 6 und 10 Jahren	—	5 —	3	
» Knabe bis 10 Jahre	—	4 30	2	
» Handwerksmann	—	— —	4	
» Matrose	—	— —	3	

Digitized by Google

Dampf-Schiffe	Dauer der Ueberfahrt	Passagiers-Gebühren		
		erste	zweite	
		Cajüte oder		
		I.	II.	III.
		Platz		
Zwischen Toulon und Algier.	Tag	Francs	Francs	
Von Toulon und Algier jeden Sonntag . .	2 1/2	100	65	
Zwischen Toulon und Bastia (Corsica) wöchentlich regelmäßig 1 Mal				
Zwischen Triest und längs der dalmatinischen Küste bis Cattaro fährt das Dampfschiff »le Comte Kolowrat« von Triest vom März bis October jeden 5. und 20. d. M., vom October bis Februar jeden 5. des Monats.				
Zwischen Dresden, Meißen und Riesa; und zwischen Dresden, Pilnitz und Schandau fahren die Dampfschiffe »Prinz Albert,« »Stadt Dresden« und »Königin Maria.«	Stund.			
Von Dresden bis Meißen	1 1/2			
» » » Riesa	3			
Von Schandau bis Dresden	2 1/2			
Zwischen Hamburg und Magdeburg.		Rthl.	Rthl.	
Von Hamburg jeden Dienstag } 5 Uhr Früh	—	10	8	
Von Magdeburg jeden Samstag }				
Zwischen Rotterdam und Havre.		Francs	Francs	
Abgang von Havre jeden 10., 20. u. 30. d. M.	20—24	70	45	
» » Rotterdam jeden 5., 15. u. 24. »				
Zwischen Gmunden und Ebensee fährt das Dampfschiff »Erzherzogin Sophie« v. Gmunden täglich um 7 und 11 Uhr Früh und um 4 Uhr ab. Von Ebensee täglich um 8 Uhr Fr., Mittags und 5 Uhr Abends.				

Paketboote.

Zwischen Bremen und New-York.

Ueberfahrt in 30 bis 40 Tagen.

Abgang von Bremen und New-York die ersten Tage eines jeden Monats; die Schiffsmäkler nehmen Passagiere an für die Cajüte für 200 fl. und für das Zwischenverdeck für 100 fl. (20 fl. F.)

Zwischen Falmouth, Jamaica, Haity und La Guayra.

Von Falmouth jeden 1. des Monats. Fahrzeit 6 Wochen.

Zwischen Falmouth, Jamaica, Haity und Carthagena.

Von Falmouth jeden 15. des Monats.

Zwischen Falmouth und Buenos-Ayres, Brasilien.

Von Falmouth den ersten Dienstag eines jeden Monats. Fahrzeit 8 Wochen.

Zwischen Falmouth und Lissabon.

Ueberfahrt in 10 Tagen.

Abgang von Falmouth jeden Samstag
» » Lissabon » Sonntag
Tarif: 4 Pf. St. per Person.

Digitized by Google

Zwischen Greifswald und Pstadt.

Ueberfahrt in 16 bis 20 Stunden.

Post-Yacht während der Wintermonate, wenn die Dampfschiffe nicht im Gange sind.
Ausgang aus beiden Orten wöchentlich 1 Mal.
Tarif: Erster Platz 5 Rthlr. 20 Sgr.

Zwischen Hamburg und New-York.

Ueberfahrt in 30 bis 40 Tagen.

Abgang von Hamburg den 15. eines jeden Monats.
Tarif: Erster Platz: 120 Dollars. Zweiter Platz: 60 Dollars.

Zwischen Havre und New-York.

Von Havre jeden 1. 8. 16. 24. des Monats. Fahrzeit 14 bis 18 Tage. Personengebühr per Person 75 Francs.

Zwischen Kiel und Kopenhagen.

Ueberfahrt in 18 bis 20 Stunden.

Abgang von Kiel und Kopenhagen jeden Sonntag Früh. Preis für 1 Zimmer mit 2 Hängematten 6 bis 10 Species. Für 1 Hängematte in der Conversations-Cajüte 4 Species. Für 1 Hängematte in dem Cajütengange 2 Species. Für 1 Platz in der Conversations-Cajüte 2 Species. Auf dem Verdeck, mit Zutritt zu einem Platze vorne im Schiff 1 Species.
Ein jeder Passagier hat sein Reisegepäck frei. Ein Extraschiff wird mit 65 Species bezahlt.

Zwischen Kopenhagen und Lübeck.

Fahrzeit 1½ bis 2 Tage. Abgang aus beiden Orten Freitag Früh.

Zwischen Liverpool und New-York.

Fahrzeit 3 bis 4 Wochen. Abgang von Liverpool monatlich viermal.

Zwischen Liverpool und Philadelphia.

Fahrzeit 3 Wochen. Abgang von Liverpool monatlich zweimal.

Zwischen Liverpool und der westlichen Küste von Süd-Amerika.

Abgang aus Liverpool monatlich dreimal.
Von London nach Halifax, jeden 4. Freitag im Monat.
» » » Jamaica, jeden 1. und 15. des Monats.

Zwischen London und Lissabon.

Abgang von London und Lissabon Sonnabends.
Von London nach Mexico, jeden 15. des Monats.

Zwischen Mailand und Pavia.

Täglich Früh. Fahrzeit 6 Stunden. Preis: Person in der Cajüte 24 kr., im Schiffsraum 13 kr. C. M.
Zwischen Odessa und Galacz wöchentlich 1 Mal. Preis: 1. Platz 20 fl., 2. Platz 10 fl. C. M.

Zwischen Patras, Corfu und Triest.

Abgang von Patras und Triest monatlich zweimal. Die Schiffe laufen in Corfu an.
Tarif: Zwischen Patras und Triest. 1. Platz 27 fl., 2. Platz 13 fl. 30 kr. Zwischen Patras und Corfu: 1. Platz 9 fl., 2. Platz 4 fl. 30 kr. Zwischen Triest und Corfu: 1. Platz 18 fl., 2. Platz 9 fl. C. M.

Zwischen Portsmouth und New-York.

Fahrtzeit 11½—14 Tage. Abgang aus beiden Orten alle 14 Tage. Tarif: Erste Cajüte 30 Pf. St., zweite Cajüte 15 Pf. St., dritte Cajüte 8 Pf. St.

Zwischen Triest und Venedig.

Fahrzeit 24—36 Stunden. Abgang aus beiden Orten täglich. Preis: 2 fl. C. M. pr. Person.

Zwischen Venedig und Ponte St. Maria Magdalena.

Von Venedig jeden Mittwoch, Samstag 9 Uhr ab, von P. St. Magdalena jeden Montag und Mittwoch 9 Uhr ab; pr. Person mit Beköstigung 4 fl. 30 kr., ohne Beköstigung 3 fl. C. M. Kinder zahlen die Hälfte. Fahrzeit 34 Stunden.

Zwischen Venedig und Rovigo.

Jeden Montag und Freitag. Fahrzeit 24—30 Stunden. Preis pr. Person 1 fl. 20 kr. C. M. — 60 Pfund Gepäcke frei.

Digitized by Google

Zwischen Venedig und Chioggia.

Von Venedig täglich Vormittags, von Chioggia täglich Nachts. Preis pr. Person 1 fl. 6 kr. C. M. Fahrzeit 5 Stunden.

Zwischen Luzern und Fluelen.

Abgang von Luzern jeden Sonntag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 4 Uhr. Von Fluelen jeden Sonntag, Dienstag, Freitag Früh 4 Uhr. Fahrzeit 2¾ Stunden. Platzpreise: von Luzern bis Fluelen 2 Francs 2 Batzen. Von Luzern bis Brunnen 1 Franc 2 Batzen. Von Luzern bis Gersau 1 Franc 2 Batzen.

II. Uebersicht

der

Schifffahrten auf den Belten, Landseen, Canälen und Flüssen in Europa.

A. Ueber den kleinen Belt.

Von Arösund nach Assens.

Mit besonderer Gelegenheit.

Für ein Schiff im Sommer	12	Rthlr.	41 Schill.
» » » » Winter	16	»	39 »
» » kleines Schiff im Sommer	10	»	87 »
» » » » » Winter	14	»	6 »
Eisgeld à Person	1	»	48 »

Mit dem ordinären Schiffe.

Für ein Schiff im Sommer	4	Rthlr.	26 Schill.
» » » » Winter	5	»	58 »
» » Boot » Sommer	2	»	64 »
» » » » Winter	3	»	70 »

Von Snoghovford nach Middelfahrt.

Für ein Schiff im Sommer	3	Rthlr.	46 Schill.
» » » » Winter	4	»	66 »
» » Boot » Sommer	2	»	34 »
» » » » Winter	2	»	78 »

B. Ueber den großen Belt.

Von Nyeborg nach Corsoer.

Mit besonderer Gelegenheit.

Für ein Schiff im Sommer	37	Rthlr.	32 Schill.
» » » » Winter	42	»	60 »
» » Boot » Sommer	18	»	66 »
» » » » Winter	21	»	30 »

Mit dem gewöhnlichen Schiffe.

Jede Person 1 Reichsthaler. Im Winter für das Eisbrechen 6 Reichsthaler.

Gibt es viel Eis in den beiden Belten, so ist keine Tare bestimmt, und die Reisenden müssen mit den Schiffern accordiren, jedoch dürfen dieselben für die Fahrt über den großen Belt nicht über 66 Reichsthaler fordern.

Von Kopenhagen nach Malmöe in Schweden

besteht über den 3½ Meilen breiten Sund ein Paketboot, worauf man 12 Rthlr. Banco bezahlt.

Von Helsingör in Dänemark nach Helsingborg in Schweden

besteht ein Paketboot und es werden für die Fahrt 6 Rthlr. Banco bezahlt.

Digitized by Google

Holland.

Die wohlfeilste und bequemste Art in dem mit Canälen durchschnittenen Holland zu reisen, ist mit den sogenannten Treckschuiten und Beurtschepen. Erstere werden auf den Canälen gebraucht, sind eben so zweckmäßig als theilweise elegant eingerichtet, und werden von einem Pferd, worauf der Führer (het Jagertje) reitet, gezogen. Ungeachtet der schnellen Beförderung (sie legen gewöhnlich eine deutsche Meile in einer Stunde zurück) ist die Bewegung des Schiffes kaum zu bemerken. Die Taxe im Vordertheile ist gewöhnlich 6 Stüber für die Meile, im Hintertheile (Roef) etwas mehr. Bei jedem Pferdewechsel gibt man dem Pferdeführer einige Duiten Trinkgeld.

Die Beurtschiffe befahren hauptsächlich den Zuyder-See; sie haben zwei Masten und vierlei Passagier-Plätze: 1) die Cajüte, 2) den Roef, 3) den Raum u. 4) den untersten Raum.

Wenn man sich dieser Reisegelegenheit bedient, so muß man mit den Trägern der Bagage von einem Schiff zum andern genau den Preis für den Traglohn bedingen, indem diese Leute, besonders in Amsterdam, darauf ausgehen, den Reisenden zu überfordern.

Es bestehen solche Fahrten von Amsterdam über den Zuyder-See nach de Lemmer, Harderwick und Zwartesluis; von Enkhuizen nach de Lemmer, von Amsterdam nach Alkmaar, Helder, Harlem, Zaardam, Utrecht; von Rotterdam nach Delft, Haag, Leyden, Harlem; von Utrecht nach Leyden u. s. w.

Italien.

Lago Maggiore.

Das Dampfschiff »Verbano« fährt von Anfangs März bis Ende October Sonntag, Montag, Dienstag, Mittwoch und Samstag um 6 Uhr von Magadino (Canton Tessin) über Locarno, Canobbio, Canero, Intra, Isole, Belgirate und Arona nach Sesto Calende (Lombardie), und kehrt von da Nachmittags 1 Uhr nach Magadino zurück. Donnerstag fährt es von Magadino um 11 Uhr Vormittags über Locarno, Canobbio, Canero, Intra, Isole, Belgirate nach Arona an dem piemontesischen Ufer des Sees ab, von wo es den folgenden Tag um 11 Uhr Vormittags nach Magadino zurückkehrt.

Der Reisende hat auf dem ersten Platz zu bezahlen:

| | | |

Um in Como das Dampfschiff besteigen zu können, sind die Barkenführer verbunden, für 3 Kreuzer jeden Reisenden an Bord zu bringen.

Auf dem Lago di Garda

geht das Dampfschiff täglich, ausgenommen Sonntags, von Desenzano nach Riva di Trento, und zurück über Torboli und Peschiera. Die Person bezahlt auf dem ersten Platz 2 fl. und auf dem zweiten 1 fl.

Die Wasserpost von Venedig nach Padua geht täglich hin und zurück über Fusina, Mira, Dolo, bis Stra auf der Brenta und dann auf dem Canale di Piovego in zehn Stunden, wofür 1 Gulden 20 kr. à Person bezahlt wird.

Von Mestre oder von Fusina nach Venedig ist die Hauptverbindung dieser Stadt mit dem ungefähr 2 Meilen entfernten festen Lande. Die Ueberfahrt geschieht in 1½ Stunden.

Zweispännige Wagen werden in einer Gondel mit 2 Rudern übergesetzt und zahlen 4 Lir. 2 Cent. (1 Gld. 20 kr. C. M). Wagen mit vier Pferden bespannt zahlen das Doppelte, und werden in einer Peotine mit vier Rudern übergesetzt.

Auf dem Bodensee.

a) Das k. baier. Dampfschiff fährt am Montag von Constanz in 2 Stunden nach Ueberlingen und in 2 Stunden bis Sernatingen, woselbst übernachtet wird.

Am Dienstag von Sernatingen in 3 Stunden nach Constanz, von Constanz nach Rohrschach ebenfalls in 3 Stunden und denselben Tag wieder zurück in 3 Stunden.

Am Mittwoch von Constanz nach Ueberlingen in 2 und zurück ebenfalls in 2 Stunden zum Uebernachten nach Constanz.

Am Donnerstag wie Montag.

Am Freitag von Sernatingen in 3 Stunden nach Constanz und in eben dieser Zeit nach Rohrschach, von da in 3 Stunden nach Bregenz, wo übernachtet wird.

Am Samstag von Bregenz nach Lindau in einer Stunde, von da in 3 Stunden nach Friedrichshafen, und von letzterem Orte in 2—3 Stunden zurück nach Constanz.

Am Sonntag werden bloß Spazierfahrten auf Bestellung gemacht.

Man bezahlt	von	Constanz	nach	Bregenz	in	5	Stunden	1	fl.	12 kr.
»	»	»	»	» Friedrichshafen	»	3	»	—	»	42 »
»	»	»	»	» Lindau	»	4	»	1	»	— »
»	»	»	»	» Rohrschach	»	3	»	—	»	48 »
»	»	»	»	» Sernatingen	»	3	»	—	»	42 »
»	»	»	»	» Ueberlingen	»	2	»	—	»	30 »
»	»	von	Bregenz	nach Friedrichshafen	»	3	»	—	»	48 »
»	»	»	»	» Constanz	»	5	»	1	»	12 »
»	»	»	»	» Lindau	»	1	»	—	»	18 »
»	»	»	»	» Rohrschach	»	2	»	—	»	36 »
»	»	»	»	» Sernatingen	»	7	»	1	»	30 »
»	»	»	»	» Ueberlingen	»	6	»	1	»	18 »
»	»	von	Lindau	nach Bregenz	»	1	»	—	»	18 »
»	»	»	»	» Friedrichshafen	»	2	»	—	»	36 »
»	»	»	»	» Constanz	»	4	»	1	»	— »
»	»	»	»	» Rohrschach	»	2	»	—	»	36 »
»	»	»	»	» Sernatingen	»	6	»	1	»	18 »
»	»	»	»	» Ueberlingen	»	5	»	1	»	6 »

b) Das württemberg. Dampfboot in Friedrichshafen fährt Dienstag Morgens um 5½ Uhr von da ab, kommt um 7 Uhr Früh in Rohrschach an, und fährt Nachmittags um 1 Uhr von Rohrschach nach Friedrichshafen zurück.

Die zweite wöchentliche Fahrt zwischen Friedrichshafen und Rohrschach geschieht mit Getreide am Mittwoch.

Die dritte und vierte Fahrt findet Donnerstags Früh 7 Uhr und Freitags um 8 Uhr, so wie die Rückfahrt an denselben Tagen Statt. Die Person zahlt für die Fahrt von Friedrichshafen nach Rohrschach 30 kr., von Rohrschach nach Friedrichshafen 33 kr.

Auf dem Genfersee (auch Leman)

bestehen vier Dampfschiffe, von welchen täglich eines von Genf nach Ouchy, dem Hafen von Lausanne abgeht, bei welcher Fahrt die Städte Coppet, Nyon, Ralle, Morges, Nevay, Villeneuve und Boveret berührt werden.

Digitized by Google

Von Genf wird auf dem ersten Platz bezahlt:

nach Coppet	8	Schw.	Batzen.
» Nyon	16	»	»
» Ralle	24	»	»
» Morges	28	»	»
» Ouchy	40	»	»
» Vevay	52	»	»
» Villeneuve	60	»	»
» Boveret	65	»	»

Von Ouchy wird bezahlt:

nach Morges	12	Batzen.
von Morges nach Ralle	14	»
» Ralle » Nyon	12	»
» Nyon » Genf	16	»

Dampf-Schifffahrt auf dem Rheine, der Donau und der Elbe.

Für Reisende, Güter, Wagen und Pferde.

I. Rhein.

Die Dampfschiffe, welche den Rhein befahren, gehören verschiedenen Gesellschaften an, die bedeutendste derselben ist:

a) Die sogenannte Kölnische.

Siebzehn der vorzüglichsten Schiffe befahren die Strecke zwischen Köln und Straßburg, die Zahl der Schiffe wird mit jedem Jahre größer und in demselben Verhältnisse wird auch der Dienst derselben vermehrt. Im Jahre 1839 fuhren rheinaufwärts:

Täglich 3 Schiffe von Köln nach Coblenz.
» 2 » » Coblenz » Mainz.
» 2 » » Mainz » Mannheim.
» 1 » » Mannheim » Straßburg.

Die Fahrten rheinabwärts bestehen in demselben Verhältniß wie rheinaufwärts.

Die Abfahrtsstunden auf den verschiedenen Stationen werden nach den Jahreszeiten bestimmt. Die Preise für Personen, Wagen, Pferde, Hunde und Güter unterliegen Ermäßigungen, falls solche durch die Concurrenz bedungen werden.

Die Schiffe der kölnischen Gesellschaft biethen neben ihrem vortrefflichen Schnellgang, ihrer inneren und äußeren Ausstattung, dem Reisenden noch besonders den Vortheil dar, daß, wenn man für eine gewisse Strecke, z. B. von Mainz bis Cöln ein Billet gelöst hat, man nicht genöthigt ist, diese Strecke in einer Tour zu befahren; man kann vielmehr an allen Zwischenorten aussteigen und mit einem andern Schiffe im Laufe des Jahres die Reise fortsetzen. Nur darf man nicht versäumen, dieß auf der Karte, bevor man das Schiff verläßt, durch den Conducteur bemerken zu lassen. — Gegen Erlegung der Hälfte des jedesmaligen Passagiergeldes werden ferner sogenannte Personenkarten ertheilt, auf eine bestimmte Person lautend und für die Hin- und Rückreise gültig, in so fern letztere im Laufe desselben Jahres gemacht wird. Ein Billet für die große Cajüte von Mainz bis Cöln kostet z. B. 5 Rthlr., hin und zurück nur die Hälfte mehr, also 7 Rthlr. 15 Silbergr.

Auf sämmtlichen Agenturen und Erkundigungs-Bureaux, deren auch entfernt vom Rhein, als in Frankfurt, Wiesbaden, Darmstadt, Carlsruhe, Baden-Baden, Ems, Kreuznach, Aachen, Boulogne sur mer, Calais, Ostende, Antwerpen, Brüssel, Havre, Dünkirchen, Schwalbach bestehen, werden alle Erläuterungen über den Dienst der Kölnischen Dampfschiffe ertheilt, und directe Billete ausgegeben.

Diese Dampfschiffe haben im Jahre 1839 mit der täglich von Köln nach Rotterdam, respektive Antwerpen und London, und jeden Samstag von Köln nach Amsterdam, respektive Hamburg fahrenden Dampfbooten der niederländischen Dampfschifffahrts-Gesellschaft, eben so mit den jeden Tag zwischen Straßburg und Basel fahrenden Schiffen der Straßburger Gesellschaft in Verbindung gestanden, und dürften im Jahre 1840 noch größere Annehmlichkeiten für die Reisenden erzielt haben. —

b) Die Düsseldorfer Gesellschaft

befährt den Rhein täglich ein Mal von Düsseldorf nach Köln, Koblenz und Mainz und ein Mal von Mainz bis Düsseldorf. Wöchentlich zweimal fahren die Schiffe von Mainz bis Rotterdam, und stehen diese Schiffe in Verbindung mit jenen, welche Mittwoch und Samstag von Rotterdam nach London fahren. Die Düsseldorfer Gesellschaft hat zur Zeit (Anfang 1840) sieben Dampfschiffe, welche an Eleganz jenen der Kölnischen nicht nachstehen.

c) Die niederländischen Dampfschiffe

befahren den Rhein von Rotterdam und Amsterdam bis Köln, wo sie ihre Passagiere und Gü-

Digitized by Google

ter den Schiffen der Kölnischen Gesellschaft übergeben, dagegen jene an Bord nehmen, welche diese vom Ober- und Mittel-Rhein anbringen. Im Jahre 1839 hat die niederländische Gesellschaft ihre Fahrten wöchentlich ein Mal bis Mainz fortgesetzt, was in diesem Jahre wieder der Fall seyn dürfte.

d) Die Straßburg-Baseler Dampfschiffahrts-Gesellschaft befährt bloß die Strecke zwischen den genannten Städten. Die Thalfahrten bieten Annehmlichkeiten dar, während die Bergfahrten nicht zu empfehlen sind, weil die Schiffe mit Pferden durch den Kanal gezogen werden, und daher sehr lange Zeit brauchen, um wieder nach Basel zu kommen.

II. Donau.

Die Fahrt zwischen Regensburg und Linz findet in der bessern Jahreszeit dreimal wöchentlich an den durch die Annoncen bestimmten Tagen Statt.

Preise.	Erster Platz.		Zweiter Platz.
Von Regensburg nach Passau	8 fl. 16 kr.	—	5 fl. 32 kr. C. M.
» » » Linz	15 » — »	—	10 » — » »
» Linz » Passau	5 » 4 »	—	3 » 23 » »
» » » Regensburg	11 » 15 »	—	7 » 30 » »

Zwischen Linz und Wien wöchentlich dreimal.

Preise von Linz nach Wien: 1. Platz 10 fl. — 2. Platz 6 fl. 40 kr. C. M.
» » Wien » Linz » » 7 » — » » 4 » 40 » »

Zwischen Wien und Pesth zweimal wöchentlich.

Preis: 1. Platz 12 fl. — 2. Platz 8 fl. C. M.
Aufwärts » » 9 » — » » 6 » »

Von Wien nach Constantinopel kostet der erste Platz 135 fl. C. M.; der 2. Platz 94 fl. 30 kr.

III. Elbe.

Zwischen Hamburg und Magdeburg. Abgang von Hamburg Dienstag und Samstag, von Magdeburg Mittwoch und Samstag. Tarif: Erste Cajüte 10 Rthlr., zweite Cajüte 8 Rthlr.

Die Dampfschiffe der Magdeburger Compagnie: »Kronprinz von Preußen,« »Paul Friedrich,« und »Stadt Magdeburg« fahren von Magdeburg jeden Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Freitag Morgens, von Hamburg jeden Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Sonnabend Morgens mit Passagieren und Gütern ab.

Vollständiges Verzeichniß

aller Messen, Jahr- Monath- Wochen- Körner- Pferde- Schwein- Vieh- Flachs- Garn- Leinwand- Pelz- Woll- Holz- und andern Märkte im Umfange des österr. Kaiserstaates.

Anmerkungen.

1. In Folge a. h. Anordnung müssen alle auf einen Sonn- oder gebotenen Feiertag fallenden Märkte auf den nächst vorhergehenden oder nachfolgenden Werktag verlegt werden.

2. Marktberechtigte Orte, denen ihr Rang nicht beigesetzt ist, sind gewöhnliche Ortschaften oder Dörfer.

3. Wo die Gattung des abzuhaltenden Marktes nicht ausdrücklich angegeben ist, sind immer gewöhnliche Jahrmärkte zu verstehen.

4. Alle Orte, die mit **Groß, Klein, Ober, Unter, Hoch, Nieder, Vorder, Hinter, Alt, Neu, H.** (**Heiligen**), **St.** (**Sankt**) anfangen, sind, wenn sie nicht unter diesem Schlagworte gefunden werden, immer unter ihrem eigentlichen Namen zu suchen.

Erklärung der vorzüglicheren Abkürzungen.

A. Allgemeine:

Kr.	bedeutet	Kreis.	**OM.**	bedeutet	Ochsenmarkt.
KrSt.	»	Kreisstadt.	**PM.**	»	Pelzmarkt.
Mt.	»	Markt, Marktflecken.	**PfM.**	»	Pferdemarkt.
St.	»	Stadt, Städtchen.	**SM.**	»	Schweinmarkt.
M.	»	Markt (überhaupt)	**VM.**	»	Viehmarkt.
FM.	»	Flachsmarkt.	**WM.**	»	Wochenmarkt.
GM.	»	Garnmarkt.	**WllM.**	»	Wollmarkt.
HM.	»	Holzmarkt.	**T.**	»	Tag, Tags, Tage.
JM.	»	Jahrmarkt.	**W.**	»	Woche.
KM.	»	Körnermarkt (Getreidemarkt).	**So.**	»	Sonntag.
			Mo.	»	Montag.
LM.	»	Leinwandmarkt.	**Di.**	»	Dienstag.

Digitized by Google

Mi.	bedeutet Mittwoch.	**d.**	bedeutet durch, dauert.
Do.	» Donnerstag.	**j.**	» jeder.
Fr.	» Freitag.	**n.**	» nach.
S.	» Samstag.	**v.**	» vor.

B. Besondere:

1. Bei Nieder-Oesterreich.

OM.	bedeutet Viertel ober Mannhartsberg.	**OW.**	bedeutet Viertel ober Wienerwald.
UM.	» » unter »	**UW.**	» » unter »

2. Bei Ob der Enns.

H. Kr.	bedeutet Hausruck-Kreis.	**S. Kr.**	bedeutet Salzburger Kreis.
J. Kr.	» Inn- »	**T. Kr.**	» Traun- »
M. Kr.	» Mühl- »	**KT.**	» Kirchtag.

3. Bei Steiermark.

B. Kr.	bedeutet Brucker Kreis.	**J. Kr.**	bedeutet Judenburger Kreis.
C. Kr.	» Cillyer »	**M. Kr.**	» Marburger- »
G. Kr.	» Grätzer »		

4. Bei Illyrien.

A. Kr.	bedeutet Adelsberger Kreis.	**N. Kr.**	bedeutet Neustädter Kreis.
K. Kr.	» Klagenfurter »	**V. Kr.**	» Villacher »
L. Kr.	» Laibacher »		

5. Bei Küstenland.

G. Kr.	bedeutet Görzer Kreis.	**J. Kr.**	bedeutet Istrianer Kreis.

6. Bei Tirol.

B. Kr.	bedeutet Botzner Kreis.	**R. Kr.**	bedeutet Roveredaner Kreis.
O. Kr.	» Ober-Innthaler Kreis.	**T. Kr.**	» Trienter »
P. Kr.	» Pusterthaler »	**U. Kr.**	» Unter-Innthaler Kreis.

7. Bei dem Lomb. Venet. Königreiche.

A. Lombardie.

Pr. B.	bedeutet Provinz Bergamo.	**Pr. M.**	bedeutet Provinz Mantua.
» **Br.**	» » Brescia.	» **Mil.**	» » Milano.
» **C.**	» » Como.	» **P.**	» » Pavia.
» **Cr.**	» » Cremona.	» **S.**	» » Sondrio.
» **L.**	» » Lodi.		

B. Venedig.

Pr. B.	bedeutet Provinz Belluno.	**Pr. T.**	bedeutet Provinz Treviso.
» **Fr.**	» » Friaul.	» **Ven.**	» » Venedig.
» **P.**	» » Padua.	» **Ver.**	» » Verona.
» **R.**	» » Rovigo.	» **Vic.**	» » Vicenza.

Für beide: **DSt.** bedeutet Delegations-Stadt, Sitz der Delegation.

8. Bei Böhmen.

Ber. Kr.	bedeutet Berauner Kreis.	**Kl. Kr.**	bedeutet Klattauer Kreis.
Bid.	» » Bidschower »	**Kö.**	» » Königgrätzer Kreis.
Bud.	» » Budweiser »	**L.**	» » Leitmeritzer »
Bun.	» » Bunzlauer »	**P.**	» » Pilsner »
Chr.	» » Chrudimer »	**Pr.**	» » Prachiner »
Cz.	» » Czaslauer »	**R.**	» » Rakonitzer »
E.	» » Elbogner »	**S.**	» » Saazer »
K.	» » Kaurzimer »	**T.**	» » Taborer »

9. Bei Mähren und Schlesien.

B. Kr.	bedeutet Brünner Kreis.	**P. Kr.**	bedeutet Prerauer Kreis.
H.	» » Hradischer »	**T.**	» » Teschner »
J.	» » Iglauer »	**Tr.**	» » Troppauer »
O.	» » Ollmützer »	**Z.**	» » Znaimer »

Digitized by Google

10. Bei Galizien.

B.	Kr.	bedeutet	Bochnier Kreis.	San.	Kr.	bedeutet	Sanoker Kreis.
Br.	»	»	Brzezaner »	Sand.	»	»	Sandezer »
Buk.		»	Bukowina.	St.	»	»	Stanislawow. Kreis.
C.	»	»	Czortkower »	Str.	»	»	Stryer Kreis.
J.	»	»	Jasloer »	Tarnop.	»	»	Tarnopoler »
K.	»	»	Kolomeer »	Tarnow.	»	»	Tarnower »
L.	»	»	Lemberger »	W.	»	»	Wadowicer »
P.	»	»	Przemysler »	Z.	»	»	Zolkiewer »
R.	»	»	Rzeszower »	Zl.	»	»	Zloczower »
Sam.	»	»	Samborer »				

11. Bei Ungarn.

Ab.	G.	bedeutet	Aba-Ujvarer Gespanschaft.	Pr.	G.	bedeutet	PreßburgerGespanschaft.
Ar.	»	»	Arader Gespanschaft.	R.	»	»	Raaber »
Arv.	»	»	Arvaer »	Sar.	»	»	Saroser »
Bacs.	»	»	Bacser »	Sohl.	»	»	Sohler »
Bar.	»	»	Baranyer »	St.	»	»	Stuhlweißenb. »
Barf.	»	»	Barser »	Süm.	»	»	Sümegher »
Bek.	»	»	Bekeser »	Szab.	»	»	Szabolcser »
Ber.	»	»	Beregher »	Szal.	»	»	Szalader »
Bih.	»	»	Biharer »	Szath.	»	»	Szathmarer »
Borf.	»	»	Borsoder »	Tem.	»	»	Temesvarer »
E.	»	»	Eisenburger »	Tol.	»	»	Tolnaer »
Göm.	»	»	Gömörer »	Tor.	»	»	Torontaler »
Gr.	»	»	Graner »	Torn.	»	»	Tornaer »
Hev.	»	»	Heveser »	Tr.	»	»	Trentschiner »
Hon.	»	»	Honther »	Tsan.	»	»	Tsanader »
Kom.	»	»	Komorner »	Tson.	»	»	Tsongrader »
Kr.	»	»	Krasower »	Tur.	»	»	Turoczer »
L.	»	»	Liptauer »	Ug.	»	»	Ugocscher »
M.	»	»	Marmaroser »	Un.	»	»	Unghvarer »
Neog.	»	»	Neograder »	Wesp.r.G.	»	»	Wesprimer »
Neut.	»	»	Neutraer »	Wief.G.	»	»	Wieselburger »
O.	»	»	Oedenburger »	Zem.	»	»	Zempliner »
P.	»	»	Pesther »	Zip.	»	»	Zipser »

H.	bedeutet	Distrikt der Heiduken.		gr. K.	bedeutet	Distrikt groß Kumanien.	
J.	»	»	» Jazyger.	kl. K.	»	»	klein »

12. Bei Slavonien, Kroatien und ungar. Litorale.

K.	bedeutet	Kroatien.	S. bedeutet Slavonien.
L.	»	Litorale.	

A. G.	bedeutet	Agramer Gespanschaft.		S. G.	bedeutet	Syrmier Gespanschaft.	
K.	»	»	Kreutzer »	V.	»	»	Veröczer »
P.	»	»	Poseganer »	W.	»	»	Warasdiner »

13. Bei Dalmatien.

C. Kr.	bedeutet	Kreis Cattaro.		S. Kr.	bedeutet	Kreis Spalato.	
R.	»	»	» Ragusa.	Z.	»	»	» Zara.

14. Bei Siebenbürgen.

D.	G.	bedeutet	Dobokaer Gespanschaft.	A.	St.	bedeutet	Aranyoser Stuhl.
H.	»	»	Hunyader »	B.	»	»	Broser »
Kl.	»	»	Klausenburger »	Gr.	»	»	Großschenker Stuhl.
Kok.	»	»	Kokelburger »	Har.	»	»	Haromszeker »
Kr.	»	»	Kraßnaer »	Her.	»	»	Hermannstädter »
i. Sz.	»	»	innere Szolnok. »	L.	»	»	Leschkirchner »
m. Sz.	»	»	mittlere » »	Mar.	»	»	Maroser »
Th.	»	»	Thorenburger »	Med.	»	»	Mediaser »
o. W.	»	»	obere Weißenburg. Gesp.	Mühl.	»	»	Mühlenbacher »
u. W.	»	»	untere » »	Rep.	»	»	Repser »
Z.	»	»	Zarander Gespanschaft.				

Digitized by Google

Neuß.St.	bedeutet	Neußmärkter	Stuhl.	**B. D.** bedeutet	Bistritzer Distrikt.
Sch.	»	» Schäßburger	»	**F.** »	» Fogaraser »
Tf.	»	» Tiker	»	**Köw.** »	» Köwarer »
U.	»	» Udvarhelyer	»	**Kr.** »	» Kronstädter »

15. Bei der Militärgränze.

B. Gr.	bedeutet	Banal-Gränze.		**Sl. Gr.** bedeutet	Slavonische Gränze.
K.	»	» Karlstädter	»	**UB.** »	» Ungar. Banater Gränze.
S.	»	» Siebenbürgische Gränze.			

I. Nieder-Oesterreich.

St. Aegidi, oder **St. Gilgen** am Neuwald, Mt. **OW.** Pfingstdi. — 1. Sept.
Allentsteig, St. **OM.** Fr. n. Mar. Heimf. — n. Egid. — **WM.** j. Fr.
Altenmarkt, Mt. **UW.** 24. Jun. — 3 Nov.
Amstätten, Mt. **OW.** 28. od. 29. Febr. — 7. März. — 5. Apr. — 3. Aug. — 26. Dec. — **WM.** Do.
St. Andrä, **OW.** Charfr.
St. Andrä v. d. Hagenthal, **OW.** Andr.
Angern, Mt. **UM.** Mo. n. Jos. — n. Mich.
Ardacker, Mt. **OW.** 3. Mai. — 6. Dec.
Aschbach, Mt. **OM.** Faschingmo. — 4. Mai. — Laurenz. — Mart. — **WM.** Do.
Aspang, Ober-, Mt. **UW.** 19. März. — 4. Mai. — Thom.
Aspang, Unter-, Mt. **UW.** 24. Aug.
Asparn an d. Donau, **UM.** Do. n. Invoc. — n. Pet. u. Paul. — 19. Aug. — Mo. n. Mart.
Asparn an d. Zaya, Mt. **OM.** Jos. — Mar. Heimf. — Allerseel.
Atzenbrugg, **OW.** Jak. — Kathar.
Baden, St. **UW.** 1. Mai. — Barthol. — **K.** u. **WM.** j. Fr.
Baumgarten, n. Eraud.
Berchtoldsdorf (**Petersdorf**), Mt. **UW.** Augustin. — Leonhard. — **KM.** j. Mo.
Bockfluß, Mt. **UM.** Laurenz. — Faschingmo.
Böckstall, Mt. **OM.** 4. Mai. — 26. Jul. — 29. Sept.
Bodensee, **OW.** Mo. n. Lät. — Magdal. — n. Mar. Himmelf. — n. Mar. Geb.
Böhmkirchen, Mt. **OW.** Mo. n. Jubil. — Jak. Ap.
Böhmischkrut, Mt. **UM.** Di. n. Lichtm. — Joh. Nep. — Laurenz. — **PfM.** Mo. n. Lichtm. — **KM.** j. Mi.
Brandhof bey Ardacker, **OW.** Rotte, Mo. n. Apostelttheil.
Bruck an d. Leitha, St. **UW.** Urban. — Mo. n. Egid. — Kathar. — **PfM.** 6. Oct. — **KM.** j. Mi.
Brunn am Gebirge, Mt. **UW.** Mo. n. Apostelttheil.
Dobersberg, Mt. **OM.** Mo. v. Pfingst.
Drosendorf, St. **OM.** Di. n. Jubic. — Do. n. Frohnl. — n. Matth. — Thom. **Pf. u. WM.** T. v. j. JM.
Drösing, Mt. **UM.** Mo. n. Laurenz.
Dürrenkrut, Mt. **UM.** Mo. n. d. 3. So. n. Pfingst. — Barb.
Dürrenstein, St. **OM.** Mo. n. Miseric.
Ebenfurt, St. **UW.** Mo. n. Ulrich.
Eggenburg, St. **OM.** Di. n. Lät. — n. Dreif. — v. Matth. — d. 3. Di. im Advent. — **Pf.** u. **UM.** T. v. j. JM. — **KM.** j. Mi.
Emmersdorf, Mt. **OM.** 22. Jul. — 6. Dec.
Engersdorf, Groß-, **UM.** Florian.
Enzersdorf, Groß-, St. **UM.** Mo. n. Jubil. — Mi. n. Barthol. — **KM.** j. Mi.
Ernstbrunn, Mt. **UM.** Mo. v. Lichtm. — Magdal. — Mart. — **Pf. u. UM.** T. v. j. JM.
Etsdorf, Mt. **UM.** Pfingstdi.
Falkenstein, Mt. **UM.** v. u. n. Sim. d. 14 T.
Feldsberg, St. **UM.** Mo. n. Dreif. — † Erhöh. — n. Leop. — n. Mart. — Thom
Fellabrunn, Nieder-, Mt. **UM.** S. v. Lät. — Pfingstdi. — Barthol.
Fischamend, Mt. **UW.** Mo. n. Quasim. — Matth. — **Pf. u. UM.** T. v. d. 1. JM. — **KM.** j. Di. u. Do.
Frankenfels, Mt. **OW.** 25. Jul. — 28. Oct.
Friedersbach, Mt. **OW.** Mo. n. Mart.
Furth bey Göttweig, Mt. **OW.** Margar. — Margar. Jungfr.
Gansbach, Mt. **OW.** Mo. n. Jubil. — 5. Aug. — Barthol. — **UM.** 1. Mo. j. Mon.
Gars, Mt. **OM.** Di. n. Pfingst. — Barthol. — Andr. — **WM.** Do.
Gaunersdorf, Mt. **UM.** Georg. — Barthol. — Andr. — **KM.** j. Do.
St. Georg bei Mannersdorf, **OW.** Georg.
St. Georg in d. Grünau, **OW.** Georg. — Mo. n. Egid.
St. Georgen im Reut, **OW.** Georg.
Geras, Mt. **OM.** Mar. Heimf.
Gerasdorf im Marchfelde, **UM.** Hat keine priv. **M.** sond. an Pet. u. Paul sammeln sich dort die Schnitter, um Wirthschaftsgeräthe u. and. Feilschaften einzukaufen.
Gerungs, Groß-, Mt. **OM.** Mittfast. — Georg. — Joh. B. — Barthol. — Gratian. — **WM.** j. S.
Gföhl, Mt. **OM.** Phil. Jak. — Veit. — Barthol. — Andr.
Glocknitz, Mt. **UW.** Sebast. — Barthol.
Gmünd, St. **OM.** Phil. Jak. — Laur. — Mar. Opfer.

Digitized by Google

Gobelsburg, Mt. **OM.** Egid. **HM.** T. darauf **HauptM.**
St. Gotthard ob Tering, **OW.** † Erfind.
Göllersdorf, Mt. **UM.** S. v. Veit. — Math.
Göttweig, Stift **OW.** Di. n. Pfingſt.
Götzendorf, **UM.** Veit. — Sim. Jud.
Grafendorf, Mt. **OW.** Mo. n. Auguſtin.
Grafenſchlag, Mt. **OM.** Mo. n. Mart.
Grafenwörth, Mt. **UM.** Mo. v. Barthol.
Greſten, Mt. **OW.** Pfingſtdi. — Kathar. — **AM.** Medard. — Barthol. — **KM.** j. Mi.
Gumpoldskirchen, Mt. **UW.** 24. Apr. — 21. Oct.
Guntersdorf, Mt. **UM.** Mo. v. d. 3. Faſtenſo. zugl. **PfM.** — v. Barthol. zugl. **FaßM.**
Guntramsdorf, Mt. **UW.** Jak.
Gutenbrunn, Mt. **OM.** Mar. Heimſ. — Thereſ.
Haag bey Steyer, **OW.** Michael.
Haag bey Strengberg, Rotte, **OW.** Georg. — Thom.
Hadersdorf, Mt. **UM.** v. Pet. u. Paul.
Hadershofen an d. Enns, Rotte, **OW.** 24. Jun. — 10. Aug.
Hadres bey Haugsdorf, **UM.** Mo. n. Lät. — Pfingſtdi. — Mo. in d. QuatW. im Sept.; im Sept. auch ein **Faß- u. ReifM.**
Hagendorf bey Staatz, **UM.** n. Chr. Himmelf.
Hainburg, St. **UW.** 1. Mai. — 24. Aug. — 11. Nov. — **WM.** Mi. u. S.
Hain, Klein-, bei Zagging, **OW.** So. n. Frohnl.
Hainfeld, Mt. **OW.** Florian. — Andr.
Haſelbach bey Perſchling, **OW.** Laurenz, auf Krämer- u. Schuhmacherwaaren.
Haſendorf, **OW.** Mo. n. Margar.
Haugsdorf, Mt. **UM.** n. Chr. Himmelf. — n. Pet. u. Paul. — 9. Sept. zugl. **FaßM.** — n. Leonh.
Hausbrunn, **UM.** Mo. n. Judic. — Veit. — Roſal. — T. zuvor **VM.**
Hauskirchen an d. Zaya, **UM.** Ulrich.
Hausleiten, **OW.** Do. n. Judic. — 9. Nov. — **Pf.- u. HaarM.** T. v. j. JM.
Heidenreichſtein, Mt. **OM.** Margar. — Mich. — **KM.** j. Mo.
Heiligenaich, **OW.** Schmerzenfr. — Phil. Jak.
Heiligenblut, Wallfahrtsort, **OM.** Mo. n. Lät. — n. Frohnl. — Andr.
Heiligenkreutz, **UW.** n. Neujahr.
Heinrichſchlag, **OM.** Joh. B.
Herrenbaumgarten, Mt. **UM.** Barthol.
Herzogenburg, Mt. **OW.** Blaſ. im ob. Mt. — Florian. — Mart. im unt. Mt. — **WM.** Fr.
Himberg, Mt. **UW.** Laurenz.
Hirm, **OW.** Oswald.
Hohenau, Mt. **UM.** n. Chr. Himmelf. — Joh. B. — Mart.
Hohenberg an d. Traiſen, Mt. **OW.** Jak. — Mart.
Hohenruppersdorf, Mt. **UM.** n. Cant. — Mar. Heimſ. — Matth. — Thom.
Hohenwart bey Meiſſau, **UM.** Do. n. Judic. — Eliſ.
Hollabrunn, Ober-, Mt. **UM.** Mo. n. Ulrich. — **KM.** j. S.
Hollabrunn, Unter-, **UM.** Mo. n. Lät. — Mich. — Andr. zugl. **PfM.**
Horn, St. **OM.** Di. v. Paul. Bek. — Georg. — Joh. B. — Mart. — **Pf. u. VM.** T. v. j. JM. — **KM.** j. Do.
Hörnſtein, **UW.** Mo. v. Joh. B. — **Pf. u. VM.** Gründo.
Ips, St. **OW.** Mo. n. Remin. — n. Cant. — n. Laurenz.
Ipſitz, Mt. **OW.** n. Invoc. — n. Remin. — Mo. v. Joh. B. — **WM.** Mo.
Isper, Mt. **OM.** Mo. n. Miſeric. — v. Sim. **VM.** j. Do.
Judenau, **OW.** Michael.
Karlſtetten, **OW.** Margar.
Kilb, Mt. **OW.** Veit. — Simon.
Kirchberg hinter Kilb, **OW.** n. Palmſ. — n. Cant.
Kirchberg am Wagram, Mt. **UM.** Di. v. Faſt., T. zuvor **Pf. u. VM.** — Mar. Himmelf.
Kirchberg am Walde, Mt. **OM.** Mi. v. Oſt. — Ulrich. — Mi. n. Barthol. — Mi. v. Weihn.
Kirchberg am Wechſel, Mt. **UW.** Faſchingmo. — Jak. — Pfingſtdi. — Math.
Kirchberg an d. Bielach, Mt. **OW.** Oſterdi. — Joh. B. — Mart.
Kirchſchlag, Mt. **UW.** Mich. — Thom.
Kirchſtetten bey Sieghartskirchen, **OW.** Veit. — Matth.
Kloſterneuburg, St. **UW.** Mo. n. Frohnl. — n. Leop.
Kollmützberg, Rotte, **OW.** 21. Sept.
Königſtetten, Mt. **OW.** n. Cant. — Jak. — Mart. (Werden jetzt nicht abgehalten.)
Kornenburg, KrSt. **UM.** Di. n. Ocul. — Mo. n. Apoſtelth. zugl. **BinderM.** — Urſula. — n. Allerheil. — **Pf. u. VM.** Mo. n. Allerheil. — **KM.** j. Fr.
Kottes, Mt. **OM.** Mo. n. Barthol.
Krems, KrSt. **OM.** 8 T. v. u. 8 T. n. Jak. Ap. — 8 T. v. u. 8 T. n. Sim. u. Juda. — **PfM.** Do. n. Oſt. u. v. Sim. — **HaferM.** j. S.
Laa, St. **UM.** Di. n. 3 Kön. — n. d. ſchwarz. So. — n. Veit. — n. Auguſtin, u. zwar 14 T. v. u. 14 T. n. Aug. — n. Eliſ. — **PfM.** T. v. j. JM., u. j. Di. — **KM.** j. S.
Laab, **UW.** Mar. Heimſ.
Laach, Mt. **OM.** Mo. n. Auguſtin.
Langenlois, Mt. **OM.** Do. n. Doroth. — n. Laurenz. — n. Leonh. — **KM.** j. Mo.
Laſſee, **UM.** Oſtermo. — 15. Oct. — **PfM.** Do. v. Lät. — 15. Oct.
Laxenburg, Mt. **UW.** Mo. n. † Erhöh.
Lengbach, Neu-, S. **Neulengbach.**
Leobersdorf, Mt. **UW.** 4. Mai. — 11. Nov.
St. Leonhard am Forſt, Mt. **OW.** Mi. in

Digitized by Google

d. BittW. — Joh. B. — Mart. — **VM.** Blas. — Georg. — Thereſ.

Leopoldau, UM. KM. j. Di.

Litſchau, St. **OM.** Georg. — Colomann. — **V. u. KM.** j. Do.

Loiwein, Mt. **OM.** Gründo. — Joh. B. — Mart.

Loosdorf bey Melk, Mt. **OW.** 24. Jun. — 24. Aug.

Mailberg, Mt. **UM.** S. v. Eraud. — Barthol. — Mart. — n. Allerheil.

Mank, OW. Mar. Verkünd. — n. Mar. Himmelf.

Marbach, Mt. **OM.** Mar. Heimſ. — Kathar.

Marchegg, St. **UM.** Joh. B. — Egid.

Maria Taferl, OM. Joſ. — 21. Sept.

Markersdorf, Ober-, Mt. **UM.** Kathar. — Nikol.

Markgraf-Neuſiedl, UM. KM. j. Mo.

Martinsberg bei Gutenbrunn, Mt. **OM.** 1. Mai. — 10. Aug. — 11. Sept.

Mautern, St. **OW.** Rup.

Meißau, St. **UM.** Joh. Nep. — n. Leop. T. vorh. **Pf. u. VM.**

Melk, Mt. **OW.** Di. n. Pfingſt. — Colomann. **KM.** j. Di.

St. Michael bei Spitz, **OM.** Mo. n. Quaſim.

Michelbach, Mt. **OW.** Mar. Heimſ. — n. Mich. — Mart.

Miſtelbach, Mt. **UM.** Mo. n. Invoc. — in d. KreuzW. — 3. Mo. im Advent. — Mich. zugl. **HM.** T. zuvor **V. u. HM.** — **Pf. u. VM.** 1 od. 2 T. v. d. 3. Adventmo. — **K. u. WM.** j. Mo.

Mitterdorf, OW. Mart.

Mödling, Mt. **UW.** Gründo. — Mo. n. Frohnl. — Egid. — Nikol. — **KM.** j. Mi.

Mugel, Groß-, **UM.** Flor. — Nikol.

Neudorf bei Staatz, Mt. **UM.** Mo. n. Lät.

Neuhofen bei Ulmerfeld, Mt. **OW.** Blaſ. — Pfingſtdi. — Steph. — Andr.

Neukirchen bei Horn, **OM,** Andr.

Neukirchen bei Böckſtall, **OM.** Mar. Verk.

Neulengbach, Mt. **OW.** Di. n. d. So. v. Pauli Bek. — Di. n. d. So. n. Colomann. — **K. u. WM.** j. Mi.

Neunkirchen, Mt. **UW.** 10. März. — 25. Apr. zugl. **VM.** — 10. Aug. — 28. Oct. zugl. **VM.**

Neupölla, Mt. **OM.** Margar. — Kathar. — **VM.** T. v. j. JM.

Neuſtadt, Wiener-, St. **UW.** 1. Mo. n. Mar. Himmlf. — Mo. n. Math. — **VW.** j. Mi. — **PfM.** 27. Sept. — **W. u. KM.** j. S.

Nußdorf, UW. WM. Do.

Ochſenburg, OW. Di. n. Jak. Ap.

Oed, OW. Barthol.

Orth, Mt. **UM.** Mo. n. Eraud. — Mich.

Ottenſchlag, Mt. **OM.** n. Cant. — Jak. Ap.

Perſenbeug, Mt. **OW.** 4. Mai. — Barthol.

St. Peter in der Au, Mt. **OW.** 8. Febr. — 1. März. — 22. Jul. — 25. Nov.

Petersdorf, S. **Berchtoldsdorf.**

Petzenkirchen, OW. Steph. Erfind. — Thom.

Pfaffendorf bei Jetzelsdorf, **UM.** Georg.

Pfaffſtetten, UW. 2. Jul.

Pöchlarn, St. **OW.** Mo. n. Lät. — Mar. Opf.

Pöchlarn, Klein-, Mt. **OM.** Joſ. — 21. Sept.

St. Pölten, KrSt. **OW.** Di. n. Remin. — Barthol. — **KM.** j. Do.

Pottendorf, Mt. **UW.** Mo. n. Jubil. — Jak. Ap. — Mo. n. Aug. — Rupert. — Mo. n. Thereſ. — n. Allerheil.

Poysdorf, Mt. **UM.** Mo. n. 3 Kön. — Georg. — Margar. — Joh. B. — Mo. n. Egid. — **K. u. WM.** j. Fr.

Prottes, Groß-, **UM.** Kreuzmo. — Gründo.

Pulkau, Mt. **UM.** Blaſ. — Di. n. Eraud. — Magdal. — Mich. — Di. n. d. 1. Adventſo. — **Pf. u. VM.** T. v. j. JM. — **VM.** T. v. Lichtm.

Purgſtall, Mt. **OW.** 1. Mai. — 24. Jun. — 28. Oct. zugl. **VM.**

Pyhra, Mt. **OW.** Pfingſtdi.

Rabenſtein, Mt. **OW.** n. Jubil.

Radelbrunn, Mt. **UM.** Do. n. Oculi. — Do. n. Allerheil. V. j. **Pf. u. VM.**

Ragendorf, OM. Mo. v. Sim.

Ranna, OM. Di. n. Jak. Ap.

Rapottenſtein, Mt. **OM.** Mar. Heimſ.

Raps, Mt. **OM.** n. Ocul. — Do. n. Eraud. — Laurenz. — S/n.

Raſtenfeld, Mt. **OM.** Aegid. T. vorh. **Pf. u. VM.**

Ravelsbach, Nieder-, Mt. **UM.** Mo. n. Invoc. — Mar. Heimſ. — Matth.

Reichenau am Schneeberge, **UW.** Andr.

Retz, St. **UM.** Di. n. Neujahr. — Joſ. — Phil. Jak. — Laurenz. — Di. n. Roſenkranzfeſt. — **Pf. u. VM.** T. v. j. JM.

Röſchitz, Mt. **UM.** Joh. u. Paul. — Roſal. — **H. u. WM.** j. Mi. u. S.

Ruprechtsdorf, OM. n. Jubil.

Ruprechtshofen, OW. Pfingſtdi. — Jak. — Nikol.

Rußbach, Groß-, Mt. **UM.** Charfr.

Säuſenſtein, OW. Margar.

Scheibbs, Mt. **OW.** Di. n. Invoc. zugl. **VM.** — Magdal. — Di. n. Roſenkranzf. T. vorher **VM.** — **KM.** j. Di.

Schönbach, Mt. **OM. W. u. VM.** Vom 1. Mi. n. Mittfaſt. bis Allerheil. j. Mi. — **KM.** j. Mi.

Schöngraben, Mt. **UM.** n. Chriſti Himmelfahrt.

Schottwien, Mt. **UW.** Oſterdi. zugl. **VM.** — Veit. — Mich. zugl. **VM.**

Schrattenthal, St. **UM.** 1. So. n. Oſt. — Matth.

Schrems, Mt. **OM. K. u. GM.** j. Do.

Schwallenbach bei Spitz, Mt. **OM.** Phil. Jak.

Schwechat, Mt. **UW.** 1. Mai. — 25. Jul. durch 2 T. — **VM.** T. v. j. JM. **KM.** j. Mo.

Schweigers, Mt. **OM.** Gründo. — Joh. u.

Digitized by Google

Paul. — Egid. — Do. v. Weihn. — **G. u. VM.** j. Do.

Schweinbart, Groß-, Mt. **UM.** 3. Fastenmo. — Pfingstdi., S. vorher **PfM.**

Sebenstein, UW. Fr. v. Mittfast.

Seefeld, Mt. **UM.** Jak. Ap. — Kathar.

Siebenbrunn, Unter-, **UM.** Veit.

Sieghards, Groß-, Mt. **OM.** Mo. n. Math. — n. Veit. — n. Barthol. — n. Allerheil.

Sieghardskirchen, Mt. **OW.** 12. März. — Di. n. Pfingst. — 22. Nov. — **VM.** 11. März. — 21. Nov.

Sierndorf, Mt. **UM.** Phil. Jak.

Sittendorf, UM. Phil. Jak.

Sitzendorf, Mt. **UM.** Do. v. Ost. — Pfingstdi. — Mo. v. Barthol. — Do. v. Weihn. T. vorher **H. Haar- u. VM.**

Sommerein, Mt. **UW.** Barthol.

Spitz, Mt. **OM.** n. Palmso. — Mo. n. Mich.

Staatz, Mt. **UM.** n. Pfingst. — Mart.

Stein, St. **OM.** n. Leop.

Steinakirchen, Mt. **OW.** 14 T. n. Ost. — Mich.

Stetteldorf, Mt. **UM.** Veit. — Mar. Geb. — Kathar. — **PfM.** T. v. d. 1. u. 3. JM.

Stinkenbrunn, Ober-, Mt. **UM.** n. Judic. — n. Laurenz.

Stockerau, Mt. **UM.** Mo. n. Palmso. — Joh. B. — Mo. n. Mich. — **VM.** j. Mi. **KM.** j. Mo.

Straß, Mt. **UM.** 12. März. — 16. Sept. — **H. u. VM.** 15. Sept.

Stronsdorf, Mt. **UM.** Paul. Bek. — n. Mar. Himmelf. — Gall. — **V. u. HM.** am 2. u. 3. JM.

Texing bey Mank, **OW.** Allg. Kirchweih.

Thaya, Mt. **OM.** Mo. v. Fastnacht.

Traismauer, St. **OW.** Nikol. — Mo. n. Cant. **KM.** j. S.

Trandorf, OM. Lucia.

Transdorf, Mt. **OW.** Nikol. — Mo. n. Cant.

Trastorf, OW. n. Pet. u. Paul.

Trautmannsdorf, Mt. **UW.** Magdal.

Tulbing, OW. Mo. n. Quasim. — n. Frohnl.

Tullu, St. **OW.** Di. n. Flor. — Laurenz. — Di. v. Simon. — **Pf. u. VM.** Mo. n. Flor. — v. Simon. — **KM.** j. Di.

Ulmerfeld, Mt. **OW.** Georg. — Mich.

Ulrichskirchen, Mt. **UM.** Phil. Jak. — Mo. n. Ulrich. — n. Mar. Empf.

Vitis, Mt. **OM.** Veit. — Barthol.

Waidhofen an der Thaya, St. **OM.** 25. Jänn. — Phil. Jak. — Mich. **K. u. VM.** j. S.

Waidhofen an der Ips, St. **UW.** Mo. n. 3 Kön. — n. Jak. j. d. 14 T. — **VM.** Di. n. d. weiß. So. — in d. 2. Octoberwoche. — **KM.** j. Di.

Wallsee, Nieder-, Mt. **OW.** 25. Jul. — 25. Nov. — **VM.** Gründo.

Walpersdorf, OW. Mo. v. Joh. B.

Waltersdorf, Ober-, **UW.** Di. n. Jak. Ap.

Waltersdorf, Unter-, Mt. **UW.** 8 T. n. Ost. — Barthol.

Weikardsschlag, OM. Mo. v. Barthol. — v. Mart.

Weikersdorf, Mt. **UM.** Di. n. d. Kreuz W. — n. Egid. — **KM.** j. Do.

Weißkirchen, Mt. **OM.** Mo. n. Gall.

Weiten, Mt. **OM.** Aschermi. — 5. Aug.

Weitersfeld, Mt. **OM.** Pauli Bek. — Elis.

Weitra, St. **OM.** Judic. — n. Pet. u. Paul. — Nikol. **KM.** j. Di.

Wien, Haupt- u. Residenzst., **UW. Innere Stadt.** Mo. n. Jubil. — T. n. Allerheil. j. d. 4 W. — **Vorstädte: Leopoldstadt.** Margar. d. 14 Tag. — **Roßau.** 26. Apr. d. 1 W. mit Holz- u. Töpferwaaren. — 1. Jul. d. 3. W. auf Holz- vorzügl. Binder-, dann Töpferwaaren. — 27. Sept. mit Holzwaaren d. 2 W. — **VM.** j. Do. u. Fr. — **PfM.** 8 T. v. Jubil. — 8 T. v. Allerheil. j. d. 3. T. — **KM.** j. Di. u. S. — **Heu-, Stroh-, Kalk- u. Kohlen M.** j. Di. u. Fr.

Wiener-Neustadt, S. **Neustadt.**

Wieselburg, Mt. **OW.** Ulrich.

Wilhelmsburg, Mt. **OW.** Laurenz. — **KM.** j. Mo. — **Pf. u. VM.** 3. Febr. — 1. May. — 9. Aug. — 28. Oct.

Wolkersdorf, Mt. **UM.** Pauli Bek. — Mo. n. Lichtm. — Mo. n. Georg. T. vorher **Pf. u. VM.** — Mo. n. Apostelntheil. — Mo. n. Mich.

Wullersdorf, Mt. **UM.** Mo. n. Egid.

Würmla, OW. Joh. B. — Mich.

Würnsdorf bey Böckstall, Mt. **OM.** Di. n. Oculi.

Wutzelburg bey Angern an d. March, **UM.** Roch. — Sebast.

Zeiselmauer, OW. n. Eraud.

Zell an der Ips, Mt. **OW.** Florian.

Zistersdorf, St. **UM.** Mo. n. Miseric. — Jakob. — n. Mar. Geb. — Nikol. — **Pf. u. VM.** T. v. j. JM.

Zwettel, St. **OM.** Mo. v. Fastnacht. — n. Eraud. — † Erhöh. — **PfM.** Faschingmo. — 13. Sep. — **K. u. VM.** j. Mo.

II. Ob der Ens.

Abtenau, Mt. **S. Kr.** 3. 4. Febr. — 1. Mo. n. d. 3. Mai. — 1. Mo. n. d. 10. Oct.

Ach, J. Kr. S. in d. 4. Fast W. — 1. Mai. — 23. Jul. — 16. Oct. d. 8 T. — 29. Dec.

Adelwang, T. Kr. 19. März. — 24. Jun. — an d. 3 gold. S.

Aichkirchen, H. Kr. KT. Mo. n. Pet. u. Paul.

Aigen, Mt. **M. Kr.** Mo. n. Lichtm. — n. Georg. — n. Allerheil.

Aigen, Vorstadt von Wels, **T. Kr.** 1. Sept.

Aign, S. Kr. 7. Mo. n. Pfingst. d. 2 T.

Digitized by Google

Aistersheim, H. Kr. KT. Faschingdi. — Jos. — Flor. — Matth. — Unschuld. Kind.
Alkofen, H. Kr. KT. Pfingstdi. — Matth.
Allerheiligen, M. Kr. 2. Nov.
Altenfelden, M. Kr. Vinc. — Jak. Ap.
Altenhof, H. Kr. KT. an d. 3 gold. S.
Altenmarkt, S. Kr. 17. März.
Altheim, Mt. J. Kr. 1. Fastenmo. — 10. Aug. — 28. Dec. — Pf. u. SM. Mo. v. Thom.
Altmünster, T. Kr. 22. Jul.
Ampfelwang, H. Kr. KT. Mo. n. Mar. Himmelf.
Andorf, J. Kr. Pfingstdi. — Barthol. — Thom. — Sebast.
Anif, S. Kr. Mo. n. Oswald. — VM. Mo. n. d. 3. So. im Oct.
Annaberg, Rotte, S. Kr. 29. Jul. — 1. Mo. n. Nahm. Mar.
Ansfelden, T. Kr. Paul. — Laurenz.
Anthering, M. Kr. Joh. B. — Colomann.
Armsdorf, S. Kr. 3. Mo. n. Pfingst.
Aschach, Mt. H. Kr. Mo. n. d. BittW. — Colomann. — Joh. Ev.
Aspach, J. Kr. 16. Mai. — 12. Jun. — 24. Aug. — 11. Nov.
Asten, T. Kr. Jak. Ap.
Attersee, H. Kr. KT. Florian. — 3. S. n. Mich.
Attnang, H. Kr. Jak. Ap.
Aurach, H. Kr. KT. Mo. n. Aller.
Aurolzmünster, Mt. J. Kr. Blas. — Georg. — Barthol. — Simon.
Bachmaning, H. Kr. KT. Erasm.
Berendorf, S. Kr. KrämerM. Fr. n. Chr. Himmelf.
Berg, Commissar. Ebelsberg, T. Kr. Veit.
Bergheim, S. Kr. 6. Mo. n. Ost.
Braunau, St. J. Kr. j. Mi. in d. Fast. — Pfingstdi. d. 8 T. — Mart. d. 8 T. — VM. j. Mi. in d. Fast., im Sept. u. Oct. — WM. 1. Mi. im Oct.
Breying, S. Kr. Pfingstdi. u. Mi.
Bruck, S. Kr. 25. März. — 16. Aug. — 9. Sept. — 25. Nov.
Buch, S. Kr. Mo. n. d. 4. So. n. Ost.
Desselbrunn, H. Kr. KT. Leonh.
Diersbach, J. Kr. Dreifalt. Mo.
Dietach, Commiss. Gleink, T. Kr. 24. Jun. — 10. Aug.
Dorf, H. Kr. KT. Mich.
Dorf Bayern, S. Kr. Mo. n. d. 1. So. n. Ost.
Dürndorf, Commissar. Seisenburg, T. Kr. 7. Nov.
Ebelsberg, Mt. T. Kr. Georg. — 24. Jun. — 25. Nov.
Ebenau, S. Kr. Mo. n. Ost.
Eberstallzell, T. Kr. Ulrich.
Eferding, St. H. Kr. Jos. — Joh. B. — Mich. — Saturn. — SM. Andr.
Eggelsberg, J. Kr. Mich.
Eggerding, J. Kr. 29. Aug.
Elixhausen, S. Kr. 15. Mo. n. Pfingst.
Elsbethen, S. Kr. 9. Mo. n. Pfingst.
Embach, S. Kr. 10. Aug.
Engelhartszell, Mt. H. Kr. Phil. Jak. — Barthol.
Engelszell, Mt. H. Kr. Mo. n. Schutzengelf. — n. Mich.
Enns, St. T. Kr. Jos. zugl. PfM. — Joh. Bapt. d. 14 T. — Laurenz. — Mart. d. 1 Woche.
Eschelberg, M. Kr. Mo. n. Laurenz. — 4 W. n. Ost.
Esternberg, J. Kr. Mo. n. Dreifalt. So.
Engendorf, S. Kr. KrämerM. 26. Jul. — VM. Mo. v. Mart.
Faistenau, S. Kr. Jak. Ap. — Mo. n. Mar. Himmelf.
Feldkirchen, J. Kr. Barthol. — Andr.
Filzmoos, S. Kr. 30. Jun. — Mo. n. Mar. Himmelf.
Fischelham, T. Kr. 24. Apr.
St. Florian, Mt. T. Kr. Gründo. — Florian. — Pfingstdi. — Magdal. — Thom.
St. Florian, J. Kr. Florian.
Frankenburg, Mt. H. Kr. Pauli Bekehr. — Osterdi. — Laurenz. — Simon. — Gr. Pf. u. VM. 11. Nov. — KT. Pfingstdi. — Mich. — Mar. Opf.
Frankenmarkt, Mt. H. K. Kilian. — Theres. — Nikol.
Freinberg, J. Kr. Mo. n. Barthol.
Freystadt, St. M. Kr. Pauli Bek. — Pfingst. — VM. j. Mi. von Georg bis Mich. — PfM. Mo. n. d. weiß. So. — V. u. WM. j. Mi.
Gaflenz, Mt. T. Kr. Andr.
Gahberg, H. Kr. KT. Mo. n. Dreifalt. So.
Gallneukirchen, Mt. M. Kr. Osterdi. — Pfingstdi. — 21. Sept. — 16. Oct. — WM. Do.
Gallspach, Mt. H. Kr. 1. Fastenmo. — Osterdi. — Kreuzmi. — Mo. n. Pet. u. Paul. — Barthol. — Konrad.
Garsten, T. Kr. Pfingstdi. — Matth.
Gaspoltshofen, H. Kr. KT. Pfingstdi. — Laurenz. — Kathar.
Gastein, S. Kr. Mo. n. Mar. Himmelf.
Gastein, Hof-, Mt. S. Kr. Mo. v. Pfingst. — 16. Aug. — Mo. n. Allerheil. — VM. 21. Sept.
St. Georgen, Mt. M. Kr. 25. Jänner. — 19. März. — 24. Apr. — 24. Jun. — 25. Jul. — 28. Oct.
St. Georgen, Mt. H. Kr. Pauli Bek. — Faschingso. — Mo. n. Lät. — Georg. — Mar. Heimf. — Matth. — Simon.
St. Georgen, H. Kr. KT. Georg. — Bartholomäus.
St. Georgen, Mt. J. Kr. 24. Apr.
St. Georgen, S. Kr. 23. Apr.
St. Georgen, S. Kr. 1. Mo. n. d. 8. Oct.
Geyersberg, H. Kr. Schmerzenfr. — Leonh.
St. Gilgen, Mt. S. Kr. Mo. n. Frohnl. — Portiunk. — Egid.

Digitized by Google

Gilgenberg, J. Kr. Mo. n. Schutzengelso. — Nikol. — Egid.
Gleink, T. Kr. 19. März. — 25. Aug.
Gmunden, St. T. Kr. Di. n. Barthol. — n. Leop.
Gnigl, S. Kr. 5. Mo. n. Pfingst.
Goisern, T. Kr. 11. Sept. — 20. Nov. — WM. S. n. Mich.
Goldegg, S. Kr. Georg. — 7. Mo. n. Jak. Ap.
Golling, Mt. S. Kr. Mo. v. Pfingst.
Gols, S. Kr. 7. Mo. n. Pfingst.
Gosau, T. Kr. 17. Jänner. — 24. Jul.
Grein, St. M. Kr. 1. Mai. — 1. Sept.
Gricskirchen, St. H. Kr. Mo. in d. Mittfast. — Pfinsstdi. — Laurenz. — Mart.
Grödig, S. Kr. 3. Mo. n. Ost.
Großarl, S. Kr. J. u. WM. Mo. v. 28. Oct.
Großgmain, S. Kr. 15. Mo. n. Pfingst.
Großraming, T. Kr. Pfingstdi. — Jak. Ap.
Grünau, T. Kr. 11. Mai. — 25. Jul.
Grünburg, T. Kr. 24. Apr.
Gschwendt, Schloß, T. Kr. Magdal.
Guttau, Mt. M. Kr. Pfingstdi. — Barthol. — Joh. Ev.
Haag, Mt. H. Kr. Faschingmo. — Veit. — Jak. Ap. — Simon. — Thom.
Hagenberg, M. Kr. Jos. — Magdal.
Hall, Mt. T. Kr. 10. Aug. — 29. Sept. — 24. Nov.
Hallein, St. S. Kr. 17. Jänner. — 25. Jul. j. d. 8 T.
Hallstadt, Mt. T. Kr. 30. Apr. — 24. Jul. — 30. Oct. — 6. Nov.
Hallwang, S. Kr. 10. Mo. n. Pfingst.
Handenberg, J. Kr. T. v. Chr. Himmelf. — Mart.
Hargelsberg, T. Kr. Pfingstdi. — Andr.
Haslach, Mt. M. Kr. 10. Aug. — 29. Sept. — 6. Dec.
Heiligenberg, H. Kr. KT. Mo. v. Mich. — n. Laurenz. — v. Allerheil.
Heiligenstadt, J. Kr. Kreuzmo.
Hellmansedt, Mt. M. Kr. 1. Mai. — 25. Jul. — 29. Sept.
Henhardt, J. Kr. Mo. n. Frohnl.
Henndorf, S. Kr. Veit.
Hintersee, S. K. Anna. — Mo. n. Barthol.
Hinterstooder, T. Kr. WM. 6. Oct.
Hirschbach, M. Kr. 24. Apr. — 21. Sept.
Hof, S. Kr. Mo. n. Pet. u. Paul.
Hofgastein. S. **Gastein**.
Hofkirchen, Mt. M. Kr. 20. Jänner. — 24. Apr. — 2. Jul. — 21. Sept. — WM. Di.
Hofkirchen, H. Kr. KT. † Erfind. — Joh. B. — Joh. Ev.
Hofkirchen, T. Kr. Jos. — Mich. — Nikol.
Hörsching, H. Kr. KT. Pfingstdi. — Jak. Ap. — Mart.
Hundsdorf, S. Kr. Portiunk. Mo.
St. Johann in Pongau, Mt. S. Kr. Mo. n. Mich.
St. Johann am Berg, S. Kr. Joh. B.
Irrstorf, S. Kr. KrämerM. 11. 16. 18. Aug.
Ischl, Mt. T. Kr. Joh. B. — Nikol.
Kaltenberg, M. Kr. 2. Jul.
Kapprun, S. Kr. Mo. n. Rosenkranzfest.
Kefermarkt, Mt. M. Kr. 20. Jänner.
Kematen, Mt. H. Kr. KT. Faschingmo. — Phil. Jak. — Mich.
Kematen, T. Kr. Jak. Ap. — Mart.
Kirchberg, M. Kr. 24. Apr.
Kirchberg, H. Kr. KT. Pfingstdi.
Kirchdorf, Mt. T. Kr. 2. Fastenmo. — 24. Jun. — 6. Dec.
Kirchham, T. Kr. Pfingstdi.
Klaus, T. Kr. 1. May. — 24. Jun.
Kleinzell, M. Kr. 10. Aug.
Kollerschlag, M. Kr. 1. Mai. — Veit. — 29. Sept. — WM. j. Do.
Königswiesen, Mt. M. Kr. 19. März. — 1. May. — 29. Sept. — 30. Nov.
Kopfing, J. Kr. 3. Mo. n. Ost. — Joh. B.
Koppel, S. Kr. 4. Mo. n. Ost.
Köstendorf, S. Kr. KrämerM. 15. Sept.
Kremsmünster, Mt. T. Kr. Pfingstdi. — Barthol. — PfM. 24. Oct.
Krenglbach, H. Kr. Laurenz.
Kreutzen, Mt. M. Kr. 9. Febr. — 15. Jun. — 11. Nov.
Kronstorf, T. Kr. 24. Jun.
Kuchel, Mt. S. Kr. Mo. n. Rahm. Mar.
Laab, M. Kr. 5. So. n. Ost. — Matth.
Lambach, Mt. H. Kr. Jos. — Joh. B. — Matth. — Andr.
Lasberg, Mt. M. Kr. 4. Mai. — 15. Jun. — 17. Dec. — 29. Dec.
Lauterbach, S. Kr. 2. Mo. n. Ost.
Lembach, Mt. M. Kr. Faschingdi. — 25. Febr. — 24. Jun. — 24. Aug. — 27. Dec.
Lend, S. Kr. 2. Mo. n. Schutzengelf.
Lengau, S. Kr. 4. Mo. n. Ost. — Jak. Ap.
Leonfelden, Mt. M. Kr. 2. Jul. — 28. Oct. — V. u. BrodM j. Do.
St. Leonhard, Mt. M. Kr. 28. Oct. — 6. Nov.
St. Leonhard, T. Kr. 6. Nov.
St. Leonhard, S. Kr. J. u. WM. 1. Mo. u. Di. im Sept.
Leopoldschlag, Mt. M. Kr. 14. Sept.
Liebenau, M. Kr. 19. März.
Liefering, S. Kr. Mo. n. Mar. Himmelf.
Linz, Hauptstadt, M. Kr. 8 T. n. Ost. — 10. Aug. j. d. 14 T.
Lofer, Mt. S. Kr. Di. n. Remin. FreiM. — Mo. n. Ulrich.
Losenstein, T. Kr. Mo. n. 3 Kön. — Mo. n. Frohnl. — Barthol.
Magdalenaberg, H. Kr. KT. Magdal.
Magdalenaberg, T. Kr. 10. Oct.
Marchtrenk, H. Kr. KT. Faschingm. — Laur.
St. Marien, H. Kr. KT. Blas. — Osterdi. Barthol. — Matth.
St. Marien, T. Kr. Pauli Bek. — Phil. Jak. — Simon. — Kathar.

Digitized by Google

Marienkirchen, J. Kr. 22. Aug.
St. Martin, M. Kr. 4. Jul.
St. Martin, Pflegger. Lofer, S. Kr. Mo. n. Mar. Himmelf. — 11. Nov.
St. Martin, Pflegger. Radstadt, S. Kr. Mo. n. Mar. Geb. — n. Mart.
St. Martin, Pflegger. St. Michael, S. Kr. Mart.
Mattighofen, Mt. J. Kr. Do. v. d. Frohnl. So. — Simon. — Thom.
Mattsee, Mt. S. Kr. Do. d. 4. So. in d. Fast. — 2. Mo. n. Ost. — Mo. in d. Kreuzw. — Mo. n. Mar. Himmelf.
Mauerkirchen, Mt. J. Kr. 16. Jänner. — Faschingmo. — Phil. Jak. — Magdal. — Mar. Opfer. — Joh. Ev.
Mauterndorf, Mt. S. Kr. Mo. n. 3. Kön. — Mo. u. Di. n. Barthol.
Mauthausen, Mt. M. Kr. 1. Fastenmo. — 21. Mai. — 22. Jul. — 13. Oct. jedesm. zugl. **PfM.** — 6. Dec.
Mazglan, S. Kr. **VM.** 6. Mo. n. Ost.
Mettmach, J. Kr. 24. Aug. — 21. Sept. — 27. Dec.
St. Michael, Mt. S. Kr. Di. n. Palmso. — Mich. — Mo. n. Rosenkranzf. — Mo. n. Gall.
Michaelbeuern, S. Kr. Sebast. — 4. Mo. n. Ost. — 2. Mo. n. Pfingst. — Mich.
Minning, J. Kr. Mi. n. Barthol.
Mitterkirchen, Mt. M. Kr. Georg. — Andr.
Mitterfill, Mt. S. Kr. 2. Fastenmo. — Simon.
Molln, T. Kr. Pfingstdi. — 22. Jul. — 24. Aug. — 28. Oct.
Mondsee, Mt. H. Kr. Blas. — Osterdi. — Joh. B. — Mich. — **VM.** Mo. v. Mich.
Mönichsdorf, M. Kr. 25. Nov.
Morzg, S. Kr. 3. Mo. n. Pfingst.
Muhr, S. Kr. 27. März. — 1. Werkt. n. Weihn.
Münzbach, Mt. M. Kr. Mo. v. Pfingst. — Laurenz.
Münzkirchen, J. Kr. Mo. v. Pfingst. — T. n. Mar. Himmelf.
Naarn, M. Kr. 3. So. n. Ost.
Neufelden, Mt. M. Kr. 1. Fastendo. — Do. in d. Mittfast. — Gründo. — 1. Mai. — 11. Nov.
Neuhofen, Mt. T. Kr. Faschingmo. — Joh. B. — Matth.
Neukirchen, H. Kr. **KT.** 2. Aug.
Neukirchen, J. Kr. 15. Jun.
Neukirchen, S. Kr. Thom.
Neukirchen am Wald, Mt. H. Kr. Jos. — Magdal. — Kathar. — **KT.** Joh. B. — Margar.
Neukirchen, Nieder-, T. Kr. Sebast. — Pfingstdi. — T. n. Pet. u. Paul. — Jak. Ap.
Neukirchen, Ober-, Mt. M. Kr. Osterdi. — Pfingstdi. — Jak. Ap.
Neumarkt, Mt. M. Kr. 1. Mai. — 25. Jul. — 24. Aug. — 6. Dec.
Neumarkt, Mt. H. Kr. Sebast. — Phil. Jak. — Magdal. — Matth.
Neumarkt, Mt. S. Kr. Mo. n. Frohnl. — Di. n. Mart. — Mo. n. Kathar. — Mo. n. Barthol. — Mo. n. Nikol.
Neustift, T. Kr. Laurenz.
Niederalm, S. Kr. 1. Mo. n. Ost.
Niederkappel, M. Kr. 25. Jul. — 28. Sept. — 30. Nov.
Niedernfill, S. Kr. T. n. Schutzengelf.
Niederwaldkirchen, M. Kr. 19. März. — 4. May. — 2. Jul. — 24. Aug. — 21. Nov.
Nußdorf, H. Kr. **KT.** Mo. n. Frohnl.
Oberalm, S. Kr. Osterdi.
Oberching, S. Kr. Mo. n. d. 5. Aug.
Oberlangbath, T. Kr. 3. Mo. n. Ost. — 6. Oct.
Obermichel, M. Kr. 8. Nov.
Obernberg, Mt. J. Kr. 3. Fastenmont. — Joh. B. — 4. Jul. — Kathar.
Oberndorf, S. Kr. 6. Mo. n. Ost. — 1. Mo. n. Pfingst. — Mo. n. Ursula, d. 14 T. — Mo. n. Nikol. — j. Fastenf. — Mo. n. Pet. u. Paul. — Thomas.
Offenhausen, Mt. H. Kr. Magdal. — Laurenz. — Joh. Ev. — **KT.** Di. in d. Kreuz W. — Andr.
Oftering, H. Kr. **KT.** Phil. Jak.
Ohlstorf, T. Kr. Pfingstdi.
Ort, T. Kr. 26. Jul.
Ostermiething, J. Kr. 24. Apr. — 10. Aug.
Oswald, Mt. M. Kr. 4 W. n. Ost. — 11. Julius. — 8. Aug. — 11. Nov.
Ottensheim, Mt. M. Kr. 21. Sept.
Pabneukirchen, Mt. M. Kr. 24. Febr. — 4. Mai. — 24. Jun. — 28. Oct. — **VM.** j. Do.
Pasching, H. Kr. **KT.** Joh. B.
Peilstein, Mt. M. Kr. Pfingstdi. — 24. Aug. — Simon.
Perg, Mt. M. Kr. Aschermi. — 22. Jul. — 29. Sept. — 25. Nov. — Mittfast. — Pfingstdi.
St. Peter, M. Kr. Sebast. — Mo. n. Ost. — T. n. Pet. u. Paul.
St. Peter, J. Kr. Mo. n. d. 1. So. n. Pfingst.
Pettenbach, T. Kr. 25. Jänner. — 21. März. — 24. Mai. — 29. Sept. — 11. Nov.
Peuerbach, Mt. H. Kr. Blas. — Vitus. — Gall. — **KT.** Flor. — Mart.
Pfarrkirchen, M. Kr. An d. 3 gold. Samst. — Nächten.
Pfarrkirchen, T. Kr. 24. Apr.
Pfongau, S. Kr. 1. Mo. n. Ost.
Pichl, H. Kr. **KT.** Georg. — Mich.
Pierbach, M. Kr. Mark. — Joh. B. — Paul.
Plain, Wallfahrtsort, S. Kr. Mo. v. Mar. Himmelf.
Pleinfeld, S. Kr. 14. Mo. n. Pfingst.
Pollham, H. Kr. **KT.** 3. Mo. n. Ost. — 11. Aug.
Prägarten, Mt. M. Kr. Phil. Jak. — Laurenz. — Andr.

Digitized by Google

Prambachkirchen, H. Kr. KT. Pfingstdi. — Leonh.
Pucking, T. Kr. Magdal. — Mich.
Putzleinstorf, Mt. M. Kr. Blas.— Kreuzmi. — Veit. — Sim. Jud.
Raab, Mt. J. Kr. Jos. — Georg. — Joh. B. — Mich. — VM. Leonh.
Radstadt, St. S. Kr. Mo. n. Frohnl. — n. Portiunk. — 13. Oct.
Raushofen, J. Kr. 12. Mai. — 29. Sept.
Rauris, Mt. S. Kr. 25. Jul.
Regau, Ober=, H. Kr. KT. Veit.
Regau, Unter=, H. Kr. KT. Mo. n. Pet. u. Paul. — 2. Mo. n. Ost.
Reichenau, Mt. M. Kr. Joh. B.—Barthol. — Kathar.
Reichenthal, M. K. 10. Aug.— 11. Nov.
Reichersberg, Mt. J. Kr. Mich.
Reinbach, J. Kr. T. n. Pet. u. Paul.
Ried, M. Kr. So. n. Frohnl.— n. Mich.
Ried, T. Kr. Nikol.
Ried, KrSt. J. Kr. Lät. d. 3 T. — 1. Jul. d. 3 T.— Di. n. d. 1. Sep. d. 3 T.— 5. Dec. zugl. S. u. VM. — VM. Di. n. Gall.
Riedau, Mt. H. Kr. Math.— Phil. Jak.— Magdal.— Mart.
Rohr, T. Kr. Simon.
Rohrbach, Mt. M. Kr. Mo. n. 3 Kön. — Matth.
Roitham, T. Kr. 25. Jul.
St. Roman, J. Kr. Mo. n. Beno.— 28. Oct.
Saalbach, S. Kr. Nikol.
Saalfelden, Mt. S. Kr. 2. Mo. in d. Fast.— 15. Oct.
Salzburg, KrSt. S. Kr. Faschingmo. — Matth. j. d. 14 T.
Sarleinsbach, Mt. M. Kr. Mo. n. Lät. — 2. Julius. — 22. Julius. — 6. Nov. — 25. Nov.
Schärding, St. J. Kr. Aschermi.— Mi. in d. Mittfast. — d. 8 T. v. u. 8 T. n. Florian. — Jak. Ap. d. 14 T. — Mart. d. 24 T.
Scharten, H. Kr. KT. Mar. Vermähl. — Mar. Heimf.— Barth.
Schartenberg, J. Kr. 4. Mo. n. Ost.
Schenkenfelden, Mt. M. Kr. 20 Jänner.— 4. Mai.— Mo. n. Nahm. Mar.— 30. Nov.
Schleedorf, S. Kr. 4. Mo. n. Ost.
Schleistheim, T. Kr. 16. Oct.
Schönau, M. Kr. Phil. Jak.
Schönau, H. Kr. KT. T. n. Pet. u. Paul.
Schönering, H. Kr. KT. Laurenz.
Schörfling, Mt. H. Kr. Faschingmo. — Gr. VM. Gall. — KT. Osterdi. — Pfingstdi. — Matth.
Schwand, J. Kr. Mo. n. d. 2. So. n. Ost. — 24. Jun.
Schwanenstadt, St. H. Kr. Pauli Bek.— Phil. Jak. — Veit. — Mich. — KT. Mittfastendo. — Magdal.— Nikol.
Schwarzach, S. Kr. 2. Mo. n. Ost.
Schwertberg, Mt. M. Kr. Faschingmo. — 1. Mai. — 10. Aug.— 2. Nov.
Seebach, T. Kr. Georg.
Seeham, S. Kr. 4. Mo. n. Ost.
Seekirchen, Mt. S. Kr. 1. Mai. — Mo. n. Augustin.
Seewalchen, H. Kr. KT. Mo. n. Jak. Ap.
Siegharting, J. Kr. Georg. — 2. Mo. n. Mar. Geb. — Mart.
Sierning, T. Kr. Fasching= Oster= und Pfingstdi.— Barthol. — Joh. Ev.
Siezenheim, S. Kr. 2. Mo. n. Ost.
Sippachzell, T. Kr. Magdal.— Mich.
Sommerholz, S. Kr. Georg.—Mo. v. Pfingst.
Spital am Pühm, T. Kr. 28. Oct.
Sprinzenstein, M. Kr. Lät. — 25. März. 2. Julius. — 22. Julius. — 6. Nov. — VM. S.
Steinbach, T. Kr. 1. Mai.— 24. Aug.
Steinerkirchen, H. Kr. KT. Mar. Heimf.
Steinerkirchen, T. Kr. 15. Jun.— 22. Jul. — 11. Nov. — 25. Nov.
Steinhaus, T. Kr. 28. Jun.
Steyr, KrSt. T. Kr. Do. n. Jubil. — Mo. n. Mich. j. d. 14 Tag.
Straßwalchen, Mt. S. Kr. 3. Mo. n. Ost.— Mo. n. Margar. — Mart. — T. n. Jos.
Strobl, S. Kr. Mo. n. Phil. Jak.
Tamsweg, Mt. S. Kr. 4. Mo. n. Ost. — Mo. im Advent, d. 8 T.
Taufkirchen, H. Kr. KT. Mart.
Taufkirchen, J. Kr. 26. Jul. — T. n. Mar. Himmelf. — 8. Sept.
Tazenbach, Mt. S. Kr. 1. Fastenmo.—Andr.
Ternberg, T. Kr. Pfingstdi. — Magdal. — Simon.
Thalgau, S. Kr. Gründo. — Fr. n. Chr. Himmelf. — Fr. n. Frohnl. — Mo. n. †Erhöh. — Mart.
Thomathal, S. Kr. Georg. — T. n. Schutzengelfest.
St. Thomas, H. Kr. KT. Mar. Heimf.
St. Thomas, Mt. M. Kr. 1. Mo. in der BittW. — 21. Sept. — 21. Dec.
Timmelkam, Mt. H. Kr. Jak. Ap. — Mo. n. Leop. — Mo. n. Mich.
Tödleinsdorf, S. Kr. Jak. Ap.
Tragwein, Mt. M. Kr. Blas. — Georg. — Gründo. — Mar. Heimf. — Mart.
Traun, H. Kr. KT. Dionys.
Traunkirchen, T. Kr. 24. Jun.— 29. Sept.
Trum, S. Kr. 2. Mo. n. Ost.— Jak. Ap. — Mo. n. †Erhöh.
Ueberackern, J. Kr. T. n. Pet. u. Paul.
Unken, S. Kr. 25. Jul. — Schutzengelmo.
Unterach, H. Kr. KT. Pfingstdi.— Barthol. —Thom.
Urfahr Linz, Mt. M. Kr. 24. Jun. — Mo. n. Mart.
Uttendorf, Mt. J. Kr. 3. Febr.— 29. Sept. — 6. Dec.
St. Veit, M. Kr. 15. Jun. — 29. Sept.
St. Veit, Mt. S. Kr. Di. n. Palmso.— 15. Jun.— Mo. v. Kathar.
Vichtenstein, J. Kr. Mo. n. Mar. Nahm.

Digitized by Google

Viechtwang, T. Kr. 19. März. — Mark. — 24. Jun. — 21. Sept. — 28. Oct. — 27. Dec.
Viehhausen, S. Kr. Dreifalt. Mo.
Vöcklabruck, St. H. Kr. Math. — Phil. Jak. — Joh. B. — Barthol. — **KT.** Andr.
Vorchdorf, T. Kr. Blas. — Osterdi. — Mo. in d. BittW. — Barthol. — Kathar.
Vorderstooder, T. Kr. Osterdi. — Pfingstdi. — 11. Nov.
Wagrain, Mt. S. Kr. 27. März. — T. n. d. Dreifalt. Mo. — 25. Sept. — 28. Oct.
Waldburg, M. Kr. 24. Apr. — 22. Jul.
Waldhausen, Mt. M. Kr. G. u. **VM.** j. Do. von Mittfast. bis Allerheil.
Wals, S. Kr. 11. Mo. n. Pfingst.
Wartberg, M. Kr. Sonnenwendtag.
Wartberg, T. Kr. 22. Jul. — 28. Oct.
Waxenberg, M. Kr. 1. Mai. — 25. Nov.
Weißenbach, Mt. M. Kr. Mo. in d. KreuzW. — Nikol. — **VM.** Jos. — Veit. — Laurenz, u. j. Fr.
Weißenkirchen, H. Kr. **KT.** Margar.
Weißkirchen, T. Kr. 24. Aug. — 28. Oct.
Weitersfelden, Mt. M. Kr. 24. Jun. — 24. Aug.
Weizenkirchen, Mt. H. Kr. Mo. n. Serag. — v. Pfingst. — **PfM.** am T. der Pferdeprämienvertheil., und wenn diese zu Wels Statt findet, T. darauf. — **KT.** Magdal. — Matth. — Di. in d. QuatW.
Wels, KrSt. H. Kr. S. in d. BittW. d. 8 T. — n. Mar. Geb. d. 8 T.
Wels, S. Kr. 11. Mo. n. Pfingst.
Weng, S. Kr. Mo. n. Georg. — Anna. — Barthol.
Wesenufer, Mt. H. Kr. Mo. n. Frohnl. — n. Allerheil.
Weyer, J. Kr. **VM.** Pfingstdi. — 24. Jun.
Weyr, Mt. T. Kr. Mo. n. Margar. — n. Thom. — **VM.** Mo. n. Leopold.
Weyregg, H. Kr. **KT.** Amal.
Wildenau, J. Kr. 24. Apr.
Wilhering, H. Kr. **KT.** Mo. n. Schutzengel.
Wimsbach, Mt. T. Kr. 24. Apr. — 25. Jul. — 21. Sept.
Windhag, M. Kr. 19. März. — 25. Jul. — 29. Sept. — 29. Dec.
Windischgarsten, Mt. T. Kr. 1. May. — 25. July. — **VM.** 29. Sept.
Wolfern, T. Kr. Jak. Ap. — Barthol.
St. Wolfgang, Mt. T. Kr. Pfingstdi. — 25. Nov.
Wolfsegg, Mt. H. Kr. Georg. — Laurenz. — Mart. — **KT.** Osterdi. — Pfingstdi. — Joh. B. — Joh. Ev.
Zederhaus, S. Kr. Kreuzt. — Joh. Bapt. — Joh. Ev.
Zell, Mt. M. Kr. Di. n. Mar. Opfer. — Osterdi. — Pfingstdi. — Joh. B.
Zell am See, Mt. S. Kr. 2. Fastenfr. — Hippol.
Zellhof, S. Kr. Georg. — Pfingstdi.
Zwettl, Mt. M. Kr. 22. Jul. — 11. Nov.

III. Steiermark.

Admont, Mt. J. Kr. 3. Febr. — **VM.** 1. Mo. im Oct.
Aflenz, Mt. B. Kr. 1. Mo. n. Pet. u. Paul. — Mo. n. d. 1. So. im Oct. — **VM.** Di. n. d. 2. So. im Oct.
St. Andrä, M. Kr. J. u. **VM.** 20. Jänn. — 30. Nov.
Anger, Mt. G. Kr. J. u. **VM.** Schwarzmo. — 1. Mai. — 21. Sept. — 28. Oct.
Arnfels, Mt. M. Kr. Bethmo. zugl. **VM.** — **VM.** 24. Febr. — 20. Jul. — 24. Aug. — 1. Mo. n. Mich. — 21. Nov.
Aussee, Mt. J. Kr. 25. Jänner. — Mo. 3 W. n. Pfingst. j. d. 3 T.
Bärneck, G. Kr. Patriz. — Georg. — Mich.
Blaindorf, G. Kr. Sebast. — Susan. j. $^1/_2$ T.
Breitenfeld, G. Kr. Schmerzenfr. — 3. Mai. — 9. Nov.
Bruck, KrSt. B. Kr. 1. Mo. in d. Fast. zugl. **VM.** — Pfingstdi. — 11. Nov. j. d. 14 T.
Burgau, Mt. G. Kr. 7. Jänner. — 1. Mai.
Cilli, KrSt. C. Kr. Mittfast. d. 28 T. nähmlich 14 T. v. u. 14 n. Lät. — 15. Jun. — 28. Aug. — 21. Oct. — 30. Nov. zugl. **VM.** — **VM.** 1. May. — 10. Aug.
Donnersbach, J. Kr. **VM.** 1. Sept.
Drachenburg, Mt. C. Kr. J. u. **VM.** 26. Apr. — 25. Jul. — 7. Sept.
H. Dreifaltigkeit, M. Kr. 4. Mai. — 28. Mai. — 16. Aug. — 28. Aug. — 24. Sept.
St. Egid, C. Kr. **VM.** 5. Apr. — 4. Sept.
Ehrenhausen, Mt. M. Kr. 20. Jänner. — Schmerzenfr. — 24. Sept. j. nur Vormitt.
Eibiswald, Mt. M. Kr. J. u. **VM.** Schmerzenfr. — 23. Apr. — 22. Jul. — 14 Sept.
Eisenerz, Mt. B. Kr. Mo. n. Oswald. — **VM.** Fr. v. Gall.
Fehring, Mt. G. Kr. Faschingmo. — Osterdi. — Pfingstdi. zugl. **VM.** — Jak. Ap. zugl. **VM.** — Matth. zugl. **VM.** — Thom.
Feistritz, Mt. G. Kr. Mo. in d. Bittw. zugl. **VM.** — Mart. — **VM.** Matth.
Feistritz, Windisch-, S. **Windischfeistritz.**
Feldbach, Mt. G. Kr. Pauli Bek. — Phil. Jak. — Urban. — T. v. Pet. u. Paul. — Anna. — 1. Mo. n. Laurenz. — Rupert. — Leonhard, 2 bis 8. zugl. **VM.**
Felddorf, C. Kr. 8. Mai, zugl. **VM.** — 4. Dec.
Fischbach, G. Kr. Bittmo. — Egid. — Kirchweih.
St. Florian, Mt. M. Kr. 4. Mai. — **VM.** Mo. n. j. Quat. — Gründo. — 21. Dec.
Fohnsdorf, J. Kr. **VM.** 24. Sept.
Franz, C. Kr. Osterdi.
Frauenthal, Mt. Kr. J. u. **VM.** 25. Apr. — 4. July.

Digitized by Google

Fridau, St. M. Kr. J. u. VM. Schmerzenfr. — Mo. n. Jak. Ap. — 11. Nov.
Friedberg, St. G. Kr. Mo. n. d. 3. Fastenso. 25. Jul. — 15. Nov.
Frohnleiten, Mt. G. Kr. Georg, zugl. VM. — Roch. — Nikol. zugl. VM.
Fürstenfeld, St. G. Kr. 3. Fastenmo. — Mo. n. Rog., zugl. VM. — 24. Jun., zugl. VM. — 28. Aug. zugl. VM. — 28. Oct. — Mo. n. Nikol.
Gaisen, G. Kr. Oswald. — Barb.
St. Gallen, Mt. B. Kr. Mo. n. Gall. zugl. VM. — Pfingstdi. — 24. Febr. zugl. VM.
Gamlitz, M. Kr. 25. Jänner Vormitt. — 28. Jun., Nachmitt. — 29. Jun., Vormitt. — S. v. Leopold. Vorm.
Gams, M. Kr. 12. März. — 24. Aug.
H. Geist in Kotschee, C. Kr. VM. Osterdi. — 13. Jun.
St. Georgen, Mt. G. Kr. J. u. VM. Mo. v. Margar. — v. Sim. Jud. — 16. May, 21. Sept.
St. Georgen, Bez. Gutenhaag, M. Kr. 23. April.
St. Georgen, Bez. Witschein, M. Kr. J. u. VM. 23. Apr. — 8. Jul.
St. Georgen, Mt. C. Kr. J. u. VM. 12. März. — 4. Mai. — 11. Mai.
St. Georgen, C. Kr. VM. 5. Mai.
Gleinstätten, M. Kr. 13. Jun., zugl. VM. — 29. Sept. — 28. Okt. zugl. VM.
Gleisdorf, Mt. G. Kr. 3. Mai. — Mo. n. Frohnl. — Mo. n. Mar. Heimf. — 10. Aug. — 11. Nov., jedesmahl zugl. VM. — Palmso.
Gnaß, Mt. G. Kr. 9. Febr. — 23. Apr. — 5. Aug. — 1. Mo. n. Mar. Geb. — 1. Mo. n. Dionys, jedesmahl zugl. VM. — 25. Nov.
Gonobitz, Mt. C. Kr. 3. Oct. — VM. Gründonnerst. — 24. Jun.
Göß, B. Kr. J. u. VM. Do. zwisch. d. 1. u. 2. So. im Oct.
Gradwein, Mt. G. Kr. J. u. VM. 4. Mo. in der Fast. — Mo. n. Ruppert.
Grafendorf, G. Kr. Osterdi. — Laurenz. — Mich.
Grätz, Hauptstadt, G. Kr. S. vor. Lät. — Egid; j. d. 14 T. — VM. 3. T. v. Lät. — 1. Sept.
Grätz, Windisch-, S. **Windischgrätz**.
Greßenberg, M. Kr. VM. 16. Sept.
Hainersdorf, G. Kr. Georg — Laurenz.
Hartberg, St. G. Kr. Aschermit. — Pfingstdi. — 25. Nov.
Hauenstein, G. Kr. Bandelkrämer M. 25. Apr. — 22. Jul. — 29. Sept. — 25. Nov., j. nur Vormitt.
St. Hemma, C. Kr. VM. Pfingstdi.
St. Hermagoras, C. Kr. VM. 20. Jän. — 2. Mo. n. Ost. — 22. Jul. — 11. Nov.
Hirschegg, G. Kr. J. u. VM. Mo. nach Mar. Nahm.
Hohenegg, Mt. C. Kr. J. u. VM. Mo. v. Lichtm. — 16. Mai.
Hohenmauthen, Mt. M. Kr. J. u. VM. Osterdi. — Philipp. — Aler. — Joh. Enthaupt.
Hörberg, Mt. C. Kr. J. u. VM. 24. Jun. — 21. Sept. — S. v. d. still. So. — S. v. Pfingst. — Elis.
Hörbing, M. Kr. 25. Apr. — 4. Jul.
St. Jacob am Wald, G. Kr. Bandelkrämer M. 20. Jänner. — 25. u. 26. Jul. j. nur Vormitt.
Jagerberg, G. Kr. Dionys.
St. Ilgen, Gem. Lafnitz, G. Kr. J. u. VM. 4., 5. Jul.
Ilz, Mt. G. Kr. J. u. VM. 2. Fastenmo. — Pfingstdi. — Mo. n. Ost. — Matth. — Jak. Ap. — Thom.
St. Johann ob Drauburg, C. Kr. J. u. VM. 13. Jun. — Mo. n. Mar. Nahm.
Irdning, Mt. J. Kr. VM. 1. Mai. — 21. Sept.
Judenburg, KrSt. J. Kr. J. u. VM. 1. Mai. — 10. Aug. — 21. Okt. — VM. Mittfast.
Kainach, G. Kr. VM. Georg. — Mo. nach Schutzengelf.
Kallwang, B. Kr. 20. Jänner. — Mo. n. d. 2. So. im Oct.
Kanischa, Vorstadt von Pettau, M. Kr. VM. 23. Apr. — 25. Nov.
Kapfenberg, Mt. B. Kr. Osterdi. — Oswald. — VM. 19. Sept.
Kindberg, Mt. B. Kr. 24. Jun. — 6. Nov. zugl. VM.
Kirchberg, G. Kr. 4. Mai. — 15. Oct. — 11. Nov.
Kleinalpe, G. Kr. VM. Mo. v. Barthol.
Knittelfeld, St. J. Kr. J. u. VM. Pfingstdi. — 25. Mai. — 24. Aug. — 6. Nov. VM. Mo. n. Rosenkranzso.
Köflach, Mt. G. Kr. J. u. VM. 4. Mai. — 24. Sept. — 21. December.
Kostreinitz, C. Kr. VM. Mark. — Veit. — 10. März. — 30 Jul.
Kötsch, M. Kr. 23. Apr. nur Vormitt.
H. Kreutz, M. Kr. 26. Jul.
Laak, C. Kr. J. u. VM. 22. Mai. — Mo. n. d. 2. So. im Sept.
Landsberg, Mt. M. Kr. J. u. VM. Osterdi. — 10. Aug. — 2. Nov.
Landsberg, Mt. C. Kr. J. u. VM. 17. März. — Osterdi. — 10. Aug. — 21. Nov.
Lankowitz, G. Kr. 25., 26. Jul.
Laßnitz, J. Kr. VM. Mo. n. Jak. — Nikol. oder am folg. Mo.
Laufen, Mt. C. Kr. 1. Mai. — 19. Nov.
Leibnitz, Mt. M. Kr. J. u. VM. 1. Mo. n. Lichtm. — 1. Mai. — 25 Jul. — 11. Nov.
Lembach, M. Kr. VM. 1. Mai. — 25. Jul.
Lemberg, Mt. C. Kr. Pankraz. zugl. VM. — Mo. n. Ulrich. zugl. VM. — Palmfr. — Medard. — Oswald. — Egid.

Digitized by Google

Leoben, St. **B.** Kr. 25. Jul. — 30. Nov. — **VM.** 4 Mai. — 29. Nov.
St. Leonhard, Mt. **M.** Kr. **J. u. VM.** 24. Jun. — 6. Nov.
Leutschach, Mt. **M.** Kr. Osterdi.— Pfingstdi. zugl. **VM.** — Laurenz. zugl. **VM.** — Matth. zugl. **VM.**—Nikol. jedesmahl 1/2 T.
Lichtenwald, Mt. **C.** Kr. 3. Mi. nach Oft. — 22. Jun.— **VM.** Mo. n. d. 5. Faftenfo. — 14. Febr.
Lietzen, **J.** Kr. **VM.** 2. Mo. im Oct.
St. Lorenzen, Mt. **M.** Kr. **J. u. VM.** 4. Mai. — 10. Aug.
St. Lorenzen, **M.** Kr. **VM.** 10. Aug. — 29. Sept.
St. Lorenzen, **J.** Kr. **VM.** 23. Apr. — 18. oder 19. Jul.
Luttenberg, Mt. **M.** Kr. j. Di. d. 4 QuatW. — 1. Di. n. Oft.
St. Magdalena, **G.** Kr. 17. März. — 22. Jul.
St. Magdalena, Vorftadt von Marburg, **M.** Kr. Magdal.
Mahrenberg, Mt. **M.** Kr. 4. Mo. n. d. Chriftage. — Mo. in d. Palmw. zugl. **VM.** — Pfingftdi. zugl. **VM.** — Mich. — Mart.
Marburg, KrSt. **M.** Kr. S. n. Luk. — v. Lichtm. — 4. Jul. — **VM.** Vorab. St. Urfula. — 3. Jul.
St. Marein, **G.** Kr. Schmerzenfr.— 2. Jul. — 6. Dec.
St. Margarethen, **M.** Kr. 20. Jul.
St. Maria am Lebing, **G.** Kr. **J. u. VM.** 24. Jun. — 22. Sept.
Maria Raft, **M.** Kr. Mo. u. S. n. Mar. Geb. — **VM.** Do. n. Mar. Geb.
Maria in der Wüfte, **M.** Kr. S. u. Mo. n. Mar. Himmelf.
Maria Zell, Mt. **B.** Kr. **VM.** Di. v. Mich.
St. Martin, **M.** Kr. 16. Aug. — 11. Nov. — 25. Nov.
Mautern, Mt. **B.** Kr. Mo. n. d. 2. So. im Mai. — **VM.** Mo. n. d. 1. So. im Oct.
St. Michael, **B.** Kr. 1. Mai. — 29. Sept.
Miefenbach, **G.** Kr. So. v. Dreifalt. — Kunigunde.
Mitterndorf, **J.** Kr. **VM.** 21. Sept. fällt aber derfelbe auf einen Feyertag, am darauf folg. Mo.
Modriach, **G.** Kr. 3. Mai. — 24. Sept.
Montpreis, Mt. **C.** Kr. **VM.** 1. März.— 12. Mai. — 15. Jun. — 13. Jul. — 15. Oct. — 1. Dec.
Mooskirchen, Mt. **G.** Kr. Gründo.— **VM.** 1. Mai.— 15. Jun. — 10. Aug.— 29. Sept.
Murau, St. **J.** Kr. 1. u. 21. Sept. — 6. Nov. — **VM.** am Lakerchtage.
Mureck, Mt. **G.** Kr. **J. u. VM.** 17. März. 16. Mai. — 24. Aug. — 29. Sept. — 6. Dec. jedesm. Vormitt.
Mürzzuschlag, Mt. **B.** Kr. 3. März. — 24. Sept. zugl. **VM.**
Nachbarfchaft, **M.** Kr. 16. Mai. — 10. Auguft.
Neuberg, **B.** Kr. 24. Mai. — 1. Oct.
Neukirchen, **M.** Kr. **VM.** 6. Aug.
Neumarkt, Mt. **J.** Kr. 25. Nov. d. 2 T.
Neuftift, Mt. **M.** Kr. Oftерdi. — 2. Jul. — **VM.** 18. März.
St. Nicolai, **M.** Kr. 6. Dec.
Obdach, Mt. **J.** Kr. **J. u. VM.** 20. Jänner. — 25. Apr. — 1. Sept.
Oblarn, **J.** Kr. 3. Mai. — 30. Nov.
Ollimie, **C.** Kr. **VM.** 22. Mai. — Mo. v. Pfingft. — T. n. Pet. u. Paul.
St. Oswald, **M.** Kr. **VM.** 5. Aug.
St. Oswald u. Möderbrugg, **J.** Kr. **J. u. VM.** 5. Aug. — 2. Nov.
Paffail, Mt. **G.** Kr. Gründo. — 5. Mo. n. Oft. zugl. **VM.** — 15. Jun. — 29. Sept. zugl. **VM.** — 21. Dec.
St. Patriz nächft Hollenegg, **M.** Kr. 17. März zugl. **VM.**
Peilenftein, Mt. **C.** Kr. **J. u. VM.** 9. Jun. — T. n. Roch. — 29. Sept.
St. Peter am Ottersbache, **G.** Kr. 4. Jul., zugl. **VM.**
Pettau, St. **M.** Kr. **J. u VM.** 23. Apr. — 5. Aug. — 25. Nov. j. d. 2 T.
Pifchelsdorf, Mt. **G.** Kr. 1. Mo. im Advent 1/2 T.— Mo. n. Mar. Himmelf. — 3. Mo. n. Mich. — Mo. n. Oft. — T. n. Pet. u. Paul. 2 bis 5 jedesm. zugl. **VM.**
Pöllau, Mt. **G.** Kr. j. Quat. S. — Veit zugl. **VM.** — Leop. zugl. **VM.**
Pöllauberg, **G.** Kr. **J. u. VM.** Lät. S.— Eraud. S.
Pöls, **J.** Kr. **VM.** 29. Sept.
Polfterau, Mt. **M.** Kr. 14. Febr. — Di. n. Pfingft. — 24. Aug.
Praßberg, Mt. **C.** Kr. 25. Jun. — Mo. v. Mar. Geb. zugl. **VM.**— 18. Oct. zugl. **VM.**
Preding, Mt. **G.** Kr. **J. u. VM.** 12. März. — Mo. n. Chr. Himmelf. — 26. Jul. — Mo. n. Mar. Himmelf. — Mo. n. Theref.
Predlitz, **J.** Kr. 29. Sept. zugl. **VM.**
St. Primus, **C.** Kr. **J. u. VM.** 4. Apr. — 9. Jun.
Pürgg, **J.** Kr. 23. Apr. zugl. **VM.**
Purgftall, **M.** Kr. 3. Febr. — 8 T. n. Frohnl. — 4. Dec.
Pufterwald, **J.** Kr. 2. Jul., zugl. **VM.** — 12. Sept.
Radkersburg, St. **G.** Kr. **J. u. VM.** 14 T. v. Faſchingſo. — Pfingftdi. — 10. Aug. 15. Nov., j. d. 3 T.
Raun, St. **C.** Kr. **J. u. VM.** 14. Febr. — Mo. n. Florian. — 13. Jun. — 10. Aug.— 6. Nov. — S. v. Weihn.
Ratten, **G.** Kr. **Bandelkrämer M.** 6. Dec. d. 1/2 T.
Reichenburg, Mt. **C.** Kr. **VM.** Gründo. — Mo. n. Eraud. — 9. T. n. d. 2. Quat. So. — T. n. Pet. u. Paul.
Riegersburg, Mt. **G.** Kr. 17. März. —

Digitized by Google

2. Mo. im Jul., zugl. **VM.** — 29. Sept. zugl. **VM.** — 11. Nov.

Rochuskappelle, bei der, Bez. Thurnisch, **M.** Kr. **VM.** 1. Mai. — 16. Aug.

Rohitsch, Mt. **C.** Kr. 2. Mo. n. Oft. — in d. KreuzW. im Mai. — 24. Febr. zugl. **VM.** 21. März zugl. **VM.** — 25. Mai zugl. **VM.** 13. Jun., zugl. **VM.** — 12. Jul. — 24. Aug. — 14. Sept. zugl. **VM.** — 30. Nov. zugl. **VM.**

St. Rosalia, **C.** Kr. **J. u. VM.** 15. Jul. — 4. Sept.

St. Ruprecht, Mt. **G.** Kr. **J. u. VM.** 20. Jänner. — 23. Apr. — Pfingstdi. — 24. Jun. — Mo. v. Magdal. — Mo. v. Mar. Geb. — 29. Sept.

St. Ruprecht, **M.** Kr. 24. Sept.

Sachsenfeld, Mt. **C.** Kr. Mo. n. Frohnl. — 25. Jul.

Satzkogel, **G.** Kr. 20. Jänner.

Schäffern, **G.** Kr. **J. u. VM.** 17. März. — 29. Sept.

Scheifling, **J.** Kr. **VM.** Di. n. Jak. $1/2$ T. — 26. Nov.

Schiltern, **C.** Kr. **VM.** 24. Jun. — 25. Jul. — Mo. n. Mar. Himmelf.

Schladming, Mt. **J.** Kr. **J. u. VM.** Mo. n. Dreifalt. So. — n. d. 3. Fastenso. — n. Mart.

Schöder, **J.** Kr. 2. Mai. — 2. Mo. n. Marm.

Schönstein, Mt. **C.** Kr. **J. u. VM.** Osterdi. — 22. Junius. — 12. Julius. — 29. Sept.

Schwanberg, Mt. **M.** Kr. 12. März Vormitt. — 24. Junius Vormitt. — **VM.** 3. Mai. — 24. Sept.

Seckau, Mt. **J.** Kr. **VM.** 23. Apr. — 29. Sept.

Sinabelkirchen, **G.** Kr. 24. Aug. Vormitt. zugl. **VM.**

Stadl, **J.** Kr. **J. u. VM.** 1. Mai. — 11. Nov.

Stainz, Mt. **G.** Kr. **J. u. VM.** 2. Mo. n. Oft. — Mo. v. Chr. Himmelf. — Pfingstdi. — 24. Jun. — 28. Aug. — 25. Nov.

Steinach, **J.** Kr. **VM.** 6. Nov.

Steinbach, **G.** Kr. 20. Jänner.

St. Stephan, **G.** Kr. 25. Apr.

Straden, **G.** Kr. 2. Nov. — 28. Dec.

Strallegg, **G.** Kr. T. v. Joj. — Joh. B.

Straß, Mt. **G.** Kr. 26. März. — 24. Jun. — 28. Oct.

Suschitz, Ober-, **C.** Kr. 16. Mai. — 30. Nov.

St. Thomas, **M.** Kr. 21. Dec.

Thurnau, **B.** Kr. Mo. n. d. 2. So. im Oct.

Tinsko, **C.** Kr. 15. T. n. Pfingst. — 2. Jul. — Mo. n. Schutzengelf.

Tobel, **G.** Kr. Charfr. — So. v. Alexius.

Trafeiach, Mt. **B.** Kr. **J. u. VM.** Osterdi. — Dreifalt. Mo. — 24. Sept.

Trieben, **J.** Kr. **VM.** 24. Sept.

Tüchern, **C.** Kr. **VM.** 21. Jänner. — 25. März. — 12. May. — 26. Jul.

Tüffer, Mt. **C.** Kr. **J. u. VM.** 24. Febr. — Gründo. — 24. Apr. — Pfingstdi. — 24. Jun. — 21. Sept. — 11. Nov. — 21. Dec.

Turrach, **J.** Kr. 26. Jul., zugl. **VM.**

Uebelbach, Mt. **G.** Kr. 10. Aug. — 29. Sept.

Unterrohr, **G.** Kr. 4. Mai. — 10. Aug.

Unzmarkt, Mt. **J.** Kr. **J. u. VM.** 3. Febr. — Mo. n. d. 15. So. n. Dreifalt.

St. Veit, **M.** Kr. **VM.** 15. Jun. — 6. Sept. — 6. Nov.

St. Veit, nächst Hemma, **C.** Kr. **VM.** 3. Mo. n. Oft.

Veitsch, **B.** Kr. Mo. n. d. 3. So. im Oct. zugl. **VM.**

Voitsberg, St. **G.** Kr. **J. u. VM.** 1. Fastenbi. — Fr. n. Oft. — 24. Aug. — 29. Sept. — 28. Oct., j. d. $1/2$ Tag.

Voran, Mt. **G.** Kr. **BandelkrämerM.** 3. Mai. — 28. Aug. j. Vormitt.

Vordernberg, Mt. **B.** Kr. 3. Mai d. 2 T. — Mo. n. Laurenz d. 1 W. — 4. Dec.

Waldbach, **G.** Kr. **BandelkrämerM.** 23. Apr. — 4. Mai j. Vormitt.

Waltersdorf, **G.** Kr. **J. u. VM.** 24. Febr. — 20. Jul. — 20. Aug. — Mo. n. Mich. — 21. Nov.

Weinburg, **G.** Kr. 25. Jänner. — 6. Nov. — **VM.** 4. Jul.

Weißkirchen, Mt. **J.** Kr. **J. u. VM.** 2. Mo. n. Oft. — 21. Sept. — 30. Nov.

Weitenstein, Mt. **C.** Kr. **VM.** 24. März. — 20. Jul.

Weiz, Mt. **G.** Kr. Osterdi. — Anna. — Mo. n. Mar. Nahm. — Kathar.

Wenigzell, **G.** Kr. **BandelkrämerM.** 17. März. — 20. Julius. — 30. Nov. jedesm. Vormitt.

Wernsee, Mt. **M.** Kr. 29. Sept. Vormitt.

Wettmannsstätten, **M.** Kr. 14. Febr. — 17. Jul.

Wildon, Mt. **G.** Kr. **J. u. VM.** 24. Febr. — Osterdi. — 2. u. 22. Jul. — 29. Sept. — 25. Nov.

Windischfeistritz, St. **C.** Kr. **J. u. VM.** 24. Febr. — 27. März. — 4. Mai. — 25. Jul. — 24. Aug. — 24. Sept. — 28. Oct.

Windischgrätz, St. **C.** Kr. **J. u. VM.** 25. Jänner. — 12. Mai. — 10. Aug. — 19. Nov. — **VM.** 2., 4. u. 6. FastenS.

Witschein, **M.** Kr. 18. März. — 4. Mai. — 30. Nov.

Wöllann, Mt. **C.** Kr. **J. u. VM.** 1. Mai. — Kreuzmo. — Barthol.

Wölz, Nieder-, **J.** Kr. 1. Mo. n. Mar. zugl. **VM.** — **VM.** Mo. v. Aschermi. — Mi. v. Chr. Himmelf.

Wörth, **G.** Kr. Georg, zugl. **VM.**

Zeiring, Ober-, Mt. **J.** Kr. **J. u. VM.** Mo. n. Matth. od. Mo. in d. Herbst-Quat. W.

Zell, Maria-, S. **Mariazell.**

Zellnitz, **M.** Kr. 6. Nov. zugl. **VM.**

Digitized by Google

IV. Illyrien.

A. Kärnthen.

Afriz, V. Kr. Mo. n. Kath. — Do. n. d. 4. FastenSo. — Mo. v. Luk.
Althofen, Mt. K. Kr. Mo. n. Mart.
St. Andrä, St. K. Kr. 28. Aug. — 30. Nov.
Blenberg, V. Kr. 24. Aug. — 11. Nov.
Bleyburg, St. K. Kr. 8. Jun. — 1. Sept. — 6. Nov.
Dellach, V. Kr. 6. Dec.
Deutsch-Pontafel. S. **Pontafel.**
Dobriach, V. Kr. 3. Febr.
Drauburg, Ober-, Mt. V. Kr. Aschermi. — Mittfasten-Fr. — Ostermo. — 4. Mai. — 14. u. 28. Jun. — 9., 24. u. 28. Nov.
Drauburg, Unter-, Mt. K. Kr. 21. Sept.
Ebene Reichenau, V. Kr. Mo. v. Mar. Geb. — 11. Nov.
Eberndorf, K. Kr. Mo. v. Lukas od. wenn Luk. am Mo. fällt, am T. selbst.
Eberstein, K. Kr. 29. Sept. — 27. Dec.
Feld, V. Kr. Di. n. Ost. — 2. Nov.
Feldkirchen, Mt. V. Kr. 3. Mai.
Friesach, St. K. Kr. 3. Febr. — 1. Mai. — 24. Aug. — 28. Oct.
Gmünd, St. V. Kr. S. n. 3 Kön. — Di. in 1. FastenW. — Pfingstdi. — Mo. n. Mar. Geb. — Mo. n. Luk. — Kathar. — VM. j. Quat. S.
Grades, Mt. K. Kr. 1. So. n. Ost. — 1. So. n. Mar. Geb. — So. n. Margar. — 30. Nov.
Greifenburg, Mt. V. Kr. 15., 28. Jun. — 29. Sept. — 25. Nov.
Gurk, Mt. K. Kr. 20. Jänner. — Pfingstdi. — 11. Nov.
Guttaring, Mt. K. Kr. Faschingdi. — 14. Oct.
Guttenstein, Mt. K. Kr. 23. Apr. — 21. Jun. — 18. Oct.
Hermagor, Mt. V. Kr. Mo. v. Palmso. — Di. n. Pfingst. — 28. Oct.
Hüttenberg, Mt. K. Kr. 24. Febr.
Kaning, V. Kr. Di. v. Mich.
Kappel, Mt. K. Kr. 1. Mai. — 2. Jul. — 28. Oct.
Klagenfurt, KrSt. K. Kr. Mo. n. Cant. — — 21. Mai. — Mo. n. Ursula, j. d. 14 T.
Kötschach, V. Kr. T. n. Lichtm. — T. n. Chr. Himmelf. — 4. Aug. — 2. Mo. im Oct.
Lavamünd, Mt. K. Kr. 24. Aug.
St. Leonhard, St. K. Kr. 10. Aug. — 6. Nov.
Liesereck, V. Kr. Di. n. Mar. Geb.
Malborgeth, Mt. V. Kr. So. n. Allerheil.
Maria Elend, V. Kr. Pfingstdi.
St. Martin, V. Kr. Mart.
Mauthen, Mt. V. Kr. 25. Apr.
Metnitz, Mt. K. Kr. 1. So. n. Allerheil. — So. n. Pauli Bek. — So. v. Chr. Himmelf. — 3. So. im Advent.
Millstatt, Mt. V. Kr. Mi. n. 3 König. — Di. n. Lät. — 23. Apr. — 18. Oct. — Quat. Mi. im Dec.
Moosburg, K. Kr. Georg. — Mo. v. Ursul.
Paternion, Mt. V. Kr. Mo. v. Mart. — Faschingmo. — 8. Jun. — Mo. d. Quat. W. im Advent.
St. Paul, Mt. K. Kr. 29. Sept.
Pontafel, Deutsch-, V. Kr. 29. Jun. — 16. Oct.
Pussarnitz, V. Kr. Mo. n. Palmso. — 29. Sept.
Radentheim, V. Kr. 1. Mai. — 29. Sept.
Reichenau, Ebene. S. **Ebene Reichenau.**
Reichenfels, Mt. K. Kr. 25. Jul.
Reißach, V. Kr. 19. Oct.
Rosegg, V. Kr. 29. Sept.
Sachsenburg, St. V. Kr. 1. Mai. — 25. Jul. — 28. Oct.
Schiesling, K. Kr. Mo. n. Egid.
Spital, Mt. V. Kr. 4. Fast. Mo. — Mo. n. d. 11. Nov.
Straßburg, St. K. Kr. So. n. 3 König. — 10. Aug.
Tarvis, Mt. V. Kr. 29. Jun. — 16. Oct.
Teschendorf, V. Kr. 30. Jun.
Trabenig, K. Kr. 13. Dec.
St. Veit, St. K. Kr. Mo. n. d. 2. So. n. 3 Kön. d. 4 W., u. zwar 14 T. v. u. 14 T. n. d. eigentl. MT. — Mich. d. 4 W., u. zwar 14 T. v. u. 14 T. n. Mich.; d. Hauptmarkt-T. sind d. 1. u. 2. Mo. n. Mich.
Vellach, Ober-, Mt. V. Kr. 11. März. — 21. Sept. — 11. Nov.
Villach, KrSt. V. Kr. 6. Jänner. — 10. Aug. — VM. j. Quat. Mi.
Völkermarkt, St. K. Kr. Rupert. — 6. Dec.
Waldenstein, K. Kr. 16. Mai. — 24. Jun. — 29. Sept.
Weitensfeld, Mt. K. Kr. 21. Sept. — 27. Dec.
Wiedweg, V. Kr. 21. Oct.
Winklern, V. Kr. Schwarzfr. in d. Fast. — 7. Oct.
Wolfsberg, St. K. Kr. 1. So. n. Frohnl. — 13. Oct. j. d. 4 W.

B. Krain.

Adelsberg, KrSt. A. Kr. Mo. n. Chr. Himmelf. — 24. Aug. — 18. Oct. — 3. Dec.
St. Antoni am Reber, N. Kr. 9. Apr. — 13. Jun.
Arch, N. Kr. 10. Aug.
Auersperg, Mt. N. Kr. 30. Nov.
St. Barthlmä, N. Kr. 30. Mai. — 2. Jul. — 24. Aug.
Billichberg, N. Kr. 11. Jul.
Döbernigg, N. Kr. 21. Apr. — 4. Mai. — 7. Jul.
Dornegg, A. Kr. Mo. n. 3 Kön. — T. n. Frohnl. — 30. Jun. — Mo. n. d. Rosenkranzfo. — Mo. n. d. weiß. So. im Oct.
H. Dreifaltigkeit, N. Kr. 2. Mai. — 30. Mai. — 24. Jun.
Eisnern, L. Kr. 17. Jänner. — 1. Mai. —

Digitized by Google

Frohnl. = Oktav = So. — Rosenkranzso. — 30. Nov.

Feistritz, A. Kr. 24. Apr. — 11. Nov.

St. Georgen, L. Kr. 24. Apr. — 1. Sept.

Gereuth, A. Kr. 5. Fasten=Mo. — 29. Sept.

Gereuth, N. Kr. 9. Apr.

St. Gotthard, L. Kr. 25. Apr. — 5., 25. Mai. — 2. Jul.

Gottschee, St. N. Kr. 20. Jänner. — 4. Mai. — 15. Jun. — 25. Jul. — 24. Aug. — 30. Nov. — 31. Dec.

Gozhe, A. Kr. 30. Nov.

Großlack, N. Kr. 25. Jul.

Großlaschitz, N. Kr. 2. Febr. — 9. Sept.

Großlupp, N. Kr. 25. Apr. — 29. Sept.

Gurkfeld, St. N. Kr. 3. Febr. — 5., 18. März. — 4. Mai. — 4. Jul. — 24. Oct. — 25. Nov.

Haselbach, N. Kr. 26. Jul. — 14. Aug.

Hönigstein, N. Kr. 20. März. — 31. Mai. — 30. Jun. — 30. Sept.

Idria, St. A. Kr. Mi. in d. CharW. — 16. Mai. — 21. Sept. — 11. Nov. — 4. Dec.

Idria, Unter-, A. Kr. 3. Mai. — Mo. n. d. 1. So. im Oct.

Kerstetten, L. Kr. 16. Apr. — 24. Jun. — 28. Oct.

Kötredetsch, L. Kr. 24. April. — Osterdi. — Jodok.

Krainburg, St. L. Kr. 25. Apr. — 1. Aug. — 21. Sept. — 18. Oct. — 11. Nov.

Kropp, Mt. L. Kr. Gründo. — So. n. Margar. — So. n. Luk. — Leonhard.

Kumberg, N. Kr. 26. Aug.

Laas, St. A. Kr. 4. Mai. — 16. August. — 28. Oct.

Lack, St. L. Kr. 17. März. — 24. Apr. — Pfingstdi. — 24. Jun. — 25. Jul. — 24. Aug. — 29. Sept. — 25. Nov.

Landstraß, St. N. Kr. 21. Febr. — 21. Mai. — 25. Jun. — 3. Oct. — 19. Dec.

Laibach, Hauptst., L. Kr. 25. Jänner d. 3 T. — 1. Mai d. 14 T. — T. n. Pet. u. Paul d. 3 T. — 14. Sept. d. 3 T. — 19. Nov. d. 14 T.

Laibach, Ober-, Mt. A. Kr. 1. Fast. Mo. — Di. n. Ost. — Mo. in d. KreuzW. — Mo. n. Dreifalt. — 25. Jul. — 6. Nov. — 27. Dec.

Littay, Mt. N. Kr. 2. Apr. — 4. Mai. — 25. Jun. — 1. Oct. — Mo. n. Nikol.

Mannsburg, L. Kr. 9. Febr. — 25. Mai. — 29. Sept.

St. Marein, N. Kr. 26. Aug.

Martinsdorf, N. Kr. 6. Dec.

Mautersdorf, A. Kr. 24. Jun.

Moräutsch, L. Kr. 24. Febr. — 16. Mai. — 11. Nov.

Möttling, St. N. Kr. Di. n. 3 Kön. — n. Licht. — n. Mar. Verkünd. — n. d. So. n. Ost. — n. Pfingst. — n. Margar. — n. Mar. Himmelf. — n. Mar. Geb. — n. Mart. — n. Nikol. Wenn zugl. am nähml. T. zu Neustadtl ein M. fällt, so wird d. Möttl. M. um eine W. später gehalten.

Möttnig, Mt. L. Kr. 3. Fast. So. — 3. Aug.

Nassenfuß, Mt. N. Kr. 5. Apr. — 4. Mai. 20. Aug. — 28. Oct.

Neudegg, N. Kr. 24. Jun. — 2. Nov.

Neudorf, A. Kr. 19. Jänner. — 29. Sept.

Neumarktl, Mt. L. Kr. 18. März. — 16. Mai. — 26. Jul. — 30. Nov.

Neustadtl, KrSt. N. Kr. 17. Jänner. — 17. Apr. — 28. Aug. — 23. Oct. — 4. Dec.

Oberfeld, N. Kr. 22. Jänner. — 9. Jun.

Oberloitsch, A. Kr. 13. Dec.

Oblak, A. Kr. 29. Sept.

Planina, Mt. A. Kr. 12. Jul. — 30. Nov.

Podbukuje, N. Kr. 1. So. n. Ost. — 27. Sept.

Radmannsdorf, St. L. Kr. 12. März. — 24. Apr. — 12. Jun. — 15. Jul. — 28. Oct. — 21. Dec.

Ratschach, Mt. N. Kr. 5. März. — 24. Apr. — 12., 30. Jun. — 12. Nov. — 27. Dec.

Reifnitz, Mt. N. Kr. 24. Jun. — 21. Sept.

Rodokendorf, N. Kr. 2. Jänner.

St. Ruprecht, N. Kr. 30. Nov.

Sagor, L. Kr. 9. Febr. — Pankraz. — 29. Jun. — 1. Nov. — 31. Dec.

Sagurie, A. Kr. Faschingmo. — Mo. n. d. Quat. im Febr. — Mo. n. Palmso. — Pfingstdi. — 11. Nov. — Mo. n. d. Quat. So. im Dec.

Scharfenberg, N. Kr. 20. Mai.

Schwarzenberg, A. Kr. 24. Apr. — Mo. n. Klein-Frauentag.

Seisenberg, Mt. N. Kr. 3. Febr. — 17. März. — 14., 24. u. 30. Apr. — 1. 9. Jun. — 14., 27. Sept. — 28. Oct. — 6. Dec.

Senosetsch, Mt. A. Kr. Do. n. Pfingst. — Mo. n. d. Quat. So. im Sept.

Sittich, N. Kr. 19. Apr. — 4. Jun. — 20. Aug. — 25. Nov.

Soderschitz, N. Kr. 1. Mo. v. Georg. — 22. Jul. — 15. Oct.

Stein, St. L. Kr. 20. Jänner. — 12. März. — 9. Jun. — 24. Aug. — 15. Oct. — 4. Dec.

Steinbichl, L. Kr. Dreifalt. — Barb. — Sylvest.

Töplitz, N. Kr. 21. Jänner. — 17. Mai. — 17. Aug. — 21. Oct.

Treffen, N. Kr. 13. Jun. — 13. Jul. — 16. Aug.

Tschernembl, St. N. Kr. 2. Di. n. Faschingso. — Charwoch. Di. — 2. Di. n. Pfingst. od. 1. Di. n. d. Quat. W. — Di. n. Pet. u. Paul. — 1. Di. n. d. Quat. W. im Sept. — Di. vor Allerheil. — Di. v. Weihn.

St. Veit, A. Kr. Bez. Schneeberg. Mo. n. Gregor. — n. Veit. — n. Barthol.

St. Veit, A. Kr. Bez. Wipbach. — 14. März. — 15. Jun. — 14. Aug.

St. Veit, N. Kr. 25. Apr. — 12. u. 15. Jun.

Waatsch, Mt. L. Kr. 2. Mo. n. Ost. — 2. Mo. n. Pfingst. — 16. Aug. — 30. Nov.

Weixelburg, St. N. Kr. 19. Febr. — 11. März. — 8. Apr. — 18., 24. Jun. —

Digitized by Google

26. Jul. — 1., 23. Sept. — 2. Nov. — 16. Dec.

Wipbach, Mt. A. Kr. Faschingmo. — Osterdi. — 1. Mo. im Sept. — 28. Oct.

Wutschka, N. Kr. 25. Febr. — 24. Apr. — 20. Jun. — 29. Sept. — 11. Nov.

Zirknitz, Mt. A. Kr. 24. Febr. — Mo. n. d. 4. So. n. Oft. — Di. n. Allerheil.

V. Küstenland.

Abazzia, J. Kr. 25. Julius.

Ajello, G. Kr. 3., 4. u. 5. Nov.

Albona, St. J. Kr. 29. Junius. — 7. Oct.

Aquileja, St. G. Kr. Mo. Di. Mi. in d. CharW. — 11. 12. 13. Jul. — Mo. Di. Mi. v. Weihn.

Versetz, J. Kr. 27. Mai.

Bolliunz, J. Kr. 1. Sept. zugl. **HM.**

Borst, J. Kr. 20. März. — 22. Sept. — 25. Oct. jedesm. zugl. **BM.**

Bucova, G. Kr. Phil. Jak. — Mich.

Buje, St. J. Kr. 17. Jänner. — 8. Sept.

Canale, Mt. G. Kr. Mo. v. Mart.

Capo d'Istria, St. J. Kr. 21. Sept. **HM.** — 21. Oct.

Castelnuovo, J. Kr. 22. Apr. — 28. Jun. — 27. Nov. jedesm. zugl. **BM.**

Cervignano, G. Kr. Mo. Di. Mi. n. Mart.

Cherso, St. J. Kr. 1. bis 8. Aug.

Cittanuova, St. J. Kr. 28. Aug.

Comen, G. Kr. T. n. Jos. — Georg. — Mart.

Corgnal, G. Kr. Mo. in d. CharW. — 9. Nov.

Cormons, Mt. G. Kr. 25. 26. 27. Jul. — 1. Mo. Di. Mi. im Sept.

Dignano, St. J. Kr. 10. Aug. — 13. Dec.

Dollina, J. Kr. 4. Jul. zugl. **HM.**

Dulno, St. G. Kr. Joh. B.

St. Egid, G. Kr. Egid.

Flitsch, Mt. G. Kr. 20. März. — 30. Sept.

Gabrovizza, J. Kr. 6. Sept., zugl. **SM.**

Gimino, Mt. J. Kr. 2. Aug., zugleich **BM.**

Görz, KrSt. G. Kr. Hilar. d. 8 T. — Barthol. d. 15 T. — Mich. d. 8 T. — Mo. n. Andr. d. 15 T.

Gradisca, St. G. Kr. Mo. n. d. 1. W. n. Oft. — n. d. 1. So. im Aug.

Grisignana, J. Kr. 15. Jun. — 8. Sept.

Haidenschaft, G. Kr. Fr. n. Chr. Himmelf. — 24. Jun.

Kirchheim, G. Kr. Math. — Ursula.

H. Kreuz, St. G. Kr. **HM.** 14. Sept.

Medea, G. Kr. 13. Jun.

Mercano, G. Kr. Gotthard.

Mitterburg. S. **Pisino.**

Momiano, J. Kr. 11. Dec.

Monfalcone, St. G. Kr. 25. Jul. — 29. Sept. — 6. Dec.

Moschenizze, Mt. J. Kr. 2. Febr. — 29. Nov., jedesm. zugl. **SM.**

Muggia, Mt. J. Kr. 7. 8. 9. Oct.

Ossero, St. J. Kr. 1. Jun.

Parenzo, St. J. Kr. 21. Nov.

Pedena, Mt. J. Kr. 16. Aug.

Pinquente, St. J. Kr. 8. Sept.

Pirano, St. J. Kr. 24., 25. Apr. — 15., 16. Sept.

Pisino (Mitterburg), St. J. Kr. 1. Oct.

Povier, G. Kr. Mo. n. Ant. v. Pad. — n. Franz Ser.

Quisca, G. Kr. Mo. n. Georg. — n. d. 3. So. im Oct.

Rizmagne, J. Kr. 20. März.

Romans, G. Kr. Jak. Ap. — Elis.

Ronzina, G. Kr. Andr. Ap.

Rovigno, St. J. Kr. 11. bis 20. Nov.

Sessana, G. Kr. 3. Mai. — 14. Sept.

Slivje, J. Kr. 16. Apr. — 26. Sept. zugl. **BM.**

Tolmein, Mt. G. Kr. 20. Apr. — 21. Sept.

Triest, Hauptstadt u. Freihafen, **HM.** 29. Sept. durch mehr. T. — 3. Nov. d. 8 T. mit Tuch, Leinwand, Eisenwaaren ꝛc.

Turiaco, G. Kr. 8. Dec.

Vegila, St. J. Kr. 10. Aug.

Volosca, Mt. J. Kr. 16. Aug.

VI. Tyrol und Vorarlberg.

A. Tyrol.

Ala, St. M. Kr. 3. 14. Febr. — Mo. n. Schutzengelf. — 3. 4. Sept. — 18. Oct. — **BM.** d. 15. j. Mon.

Albeins, P. Kr. 15. Jun. — Margar.

Aldein, B. Kr. 26. März. — Mo. n. Schutzengelf. — 3. Sept.

Algund, B. Kr. 18. Sept.

Ampezzo, P. Kr. 12. Mai. — 1. Jun. — 1. Mo. od. d. 4. T. im Jul. — 16. Aug. — 4. Oct.

Amras, U. Kr. 11. Jänner. — S. v. Fastnacht. — Osterdi. — 25. Nov. — **BM.** 8. Jänner.

Arco, St. R. Kr. 23. Mai. — 18. Jul. — 9. Sept. — 28. Oct. — **BM.** 1. Mi. j. Mon.

Auer, B. Kr. 25. Apr.

Ausservillgraten, P. Kr. Mo. v. Matth.

Agams, U. Kr. Mo. n. Oeul. — 11. Oct.

Barbian, B. Kr. 18. Dec.

Barbies, S. Parvis.

Bedol di Piné, T. Kr. 5. Aug.

Bleggio, od. **St. Croce**, T. Kr. 3. Mai. — 9. Oct.

Borgo, Mt. T. Kr. 11. Aug. — 21. Sept. — 25. Nov. — **BM.** 1. Mo. j. Mon.

Botzen, KrSt. B. Kr. T. n. Oeul. — T. n. Frohnl. — T. n. Mar. Geb. — 1. Dec. j. d. 15 T. — **BM.** Mo. n. Lät. — 23. Sept. — 3. Nov. — 20. Dec. — **MusikalM.** 1. Mai.

Digitized by Google

Brad, O. Kr. **VM.** 22. Sept.
Brenno di Valcamonica, N. Kr. 17. Jänner.
Brentonico, N. Kr. 29. Jun. — 24. Aug.
Brixen, St. P. Kr. 3. Febr. — 29. Apr. — 14. Jun. — 31. Jul. — 9. Oct. — 11. Nov. — 9. 21. Dec.
Brunneck, KrSt. P. Kr. 24. Febr. — 2. Mo. Di. Mi. im Mai. — 25. Jun. — 9. bis 17. Aug. — 12. Sept. — 5. Dec.
Buchenstein, P. Kr. 14. 20. Febr. — S. v. Palmso. — 30. Jun. — 13. 30. Sept. — 18. Oct. — 14. Dec.
Calliano, N. Kr. 4. Jun. — 17. Sept.
Campidello in **Fassa**, T. Kr. 13. Nov.
Campo in **Judicarien**, T. Kr. 7. Aug.
Castelbell, Schloß, B. Kr. Mo. n. Mar. Geb.
Castelfondo (Castelpfund), T. Kr. 3. 15. Mai.
Castelruth, B. Kr. Mo. v. Lichtm. — n. Judica. — v. Georg. — v. Kathar. — Aschermi.
Cavalese, T. Kr. 8. Mai. — 7. Sept. — 24. Oct.
Cavedine, J. Kr. 24. Oct.
Cembra, T. Kr. 23. Mai. — 9. Jun. — 16. Aug.
Cis di Livo, T. Kr. 18. Oct.
Civezzano, T. Kr. 15. Mai. — 16. Aug. — 8. Sept. — **VM.** 1. Mo. j. Mon.
Cles, Mt. T. Kr. 1. Mai. — **VM.** 1. Mo. j. Mon.
Corredo, T. Kr. 22. Aug.
St. Croce. S. **Bleggio.**
Croviana, T. Kr. 23. Apr.
Darzo, N. Kr. Mi. v. Faschingso.
Denno, T. Kr. 21. Jänner.
Deutschenofen, B. Kr. 24. Apr. — 21. Sept.
Deutschmetz, T. Kr. 16. Mai.
Ebs, U. Kr. Mo. v. Phil. Jak. — 29. Sept.
Elbigenalp im Lechthal, O. Kr. 28. Sept.
Ellbögen, U. Kr. **VM.** 8. Jänner.
Enneberg, P. Kr. Fr. v. Lät.
Eppan, B. Kr. Mo. n. Matth.
Faggen, O. Kr. 15. Oct.
Fassa, Thal, T. Kr. 28. Sept. — 21. Oct.
Flavon, T. Kr. Osterdi.
Folgaria, Thal, N. Kr. 10. Aug.
Fügen, U. Kr. 3. Febr. — 16. Mai.
Fulpmes, U. Kr. 11. Nov.
Gargazon, B. Kr. 18. Oct.
St. Gertraud bey Kropfsberg, U. Kr. 15. März gr. **PfM.**
Girlan, B. Kr. 11. Nov.
Glurns, St. O. Kr. Mo. n. Matth. — Mich.
Götzens, St. O. Kr. 3. Febr. — Mo. v. Kathar.
Graun, B. Kr. 3. T. n. Rosenkranzf.
Gries bei Botzen, B. Kr. 10. Mai.
Gries beim Brenner, U. Kr. 17. Jänn.
Gröden, P. Kr. 3. Jänn. — Mo. v. Gall.
Gufidaun, P. Kr. 24. Juni.
Hall, St. U. Kr. 3. Mo. n. Georg, **HauptM.** — 2. Mo. n. allg. Kirchweih. **HauptM.** — **WM.** S.
Heiden, O. Kr. 24. Okt. — 19. Nov.
Hofmark, **Stumm.** S. **Stumm.**
Hopfgarten, P. Kr. — Gründo. — 13. Juni. — 25. Juli. — Mo. n. Matth. — 3. S. n. Mich. — Thom. — **WM.** 1. Mo. im Mai.
St. Jacob in Teferegg, P. Kr. 13. Juni.
Jenbach, U. Kr. 11. Nov.
Imst, Mt. O. Kr. 3. Feb. — Mo. v. Pfingst. — 30. Sept. — 6. Dez.
Innichen, Mt. P. Kr. 22. Mai. — 17. Oct. — 1. Dez.
Innsbruck, Landeshauptstadt, U. Kr. 1. Fastendi. — 25. Jul. — 8. Oct. — Mo. in d. ThomasW. im Dez. — **WM.** S.
St. Johann, U. Kr. 3. Mo. n. Mar. Verk. — v. Mich.
St. Johann in Fassa, Pfarrkirche, T. Kr. 24. Apr.
Ischgl, O. Kr. 17. Sept.
Isera, N. Kr. 10. Febr. — 14. Mai. — 26. Jul.
Kals, P. Kr. Mo. n. Schutzengelf. — 3. Sept.
Kaltern, Mt. B. Kr. 15. Juni. — Mo. v. Gall. — 6. Dez.
Kartitsch, P. Kr. Mo. n. Rosenkranzf.
Kauns, O. Kr. 11. Oct.
Kematen, U. Kr. 24. Apr. — 24. Oct.
Kiens, P. Kr. 19. Jänn. — 28. Dez.
Kirchberg, U. Kr. 1. Mai.
Kirchdorf, U. Kr. 2. Do. n. Ost. — Mo. v. Allerheil.
Kitzbichl, St. U. Kr. 1. Fastenmo. — Mi. n. Rosenkranzf.
Klausen, St. B. Kr. 24. Febr. — 3. Mai. — Mo. n. Dreif. — 14. Sept. — 28. Oct. — 30. Nov.
Klobenstein, B. Kr. 30. Dez.
Kollmann, B. Kr. Mo. n. Judica. — 1. Oct. — 21. Dez.
Königsberg, Schloß, T. Kr. **VM.** 1. j. Mon.
Kössen, U. Kr. Mo. n. Phil. Jak. — vor Gall.
Kropfsberg. S. **St. Gertraud.**
Kufstein, St. U. Kr. S. v. Lät. — 14. 15. Juni. — 21. Sept.
Kundl, U. Kr. Mo. v. Pfingst. — 14 T. v. Gall.
Kurtatsch, B. Kr. 17. Jänn. — 31. Mai. — 9. Sept.
Laatsch, O. Kr. Mo. n. Rosari. — **VM.** 10. Juni.
Lagarina, N. Kr. **VM.** 1. Mo. j. Mon.
Landeck, O. Kr. Mo. n. Lät. — Pfingstdi. — Mo. n. Rosari. — Mo. n. Mart.
Lanen, B. Kr. Osterdi. — 2. Juni. — Mo. v. Mart.
Langkampfen, U. Kr. 2. Mo. n. Lichtm.
Lans, U. Kr. 25. Jänner.
Lasta di Trento, T. Kr. 9. März.
Lavis, Mt. T. Kr. 9. März.
Layen, P. Kr. 24. Juni. — 27. Dez.

Digitized by Google

Lengenmoos, B. Kr. 24. Juni.
St. Leonhard in der Abtey, P. Kr. 4. Oct.
St. Leonhard im Paßeyer, B. Kr. 19. 24. Apr. — 5. Juni. — Mo. n. Matth. — 6. Nov.
Lermoos, O. Kr. Osterdi. — 28. Sept.
Levico, Mt. T. Kr. 1. Febr. — Osterdi. — 14. Mai. — 1. Mo. od. am 4. T. im Juli. — 9. Sept. — 1. Di. im Nov.
Lienz, St. P. Kr. 2. Fast. Mo. — 1. Mai. — 24. Jun. — 25. Jul. — Mo. n. Matth. — 6. 30. Nov. — 21. 27. Dez.
Lizzana, R. Kr. 1. Di. im März. — 5. Aug. — 1. Di. im Dez.
Lizzanella, R. Kr. 17. Jänn.
Lodron, R. Kr. 16. Jul. d. 2 T.
St. Lorenzen, Mt. P. Kr. Di. n. Judica.
S. Lorenzo, T. Kr. Osterdi. — 24. Sept.
Magrè, B. Kr. 17. März. — Fr. v. Judica.
Malè, T. Kr. 1. u. 3. Mi. j. Mon. — 21. Sept. — 16. 28. Oct. — 8. Nov.
Mals, Mt. O. Kr. 25. März. — 16. Oct. — VM. 20. 21. 22. Apr.
Marlingen, B. Kr. 13. Nov.
St. Martin, Landg. Bruneck, P. Kr. 10. Nov.
St. Martin, Landg. Enneberg, P. Kr. Mo. n. Matth.
St. Martin in Taufers, P. Kr. 11. Nov.
Matarello, T. Kr. 3. Sept. — 6. Nov.
Matrey, Mt. U. Kr. 6. Apr. — 1. Mai.
Meran, St. B. Kr. Mo. v. Faschingso. — 8. T. v. Pfingst. — 1. Mi. im Aug. — 25. 28. Nov. — 21. Dez.
Metz, Deutsch-, S. **Deutschmetz.** — **Metz, Welsch-.** — S. **Welschmetz.**
St. Michael, Landger. Altenburg, B. Kr. Mo. n. Matth.
St. Michael an der Etsch, Mt. T. Kr. Mo. n. Oculi. — 30. Sept.
S. Michaele im **Val di Ledro**, R. Kr. Mo. n. Matth.
Mieders, U. Kr. 28. Oct.
Mils, U. Kr. j. Mo.
Mittewald, P. Kr. So. in d. KreuzW. — 8. Sept.
Mölten, B. Kr. 15. Jun. — 25. Jul.
Moena, Tr. Kr. 28. Oct. — 2. Nov.
Mori, R. Kr. 3. Febr. — 25. Apr. — 10. Aug. — VM. — 1. Do. j. Mon.
Mühland, P. Kr. 2. Sa. n. Aschermi.
Mühlau bei Innsbruck, U. Kr. 4. Mai.
Mühlbach, Mt. P. Kr. 1. Febr. — 21. Febr. — 12. Jun. — 30. Jun. — 30. Sept. — Mo. n. Mich. — Mo. v. Kathar.
Mühlen, P. Kr. 25. Nov.
Nago, R. Kr. 27. März. — 1. Apr. — 9. Oct.
Nals, B. Kr. 25. Mai.
Nassereit, O. Kr. 22. März. — 13. Sept.
Naturns, B. Kr. Mo. n. Gall.
Nauders, O. Kr. 27. Sept. — Mo. n. Gall. — 27. Dez.
Neumarkt, Mt. B. Kr. 20. Jänn. — Aschermi. 28. Oct.
Neuhäusern, P. Kr. 8. Aug.
Neustift, P. Kr. 13. Juni. — Mo. n. Matth.
Niederdorf, U. Kr. 24. Febr. — 3. Mo. n. Georg. — 4. Aug. — 24. Sept. — 17. Nov.
Niederdorf, Landger. Welsberg, P. Kr. 7. Aug.
Niederlana, B. Kr. 2. Jul. — 2. Nov.
Nogaredo, R. Kr. 16. Aug. — 13. Dez.
Növis, Mt. T. Kr. VM. 1. j. Mon.
Oberaurach, U. Kr. VM. 26. Oct.
Oetz, O. Kr. 2. Mo. im März.
Ora, B. Kr. 25. Apr.
St. Ottilia am Ritten, B. Kr. 2. Fastenmo.
Parwis, O. Kr. Mi. v. Faschingso. — 25. Nov.
St. Paul, B. Kr. Mo. v. Ulrich. — 1. Mo. od. am 4. T. im Juli.
Pedron, P. Kr. 28. Mai.
Pergine, Mt. T. Kr. 3. Febr. — 15. Jun. 11. Sept. — Mo. n. Mich. — 21. Dez. — letzt. Mo. j. Mon.
Petenau, O. Kr. Mo. n. Judica. — 28. Oct.
Petersberg, O. Kr. Mi. v. d. Faschingso. — Mo. n. Gregor.
Pfunds, O. Kr. Mi. n. Ost. — S. n. Rosenkranzf.
Pietra murata, R. Kr. 17. Dez.
Pieve di Buono, R. Kr. 10. Mai.
Pieve di Borgo, Tr. Kr. 8. Oct.
Pileante, R. Kr. 11. Nov.
Pillersee, Thal, U. Kr. 19. Apr. — 17. Oct.
Pinè, T. Kr. 4. Sept.
Pinzolo in **Rendena**, T. Kr. Mo. n. Matth.
Predazzo, T. Kr. 20. Sept. — 6. Nov.
Preore, R. Kr. 24. Mai. — Mo. n. Mich. — 24. Oct.
Pressano, T. Kr. 2. Mo. n. Ost. — VM. 1. j. Mon.
Primiero, Mt. T. Kr. 26. März. — 8. Mai. — 9. Oct. — 9. Dez. — j. letzt. S. im Mon.
Prissian, B. Kr. 26. Sept.
S. Prospero in **Valsugana**, T. Kr. 9. Juli.
Prutz, O. Kr. 29. Oct. — 6 Nov.
Rall, T. Kr. 7. Jul.
Rattenberg, St. U. Kr. 25. Nov.
Reit, U. Kr. Mo. n. Dreif. — 28. Oct.
Rendena, Thal, R. Kr. Mo. v. Georg.
Reutte, Mt. O. Kr. Mo. n. Judica. — 12. Sept.
Revò, T. Kr. 4. Sept.
Ried, Landg. Laudeck, O. Kr. 2. Fastenmo. — Mo. n. Allerheil.
Riffian, B. Kr. 21. Apr.
Riva, St. R. Kr. 10. Febr. — S. v. Palmso. — 13. Apr. — 6. Jul. — 8. Sept.
Riva di Trento, T. Kr. V.- u. Viktualien M. 26. j. Mo. Oct. u. Nov. ausgenommen.
Rochetta, T. Kr. 20. Jul.

Digitized by Google

Rothholz, U. Kr. 4. Mai.
Roveredo, KrSt. **N.** Kr. 1. Di. im Jänn. — 1. Fastendi. — Mo. n. Oculi. — 1. Di. im Apr. — 25. Apr. — 1. Di. im Mai. — T. n. Chr. Himmelf. — 1. Di. im Jul. — 16. 26. Jul.
Sacco, N. Kr. 1. Di. im Jun. — 24. Jun. — 1. Di. im Sept. — 3. Mo. im Oct. — 6. Dec.
Saluru, B. Kr. Mo. n. Judica. — 1. Mai. — 24. Juni — 18. Sept. — 30. Nov.
Sarnthal, B. Kr. Aschermi. — Mo. n. Schutzengelf. — 3. Sept. — 28. Oct.
Sarntheim, B. Kr. 18. Mai.
Scheuna, B. Kr. — 17. Jänn. — 20. Aug.
Schlanders, B. Kr. 16. Sept.
Schluders, O. Kr. — S. v. Rosari. — 22. Nov.
Schönberg, U. Kr. 14. Febr.
Schwatz, Mt. **U.** Kr. Mo. n. Georg. — 1. Mai. — 16. Jun.
Scurelle, T. Kr. 22. Jul.
Segno im Nonsberg, **T.** Kr. 11. Aug.
Selrain, U. Kr. Mo. n. Mar. Geb.
Sexten, P. Kr. 9. Sept. — **WM.** 12. Dez.
Sillian, Mt. **P.** Kr. 2. Jänn. — Mo. n. Lät. — Osterdi. — Pfingstdi. — 4. Jul. — 3. Nov. — **WM.** 2. Mo. im Mai.
Silz, O. Kr. Mo. n. 3 Kön. — 1. Mai. — Mo. n. Gall.
Sonnenburg, P. Kr. 24. Apr.
Spital, U. Kr. Mo. n. Mar. Himmelf.
Spor, T. Kr. 23. Mai. — 22. Jul.
Stafflach, U. Kr. 15. Oct.
Stamms, O. Kr. 24. Jun. — 11. Nov.
Stegen, P. Kr. 27. Oct. gr. **WM.**
Stein, Schloß, **B.** Kr. 25. Jänn.
Steinach, U. Kr. Mo. n. Judica. — 2. Jun. — 21. Sept.
Stenico, T. Kr. 11. Nov.
Sterzingen, St. **P.** Kr. 24. 30. Apr. — 12. Jun. — 12. Sept. — 16. Oct. — 11. Nov. — 21. Dez.
Storo, Mt. **N.** Kr. Mo. n. Judica. — 2. Nov.
Strassen, P. Kr. Mo. n. Judica. — 14. Sept. — 19. Nov.
Strigno, Mt. **T.** Kr. Mo. n. d. 4. So. im Jul. — n. Mich. — **WM.** 3. Mo. j. Mon.
Stumm, U. Kr. 15. Apr. — Pfingstdi. — 29. Sept. — 6. Nov.
Taunheim, O. Kr. Mo. n. Rosenkranzf.
Tartsch, O. Kr. 15. Jun.
Taufers, O. Kr. 23. Apr. — 28. Sept. — 21. Dez.
Telfes im Stubay, **U.** Kr. 20. Jänn.
Telfs, O. Kr. 24. Apr. — 21. Sept.
Terfens, U. Kr. 24. Febr. — Mo. n. d. allg. Kirchw.
Terlan, B. Kr. 24. Apr.
Terzolas, T. Kr. 8. Nov.
Tesero in **Fiomme, T.** Kr. Osterdi.
Teslno, Thal, **T.** Kr. 14. Mai. — 24. Jun. — 2. Mo. im Sept.
Tierno, N. Kr. 25. Apr.
Tilliach, P. Kr. 4. Jul.
Tione, N. Kr. 6. Jun. — 16. Oct.
Tisens, B. Kr. 3. Fast. S.
Toblach, P. Kr. 14 T. n. Ostermo. — 23. Jun. — 24. Sept.
Torbole, N. Kr. 22. Jul. — 9. Oct.
Tosens, O. Kr. 20. März.
Tramin, Mt. B. Kr. 14. Febr. — Mo. v. Mich. — 25. Nov.
Trient, KrSt. **T.** Kr. 21. Febr. — 24. Jun. 21. Sept. — 29. Sept. — 18. Nov. — **WM.** 3. Mo. j. Mon.
Tuenno, T. Kr. 25. Apr.
Tux, U. Kr. Mo. n. Schutzengelf. — 3. Sept. — Mo. n. Mar. Geb.
St. Ulrich in Gröden, **P.** Kr. 4. Jul. — 21. Sept.
Unterinn, B. Kr. 25. Jänn. — Mo. n. Matth.
Untermais, B. Kr. 20. Jul.
Untermoy, Landger. Enneberg, **P.** Kr. Mo. n. Margar.
Vahrn, P. Kr. 24. Apr.
Val Floriana, Thal, **T.** Kr. 23. Apr.
Velthurns, B. Kr. S. v. Palmso. — **WM.** 8. Jänn.
Vezzano, Mt. **T.** Kr. 14. Febr. — 2. Mai. — 3. Oct.
St. Vigil in Enneberg, **P.** Kr. 21. Sept.
Vill bei Lanna, **B.** Kr. **WM.** 7. Jänn.
Villa, N. Kr. **WM.** 1. Mo. j. Mon.
Villa Lagarina, N. Kr. 16. Aug.
Villanders, B. Kr. Freit. v. Palmso.
Villnös, Thal, **P.** Kr. 8. Jun.
Vils, St. **O.** Kr. j. Mo. — 2. Nov.
Vinschgau, Thal, **B.** Kr. 24. Apr.
Vö, N. Kr. 6. Dez.
Volano, Mt. **N.** Kr. 3. 14. Febr. — 29. Apr. — 22. Jul. — 16. Aug. — Mo. n. Matth. — 11. Nov.
Voldepp, U. Kr. Mo. v. Lichtm.
Völs, U. Kr. 12. 20. Sept.
Wattens, U. Kr. 24. Apr. — 25. Nov.
Welsberg, P. Kr. Fr. v. Palmso. — Margar. — 4. Aug.
Welschmetz, T. Kr. Osterdi. — 31. Jul. — **KM.** 2. Mo. im März, Apr., Mai, Sept., Oct., Nov.
Wengen, P. Kr. 28. Mai.
Wenns, O. Kr. Mo. n. Palmso.
Westendorf, Landger. Hopfgarten, **U.** Kr. Nikol.
Wilten, U. Kr. 10. Aug.
Windisch-Matrey, Mt. **P.** Kr. 24 Apr. — 25. Jul. — 21. Sept. — 21. Oct.
Wolkenstein, P. Kr. 17. Mai. — Mo. n. Barthol.
Wörgl, U. Kr. Osterdi. — Mi. n. Gall.
Zams, O. Kr. 24. Apr. — T. n. allg. Kirchw.
Zell am Ziller, **U.** Kr. Mi. n. Georg. — 15. Jun. — Mo. n. Nahm. Mar. — Mi. n.

Digitized by Google

Mich. — **WM.** von Mich. bis Georgi j. Di.
St. Jeno, T. Kr. 29. Mai. — 20. Oct.
Zimmers, T. Kr. 23 Mai. — 9. Jun. — 16. Aug.
Zirl, O. Kr. 8 T. v. d. Haller Frühlings-M. — 1. Mo. n. Matth.
Zwischenwässern, P. Kr. 2. Mo. im Mai. — 23. Jun.

B. Vorarlberg.

Alberschwende im Bregenzerwald, 1. Mo. im März. — 1. Mo. im Mai. — 18. September.
Au, S. v. d. 2. Dornbirner Markt.
Bludenz, St. 26. Apr. — 1. Mai. — **WM.** — 2., 15., 29. Oct. — 12., 26. Nov. — 10. Dez.
Bregenz, KrSt. Jac. — 19. Sept. — n. Gall. **WM.**
Bregenzerwald, im innern, gr. **Pf. u. WM. an der Egg,** 2. Mai. — 16. Sept. **am Schwarzenberg,** 9. Aug. — 17. Sept. — **in Andelsbuch,** 15. Oct. — **zu Bezau,** Mich. Vorabend. — 1. Di. n. Gall — **in Au,** 14. Oct. — **in der Reute,** — 1. Di. n. Mart.
Dornbirn, Mt. **WM.** Pfingstdi. — Di. n. Matth.
Elbingenalp, 4. Mai. — 28. Sept.
Feldkirch, St. Joh. B. — Mich. — Thom.
Gaschurn, 20. Jänn.
Hittisau im Bregenzerwald, 5. Jänn. — Mo. n. d. weiß. So. — S. n. Matth.
Lauterach, 18., 28. Sept. — 5. Oct. — 2. Nov.
Lingenau im Bregenzerwald, 2. Mo. n. Matth. u. j. folg. Mo. bis n. Mart.
Mittelberg, WM. 15. Sept.
Oberdorf, Mo. n. Urb. — n. Mart.
Rankweil, 4., 15. Apr. — 2., 15. Mai. — 22. Sept. — 16., 29. Oct.
Reutti, Jos. — Pet. Paul. — 12. Sept.
St. Gallenkirchen, 21. Jänn. — Di. n. Gall.
Schruns, Do. v. Lät. — 2. Apr. — 21., 22. Sept. — 11. Nov. — Do. v. d. 13. Dez.
Sulzberg, Pf. u. WM. 10. Mai. — 11. Aug. — 21. Sept. — 25., 26. Nov.
Weiler, j. Do. im März. — Osterdi. — 18., 25. Jun. — 2. Jul.

VII. Lombardisch-Venezianisches Königreich.

A. Lombardie.

Abbiategrassa, Mt. Pr. **P.** d. erst. 3. T. d. 3. W. im Jul. — 9. Aug. — **M.** j. Di. u. Fr.
Acquanegra, Pr. **M.** 5. bis 22. Oct.
Adrara S. Martino, Pr. B. M. 11. bis 18. Nov.
Adro, Pr. **Br. M.** j. Di.
Airano, Pr. **C. M.** Ostermo.
Albino, Pr. **B.** — 23., 24., 25. März — 8., 9., 10. Sept. — **M.** j. 16. d. Mon.
Almenno, Pr. **B. M.** Di. Mi. Do. d. 3. W. j. Mon.
Alzano, Mt. Pr. **B.** 11., 12., 13. Nov.
Alzate, Pr. **C.** 8., 9. Sept.
Angera, Mt. Pr. **C.** d. erst. 3 T. im Jun. u. Sept.
Ardese, Pr. **B.** 23. Jun.
Asola, St. Pr. **M.** 2. Nov. — **M.** Mi. u. S.
Asso, Pr. **C. M.** 9. Febr.
Bagnolo, Pr. **Br.** — 25. März — 2., 10. Jul. — **M.** 1. Mo. u. Di. j. Mon.
Barghe, Pr. **Br.** 5. Mai. — **M.** j. Fr.
Belgiojoso, Mt. Pr. **P.** d. erst. 3 T. n. d. letzt. So. im Sept. — **M.** j. Mo.
Bellaggio, Mt. Pr. **C.** — 25. Jul. — 2. Aug.
Bellano, Mt. Pr. **C.** — 1. Fastenmo. — 19. März. — 29. Jul. — 16. Aug. — 30. Nov.
Berbenno, Mt. Pr. **S. M.** 19. März.
Bereguardo, Pr. **P. M.** j. Do.
Bergamo, DSt. Pr. **B.** — 17. Jänn. — 9. Febr. — 22. Aug. bis 4. Sept. — 13. Dez. — **M.** d. ganze 1. W. j. Mon.
Binasco, St. Pr. **P. M.** j. Di.
Borghetto, St. Pr. **L.** 24. Aug. d. 3 T.
Borgo Satollo, Pr. **Br.** Dreifalt.
Bormio, St. Pr. **S.** 17., 18., 19. Oct. — **M.** 18. Oct.
Bozzolo, St. Pr. **M.** 29. Jun. — **M.** j. Fr.
Branzi, Pr. **B.** Ende Sept. d. 11 T.
Breno, Mt. Pr. **B.** 20. Jänn. bis 1. Febr. — **M.** 20. bis 31. Jänn.
Brescia, DSt. Pr. **Br.** 6. bis 18. Aug. — **KM.** alle T. — **WM.** d. erst. 3 T. n. d. letzt. Mo. j. Mon.
Busto Arsizio, Mt. Pr. **Mil. M.** j. Fr.
Buzzone, Pr. **B.** 15. Jänn.
Calno, Pr. **Br. M.** letzt. Mo. j. Mon.
Calcinato, St. Pr. **Br.** 8., 9. Sept.
Calvisano, Mt. Pr. **Br.** 29. Sept.
Canneto, Mt. Pr. **M.** 30. Nov. bis 8. Dez. — **M.** j. Do.
Canzo, Pr. **C. M.** j. Mi.
Capo di Ponte, Pr. **B. M.** Mi. in d. 1. u. 3. W. j. Mon.
Caprino, Mt. Pr. **B. M.** j. Do.
Caravaggio, Mt. Pr. **B.** — 24., 25. März. — 25., 26. Mai. — 14., 15. Aug. — 7., 8. Sept. — 28., 29. Sept. — **M.** j. Fr.
Carpenedolo, Mt. Pr. **Br.** 26., 27. Aug. — **M.** Mi. u. Do., ausgenomm. d. letzt. T. im Mon.
Casalbuttano, Pr. **Cr. M.** j. Do.
Casalmaggiore, St. Pr. **Cr.** 4. bis 10. Nov. — **M.** Di. u. S.
Casalpusterlen, Mt. Pr. **L.** 1. Mo. n. d. 15. Oct. d. 3. T. — **M.** j. Mo.

Digitized by Google

Casorate, Mt. Pr. **P.** d. erſt. 3 T. d. letzt. W. im Oct. — **M.** j. Fr.
Castano, Pr. **Mil.** Mo. Di. Mi. n. d. 4. So. im Oct.
Castelbelforte, Pr. **M. M.** j. S.
Castelgoffredo, Pr. **M.** 18. Oct. — **M.** j. Mi.
Castellaro, Pr. **M.** 20. Aug. — **M.** j. Mo.
Castelnuovo, Bocca d'Adda, Pr. **L. M.** j. Di. u. S.
Castelponzone, Mt. Pr. **Cr.** 15. bis 20. Oct. — **M.** j. Do.
Castenedolo, Mt. Pr. **Br. M.** Mi. u. Do., ausgenom. d. letzt. T. d. Mon.
Castiglione delle Stiviere, St. Pr. **M.** 21., 29., 30. Jun. — **M.** j. S.
Castrezzato, Pr. **Br. M.** j. S.
Cerano, Pr. **C. M.** 9. Aug.
Cerlongo, Pr. **M. M.** j. Fr.
Chiari, Mt. Pr. **Br. M.** j. Di. Do. u. S.
Chiavenna, Mt. Pr. **S.** letzt. Mo. im Nov. d. 3 T. — **M.** 19. März. — 3. Oct. — 30. Nov.
Chignolo, Mt. Pr. **P.** Oſtermo. — 10. Aug. d. 3 T. — **M.** j. Fr.
Chiuro, Mt. Pr. **S. M.** 30. Nov. bis 3. Dez.
Civate, Pr. **C. M.** 28. Oct.
Cividate, Pr. **B.** 6. bis 12. Dez. — **M.** Di. n. d. 1. u. 3. So. j. Mon.
Clusone, Mt. Pr. **B.** 24. Jun. — **M.** j. Mo.
Codogno, Mt. Pr. **L.** 1. Mi. n. d. 11. Nov. d. 3 T. — **M.** j. Di. u. S.
Colico, Pr. **C. M.** j. Mi.
Collio, Pr. **Br.** — 24., 25. Mai. — 24., 25. Sept.
Como, DSt. Pr. **C.** 15. bis 30. Sept. — **M.** j. Di. Do. Sa.
Concesio, Pr. **Br.** 29., 30. Nov.
Coniolo, Pr. **Br. M.** j. Mi.
Cortenova, Pr. **C.** Mo. n. d. letzt. So. im Apr.
Corte Olona, Mt. Pr. **P.** 20. Oct. d. 3 T. — **M.** j. Do.
Crema, St. Pr. **L.** 24. Sept. d. 15 T. — **M.** 2 Di. j. Mon. d. 3 T.
Cremona, DSt. Pr. **Cr.** 9. bis 25. Sept. — **M.** j. Mi. u. S. — 15., 16., 17. j. Mon.
Cuvio, Pr. C. M. j. Do.
Delebio, Pr. **S.** 1. Di. n. d. 3. So. im Oct. —
Dervio, Pr. **C. M.** 29. Jun. — 11. Nov.
Desenzano, St. Pr. **Br.** — 22. Jänn. — d. letzt. 3 T. im Apr. — 22. Jul. — 1., 2. Sept. — **M.** j. Di.
Domaso, Mt. Pr. **C.** — 2 Jänn. — 4. Oct.
Dongo, Mt. Pr. **C. M.** 7. Dez. d. 2 T.
Dosolo, Pr. **M.** 29. Jun.
Drugolo, Pr. **Br.** 2. Nov.
Edolo, Mt. Pr. **B. M.** 8., 9., 10. Oct.
Erba, St. Pr. **C.** 17., 18. Jänn.
Fusine, Pr. **S. M.** 10. Aug. — 30. Nov.
Gabbiano, Pr. **Br.** 25. Jul.
Galbiate, Pr. **C. M.** 29. Sept.
Gallarate, Mt. Pr. **Mil. M.** Do. u. Sa.
Gambara, Pr. **Br.** 13. Dez. — **M.** j. Di.
Gandino, Pr. **B.** 19. März. — **M.** j. Mo.
Gardone, Pr. **Br.** 25. Apr. — **M.** j. Mo. Di. Fr.
Gargnano, St. Pr. **Br.** — Mi. in d. Charw. — n. d. Oſt. Oct. — 25. Jul. — 11. Nov. M. Mi. in d. Charw. — Jac. Ap. — Mart.
Gavardo, Pr. **Br.** 1. Mai. — **M.** j. Di. u. Do.
Gazuolo, Pr. **M.** 1. So. im Aug. d. 8 T. — **M.** j. Do.
Gazzoldo, Mt. Pr. **M. M.** j. Mo.
Gera, Pr. **C.** 19. März.
Ghedi, D. Pr. **Br. M.** j. Mi.
Goglione di sopra, Pr. **Br.** 29. Sept.
Goglione di sotto, Pr. **Br.** letzt. So. im Oct.
Golto, Mt. Pr. **M.** — 29. Jun. — 4. Oct. — **M.** j. Sa.
Gonzaga, Mt. Pr. **M.** 8. bis 15. Sept. — **M.** j. Mi.
Gorgonzola, Pr. **Mil.** — 2., 3. Jun. — 25., 26., 27. Nov. — **M.** 1. Mo. j. Mon.
Gorlago, Pr. **B.** 30. Nov. bis 2. Dez.
Gottolengo, Pr. **Br. M.** j. Sa.
Governolo, Mt. Pr. **M.** 28. Aug. — **M.** j. Fr.
Gravedona, Mt. Pr. **C. M.** 25. Apr. — 22. Jul. — 11. Sept. d. 3 T.
Grazia, Pr. **M.** 15. bis 20. Aug.
Grevo, Pr. **B. M.** letzt. Mo. im Febr. — 12. Oct. — letzt. Mo. im Nov.
Grontardo, Pr. **Cr.** 8. Sept.
Grosio, Pr. **S. M.** 19. März.
Guidizzolo, Pr. **M.** 26. bis 30. Sept. — **M.** j. Mi.
Gussago, Mt. Pr. **Br. M.** j. letzt. Mi. d. Mo.
Gussola, Pr. **Cr. M.** j. Mo.
Incino, Pr. **C. M.** j. Do.
Introbbio, Pr. **C. M.** 29. Sept.
Inverigo, Pr. **C. M.** 2. Mai.
Inveruno, Pr. **Mil.** 12. 13. 14. Nov.
Iseo, Mt. Pr. **Br.** 5. Aug. — **M.** j. Di. u. Do.
Isola Dovarese, Pr. **M.** 25. Nov.
Laveno, Mt. Pr. **C. M.** j. Di.
Lecco, St. Pr. **C. M.** j. S. — d. letzte W. im Okt. d. 15 T.
Leffe, Pr. **B.** 29. Sept.
Legnano, Mt. Pr. **Mil.** 2. bis 5. Nov. — **M.** j. Mo.
Lenna, Pr. **B. M.** Di., Do., S. d. 2. W. im Dez.
Leno, Mt. Pr. **Br. M.** j. Di. u. Do.
Livraga, Pr. **L. M.** j. Mi.
Lodi, St. Pr. **L.** — Mo. n. d. weiß. So. d. 6 T. — **M.** j. Di. u. S.
Lonato, Mt. Pr. **Br.** — 17. Jänner. — 24. Jun. — 3. So. im Okt. — **M.** j. Mo. — 17. Jänn. — 20. Juni.

Digitized by Google

Lovere, Mt. Pr. **B.** 1. bis 8. Nov. — **M.** j. S.
Ludriano, Pr. **Br.** 18. Jul.
Maderno, Pr. **Br. M.** 1. Mi. j. Mon.
Magenta, Mt. Pr. **P.** — 3. Febr. — 16. Aug. — d. erst. 3 T. d. 3. W. im Sept. — M. j. Mo. — Blas. d. 3 Tage.
Mailand, 1. Hauptst. Pr. **Mil.** — **M.** j. T. in **Broletto,** u. jed. S. außer d. **porta Ticinese.**
Maleo, Mt. Pr. **L.** letzt. Okt. — **M.** j. Mi.
Mandello, St. Pr. **C. M.** 16. Aug.
Manerbio, Mt. Pr. **Br. M.** j. Mi.
Marcaria, Mt. Pr. **M. M.** j. Mi.
Mariano, St. Pr. **C. M.** j. Di.
Martinengo, Mt. Pr. **B.** 3. Febr. — **M.** 1. Di. n. d. Hälfte j. M.
Melegnano, Pr. **Mil. M.** j. Do.
Melzo, Mt. Pr. **Mil.** 24. bis 26. Okt. — **M.** j. Di.
Menaggio, Mt. Pr. **C.** 4. Nov. — **M.** j. Mo.
Merate, Mt. Pr. **C. M.** j. Di. — 6. Aug. — 9. bis 12. Dez.
Milano, S. **Mailand.**
Misericordia, Pr. **C. M.** j. S.
Moglia di Gon[a], Pr. **M. M.** j. Di.
Montecchiana, Pr. **M.** 16. bis 18. Jul.
Montechiaro, Mt. Pr. **Br.** 12. 13. 14. Mai. — **M.** j. Fr.
Monza, St. Pr. **Mil.** 24. bis 26. Jun. — **M.** j. Do.
Morbegno, Mt. Pr. **S. M.** j. S.
Musso, Pr. **C. M.** 3. Febr.
Nembro, Pr. **B.** 20. Jänn.
Nobiallo, Pr. **C.** 26. Jul.
Novate, Pr. **S. M.** 29. Sept.
Nozza, Pr. **Br. M.** 1. Mo. j. Mon.
Nuvolento, Pr. **Br.** 29., 30. Nov.
Oggiono, Mt. Pr. **C. M.** j. Freitag. — 5. Febr. — 2. Aug.
Orio, Pr. **L. M.** j. Do.
Orzinovi, Mt. Pr. **Br.** — 25. Aug. — 3. Okt. d. 3 T. — **M.** j. Fr.
Orzivecchi, Pr. **Br.** 29. Jun.
Ospitaletto, Mt. Pr. **Br.** 26. Mai.
Ostiano, Mt. Pr. **M. M.** j. Di.
Ostiglia, St. Pr. **M.** 10. Aug. — **M.** j. Di.
Paderno, Pr. **Br.** 5. Mai.
Paitone, Pr. **Br.** 15. Aug.
Palazzolo, Mt. Pr. **Br. M.** j. Mittw.
Pandino, Pr. **L.** 29. Okt. — **M.** letzten Mo. j. Mon.
Pavia, D. St. Pr. **P.** Pfingst. d. 3 T. — 28. Aug. d. 8 T. — **M.** alle T.
Pavone, Pr. **Br. M.** j. Mo.
Perledo, Pr. **C. M.** 2. Jul.
Pescarolo, Pr. **Br. M.** j. Do.
Pladena, Mt. Pr. **Cr.** 1. bis 3. Nov. — **M.** j. Di.
Piazza, Pr. **B. M.** Fr. v. j. **M.** in **Berg.**
Pieve Porto Morone, Pr. **P.** 8. Mai d. 3 T. — 5. Okt. d. 3 T. — **M.** j. Mi.
Pisogne, Pr. **B. M.** j. S.
Pizzighettone, St. Pr. **Cr. M.** j. Do.
Poggio, Mt. Pr. **M.** 16. Aug.
Polaveno, Pr. **Br.** 25. Jul.
Pontagna, Pr. **B.** Di. in d. 2. W. im Sept.
Ponte, Mt. Pr. **S. M.** 15. Aug. — 8. Sept.
Ponte di legno, Pr. **B. M.** 30. Juni. — 15. Sept.
Ponte S. Pietro, Mt. Pr. **B.** 29. Jun. — **M.** letzte Do. j. Mon.
Pontevico, Pr. **Br.** 15. bis 20. Okt. — **M.** j. Di.
Pralboino, Pr. **Br.** 1. Nov. — **M.** j. Fr.
Preseglie, Pr. **Br. M.** 16. jed. Mon.
Pusiano, Pr. **C. M.** n. d. 4. Oktob. So. d. 2 Tage.
Quinzano, Pr. **Br. M.** j. Mi.
Quistello, Pr. **M. M.** j. Do.
Remedello, Pr. **Br.** 2. So. im Jul. u. Okt.
Revere, Pr. **M.** 25. bis 30. Jul. — **M.** j. S.
Rezzato, Pr. **Br.** Ostermo. — letzt. So. im Jul.
Rezzonico, Pr. **C. M.** 7. Sept.
Rivarolo, Pr. **M.** Pfingst.
Rivarolo Fuori, Pr. **M. M.** j. Mo.
Rivolta, Mt. Pr. **L.** 19. Febr. — **M.** j. Mi.
Rò, Mt. Pr. **Mil. M.** j. Mo.
Rolo, Pr. **M.** 27. Oct.
Romano, Pr. **B.** 1. 2. 3. Febr. — **M.** j. Di. Mi. u. Fr.
Rovato, Mt. Pr. **Br. M.** j. Mo.
Roverbella, Pr. **M. M.** j. Di.
Sabbioncello, Pr. **C. M.** 2. Aug.
Sabbionetta, St. Pr. **M.** 16. Oct.
S. Angelo, Mt. Pr. **L.** Mo. n. d. 1. So. im Jul. d. 4. T. — **M.** j. Mi.
S. Antonio fuori di Porto, Pr. **M.** 13. bis 15. Jun.
S. Benedetto, Pr. **M.** 26. Jul. — **M.** j. Di.
S. Bernardino, D. Pr. **L. M.** 2. Mo. im März, Apr. u. Mai.
S. Bernardino di Arcellasco, Pr. **C.** 20. Mai.
S. Colombano, Mt. Pr. **L.** 22. Jul. d. 3 T. — **M.** j. Di.
S. Fedele, Pr. **C. M.** 2. Mi. j. Mon.
S. Fiorano, Pr. **L.** 15. Jun. d. 3 T. — **M.** j. Do.
S. Giovanni in Croce, Pr. **Cr. M.** j. Mi.
S. Giovanni Bianco, Pr. **B. M.** d. letzt. 3 Werkt. j. Mon.
S. Martino, Mt. Pr. **M.** 11. bis 16. Nov.
S. Maria della Croce, Pr. **L.** 25. März.
S. Maria Hoè, Pr. **C. M.** j. Mi.
Sarezzo, Pr. **Br.** 13. Febr. — 11. Nov. — **M.** d. 13. j. Mon.
Sarnico, Mt. Pr. **B. M.** j. Mo.
Saronno, Pr. **Mil. M.** j. Mi. u. Fr.
Seregno, Pr. **Mil.** letzt. Mo. im Apr.
Seriate, Pr. **B. M.** Mi. n. d. 3. W. j. Mon.
Sermide, Pr. **M.** 29. Jun. — **M.** j. Mi.

Digitized by Google

Sesto Calende, St. Pr. **Mil. M.** j. Mi.
Soncino, Mt. Pr. **Cr. M.** j. Do.
Sondrio, DSt. Pr. **S. M.** j. S.
Soresina, St. Pr. **Cr.** Mo. d. letzt. W. im Oct. d. 3 T. — M. j. Mo.
Sorico, Mt. Pr. **C. M.** 2. Fr. im Mai. — 2. Nov.
Spino alla Madonna del Bosco, Pr. **L.** 25. März.
Stezzano, Pr. **B. M.** j. Mo.
Suzzara, Mt. Pr. **M. M.** j. Fr.
Tirano, Mt. Pr. **S.** 6. bis 14. Oct. — M. Pfingst. d. 3 T. — 28. bis 31. Oct.
Toscolano, Pr. **Br.** 29. Jun. — M. 28. Jun.
Travagliato, Pr. **Br.** 29. Jun. — M. j. Di.
Tremosine, Pr. **Br. M.** 1. Mo. j. Mon.
Trescorre, Pr. **B.** T. n. Chr. Himmelf. M. Di. j. W. n. d. M. in **Bergamo.**
Treviglio, Mt. Pr. **B.** 10. 11. Nov. — M. j. S.
Treviso, Pr. **Br.** 25. März.
Valle S. Giacomo, Pr. **S. M.** 25. Jun.
Varese, St. Pr. **C.** 3. Mo. im Apr. u. Jul. j. d. 3 T. — M. j. Mo. Do. S.
Verdello, Pr. **B. M.** letzt. Mi. j. Mon.
Verolanuova, Pr. **Br.** 7. Nov. d. 6 T. — M. j. Do.
Vertova, Pr. **B.** 15. Apr. — M. j. Fr.
Vescovato, Pr. **Cr.** 6. bis 20. Nov. — M. j. Mo.
Vestone, Pr. **Br.** 1. Mo. u. Di. im Jul. — M. 2. Mo. j. Mon.
Vezza, Pr. **B. M.** 29. Sept.
Viadana, Pr. **M.** 9. Sept. u. 4. Oct. — M. j. S.
Vigano, Pr. **C. M.** 9. Febr. d. 2 T.
Villanuova, Pr. **Br. M.** 20. 27. Sept.
Volta, Mt. Pr. **M. M.** j. Mo.
Zogno, Mt. Pr. **B. M.** j. S. v. u. d. 2. S. n. d. M. in **Bergamo.**

B. Venedig.

Abano, Pr. **P. M.** j. Di.
Adria, St. Pr. **R.** 1. Sept. — M. j. S.
Agordo, Mt. Pr. **B.** 2. Mo. im März d. 2 T. — letzt. Mo. im Sept. d. 2 T. — M. 2. Mo. j. Mon.
Albaredo, Pr. **Ver.** 27. 28. Jul. — M. j. Fr.
Anglari, Pr. **Ver.** 26. Sept.
Anquillara, Pr. **P.** M. j. Do.
Arquà, Pr. **R.** M. j. Fr.
Arsico, Pr. **P.** 1. Oct. — T. n. Rosenkrzf. d. 3 T.
Arsiesega, Pr. **P. M.** j. Do. u. S.
Arzignano, Pr. **Vic.** 2. Nov. d. 3 T. — M. j. Di.
Asiago, Mt. Pr. **Vic.** 21. u. 29. Sept. — 1. Nov.
Asolo, St. Pr. **T.** 16. 17. 18. Aug. — M. j. S.
Auronzo, Pr. **B. M.** 2. S. im Febr. März, Apr., Sept., Oct., Nov.
Azzano, Pr. **Fr.** 29. Apr. — 24. Jun. — Mo. n. d. 2. So. im Jul.
Badia, St. Pr. **R.** 16. Aug. d. 3 T. — M. j. Mi.
Badia Calavena, Pr. **Ver. M.** 3. Mi. j. Mon.
Bagnoli, Pr. **P. M.** j. Di.
Barbarano, Pr. **Vic.** 11. u. 25. Nov. — M. j. Mi.
Barbisano, Pr. **T. M.** j. Di.
Barcon, Pr. **T.** 25. Apr. — 25. Sept.
Bardolino, Pr. **Ver. M.** j. Mo.
Bassano, St. Pr. **Vic.** 9. Aug. — M. j. Di. Do. S.
Battaglia, St. Pr. **P.** 24. 25. 26. Aug. FreiM. 3. S. j. Mon. — M. j. Fr.
Belluno, DSt. Pr. **B.** 3. Febr. d. 5 T. — 25. Apr. d. 3 T. — Mo. n. Fronl. — Mo. n. Mart. d. 3 T. — M. j. S.
Bertiolo, Pr. **Fr.** 10. 11. Nov. — M. j. Fr.
Bona, Pr. **B. M.** 28. Oct. d. 3 T.
Bovolenta, Pr. **P.** 7. Oct. — M. j. Fr.
Bovolone, Pr. **Ver.** 4. Mo. im Oct. — M. j. Di.
Breganze, Pr. **Vic.** 11. Nov.
Bresseo, Pr. **P.** Mo. n. d. 2. So. im Oct. d. 2 T. — M. j. Fr.
Brugnera, Pr. **Fr.** Mo. u. Di. n. d. 1. So. im Jul.
Bussolengo, Pr. **Ver.** 15. 16. 17. März. — 17. 18. 19. Aug. — M. j. Do.
Camisano al Zocco, Pr. **Vic.** 9. Sept. — M. j. Fr.
Campiello, Pr. **B. M.** 2. Mo. im März. — letzt. Mo. im Sept. d. 3 T.
Camposampiero, Pr. **P.** 25. Nov. d. 3 T. — M. 8. Sept. d. 3 T.
Canale, Pr. **B.** 2. Mo. im Mai. — 28. Oct.
Canaro, Pr. **R. M.** j. Mi.
Canda, Pr. **R.** 29. Sept. d. 2 T. — M. j. Fr.
Capo di Ponte, Pr. **B. M.** 1. u. 2. Do. j. Mon.
Caprile, Pr. **B.** Mo. v. Mart.
Caprino, Pr. **Ver.** 1. 2. 3. Aug. — M. j. S.
Carpanè, Pr. **Vic. M.** j. Mi.
Carrara, Pr. **P. M.** j. S.
Casale, Pr. **T. M.** j. Di.
Castagnaro, Pr. **Ver.** 2. Aug.
Castelbaldo, Pr. **P.** 24. Jun. — M. j. Fr.
Castelfranco, St. Pr. **T.** 24. Aug. d. 3 T. — 1. u. 30. Nov. — M. j. Di. u. Fr.
Castelgomberto, Pr. **Vic.** 22. Jul.
Cavarzere, Pr. **Ven.** 24. 25. 26. Aug. — M. j. Fr.
Cenelnighe, Pr. **B.** Mo. d. W. n. Ost. — 1. Mo. im Jun. — 1. Dez. — M. 1. Mo. j. Mon.
Ceneda, St. Pr. **T.** 15. 16. Jänn. —

Digitized by Google

4. 5. 6. Aug. — j. Do. — M. 25. Jänn. — 25. Mai.

Cerea, Pr. **Ver.** Mo. n. d. 1. So. im Jul. — M. j. Mo.

Cero, Pr. **Ven.** M. 1. Di. j. Mon. u. zwar im Apr. d. 3 T.

Chioggia, St. Pr. **Ven.** 15. Aug. — 8. Oct. d. 3 T.

Cison, Pr. **T.** 28. Oct.

Cittadella, Pr. **Vic.** Mo. n. d. 4. So. im Oct. d. 3 T. — M. j. Mo.

Cividale, St. Pr. **Fr.** 26. bis 28. Jul. — 28. bis 30. Sept. — 9. bis 13. Nov. — M. j. Do. u. S.

Codroipo, Mt. Pr. **Fr.** 25. März. — 15. Aug. — 8. Sept. — 27. 28. Oct. — 8. Dez. — M. j. Di.

Cologna, Pr. **Ver.** M. j. Mi. u. S. — FreiM. 1. Mi. im März u. Oct.

Cona, Pr. **Ven.** 21. Sept. — M. jed. Do.

Concordia, St. Pr. **Ven.** n. Oft. d. 16 T. — 29. Jun. — 4. Aug. — Mo. n. d. 1. So. j. Mon.

Conegliano, St. Pr. **T.** 6. Nov. d. 9 T. — M. 17. Jänn. — Mo. n. d. vorletzt. Fast. So. — Mo. n. d. So. Mar. Himmelf. — j. Fr.

Conselve, Pr. **P.** 28. bis 31. Aug. — M. j. Mi.

Contarina, Pr. **Ven.** M. j. Do.

Cordovado, Pr. **Fr.** 29. März. — 1. Mai. — 8. u. 29. Sept.

Costa, Pr. **R.** 24. Jun. — M. j. Mo.

Crespadoro, Pr. **Vic.** M. 2. Do. j. Mon.

Crespino, Pr. **R.** 24. Jun. — M. j. Di.

Dolo, Pr. **Ven.** 16. Aug. d. 3 T. — M. j. Mi. u. Fr. — 25., 26., 27. Oct.

Domegge, Pr. **B.** M. 23. Apr. — letzt. Mo. im Sept.

Enego, Pr. **Vic.** 1. Sept. — 7. Oct.

Este, St. Pr. **P.** 22. bis 30. Sept. — M. j. Mi. u. S. — FreiM. 2. u. letzt. S. j. Mon.

Feltre, St. Pr. **B.** 17. bis 22. Sept. — M. j. Di., od. wenn er auf einen Feiert. fällt, Do.

Ficarollo, Pr. **R.** 8. Sept. — M. j. Do.

Fiesso, Pr. **R.** M. j. Di.

Flambro, Pr. **Fr.** 20., 21. Nov.

Follina, Pr. **T.** M. j. Mo.

Fontanafredda, Pr. **Fr.** 17., 18. Oct. — Mo. n. d. 28. Oct. — d. folg. Mo. — 2. Nov.

Fonzaso, Pr. **B.** 5., 6. Mai. — 2. Mo. im Nov. — M. 1. Mo. j. Mon.

Forno di Zoldo, Pr. **B.** T. n. Mar. Verkünd. — 1. Mo. im Oct.

Fratta, Pr. **R.** 30. Jun. — M. j. Do.

Gambarare, Pr. **Ven.** 2. Mo. im Oct. d. 3 T. — M. j. Di.

Gazzo, Pr. **Vic.** 10. Aug. — Mo. n. d. 3. So. im Oct. — M. j. Mi.

Gemona, St. Pr. **Fr.** 2. bis 4. Febr. — 1. bis 3. Nov. — 1. Fr. j. M.

Godega, Pr. **T.** M. Mo. n. d. 1. So. im März.

Grezzana, Pr. **Ver.** M. j. 1. Mi. j. Mon.

Grisignano, Pr. **Vic.** Mo. n. d. 2. So. im Sept. d. 3 Tage.

Isola della Scala, Pr. **Ver.** 25., 26. Jul. — M. j. Fr.

Isola Porcarizza, Pr. **Ver.** M. j. Do.

Lama, Pr. **R.** M. j. Mi.

Latisana, Pr. **Fr.** 24. Jun. — 25., 26. Jul. — 24. Aug. — 22. Sept. — 11. Nov. — 1. Mi. j. Mon.

Legnago, Pr. **Ver.** 29., 30., 31. Oct. — M. j. Mi. u. S.

Legnaro, Pr. **P.** M. j. Di.

Lendinara, St. Pr. **R.** 9., 10., 11. Sept. — M. j. Do. u. S.

Lonigo, Pr. **Vic.** 25. März. — 25. Jul. — 15. Aug. — 3. Sept. d. 3 T. — M. j. Mo., Mi. u. Fr.

Loreggia, Pr. **P.** 16. Aug. d. 3 T.

Lorenzago, Pr. **B.** M. 1. Mo. j. Mon.

Loreo, Pr. **Ven.** 28. Sept. d. 4 T. — M. j. Di. — FreiM. 1. Di. j. Mon.

Loria, Pr. **T.** M. j. Fr.

Magnadola, Pr. **T.** 29. Jun. d. 3 T.

Malo, Pr. **Vic.** 3. Mai. — 7. Aug. — M. j. Di.

Maniago, Pr. **Fr.** Charwochen-Mo. u. Di. — 25., 26. Jul. — 21., 22. Nov.

Marezzana del Piave, Pr. **T.** 30 Nov.

Marostica, St. Pr. **Vic.** 28. Oct. — M. j. Di.

Massa, Pr. **R.** 11. Nov. d. 2 T. — M. j. S.

Mel, Pr. **B.** Mo. n. d. 3. So. im Oct. d. 3 T. — M. j. Mo.

Mestre, Mt. Pr. **Ven.** 10. Aug. — 29. Sept. j. d. 3 T. — M. j. Fr.

Miane, Pr. **T.** 21. Dez.

Minerbe, Pr. **Ver.** 10. Aug. M. j. Di.

Mione, Pr. **Fr.** M. 11., 12. Nov.

Mirano, Pr. **P.** 21., 22., 23. Sept. — M. j. Mi.

Monselice, St. Pr. **P.** 1. bis 8. Nov. — M. j. Mo. — FreiM. 2. Mo. j. Mon.

Montagnana, St. Pr. **P.** T. n. Frohnl. — n. Chr. Himmelf. — 30. Nov. — M. j. Mo. u. Do.

Montebello, Pr. **Vic.** 2. Mi. im Jul. — M. j. Mi.

Montebelluna, Pr. **T.** M. j. Mi.

Montecchio maggiore, Pr. **Vic.** 28. Apr. — 30. Jun. — M. j. Fr.

Monteforte, Pr. **Ver.** 6. Oct. — M. j. S.

Montegalda, Pr. **Vic.** M. j. Mo.

Morgan, Pr. **T.** M. j. Mo.

Motta, Pr. **T.** T. n. d. Oft. Octave. — T. n. Mar. Himmelf. — 29. Sept. — 11. Nov. — 6 Dez. j. d. 3 T. — M. j. Di.

Narvesa, Pr. **T.** 29., 30. Sept. u. 1. Oct.

Noale, Pr. **P.** 2. Mo. im Oct. — M. j. Di.

Digitized by Google

Nogara, Pr. **Ver.** Mo. n. d. 3. So. im Jul. — M. j. Mo.
Noventa, Pr. **Vic.** 12. Aug. d. 3 T. — M. j. Di.
Noventa, Pr. **Ven.** d. erſt. 3 T. n. d. 3. So. im Nov. — M. j. Do.
Occhiobello, Pr. **R.** 10. Aug.
Oderzo, St. Pr. **T.** 2. Febr. — 2. Faſt. So. — 24. Jun. — 21., 22., 23. Jul. — 28. Oct. — M. j. Mi.
Orgiano, Pr. **Vic.** M. j. Fr.
Padarnello, Pr. **T.** 5. Mai.
Padua, DSt. Pr. **P.** 10. bis 30. Jun. — 7. bis 21. Oct. — 1. S. u. d. 15. j. Mon. — M. alle T.
Palma, St. Pr. **Fr.** 7. bis 22. Oct. — M. j. Mo., Mi. u. Fr.
Pernumia, Pr. **P.** M. j. Do.
Pettorazza, Pr. **R.** M. j. Mi.
Piacenza, Pr. **P.** M. j. Mo.
Pianzano, Pr. **T.** 24., 25., 26. Mai.
Piazzola, Pr. **P.** 21. Sept. — 11. Nov. — M. j. Fr.
Pieve, Pr. **B.** M. 3. Mo. j. Mon.
Pieve di Soligo, Pr. **T.** M. 22. Jul. — j. S.
Pinidello di Cordignano, Pr. **T.** M. 15 T. n. Oſt. — 24., 29. Jun. — 8. Sept. — 27. Dec.
Piombino, Pr. **P.** M. j. S.
Pieve, Pr. **P.** Mi. n. d. Mitte j. Mon. — 11. bis 15. Nov. ob. am 15. Nov., wenn er auf einen Mi. fällt.
Polesella, Pr. **R.** T. n. Pfingſt. — M. j. Mo.
Pontebba italiana, Pr. **Fr.** M. Mo. u. am 1. Mi. j. Mon.
Ponte di Piave, Pr. **T.** 1. Jänn. — Mo. n. d. 3. So. im Jun. — 24., 25., 26. Aug.
Pontelongo, Pr. **P.** 30. Nov. — M. j. Mo.
Pontemauro, Pr. **P.** M. j. Di.
Pordenone, St. Pr. **Fr.** 4., 5. Mai. — 21. Dez. — M. j. Mi. u. S.
Portobuffolè, Pr. **T.** M. j. Mo.
Portogruaro, St. Pr. **Ven.** Mo. n. d. 1. Faſt. So. — 5. Mai. — 30. Nov. — KM. j. Do. — Pf. u. BM. 1. Do. j. Mon.
Rivignano, Pr. **Fr.** 2. bis 4. Nov. — M. j. Mo. u. Do.
Rocca, Pr. **B.** M. 25. Febr.
Roncade, Pr. **T.** 9. Sept. d. 3 T. — M. j. Mo.
Rosazzo, Pr. **Fr.** M. 29. Jun.
Roverchiara, Pr. **Ver.** 1. So. im Sept.
Rovigo, DSt. Pr. **R.** 20. bis 28. Oct. — M. j. Mi., Do. u. S.
Saccolungo, Pr. **P.** M. j. Do.
Sacile, St. Pr. **Fr.** Mo. n. d. 2. So. im März. — Charfr. — 25., 26. Apr. — Mo. u. Di. n. dem 2. So. im Jul. — 10. Aug. — 10. bis 27. Sept. — 11. u. 25. Nov. — 6. Dec. — M. j. Do.
Saletto, Pr. **P.** M. j. Fr.
Sandrigo, Pr. **Vic.** M. j. Fr.
Sanquinetto, Pr. **Ver.** Mo. n. d. 2. So. im Oct. — M. j. Mi.
S. Biasio, Pr. **T.** Laurenz d. 3 T.
S. Bonifacio, Pr. **Ver.** 28., 29. Sept. — M. j. Do.
S. Daniele, Pr. **Fr.** 3. Mi. j. Mon. — 17. Jänn. — 23., 24. Jun. — 27., 28. Aug. — 2 T. d. u. 1 T. n. d. 2. So. im Oct. — 24. Dez. — M. j. Do. u. S.
S. Dona, Pr. **Ven.** d. erſt. 3 T. n. d. 1. So. im Okt. — M. j. Mo.
S. Flor di Sopra, Pr. **T.** M. j. S.
S. Giacomo, Pr. **T.** 25. Jul.
S. Giacomo di Veglia, Pr. **T.** 13. Jun.
S. Gio. Ilarione, Pr. **Vic.** M. 1. Do. j. Mon.
S. Marco, Pr. **Ven.** 24. Aug.
S. Martino buonalbergo, Pr. **Ven.** 2. Mi. j. Mon.
S. Michele, Pr. **Ver.** M. j. 1. Mo. im Mon.
S. Polo, Pr. **T.** 7., 8. Sept.
S. Siro, Pr. **P.** M. j. S.
S. Stefano, Pr. **B.** M. 2. Mo. im Mai d. 3 T.
S. Tiziano del Zoldo, Pr. **B.** M. 2. Mo. im Jun. — 4. Mo. im Nov.
S. Tommaso di Bonavigo, Pr. **Ver.** 11., 12. Sept.
S. Urbano, Pr. **P.** M. j. Di.
S. Vito, Pr. **Fr.** 1. Fr. j. Mon. — 12., 13. Jun. — 5., 6. Dez.
S. Anna de' boschi, Pr. **Ver.** 26. Jul.
S. Anna Morosina, Pr. **P.** 9. Oct. — M. j. S.
S. Lucia, Pr. **T.** 13. Dec. d. 3 T. — M. 28. Sept.
S. Maria di Sala, Pr. **P.** M. j. Mo.
Schio, St. Pr. **Vic.** 29. Jun. — 3. Oct. d. 3 T. — M. j. Mi. u. S.
Selva, Pr. **B.** M. 2. So. im Oct. d. 3 T.
Serravalle, St. Pr. **T.** 4. Mai. — 30. Oct. — M. j. Mo. — 1. Jul. — 1. Aug. — 22., 23. Aug.
Soave, Pr. **Ver.** 8., 9., 10. Aug. — M. j. Di.
Sommacampagna, Pr. **Ver.** letzt. Mo. u. Di. im Aug.
Spilimbergo, Pr. **Fr.** Gründo. — Pfingſt-Di. — Mo. n. d. 2. So. im Jun. — 1. Jul. — 16. Aug. — 1. Oct. — 3. Mi. j. Mon. — M. j. S.
Strà, Pr. **Ven.** M. j. Di.
Tarcento, Pr. **Fr.** M. j. Mo., Mi., Fr. — 29. Jun.
Tarzo, Pr. **T.** M. 2. Febr.
Terrazzo, Pr. **Ver.** M. j. Di.
Tiene, Pr. **Vic.** 24. Jun. — 21. Oct. d. 3 T. — M. j. Mo.

Digitized by Google

Tolmezzo, Mt. Pr. **Fr.** — 18. bis 20. März. — 14. bis 16. Sept.
Trebaseleghe, Pr. **P.** 7., 8., 9. Sept. — M. j. Sa.
Treccnta, Pr. **R.** 12. bis 14. Oct. — **M.** j. Di.
Treviso, DSt. Pr. **T.** 15. Oct. b. 5 T. — M. j. Di.
Udine, DSt. Pr. **Fr.** 16. bis 18. Jänn. — 13. bis 15. Febr. — 23. bis 25. Apr. — 30. Mai bis 2. Jun. — 9. bis 12. Aug. — 14. bis 29. Nov. — **M.** 3. Do. u. Fr. im Jun., Jul., Sept., Oct. u. Dec.
Vago, Pr. **Ver.** 2., 3., 4. Mo. im Oct.
Valdagno, Pr. **Vic.** 10., 11., 12. Jul. — M. j. Di. u. Fr.
Valdobbiadene, St. Pr. **T.** 12. März. — Mo. n. d. 1. So. im Oct. — M. j. Mo.
Valleggio, Pr. **Ver.** 8., 9., 10. März. — 5., 6., 7. Jul. — 29. Oct. — 26., 27., 29. Nov. — **M.** j. S.
Valvasone, Pr. **Fr.** 3. Febr. — 25. Apr. — 29. Jun. — Mo. n. d. 1. So. im Sept.
Venedig, 2. Hauptstadt u. Freihafen **M.** j. S.
Verona, DSt. Pr. **Ver.** d. 14 T. n. d. Oster-Octave. — 4. bis 19. Oct. — **M.** Mo., Do. u. S.
Vescovana, Pr. **P.** M. j. Fr.
Vicenza, DSt. Pr. **Vic.** 26. Jul. bis 8. Aug. — **M.** j. Di., Do., Fr.
Vigonovo, Pr. **Ven.** M. j. Mo.
Villa, Pr. **Fr.** Mo. n. d. 3. So. im Oct. d. 3 T.
Villabartolomea, Pr. **Ver.** 24. August.
Villabella, Pr. **Ver.** 21. Sept.
Villa del Conte, Pr. **P.** M. j. Mi.
Villa di Villa, Pr. **P.** M. j. Do.
Villadose, Pr. **R.** M. j. Mo.
Villafranca, Pr. **Ver.** 28., 29., 30. Jun. — **M.** j. Mi.
Villota di Chions, Pr. **Fr.** 2 So. im Oct.
Visnadello, Pr. **T.** M. j. Do.
Vò, Pr. **P.** Do. j. Mon. — 10. Aug. — **M.** j. Di.
Vodo, Pr. **B.** M. 5., 6., 7. Mai. — 17., 18. Sept.
Zero, Pr. **P.** M. j. Do.
Zompichia, Pr. **Fr.** 29. Jun.

VIII. Böhmen.

Abertham, St. **E.** Kr. **J.** u. **VM.** Mo. in d. Fast. — Mo. n. Dreifalt. — v. Egid. — v. Andr. — **WM.** S.
Absdorf, Mt. **Chr.** Kr. **J.** u. **VM.** Schwarz. Do. — Mo. v. Pfingst. — Do. n. Mar. Schnee. — 2. Do. n. Mar. Empf.
Altsattel, Mt. **Pr.** Kr. Di. n. Joh. Nep. — Mo. n. Wenzel. — Mi. n. Mart.
Altzedlisch, Mt. **P.** Kr. Ulrich. — Mo. v. Mart.
Amschelberg, Mt. **Ber.** Kr. **J.** u. **VM.** Osterdi. — Mi. v. Fronl. — Do. n. Mar. Nahm. — Mo. n. Barb.
Arnau, St. **Bid.** Kr. **J.** U. u. **PfM.** Mo. n. Doroth. — n. Dreifalt. — v. Mar. Nahm. — n. Allerheil. — **WM.** Di. u. S.
Asch, Mt. **E.** Kr. **J.** u. **VM.** Mo. in d. Fast. — n. Dreif. — v. Egid. — v. Andr. — **WM.** S.
Auscha, St. **L.** Kr. 5. Fast. Mi. — Joh. B. — Mo. n. Barthol. — Sim. Jud. — **WM.** Mi.
Aussig, St. **L.** Kr. Mo. n. Fab. u. Seb. — n. Margar. — n. Barthol. — n. Mart. — Mo. 14 T. v. Ost. — **WM.** Mo. u. Fr.
Aussig ob der Orlitz. S. **Wildenschwert.**
Backofen, St. **Bun.** Kr. Mo. n. d. 2. Advent-So. — n. Fab. u. Seb. — n. Jubic. — n. d. 2. So. n. Ost. — Mi. v. Fronl. — Mo. n. Margar. — Mo. n. Barthol. — Mi. n. Franz Ser.
Baran, Mt. **Pr.** Kr. — Math. — Georg. — Egid. — Mar. Opf.
Bautzen, Unter-Mt. **Bun.** Kr. Mo. n. Invoc. — Laurenz. — Do. v. Weihn. **Haupt-M.** — **WM.** Do.
Bechin, St. **T.** Kr. Mo. n. Nahm. Jesu. — 2. Jul. — Allerseel. — **V.** u. **Waar.WM.** j. Di., zwischen welchen viermal im Jahre allen fremden Handelsleuten u. Handwerkern d. öff. Verkauf gestattet ist, nämlich 2. Fastendi. — Osterdi. — n. Mar. Himmelf. — Di. n. Urban, od. wenn er am Pfingstdi. fällt, am nächst. Di. Die M. zu Phil., Jak. u. Wenzel sind bloß für die Bechiner Handels- u. Gewerbsleute bestimmt.
Benatek, Neu-St. **Bun.** Kr. **J.** u. **VM.** Mo. n. Oculi. — n. Fronl. — n. Magdal. — n. Mar. Geb. — n. Mart. — **KM.** j. Do.
Beneschau, St. **Ber.** Kr. **J.** u. **VM.** Pauli Bek. — Jos. — Phil. Jak. d. 8 T. — Ant. v. Pad. — Anna. — Matth. — Raphael. — Andr. Ap.
Beneschau, Mt. **Bud.** Kr. Osterdi. — Jak. Ap. — **V.** u. **WM.** j. Di.
Benšen, St. **L.** Kr. Mon. Palmso. — v. Chr. Himmelf. — n. Mar. Geb.
Beraun, St. **Ber.** Kr. Mo. n. Nahm. Jesu. — 3. Fast. Mo. — Mo. n. Jubil. — Do. n. Prokop. — Mo. n. Joh. Enthp. — Mo. n. Mart. — **WM.** Mo. u. Do.
Bergreichenstein, St. **Pr.** Kr. Mi. n. Mittfast. — Do. n. Fronl. — Margar. — Mo. n. † Erhöh. — **WM.** Di.
Bergstadtl, u. L. F. **Pr.** Kr. 1 Fast. Mo. — Matth.
Bergstadtl, S. **Ratiborschitz.**

Digitized by Google

Bernarditz, St. **T.** Kr. Do. v. Cant. — Prokop. — Do. n. Matth. — **V. u. WM.** Do. v. Oft. u. Weihn.

Bernstadt, S. **Schatzlar.**

Bidschow, Neu-St. **Bid.** Kr. **J. u. VM.** 2. Faſtenmi. — Di. n. Pfingſt. — Egid. — Di. v. Gall. — Thom. B. — **WM.** Mi.

Bielitz, **Ber.** Kr. Joſ. — Mo. n. Peter u. Paul. — Mo. n. Mar. Geb. — Martin.

Bielohrad, Mt. **Bid.** Kr. Do. n. Pet. u. Paul. — n. Mar. Geb. — Di. n. Gall. — **WM.** Di.

Bilin, St. **L.** Kr. **J. u. VM.** 1 Faſtenmo. — Do. n. Fronl. — Mi. n. Barthol. — Mart.—Mo. v. Pfingſt. **VM.** — **WllM.** S. v. Georg u. Barthol. — **WM.** S.

Bischitz, Mt. **Bun.** Kr. 4. Febr. — Mo. v. Florian. — v. † Erhöh. — n. Mart.

Bischofteinitz, St. **Kl.** Kr. Di. v. Lichtm. — v. Peter u. Paul. — n. † Erhöh. — **KM.** j. S.

Bistrau, Mt. **Chr.** Kr. Mi. n. Septuag. — — n. Quaſimod. — Dominik. — Mi. n. Math. — Mi. n. Andr.

Bistritz, Mt. **Ber.** Kr. **J. u. VM.** Math. — Adalb. — Joh. Enth. — Sim. Juda. — David.

Bistritz, Neu-St. **T.** Kr. **J. u. VM.** Mi. n. Remin. — n. Lät. — n. Miſeric. — n. Pfingſt. — Mo. n. Pet. u. Paul. — Mo. n. Mich. — Kathar. j. d. 8 T. — **K. u. VM.** j. Mi.

Blatna, St. **Pr.** Kr. Fab. Seb. — 2. Faſtendo. — T. n. Mar. Verkünd. — Veit. — n. Mar. Himmelf. — Mo. n. Hieron. — Do. v. d. 1. Adv. So. — **Pf. u. VM.** Do. v. Matth. — Thomas.

Bleistadt, St. **E.** Kr. Mo. n. Rogate. — 2. Mo. v. Mich.

Blowitz, St. **P.** Mi. v. Palmſo. — Margar. — Mi. n. Egid. — Mi. v. Allerheil.

Bohdanetz, St. **Chr.** Kr. **J. u. VM.** Mi. v. Chr. Himmelf. — Apoſtelheil. — Mi. v. Gall. — Mi. v. Mart. — **GM.** Mo. n. 3 Kön. — n. Lichtm. — n. Joſ. — n. Veit. — **KM.** j. Mi.

Böhmisch-Aicha, St. **Bun.** Kr. Di. n. d. Palmſo. — n. Pfingſt. — n. Barthol. — v. Gall. — 1. Di. im Advent.

Böhmischbrod, St. **K.** Kr. Mo. n. Judic. — n. Dreifalt. — v. Gall. — **V.- u. PfM.** n. d. 1. Faſtenſo. — n. Pet. u. Paul. — n. Sim. Juda.

Böhmisch-Budweis. — S. **Budweis.**

Böhmisch-Kamnitz, St. **L.** Kr. Mo. u. Di. v. Pfingſt. — n. Portiunc. — v. Gall. — **WM.** Di.

Böhmisch-Krummau. S. **Krummau.**

Böhmischleippa, St. **L.** Kr. Do. n. Margar. — Do. n. Mart., fallen Margar. u. Mart. an ein. Do., ſo beginnt d. JM. an demſelben T.; j. d. 8 T. — **VM.** Mi. n. Mittfaſt. — n. Frohnl. — n. Barthol. — n. Mart. j. 2 T. — **WM.** Do.

Böhmisch-Neustadtl. S. **Neustadtl.**

Böhmisch-Trieban. S. **Trieban.**

Boran, Mt. **Cz.** Kr. Do. n. Fab. Seb. — n. Quaſim. — n. Frohnl. — n. Mar. Geb. — **VM.** Di. n. d. 1. Faſtenſo. — n. Lät. — n. Judic. — Thom. — **WM.** Fr.

Borohradek, M. **Kön.** Kr. Mittfaſt. Mi. — Franz Ser. — **WM.** Di.

Borotin, Mt. **T.** Kr. Mo. n. Rogat. — am T. d. Fronl. Octave. — Prokop. — Anna. — † Erhöh. — Do. v. Gall. — Do. n. Faſtenmi.

Boschegowitz, **T.** Kr. Anna. — Leop. — **WM.** Mi.

Brandeis, St. **K.** Kr. **J. u. VM.** Di. n. Lichtm. — n. Oſt. — n. Dreifalt. — n. Laurenz.—v. Wenzl. — n. Eliſ. — **WllM.** Georg. — Gall.

Brandeis, St. **Kön.** Kr. 15. Apr. — 15. Jul. — 16. Oct. — **F.- G.- u. L.- WM.** j. Do.

Braunau, St. **Kön.** Kr. Mo. n. Serag. — Pfingſtdi. — Mo. v. Mar. Geb. — M. v. d. Adventſo. — **GM.** j. Do. — **LM.** j. S.

Brennporzitsch, St. **P.** Kr. Joſ. — Do. n. Pfingſt. — 2. Mo. n. Barthol. — 2. Mo. n. Mart. — **VM.** j. Fr.

Brodetz, Mt. **Bun.** Kr. Faſchingmo. — Pfingſtdi. — Mo. n. Franz Ser. — T. n. Weihn. od. wenn dieſer ein Mo., Di., Mi. od. Do. iſt; am Mo. darnach.

Brüx, St. **S.** Kr. **J.- u. VM.** Mo. n. Ocul. — Pfingſtdi. — Egid. — Mo. n. Burghard. — **WM.** j. Do.

Brzeznitz, St. **Pr.** Kr. Mo. n. d. 1. Faſt. W. — Mo. n. Palmſo. — Pfingſtdi. — Magdal. — Mo. n. Barthol. — T. n. Allerſeel. — T. n. Nikol.

Buchau, St. **E.** Kr. **J.- u. VM.** Mo. n. Georg. — n. Jak. — Mich.

Budin, St. **L.** Kr. **J.- Pf.- u. NindVM.** Di. n. Lichtm. — n. Ant. v. Pad. — n. Wenzel. — n. Kriſpin. — Mo. n. Mar. Schnee.

Budnian, Mt. **Ber.** Kr. 4. Apr. — 16. Aug. — Mo. v. Andr.

Budweis, **Böhmisch-**, Kr St. **Bud.** Kr. Mo. n. 3 Kön. — n. Fronl. — n. Mar. Geb. — Mart. j. d. 14 T. — **V.- u. WM.** j. Do. u. S.

Bukowsko, **Unter-**, Mt. **Bud.** Kr. Adalb. — Magdal. — Gall.

Bunzlau, **Jung-**, Kr St. Di. n. 3 Kön. d. 2 T. — v. Pfingſt. — v. Barthol. — n. Gall.—**VM.** j. Mo. v. d. JM.— **WllM.** 10. Mai. — 10. bis 23. Oct. — **WM.** j. Di. u. Fr.

Buschtiehrad, Mt. **N.** Kr. 24. Mai. — 17. Oct.

Cerekwitz, **Neu-** od. **Neustift**, Mt. **T.** Kr. 1. Faſtenmi. — Matth.

Cerhenitz, Mt. **K.** Kr. Matth. — Adalb. — Veit. — Wenzel. — **WM.** Mi.

Cerhowitz, St. **Ber.** Kr. 2. Do. in d. Faſt.

Digitized by Google

— 4. Do. n. Oſt. — Do. n. Mich. — n. Pet. u. Paul. — **WM.** Di.

Cheynow, Mt. **T.** Kr. Paul. Bek. — Phil. Jak. — n. Pet. u. Paul. — Mart. — **WM.** Mo. n. 3 Kön. — 1. Mo. in d. Faſt. — n. Palmſo. — 2. Mo. n. Oſt. — n. Pfingſt. — n. Wenzel. — n. Weihn.

Chieſch (Kieſch) St. **E.** Kr. **J. u. VM.** Joſ. — Do. d. 3. W. n. Oſt. — Mo. n. d. 16. Jul. — Mo. n. Mar. Geb. — Mart. — **WM.** Di.

Chlumetz, St. **Bid.** Kr. **J. u. VM.** Mo. n. Paul. Bek. — 1. Faſtendi. — Di. n. d. CharW. — T. n. Pet. u. Paul. — Mi. n. Cant. — **WM.** Do.

Choltitz, Mt. **Chr.** Kr. **J. u. VM.** Mo. n. 3 Kön. — Di. n. Phil. Jak. — Mi. n. Wenzel.

Chotieborz, Mt. **Cz.** Kr. **V. u. PfM.** Oſt. Mo. — Di. n. Pfingſt. — Mo. n. Jak. Ap. — Felix. — Mo. n. Luk. — Mo. n. Mart. mit 2täg. Vor- u. 2täg. NachM. — **V. u. WaarenM.** d. 2. 4. u. 6. Faſtenmo. — **WM.** Mi.

Chotuſitz, Mt. **Cz.** Kr. Di. n. Ant. v. Pad. — Gall.

Chozen, St. **Chr.** Kr. Paul. Bek. — Oſterdi. — Magdal. — T. n. Wenzel. — **VM.** T. v. Paul. Bek. — T. n. Joh. Nep. — T. v. Wenzel. — **WM.** Di.

Chraſt, St. **Chr.** Kr. T. n. 3 Kön. — Do. v. Palmſo. — Do. n. Margar. — Do. v. Gall. — **VM.** T. v. 3 Kön. — Mo. n. Quaſim. — Mi. n. Margar. — Mi. v. Gall. — **WM.** Mi.

Chraſtowitz, Mt. **Chr.** Kr. Do. v. Lichtm. — v. Phil. Jak. — v. Laurenz. — Kathar. — **WM.** Mi.

Chrudim, KrSt. **Chr.** Kr. 2. Faſtenmo. — Mi. n. † Erf. — T. n. Mar. Himmelf. — Barb.; fällt d. 3. o. 4. auf ein. S. ſo wird d. JM. am nächſtfolgend. Mo. abgehalten. — **PfM.** 1. u. 3. Faſtenmo. — Mo. n. Todtenſo. — Mo. v. Pfingſt. — Prokop. — Mo. v. Mar. Himmelf. — Mo. v. Barb. — **WM.** S.

Chudenitz, Mt. **Kl.** Kr. 2. Faſtenmo. — Phil. Jak. — Gall. — Kathar. — **GM.** 2. Faſtenfr. — 1. Adv. Fr.

Czaslau, KrSt. **Cz.** Kr. 3. Faſtenmo. — Mo. n. Jubil. — Mo. n. Pet. u. Paul. — n. Mar. Himmelf. — Do. n. Ludmilla. — Mo. n. Gall. — **VM.** T. n. Pet. u. Paul. — n. Mar. Himmelf. — j. Mi. u. Do. n. 3 Kön. — n. Remin. — n. Jubil. — **WM.** Do.

Czaſtalowitz, St. **Kön.** Kr. **J.** u. **VM.** — T. v. 3 Kön. — Veit. — Magdal. — v. Mar. Geb.

Czechtitz, Mt. **Cz.** Kr. **VM.** Paul Bek. — Fr. v. Pfingſt. — Wolfgang d. 8 T.

Czelakowitz, St. **K.** Kr. **J.** u. **VM.** Di. n. 3 Kön. — n. Cant. — n. Schutzengelf. — n. Gallus.

Czernoſſin, St. **P.** Kr. Mo. n. Lichtm. — Georg. — Mich. — **V.** u. **PfM.** j. Mo. v. Georgi bis Mich.

Czernowitz, St. **T.** Kr. Mo. v. Frohnl. — Mi. v. † Erhöh. — **RindVM.** Mo. v. Chr. Himmelf.

Czeſtin, Mt. **Cz.** Kr. 4. Mo. v. Chr. Himmelf. — n. Pet. u. Paul. — 2. Nov. — **WM.** Mi.

Czilſtai, St. **N.** Kr. Char-W. Di. — 15. Jun. — Anna. — Kathar.

Daſchin, St. **L.** Kr. Di. v. d. Kreuzwege. — n. Matth.

Daſchitz, St. **Chr.** Kr. Scholaſt. — Mo. n. Cant. — Veit. — Di. n. Jakob. — Mich. — Lucia. — **VM.** Mi. n. 3 Kön. — 2. Faſtenmi. — Mi. n. Jubil. — v. Jak. Ap. — n. † Erhöh. — n. Mart. Biſch.

Dauba, St. **Bun.** Kr. Joſ. — Di. n. Peter u. Paul. — Mo. n. Gall. — 2. Adv. Mo. — **WM.** Mi.

Dawle, Mt. **Ber.** Kr. Mo. n. Killan. — 30. Okt.

Deſchna, St. **T.** Kr. Adalb. — Joh. B. — Jak. Ap. — Barthol. — Sim. Juda. — Barb. — **VM.** von Joſ. bis Ende Okt. j. Mi.

Deutſchbrod, St. **Cz.** Kr. **HauptM.** 2. Faſt. Di. — n. † Erfi. — n. † Erhöh., j. zugl. **VM.** — **VM.** n. 3 Kön. — n. Laurenz. — 1. Di. n. Lichtm. — 4. Faſtendi. — Di. v. Oſt. — Di. n. Prokop. — Di. n. Mart. — Di. v. Weihn.

Diwiſchau (Diwiſſow) St. **K.** Kr. **J.** u. **VM.** fett. Do. — Gründo. — Do. v. Pfingſt. — n. Ant. v. Pad. — n. Mar. Himmelf. — n. Wenzel. — n. Mart. — v. Weihn.

Dobrawitz, St. **Bun.** Kr. Mi. n. Cant. — — n. Jak. Ap. — n. Wenzel. — n. Allerheil.

Dobruſchka, St. **Kön.** Kr. Mo. n. Georg d. 8 T. — T. n. h. Geiſt. — Egid d. 8 T. — T. n. Wenzel. — Di. n. Matth., zugl. **Pf. M.** — Di. n. Quaſim. zugl. **PfM.** — **VM.** T. n. Dreifalt. — Di. n. Jak. Ap. — Di. n. Gall. — T. n. Pauli-Bek. — **K. F.** u. **GM.** j. Di.

Dobrzan, St. **P.** Kr. **J.** u. **VM.** Mo. n. Eraud. — Nikol. — Mo. n. Remin. — Mo. n. Mar. Geb.

Dobrzisch, St. **Ber.** Kr. Faſtendo. — Mo. n. Dreifalt. — T. n. Wenzel. — Allerſeel. — Thom.

Domaſſin, St. **K.** Kr. Di. n. Pfingſt. — n. Barthol. — v. Palmſonnt. — v. Gall. — **VM.** j. Di.

Droſau, Mt. **Kl.** Kr. Georg. — Jakob. — Mart. — **WM.** Do.

Duppau, St. **E.** Kr. Mo. n. Ocul. — 15. Mai. — Mo. v. Mich. — 19. Nov.

Dux, St. **L.** Kr. Mi. n. d. 1. Faſtenſo. — Veit. — Barthol. — Mo. v. Allerheil. — **WM.** Mi.

Eger, St. **E.** Kr. **J.** u. **VM.** Mo. n. Re-

Digitized by Google

min. — n. Fronl. — n. Math., jeder durch 8 T. — **WM.** Mi. u. S.

Einsiedel, St. **P.** Kr. 2. Mo. n. Oſt. — 1. Mo. n. Joh. B. — Mo. v. Gall.

Eipel, St. **Kön.** Kr. Lichtm. — Egid. — **WM.** Di. v. Oſt. — v. Pfingſt. — v. Gall. — v. Weihn.

Eiſenbrod, St. **Bun.** Kr. **V. K.** u. **Krämer M.** Di. v. Faſtnacht. — v. Veit. — n. Wenzel. — **WM.** j. Di.

Eiſenſtadtl, St. **Bid.** Kr. **J. u. VM.** Mi. n. Nam. Jeſu. — n. Joh. Nep. — n. Mar. Geb. — **KM.** j. Mi.

Elbekoſteletz, St. **K.** Kr. **J. u. VM.** Mo. v. Matth. — Do. v. † Erfind. — Veit. — Jak. — † Erhöh. — Sim. Juda. Fallen dieſe M. am Fr. o. S., ſo werden ſie am folg. Mo. abgehalten. — **WM.** S.

Elbeteinitz, St. **Chr.** Kr. **J. u. VM.** Mo. n. 3 Kön. — n. Palmſo. — n. Joh. B. — n. Wenzel.

Elbogen, Kr. St. **E.** Kr. 1. Mai. — Mart. B. — **WM.** 1. Mo. j. Mon. — **WM.** Mi.

Elhenitz, Mt. **Pr.** Kr. Egid. — Leonh. — **GWM.** j. Mi.

Engelhaus, St. **E.** Kr. Mo. n. Mittfaſt. — — n. Schutzengelf.

Eule, St. **K.** Kr. **J.** u. **VM.** Mo. n. 3 Kön. — Mo. n. Fronl. — Laurenz. — Luk. — Mo. v. Kathar. — **WM.** Mi. v. Gründo. — Thomas.

Falkenau, St. **E.** Kr. Mo. v. Pfingſt. — n. Jak. Ap. — Mich. — **VM.** 3. Mo. j. Mon.

Flöhau, St. **S.** Kr. **J. u. VM.** 1. Faſtenmo. — Mi. n. Dreifalt. — Mo. n. Hieronym. — n. Mar. Empf.

Forbes, Mt. **Bud.** Kr. Mo. n. Chr. Geb. — 18. Okt., j. d. 8 T. — **VM.** v. 24. Febr. bis 24. Jun. j. Di.

Freiheit, St. **Bid.** Kr. Di. n. Uebertrag. d. h. Wenzel, 4. März. — n. Fronl. — n. Mar. Geb. — 1. Adventdi.

Friedus, St. **E.** Kr. 1. Mo. n. Barthol.

Friedberg, Mt. **Bud.** Kr. Anna. — **WM.** Dienſt.

Friedland, St. **Bun.** Kr. Mo. n. Lichtm. — n. Rog. — n. Barthol. — n. Sim. Juda. **WM.** Mo. u. Fr.

Fürſtenbruck, Mt. **Bun.** Kr. **J. u. VM.** Mo. n. Fab. Seb. — 2. Mo. in d. Faſt. — Mo. n. Oſt. — v. Mar. Heimſe. — v. Mar. Himmelf. — n. Nam. Mar.

Gabel, St. **Bun.** Kr. Mo. n. Lichtm. — 4. Mo. n. Oſt. — Mo. n. Joh. B. — n. Mar. Geb. — n. Kathar.

Gabel, Mt. **Chr.** Kr. Mo. n. Lichtm. — Mi. n. Oſt. — Mo. n. Joh. B. — n. Mar. Geb.

Gablonz, Mt. **Bun.** Kr. Mo. n. Palmſo. — Mo. n. Pfingſt. — 1. Mo. im Oct. — v. Eliſ. — **WM.** Fr.

Gang, St. **Cz.** Kr. **J. u. VM.** Di. v. Palmſo. — v. Pfingſt. — v. Barthol. — n. Gall. — **WM.** Di.

Gaſtdorf, St. **L.** Kr. Di. n. Serageſ. — n. Cant. — Pfingſtdi. — n. Mar. Himmelf. — n. Nam. Mar. — v. Kathar. — **Wll.** u. **VM.** Di. v. Georg u. Barthol.

St. Georgenthal, St. **L.** Kr. Mo. n. Faſtnacht. — n. Georg. — n. Mar. Geb. — n. Allerheil. — **WM.** Fr.

Georgenthal, Nieder-, St. **L.** Kr. **J. u. VM.** Adalb. — 2. Mo. n. Frohnl. — Mo. n. † Erhöh. — Nikol.

Georgswalde, Alt-, Mt. **L.** Kr. Mo. n. † Erfind. — n. Schutzengelf. — **GM.** j. Di.

Geyersberg, St. **Kön.** Kr. **J. u. VM.** Mo. n. d. Heiligung. — n. Matth. — n. Mar. Opf. — **KM.** j. Mo.

Gießhübl, Mt. **Kön.** Kr. Mo. v. Oſt. — n. Magdal. — n. Barthol. — n. Gall. — **K. u. GM.** j. Do.

Giſtebnitz, St. **T.** Kr. Mo. n. 3 Kön. — Math. — Mo. n. d. Palmſo. — n. Oſt. — v. Pfingſt. — Magdal. — Barthol. d. 8 T. auf **Pferde** u. **Vieh.** — n. Matth. — Mo. n. Allerheil. d. 8 T. — **WM.** Mo. n. 3 Kön. bis n. Chriſti Himmelf.

Gitſchin, St. **Bid.** Kr. **J. u. VM.** Mo. n. Lichtm. — n. Jubil. — n. Jak. Ap. — v. Gall. — **WM.** Mo.

Goltſchjenikau, St. **Cz.** Kr. Mi. n. Lichtm. — n. Mar. Verkünd. — v. Joh. Nep. — v. Frohnl. — n. Magar. — n. Wenzel.

Görkau, St. **S.** Kr. **J. u. VM.** Mo. n. Lät. — v. Joh. Bapt. — n. Barthol. — Sim. Juda. — **WM.** Di. u. Fr.

Goßengrün, Mt. **E.** Kr. Mo. n. Petr. — n. Sim. Juda.

Gottesgab, St. **E.** Kr. Mo. n. Anna. — v. Sim. Juda.

Gradlitz, Mt. **Kön.** Kr. Mi. n. Egid. — n. Allerheil.

Graslitz, St. **E.** Kr. Mo. n. Joh. B. — 2. Mo. n. Mich. — **WM.** Mi. u. S.

Gratzen, St. **Bud.** Kr. Mo. n. Lät. — Matth. — Mo. n. d. 1. Adventſo. — **VM.** j. Mo.

Graupen, St. **L.** Kr. Mo. v. Pfingſt. — v. Wenzel.

Grottau, St. **Bun.** Kr. Mo. 3. W. n. Oſt. — 7. Mo. n. Pfingſt. — Mo. n. Barthol. — v. Mart.

Grulich, St. **Kön.** Kr. Do. v. Lichtm. — 2. Do. n. Gründo. — 28. Jul. — n. Luc. — **K.-Leinſamen-n. GM.** j. Do.

Habern, St. **Cz.** Kr. **J. u. VM.** Mi. n. Nam. Jeſu. — Do. in d. Faſt. — Do. in d. Mitte d. Faſt. — Mi. v. Oſt. — Mi. v. Pfingſt. — Di. n. Jak. — Mi. n. Joh. B. — Mi. n. Mar. Himmelf. — Do. n. † Erhöh. — Mi. n. Luc. — Do. n. Felix. — Do. v. Weihn.

Haid, St. **P. J. u. VM.** Di. n. Joſ. — n. Pfingſt. — n. Mich. — n. Nikol. — Gr. **Hf. u. VM.** j. Di. von Georg bis Gall, — **KM.** j. Di.

Digitized by Google

Hainspach, St. **L.** Kr. 26. Febr. — 2. Mai. — 25. Aug. — 29. Oct.

Haslau, **E.** Kr. Mo. u. Georg. — n. d. 18. Jul. — 3 Mo. im Oct.

Hayda, St. **L.** Kr. Mo. n. Georg. — n. Veit. — n. Mar. Himmelf. — n. Wenzel.

Heinrichsgrün, St. **E.** Kr. Mo. v. Joh. B. — Mo. n. Gall.

Heraletz, Mt. **Cz.** Kr. Eleon. — Ant. — Thekla. — **V. Will. G. u. JM.** j. Mo.

Herzmann-Miestetz, St. **Chr.** Kr. **J. u. VM.** Mo. n. d. 1. So. n. Ost. — n. Barthol. — n. Medard. — n. Nahm. Jesu. — **T.** n. Allerheil. — **WM.** Do.

Hirschberg, St. **Ber.** Kr. — Mi. n. Lichtm. — Phil. Jac. — Mo. n. Egid. — Mo. n. Mar. Opf.

Hlinsko, St. **Chr.** Kr. Mi. n. Apollon. — n. Veit. — n. Barthol. — n. Luc. — n. Ost. — **VM.** j. Di. v. d. JM.

Hochstadt (Wysoka), St. **Bun.** Kr. Mo. n. Quasim. — n. Mar. Himmelf. — n. Sim. Juda. — **WM.** S.

Hohenbruck, St. **Kön.** Kr. Mi. n. Paul. Bek. — Chr. Verkl. — Kathar. — **WM.** Do.

Hohenelbe, St. **Bid.** Kr. **T.** n. Math. — Phil. Jak. — **T.** n. Laurenz. — Kathar. — **WM.** Di. u. S.

Hohenfurt, Mt. **Bud.** Kr. Bartholom. — **BrotM.** Magdal. — Dreifalt. — Simon. — Thom. — Jos. — **V. u. WM.** Mo.

Hohenmauth, St. **Chr.** Kr. **J. u. VM.** Do. n. Aschermi. — Di. v. Phil. Jak. — n. Pet. u. Paul. — n. Mar. Himmelf. — v. Franz Ser. — v. Lazar. — **VM.** Mo. n. Palmso. — v. Phil. Jak. — n. Pet. u. Paul. — n. Mar. Himmelf. — n. Franz Ser. — v. Lazar. Fällt d. VM. an einem Di., so wird der folg. JM. am Mi., u. wenn zwischen d. J.= u. VM. ein Feiertag fällt, wird d. JM. nach demselben abgehalten. — **WM.** S.

Holitz, St. **Chr.** Kr. **J. V. u. PfM.** Mo. n. Nahm. Jesu. — n. Osterso. — n. † Erhöh. — n. Nikol. — **K. F. Hanf-Gespunst- u. LM.** j. Do.

Horazdiowitz, St. **Pr.** Kr. Di. v. Septuag. — v. Palmso. — Do. v. Pet. u. Paul. — Portiunk. — Di. v. Gall. — Barb. — **HornVM.** j. Di.

Höritz, Mt. **Bud.** Kr. **T.** n. Chr. Himmelf. — 21. Dec. **BrotM.** — **FreiM.** 24. Aug. — 11. Nov.

Horzepnik, St. **T.** Kr. Blas. — Mich. — Mart. B.

Horzitz, St. **Bid.** Kr. Do. n. 3 Kön. — v. Palmso. — v. Rog. — n. Prokop. — v. Barthol. — Di. v. Mart. — **VM. T.** v. j. JM. — **KM.** j. Do.

Horzowitz, St. **Ber.** Kr. **J.** u. **VM.** 11. Febr. — Di. v. Chr. Himmelf. — Jak. Ap. d. 8 T. — † Erh. — 29. Nov. — **KrämerM.** S. v. Palmso. — S. v. Weihn. — **WM.** S.

Hostaun, St. **Kl.** Kr. Mi. v. Fastnacht. — v. Ost. — Joh. Bapt. — Jak. — Sim. Juda. — Mi. v. Weihn. — **WM.** Mi.

Hostomitz, St. **Ber.** Kr. Mo. n. 3 Kön. — Math. — Georg. — Mo. n. Prokop. — Mi. v. Mar. Geb. — Mi. n. Wenzel. — **V. Will. u. KM.** j. Mi.

Hrochowteinitz, Mt. **Chr.** Kr. Math. — Joh. B. — **T.** n. Mich. — Thom. — 4. Do. n. Ost. zugl. **VM.** — **VM. T.** v. d. erst. 4 JM.

Hronow, Mt. **Kön.** Kr. Di. n. 3 Kön. — n. Barthol. — n. Jos. — v. Allerheil. Fällt Jos. o. Barthol. am Di., wird d. JM. an demselben T. abgehalten.

Hühnerwasser, St. **Bun.** Kr. **J. u. VM.** Mo. v. Ost. — v. Pfingst. — Joh. Bapt. — Mo. n. Mar. Himmelf. — v. Gall. — v. Thomas. — **WM.** Mi.

Humpoletz, St. **Cz.** Kr. Phil. Jak. — † Erhöh. — Klemens.

Hußinetz, Mt. **Pr.** Kr. Phil. Jak. **K. u. Horn-VM.** j. S., worunter 4 Haupt-M. auch auf Waaren, näml. Fasch. S. — Palm-S. — Frohnl. S. — S. v. Weihn.

Jankau, St. **K.** Kr. 12. März. — 19. Mai. — 30. Jun. — 11. Aug. — 11. Nov.

Janowitz, Mt. **Ber.** Kr. 14. Febr. — — 31. Mai. — 14. Sept. — 13. Dec.

Janowitz, St. **Kl.** Kr. Jos. — Joh. B. — Sim. Juda. — **WM.** Mo.

Janowitz (Kohl), St. **K.** Kr. Mo. n. Mittfast. — Veit. — Mo. v. Magdal. — Mo. n. Gall. — Di. n. Ost. — Mo. n. Egid. — **KM.** j. Di.

Janowitz (Roth), Mt. **Cz.** Kr. Di. n. Lät. — v. Joh. B. — n. Nam. Mar. — n. Gall.

Jaromirz, St. **Kön.** Kr. 2. T. n. 3 Kön., wenn kein Feiert. eintritt, sonst am folg. Di. — Don. n. Pfingst. — Di. n. Barthol. — T. n. Gall. — **VM.** T. v. j. **JM.** — **WM.** Fr.

Jechnitz, St. **S.** Kr. **J.** u. **VM.** Mo. n. Palmso. — Mi. v. Pfingst. — Mo. n. Sim. Juda. — Mo. v. Chr. Geb.

Jenikau, Windig. S. **Windig-Jenikau.**

Joachimsthal, St. **E.** Kr. Mo. n. Lichtm., zugl. **VM.** — n. d. 1. Apr. zugl. **VM.** — n. Margar. — n. Kathar. — **WM.** Mi. u. S.

Josephstadt, (Plesch) Fest, **Kön.** Kr. **Pf.** u. **Horn-VM.** Mo. n. Mar. Verk. — n. Margar. — n. Wenzel. — n. Mar. Empf. — **JM.** Di. u. Mi. n. d. **Pf.** u. **VM.** — **WM.** Mo. u. Do.

Jungbunzlau. S. **Bunzlau.**

Jungferteinitz, Mt. **R.** Kr. 1. Febr. — Mo. n. Georg. — Mo. v. Mar. Geb.

Jungwoschitz, St. **T.** Kr. Di. n. Pauli-Bek. — n. Mar. Verk. — n. Adalb. — n. Chr. Himmelf. — n. Fronl. — n. Mar. Himmelf. — n. Math. — n. Leonh.

Kaaden, St. **S.** Kr. **J.** u. **VM.** Mo. n. Joh. B. — n. † Erhöh. — n. Barb. — n. Judic., j. d. 3 T. — **WM.** Mo., Do., S.

Digitized by Google

Kalsching, Mt. **Bud.** Kr. Math. — Pfingstdi. — Laurenz. — Sim. Juda. — **WM.** Di.

Kamberg, St. **T.** Kr. Georg. — † Erfind.

Kamenitz, St. **T.** Kr. T. n. Magdal. — T. n. Wenzl. — Mo. n. Allerheil. — 1. Fastnfr. — Osterdi. — Do. n. Chr. Himmelf. — **WM.** Mo.

Kameyk, St. **Ber.** Kr. 24. Mai. — Jak. — Matth. — Do. v. Weihn. — Do. v. Ost. — Do. v. Pfingst.

Kamnitz, Böhm. S. **Böhmisch-Kamnitz.**

Kaplitz, Mt. **Bud.** Kr. Faschingmo. — Prok. — Sim. Juda. — **Brot-M.** Pet. u. Paul. — **WM.** S.

Karbitz, St. **L.** Kr. **J. u. VM.** 2. Fastenmo. — 2. Mo. n. Ost. — letzten Mo. n. Pfingst. — 1. Mo. im Aug., j. d. 6 T., näml. 3 T. J. u. 3 T. VM. — **WM.** Mi.

Kardarzeczitz, St. **T.** Kr. Jos. — Laurenz. — Matth. — Mart. — **VM.** j. Di.

Karlsbad, St. **E.** Kr. Mo. 4 W. n. Ost. — v. Mich. — **WM.** Do.

Kaßegowitz, Mt. **Pr.** Kr. n. 3 Kön. — Di. n. Quasim. — Jac. — T. n. Egid. — Ursula. — **VM.** j. Quat. Fr.

Katharinaberg, St. **S.** Kr. 2. Jul. — Mo. v. Gall.

Katzow, Mt. **Cz.** Kr. † Erfind. — T. n. Pet. u. Paul. — 9. Sept. — Mart. — **WM.** T. n. Lichtm. — Fr. v. d. Palmso. — Mich. — Fr. v. d. Adventso.

Katzowan, **Bun.** Kr. † Erfind. — Pet. u. Paul. — Mar. Geb. — Mart. d. 8 T. — **Freyung** v. d. Palm- u. Adventso. — **WM.** Lichtm.

Kaurzim, **K.** Kr. **J. u. VM.** Mo. n. Neujahr. — n. Palmso. — n. Pfingst. — n. Mar. Geb. — n. Kathar. — Magdal.

Kiesch, S. **Chiesch.**

Kladno, St. **N.** Kr. Mo. n. Veit. — n. Wenzel. — n. Paul. Bek.

Kladrau, St. **P.** Kr. Mi. v. Palmso. — Mo. n. Frohnl. — Matth.

Klattau, Kr. St. **Kl.** Kr. Di. n. Paul. Bek. — n. Cant. — n. Egid. — n. Kathar. — **VM.** j. Di. v. Jos. bis Gall. — **KM.** j. Di. u. Fr.

Klentsch, St. **Kl.** Kr. Matth. — Di. n. Dreifalt. — Lucia. — **VM.** j. Di. in d. Fast.

Klomin, Mt. **N.** Kr. a. 1. Mo. n. Lichtm. — 3. Mo. im Mai. — Mo. n. Mar. Schnee. — n. Allerheil. — **KM.** j. Mo.

Klostergrab, St. **L.** Kr. Phil. Jac. — Prokop. — Matth. — Andr.

Klösterle, St. **S.** Kr. **J. u. VM.** Mo. v. Lichtm. — v. Barthol. — v. Mart. — v. Johanna Kön.

Knin, **Neu-**, St. **Ber.** Kr. Faschingbo. — Palmmo. — 15. Jun. — Do. n. Laurenz. — 16. Sept. — 20. Oct. — 4. Dez.

Kohljanowitz, S. **Janowitz.**

Kolautschen, Mt. **Kl.** Kr. Osterdi. — Joh. B. — Mo. v. Gall. — **WM.** 2. Mo. n. Ost. u. n. Mart.

Kolin, **Neu-**, St. **K.** Kr. letzt. Faschingmo. — Mo. n. Heiligthum. — 13. Jun. — Mo. n. Barthol. — 4. Oct. — Mo. n. Andr. — **WM.** Mi. u. Fr.

Kolinetz, St. **Kl.** Kr. Phil. Jac. — Laurenz. — Andr. — **VM.** j. Mi. u. S.

Kommotau, St. **S.** Kr. Mo. n. Phil. Jac. — n. Mar. Heimf. od. wenn dieser T. mit dem Mo. n. Pet. u. Paul zusammentrifft, am nächsten Mo. darauf. — n. Mich. — n. Mart. oder wenn er mit d. Mo. v. Pauli Bek. zusammentrifft, am Mo. v. Nahm. Jesu. — 2. Mo. n. Lichtm. — **WM.** Mo., Mi., Fr.

Königgrätz, KrSt. **Kön.** Kr. n. 3 Kön. — n. Remin. od. n. d. 2. Fastenso. — Di. n. Dreifalt. — Di. n. Mar. Geb. j. d. 8 T. — **V. u. PfM.** — Mo. n. Fab. Seb. — Di. n. Remin. — Di. in d. Charw. — Mi. n. d. Kreuz = W. — Mo. n. Dreifalt. — T. v. Mar. Geb. — **WW.** Mi. u. S.

Königinhof, St. **Kön.** Kr. Di. v. Lichtm. — v. Palmso. — v. Pfingst. — v. Margar. — v. Matth. — v. Allerheil. — v. Thomas — **V. u. PfM.** Mo. v. j. JM. — **WM.** Di. u. S.

Königsberg, St. **E.** Kr. Mo. n. d. 3. Fastenso. — v. Wenzel. — 2. Mo. im Advent. — Veit. — **VM.** 1. Di. j. Mon. — **KM.** j. Fr.

Königseck, St. **T.** Kr. Mo. n. Miseric. — Mo. n. Lichtm. — Allerseel. — Mo. n. Matth. — **F. u. WllM.** j. Do. n. Wenzel bis Lichtm. — **WM.** Do. n. Mittfast. bis Joh.

Königsaal, **Alt-**, Mt. **Ber.** Kr. Mo. n. Ambros. — n. Joh. Nep. — n. Nam. Mar. — Raphael.

Königstadtl, St. **Bid.** Kr. **J. u. VM.** Mo. n. 3 Kön. — n. Quasimod. — n. Frohnl. — Barthol. — **KM.** j. Fr.

Königswarth, St. **E.** Kr. Jos. — Mo. n. Ost. **BrotM.** — Mo. n. Margar. zugl. **Pf. u. VM.** — T. n. Allerheil. zugl. **Pf. u. VM. KM.** j. Do.

Kopidlno, St. **Bid.** Kr. Mi. n. d. Charw. — v. Mar. Geb. — v. Mar. Empf. — Prokop.

Kornhaus, Mt. **N.** Kr. Mo. n. Ocul. — T. v. Chr. Himmelf. — Mo. n. Wenzel.

Kosteletz an der Elbe. S. **Elbekosteletz.**

Kosteletz am Adler, St. **Kön.** Kr. Doroth. — Do. v. d. Palmso. — Mo. n. Chr. Himmelf. — Barthol. — Karl Borr. — **V. u. PfM.** T. v. j. JM. — **WM.** Do.

Kosteletz-Schwarz-. S. **Schwarzkosteletz.**

Kosteletz, Mt. **Kön.** Kr. Do. n. Nam. Jesu. — n. Matth.

Kozlan, St. **N.** Kr. **J. u. VM.** Pfingstdi. — Do. n. Ost. — Laurenz. — Matth j. d. 8. T. — **WM.** Di.

Digitized by Google

Kralowitz, St. P. Kr. Do. v. Mar. Verk. — Mo. v. Pet. u. Paul. — Mo. n. Mar. Himmelf. — Do. v. Gall.

Kralup, St. S. Kr. Osterdi. — Mi. v. Mar. Geb. — WM. Mi.

Kratzau, St. Bun. Kr. Mo. n. Faschingso. — v. Joh. B. — v. Laurenz. — v. Gall. — 2. Adventmo.

Kreibitz, St. L. Kr. Mo. v. Pfingst. od. 4 W. v. Pfingst. wenn d. Letzschner od. Gabler PfingstM. mit diesem an demselben Mo. zusammenfällt. — Mo. n. Mich. — 1. AdventMo. — WM. Mi.

Kreuzberg, Mt. Cz. Kr. Mo. v. Lichtm. — n. Chr. Himmelf. — n. Wenzel. — Kathar. — WM. Do.

Kriegern, St. S. Kr. Mi. n. Lät. — Do. n. Cant. — Do. n. † Erhöh. — 8. Nov.

Krumau, Böhmisch-, St. Bud. Kr. Mittfastendo. — Do. n. Frohnl. — Mo. v. Gall. — Kathar. — WM. j. Mi. von Georg bis Gall. — WM. Mi.

Krzinetz, St. Bun. Kr. fett. Do. — Do. n. Pfingst. — n. Barthol. — v. Kathar.

Krziwsandow, Mt. Cz. Kr. Mo. n. Georg. — n. Egid. — VM. j. Mo. in d. Fasten, auch M. v. Ost. Pfingst. u. Weihn.

Kumschak, St. T. Kr. Mo. n. Miseric. — Allerseel.

Kupferberg, St. E. Kr. Mo. n. Veit. — n. Matth.

Kuttenberg, St. Cz. Kr. Mo. in d. Fast. — T. n. Frohnl. — Mo. n. Matth. u. n. Mart. — WM. Mi. Fr. S.

Landskron, St. Chr. Kr. Di. n. 3 Kön. — n. Judic. — n. Pfingstso. — n. Matth. — Magdal. — VM. T. v. j. JM. — KM. j. Do. — WM. Di. u. S.

Laun, St. S. Kr. J. u. VM. Mo. u. d. folg. T. v. d. fett. Do. — Mo. u. Di. v. Chr. Himmelf. — Mi. u. Do. n. Mar. Geb. — Mi. u. Do. n. Sim. Juda. — KM. j. Do.

Launiowitz, Mt. K. Kr. VM. Veit. — Luc. j. d. 8 T.

Ledetz, St. Cz. Kr. Chr. Himmelf. — Do. v. Gall.

Leipnitz, Groß-, Mt. Cz. Kr. J. u. VM. Pfingstdi. — T. n. Mar. Geb., oder fällt dieser an einem S. am nächst. Mo. — Mi. n. Mart. — WllM. Florian. — Mo. n. Gall.

Leippa, Böhmisch-. S. **Böhmisch-Leippa.**

Leitmeritz, KrSt. L. Kr. J. u. VM. Mo. n. Serag. — n. Cant. — n. Mar. Himmelf. — v. Kathar. — K. u. WM. j. S.

Leskau, Mt. P. Kr. 19. März. — 2. Mai. — 4. Jul. — 15. Oct.

Lenkersdorf, L. Kr. Mo. v. Wenzel.

Leutomischl, St. Chr. Kr. Chrysost. — Stanisl. — Victorin. — Leonhard. — Pf. u. VM. T. v. j. JM. fällt ein JM. am Mo., so wird d. Pf. u. VM. am vorhergeh. S. abgehalten. — K. F. G. L. u. WllM. j. S.

Lewin, St. L. Kr. Matth.

Libanz, St. Bid. Kr. Di. n. Dreifalt. — n. Barthol. — n. Math. — n. Sim. Juda. — WM. Di.

Libitz, Mt. Cz. Kr. Mo. n. Nahm. Jesu. — Aschermi. — Mo. n. Joh. Nep. — v. Prokop. — n. Mar. Himmelf. — Gall. — WM. Mi.

Libochowitz, St. L. Kr. Mittfast. — d. T. n. Chr. Himmelf. — Barthol. — Mi. n. Wenzel. — Mi. n. Mart.

Lichtenstadt, St. E. Kr. Mo. n. d. 1. Mai. — n. Nahm. Mar.

Liebenau, St. Bun. Kr. Mo. n. Lät. — Mo. n. Laurenz. — n. Matth.

Liebenstein, E. Kr. Mo. n. Mar. Heimf. — n. d. letzt. Pfingstso.

Lischau, Mt. Bud. Kr. Mo. v. Georg. — Joh. Enth. — WM. Do.

Lissa, St. Bun. Kr. Mo. n. Phil. Jak. — n. Joh. Enth. — VM. j. S.

Litten, Mt. Ber. Kr. J. u. VM. 4. Mo. n. Neujahr. — 4. Mo. im Mai. — 3. Mo. im Jul. — 4. Mo. im Nov.

Lobositz, Mt. L. Kr. Mo. n. Lät. — n. Dreifalt. — n. Mar. Geb. — n. Barb.

Lochowitz, Mt. Ber. Kr. Georg. — Matth. — Leop. — Mo. v. Joh. B. **Haupt-M.**

Lomnitz, St. Bud. Kr. Georg. — Joh. B. — Mich.

Lomnitz, St. Bid. Kr. 2. Fastendo. — Do. v. Magdal. — Do. v. Sim. Juda. — **Haupt- V. u. WaarenM.** 8 T. n. Chr. Himmelf. — Do. n. Frohnl. — WW. Do.

Lubenz, Mt. E. Kr. Laurenz.

Luditz, St. E. Kr. J. u. VM. Osterdi. — Pfingstdi. — Mo. v. Barthol. — Sim. Juda. — WM. Mi.

Lukawetz, Mt. Cz. Kr. Mi. n. Georg. — WM. Mi.

Luze, St. Chr. Kr. Mi. v. † Erf. — T. n. Pet. u. Paul. — Mi. v. † Erh. — 2. Nov. — WM. S.

Luzy, Ber. Kr. Di. v. † Erf. — Mo. v. Veit. — v. Wenzel. — v. Allerheil.

Maleschau, St. Cz. Kr. Di. v. Math. — v. Chr. Himmelf. — v. Magdal. — v. Mar. Geb. — v. Mart. B.

Manetin, St. P. Kr. J. u. VM. 2. Mo. n. Ost. — Mo. n. Serag. — Veit. — Matth. — Barb.

Marschowitz, St. Ber. Kr. 14. Feb. — 18. Oct. — WM. Di.

Maschau, St. S. Kr. J. u. VM. 1. Faschingmo. — Phil. Jak. — Do. n. Mar. Geb. — Allerseel. j. d. 6 T. — WllM. Georg. — Egid. — WM. Fr.

Mauth, St. Ber. Kr. Mo. n. d. 1. So. n. Ost. — Di. n. Dreifalt. — Math. — WM. Mi.

Digitized by Google

Melnik, St. **Bun.** Kr. Do. n. 3 Kön. — **Pf. u. VM.** Mi., oder wenn 3 Kön. auf diesen T. fällt, Di. vorh. — Do. in d. 2. FastenW. — Mi. vorh. **Pf. u. VM.** — Mo. n. Phil. Jac. — Di. darauf **Pf. u. VM.** — Mo. n. Pet. u. Paul. am folg. Di. **Pf. u. VM.** — Do. n. Mar. Himmelf. — Mi. vorh., od. wenn Mar. Himmelf. an dies. T. eintritt, Di. vorh. **Pf. u. VM.** — Do. n. Gall. — Mi. vorh. **Pf. u. VM.** — Andr. — T. vorh. **Pf. u. VM.** fällt Andr. auf einen Mo. so wird d. Pf. u. VM. d. folg. Di. abgehalten. — **WM.** Di.

Merklin, Mt. **Kl.** Kr. Mo. n. Dreifalt. — Laurenz. — Mo. n. Mart.

Mezimosti, Mt. **Bud.** Kr. Doroth. — Nikolaus.

Miedschin, St. **Kl.** Kr. Sim. Juda. — Barthol. — Nikol.

Mies, St. **P.** Kr. **J. u. VM.** Mo. n. 3 Kön. — 3. Mo. n. Oft. — Mo. v. Laurenz. — Mo. n. Gall. — **KM.** j. Do.

Miletin, St. **Bid.** Kr. Mi. n. Georg. — n. Luc. — **KM.** j. Mi.

Milin, St. **Ber.** Kr. Andr. — Faschingmo.

Miltschin, St. **T.** Kr. Stanisl. — Joh. B. — Allerseel. — Ottmar. — Mar. Geb.

Mirotitz, St. **Pr.** Kr. Faschingmo. — Phil. Jac. — Mo. v. Pet. u. Paul. — n. Egid. — n. Mart. — **K. u. HornVM.** j. Mi. — Di. v. Oft. u. v. Weihn.

Mirowitz, St. **Pr.** Kr. Paul Bek. — Mo. n. Lät. — Adalb. — n. Frohnl. — n. Procop. — Mar. Schnee. — Mar. Geb. — Mo. v. Gall. — Mar. Opf.

Mlasowitz, Mt. **Bid.** Kr. Mo. n. Nahm. Jesu. — Di. n. Oft. — Di. n. Veit. — Di. n. Kathar.

Mniechowitz, St. **K.** Kr. Mo. v. Chr. Himmelf. — Mi. v. Frohnl. — Mi. v. Mar. Geb. — Mart. — Chardo. — 3. Dez.

Mnischek, St. **Ber.** Kr. Fab. Seb. — Jos. — Phil. Jac. — 2 u. 24. Aug. — 4. Oct.

Moldauthein, St. **Bud.** Kr. Jac. — Kathar.

Mscheno, (Wemsen) St. **Bun.** Kr. Mi. v. d. fett. Do. — n. Phil. Jac. — v. † Erhöh. — v. Mart.

Mühlhausen, St. **T.** Kr. Jos. — Mo. n. Dreifalt. — Margar. — Mo. n. Nahm. Mar. — Urful. — **V. u. KM.** j. Do.

Münchengrätz, St. **Bun.** Kr. fetten Do. — 3. Do. n. Oft. — Do. n. Frohnl. — n. Chr. Herkl. — n. Wenzel. — v. Mart. — v. Weihn. — **VM.** Mi. v. j. IM. — **KM.** j. Do.

Munzifay, St. **N.** Kr. 25. Apr. — 30. Sept.

Mutersdorf, Mt. **Kl.** Kr. 24. Aug. — **WM.** Do.

Nachod, St **Kön.** Kr. letzt. Do. v. d. Fast. — Veit. — Mart. B. — **WM.** Do.

Nassaberg, Mt. **Chr.** Kr. **J. u. VM.** Do. n. d. 1. Fastenso. — v. Nord. — n. Gall.

Natschehradetz, St. **K.** Kr. Di. n. Palmso. — Di. n. Pfingst. — Mi. n. Jak. — Mi. n. Nahm. Mar. — Theres. — Di. v. Weihn. — 1. Fastendi.

Nechanitz, Mt. **Bid.** Kr. Mo. v. Matth. — Do. v. Mar. Himmelf. — Mo. n. Wenzel. — Mo. v. d. Adventso.

Nehwizd, Groß-, Mt. **K.** Kr. **J. u. VM.** Do. n. † Erf. — n. † Erh. j. d. 8 T.

Nepomuk, St. **Kl.** Kr. T. n. Lichtm. — Mo. n. Jubil. — Joh. B. — Matth. — T. v. Barb. — **WM.** j. Mi. von Lichtm. bis Joh. B.

Netolitz, St. **Pr.** Kr. Mo. n. Lichtm. — Joh. B. — 2. Mo. n. Mar. Himmelf. — Mich. — **PfM.** Di. n. Oft. — Di. n. Pfingst. — **K. u. HornVM.** j. Mo.

Netschetin, St. **P.** Kr. **J. u. VM.** 1. Fastenmo. — Mo. v. Chr. Himmelf. — Jac. od. wenn dies. Mt. auf einen So. fällt, am 1. Do. nach Jac. — Mo. n. Mich. — Mo. n. Allerheil.

Networschitz, Mt. **Ber.** Kr. **J. u. VM.** 4. März. — Mo. n. Chr. Himmelf. — Jos. Kal. — 16. Oct.

Neudek, St. **E.** Kr. Mo. n. Mich. u. Allerh.

Neuern, St. **Kl.** Kr. Mo. n. Chr. Himmelf. u. n. Mar. Geb. — **WM.** Mi.

Neugedein, St. **Kl.** Kr. Mo. n. 3 Kön. — — 2. Mo. n. Oft. — n. Barthol. — Andr. — **VM.** v. d. 2. Fast. W. bis Mart. j. Fr.

Neuhaus, St. **T.** Kr. 1. Fastenmo. — Di. v. Pfingst. — Mo. n. Mar. Himmelf. u. n. Gall. — **VM.** Mi. in d. 3. Fast. W. — — n. Judic. — in d. 5. W. n. Oft. — Mo. n. Dreifalt. — Mi. n. Wenzel. — Mi. n. Kathar. — **WM.** Mi. u. S.

Neuhof, St. **Cz.** Kr. Paul-Bek. — Do. v. Judic. — Anna. — Mi. v. Math. — Sim. Juda.

Neuhradek, St. **Kön.** Kr. Mi. n. Oft. — Mo. n. Mar. Himmelf. — am T. d. Weisheit. — **WM.** Mo.

Neumarkt, St. **P.** Kr. **J. u. VM.** 3. Fasten-S. — Palm-S. — Joh. B. — Do. v. Gall. — S. v. Ad. u. Eva. — **KM.** j. Di.

Neumarkt, St. **Kl.** Kr. Do. n. Cant. — 1. Do. n. Frohnl. — **V. u. VM.** j. Mi.

Neupaka, St. **Bid.** Kr. Di. n. Rog. — n. Frohnl. — Laurenz. — Di. n. Matth. — **WM.** S.

Neustadt an der Mettau, St. **Kön.** Kr. **J. u. VM.** Agnes. — Georg. — Joh. u. Paul. — † Erhöh. — **G. u. KM.** j. Mi. u. S.

Neustadtl, St. **P.** Kr. Mo. v. Joh. B. — Kathar. — **VM.** j. Do.

Neustadtl (Böhmisch-), St. **Bun.** Kr. Mo. n. 3 Kön. — Mo. n. Jos. — 14 T. n. Pfingst. — Mo. n. Nahm. Mar. — n. Mart.

Digitized by Google

Neustift. S. **Cerekwitz.**

Neustraschitz, St. **N.** Kr. Di. n. Oft. — Di. n. Pfingft. — Mo. v. Schutzengel. — Mo. v. Gall.

Neustupow, St. **T.** Kr. n. 3 Kön. — **T.** n. Lichtm. — Marc. — Mo. n. Frohnl. — **WM.** j. Do. im Fasching.

Neweklau, St. **Ber.** Kr. 3. Febr. — Pfingftdi. — 4. Aug. — 29. Sept. — **WM.** Mo.

Niemes, St. **Bun.** Kr. 1. Faftenfr. — Mo. n. Dreifalt. — n. Matth. — Mo. n. Allerheil.

Niklasberg, St. **L.** Kr. Jak.

Nimburg, St. **Bun.** Kr. 3. Faft. Mi. — Mi. n. Joh. B. — n. † Erhöh. — n. Allerheil. — v. Weihn.

Obercerekwe, St. **T.** Kr. Faftenmi. — Margar. — Mauriz. — Leonhard.

Obergeleny, Mt. **Kön.** Kr. Jof. — Di. v. Pfingft. — Jak. — Matth. — Di. v. Mart. — Mo. v. Adam u. Eva. — **WM.** Di.

Oberheid, Mt. **Bud.** Kr. Jof. — Pfingftdi. — Mich. — Joh. Ev. — **WM.** j. Mi. v. 1. Mai bis letzten Sept.

Oberleitensdorf, Mt. **L.** Kr. Mi. v. d. Palmfo. — Magdal. — Mich. — Mo. n. Allerheil.

Oberplan, Mt. **Bud.** Kr. Math. — Phil. Jac. — Margar. — Mich. — **WM.** Do.

Ondrzegow, Mt. **K.** Kr. Sim. Juda. — Blaf. — Adalb. — † Erhöh. **VM.**

Opotschno, St. **Kön.** Kr. **J. u. VM.** Pauli=Bek. — Georg. — Mark. Ev. — Pet. u. Paul. — Joh. Enth. — Nikol. — **WM.** Fr.

Oschitz, St. **Bun.** Kr. 4. Faft. Mo. — Mo. n. Veit. — letzt. Mo. im Oct. — Mo. v. Thom. Ap. — **KM.** j. S.

Ostrow, St. **E.** Kr. Jak.

Paka, Neu=, S. **Neupaka.**

Pardubitz, St. **Chr.** Kr. Mi. n. Lichtm. — Mo. in d. Kreuzw. — Victor. — Di. n. Mar. Empf. — **VM.** Mo. v. Lichtm. — — v. Kreuzfo. — v. Viktor. — v. Mar. Empf. — **WM.** Fr.

Päringen, St. **E.** Kr. Mo. n. Schutzengelf.

Patzau, St. **T.** Kr. Mo. v. Gall. — Mo. n. Cant. — Anna. — Barb. — **K. Wll. Pf. u. Horn=VM.** j. Mo. v. Mittfast. bis Anf. Adv.

Petschau, Mt. **E.** Kr. **J. u. VM.** Mo. v. Oft. — n. Gall. — v. Weihn. — **WM.** Mo.

Petschkau, St. **Cz.** Kr. Mo. n. Nahm. Jesu. — Mo. n. Joh. Nep. — Laurenz. — Mo. n. Mart. — **WM.** Di.

Petzka, St. **Bid.** Kr. Mo. n. 3 Kön. — Mo. n. Pfingft. **Pf., V., K., Wll. u. Krämerwaaren=M.** — **WM.** Mi.

Pilgram, St. **T.** Kr. Di. n. Neujahr. — n. Mittfast. — n. Frohnl. — n. Barthol. — n. Sim. Juda. — **VM.** j. Mi. in d. Fast.

Pilnikau, St. **Bid.** Kr. Sim. Juda. — Oſterdi. — Veit.

Pilsen, KrSt. **B.** Kr. **J. u. VM.** Mo. n. Remin. — n. Pet. u. Paul. — n. Barthol. — n. Mart. — **VM.** j. Mi. — **WllM.** gleichzeit. mit d. Pet u. Paul=M. d. 8 T.

Pischely, Mt. **K.** Kr. **J. u. VM.** 1. Faft. Mo. — Mo. n. Mar. Heimf. — n. † Erh. — n. Allerheil.

Pisek, KrSt. **Pr.** Kr. Do. n. d. 1. Faftenfo. — Di. n. Dreifalt. — † Erh. — Magdal. — Elif. — **PfM.** 1. u. 2. Mi. n. Lichtm. — Di. n. Mittfast. — 22. Jun. — Di. n. Rosenkranzfo. — T. n. Sim. Juda. — **VM.** j. Di. vom 3. Faftendo. bis einschl. Elif. — **WM.** Di., S.

Plan, St. **P.** Kr. Thom. — Mi. v. Gründo. — Mo. n. Chr. Himmelf. — Mo. n. † Erh. — **KM.** j. S. — **VM.** j. Mo.

Planian, Mt. **K.** Kr. Fab. Seb. — Pfingftdi. — Jak. — Matth. — **WM.** Fr.

Planitz, St. **Kl.** Kr. Do. n. Quafim. d. 8 T. — n. Apoſtelteenn. — n. † Erh. d. 8 T. — n. Gall., u. wenn Gall. am Do. fällt, an demſelb. T. — **VM.** j. S. — **WM.** v. Jof. bis Gall. — Charf. — Thom. — v. Weihn.

Platten, St. **E.** Kr. Mo. v. Pfingft. — n. Laurenz.

Platz, St. **Bud.** Kr. Mo. n. d. Todtenfo. — Do. n. Frohnl. — Barthol. — Lucia. — **VM.** j. Mo.

Pleß. S. **Josephstadt.**

Poczatek, St. **T.** Kr. Mo. n. Nam. Jesu. — v. Chr. Himmelf. — n. Anna. — n. Franz Ser. — **VM.** vom Di. v. Math. bis Gall. alle 14 T. einmal.

Podersam, St. **S.** Kr. Mi. v. Gall. — v. Weihn. — v. Oft.

Podhrad, Mt. **Bud.** Kr. 2. Di. n. Oft. — Di. v. Barthol. — Di. n. Sim.

Podiebrad, St. **Bid.** Kr. **J. u. VM.** Mo. u. Jof. — v. Margar. — n. † Erh. — Gall. — **WM.** S.

Podoll, Mt. **Cz.** Kr. Do. n. Lichtm. — Phil. Jak. — Magdal. — T. n. Wenzel.

Policzan, Bid. Kr. Mo. n. 3 Kön. — 3. Faftenfr. — Mo. n. Phil. Jak. — Joh. B. — Barthol. — Sim. Juda. — **WM.** Do.

Policzka, St. **Chr.** Kr. Mo. n. 3 Kön. — 3. Faftendo. — Di. v. Georg. — Do. v. Joh. B. — Do. v. Barthol. — Di. v. Sim. Juda. — **WM.** T. v. j. JM. Fällt Sim. Juda am Mo. ſo wird d. **VM.** an demſelb. T. abgehalten. — **WM.** Do.

Polin, Mt. **Kl.** Kr. Margar. — Allerſeel.

Politz, **L.** Kr. Fr. in d. Faſt. — Joh. B. — Barthol. — Sim. Juda.

Politz an der Mettau, St. **Kön.** Kr. Mo. n. Cant. — Procop. — Bernh. Fallen d. 2 letzt. am Fr. S. od. So., ſo wird d. JM. am darauf folgend. Mo. d. 8 T. auf Pferde, Rindvieh u. Krämerwaaren abgehalten. — **L. G. u. KWM.** j. Mi.

Pollerskirchen, Cz. Kr. Mo. n. Lichtm. —

Digitized by Google

n. Magdal. — n. Sim. Jud. — **WM.** Mo.

Polna, St. **Cz.** Kr. **J. u. BM.** Mi. n. Matth. — n. Phil. Jak. — n. Veit. — n. Wenzel. — n. Mart.

Pomeisel, St. **S.** Kr. Mo. v. Mar. Geb. — Nikol. — **BM.** Remin. — Veit, beide d. 8 T.

Porschitz. S. **Brennporzitsch.**

Postelberg, St. **S.** Kr. T. n. Dreifalt. — T. n. Mar. Himmelf. — Andr. — Mo. in d. CharW. — **WM.** Mi.

Postupitz, Mt. **K.** Kr. Mo. n. Nahm. Jesu. — Mo. n. Dreifalt. — 25. Nov.

Prachatitz, St. **Pr.** Kr. Do. n. 3 Kön. — T. n. Jak. — Matth. — **K. u. BM.** j. Do., od. wenn ein Feiert. einfällt, am vorhergeh. Mi. — **Gr. WM.** Math. — Adalb.

Prag, Hauptstadt, T. n. Lichtm. auf d. Neustadt. — Veit, auf d. Kleinseite. — Wenzel, auf d. Altstadt, j. d. 20 T. mit Einschl. 3 T. zum Aus- u. 3 T. zum Einpacken. — **Töpfer-M.** in d. W. n. 3 Kön. — Lichtm. — Mittfast. — 2. Fr. n. Ost. — Veit. — Margar. — Wenzel. — **Schaf M.** 14. Mai. — **Gr. WilM.** 24. bis 28. Jun. — **WM.** auf d. Neustadt: Di. u. S.; auf d. Kleinseite, Do.

Preßnitz, St. **S.** Kr. 13. Mai. — 26. Aug. — **WM.** S.

Priesen, St. **S.** Kr. Mo. n. Georg. — Mar. Himmelf. — Mo. n. Mich. — **WM.** Di.

Prosetz, Mt. **Chr.** Kr. **J. u. BM.** Do. n. Georg. — Mo. v. Magdal. — Mo. v. Theres. u. v. Kathar.

Protiwin, Mt. **Pr.** Kr. Adalb. — Procop. — Gall. — **WM.** Do.

Prtschitz, St. **Ber.** Kr. 21. Febr. — Mo. n. Veit. — Sim. Juda. — Mo. n. Mar. Himmelf.

Przelautsch, St. **Chr.** Kr. Di. n. Judica. — T. n. Mar. Heimf. — Chr. Verkl., wenn es nicht am So. fällt. — Kathar. — **BM.** 6. Jun. — **WM.** Mi.

Przestitz, St. **Kl.** Kr. Mo. n. Chr. Himmelf. — n. Frohnl. — n. Laurenz. — v. Krispin. — **BM.** v. 2. Do. in d. Fast. bis Mart. — **WM.** Gründo. — Thom.

Przibram, St. **Ber.** Kr. Mo. n. Lichtm. — n. Ost. — Joh. B. — Egid. — Leonh. od. Mo. darnach. — **WM.** Di. u. S.

Przimislau, St. **Cz.** Kr. 2. Mo. n. Ost. — Mo. n. Petr. u. Paul, od. wenn es am Mo. fällt, d. nächstfolg. Di. — Mo. n. Mar. Geb. — Mo. n. Andr. — Fast. S. — **B. u. WaarenM.** j. S. n. Mittfast. — S. v. Judica. — **WM.** j. Mi. u. S.

Puschwitz, St. **S.** Kr. **J. u. BM.** Do. v. Pfingst. — Di. n. Nahm. Mar. — Do. v. Kathar.

Rabenstein, St. **P.** Kr. Phil. Jak. — Mo. n. Wenzel. — **WM.** Di.

Raby, Mt. **Pr.** Kr. **B. Pf. u. FM.** Fr. n. Jos. — Mo. n. Dreifalt. — Barthol. — Di. n. Mart.

Radnitz, St. **P.** Kr. Mo. n. Judica. — n. Chr. Himmelf. — n. Frohnl. — n. Mar. Geb. — n. Luk. — **Besond. M.** Thom. Ap. — Gründo. — **K. u. BM.** j. Do.

Radomischel, Mt. **Pr.** Kr. n. d. So. n. Phil. Jak. — Egid. — **WM.** Mo.

Radonitz, St. **S.** Kr. Mo. n. Lät. — Barthol. — Mo. n. Kathar., od. n. d. 1. Adventso. — **WM.** Mi.

Rakonitz, St. **R.** Kr. **J. u. BM.** Do. n. Remin. — Mi. n. Cant. — Apostelheil. — Ludmilla. — Leonh. — Thom. **WM.**

Ratey, Mt. **R.** Kr. Mi. n. Chr. Himmelf. **BM.** — Quat. v. Matth. — **M.** Mo. n. Ost. u. v. Chr. Geb.

Ratiborzitz, Mt. **T.** Kr. Mittfast. — Jak. — **WM.** Faschingmo. — Mi. n. Ost. — Veit. — Sim. Juda.

Raudnitz, St. **R.** Kr. 1. Fast. Do. — mittl. Fast. Do. — Gründo. — Do. u. Chr. Himmelf. — Frohnl. — Magdal. — Egid. — Wenzel. — Mart. — Thom. — **WM.** Di. u. Do.

Reichen, Mt. **L.** Kr. Barthol. — Mich.

Reichenau, St. **Kön.** Kr. † Erf. — Procop. — Matth. — Lucia. — **WM.** Mi.

Reichenau, Neu, St. **T.** Kr. Mo. n. Lichtm. — n. Phil. Jak. — v. Mar. Himmelf. — n. Mart. — **L. u. GespunstM.** j. Mo.

Reichenberg, St. **Bun.** Kr. Mo. n. d. weiß. So. — v. Veit, b. 8 T. — n. Mar. Geb. d. 8 T. — Mo. u. Di. n. d. 3. So. im Oct. — Mo. u. Di. v. d. 1. Adventso. — **WM.** S. v. d. weiß. So. — v. d. 27. So. n. Pfingst. d. i. 8 T. v. d. 1. Adventso. — **WilM.** Di. u. Mi. n. Pfingst. — n. Mich. — **WM.** Mo. u. Do.

Richenburg, Mt. **Chr.** Kr. **J. u. BM.** Do. n. Frohnl. — 25. Aug. — 27. Nov.

Roketnitz, St. **Kön.** Kr. 20. Febr. — Margar. — Allerseel. — **WM.** Mo.

Rokitzan, St. **P.** Kr. Mo. n. Faustin. — n. Torpes. — n. Steph. — n. Franz. Ser. — n. d. 1. Adventso. — **B. u. KM.** j. Mo.

Ronnow, St. **Cz.** Kr. Do. n. Quasim. — Do. v. † Erh.

Ronsperg, St. **Kl.** Kr. Phil. Jak. — Mo. n. Petr. u. Paul. — Mo. n. Mar. Geb. d. 8 T. — Nikol. d. 8 T. — **Früchten-B. G. u. LM.** j. Mo.

Rosenberg, St. **Bud.** Kr. Fab. Seb. — Adalb. — Mo. v. Wenzel. — **BrotM.** Nikol. — **WM.** S.

Rothjanowitz. S. **Janowitz.**

Rowensko, Mt. **Bun.** Kr. n. 3 Kön. — Jos. — Adalb. — Veit. — Mich. — Mart. — **WM.** Di. u. Fr.

Rozdialowitz, St. **Bun.** Kr. **J. Pf. u. BM.** Do. n. d. 3. So. n. 3 Kön. —

Digitized by Google

— Di. v. Chr. Himmelf. — Do. n. Laurenz. — Do. n. Mart. — **Haupt-M.** Do. n. Judica. — n. Margar. — n. Gall. — zwisch. d. Quatemberzeit. v. Weihn. — **WM.** Do.

Rozmital, Mt. **Pr.** Kr. Mo. n. Judica. — Phil. Jak. — Mo. n. Frohnl. — Laurenz. — Mo. v. Wenzel. — Kathar. — **WM.** Do.

Rudig, St. **S.** Kr. Do. n. Barthol. — v. Mar. Empf. — n. Joh. B. — Mi. v. d. Palmso. — **WM.** Di.

Rumburg, St. **L.** Kr. Mo. n. Paul. B. — 3. Mo. n. Pfingst. — Mo. v. Barthol. — Mo. n. Gall. — **WM.** Mi.

Rzetschitz (Roth) St. **T.** Kr. Di. n. Georg. — n. Chr. Himmelf. — Magdal. — Barthol. — Sim. Juda. — Kathar. — **VM.** j. Do.

Rzewnitz, Mt. **Ber.** Kr. Mo. n. Math. — T. v. Frohnl. — Mi. n. Gall.

Rzitschan, Mt. **K.** Kr. Phil. Jak. — Mi. n. Laurenz. — Di. n. Georg. — Di. n. Egid. — **KM.** j. Di.

Saar. S. Zdiar.

Saatz, KrSt. **S.** Kr. **J. u. VM.** Mo. v. Pfingst. — v. Kathar. — v. Pauli-Bek. j. d. 8 T. — v. Mar. Geb. — **KM.** j. Mi. u. S.

Sablat, Mt. **Pr.** Kr. Florian. — Joh. Enth. — Andr.

Sadska, St. **Bid.** Kr. Mo. n. Nam. Jesu. — n. Joh. B. — n. Barthol. — n. Gall. — **WM.** Mo.

Sandau, St. **E.** Kr. **J. u. VM.** Mo. in d. Fast. 3 T. n. d. JM. in Eger. — 3. Mo. n. Pfingst. — 1. Mo. n. Mich. — 2. Mo. im Advent. — **W. u. KM.** j. Mo.

Saubernitz, **L.** Kr. Magdal. — Kathar.

Sazau, Mt. **K.** Kr. 28. Apr. — 3. Nov.

Schatzlar (Bernstadt), St. **Kön.** Kr. Di. n. 3 Kön. — Di. n. Pfingst. — Mart. — **WM.** Di. u. Fr.

Scheles, St. **S.** Kr. **Pf., V. u. Krämer-M.** Mi. n. Georg. u. n. Wenzel.

Schirgiswalde, Mt. **L.** Kr. Osterdi. — Mo. n. Margar. — Mo. n. Franz Ser. — **W. M.** Fr.

Schlackenwerth, St. **E.** Kr. 24. Jun. — Mo. v. Gall. — **WM.** Mo.

Schlaggenwald, St. **E.** Kr. Mo. n. Septuag. — Mo. n. Nahm. Mar. — **WM.** Mi u. S.

Schlan, St. **N.** Kr. Phil. Jak. — Verkl. Chr. — Matth. — Mar. Opf. — Mo. n. Lät. — **WM.** Fr.

Schleb, St. **Cz.** Kr. T. n. 3 Kön. — Barthol. — T. n. Allerheil. — T. vorh. **VM.**

Schluckenau, St. **L.** Kr. Mo. n. Oeul. — n. Chr. Himmelf. — n. Laurenz. — n. Mich. Fällt Laurenz u. Mich. am Mo., so werden d. letzt. 2 JM. am Mo. selbst abgehalten. — **WM.** j. Do., jene am Gründo. u. an d. Adventdo. werden von fremden Krämern u. Professionisten besucht.

Schönbach, St. **E.** Kr. Mo. n. Cant. — n. Allerheil. — **WM.** 1. Do. j. Mon.

Schönberg, St. **Ber.** Kr. T. n. Joh. Nep. — T. n. Mar. Himmelf. — 26. Nov.

Schönfeld, St. **E.** Kr. Mo. v. Barthol. u. n. Mart.

Schönlinde, Mt. **E.** Kr. Jos. — Mo. v. Joh. B. — Mo. v. d. 1. Adventso.

Schönlinde, Mt. **L.** Kr. Mo. n. 3 Kön. — n. Miseric. — v. Magdal. — **W. u. GM.** Mo.

Schönthal, St. **E.** Kr. Do. v. Wenzel. — **WM.** S.

Schurz, Mt. **Kön.** Kr. 5. Di. n. Ost. — Di. n. Barthol.

Schüttenhofen, St. **Pr.** Kr. Mo. n. 3 Kön. — Pfingstdi. — Mo. n. Roch. — Mo. n. Franz Ser. — **V. u. WM.** j. Mo. vom Palmso. bis Ende Sept. — **KM.** j. Mo. u. Fr.

Schwarzenthal, St. **Bid.** Kr. **J. u. VM.** Mo. n. Nahm. Jesu. — n. d. 8. Mai. — n. Barthol. Fällt der 8. Mai u. Barthol. am Mo., so wird d. M. am dar. folg. Mo. abgehalten.

Schwarzkostelletz, St. **K.** Kr. **J. u. VM.** n. Rog. — Kreuzmo. — Joh. B. — Mich. — Mo. n. Mar. Empf. — **WM.** Do.

Schweinitz, Mt. **Bud.** Kr. Mo. n. Dreifalt. — Mo. n. Mar. Himmelf. — Franz Ser. — **WM.** Mi.

Schwihau, St. **Kl.** Kr. Mo. n. Lät. — Veit. — Mo. n. Wenzel. — Mo. n. Lucia. — **WM.** Mi.

Sebastianberg, St. **S.** Kr. Mo. n. Dreifalt. — n. Gall. — **WM.** Mi. u. S.

Sedletz, St. **Ber.** Kr. Georg. — Pius, P. — Mich. — Elis.

Sedlitz, Mt. **Pr.** Kr. Mi. n. d. 2. Fastenso. — Mo. n. Dreifalt. — Mo. n. Jak. — Barthol. — Mich. — Mart.

Sedlez, **S.** Kr. Mo. n. Dreifalt.

Sedlczan, **P.** Kr. Pet. u. Paul. — Elis.

Seestadtl, St. **S.** Kr. Barthol. — Barb. — Mo. n. Remin. — **WM.** Do.

Selczan, St. **Ber.** Kr. Mi. in d. halb. Fast. — T. n. Pet. u. Paul. — Egid. — Mi. n. Gall. — Mart. Fällt einer dieser T. auf einen Feiert., Fr. o. S., so wird d. M. d. folg. T. od. Mo. abgehalten. — **VM.** Mi. v. Ost. — v. Pfingst. — v. Weihn. — **V. u. FM.** 21. Jun. d. 8 T. — 3. Nov. d. 8 T.

Semil, St. **Bun.** Kr. Mo. n. Mittfast. — v. Joh. B. — n. Egid. — v. Andr. — **WM.** Fr.

Senftenberg, St. **Kön.** Kr. Di. n. Neuj. — n. † Erf. — † Erh. — **KM.** j. Mo. u. Do. — **Haupt-WM.** Mo. v. Ost. Pfingst. u. Weihn.

Senozat, Mt. **Cz.** Kr. Agath. — Abalb. — Petronilla. — Math. — 27. Sept. — **V. M.** j. Fr.

Digitized by Google

Serowitz (Zirowitz), St. **T.** Kr. Egid. — Phil. Jak.

Setsch, Mt. **Chr.** Kr. Do. n. Veit. — Mo. n. Egid. — Mart. B. d. 8 T. — Di. in d. Fast. — Di. v. Mittfast. — Di. n. Judica.

Sezemitz, St. **Chr.** Kr. Mi. v. Palmso. — Di. n. Dreifalt. — Barthol. — Sim. Juda. — Do. n. Nahm. Jesu.

Silberberg, St. **Kl.** Kr. 3. Mo. n. Ost. — Mich.

Skalitz, St. **K.** Kr. Mi. n. Phil. Jak. — Di. n. Georg. — Mi. n. Laurenz. — Di. n. Egid.

Skutsch, St. **Chr.** Kr. 1. Fastendi. — Pfingstdi. — † Erh. — Lucia. — **Pf. u. VM.** 2. n Karl d. Gr. — 1. Fastendi. — Coarfr. — Verkl. Christi. — Mart. B. — Lucia.

Skworetz, Mt. **K.** Kr. Di. v. Ost. — Di. v. Gall. — **VM.** j. Fast. Mi.

Slawietin, Mt. **K.** Kr. **J. u. VM.** Mi. v. Palmso. — n. Ignaz. — n. Mar. Opf. Di. n. Pfingst.

Slawonitz, T. Kr. Frohnl. — Matth. — Elis.

Smidar, St. **Bid.** Kr. Di. n. Dorothe. — Mo. n. Stanisl. — Jac. Ap. — Do. n. Mar. Geb. — Luc. — **KM.** j. S.

Smirzitz, St. **Kön.** Kr. 1. Mo. n. Lichtm. — Mi. n. Jubil. — n. Matth. — v. Georg. — n. Barthol. — **WM.** Mi.

Sobieslau, St. **Bud.** Kr. Mo. v. Lichtm. — v. Pfingst. — n. † Erhöh. — Mo. v. Kathar.

Sobotka, St. **Bun.** Kr. Do. n. 3 Kön. — Osterdi. — Magdal. — Barthol. — Mich. — Kathar. — **WM.** S.

Solnitz, St. **Kön** Kr. **J. u. VM.** Faschingmo. — Joh. B. — Egid. — Sim. Juda. — **WM.** Mo.

Sonnenberg, St. **S.** Kr. 1. Mai. — Mich. — **WM.** S.

Sowinka, Mt. **Bun.** Kr. Di. v. Lichtm. — Di. v. Wenzel. — **WM.** Di.

Staab, St. **P.** Kr. Do. n. Lichtm. — Georg. — Mi. n. Mich. — Di. v. Mart.

Starkenbach, St. **Bid.** Kr. Mo. n. Nahm. Jesu. — v. Ost. — n. Quasimo. — v. Jak. — v. Dionys, d. 8 T. — v. Weihn. — **K. G. u. LM.** j. Mi.

Starkstadt, St. **Kön.** Kr. 1. Fast. Mo. — Mo. v. Pfingst. — n. ob. an Ursula. T. dar. **VM.** — **G. u. LM.** j. S.

Stiepanow, St. **K.** Kr. Adalb. — Barthol. — Di. v. Gall. — **VM.** j. Fast. Mi.

Stöcken, Mt. **Cz.** Kr. Jos. — Veit. — Laurenz. — n. Allerheil. — **WM.** Fr.

Strakonitz, St. **Pr.** Kr. Mittfast. Do. — Di. v. Chr. Himmelf. — Di. n. Anna. — Sim. Juda. — **VM.** j. Mi. v. Georg. bis Gall. — **KM.** j. Do. u. S.

Straßow, Bid. Kr. Egid. — Mart.

Strenitz, Mt. **Bud.** Kr. Mo. v. Phil. Jak. — n. Mar. Geb. — v. Mart.

Strobnitz, Mt. **Bud.** Kr. Pfingstdi. — **VM.** j. Do.

Strunkowitz, Mt. **Pr.** Kr. Mo. n. Dreif. — Laurenz. — Franz Ser.

Sukdol, Mt. **Cz.** Kr. Di. v. Gall. u. v. Thom.

Swietlau, St. **Cz.** Kr. Di. v. Math. — v. Adalb. — v. Barthol. — v. Gall. — **WM.** S.

Swojanow, Mt. **Chr.** Kr. Fr. v. Palmso. — v. Pfingst. — v. Mar. Geb. — v. Weihn. — Magd.

Swratka, Mt. **Chr.** Kr. **J. u. VM.** Mo. n. Fab. Seb. — Mo. n. Ost. — Prokop. — Mi. n. Mart.

Tabor, Kr. St. **T.** Kr. Gregor. — Verkl. Christi. — Gall. — Andr. — Urban. — **WM.** Mi. u. S.

Tachau, St. **P.** Kr. Mo. n. Nam. Jesu. — Charfr. — Mo. n. Frohnl. — **VM.** j. Mi. v. Jos. bis Gall.

Tauß, St. **Kl.** Kr. Mi. n. Doroth. — Mo. v. Frohnl. — Do. n. Mart. — **KM.** j. Mi. — **VM.** j. Do.

Teinitz, Bischof-Elbe-Jungfer-S. Bischof-Elbe-Jungferteinitz.

Teinitz-Zernow, St. **N.** Kr. So. v. Lichtm. Sigmund. — Mi. v. Mar. Geb.

Tepl (Töpl), St. **P.** Kr. **J. u. VM.** Mi. v. Lichtm. — Mi. v. Ostern. — Mo. n. Jubil. — Mi. n. Kilian. — Egid. — Mi. v. d. Landkirchweihe. — Mi. v. Weihn. — **KM.** j. Mi.

Teplitz, Mt. **L.** Kr. Mo. n. 3. Kön. — n. Joh. B. — n. Egid. — n. Gall. — **WM.** j. T. — **Haupt WM.** Di.

Tetschen, St. **L.** Kr. Mo. n. Neujahr. — n. Phil. Jak. — n. Mar. Himmelf. — letzt. Mo. im Octob. wenn an dies. kein Feiert fällt. — **WM.** Mo. u. Mi.

Thein, Moldau-S. Moldauthein.

Theresienstadt, Fest. **L.** Kr. 1. Mo. n. 3 Kön. — n. Ost. — n. Wenzel. — Do. n. Pet. u. Paul. — **WM.** Mi.

Theusing, St. **E.** Kr. Gründo. zugl. **WM.** — 1. Mai zugl. **WM.** — 2. Mo. n. Pfingst. zugl. **WM.** — Do. n. Mar. Geb. — Do. n. Mart. — Do. v. Weihn. — **WM.** Do.

Tinischt, St. **Kön.** Kr. v. Dreif. — Laurenz. — Luk. — Thom.

Töpl, S. Tepl. — Töplitz. S. Teplitz.

Trautenau, St. **L.** Kr. Paul. Bek. — Jos. — Do. v. Pfingst. — Jos. Kal. — Mich. — Elis. Alle diese M., mit Ausnahme d. Pfingstm. werden d. 1. Mo., an welchem d. Fest einfällt, sonst aber am folg. Mo. sammt dem an Jos. u. Elis. privileg. **Pf. u. VM.** abgehalten. Trifft d. Jos. Pfm. mit d. Chrudimer zusamm., so wird d. Trautenauer Mo. zuv. abgehalten. — **K. G. u. LM.** j. Do.

Trebnitz, St. **L.** Kr. **J. u. VM. T.** n. Lichtm. — Georg. — Jak. — T. n. Allerheil. Fallen diese M. auf einen Fr. v. S. so werden sie am nächst. Mo. abgehalten.

Tremles, St. **T.** Kr. Mo. n. Neujahr. —

Digitized by Google

2. Fast. Mo. — 4. Mo. n. Ost. — Mo. n. Frohnl. — Egid. — Gall. — T. n. Andr. — KM. j. Mo. — BM. vom 1. Mai bis 31. Oct. j. Mo.

Trhowˀ-Kamenitz, Mt. **Chr.** Kr. **J. n. BM.** 3. u. 5. Fast. Do. — Gründo. — Do. n. Procop. — n. Mar. Geb. — n. Allerheil. — n. Mar. Empf. — **BM.** Fr.

Trieban, Böhmisch- St. **Chr.** Kr. Math. — Di. n. Chr. Himmelf. — Laurenz. — Matth. — **BM.** T. v. j. JM. — **WM.** Do.

Triebsch, L. Kr. Mich.

Trzebeßitz, K. Kr. S. n. Mittfast. — ind. Octave Pet u. Paul. — Franz Ser.

Tschistai. S. **Czistai.**

Türmitz, St. **L.** Kr. Di. n. Ost. — Mo. n. Rog. — n. Mich. u. Mar. Empf.

Turnau, St. **Bun.** Kr. Mi. n. Mittfast. — v. Joh. B. — n. Egid. — n. Heiligthum. **Haupt-M.** — v. Verkl. Chr. — v. Allerheil.

Tuschkau, St. **Pr.** Kr. **J. u. BM.** 2. Do. n. Ost. — Mo. n. Mar. Empf. — Do. n. Frohnl. — Do. n. Franz Ser.

Unhoscht, St. **K.** Kr. Pet. u. Paul. — Mi. n. Franz Ser.

Untercerekwe, St. **T.** Kr. Mo. n. Jos. — n. Jak. — n. Gall. — n. Lucia.

Unterhaid, Mt. **Bud.** Kr. Pfingstdi. — Mich. — **WM.** Mo.

Unterreichenstein, St. **Pr.** Kr. Sebast. — Adalb. — Egid. — Leonhard.

Utwa, Mt. **E.** Kr. Mo. n. Veit. — n. Mich. — **WM.** Do.

Wallern, St. **Pr.** Kr. Do. v. Palmso. — Nikol. — **WM.** Mo.

Wällischbirken, St. **Pr.** Kr. Magdal. — Ludmilla. — Bibiana.

Waltsch, St. **E.** Kr. **J. u. BM.** Mi. n. 3 Kön. — Mi. n. Mich.

Wamberg, St. **Kön.** Kr. 5. Fastendo. — Anna. — Barb. — **V., Wil. u. GM.** j. Mo.

Wartenberg, St. **Bun.** Kr. Mi. v. Ost. — 3. Mo. n. Ost. — Mi. v. Pfingst. — Mo. v. Jak. — Mo. n. Fr. Ser. — n. Mart. — Mi. v. Weihn.

Weckelsdorf, Mt. **Kön.** Kr. Di. n. Nahm. Jesu. — n. Chr. Himmelf. — n. Mar. Himmelf. — n. Allerheil. — **WM.** Di.

Wegstadtl an der Elbe, St. **Bun.** Kr. **J. u. BM.** 2. Do. n. Ost. — Do. v. Laurenz u. Gall. — n. Mar. Empf.

Weipert, St. **E.** Kr. Mo. n. Frohnl. — n. Mar. Geb.

Weißwasser, St. **Bun.** Kr. 1. Fast. Mo. — Mo. n. † Erh. — Mo. v. Kath. — 2. Mo. n. Margar. — Mo. v. Chr. Himmelf. — Thom.

Welhartitz, Mt. **Pr.** Kr. Do. n. Allersel. — Magdal. — T. n. Chr. Himmelf. — Gründo. — **WM.** Do.

Welleßjn, Mt. **Bud.** Kr. Jos. — Pfingstdi. — Mo. n. Gall. — **WM.** Do.

Welwarn, St. **K.** Kr. Mo. n. Mich. Erschein. — Mi. n. Pet. u. Paul. — Mi. n. Barthol. — Sim. Juda. — Mart. Bi.

Wemsen. S. **Mscheno.**

Wernstadtl, St. **L.** Kr. **J. u. BM.** Adalb. — Laurenz. — Andr. — Mo. v. Gall. — **WM.** Di.

Weseły, St. **Bud.** Kr. Mittfast. — n. Chr. Himmelf. — Prok. — Mi. n. Franz Ser. — **BM.** von Ost. bis Pfingst. j. Do. — **WilM.** Do. n. Phil. Jak. u. n. Egid.

Weseły, Hoch-, St. **Bid.** Kr. **J. u. BM.** Math. — Joh. B. — Mich. — Thom. — **L. u. Gespunst-M.** Adalb. — Mart.

Weseritz, St. **B.** Kr. Do. v. Nord. — 4. Mai. — Mo. v. Wenzel.

Wichstädtl, Mt. **Kön.** Kr. 23. Apr. — 24. Jun. — 30. Nov.

Wildenschwert, St. **Chr.** Kr. Di. n. Mittfast. — Veit. — Jak. — Di. n. Mar. Geb. — Mart. — **GM.** T. v. j. JM. — **W. M.** S.

Wildstein, E. Kr. Mo. n. Joh. — n. Mich.

Willimow, St. **Cz.** Kr. Osterdi. — Do. n. Matth. **BM.** d. 8 T. — **Haupt-BM.** 1., 2., 3. Fastendi. — **LBM.** Do.

Willomitz, St. **S.** Kr. Mo. n. Georg. — v. Gall.

Windig-Jenikau, Mt. **Cz.** Kr. 6. Jänn. — Mo. n. Joh. Nep. — Jak. — Mart.

Winterberg, St. **Pr.** Kr. Prokop. — Barthol. — Mart. — **BM.** j. Fast. Mo.

Wittingau, St. **Bud.** Kr. Phil. Jak. — Thom. — Egid.

Wlachow, Cz. Kr. Apollinar. — Ludmilla. — Nik d. 8 T. — **WM.** Mi.

Wlassim, St. **K.** Kr. Di. v. Chr. Himmelf. — S. n. Egid. — n. Allerheil. — **Haupt-M.** S. v. Chr. Geb. — v. Ost. — v. Pfingst. — Mar. Geb. — **WM.** S.

Wodnian, St. **Pr.** Kr. Barb. — 3. Fastendi — Apostelth eil. — T. n. Mar. Geb. — **W. M.** Di.

Wolin, St. **Pr.** Kr. Mo. n. Paul Bek. — n. Eraud. — v. Mar. Himmelf. — n. Allerh. — **HauptM.** auf Viehz- u. Krämerwaaren. Charfr. — Thom. — **WM.** j. Fr. v. d. 1. FastenW. bis Wenzel.

Woritz, St. **Ber.** Kr. Do. v. Palmso. — Kreuzmi. — Laurenz. — T. n. Mar. Himmelf. — T. n. Nahm. Mar. — Franz Ser. — 19. Oct. — Thom.

Wrana, Mt. **K.** Kr. **HauptM.** Math. — Joh. B. — Do. v. Matth. — **JM.** Do. n. Phil. Jak. — n. Mar. Himmelf. — v. Luk. — v. Neujahr. — **WM.** Do.

Wscheran, St. **P.** Kr. Blas. — Phil. Jak. — Margar. — Mich. — Nikol.

Wysoka. S. **Hochstadt.**

Zahradka, St. **Ber.** Kr. Veit. — Do. n. d. 3. Fast. So. — Mo. v. Barthol. — **BM.** j. Di.

Digitized by Google

Zasmuk, St. **K.** Kr. **J. u. VM.** Mo. n. Lichtm. — n. Phil. Jak. — n. Mar. Himmelf. — Mi. n. Prokop. — Mi. v. Wenzel. — n. Allerheil. — **WM.** Mi.

Zbirow, St. **Ber.** Kr. **J. u. VM.** Osterdi. — Barthol. — Kathar.

Zbraslawitz, St. **Cz.** Kr. **J. u. VM.** Di. n. Lichtm. — n. Judica, d. 8 T. — n. Dreifalt. — n. Mar. Heimf. — n. Wenzel. — Mo. n. Laurenz. — Kathar. d. 8 T. — Thom. Ap.

Zdiar (Saar), **E.** Kr. Mo. n. Neujahr. — v. Mittfast. — n. Dreifalt. — Barthol. — v. Mark.

Zdieslawitz, Mt. **K.** Kr. Math.

Zebrak, St. **Ber.** Kr. Pfingstdi. — Laur. — Sim. Jud. — **WM.** j. Fr. v. Palmso. bis Weihn.

Zerhenitz, S. **Cerhenitz.** — **Zernow-Teinitz**, S. **Teinitz-Zernow.**

Zerowitz, St. **T.** Kr. Mo. n. Phil. Jak. zugl. **HauptVM.** — n. Egid, zugleich **VM.** — n. 3 Kön. — **VM.** 2. Di. n. Math. u. so fort alle 14 T. j. Di. bis Gall.

Zettwing, Mt. **Bud.** Kr. 2. Mo. n. Ost. — Mo. v. Mart. — **BrotM.** Thom. — **WM.** Di.

Zieratz, Kön. Kr. † Erh. — Doroth. — **WM.** Di. n. Gründo. u. n. h. Abend.

Zirowitz, S. **Serowitz.**

Zizelitz, St. **Bid.** Kr. Mi. v. Georg, d. 8 T. — Mo. n. Allerheil. d. 8 T. — Veit. — Mo. n. Mar. Geb. — **WM.** Mi.

Zlonitz, Mt. **N.** Kr. Adalb. — Andr. — 1. Fast. Mo. — Di. n. Mar. Himmelf. — **WM.** Mo.

Zumberg, Mt. **Chr.** Kr. **J. u. VM.** Do. n. Lichtm. — v. Veit. — v. Mar. Himmelf. — v. Allerheil.

Zwickau, St. **Bun.** Kr. Valent. — Mo. n. Frohnl. — Elis. — **K. F. u. GM.** j. Mi.

IX. Mähren und Schlesien.

A. Mähren.

Altbrünn, Mt. **B.** Kr. Di. n. Quasim. — n. Magdal. — n. Sim. Juda, j. d. 4 T.

Altreusch, M. **J.** Kr. Veit. — Gall. j. d. 2 T.

Altstadt, St. **O.** Kr. Mo. v. Faschingso. — n. Georg. — n. Anna. — Kathar. j. d. 2 T. — **WM.** Di.

Alttitschein, Mt. **Pr.** Kr. **J. Pf. u. VM.** Mo. n. Lät. — n. Pet. u. Paul. — v. Wenzel, j. d. 2 T.

Archlebau, Mt. **B.** Kr. Di. v. Fab. Seb. — v. Phil. Jak. — v. Roch. — v. Sim. Jud. — **VM.** v. Fab. Seb. u. v. Roch.

Auerschitz, Mt. **B.** Kr. Mo. n. 3 Kön. — n. Dreif. — n. Franciscus, j. d. 2 T. — **WM.** Di. u. Fr.

Auspitz, St. **B.** Kr. Procop. — Nikod. — Gall. j. d. 4 T. — **VorM.** T. v. j. JM. — **Pf. u. VM.** j. Do. — **Schaf- u. SM.** j. Mo., Di., Mi. — **WllM.** Mi. n. Frohnl. — T. v. Gall. — **Gr. WM.** Do. v. Lichtm. — Gründo. — Do. v. Frohnl. — Do. v. Weihn.

Aussee, Mt. **O.** Kr. Phil. Jak. — Egid. — Thom. Ap. j. d. 2 T. — **WM.** Mi.

Austerlitz, St. **B.** Kr. Mo. n. Paul. Bek. — n. Miseric. — n. Jak. Ap. — n. Matth. — n. Elis. j. d. 4 T. — **Pf. u. VM.** Matth. — **WM.** Di. u. Fr.

Bärn, St. **O.** Paul. Bek. — Mo. n. Cant. — Mo. n. Anna. — Mo. n. Leop., j. d. 2 T. — **VorM.** T. v. j. JM.

Banow, Mt. **H.** Kr. Di. n. Mittfast. — n. Pet. u. Paul. — n. † Erhöh. — n. Lucia, j. d. 2 T — **VM.** T. v. j. JM.

Battelau, Mt. **J.** Kr. Mo. n. Joh. B. — Mo. n. Mar. Himmelf. — Barb., j. d. 2 T.

Bautsch, St. **P.** Kr. Phil. Jak. — Mo. n. Mar. Geb. — Andr. j. d. 2 T. — **F. u. GM.** j. S. — **WllM.** im Frühling u. Herbst nach d. Schafschur, jedesm. an 2 S. — **Pf. u. VM.** Palm-S. — **Gr. WM.** Palm-S. — Thom. — **WM.** j. S.

Bergstadtl Hangenstein, O. Kr. **J. Pf. u. VM.** Aschermi. — Mo. n. Rog. — Magdal. — Mar. Opf. j. d. 2 T. — **W. u. GM.** j. Mi.

Bisenz, St. **H.** Kr. Mo. n. d. 3 Kön. Octave. — 3. Fast. Mo. — Mo. n. Joh. B. — Mo. n. Wenzel, j. d. 2 T.; dann **Pf. u. VM.** — **WM.** Mo. u. Do.

Biskupitz, Mt. **Z.** Kr. Math. — n. Pet. u. Paul. — Di. n. Barthol. — Di. n. Gall, j. d. 2 T.

Bistritz, St. **J.** Kr. Mo. n. Georg. — n. Jak. — n. Ludmilla. — n. Doroth. — Mi. n. Gall. j. d. 2 T. — **Pf. u. VM.** T. v. j. JM. — **F. u. GM.** Mo. n. Gall. — **Gr. WM.** Di. v. Ost. u. v. Allerheil. — **WM.** Di. u. Fr.

Bistritz, Mt. **P.** Kr. 1. Fastendi. — Phil. Jak. — Di. v. Egid. — Wenzel, j. d. 2 T. — **Pf. u. VM.** S. v. d. 1. JM. — T. v. d. and. 3 JM. — **WM.** Di.

Bittesch, Groß-, St. **Z.** Kr. Di. n. Lichtm. — in d. Char-W. — n. Chr. Himmelf. — n. Mar. Himmelf. — n. Franz Ser. — Do. v. Weihn., j. d. 4 T. — **VM.** T. v. j. JM. — **WM.** Do.

Bittiska, Eichhorn-, Mt. **B.** Kr. Mi. v. Phil. Jak. — v. Jak. — v. Sim. Juda. — Mo. n. Apollonia, j. d. 2 T. — **VorM.** T. v. j. JM. — **Pf. u. VM.** S. v. d. erst. 3 JM.

Digitized by Google

Bittiška, Oſſowa-, Mt. **J.** Kr. 25. Jul. d. 2 T.

Blansko, Mt. **B.** Kr. Mo. n. Joh. B. — Mo. v. Mart., j. d. 2 T. — **WllM.** Mo. n. Chr. Himmelf. — Mo. n. Matth.

Bobrau, Unter-, Mt. **J.** Kr. Di. v. Georg. — v. Barthol. — v. Allerheil. — v. Thom., j. d. 2 T. — **VM.** Mo. v. j. JM.

Bodenſtadt, St. **P.** Kr. Mi. n. Lät. — Pfingſtdi. — Kathar. — Do. n. Barthol, j. d. 2 T. — **F., G., Pf. u. VM.** T. v. j. JM. — **WllM.** Mi. v. Chr. Himmelf. — Mi. n. + Erh. — **WM.** S.

Bogkowitz, Mt. **H.** Kr. Mo. v. Faſchingſo. — Mo. n. Frohnl. — Do. n. Laurenz. — Mo. n. Dionys, j. d. 2 T. — **V. od. KM.** T. v. j. JM. — **PfM.** j. Faſtendo. — **Gr. WM.** Do. v. Oſt. — Do. v. Weihn. — **W. M.** Mo.

Boſchowitz, Mt. **B.** Kr. Mo. v. Chr. Himmelf. — Mo. n. Mart., j. d. 2 T.

Boskowitz, St. **B.** Kr. Mo. n. Serag. — n. Vit. Modeſt. — v. Wenzel. — n. Kathar., j. d. 2 T. — **PfM.** Do. v. j. JM. — **Gr. WM.** Do. v. Oſt., Pfingſt. u. Weihn. — **WM.** Do.

Braunsberg, Mt. **P.** Kr. Fr. v. Palmſo. — Di. v. Mar. Himmelf. — Di. n. Kathar., j. d. 2 T.

Braunſeifen, St. **O.** Kr. Oſterdi., zugl. **PfM.** — Mi. v. Chr. Himmelf. — Mo. n. Auguſt., zugl. **Pf. u. VM.** — Mo. n. Dionys. — Mo. n. Mar. Empf., j. d. 2 T. **WM.** Mi. u. S.

Briesau, St. **O.** Kr. Mo. v. Pauli-Bek. — Mi. n. + Erfind. — Mo. n. + Erh. — Mo. v. Lucia. — Mo. n. Margar., j. d. 2 T. — **Wll. u. PfM.** Di. v. j. JM. — **Gr. WM.** S. v. Palmſo. u. v. Chr. Geb.

Brod, Ungariſch-. S. **Ungariſchbrod.**

Brumow, Mt. **H.** Kr. 2. Mo. n. 3 Kön. — 2. Mo. n. Phil. Jak. — Di. n. Joh. B. — Mo. n. Wenzel, j. d. 2 T. — **VM.** S. v. d. 1., 2., 4. JM. — Mo. n. Joh. B. — **W. M.** Di.

Brünn, 1. Hauptſtadt, Mo. v. Aſchermi. — 3. Mo. n. Pfingſtmo. — Mo. v. Mar. Geb. — Mo. v. Mar. Empf., j. d. 14 T. Allen Handelsleuten ohne Unterſchied d. Religion ſind 3 T. v. d. Anfange d. 1. W. eines j. M., das iſt d. Do., Fr. u. S. zum Auspacken u. all' ingrosso-Verkauf geſtattet. — **VM.** Do., Fr., S. v. j. JM. — **PfM.** 1. Mo. nach beendigtem JM. — **Haupt-WllM.** 1. Di. im Jul. d. 8 T. — **Wll. M.** S. v. Dreifalt. — T. v. Mar. Empf. — **WM.** Mi. u. Fr.

Buchlowitz, Mt. **H.** Kr. Di. n. Pauli Bek. — n. Cyrill u. Methud. — n. Frohnl. — v. Sim. Juda, j. d. 2 T. — **VM.** Mo. v. j. JM.

Budiſchau, Mt. **J.** Kr. Andr. d. 2 T. — **Gr. WM.** Char-W. Mo. — Thom. Ap.

Budwitz, Mähriſch-, St. **Z.** Kr. Di. n. 3 Kön. — v. Chr. Himmelf. — n. Egid. — n. Gall., j. d. 4 T. — **VM.** T. v. j. JM. — **Gr. WM.** Gründo. — Do. v. Weihn. — **WM.** Do.

Butſchowitz, Mt. **B.** Kr. Mo. v. Faſchingſo. — v. Pfingſt. — v. Barthol. — n. Sim. Juda, j. d. 2 T.

Chropin, Mt. **P.** Kr. Mo. n. Miſeric. — Egid. — Gall., j. d. 2 T. .

Czeikowitz, Mt. **B.** Kr. Mo. n. Mark. — Mo. n. Kunegunde, j. d. 2 T. — **WllM.** 16. Mai. — Mo. n. Wenzel.

Czernahora, Mt. **B.** Kr. Joſ. — Di. v. Frohnl. — Laurenz. — Di. v. Gall., j. d. 2 T. — **WM.** Mi.

Dalleſchitz, Mt. **Z.** Kr. Pauls Gedächtn. — Leop. j. d. 2 T. — **WM.** Mi.

Damborſchitz, Mt. **B.** Kr. Mo. n. Chr. Himmelf. — Mo. n. Mart., j. d. 2 T.

Dannowitz, Ober-, Mt. **Z.** Kr. Mark. — + Erh., j. d. 2 T.

Dannowitz, Unter-, Mt. **B.** Kr. Mo. n. Egid. — Mo. n. Lucia.

Datſchitz, St. **J.** Kr. Di. n. Laur. — n. Franz Ser. — n. Nikol. — v. Chr. Himmelf. — Do. n. Remin., j. d. 4 T. — **Vor-M.** T. v. j. JM. — **VM.** 3. Faſt. Mi. — 2. Mo. n. Laur. — 2. Mo. n. Franz Ser. — 2. Mo. n. Nikol. — 1. Mi. j. Non. — **WM.** S.

Daubrawitz, Mt. **O.** Kr. Mo. n. Fabian. — Pfingſtdi. — Mo. n. Barthol. — Sim. Juda, j. d. 2 T. — **Pf. u. VM.** S. v. j. JM.

Daubrawnik, Mt. **B.** Kr. Fab. Seb. — Joh. B. — Mo. n. + Erh. — Andr., j. d. 2 T. **PfM.** Mo. n. Judic. — v Chr. Himmelf. — n. Schutzengelf. — **WM.** Mi.

Deblin, Mt. **B.** Kr. **J. u. VM.** Mo. n. Mar. Heimſ. — n. Verkl. Chr. — n. Mich. — unſchuld. Kind., j. d. 2 T.

Deutſchhauſe, Mt. **O.** Kr. Mo. in d. Char-W. — n. Roq. — n. Mich. — n. Lucia, j. d. 2 T. — **WM.** S.

Deutſchliebau, **O.** Kr. Mo. n. Pal. — 31. Mai. — 17. Aug. — 3. Nov. — **WM.** Do.

Diedit, Mt. **B.** Kr. **WM.** Mo.

Domſtadl, Mt. **O.** Kr. 1. Faſt. Mo. — 28. Oct. j. d. 2 T. — **WllM.** 16. Mai. — **WM.** S.

Drahotauſch, Mt. **P.** Kr. Valent. — 25. Apr. — Di. n. Laurenz. — 21. Dez. j. d. 2 T. — **WM.** Di.

Dreskowitz, Mt. **Z.** Kr. Mo. n. Cant. — Mo. n. Mar. Geb. j. d. 2 T.

Drzewohoſtitz, Mt. **P.** Kr. 2. Di. n. Lichtm. — Di. n. Phil. Jak. — Di. v. Mar. Geb. — 2. Di. n. Allerheil. j. d. 2 T. — **Pf. u. VM.** Mo. v. j. JM. — **WllM.** Mo. n. Georg u. Wenzel. — **WM.** Do.

Dürnholz, Mt. **B.** Kr. Mo. n. 3 Kön. — n. Oculi. — n. Jubil. — n. Barthol. — v. Brigitta. — **PfM.** S. v. d. 1. JM. — **WM.** Mi.

Digitized by Google

Eibenschitz, St. **Z.** Kr. Faschingmo. — Mo. n. Urban. — 20. Aug. — Do. n. Rosenkranzf. — Mo. n. Nikol. j. d. 4 T. — **PfM.** Di. v. d. 1. JM. — **WM.** Di. u. Fr.

Eichhorn-Bittiška. S. **Bittiška-Eichhorn.**

Eisgrub, Mk. **B.** Kr. Mo. n. 3 Kön. — n. Cant. — n. Egid. — n. d. 1. Adventso. j. d. 2 T. — **WM.** Mi.

Erdberg, Mt. **Z.** Kr. Jak. Ap. d. 2 T.

Eulenberg, Mt. **O.** Kr. Math. — Laurenz. — Andr. j. d. 2 T.

Eywanowitz, Mt. **B.** Kr. Pfingstdi. — Laurenz. — Nikol. j. d. 2 T. — **WM.** Mo.

Frain, Mt. **Z.** Kr. Aschermi. — Flor. — Anna. — Mo. n. Pauli Bek. — Allerseel. j. d. 2 T. — **WM.** S. n. Phil. Jak. — n. Anna. — n. Mich. — T. v. Allerheil. — **PfM.** S. v. Pauli Bek.

Frankstadt, St. **P.** Kr. Di. n. Neujahr. — n. Quasim. — n. Joh. B. — n. Wenzel, j. d. 2 T. — **Pf. u. WM.** Mo. v. j. JM.

Fratting, Mt. **Z.** Kr. Di. in d. Charw. — n. Margar. — n. Egid. — n. Kathar. — Fab. Seb. j. d. 2 T. — **Pf. u. WM.** T. v. j. JM.

Freyberg, St. **P.** Kr. Mo. v. Lichtm. — v. Phil. Jak. — v. Jak. Ap. — v. Hedwig j. d. 2 T. — **Pf. u. WM.** Mo. n. Jud. — n. Vit. u. Mod. — n. Mar. Geb. — n. Mart. — **WllM.** Di. v. Phil. Jak. — Di. n. Mar. Geb.

Freystadtl, Mt. **H.** Kr. Mo. n. Chr. Himmelf. — n. Egid. — n. Nikol. — T. n. Mar. Himmelf. j. d. 2 T. — **Gr. WM.** T. n. Chr. Himmelf. — Do. v. Mar. Geb. — Nikol. — **WM.** Mo.

Friedland, St. **O.** Kr. Jos. — Pfingstdi. — Mo. v. Matth. — Thom. j. d. 2 T. — **WM.** Fr.

Friedland, Mt. **P.** Kr. Georg. — Mo. n. Pet. u. Paul. — Mo. n. d. So. n. Matth. j. d. 2 T. — **WM.** T. v. j. JM.

Fulnek, St. **P.** Kr. Mo. v. Fab. Seb. — — n. Mar. Heimf. — n. Franz Ser. — n. Barb. — Di. v. Palmso. j. d. 4 T. — **WllM.** 1. Jun. — 6. Oct. — **F. u. GM.** j. S. u. j. JM. — **Pf. u. VM.** Di. v. Palmso. — Mo. n. Franz Ser. — **WM.** S.

Gaya, St. **H.** Kr. Di. v. Palmso. — n. Pfingstso. — n. Schutzengelf. — Di. im Advent, — Do. n. Lichtm. j. d. 8 T. — **Pf. u. VM.** T. v. j. JM. — Do. v. Judica, — Do. v. Pfingst. — **WM.** Di. u. Fr.

Gedownitz, Mt. **B.** Kr. Mo. n. Quasim. — Mo. n. Wenzel, j. d. 2 T. — **WllM.** Mo. n. Dreifalt.

Gewitsch, St. **O.** Kr. Mo. n. Septuag. — n. Cant. — n. Barthol. — v. Kathar, j. d. 4 T. — **V. F. u. GM.** j. Di.

Giebau, Mt. **O.** Kr. Mi. v. Chr. Himmelf. — T. v. Barthol. j. d. 2 T. — **WM.** Mo.

Gnadlersdorf, Mt. **Z.** Kr. **K. u. WM.** j. S.

Göding, St. **B.** Kr. 1. Fast. — Mo. n. Rogat. — Di. in d. Laurenzi-W. — Mo. v. Sim. Juda, j. d. 2 T. — **Pf. u. WM.** 1. Fast. Mo. — Mo. n. Sim. Juda. — **WllM.** Di. n. Frohnl. — Di. v. Weihn. — **WM.** Mi.

Goldenstein, St. **O.** Kr. Mo. n. Jud. ob. schwarz. So. — Leonh. — Math. j. d. 2 T. — **WM.** Mo. u. Fr.

Grumberg, Mt. **O.** Kr. Osterdi. — Magdal. — Mo. v. Elis. j. d. 2 T. — **Pf. u. VM.** T. v. j. JM.

Gruspach, Mt. **Z.** Kr. 2. Jänn. — Phil. Jak. — Laurenz. — Mart. j. d. 2 T. — **WM.** S.

Gurein, Mt. **B.** Kr. Mo. n. Fab. Seb. — n. Georg. — n. Allerheil. — Magdal. j. d. 2 T.

Hangenstein. S. **Bergstadtl.**

Höfting, Mt. **Z.** Kr. Mo. n. 3 Kön. — n. d. schwarz. So. — n. Phil. Jak. — n. Mich. j. d. 2 T. — **F. G. Wll. Pf. u. VM.** S. v. j. JM.

Hof, St. **O.** Kr. Mo. n. Dreifalt. — Mo. v. Allerheil. j. d. 4 T. — **WM.** Fr.

Hohenstadt, St. **O.** Kr. 2. Jänn. — Mo. n. Frohnl. — T. n. Barthol. — Urs. j. d. 2 T. — **Pf. u. VM.** Mo. n. Invoc. — 2. Mo. n. Frohnl. — Mo. n. Barthol. — Mo. n. Urs.

Holleschau, St. **H.** Kr. Mittfast. — Di. n. Froni. — Di. n. Anna. — 2. Di. n. Wenzel. — Do. n. Lucia. j. 2 T. u. auf d. letzt. d. 8 T. **WM.** — **F. G. Wll. u. VM.** j. Mi.

Hosterlitz, Mt. **Z.** Kr. Di. n. Serag. — Di. n. Rog. — Magdal. — Ludmilla. — Kathar. j. d. 2 T. Fallen d. letzt. 3 JM. am S. So. od. Mo., so werden sie am nächstfolg. Di. abgehalten. — **WM.** Mo.

Hotzenplotz, St. **Tr.** Kr. (gehört aber zu Mähren) — **J. Pf. u. VM.** Mo. n. Paul Bek. — n. Lät. — n. Joh. B. — v. Mar. Geb. — n. Nikol. — **F. G. u. VM.** j. Fr.

Hradisch, KrSt. **H.** Kr. 2. Di. n. Faschingso. — Di. n. Jubil. — Di. n. Margar. — Di. n. Mar. Himmelf. — Di. n. Mart. j. d. 8 T. — **VorM.** Mo. v. d. 1., 2. 4. JM. — **F. u. GM.** an d. VorM. u. j. Mi. u. S. — **WllM.** an d. VorM. — **Pf. u. VM.** j. Mo. — **WM.** Mi. u. S.

Hullein, Mt. **P.** Kr. Fab. Seb. — Mo. n. Dreifalt. — Mo. n. Barthol. — Wenzel j. d. 2 T. — **KM.** j. Di.

Hwiezdlitz, Alt- u. Neu-, Mt. **B.** Kr. Quat. Mi. n. Pfingst. — Mart. j. d. 2 T.

Jaispitz, St. **Z.** Kr. **J. u. VM.** Di. n. Math. — 2. Mo. n. Jak. — Mo. n. Mar. Geb. — 1. Adventmo., j. d. 2 T.

Jamnitz, St, **Z.** Kr. Apollon. — Mo. n.

Digitized by Google

Jubil. — Mo. n. Frohnl. — Jak. — Mich. — Mo. n. Andr. j. d. 4 T. — **Pf. u. VM.** T. v. j. JM., dann Di. in d. 1. W. j. Mon. — **WM.** Di. u. S.

Jarmeritz, Mt. **J.** Kr. Di. n. Valent. — n. Margar. — n. Matth. — n. Mark. j. d. 2 T. — **Pf. u. VM.** T. v. j. JM. — **WM.** j. S. vom 15. Sept. bis 1. Apr.

Iglau, KrSt. **J.** Kr. Do. n. Math. — v. Joh. B. — n. Ludmilla. — n. Kathar. j. d. 8 T. — **VorM.** zugl. **Pf. u. VM.** T. v. j. JM. — **WllM.** Do. v. Petron. — Do. v. Ursul. — **F. u. GM.** T. v. Joh. B. — T. v. Kathar. — **WM.** Do.

Ingrowitz, Mt. **J.** Kr. Mo. n. Chr. Himmelf. — Mo. n. † Erh. — **Gr. WM.** Mo. n. Judic. — Mo. n. Thom. Ap. — **VM.** n. Chr. Himmelf.

Johannesthal, St. **O.** Kr. Georg. — Mo. v. Mar. Geb. — Thom. — **Gr. WM.** Pfingstdi.

Joslowitz, Mt. **J.** Kr. Mo. n. Frohnl. — Mo. n. Laurenz, j. d. 2 T.

Irritz, Mt. **J.** Kr. Di. n. d. schwarz. So. — 8. Aug. — 24. Oct.

Kamenitz, Mt. **J.** Kr. Osterdi. — Jak. Ap. — Wenzel. — Sim. Juda. — Thom. Ap. j. d. 2 T. — **VM.** T. v. j. JM.

Kanitz, Mt. **B.** Kr. Fab. Seb. — Jos. — Florian. — Joh. Bapt. — Mo. n. Felix Ad. — Di. v. Kathar. j. d. 2 T.

Keltsch, St. **P.** Kr. Mo. n. Lichtm. — n. Phil. Jak. — n. † Erh. — n. Mar. Heimf. — n. Elis. j. d. 2 T. — **WM.** Do.

Klobauk, Mt. **B.** Kr. Mo. n. Dreifalt. — Mo. n. Laurenz. — 2. Fast. Mo. — Mo. n. Wenzel, j. d. 2 T.

Klobauk, Mt. **H.** Kr. Di. n. Paul. Bek. — Di. n. Judica. — 4. Di. n. Ost. — Jak. — Egid. — Di. v. d. Advent. j. d. 2 T. — **VM.** T. v. j. JM. u. j. Fest. Mo. — **Gr. WM.** Mo. v. Weihn. — **WM.** Mi.

Knihnitz, Mt. **O.** Kr. 15. Jul. — 7. Oct. — Mo. n. Nikol., zugl. **VM.** j. d. 2 T. — **Gr. WM.** Mo. n. Margar. — Mo. n. Franz Ser.

Kojetein, St. **O.** Kr. Di. n. Jubil. — n. Matth. — n. Mart. — n. Fab. Seb. j. d. 2 T. — **VM.** T. v. j. JM. — **WM.** Mi.

Konitz, Mt. **O.** Kr. Mi. v. Ost. zugl. **VM.** — Mi. v. Weihn. zugl. **VM.** j. d. 2 T.

Koritschan, Mt. **H.** Kr. T. n. Neujahr. — Mo. n. Quasim. — Mo. n. Dreifalt. — Mo. n. Laurenz, j. d. 2 T.

Kostel, St. **B.** Kr. Pauli-Bek., zugl. **PfM.** — Phil. Jak. — Di. v. Pet. u. Paul. — Jak. Ap. — Di. v. Mich. — Kathar., zugl. **PfM.** j. d. 2 T. Fällt d. 1., 2., 4., 6. JM. am S. ob. Mo., so wird er d. folg. Di. abgehalten. — **WM.** Mo.

Kosteletz, Mt. **O.** Kr. Di. n. Miseric. — Laurenz. — Di. n. Chr. Himmelf., j. d. 2 T. — **KM.** j. Di.

Kralitz, Mt. **O.** Kr. Mo. n. Quasim. — Mo. n. Egid, j. d. 2 T.

Krasna, Mt. **P.** Kr. Georg. — Laurenz, j. d. 2 T. — **WM.** Fr.

Kremsier, St. **P.** Kr. Mo. in d. Fast. — Mo. n. Cant. — 5. Mo. n. Pfingst. — Di. v. Matth. — Di. n. Lucia. — Di. n. Domin., j. d. 4 T. — **VorM.** 4. S. n. Pfingst. — T. v. Matth. — T. v. Lucia. — **F. u. GM.** j. Fr. — **WllM.** Mi. n. Cant. — **Pf. u. VM.** 8 T. v. d. 1. JM. — Mi. n. Cant. — T. v. Lucia. — **WM.** Fr.

Kromau, St. **H.** Kr. 17. März. — Phil. Jak. — Anna. — Mart., j. d. 4 T. — **F. u. GM.** Mo. v. Cyr. u. Methud. — Anna. — Mart. — **Gr. WM.** Gründo. — T. n. Thom. — **WM.** Do.

Krönau, Mt. **O.** Kr. Mo. n. Ost. — 24. Jun. — Mo. n. Sim. Juda, j. d. 2 T.

Krzizanau, Mt. **J.** Kr. Di. v. Fab. — T. v. Jos. — Di. v. Mar. Schnee. — Di. v. Kathar. — **Pf. u. VM.** Mo. v. j. JM. — **WllM.** T. n. Pet. u. Paul. — **WM.** Fr.

Kunowitz, Mt. **H.** Kr. Mo. n. Lichtm. — Mo. n. d. weiß. So. — 4. Jul. — Di. v. Mar. Geb. j. d. 2 T. — **WM.** Mo.

Kunstadt, Mt. **B.** Kr. 2. Jänn. — Mo. v. Allerheil., j. d. 2 T. — **WllM.** Joh. B. — Wenzel.

Kwassitz (Quassitz), Mt. **H.** Kr. Mo. v. Lichtm. — 2. Mo. n. Ost. — Mo. v. d. Adventso. — Laurenz, j. d. 2 T.

Langendorf, Unter-, **O.** Kr. Mo. n. Barthol. — v. Nikol. — n. Dreif. — Mi. v. Ost., j. d. 2 T.

Lautschitz, Mt. **B.** Kr. Pfingstdi. — Do. n. Wenzel. — Di. n. Nikol., j. d. 2 T.

Leipnik, St. **P.** Kr. Di. n. Pauli-Bek. — Do. v. Lät. — Do. n. Frohnl. — 2. Di. n. Jak. — Di. v. Allerheil., j. d. 4 T. — **F., G., Wll. u. VM.** T. v. j. JM. — **Pf. M.** d. 2. W. in d. Fast. v. Mi. Nachmitt. bis Fr. in d. folg. W. — d. 2. W. n. Remin. v. Mi. bis Fr. in d. folg. W. — **WM.** Mo.

Lettowitz, Mt. **B.** Kr. Mo. n. Ocul. — n. Pet. u. Paul. — n. Egid. — n. Mart., j. d. 2 T. — **VorM.** T. v. j. JM. — **PfM.** Mo. n. Remin. — v. Pet. u. Paul. — v. Egid. — n. Mart. — **WllM.** Di. v. † Erf. — Di. n. † Erh. — **Gr. WM.** Mi. v. Ost. — v. Pfingst. — v. Weihn.

Liebau, St. **P.** Kr. Mo. n. Nam. Jesu. — Mo. n. Exaudi. — Jak. — Mart., j. d. 2 T.

Liebau, Deutsch-. S. **Deutsch-Liebau.**

Lippau, **H.** Kr. 2. Mo. n. Ost. — Mo. n. Allerheil., j. d. 2 T.

Lipsitz, Mt. **J.** Kr. Mo. n. Chr. Himmelf. — 2 Mo. n. Michael. — Lucia — Laurenz, j. d. 2 T. — **WM.** Do.

Lissitz, Mt. **B.** Kr. Di. n. Lichtm. — Georg. — Di. n. Mar. Himmelf. — Di. n. Leop., j. d.

Digitized by Google

2 T. — **Pf. u. VM.** T. v. j. JM. — **WllM.** T. n. j. JM. — **WM.** S.

Littau, St. **O.** Kr. Di. n. Pauli Bek. — n. Judic. — n. Pfingft. — Anna. — Nikol., j. d. 4 T. — **VM.** S. v. j. JM. — **F. u. GM.** an d. JM., dann j. Mo. u. Fr. — **Pf. u. VM.** 8 T. v. j. JM. — **WM.** Mo. u. Fr.

Lomnitz, Mt. **B.** Kr. **J. u. VM.** T. n. 3 Kön. — Mo. n. Lät. — Mo. n. Invoc. — Mo. n. Gall., j. d. 2 T. — **WM.** Mi.

Löſch, Mt. **B.** Kr. Mo. n. Fab. Seb. — n. Chr. Himmelf. — v. Egid. — n. Mart., j. d. 2 T. — **WM.** Mo.

Loſchitz, St. **O.** Kr. Mo. n. 3 Kön. — Oſt. Di. — Mar. Heimſ. — Matth., j. d. 2 T. — **WM.** Do.

Lundenburg, Mt. **B.** Kr. Georg. — Barthol., j. d. 2 T. — **WllM.** 5. Jun. — 23. Sept. — **Gr. WM.** Do.

Mährisch-Budwitz. S. **Budwitz.**

Mährisch-Neuſtadt, St. **O.** Kr. Di. n. Nam. Jeſu. — 2. Di. im Mai. — 2. Di. n. Pet. u. Paul. — 1. Di. im Sept. — Di. v. Mart., j. d. 8 T. — **Pf. u. VM.** 8 T. v. j. JM. — **Gr. WM.** Gründo. — Do. v. Weihn. — **WM.** Di. u. Fr.

Mährisch-Oſtrau. S. **Oſtrau.** — **Mährisch-Trübau.** S. **Trübau.**

Mallenowitz, Mt. **H.** Kr. Mo. n. Valent. — n. Cant. — n. Magdal. — n. Wenzel, j. d. 2 T. — **WM.** Do.

Medlau, Mt. **B.** Kr. Di. n. Joh. Ev. — 2. Jul. — 21. Sept., j. d. 2 T.

Meſeritſch, Groß-, St. **J.** Kr. Di. n. Fab. Seb. — n. Quaſim. — n. Prokop. — n. Marm. — n. Andr., j. d. 4 T. — **VorM.**, zugl. **F., G., Pf. u. VM.** T. v. j. JM. — **Gr. WM.** Charfreit. — Thom. Ap. — **WM.** Mi. u. Fr.

Meſeritſch, Wallachiſch-, St. **P.** Kr. Di. n. 3 Kön. — n. Dreifalt. — n. Barthol. — n. Mart. — v. Palmſo., j. d. 2 T. — **VM.** T. v. j. JM. — **WllM.** Di. n. Joh. Nep. — Di. n. Thereſia. — **WM.** Mo.

Mißliborſchitz, Mt. **J.** Kr. Mo. n. † Erf. — Di. n. Egid., j. d. 2 T.

Mißlitz, Mt. **J.** Kr. Florian. — Egid. — Di. n. Allerſeel. j. d. 2 T.

Miſtek, Mt. **P.** Kr. letzt. Faſching-Do. — Gründo. — Do. n. Frohnl. — Jak. Ap. j. d. 2 T. — **Pf. u. VM.** Don. v. Thom. **VM.** Do. v. Allerheil. — **WM.** Do.

Mödritz, Mt. **B.** Kr. 2. Mo. n. 3 Kön. — Barthol. — 3. Oct. j. d. 2 T.

Mönitz, Mt. **B.** Kr. Di. n. Margar. — Di. n. Franz Ser. — 2. Di. n. Nikol., j. d. 2 T. — **WM.** Mi.

Mohelno, Mt. **J.** Kr. Pfingſtmo. — Matth. j. d. 2 T.

Morkowitz, Mt. **H.** Kr. Mo. v. Joh. B. — Mo. n. Mar. Geb. j. d. 2 T. — **Gr. WM.** Mo. v. Oſt. u. Mi. v. Weihn.

Mrakotin, Mt. **J.** Kr. **J. u. VM.** Faſchingdi. — Fr. n. Phil. Jak. — Anna. — Wenzel, j. d. 2 T.

Müglitz, St. **O.** Kr. Mo. n. Sczag. — n. Rog. — n. Mar. Geb. — Mart. j. d. 4 T. — **PfM.** Do. v. Rog. — Do. v. Mart. — **Gr. WM.** Mo. n. Mar. Himmelf. — **WM.** S.

Müran, Mt. **O.** Kr. Mo. n. Quaſimo. — n. Portiunk. — n. Sim. Jud. j. d. 2 T.

Namieſt, Mt. **J.** Kr. Di. n. Miſeric. — n. d. 14. So. d. h. Dreyf. — n. d. 1. So. n. Mart. — n. Neujahr, j. d. 2 T. — **Pf. u. VM.** T. v. j. JM. — **WM.** S.

Namieſt, Mt. **O.** Kr. Mo. n. Invoc. — Do. v. Joh. B. — Mi. n. Barthol. — Mart. j. d. 2 T. — **WM.** Mi.

Napagedl, Mt. **H.** Kr. Di. n. Lichtm. — n. Joh. Nep. — n. Barthol. — n. Allerheil. j. d. 2 T. — **Fl. u. GM.** T. v., u. **VM.** T. n. j. JM. — **WM.** Di.

Nedwieditz, Mt. **B.** Kr. **J. u. VM.** Di. n. Judith. — n. Margar. — n. Egid. — Do. n. d. Brünner Maria Empf. M. j. d. 2 T. — **WM.** S.

Neudorf, B. Kr. Di. n. Franz de Paula. — n. Mar. Himmelf. — n. Nikol., j. d. 2 T. — **Pf. u. VM.** T. v. j. JM.

Neureuſch, Mt. **J.** Kr. 2 Do. n. Oſt. — Di. n. Pet. u. Paul. — Di. n. Urſula. — Di. n. † Erhöh., j. d. 2 T. — **VM.** T. v. j. JM. — **WM.** Mo.

Neuſtadt, Mähriſch- S. **Mähriſch-Neuſtadt.**

Neuſtadtl, St. **J.** Kr. Mi. n. Lichtm. — n. Pfingſt. — v. Jak. — n. Franziska. — Do. n. Andr. j. d. 2 T. — **Pf. u. VM.** T. v. j. JM.

Neutitſchein, St. **P.** Kr. **J. Pf. u. VM.** Mi. v. Pauli Bek. — v. Pfingſt. — n. Laurenz. — v. Sim. Jud. j. d. 4 T. — **WllM.** 1. Mo. im Jun. — 2. Mo. im Oct. — **F. G. u. WM.** j. S.

Niemczky, B. Kr. 7. Mai. — 11. Sept. j. d. 2 T.

Niemtſchitz, Mt. **O.** Kr. Mo. n. Palmſo. — Barthol. j. d. 2 T.

Niemtſchitz, Mt. **B.** Kr. T. n. Neujahr. — Di. n. Frohnl. j. d. 2 T.

Niklowitz, Mt. **J.** Kr. Jak. Ap. — Mart. — Mo. n. 3. Kön. j. d. 2 T. — **WM.** Do.

Nikolsburg, St. **B.** Kr. Di. n. Fab. Seb. — n. Lät. — n. Pfingſt. — n. Margar. — n. Mar. Himmelf. — n. Wenzel. — n. Mart. j. d. 8 T. — **VorM.** 4 T. v. dem 1. — 8 T. v. d. 2. — 4 T. v. d. 7. JM. auf Pferde u. Vieh.

Nußlau, Mt. **B.** Kr. Di. n. Joh. B. — Di. n. Mart. j. d. 2 T.

Obrowa, Ober-, **J.** Kr. Di. n. 3 Kön. — Mo. n. Veit. — Mo. n. Mart. j. d. 2 T. **VM.** Mo. n. 3 Kön. — n. Veit. — n. Mart.

Obrowa, Unter-, **J.** Kr. Mo. v. Georg. — T. n. Barthol. — Mo. n. Mart. — Thom.

Digitized by Google

j. d. 2 T. — **Gr. WM.** S. v. Oft. u. n. Dreifalt.

Oels, Mt. **B.** Kr. Di. n. Chr. Himmelf. — Di. n. Wenzl. j. d. 2 T. — **WillM.** Di. v. Fab. Seb. — Di. v. Mart. — **PfM.** Mo. v. Fab. Seb. — n. Chr. Himmelf. — n. Wenzel. — v. Mart.

Olkowitz od. **Olezowice**, Mt. **Z.** Kr. 2. Jul., od. wenn er am S. od. So. fällt, am darauf folg. Mo. — Mo. n. Roch. j. d. 2 T.

Olleschna, B. Kr. 22. Jul. d. 2 T.

Olmütz, 2. Hauptstdt, **O.** Kr. Mo. n. d. So. in d. Octave d. 3 Kön. — Mo. v. Georg. — 3. Mo. n. Joh. B. — 2. Mo. n. Mich. j. d. 14 T. — **Gr. WM.** T. v. j. JM. — **F. u. GM.** an d. Vor- u. JM., dann j. Mi. u. S. — **WillM.** Mi. n. Pfingst. — T. v. Allerheil. — **Pf. u. WM.** 8 T. v. j. JM. — **WM.** Mi. u. S.

Oppatau, Mt. J. Kr. **J. Pf. u. VM.** Mo. n. Joh. B. — Andr. j. d. 2 T.

Oslowan, Mt. **B.** Kr. Mo. in d. CharW. — n. Joh. B. — v. Gall. j. d. 2 T.

Ossowa-Bittiska. S. **Bittiska-Ossowa.**

Ostra, Mt. **H.** Kr. Fab. Seb. — 3. Mo. n. Oft. — 9. Mo. n. Pfingst. — Mo. n. Mar. Geb. j. d. 2 T. — **Pf. u. VM.** T. v. j. JM. — **WM.** Fr.

Ostrau, Mährisch, St. **P.** Kr. T. n. Neujahr. — Math. — Mi. v. Chr. Himmelf. — Mo. n. Portiunk. — Matth. — Mo. v. Cäcil., j. d. 2 T. — **Pf. u. VM.** T. v. j. JM. — **Schwarz VM.** j. Di u. Mi. — **F. G. u. WillM.** S. n. Phil. Jak. — S. n. Mich. — **Gr. WM.** Di. v. Ostern u. v. Weihn. — **WM.** Mi.

Ottaslawitz, Mt. **O.** Kr. Di. v. Math. — v. Mich. — v. Lucia, j. d. 2 T. — **VM.** Mo. v. j. JM.

Paskau, St. **Pr.** Kr. **J. Pf. V. F. G. u. WillM.** Georg. — Di. v. Mar. Geb. — Mo. n. Luc. j. d. 2 T.

Pausram, Mt. **B.** Kr. Mo. n. Lichtm. — n. Cant. — v. Peter u. Paul. — v. Egid. j. d. 2 T.

Pirnitz, Mt. **J.** Kr. **J.**, **Pf. u. VM.** n. Neujahr. — n. Cyrill. u. Meth. — Phil. Jak. — 1. Jul. — Schutzengelf. — 31. Oct., j. d. 2 T. — **VorM.** T. v. j. JM.

Pohleraditz, Mt. **B.** Kr. 26. Jun. — 13. Nov., j. d. 2 T.

Pohrlitz, St. **B.** Kr. Math. — Di. n. + Erf. — Di. n. Jak. Ap. — Di. n. Franz Ser. — Andr., j. d. 2 T. — **WM.** Di.

Poleschowitz, Mt. **H.** Kr. Pauli-Bek. — T. n. Pet. u. Paul. — 2. Mo. n. Wenzel.

Posorzitz, Mt. **B.** Kr. Mo. v. Fab. Seb. — Pfingstdi. — Di. in d. allg. Kirchweihe. — Mo. n. Andr., j. d. 2 T.

Poßlowitz, Mt. **H.** Kr. Mo. n. Cät. — Mo. n. Kathar., j. d. 2 T.

Pralitz, Mt. **B.** Kr. Mo. v. Pfingst. — v. Laurenz. — n. Mart., j. d. 2 T.

Prerau, St. **P.** Kr. Di. n. Judic. — n. Chr. Himmelf. — n. Laurenz. — n. Allerheil., j. d. 4 T. — **VorM.** T. v. j. JM. — **W. M.** Di. u. Fr.

Prödlitz, Mt. **B.** Kr. Di. v. Lichtm. — v. Mar. Geb. — n. Elis., j. d. 2 T.

Proßmeritz, Mt. **Z.** Kr. Mo. in d. Char-W. — Mo. n. Egid. — Thom., j. d. 2 T.

Proßnitz, St. **B.** Kr. Di. n. Mittfast. — Di. v. Chr. Himmelf. — letzt. Di. im Aug. — Di. v. Sim. Juda, j. d. 4 T. — **VorM.** T. v. j. JM. — **F. u. GM.** Mo. n. Mittfast. — v. Abdon. — v. Sim. Juda. — v. Mar. Empf. — **Pf. u. VM.** Di. v. Mittfast. — vorletzt. Di. v. Chr. Himmelf. — vorletzt. Di. im Aug. — vorletzt. Di. v. Sim. Juda. — **WM.** Mo. u. Do.

Quassitz. S. **Kwassitz.**

Radostin, Mt. **J.** Kr. Di. n. Valent. — n. Staniśl. — n. Franz Ser. — n. Mar. Empf., j. d. 2 T. — **VM.** T. v. j. JM. — **WM.** S.

Raigern, Mt. **B.** Kr. Bened. — Laurenz. — Thom., j. d. 2 T.

Ratschitz, Mt. **B.** Kr. Osterdi. — T. n. Mart., j. d. 2 T.

Rauchowan, Mt. **Z.** Kr. Mi. v. Oft. — n. Veit. — n. Egid. — v. Weihn. j. d. 2 T. — **Pf. u. VM.** T. v. j. JM.

Rausenbruck, Mt. **Z.** Kr. Osterdi. — Barthol. j. d. 2 T.

Raußnitz, Mt. **B.** Kr. Mo. n. Jos. — n. Dreifalt. — n. Barthol. — n. Franciscus, j. d. 2 T. **WM.** Di. u. Fr.

Reusch, Alt-. S. **Altreutsch. Reusch, Neu-** S. **Neureusch.**

Römerstadt, St. **O.** Kr. Mo. v. Pfingst. — Mar. Heimf. — Mo. v. Mich. — Mo. v. Mart. — 2. Mo. n. Neujahr j. d. 2 T. — **WM.** S.

Roßitz, Mt. **B.** Kr. Mi. n. Neujahr. — n. Georg. — n. Anna. — Mo. n. Gall j. d. 2 T. — **WM.** Mi.

Roßwald, Mt. **Tr.** Kr. (gehört ab. zu Mähr.) Mo. v. Jak. u. n. Sim. Jud. j. d. 2 T. — **WillM.** Jos. — Mo. n. Cant. — **W. F. u. GM.** j. Di.

Roznau, Mt. **P.** Kr. Mi. v. Lichtm. — v. Joh. B. — v. Anna. — T. v. Allerheil. j. d. 2 T. — **VM.** T. v. j. JM. — **WM.** S.

Saar, St. **J.** Kr. Di. n. Neujahr. — v. Mittfast. — n. Dreifalt. — n. Barthol. — v. Mart. j. d. 2 T. — **VM.** Mo. v. j. JM.

Schaffa, Mt. **Z.** Kr. Di. n. Cyr. u. Meth. — Veit. — Barthol. — Gall. j. d. 2 T. — **W. u. VM.** j. Fr.

Schattau, Mt. **Z.** Kr. Fab. Seb. od. am dar. folg. Di. wenn dies. Fest am So. od. Mo. fällt. — Pfingstdi. — Matth. — Di. n. Mart. j. d. 2 T. — **F. u. GM.** S. n. Mart. — **WM.** Mo.

Schelletau, Mt. **J.** Kr. Math. — Mo. n.

Digitized by Google

Dreif. — Do. n. Wenzel. — Thom. j. d. 2 T. — **VM.** T. v. j. JM. — **WM.** Mi.

Schildberg, St. **O.** Kr. Faschingmo. — n. Prokop. — Mo. n. Elis. j. d. 2 T. — **Pf. u. VM.** 2. Fast. S. — Mo. n. Cant. — Elis. — **Gr. WM.** Mi. v. Oft. u. Weihn.

Schiltern, Mt. **Z.** Kr. Di. n. Georg. — Di. n. Mar. Himmelf. — Di. n. Weihn. — Di. n. Elis. j. d. 2 T. — **Pf. u. VM.** T. v. j. JM.

Schlappanitz, Mt. **B.** Kr. Mo. n. d. 3. So. n. Oft. — Mo. n. Mar. Himmelf. j. d. 2 T.

Schönberg, St. **O.** Kr. Pauli Bek. — Mo. n. Palmso. — Do. n. Frohnl. — 4. Aug. — Gall. j. d. 4 T. — **Pf. u. VM.** Fr. v. d. 1. JM. — Mo. n. Palmso. — **WM.** Mi. u. S.

Schwabenitz, Mt. **B.** Kr. Faschingmo. — 4. Mo. n. Pfingst. — Mo. n. Mich. j. d. 2 T.

Seelowitz, Mt. **B.** Kr. Di. n. Pauli Bek. — n. Veit. — n. Oft. — n. Laurenz. — Sim. Jud. j. d. 2 T.

Slawitschin, Mt. **H.** Kr. Mo. v. Pauli Bek. — n. Adalb. zugl. **VM.** — v. Pet. u. Paul — v. Wenzel, zugl. **VM.** — v. Mart. j. d. 2 T. — **WllM.** Adalb. — Cäcil.

Sponau, Mt. **P.** Kr. **J. u. VM.** Georg. — v. Sim. Jud. j. d. 2 T.

Stannern, Mt. **J.** Kr. **J. u. VM.** T. n. Lichtm. — T. n. Pet. u. Paul. — Wenzel, j. d. 2 T. — **WM.** S.

Startsch, Mt. **Z.** Kr. Di. n. Lichtm. — Kunig. — Georg. — Jak. Ap. j. d. 2 T.

Steinitz, Mt. **B.** Kr. Mo. v. Chr. Himmelf. — Mo. n. Barthol. j. d. 2 T.

Sternberg, St. **O.** Kr. Di. n. Lichtm. — n. Oft. — n. Laurenz. — n. Gall. j. d. 4 T. — **Pf. u. VM.** n. Paul Bek. — Mo. v. Laurenz. — **WM.** Mo. u. Fr.

Stramberg, Mt. **P.** Kr. Mi. v. Chr. Himmelf. — Mi. n. Mart. j. d. 2 T.

Stranskau, Mt. **J.** Kr. T. v. Mar. Verkünd. — T. v. Mar. Himmelf. j. d. 2 T. — **VM.** T. v. j. JM.

Straßnitz, St. **H.** Kr. Di. n. Doroth. — n. Exaudi. — n. Mar. Heimf. — 2. Di. n. † Erh. — Di. n. Mar. Opf., j. d. 2 T. — **VM.** Mo. v. j. JM. — **WM.** Mi.

Strzilek, Mt. **H.** Kr. **J. u. VM.** Di. v. Aschermi. — in d. Char-W. — n. Barthol. — n. Gall., j. d. 2 T.

Studein, Mt. **J.** Kr. **J. u. VM.** Joh. Nep. — Matth., j. d. 2 T. — **Gr. WM.** Mo. in d. Char-W. u. v. Weihn.

Teltsch, St. **J.** Kr. Di. n. Pauli-Bek. — n. Lät. — Pfingstdi. — Di. v. Schutzengelf. u. n. Mart., j. d. 2 T. — **WllM.** Di. n. Phil. Jak. — Di. n. Gall. — **VM.** T. v. j. JM. — **Gr. WM.** Gründo. — **WM.** Di.

Tischnowitz, Mt. **B.** Kr. Mo. v. Lichtm. — n. Phil. Jak. — n. Mar. Himmelf. — v. Clemens, j. d. 2 T. — **VM.** Di. n. j. JM. — **WllM.** Mo. n. Medard. u. n. Theres. — **WM.** Mo.

Titschein, Alt- u. Neu-. S. **Alttitschein, Neutitschein.**

Tlumatschau, Mt. **H.** Kr. Mo. n. 3 Kön. — 3. Mo. n. Oft. — Egid. — Gall. j. d. 2 T.

Tobitschau, St. **O.** Kr. T. n. Neujahr, wenn er auf kein. So. fällt — Osterdi. — Pfingstdi. — Di. n. Wenzel, j. d. 4 T. — **WM.** Di.

Tracht, Mt. **B.** Kr. Mo. n. Dreif. — n. Barthol. — v. Andr. j. d. 2 T.

Trebitsch, St. **J.** Kr. Mittf. — Barthol. j. d. 4 T. — **Pf. u. VM.** T. v. j. JM., u. Di. v. Alons u. n. Allerheil. — **Gr. WM.** Anna. — **WM.** Mo.

Triesch, Mt. **J.** Kr. **J. u. VM.** 3. Fast. Mo. — Mo. n. Prokop u. n. Franz Ser. j. d. 2 T. — **WM.** Fr.

Trschitz, Mt. **Pr.** Kr. Di. n. Nahm. Jesu. — n. Joh. Nep. — n. Mar. Geb. — n. Mart., j. d. 2 T.

Trübau, Mährisch-, St. **O.** Kr. Mo. n. Remin. — n. Dreif. — n. Roch. — n. Franz Ser. — n. Lucia, j. d. 4 T. — **Pf. u. VM.** Do. v. d. 1. u. 4. JM. — **WM.** S.

Türnau, Mt. **O.** Kr. 1. Fastenmo. — Georg. — Jak. — T. n. Mar. Geb. — Nikol. j. d. 2 T.

Türnitz, Mt. **B.** Kr. Mo. n. Lät. — Matth. j. d. 2 T.

Ungarischbrod, St. **H.** Kr. Di. n. 3. Kön. — n. Exaudi. — n. Chr. Verkl. — n. Sim. Juda. — Do. n. Judica, j. d. 4 T. — **VM.** T. v. j. JM. — **WM.** Do.

Wallachisch-Meseritsch. S. **Meseritsch.**

Weißkirchen, KrSt. **P.** Kr. 24. März. — Mo. n. Jak. Ap. — Di. n. Mich. — Di. n. Barb., j. d. 4 T. — **VorM.** zugl. **F., G., Woll- u. PfM.** S. v. j. JM. — Mar. Geb. — S. v. Lucia. — **WollM.** 1. Mo. n. Joh. Nep. u. n. Mich. — **WM.** Di. u. Fr.

Welka, Mt. **H.** Kr. Di. n. Lichtm. — Mi. n. Oft. — Di. n. Magdal. — Di. n. Sim. Jud. j. d. 2 T. — **Pf. u. VM.** T. v. j. JM. — **WM.** Mo.

Weßely, Alt-, Mt. **H.** Kr. Di. n. Palmso. — n. Dreifalt. — v. Schutzengelf. — 2. Advent. Di. j. d. 2 T. — **VM.** T. v. j. JM. — **WM.** Mo.

Weßely, Neu-, Mt. **J.** Kr. Di. n. Margar. — Wenzel, j. d. 2 T. — **Haupt-WM.** Di. v. Palmso. u. n. Leop. jedesm. zugl. **VM.**

Weymieslitz, Mt. **Z.** Kr. Do. v. Palmso. — Di. n. Mar. Himmelf. — T. v. Thom. j. d. 2 T.

Wiese, Mt. **J.** Kr. Mo. n. Exaud. — n. Nam. Mar. — n. Mart. j. d. 2 T.

Wischau, St. **B.** Kr. Mo. n. 3 Kön. — n. Cyr. u. Meth. — n. Phil. Jak. — n. Margar. — n. † Erh. — n. Allerheil. j. d. 4 T. — **Pf. u. VM.** 8 T. v. j. JM. — **WM.** Mi. u. S.

Digitized by Google

Wisowitz, Mt. H. Kr. 2. Di. n. 3 Kön. — 2. Di. n. Oft. — 2. Di. n. Pet. u. Paul. — Di. n. d. allg. Kirchweih. u. n. Allerheil. j. d. 2 T. — VM. Mo. v. j. JM. u. j. Di. in d. Fast. — Gr. WM. Di. n. Pfingft. u. n. Laurenz. — WM. Di.

Wisternitz, Groß-, Mt. O. Kr. Math. — Mo. n. Phil. Jak. — Barthol. — Andr. j. d. 2 T.

Wisternitz, Unter-, Mt. B. Kr. Di. n. 3 Kön. — Di. n. Chr. u. Meth. — Phil. Jak. — Jak. Ap. — Matth. — Mo. n. Andr. j. d. 2 T. — WM. Mo.

Wladislau, Mt. J. Kr. J. u. VM. Do. v. Palmſo. — v. d. KreuzW. — v. Matth. — v. Thom. j. d. 2 T.

Wolframitz, Mt. Z. Kr. Paul. Bek. — Di. n. Dreif. — Mich. j. d. 2 T.

Wollein, Mt. J. Kr. Matth. — Sever., j. d. 2 T. — VM. Di. v. Oft. Pfingft. u. n. Mar. Empf.

Wostitz, Mt. B. Kr. Mo. n. Frohnl. — 3. Mo. n. Matth. — Mo. v. Allerheil. j. d. 2 T.

Wratzow, Mt. H. Kr. Mi. n. Oft. — Prokop. — Di. n. Allerheil. j. d. 2 T.

Wsetin, St. H. Kr. Di. n. Lichtm. — Di. n. Phil. Jak. — T. n. Chr. Verkl. — Luk. j. d. 2 T. — KWM. j. S. — VM. Gründo. — Mo. v. Wenzel. — Thom.

Wsetin, Unter-, Mt. H. Kr. Di. n. Math. — Di. n. Mar. Geb. j. d. 2 T. — VM. T. v. j. JM. — WM. Mi.

Zdaunek, Mt. H. Kr. Mo. n. Chr. Himmelf. — Mo. n. Mart. j. d. 2 T.

Zierawitz, Mt. H. Kr. Mo. n. Faſchingſo. — in d. Kreuzwoche. — n. Anna. — T. n. Kathar. j. d. 2 T. — Pf. u. VM. am 1. JM. Tage u. T. n. Kathar.

Zlabings, St. J. Kr. Mo. n. 3 Kön. — n. Judica. — n. Dreif. — Matth. — Eliſ. j. d. 4 T. — WlM. Mo. v. Pet. u. Paul. u. n. Wenzl. — VM. S. v. j. JM. u. vom Anfange d. 1. FastW. bis Mart. von 14 zu 14 T. j. Mo. — Gr. WM. Gründo. — Mo. v. Pfingſt. — Thom. Ap.

Zlin, St. H. Kr. Di. n. Math. — Di. n. Quaſimo. — Mi. n. Pfingſt. — Di. n. d. Scapulirf. — Do. n. Mar. Geb. — Di. n. d. 1. Advent., j. d. 2 T. — VM. T. v. j. JM. — WM. S.

Znaim, KrSt. Z. Kr. Doroth. — Di. n. Ocul. — Georg. — Joh. B. — Do. n. Mar. Geb. — Sim. Jud. — Do. v. Mar. Empf. j. d. 8 T. — VorM. T. v. j. JM. — F. u. GM. Sim. Jud. — S. v. d. 2. Adventſo., zuweil. auch an d. übrig. VorM. — WlM. T. v. Joh. B. — T. v. Sim. Jud. auch an d. VorM. — Pf. u. VM. T. v. j. JM. Fall. d. 1. 3. 4. u. 6. JM. am Fr. od. S. ſo werd. ſie am nächſtfolg. Di. abgehalten. — WM. S.

Zwittau, St. O. Kr. Mo. n. Lichtm. — n. Mar. Heimſ. — v. Egid. — n. Mart. j. d. 4 T. — F. u. GM. j. Mo. — WlM. Do. n. † Erfind. u. d. folg. 2 Do. — Do. n. Egid., u. d. folg. 3 Do. — PfM. j. Mo. d. d. ganze Faſt. bis auf d. CharW. exclus. — Gr. WM. Mo. n. Georg u. n. Gall. — WM. Mo. u. Fr.

Zwittawka, St. B. Kr. Mo. n. Neujahr. — n. Georg. — n. Laurenz. — n. Gall. j. d. 2 T. — VM. Di. n. j. JM.

B. Schleſien.

Benisch, St. Tr. Kr. 1. Faſtenmo. — Di. n. Pet. u. Paul. — Mo. v. Egid. — Di. n. Kathar. — WM. Mi.

Bielitz, St. T. Kr. Mo. n. Remin. — Mo. n. Joh. B. — 15. Sept. — Nikol. — VM. Mo. n. Dreif. — Joh. B. — Jak. — 15. Sept. — WlM. 22. Mai. — 10. Oct.

Engelsberg, St. Tr. Kr. Mo. v. Pauli-Bek. — Anna. — Mo. v. Allerheil.

Freudenthal, St. Tr. Kr. Mo. n. Neujahr. — n. Remin. — n. Georg. — n. Margar. — n. Mart.

Freyſtadt, St. T. Kr. Pauli-Bek. — Mo. n. Eraudi. — Barthol. — Sim. Juda. — Mi. n. Oſt. — WlM. T. v. Sim. Juda. — WM. Di.

Freywalde, St. Tr. Kr. T. n. Neujahr. — Joh. B. — Barthol. — Mich. — WM. Mi.

Friedberg, St. Tr. Kr. Faſchingmo. — Oſterdi. — Mar. Heimſ. — Mo. n. Hedwig.

Friedek, St. T. Kr. Mo. n. 3 Kön. — v. Joſ. — n. Phil. Jak. — v. Joh. B. — Jak. — Mo. n. Mich. — Mo. v. Kathar. — Pf., V. u. WlM. 2 T. v. j. JM. — WM. Mo. u. Fr.

Grätz, Mt. Tr. Kr. J. u. VM. Jak. Ap. — Mo. n. Mich. — unſchuld. Kind.

Hrabin, Mt. Tr. Kr. Mar. Vermähl. — 19. März. — 16. Mai. — 2. Jul. — Mo. n. Mar. Geb. — Sim. Juda.

Jablunkau, St. T. Kr. Mo. n. Pauli-Bek. n. Jak. Ap. — n. Sim. Juda. — n. Phil. Jak. — n. d. 1. So. n. Oſt. — W. M. S.

Jägerndorf, St. Tr. Kr. Mo. n. Oculi. — n. Eraudi. — n. Mar. Heimſ. — n. Mar. Geb. — n. Mar. Opf. — Pf. u. VM. Mo. n. Palmſo. — n. Margar. — n. Barthol. — v. Nikol.

Jauernik, St. Tr. Kr. J., Pf. u. VM. Mo. u. Di. n. Pauli-Bek. — Phil. Jak. — Jak. Ap. — Sim. Juda. — M. auf Getreide, Stroh, Holz, Holzwaaren u. andere Artikeln j. Di.

Königsberg, Mt. Tr. Kr. T. n. Lät. — T. n. Dreifalt. — Laurenz. — Kathar. — Mo. v. Valent. — V. u. WlM. Phil. Jak. — Wenzel. — WM. Mo.

Oderberg, St. T. Kr. Adelgund. — Mo. n. Miſeric. — Mar. Heimſ. — Mich. — Pf. u. VM. T. v. j. JM. — Haupt-WM. Mi. v. Oſt., Pfingſt. u. Weihn.

Odrau, St. T. Kr. Mo. v. 3 Kön. — n.

Digitized by Google

Quasimod., zugl. **VM.** — v. Joh. — n. † Erh., zugl. **VM.** — **WM.** Mo.

Olbersdorf, Mt. **Tr.** Kr. Di. n. Ost. — Mo. n. d. 3. So. im Oct. — Mo. n. Mar. Himmelf. — Sim. Juda. — **Pf. u. VM.** Mi. v. Palmso. — n. Jak. — n. d. 2. Mo. im Oct. — **WM.** Mi.

Schwarzwasser, St. **T.** Kr. Georg. — Mich. — Mo. n. Jak. — Di. n. Neujahr. — **VM.** T. v. j. JM. — **WM.** Fr.

Skotschau, St. **T.** Kr. Do. n. Serag. — T. n. Chr. Himmelf. — Mart. od. am folg. Di., wenn Mart. am S. od. So. fällt. — Barthol. — **Gr. WM.** Do. v. Ost. — n. Frohnl. — n. Mich. — v. Weihn. — **VM.** T. v. j. J. u. gr. WM.

Teschen, KrSt. **T.** Kr. T. n. Lichtm. — Pfingstdi. — Mo. v. Magdal. — Mar. Geb. — Andr. — **WM.** 28. Mai. — 2. Oct. — **VM.** j. Fr. — **WM.** Mi. u. S.

Troplowitz, Mt. **Tr.** Kr. Mo. n. Frohnl. — n. Mich. — n. Septuag.

Troppau, KrSt. **Tr.** Kr. 1. Febr. d. 8 T. — 1. Mai d. 14 T. — 1. Aug. d. 8 T. — 1. Nov. d. 14 T. — **Gr. VM.** 8 T. n. Dreifalt. — 8 T. n. Joh. B. — 8 T. n. Jak. — 8 T. n. Mar. Geb. — **WM.** 6. Mai. — 29. Sept., j. d. 8 T. — **VM.** Mi. u. S.

Wagstadt, St. **Tr.** Kr. 2. Fastendo. — Egid. — Nikol. — **VM.** Do. v. Chr. Himmelf. u. n. Frohnl. — **Gr. WM.** Gründo. — **K. u. WM.** j. Do.

Weidenau, St. **Tr.** Kr. Mo. n. Neujahr. — n. Roq. — Laurenz. — Mo. n. Franz Ser. — **WM.** Mo.

Weißwasser, Mt. **Tr.** Kr. Mo. n. Jud. — 4. Mo. n. Ost. — Mo. v. Matth. — Mo. n. Allerheil. — **WM.** Do.

Wiegstadtl, St. **Tr.** Kr. Veit. — Mi. v. Gall. — **WM.** Do. v. Lichtm. — **Wll. u. PfM.** Mo. n. Jubil. — **Pf. u. VM.** Apostelntheil. — **Wll., Pf. u. VM.** T. n. Mar. Himmelf. — **Gr. WM.** T. n. Lucia.

Würbenthal, St. **Tr.** Kr. Mo. v. Lichtm. — Joh. B. — Mich.

Zuckmantel, St. **Tr.** Kr. Math. — Mo. n. Fraud. — Matth. — Andr. — **WM.** Mi. u. S.

X. Galizien.

Andrychau, St. **W.** Kr. 19. März. — 24. Jun. — 24. Aug. — 21. Dez. meist. auf Drillich, Zwillich u. Tischzeug. Fällt ein d. M. auf einen So. od. Feiert., so wird er den folg. Di. abgehalten. — **WM.** Di. u. Fr.

Bablee, Mt. **P.** Kr. 6. Jänn. — 4. Mai. 24. Aug. — 29. Sept.

Ballgrod, Mt. **San.** Kr. † Erhöh. — **WM.** Mo.

Belz, St. **Z.** Kr. 9. u. 31. Jänn. — 17. März. — 28. Apr. — 24. Jun. — 2. Jul. — 1. Aug. — 13. Oct. — 26. Nov. — 12. Dez. — **WM.** Fr.

Biala, St. **W.** Kr. **PfM.** 3. Mo. n. 3 Kön. — 2. Mo. n. Joh. N. — 1. Mo. n. Jak. — 1. Mo. n. Sim. Juda. — **WM.** S.

Bialykamien, Mt. **Zl.** Kr. 2. Jänn. — 2. Febr. — 1. März. — 2. Apr. — 15. Mai. — 29. Jul. — 14. Sept. — 25. Nov. — 6. Dez. — **WM.** Mi. u. Fr.

Blez, St. **J.** Kr. Pauli Bek. — Mo. in Mittfast. — n. Quasim. — n. Chr. Himmelf. — n. Pet. u. Paul. — Laurenz. — Matth. — Nikol. — **WM.** Mo. vorzügl. mit Getreide, Vieh u. Leinwand.

Bireza, Mt. **San.** Kr. T. n. Neujahr. — Pet. u. Paul. — Franz Ser. — **WM.** Mi.

Bobowa, Mt. **Sand.** Kr. **J. F. G. u. LM.** Prokop. — T. n. Mar. Geb. — n. Barthol. — n. Lucia. — n. Soph. — Mo. n. Allerheil. — Pauli Bek, — n. d. So. Franz d. Bekenn. — Veronika. — 1. Mai. — 10. Aug. — 11. Nov. — **WM.** Di.

Bohrka, St. **Br.** Kr. 13. Jänn. — T. n. d. russ. Palmso. — T. n. d. russ. Dreifalt. — 30. Oct. — **WM.** Do.

Bochnia, KrSt. **B.** Kr. 2. Jänn. — Mo. n. Septuag. — n. d. 3. Fastenso. d. alle W. von Do. bis Fr. n. Chr. Himmelf. — Fr. n. Frohnl. — Joh. B. — 30. Jun. — Magdal. — Laurenz. — Mo. n. † Erh. — Mo. n. Rosenkranzf. — Mart. — Kathar. — **WM.** Fr.

Bohorodczan, St. **St.** Kr. **VM.** 14. Jänn. — 14. März. — 7. Jul. — 8. Nov. a. St. — **WM.** Di. u. Fr.

Bojan, Buk. VM. 8 T. n. Chr. Himmelf. a. St. — 9. Jul. — 6. Aug. — 26. Sept. — 2. Nov. — Mar. Opf. a. St.

Bolechow, Mt. **Str.** Kr. 3 Kön. — Georg. — Pet. u. Paul. — † Erh., sämmtl. a. St.

Brody, St. **Zl.** Kr. 5. Mai. — 30. Okt.

Brzesko, St. **B.** Kr. **JM.** Di. von 3 zu 3 W. — **WM.** an d. übrig. Di.

Brzezan, KrSt. **Br.** Kr. **Gr. JM.** 13. Jänn. — Mittfastenmi. a. St. — Di. n. Pfingst. a. St. — 6. Aug. — **Klein. JM.** 3. Febr. — 21. Mai. — 20. Sept. — 13. Oct. — 26. Nov. — 18. Dez. — **WM.** Mo. u. Fr.

Brzozow, St. **San.** Kr. 3 Kön. — Dorothy. — Mo. n. Mittfast. — Adalb. — Pfingst. — Pet. u. Paul. — Magdal. — Hyacinth. — † Erh. — Franz Ser. — Allerheil. — Barb. — **WM.** Mo.

Digitized by Google

Buczacz, Mt. St. Kr. 18. Jänn. — 14. Febr. — 29. März. — 6. Apr. — 5. Mai. — 2. u. 24. Jun. — 13. Aug. — 7. Sept. — 13. Oct. — 11. Nov. — 12. Dez. — **WM.** Do.

Bukaczowce, Mt. Str. Kr. Neujahr. — letzt. Faschingdo. a. St. — Osterdi. a. St. — 3 T. n. Pfingst. a. St. — Joh. a. St. — 8. Aug. — 10. Sept. — 1. Nov. — 3. Dez.

Bukowsko, Mt. San. Kr. **OM.** 24. Febr. b. 4 T. — **WM.** Do.

Busk, St. Zl. Kr. T. n. 3 Kön. — Faschingmo. — Fedorownia n. Theodor. — Mi. in d. Osterfestmitte. — T. n. Mar. Verk., sämmtl. a. St. — 21. Mai. — 25. Jun. — 12. Jul. — 19. Aug. — 13. u. 28. Oct. — 19. Dez. — **WM.** Fr.

Chocimirz, Mt. K. Kr. letzt. T. in der Fast. — 29. März. — 20. Mai. — 5. Jul. — 19. Nov. — 17. Dez.

Chodorow, Mt. Br. Kr. 14. Jänn. — 5. Mai. — 12. Jul. — 12. Oct. b. 2 W. **WM.** Do.

Cholojow, St. Str. Kr. 8. Jänn. — 14. Febr. — 10. März. — 7. Apr. — 6. u. 20. Mai. — 9. u. 24. Jun. — 13. Aug. — 13. Sept. — 13. Oct. — 7. u. 20. Nov.

Chyrow, St. San. Kr. **WM.** Di.

Cleskowice, St. Sand. Kr. Mo. n. Albert. — n. Chr. Himmelf. — † Erh. — 1. Fast. Mo. — Mo. n. Neujahr. — n. allg. Kirchweih. — n. d. Frohnl. Octave. — n. Lät. — n. Margar. — n. Hiacynth. — n. Franz Ser. — n. Jak. — n. Andr. — **WM.** Mo.

Czechow, St. B. Kr. Di. von 3 zu 3 W.

Czernowitz, KrSt. Buk. 12. Jul. b. 14 T. — 12. Nov. b. 8 T. — **WM.** Mo.

Czortkow, St. C. Kr. 2. Febr. — 21. März. — 12. Mai. — 11. Juli. — 27. Aug. 7. Nov. — 20. Dec. — **WM.** Fr.

Delatyn, Mt. St. Kr. Wll. u. Schaf M. Mar. Himmelf. — Mich., beide a. St. — **WM.** Mo. u. Fr.

Dembica, St. Tarnow. Kr. 2. Jänn. — 2. Febr. — 25. Apr. — 14. Mai. — Frohnl. — 24. Jun. — Margar. — 15. Oct. — 4. Dez.

Dobczyce, St. B. Kr. j. Mon. 1 JM., jedesm. am Do. — **WM.** Mo.

Dobromil, St. San. Kr. Anna b. 4 W. — Mich. b. 2 W., beide gr. Pf. u. OM. — T. v. 3 Kön. a. St. — T. n. Chr. Himmelf. a. St. — 25. Jun. v. Onuphr. a. St. — **WM.** Fr.

Dolina, St. Str. Kr. 14. Febr. — 12. Mai. — 6. Jul. — 1. Aug. — 13. Oct. — 21. Dez. — **WM.** Mo. u. Do.

Drohobycz, St. Sam. Kr. 19. März. — Di. n. Pfingst. a. St. — 6. Sept. — 3. Dez. j. d. 14 T. — **WM.** Mo.

Dubiecko, St. San. Kr. 25. Jänn. — 30. Jun.

Dukla, St. J. Kr. T. n. 3 Kön. — Math. — Jos. — Chr. Himmelf. — Frohnl. — Joh. B. — Magdal. — Mich. — Kath. — Thom.

Dunajec czarny, Sand. Kr. Gr. LM. letzt. Faschingsmo. — Mo. in d. Char-W. — Mo. n. Dreif. — Mo. n. Mar. Himmelf. — 2. Nov. — Mo. in d. letzt. Advent-W.

Dunajow, Mt. Br. Kr. 2. Jän. — Mo. n. Quasimo. a. St. — Joh. B. a. St. — Luk. a. St.

Dynow, St. San. Kr. 17. Jänn. — 8. Mai. — 29. Sept. — Andr.

Felsztyn, St. Sam. Kr. 13. Apr. — 30. Sept. j. d. 8 T.

Fredropol, Mt. P. Kr. 2. Jänn. — 25. März. — 12. Aug. — 19. Nov. — **WM.** Fr.

Gliniany, St. Zl. Kr. n. Neujahr a. St. — 13. Febr. — Mi. in d. Oster-W. a. St. — 8. Mai. — T. n. d. 1. So. n. Ost. a. St. — 23. Mai. — 20. Jul. — 6. u. 20. Nov. — 18. Dez. — **WM.** Fr.

Glogow, Mt. R. Kr. JM. vorzügl. auf Garn, 2. u. 21. Jänn. — 24. Febr. — 12. März. — 8. Mai. — 24. Jun. — 22. Jul. — 6. Aug. — 9. u. 30. Sept. — 15. Oct. — 16. Nov. — 6. Dez. — **WM.** Di. u. Fr.

Gologury, St. Zl. Kr. 26. Febr. — 21. März. — 7. Mai. — 15. Jun. — 26. Jul. — 20. Aug. — 15. Oct.

Grodek, St. L. Kr. Mo. n. Frohnl. — † Erhöh. — **WM.** Do.

Grodzisko, N. Kr. 6. Jänn. — 2. Febr. 3. u. 19. März. — 3. u. 20. Mai. — 29. Jun. — 14. Sept. — 1. Nov. — 4. Dez.

Grybow, St. Sand. Kr. Agnes. — Kasimir. — Mo. in d. Mittfast. — Di. n. Ost. — † Erhöh. — Di. n. Pfingst. — Mo. n. Joh. B. — Anna. — Mo. n. Laurenz. — Mo. n. Mar. Geb. — Matth. — Kathar. — Joh. Ev. — **WM.** Fr.

Grzymalow, Mt. Tarnop. Kr. 17. März. — 4. Mai. — 9. u. 17. Sept. — **WM.** Do.

Gwozdziec, St. K. Kr. 28. Jänn. — 21. März. — 26. Jul. — 4. Oct. — **WM.** Fr.

Haczow, San. Kr. Mich. — Mart. — **WM.** S.

Halicz, St. St. Kr. 7. Jänn. — 5. Apr. — 5. Jul. — 12. Oct. — **WM.** Fr.

Holosko, L. Kr. Anna a. St.

Horodenka, K. Kr. Neujahr. — Lichtm. — 2. Fast. Mo. — Mar. Verk. — Adalb. — Chr. Himmelf. — Pet. u. Paul. — Mar. Himmelf. — Demetr. sämmtl. a. St.

Hussakow, Mt. P. Kr. 8. Mai. — 27. Aug. — 18. Dez. — **WM.** Do.

Jacmierz, Mt. San. Kr. Gregor. — 8.

Digitized by Google

Mai. — 24. Jun. j. d. 3 T., besond. gr. Handel mit Mastochsen.

Jagielnica, Mt. C. Kr. 8. Jänn. — 28. Jänn. — 14. u. 20. Febr. — Mi. in d. Mittfast. a. St. — 20. März. — 1. Mo. n. Ost. — 6. Apr. — 6. Jul. — 30. Oct. — 13. Nov. — 18. Dez. — **WM.** Fr.

Janow, Mt. L. Kr. T. n. Neujahr. — 17. Mai. — Mich. sämmtl. a. St. j. d. 8 T.

Jarosław, St. P. Kr. 12. Jänn. — 10. März. — 13. Jun. — 2. Sept. j. d. 8 T. — **WM.** Mo. u. Fr.

Jaryczow, Mt. L. Kr. 21. Jänn. — 31. Mai. — 19. Sept. — 11. Dez. — **WM.** Fr.

Jasliśko, Mt. San. Kr. **Pf. u. WM.** 3 Kön. a. St. — Lichtm. — Aschermi. — Palmso. — † Erfind. — Ant. Pad. — Margar. — Mar. Himmelf. — Thekla. — Luk. — Kathar. — Lucia, j. d. 3 T. — **WM.** Di.

Jaslo, KrSt. J. Kr. 3 Kön. — Blas. — Adalb. — Margar. — Mar. Himmelf. — Matth. — Allerheil. — **WM.** Fr.

Jawornik, N. Kr. 2. Jänn. — 27. März. — 1. Mai. — 24. Jun. — 29. Sept.

Jaworow, St. P. Kr. 6. Mai. — 1. Aug. — 20. Oct. — 12. Dez. — **WM.** Mo. u. Fr.

Jedlicze, J. Kr. 25. Febr. — 20. Apr. — 18. Jun. — 9. Aug. — 29. Sept.

Jezierna, Mt. Zl. Kr. 12. Jänn. — T. n. Ost. a. St. — 20. Jul. — 20. Oct.

Jezupol, Mt. St. Kr. 27. Jul.

Jordanow, Mt. W. Kr. 25. Febr. — 24. Apr. — 7. Mo. n. Pfingst. — 29. Dez. j. d. 3 T.

Kalusz, St. Str. Kr. 18. Jänn. — 6. Jun. d. 8 T. — 19. Jul. d. 8 T. — 27. Sept. — 25. Oct. d. 8 T. — 11. Nov. — **WM.** Mo. u. Fr.

Kamionka Strumiłowa, St. Zl. Kr. — 1. Jänn. — 21. März. — 7. Apr. — 24. Jun. — 11. Jul. — 18. Aug. — 15. Oct. — 21. Nov. — **WM.** Fr.

Kanczuga, N. Kr. 6. Jänn. — 2. Febr. — 25. Apr. — 29. Jun. — 22. Jul. — 15. Aug. — 29. Sept. — 4. Nov. — 4. Dez. — **WM.** Di. u. Fr.

Kenty, St. W. Kr. 13. Jänn. — 12. Mai. — 15. Sept. — 15. Dez. — **Schlacht-WM.** j. Mo. — **WM.** S.

Kimpolung, Moldauisch-, Mt. **Buk.** 20. Jänn. — 21. Mai. — 8. Nov. a. St. — **WM.** Mo.

Kolomea, KrSt. K. Kr. gr. kath. Himmelf. Chr. — 3. Aug. — 13. Sept. — 18. Dez. — **WM.** Mo. u. Fr.

Komarno, St. Samb. Kr. Mo. n. Dreifalt. u. n. Sim. Juda. — **WM.** Mo.

Konkolnikl, Mt. Br. Kr. 24. März. — Magdal. — Mar. Himmelf. a. St. — 20. Sept. — 13. Oct. — 7. Nov. — Mar. Empf. a. St.

Korezyna, J. Kr. 3. Apr. — 15. Jun. — 30. Aug. — 1. Dez.

Korolówka, C. Kr. J. u. WM. 29. Jänn. — Mi. in d. Mittfast. a. St. — Himmelf. Chr. a. St. — 24. Jun. — 8. Aug. — 10. Sept. — 9. Nov. — 18. Dez. — **WM.** Fr.

Kossow, Mt. K. Kr. Do. u. Fr. in d. 1. Fasten-W. — v. gr. kath. Ost. — gr. kath. Chr. Himmelf. — gr. kath. Mar. Himmelf. — 11. u. 12. Oct. — **WM.** Mo. u. Fr.

Kozlow, Mt. Br. Kr. 19. Jänn. — 4. Fastenmi. — 1. So. n. gr. kath. Pfingst. — Mo. n. Frohnl. a. St. — 10. Aug. — † Erh. — Luk. a. St.

Krasnik, Sand. Kr. Mi. v. 3 Kön. — Mart.

Kroscienko, Mt. Sand. Kr. Di. n. Pfingst. — Anna. — T. n. Mich. — Allerheil. — **WM.** Mo.

Krosno, St. J. Kr. **Pf. O. u. LM.** Neujahr. — S. n. Ost. — Mo. n. Dreifalt. — Ign. — Sim. Juda.

Krukienice, Mt. P. Kr. 18. Jänn. — 5. März. — 23. Apr. — 11. Jun. — 13. Sept. — 13. Oct.

Krzywcze, Mt. P. Kr. 13. Jänn. — 2. Febr. — 4. März. — 6. u. 23. Apr. — 31. Mai. — 29. Jun. — 10. Aug. — 20. Sept. — 8. Oct. — 11. Nov. — 18. Dez. — **WM.** Mi.

Krzywcze, Mt. C. Kr. **WM.** 18. Jänn. — 30. Apr. — 10. Jul. — 8. Dez. — **WM.** Mo.

Kutty, St. K. Kr. 30. Jänn. — 22. Mai. — 26. Sept. — 13. Nov. j. d. 4 T. — **WM.** Mo. u. Fr.

Lanckorona, St. W. Kr. Mo. n. 3 Kön. — Agnes. — Kasim. — Mo. n. Pfingstso. — Albert. — Stanisl. — Mo. n. Dreifalt. — Joh. B. — Jak. Ap.

Lancut, St. N. Kr. 7. Jänn. — 3. Febr. 15. März. — 16. Mai. — 13. Jun. — 10. u. 26. Jul. — 25. Aug. — 6. Oct. — 11. u. 30. Nov. — **WM.** Fr.

Lemberg, Landeshauptstadt, L. Kr. Agnes. — 4. Mai d. 4 W. — 12. Oct. d. 2 W. — **Haupt-WM.** 1. bis 8. Jul.

Lezaysk, St. N. Kr. 21. Jänn. — 23. Apr. — T. n. Chr. Himmelf. — 24. Aug. — 4. Oct. — 6. Dec. — **WM.** Di. u. Fr.

Limanowa, Mt. Sand. Kr. T. n. Neujahr. — T. n. Lichtm. — n. Lät. — n. So. Conduct. — Phil. Jak. — Di. n. Pfingst. — Jak. Ap. — Laurenz. — T. n. Mich. — T. n. Allerheil. — Mart. B. — Thom.

Lipnica, St. B. Kr. j. 3. Mo.

Lisiec, Mt. St. Kr. 11. Febr. — 24. Jun. — 26. Nov. — **WM.** 1. Jänn. — 8. März. — 5. Mai. — 11. Jul. — 13. Aug. — 26. Oct.

Lisko, St. San. Kr. T. n. Lichtm. — Mo. n. Rog. — **WM.** Di.

Loncko, Sand. Kr. j. 3. Mo.

Digitized by Google

Lubomirz (Lubowa), Sand. Kr. n. Neujahr. — Gregor. — n. Mar. Geb.

Lukawiec, Sand. Kr. T. n. Lichtm. — n. † Erh. — n. † Erf. — n. Andr. — n. Mich. — 2. T. n. Miseric.

Lutowisko, Mt. **San.** Kr. **Gr. JM.** Neujahr. — Lichtm. — 4. Fastenmi. — Georg. — Pfingstmo. — Pet. u. Paul. — Verkl. Chr. — Mar. Geb. — Lukas. — Nikol., sämmtl. a. St. — **WM.** Do.

Maciejowa, Sand. Kr. 5. Jul.

Makow, W. Kr. 29. Jänn. — 2. Mai. — 7. Aug. — 19. Nov. — **WM.** Do.

Malechow, L. Kr. T. n. Joh. B. — Mich.

Manastyrzyska, Mt. **St.** Kr. 8. Jänn. — 14. Febr. — 1. u. 5. Mo. — Di. n. Pfingst. — 20. Jun. — 30. Jul. — 18. Aug. — 13. Sept. — 26. Oct. — 7. Nov. — 18. Dec. — **WM.** Fr.

Mikolajow, Mt. **Str.** Kr. Neujahr. — 6. Aug. — 8. Sept., sämmtl. a. St. — **WM.** Di.

Mikulince, St. **Tarnop.** Kr. 2. Jänn. — 3. u. 25. Febr. — 25. März. — T. n. Ost. — Konstant., sämmtl. a. St. — 24. Jun. — Elias a. St. — 24. Aug. — T. n. Mar. Geb. a. St. — Lukas a. St. — T. n. Nicol. a. St. — **WM.** Di. u. Fr.

Milowka, W. Kr. **F. u. GM.** 1. Mo. j. Mon.

Moldauisch-Kimpolung. Siehe **Kimpolung.**

Moscisko, St. **P.** Kr. 25. Febr. — 24. Jun., zugl. **Haupt-PfM.** — 10. Aug. — 1. Nov. zugl. **HauptPfM.** — **Gr. L. u. PM.** 1. W. v. j. JM.

Mostywielkie, Mt. **Z.** Kr. 5. Apr.

Mrzyglód, Mt. **San.** Kr. T. n. 3 Kön. a. St. — n. Frohnl. — n. Marienfest a. St.

Muszyna, Mt. **Sand.** Kr. T. n. Chr. Beschneid. — n. Lichtm. — n. Chr. Himmelf. — Magdal. — Mich. — n. d. So. v. Mar. Opf. — **WM.** Mo.

Myslenice, St. **W.** Kr. T. n. 3 Kön. — Di. n. Pfingst. — 25. Jul., j. d. 2 T., meist. mit Leinwand. — **WM.** Di. u. Fr.

Nadworna, Mt. St. Kr. **gr. WM.** Pct. — St. Pokrowy. — 3 Kön., sämmtl. a. St. — Georg. — **WM.** Mo. u. Fr.

Narol, Mt. **Z.** Kr. 19. März. — 24. Aug. — **WM.** Do.

Navaria, Mt. **L.** Kr. 18. Jänn. — 14. Febr. — 11. Jul. — 18. Aug. — 26. Sept. — 10. Nov.

Neumarkt, St. **Sand.** Kr. Mo. n. 3 Kön. — Agnes. — Doroth. — Jos. — Mo. n. Mar. Geb. — Mo. n. Abalb. — Di. n. Pfingst. — Jak. — Joh. Cant. — n. Mich. — Ant. Pad. — Mo. n. Kathar. — Lucia. — Joh. Enthy. — Joh. Nep. — **WM.** S.

Niebylec, Mt. **J.** Kr. T. n. Valent. — Egid. — Engelb. — Unschuld. Kind. — **WM.** Mo.

Niegowice, Mt. **B.** Kr. T. n. 3 Kön. — Adalb. — Anna. — Ursula. — **WM.** S.

Niemirow, Z. Kr. 18. Jänn. — 12. Nov. — **WM.** Do.

Niepolomice, B. Kr. T. n. 3 Kön. — Faschingmo. — Mo. n. Palmso. — Stanisl. — Mo. n. Dreifalt. — Joh. B. — Anna. — Matth. — Carl Bor.

Nizankowice, Mt. **P.** Kr. Dreifalt. — Nikol., beide a. St. — **WM.** Mi.

Nizniow, Mt. **St.** Kr. Neujahr. — 19. Jänn. — 11. Febr. — 29. März. — 4. Mai. — 24. Jun. — 6. Jul. — 13. Aug. — 20. Sept. — 7. Oct. — 20. Nov. — 3. Dez.

Nowe Miasto, St. **San.** Kr. 23. Apr. — 19. Nov. — **WM.** Do.

Nowotaniec, Mt **San.** Kr. Phil. Jak. — Mo. n. Dreifalt. — Maria von d. Engeln. — Mart. B. — **WM.** Mo.

Obertyn, Mt. **K.** Kr. 18. Jänn. — 6. Apr. — 7. Mai. — 24. Jun. — 18. Jul. — 1. u. 18. Aug. — 20. Sept. — 13. Oct. — 9. Nov. — 12. u. 23. Dez.

Olesko, St. **Zl.** Kr. 14. Febr. — 14. Apr. — 21. Mai. — 6. Jul. — 20. Sept. — 7. u. 20. Nov. — 18. Dez.

Oswiecim, St. **W.** Kr. Mo. n. 3 Kön. — n. Lichtm. — n. Oculi. — n. Palmso. — n. Abalb. — n. Chr. Himmelf. — n. Pet. u. Paul. — n. Petri Kettenf. — n. Egid. — n. Franz Ser. — v. Mart. — n. Mar. Empf., j. d. 8 T.

Ottynice, Mt. **St.** Kr. Anna. — Strytenia. — Pochwaleney. — Jak. — Peter. — Prokop. — Mich. — Luk., sämmtl. a. St.

Peczenizin, Mt. **K.** Kr. T. n. Dmitro. — 3 Kön. — Mar. Verk. — n. Pfingst. — n. Mar. Himmelf. — † Erh., sämmtl. a. St.

Pilsno, St. **Tarnow.** Kr. n. 3 Kön. — Mo. n. d. 1. So. n. Lichtm. — Jos. — Di. n. Ost. — Albert. — Stanisl. — Di. n. Pfingst. — Joh. Geburt. — **LM.** Magdal. — Mar. Himmelf. — Hieronym. — Joh. Cant. — Mich. — Mart. — Georg. — n. d. 3. Abv. So. — 12. u. 17. Jänn. — 29. März.

Pistyn, Mt. **K.** Kr. 12. u. 17. Jänn. — 29. März. — Do. n. Ost. — Mo. n. Pfingst., beide a. St. — 12., 13. u. 16. Jul. — 8. Aug. — 10. Sept. — 30. Oct. — 12. Dez.

Piwniczna, St. **Sand.** Kr. 2. Jänn. — Mo. n. Lät. — Di. n. Pfingst. — 25. Jul. — 24. Aug. — **WM.** Mi.

Podbiedz, W. Kr. 10. Febr. od. 1. Mi. n. Lichtm. — 27. Apr. od. 1. Mi. n. Albert. — 25. Jun., od. 1. Mi. n. Joh. B. — 1. Mi. n. Mar. Himmelf. — 1. Mi. n. Mich. — 1. Mi. n. Lucia.

Podhayce, Mt. **Br.** Kr. 3 Kön. — Käsefast. — Mittfast. — Mo. n. d. 1. So. n. Ost. — Himmelf. Chr. — Pet. u. Paul. —

Digitized by Google

Mar. Himmelf. — † Erh. — Luk. — Mich. — Nikol., sämmtl. nach gr. kath. Kal. — **WM.** Di. u. Fr.

Podhorce, Str. Kr. 13. Febr. — 7. März. 19. Sept. — 2. Dez. — **WM.** Do.

Pomorzany, St. **Zl.** Kr. 17. März. — 12. Jun. — 26. Sept. — 17. Dez. sämmtl. a. St. — **WM.** Fr.

Pruchnik, Mt. **P.** Kr. 21. Jänn. — 3. Febr. — 19. März. — 23. Apr. — T. n. Frohnl. — 30. Jun. — 25. Jul. — 9. Sept. — 17. Oct. — 12. Nov. — 6. Dez. — **WM.** Mo. u. Do.

Przemysl, KrSt. **P.** Kr. 26. Jun. — 9. Dez., j. d. 14 T. — **WM.** Mo. u. Fr.

Przemyslany, Mt. **Br.** Kr. 1. Jänn. — 14. Febr. — 28. März. — 29. Mai. — 11. Jun. — 11. Nov. — **WM.** Fr.

Przeworsk, St. **N.** Kr. 2. Jänn. — 19. März. — 1. Mai. — 25. Jul. — 3. Oct. — 19. Nov. — **WM.** Mo., Mi. u. Fr.

Radautz, Buk. 5. Mai. — 20. Nov. — **WM.** Fr.

Radomysl, Mt. **N.** Kr. 6. Jänn. — 4. März. — 23. Apr. — Chr. Himmelf. — 24. Jun. — 10. Aug. — 20. Sept. — 25. Nov.

Radymno, Mt. **P.** Kr. 25. Mai. — 20. Aug. — 20. Sept. — 20. Dez.

Radziechow, St. **Zl.** Kr. 19. Jänn. — 11. Febr. — 12. März. — 10. Apr. — 21. Mai. — 24. Jun. — 1. u. 18. Aug. — 26. Sept. — 30. Oct. — 13. Nov. — 18. Dez.

Rogi, San. Kr. 26. Jul. — 24. Aug. — 6. Dez. — **WM.** Mi.

Rohatyn, St. **Br.** Kr. 9. Jänn. — 3. Febr. — 26. Jul. — 1 Oct. — **WM.** Fr.

Ropczyce, St. **Tarnow.** Kr. 7. Jänn. 12. Febr. — 26. Apr. — 26. Mai. — 22. Jul. — 18. Aug. — 28. Oct. — 9. Dez.

Rozdol, Mt. **Str.** Kr. **WM.** Mo.

Rozniatow, Mt. **Str.** Kr. T. n. Neuj. — Mi. in der Mittfast. — Di. n. Pfingstdi. — T. n. Pet. u. Paul. — 1. Aug. — T. n. Mar. Geb. — Mich.

Ruda, St. Kr. Neujahr. — Joh. beide a. St. — **WM.** Mo.

Rudki, Sam. Kr. 26. März. — 30. Jun. — 27. Sept. — 6. Dez. — **WM.** Di.

Rudniki, N. Kr. 17. Jänn. — 9. März. — 5. Apr. — 21. Sept. — 21. Oct. — 30. Nov. j. d. 8 T.

Rybotycze, Mt. **San.** Kr. † Erh. — 10. Dez. — **WM.** Do.

Rymanow, St. **San.** Kr. **Gr. V. L. u. WlM.** 25. Jul. — Mar. Geb. — Laurenz. — 6. Dez. j. d. 6 T. — **WM.** Mo.

Rytarowice, P. Kr. 13. Jänn. — 13. Jul.

Rzeszow, KrSt. **N.** Kr. 19. März. — 23. Apr. — n. Dreifalt. — 2. Jul. — 21. Sept. — 2. Nov. — 21. Dez. — **WM.** Di. u. Fr.

Sadagura, St. **Buk. WM.** 6. Febr. — Do. v. Palmso. — 1. Aug. — 6. Sept. — 13. Oct. — 5. u. 28. Nov. — 24. Dez. — **WM.** Do.

Sadowa Wisznia, Mt.-P. Kr. Neuj. — Pfingst. — 26. Jul. — 27. Sept. — **WM.** S.

Sambor, KrSt. **Sam.** Kr. 3. Febr. — 1. Mai. — 21. Sept. — 30. Nov. j. d. 14 T. — **WM.** Do.

Sandec, Alt-, St. Sand. Kr. Mi. n. 3 Kön. — v. Faschingso. — n. Aschermi. — v. d. weiß. So. — n. Oft. — v. Stanisl. — v. Dreifalt. — v. Joh. B. — v. Jak. — v. Mar. Himmelf. — v. Mar. Geb. — v. Mich. — v. Sim. Juda. — v. Elis. — v. Thom. — **WM.** Do.

Sandec, Neu-, KrSt. Sand. Kr. 2. u. 21. Jänn. — 1. Fast. Mo. — Mo. n. Palmso. — Albert. — † Erf. — T. n. Pet. u. Paul. — Mo. n. Marg. — T. n. Chr. Verkl. — † Erh. — Mart. — Stanisl. B. — **WM.** Fr.

Sanok, KrSt. **San.** Kr. Di. v. Pfingst. — Mo. v. Weihn. — **WM.** Fr.

Sassow, St. **Zl.** Kr. 14. Febr. — 24. Jun. — 30. Sept. — 6. Dez. — **WM.** Mo. u. Fr.

Sedziszow, Mt. **N.** Kr. 19. März. — 23. Apr. **PfM.** — 3. Jun. — 2. Jul. — 21. Sept. — 2. Nov. — 21. Dez. — **WM.** Fr.

Sereth, St. **Buk.** Lichtm. — Chr. Himmelf. — Mar. Himmelf. — Nikol., sämmtl. a. St. u. j. d. 3 T.

Sieniawa, Mt. **P.** Kr. 2. Jänn. — 4. Apr. — 24. Jun. — 2. Nov.

Skalat, St. **Tarnop.** Kr. 3 Kön. — 3 Bischöfe. — Aler., sämmtl. a. St. — Adalb. — T. n. Pfingst. a. St. — 12. Jul. — 21. Sept. — 8. Oct. — **WM.** Di.

Skawina, St. **W.** Kr. 2. Jänn. — 9. Apr. — 16. Aug. — 4. Oct.

Smorza, Str. Kr. **J. u. gr. WM.** russ. Syropust. 4. März. — 31. Mai a. St. — 24. Jun. — russ. St. Illie. — 15. Jul. — 14. Sept. — russ. Feiert. Ussifi. — 18. Oct. — 9. Nov. — 9. Dez.

Sniatyn, St. **K.** Kr. Mi. in d. Mittfast. — Di. n. Pfingst. — T. n. Joh. B. — Elias. — T. n. Mar. Geb., sämmtl. a. St. **WM.** Mo., Mi. u. Fr.

Sokol, St. **Z.** Kr. 18. Jänn. — 23. Apr. — 12. Jul. — 4. Oct. — 21. Nov. — **WM.** Fr.

Sokolow, Str. Kr. 7. Apr. — 13. Jun. — 19. Aug. — 4. Dez.

Sokolow, Mt. **N.** Kr. 29. Jun. — **WM.** 7. Jänn. — 13. Febr. — 4. 26. März. — 23. Apr. — 16. Mai. — 16. 25. Jul. —

Digitized by Google

24. Aug. — 14. Sept. — 18. Oct. — 11. Nov. — 8. Dez.

Solotwina, St. **St.** Kr. **WM.** 2. Febr. — 8 T. n. Oſt. — Chr. Himmelf. — Elias. — Mich. — Nikol., ſämmtl. a. St. — **WM.** Fr.

Stanislawow, KrSt. **St.** Kr. 1. Mai. **WM.** — 2. Aug. — 5. Sept. — 18. Oct. — 8. Nov. — **WM.** Mo. u. Do.

Starasol, St. **Sam.** Kr. 2. Jänn. — T. n. Frohnl. — 30. Sept. — **WM.** Mo. u. Fr.

Staremiasto, St. **Sam.** Kr. 12. März. — 24. Jun. d. 12 T. **gr. LM.** — 10. Sept. — 12. Oct. — **WM.** Di.

Stryl, KrSt. **Str.** Kr. in d. 1. W. d. ruſſ. Oſt. am Faſtt. Fedorowicz, d. 8 T. zugl. **WM.** — ruſſ. Nikol. im März d. 8 T. — Mar. Himmelf., d. 14 T. zugl. **WM.** — Nik. d. 8 T. zugl. **WM.** — **V. u. WM.** j. Mo. u. Do.

Sucha, W. Kr. Mo. n. Neuj. — Albert. — Mo. in d. W. n. Oſt. — Mar. Himmelf. — Mar. Geb. — Mart. — Thereſ. — Mar. Empf.

Suczawa, St. **Buk.** T. n. Neuj. — Di. n. Pfingſt., beide a. St. — 20. Jul. — 1. u. 26. Sept. — 7. Nov. — **WM.** Do.

Szczerzec, St. **L.** Kr. 2. Jänn. — Pfingſtdi. — Margar. — T. n. Mich. — **WM.** Do.

Szczuczawa, B. Kr. von 2 zu 2 W. **JM.**

Szczuczin, Tarnow. Kr. Doroth. — Florian. — Dreifalt. — Magdal. — Thereſ. — Barb. — **WM.** Mo.

Tarnobrzeg, R. Kr. **WM.** am Ende j. Mon.

Tarnopol, KrSt. **Tarnop.** Kr. 2. Jänn. — 14. Febr. — gr. kath. Mittfaſt. — Mo. n. gr. kath. Oſt. — 24. Jun. — 26. Jul. **PfM.** — 18. Aug. — 26. Sept. — 20. Nov.

Tarnow, KrSt. **Tarnow.** Kr. T. n. Lichtm. — n. Cant. — Magdal. — † Erh. j. d. 14 T.

Tartakow, Mt. **Z.** Kr. **WM.** 14. Febr. — 31. Mai. — 6. Aug. — 30. Oct. — 18. Dez.

Tlumacz, Mt. **St.** Kr. 23. Mai. — 6. Dez. — **WM.** Mi.

Trezlana, B. Kr. T. n. Palmſo. — Margar. — Mich. — T. n. Mart.

Trembowla, St. **Tarnop.** Kr. Aſchermi. — 8. u. 19. Jul. — 15. Dez. — **WM.** Fr.

Turka, St. **Sam.** Kr. 11. Jänn. — 7. Apr. — 10. Jul. — 25. Aug. — 11. Oct. j. d. 2 T. — **WM.** Mi.

Tyczyn, Mt. **R.** Kr. 2. u. 25. Jänn. — 26. März. — 11. Jun. — 21. Sept. — 25. Nov. — **WM.** Mo.

Tyliez, Mt. **Sand.** Kr. T. n. 3 Kön. — n. So. Conduct. Paschae. — n. Pet. u. Paul. — n. Pfingſt. — n. Allerheil. — Andr.

Tymbark, Mt. **Sand.** Kr. Mo. n. Frohnl. — Jak. Ap. — T. n. Mar. Geb. — Hedwig. — **WM.** S.

Tyrawa Woloska, Mt. **San.** Kr. **WM.** 16. Jul. — **WM.** Mi.

Tysmienica, Mt. **St.** Kr. **Pf. u. WM.** 24. März. — 30. Apr. — 3. Jul. — 27. Sept. — **WM.** Fr.

Ulanow, Mt. **R.** Kr. 2. Jänn. — 1. März. — 2. u. 23. Apr. — T. n. Chr. Himmelf. — Mo. n. Dreifalt. — 20. Jul. — 24. Aug. — 29. Sept. — 11. Nov. — 4. Dez.

Ulaskowce, Mt. **C.** Kr. **WM.** 24. Jun.

Uniow, Zl. Kr. Mar. Himmelf. a. St. d. 6 bis 7 T. von ausgebreit. Umfange auf aus- u. inländ. Producte, beſond. Pelzwaaren.

Uscieczko, Mt. **Z.** Kr. 14. Febr. — 11. u. 31. März. — 6. u. 29. Apr. — 12. Jun. — 10. Jul. — 13. Oct. — 13. Nov. — 18. Dez.

Uscie solne, St. **B.** Kr. 23. Apr. — 24. Jun. — 24. Aug. — 21. Oct.

Ustrzyki, Mt. **San.** Kr. Makar. — Iſid. — Eliſ. im Jul. — Franz. Bek. — **W. M.** Do.

Wadowice, KrSt. **W.** Kr. 1. Mo. j. Mon. — **WM.** Do.

Wieliczka, St. **B.** Kr. Mo. v. Agnes. — v. Lichtm. — letzt. Mo. im Febr. — Mo. v. Caſim. — n. Palmſo. — v. † Erf. — v. Joh. — v. Jak. Ap. — v. Hiacynth. — v. Mich. — v. Sim. Jud. — v. Clemens. — v. Thom. — 1. Di. n. Pfingſt. — **WM.** Do.

Wielkieoczy, Mt. **P.** Kr. 6. Febr. — 29. Apr. — 10. Jun. — 25. Jul. — 10. Sept. — 17. Nov.

Willamowice, St. **W.** Kr. **LM.** Mo. n. Pauli Bek. — n. Joh. N. — n. Bartholom. — n. Hedwig, j. d. 3 T. — **WM.** Mi.

Wischnitz, Mt. **Buk.** 25. Jänn. — 30. Apr. — 5. Jul. — 13. Aug. — 20. Sept. — 6. Nov. — **WM.** Mo.

Witkow, St. **Zl.** Kr. 14. Febr. — 23. März. — 11. Jul. — 1. Oct. — 1. Dez. — **WM.** Do.

Wizniez, St. **R.** Kr. 3 Kön. — T. n. Allerheil. — Thom.

Woyniez, St. **B.** Kr. Mo. von 3 zu 3 W.

Woynilow, Mt. **Str.** Kr. 13. Jänn. — 5. Mai d. 3 bis 5 T. — 11. Jul. — 18. Aug.

Zablatów, St. **K.** Kr. 18. Jänn. — 11. Febr. — 6. Apr. — 5. Mai. — 11. Jul. — 11. u. 28. Sept. — 13. Oct. — 7. Nov. — 12. Dez.

Zakluczyn, St. **B.** Kr. Mo. von 3 zu 3 W. — **WM.** Do.

Zaleszczyk, KrSt. **C.** Kr. **Gr. WM.**

Digitized by Google

3 Kön. a. St. — 21. März. — n. Oſt. a. St. — 4. Oct. — 20. Nov. — **WM.** Mi. u. Fr.

Zalosce, St. **Zl.** Kr. 14. Jänn. — 12. Febr. — 14. März. — 12. Apr. — 12. Mai. — 24. Jun. — 14. Jul. — 3. Aug. — 18. Sept. — 13. Oct. — 8. Nov. — 4. Dez. — **WM.** Mo. u. Fr.

Zarzyn, Mt. **San.** Kr. Georg. — T. n. Chr. Himmelf. — 17. Jul. — 12. Oct. — **WM.** Mi.

Zator, St. **W.** Kr. 28. Jänn. — 28. Apr. — 30. Jun. — 22. Sept.

Zbaraz, St. **Tarnop.** Kr. 7. Feb. d. 3 W. — 24. Apr. d. 11 T. — 5. Jul. d. 3 W. — 12. Sept. a. St. d. 4 W. — **WM.** Mo. u. Fr.

Zborow, St. **Zl.** Kr. 25. März. — 5. Jul. — 17. Aug. — 25. Sept.

Zbyszyce, Mt. **Sand.** Kr. Fab. u. Seb. — Valent. — Joſ. — Mark. — Joh. N. — Joh. B. — Anna. — Barthol. — Matth. — Luk. — Kathar. — Thom.

Zloczow, KrSt. **Zl.** Kr. 19. Jänn. — 1. Febr. — 1. Apr. — 7. Mai. — 9. Jun. — 2. Aug. — 10. Sept. — 7. Nov. — 27. Dez. — **WM.** Mo. Mi. u. Fr.

Zmigrod, Mt. **J.** Kr. 2. Febr. — Mittfaſt. — Adalb. — Joh. B. — Jak. — Hedwig. — Lucia.

Zolkiew, KrSt. **Z.** Kr. 19. Jänn. — 8. Mai. — 30. Jun. — 13. Aug. — 12. Nov. — **WM.** Di u. Fr.

Zolynia, Mt. **N.** Kr. Palmſo. — Dreifalt. — 10. Aug. — 21. Dez. auf Flachs, Geſpunſt u. Leinwand, j. d. 2 T. — 25. Jänn. — 24. Febr. — 11. Mai. — 22. Jul. — 8. u. 21. Sept. — 28. Oct. — 25. Nov. — **WM.** Fr.

Zurawno, Mt. **Str.** Kr. **J. Pf. u. OM.** 7. Apr. d. 6 T. — 11. bis 17. Jun. — 6. Nov. bis 2. Dez. — **PfM.** 15. März. — 15. Oct.

Zurow, **Str.** Kr. 14. Febr. — 6. Apr. — 8. Mai. — 12. Jul. — 6. Aug. — 20. Nov.

Zydaczow, St. **Str.** Kr. 3 Kön. a. St. — Joh. Enth. — Demet. a. St. — **WM.** Di. u. Fr.

Zywiec, St. **W.** Kr. Mo. n. 3 Kön. — n. Chr. Himmelf. — n. Pet. u. Paul. — n. Mich.

XI. Ungarn.

Abony, Mt. **P.** G. 31. Mai. — 20. Aug. — 30. Nov.

Ada, **Bacſ.** G. 19. März. — 15. Jun. — 15. Oct.

Adánd, **Sümeg.** G. Mo. n. Lät. — 16. Mai. — 6. Aug. — 1. Nov. — **WM.** T. v. j. JM.

Adony, Mt. **St.** G. 21. März. — 27. Jul. — 5. Oct. — 4. Nov.

Alberti, **P.** G. 16. Mai. — 13. Jul. — 5. Nov.

Almás, **Bacſ.** G. 9. Febr. — 1. Mai. — 14. Sept. — 22. Nov.

Alnó, Mt. **Göm.** G. 24. Jun. — 1. Sept. — 18. Nov.

Alsó-Diós (**Windiſch-Nußdorf**), Mt. **Pr.** G. Di. n. Palmſo. — n. Dreif. — n. Egid. — n. Andr.

Alsó-Kubin, Mt. **Arv.** G. Palmſo. — 25. Nov.

Alsó-Lendva (**Unter-Limbach**), Mt. **Szal.** G. Pauli-Bek. — 3. Do. n. Aſchermi. — n. Dreif. — Sim. Juda. — Do. v. Chr. Geb.

Alsó-Nyárasd, Mt. **Pr.** G. Do. in d. Georgi-W. — in d. Anna-W. — n. Mar. Geb. — n. Kath.

Alsó-Palota, **Hon.** G. 17. Sept. — 1. Nov.

Alsó-Paty, **E.** G. 3. Febr. — 4. Mai. — 4. Sept. — 4. Nov.

Alsó-Sz. Glöry, **J.** 10. Jänn. — Mo. n. Dreifalt. — 2. Aug. — 15. Oct.

Altenburg. S. **Ungariſch-Altenburg.** — **Altendorf.** S. **O-Falu.**

Altofen, Mt. **P.** G. 16. Febr. — 25. Mai. — 15. Aug. — 1. Nov.

Altſohl, St. **Sohl.** G. Math. — Charfr. — S. n. Frohnl. — Thom. — **WM.** T. v. Math. — T. n. Frohnl. — Eliſ.

S. Andrä. S. **Sz. Endre.**

St. Anton, **Hon.** G. 3. Mai. — 10. Aug. — 19. Nov.

Apátfalva, **Tſan.** (**Tr.**?) G. Mo. jen. W., in welch. d. 21. März, 1. Jun., 15. Aug. u. 31. Nov. fallen.

Apatin, Mt. **Bacſ.** G. Pfingſtſo. — 18. Oct.

Arad, **Alt-**, St. **Ar.** G. d. W. v. d. Palmſo. — d. T. v. Pet. u. Paul. — **W. u. gr. WM.** j. Fr.

Arad, **Neu-**, Mt. **Tem.** G. 1. März. — 16. Jun. — 18. Oct.

Aranyos-Maróth, Mt. **Barſ.** G. 2. Febr. — Di. n. Palmſo. — 24. Apr. — Di. v. Pet. u. Paul. — v. Mich. — v. Allerheil. — v. Thom. Ap. Fällt ein. dieſ. Feſttage am Di., ſo wird d. JM. am darauf folg. Di. abgehalten.

Aranyos-Medgyes, Mt. **Szath.** G. Do. n. Palmſo. — 24. Jun. — 5. Nov. — Do. v. Chr. Geb.

Arok-Szállás, Mt. **J.** 24. Febr. — 15. Jun. — 5. Aug. — 21. Sept.

Arva-Nagy-Falva, **Arv.** G. 6. Jänn. — 6. Febr. — 1. Aug.

Aszaló, Mt. **Borſ.** G. Neujahr. — Palmſo. — 24. Jun

Aszód, Mt. **P.** G. Chr. Himmelf. — 20. Aug. — 11. Nov.

Digitized by Google

Attád, Kis-, Sümʒ. G. 4. Mai. — 20. Jul. — 15. Sept.

Attád, Nagy-, Mt. **Sümʒ.** G. Mo. in d. W. d. 15. März, 3. Mai, 20. Jul., 16. Aug., 14. Sept.

Baán, Mt. **Trʒ.** G. 10. Jänn. — 7. Febr. — 26. Apr. — 30. Mai. — 24. Jun. — 16. Aug. — 3. u. 28. Oct. — 13. Dec. — **VMʒ.** 7. Jänn. — 4. Febr. — 22. Apr. — 27. Mai. — 22. Jun. — 12. Aug. — 27. Sept. — 26. Oct. — 12. Dez.

Babolesa, Mt. **Sümʒ.** G. **J. u. VMʒ.** 19. März. — Mo. n. Dreifalt. — 24. Aug. — 30. Nov.

Bakske, Krʒ. G. Frohnl. — 8. Sept.

Bacs. S. **Bats.**

Bád, Abʒ. G. Serag. — Rog. — 10. Aug.

Bagonya, H. (Szʒ?) G. Chr. Himmelf. — Schutzengelf.

Baja, Mt. **Bacsʒ.** G. 24. Apr. — 22. Jul. — 21. Sept. — 6. Dez. — **VMʒ. T.** v. j. JM.

Bajmótz, Mt. **Neutrʒ.** G. n. 3 Kön. — 24. Apr. — n. Pfingst. — Barthol. — Mich. — Mart.

Bajom. Bihʒ. G. v. Aschermi. — So. v. P.

Bakabanya. S. **Pukanz.**

Bakertja, 24. Apr.

Bakta, Mt. **Szabʒ.** G. 15. Apr. — 5. Jul. — 6. Nov.

Balassa-Gyarmath, Mt. **Neogʒ.** G. 9. 10. Jänn. — 2., 3. Apr. — 1. Mai. — 25., 26. Jun. — 21., 22. Aug. — 24., 25. Sept. — 29., 30. Oct.

Bars, St. **Barsʒ.** G. Invoc. — 1. Fast-M. — Chr. Himmelf. — 8. Sept. — 11. Nov.

Bartfeld, St. **Sarʒ.** G. 22. Febr. — 19. März. — 24. Jun. — 1. Sept. — 15. Oct. — 21. Dez.

Barts, Mt. **Sümʒ.** G. 24. Jun. — 2. Sept. — 9. Dez.

Bát (Frauenmarkt), Mt. **Houʒ.** G. Palmso. — 11. Nov. — 3. Adv. So.

Bátaszék, Mt. **Tolʒ.** G. 1. Mai. — 29. Jun. — 7. Sept. — 28. Nov.

Bátor, Mt. **Szabʒ.** G. 20. Jänn. — 25. März. — 2. Jul. — 5. Nov. — 6. Dez.

Bátorkesz, Mt. **Grʒ.** G. 25. Jänn. — 3. Mai. — 28. Jun. — 13. Sept.

Báts, Mt. **Bacsʒ.** G. Invoc. — 1. Mai. — Pfingst. — 16. Aug. — 28. Oct.

Battonya, Tsan. G. in d. W. v. d. M. zu Altarad am Mo. n. Judic., an Pet. u. Paul a. St. u. in d. W. Demetr.

Bazin. S. **Pösing.**

Becsehely, Szal. G. 19. März. — 11. Jun. — 1. Sept. — 13. Oct.

Békes, Mt. **Bekʒ.** G. **J. u. VMʒ.** 24. März. — 20. Jun. — 29. Sept. — **VMʒ.** j. S.

Bela, Zipser-St. 17. Jänn. — Mi. n. Palmso. — in d. Medardi-W. — 15. Jul. — 21. Sept. — in d. Thomas-W. — **W. M. Fr.**

Belatinez, Szab. G. **J. u. VMʒ.** 20. Jänn. — 24. Febr. — 25. Apr. — 15. Jul. — 5. Nov.

Belényes, Mt. **Bihʒ.** G. 5. Febr. — 24. Apr. — 20. Jul. — 28. Oct.

Bellus, Mt. **Trʒ.** G. Mo. n. Math. — n. Phil. Jac. — n. Joh. B. — n. Chr. Berkl. — n. Mar. Geb. — n. Sim. Juda. — **VMʒ.** Do. v. j. JM.

Béltek, Mt. **Szathʒ.** G. 20. Jul. — 24. Aug.

Beodra, Torʒ. G. 6. Mai. — 8. Sept. — 1. Nov. — **VMʒ. T.** v. j. JM.

Bereg-Száz, Mt. **Berʒ.** G. S. v. Palmso. — 7. Mai. — 13. Jun. — 24. Aug. — 31. Oct. — S. n. Lucia.

Berents, Szab. G. 2. Jul. — Do. v. Weihn.

Berky, Mt. **Sümʒ.** G. Osterdi. — 27. Jun. — 10. Aug. — 25. Dez.

Berzentze, Mt. **Sümʒ.** G. Mo. n. Judic. — 13. Jun. — 10. Aug. — 28. Dez.

Berzevitze, Mt. **Sarʒ.** G. 14. Febr. — 1. Nov.

Betse, Bacsʒ. G. 5. Jul. — 17. Oct.

Bezdan, Mt. **Bacsʒ.** G. 15. März. — 16. Jul. — 29. Sept. — 19. Nov.

Bilke, Berʒ. G. 20. Mai. — 17. Jul. — 20. Sept. — 18. Oct.

Billjet, Torʒ. G. 26. März. — 15. Jun. — 10. Oct. — **VMʒ.** Mi.

Bischdorf (Püspök), Mt. **Prʒ.** G. Andr.

Bitske, Mt. **Stʒ.** G. 25. Jänn. — 3. Mai. — 21. Sept. — 4. Dez. — **VMʒ.** Di. in d. JM. W.

Bittse, Trʒ. G. Mo. n. Pauli-Bek. — n. Phil. Jac. — n. Pfingst. — n. + Erh. — n. Allerheil. — **VMʒ.** Do. v. j. JM.

Blauenstein. S. **Kékkő.**

Bobro, Arv. G. **J., B. u. WMʒ.** Mo. n. Lichtm. — n. Phil. u. Paul. — n. Jac. Ap. — n. Emerich.

Bodokö, Neutrʒ. G. 10. Febr. — 16. Mai. — 12. Aug. — 16. Oct.

Bodzás-Ujlak, Zemʒ. G. 18. Jänn. — 24. März. — 14. Jul. — 7. Oct.

Bogdány, Sarʒ. G. Mo. in d. W. d. 25. Jänn., 16. Febr., 28. Apr., 29. Jun., 29. Aug., 21. Oct., 19. Nov.

Böhönye, Mt. **Sümʒ.** G. Mo. n. d. 20. März. u. n. Frohnl. — 20. Jul. — 20. Aug.

Boldog-Aszony (Frauenkirchen), Mt. **Wiesʒ.** G. Lichtm. — 24. Mai. — Charfr. — Di. n. Pfingst. — 14. Aug. — 7. Sept. — 7. Dez.

Bolerász, Prʒ. G. J. u. VMʒ. 19. März. — 8. Jun. — 4. Sept. — 23. Dez.

Bonyhád, Mt. **Tolʒ.** G. 15. März. — d. W. v. Chr. Himmelf. — 6. Jul. — 4. Sept.

Böös, Mt. **Prʒ.** G. 2. So. n. 3 Kön. — 24.

Digitized by Google

März. — 1. Mai. — 6. Aug. — 28. Oct.

Borosjenö, Mt. **Ar.** G. 6. Jänn. — 22. Jul. — 1. Nov.

Böszörmény, Mt. **Szal.** G. b. W. n. Anton Er. — Georg. — Palmso. — Mar. Heimf. — Laurenz. — Mich.

Bozok, Mt. **Hon.** G. Quasim. — 26. Aug. — 4. Dez.

Brieß (Brezno-Bánya), St. **Sohl.** G. Lät. — 4. Fast. W. — Do. v. Pfingst. — 15. Aug. — 30. Nov.

Butka, Mt. **Jem.** G. 13. Jul. — 25. Aug. — 4. Oct.

Buttin, Tem. G. 4. Apr. — 24. Jun.

Butyn, Mt. **Ar.** G. 13. 14. Oct.

Bü, Mt. **O.** G. 6. Febr. — Rog. — 10. Aug. — 4. Oct.

Bükösd, Bar. G. 25. März. — Mo. n. Dreif. — 4 Okt. — 11. Nov.

Büssü, Sümm. G. 16. Febr. — 28. Apr. — 8. Jun. — 20. Aug.

Csatád, Tor. G. 12. März. — 1. Mai. — 15. Oct.

Csattza, Mt. **Tr.** G. Barthol. — Thom.

Csejtha, (Cschachatitz) Mt. **Neutr.** G. 24. Febr. — Rog. — Ladisl. — Joh. Enth. — Ursula. — Thom.

Csökölly, Sümm. G. **J. u. BM.** Pauli Bek. — 30. Jun. — 28. Aug. — Mi. n. Kathar.

Czégléd, Mt. **P.** G. 16. Apr. — 12. Jul. — 1. Nov.

Czibakháza, Hev. G. **J. u. BM.** 31. März. — 30. Mai. — 15. Sept. — 18. Nov.

Darda, Mt. **Bar.** G. 1. Jänn. — Rog. — 27. Jun. — 13. Nov.

Darócz, Szath. G. Ostermo. — Pfingstdi. 20. Aug.

Debreczin, St. **Bih.** G. 3 Kön. — 27. Apr. — 15. Aug. — 9. Oct. — **BM.** Mi.

Deklesin, Szal. G. n. Steph.

Deregnyö, Zem. G. Mi. n. Pfingst. — 29. Mai. — 5. Sept. — 6. Dez.

Derestke, Mt. **Bih.** G. Lät. — 4. Fast. W. — Chr. Himmelf. — 15. Jun. — 29. Aug. — 16. Oct. — 30. Nov.

Dérna, Bih. G. 19. März. — 14. Mai. — 10. Sept.

Detta, Tem. G. 6. Mai. — 12. Sept. — **BM.** T. v. j. JM.

Detva, Sohl. G. 24. Apr. — 26. Jun. — 24. Sept. — 24. Nov.

Deutschendorf, S. **Poprad.**

Deutsch-Liptsche, Mt. **L.** G. 24. Apr. — Pauli Bek. — Joh. B. — Matth. — Thom.

Deutsch-Nußdorf, S. **Felsö-Diös.**

Deutschprona. S. **Német-Prona.**

Dévén. S. **Theben.**

Devetser, Mt. Wesp. G. 25. Jänn. — 1. Mai. — 6. Aug. — 1. Nov.

Dioszeg, Mt. **Bih.** G. 9. Febr. — Mittfast. — Fr. n. Chr. Himmelf. — 1. Sept. — 6. Dez.

Diviny, Mt. **Neog.** G. 1. Mai. — 1. Jun. — 24. Aug. — 1. u. 18. Oct.

Dob, Szath. G. 15. Jänn. — 9. Apr. — Donat. — Franz.

Dobra, Zem. G. 21. Apr. — 10. Jun. — 15. Aug. — 5. Nov.

Dobronak, Mt. **Szal.** G. Mo. n. Chr. Himmelf. u. Jak.

Dobronyva, Mt. **Sohl.** G. 10. Jänn. — Pfingstso. — 21. Sept. — 8. Dez.

Dolha, Mt. **M.** G. 28. Jänn. — 13. Mai. — 13. Jul. — 25. Sept.

Domaniss, Mt. **Tr.** G. 2. Jänn. — Mo. n. Stanisl. — Mo. n. Mar. Heimf. — 14. Aug. — 16. Sept. — Mo. n. d. 4. Abv. S. — **BM.** Do. in d. W. v. j. JM.

Dombovár, Mt. **Tol.** G. 7. Jänn. — 24. Apr. — 30. Jun. — 30. Nov.

Dopschau, Mt. **Göm.** G. 22. Febr. — 12. Mai. — 1. Aug. — 8. Dez.

Dorogh, St. **H.** 8. Febr. — 29. Jul. — 11. Nov.

Doroszma, Kl. K. Mo. in d. W., in welcher Agatha, Joh. B., Joh. Enth. u. Emerich fällt.

Dotiö (Tata), Mt. **Kom.** G. Di. n. Ost. — n. Pfingst. — in d. W. Joh. Enth. — in d. W. Emerich.

Draskovecz, Szal. G. Mi. n. Georg. — Kajet. — Roch. — Mart.

Dubnitza, Mt. **Tr.** G. 4. Febr. — Quasimo. — 25. Jul. — 29. Sept.

Duna-Pathaj, Mt. **P.** G. 19. Febr. — 14. Apr. — 29. Jun. — 4. Oct. — 13. Dez.

Duna-Pentele, St. G. J. u. BM. 21. Apr. — Mo. n. Dreif. — 13. Sept. — 29. Nov.

Duna-Vetse, Mt. **P.** G. 14. Febr. — 27. Mai. — 26. Jul. — 29. Sept.

Ebendorf, Kr. G. 24. Apr. — 29. Sept.

Eckersdorf, E. G. Mittfast. — Chr. Himmelf. — Matth.

Edeleny, Mt. **Borf.** G. 2. Febr. — 2. Jul. — 15. Oct.

Egbell, Mt. **Neut.** G. Georg. — Mo. n. Dreif. — Mich. — Kathar.

Egeg, Hon. G. 22. Febr. — 29. Jun.

Egerszeg, Mt. **Szal.** G. 1. Jänn. — 14. Febr. — Chr. Himmelf. — 15. Jun. — 22. Jul. — 1. Sept. — 16. Oct. — 30. Nov.

Egyed, Mt. **O.** G. 1. Mai. — 20. Oct.

Einsiedl. S. **Remete.**

Eisenstadt, St. **O.** G. **J. u. BM.** Mo. n. Oeul. — Mo. n. Eraudi. — Petri Kettenf. — Matth.

Enyengh, Wesp. G. So. n. Serag. — Septuag. — 10. Jun. — 8. Sept. — 28. Dez. — **BM.** Di.

Enyitzke, Mt. **Ab.** G. 4. Apr. — 7. Jul. — 14. Sept. — 21. Dez.

Eperies, St. **Sar.** G. 27. Jänn. — Dreif.

Digitized by Google

— 3. Mai. — 10. Aug. — 14. Sept. — 30. Nov. — **WM.** Mo. u. Fr.

Erdö-Benye, Mt. **Zem.** G. 28. Jänn. — 24. Apr. — 20. Aug. — 18. Oct.

Erdöd, Mt. **Szath.** G. 12. März. — 21. Jul.

Erdö-Szada, Mt. **Szath.** G. Oeul. — Dreif. — 20. Aug. — 11. Nov.

Erlau, St. **Hev.** G. 10. Jänn. — 12. Mai. — 29. Jun. — 7. Jul. — 1. u. 29. Sept.

Ersek-Ujvár. S. **Neuhäusel.**

Etsed, **Szath.** G. Mo. n. Quinquag. — 6. Dez.

Esdra, **Szath.** G. 12. März.

Facset, Mt. **Kr.** G. 3 Kön. — Tob. — Palmso. — Chr. Himmelf. — Pet. u. Paul. — Mar. Himmelf. — Demetr. — Nikol. a. St.

Fazékfalva, 4. Jul. — 21. Oct.

Fegyvernek, **Bih.** G. Palmso.

Fehértó, **Szab.** G. Do. in d. W., wo Carl Gr., Medard, Sam. u. d. 20. Nov. fall.

Fekete-Ardó, Mt. **Ug.** G. 20. Jänn. — 25. Aug. — Matth. — 15. Nov.

Fekete-Tó, **Bih.** G. Mo. n. Pauli Bek. — n. Vinc. Ferr. — n. Apostelntheil. — n. Gall.

Félegyháza, Mt. **kl. K.** 20. Jänn. — 27. Mai. — 18. Aug. — 4. Oct.

Felka, **ZipserSt. J. u. WM.** 28. Jänn. — 1. Apr. — 6. Jun. — 1. Oct. — **WM.** Di.

Felsö-Bánya, Mt. **Szath.** G. Di. in d. W., in welcher 3 Kön., Rog., Apostelntheil. u. Franzisk. fallen.

Felsö-Diós (Ober- od. Deutsch-Nußdorf) Mt. **Pr.** G. Gregor. — Di. n. Frohnl. — n. † Erh. — Thom.

Felsö-Segesd, Mt. **Sim.** G. Mo. n. Mar. Heimf. u. n. Mar. Geb. — 25. Nov.

Felsö-Surany, Mt. **Neut.** G. 19. März. — 1. Mai. — 15. Aug. — 8. Dez.

Felsö-Svidnyik, Mt. **Sar.** G. T. n. 3 Kön. — n. d. 5. Fast. So. — n. Georg. — n. Joh. B. — n. Charfreit. sämmtl. a. St.

Földvár, Mt. **Tol.** G. in d. W. Mar. Verk. — Di. u. Mi. n. Pfingst. — in. d. W. Steph. — in d. Allerheil. W.

Forro, Mt. **Ab.** G. 10. Jänn. — 25. Apr. — 15. Aug. — 4. Oct.

Franjova, **Tor.** G. 1. Mai. — 18. Oct. beyde a. St.

Frauenkirchen. S. **Boldog-Aszony.** — **Frauenmarkt.** S. **Bát.**

Freystadtl (Galgocz), Mt. **Neut.** G. 25. Jänn. — Lät. — 4. Fast. W. — 1. Mai. — Pfingstso. — 10. Aug. — 29. Sept. — 1. Nov.

Fülek, Mt. **Neog.** G. Doroth. — Urban. — Barthol. — Elis.

Fülöpp-Szállás, **kl. K. J. u. WM.** 8. Apr. — 17. Jun. — 6. Dez.

Fünfkirchen (Pécs) St. **Bar.** G. in d. Lichtm. W. — d. W. v. Pfingst. — d. W. v. d. 15. Aug. — in d. Kathar. W.

Füred, Mt. **Hev.** G. 4 Jänn. — 15. Apr. 13. Jul. — 15. Aug.

Füzes-Gyarmath, Mt. **Bek.** G. Do. in d. Jos. W. — v. Pfingst. — in d. W. Apostelntheil. — in d. Gall. W.

Futak, Mt. **Bacs.** G. Neujahr. — Mar. Verk. — Pfingst. — Demetr., sämmtl. a. St.

Gaaß (Kertess) E. G. Mar. Himmelf.

Gabolló, Mt. **Sar.** G. 6. Jänn. — 12. März. — 1. Mai. — 13. Jul. — 24. Sept. — 11. Nov.

Gajár (Geiring), Mt. **Pr.** G. 26. März. — 4. u. 21. Jun. — 27. Aug. — 5. Nov. — 10. Dez.

Galgocz, S. **Freistadtl.**

Galantha, Mt. **Pr.** G. 12. März. — Pfingst. — 19. Aug. — 4. Dez.

Gálos (Golś), Mt. **Wies.** G. Mo. n. Quasimo. — Mo. n. Frohnl. — Thom.

Gálosfa, **Sim.** G. 16. Mai. — 30. Jun. — 6. Aug. — 21. Sept.

Gálzéts, Mt. **Zem.** G. 15. Mai.

Garam-Szöllös, Mt. **Barf.** G. 31. Jänn. — 19. März. — 24. Jun. — 14. Sept. — 4. Nov.

Gatsch, Mt. **Neog.** G. 25. Jänn. — 19. März. — 13. Jun. — 1. Sept. — 25. Nov. — 13. Dez.

Gedellö, Mt. **P.** G. 20. Mai. — T. n. Pet. u. Paul. — Mich. — Lucia.

Geiring. S. **Gajár.**

St. Georgen, St. **Pr.** G. 6. Jänn. — 24. Apr. — 15. Jul. — 16. Oct. — 21. Dez.

Georgenberg (Szepes-Szombath) ZipserSt. 3 Kön. — Georg. — Barthol. — Allerheil. — **WM.** S.

Germonstorf (Jormannsdorf), E. G. 26. Jul. — 20. Aug.

Ghymes, Mt. **Neut.** G. 3. Febr. — 13. Jun. — 1. Sept. — 17. Dez. — **WM.** T. v. j. JM.

Gnezda (Knisten) ZipserSt. Mo. n. 3 Kön. — in d. letzt. FaschingW. — n. Cant. — v. Joh. B. — n. Mich. — n. Allerheil. — n. Thom.

Gödry, **Bar.** G. 19. März. — 22. Jul. — 21. Sept. — 5. Nov.

Golś. S. **Galós.**

Göntz, Mt. **Ab.** G. 25. Jänn. — Lät. — 4. FastenW. — 2. Jul. — 10. Aug. — 10. Dez.

St. Gotthard, Mt. **E.** G. Charfreit. — 1. Mai. — Dreifalt. — 22. Jul. — 18. Oct.

St. Gotthard. S. **Sz. Grót.**

Gran, St. **Gr.** G. 8. März. — 25. Mai. — 9. Aug. — 1. Nov.

Großhöflein, Mt. **O.** G. 25. Jänn. — 13. Aug.

Digitized by Google

Groß-Magendorf (Nagy-Magyar), Pr. G. Gründo. — T. v. Weihn.
Groß-Petersdorf (Nemet-Sz. Mihály), Mt. E. G. Cant. — So. v. Barthol. — 29. Sept.
Groß-Rauschenbach. S. **Nagy-Rötze.**
Großschützen, Mt. Pr. G. 6. Jänn. — 12. März. — Rog. — So. n. Jak. Ap. — Laurenz. — Matth. — So. n. Mart.
Groß-Steffelsdorf. S. **Rima-Szombath.**
Großwardein (Nagy-Varad), St. Bih. G. 6. Jänn. — Mi. n. 3 Kön. — in d. 1. Fast. W. — n. Frohnl. — in d. W. Mar. Heimf., Egid u. Franz Ser.
Groß-Zinkendorf (Nagy-Czenk) Mt. O. G. Mi. n. Ost. — Do. v. Allerheil.
Güns, St. E. G. Fr. n. Aschermi. — Mo. n. Frohnl. — v. Jak. Ap. — v. Egid. — v. Ursula. u. in d. 3. Advent. W. — **BM.** Mi. u. S. — **BM.** j. Mi.
Guta, Mt. Kom. G. Mo. in d. W. d. n. Jahr. — n. Judic. — Ladisl. u. Matth.
Gutenbrunn, Tem. G. Mo. n. Nahm. Jesu. — n. Joh. B. — n. † Erh.
Gyarmath, 2. Febr. — Lät. — 4. Fast. W. — 1. Mai. — 20. Aug. — 29. Sept.
Gyékkö. Palmso.
Gyoma, Bek. G. 10. März. — 1. Jun. — 15. Aug. — 15. Nov.
Gyorok, Mt. Ar. G. 10. Mai.
Györög, Mt. Sim. G. 21. März. — 16. Mai. — 9. Sept. — 18. Oct.
Gyula, Mt. Bek. G. 25. Jänn. — Mo. n. Eraud. — 22. Jul. — 8. Sept.
Gyula-Keszi, Szal. G. Georg. — So. n. Dreifalt. — T. n. Mar. Geb. — Mich. — Mart.
Hajos, Mt. P. G. 28. Apr. — 26. Jul. — 10. Dez.
Halas, Mt. Kl. K. 28. Febr. — 29. Jul. — 21. Sept. — 19. Nov.
Halászi, Mt. Wies. G. 24. Febr. — 26. Jun. — 20. Aug. — 11. Nov.
Halmi, Mt. Ug. G. 1. Jänn. — 24. Apr. — Do. v. Pfingst. — 13. Jul. — 30. Nov.
Handlova, Neut. G. Mo. n. Math. — n. Urb. — n. d. Scapulirf. — 20. Nov.
Hanusfalva, Mt. Sar. G. 6. Jänn. — 14. Apr. — Pfingstso. — 27. Sept. — 1. Nov.
Hanzsabék, Mt. St. G. 1. Mai. — 24. Aug.
Harkau, Mt. O. G. 29. Jun. — 24. Aug.
Hatház, HeidukenSt. Do. in d. W., in welcher Gregor, Isaias u. Matth. fallen.
Hatzfeld, Mt. Tor. G. Mo. n. Nahm. Jes. — n. Georg. — n. Dreifalt. — n. Nahm. Mar.
Hatvan, Mt. Hev. G. 2. Febr. — 28. Apr. — 2. Jun. — 19. Aug. — 2. Oct. — 5. Nov.
Hedervár, Mt. N. G. Di. n. Ost. — n. Frohnl. — n. Mar. Geb. — n. Elis.
Heiligen Kreutz (Sz. Kerest), Mt. Bar. G. So. n. Lichtm. — n. Georg. — n. Joh. B. — n. Mar. Himmelf. — n. Mar. Verkünd. — 29. Sept.
Héthárs (Siebenlinden), Mt. Sar. G. Palmso. — Pfingstso. — 29. Aug. — 25. Nov.
Heves, Mt. Hev. G. 25. Jänn. — 18. Apr. — 18. Jul. — 24. Oct.
Hideg-Kút (Kaltenbrunn), Mt. E. G. Palmso. — Dreifalt. — 20. Aug. — 11. Nov.
Hodság, Bacs. G. J. u. BM. — 9. Apr. — 29. Sept.
Högyész, Mt. Tol. G. J. u. BM. 25. Jänn. — 19. März. — 29. Jun. — 15. Nov. Fallen diese T. am Fr. od. S., so wird d. BM. am Mo. od. Di. dieser W. d. JM. aber am folg. T. abgehalten.
Hold-Mezö-Vásárhely, Mt. Tsong. G. Nahm. Jesu. — 19. März. — Frohnl. — 15. Jul. — 16. Oct.
Holitsch, Mt. Neut. G. Di. n. Pauli B. — n. Ost. — n. Frohnl. — n. Apostelntheil. — n. Steph. — n. Gall. — n. Mart.
Hómona, Mt. Zem. G. 6. Febr. — 25. März. — Rog. — 29. Jun. — 14. Sept. — 1. Nov. — 21. Dez.
Hoszszu-Peresztegh, E. G. 5. Mai. — 29. Jun. — 20. Aug.
Hradist, Neut. G. 15. Jul. — 11. Nov.
Huszth, Mt. Mt. G. Charfr. — Chr. Himmelf. — Mar. Himmelf. — 19. Nov. — Weihn., sämmtl. a. St.
Jankovatz, Bacs. G. 16. Apr. — 1. Aug. — 29. Oct.
Jánosháza, Mt. E. G. 19. März. — S. v. Rog. — S. v. Barthol. — 15. Nov.
Jász-Apáthi. Mt. J. 19. Febr. — 24. Jun. — 8. Sept. — 3. Dez.
Jászberény, Mt. J. 25. März. — 28. Mai. — 15. Aug. — 4. Oct. — 8. Dez.
Jászó, Mt. Ab. G. Rog. — 24. Jun. — 29. Sept. — 13. Dez.
Jenö, Mt. Ar. G. 22. Jul.
Igál, Mt. Sim. G. 24. Apr. — 24. Jun. — 1. Sept. — 28. Oct.
Igló (Neudorf), ZipserSt. Mittfast. — 15. Aug. — 11. Nov.
Iharosberény, Sim. G. 24. Febr. — 16. Mai. — 26. Jul. — 21. Sept.
Ikervár, Mt. E. G. Palmso. — 1. Dez.
Illava (Illau), Mt. Tr. G. T. n. Doroth. — n. Mar. Verk. — n. Ch. Himmelf. — n. Frohnl. — n. Magdal. — Matth. — Allerheil.
St. Johann, Mt. Wies. G. Mo. v. Jos. — v. Joh. B. — v. Steph. — v. Mart. — **WM.** Do.
St. Johann, Mt. Pr. G. 20. Jänn. — n. Judic. — 24. Jun. — 29. Aug. — 28. Oct.

Digitized by Google

Jolsva, Mt. **Göm.** G. 9. Febr. — 1. Sept. — 19. Dez.

Jormannsdorf. S. **Germonsdorf.**

Ipoly-Ság, Mt. **Hon.** G. 25. Febr. — 25. März. — 25. Mai. — 13. Jul. — 15. Aug. — 21. Sept. — 5. Nov. — 28. Dez. — **VM.** T. v. j. JM.

Ipoly-Szálka, Mt. **Hon.** G. 25. Apr. — 27. Jun. — 20. Aug. — 19. Nov.

Ireg, Mt. **Tol.** G. in d. Blas. W. — n. Georg. — in d. W. Mar. Geb. — in d. Kathar. W.

Istvánd, Mt. **Süm.** G. 27. Apr. — 8. Jun. — 29. Aug. — 26. Oct.

Isztimér, Mt. **St.** G. 31. Aug. — 4. Oct.

Iván, Mt. **O.** G. 25. Jänn. — Mi. n. Jubil. — Di. n. Barthol. — 1. Nov.

Izsák, **P.** G. 24. März. — 2. Jul. — 1. Oct.

Kal, **Hev.** G. 22. Jänn. — Lät. — 25. Mai. — 4. Oct.

Kala, Szal. G. Mar. Verk.

Kald, **E.** G. Lät.

Kálló, Mt. **Szab.** G. v. Aschermi. — 24. Apr. — 29. Sept. — 30. Nov.

Kálocz, Mt. **St.** G. Di. n. Palmso. — 2. Jul. — 29. Sept.

Kaltenbrunn. S. **Hidegkút.**

Kamnitza, **Hon.** G. 3. Mai. — 22. Jun. 18. Oct.

Kanischa, Mt. **Szal.** G. Lichtm. — Mo. n. Palmso. — v. Pfingst. — v. Mar. Himmelf. — v. Theres. — 8. Dez.

Kanischa, **Alt- oder Ungarisch-**, Mt. **Bacs.** G. 1. Mai. — 19. Sept.

Kanischa, **Rátz-**, **Török-.** S. **Ratz-Kanisa**, **Török-Kanisa.**

Kapi, **Sar.** G. 12. März.

Kapornak, Mt. **Szal.** G. n. Nahm. Jesu. — n. Judica. — 5. Aug. — Mo. n. Dreifalt. — n. Allerheil.

Kaposvár, Mt. **Süm.** G. 15. Jänn. — 26. März. — 4. Sept. — 2. Nov.

Káposzta-Falva (**Kapsdorf**), Mt. **Zip.** G. 25. Jänn. — 1. Mai. — 4. Oct.

Kapuvár, Mt. **O.** G. 10. Jänn. — 25. März. — 25. Jul. — 1. Nov.

Kárád, Mt. **Süm.** G. **J. u. VM.** 12. März. — Mo. n. Jubil. — 27. Jun. — 29. Sept.

Kardszag-Uj-Szállás, Mt. **gr. K.** Math. — 13. Jul. — 29. Sept. — 30. Nov.

Karlsburg (**Orosvár**), Mt. **Wies.** G. Mo. n. Veit.

Karpfen, St. **Sohl.** G. 6. Febr. — Palmso. — Rog. — 29. Juni. — 24. Aug. — 28. Oct. — 4. Adv. So.

Kaschau, St. **Ab.** G. 17., 18., 19. Jänn. — 1., 2., 3. Mai. — 26., 27., 28. Jun. — 16., 17., 18. Aug. — 20., 21., 22. Nov. — **WillM.** 27. Jun.

Käsmark, St. **Zips.** G. Invoc. — So. n. Dreifalt. — 14. Sept. — 13. Dez. — Gr. **WM.** Mo.

Kekkö (**Blauenstein**), Mt. **Neog.** G. 25. Jänn. — 12. März. — 24. Apr. — 1. u. 22. Jun. — 13. Jul. — 3. u. 29. Sept. — 1. Oct. — 12. Nov. — 4. Dez.

Kéménd, **Gr.** G. 15. Jun. — 1. Sept.

Keresztur, Mt. **Szab.** G. 25. Febr. — 21. März. — 3. Mai. — Dreifalt. — 13. Jul. — 6. Aug. — 14. Sept. — 5. Nov.

Kertess. S. **Gaas.**

Keszi, **Tol.** G. 12. März. — 26. Jul. — 24. Aug. — 11. Nov.

Keszthely, Mt. **Szal.** G. 6. Jänn. — Mi. n. Oft. — Frohnl. Oct. — 10. Aug. — 21. Sept. — Do. v. Mart. mit 2 **VM.**

Ketskemeth, Mt. **P.** G. 12. März. — 10. Mai. — 10. Aug. — 26. Sept. — 25. Nov.

Kikinda, Mt. **Tor.** G. 24. Apr. — 20. Sept. a. St. — 3. Dez. a. St.

Kinis, **Ah.** G. So. n. 3 Kön. — Cant. — So. v. Joh. B. — 24. Aug. — So. n. Mich.

Kirchdorf, S. **Szepes-Várallya.**

Kis-Attád. S. **Attád.**

Kis-Bér, Mt. **Kom.** G. Do. in d. W., in welch. d. 20. Apr., 14. Aug. u. 9. Nov. fall.

Kis-Er. **J. u. VM.** 8. Febr. — 16. Apr. — 13. Jul. — 11. Nov.

Kis-Jenö, Mt. **Ar.** G. 16. Jänn. — 24. Apr. — 27. Nov.

Kis-Komárom, Mt. **Szal.** G. Georg. — Pet. u. Paul. — Kathar.

Kis-Körös, Mt. **P.** G. 24. Febr. — 1. Mai. — 1. Aug. — 18. Okt.

Kis-Mária, Mt. **Bih.** G. Di. in d. Lichtm. W. — Mi. v. Pfingst. — 5. Dez.

Kis-Máriatzell, **E.** G. in d. 2. Fast. W. — 16. Mai. — 1. Sept.

Kis-Márton. S. **Eisenstadt.**

Kis-Tapolcsán, Mt. **Bars.** G. 6. Jänn. — 24. Febr. — 1. Mai. — 24. Jun. — 24. Aug. — 25. Nov.

Kis-Uj-Szállás, **gr. K.** 19. März. — 26. Mai. — 1. Sept. — 13. Dez. — **VM.** T. v. j. JM.

Kis-Várda (**Klein-Wardein**) Mt. **Szab.** G. 17. März. — Chr. Himmelf. — 15. Jun. — 1. Sept. — 5. Nov. — Unschuld. Kind.

Kiszucza-Ujhely, Mt. **Tr.** G. Mo. n. Doroth. — Mi. n. Aschermi. — Mo. v. Georg. — Mo. v. Jak. — Mo. n. Kalirt.

Kittsee (**Köptsén**) Mt. **Wies.** G. Fab. u. Seb. — Pankraz. — Mo. n. Mar. Heimf. — Sim. Jud., letzt. um 1 W. später als d. JM. in Ungarisch-Altenburg.

Klein-Mariazell. S. **Kis-Máriatzell.**

Klukuo (**Klukenau**) **Zip.** G. **J. u. VM.** — 17. März. — Chr. Himmelf. — 15. Jun. — 4. Oct.

Kölesd, Mt. **Tol.** G. Di. u. Mi. n. Judic. — in d. Gotthard, Ladisl. u. Mart. W.

Kolocza, St. **P.** G. 24. Febr. — 21. Jun. — 15. Aug. — 30. Nov.

Digitized by Google

Komját, Mt. **Neut.** G. 20. Jänn. — 25. März. — 15. Jul. — 6. u. 28. Aug. — 19. Nov. — 3. Adv. So.

Komlos, Tor. G. 5. Mai. — 15. Jun. — 1. Sept.

Komorn (**Komárom**), **Kom.** G. 1. Mai. — 29. Jun. — 16. Aug. — 4. Okt. — 30. Nov.

Königsberg (**Uj-Bánya**), St. **Barf.** G. So. n. 3 Kön. — Chr. Himmelf. — 24. Jun. — 15. Aug. — 8. Sept. — 19. Nov. — **BM.** T. v. j. JM.

Köptsén. S. **Kittsee.**

Körmend, Mt. **E.** G. 2. Febr. — 25. März. — 24. Jun. — 6. Jul. — 24. Aug. — 8. Sept. — 18. Okt. — 11. Nov. — 13. Dez.

Körmepéter, Serag. — Remin.

Körmezin, Rem. — 21. Sept. — 13. Dez.

Korompa (**Krompach**), Mt. **Zip.** G. 24. Apr. — 21. Sept.

Körös, Mt. **P.** G. 5. März. — 27. Apr. — 27. Jun. — 26. Okt.

Körös-Vásárhely, Mt. **Tson.** G. Remin. — 24. Apr.

Kosztolán, Mt. **Neut.** G. 13. März. — 27. Jun. — 9. Sept. — 24. Dez.

Kotory, Mt. **Szal.** G. **J. u. BM.** 9. März. — 27. Jun. — 29. Sept. — 30. Nov.

Kövágo-Eörs, **Szal.** G. T. v. Mar. Himmelf.

Kövesd, Mt. **Borf.** G. Judic. — 5. Fast. W. — 5. Mai. — 27. Jun. — 11. Nov.

Köveskál, **Szal.** G. Di. n. Oft. — n. Chr. Himmelf. — n. Ludw. Kön.

Krakóvan, **Neut.** G. Mich.

Kraszna-Horka, **Arv.** G. 5. Mai. — 10. Aug.

Kremnitz, St. **Barf.** G. Fr. u. S. n. Georg. — 2. Aug. — Fr. u. S. n. Mich. — **BM.** T. v. j. JM.

H. Kreuz. S. **Heiligen Kreuz.**

Kudritz, Tem. G. 1. Mai. — 16. Oct.

Kula, **Bacf.** G. **J. u. BM.** 29. Apr. — 24. Jun. — 6. Aug. — 15. Oct.

Kún-Hegyes, gr. K. J. u. BM. 2. Febr. — 13. Jun. — 26. Aug. — 18. Oct.

Kún-Sz. Márton, **gr. K.** 14. Febr. — 22. Mai. — 22. Aug. — 11. Nov.

Kún-Sz. Miklos, Mt. **kl. K.** 3. Febr. — 16. Mai. — 22. Aug. — 29. Dez.

Kurima, Mt. **Sar.** G. 1. Mai. — 25. Aug.

Laczhaza, k. K. 28. Febr. — 25. Mai. — 3. Aug. — 15. Oct.

Ladany, J. 18. Jänn. — 5. Apr. — 2. Jul. — 22. Nov.

Lajthafalu. S. **Potzneusiedl.**

Lajtha Sz. Miklos. S. **Neudörfel.**

Lébény (**Leiden**) **Wief.** G. **J. u. BM.** 25. Jul. — 4. Nov.

Lednitz, Mt. **Tr.** G. Mo. n. Rog. — 25. Jul. — 29 Sept. — Mo. n. Nikol.

Legrád, Mt. **Szal.** G. 14. März. — Mo. n. Dreif. — 24. Aug. — 2. Nov.

Leibitz (**Liblitze**) **ZipferSt.** 2. Febr. — 2. Jul. — 1. Nov.

Leiden. S. **Lébény.**

Léka, Ab. G. So. n. Mar. Geb.

Lelesz, Mt. **Zem.** G. 6. Jänn. — 21. März. — 3. Mai. — 10. Aug. — 14. Sept. — 19. Nov.

Leopoldsdorf. S. **Tsötörtök.**

Leopoldstadt, Fest. **Neut.** G. 17. Jänn. — Oculi. — 3. Fast. W. — Eraud. — 13. Jul. — 21. Sept.

Lesentze Tomaj, **Szal.** G. T. n. Anna.

Letenye, **Szal.** G. Mo. n. d. 24. Febr. — n. Chr. Himmelf. — n. d. 22. Jul. 20. Aug. u. 4. Oct.

Leutschau, St. **Zip.** G. Neujahr. — Rog. — 25. Jul. — 16. Oct.

Leva (**Lewenz**) Mt. **Barf.** G. **gr. BM.** Mo. in d. W., in welcher d. 6. Jänn., Jud., Frohnl., Jac. u. Mich. fallen. — **JM.** 3 T. n. j. BM.

Libethbánya (**Libethen**) St. **Sohl.** G. Lichtm. — Phil. Jak. — Mar. Magd. — Mich. — **BM.** T. v. j. JM.

Liblitze. S. **Leibitz.**

Lippa, Mt. **Tem.** G. 1. Mai. — 31. Jul. 20. Aug. — 25. Nov.

Liszka, Mt. **Zem.** G. 21. März. — 27. Jun. — 29. Sept. — 30. Nov.

Loós, Mt. **O.** G. 18. Oct.

Losonez, Mt. **Neog.** G. 14. Febr. — 7. Mai zugl. **gr. WllM.** — 2. Jul. — 14. Sept. zugl. **gr. WllM.** — 10. Dez. — auch **gr. WM.**

Losontz-Tugár, **Neog.** G. 2. Jänn. — 2. Apr. — 8. Aug. — 4. Oct.

Lotsmánd (**Lothmannsburg**) Mt. **O.** G. Palmso. — 15. Jun. — 13. Oct. — Mo. v. Weihn.

Lovas-Berény, Mt. **St.** G. 25. Febr. — 22. Apr. — 12. Jun. — 1. Sept.

Lovász, Szal. G. 11. Nov.

Lovász-Patona, **Wesp r.** G. 16. Apr. — 13. Jun. — 28. Aug. — 19. Nov.

Lövö, Mt. **Szal.** G. So. n. Jak.

Lublau, ZipferSt. Serag. — Palmso. — Eraud. — 2. Jul. — 15. Aug. — So. n. Gall. — 6. Dez.

Lugos, Mt. **Kr.** G. 10. Febr. — 10. Mai. — 2. Jul. — 21. Oct.

Mád, Mt. **Zem.** G. Palmso. — 27. Jun. — 24. Aug. — 14. Sept. — 11. Nov. — 4. Dez.

Madaras, gr. Kr. 25. Jänn. — Chr. Himmelf. — 25. Jul. — 26. Oct. — **BM.** T. v. j. JM.

Magócs, Bor. G. 14. Febr. — 18. Apr. — 13. Jun. — Juſtin. M. — **BM.** T. v. j. JM. — **BM.** Do.

Magyar-Pétska, Mt. **Ar.** G. 9. Mai. — 14. Sept.

Malsa, kl. K. J. u. BM. 9. Febr. —

Digitized by Google

Mo. n. Dreif. — 27. Aug. — 11. Nov. **WM.** Di. u. Fr.

Majtheny, Mt. **Szath.** G. 6. Febr. — 11. Jul. — 6. Aug.

Maklár, Mt. **Hev.** G. 6. Febr. — Dreifalt. — 20. Oct.

Makó, Mt. **Tſan.** G. Judic. — 5. Faſt. W. — 24 Jun. — 29. Aug. — 19. Nov.

Malaczka, Mt. **Pr.** G. Math. — Di. n. Oſt. — † Erf. — Di. n. Pfingſt. — Fr. n. Theophor. — Portiunk. — † Erhöh. — Mart.

Mandok, Mt. **Szal.** G. Mo. n. Judic. — in d. W. Pet. u. Paul. — in d. W. Sim. Jud. — n. d. 1. Adv. So.

Margitta, Mt. **Bih.** G. 6. Jänn. — Mittfaſt. — 24. Apr. — 13. Jul. — 14. Sept. 5. Nov.

Maria-Pócs, Szab. G. 6. Febr. — 3. Mai. — 21. Aug. — So. n. Nahm. Mar.

Maria-Thereſiopel. S. Thereſienſtadt.

Maróth, Gr. G. 2. Jul.

Maróth-Vasár, Hon. G. 25. März.

Martinsberg. S. Sz. Márton.

Mártonvásár, Mt. **St.** G. 25. März. — 13. Jun. — 14. Sept. — 21. Dez. — **VM.** j. Mo.

Martzal, Mt. **Süm.** G. 25. März. — 1. Mai. 25. Jul. — 5. Nov.

Martzal-Tö, Mt. **Weſpr.** G. 25. Jänn. — 28. Apr. — 10. Jul. — 5. Nov.

Matheocz (Matthesdorf) Zipſer St. 6. Febr. — 8. Jun. — 6. Aug. — 19. Nov. — **VM. T.** v. j. JM. — **WM.** Fr.

Matterédorf, Mt. **O.** G. Gründo. — Mo. n. Dreif. — 25. Jul. — 11. Nov.

Mernye, Süm. G. **J. u. VM.** Mo. n. Math. — n. Gotthard. — n. Portiunk. — n. Emerich.

Metzenſeiffen, Ober-, Mt. **Ab.** G. 5. Apr. — 31. Jul.

Metzenſeiffen, Unter-, Mt. **Ab.** G. 8. Sept.

Mezö-Keresztes, Mt. **Borſ.** G. 25. Jänn. — Fr. v. Dreif. — 29. Sept. — 4. Adv. So.

Mezö-Komárom, Mt. **Weſpr.** G. Judic. — 30. Mai. — 12. Aug. — in d. Mich. W. — in d. Kathar. W. — 7. Sept. — 20. Nov.

Mezö-Kövesd, Mt. **Borſ.** G. 19. März. — 27. Jun. — 20. Aug. — 4. Oct.

Mezö-Szeged, Mt. **Tor.** G. 24. Apr.

Mezö-Tür, Mt. **Hev.** G. 1. Jänn. — 1. Mai. — 1. Nov.

Mihály, Mt. **O.** G. 6. Jänn. — 6. Aug. — So. n. Franz Ser.

Mike, Süm. G. 16. Febr. — 8. Apr. — 1. Sept. — 5. Nov.

Miske (Miſchendorf), E. G. 25. März. — 2. Jul. — 15. Aug. — 8. Sept. — 4. Oct. — 25. Nov. — 13. Dez.

Miskoltz, Mt. **Borſ.** G. 16. Febr. — Mo. in d. W. Urban. — 26. Aug. — 18. Oct. — 17. Dez. — **WM.** Di. u. S.

Mitske, Mt. **Bih.** G. 3. Mai. — 14. Sept. — 8. Dez.

Modern, St. **Pr.** G. Lichtm. — Miſeric. — Joh. B. — Barthol. — Matth. — Mart. — **Gr. WM.** S.

Modos, Tor. G. 24. Jun. — 24. Aug.

Mohács, Mt. **Bar.** G. 25. Febr. — 17. Apr. — 24. Jun. — 11. Nov. — 21. Dez.

Mokrin, Tor. G. 14. Febr. — 21. Mai. — 27. Aug.

Moldau, S. Sepsi.

Moor, Mt. **St.** G. 27. Apr. — Dreif. — 17. Jul. — 4. Sept.

Moravicza, Tem. G. 1. Apr. — 1. Oct. — **WM.** Mo.

Mosgo, Mt. **Süm.** G. **J. u. VM.** Oſterdi. od. wenn dieſ. M. mit jenem in **Szigetvár** zuſammentrifft. T. n. d. **Sz.** M. — 24. Jun. — 28. Sept. — 31. Oct.

Mosocz, Mt. **Thur.** G. 20. Jänn. — 7. Mai. — Dreif. — 21. Sept.

Motsonok, Mt. **Neut.** G. 28. Jänn. — 19. März. — 27. Jun. — 24. Aug. — 21. Oct. — 23. Nov.

Munkacs, Mt. **Ber.** G. 6. Jänn. — 19. März. — 24. Apr. — Pfingſt. — 29. Aug. 11. Nov. — **VM.** 3 T. v. j. JM.

Mura-Szerdahely, Szal. G. 1. Mai. — 26. Oct.

Muray-Szombath (Olsnitz), Mt. **E.** G. 24. Aug. — 26. Oct. — 6. Dez.

Nadudvar, Mt. **Szab.** G. 9. Jänn. — 16. Apr. — 6. Aug. — 29. Sept.

Nagóts, Süm. G. 19. März. — 13. Jun. — 15. Aug. — 15. Oct. — **VM. T.** v. j. JM.

Nagy-Attád. S. Attad.

Nagy-Bánya, St. **Szath.** G. Di. n. Oeul. — n. Dreifalt. — n. d. 20. Aug. — n. Mart.

Nagy-Bécskerek, Mt. **Tor.** G. 6. Mai. — 17. Aug. — 12. Oct.

Nagy-Berezna, Mt. **Un.** G. 13. Febr. — Fr. v. Pfingſt. — 2 T. v. Barthol. — 2 Tage v. Thereſ.

Nagy-Bobrocz, Mt. **L.** G. Mo. n. Invoc. — 16. Mai. — 1. Sept. — 6. Dez.

Nagy-Czenk. S. Groß-Zinkendorf.

Nagy-Falu, Tem. (Szab.?) G. 2. So. n. 3 Kön. — So. n. Mich.

Nagy-Karoly, Mt. **Szath.** G. 6. Febr. — Palmſo. — Pfingſtſo. — 14. Sept. — 1. Nov. — 4. Dez.

Nagy-Káta, Mt. **P.** G. 25. Jänn. — 24. Apr. — 14. Sept.

Nagy-Körös, Mt. **P.** G. 5. März. — 17. Apr. — 27. Jun. — 26. Oct.

Nagy-Lak, Tſan. G. 18. Apr. — 29. Sept.

Nagy-Levard. S. Großſchützen.

Nagy-Máda, Mt. Szab. G. Rog. — 18. Jul. — 28. Aug. — 17. Dez.

Nagy-Magyar, S. Groß-Magendorf.

Digitized by Google

Nagy-Márton, Sim. G. Do. n. Oft. — 25. Jul. — 21. Nov.
Nagy-Megyer, Mt. **Kom.** G. 25. Jänn. — 6. Aug. — 6. Dez.
Nagy-Mihály, Mt. **Zem.** G. 2. Febr. — 7. Mai. — 13. Jun. — 15. Aug. — 18. Oct.
Nagy-Orosz, Neog. G. 20. März. — Di. v. Gründo. — n. Chr. Verkl. — n. Nikol. — Chr. Himmelf. — 6. Aug. — 6. Dez. — **BM.** 19. März. — Mo. v. Gründo. — v. Chr. Verklär. — v. Nikol.
Nagy-Rötze (Großrauschbach), Mt. **Göm.** G. 19. März. — 13. Jun. — 21. Sept. — 16. Dez.
Nagy-Salló, Mt. **Barf.** G. Mo. n. Nahm. Jesu. — n. Aschermi. — n. Palmso. — v. Pfingst. — in d. W. Mar. Heimf. — n. Steph. — in d. W. Matth. — v. Weihn.
Nagy-Surány, Mt. **Neut.** G. **J. u. BM.** 25. Jänn. — 1. Mai. — 10. Aug. — 2. Nov.
Nagy-Szalonta, Mt. **Bih.** G. 25. Jänn. — Dreif. — 11. Nov.
Nagy-Sz. Mihály, S. **Großpetersdorf.**
Nagy-Sz. Miklos, Mt. **Tor.** G. 5. Apr. — 5. Jul. — 25. Oct.
Nagy-Szigeth. S. **Szigethvár.**
Nagy-Szöllös, Weſpr. G. Georg. — Sim. Juda.
Nagy-Tapolcsán, Mt. **Neut.** G. 17. Jänn. — 14. Febr. — 20. März. — 8. Mai. — 19. Jun. — 24. Jul. — 28. Aug. — 18. Sept. — 20. Nov.
Nagy-Tolcsva, Zem. G. 10. Febr. — 13. Jun. — 7. Sept. — 9. Nov.
Nagy-Vásony, Mt. **Weſpr.** G. Invoc. — 1. Faſt. W. — 3. Mai. — 26. Jun. — 29. Sept. — 21. Dez.
Námény, Szath. G. 25. Jul. — 26. Oct.
Nánás, Mt. **H.** 19. März. — 15. Jul. — 14. Sept. — 4. Dez.
Naszvad, Kom. G. 24. Aug. — 5. Nov.
Nedeliez, Mt. **Szab.** G. Veit. — Mo. v. Mar. Geb.
Nekenmarkt (Nyék), Mt. **O.** G. 1. Mai. — Pfingstmo.
Nemes-Vid, Sim. G. Mo. in d. W., in welcher Vinc., Beneb., Adolph u. Raphael fallen.
Némethy, Mt. **Neut.** G. So. n. 3 Kön. — Miſer. — 3. Mai. — 26. Oct.
Némethy, Mt. **Hon.** G. 2. So. n. 3 Kön. — Lät. — 4. Faſt. W. — 23. Apr. — Dreifalt. — 6. Aug. — 1. Nov.
Német-Palanka. S. **Palanka.**
Német-Prona, Mt. **Neut.** G. Di. n. d. 1. Faſt. So. — Di. n. Palmſo. — 8. Mai. — 24. Jun. — 25. Jul. — Di. n. d. 1. Sept. — 5. Nov. — 21. Dez. — **BM.** T. v. j. JM.
Német-Sz. Mihály (Groß-Peters-dorf), Mt. **E.** G. Cant. — So. v. Barthol. — 29. Sept.
Német-Ujvár (Güßing), Mt. **E.** G. Palmſo. — 13. Jul. — 1. Sept. — 6. Dez.
Neudorf. S. **Igló.**
Neudörfel (Laitha Sz. Miklos), O. G. **J. u. BM.** Di. in d. 3. W. n. Oſt. — in d. W. n. Joh. Enth. — n. Theref. — n. Nikol.
Neu-Freiſtadtl, Neut. G. Oſtermo.
Neuhäusel (Ersek-Ujvár), Mt. **Neut.** G. 25. Febr. — Palmſo. — 1. So. n. Dreifalt. — 17. Mai. — 23. Oct. — 23. Nov. — 13. Dez.
Neuſatz, St. **Bacſ.** G. 20. März. — 19. Mai. — 10. Jul. — 29. Oct. — **BM.** v. u. n. j. JM.
Neuſiedel am See, Wieſ. G. Mo. n. Iudic. — in d. Jak., Egidi-, Galli- u. Mich. W. — **Gr. KM.** j. S.
Neuſohl, St. **Sohl.** G. 25. Jänn. — 7. Mai. — 30. Nov. — **KM.** j. Mo.
Neuſtadtl. S. **Vágh-Ujhely.**
Neutra, St. **Neut.** G. 10. Jänn. — Ocul. — 3. Faſt. W. — Charfr. — Urban. — 2. Jul. — Mar. Himmelf. — 18. Oct. — 21. Dez. — **BM.** T. v. j. JM.
Nimich, Tr. G. 13. Jun. — 10. Aug. — 25. Nov.
Nova, Mt. **Szal.** G. 18. Apr. — 16. Aug. — 28. Sept.
Novosello, Bacſ. G. 25. Febr. — Dreifalt. — 14. Sept. — 1. Nov.
Nyárhid, Dreifalt. — 1. Sept. — 13. Dez.
Nyék. S. **Nekenmarkt.**
Nyir-Egyháza, Mt. **Szab.** G. Mo. u. Di. in d. W. Thom. Aquin. — 8. Sept. — 13. Dez.
Nyulas, Wieſ. G. Georg, od. wenn dieſ. am Fr., S. od. So. fällt, am folg. Mo.
O-Bessenyö, Mt. **Tor.** G. 15. Mai. — 15. Oct.
O-Boldogfalva, Göm. G. Palmſo. a. St. — Mar. Geb. a. St. — 30. Nov.
Oedenburg, St. **O.** G. Di. n. Invoc. — 1. Mai. — 6. Aug. — 19. Nov. — **gr. BM.** j. Fr. — **gr. WM.** Mo. u. Di.
O-Falu (Altendorf), Zipſ. G. Palmſo. — 29. Jun. — 4. Oct. — 8. Dez.
Ofen, Hauptſtadt. **P.** G. 1. März. — 27. Jun. — 14. Sept. — 30. Nov.
Olad, Mt. **E.** G. 4. Febr. — 5. Mai. — 8. Jun. — 28. Aug.
Oláh-Boksán, Kr. G. 24. Apr. — 28. Oct. — **WM.** Di.
Olászy, Zipſer St. Oſtermo. — 24. Jun. — 6. Nov.
Olsnitz. S. **Muray-Szombath.**
Onod, Mt. **Borſ.** G. 3. Jänn. — 19. März. — 10. Mai. — 3. Jul. — 4. Oct.
Oravicza, St. **Kr.** G. 6. Apr. — 1. Aug.

Digitized by Google

Oroszvár. S. **Karlsburg.**
Osgyán, Hon. G. 14. Febr. — 7. Mai. — 13. Jul. — 10. Aug. — 30. Nov.
Oslany, Mt. **Barf.** G. Mo. n. Palmſo. — n. Phil. Jak. — n. Steph. — n. Nikol.
Osty-Aszszony-Falva, E. G. 13. Jul.
Ottenthal, Pr. G. Di. n. d. 2. Faſt. So. — n. Leonh. — n. Chr. Verkl. — n. Luk.
O-Tura. Mt. **Neut.** G. Di. n. 3 Kön. — n. Judic. — n. Joh. B. — n. Mar. Geb. — n. Mich. — n. Kathar.
Ovár. S. **Ungariſch-Altenburg.**
Ozora, Mt. **Tol.** G. in d. Fab., Seb., Georgi-, Ant. u. Matth. W.
Paks, Mt. **Tol.** G. Di. in d. W., in welch. d. 16. Mai, 15. Jul., 21. Sept. u. 19. Nov. fallen.
Palanka (Deutſch-, Alt-, Neu-), Bacſ. G. 3. Mai. — 4. Oct.
Palasnak, Tſan. G. 30. Nov.
Palota, Mt. **Weſpr.** G. 5. Aug. — 11. Nov. — 8. Dez.
Palotsa, Mt. **Sar.** G. S. n. 3 Kön. — 15. Jul. — 11. Nov.
Pankota, Ar. G. 30. Mai. — 1. Aug.
Papa, Mt. **Weſpr.** G. 2. Febr. — 25. März. — Dreifalt. — 2. Jul. — 15. Aug. — 8. Sept. — 8. Dez., j. d. 2 T.
Papocz, E. G. 14. Febr. — Eraud. — 10. Aug. — 29. Oct.
Pardány, Tor. G. 16. Mai. — 16. Sept. — **BM.** T. v. j. JM.
Parkány, Mt. **Gr.** G. 19. Apr. — 21. Jun. — 23. Aug. — 25. Oct. — 13. Dez.
Pásztó, Mt. **Hev.** G. Mi. n. Palmſo. — 27. Jun. — 10. Aug. — 21. Dez.
Patak, Bih. G. 8. März. — Eraud. — 29. Jun. — 10. Aug. — 8. Dez.
Patay, Mt. **P.** G. 19. Febr. — 15. Apr. — 29. Jun. — 4. Oct. — 13. Dez.
Patza, Sim. G. 1. Jänn. — 11. Nov.
Paulis, Ar. G. 20. Mai. — 10. Oct.
Pelschötz (Pleiſnitz), Mt. **Göm.** G. 22. Febr. — 10. Apr. — 17. Sept.
Perlak, Mt. **Szal.** G. Mo. n. Pfingſt. — Mo. n. Jak. Ap.
Peſth, St. **P.** G. Joſ. — Medard. — Joh. Enth. — Leop., j. d. 14 T. — **BM.** Di. u. Fr.
Petris, Mt. **Ar.** G. 1. Jänn. — 24. Jun. — 2. Aug.
Pétska, Mt. **Ar.** G. 9. Mai. — 14. Sept.
Petsvar, Mt. **Bar.** G. 15. Aug.
Pilis, Mt. **Tol.** G. 2. Jänn. — 5. Apr. — 5. Jul. — 5. Oct.
Pinkafeld, Mt. **E.** G. 24. Apr. — 24. Jun. — 24. Aug.
Pintzehely, Mt. **Tol.** G. Quinquag. — 24. Apr. — Dreifalt. — 28. Oct.
Piskolt, Bih. G. So. n. 3 Kön. — Judic. — 10. Mai. — 16. Sept. — 5. Nov. — 13. Dez.
Pleiſnitz. S. **Pelschötz.**
Podolin. S. **Pudlein.**
Podolintz, St. G. 25. Jänn. — Jubil. — 2. So. n. Dreif. — So. v. Mar. Heimſ. — So. v. Sim. Jud.
Polgari, St. G. 6. Jänn. — 19. März. — Do. n. Pfingſt. — 21. Sept.
Poprád (Deutſchendorf), ZipſerSt. in d. Woche, in welch. Judic., Ladisl., Thereſ. u. d. 6. Dec. fallen. — **BM.** Mi.
Pösing (Bazin), St. **Pr.** G. 6. Febr. — Oſterdi. — Pfingſtmo. — 22. Jul. — 28. Aug. — 4. Oct. — 25. Nov.
Potzneuſiedl (Lajthafalu), Mt. **Wieſ.** G. Pauli Bek. — Mark. — † Erhöh.
Predmir, Mt. **Tr.** G. Mo. n. Joh. B. — **VM.** Do. v. d. JM.
Preßburg, St. **Pr.** G. 20. Jänn. — Lät. — Chr. Himmelf. — 2. Jul. — 10. Aug. — 29. Sept. — 6. Dez. j. d. 8 T. — **BM.** Di. u. S.
Priwitz (Prividia), Mt. **Neut.** G. 25. Jänn. — 29. März. — 3. Mai. — 27. Jun. — 10. Aug. — 14. Sept. — 18. Oct. — 30. Nov.
Pruszka (Pruskau), Mt. **Tr.** G. 12. März. — 24. Apr. — 29. Jun. — 19. Nov.
Pudlein (Podolin), ZipſerSt. Pauli Bek. — in d. W. Judic. — in d. Jubil. W. — in d. W. Mar. Heimſ. — Anna. — in d. Laurenz. W. — Sim. Jud. — in d. Kathar. W. — **Gr. FleiſchM.** j. S. von Mich. bis z. CharW.
Pukanz (Bakabanya) St. **Hon.** G. n. Septuag. — Georg. — Mar. Heimſ. — 2. Sept. — 6. Dez. — **VM.** T. v. j. JM.
Püspök, S. Biſchdorf.
Puszta-Egerszeg, E. G. 6. Jänn. — 4. Febr. — Chr. Himmelf. — 15. Jun. — 1. Sept. — 16. Oct.
Putnok, Mt. **Göm.** G. Mo. u. Di. v. Pfingſt. u. n. Mar. Himmelf.
Raab, St. **R.** G. Mo. D. u. Mi. in d. W. Priska. — CharW. — Frohnl. — Magdal. — Mar. Geb. — Kathar. — **WM.** S.
Rácz-Kanisa, Szal. G. 16. Mai. — 24. Jun. — Laurenz.
Ráczkeve, Mt. **P.** G. 25. Jänn. — 25. Apr. — 15. Jul. — 5. Nov.
Radiez, Neut. G. 13. Jul. — 11. Nov.
Radna, Mt. **Ar.** G. Chr. Himmelf. — Mich.
Radossocz, Mt. **Neut.** G. 6. Jänn. — 3. Mai. — 26. Jun. — 2. Jul. — 14. Sept.
Radvány, Mt. **Szal.** G. 2. So. n. Dreif. — 8. Sept. — 30. Nov.
Ragendorf (Rajka), Mt. **Wieſ.** G. Mo. n. Quinquag. — Chr. Verkl. — Mo. n. Colomann. — Thom. Ap.
Rajecz, Mt. **Tr.** G. Mo. n. Math. — n. Georg. — n. Soph. — n. Johann. Enth. —

Digitized by Google

n. Ursula. — n. Nikol. — **BM.** Do. v. j. JM.

Rakitsan, E. G. 15. Aug.

Ratkó, Mt. **Göm.** G. 25. Jänn. — 3. Mai. — 10. Aug. — 13. Dez.

Rechnitz (Rohontz) Mt. **E.** G. Lät. — 4. Fast. M. — 13. Jul. — 24. Aug. — 25. Nov. — T. v. Weihn.

Rednek, 26. Oct.

Regede, E. G. Pfingst. — 1. Nov.

Rékás, Tem. G. 24. Febr. — 24. Jun. — 1. Nov. — **V. u. WM.** j. S.

Remete (Einsiedl), Mt. **Zip.** G. 10. Jul.

Rimaszéts, Mt. **Göm.** G. 24. Apr. — Krohnl. — 29. Sept.

Rima-Szombath (Steffelsdorf) Mt. **Hon.** G. 7., 8. Jänn. — 15., 16. Mai. — — 13., 14. Jul. — 29., 30. Aug. — 21., 22. Oct.

Risnad, 11. Nov.

Röde, Wespr. G. 8. Sept.

Rohontz. S. **Rechnitz.**

Rosenau (Rosno-Banya), Mt. **Göm.** G. 17. März. — Chr. Himmelf. — 30. Nov. — **W. u. Gr. KM.** j. S.

Rosenberg, Mt. **L.** G. 3 Kön. — Jos. — Chr. Himmelf. — Mich.

Rusth, St. **O.** G. **Ju. VM.** Mo. n. Lichtm. — Mo. n. Rog. — Mo. n. Egid. — Mo. n. Allerh.

Sag, E. (O.?) G. 15. Mai. — 15. Aug. — 21. Sept. — 5. Nov.

Sajó-Gömör, Mt. **Göm.** G. **J. u. V.** M. 4. Febr. — 13. Jul.

Sajó Sz. Peter, Mt. **Borf.** G. 12. März. 24. Apr. — 29. Jun. — 29. Sept. — 6. Dez.

Sajtos-Kál, O. G. 17. März. — 24. Jun. — Gerhard. — Thom.

Sallé, Mt. **Barf.** G. 2. So. n. 3 Kön. — Remin. — S. v. Ost. — Fraudi. — 21. Sept. — 3. Adv. So.

Sandorf, Mt. **Neut.** G. Mo. n. Palmso. — Di. n. Pfingst. — Barthol. — Luc.

Sard, Mt. **Sümm.** G. Mo. n. Rog. — n. d. 25. Mai. — n. d. 2. Jul. — n. d. 6. Aug. — n. d. 21. Sept.

Sárköz, Szath. G. 16. Febr. — 15. Mai. — 20. Jul. — 21. Sept. — 6. Dez.

Sáros, Mt. **Sar.** G. Lät. — 4. Fast. M. — 15. Jul. — 15. Aug. — 11. Nov.

Sárosd, Mt. **St.** G. 1. Mai. — 27. Jun. — 11. Nov.

Sárospatak, Mt. **Zem.** G. Fraud. — 27. Jun.

Sárvár, Mt. **E.** G. 27. Jun. — 28. Oct. — Mo. n. d. 1. Adv. So.

Sassin (Schoßberg), Mt. **Neut.** G. Di. n. Paul. Bek. — n. Jos. — n. Stanisl. — n. Pet. u. Paul. — n. Chr. Verkl. — n. † Erh. — n. Gall. — n. Andr. — 2. So. n. Dreif. — Mi. n. Pet. u. Paul.

Schemnitz, St. **Hon.** G. in d. Quat. M. im Febr., Mai. Sept. u. Dez.

Schmollenitz. S. **Szomolany.**

Schoßberg. S. **Sassin.**

Schen, Bih. G. 2. Aug.

Schobith, Mt. **Hon.** G. 25. Jänn. — Jubic. — 5. Fast. M. — 1. Mai. — 24. Jun. — 22. Jul. — 14. Sept. — 25. Nov.

Schlye, Mt. **Neut.** G. 7. Febr. — 26. Mai. — 10. Jun. — 14. Sept. — 25. Nov. — **VM.** T. v. j. JM.

Schlye, Mt. **Sümm.** G. 1. Mai. — 10. Aug. — 4. Oct.

Schpsl (Moldau) Mt. **Ab.** G. 25. Febr. — Fraud. — 13. Jul. — 1. Nov.

Seregély, St. G. J. u. VM. Mo. n. Lichtm. — n. Apostelth. — n. Franz Ser. — n. Jubic.

Sexard, Mt. **Tol.** G. Mo. u. Di. n. Palmso. — v. Chr. Himmelf. — in d. M. Mar. Heimf. — in d. † Erh. M. — in d. Elis. M.

Siebenlinden. S. **Héthárs.**

Silios, Mt. **Bar.** G. Jos. — Dreif. — Mar. Himmelf. — 30. Nov.

Sillein. S. **Solna.**

Simánd, Mt. **Ar.** G. 6. Jänn. — 8. Sept. — 6. Dez.

Simontornya, Mt. **Tol.** G. **J. u. VM.** n. Lät. — n. Fraudi. — 4. Sept. — 3. Nov. Fallen diese T. am Fr. od. S. so wird d. JM. Mi. d. BM. aber Di. in d. nähmi. M. abgehalten.

Skalitz, St. **Neut.** G. Lichtm. — Remin. — Mar. Heimf. — Jak. Ap. — Mar. Geb. — Allerheil.

Smizsán, Mt. **Zip.** G. 2. Febr. — Quasim. — 29. Jun. — 29. Sept.

Soborsin, Mt. **Ar.** G. 14. Febr. — 13. Mai. — 18. Aug. — 3. Dez.

Solna (Sillein), Mt. **Tr.** G. Mo. n. Dorothy. — n. d. weiß. So. — n. Frohnl. — n. Steph. — n. Gall. — n. Lucia. — **VM.** Do. v. j. JM.

Solth, Mt. **P.** G. 18. Jänn. — 31. Mai. — 16. Aug. — 11. Nov.

Sombor (Zombor) St. **Bacs.** G. 25. März. — Chr. Himmelf. a. St. — Mar. Himmelf. a. St. — 25. Nov.

Somló-Vasárhely, Mt. **Wesp.** G. 21. März. — 13. Jul. — 17. Sept. — Mo. in d. Weihn. W.

Sommerein (Samarja), Mt. **Pr.** G. 12. März. — 24. Apr. — 22. Mai. — 24. Aug. — 6. Oct. — 1. Nov. — **VM.** v. d. JM. — **K. u. WM.** j. S.

Somos, Mt. **Sar.** G. 5. Apr.

Soroksár, Mt. **P.** G. 25. März. — 27. Jun. — 29. Sept. — 25. Nov.

Stampfen, Mt. **Pr.** G. 1. Mai. — 27. Jul. — 20. Aug. — 6. Nov. — 20. Dez.

Steffelsdorf. S. **Rima-Szombath.**

Steinamanger (Szombathely), Mt. **E.** G. Szrag. — 24. Apr. — Dreifalt. — 8. Sept. — 30. Nov.

Strebersdorf, O. G. 3. Mai. — 15. Aug. — † Erh.

Digitized by Google

Stuhlweißenburg, St. St. G. Di. n. Invoc. — in d. 1. Fast. W. — in d. W. d. 24. Apr., 24. Aug. u. 26. Oct.

Svedlér, St. Zip. G. So. n. Margar.

Sümegh, Mt. Szal. G. J. u. VM. Lät. — 4. Fast. W. — Palmso. — Chr. Himmelf. — 2. Jul. — 25. Aug. — 26. Oct. — 19. Nov.

Szabad-Szállás, kl. K. 31. März. — 7. Jul. — 28. Oct.

Szabad-Szentkirály, Wespr. G. 27. Jun. — 2. Nov.

Szakolcz. S. Skalitz.

Szaktsa, Tol. G. 24. Febr. — 3. Mai. — 14. Sept. — 6. Dez.

Szakul, Kr. G. J. u. VM. Mo. v. Frohnl. u. n. Allerheit.

Szala, Ab. G. 24. Apr.

Szal-Apati, Szal. G. 21. März. — Mi. v. Pfingst. — Mo. n. Schutzengelf. — 31. Oct.

Szala-Egerszeg, Mt. Szal. G. 14. Febr. — Mo. v. Palmso. — 1. Mai. — Mo. n. Pfingst. — 22. Jul. — 9. Sept. — 28. Oct. — 30. Nov. — 28. Dez.

Szalavár, 8. Jänn. — 26. Apr.

Szalavár, Szal. G. J. u. VM. 20. März. — Mi. v. Pfingst. — 1. Sept. — 1. Nov.

Szalka, Tol. G. Pauli Bek. — Friedr. — 22. Jul.

Szalk-Sz. Márton, Mt. P. G. 28. Jänn. — 13. Jun. — 20. Jul.

Szántó, Mt. Ab. G. Do. n. Palmso. — 13. Jul. — 4. Oct. — 6. Dez.

Szántó, Szal. G. Di. n. Pfingst.

Szarvas, Mt. Bek. G. 24. Febr. — 24. Jun. — 19. Oct. — 21. Dez.

Szászka, Kr. G. 11. Jul. — 20. Sept.

Szatthmár-Németh, St. Szath. G. 2. Febr. — 1. Mai. — 2. Jul. — 29. Sept. — in d. W. Mar. Opf.

Szegedin, St. Tson. G. Mo. v. Georg. — v. Cyriak, a. St. — v. Kathar. — v. Jgn. — v. Andr.

Székelyhíd, Mt. Bih. G. Do. n. Chr. Beschneid. — 3. Febr. — Mittfast. — Do. n. Ost. — 2. Jul. — 14. Sept.

Szekstö, P. G. 12. März. — Mo. n. Dreifalt. — 1. Sept. — 5. Nov. — VM. T. v. j. JM.

Szempecz. S. Wartberg.

Szenicz, Mt. Neut. G. Gr. JM. n. Oculi. — n. Miser. — Mo. n. Frohnl. — 11. Jul. — Augustin. — Mo. n. Mich. — 19. Nov. — 29. Dez.

Sz. Benedek, Mt. Barf. G. 25. Jänn. — 21. März. — Pfingstdi. — 1. Sept.

Sz. Endre, Mt. P. G. 5. Mai. — 1. Aug. — 20. Oct.

Sz. Grót (St. Gotthard), Mt. Szal. G. 3. Febr. — 12. März. — Mi. n. Palmso. — 24. Jun. — 13. Jul. — 1. Sept. — 13. Nov. — Mi. v. Weihn.

Sz. György, E. G. 12. März. — 24. Apr. — Pfingstmo. — 26. Oct. — VM. T. v. j. JM.

Sz.-János. S. St. Johann.

Sz. Illona, Szal. G. 22. Mai. — 22. Sept.

Sz. Kereszt, 3. Mai. — 14. Sept.

Sz. László, Szal. G. Osterdi. — Chr. Himmelf. — 27. Jun.

Sz. László-Egyház, Szal. G. Mo. n. Ost. — Mi. v. Chr. Himmelf. — 21. Jun.

Sz. Márton (Martinsberg), Mt. K. G. 24. Febr. — 22. Mai. — 21. Aug. — 11. Nov.

Sz. Márton, Mt. Tur. G. 23. Febr. — Pfingst. — 10. u. 24. Aug. — 11. Nov.

Sz. Mihaly, Eraud.

Sz. Miklós, Mt. O. G. Serag. — Eraud. — Pfingstmo. — 21. Sept. — 6. Dez.

Sz. Miklos, Mt. L. G. Rem. — 2. Fast. W. — 6. Dez. od. wenn dies. am S. fällt, am darauf folg. Mo.

Sz. Peter, Borf. G. J. u. VM. 12. März. — 20. Mai. — Pet. u. Paul. — 1. Aug. — Nikol.

Szentes, Mt. Tson. G. 24. Apr. — 22. Jul. — 21. Sept.

Szentz. S. Wartberg.

Szepes-Szombath. S. Georgenberg.

Szepes-Várallya (Kirchdorf), Zips. St. Mittfast. W. — Chr. Himmelf. — Theoph. — Mar. Geb. — Mar. Empf.

Széplak, O. G. J. u. VM. 22. Jänn. — 22. März. — 22. Oct. — 22. Dez.

Széplak, Bih. G. Di. in d. W. n. Aschermi. — v. Georg. — v. Mar. Himmelf. — v. Dionys B.

Szerdahely, Mt. Pr. G. Prisca. — Di. n. Palmso. — Di. v. Chr. Himmelf. — Mart. — Lucia.

Szered, Mt. Pr. G. 3. Febr. — 24. Jun. — 16. Aug. — 15. Oct.

Szerednye, Mt. Un. G. J. u. VM. 2. Mai. — 13. Jun. — 22. Sept. — 5. Nov.

Szerents, Mt. Zem. G. 6. Jänn. — 21. März. — 24. Apr. — 29. Jun. — 13. Jul. — 6. Aug. — 1. Nov.

Széts, Neut. G. 22. Jul. — 29. Aug. — 11. Nov.

Szétsény, Hon. G. Mo. v. d. 25. Jänn. 12. März, 24. Apr. 13. Jun. 15. Jul. 29. Aug. u. 25. Nov. — VM. Fr.

Szigeth, Mt. M. G. Fastnacht. — Pfingst. — Elias. — d. W. v. Mich., sämmtl. a. St.

Szigethvár (Nagy-Szigeth), Mt. Sim. G. 25. Jänn. — 24. Apr. — 13. Jun. — 2. Aug. — 29. Sept. — 19. Nov.

Szikszó, Mt. Ab. G. 6. Febr. — 1. Mai. — 22. Jul. — 8. Sept. — 11. Nov.

Szinna, Mt. Zem. G. 30. Jänn. — 20. März. — 23. Jun. — 4. Sept.

Szirak, Borf. (Neog.?) G. 5. März. — 15. Mai. — 8. Sept. — 25. Nov.

Digitized by Google

Szlacsán, Mt. **Neut.** G. Fab. Seb. — Mark. — Prokop. — Mar. Geb. — S. v. od. Mo. n. d. So. n. Allerheil.

Szoboszló, Mt. **H.** d. W. n. Palmso. — Mo. in d. Chr. Himmelf. W. — Mar. Heimf. — Demetr.

Szobotist, Mt. **Neut.** G. Math. — Mo. n. Oft. — Mar. Himmelf. — Matth. — Luk. — Mar. Empf.

Szöglén, **Gr.** G. Palmso. — Eraud. — 24. Aug. — 28. Oct. — 3. Adv. So.

Szolnok, Mt. **Hev.** G. 25. Febr. — Chr. Himmelf. — 1. Jun. — 8. Sept. — 5. Nov.

Szölös, Mt. **Ug.** G. 25. Jänn. — 25. März. — 24. Apr. — 24. Jun. — 28. Oct.

Szombathely. S. **Steinamanger.**

Szomolány (**Schmollenitz**), Mt. **Pr.** G. Mi. v. Chr. Himmelf. — Mi. v. d. 8. Sept. — Kathar.

Szöny, Mt. **Kom.** G. Mo. in d. W., in welcher Kasim. Joh. N. Aler. u. Moritz fallen.

Sztanissich, **Bacs.** G. 12. Apr. — 4. Oct.

Sztara, Mt. **Jem.** G. 22. Jänn. — 24. Jun. — 26. Jul. — 29. Sept. — 30. Nov.

Sztropko, Mt. **Zem.** G. 2. Febr. — Do. n. Palmso. — Chr. Himmelf. — v. Frohnl. — 13. Jul. — 24. Aug. — 13. Dez.

Szuha, Mt. **Pr.** G. 24. März. — 27. Jun. — 29. Aug. — 19. Nov.

Szulok, **Sim.** G. 5. Apr. — 25. Mai. — 18. Oct.

Szutsány, Mt. **Tur.** G. 2. So. n. 3 Kön. — 24. Apr. — Chr. Himmelf. — 25. Jul. — 8. Sept.

Tállya, Mt. **Zem.** G. 22. Jänn. — 4. Apr. — 27. Jun. — 13. Oct.

Tamasin, Mt. **Tol.** G. Mo. u. Di. in d. 4. Quat. u. in d. Magdal. W.

Tapoltsa, Mt. **Szal.** G. Mar. Himmelf. — Nikol.

Tapoltsany, Mt. **Barf.** G. Pfingstmo. — 22. Jul. — 24. Aug. — 6. Dez.

Tardos-Kedd, **Neut.** G. 25. Aug.

Tarnotz, Mt. **L.** G. 24. Febr. — Pfingst. — Laurenz. — Gall. — Lucia.

Tarpa, Mt. **Szath.** G. 15. Jun. — 5. Nov. — 13. Dez.

Tartsa, **Sar.** G. Remin. — 2. Fast. W. — 3. Mai. — 11. Nov.

Tartzal, Mt. **Zem.** G. 2. Febr. — 7. Mai. — 6. Aug. — 11. Nov.

Tata. S. **Dotis.**

Teglas, Mt. **Szab.** G. 10. Mai. — 28. Jun. — 18. Aug. — 29. Oct.

Temerin, Mt. **Bacs.** G. 25. Febr. — 5. Mai. — 4. Sept. — 22. Nov. — **BM.** T. v. j. JM.

Temésvár, St. **Tem.** G. 19. März. — 1. Jun. — 29. Sept. — 17. Dez.

Tepla, Mt. **L.** G. Nahm. Jesu. — Gregor. — Leopold.

Teplitz, Mt. **Tr.** G. 19. März. — 29. Jun. — 1. Sept. — 8. Dez.

Teplitz, **Zip.** G. Eraud. — 29. Sept.

Terebes, Mt. **Zem.** G. 15. Jänn. — 5. Mai. — 1. Aug. — 13. Oct.

Tersztina, Mt. **Arv.** G. 6. Febr. — 11. Nov.

Theben (**Dévén**), Mt. **Pr.** G. 24. Apr. — 21. Sept.

Theißholz. S. **Tiszolcz.**

Theresienstadt (**Maria Theresiopel**), St. **Bacs.** G. 25. Febr. — 16. Mai. — 8. Sept. — So. v. Allerheil.

Theresiopel, Mt. **Tem.** G. Chr. Himmelf. — 15. Aug. — 6. Dez. — **BM.** Do.

Tihany, Mt. **Szal.** G. 24. Apr.

Tisza-Dob, Mt. **Szab.** G. 15. Jänn. — 17. Apr. — 8. Aug. — 4. Nov.

Tisza-Füred, Mt. **Hev.** G. 4. Jänn. — 15. Apr. — 8. Aug. — 4. Nov.

Tisza-Tarján, **Hev.** G. **J. u. BM.** 5. Apr. — 31. Jul. — 8. Sept. — 30. Nov.

Tisza-Ujlak, Mt. **Ug.** G. 9. Jänn. — 1. Mai. — 5. Aug. — 15. Nov.

Tiszolcz (**Theißholz**), Mt. **Hon.** G. 25. Jänn. — 15. Mai. — 10. Aug. — 5. Nov.

Tokay, Mt. **Zem.** G. 25. März. — 24. Jun. — 26. Jul. — 21. Sept. — 26. Oct. — 21. Dez.

Tolna, Mt. **Tol.** G. 3. Mai. — 13. Jun. — 10. Aug. — 5. Nov.

Topolya, **Bacs.** G. 18. Apr. — 13. Jul. — 4. Oct.

Toponar, Mt. **Sim.** G. 27. Apr. — Mo. n. Dreifalt. — 11. Nov.

Torna, Mt. **Torn.** G. 2. Febr. — 19. März. — 3. Mai. — 26. Jul. — 1. Sept. — 26. Oct. — 25. Nov.

Tornya, Mt. **Tsan.** G. 12. März. — 25 Mai. — 26. Jul. — 24. Sept. — 6. Dez

Tóthi, Jos.

Tót-Liptse. S. **Windisch-Liptsche.**

Tót-Pelsöcz, Mt. **Sohl.** G. **J. u. BM.** 12. März. — 15. Jul. — 5. Oct. — 29. Dez.

Tót-Prona-. S. **Windisch-Prona.**

Tót-Sz. Marton, **Szal.** G. 13. Jun. — 11. Nov.

Tót-Varad, Mt. **Ar.** G. 14. Apr. — 4. Jun. — 26. Sept.

Tót-Vásony, **Wesp.** G. 24. Jun. — 13. Jul. — 29. Aug.

Török-Betse, Mt. **Tor.** G. Palmso. — 7. Aug. — 3. Oct.

Török-Kanisa, **Tor.** G. **J. u. BM.** 1. Mai. — 3. Aug. — 3. Nov.

Török Sz. Miklós, Mt. **Hev.** G. 17. Apr. — 26. Jul. — 4. Oct.

Trentschin (**Trenchény**), St. **Tr.** G. 3. Febr. — Mo. n. Judic. — Mo. n. Pfingst. — **T.** n. Petri Kettenf. — n. † Erh. — n. Luk. — n. Andr. — **BM.** 1. Febr.

Digitized by Google

— Jubic. — Pfingstso. — Petri Kettenf. — † Erh. — Luk. — Andr.

Tsákan, Mt. **E.** G. 25. Febr. — 8. Sept. — 25. Nov.

Tsakova, Mt. **Tem.** G. 14. Jänn. a. St. — 30. März. — 29. Jun. — Mich. a. St. — 11. Nov.

Tsákvár, Mt. **St.** G. Mi. n. Oculi. — — Mi. n. Rog. — 26. Jul. — 6. Dez.

Tsanad, St. **Tsan.** G. 14. Febr. — 7. Mai. — 16. Oct. — 11. Nov.

Tsát, Mt. **Borf.** G. Neujahr. — Frohnl. — 10. Oct.

Tschakathurn (**Tsáktornya**), Mt. **Szal.** G. Mo. n. Palmso. — Pet. u. Paul. — 25. Nov.

Tseffa. Mt. **Bih.** G. 20. März. — 2. Jun. — 4. Aug. — 11. Dez.

Tsenger, Mt. **Szath.** G. 24. Apr. — Fraud. — 29. Jun. — 22. Jul. — 18. Oct. — 21. Dez.

Tsepregh, Mt. **O.** G. Do. n. Quinquag. — Charfr. — Fraud. — 29. Jun. — 22. Jul. — 29. Sept. — Do. v. Weihn.

Tsetnek, Mt. **Göm.** G. 25. Mai. — 18. Aug. — 18. Oct.

Tsóka, Mt. **Tor.** G. 2. So. n. 3 Kön. — 25. Apr. — Dreif. — 4. Oct.

Tsököl, **Züm.** G. 28. Jänn. — 1. Jul. — 28. Aug. — 26. Nov.

Tsolkonya, Mt. **Süm.** G. 24. Febr. — Oſterdi. — 27. Jun. — 26. Jul. — 21. Sept.

Tsongrad, Mt. **Tson.** G. 1. März. — 1. Mai. — 15. Aug. — 10. Dez.

Tsorna, Mt. **O.** G. 12. März. — 1. Mai.

Tsötörtök (**Leopoldsdorf**), Mt. **Pr.** G. 5. Febr. — 3. Mai. — 2. Jul. — 21. Oct.

Tsötörtökhely, Mt. **Zip.** G. Pfingstſo.

Turdossin, Mt. **Arv.** G. So. n. Paul. Bek. — 1. Mai. — † Erhöh. — Mo. n. Allerheil.

Türje, Mt. **Szal.** G. 24. Apr. — 29. Sept.

Turkevi, **gr. K.** 10. Jänn. — Mo. n. Palmso. — 1. Jun. — 10. Aug. — **VM.** T. v. j. JM.

Tyrnau (**Nagy-Szombath**), St. **Pr.** G. 29. Jänn. — 4. März. — 29. Apr. — 17. Jun. — 29. Jul. — 16. Sept. — 28. Oct. — 2. Dez. — **VM.** 24. Jänn. — 28. Febr. — 24. Apr. — 12. Jun. — 24. Jul. — 11. Sept. — 23. Oct. — 27. Nov. — **Gr. VM.** Mo. u. Fr.

Tzegléd, Mt. **P.** G. 16. Apr. — 22. Jul. — 1. Nov.

Tzérni, 29. Sept.

Udvard, **Ö.** G. Palmso. — 14. Sept.

Uj-Bánya. S. **Königsberg.**

Uj-Béla, **Zip.** G. 2. Febr. — Pfingſtmo. 19. Nov.

Uj-Dezna, Mt. **Ar.** G. 19. März. — 14. Mai. — 10. Sept.

Uj-Falu, 15. Febr. — Do. v. Palmſo. — Miſer. — So. n. Dreif.

Ujhely, Mt. **Zem.** G. Palmſo. — 2. Jul. — 1. Sept. — 5. Nov.

Ujlak, Mt. **Neut.** G. 1. Jänn. — 25. März. 25. Mai. — 6. Aug. — 25. Nov. — 21. Dez.

Uj-Palanka. S. **Palanka.**

Ujpéts, **Tor.** G. 4. Apr. — 10. Aug. — 28. Okt.

Uj-Sz. Anna, Mt. **Ar.** G. 2. Febr. — 26. Jul. — 11. Nov.

Uj-Város, Mt. **Szab.** G. 25. Nov.

Und, **Ö.** G. 19. März. — Do. n. Palmſo. — Chr. Himmelf. — 29. Jun.

Ungarisch-Altenburg (**Óvár**), Mt. **Wief.** G. Mo. in d. W., in welch. 3 König, † Erhöh., Petri Kettenf., Matth. u. Sim. Juda fallen. — **V. u. WM.** j. Di.

Unghvár, Mt. **Un.** G. 25. Jänn. — 12. März. — Chr. Himmelf. — Frohnl. — 25. Jul. — 8. Sept. — 29. Sept. — 25. Nov. — **VM.** 3 T. v. j. JM.

Unterlimbach. S. **Alsó-Lendva.**

Úrmény, Mt. **Neut.** G. Judic. — 5. Faſtw. — 8. Sept.

Ürögd, **Bih.** G. 6. Jänn. — 25. März. — 26. Jul. — 10. Aug. — 14. Sept. — 21. Oct. — 13. Dez.

Ürögh, **Bar.** G. 3. Febr. — 24. Apr. — 8. Sept. — 25. Nov.

Vadkert, Mt. **Neog.** G. 2. Jänn. — 25. Apr. — 23. Jul. — 30. Sept. — **VM.** T. v. j. JM.

Vágh-Beszterce, Mt. **Tr.** G. 5. Jänn. Mo. n. Palmſo. — Mo. n. Dreif. — v. Laurenz. — v. Matth. — **VM.** Do. v. j. JM.

Vágh-Ujhely, Mt. **Neut.** G. Mo. n. Septuag. — Quaſimod. — Mo. n. Dreif. — Mo. n. Mar. Himmelf. — Frohnl. — Mar. Geb. — Mo. n. Mich. — Mo. n. Allerheil. — S. v. Thom. — **Gr. KM.** j. Mo.

Vaja, **Szab.** G. 1. Aug.

Valuzió, **Bar.** G. **J. u. VM.** 12. März. — 2. Jul. — 4. Oct. — 13. Dez.

Vall, Mt. **St.** G. 20. Jänn. — 16. Mai. — 15. Aug. — 21. Oct.

Valpó, 24. Jun. — 8. Dez.

Varanno (**Wranow**), Mt. **Zem.** G. 14. Febr. — Miſer. — Pfingſt. — 2. Jul. — 20. Aug.

Vari, Mt. **Ber.** G. Neujahr. — 5. Mai. — Frohnl. — 1. Sept. — 18. Oct. — 13. Dez.

Varina, Mt. **Tr.** G. Geb. — Mo. n. Cät. Mar. Geb. — Mo. n. d. 1. Adv. So.

Varsány, **Hon.** G. 26. Oct.

Vásáros-Nameny, Mt. **Ber.** G. Do. n. Palmſo. — 30. Nov. — Unſchuld. Kind.

Vásárut, Mt. **Pr.** G. 24. Febr. — 13. Jun. — 20. Aug. — 15. Oct.

Digitized by Google

Vásony, Mt. **Weſpr.** G. 3. Mai. — 14. Sept.
Vedény, S. **Weiden.**
St. Veit, E. G. 15. Jun.
Vép, Mt. E. G. 25. Jänn. — Quaſim. — Chr. Himmelf. — 29. Jun. — 20. Aug. — 5. Nov.
Verhó, Mt. **Neut.** G. 1. Jänn. — Mo. n. Serag. — Mo. n. Cant. — **VM.** Fa v. Serag. — v. Cant.
Verhocz, Neut. G. **J. u. VM.** Mo. v. Pauli Bek. — n. Lät. — n. Jubil. — v. Joh. B. — v. Mar. Geb. — n. Allerheil.
Verebély, Mt. **Barſ.** G. Serag. — Do. n. Palmſo. — Miſer. — 1. Aug. — 25. Nov. — 21. Dez.
Veszprim, ZipſerSt. 14. Febr. — 4. Mai. — 21. Sept.
Világos, Mt. **Ar.** G. Lät. — 3. Mai. — 15. Aug. — 26. Nov.
Visk, Mt. G. 1. Sept.
Visoly, Ab. G. 3. Mai.
Vittenez, Mt. **Neut.** G. 19. März. — Miſer. — 24. Jun. — 24. Aug. — Gall.
Waitzen (Vácz) St. **P.** G. Mo. v. Palmſo. — Mo. n. Mar. Heimſ. — in d. Gall. W. — W. v. Weihn.
Wartberg (Szempecs, Szents), Mt. **Pr.** G. 6. Jänn. — 24. Febr. — 11. Apr. 25. Mai. — 13. Jul. — 1. Sept. — 18. Oct. Gr. **VM.** j. Mo.
Weiden (Vedény) Mt. **Wieſ.** G. 1. Mai. — 2. Nov.
Werschetz, Mt. **Tem.** G. Palmſo. a. St. — 28. Oct.
Weſprim, St. **Weſpr.** G. 6. Jänn. — 12. März. — 10. Aug. — 6. Dez.
Wettendorf, E. G. 25. Jänn. — Quaſim. — Chr. Himmelf. — Pet. u. Paul. — 20. Aug. — 5. Nov.
Wieſelburg, Mt. **Wieſ.** G. — 13. Jul. — in d. So. Octave n. Franz Ser. — **WM.** Do.
Windiſch-Liptſche, (Tót-Liptse). Mt. **Sohl.** G. 6. Jänn. — 2. Febr. — Septuag. — Pfingſt. — 25. Jul. — 4. Oct.
Windiſch-Nußdorf. S. **Alsó-Diós.**
Windiſch-Prona, Mt. **Tur.** G. 24. Jun. — 13. Jul. — Joh. Enth.
Wranow. S. **Varanno.**
Zarand, Mt. **Ar.** G. S. n. Aſchermi. — Pfingſt. beide a. St. — Mar. Himmelf. — 17. Dez.
Zboro, Mt. **Sar.** G. 25. Febr. — 14. Apr. — 27. Jun. — 26. Aug. — 28. Oct. — Unſchuld. Kind.
Zeben, St. Sar. G. 24. Febr. — 24. Apr. — 24. Jun. — 7. Sept. — 7. Dez.
Zemplin (Zemplény), Mt. **Zem.** G. **J. u. gr. VM.** 3. Jänn. — 25. Febr. — 30. Nov.
Zenta, Mt. **Bacſ.** G. 17. Aug. — 19. Nov.
Zichydorf, Tor. G. 4. Apr. — 25. Oct.
Zipſerhaus, Zipſerſchloß (Szepesvár) Zip. G. Mittefaſt. — Chr. Himmelf. — 8. Sept.
Zirtz, Mt. **Weſpr.** G. **J. u. VM.** 19. März. — 1. Mai. — 26. Jul. — 29. Sept. — 4. Dez. Fallen dieſe T. am So., ſo wird der VM. am folg. Mo., d. JM. aber am folg. Di. abgehalten.
Zsámbék, Mt. **P.** G. 4. Febr. — 10. Apr. 24. Juny. — 28. Oct.

XII. Slavonien, Kroatien, und das ungariſche Litorale.

Agram, HauptSt. von **K. A.** G. Do. v. Palmſo. — T. n. Mark. — Margar. — T. n. Steph. K. j. d. 14 T. — Sim. u. Juda. — T. n. Mar. Empf., j. d. 8 T.
Babszka, S. G. S. Frohnl. — 8. Sept.
Belgrad, L. 2. Jul.
Belicz, W. G. K. Georg. — Pfingſtdi. — Ladiſl. — Mar. Heimſ. — Mich. — Kathar. — T. n. Mar. Schnee.
Berdowecz, A. G. K. Oſt. Di. — Pfingſtdi. — T. n. Veit. — Mo. n. Pet. u. Paul. — Mo. n. Schutzengelf. — Barb.
Biskupecz, W. G. K. T. n. Mar. Himmelf. — 9. Sept.
Bissra, A. G. K. Anna. — 9. Sept.
Bosjakovina, A. G. K. Joh. Nep. — Nam. Mar. — Roch. — T. n. Allerheil. — Sim. Juda.
Breczkovlyan, A. G. K. 2. Jul. — 13. Nov.
Brezovicza, A. G. K. Mo. n. Faſt. So. — Barnab. — Donat.
Bribir, L. 29. Jun.
Buccari, SeeSt. L. 13. Jul. — 1. Nov. — 30. Nov.
Buccarieza, L. 29. Jun. — 4. Oct.
Busin (Topolovecz), **A. G. K.** Pauli Bek. — Mo. n. Palmſo. — Joh. B. — Luk.
Capronicza, S. Kopreinitz.
Csernek, Mt. **P. G. S.** 15. März. — 28. Jun. — 6. Nov.
Czirquenieza, L. 5. Jänn. — 10. Apr. 15. Aug.
Dalya, Mt. **V. G. S.** Georg. — Lukas beide a. St.
Daruvár, Mt. **P. G. S. J. u. VM.** 1. Faſtenſo. a. St. — So. n. Chr. Himmelf. — Anna. — T. v. Nam. Mar.
Deszinich, W. G. K. 24. Apr. — 26. Jul.
Diakovár (Jacobsſtadt), Mt. **V. G. S.** T. n. Mar. Verk. — T. n. Pet. u. Paul. — Anna. — n. Mar. Geb.

Digitized by Google

Divosh, S. G. S. 29. Jun. — 20. Jul. — 15. Aug. — 8. Sept. a. St.
Dol, L. 3. Oct.
Cubovecz, K. G. K. Mo. n. d. 5. So. n. Oft. — Mo. n. d. 8. So. n. Pfingft. — Franz X.
Dubrava, W. G. K. Anna. — T. n. Mar. Himmelf. — T. n. Mar. Geb. — Mich. — Nikol.
Dubravecz, W. G. K. 30. Jun. — 25. Nov.
Erdövégh, S. G. S. J. u. WM. 10. Apr. — 29. Sept.
Essegg, HauptSt. v. S. V. G. 20. Jänn. — 24. Apr. — 20. Jul. — 18. Oct. j. d. 14 T.
Ferisancze, V. G. S. 19. März. — Pfingft. — 20. Aug. — 1. Nov.
Fiume, Freihafen, L. 24. Jun. — 15. Aug. — 1. Sept.
Gáy, P. G. S. S. v. d. So. n. Iſidor. — Kathar.
Goritza, A. G. K. Mo. n. Lichtm. — Phil. Jac. — Mo. n. Frohnl. — Laurenz. — Mo. v. Mar. Geb. — Matth.
Grixane, L. 26. Jul. — 11. Nov.
Gybaracz, S. G. S. Joh. N. — Mart. B.
Heiligenkreuz, S. **Szueti-Kris.**
St. Helena, L. 22. Mai.
St. Jakob, L. 25. Jul.
Jakobſtadt, S. **Diakovár.**
Jamnitza, A. G. K. 17. Jänn. — Oſterdi. — Di. n. Dreif. — 31. Jul. — 16. Aug.
Jaszka, Mt. A. G. K. Pfingſtdi.
Illok, Mt. S. G. S. 13. Jun. — 2. Aug. — 23. Oct.
Indie, S. G. S. J. u. WM. 2. Jun. — 6. Dez.
Ireg, Mt. S. G. S. 1. Faſt. W. — 6. Jun. — 15. Aug. — 14. Oct. ſämmtl. a. St.
Kaptol, Mt. P. G. S. Pet. u. Paul.
Karlſtadt, St. L. 8. Mai. — 15. Jun. — 25. Jul. — 29. Sept. — 21. Dez. — Gr. WM. Fr.
Kis-Bukoviecz, K. G. K. Chr. Himmelf. — Kathar.
Klanietz, Mt. W. G. K. 7. Jänn. — Mo. v. Faſchingſo. — n. d. 1. Quat. So. — n. Palmſo. — n. d. 5. So. n. Oft. — 24. Jun. — 10. Aug. — 6. Sept. — Mo. n. d. 4. Quat. So.
Klenovnik, Mt. W. G. K. Mo. n. Dreif. — Ant. v. Pad.
Kopreinitz (Caproncza), K. G. K. 3. Febr. — T. n. Mar. Verk. — Flor. — Mar. Heimſ. — Sim. Jud. — T. n. Nikol.
Krapina, Mt. W. G. K. 19. März. — 16. Mai. — 27. Jun. — So. n. Skapulirf. — Mo. n. Nahm. Mar. — Mich. — Mart. — Nikol.
Kreuz, St. K. G. K. 20. Jänn. — Mo. n. Palmſo. — 3. Mai. — Pfingſtdi. — 27. Jun. — 2. Aug. — 14. Sept. — 18. Oct. — 11. Nov. — So. v. Weihn.
Kukujevce, S. G. S. Mo. n. Dreif.
Kuttina, Mt. P. G. S. T. v. Pet. u. Paul. — 4. Dez.
Kuttyevo, Mt. P. G. S. T. n. Mar. Himmelf. — T. n. Mar. Geb.
Lipoljanak, 19. März. — 20. Jul. — 8. Dez.
Ludbregh (Lubreinz), Mt. K. G. K. Thom. Ap. — Kathar. Sen. — Mar. v. Berge Karmel. — Mo. v. Mar. Geb.
Lyubeschitza, K. G. K. Di. n. Oft. — Di. n. Pfingſt. — 2. u. 15. Jul. — 5. u. 24. Aug. — 21. Sept. — 28. Oct.
Miholyácz, Mt. V. G. S. Urban. — Mich.
Moslavina, V. G. S. Mar. Geb.
Nagy-Goritza, A. G. K. 15. Oct. — 14. Dez.
Nassicz, Mt. V. G. S. Ant. v. Pad. — T. n. Mar. Himmelf.
Novi, Mt. L. 20. Jänn.
Nushtar, S. G. S. Di. n. Pfingſt. — 25. Jul. — 28. Oct.
Orahovicza, Mt. V. G. S. Lichtm. — † Erf. — Euſtach. — Kathar.
Orlovka, 5. Nov. — 22. Dez.
Pakratz, Mt. P. G. S. J. u. WM. Mar. Verk. — Ignaz, beyde a. St.
Petrianecz, Mt. W. G. K. Roſal. — n. Pet. u. Paul.
Petrievcich, Mt. V. G. S. 6. Dez.
Piket, L. 23. Apr.
Pleternitz, Mt. P. G. S. 25. Jul. — 6. Dez.
Pokupszko, A. G. K. T. n. Ladisl. — Mo. n. Jak. Ap.
Porto Ré, See-St. L. 6. Dez.
Posega, St. P. G. K. Ant. Abt. — Mo. n. Palmſo. — Pfingſt. — Joh. B. — Laurenz. — Thom.
Praputnik, L. 19. März.
Rácz-Miholácz, V. G. S. 6. Apr. — Mar. Verk. a. St. — Pfingſt.
Rakoveza, A. G. K. Chr. Verkl. a. St. — 27. Sept.
Ravna Gora, Mt. A. G. K. T. n. 3 Kön. — 15. Oct.
Rechicze, A. G. K. 12. Mai. — Joh. B. — Joh. Enth.
Rosgo, W. G. K. Anna.
Ruma, Mt. S. G. S. T. n. 3 Kön. — Vinc. — Elias Pr. — Mar. Schnee.
Schamku, 19. Jun. — So. n. Mar. Himmelf.
Scharengrad, S. G. S. Chr. Himmelf. — 29. Jun.
Schyd, Mt. S. G. S. J. u. WM. Joſ. — Laur. — Allerheil.
Selcze, L. 25. Nov.
Shishatovca, S. G. S. 8. Sept.
Skerlievo, L. WM. j. S.
Sottin, S. G. S. So. n. Chr. Himmelf.
Straxeman, P. G. S. T. v. d. 1. So. n. Phil. Jak. — Mich.

Digitized by Google

Szamobor. S. **Zamobor.**
Szella W. G. K. Mo. n. d. 1. So. n. Oft. — n. Kathar.
Sz. Illona, K. G. K. 22. Mai. — 15. Jun. — 10. Aug.
Szeszvette (Allerheiligen) **A. G. K.** 25. Mai. — 22. Jul. — T. n. Allerheil.
Szeverin, Mt. **A. G. K.** Joh. B. — Roch.
Szlatina, V. G. S. Pet. u. Paul. — Nikol. beide a. St. — **VM.** T. v. j. JM.
Szoboth, W. G. K. Mich. Erſchein.
Szveti-Kris (Heil. Kreuz), **W. G. K.** † Erf. — T. v. Chr. Himmelf. — T. n. † Erh. — Barthol.
Thabor, W. G. K. Joh. B. — T. n. Pet. Paul.
Theresovácz, Mt. **V. G. S. J. u. V. M.** 8. Jun. — 28. Oct.
Toplika (Töplitz) Mt. **W. G. K.** n. Phil. Jak. — n. Frohnl. — n. † Erh. — n. Mart.
Topolovecz. S. **Busin.**
Tovarnik, S. G. S. 21. Sept.
Tsagjovic, V. G. S. Chr. Himmelf. — Pet. u. Paul. — Mark.
Tsepin, V. G. S. Dreif. — Mich. a. St.
Tzernik, A. G. K. Leonh. — Pet. u. Paul. — So. n. Chr. Himmelf.
Valpó, Mt. **V. G. S.** 24. Febr.
Veliko, Mt. **V. G. S.** 25. Apr.
Verbitz, V. G. S. 2. Jul.
Verbovecz, K. G. K. Florian. — Veit. M.
Verdnik, S. G. S. 15. Jun. — Lazar.
Verőcze, Mt. **V. G. S. T.** n. 3 Kön. — Phil. Jak. — Portiunk. — Matth.
Vinnicza, Mt. **W. G. K. T.** n. Mark. — Gründo. — T. v. Frohnl. — Nikol. — Mo. n. j. Quat. So.
Vocha, W. G. K. So. n. d. 4. Quat. So.
Vochretje 24. Aug. — 14. Sept.
Vukovár, Mt. **S. G. S.** Phil. Jak.
Vukovecz, K. G. K. 20. Jul. — 5. Aug.
Waraſdin, St. **W. G. K.** Georg. — Joh. B. — Jak. — Emer.
Zamobor, Mt. **A. G. K.** 19. März. — Bitt-T. — 22. Mai. — 28. Jul.
Zelin, K. G. K. † Erf. — T. n. Frohnl. — Jo. B.

XIII. Dalmatien.

Almissa, St. **S.** Kr. 16. Mai.
Arbe, St. **Z.** Kr. 25. u. 26. Jul.
Arxano, Z. Kr. **M.** j. Mo. u. Do.
Bergato, R. Kr. **M.** j. Mi. u. S.
Brazza, Inſel, **S.** Kr. 29. Jun.
Castel Lastua, Seehafen, **C.** Kr. **M.** j. Di. u. Fr.
Castelli, S. Kr. 27. Aug.
Castelnuovo, St. **C.** Kr. 15. Aug.
Cattaro, KrSt. **C.** Kr. 3. Febr.
Curzola, St. **S.** Kr. 29. Jul.
Dernis, St. **Z.** Kr. 27. Aug.
Dragagl, C. Kr. **M.** j. Mo. u. Do.
Grab, Z. Kr. **M.** j. Mo. u. Do.
Han, S. Kr. **M.** j. Mo. u. Do.
Imoschi, Mt. **S.** Kr. 2. Aug. — **M.** j. Mi. u. S.
Kadina bukva, S. Kr. **M.** j. Di. u. Fr.
Knin, St. **Z.** Kr. 13. Jun.
Lesina, St. **S.** Kr. 10. Mai.
Lissa, Mt. **S.** Kr. 15. Aug.
Macarsca, St. **S.** Kr. 29. Jun. — 10. Jul.
Magazza, C. Kr. **M.** j. Mi. u. S.
Marzine, R. Kr. **M.** j. Mo. u. Do.
Meteovich, Mt. **S.** Kr. **M.** alle T.
Obbrovazzo, St. **Z.** Kr. 19. März. — Pfingſt.
Pago, St. **Z.** Kr. 15. Aug.
Plocce, Vorſt. von **Ragusa, R.** Kr. **M.** j. Mo. Mi. Fr.
Porta Fiumera, C. Kr. **M.** j. Do. u. S.
Ragusa, KrSt. **R.** Kr. 3. Febr.
Ragusavecchia, R. Kr. 15. Aug.
Sabioncello, R. Kr. 29. Sept.
Salona, S. Kr. 8. Sept.
Scardona, St. **Z.** Kr. 8. Sept.
Sebenico, St. **Z.** Kr. 25. 26. 27. Jul.
Spalato, KrSt. **S.** Kr. 7. Mai.
Strauccia, R. Kr. **M.** j. Mo. u. Do.
Trau, St. **S.** Kr. 14. Nov.
Unca, S. Kr. **M.** alle T.
Vostane, S. Kr. **M.** j. Di. u. Fr.
Vuciak, R. Kr. **M.** j. Mo. u. Do.
Zaostrog, S. Kr. 15. Aug.
Zara, Hauptſtadt, **Z.** Kr. 8. Oct. d. 8 T.

XIV. Siebenbürgen.

Abrud-Bánya (Großſchlatten). Mt. **u. W. G.** 1. März. — 1. Mai. — 24. Sept. — 19. Dez.
Agnetfalva (Agnetlen), Mt. **Gr. St.** 2. So. n. Dreif.
Alamor, v. W. G. 5. März. — 4. Sept.
Almakerék, v. W. G. 12. März. — 13. Jun. — 29. Sept.
Alparét, i. Sz. G. 1. Jänn. — Palmſo. a. St. — Exaud. — 10. Oct.
Alsó-Arpás (Unter-Birndorf), **F. D.** 6. Jul. — 10. Oct.
Alsó-Gióg (Gergersdorf), Mt. **H. G.** 1. März. — 5. Mai. — 1. Sept.
Alsó-Rákós (Unter-Krebſenbach), **v. W. G.** 4. Nov.
Al' Suk, Kl. G. 20 Mai. — 4. Sept.
Al-Szombat-Falva (Unter-Mühlendorf), **F. D.** 24. Apr. — Frohnl. a. St.

Digitized by Google

Alvinz, (**Winzendorf**), Mt. u. W. G. 24. Jun. — 25. Nov.
Balás-falva (Blasendorf) Mt. u. W. G. S. v. Palmso. — 2. Jul. — 6. Sept.
Bandorf. S. **Mező-Band.**
Bánffy-Hunyad, Mt. Kl. G. 25. Jänn. — Di. n. Palmso. — Pfingstd. — 18. Sept.
Barôth, Har. St. 2. Febr. — Fr. n. Pfingst. — 11. Nov.
Beretzk, Mt. Har. St. 25. Jänn. — 13. Mai. — 15. Oct.
Bergbrunn. S. **Gyalakuta.**
Berhenyes, Kl. G. 8. Jul.
Berkesz, Th. G. Fr. n. 3 Kön. — Fr. n. Stanisl. — So. n. Pfingst. — Fr. n. Luk.
Bethlen, i. Sz. G. So. n. Kathar.
Bethlen Sz. Miklós, Kok. G. 25. Apr. Dreif. — Mo. n. Margar. — 21. Sept. — 30. Nov. — 13. Dez.
Bienendorf. S. **Méhes.**
Bilak, D. G. 22. Nov.
Birthalom, Mt. Med. St. Mi. n. Quasimod. — 29. Dez.
Bistriza, St. B. D. 10. April. — Mi. n. Barthol.
Blasendorf. S. **Balas-Fálva.**
Bolkáts, Kok. G. 18. März. — 10. Oct. — 9. Nov.
Bontzida (**Bruck**), D. G. Lät. — 4. Fast-W. — 29. Jun. — 21. Oct.
Bonyha (**Bockheim**), Kok. G. Mo. n. Pfingst. — 29. Nov.
Borsán, D. G. 24. Febr. — 4. Mai. — 4. Oct.
Brooß (**Szászváros**) Mt. B. St. Pfingstdi. — 4. Oct. — 4. Nov. — 6. Dez.
Bruck. S. **Bontzida.**
Búzás, D. G. 24. Apr.
Darotz, Rep. St. Ostermo. — Pfingstdi. — 20. Aug.
Deés, Mt. i. Sz. G. Mi. n. Invoc. — Frohnl. 20. Aug. — 13. Dez.
Dengeleg (**Dengeldorf**), i. Sz. G. Lät. — 4. Fast W. — 17. Sept.
Déva, Mt. Hun. G. Phil. Jac. — Magdal. — Luk. sämmtl. a. St.
Ditsö Sz. Márton (**Martinskirch**), Mt. Kok. G. 1. Mai.
Donnersmark. S. **Monora.**
Dornstadt. S. **Tövis.**
Drag, D. G. Do. n. Palmso. — Joh. B. — Chr. Verkl. sämmtl. a. St.
Drassó (**Droschen**), u. W. G. 20. Apr.
Dreykirchen. S. **Tövis.**
Ebesfalva (**Elisabethstadt**), St. Kok. G. 12. März. — 29. Mai. — 21. Sept. — 19. Dez.
Egerbegy (**Erlenmarkt**) Mt. Th. G. 19. März. — 15. Nov. — WM. Di.
Eicheln. S. **Makk-Fa'va.**
Eisenmarkt. S. **Vajda-Hunyad.**
Elisabethstadt. S. **Ebesfalva.**
Erdö Sz. György (**Gergeswald**) Mar. St. 10. Mai. — 24. Sept.
Erlenmarkt. S. **Egerbegy.**
Eschenbach. S. **Köros-Patak.**
Etéd, U. St. 2. Febr. — Dreif. — 29. Sept.
Feigendorf. S. **Mike-Szász.**
Fekete-Halom, Mt. Kr. D. 25. Apr. — 30. Sept.
Fellwintz, (**Oberwinz**) Mt. A. St. n. Oct. — 8. Jun. — 19. Nov.
Felsö-Szálás-Pátak, H. G. Georg. a. St. — 29. Sept.
Fogaras, Mt. F. D. Do. n. Pfingst. — 9. Sept. — 6. Dez.
Fogaras-Sz. Péter, 20. Aug. — 21. Dez.
Fratendorf. S. **Magyar-Fráta.**
Gerend, Th. G. 26. Jul. — 6. Oct.
Gergesdorf. S. **Alsó-Gyögy.** — **Gergeswald.** S. **Erdö-Sz. György.**
Gernyeszeg (**Kerzing**), Th. G. 14. Jänn. — Chr. Himmelf. — 17. Jul. —
Goroszlé, Kr. G. 16. Jänn. u. 1. Mai a. St.
Göritsön (**Gertsch**), m. Sz. G. 19. März. — 24. Jun. — 21. Sept. — 25. Nov.
Groß-Schenk. S. **Nagy-Sink.**
Gyalakuta (**Bergbrunn**), Mar. St. 25. Jänn. — 15. Jun. — 25. Nov.
Gyalú (**Jalmarkt**), Mt. Kl. G. 2. Febr. — 2. Jul. — 21. Sept.
Gyeke, D. G. 17. Jänn. — 5. Jul. — 20. Aug. — 10. Oct.
Gyéres, Mt. Th. G. 12. März. — 21. Oct.
Gyergyo, Tf. St. 13. Dez.
Hadad (**Kriegsdorf**), m. Sz. G. 10. Jänn. — 7. Mai. — 27. Jun. — 22. Jul. — 26. Oct.
Hagymás-Lapos (**Zwiebelfeld**), Köw. D. Mar. Verk. a. St. — 19. Dez.
Haraszlkerék, Mar. St. 12. März. — 2. Jul. — 19. Nov.
Hermannstadt, Hauptst. Her. St. Mo. n. 3 Kön. — 3. Mai. — 14. Sept.
Hib (**Hippen**), Kr. G. So. n. Pauli B. — 25. März. — Frohnl. — So. n. Egid. — 1. Nov.
Hidvég, v. W. G. So. n. 3. Kön. — Judic. — 5. Fast. W. — So. v. Joh. B. — 4. Oct.
Homorod Sz. Márton (**Märtendorf**), U. St. 14. Febr. — 17. Mai. — 1. Sept.
Hoszszu-falva, Köw. D. 2. Febr. — Eraud. — 8. Jun. — 19. Sept.
Jalmarkt. S. **Gyalú.**
Illye, Mt. Hun. G. 3 Kön. a. St.
Illyefalva, Mt. Har. St. Remin. — Dreifalt.
Karlsburg, St. u. W. G. Di. n. Palmso. 30. Sept.
Karond, U. St. (m. Sz. G. ?) 17. Jänn. — 13. Mai. — 3. Jul. — 25. Aug.

Digitized by Google

Katona (Waffendorf), **Kl.** G. 2. Febr. — 12. März. — Chr. Himmelf. — 6. Aug.
Kays, Sch. St. 5. Mai. — Pfingstmo. — in d. 1. W. n. Gall.
Kendi-Lona, **D.** G. 15. Jänn. — 24. Mai. — 16. Aug.
Keresd (Kreutz), **v. W.** G. 2. So. n. 3 Kön. — Mi. n. Ost. — 26. Jul.
Kerzing. S. **Gernyeszeg.**
Ketze, **Th.** G. 16. Mai. — 27. Jun. — 1. Sept.
Király-falva (Königsdorf), **Kok.** G. 6. Jul. — 25. Nov.
Kis-Selk (Klein-Schelken), Mt. **Med.** St. 24. Jun. — 11. Nov.
Kis-Sink (Klein-Schenk), **Gr.** St. 11. Nov.
Kis-Sz. Pál, 25. Apr. — 24. Aug.
Klausenburg, St. **Kl.** G. Georg. — Ant. v. Pad. — Laurenz. — T. n. Allerheil.
Klein-Schelken. S. **Kis-Selk.** — **Klein-Schenk.** S. **Kis-Sink.** — **Klein-Schlatten.** S. **Zalathna.**
Kockelburg (**Kükölövar**), Mt. **Kok.** G. Mo. n. Palmso. — Mo. n. Dreifalt. — 20. Aug. — 16. Dez.
Köhalom. S. **Neps.**
Kolos (Salzgrub), Mt. **Kl.** G. Mi. n. Ost. — 5. Nov.
Kolosmonostor, **Kl.** G. 20. Jänn. — 16. Mai. — 30. Nov.
Köröspatak (Eschenbach), **U.** St. 25. Febr. — 16. Jun. — 4. Oct.
Kraszna, **Kr.** G. 6. Jänn. — 1. Mai. — 25. Jul. — 6. Dez.
Kreutz. S. **Keresd.**
Kreuzdorf. S. **Szász-Keresztúr.**
Kriegsdorf. S. **Hadad.**
Kronstadt, St. **Kr.** D. T. n. Frohnl. — T. n. Allerheil. — **WM.** Do. u. Fr.
Kükölövar S. **Kockelburg.**
Kutty-falva (Quellendorf), **u. W.** G. So. n. 3 Kön. — 25. Nov.
Lechnitz (**Lekentze**), **B**, D. 1. März. — Joh. B. a. St.
Leschkirch (**Ujegyház**), Mt. **L.** St. 29. Mai. — Mo. n. Gall.
Magyar-fráta (Fratendorf), **Kl.** G. 25. März. a. St. — Mar. Himmelf. a. St. — 19. Nov.
Magyar-Gorbó, **Kl.** G. Di. n. Ser. — Pfingstfo. a. St. — 18. Jun. — 19. Nov.
Magyar-Lapos (Ungarisch-Ebensfeld), **i. Sz.** G. 17. Jänn. — 12. Mai. — 5. Jun. — 25. Sept.
Mákk-falva (Eicheln), **Mar.** St. 1. Jänn. — 24. Apr. — Cant. — 24. Jun.
Maros-Vásárhely (Neumarkt), St. **Mar.** St. 17. Jänn. — Do. v. Palmso. — 11. Nov.
Maros-Ujvár (Neuburg, Neustadt), **u. W.** G. Palmso. — 24. Aug.
Märtendorf. S. **Homorod Sz. Márton.** — **Martinskirch.** S. **Ditsö Sz. Márton.**
Mediasch (**Medgyes**), St. **Med.** St. Do. n. Invoc. — 13. Jul. — 30. Nov. — **WM.** Do.
Méhes (Bienendorf) **Kl.** G. 30. Jänn. — 4. Jun. — Frohnl. — Barthol. a. St.
Mezö-Band (Bandorf) **Mar.** St. 6. Jänn. — 25. Mai. — 21. Sept.
Mezö-Bodon, **Th.** G. Mi. n. Pfingst.
Mezö-Kászony, **Tf.** St. Mi. v. Ost. — Do. n. Pfingst. — 25. Jul. — 6. Dez. — **WM.** 3 T. v. j. JM.
Mezö-Soos, **i. Sz.** G. 19. Febr. — 15. Mai. — 28. Oct.
Mike Szasza (Feigendorf), **Kok.** G. 28. Jänn. — 20. Mai. — 13. Oct.
Miklós-Vára (Nickesburg), **Har.** St. 1. Aug.
Monora (Donnersmark), **u. W.** G. Dreifalt. — 28. Oct.
Móts (Motschdorf), **Kl.** G. 1. Jänn. — Palmso. — Frohnl. — Luk., sämmtl. a. St.
Mühlenbach (**Szasz-Sebes**), St. **Mühl.** St. 29. Jänn. — 14. Apr. — 24. Aug.
Musina, **u. W.** G. 2. Febr. — 22. Jul. — 10. Aug. — 29. Sept.
Nagy-Almás (Groß-Almasch), **Kl.** G. 23. Jänn. — 1. Mai. — 22. Jul. — 27. Sept.
Nagy-Enyed (Straßburg), Mt. **u. W.** G. 25. Jänn. — Eraud. — 16. Oct.
Nagy-Ida, **Kl.** G. 26. Mai. — 24. Jul. — 21. Sept. — 16. Oct.
Nagy-Küküllö, **U.** St. Mo. in d. Char W. — 20. Aug. — 3. Oct.
Nagy-Sármás (Groß-Scharmen), **Kl.** G. 6. Sept.
Nagy-Selk (Groß-Schelken), Mt. **Med.** St. Eraudi.
Nagy-Sink (Groß-Schenk), Mt. **Gr.** St. Mo. n. Remin. — Do. n. Dreif. — Mo. n. Mich.
Neuburg. S. **Maros-Ujvár.** — **Neumarkt.** S. **Maros-Vásárhely.** — **Neustadt.** S. **Maros-Ujvár.** — **Nickesburg.** S. **Miklós-Vára.**
Oláh-Lápos (Wallach. Ebenfeld), **i. Sz.** G. 14. Jänn. — 7. Apr. — 30. Jun. — 21. Sept.
Ó-Thorda. S. **Thorenburg.**
Örmend, Jubic. — Chr. Himmelf. — **8.** Sept. — 30. Nov. — 8. Dez.
Örményes, **Kl.** G. 20. Jänn. — 3. Mai. — 29. Jun. — 9. Dez.
Parajd (Salzberg), **U.** St. 19. März. — 15. Oct. — 17. Dez.
Prasmár, **Gr.** St. 3. Febr. — 6. Aug.
Puszta-Kamaras, **Kl.** G. 7. Jul.
Quellendorf. S. **Kutty-Falva.**
Radnót, **Kok.** G. Cät. — 4. Fast. W. — 2. Jul.
Neps (**Köhalom**), Mt. **Nep.** St. 10.

Digitized by Google

Jänn. — Mo. n. Palmso. — 25. Jul. — 10. Oct.

Retteg, Mt. **i. Sz.** G. 7. Mai. — Pet. u. Paul. a. St. — 29. Sept.

Neußmarkt (Szerdahely), Mt. **Neuß.** St. 18. Jänn. — 27. Jun. — 22. Jul. — 11. Nov. — **WM. S.**

Rionfalva, Mt. **Med.** St. 28. Oct.

Rosenau (Rosnyó), Mt. **Kr.** D. 25. Jänn. — 21. Jul.

Sajó-Udvarhely, i. Sz. G. 22. Jänn. — 26. Jul.

Salzberg. S. Parajd. — Salzburg. S. Vizakna. — Salzgrub. S. Kolos.

Sarmassag, m. Sz. G. Palmso.

Schäßburg (Szegesvár), St. **Sch.** St. Mo. n. Rog.

Sibo (Schibau), m. **Sz.** G. Georg. — Pet. u. Paul. — Mich., sämmtl. a. St.

Sombor, v. W. G. 20. Jänn. — Paul a. St. — 7. Jul. — 22. Nov.

Somkerék, i. Sz. G. 2. Febr. — 24. Jun.

Somkút, i. Sz. G. 5. Jun. — 12. Nov.

Somlyó, Mt. **Kr.** G. 23. Apr. — 16. Aug.

Sorostely, u. W. G. 2. Jul.

Straßburg. S. Nagy-Enyed.

Sülelmed, m. Sz. G. Beschneid. Chr. — Mi. n. Pfingst., beide a. St. — 15. Aug.

Szamos-Gorozsló, m. Sz. G. 16. Jänn. — Chr. Werkl. — 8. Nov., sämmtl. a. St.

Szamos-Ujvár (einst Örmeny-Varos), St. **i. Sz.** G. n. Chr. Beschneid. a. St. — 25. Jul. — 19. Nov.

Szász-Banitza, Kl. G. 11. Febr.

Szász-Halom, Gr. St. So. n. Mart.

Szász-Keresztúr (Kreuzdorf), Herm. St. 3. Mai.

Szász-Kézd, Mt. **Sch.** St. Rog. — 21. Oct.

Szász-Regen, Mt. **Th.** G. 19. Febr. — 12. Mai. — 10. Aug. — 8. Nov.

Szász-Sebes. S. Mühlenbach.

Szász-Város. S. Broos.

Szegesvár. S. Schäßburg.

Szék, Mt. **D.** G. 24. Febr. — 8. Jul. — 27. Sept. — 18. Oct. — 30. Nov.

Székely-Keresztúr (Kreuz), Mt. **U.** St. 3. Mai. — 14. Sept.

Szeklerburg. S. Tsik-Szereda.

Sz. Agotha, Mt. **Gr.** St. Jud. — 14. Apr. — So. n. Pfingst. — 29. Jun.

Sz. Görgy, Mt. **Har.** St. 24. Jun. — 18. Oct.

Sz. Pál, Kok. G. 22. Jänn. — 25. Apr. — Dreif. — 28. Jul. — 24. Aug.

Sz. Peter, Kr. D. 21. Dez.

Szerdahely. S. Neußmarkt.

Szereda, Mt. **Mar.** St. 24. Febr. — 1. Aug. — 10. Dez.

Szilágy-Tseh, Mt. **m. Sz.** G. 6. Jänn. — Do. n. Invoc. — v. Lät. — in d. CharW. — n. Pfingst. — n. Mar. Geb. — n. Luk. — in d. 2. Hälfte d. W. v. Weihn.

Tasnád (Trestenberg), Mt. **m. Sz.** G. 14. Febr. — 16. Oct. — 11. Nov.

Teke (Teckendorf) Mt. **Kl.** G. 6. Jänn. — 1. Mai. — 27. Juy. — 5. Nov.

Thorenburg (besteh. aus **O-Thorda** u. **Uj-Thorda**), Mt. **Th.** G. — **O-Thorda.** 24. Apr. — 27. Jun. — 9. Sept. — 6. Dez. — **Uj-Thorda** 18. Apr. — 24. Jun. — 8. Sept.

Topanfalva (Topesdorf) u. W. G. 2 T. v. Palmso. — v. Pfingst. — v. Pet. u. Paul. — n. Mar. Himmelf. — v. Demetr. sämmtl. a. St. — 9. Jul. — 28. Aug. — 5. Nov.

Tövis (Dreykirchen, Dornstadt), Mt. **u. W.** G. 10. Jänn. — Mo. v. Mich. — 21. Oct.

Trestenberg. S. Tasnád.

Tsik-Szereda (Szeklerburg) Mt. **Tf.** St. Fr. v. Aschermi. — Exaudi. — Margar. — 29. Sept.

Tsuts, u. W. G. 1. Jänn.

Túr, Th. G. 15. Aug.

Tzege, D. G. Quinquag. — Pfingstdi. — 9. Oct.

Udvarhely, Mt. **U.** St. 22. Jänn. — Mo. n. Invoc. — Frohnl. — 4. Oct.

Ugra, N. St. (**Kok.** G.?) Quasim. — Do. n. Chr. Himmelf. — 4. Sept.

Ujegyház. S. Leschkirch.

Uj-Thorda. S. Thorenburg.

Uj-Varos, Gr. St. Palmso. — So. n. Dreif. — 25. Jul. — Mo. n. Mart.

Ungarisch-Ebenfeld. S. Magyar-Lápos. — Unter-Birndorf. S. Alsó-Arpás. — Unter-Krebsenbach. S. Alsó-Rákos. — Unter-Mühlendorf. S. Al-Szombat-Falva.

Uzon, Har. St. 19. März.

Vajda-Háza, D. G. 19. März. 14. Sept.

Vajda-Hunyad (Eisenmarkt) Mt. **H.** G. Lät. — 29. Mai. — Pet. u. Paul, sämmtl. a. St. — 14. Sept. — 11. Nov.

Vajda-Kamarás, Kl. G. 9. März. — 24. Jul.

Várhegy, Th. G. 15. Jun.

Várhely, D. G. 12. Oct.

Vásárhely, 6. Jänn. — 21. März. — 29. Sept.

Veresvár, 6. Jänn. — Rog. — 1. Nov.

Véts, Th. G. 14. Febr.

Vizakna (Salzburg) Mt. **u. W.** G. Remin. — 1. Mai. — 2. Jul. — 8. Sept.

Waffendorf. S. Katona. — Wallachisch-Ebenfeld. S. Oláh-Lápos. — Winzendorf. S. Alvinta.

Zabola, Har. St. 4. Oct.

Zalathna (Kleinschlatten) St. **u. W.** G. Mi. n. Aschermi. — 18. Jun. — 1. Sept.

Zillah (Zillenmarkt) 6. Jänn. — 13. Jul. — 24. Aug. — 1. Nov. — 1. Dez.

Zwiebelfeld, S. Hagymás-Lápos.

Digitized by Google

XV. Die Militär-Gränze.

Brood, Fest. **Sl.** Gr. 10. Jänn. — 14. Apr. — 10. Jul. — 8. Oct. — **Rastell-M.** alle T.
Chasma, Mt. **K.** Gr. So. n. 3 Kön. — Di. n. Pfingst. — 22. Jul. — So. n. Kathar.
Dragalich, **Sl.** Gr. Joh. B.
Dubleza, **B.** Gr. **Rastell-M.** j. S.
Glina, Mt. **B.** Gr. 16. Mai. — 20. Sept. — Gr. **WM.** j. Mi.
Goricah-Gradisca, **Sl.** Gr. 15. Jun.
Gospich. Mt. **K.** Gr. **WM.** Fr.
Grachacz, **K.** Gr. **WM.** Mi.
Gradisca, **Alt-**, Fest. **Sl.** Gr. 29. Sept.
Gradisca, **Neu-** Mt. **Sl.** Gr. Pfingst. a. St. — 20. Aug. — **WM.** 25. März. — Pfingst. a. St. — 20. Aug. — 1. Nov.
Hátszeg, Mt. S. Gr. Lichtm. — Mar. Himmelf. beide a. St.
Jark, **Sl.** Gr. Pet. u. Paul a. St.
Josephsdorf (einst **Xablla**) **Sl.** Gr. 15. Apr. — 20. Jun. — 29. Sept.
Josephsthal, **K.** Gr. **WM.** Mi.
Ivanich, Fest. **K.** Gr. 12. März. — 4. Mai. — 29. Jun. — 4. Oct. — 21. Dez.
Ivankova, **Sl.** Gr. 24. Jun.
Karansebes, Mt. **UB.** Gr. 3. Mai. — 7. Oct.
Kézdi-Vásárhely, Mt. S. Gr. Remin. — 24. Apr. — n. d. 3. So. n. Pfingst. — 8 T. n. Gall.
Koppanitza, **Sl.** Gr. 20. Jul.
Korlath, **B.** Gr. **Rastell-M.** j. Do.
Kostajnicza, St. **B.** G. 10. März. — 6. Jul. — 14. Dez. — **W.** u. gr. **SM.** j. Mo.
Lissichak, **K.** Gr. **Rastell-M.** j. S.
Luxanih, **Sl.** Gr. Margar.
Malievacz, **K.** Gr. **Rastell-M.** j. Mo.
Megjurich, **B.** Gr. 21. März. — 8. Sept. — 6. Dez.
Mehadia, Mt. **UB.** Gr. **WM.** S.
Mikanoveza, **Sl.** Gr. 14. Aug.
Mitrovitz, Mt. **Sl.** Gr. T. n. 3 Kön. — Binc. — Elias. — Mar. Schnee. — **Rastell-M.** j. Mo. Do. u. S.
Molve, **K.** G. Ostermo. — 21. Aug. — Kathar.
Novsky, **Sl.** Gr. 25. März. — 16. Mai. — 18. Oct.
Oblay, **B.** Gr. **Rastell-M.** j. Di.
Ogulin, Mt. **K.** Gr. **WM.** S.
Orubitz, **Sl.** Gr. Elias.
Ottochacz, Mt. **K.** Gr. **WM.** Mi.
Ottok, **Sl.** Gr. 13. Jun. — 6. Dez.
Pantsova, St. **UB.** Gr. **J. u. VM.** Mo. i. d. W. Pet. u. Paul, u. Mar. Geb. a. St.
Pazua, **Alt-**, **Sl.** Gr. Elias a. St. — 1. Nov.
Peterwardein, St. **Sl.** Gr. T. n. Pet. u. Paul. — Matth. — Mart. B.
Petrinia, St. **B.** Gr. Charfr. — T. n. Frohnl. — T. n. Laurenz. — Thom. A.
Podvinju, **Sl.** Gr. 23. März. — 25. Aug. — 21. Dez.
Prosicheny-Kamen, **K.** Gr. **Rastell-M.** j. Mo.
Semlin, St. **Sl.** Gr. 25. Febr. — **Rastell-M.** alle T.
Sepsi Sz. György, Mt. S. Gr. Do. n. Remin. — 18. Oct.
Shtivice, **Sl.** Gr. 22. Jun.
Svilaj. **Sl.** Gr. 25. März.
Szerb, **K.** Gr. **Rastell-M.** j. Do.
Szluin, **K.** Gr. **WM.** Do.
Udbinia, **K.** Gr. **WM.** Mo.
Vinkoveze, Mt. **Sl.** Gr. 22. Jänn. — 22. Jul.
Weißkirchen, **UB.** Gr. 23. Jun. — 18. Oct. — **VM.** T. v. j. JM.
Zavalle, **K.** Gr. **Rastell-M.** j. Mo.

Zusätze und Berichtigungen.

Bei **Ulmerfeld**, S. 179. Zusatz: »jedesmahl zugl. **BM.**«
» **Wien**, ebendas. Zusatz: »— **WM.** Di. u. Fr.«
» **Hall**, S. 191. Zusatz nach dem 1. Haupt M.: »Rosari — S.«
» **Roveredo**, S. 193. Zusatz: »— 3. Mo. im Oct. in d. Vorstadt. — 25. Nov. — **WM.** Di. u. S.«
Statt **Sterzingen**, ebendas. l. »**Sterzing.**«
Bei **Trient**, ebendas. Zusatz: »**WM.** S.«
Nach **Loria**, S. 198, ist einzuschalten: **Lusiana**, Pr. **Vic.** 24., 25. Nov.
Bei **Joachimsthal**, S. 204. Zusatz bei d. JM. n. Kathar.: »zugl. **VM.**«
» **Jungwoschitz**, ebendas. statt »n. Math.« l. »n. Matth.«

Bei **Galizien** ist einzuschalten:
nach **Bolechow**, S. 221. »**Bolszezowce**, Br. Kr. 2. u. 28. Jänn. — 8. März. — 16. Jul. — 13. Sept. — 21. Nov.«
» **Bukowsko**, S. 222. »**Bursztyn**, Mt. **Br.** Kr. 18. Jänn. — 23. Apr. — 27. Aug. — 12. Dez.«
» **Kozlow**, S. 223. »**Krakowiec**, Mt. **P.** Kr. d. 2. T. n. Neujahr. — Mo. n. Ost. beide a. St. — 25. Jul. — 27. Sept. — 18. Oct. — 25. Nov. — **WM.** Do.«
» **Nadworna**, S. 224. »**Narajow**, Mt. **Br.** Kr. **Schaf-Pf. V.** u. **VM.** 18. Jänn. — 29. März. — 6. Apr. — 14. Mai. — 6. Jul. — 6. Aug. — 26. Sept. — 3. Dez. — **WM.** Fr.«

Digitized by Google

Uebersicht

der vorzüglichsten Messen und Märkte verschiedener Länder.

Alexandria (Ital.). 22. April. — 8. Octob.
Altenburg. Montag nach Rogate. — Anfangs September.
Altona. Montag nach Judica. — Montag vor Johann. — Montag nach Maria Geburt. — Montag nach Nicolai.
Amberg (Bay.). Pfingstdienstag. — Unsere lieben Frauentag.
Amsterdam (Holl.). 22. September.
Anspach. Fastnacht. — 9. Mai. — Montag nach Laurenz. — Dienstag nach Martin.
Antwerpen. Lichtmeß. — Kreuzerhöhung. — Mittwoch nach Pfingsten.
Augsburg. Sonntag Crandi. — 5. Sonntag nach Trinitatis. — 29. September.
Aversa (Ital.). 15. April.
Bamberg. Mont. nach Cantate. — 15. Octob.
Barcellona (Span.). 11. Juni.
Basel. An Simon und Judas.
Bautzen. Sonnabend vor Pauli Bekehrung. — Samstag vor Palmsonntag. — Sonntag nach Petri Kettenfeier. — Samst. n. Ursula.
Beaucaire (Frankr.). 22. Juli.
Bergamo (Ital.). 26. August.
Berlin. Montag nach Lätare. — Montag nach Cantate. — Montag nach Johann. — 7. Sonntag nach Trinitatis. — Montag vor Allerheiligen.
Bordeaux (Frankr.). 1. März. — 15. Oct.
Braunsberg. 18. u. 19. Jänner. — 21. u. 23. Juni. — 5. 8. October.
Braunschweig. Anfangs Februar. — Donnerstag in der Laurenz-Woche.
Bremen. Osterabend. — Pfingstabend. — Jakobitag. — St. Lucastag.
Breslau. Montag nach Lätare. — Montag vor Maria Geburt. — Felicianustag.
Cassel. Mont. nach Lätare. — Mont. nach Maria Himmelfahrt.
Coblenz. Montag nach Lätare. 15. Aug. — 16. Dez.
Dessau. Dienstag nach Reminiscere. — Dienstag nach d. 2. Sonntage nach Trinitatis. — Dienstag nach Aegydius, nach Martini.
Donauwörth. Wollmarkt den 13. u. 14. Juli.
Dresden. Mont. nach Invocavit. Joh. Bapt.
Eisenach. Die Mittwoche nach Reminiscere. — Nach Misericord. Dom. Markt. — Nach Michael. — Nach Martini.
Erfurt. Trinitatistag. — Bartholomäustag. — Martin Bischof.
Flensburg. Sonntag Lätare. — Dionysiustag.
Foggia (Ital.). 8. Mai.
Frankfurt a. M. Osterdinstag. — Sonntag vor Maria Geburt.
Frankfurt a. d. O. Die Montage nach Reminiscere. — Nach Margaretha. — Nach Martini.
Freiberg. Margaretha. Aegydius. Martini.
Fürth. 29. September.
Gera. 20. März. — 19. Juli. — 30. August. — 11. October.
Görlitz. Die Montage nach Dorothea. — Nach Erhhnleichnam. — Nach Maria.
Gotha. Die Mittw. nach Cantate. — Nach Margaretha. — Nach Allerheiligen.
Gravina (Ital.). 6. April.
Groß-Glogau. Stanislaustag. — Maria Himmelfahrt. — St. Lucas.
Halberstadt. Montag nach Lätare. — 15. Juni.
Halle. Dinstag nach den 3. Jänner. — 18. April. — Mittwoch nach Pfingsten. — Den Tag nach Mar. Geburt. — Martin Bischof.
Hamburg. Vitus. — Jacobi. — Felicianus. — 8 Tage vor Weihnachten.
Hanau. 8 Tage nach Pfingsten. — Martin Bischof.
Hannover. Mittwoch nach heil. 3 Könige. — Judica. — Montag vor Philipp und Jacob. — Die Montage nach Jacob, nach Aegidius und Allerheiligen.
Jena. Dienstag nach Reminiscere. — Dienstag nach Rogate. — Dienstag vor und nach Simon und Judas.
Kiel. Heil. 3 Königstag. — Montag nach Invocavit. — 29. Juni. — Franziskustag.
Königsberg. Montag nach Johanni.
Lauenburg. Donnerstag nach Ostern. — Donnerstag vor Michael.
Leipzig. Neujahrstag. — Sonntag Jubilate. — Sonntag nach Michael.
Lübeck. 2 Tage vor Weihnachten. — 2 Tage vor Neujahr. — 2 Tage vor h. 3 König.
Lüneburg. Sonntag nach Lätare und die zweite am 15. Sept. bis 8 Tage nach Mich.
Lyon (Frankr.). Montag nach dem 1. Jänner. — Montag nach Quasimodo. — 4. August. — 3. November.
Magdeburg. Septuagesimä. — Montag nach Invocavit. — Erst. Sonntag nach Trinitas. — Mauritiustag.
Mainz. Montag nach Lätare. — Montag nach Maria Himmelf. — Martinitag.
Mantua. 13. Mai.
Montpellier (Frankr.). 10. März. — 15. September.
München. H. 3 Königstag. — Jakobitag.
Naumburg. Palmarum. — 20. Juni.
Neapel (Ital.). 19. September. — 20. Oct.
Novi (Ital.). 3. Febr. — 4. Mai. — 3. August. — 4. November.
Nürnberg. Heil. 3 Königstag. — Mittw. nach Ostern. — 1. September.
Paris (Frankr.). Der Tag nach Lichtmeß. Mitte Juli.
Plauen. Mittwoch nach Maria Lichtmeß, nach Quasimodo, vor Johannes, nach Maria

Digitized by Google

Himmelfahrt, nach Gallus. — Mittwoch nach dem 3. Advent.
Reggio di Modena (Ital.). 29. April.
Rostock. Montag nach Invocavit. — Mittwoch nach Pfingsten.
Salerno (Ital.). 21. September.
Schleswig. 2. Februar. — 1. September.
Schwerin. Donnerstag vor Palmar. — 15. Juni. — 20. September.
Stettin. Montag nach Misericord. — 4. Montag nach Michael.
Stralsund. 2. Sonntag nach Trinitatis. — Nikolaitag.
Straßburg. Den Tag nach Johannis. — Den Tag nach Weihnachten.
Stuttgart. Montag vor Urban. — Dienstag vor Aegydius. — Dienstag vor dem 3. Adv.
Teschen. Osterdinstag. — 1. September.
Thorn. 6. Jänner. — Montag nach Trinitatis. — 29. October.
Torgau. Mont. nach Reminiscere. — Montag nach Misericordia. — Montag nach Trinitatis. — Montag nach Matthäus.
Ulm. Vitus. — Nikolaus.
Warschau. Miser. — Johanna. — Hedwig.
Weimar. Montag nach Exaudi. — Montag nach Margaretha. — Hedwigstag.
Wismar. Sonntag Invocavit. — 8 Tage nach Pfingsten.
Wittenberg. Montag nach Misericord. Montag nach Gallus. — Montag nach Maria Empfängniß.
Zürich, 13 Tage vor Pfingsten, 12. Septemb.
Zurzach (Schweiz). Pfingstdienst. — 22. Aug.

Wollmärkte.

Augsburg. Mitte Jun.
Bauzen. 14—15. October.
Berlin. 21—24. Juni.
Breslau. 1. Juni. — 2. October.
Cassel. Mitte Juni.
Copenhagen. Im Juni und October.
Dessau. 7. und 8. Juni.
Gröningen. Letzter Dinstag des Mai bis zum 2. Dinstag des Juli.
Hildesheim. Am 27—29. Juli.
Kirchheim u. T. 22—27. Juni.
Kopenhagen. 15. und 16. Juni.
Leipzig. Mitte Juni.
Lübeck. Am 20., 21., 22. Juni.
Magdeburg. Ende Juni.
Neubrandenburg. 18—20. Juni.
Nürnberg. 1. Juli.
Pesth. Im Juni, Juli, August und Nov.
Prag. 24—28. Juni.
Riga. Am 1. August.
Schweidnitz. Anfangs Juni.
Stendal. Anfangs Juli.
Stettin. 16., 17., 18. Juni.
Strehlen. 27. Sept.
Weimar. Montag ꝛc. der St. Vitus-Woche.

Neues vollständiges Stämpel- und Tax-Gesetz
vom 27. Januar 1840.

Wir Ferdinand der Erste, von Gottes Gnaden Kaiser von Oesterreich; König von Hungarn und Böhmen, dieses Nahmens der Fünfte; König der Lombardei und Venedigs, von Dalmatien, Croatien, Slavonien, Galizien, Lodomerien und Illyrien; Erzherzog von Oesterreich; Herzog von Lothringen, Salzburg, Steier, Kärnthen, Krain, Ober- und Nieder-Schlesien; Großfürst von Siebenbürgen; Markgraf von Mähren; gefürsteter Graf von Habsburg und Tirol.

Um die Vorschriften über die bisher unter der Benennung der Stämpelgebühren der gerichtlichen, politischen, Cameral-, Landtafel- und Grundbuchs-Taxen, dann der Erbsteuer und der Sterb-Taxe (Mortuarium) für den Staatsschatz eingehobenen Abgaben mit dem bestehenden Besteuerungs-Systeme in Uebereinstimmung zu bringen, haben Wir die Einführung eines neuen Stämpel- und Tax-Gesetzes beschlossen.

Dem zu Folge befehlen Wir, daß das gegenwärtige Gesetz für Unsere sämmtlichen Staaten, mit Ausnahme Unseres Königreiches Ungarn und Unseres Großfürstenthumes Siebenbürgen kundgemacht, und mit dem 1. November 1840 in Anwendung gebracht werde.

In Unseren Königreichen Lombardei und Venedig, dann Dalmatien hat dasselbe Gesetz mit einigen durch die eigenthümlichen Verhältnisse dieser Länder veranlaßten Abweichungen in Wirksamkeit zu treten.

Es werden dadurch mit dem erwähnten Tage die jetzt geltenden, auf die genannten Abgaben sich beziehenden Gesetze und Vorschriften theils ganz außer Kraft gesetzt, theils in ihrer Wirksamkeit eingeschränkt.

Digitized by Google

In wie fern das eine oder das andere Statt findet, wird durch besondere Circulare kund gemacht werden.

Hierbei wollen Wir gestatten, daß die vor dem Tage der Kundmachung dieses Gesetzes ausgestellten Urkunden oder Schriften, welche stämpelpflichtig, jedoch entweder gar nicht, oder nicht vorschriftmäßig gestämpelt sind, gegen Entrichtung der in den vorigen Gesetzen bestimmten einfachen Gebühr, oder des darauf fehlenden Betrages mit dem entsprechenden Stämpel damahls versehen werden, wenn sie vor dem Tage der Wirksamkeit des Gesetzes der Stämplung unterzogen werden, es mag darüber eine Untersuchung bereits anhängig seyn oder nicht.

Außerdem ist über solche Urkunden oder Schriften nach Anordnung der früheren Gesetze zu verfahren.

Gegeben in Unserer kaiserlichen Haupt- und Residenzstadt Wien am 27. Januar, nach Christi Geburt im Eintausend Achthundert und vierzigsten, Unserer Reiche im fünften Jahre.

Ferdinand.

(L. S.)

Ant. Friedr. Graf Mittrowsky von Mittrowiz und Nemischl, oberster Kanzler.

Carl Graf von Inzaghi, Hofkanzler.

Franz Freiherr von Pillersdorff, Kanzler.

Johann Limbeck Freyherr von Lilienau, Vice-Kanzler.

Nach Sr. k. k. apostol. Majestät Höchsteigenem Befehle:

Alois Freih. v. Kübeck, Hofrath.

Einleitung.

Allgemeine Bestimmungen.

§. 1. Dem gegenwärtigen Gesetze ist unter den darin ausgedrückten Bedingungen und in den Ländern, in welchen dasselbe in Wirksamkeit tritt, Jedermann unterworfen, wenn ihm nicht aus diesem Gesetze, oder einer seit dem Tage seiner Wirksamkeit erhaltenen Begünstigung eine Befreiung zu Statten kommt.

§. 2. Die Zahlung der durch dieses Gesetz eingeführten Abgabe liegt demjenigen ob, der ein dieser Abgabe unterliegendes Geschäft unternimmt, dessen Angelegenheit bei einer öffentlichen Behörde, einem Amte oder einer Obrigkeit vorkommt, in dessen Geschäfte eine ämtliche Ausfertigung geschieht, oder dem eine der Abgabe unterliegende Bewilligung zu Theil wird (§. 108 und 109). Hat Jemand auch nach Vorschrift dieses Gesetzes die Gebühr für den zur Entrichtung derselben Verpflichteten vorgestreckt, so steht ihm das Recht zu, von diesem den Ersatz zu fordern; er ist aber in keinem Falle berechtiget, von dem Staatsschatze die Zurückstellung des für einen Andern entrichteten Betrages anzusprechen.

§. 3. Die Abgabe wird theils mittelst des Stämpels, theils unmittelbar eingehoben.

Erster Theil.

Von der mittelst des Stämpels einzuhebenden Abgabe.

Erstes Hauptstück.

Von der Größe der Stämpelgebühren und den Gegenständen ihrer Entrichtung.

§. 4. Die Stämpelgebühren werden in fünfzehn Abstufungen eingehoben, und es werden zum Zeichen ihrer Entrichtung eben so viele Stämpel in Anwendung gebracht, nähmlich:

Der 1te zu	— fl. 3 kr.		Der 5te zu	— fl. 30 kr.			
= 2te =	— = 6 =		= 6te =	— = 45 =			
= 3te =	— = 10 =		= 7te =	1 = — =			
= 4te =	— = 15 =		= 8te =	2 = — =			

Digitized by Google

Der 9te zu	3 fl. — kr.	Der 13te zu	12 fl. — kr.
= 10te = ...	4 = — =	= 14te = ...	16 = — =
= 11te = ...	6 = — =	= 15te = ...	20 = — =
= 12te = ...	8 = — =		

§. 5. Die Gegenstände, welche dem Stämpel unterliegen, sind:

1. Urkunden,
2. Gerichtliche Acte in Streitsachen,
3. Gerichtliche Acte außer Streitsachen, und
4. Aemtliche Acte in nicht gerichtlichen Angelegenheiten.

Erster Abschnitt.

Von dem Stämpel für Urkunden.

§. 6. Jede Urkunde oder Schrift, welche bestimmt ist, eine eingegangene Verbindlichkeit oder die Erfüllung oder Aufhebung derselben zu bestätigen, Jemanden ein Recht zuzueignen, oder eine Pflicht aufzuerlegen, in Behauptung einer Gerechtsame, oder in Vertheidigung gegen einen Anspruch zum Beweise zu dienen, unterliegt, wenn sie nicht ausdrücklich ausgenommen ist, dem Stämpel.

§. 7. Urkunden, welche bestimmt sind, Jemanden einen Titel zur Erwerbung des vollständigen oder unvollständigen Eigenthumsrechtes oder eines andern dinglichen, oder eines persönlichen Rechtes auf einen Geldbetrag oder auf eine Sache oder Leistung einzuräumen, unterliegen, wenn der Geldbetrag oder der Geldwerth der Sache oder Leistung in der Urkunde selbst angegeben, oder auch nur durch Beziehung auf andere Urkunden, Schriften, Bücher oder Rechnungen ausgedrückt ist, dem Stämpel nach der Größe des Geldbetrages. Es hat dem zu Folge z. B. bei Urkunden über Kauf-, Lieferungs-, Schenkungs-, Darleihens-Verträge, der Kaufschilling, die Summe des Lieferungspreises, der Betrag des Geschenkes, des Darleihens, — bei Urkunden über Mieth- und Pachtverträge die Summe des Mieth- oder Pachtzinses, — bei Urkunden über Verträge, welche Dienstleistungen zum Gegenstande haben, bei Verwahrungsverträgen die Summe des bedungenen Lohnes, der Bestallung oder Belohnung als Richtschnur für die Höhe der Stämpelgebühr zu dienen.

§. 8. Dem Stämpel nach der Größe des Geldbetrages unterliegen ferner Urkunden über Verzichtleistungen auf Rechte oder bestimmte Sachen, wenn deren Geldwerth in der Urkunde selbst angegeben, oder auch nur durch Beziehung auf andere Urkunden, Schriften, Bücher oder Rechnungen ausgedrückt ist.

§. 9. Diesem Stämpel sind endlich Urkunden unterworfen, in welchen der Berechtigte dem Verpflichteten die ganze oder theilweise Zahlung desjenigen, was er an ihn zu fordern hatte, bestätigt, wenn der Geldwerth des Empfangenen angegeben, oder auch nur durch Beziehung auf andere Urkunden, Schriften, Bücher oder Rechnungen ausgedrückt ist.

§. 10. Hat eine dem Stämpel nach der Größe des Geldbetrages (§§. 7, 8 und 9) unterworfene Urkunde mehrere einzelne Geldbeträge zum Gegenstande, oder lautet sie auf mehrere wiederkehrende, für eine bestimmte Dauerzeit, jedoch unter 10 Jahren bedungene Zahlungen, so richtet sich die Größe der Stämpelgebühr im ersten Falle nach der Summe aller einzelnen, und im zweiten Falle nach der Summe der für die ganze Dauerzeit zusammen gerechneten Geldbeträge.

§. 11. Ist eine solche Urkunde über Zahlungen ausgestellt, deren Dauer auf zehn oder mehr als zehn Jahre bedungen wird, so muß die Stämpelgebühr nach dem zehnfachen Betrage der jährlichen Zahlung entrichtet werden.

§. 12. Wird eine solche Urkunde über immerwährende Leistungen ausgefertiget, so unterliegt sie dem Stämpel nach dem zwanzigfachen Betrage der jährlichen Leistung.

§. 13. Hat eine solche Urkunde Leistungen zum Gegenstande, deren Dauer auf die Lebenszeit einer bestimmten Person beschränkt ist, so unterliegt sie dem Stämpel nach dem zehnfachen Betrage der jährlichen Leistung.

Digitized by Google

Ist die Leistung auf eine andere ungewisse Zeit bedungen, so muß die Stämpelgebühr nach dem dreifachen Betrage der jährlichen Leistung entrichtet werden.

§. 14. Der mit Rücksicht auf die Größe des Geldbetrages (§§. 7 bis einschließig 13) zu entrichtende Stämpel wird nach folgenden 12 Classen festgesetzt, und zwar:

für	Beträge	.....	bis	20	Gulden	C.	M.	W.	W.	mit	—	fl.	3 kr.
»	»	über	20	fl.	»	50		»	»	»	—	»	6 »
»	»	»	50	»	»	125	»	»	»	»	—	»	15 »
»	»	»	125	»	»	250	»	»	»	»	—	»	30 »
»	»	»	250	»	»	500	»	»	»	»	1	»	
»	»	»	500	»	»	1000	»	»	»	»	2	»	
»	»	»	1000	»	»	2000	»	»	»	»	4	»	
»	»	»	2000	»	»	3000	»	»	»	»	6	»	
»	»	»	3000	»	»	4000	»	»	»	»	8	»	
»	»	»	4000	»	»	6000	»	»	»	»	12	»	
»	»	»	6000	»	»	8000	»	»	»	»	16	»	
»	»	»	8000	»	.....		»	»	»	»	20	»	

§. 15. Ist in einer Urkunde, welche dem in den §§. 7, 8 und 9 festgesetzten Stämpel unterliegt, der Geldwerth nicht in Conventions-Münze im 20 fl. Fuße angegeben oder beziehungsweise ausgedrückt, so hat sich die Größe des Stämpels doch immer nur nach dem Betrage, welcher durch Berechnung auf diese Währung entfällt, zu richten.

§. 16. Wenn eine Urkunde, welche dem in den §§. 7, 8 und 9 festgesetzten Stämpel unterworfen ist, aus mehreren Bögen besteht, so unterliegt nur Ein Bogen, und zwar der erste dem Stämpel nach den im §. 14 angeführten Classen. Jeder weitere Bogen ist mit dem Stämpel von 10 kr. zu versehen, es wäre denn, daß die Urkunde schon hinsichtlich des ersten Bogens einen geringeren Stämpel erforderte, in welchem Falle für jeden weiteren Bogen der gleiche Stämpel, wie für den ersten, anzuwenden ist.

§. 17. Ist in den, im §. 7 und 8 bezeichneten Urkunden ein Geldbetrag, oder der Geldwerth weder angegeben, noch auch durch Beziehung auf andere Urkunden, Schriften, Bücher oder Rechnungen ausgedrückt, so unterliegen sie dem Stämpel von 30 kr. für den Bogen.

§. 18. Cessionen unterliegen dem Stämpel nach den in den §§. 7 und 10 bis einschließig 17, festgesetzten Vorschriften.

Wäre jedoch die Cession gegen ein Entgeld geschlossen worden, und dieses geringer als der in der Urkunde zugleich ausgedrückte Betrag der abgetretenen Forderung, so unterliegt die Urkunde nur demjenigen Stämpel, welcher dem für die Uebertragung der Forderung bedungenen Preise entspricht. (§§. 14, 15 und 16.)

§. 19. Von den Vorschriften der vorhergehenden Paragraphe sind ausgenommen:

1. Förmliche und trockene Wechsel (§. 14), welche bis einschließig zu dem Betrage von Einhundert Gulden C. M. W. W. (§. 15) dem Stämpel von 6 kr., über Einhundert bis Eintausend Gulden C. M. W. W. dem Stämpel von 15 kr.; über Eintausend bis Zweitausend Gulden C. M. W. W. dem Stämpel von 30 kr.; und über Zweitausend Gulden C. M. W. W. dem Stämpel von Einem Gulden für das Stück (§. 99) unterworfen sind.

2. Bilancen, Conti und Ausweise (§§. 7 und 14 bis einschließig 17), welche Handelsleute, Fabrikanten, Apotheker, Künstler oder Handwerker sich gegenseitig ausstellen, und welche die gegenseitigen Creditirungen und Debitirungen, oder die Schuldigkeit und das Guthaben in sich begreifen, unterliegen ohne Rücksicht, ob sie bloß von dem Aussteller, oder bloß von demjenigen, für welchen sie ausgestellt werden, oder von beiden unterfertiget sind, dem Stämpel von 10 kr. für den Bogen.

§. 20. Eben so sind ausgenommen:

Die schiedsrichterlichen Urtheile, welche dem Stämpel von 15 kr. für den Bogen unterliegen.

§. 21. Urkunden, worin persönliche Eigenschaften, Thatsachen oder Umstände bestätiget werden, um demjenigen, für welchen sie ausgestellt werden, zunächst im Verhältnisse zu dritten Personen, als Beweismittel zu dienen, sie mögen von öffentlichen Behör-

Digitized by Google

den, Aemtern und Obrigkeiten oder von Privat-Personen ausgefertiget werden, als: Zeugnisse, Lehrbriefe, Wechsel-Proteste u. s. w. sind dem Stämpel von 30 kr. für den Bogen unterworfen.

Ausnahmsweise unterliegen jedoch:

1. Dem Stämpel von 15 kr. für den Bogen die Tauf- oder Geburts-, Aufgebots- oder Verkündigungs-, Trauungs- und Todtenscheine;

2. Dem Stämpel von 6 kr. für den Bogen, die Schul- und Studien-Zeugnisse über den Erfolg einer einzelnen Semestral- oder Jahres-Prüfung aus einem oder mehreren Lehrfächern (§. 81, Zahl 27), in so fern dadurch nicht zugleich die Befugniß zur Ausübung einer Kunst oder Wissenschaft erworben wird; dann die Zeugnisse, welche Dienstbothen, Gesellen, Lehrjungen oder Taglöhnern über ihr Verhalten von demjenigen ausgestellt werden, bei welchem sie im Dienste oder in Arbeit standen;

3. Dem Stämpel von 6 kr. für das Stück die Schlußzettel der beeidigten Sensalen, und

4. Dem Stämpel von 3 kr. für den Bogen die Zeugnisse oder ämtlichen Bestätigungen, welche Unterthanen aus Anlaß des fruchtlosen Versuches, in den unter ihnen oder zwischen ihnen und ihren Herrschaften obwaltenden Streitigkeiten eine gütliche Ausgleichung zu Stande zu bringen, ausgestellt werden. (§. 81, Zahl 8.)

§. 22. Die in einer besondern Urkunde ertheilte Bewilligung des Eigenthümers zur Einverleibung in die öffentlichen Bücher, ferner die Bewilligung zur Löschung eines in den öffentlichen Büchern eingetragenen Rechtes, endlich Urkunden, wodurch die Richtigkeit abgelegter Rechnungen außergerichtlich anerkannt wird (Rechnungs-Agnoscirungen, Rechnungs-Absolutorien), unterliegen dem Stämpel von 15 kr. für den Bogen.

§. 23. Alle nach §. 6 stämpelpflichtigen Urkunden, rücksichtlich welcher in den §§. 7 bis einschließig 22 nicht etwas Anderes bestimmt ist, unterliegen dem Stämpel von 10 kr. für den Bogen.

Insbesondere sind diesem Stämpel unterworfen die Bücher der beeidigten Sensalen, in welche die von ihnen vermittelten Käufe und Verkäufe eingetragen werden, dann das zur Beweisführung bestimmte Hauptbuch jedes berechtigten Handelsmannes, Fabrikanten, Apothekers und Handwerkers.

§. 24. Jede Urkunde, durch welche eine ausgefertigte Urkunde erneuert wird, unterliegt dem durch das gegenwärtige Gesetz für die erste Errichtung derselben vorgeschriebenen Stämpel.

Zweiter Abschnitt.

Von dem Stämpel für gerichtliche Acte in Streitsachen.

I. Bei den landesfürstlichen Gerichten.

§. 25. Die Schriften, welche im gerichtlichen Verfahren in Streitsachen dem Stämpel unterliegen, sind:

1. Die Eingaben der Parteien;

2. die Duplicate der Eingaben;

3. die Abschriften der Rubrik der Eingaben;

4. die Beilagen, welche mit den Eingaben überreicht, oder von der Partei zu den Protokollen beigebracht werden;

5. Folgende ämtliche Ausfertigungen:

a) Die gerichtlichen Protokolle;

b) die gerichtlichen Vidimirungen von Abschriften;

c) die gerichtlichen Abschriften für die Parteien;

d) die von einer Gerichtsbehörde erster Instanz gefällten Urtheile, oder statt der Urtheile geschöpften Erkenntnisse;

e) die Depositen-Extracte.

§. 26. Die Eingaben der Parteien unterliegen dem Stämpel von 15 kr. für den Bogen, wenn sie bei einem Collegial-Gerichte, d. i. einer aus mehreren geprüften Richtern zusammengesetzten Gerichtsstelle, und dem Stämpel von 10 kr. für den Bogen, wenn sie bei einer anderen Gerichtsbehörde überreicht werden.

Digitized by Google

§. 27. Von der im §. 26 aufgestellten Regel finden folgende Ausnahmen Statt:

1. Die Eingaben, womit um eine Eintragung oder Löschung in den öffentlichen Büchern, im Wege der gerichtlichen Execution angesucht wird, sind dem im §. 50, Zahl 4 festgesetzten Stämpel unterworfen, und nach den dort ausgedrückten Vorschriften zu behandeln. Wird nicht eine schriftliche Eingabe überreicht, so ist statt derselben jederzeit ein Protokoll aufzunehmen.

2. Die Anmeldung der Appellation oder der Revision (ohne Rücksicht, ob darin die Appellations- oder Revisions-Beschwerden enthalten sind oder nicht), dann die Recurse gegen diejenigen gerichtlichen Erkenntnisse, welche in erster Instanz zu Folge dieses Gesetzes ausdrücklich dem Stämpel unterworfen werden (§§. 35 und 36) erfordern rücksichtlich des ersten Bogens denselben Stämpel, welchem Ein Exemplar des Urtheiles oder des Erkenntnisses des Richters erster Instanz über die Streitsache, in welcher die Entscheidung des höheren Richters angesucht wird, unterworfen ist.

Jeder weitere Bogen unterliegt dem im §. 26 vorgeschriebenen Stämpel.

3. Die Gesuche um Ausfertigung von Edicten jeder Art, dann die Gesuche um Annahme eines Depositums (Erlags-Anbringen) erfordern bei Collegial-Gerichten den Stämpel von 45 kr., bei anderen Gerichten den Stämpel von 30 kr. für den Bogen. Wird nicht eine schriftliche Eingabe überreicht, so ist statt derselben jederzeit ein Protokoll aufzunehmen.

§. 28. Die Duplicate der Eingaben unterliegen dem Stämpel von 15 kr. oder 10 kr. für den Bogen, je nachdem die Eingabe, deren Duplicat sie sind, bei einer Collegial- oder einer anderen Gerichtsbehörde überreicht wird.

§. 29. Jede Abschrift der Rubrik einer Eingabe (Rathschlag), diese mag an eine Collegial- oder andere Gerichtsbehörde gerichtet seyn, unterliegt bei jedem Gerichte dem Stämpel von 6 kr.

§. 30. Die Beilagen der Eingaben und die Beilagen, welche von der Partei zu den gerichtlichen Protokollen beigebracht werden, unterliegen ohne Unterschied der Gerichtsbehörde, bei welcher die Eingabe überreicht, oder von welcher das Protokoll aufgenommen wird, dem Stämpel von 6 kr. für den Bogen; es wäre denn, daß Originalien oder vidimirte Abschriften, welche mit dem in diesem oder einem früheren Gesetze vorgeschriebenen Stämpel versehen sind, oder Originalien beigebracht würden, welchen nach dem gegenwärtigen Gesetze die unbedingte Stämpelfreiheit (§. 81) zukommt. Solche Beilagen bedürfen keiner Nachstämplung.

§. 31. Die gerichtlichen Protokolle über mündlich angebrachte Gesuche, über mündliche Verhandlungen, dann Augenscheins-, Schätzungs-, Licitations-Protokolle und andere in Angelegenheiten der Parteyen aufgenommene Protokolle unterliegen, je nachdem das Gericht, bei welchem sie aufgenommen werden, eine Collegial- oder andere Gerichtsbehörde ist, dem Stämpel von 15 kr. oder 10 kr. für den Bogen. Hierbey finden folgende Ausnahmen Statt:

1. Wenn ein Protokoll die Stelle einer schriftlichen Eingabe vertritt, welche nach diesem Gesetze einem höheren Stämpel unterliegt (§. 27), so muß es mit dem für diese schriftliche Eingabe angeordneten Stämpel versehen seyn.

2. Die Protokolle über gerichtliche Vergleiche unterliegen für den Fall, als der Vergleich vor der Inrotulirung der Acten, oder vor dem Schlusse der mündlichen Verhandlung zu Stande kommt, für den ersten Bogen bei Collegial-Gerichten dem Stämpel von Einem Gulden, und bei anderen Gerichten dem Stämpel mit 30 kr., in dem Falle hingegen, wenn der Vergleich erst nach der Inrotulirung der Acten oder nach dem Schlusse der mündlichen Verhandlung zu Stande gekommen ist, bei Collegial-Gerichten dem Stämpel von zwei Gulden, und bei anderen Gerichten dem Stämpel von Einem Gulden. Wird jedoch über eine Streitsache, welche einen bestimmten, ohne Einrechnung der Nebenverbindlichkeiten Ein hundert Gulden Conventions-Münze nicht übersteigenden Geldbetrag zum Gegenstande hat, vor der Inrotulirung der Acten, oder vor dem Schlusse der mündlichen Verhandlung ein gerichtlicher Vergleich eingegangen, so ist das hierüber aufgenommene Protokoll bei jedem Gerichte hinsichtlich des ersten Bogens dem Stämpel von

Digitized by Google

15 kr. unterworfen. Jeder weitere Bogen unterliegt in allen hier bemerkten Fällen dem in der Regel für die Protokolle festgesetzten Stämpel.

§. 32. Von den Parteyen selbst besorgte Abschriften, welche der gerichtlichen Vidimirung unterzogen werden, müssen auf jedem Bogen mit dem Stämpel von 15 kr. versehen seyn; das Gericht, welches die Vidimirung vornimmt, mag eine Collegial- oder andere Behörde seyn.

§. 33. Einfache gerichtliche Abschriften für die Parteyen unterliegen sowohl bei Collegial- als bei anderen Gerichten dem Stämpel von 15 kr. für den Bogen.

§. 34. Vidimirte gerichtliche Abschriften für die Parteyen unterliegen sowohl bei Collegial- als bei anderen Gerichten dem Stämpel von 30 kr. für den Bogen.

§. 35. Die nachfolgenden gerichtlichen Urtheile erster Instanz, oder statt der Urtheile erlassenen Erkenntnisse (§. 81. Zahl 6) unterliegen in jeder Ausfertigung dem Stämpel von zwei Gulden, wenn das Urtheil oder Erkenntniß von einem Collegial-Gerichte, und dem Stämpel von Einem Gulden, wenn es von einem anderen Gerichte geschöpft worden ist; nähmlich die Urtheile oder Erkenntnisse

1. über die Rechtfertigung des Ausbleibens bei einer Tagsatzung,
2. über den Zurückerlag einer Klage,
3. über die Frage, ob Jemand bei Behandlung der Gläubiger der Mehrheit beizutreten schuldig sey,
4. über die Einwendung, daß dem Richter die Gerichtsbarkeit nicht zustehe,
5. über die Gestattung der in der Replik oder in der Duplik beigebrachten Neuerungen,
6. über die Frage, ob die Vertretung Statt habe,
7. über die Auflegung des ewigen Stillschweigens in Folge einer Aufforderungsklage,
8. über die Richtigkeit der Forderung eines bei dem Concurse sich meldenden Gläubigers,
9. über eine Vorrechtsklage,
10. über die angesuchte Einsetzung in den vorigen Stand,
11. über die Klage wegen einer Besitzesstörung (in possessorio summarissimo) in den Ländern, wo dieses Verfahren besteht,
12. über die Aufkündigung eines Pacht- oder Miethvertrages, in so fern der Streit bloß darüber geführt wird, ob die Pacht- oder Miethzeit abgelaufen sey,
13. über die Klage um Bezahlung des Liedlohnes,
14. über eine Streitsache, welche einen bestimmten, ohne Einrechnung der Nebenverbindlichkeiten Ein hundert Gulden Conventions-Münze nicht übersteigenden Geldbetrag zum Gegenstande hat,
15. Erkenntnisse, durch welche die Bezahlung einer Forderung, die sich auf eine vollen Glauben verdienende Urkunde gründet, dem Schuldner auferlegt wird, wenn die Sache nicht in das ordentliche Verfahren eingeleitet worden ist,
16. die Contumaz-Urtheile, in so fern eine Einrede nicht erstattet worden ist,
17. die Erkenntnisse auf den Beweis durch Sachverständige, in so fern dieser Beweis bloß wegen Dringlichkeit des Gegenstandes oder Gefahr am Verzuge angeordnet wird,
18. Endurtheile, welche in Folge des früher auf Beschwörung der Zeugnisse, auf den Beweis durch Zeugen, oder auf den Beweis durch Sachverständige erflossenen Urtheils oder Erkenntnisses gefället werden; in so fern schon dieses Urtheil oder Erkenntniß dem im §. 36 vorgeschriebenen Stämpel unterliegt.

§. 36. Jedes Exemplar eines gerichtlichen Urtheils erster Instanz, oder statt des Urtheils erlassenen gerichtlichen Erkenntnisses auf Beschwörung der Zeugnisse, auf den Beweis durch Zeugen oder auf den Beweis durch Sachverständige, wenn dieser letztere Beweis außer den im §. 35 unter Z. 17 bezeichneten Fällen angeordnet wird, so wie jedes Exemplar eines gerichtlichen Urtheils erster Instanz, welches über ein ordentliches Klagebegehren in der Hauptsache gefällt wird, und im §. 35 nicht ausdrücklich einem geringeren Stämpel unterworfen ist, unterliegt dem Stämpel von sechs Gulden, wenn es von einem

Digitized by Google

Collegial-Gerichte geschöpft, und dem Stämpel von drei Gulden, wenn es von einem andern Gerichte gefällt wird.

§. 37. Eine Ausnahme von den Vorschriften der §§. 35 und 36 machen im Concurs-Verfahren:

1. Das Liquidations-Urtheil, von welchem nur das für den Gläubiger, nicht aber auch das für den Massevertreter bestimmte Exemplar dem Stämpel von zwei oder einem Gulden, nach dem bemerkten Unterschiede der Gerichte, unterliegt, und

2. das Classifikations-Urtheil, von welchem bloß das für den Massevertreter bestimmte Exemplar auf einem Stämpelbogen von sechs oder drei Gulden nach dem erwähnten Unterschiede der Gerichte auszufertigen ist, die den Gläubigern zuzustellenden Auszüge aus dem Classifications-Urtheile aber dem Stämpel von 15 kr. für den Bogen unterliegen.

§. 38. Die Depositen-Extracte sind sowohl bei Collegial- als bei andern Gerichten dem Stämpel von 15 kr. für den Bogen unterworfen.

II. Bei den Patrimonial- (gutsherrlichen) und den Communal- (städtischen und Markt-) Gerichten.

§. 39. Die in dem §. 25 angeführten Schriften im gerichtlichen Verfahren in Streitsachen unterliegen auch bei den Patrimonial- (gutsherrlichen) und den Communal- (städtischen und Markt-) Gerichten dem Stämpel.

§. 40. Die Eingaben der Parteyen unterliegen dem Stämpel von 6 kr. für den Bogen. Hierbei werden folgende Ausnahmen festgesetzt:

1. Die Eingaben, womit um eine Eintragung oder Löschung in den öffentlichen Büchern im Wege der gerichtlichen Execution angesucht wird, sind dem im §. 61 Z. 3 festgesetzten Stämpel unterworfen. Wird nicht eine schriftliche Eingabe überreicht, so ist statt derselben jederzeit ein Protokoll aufzunehmen.

2. Die Anmeldung der Appellation oder der Revision (ohne Rücksicht, ob darin die Appellations- oder Revisions-Beschwerden enthalten sind oder nicht), so wie der Recurs gegen die im §. 35 unter 1 bis einschließig 16 aufgeführten, dann gegen die auf Beschwörung der Zeugnisse, auf den Beweis durch Zeugen oder auf den Beweis durch Sachverständige erflossenen Urtheile oder statt der Urtheile erlassenen Erkenntnisse erfordern rücksichtlich des ersten Bogens den Stämpel von zwei Gulden, in so fern das Urtheil oder Erkenntniß in erster Instanz von einer aus mehreren geprüften Richtern zusammengesetzten Gerichtsstelle gefället wurde, und den Stämpel von Einem Gulden, wenn das Urtheil oder Erkenntniß in erster Instanz von einem anderen Gerichte geschöpft worden ist, hinsichtlich jedes weiteren Bogens aber dem für die Eingaben in der Regel vorgeschriebenen Stämpel.

Wird die Appellation oder die Revision gegen ein im §. 35 von 1 bis einschließig 16 nicht ausdrücklich angeführtes Urtheil, welches über ein ordentliches Klagebegehren in der Hauptsache gefällt wurde, angemeldet, so unterliegt die Anmeldung rücksichtlich des ersten Bogens dem Stämpel von sechs oder drei Gulden, je nachdem das Gericht, welches in erster Instanz das Urtheil fällte, eine Collegial- oder andere Gerichtsbehörde ist, hinsichtlich jedes weiteren Bogens aber dem für die Eingaben in der Regel festgesetzten Stämpel.

3. Die Gesuche um Ausfertigung von Edicten jeder Art, dann die Gesuche um Annahme eines Depositums (Erlagsanbringen) erfordern den Stämpel von 15 kr. für den Bogen. Wird nicht eine schriftliche Eingabe überreicht, so ist statt derselben jederzeit ein Protokoll aufzunehmen.

§. 41. Die Duplicate der Eingaben und die Abschriften ihrer Rubrik (Rathschläge) unterliegen dem Stämpel von 6 kr. für den Bogen.

§. 42. Die Beilagen der Eingaben und die Beilagen, welche von der Partey zu den gerichtlichen Protokollen beigebracht werden, sind nach den in dem §. 30 ertheilten Vorschriften zu behandeln.

§. 43. Die gerichtlichen Protokolle über mündlich angebrachte Gesuche, über mündliche Verhandlungen, dann Augenscheins-, Schätzungs-, Licitations-Protokolle und andere in Angelegenheiten der Parteyen aufgenommene Protokolle unterliegen dem Stämpel von 3 kr. für den Bogen.

Digitized by Google

Hierbey werden folgende Ausnahmen festgesetzt:

1. Wenn ein Protokoll die Stelle einer schriftlichen Eingabe vertritt, welche nach diesem Gesetze einem höheren Stämpel unterliegt (§. 40), so muß es mit dem für diese schriftliche Eingabe angeordneten Stämpel versehen seyn, wobey jedoch, wenn ein Protokoll über die mündlich angemeldete Appellation oder Revision, oder den mündlich vorgebrachten Recurs aufgenommen wird, jeder, dem ersten nachfolgende Bogen, nur dem Stämpel von 3 kr. unterworfen ist.

2. Die Protokolle über gerichtliche Vergleiche, der Vergleich mag vor oder nach der Inrotulirung der Acten, oder dem Schlusse der mündlichen Verhandlung zu Stande kommen, unterliegen für den ersten Bogen dem Stämpel von 15 kr. und dem Stämpel von 3 kr. für jeden weiteren Bogen.

§. 44. Sowohl gerichtliche als auch von den Parteyen selbst besorgte Abschriften, welche der gerichtlichen Vidimirung unterzogen werden, müssen auf jedem Bogen mit dem Stämpel von 15 kr. versehen seyn.

§. 45. Einfache gerichtliche Abschriften für die Parteyen unterliegen dem Stämpel von 6 kr. für den Bogen.

§. 46. Jedes Exemplar eines in den §§. 35 und 36 bezeichneten gerichtlichen Urtheils erster Instanz oder statt des Urtheils erlassenen Erkenntnisses (§. 81 Z. 6) unterliegt dem Stämpel von 15 kr.

§. 47. Eine Ausnahme von der Vorschrift des §. 46 machen bloß im Concurs-Verfahren:

1. Das Liquidations-Urtheil, von welchem nur das für den Gläubiger, nicht aber auch das für den Massevertreter bestimmte Exemplar dem Stämpel von 15 kr. unterliegt, und

2. Das Classifications-Urtheil, von welchem bloß das für den Massevertreter bestimmte Exemplar auf einem Stämpelbogen von 15 kr. auszufertigen ist, die den Gläubigern zuzustellenden Auszüge aus dem Classifications-Urtheile aber dem Stämpel von 6 kr. für den Bogen unterliegen.

§. 48. Die Depositen-Extracte sind dem Stämpel von 15 kr. für den Bogen unterworfen.

Dritter Abschnitt.

Von dem Stämpel für gerichtliche Acte außer Streitsachen.

I. Bei den landesfürstlichen Gerichten.

§. 49. Die Schriften, welche im gerichtlichen Verfahren außer Streitsachen dem Stämpel unterliegen, sind:

1. die Eingaben der Parteyen,
2. die Duplicate der Eingaben,
3. die Abschriften der Rubrik der Eingaben,
4. die Beylagen, welche mit den Eingaben überreicht, oder von der Partey zu den gerichtlichen Protokollen beigebracht werden,
5. folgende ämtliche Ausfertigungen:

a) die gerichtlichen Protokolle,
b) die gerichtlichen Vidimirungen von Abschriften,
c) die gerichtlichen Abschriften für die Parteyen,
d) die gerichtliche Verordnung zur Einantwortung der Verlassenschaft und die gerichtliche Verordnung zur Uebergabe des Pupillar- oder Curatels-Vermögens,
e) die Final-Erledigung über die Absonderung der Allodial-Güter von Fideicommiß-, Substitutions- oder Lehengütern, die Bewilligung zur Vertauschung, Verwandlung oder Verschuldung eines Fideicommiß-Gutes, und die Bewilligung zur Auflösung des Fideicommiß-Bandes.
f) die Gült- oder Gewähr- und die Satzbriefe, dann die Landtafel- und Grundbuchs-Extracte, endlich
g) die Depositen-Extracte.

§. 50. Die Eingaben der Parteyen unterliegen in der Regel dem Stämpel von

Digitized by Google

15 kr. für den Bogen, wenn sie bei einer Collegial-Gerichtsbehörde, und dem Stämpel von 10 kr. für den Bogen, wenn sie bei einer anderen Gerichtsbehörde überreicht werden.

Ausgenommen hiervon sind:

1. Die Eingaben, womit Vormundschafts- oder Curatels-Rechnungen zur gerichtlichen Erledigung überreicht werden, welche bei Collegial-Gerichten dem Stämpel von Einem Gulden, bei anderen Gerichten dem Stämpel von 45 kr. für den Bogen unterworfen sind;

2. Die Gesuche um Ausfertigung von Edicten jeder Art, dann die Gesuche um Annahme eines Depositums (Erlags-Anbringen), welche bei Collegial-Gerichten dem Stämpel von 45 kr., bei anderen Gerichten dem Stämpel von 30 kr. für den Bogen unterliegen;

3. Die Eingaben, womit die gerichtliche Legalisirung einer Urkunde angesucht wird, welche bei jedem Gerichte dem Stämpel von 30 kr. für den Bogen unterliegen, und

4. Die Gesuche um Anschreibung an die Gülte oder Gewähr; um Einverleibung (Intabulation) oder Vormerkung (Praenotation) einer Schuldforderung, eines die Freiheit des Eigenthumes beschränkenden Verhältnisses, und überhaupt jedes Rechtes oder Anspruches und jeder wie immer gearteten Verbindlichkeit; um Löschung eines einverleibten oder vorgemerkten Capitals, Rechtes oder Anspruches; endlich um die Abschreibung eines in einer Abtheilung (Rubrik) der Landtafel oder des Grundbuches als Zugehör begriffenen Theiles, und Zuschreibung desselben zu einer anderen in der Landtafel oder im Grundbuche schon enthaltenen oder neu zu eröffnenden Abtheilung (Rubrik), welche bei Collegial-Gerichten dem Stämpel von drei Gulden, bei anderen Gerichten dem Stämpel von Einem Gulden für den Bogen unterliegen.

Wird jedoch über ein, nach dieser Vorschrift gestämpeltes Gesuch die Anschreibung, Einverleibung, Vormerkung oder Löschung von dem Richter erster Instanz verweigert, sohin aber über den ergriffenen Recurs von dem höheren Richter bewilliget, so unterliegt das in Folge dieser höheren Bewilligung etwa überreichte Anschreibungs-, Einverleibungs-, Vormerkungs- oder Löschungs-Gesuch nur mehr dem Stämpel von 15 kr. für den Bogen bei Collegial-Gerichten, und dem Stämpel von 10 kr. für den Bogen bei anderen Gerichten.

Werden endlich dergleichen Gesuche nicht unmittelbar bei der Real-Instanz, sondern bei einer anderen Behörde oder einem andern Amte zur Beförderung an die erstere und zur Veranlassung der Vornahme der bemerkten Acte überreicht, so müssen diese Gesuche mit demjenigen Stämpel versehen seyn, welcher für derlei bei der Real-Instanz unmittelbar überreichte Gesuche bestimmt ist.

§. 51. Wird in den im vorhergehenden Paragraphe (§. 50) unter Zahl 1, 2 und 4 bezeichneten Fällen nicht eine schriftliche Eingabe überreicht, so ist statt derselben jederzeit ein Protokoll aufzunehmen.

In dem unter Zahl 3 angeführten Falle wird jedoch gestattet, daß, wenn eine schriftliche Eingabe nicht überreicht wird, entweder ein Protokoll statt derselben aufgenommen, oder der Urkunde, obschon sie mit dem nach ihrer Eigenschaft etwa erforderlichen Stämpel versehen ist, der Legalisirungs-Stämpel von 30 kr. aufgedrückt (§. 95), oder derselben ein Stämpelbogen von diesem Betrage auf die im §. 105 vorgeschriebene Art beigeheftet werde (§. 95).

§. 52. Für die Duplicate der Eingaben und die Abschriften ihrer Rubrik (Rathschläge) gelten die in den §§. 28 und 29 ertheilten Vorschriften.

§. 53. In Rücksicht auf den Stämpel für die mit den Eingaben überreichten oder die von der Partey zu den gerichtlichen Protokollen beigebrachten Beilagen, für die gerichtliche Vidimirung von Abschriften und für die gerichtliche Ausfertigung einfacher und vidimirter Abschriften ist sich an die in den §§. 30 dann 32 bis einschließig 34 gegebenen Vorschriften zu halten.

§. 54. Die gerichtlichen Protokolle über mündlich angebrachte Gesuche, über mündliche Verhandlungen, dann gerichtliche Inventarien, Augenscheins-, Schätzungs-, Licitations-Protokolle und andere in Angelegenheiten der Parteyen aufgenommene Protokolle unterliegen bei Collegial-Gerichten dem Stämpel von 15 kr., bei anderen Gerichten dem Stämpel von 10 kr. für den Bogen.

Digitized by Google

Wenn jedoch ein Protokoll die Stelle einer Urkunde oder einer schriftlichen Eingabe vertritt, welche nach diesem Gesetze einem höheren Stämpel unterliegt (§§. 6 bis einschließig 24 und 50), so muß es mit dem für diese Urkunde oder schriftliche Eingabe angeordneten Stämpel versehen seyn.

§. 55. Die gerichtliche Verordnung zur Einantwortung der Verlassenschaft, und die gerichtliche Verordnung zur Uebergabe des Pupillar- oder Curatel-Vermögens, wenn einem Mündel oder Pflegebefohlenen die freie Verwaltung desselben übertragen wird, sind bei jedem Gerichte in der ersten Ausfertigung, wenn das reine Verlassenschafts-, Pupillar- oder Curatels-Vermögen Zwei hundert Gulden Conv. Münze W. W. nicht übersteigt, dem Stämpel von 30 kr., bei einem reinen Werthe über Zwei hundert bis Ein tausend Gulden C. M. W. W. dem Stämpel von 6 fl., über Ein tausend bis Fünf tausend Gulden C. M. W. W. dem Stämpel von 12 fl., und über Fünf tausend Gulden C. M. W. W. dem Stämpel von 20 fl. unterworfen.

§. 56. Sollte über die Bestimmung der Classe, in welche das Vermögen nach der Vorschrift des §. 55 einzureihen ist, ein Zweifel entstehen, so liegt die Entscheidung dem Gerichte ob, welchem die Ausfertigung der Verordnung zukommt.

§. 57. Die Final-Erledigung über die Absonderung der Allodial-Güter von Fideicommiß-, Substitutions- oder Lehengütern, die Bewilligung zur Vertauschung, Verwandlung oder Verschuldung eines Fideicommiß-Gutes, und die Bewilligung zur Auflösung des Fideicommiß-Bandes unterliegt bei Collegial-Gerichten dem Stämpel von 12 fl., bei anderen Gerichten dem Stämpel von 6 fl. in der ersten Ausfertigung.

§. 58. Die Gült- oder Gewähr- und die Satzbriefe, dann die Landtafel- und Grundbuchs-Extracte unterliegen bei Collegial-Gerichten dem Stämpel von 45 kr., bei anderen Gerichten dem Stämpel von 30 kr. für den Bogen.

§. 59. Die Depositen-Extracte unterliegen sowohl bei Collegial- als bei anderen Gerichten dem Stämpel von 15 kr. für den Bogen.

II. Bei den Patrimonial- (gutsherrlichen) und den Communal- (städtischen und Markt-) Gerichten.

§. 60. Die in dem §. 49 angeführten Schriften im gerichtlichen Verfahren außer Streitsachen unterliegen, in so fern sie in den folgenden §§. 61 bis einschließig 67 nicht übergangen sind, auch bei den Patrimonial- (gutsherrlichen) und den Communal- (städtischen und Markt-) Gerichten dem Stämpel.

§. 61. Die Eingaben der Parteien unterliegen dem Stämpel von 6 kr. für den Bogen. Ausgenommen hiervon sind:

1. die Eingaben, womit Vormundschafts- oder Curatels-Rechnungen zur gerichtlichen Erledigung überreicht werden, oder die Legalisirung einer Urkunde angesucht wird, welche dem Stämpel von 30 kr. für den Bogen unterliegen;

2. die Gesuche um Ausfertigung von Edicten jeder Art, dann die Gesuche um Annahme eines Depositums (Erlags-Anbringen), welche dem Stämpel von 15 kr. für den Bogen unterworfen sind, und

3. die Gesuche um Anschreibung an die Gewähr, um Einverleibung oder Vormerkung einer Schuldforderung, eines die Freiheit des Eigenthums beschränkenden Verhältnisses, und überhaupt jedes Rechtes oder Anspruches, und jeder wie immer gearteten Verbindlichkeit, um Löschung eines einverleibten oder vorgemerkten Capitals, Rechtes oder Anspruches, endlich um die Abschreibung eines in einer Rubrik des Grundbuches als Zugehör begriffenen Theiles und Zuschreibung desselben zu einer andern, im Grundbuche schon enthaltenen oder neu zu eröffnenden Rubrik, welche, sie mögen bei dem Richter erster Instanz unmittelbar oder in Folge der über den ergriffenen Recurs von dem höheren Richter erhaltenen Anschreibungs-, Einverleibungs-, Vormerkungs- oder Löschungsbewilligung überreicht werden, dem Stämpel von 15 kr. für den Bogen unterliegen.

Werden jedoch dergleichen Gesuche nicht unmittelbar bei der Real-Instanz, sondern bei einer anderen Behörde oder einem anderen Amte zur Beförderung an die erstere und zur Veranlassung der Vornahme der bemerkten Acte überreicht, so müssen diese Gesuche mit demjenigen Stämpel versehen seyn, welcher für derlei bei der Real-Instanz unmittelbar überreichte Gesuche bestimmt ist.

Digitized by Google

§. 62. Wird in den im vorhergehenden Paragraphe (§. 61) unter Zahl 1 bis 3 bezeichneten Fällen nicht eine schriftliche Eingabe überreicht, so ist statt derselben, mit Ausnahme des Falles der Legalisirung, jederzeit ein Protokoll aufzunehmen.

Bei Legalisirungen ist sich jedoch auf die im §. 51 vorgezeichnete Weise zu benehmen.

§. 63. Bei den Duplicaten der Eingaben und den Abschriften ihrer Rubrik (Rathschlägen) ist die in dem §. 41 enthaltene Vorschrift zu beobachten.

§. 64. Wegen des Stämpels für die mit den Eingaben überreichten oder die von der Partei zu den gerichtlichen Protokollen beigebrachten Beilagen, dann für die gerichtliche Vidimirung und Ausfertigung von Abschriften sind die in den §§. 42, (30) 44 und 45 ertheilten Vorschriften zur Richtschnur zu nehmen.

§. 65. Die gerichtlichen Protokolle über mündlich angebrachte Gesuche, über mündliche Verhandlungen, dann gerichtliche Inventarien, Augenscheins-, Schätzungs-, Licitations-Protokolle und andere in Angelegenheiten der Parteyen aufgenommene Protokolle unterliegen dem Stämpel von 3 kr. für den Bogen.

Vertritt jedoch ein Protokoll die Stelle einer Urkunde, welche nach diesem Gesetze einem höheren Stämpel als von 3 kr. unterworfen ist (§§. 6 bis einschließig 24) oder einer schriftlichen Eingabe, die einem höheren Stämpel als von 6 kr. unterliegt (§. 61), so muß es mit dem für diese Urkunde oder schriftliche Eingabe angeordneten Stämpel versehen seyn.

§. 66. Die gerichtliche Verordnung zur Einantwortung der Verlassenschaft und die gerichtliche Verordnung zur Uebergabe des Pupillar- oder Curatel-Vermögens, wenn einem Mündel oder Pflegebefohlenen die freie Verwaltung desselben übertragen wird, unterliegen dem Stämpel von 30 kr. in der ersten Ausfertigung.

Ausgenommen von dieser Bestimmung sind die bezeichneten Einantwortungs- und Uebergabs-Verordnungen, wenn das reine Verlassenschafts-, Pupillar- oder Curatels-Vermögen Zwei hundert Gulden Conventions-Münze Wiener Währung nicht übersteigt, in welchem Falle sie nur dem Stämpel von 6 kr. in der ersten Ausfertigung unterliegen.

§. 67. Die Gült- oder Gewähr- und die Satzbriefe, dann die Grundbuchs- und Depositen-Extracte unterliegen dem Stämpel von 15 kr. für den Bogen.

Vierter Abschnitt.

Von dem Stämpel für ämtliche Acte in nicht gerichtlichen (obgleich auch bei Gerichtsstellen vorkommenden) Angelegenheiten.

§. 68. Die Schriften, welche im Geschäftszuge in nicht gerichtlichen Angelegenheiten dem Stämpel unterliegen, sind:

1. Alle an öffentliche Behörden oder Aemter oder an Obrigkeiten gerichteten Eingaben von Privatpersonen;
2. Die Abschriften der Rubrik solcher Eingaben;
3. Die Beilagen, welche mit den stämpelpflichtigen Eingaben überreicht oder von der Partei zu den stämpelpflichtigen Protokollen beigebracht werden;
4. Folgende ämtliche Ausfertigungen:

a) Die ämtlichen Protokolle über eine mündlich angebrachte oder verhandelte Privatsache,
b) die ämtlichen Vidimirungen von Abschriften,
c) die ämtlichen Abschriften für Privatpersonen,
d) die Pässe, die als Reisepässe geltenden Passierscheine und die Wanderbücher.

§. 69. Die Eingaben der Privatpersonen unterliegen in der Regel:

1. Dem Stämpel von 15 kr. für den Bogen, wenn sie an den Landesfürsten, an den Vice-König des Lombardisch-Venetianischen Königreiches, an einen Hofstab oder ein Hofamt, an die Kanzlei eines Oesterreichischen Ritterordens, an eine Hofstelle oder wie immer genannte Staats-Central-Behörde, an eine Hof- oder Haupt-Staatsbuchhaltung oder an den Vorsteher einer der hier angeführten Behörden gerichtet sind;
2. Dem Stämpel von 10 kr. für den Bogen, wenn sie an eine Behörde, deren Wirksamkeit sich mindestens auf ein Gouvernements-Gebieth erstreckt, oder welcher die Oberleitung eines einzelnen Zweiges der Militär-Verwaltung übertragen ist, ferner an eine Provinzial-Staatsbuchhaltung, an ein Collegial-Gericht oder an den Magistrat

Digitized by Google

der Hauptstadt einer Provinz, oder endlich an einen Bischof, ein geistliches Consistorium oder eine bischöfliche Kanzlei, oder an den Vorsteher einer der hier genannten Behörden gerichtet sind;

3. Dem Stämpel von 6 kr. für den Bogen, wenn sie an eine Kreis-, Bezirks- oder Ortsbehörde, an ein Regiments- oder Corps-Commando, kurz an Aemter, Obrigkeiten und Autoritäten, welche in die Bestimmungen der vorstehenden Absätze dieses Paragraphes nicht einbegriffen werden können, oder an den Vorsteher einer der in diesem Absatze bezeichneten Behörden gerichtet sind.

§. 70. Von den Vorschriften des §. 69 sind folgende Eingaben ausgenommen, welche ohne Rücksicht auf den Rang, die Verfassung und die Eigenschaft der Behörde, an die sie gerichtet sind, dem Stämpel von 30 kr. für den Bogen unterliegen:

1. Die Gesuche um Verleihung oder Bestätigung von Privilegien, Vorrechten, Freiheiten, persönlichen Vorzügen oder Auszeichnungen;

2. Die Gesuche um Zulassung zur Geschäfts-Praxis und um Verleihung von Anstellungen oder Dienstplätzen bei öffentlichen Behörden und Aemtern mit Ausnahme derjenigen, welche auf die Erlangung eines Dienstplatzes der Dienerschaft gerichtet sind;

3. Die Gesuche um Zulassung zur Richteramts-, Auscultanten-, Advocaten-, Agenten-, Notariats-, Sensalen-, Waarenbeschauers-, politischen, berggerichtlichen oder was immer für einer andern Prüfung, die zur Ausübung eines öffentlichen Amtes erforderlich oder vor der Erlangung einer Anstellung in einem Zweige der öffentlichen Verwaltung überhaupt oder einer bestimmten Anstellung insbesondere abzulegen ist;

4. Die Gesuche um die Berechtigung oder Befugniß zum Betriebe von Gewerben, Unternehmungen und Erwerbsgeschäften aller Art, mithin auch um die Ausfertigung von Hausierpässen, Verschleiß-Licenzen u. dgl.;

5. Die Gesuche um Anerkennung oder Verleihung der Oesterreichischen Staatsbürgerschaft und um die Bewilligung zur Auswanderung;

6. Die Gesuche um Dispensen in Ehesachen;

7. Die Gesuche um die Bestätigung der Annahme an Kindesstatt;

8. Die Gesuche um die Bewilligung zur Errichtung oder Erweiterung eines Familien-Fideicommisses;

9. Alle Vorstellungen, welche gegen Entscheidungen oder Verfügungen einer untergeordneten bei einer höheren Behörde gemacht werden, so wie alle Recurse gegen Entscheidungen öffentlicher Behörden, Aemter oder Obrigkeiten;

10. Diejenigen außerordentlichen Gnadengesuche um eine Milderung oder um die Nachsicht von Strafen wegen Gefälls-Uebertretungen, welche nach Ablauf der durch das Strafgesetz über Gefälls-Uebertretungen vorgeschriebenen Frist überreicht werden (§. 81);

11. Die Gesuche um die ämtliche Legalisirung einer Urkunde. Wird jedoch nicht eine schriftliche Eingabe überreicht, so ist entweder ein Protokoll statt derselben aufzunehmen, oder der Urkunde, obschon sie mit dem nach ihrer Eigenschaft etwa erforderlichen Stämpel versehen ist, der Legalisirungs-Stämpel von 30 kr. aufzudrücken (§. 95), oder derselben ein Stämpelbogen von diesem Betrage auf die im §. 105 vorgeschriebene Weise beiheften zu lassen (§. 95).

§. 71. Die von den Privaten beigebrachten Abschriften der Rubrik der Eingaben unterliegen dem Stämpel der Eingabe, deren Ruhrik sie enthalten.

§. 72. Die Beilagen der stämpelpflichtigen Eingaben, diese mögen an den Landesfürsten selbst oder an was immer für eine öffentliche Behörde oder Obrigkeit gerichtet seyn so wie die Beilagen, welche von der Partei zu den stämpelpflichtigen Protokollen beigebracht werden, unterliegen dem Stämpel von 6 kr. für den Bogen, es wäre denn, daß Originalien oder vidimirte Abschriften, welche mit dem in diesem oder einem früheren Gesetze vorgeschriebenen Stämpel versehen sind, oder Originalien beigebracht würden, welchen nach dem gegenwärtigen Gesetze die unbedingte Stämpelfreiheit (§. 81) zukommt. Solche Beilagen bedürfen keiner Nachstämplung.

§. 73. Die ämtlichen Protokolle, welche über eine mündlich angebrachte oder mündlich verhandelte Privat-Sache aufgenommen werden, unterliegen nach Maßgabe der

Digitized by Google

in dem §. 69 aufgestellten Unterscheidungen dem Stämpel von 15 kr., oder von 10 kr., oder von 6 kr. für den Bogen. Nur wenn ein Protokoll die Stelle einer Urkunde oder einer schriftlichen Eingabe vertritt, welche nach diesem Gesetze einem höherem Stämpel unterliegt (§§. 6 bis einschließig 24 und §. 70), muß es mit dem für diese Urkunde oder schriftliche Eingabe vorgeschriebenen Stämpel versehen seyn.

§. 74. Von den Privaten selbst besorgte Abschriften, welche der ämtlichen Vidimirung unterzogen werden, müssen ohne Rücksicht auf die Eigenschaft der Behörde, welche die Vidimirung vornimmt, auf jedem Bogen mit dem Stämpel von 15 kr. versehen seyn.

§. 75. Einfache ämtliche Abschriften für Privat-Personen unterliegen bei allen Behörden dem Stämpel von 15 kr. für den Bogen.

§. 76. Vidimirte ämtliche Abschriften für Privat-Personen unterliegen bei allen Behörden dem Stämpel von 30 kr. für den Bogen.

§. 77. Alle Päße, sie mögen zu Reisen in das Ausland oder im Inlande, oder zum Hausierhandel, oder zur Ein-, Aus- oder Durchfuhr von Waaren und Gütern berechtigen, oder was immer für einen Zweck haben, so wie alle Passierscheine, in so fern sie statt der Reisepäße ausgestellt werden, endlich die Wanderbücher für Handwerksgesellen und Arbeiter unterliegen:

1. Dem Stämpel von zwei Gulden, wenn sie von einer Hof- oder Central-Behörde oder von einer Landesstelle ertheilt werden;

2. Dem Stämpel von Einem Gulden, wenn sie von einem Kreisamte, einer Delegation, oder einer Polizei-Direction erfolgt werden;

3. Dem Stämpel von 30 kr., wenn sie von einem Magistrate oder einer wie immer genannten Orts- oder Bezirks-Obrigkeit ausgefertigt werden.

§. 78. Eine Ausnahme von den Bestimmungen des §. 77 machen bloß die für Dienstbothen, Lehrjungen und Taglöhner bestimmten Reisepäße oder als Reisepäße geltenden Passierscheine, welche, von was immer für einer Behörde ertheilt, stets auf einem Stämpelbogen von 6 kr. auszufertigen sind.

Zweites Hauptstück.

Von den Stämpel-Befreiungen.

§. 79. Die Stämpelfreiheit kommt theils Urkunden und Schriften, theils Personen zu Statten.

§. 80. Die Stämpelfreiheit ist entweder unbedingt, oder nur bedingt.

§. 81. Die Urkunden und Schriften, welchen eine unbedingte Stämpelfreiheit zugestanden wird, sind:

1. Alle Eingaben, welche von einem öffentlichen Beamten in Erfüllung seiner Amtspflicht an eine öffentliche Behörde, ein Amt, oder eine Obrigkeit, oder an einen andern öffentlichen Beamten gemacht werden;

2. Die Eingaben, in welchen Anzeigen oder Vorschläge in öffentlichen Angelegenheiten gemacht werden, und die über ein derlei mündliches Anbringen aufgenommenen Protokolle, wenn derjenige, welcher die Anzeige oder den Vorschlag macht, in der Eingabe oder dem Protokolle weder für sich, noch für einen Andern um die Zuwendung irgend eines Vortheiles das Ansuchen stellet;

3. Die gerichtlichen Sperr-Relationen oder Protokolle über die Anlegung der Sperre bei Verlassenschaften;

4. Alle in Angelegenheiten der Gerichtsbarkeit über Verbrechen und schwere Polizei-Uebertretungen vorkommenden Eingaben, sammt den aus den Verhandlungen über solche Gegenstände entstehenden Schriften, in so fern ihnen die Stämpel- und Taxfreiheit durch das allgemeine Strafgesetzbuch zugestanden ist; ferner alle Eingaben, Schriften und ämtlichen Ausfertigungen, die sich aus Anlaß des durch das Strafgesetz über Gefällsübertretungen vorgeschriebenen Verfahrens und der Verhandlungen hierüber ergeben, mit Ausnahme der außerordentlichen Gnadengesuche (§. 70 unter Z. 10); endlich alle Eingaben, Schriften und ämtlichen Ausfertigungen in Betreff anderer Straffälle, worüber aus öffentlichen Rücksichten Verhandlungen gepflogen werden;

Digitized by Google

5. Alle Verhandlungen, welche zwischen den Behörden in der Ausübung der ihnen eingeräumten Amtswirksamkeit Statt finden, so wie alle Erläße, welche von einer Behörde an die andere ergehen, nebst den beigelegten Amtsabschriften;

6. Alle an Privat-Personen gerichteten Ausfertigungen öffentlicher Behörden, Aemter und Obrigkeiten, in so fern sie in diesem Gesetze nicht ausdrücklich dem Stämpel unterworfen sind;

7. Die Landtafel- und Grundbücher, dann die bei den obrigkeitlichen Aemtern in die ämtlichen Vormerkbücher eingetragenen Duplicate und Abschriften der in den Händen der Contrahenten befindlichen und mit dem gehörigen Stämpel versehenen Urkunden über die von herrschaftlichen Unterthanen geschlossenen Rechtsgeschäfte;

8. Alle Schriften über die aus dem Unterthans-Verhältnisse (ex nexu subditelae) entstehenden Streitigkeiten, deren Verhandlung den Wirthschaftsämtern und Kreisämtern als ein politischer Gegenstand zugewiesen ist;

9. Die Annahms-Certificate, d. i. die Erklärung eines Gutsherrn, einen Unterthan einer fremden Herrschaft als den seinigen aufnehmen zu wollen;

10. Die Entlaßscheine, d. i. die Erklärung eines Gutsherrn, einen seiner Unterthanen aus dem Verhältnisse der Unterthänigkeit entlassen zu wollen;

11. Alle Verhandlungen der geistlichen Behörden und Vorsteher aller Glaubensbekenntnisse in solchen Angelegenheiten, welche bloß die Seelsorge oder Kirchenzucht zum Gegenstande haben;

12. Alle Steuer-Reclamationen, welche von den Steuerpflichtigen in Folge einer ämtlichen Aufforderung angebracht werden, so wie die dadurch veranlaßten Vorhandlungen;

13. Die Staatsschuldverschreibungen und jene, die ihnen gleich gehalten werden, sammt den auf denselben ausgestellten Cessionen;

14. Die Talons zur Erhebung der Zinsanweisungen (Coupons) von öffentlichen Schuldverschreibungen und die Zinsanweisungen (Coupons) zum Bezuge der Zinsen von solchen Obligationen;

15. Die Quittungen über die Zinsen von Staatsschuldverschreibungen und den ihnen gleich gehaltenen Obligationen, in so fern diesen Quittungen die Stämpelfreiheit ausdrücklich zugesichert ist;

16. Alle Quittungen über eingehobene öffentliche und Gemeinde-Auflagen, dann über die an solchen Abgaben geleisteten Rückzahlungen;

17. Die Quittungen über solche Leistungen der Unterthanen an ihre Herrschaften, welche aus dem Unterthansverhältnisse (ex nexu subditelae) entspringen;

18. Die Quittungen über Zehente und Zehent-Reluitions-Gelder;

19. Die Waisenbüchel, welche den Vormündern und Curatoren von den Waisenämtern hinausgegeben werden;

20. Die Quittungen über eingehobene Schulgelder;

21. Die Quittungen über empfangenes Almosen;

22. Die Quittungen über Vergütungen für Vorspannsleistungen überhaupt, und für sämmtliche in den politischen Vorschriften gegründete Leistungen der Unterthanen an das Militär;

23. Die Quittungen über Geldbeträge unter zwei Gulden Conv. Münze W. W.

24. Alle Empfangsbestätigungen über Leistungen an was immer für einen Zweig der öffentlichen Verwaltung;

25. Die Quittungen, Scheine und Urkunden, welche den Cassen oder Aemtern, wegen der Ordnung ihrer Manipulation nebst den eigentlichen Beweisurkunden übergeben werden müssen, so wie die Quittungen über Geldvorschüsse, welche aus öffentlichen Cassen gegen Verrechnung erfolgt werden, und die Quittungen, welche Personen, die in Staatsgeschäften reisen, über die Vergütung der von ihnen bestrittenen Reiseauslagen ausstellen;

26. Die Recepissen über die auf die Briefpost oder den Postwagen aufgegebenen oder von diesen Anstalten erhaltenen Briefe und Effecten;

27. Die Prüfungs-Zeugnisse der Normal- und Trivial-Schulen;

28. Die Zeugnisse in Betreff der überstandenen Schutzpocken;

Digitized by Google

29. Die Zeugnisse über die Armuth;

30. Die Zeugnisse, welche Personen, die mit einer Pension, Provision, Gnadengabe, einem Unterhalts- oder Erziehungsbeytrage u. dgl. aus dem Staatsschatze, einem öffentlichen Fonde oder einer ständischen oder Communal-Casse betheilt sind, über ihren Aufenthaltsort und den Umstand, daß sie sich noch am Leben befinden, wegen der Erfolglassung der ihnen ausgemessenen Bezüge beybringen müssen;

31. Die Dienstabschiede, die Dienstenthebungs-, Dienstentlassungs-Urkunden und die Urlaubspässe für Unter-Officiere, gemeine Soldaten und die Mannschaft der Gränz- und Gefällenwache, dann der Militär-Polizei-Wache;

32. Alle die Ordnung des Militär-Dienstes und das Dienstverhältniß der Gränz- und Gefällenwache unmittelbar angehenden Urkunden und Schriften, als: Wach-, Passier-Quartier-Zettel, die von der Mannschaft der Gränz- oder der Gefällenwache überreichten Gesuche um Ablegung der zur Erlangung einer höheren Stelle vorgeschriebenen Prüfung, und die hierüber verhandelten Schriften u. dgl.;

33. Alle Urkunden und Schriften, welche die an jedem Orte bestehenden Polizei-Vorschriften wegen Handhabung der öffentlichen Ordnung und Sicherheit fordern, als: Meldungszettel, Aufenthaltskarten, Passierscheine, Postzettel u. dgl.;

34. Die durch die Gefällsgesetze vorgeschriebenen Waaren-Erklärungen, Steuer-Anmeldungen und Steuer-Ansagen, dann überhaupt alle Urkunden und Schriften, deren Ausfertigung durch die Gefällsgesetze gebothen wird, in so fern ihnen durch diese Gesetze die Stämpelbefreiung ausdrücklich zugesichert ist;

35. Die Fracht- und Seebriefe (Connoissements, polices de chargement, polizze di carico), wenn sie außer dem Verzeichnisse der versendeten Güter und dem mit dem Fuhrmanne oder Schiffer geschlossenen Lohn- oder Miethvertrage keine dem Stämpel unterliegende Bestimmungen enthalten;

36. Die Acceptationen und Giri der Wechsel, ferner die Giri aller andern, nach den Handels-, Wechsel- oder Seegesetzen den Giro zulassenden Urkunden, dann die auf den Wechseln selbst geschriebenen Wechselbürgschaften, und die darauf ausgefertigte Bestätigung des Empfanges der Wechsel-Forderung;

37. Die Abonnements-, Pränumerations- und Subscriptions-Scheine auf literarische, musikalische oder Kunstwerke;

38. Die Hausbüchel, welche zwischen einer Haushaltung und einem Handelsmanne, Fabrikanten, Apotheker, Künstler oder Handwerker über abgenommene Waaren oder Arbeiten geführt werden, in so fern darin eine Bestätigung des Empfanges der für die gelieferten Waaren oder Arbeiten geleisteten Zahlung nicht enthalten ist; endlich

39. Die Originalien der letztwilligen Anordnungen.

§. 82. Die Urkunden und Schriften, welchen eine bedingte Stämpelfreiheit zukommt, sind:

1. Alle im Auslande oder im stämpelfreyen Inlande ausgefertigten Urkunden und Schriften, welchen nach den Bestimmungen des §. 81 nicht die unbedingte Stämpelfreyheit zu Statten kommt;

2. Die Urkunden und Schriften, welche von Gesandtschafts-Personen, die Oesterreichische Unterthanen sind (§. 88), dann von den, von der Oesterreichischen Regierung anerkannten Consuln auswärtiger Mächte in ihrer ämtlichen Eigenschaft für die Unterthanen der Regierung, von welcher sie bestellt sind, ausgefertigt werden;

3. Die Rechnungen, welche von dem Diener, Beamten oder Machthaber dem Dienstherrn oder Machtgeber gelegt werden, sammt den damit zusammenhängenden, außergerichtlich gestellten Mängeln und Erläuterungen und Auszügen aus denselben, dann jene Rechnungsbeilagen, welche von dem Rechnungsleger demjenigen, dem die Rechnung gelegt wird, oder von dem letzteren dem erstern ausgestellt werden, und das Vermögen, worüber Rechnung gelegt wird, selbst unmittelbar betreffen.

§. 83. Die im §. 82 angeführten Urkunden und Schriften sind vom Stämpel nur so lange befreit, als davon kein ämtlicher Gebrauch gemacht wird. Will man daher von einer solchen Urkunde oder Schrift vor einem öffentlichen Amte, einer Behörde oder Obrig-

Digitized by Google

keit Gebrauch machen, so muß sie vorher der gehörigen Stämplung unterzogen werden. Nur sollen

1. Im Auslande, oder im stämpelfreyen Inlande ausgefertigte Fracht- und Seebriefe, die außer dem Verzeichnisse der versendeten Güter, und dem mit dem Fuhrmanne oder Schiffer geschlossenen Lohn- oder Miethvertrage, Bestimmungen, welche dem Stämpel unterliegen, enthalten, ferner Pässe, statt der Reisepässe ausgestellte Passierscheine und Wanderbücher auch dann, wenn davon ein ämtlicher, jedoch nicht gerichtlicher Gebrauch gemacht wird;

2. Rechnungen in dem Falle, als sie einer Gerichtsbehörde nur zur besseren Aufklärung einer Streitsache und nicht als der eigentliche Gegenstand des Streites vorgelegt werden, und

3. Rechnungen der Gemeinden, Kirchen und anderer unter der unmittelbaren Aufsicht des Staates stehenden Körper und Anstalten in dem Falle, daß sie der vorgesetzten Behörde bloß zu dem Behufe der ordnungsmäßigen Revision und Erledigung unterzogen, oder in Folge einer besondern ämtlichen Aufforderung vorgelegt werden,

vom Stämpel befreit bleiben.

§. 84. Den öffentlichen Behörden und Aemtern, und deren Bevollmächtigten steht die Stämpelfreiheit in allen Geschäften, rücksichtlich deren, wenn sie von Privat-Personen unternommen würden, die Urkunden und Schriften dem Stämpel unterworfen wären, in dem Falle zu, wenn die Stämpelgebühren aus dem Staatsvermögen für sie bestritten werden müßten.

§. 85. Unter den in den §§. 86 bis einschließig 90 enthaltenen Bedingungen genießen folgende Personen eine Befreiung vom Stämpel:

1. Die zum Militär-Stande und zum Militär-Körper gehörigen Personen;
2. Die Mannschaft der Gränzwache und der Gefällenwache;
3. Die Gesandtschafts-Personen, welche zugleich fremde Unterthanen sind;
4. Der Concurs-Masse-Vertreter und der Concurs-Vermögens-Verwalter, dann
5. Die Armen, und diejenigen, welchen wegen ihres unbekannten Aufenthaltes von Amtswegen ein Vertreter bestellt wird.

§. 86. Die zum Militär-Stande und zum Militär-Körper gehörigen Personen genießen die Stämpelfreiheit:

a. Rücksichtlich aller Eingaben und Schriften, welche in den gerichtlichen Verhandlungen über ihre der Gerichtsbarkeit der Auditoriate bey den Garden, Corps und Regimentern zugewiesenen Rechtsstreitigkeiten vorkommen, und

b. In Ansehung der Quittungen und Empfangsbestätigungen über jene Genüsse, welche sie vom Staate in ihrer militärischen Eigenschaft beziehen.

§. 87. Der Mannschaft der Gränzwache und der Gefällenwache wird die Stämpelfreiheit in Betreff der Quittungen und Empfangsbestätigungen über jene Genüsse zugestanden, welche sie vom Staate in ihrer Eigenschaft als Gränzwache oder als Gefällenwache bezieht.

§. 88. Den Gesandtschafts-Personen, welche zugleich fremde Unterthanen sind (§. 82), kommt die Stämpelfreiheit rücksichtlich aller Urkunden und Schriften zu, welche von ihnen selbst oder von ihren Bevollmächtigten statt ihrer ausgestellt werden. Ausgenommen hiervon, und daher dem Stämpel unterworfen, sind jene von solchen Personen ausgefertigten Urkunden und Schriften, welche Geschäfte zum Gegenstande haben, die sich auf unbewegliche, in den Ländern, wo dieses Gesetz verbindliche Kraft hat, gelegene Sachen beziehen.

§. 89. Dem Vertreter einer Concurs-Masse kommt die Stämpelfreiheit mit der in den §§. 37, 47 und 102 enthaltenen Einschränkung rücksichtlich aller die Concurs-Masse angehenden Verhandlungen und Schriften zu Statten. Dem Verwalter eines Concurs-Vermögens wird in den auf die Concurs-Vermögensverwaltung Bezug nehmenden Geschäften die Stämpelfreiheit zugestanden, jedoch nur in so fern, als er nicht Rechtsstreite führet, oder Rechtsgeschäfte in Bezug auf die Verwaltung oder Realisirung des Concurs-Vermögens mit anderen Personen abschließt.

Digitized by Google

§. 90. Denjenigen, deren Armuth durch ein gesetzmäßig ausgefertigtes Zeugniß erwiesen ist, wird die Stämpelfreiheit im gerichtlichen Verfahren über ihre eigenen Streitsachen, außer dem aber nur für solche, mit einem vorschriftmäßigen Armuthszeugnisse belegte Gesuche zugestanden, welche auf die Erlangung eines Almosens gerichtet sind. Wird einem Abwesenden, dessen Armuth durch ein gesetzmäßiges Zeugniß erwiesen ist, von Amtswegen ein Vertreter bestellt, so tritt im gerichtlichen Verfahren über des Abwesenden eigene Streitsachen gleichfalls die Stämpelfreiheit ein. Wird einem Abwesenden aus dem Grunde, weil dessen Aufenthalt unbekannt ist, ein Vertreter von Amtswegen bestellet, so sind die in dem Rechtsstreite auflaufenden Stämpelgebühren vorzumerken, und nur dann, wenn die abwesende Partei den Prozeß behauptet, und hierdurch die Mittel zur Bezahlung dieser Stämpelgebühren erlangt, nachträglich zu entrichten.

§. 91. Wer mit einer Behörde oder einem Amte (§. 84) oder einer Person (§. 85), welche von der Stämpelpflicht befreit sind, Geschäfte schließt, kann darum für sich keine gleiche Befreiung ansprechen. Daher muß in einem solchen Falle, wenn eine stämpelpflichtige Urkunde mehrfach ausgefertigt wird, das von der stämpelpflichtigen Person ausgestellte Exemplar, oder wenn eine stämpelpflichtige Urkunde nur einmahl ausgefertiget wird, das von beiden Contrahenten unterzeichnete Exemplar auf Kosten des stämpelpflichtigen Theiles mit dem gesetzmäßigen Stämpel versehen seyn.

Drittes Hauptstück.

Von dem Gebrauche des Stämpels, der Stämpelgebühr und den Gesetzes-Uebertretungen.

Erster Abschnitt.

Von dem Gebrauche des Stämpels.

§. 92. Jede stämpelpflichtige Urkunde oder Schrift muß gleich bei der Ausfertigung auf dem mit dem gesetzmäßigen Stämpel versehenen Papiere geschrieben werden. Wenn jedoch der Urkunde oder Schrift eine bedingte Stämpelfreiheit zu Statten kommt (§. 82), so ist sie bei dem Eintritte der gesetzlichen Bedingung, welche die Stämpelpflicht begründet (§. 83), der Stämplung zu unterziehen, oder bei dem Amte oder der Obrigkeit, vor welchen von der Urkunde oder Schrift der Gebrauch gemacht wird, mit dem vorschriftmäßigen Stämpelbogen zu belegen (indossiren). Wird auf die letztere Art der Stämpelpflicht entsprochen, so ist von dem erwähnten Amte oder der Obrigkeit in Absicht auf die Beiheftung des Stämpelbogens (Indossirung) nach der im §. 105 vorgeschriebenen Anordnung sich zu benehmen.

§. 93. Es wird Sorge getragen werden, daß sich Jedermann das nach allen Classen des im §. 4 vorgeschriebenen Stämpels gestämpelte Papier um den mit der Gebühr gleichen Preis verschaffen könne. Es steht aber auch Jedermann frei, gegen Entrichtung der Gebühr sein eigenes unbeschriebenes, oder so weit dieses Statt findet (§§. 51, 62, 70, 92, 100 und 105) schon beschriebenes Papier stämpeln zu lassen.

§. 94. Die Urkunden und Schriften, die gleich bei der Ausfertigung auf dem mit dem gesetzmäßigen Stämpel versehenen Papiere zu schreiben sind (§. 92), müssen dergestalt geschrieben werden, daß sie auf der Seite, wo sich der Stämpelabdruck befindet, unmittelbar unter demselben anfangen, oder daß der Raum zwischen der ersten Zeile und dem Stämpelabdrucke ausgefüllet sey.

§. 95. Unter Einem Stämpel darf nur Eine Urkunde oder Schrift ausgefertiget werden. In Absicht auf die Stämpelpflicht werden die in dem §. 23 erwähnten Geschäftsbücher, dann die einer Urkunde beigefügten mehreren Legalisirungen (§§. 51, 62, 70) als Eine Urkunde angesehen, und eben so die am Schlusse der Urkunde über ein durch einen Bevollmächtigten eingegangenes Geschäft beigesetzte Genehmigung (Ratification) des Machtgebers, und die den Vollmachten für gerichtliche Sachwalter und Advocaten beigefügten besonderen Erklärungen über die Bestellung eines Stellvertreters oder die Annahme der Substitution als Bestandtheile derselben Urkunde betrachtet, die eines besonderen Stämpels nicht bedürfen.

Digitized by Google

§. 96. Werden in Einer Urkunde mehrere auf ein und dasselbe Geschäft Bezug nehmende Bestimmungen zusammengefaßt, wird z. B. in demselben Kaufvertrage der Kaufschilling festgesetzt, der Empfang desselben bestätiget, und die Bewilligung zur Einverleibung in die öffentlichen Bücher ertheilt, oder in einem Schuldscheine dem Gläubiger zur größeren Sicherheit der Schuldforderung ein Pfand oder eine Bürgschaft bestellet, so ist dazu der Stämpel nach derjenigen Bestimmung zu verwenden, welche in Vergleichung mit den übrigen den höchsten Stämpel erfordert.

Würden jedoch in Einer Urkunde mehrere in Verbindung stehende Geschäfte, die sich auf verschiedene Gegenstände beziehen, zusammengefaßt, wird z. B. in derselben Urkunde die Veräußerung mehrerer Realitäten bedungen, und der Kaufschilling für jede abgesondert ausgedrücket, oder bei einem Pachtvertrage der Pachtschilling bestimmt und dem Pächter zugleich der vorhandene Vorrath an Getreide u. s. w. käuflich überlassen, so unterliegt die Urkunde in dem Falle, als für jedes dieser Geschäfte einzeln genommen, die Stämpelgebühr nach der Größe des Geldbetrages zu entrichten wäre, dem Stämpel nach der Summe aller einzelnen Geldbeträge (§. 10), in dem Falle aber, als diese Geschäfte theils dem Stämpel nach der Größe des Geldbetrages, theils dem Stämpel in einem unveränderlichen Betrage oder verschiedenen mit einem unveränderlichen Betrage festgesetzten Stämpeln unterworfen wären, dem Stämpel nach demjenigen Geschäfte, welches in Vergleichung mit den übrigen den höchsten Stämpel erfordert.

§. 97. Wenn bei einer Gerichts- oder anderen Behörde, einem Amte oder einer Obrigkeit ein Protokoll aufgenommen wird, so können, so weit es der Raum gestattet, in der Regel (§. 98) alle dasselbe Geschäft, mithin insbesondere dieselbe Rechtsangelegenheit betreffenden Verhandlungen, wenn sie auch an mehreren Gerichts- oder Amtstagen gepflogen werden, auf dem nämlichen Stämpelbogen verzeichnet werden.

§. 98. Von der Anordnung des §. 97 ist der Fall ausgenommen, wenn in einem Protokolle mehrere der Geschäfte vorkommen, welche nach den §§. 31, 43, 54, 65, und 73 verschiedenen Gebühren unterliegen. In diesem Falle muß jeder einzelne in dem Protokolle enthaltene Act mit dem seiner Eigenschaft entsprechenden Stämpel versehen seyn. Nur wenn ein Protokoll die Stelle einer Urkunde (§§. 6 bis einschließig 24) vertritt, ist sich an die im §. 96 gegebene Vorschrift zu halten.

§. 99. Wenn eine Urkunde oder Schrift mehrfach ausgefertiget wird, so muß jedes Exemplar mit demselben, für diese Urkunde oder Schrift festgesetzten Stämpel versehen seyn. Die Ausnahmen von dieser Vorschrift sind in den §§. 37, 47, 55, 57, 66 und 91 enthalten.

§. 100. In der Regel hat das Stämpelpapier zur Ausfertigung eines gerichtlichen Urtheiles, oder statt des Urtheiles zu erlassenden gerichtlichen Erkenntnisses erster Instanz (§§. 35, 36, 37, dann 46 und 47), wenn beide streitenden Theile anwesend sind, jeder für sich, und wenn eine Partei sich contumaziren läßt, die anwesende für beide Theile im schriftlichen Verfahren bei der Inrotulirung der Acten und im mündlichen Verfahren bei dem Schlusse der mündlichen Verhandlung dem Acten-Verzeichnisse (rotulus actorum) beizuschließen, oder dem Expeditor des Gerichtes oder dessen Stellvertreter zu übergeben. In dem letzteren Falle ist die Bestätigung des erwähnten Beamten über den Empfang des Stämpelpapieres dem Acten-Verzeichnisse beizulegen. Von der Beilegung des Stämpelpapieres oder der Empfangsbestätigung ist in dem bemerkten Verzeichnisse ausdrücklich die Erwähnung zu machen.

Ausnahmen hiervon sind:

1. Wenn ein Theil sich contumaziren läßt, und dem abwesenden, nicht aber auch dem anwesenden Theile, wegen gesetzlich erwiesener Armuth, die Stämpelfreiheit zukommt (§. 90), so ist von dem Letztern nur das Stämpelpapier zu dem für ihn selbst bestimmten Exemplare des Urtheiles oder statt des Urtheiles zu erlassenden gerichtlichen Erkenntnisses einzulegen, für den abwesenden Theil aber das Urtheil oder Erkenntniß auf ungestämpeltem Papiere auszufertigen. Eben so ist auch dann vorzugehen, wenn einem Abwesenden, aus dem Grunde, weil dessen Aufenthalt unbekannt ist, von Amtswegen ein Vertreter bestellet wird, mit dem Unterschiede jedoch, daß in diesem Falle die Stämpelgebühr vorzumerken ist.

Digitized by Google

2. Wenn ein Theil sich contumaziren läßt, und der anwesende, nicht aber auch der abwesende Theil die Befreiung vom Gebrauche des Stämpels genießt (§§. 37, 47, 84, 86 und 90) und auch eine Vormerkung der Stämpelgebühr für die abwesende Partei nicht Statt findet, so ist für beide Theile das Urtheil oder das Erkenntniß auf ungestämpeltem Papiere auszufertigen, rücksichtlich des abwesenden Theiles jedoch der, die Gefällsangelegenheiten in dem Bezirke, wo das Gericht aufgestellet ist, leitenden Bezirksbehörde die Anzeige, daß das für den abwesenden Theil ausgefertigte Urtheil oder Erkenntniß ohne Stämpel ist, mit Angabe seines Nahmens und Wohnortes, dann des Streitgegenstandes, worüber das erwähnte Urtheil oder Erkenntniß geschöpft worden, gleich bei der Ausfertigung dieses Urtheiles oder Erkenntnisses zu dem Ende zu machen, damit derselbe, wenn er das ihm zugestellte Urtheil oder Erkenntniß innerhalb vierzehn Tagen, vom Tage des Empfanges, diesen mitgerechnet, der gehörigen Stämplung nicht unterziehen, oder binnen eben dieser Frist bei dem Gerichte, welches das Urtheil oder Erkenntniß bestellte, mit dem gehörigen Stämpelbogen nicht belegen (indossiren) sollte, zur gesetzlichen Strafe gezogen werden könne. Wird der Stämpelpflicht auf die zuletzt angeführte Weise entsprochen, so hat das erwähnte Gericht in Absicht auf die Beiheftung des Stämpelbogens (Indossirung) nach der im §. 105 vorgeschriebenen Anordnung sich zu benehmen.

§. 101. Wenn die Parteien in der Rechtssache, in welcher das zur Ausfertigung des Urtheiles oder des statt des Urtheiles zu erlassenden gerichtlichen Erkenntnisses erster Instanz erforderliche Stämpelpapier (§. 100) beigebracht wurde, vor der Ausfertigung dieses Urtheiles oder Erkenntnisses entweder von dem Rechtsstreite abstehen, oder sich außergerichtlich oder gerichtlich vergleichen, so ist dieses Stämpelpapier in jedem Falle der Partei, von welcher es eingelegt wurde, zurück zu stellen.

§. 102. Die im Concurs-Verfahren zur Ausfertigung des Classifications-Urtheiles und der Auszüge für die Gläubiger (§§. 37 und 47) erforderlichen Stämpelbögen hat der Massevertreter dem Richter zu überreichen.

§. 103. Das Stämpelpapier, welches zur Ausfertigung der gerichtlichen Verordnung zur Einantwortung der Verlassenschaft, der gerichtlichen Verordnung zur Uebergabe des Pupillar- oder Curatels-Vermögens, der Final-Erledigung über die Absonderung der Allodial-Güter von Fideicommiß-, Substitutions- oder Lehengütern, der Bewilligung zur Vertauschung, Verwandlung oder Verschuldung eines Fideicommiß-Gutes und der Bewilligung zur Auflösung des Fideicommiß-Bandes, ferner eines Gült- oder Gewährbriefes, eines Satzbriefes, eines Landtafel-, Grundbuchs- oder Depositen-Extractes, endlich einer zum Gebrauche einer Partei bestimmten gerichtlichen oder ämtlichen Abschrift oder einer andern, hier nicht ausdrücklich genannten, dem Stämpel unterliegenden ämtlichen Ausfertigung erforderlich ist, hat derjenige beizubringen, welcher um diese Verfügungen, Bewilligungen oder Ausfertigungen ansucht.

Bei der Vidimirung einer Abschrift, folglich auch wenn eine vidimirte gerichtliche oder ämtliche Abschrift ausgefertigt wird, ist die Größe des Stämpels, womit die Original-Urkunde oder Schrift bezeichnet ist, oder der Umstand, daß das Original nicht gestämpelt ist, beizusetzen.

§. 104. Das Stämpelpapier zur Aufnahme eines gerichtlichen oder ämtlichen Protokolls (§§. 27 (Z. 1 und 3), 31, 40 (Z. 1 und 3), 43, 54, 65 und 73), folglich auch zur Aufnahme des Protokolls über einen gerichtlichen Vergleich, dieser mag vor oder nach der Inrotulirung der Acten, oder vor oder nach dem Schlusse der mündlichen Verhandlung eingegangen werden, haben die Parteien, auf deren Veranlassung das Protokoll verfaßt wird, beizubringen.

§. 105. Wenn die Urkunde, welche der Legalisirung bei einer gerichtlichen oder andern Behörde unterzogen wird, mit dem Legalisirungs-Stämpel nicht schon bezeichnet ist, (§§. 51, 62, 70) und auch eine mit diesem Stämpel versehene Eingabe nicht überreicht, oder statt derselben ein Protokoll aufgenommen wurde, so ist der Urkunde ein unbeschriebener, mit dem gesetzmäßigen Stämpel versehener Bogen, welchen die um die Legalisirung ansuchende Partei beizubringen hat, mittelst eines Fadens, dessen beide Ende auf eine gegen Mißbrauch schützende Weise mit dem Amtssigille zu befestigen sind, beizuheften; auf

Digitized by Google

dem beigehefteten Stämpelbogen selbst aber unmittelbar unter dem Stämpelabdrucke diejenige Urkunde oder Schrift, unter Angabe ihres Gegenstandes und des Tages ihrer Ausfertigung zu bezeichnen, welcher derselbe beigeheftet wurde, der Grund anzugeben, aus welchem die Beiheftung geschah, und die Unterfertigung des Beamten nebst Anführung seiner ämtlichen Eigenschaft beizufügen.

§. 106. Die Stämpelgebühren für Päße, Passierscheine und Wanderbücher (§§. 77 und 78) hat derjenige, welchem die Ausfolgung dieser Ausfertigungen obliegt, unter eigener Haftung unmittelbar bei der Ausfolgung derselben einzuheben.

§. 107. Verdorbenes Stämpelpapier wird gegen reines Stämpelpapier bloß bei den Stämpelämtern der Provinzial-Hauptstädte, und bei den, die Gefällsangelegenheiten leitenden Bezirksbehörden, jedoch nur dann umgetauscht, wenn die darauf geschriebene Urkunde oder Schrift nicht vollständig ausgefertigt, dieser Umstand deutlich zu erkennen, und keine Uebertretung des Gesetzes vorhanden ist.

Zweiter Abschnitt.

Von der Stämpelgebühr.

I. Von der Verpflichtung zur Entrichtung der Stämpelgebühr und zum vorschriftmäßigen Gebrauche des Stämpels.

§. 108. Zur Entrichtung der Stämpelgebühr und zur Beobachtung der über den Gebrauch des Stämpels vorgezeichneten Vorschriften sind verpflichtet:

1. Bei Urkunden, die im stämpelpflichtigen Inlande errichtet werden,

a) der Aussteller, das ist, derjenige,

aa) welcher die Urkunde im eigenen Namen errichtet, oder

bb) in dessen Namen die Urkunde von einem Bevollmächtigten desselben errichtet wird, und

b) der Empfänger, nähmlich derjenige, welcher die Urkunde zu seiner Versicherung oder Ausweisung selbst oder durch einen Andern annimmt;

2. Bei Urkunden, die außerhalb des stämpelpflichtigen Inlandes errichtet worden sind, derjenige,

a) der im eigenen Namen, oder

b) in dessen Namen ein Bevollmächtigter desselben von der Urkunde einen die Stämpelpflicht begründenden Gebrauch macht;

3. Bei Eingaben und den Beilagen der Eingaben und Protokolle derjenige, in dessen Geschäfte die Eingabe oder das Ansuchen von ihm selbst, oder von einem Bevollmächtigten desselben angebracht wird;

4. Bei ämtlichen Ausfertigungen diejenigen Personen, in deren Geschäfte die ämtliche Ausfertigung erlassen wird.

§. 109. Hat Jemand im Namen eines Andern, ohne von diesem ausdrücklich oder stillschweigend bevollmächtigt zu seyn,

1. eine Urkunde im stämpelpflichtigen Inlande ausgestellt oder angenommen, oder

2. von einer außerhalb des stämpelpflichtigen Inlandes ausgestellten Urkunde einen die Stämpelpflicht begründenden Gebrauch gemacht, oder

3. eine Eingabe oder Beilagen bei einer Behörde überreicht, oder

4. Anlaß zu einer ämtlichen Ausfertigung gegeben, so ist derjenige, in dessen Geschäfte diese Handlungen vorgenommen worden sind, zur Entrichtung der durch dieselben begründeten Stämpelgebühr verpflichtet, wenn er

a) die ohne seinen Auftrag Statt gefundene Geschäftsführung ausdrücklich oder stillschweigend genehmigt, oder

b) durch dieselbe einen Vortheil erlangt hat. Ist hingegen keine dieser Bedingungen (a und b) vorhanden, so trifft die Verbindlichkeit zur Entrichtung der Stämpelgebühr den Geschäftsführer.

§. 110. Unabhängig von den Strafen, welche bei einer Uebertretung dieses Gesetzes den Uebertreter treffen, ist, wenn die Urkunde oder Schrift mit keinem oder mit

Digitized by Google

einem geringern als dem gesetzmäßigen Stämpel versehen ist, im ersten Falle die gesetzliche Gebühr ganz, und im zweiten Falle der zur Ergänzung derselben erforderliche Betrag zu entrichten.

§. 111. Die unberichtigten Stämpelgebühren, daher auch, in so fern der im §. 90 ausgedrückte Fall der nachträglichen Entrichtung vorgemerkter Stämpelgebühren eintritt, die vorgemerkten Stämpelgebühren, sind entweder mittelst der gerichtlichen Execution oder mittelst des zur Einbringung der Rückstände an den landesfürstlichen Steuern vorgeschriebenen Verfahrens einzutreiben.

Die Entscheidung, ob die Eintreibung auf die eine oder die andere Weise zu geschehen habe, steht den die Gefällsangelegenheiten leitenden Behörden zu.

§. 112. Ein gerichtliches Verfahren findet weder über die Frage, ob ein Stämpelbetrag gebühre, noch über das Ausmaß desselben Statt.

§. 113. Die Stämpelgebühren unterliegen keiner Verjährung.

§. 114. In Concurs-Fällen sind die Stämpelgebühren wie andere landesfürstliche Steuern zu classificiren.

II. Von der Haftung für die Entrichtung der Stämpelgebühr und dem vorschriftmäßigen Gebrauch des Stämpels.

§. 115. Für die Entrichtung der Stämpelgebühr und für den vorschriftmäßigen Gebrauch des Stämpels haften, nebst den im §. 108 bezeichneten Personen

1. Jedermann, der im Namen eines Andern

a. eine stämpelpflichtige Urkunde im stämpelpflichtigen Inlande ausstellt oder annimmt; oder

b. von einer außerhalb des stämpelpflichtigen Inlandes ausgestellten Urkunde oder Schrift einen die Stämpelpflicht begründenden Gebrauch macht; oder

c. eine stämpelpflichtige Eingabe oder Beilage bei einer Behörde überreicht; oder

d. Anlaß zu einer stämpelpflichtigen ämtlichen Ausfertigung gibt,

in Absicht auf die Stämpelgebühr, zu deren Entrichtung derjenige, in dessen Geschäfte er eine dieser Handlungen vornimmt, verpflichtet wäre, wenn der letztere solche selbst vornehmen würde;

2. Derjenige, dem nach diesem Gesetze obliegt, das Stämpelpapier für einen Andern beizubringen (§. 100);

3. Die Advocaten, Notare und die unter öffentlicher Beglaubigung aufgestellten Agenten oder Sachwalter bei jenen Urkunden oder Schriften, die unter ihrem Einflusse oder ihrer Mitwirkung errichtet oder ausgefertiget worden sind;

4. Die Besitzer der mit einer Gerichtsbarkeit oder politischen Geschäftsverwaltung verbundenen Güter in Ansehung der von ihnen selbst oder ihren Beamten in ihrer ämtlichen Eigenschaft errichteten oder unter ihrer oder ihrer Beamten ämtlichen Mitwirkung zu Stande gekommenen Urkunden oder Schriften, dann der von ihnen oder ihren Beamten gemachten ämtlichen Ausfertigungen;

5. Die Gemeinden, welche die Gerichtsbarkeit oder politische Geschäftsverwaltung ausüben, hinsichtlich der von ihren Beamten in ihrer ämtlichen Eigenschaft errichteten, oder unter ihrer Beamten ämtlicher Mitwirkung verfaßten Urkunden oder Schriften, dann der von ihren Beamten gemachten ämtlichen Ausfertigungen;

6. Die landesfürstlichen, die ständischen, die gutsherrlichen und die bei Gemeinden angestellten Beamten rücksichtlich der von ihnen in ihrer ämtlichen Eigenschaft errichteten, oder unter ihrer ämtlichen Mitwirkung verfaßten Urkunden oder Schriften, dann ihrer ämtlichen Ausfertigungen;

7. Jedermann, dem eine Schuld oder Theilnehmung an einer Uebertretung, die das Gesetz für eine Gefällsverkürzung erklärt, zur Last fällt, er mag in Absicht auf dieselbe straffällig seyn oder nicht, für den Betrag, rücksichtlich dessen diese Gefällsverkürzung verübt worden ist.

§. 116. Für die mit den §§. 108 und 115 festgesetzte Verbindlichkeit haften zur ungetheilten Hand:

1. Die im §. 108 angeführten Personen unter sich,

Digitized by Google

2. Sowohl mit dieſen (Z. 1) als auch unter ſich die im §. 115 unter Z. 3, 6 und 7 aufgeführten Perſonen.

Dritter Abſchnitt.

Von den Geſetzes-Uebertretungen.

I. Von den Strafen und dem Verfahren bei Geſetzes-Uebertretungen.

§. 117. Wenn in einer nicht gerichtlichen Angelegenheit bei einer Behörde, einem Amte oder einer Obrigkeit ein ſtämpelpflichtiges Geſuch ohne Stämpel überreicht worden iſt, oder einem ſolchen Geſuche einfache, bloß von der Partey ſelbſt beſorgte Abſchriften, ohne daß dieſe geſtämpelt ſind, beiliegen, ſo hat als Regel zu gelten, daß die Eingabe, wenn ſie von einer Partey perſönlich überreicht wird, an dieſe allogleich zurückzuſtellen iſt, in dem Falle aber, als die Eingabe von einer Partey nicht perſönlich eingereicht worden ſeyn ſollte, weder die Einhebung der Stämpelgebühr, noch eine Strafe, jedoch die nachtheilige Folge eintritt, daß keine Amtshandlung über dieſe Eingabe vorgenommen, ſondern dieſelbe den Acten beigelegt wird (Strafgeſetz über Gefällsübertretungen §. 108 Z. 4).

Ausnahmsweiſe iſt nur dann über eine ſolche Eingabe die Amtshandlung vorzunehmen, zugleich aber das geſetzliche Strafverfahren einzuleiten, wenn im erſteren Falle die Partey erkläret, die Eingabe nicht zurücknehmen zu wollen, und im letzteren Falle die Amtshandlung aus öffentlichen Rückſichten, oder weil aus der Unterlaſſung derſelben eine Gefahr für die Partey entſtehen könnte, als nothwendig ſich darſtellt.

§. 118. In allen andern Fällen (§. 117) hat bei Gefällsverkürzungen, welche durch Uebertretung der Vorſchriften dieſes Geſetzes in Anſehung der mittelſt des Stämpels einzuhebenden Abgabe verübt werden, das Strafgeſetz über Gefällsübertretungen ſowohl hinſichtlich der Strafen, als rückſichtlich des zu beobachtenden Verfahrens die volle Anwendung zu finden.

§. 119. Bei der Anwendung des Strafgeſetzes über Gefällsübertretungen ſind nebſt den in den §§. 408, 411 und 412 desſelben Geſetzes bezeichneten Urkunden und Schriften noch folgende als ungeſtämpelt zu betrachten:

1. Urkunden und Schriften, die außer den Fällen, in welchen das gegenwärtige Geſetz dieſes ausdrücklich für zuläſſig erkläret (§§. 51, 62, 70 (Z. 11), 92, 100 (Z. 2) und 105) ſtatt geſtämpelt zu ſeyn, bloß mit einem, obſchon geſetzmäßigen Stämpelbogen belegt (indoſſiret) ſind;

2. Urkunden und Schriften, rückſichtlich deren die Beilegung (Indoſſirung) des Stämpelbogens geſtattet iſt, wenn die eine oder die andere oder alle für die Beiheftung in dieſem Geſetze vorgezeichneten Förmlichkeiten (§§. 92, 100 (Z. 2) und 105) außer Acht gelaſſen werden;

3. Urkunden und Schriften, bei welchen die Ausfertigung nicht auf der Seite, auf welcher ſich der Stämpelabdruck befindet, in der vom Geſetze vorgeſchriebenen Art (§. 94) beginnt, dann

4. Urkunden und Schriften, welche gegen die Vorſchrift des Geſetzes (§. 95) auf einem Stämpelbogen ausgefertigt werden, auf dem ſich bereits eine Urkunde oder Schrift, dieſelbe mag vollſtändig oder unvollſtändig ausgefertigt worden ſeyn, befindet.

§. 120. Wird einer der in den §§. 27 (Z. 1 und 3), §. 40 (Z. 1 und 3), §§. 50, 51, 61, 62 und 70 (Z. 11) angeführten Acte vollzogen, ohne daß

1. eine mit dem vorſchriftmäßigen Stämpel verſehene Eingabe überreicht, oder

2. ſtatt der Eingabe ein Protokoll, — in ſo fern dieſes angeordnet iſt, — auf dem vorſchriftmäßigen Stämpelpapiere aufgenommen, oder

3. rückſichtlich der Legaliſirung einer Urkunde, dieſer der vorgeſchriebene Stämpel aufgedrückt, oder ein mit dem geſetzlichen Stämpel verſehener Bogen beigeheftet worden iſt, ſo ſoll dieſe Uebertretung des Geſetzes als eine Gefällsverkürzung nach dem Strafgeſetze über Gefällsübertretungen §. 413 beſtraft werden.

§. 121. Als Thäter der bei einer ämtlichen Ausfertigung oder rückſichtlich der Beiheftung (Indoſſirung) eines Stämpelbogens verübten Gefällsverkürzung iſt der Beamte zu behandeln, dem

Digitized by Google

1. nach der Einrichtung der Behörde, bei welcher die ämtliche Ausfertigung oder die Beiheftung eines Stämpelbogens an eine Urkunde oder Schrift erfolgt, und

2. so weit es sich um ämtliche Ausfertigungen handelt, nach der Beschaffenheit der Ausfertigung

die Pflicht obliegt, die Verwendung des zu der Ausfertigung zu gebrauchenden Papiers oder die Beiheftung des Stämpelbogens selbst oder durch die ihm beigegebenen Gehilfen zu besorgen.

§. 122. Als Thäter in den mit dem §. 120 bemerkten Fällen ist der Beamte zu betrachten, welcher den ämtlichen Act selbst oder durch die ihm beigegebenen Gehilfen vollzieht, ohne daß eine der in dem erwähnten §. 120 unter 1, 2 und 3 vorgeschriebenen Bedingungen erfüllt worden ist.

§. 123. Derjenige Empfänger einer stämpelpflichtigen, jedoch nicht gestämpelten, oder als ungestämpelt zu behandelnden, oder mit einem geringern als dem gesetzmäßigen Stämpel versehenen Urkunde oder Schrift, welcher binnen der auf den Tag des Empfanges einer solchen Urkunde oder Schrift folgenden dreißig Tage der Gefälls-Behörde oder den zur Handhabung der Gefälls-Vorschriften bestellten Beamten oder Dienern von der Uebertretung des Gesetzes die Anzeige macht, wird dadurch von der Strafe befreit. Erhellet der Umstand, daß diese Frist noch nicht abgelaufen ist, nicht aus der Urkunde oder Schrift selbst, so muß darüber der Beweis geführt werden.

§. 124. Der Verkauf des Stämpelpapiers von befugten Stämpelpapier-Verschleißern um einen höheren Preis, als jener ist, welcher durch den Stämpelabdruck angezeigt wird, ist als unbefugter Handel mit Stämpelpapier zu betrachten (§. 420 des Strafgesetzes über Gefällsübertretungen).

II. Von der Haftung für die Strafen.

§. 125. Die landesfürstlichen, ständischen, gutsherrlichen und die bei Gemeinden angestellten Beamten, daher auch die Gutsbesitzer, welche die ihren Gütern anklebende Gerichtsbarkeit oder politische Geschäftsverwaltung persönlich ausüben, haften nebst den Fällen, in denen ihnen eine Haftung für die Vermögensstrafen nach den Bestimmungen des Strafgesetzes über Gefällsübertretungen obliegt, rücksichtlich der unter ihrer ämtlichen Mitwirkung

1. von den Parteien errichteten stämpelpflichtigen Urkunden oder Schriften,

2. veranlaßten Beiheftung (Indossirung) eines Stämpelbogens an eine Urkunde oder Schrift,

3. Erlassenen Urtheile oder Erkenntnisse, und Verordnungen einer der in den §§. 55, 57 und 66 bemerkten Arten,

4. Verfügten ämtlichen Acte, von denen der §. 120 handelt,

für die Vermögensstrafen, welche wegen der mit diesen Urkunden oder Schriften oder in Bezug auf diese ämtlichen Ausfertigungen und Acte verübten Gefällsverkürzungen verhängt werden.

§. 126. Die gleiche Haftung (§. 125) trifft die Advocaten, Notare und die unter öffentlicher Beglaubigung aufgestellten Agenten oder Sachwalter in Bezug auf diejenigen Urkunden und Schriften, welche unter ihrem Einflusse oder unter ihrer Mitwirkung errichtet oder ausgefertiget worden sind.

§. 127. Die Beamten, welche bei einer landesfürstlichen, ständischen, gutsherrlichen oder für eine Gemeinde bestellten gerichtlichen oder nicht gerichtlichen Behörde zur Aufsicht über die Besorgung der Reinschrift und der Unterschriften stämpelpflichtiger ämtlicher Ausfertigungen verpflichtet sind, haften nebst den Fällen, in welchen ihnen eine Haftung nach den Bestimmungen des Strafgesetzes über Gefällsübertretungen obliegt, rücksichtlich aller ämtlichen Ausfertigungen, für die sie die erwähnte Aufsicht zu führen verbunden sind, für die Vermögensstrafen, welche den oder die Thäter der hinsichtlich einer dieser ämtlichen Ausfertigungen verübten Gefällsverkürzung treffen.

III. Von den Anzeigen der Gesetzes-Uebertretungen und den Belohnungen der Anzeiger und Ergreifer.

§. 128. Wenn bei einer Behörde, einem Amte oder einer Obrigkeit eine Urkunde

Digitized by Google

oder Schrift zur Amtshandlung vorkommt, welche dem Stämpel unterliegt, jedoch entweder mit keinem oder mit einem geringern Stämpel, als das Gesetz fordert, bezeichnet, oder als ungestämpelt zu behandeln ist, oder Merkmahle einer andern Uebertretung dieses Gesetzes an sich trägt, so ist, mit Ausnahme des im §. 117 erwähnten Falles der Zurückstellung der Eingabe oder der Beilegung derselben zu den Acten die Uebertretung ohne Verzug der die Gefälls-Angelegenheiten leitenden Bezirks-Behörde, die zur Vollziehung des Strafverfahrens rücksichtlich solcher Uebertretungen berufen ist, bekannt zu machen, und die angemessene, zur Sicherstellung der Untersuchung erforderliche Vorkehrung zu treffen.

§. 129. Insbesondere wird die Verbindlichkeit, über die genaue Beobachtung des Stämpelgesetzes zu wachen, und im Falle der Entdeckung einer Uebertretung die Anzeige zu machen, auferlegt:

1. Rücksichtlich der Eingaben, dann der Duplicate der Eingaben und der Abschriften ihrer Rubrik, dem Beamten, der zur Führung des Einreichungs-Protokolls bestimmt ist, oder der dessen Geschäfte verrichtenden Person;

2. Hinsichtlich der Eingaben, der bei den Eingaben befindlichen oder zu dem Protokolle von der Partei beigebrachten Beilagen, dann anderer Urkunden und Schriften, z. B. der den Cassen übergebenen Quittungen, dem zur Bearbeitung, Censurirung oder ämtlichen Behandlung des Gegenstandes zunächst verpflichteten Beamten;

3. In Absicht auf die Urkunden, welche zur Eintragung in die öffentlichen Bücher beigebracht werden, dem Beamten, der die Eintragung in die Bücher selbst oder mittelst der ihm beigegebenen Gehilfen vollzieht.

§. 130. In Betreff der Anbringung von Anzeigen der Uebertretungen dieses Gesetzes, des Verfahrens über solche Anzeigen, und rücksichtlich der Belohnungen für die Anzeiger und Ergreifer haben die Vorschriften, welche für Anzeigen von Uebertretungen anderer Gefällsgesetze und hinsichtlich der Belohnungen für die Anzeiger und Ergreifer der Gegenstände anderer Gefällsübertretungen vorgezeichnet sind, Anwendung zu finden.

§. 131. Wird von dem Empfänger einer stämpelspflichtigen, jedoch nicht gestämpelten oder als ungestämpelt zu behandelnden, oder mit einem geringern als dem gesetzmäßigen Stämpel versehenen Urkunde oder Schrift die im §. 123 erwähnte Anzeige gemacht, so ist derselbe, obgleich er dadurch von der Strafe befreit wird, doch auf eine Belohnung den Anspruch zu stellen nicht berechtiget.

§. 132. Wird die stämpelpflichtige Urkunde oder Schrift, welche nicht gestämpelt, oder als ungestämpelt zu behandeln, oder mit einem geringern als dem gesetzmäßigen Stämpel versehen ist, oder Merkmahle einer andern Uebertretung dieses Gesetzes an sich trägt, von einer zur Anzeige nicht von Amtswegen berufenen Person nicht mit der Anzeige überreicht, so steht der die Gefälls-Angelegenheiten leitenden Bezirksbehörde das Recht zu, die Vorzeigung dieser Urkunde oder Schrift von dem Inhaber zu verlangen, und wenn sie verweigert werden sollte, an die Gerichtsbehörde der ersten Instanz desjenigen Gerichtsbezirkes, in dem der Inhaber der Urkunde oder Schrift sich befindet, ohne Rücksicht auf dessen persönliche Eigenschaft, sich zu wenden; welche letztere Behörde, in so fern es erwiesen ist, daß die Partey, die zur Vorzeigung aufgefordert wurde, diese Urkunde oder Schrift besessen hat, dieselbe zu deren Vorlegung oder zur Nachweisung der damit etwa in der Zwischenzeit getroffenen Verfügung zu verhalten verpflichtet ist.

Zweiter Theil.

Von der unmittelbar einzuhebenden Abgabe (den Taxen).

Erstes Hauptstück.

Von den Gegenständen und dem Ausmaße der Taxen.

§. 133. Der Tarentrichtung unterliegen:

1) Landesfürstliche Gnadenverleihungen,
2) Dienstverleihungen,
3) Besetzungen geistlicher Beneficien,
4) Privilegien-Verleihungen,

Digitized by Google

5) Verschiedene Berechtigungen, und
6) Die Verwahrung gerichtlich hinterlegter Güter.

Erster Abschnitt.

Von den Taxen für landesfürstliche Gnadenverleihungen.

§. 134. Die Taxen für landesfürstliche Gnadenverleihungen theilen sich:
1) In die Adels-Taxen,
2) In die Ordens-Taxen,
3) In die Taxen für die Verleihung von Würden,
4) In die Taxen für die Verleihung von Ehrenämtern,
5) In die Taxen für die Verleihung oder Bestätigung der Verleihung von Ehrentiteln, und
6) In die Incolats- oder Indigenats-Taxen.

§. 135. Unter den Adels-Taxen werden die Taxen:
a) Für Standeserhöhungen,
b) Für Adels-Diploms-Erneuerungen,
c) Für Prädicats-Verleihungen, und
d) Für Wappensachen begriffen.

§. 136. Der Standeserhöhungs-Taxe unterliegt in der Regel (§§. 144 und 145) jede Verleihung irgend eines Grades des österreichischen Adelsstandes.

§. 137. Die Standeserhöhungs-Taxe wird in folgenden Abstufungen eingehoben:

Für den Fürstenstand	mit	12000	fl.
» » Grafenstand	»	6000	»
» » Freyherrnstand	»	3000	»
» » Ritterstand	»	1500	»
» » einfachen Adel	»	1000	»

§. 138. Wer mit Ueberschreitung einer oder mehrerer Adelsstufen einen höheren Grad des Adels erhält, hat nebst der für den ihm verliehenen Adelsgrad festgesetzten Taxe auch die für jeden überschrittenen Grad bemessene Taxe in dem Verhältnisse zu entrichten, in welchem er nach den Bestimmungen dieses Gesetzes die Taxe für den erhaltenen Adelsgrad zu zahlen hat.

§. 139. Wenn mehrere Brüder zugleich auf eine Adelsstufe erhoben werden, so hat jeder von ihnen die ganze Standeserhöhungs-Taxe zu entrichten, es mag für alle Brüder zusammen ein gemeinschaftliches, oder für jeden von ihnen ein besonderes Diplom ausgefertigt werden.

§. 140. Wird Jemanden die Ausdehnung des Adels auf die Kinder seines Bruders bewilligt, so stellen diese Kinder die Person ihres Vaters vor. In diesem Falle ist daher die Standeserhöhungs-Taxe für alle Kinder zusammen nur einfach zu erlegen.

§. 141. Wenn eine Frauensperson auf eine Adelsstufe erhoben wird, so hat sie die Standeserhöhungs-Taxe nur zur Hälfte zu zahlen.

§. 142. Erhält eine Frauensperson für sich und ihre Kinder einen Adelsgrad, so hat sie für sich und jede ihrer Töchter die halbe, für jeden ihrer Söhne aber die ganze Standeserhöhungs-Taxe zu entrichten.

§. 143. Für die Uebertragung des den Wahlältern eigenen Adels auf ihre Wahltöchter ist der halbe, auf ihre Wahlsöhne aber der ganze Betrag der für die Verleihung des übertragenen Adelsgrades festgesetzten Taxe so oft zu entrichten, als der Wahltöchter oder Wahlsöhne sind, auf welche der Adel übertragen wird.

§. 144. Militär-Officiere, welchen wegen einer ununterbrochenen dreißigjährigen, mit stetem Wohlverhalten verbundenen Dienstleistung in der Linie und mit dem Degen der einfache Adelsstand zu Theil wird, haben für diese Verleihung keine Standeserhöhungs-Taxe zu entrichten. In Rücksicht auf die höheren Grade des Adels unterliegen sie aber den gesetzlichen Taxen (§. 137).

§. 145. Die den Mitgliedern der österreichischen Ritterorden in Ansehung der Standeserhöhungs-Taxen zustehenden Begünstigungen sind in den Ordens-Statuten enthalten.

Digitized by Google

§. 146. Für die Erneuerung eines Adels-Diploms ist der fünfte Theil der Standeserhöhungs-Taxe (§. 137) zu entrichten.

§. 147. Der Prädicats-Verleihungs-Taxe unterliegt jede Verleihung eines Prädicats, es möge dieses in einem besonderen Namen oder in einem besonderen, der Adelsstufe selbst nicht anklebenden Titel bestehen.

§. 148. Die Prädicats-Verleihungs-Taxe beträgt den zehnten Theil der Taxe, welche dem Adelsgrade desjenigen, dem die Bewilligung zur Führung des Prädicats ertheilt wird, entspricht (§. 137).

§. 149. Das Ausmaß und das Verhältniß der Prädicat-Verleihungs-Taxe ist in den Fällen der §§. 139 bis einschließig 143 nach den dort über die Entrichtung der Standeserhöhungs-Taxe gegebenen Vorschriften zu beurtheilen.

§. 150. Wenn ein Adeliger bei der Erhebung auf eine höhere Adelsstufe sein voriges Prädicat beibehält, so hat er dafür keine Prädicats-Verleihungs-Taxe mehr zu zahlen; vertauscht er aber sein Prädicat mit einem andern, so ist ihm dafür die, seinem neuen Adelsgrade entsprechende Prädicat-Verleihungs-Taxe abzunehmen.

§. 151. Wer sein Prädicat ändert, oder zu seinem Namen einen zweiten aufnimmt, ohne in eine höhere Adelsstufe überzutreten, hat dafür jene Taxe zu zahlen, welche nach Maßgabe seines Adelsgrades für die erste Bewilligung eines Prädicats zu entrichten wäre.

§. 152. Die tarbaren Wappensachen sind:

a) Die Vereinigung der Wappen,

b) die Verbesserung des Wappens und

c) Die Ausfertigung eines Wappenbriefes.

§. 153. Für die Vereinigung der Wappen (**unio armorum**), so wie für die Verbesserung des Wappens (**melioratio armorum**), wenn diese, ohne daß in eine höhere Adelsstufe übergetreten wird, geschieht, ist der zehnte Theil jener Taxe zu entrichten, welche dem Adelsgrade desjenigen, für den darum angesucht wurde, entspricht (§. 137).

§. 154. Für die Ausfertigung eines Wappenbriefes zu Gunsten einer Körperschaft oder einer vermöge ihres Standes zur Führung eines Wappens nicht berechtigten Person ist eine Taxe von Einhundert Gulden zu bezahlen.

§. 155. Für die Verleihung der österreichischen Ritterorden sind die in den Ordens-Statuten und den damit in Verbindung stehenden Vorschriften bestimmten Taxen zu entrichten.

§. 156. Die Würden, für deren Verleihung besondere Taxen zu entrichten kommen, sind:

a) Die Würde eines geheimen Rathes, und

b) Die Kämmerers-Würde.

§. 157. Die Verleihung der Würde eines geheimen Rathes unterliegt einer Taxe von Sechstausend Gulden.

§. 158. Die Mitglieder der österreichischen Ritterorden genießen in Ansehung der Taxe für die Verleihung der Würde eines geheimen Rathes die in den Ordens-Statuten enthaltenen Begünstigungen.

§. 159. Für die Verleihung der österreichischen Kämmerers-Würde ist eine Taxe von Eintausend Gulden zu entrichten. Wer aber bei dem österreichischen Hofe als Edelknabe gedienet hat, dem ist für die Kämmerers-Würde nur die Hälfte dieser Taxe abzunehmen.

§. 160. Die Ehrenämter, deren Verleihung eigenen Taxen unterliegt, sind:

a) Die Landesämter und Landeserzämter,

b) Die Landeserbämter, und

c) Einige Aemter des äußeren Hofstaates.

§. 161. Für die Verleihung der in den Ländern, für welche dieses Gesetz vorgeschrieben ist, unter was immer für einer Benennung bestehenden Landesämter und Landeserzämter ist, wenn das Amt zu dem Herrenstande gehört, eine Taxe von Fünfhundert Gulden, wenn aber das Amt für den Ritterstand bestimmt ist, eine Taxe von Zweihundert fünfzig Gulden zu entrichten.

§. 162. Wenn ein Landesamt oder Landeserzamt mit einer Staatsbedienstung oder einer geistlichen Würde, deren Verleihung der landesfürstlichen Dienst- oder Pfründenver-

Digitized by Google

leihungs-Taxe (§§. 176 und 190) unterliegt, verfassungsmäßig verbunden ist; so findet bei der Verleihung desselben keine Tax-Entrichtung Statt.

§. 163. Wer in demselben Stande von einem Landesamte oder Landeserzamte zu einem anderen übergehet, hat für die Verleihung des neuen Amtes keine Taxe mehr zu entrichten.

§. 164. Wenn Jemand, der ein Landesamt oder Landeserzamt im Ritterstande bekleidet, ein solches Amt im Herrenstande erhält, so hat er für die Verleihung des letzteren nur eine Taxe von Zweihundert fünfzig Gulden zu bezahlen.

§. 165. Für die erste Verleihung der in den Ländern, für welche dieses Gesetz verbindlich ist, unter was immer für einer Benennung bestehenden Erbämter ist in jedem Falle eine Taxe von Fünfhundert Gulden zu erlegen.

§. 166. Die Aemter des äußeren Hofstaates, deren Verleihung einer Taxe unterliegt, sind das Amt eines Mundschenkes, eines Vorschneiders und eines Truchsesses. Für die Verleihung eines solchen Amtes ist eine Taxe von Einhundert fünfzig Gulden zu entrichten.

§. 167. Für die Ehrentitel, deren Verleihung von dem Landesfürsten oder einer landesfürstlichen Behörde entweder unmittelbar geschieht, oder welche bestätiget werden, sind eigene Taxen zu entrichten. Diese Titel theilen sich:

a) In weltliche, und

b) in geistliche.

§. 168. Die weltlichen Titel, deren Verleihung einer Taxe unterliegt, sind: der Hofrathstitel, der Regierungs- oder Gubernial- oder Appellations-Rathstitel und der Rathstitel mit was immer für näheren Bezeichnungen anderer Art, als: der Titel eines k. k. Rathes, eines Commerz-Rathes, eines Medicinal-Rathes u. s. w.

§. 169. Für die weltlichen Titel sind folgende Taxen zu entrichten:

für den Hofrathstitel	600 fl.
» » Regierungs- oder Gubernial- oder Appellations-Rathstitel . . .	300 »
» » Rathstitel mit was immer für näheren Bezeichnungen anderer Art	150 »

§. 170. Von der Entrichtung der in dem vorigen Paragraphe (§. 169) festgesetzten Taxen sind diejenigen befreit, welchen einer der dort angeführten Titel zu Theil wird, weil er mit dem Amte, das sie bekleiden, statusmäßig verbunden ist.

§. 171. Die geistlichen einer Taxe unterliegenden Titel sind: der Titel eines Domherrn (canonicus), eines Hof-Caplans, eines Erzpriesters, eines Abtes, eines Propstes und eines Prälaten.

§. 172. Für die Verleihung oder die Bestätigung der Verleihung des Titels eines Domherrn in einem Kathedral- oder Collegiat-Capitel, oder des Titels eines Hof-Caplans oder eines Erzpriesters, ist eine Taxe von fünfzig Gulden zu entrichten.

§. 173. Die Verleihung oder die Bestätigung der Verleihung des Titels eines Domherrn in einem Metropolitan-Capitel, oder des Titels eines Abtes, eines Propstes oder eines Prälaten unterliegt einer Taxe von Einhundert Gulden.

§. 174. Von den in den §§. 172 und 173 vorgeschriebenen Taxen sind befreit:

a) Diejenigen, welche mit dem Titel auch das etwa damit verbundene Amt oder Einkommen erhalten, und

b) Jene Geistlichen, welche bei einem Stifte die Stelle eines wirklichen Domherrn ohne den derselben statutenmäßig anklebenden Genuß erlangen.

§. 175. Für die Verleihung des Incolats oder Indigenats ist in den Ländern, wo diese Verleihung dem Landesfürsten vorbehalten ist, im Herrenstande eine Taxe von fünfzehnhundert Gulden, und im Ritterstande eine Taxe von Eintausend Gulden zu entrichten.

Zweiter Abschnitt.

Von den Taxen für Dienstverleihungen.

§. 176. Jede stabile Ernennung zu einem Dienstplatze, womit ein Geld- oder Natural-Genuß aus dem Staatsvermögen oder aus einem demselben gleich gehaltenen

Digitized by Google

öffentlichen Fonde verbunden ist, so wie jede Vermehrung dieses Genusses unterliegt der Dienst-Taxe, dafern die von diesem Gesetze geforderten Bedingungen vorhanden sind.

§. 177. Ausgenommen hiervon ist die stabile Ernennung zu einem Dienstplatze, womit ein den Betrag von Zweihundert Gulden Conventions-Münze nicht übersteigender Geld- oder Natural-Genuß verbunden ist, und die Vermehrung eines Genusses, wenn die mehr erhaltenen und die früher genossenen Bezüge zusammen gerechnet nicht mehr als Zweihundert Gulden Conventions-Münze betragen.

§. 178. Der Maßstab zur Tax-Entrichtung ist der Jahresbetrag aller Geld- und Natural-Genüsse des Beamten, welche seinen systemisirten Gehalt bilden. Die Natural-Genüsse werden mit dem Betrage in Anschlag gebracht, mit welchem sie dem baren Gehalte des Beamten zugerechnet sind.

§. 179. Die Dienst-Taxe beträgt bei der ersten Ernennung ein Drittheil des im §. 178 bezeichneten Betrages und bei jeder folgenden Erwerbung eines höheren Bezuges ein Drittheil des Betrages, welcher nach Abrechnung desjenigen, von dem der Beamte schon vorher die Dienst-Taxe entrichtet hatte, von den neuen Genüssen des Beamten übrig bleibt, daher auch in dem Falle, wenn der erhaltene höhere Bezug mit dem früheren taxfreien Genusse zusammen genommen den im §. 177 ausgedrückten Betrag übersteigt, die Dienst-Taxe von dem ganzen Genusse zu entrichten ist.

§. 180. Im Allgemeinen gilt die Regel, daß der Betrag, von welchem ein Angestellter im Civil- oder Militär-Dienste die landesfürstliche Dienst-Taxe oder im Kirchendienste die Pfründenverleihungs-Taxe (§. 190) einmal gezahlet hat, bei nachfolgenden Anstellungen, Vorrückungen oder Beförderungen von dem mit dem neuen Dienstplatze verbundenen Gehalte stets in Abzug zu bringen, und die Dienst-Taxe nur von dem Reste zu entrichten ist, der Angestellte mag zur Zeit seiner neuen Anstellung, seiner Vorrückung oder Beförderung in dem Genusse des Gehaltes oder der Pfründe, wovon er diese Taxe gezahlet hat, noch gestanden seyn oder nicht.

§. 181. Wenn jedoch ein geistlicher Pfründner eine stabile Anstellung im Staatsdienste erhalt, ohne aus dem Besitze seiner Pfründe zu treten, so darf bei der Bemessung der Dienst-Taxe auf die für seine Pfründe entrichtete Verleihungs-Taxe keine Rücksicht genommen werden.

§. 182. Wird einem Beamten oder geistlichen Pfründner, welcher auf seine Anstellung oder auf seine Pfründe freiwillig verzichtet hat, oder seiner Anstellung oder Pfründe wegen eines Verschuldens verlustig wurde, in der Folge eine stabile Anstellung verliehen, so wird er in Absicht auf die Dienst-Taxe so behandelt, als hätte er noch keine Anstellung oder Pfründe gehabt.

§. 183. Beamte, welche bloß wegen ihrer Untauglichkeit vom Dienste entfernet worden, sind, wenn sie in der Folge auf einem ihren Fähigkeiten angemesseneren Dienstposten wieder untergebracht werden, rücksichtlich der Dienst-Taxen nicht wie Neuangestellte, sondern wie Beamte zu behandeln, welche von einem Dienstplatze auf den andern versetzt werden.

§. 184. Im Falle eines Diensttausches wird die Dienst-Taxe von demjenigen entrichtet, welcher dadurch an Einkünften gewinnt.

§. 185. Wenn ein geistlicher Pfründner vor Verlauf der zur Entrichtung der Pfründenverleihungs-Taxe festgesetzten Zeit (§§. 224 und 225) eine stabile Anstellung im Staatsdienste erhält, womit eine eben so große oder eine größere Besoldung als seine letzte Pfründe verbunden ist; so ist ihm derjenige Tax-Betrag, welchen derselbe für die Pfründenverleihung bereits entrichtet hat, bei dem Ausmaße der neuen Taxe zu Guten zu rechnen.

§. 186. Wenn ein Beamter vor Verlauf der zur Entrichtung der Dienst-Taxe festgesetzten Zeit (§. 223) in den Quiescenten-, Pensions- oder Jubilations-Stand versetzt, oder wegen Mangels der zur Erlangung eines Ruhegehaltes erforderlichen Bedingungen abgefertigt wird, oder mit Tode abgeht, oder aus was immer für einer Ursache zu dienen aufhört; so hat er an der Dienst-Taxe nur so viele Monaths-Raten zu zahlen, als ihm an seinem Activ-Gehalte gebühren.

§. 187. Wird ein Beamter, welcher vor Verlauf der zur Entrichtung der Dienst-Taxe festgesetzten Zeit in den Quiescenten-, Pensions- oder Jubilations-Stand versetzt oder

Digitized by Google

abgefertigt wurde, in der Folge auf einem stabilen Dienstplatze mit dem vorher genossenen oder einem größeren Gehalte wieder stabil angestellt, so hat er die zur Zeit seines Dienstaustrittes noch nicht fällig gewesenen Raten an der Dienst-Taxe in so viel Monathen zu entrichten, als solcher Raten ausständig sind. In Rücksicht auf die Dienst-Taxe von jenem Betrage, um welchen der neue Gehalt den vorigen übersteigt, ist sich nach den allgemeinen Grundsätzen zu benehmen.

§. 188. Nach den in diesem Abschnitte aufgestellten Grundsätzen sind in Ansehung der Dienst-Taxe auch die aus einer ständischen Casse oder aus den Gemeinde-Renten einer landesfürstlichen Stadt besoldeten Beamten zu behandeln.

Dritter Abschnitt.

Von den Taxen für die Besetzung geistlicher Beneficien.

§. 189. Die Taxen für die Besetzung geistlicher Beneficien theilen sich:

a) In die Pfründenverleihungs-Taxe, und

b) In die Wahlbestätigungs-Taxe.

§. 190. Der Pfründenverleihungs-Taxe unterliegt in der Regel (§. 202) jede von der Ernennung oder Bestätigung des Landesfürsten oder der landesfürstlichen Behörden abhängige Verleihung einer geistlichen Pfründe, wie auch jede Vermehrung des Einkommens einer solchen Pfründe, dafern die von diesem Gesetze geforderten Bedingungen vorhanden sind.

§. 191. Der Maßstab der Tax-Entrichtung ist das Jahreseinkommen des Pfründners, wofür zum Behufe der Tax-Bemessung, in so fern die Pfründe aus einer fixen Geld-Dotation oder aus den Zinsen gestifteter Capitalien besteht, der volle auf ein Jahr entfallende Betrag dieser Genüsse; in so fern aber die Pfründe mit unbeweglichen Gütern, Zehenten, Unterthansgefällen u. dgl. dotirt ist, der fünffache Betrag der von der Pfründe zu entrichtenden ordentlichen Jahres-Quote der Grund-, Gebäude-, Urbarial- und Zehent-Steuer anzunehmen ist.

§. 192. Von dem nach Vorschrift des vorigen Paragraphes festgestellten Einkommen des Pfründners ist als taxfreie Gebühr vorläufig in Abzug zu bringen:

1. Für den Unterhalt des Pfründners selbst ein Betrag von Dreihundert Gulden, und

2. Für die Verpflegung eines jeden nicht insbesondere gestifteten Caplans oder Hilfspriesters, welchen der Pfründner zu halten verpflichtet ist, ein Betrag von Zweihundert Gulden.

§. 193. Die Verleihungs-Taxe beträgt bei der ersten Verleihung einer Pfründe die Hälfte des Betrages, um welchen der nach dem §. 191 ausgemittelte Jahresertrag die im vorigen Paragraphe erwähnten Abzüge, so weit sie Statt finden, übersteigt; und bei jeder folgenden Erwerbung eines höheren Beneficiums oder einer Pfründen-Zulage die Hälfte des Jahreseinkommens (§. 191), welches nach Abrechnung der gesetzlichen Abzüge (§. 192) und des Betrages, von welchem der Pfründner schon vorher die Verleihungs-Taxe entrichtet hat, von der Summe der neuen Einkünfte des Pfründners übrig bleibt.

§. 194. Im Allgemeinen gilt die Regel, daß das Jahreseinkommen, von welchem ein Geistlicher entweder die Pfründen-Verleihungs-Taxe oder die Dienst-Taxe (§. 176) ein Mahl gezahlet hat, bei nachfolgenden Pfründen-Verleihungen von dem Jahresertrage der neuen Pfründe stets in Abzug zu bringen, und die Verleihungs-Taxe nur von dem Reste zu entrichten ist, der Geistliche mag zur Zeit der neuen Pfründen-Verleihung in dem Genusse der Pfründe oder des Gehaltes, wovon er diese Taxe gezahlet hat, noch gestanden seyn oder nicht.

§. 195. Wenn jedoch ein Geistlicher, welcher eine stabile Anstellung im Staatsdienste hat, eine Pfründe erhält, ohne die mit dem Staatsdienste verbundene Besoldung zu verlieren, so darf bey der Bemessung der Pfründen-Verleihungs-Taxe auf die entrichtete Dienst-Taxe keine Rücksicht genommen werden.

§. 196. Wird einem Geistlichen, welcher auf seine Anstellung im Staatsdienste oder auf seine Pfründe freywillig verzichtet hat, oder seiner Anstellung oder Pfründe wegen eines Verschuldens verlustig wurde, in der Folge eine Pfründe verliehen, so wird er in

Digitized by Google

Absicht auf die Verleihungs-Taxe so behandelt, als hätte er noch keine Anstellung oder Pfründe gehabt.

§. 197. Im Falle eines Pfründen-Tausches wird, wenn beyde Beneficien von der landesfürstlichen Ernennung oder Bestätigung abhängen, die Verleihungs-Taxe von jenem Pfründner entrichtet, der dadurch an Einkünften gewinnt.

§. 198. Findet der Tausch zwischen zwey Pfründen Statt, von denen eine unter einem Privat-Patronate steht, die andere aber von der landesfürstlichen Ernennung oder Bestätigung abhängt, so hat derjenige, der die letztere erhält, die Verleihungs-Taxe von dem ganzen, nach Abrechnung der gesetzlichen Abzüge (§. 192), so weit sie Statt finden, verbleibenden Ertrage derselben zu entrichten.

§. 199. Wenn ein im Staatsdienste gestandener Geistlicher, welcher vor Verlauf der zur Entrichtung der Dienst-Taxe festgesetzten Zeit (§. 223) in den Quiescenten-, Pensions- oder Jubilations-Stand versetzt wurde, eine Pfründe erhält, deren Jahresertrag eben so groß oder größer als seine letzte Besoldung ist, so ist ihm derjenige Tax-Betrag, welchen derselbe für den Staatsdienst bereits entrichtet hat, bey dem Ausmaße der neuen Pfründen-Verleihungs-Taxe zu Guten zu rechnen.

§. 200. Nach Vorschrift des vorigen Paragraphes ist auch in dem Falle vorzugehen, wenn ein im Staatsdienste stehender Geistlicher vor Verlauf der zur Entrichtung der Dienst-Taxe festgesetzten Zeit (§. 223) aus dem Staatsdienste unmittelbar zu dem Besitze einer Pfründe übergeht, deren Jahresertrag eben so groß oder größer als die mit dem Staatsdienste verbundene Besoldung ist.

§. 201. Wenn ein Pfründner vor Verlauf der zur Entrichtung der Verleihungs-Taxe festgesetzten Zeit (§§. 224, 225) mit Tode abgeht, auf seine Pfründe verzichtet, oder dieselbe aus was immer für einem Grunde zu besitzen aufhört, so ist die Tax-Quote, welche in dem erwähnten Zeitpuncte noch nicht fällig war, außer Gebühr zu bringen und nicht weiter einzuheben.

§. 202. Der Wahl-Bestätigungs-Taxe unterliegt die landesfürstliche Bestätigung eines jeden Wahl-Actes, wodurch Jemand zum Propste, Abte oder zur Aebtissinn eines Regular-Stiftes oder zum Vorsteher eines weltpriesterlichen Collegiat-Stiftes auf Lebenszeit bestellet wird.

§. 203. Der Maßstab, nach welchem die Wahl-Bestätigungs-Taxe zu entrichten kommt, ist das Jahreseinkommen des Stiftes (dessen Wahl bestätiget wird) aus gestifteten Capitalien und aus unbeweglichen Gütern, Zehenten, Unterthans-Gefällen u. dgl., welches zum Behufe der Tax-Bemessung nach Vorschrift des §. 191 in Anschlag zu bringen ist.

§. 204. Die Wahl-Bestätigungs-Taxe beträgt:

1. Wenn von einer Wahl zur anderen nicht zehn Jahre verflossen sind, den vierten Theil;
2. Wenn seit der letzten Wahl bereits zehn, aber noch nicht zwanzig Jahre verflossen sind, den dritten Theil;
3. Wenn seit der letzten Wahl zwanzig oder mehr Jahre verflossen sind, die Hälfte des nach den Bestimmungen des vorigen Paragraphes ausgemittelten Betrages der Jahreseinkünfte des Stiftes.

Vierter Abschnitt.

Von den Taxen für Privilegien-Verleihungen.

§. 205. Die Taxen für Privilegien-Verleihungen zerfallen in die Taxen:

a) Für ausschließende Privilegien auf neue Entdeckungen, Erfindungen und Verbesserungen im Gebiethe der Industrie;

b) Für Jahr- und Wochenmarkt-Privilegien, und

c) Für ausschließende Privilegien zur Errichtung einer den Betrieb eines Erwerbsgeschäftes bezweckenden Actien-Gesellschaft.

§. 206. Für ausschließende Privilegien auf neue Entdeckungen, Erfindungen und Verbesserungen im Gebiethe der Industrie sind nach Verhältniß der Dauerzeit des Privilegiums folgende Taxen zu entrichten:

Digitized by Google

Für das erste Jahr		25 fl.
= jedes der folgenden vier Jahr zehn Gulden, zusammen also für alle vier Jahre		40 =
= das 6. Jahr		15 =
= = 7. =		20 =
= = 8. =		25 =
= = 9. =		30 =
= = 10. =		35 =
= = 11. =		40 =
= = 12. =		45 =
= = 13. =		50 =
= = 14. =		55 =
= = 15. =		60 =
zusammen also für die höchste gesetzliche Dauerzeit von 15 Jahren		440 fl.

§. 207. Privilegien zur Abhaltung von Jahr- oder Wochen-Märkten unterliegen einer Taxe von Dreyßig Gulden für jeden Markt, der Gegenstand des Marktes mag in der Privilegiums-Urkunde ausgedrückt seyn oder nicht. Diese Taxe ist daher nach der Zahl der Jahrmärkte in Einem Jahre, und der Wochenmärkte in Einer Woche in der Art zu bemessen, daß die Taxe von Dreyßig Gulden für Jahrmärkte so viel Mahl, als deren in einem Jahre, und für Wochenmärkte so oft Mahl, als deren in einer Woche zugestanden sind, bey der Privilegiums-Verleihung zu entrichten ist.

§. 208. Privilegien, wodurch Jemanden das Recht eingeräumt wird, eine Actien-Gesellschaft zum ausschließenden Betriebe eines Erwerbs-Geschäftes zu errichten, unterliegen, in so fern nicht eine neue Entdeckung, Erfindung oder Verbesserung im Gebiethe der Industrie der Gegenstand dieses Geschäftes ist, und folglich nicht schon für das hierauf ertheilte ausschließende Privilegium die im §. 206 festgesetzten Taxen zu entrichten sind, für jedes Jahr der ganzen Dauerzeit des Privilegiums einer Taxe von fünfzehn Gulden.

§. 209. Wird eine Verlängerung der in den §§. 206 und 208 erwähnten Privilegien ertheilt, so ist die Taxe nach den Bestimmungen eben dieser Paragraphe für jedes Jahr der zugestandenen Verlängerung zu bemessen und zu entrichten.

Fünfter Abschnitt.

Von den Taxen für verschiedene Berechtigungen.

§. 210. Die Berechtigungen, deren Ertheilung eigenen Taxen unterliegt, sind:

1. Die Zulassung zur Advocatur;
2. Die Aufnahme zum berechtigten öffentlichen Agenten;
3. Die Aufnahme zum Notare;
4. Die Aufnahme zum Sensalen (Mäckler); und
5. Die Bewilligung zur Errichtung, Verwandlung oder Erweiterung eines Fideicommisses.

§. 211. Für die Zulassung zur Advocatur so wie für die Aufnahme zum berechtigten öffentlichen Agenten ist eine Taxe von Einhundert Gulden zu entrichten.

§. 212. Wer als Notar aufgenommen wird, hat dafür eine Taxe von Fünf und zwanzig Gulden zu erlegen.

§. 213. Die Aufnahme zum Wechsel-Sensalen unterliegt einer Taxe von Einhundert Gulden; die Aufnahme zum Sensalen für Geschäfte jeder anderen Art aber ist einer Taxe von Fünfzig Gulden unterworfen.

§. 214. Für die Bewilligung zur Errichtung eines Familien-Fideicommisses ist, wenn unbewegliche oder gemischte, das ist, theils unbewegliche und theils bewegliche Güter zum Fideicommisse bestellt werden, eine Taxe von Eintausend Gulden, wenn aber bloß bewegliche Güter mit dem Fideicommiß-Bande belegt werden, eine Taxe von Zweyhundert und fünfzig Gulden zu entrichten.

§. 215. Wenn ein bewegliches Fideicommiß in ein unbewegliches oder gemischtes

Digitized by Google

(§. 214) verwandelt wird, so ist dafür eine Taxe von Siebenhundert und fünfzig Gulden zu zahlen.

§. 216. Die Verwandlung eines unbeweglichen oder gemischten Fideicommisses in ein bewegliches unterliegt keiner eigenen Taxe.

§. 217. Für die Bewilligung zur Erweiterung eines Familien-Fideicommisses sind, wenn das Fideicommiß mit unbeweglichen Gütern vermehrt wird, Fünfhundert Gulden, wenn es aber mit beweglichen Gütern vermehrt wird, Einhundert und fünf und zwanzig Gulden als Taxe zu entrichten.

Sechster Abschnitt.

Von der Taxe für die Verwahrung gerichtlich hinterlegter Güter (Depositen-Taxe, Zählgeld).

§. 218. Für die Verwahrung eines bei Gericht hinterlegten Gutes ist bei der Erfolglassung desselben die Depositen-Taxe in demselben Ausmaße und nach denselben Bestimmungen zu entrichten, welche durch die bestehenden Vorschriften festgesetzt sind.

Zweytes Hauptstück.

Von der Zahlung der Taxen und den gesetzlichen Folgen der verhinderten Vorschreibung oder der unterlassenen oder verzögerten Entrichtung oder Einhebung derselben.

§. 219. Ueber Bewilligungen, welche den Adels-Taxen (§. 135) unterliegen, darf keine Ausfertigung an den Betheiligten Statt finden, so lange über die Adels-Taxen nicht vollständige Richtigkeit gepflogen ist.

§. 220. Wenn einem Staatsbürger der Oesterreichischen Monarchie ein Oesterreichischer Ritter-Orden oder die Würde eines geheimen Rathes ohne ausdrückliche Nachsicht der Taxe verliehen wird; so darf ihm, so lange er die vorgeschriebenen Taxen (§§. 155 und 157) nicht vollständig berichtigt hat, das Ordens-Diplom oder Verleihungs-Decret nicht ausgefertigt werden.

§. 221. Ueber die Verleihung der Kämmerers-Würde, eines Landesamtes, Landeserzamtes, Landeserbamtes oder eines Amtes des äußeren Hofstaates, ferner über die Verleihung oder Bestätigung der Verleihung eines weltlichen oder geistlichen Titels, so wie über die Verleihung des Incolats oder Indigenats darf weder eine Ausfertigung des Diploms, oder Verleihungs- oder Bestätigungs-Decretes Statt finden, noch aus Anlaß derselben eine Eidesablegung gestattet werden, so lange derjenige, zu dessen Gunsten eine solche Verleihung oder Bestätigung erfolgte, sich nicht über die vollständige Berichtigung der dafür bemessenen Taxen (§§. 159 bis einschließig 175) ausgewiesen hat.

§. 222. Wer die vorgeschriebene Adels- oder Ordens-Taxe, oder die schuldige Taxe für die Verleihung der Würde eines geheimen Rathes oder Kämmerers, oder für die Verleihung eines Landesamtes, Landeserzamtes, Landeserbamtes oder eines Amtes des äußeren Hofstaates, oder für die Verleihung oder Bestätigung eines weltlichen oder geistlichen Titels, oder endlich für die Verleihung des Incolats oder Indigenats binnen einem Jahre von dem Tage der ihm bekannt gemachten Bewilligung, Verleihung oder Bestätigung, welche einer solchen Taxe unterliegt, oder innerhalb der vor Verlauf dieser Zeit zur Bezahlung derselben erhaltenen Fristverlängerung nicht vollständig erlegt, verliert die ihm durch eine solche Bewilligung, Verleihung oder Bestätigung zugedachten Vortheile von selbst. Nach Verlauf dieser Fristen sind daher die genannten Taxen in den Taxbüchern von Amtswegen zu löschen, und es darf selbst gegen Berichtigung der Taxen keine Ausfertigung mehr geschehen. Es steht jedoch Jedermann frei, die durch den Verlauf der Zeit verwirkten Vortheile neuerdings anzusuchen.

§. 223. Die Dienst-Taxe (§§. 176 und 188) ist binnen zwölf Monathen von dem Tage an, von welchem dem Beamten der der Taxe unterliegende Gehalt oder Gehalts-Zuwachs gebühret, in eben so vielen gleichen Raten unter der persönlichen Haftung der Beamten der Casse, aus welcher der taxbare Gehalt oder Gehalts-Zuwachs gezahlet wird, von den Genüssen des Taxschuldners abzuziehen.

§. 224. Bei geistlichen Pfründen, welche aus einer fixen Geld-Dotation aus einer

Digitized by Google

öffentlichen Casse bestehen, ist die Pfründenverleihungs-Taxe (§. 190) nach der in dem vorigen Paragraphe über die Einbringung der Dienst-Taxe ertheilten Vorschrift einzuheben.

§. 225. Ist die geistliche Pfründe mit liegenden Gütern, Zehenten, Unterthansgefällen u. dgl. dotirt, oder besteht sie aus den Renten gestifteter Capitalien, so ist die Verleihungs-Taxe, wenn der Pfründner nicht vorzieht, selbe schneller zu entrichten, binnen zwölf Monathen vom Tage der Ausfertigung des Verleihungs-Decretes an, in eben so vielen gleichen Raten von dem Pfründner zu erlegen.

§. 226. Die Wahlbestätigungs-Taxe der Stiftsvorsteher (§. 202) ist binnen zwölf Monathen von dem Tage der erfolgten Wahlbestätigung an, in eben so vielen gleichen Raten bar zu berichtigen.

§. 227. Werden die in den §§. 225 und 226 eingeräumten Zahlungsfristen nicht zugehalten, so hat der Taxschuldner die Wohlthat der Fristenzahlung verwirkt, und es wird die ganze Taxschuld entweder mittelst der gerichtlichen Execution oder mittelst des zur Einbringung der Rückstände an den landesfürstlichen Steuern vorgeschriebenen Verfahrens eingetrieben werden.

Die Entscheidung, ob die Eintreibung auf die eine oder die andere Weise zu geschehen habe, steht den die Gefälls-Angelegenheiten leitenden Behörden zu.

§. 228. Wer ein ausschließendes Privilegium auf irgend eine neue Entdeckung, Erfindung oder Verbesserung im Gebiethe der Industrie zu erlangen wünscht, hat gleich bei dem Ansuchen um das Privilegium, die für die ganze Dauerzeit desselben entfallende Taxe (§. 206) zu erlegen. Hiernach ist sich auch in dem Falle zu benehmen, wenn die Verlängerung eines solchen Privilegiums angesucht wird (§. 209). Vor der Erfüllung dieser Verbindlichkeit darf weder ein Privilegium dieser Art ertheilt, noch eine Verlängerung eines solchen Privilegiums bewilligt werden.

§. 229. Privilegien zur Errichtung von Actien-Gesellschaften für den ausschließenden Betrieb von Erwerbsgeschäften (§. 208), wie auch die Urkunden über die Verlängerung solcher Privilegien (§. 209), ferner Jahr- und Wochenmarkt-Privilegien (§. 207), endlich Urkunden über die Zulassung zur Advocatur, über die Aufnahme zum berechtigten öffentlichen Agenten, Notare oder Sensalen, und über die Bewilligung zur Errichtung, Verwandlung oder Erweiterung eines Familien-Fideicommisses (§. 210 bis einschließig 217) dürfen vor der Entrichtung der dafür bemessenen Taxen nicht ausgefertigt werden.

§. 230. Wenn die vorgeschriebene Taxe für die Verleihung eines Privilegiums der in dem vorigen Paragraphe bezeichneten Arten, oder für die Verlängerung eines Privilegiums zur Errichtung einer Actien-Gesellschaft für den ausschließenden Betrieb eines Erwerbsgeschäftes, oder für die Zulassung zur Advocatur, für die Aufnahme zum berechtigten öffentlichen Agenten, Notare oder Sensalen, oder endlich für die Bewilligung zur Errichtung, Verwandlung oder Erweiterung eines Familien-Fideicommisses binnen einem Jahre, von dem Tage der dem Betheiligten bekannt gemachten Verleihung, Verlängerung oder Berechtigung, oder innerhalb der vor Verlauf dieser Zeit zur Bezahlung derselben erhaltenen Fristverlängerung nicht vollständig berichtigt wird; so ist sich an die in dem §. 222 ertheilten Vorschriften zu halten.

§. 231. Jede nach gesetzlichem Ausmaße bezahlte Taxe ist in der Regel als verfallen zu betrachten, und es kann kein Anspruch auf eine Rückvergütung derselben gemacht werden, wenn auch von der Bewilligung, Verleihung oder Begünstigung, wofür die Taxe entrichtet worden, kein Gebrauch gemacht würde, oder Umstände hervorkämen, welche die Nullität eines verliehenen Erfindungs-Privilegiums herbeiführen.

Die ausgenommenen Fälle, in welchen die für die Verleihung oder bei dem Ansuchen um die Verleihung oder Verlängerung des Privilegiums bezahlte Taxe ganz zurückzustellen ist, sind:

1. Wenn der Staat aus öffentlichen Rücksichten ein ausschließendes Privilegium auf eine Entdeckung, Erfindung oder Verbesserung im Gebiethe der Industrie, oder ein Privilegium zur Errichtung einer Actien-Gesellschaft für den ausschließenden Betrieb eines Erwerbsgeschäftes zu annulliren findet, und

2. wenn die Regierung aus öffentlichen Rücksichten dem Ansuchen um Verleihung ei-

Digitized by Google

nes ausschließenden Privilegiums auf eine Entdeckung, Erfindung oder Verbesserung im Gebiethe der Industrie oder um die Verlängerung eines solchen Privilegiums nicht willfahret.

§. 232. Wer in der Ausübung seines Amtes, die in den §§. 219 bis einschließig 221, dann 223, 224, 228 und 229 ertheilten Vorschriften außer Acht läßt, oder gegen die Pflicht seines Amtes, die vorgeschriebenen Veranstaltungen, wodurch das zur Einhebung der Taren bestimmte Amt von der erfolgten Dienstesbesetzung, Pfründenverleihung oder Wahlbestätigung (§§. 176, 188, 190 und 202) zum Behufe der Tarvorschreibung Kenntniß erlangen soll, unterläßt oder verspätet, oder die Casse, welcher die Einhebung der Dienst-, Pfründen-Verleihungs- oder Wahlbestätigungs-Tare obliegt, von der Vorschreibung einer solchen Taxe gehörig zu verständigen verabsäumt, oder die Anzeige, daß eine von den in den §§. 225 und 226 gestatteten Raten-Zahlungen an der Pfründen-Verleihungs- oder Wahlbestätigungs-Tare unterblieben ist, nicht längstens binnen vierzehn Tagen nach Verlauf der Zahlungsfrist der zuständigen, die Gefälls-Angelegenheiten leitenden Landesbehörde macht, haftet für den dadurch gefährdeten Taxbetrag als ungetheilter Mitschuldner.

§. 233. Auf gleiche Weise (§. 232) haftet dem Staate auch derjenige, welcher ihm durch eine unrichtige Taxbemessung, die in einem Rechnungsverstoße gegründet ist, einen Nachtheil bereitet.

§. 234. Hat in den Fällen der §§. 232 und 233 der dadurch Mitverpflichtete die Taxe berichtigt, so ist er befugt, von dem Hauptschuldner den Ersatz der bezahlten Tarschuld zu fordern.

§. 235. Ist durch einen bei der Bemessung der Taxe unterlaufenen Rechnungsverstoß eine Partey verkürzt worden, so ist sie berechtiget, den ungebührlich bezahlten Betrag zurückzufordern.

§. 236. Das Recht, von dem Hauptschuldner für den wegen eines bei der Taxbemessung unterlaufenen Rechnungsverstoßes statt seiner bezahlten Taxbetrag den Ersatz zu fordern (§§. 233 und 234), so wie das Recht einer Partey, die Zurückstellung eines in Folge eines Rechnungsfehlers ungebührlich bezahlten Taxbetrages anzusprechen (§. 235), erlischt nach zwei Jahren von der Zeit an, in welcher die Partey die unrichtig bemessene Taxe entrichtet hat.

§. 237. Das Recht des Staates, die gesetzmäßig vorgeschriebene Taxe zu fordern, kann nicht verjährt werden.

§. 238. Wenn eine Partey sich durch die Bemessung der Taxe beschwert glaubt, so kann sie bei der die Gefälls-Angelegenheiten leitenden Landesbehörde der Provinz, in welcher die Taxbemessung geschehen ist, und wenn sie auch durch deren Ausspruch sich nicht beruhigt findet, bei der allgemeinen Hofkammer dagegen eine Vorstellung machen. Es findet jedoch weder über die Forderung noch das Ausmaß der Taxen ein gerichtliches Verfahren Statt.

§. 239. Durch die Ueberreichung einer Vorstellung gegen die Bemessung der Taxe (§. 238) kann die Einhebung der vorgeschriebenen Taxe nicht gehemmt werden. Hat aber eine solche Vorstellung eine Verminderung der Taxe zur Folge, so wird der Partey das ungebührlich Bezahlte zurückgestellet.

§. 240. In Concurs-Fällen sind die Taxen wie andere landesfürstliche Steuern zu classificiren.

Circulare der k. k. Landesregierung im Erzherzogthume Oesterreich unter der Enns.

Die Anwendung des neuen Tax- und Stämpelgesetzes betreffend.

In dem Kundmachungs-Patente zu dem Stämpel- und Targesetze vom 27. Januar 1840 ist der Eintritt der Wirksamkeit dieses Gesetzes auf den 1. November 1840 festgesetzt.

Mit Bezug auf diese Bestimmung und rücksichtlich ihrer Anwendung auf die vorkommenden stämpel- und taxpflichtigen Geschäfte wird, zu Folge hohen Hofkammer-Präsidial-Erlasses vom 20. Julius laufenden Jahres, Nachstehendes zur allgemeinen Kenntniß gebracht:

Digitized by Google

A. Bei gerichtlichen Verhandlungen in Streitsachen ist bei den landesfürstlichen Tarämtern die Targebühr für das Urtheil oder für den gerichtlichen Vergleich (jedoch ohne Stämpelgebühren), dann noch nach den vor der Wirksamkeit des Stämpel- und Targesetzes vom 27. Januar 1840 bestandenen und durch eben dieses Gesetz nunmehr aufgehobenen Vorschriften zu bemessen und einzuheben, wenn die Inrotulirung der Acten oder der Schluß der mündlichen Verhandlung schon vor dem Tage, an welchem das neue Stämpel- und Targesetz verbindende Kraft erhielt, Statt gefunden hat, die Streitsache aber in erster Instanz erst später zum gerichtlichen Spruche oder Vergleiche gediehen ist; wie auch, wenn die Appellation oder Revision schon vor dem bemerkten Tage angemeldet, das Appellations- oder Revisions-Urtheil aber erst an oder nach diesem Tage geschöpft worden ist.

B. Bei gerichtlichen Verhandlungen außer Streitsachen ist nur dann die landesfürstliche Sterbtaxe (Mortuar), jedoch mit Ausschluß der übrigen kleinen Taxen und Stämpelgebühren, von den landesfürstlichen Tarämtern zu bemessen und einzuheben, wenn der Erblasser vor dem Tage der Wirksamkeit des neuen Stämpel- und Targesetzes gestorben ist, die Verlassenschafts-Abhandlung aber erst an oder nach diesem Tage die Beendigung erhält.

In diesem Falle ist der Stämpel, womit nach dem neuen Stämpel- und Targesetze die Verordnung zur Verlassenschafts-Einantwortung versehen seyn muß, von dem entfallenden Mortuars-Betrage in Abzug zu bringen und der Partei zu Guten zu rechnen. Eben so ist die Rait-Taxe nur von jenen Pupillar- und Curatels-Rechnungen zu bemessen, vorzuschreiben und einzuheben, welche vor dem obbesagten Tage zur gerichtlichen Erledigung überreicht wurden, worüber jedoch die Erledigung erst nach diesem Zeitpuncte erfolgt.

C. In Landtafel-, Grundbuchs- und Hypotheken-Sachen ist die nach den früher bestandenen Vorschriften entfallende Targebühr nur in jenen Fällen von den landesfürstlichen Tarämtern zu bemessen und einzuheben, wenn das Ansuchen um eine dießfällige Amtshandlung der Gerichtsbehörde, die es betrifft, schon vor dem Tage, mit welchem das neue Stämpel- und Targesetz in Wirksamkeit trat, übergeben, die richterliche Entscheidung hierüber aber erst nach diesem Zeitpuncte ausgesprochen worden ist.

D. In politischen und Cameral-Gegenständen endlich sind nur dann die landesfürstlichen Taxen (mit Hinweglassung der Berichtstaxen und Stämpelgebühren) noch nach den, vor dem Stämpel- und Targesetze vom 27. Januar 1840 bestandenen und durch eben dieses Gesetz nunmehr aufgehobenen Vorschriften zu bemessen und einzuheben, wenn der Grund der Taxforderung vor dem Tage der Wirksamkeit des neuen Gesetzes eingetreten ist, das ist, wenn von Seite der Behörden eine Ernennung, Verleihung oder Bewilligung bereits vor diesem Termine erfolgt ist, die dießfälligen Geschäftsstücke aber erst nach demselben zur Ausfertigung und tarämtlichen Amtshandlung gelangt sind.

Der Tag der Ernennung, Verleihung oder Bewilligung hat hierbei als Richtschnur zu dienen.

Außer diesen, unter den Buchstaben A, B, C und D angedeuteten Fällen werden von dem Tage der Wirksamkeit des Stämpel- und Targesetzes vom 27. Januar 1840 an für Bescheide und Ausfertigungen keine Taxen mehr nach den früher vor dem eben erwähnten Gesetze bestandenen, und durch eben dieses Gesetz nunmehr aufgehobenen Vorschriften bemessen und eingehoben werden.

Wien am 1. September 1840.

Johann Talatzko Freiherr v. Gestieticz,
Nieder-Oesterr. Regierungs-Präsident.

Joseph Felner,
Nieder-Oesterr. Regierungsrath.

Circulare der k. k. Landesregierung im Erzherzogthume Oesterreich unter der Enns.

Die durch das neue Stämpel- nnd Targesetz theils ganz außer Kraft gesetzten, theils in ihrer Wirksamkeit beschränkten Gesetze und Verordnungen betreffend.

In dem heute kundgemachten Patente vom 27. Januar 1840, haben Seine k. k. Majestät zu erklären geruhet, daß die Gesetze und Vorschriften, welche durch das neue

Digitized by Google

Stämpel- und Targesetz außer Kraft gesetzt, oder in ihrer Wirksamkeit eingeschränkt werden, durch besondere Circularien werden bekannt gemacht werden.

Dieser allerhöchsten Zusicherung gemäß, werden in Folge hohen Hofkammer-Präsidial-Decretes vom 24. Mai 1840, Z. 3049/P. P., nachstehende Bestimmungen zur öffentlichen Kenntniß gebracht:

Erstens: dürfen künftig bei den landesfürstlichen Civil-Gerichten außer den Taren für die Verwahrung gerichtlich hinterlegter Güter, keine anderen Taren, sondern nur die in dem neuen Stämpel- und Targesetze festgesetzten Gebühren eingehoben werden. Da hingegen bei den Patrimonial- (gutsherrlichen) und den Communal- (städtischen und Markt-) Gerichten, die bisher bestandenen Tar-Vorschriften fortan in Anwendung bleiben, und daher diese beiden Classen von Gerichtsbehörden mit den landesfürstlichen Civil-Gerichten keine gleiche Behandlung in Absicht auf die, für Rechnung der Staats-Finanzen mittelst des Stämpels einzuhebenden Gebühren zulassen, so wurden mit Rücksicht auf diesen Umstand für die, in die eine und die andere Classe gehörigen Gerichte, eigene Stämpel-Gebühren angeordnet, und die darüber zu beobachtenden Vorschriften in dem Gesetze selbst von einander geschieden.

Zweitens: Hinsichtlich der Militär-Gerichte haben Se. k. k. Majestät insbesondere zu befehlen geruhet:

a) daß bei dem k. k. Hofkriegsrathe als obersten Militär-Gerichtshofe, bei dem k. k. allgemeinen Militär-Appellations-Gerichte und bei den Judiciis deleg. milit. mixt. in den Provinzen, in welchen das neue Stämpel- und Targesetz verbindlich ist, die in diesem Gesetze für die landesfürstlichen Civil-Gerichte ertheilten Vorschriften über den Papier-Stämpel in Anwendung gebracht werden, und somit auch bei diesen Gerichtsbehörden, außer den Taren für die Verwahrung gerichtlich hinterlegter Güter, keine anderen Taren, sondern nur die, in dem neuen Stämpel- und Targesetze festgesetzten Stämpel-Gebühren eingehoben werden dürfen;

b) daß, wie es in dem Gesetze selbst angeordnet ist, der Militär-Stand und die zum Militär-Körper gehörigen Personen in ihren der Gerichtsbarkeit der Auditoriate bei den Garden, Corps und Regimentern zugewiesenen Rechtsstreitigkeiten, wie bisher vom Gebrauche des Stämpels befreiet bleiben, und

c) daß in den, bei den Auditoriaten der Deutschen Garden, dann jener Corps und Regimenter, welche in den Ländern, wo das neue Stämpel- und Targesetz verbindlich ist, ihren Werbbezirk und ihre Stand-Quartiere haben, zur Verhandlung kommenden Angelegenheiten, und zwar in Streitsachen die Civil-Personen, sie mögen als Kläger oder als Geklagte erscheinen, in Geschäften des adeligen Richteramtes aber sowohl die Civil- als die Militär-Personen, nach den für die Patrimonial- und Communal-Gerichte in Absicht auf den Papier-Stämpel gegebenen Vorschriften behandelt werden sollen.

Drittens: In Bezug auf die Depositen-Gebühren haben Se. Majestät anzuordnen geruhet, daß bei allen Civil- und Militär-Gerichten die Tare für die Verwahrung gerichtlich hinterlegter Güter nach den bisher in Anwendung gewesenen Vorschriften auch ferner eingehoben werden soll.

Viertens: Die in dem Patente vom 5. October 1802 (Justiz-Gesetzsammlung Nr. 577) enthaltenen Vorschriften über den Papier-Stämpel und über den Stämpel für Wechselbriefe, Wechsel-Proteste und Handlungsbücher; die durch Patent vom 1. April 1812 (Justiz-Gesetzsammlung Nr. 983) kundgemachte allgemeine Landtafel-Tar-Ordnung; das Erbsteuer-Patent vom 15. October 1810 (Justiz-Gesammlung Nr. 914); das Hof-Decret vom 5. October 1787 (Justiz-Gesetzsammlung Nr. 728), die Einführung des Mortuars bei den Landrechten, bei welchen es früher nicht bezogen wurde, betreffend; das Hof-Decret vom 21. Julius 1788 (Justiz-Gesetzsammlung Nr. 859), wodurch auch bei dem Nieder-Oesterreichischen Landrechte die Abnahme des Mortuars angeordnet wurde; das Hof-Decret vom 15. Julius 1803 (Justiz-Gesetzsammlung Nr. 617), in so weit dadurch der Bezug der Sterb-Tare (Mortuar) bei den Judiciis deleg. milit. mixt. bekannt gemacht wurde; der dritte Abschnitt des Patents vom 31. März 1832 in Betreff der Taren für ausschließende Privilegien und die in der Nieder-Oesterr. Regierungs-Verordnung vom

Digitized by Google

3. December 1828, Nr. 67011, über die Ausfertigungs- und die Stämpel-Gebühr für die Wanderbücher enthaltenen Bestimmungen, sind, sammt den auf diese Gesetze Bezug nehmenden nachträglichen Vorschriften und Verordnungen durch das neue Stämpel- und Targesetz ganz außer Kraft gesetzt.

Fünftens: Dagegen haben Seine k. k. Majestät in der Erwägung, daß die, in der Gerichts-Verfassung bestehende Verschiedenheit die Einführung eines durchaus gleichförmigen Stämpel- und Targesetzes nicht gestattet, und daß in einigen Gesetzen Bestimmungen über Gegenstände enthalten sind, welche entweder wegen der Eigenthümlichkeit der dabei eintretenden Verhältnisse, oder wegen ihres Zusammenhanges mit anderen Abgaben-Zweigen den allgemeinen Stämpel- und Tax-Vorschriften nicht unterzogen werden können, zu befehlen geruhet, daß folgende Gesetze sammt den darauf Bezug nehmenden Verordnungen künftig nur noch bei den unten genannten Behörden und rücksichtlich in der unten bezeichneten Ausdehnung wie bisher fortan in Kraft bleiben sollen:

a) Die in dem Tractate de jur. incorp. tit. IV. §§. 5 und 26 hinsichtlich der grundherrlichen Mortuars- und Grundbuchs-Taxen enthaltenen Bestimmungen, dann die allgemeine Taxordnung in Streitsachen vom 1. November 1781 (Justiz-Gesetzsammlung Nr. 28) und jene in Geschäften des adeligen Richteramtes vom 13. September 1787 (Justiz-Gesetzsammlung Nr. 717) bei den Patrimonial- und Communal-Gerichten im Lande Oesterreich unter der Enns; und in so fern die erwähnten Tax-Ordnungen Bestimmungen über die Taxe für die Verwahrung gerichtlich hinterlegter Güter enthalten, auch bei den landesfürstlichen Civil-Gerichten;

b) die durch Hof-Decret vom 19. Januar 1811 (Justiz-Gesetzsammlung Nr. 923) kundgemachte allgemeine Tax-Ordnung in Streitsachen und in Geschäften des adeligen Richteramtes für die k. k. Militär-Gerichte, bei den Auditoriaten, den Garden, Corps und Regimentern; und in so fern diese Tax-Ordnung Bestimmungen über die Taxe für die Verwahrung gerichtlich hinterlegter Güter enthält, auch bei den übrigen Militär-Gerichten;

c) die Hof-Tax-Ordnung vom 11. Julius 1785 und die Landes-Tax-Ordnung vom 3. April 1786, in so weit als sie Vorschriften über die, für den Militär-Stand und die zum Militär-Körper gehörigen Personen ausschließend vorgeschriebenen Taxen, über die Lehen-Taxen, über die Taxen für See-Patente und See-Pässe, endlich über jene Taxen enthalten, welchen die Israeliten als solche unterworfen sind.

Wien am 1. September 1840.

Johann Talatzko Freiherr v. Gestieticz,
Nieder-Oesterr. Regierungs-Präsident.

Joseph Felner,
Nieder-Oesterr. Regierungsrath.

Circulare der k. k. Landesregierung in dem Erzherzogthume Oesterreich unter der Enns.

Betreffend die Geltendmachung der Ansprüche auf eine bisher genossene, in dem Stämpel- und Targesetze vom 27. Januar 1840 nicht zugestandene Stämpelfreiheit.

In Folge eines Auftrages des hohen Hofkammer-Präsidiums vom 26. Julius 1840 werden diejenigen, welche bisher rücksichtlich der Stämpelgebühren eine, in dem neuen Stämpel- und Targesetze nicht zugestandene, auf besonderen Bewilligungen beruhende Befreiung oder Begünstigung genossen haben, aufgefordert, innerhalb der peremtorischen Frist von 14 Tagen den Titel dieser ihrer Befreiung oder Begünstigung bei der k. k. Nieder-Oesterreichischen Cameral-Gefällen-Verwaltung zur weiteren Vorlegung an die k. k. allgemeine Hofkammer auszuweisen.

Wien am 1. September 1840.

Johann Talatzko Freiherr v. Gestieticz,
Nieder-Oesterr. Regierungs-Präsident.

Joseph Felner,
Nieder-Oesterr. Regierungsrath.

Digitized by Google

Circulare der k. k. Landesregierung in dem Erzherzogthume Oesterreich unter der Enns.

Die Auflassung der landesfürstlichen Erbsteuer mit Einführung des Stämpel- und Targesetzes vom 27. Jänner 1840 betreffend.

In Folge der, mit hohem Hofkanzlei-Decrete vom 21. Julius l. J., eröffneten allerhöchsten Entschließung vom 27. Jänner 1840 hat die Auflassung der landesfürstlichen Erbsteuer gleichzeitig mit der Einführung des neuen Stämpel- und Targesetzes in der Art Statt zu finden, daß bei allen jenen Verlassenschaften, deren Erblasser nach dem 31. October 1840 mit Tode abgeht, keine Erbsteuer mehr abzunehmen, dagegen aber von denjenigen Verlassenschaften, deren Erblasser vor dem, auf den 1. November 1840 festgesetzten Tage der Wirksamkeit des neuen Gesetzes gestorben ist, die Erbsteuer noch zu bemessen seyn wird.

Wien am 1. September 1840.

Johann Talatzko Freiherr v. Gestieticz,
Nieder-Oesterr. Regierungs-Präsident.

Joseph Felner,
Nieder-Oesterr. Regierungsrath.

Circulare der k. k. Landesregierung im Erzherzogthume Oesterreich unter der Enns.

Betreffend die Aufhebung der Postporto-Vorschreibungen, dann die Einhebung des Postporto bei Aufgabe von Briefen an portofreie Behörden und Personen mit dem Tage der Wirksamkeit des Stämpel- und Targesetzes, d. i. mit 1. November 1840.

Seine Majestät haben nach Eröffnung der k. k. allgemeinen Hofkammer vom 1. August l. J. mit allerhöchster Entschließung vom 4. Julius 1840 anzuordnen geruhet, daß von dem Zeitpuncte des Eintrittes der Wirksamkeit des neuen Stämpel- und Targesetzes angefangen die bisherige Vorschreibung des Postportos für Geschäftsverhandlungen und Erlässe in Parteisachen, welche von einer Behörde an die andere ergehen (des taxämtlichen Partei-Portos), aufzuhören hat, dann daß von demselben Zeitpuncte an bei der Aufgabe von Briefen an postportobefreite Behörden, statt des bisher geforderten halben, das ganze Postporto, dagegen bei der Aufgabe von Briefen an postportobefreite Personen fortwährend wie bisher das halbe Postporto bezahlt werden soll.

Diese allerhöchsten Bestimmungen treten, wie das neue Stämpel- und Targesetz mit 1. November 1840 in Wirksamkeit.

Wien am 1. September 1840.

Johann Talatzko Freiherr v. Gestieticz,
Nieder-Oesterr. Regierungs-Präsident.

Joseph Felner,
Nieder-Oesterr. Regierungsrath.

Circulare der k. k. Landesregierung im Erzherzogthume Oesterreich unter der Enns.

In Betreff der, durch das neue Gesetz über den Verbrauchs-Stämpel für Spielkarten, Kalender und Zeitungen außer Wirksamkeit gesetzten Verordnungen.

Mit Beziehung auf das, am heutigen Tage kundgemachte, und mit der Kundmachung auch sogleich in Wirksamkeit tretende allerhöchste Patent für die Bemessung und Einhebung der Verbrauchsabgabe mittelst des Stämpels für Spielkarten, Kalender und Zeitungen vom 27. Januar 1840 wird, in Folge der hohen Hofkanzlei-Verordnung vom 29. v. M., zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß mit dem 1. September 1840 alle in Betreff dieser Verbrauchsabgabe bisher bestandenen Gesetze, und zwar: die §§. 47 bis 75 des allerhöchsten Patentes vom 5. October 1802 in Betreff des Spielkarten-, Kalender- und

Digitized by Google

Zeitungs-Stämpels, der noch in Wirksamkeit gestandene Theil des allerhöchsten Patentes vom 15. October 1802 in Beziehung auf die Einhebung des Stämpels von rother Schminke, und das Regierungs-Circulare vom 13. Julius 1839 über die Stämpelbehandlung der weißen Schminke, so wie alle in diesen Beziehungen den Behörden und Aemtern zugekommenen Weisungen außer Wirksamkeit treten.

Wien am 1. September 1840.

Johann Talatzko Freiherr v. Gestieticz,
Nieder-Oesterr. Regierungs-Präsident.

Joseph Felner,
Nieder-Oesterr. Regierungsrath.

Circulare der k. k. Landesregierung in dem Erzherzogthume Oesterreich unter der Enns.

In Betreff der in dem Stämpel- und Targesetze vom 27. Januar 1840 ausgesprochenen Stämpelfreiheit der Armen und Abwesenden, und der Stämpelvormerkung für die Letzteren.

Mit Bezug auf die §§. 85 und 90 des Stämpel- und Targesetzes vom 27. Januar 1840, werden in Betreff der Stämpelfreiheit der Armen und Abwesenden und der Stämpelvormerkung für die Letzteren nachstehende Bestimmungen zur allgemeinen Kenntniß gebracht:

§. 1. Als Arm in Absicht auf die Entrichtung der Stämpelgebühren wird Derjenige betrachtet, welcher von seiner Realität, seinem Capitale, seiner Rente oder durch Arbeit oder Dienste kein größeres Einkommen bezieht, als der in dem Wohnorte des Armen übliche gemeine Taglohn beträgt.

§. 2. Das Zeugniß, welches zum Beweise der Armuth dienen soll, muß nebst der Angabe des Zweckes, zu welchem das Armuths-Zeugniß ausgestellt wird, die in dem §. 1 angedeuteten Gründe der Armuth klar, bestimmt und umständlich ausdrücken. Das Zeugniß muß von dem Pfarrer des Ortes, wo die arme Partei wohnet, ausgestellt, und von der politischen Obrigkeit bestätiget seyn.

§. 3. Diejenigen, welche das Armuths-Zeugniß auszufertigen oder zu bestätigen haben, sind bei Vermeidung der gesetzlichen Bestrafung verpflichtet, über die Vermögens- und Erwerbs-Verhältnisse des Zeugnißwerbers genaue und verläßliche Erkundigungen einzuziehen, und im Falle eines gegründeten Zweifels über die Richtigkeit der von dem Zeugnißwerber angegebenen Umstände die Ausstellung oder Bestätigung des Zeugnisses zu versagen.

Wer ein Armuths-Zeugniß, worauf er keinen gesetzlichen Anspruch hat, durch Täuschungen, oder auf sonst eine Weise erschleichet, macht sich der im §. 408 des Strafgesetzes über Gefällsübertretungen bezeichneten Gefällsverkürzung schuldig.

§. 4. Die streitende Partei, welche das Armenrecht anspricht, hat das vorschriftmäßig ausgestellte Zeugniß dem Richter erster Instanz, vor welchem der Streit anhängig ist, vorzulegen, und jede Satzschrift oder sonstige auf den Rechtsstreit sich beziehende Eingabe oder Schrift auf dem ersten Bogen an der Stelle, wo sonst der Stämpel aufgedrückt wird, mit dem Worte „Armenrecht“ zu bezeichnen, und den Tag der Uebergabe des Armuths-Zeugnisses an das Gericht beizufügen.

Diese Armuths-Zeugnisse haben in derselben Angelegenheit auch in 2. und 3. Instanz zu gelten.

§. 5. Das Gericht in erster Instanz hat das Armuths-Zeugniß in den Acten aufzubewahren. Ueberhaupt haben derlei, die Stämpelfreiheit begründende Armuths-Zeugnisse nur für den besonderen Fall, für den sie ausgestellt wurden, zu gelten, und sind den Parteien nicht wieder zurückzustellen.

§. 6. In dem Falle, daß unter mehreren Streitgenossen nur einige arm sind, haben die wohlhabenderen Streitgenossen den Stämpel im vollen Betrage allein zu entrichten, und es tritt die Befreiung vom Gebrauche des Stämpels nur dann ein, wenn alle Streitgenossen mit vorschriftmäßigen Armuths-Zeugnissen versehen sind. Auch steht den als Cessio-

Digitized by Google

näre auftretenden Klägern die Befreiung vom Gebrauche des Stämpels nicht zu, wenn sie nicht persönlich auf das Armenrecht nach dem Gesetze Anspruch haben.

§. 7. In dem Falle, in welchem nach §. 90 des Stämpel- und Targesetzes die in dem Rechtsstreite eines Abwesenden auflaufenden Stämpelgebühren vorzumerken sind, ist der Vertreter des Abwesenden verpflichtet, mit Berufung auf den oben angedeuteten, die Stämpel-Vormerkung begründenden Paragraph des Stämpel- und Targesetzes, jeder Satzschrift oder sonstigen auf den Rechtsstreit sich beziehenden Eingabe oder Schrift ein von ihm unterfertigtes Verzeichniß der Stämpel anzuschließen, womit die Schrift oder ihre Beilagen nach dem Gesetze hätten versehen seyn müssen.

Diese Stämpel-Verzeichnisse, in welche auch die Stämpel, die zu Protokollen, gerichtlichen Abschriften, Urtheilen oder die Stelle der Urtheile vertretenden Bescheiden zu verwenden gewesen wären, von dem Vertreter der Partei einzutragen sind, haben bis zur Beendigung des Rechtsstreites in den Gerichts-Acten zu verbleiben. Nach Beendigung des Rechtsstreites, folglich wenn das Urtheil in Rechtskraft erwachsen ist, hat das Expedit des Gerichtes erster Instanz, wenn die abwesende Partei den Prozeß behauptet hat, diese Verzeichnisse zu sammeln und sie der Cameral-Bezirks-Verwaltung desjenigen Bezirkes, in welchem das Gericht aufgestellt ist, mitzutheilen, damit dieselbe die Stämpelgebühren von der zahlungspflichtigen Partei, in so fern sie durch die Behauptung des Prozesses in dem Sinne des §. 90 des Stämpel- und Targesetzes Zahlungsmittel erlangt hat, nachträglich einbringen.

Die Gerichtsstellen erster Instanz werden angewiesen, zum Behufe der Mittheilung dieser Stämpel-Verzeichnisse an die Bezirks-Verwaltung die vorkommenden Rechtsstreite der Abwesenden gehörig in Evidenz zu halten.

Wien am 1. September 1840.

Johann Talatzko Freiherr von Gestieticz,
Nieder-Oesterr. Regierungs-Präsident.

Joseph Felner,
Nieder-Oesterr. Regierungsrath.

Circulare der k. k. Landesregierung in dem Erzherzogthume Oesterreich unter der Enns.

Wegen Bestimmung der Stämpel-Classe für die Verordnung zur Einantwortung eines Verlassenschafts-Vermögens nach §. 55 des Stämpel- und Targesetzes vom 27. Januar 1840.

Bei der Bestimmung und Prüfung der Stämpel-Classe, in welche die Verordnung zur Einantwortung des Verlassenschafts-Vermögens nach dem §. 55 des Stämpel- und Targesetzes vom 27. Januar 1840 einzureihen ist, hat Folgendes zur Richtschnur zu dienen:

Der Betrag, nach welchem der Stämpel für diese Verordnung in Anwendung zu kommen hat, ist, wenn ein Inventar über das gesammte Vermögen aufgenommen wurde, und darin der reine Werth des Vermögens deutlich ausgedrückt ist, aus dem Inventar zu entnehmen. Wird zwar nicht ein Inventar aufgenommen, erhellet jedoch der reine Werth des Vermögens aus andern bei dem Gerichte im Zuge der Abhandlung vorgekommenen Acten, so sind diese bei der Bestimmung und Prüfung der Stämpel-Classe zur Grundlage zu nehmen. In allen andern Fällen, und daher auch in dem Falle, wenn zwar ein Inventar aufgenommen wurde, dasselbe jedoch nicht das gesammte Vermögen umfaßt, hat die Partei den reinen Werth des Vermögens, in so fern sie sich nicht erbiethet, den für die Einantwortungs-Verordnung festgesetzten höchsten Stämpel verwenden lassen zu wollen, in welchem Falle sie von der Ausweisung befreit bleibt, das Vermögen nach seinen einzelnen Hauptbestandtheilen, den Werth derselben und die Verlassenschafts-Schulden anzugeben, und die Haupt-Summe des reinen Vermögens zu berechnen.

Der Werth unbeweglicher Güter kann durch die Steuerbücher, durch die Urkunden über die letzte Besitzveränderung, oder durch eine Schätzung ausgewiesen, oder in Ermanglung dieser Behelfe durch die eigene Erklärung des Erben bestimmt werden. Das Gericht, welchem die Ausfertigung der Verordnung zukommt, ist verpflichtet, diese Vermögens-

Digitized by Google

Angabe zu prüfen, und, so weit es im Grunde der aus den Acten der Abhandlung zu schöpfenden Nachweisungen geschehen kann, zu berichtigen.

Insbesondere hat als Regel zu gelten, daß die unter dem Vermögen befindlichen Obligationen der Privaten nach ihrem vollen Betrage anzurechnen sind.

Wären jedoch Schuldverschreibungen unter denselben enthalten, die rücksichtlich ihrer Liquidität oder Einbringlichkeit als zweifelhaft dargestellt werden, so haben sie nur außer Anschlag zu bleiben, wenn der Richter die angeführten Gründe, aus welchen sie für illiquid oder uneinbringlich gehalten werden, für wahrscheinlich erklärt.

Der Erbe hat, wenn ihm auch nur der Fruchtgenuß des Vermögens zufällt, den ganzen Betrag des nach der reinen Verlassenschaft berechneten Stämpels zu erlegen.

Vermächtnisse werden bei Berechnung des Stämpels von dem Vermögen nicht abgezogen. Sollte jedoch nach Abzug der Vermächtnisse an dem reinen Verlassenschafts-Vermögen der Betrag nicht mehr übrig bleiben, nach welchem der Stämpel berechnet und entrichtet werden muß, so kann der Erbe von den Legataren verhältnißmäßige Beiträge zur Bezahlung des Stämpels fordern.

Wien am 1. September 1840.

Johann Talatzko Freiherr v. Gestieticz,
Nieder-Oesterr. Regierungs-Präsident.

Joseph Felner,
Nieder-Oesterr. Regierungsrath.

Digitized by Google

Tarif der Verzehrungssteuer

für Nieder-Oesterreich.

Tarifs-Zahl.	Benennung der steuerbaren Gegenstände.	Betrag der Verzehrungssteuer Gebühr für das Land und kleinere Städte bei der Erzeugung fl.	kr.	für das Land und kleinere Städte beim Verschleiß fl.	kr.	für die Stadt Wien bei der Erzeugung fl.	kr.	für die Stadt Wien bei der Einfuhr fl.	kr.	Städtischer Zuschlag in Conv. Münze. fl.	kr.	pf.
1	Branntwein und Branntweingeist:											
	a) bei Anwendung von mehligen Stoffen, wozu Erdäpfel, Erdbirnen und alle Getreidegattungen und Hülsenfrüchte, dann die dazu geeigneten Rübengattungen gehören, von jedem nied. öst. Eimer der zur Gährung verwendeten Gefäße	—	9	—	—	—	9					
	b) Bei Anwendung v. Kernobst, wozu Aepfel, Birnen, u. s. f. gezählt werden, dann Weintrebern, Beerenfrüchten und Vierbrau-Abfällen ebenso	—	9	—	—	—	9					
	c) Bei Anwendung von Steinobst, als: Kirschen, Pflaumen und dgl., dann von Wein, Weinhefen oder Obstmost deßgleichen . .	—	13½	—	—	—	13½					
	d) Bei Anwendung von Abfällen der Zuckerraffinerien, Zucker-, Erdäpfel-, oder Getreide-Sirup, oder anderer conzentrirter Flüssigkeiten wird die Verzehrungssteuer nach der Menge und der Gradhältigkeit des Erzeugnisses eingehoben, u. zwar: für Branntwein und Branntweingeist, der 20 Grad nicht übersteigt, deßgleichen	3	—	—	—	3	—					
	Anmerkung: Bei jedesmaliger höherer Gradhältigkeit der Flüssigkeit von 5 Graden ist zu den 3 Gld. immer ein Betrag von 45 kr. zuzuschlagen, z. B. bei Branntweingeist über 25° 3 fl. 45 kr.											
2	Branntwein, Branntweingeist, dann Rhum, Arrak, Punschessenz, Rosoglio, Liqueur und alle versüßten geistigen Getränke:											
	a) Bei der Einfuhr aus dem lombardischen Königreiche, aus Tirol u. Vorarlberg, dann aus Ungarn und Siebenbürgen in die übrigen Provinzen, nebst dem Zolle, wo ein solcher besteht, eine Verzehrungssteuer einzuheben für den Nied. Oest. Eimer von 3 fl.											
	b) Bei der Einfuhr aus Galizien: bis 20 Grad für den n. öst. Eimer 30 kr. bis 25 Grad » » » » » 37½ » bis 30 Grad » » » » » 45 »											
3	Branntwein u. Branntweingeist für den Ni. Oest. Eimer bei der Einfuhr									36	—	

Digitized by Google

Tarifs-Zahl.	Benennung der steuerbaren Gegenstände.	Betrag der Verzehrungssteuer-Gebühr für das Land und kleinere Städte: bei der Erzeugung fl.	kr.	beim Verschleiß fl.	kr.	für die Stadt Wien: bei der Erzeugung fl.	kr.	bei der Einfuhr fl.	kr.	Städtischer Zuschlag in Conv. Münze. fl.	kr.	pf.
4	Branntwein und Branntweingeist für 20 Eimer, Maischraum mehliger Stoffe, u. für 13 13/40 Eimer eingestampftes Obst bei der Erzeugung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	36	—
5	Wein, niederösterreichischer Eimer	—	—	1	20	—	—	2	—	—	24	—
6	Weinmost und Maisch, nied. österr. Eimer . .	—	—	1	—	—	—	1	30	—	18	—
7	Obstmost . . . . . » » » . . .	—	—	—	20	—	—	—	40	—	8	—
8	Meth . . . . . » » » . . .	—	—	—	—	—	—	—	40	1	26	—
9	Bier . . . . . » » » . . .	—	45	—	—	1	30	—	45	—	13	—
10	Essig . . . . . » » » . . .	—	—	—	—	—	—	—	20	—	5	—
11	Schlachtvieh: Ochsen, Stiere, Kühe, dann Kälber über ein Jahr vom Stücke	—	—	2	—	—	—	7	30	1	—	—
12	Kälber bis zum Alter eines Jahres vom Stücke.	—	—	—	20	—	—	1	20	—	16	—
13	Schafe, Widder, Ziegen, Böcke, Hammel oder Schöpse vom Stück	—	—	—	8	—	—	—	30	—	7	—
14	Lämmer bis zu 25 Pfd., Kitze, Spanferkel vom Stück	—	—	—	5	—	—	—	20	—	4	—
15	Frischlinge, das heißt: Schweine von 9 bis 35 Pfund vom Stück	—	—	—	15	—	—	1	—	—	12	—
16	Schweine über 35 Pfd. ohne Unterschied vom Stück	—	—	—	30	—	—	2	—	—	24	—
17	Frisches Fleisch ohne Unterschied, einzelne Theile des geschlachteten Viehes, dann eingesalzenes, geräuchertes und eingepöckeltes Fleisch, Salami und andere Würste vom Wien. Ctr.	—	—	25	—	—	—	2	37	—	35	—
	Anmerkung: Von Thieren, welchen nur einzelne Theile, wie der Kopf oder die Füße abgenommen sind, ist die Steuergebühr nach dem für das ganze Stück Vieh ausgesprochenen Tarifsatze zu entrichten.											
18	Zahmes Geflügel: Truthühner, Gänse, Aenten, Kapauner u. dgl. vom Stücke	—	—	—	—	—	—	—	6	—	1	2
19	Hühner und Tauben, vom Paar	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—
20	Wildpret: Hirsche vom Stücke	—	—	—	—	—	—	2	—	—	22	2
21	» Wildschweine von 30 Pfd. u. darüber, dann Dammhirsche vom Stück . .	—	—	—	—	—	—	1	30	—	24	—
22	» Frischlinge, Rehe, Gemsen v. Stück .	—	—	—	—	—	—	—	30	—	6	—
23	Hasen vom Stück	—	—	—	—	—	—	—	6	—	1	2
24	Ausgehacktes Roth- u. Schwarzwild v. Wien. Ctr.	—	—	—	—	—	—	2	—	—	30	—
25	Federwild: Fasanen, Auerhühner, Birkhühner vom Stücke	—	—	—	—	—	—	—	12	—	3	—
26	Repp-, Hasel-, Schneehühner, Wildgänse, Wildänten, Trappen, Wildtauben, Waldschnepfen vom Stücke	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2
27	Rohrhühner, Duckänten, Haide-, Moos- und Wiesenschnepfen vom Stück	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2
28	Drosseln, Krammetsvögel, Wachteln, Lerchen, u. alle andern kleinern Vögel zum Genusse vom Dutzend	—	—	—	—	—	—	—	2	—	3	—

Digitized by Google

Tarifs-Zahl.	Benennung der steuerbaren Gegenstände.	Betrag der Verzehrungssteuer-Gebühr für das Land und kleinere Städte: bei der Erzeugung fl.	kr.	beim Verschleiß fl.	kr.	für die Stadt Wien bei der Erzeugung fl.	kr.	bei der Einfuhr fl.	kr.	Städtischer Zuschlag in Conv. Münze. fl.	kr.	pf.
29	Fische und Schaalthiere, die nicht besonders genannt sind, aus dem Meere, aus Flüssen, Bächen, Seen, und Teichen, frisch, gesalzen, geräuchert und marinirt, dann Fischrogen vom Wien. Ztr.	—	—	—	—	—	—	2	—	—	30	—
30	Weißfische, gemeine Meerfische, als: Calamari, Cospettori, Rase, Sgomberi, Sippe, Tonine Stockfische, Flachfische, Klippfische, Rothscheere oder Rundfisch, Schallen oder Butter, Häringe, Bücklinge und Sprotten, Sardellen, ferner Krebse, Schnecken, Frösche, Austern, Meerspinnen, Meerkrebsen, vom Wien. Ztr.	—	—	—	—	—	—	—	40	—	8	—
31	Reis vom Wien. Ztr.	—	—	—	—	—	—	2	—	—	24	—
32	Mehl aus Getreide, Kartoffeln und Hülsenfrüchten aller Art, Gries, gerollte und gebrochene Gerste, Hafergrütze, inländischer Sago, Heidenmehl, Heidegrütze, und derlei Graupen, Hirsebrey, Stärke, Kraftmehl und Haarpuder, Brot und überhaupt jede Bäckerwaare, ferner Backwerk, Lebzelten, Pfefferkuchen u. Zwieback von Wien. Ztr.	—	—	—	—	—	—	—	24	—	11	—
33	Brotfrüchte, als: Weitzen und Spelzkörner, türkischer Weitzen, Roggen, Halbfrucht in Körnern, Heidekorn vom Wien. Ztr.	—	—	—	—	—	—	—	18	—	4	—
	Anmerkung: So lange die Besteuerung der Brotfrüchte bei den Mühlen geschieht, ist dießfalls nach den hierüber bestehenden besondern Vorschriften vorzugehen											
34	Hülsenfrüchte: Hirse, Wicken, Bohnen, Erbsen, Linsen vom Wien. Ztr.	—	—	—	—	—	—	—	18	—	4	—
35	Hafer in Körnern vom Wien. Ztr.	—	—	—	—	—	—	—	16	—	5	—
36	Heu ohne Unterschied, eben so Mischling als Viehfutter vom Wien. Ztr.	—	—	—	—	—	—	—	6	—	2	—
37	Stroh, Häckerling, Kleien, Rittstroh vom Wien. Ztr.	—	—	—	—	—	—	—	6	—	3	—
	Anmerkung: Getreide in Halmen ist wie Stroh zu behandeln.											
38	Gemüse und Küchenwaaren, als: Blumenkohl, Spargel, grüne Erbsen, Bohnen, Gurken u. dergl. vom Wien. Ztr.	—	—	—	—	—	—	—	12	—	3	—
39	Kraut, Rüben, Kartoffeln und Erdbirnen »	—	—	—	—	—	—	—	6	—	1	—
40	Frisches Obst, Kastanien und Nüsse »	—	—	—	—	—	—	—	18	—	4	2
41	Gedörrtes, getrocknetes und eingelegtes Obst, Salsen pr. Wien. Ztr.	—	—	—	—	—	—	—	36	—	9	—

Digitized by Google

Benennung der steuerbaren Gegenstände.	Betrag der Verzehrungssteuer-Gebühr für das Land und kleinere Städte: bei der Erzeugung fl.	bei der Erzeugung kr.	beim Verschleiß fl.	beim Verschleiß kr.	für die Stadt Wien: bei der Erzeugung fl.	bei der Erzeugung kr.	bei der Einfuhr fl.	bei der Einfuhr kr.	Städtischer Zuschlag in Conv. Münze. fl.	kr.	pf.
Butter, frische und gesalzene, Schmalz, Gänsefett, Talg, Unschlitt, rohes und geschmolzenes, Kerzen aus Unschlitt und Spermazett	—	—	—	—	—	—	2	—	—	24	—
Schweinfett und Schweinschmalz, Schmeer und Speck, Knochenmark	—	—	—	—	—	—	1	20	—	16	—
Seife, gemeine wohlriechende, Oehlseife vom Wien. Ztr.	—	—	—	—	—	—	2	35	—	37	—
Käse vom Wien. Ztr.	—	—	—	—	—	—	1	30	—	22	—
Milch, Wiener Maß	—	—	—	—	—	—	—	½	—	1/8	—
Eier, 100 Stück	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	2
Wachs, gebleichtes und ungebleichtes, Wachskerzen und andere Wachsfabrikate vom Wien. Ztr.	—	—	—	—	—	—	5	—	1	15	—
Hanf-, Lein-, Rübsaamen- und andere dergl. Brennöhle, dann Oliven-, Mandel-, Mohnsaamen- und gemeines Nußöhl v. Wien. Ztr.	—	—	—	—	—	—	1	40	—	20	—
Brennholz, hartes und weiches, dann Kien- und Wachholderholz Kubikklafter	—	—	—	—	—	—	—	50	—	20	—
Holzkohlen vom Wien. Ztr.	—	—	—	—	—	—	—	4	—	1	3
Steinkohlen detto detto	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Anhang.											
Hanf-, Lein-, Rüb-, Sonnenblumen- und andere gewöhnlich zur Oehlerzeugung dienende dergleichen Saamen vom Wien. Ztr.	—	—	—	—	—	—	—	8	—	2	—
Honig, geläuterter und ungeläuterter, sogenannte Bienenkeule pr. Ztr.	—	—	—	—	—	—	—	34	—	8	—
Thran und Fischschmalz vom Wien. Ztr	—	—	—	—	—	—	—	4	—	1	—
Ziegel, Schieferziegel, wie auch Dachziegel aus Marmorabfällen 1000 Stück	—	—	—	—	—	—	1	18	—	18	—
Bruch- und Bausteine Kubikklafter	—	—	—	—	—	—	3	36	—	54	—
Plattensteine 100 Stück	—	—	—	—	—	—	—	24	—	6	—
Bausand, 1spänn. Fuhr	—	—	—	—	—	—	—	4	—	1	—
Kalk detto detto	—	—	—	—	—	—	—	18	—	4	—
Gyps vom Wien. Ztn.	—	—	—	—	—	—	—	4	—	1	—
Dunggyps ist steuerfrei.											
Schindeln, Bau- und Werkholz nach dem Tarife vom 15. December 1832.											

Digitized by Google

Verzeichniß

der Ziehungstage bei sämmtlichen k. k. Lottoämtern im Jahre 1841.

Ziehungstage in Wien.

Datum. Monat.	Tag.	Wochen-Tage.	Tag des kleinen Spielschlusses.	Verfallszeit der gesperrten und geminderten Einsätze.
Jänner	13.	Mittwoch.	Samstag den 9. Jänner	28. April 1841.
»	23.	Samstag.	Mittwoch den 20. Jänner.	8. Mai »
Februar	6.	Samstag.	Mittwoch den 3. Februar.	19 Mai »
»	20.	Samstag.	Mittwoch den 17. Februar.	29. Mai »
März	3.	Mittwoch.	Samstag den 27. Februar.	9. Juni »
»	13.	Samstag.	Mittwoch den 10. März.	19. Juni »
»	24.	Mittwoch.	Samstag den 20. März.	3. Juli »
April	3.	Samstag.	Mittwoch den 31. März.	17. Juli »
»	17.	Samstag.	Mittwoch den 14. April.	31. Juli »
»	28.	Mittwoch.	Samstag den 24. April.	14. August »
Mai	8.	Samstag.	Mittwoch den 5. Mai.	25. August »
»	19.	Mittwoch.	Samstag den 15. Mai.	4. Septemb. »
»	29.	Samstag	Mittwoch den 26. Mai.	18. Septemb. »
Juni	9.	Mittwoch.	Samstag den 5. Juni.	29. Septemb. »
»	19.	Samstag.	Mittwoch den 16. Juni.	9. October »
Juli	3.	Samstag.	Mittwoch den 30. Juni.	23. October »
»	17.	Samstag.	Mittwoch den 14. Juli.	6. Novemb. »
»	31.	Samstag.	Mittwoch den 28. Juli.	20. Novemb. »
August	14.	Samstag.	Mittwoch den 11. August.	4. Dezemb. »
»	25.	Mittwoch.	Samstag den 21. August.	15. Dezemb. »
September	4.	Samstag.	Mittwoch den 1. September.	29. Dezemb. »
»	18.	Samstag.	Mittwoch den 15. September.	
»	29.	Mittwoch.	Samstag den 25. September.	
October	9.	Samstag.	Mittwoch den 6. October.	
»	23.	Samstag.	Mittwoch den 20. October.	
November	6.	Samstag.	Mittwoch den 3. November.	
»	20.	Samstag.	Mittwoch den 17. November.	
December	4.	Samstag.	Mittwoch den 1. December.	
»	15.	Mittwoch	Samstag den 11. December.	
»	29.	Mittwoch.	Freitag den 24. December.	

Ziehungstage in Linz.

Jänner	9.	Samstag.	Dinstag den 4. Jänner.	24. April 1841.
»	20.	Mittwoch.	Freitag den 15. Jänner.	5. Mai »
»	30.	Samstag.	Dinstag den 26. Jänner.	15. Mai »
Februar	13.	Samstag.	Dinstag den 9. Februar.	26. Mai »
»	27.	Samstag.	Dinstag den 23. Februar.	5. Juni »
März	10.	Mittwoch.	Freitag den 5. März.	16. Juni »
»	20.	Samstag.	Dinstag den 16. März.	26. Juni »
»	31.	Mittwoch.	Freitag den 26. März.	10. Juli »
April	10.	Samstag.	Dinstag den 6. April.	24. Juli »
»	24.	Samstag.	Dinstag den 20. April.	7. August »
Mai	5.	Mittwoch.	Freitag den 30. April.	21. August »
»	15.	Samstag.	Dinstag den 11. Mai.	1. Septemb. »
»	26.	Mittwoch.	Freitag den 21. Mai.	15. Septemb. »
Juni	5.	Samstag.	Dinstag den 1. Juni.	25. Septemb. »
»	16.	Mittwoch.	Freitag den 11. Juni.	6. October »
»	26.	Samstag.	Dinstag den 22. Juni.	16. October »

Digitized by Google

Datum.		Wochen-Tage.	Tag des kleinen Spielschlusses.	Verfallszeit der gesperrten und geminderten Einsätze.
Monat.	Tag.			
Juli	10.	Samstag.	Dinstag den 6. Juli.	30. October 1841.
»	24.	Samstag.	Dinstag den 20. Juli.	13. November »
August	7.	Samstag.	Dinstag den 3. August.	27. November »
»	21.	Samstag.	Dinstag den 17. August.	11. Dezember »
September	1.	Mittwoch.	Freitag den 27. August.	22. Dezember »
»	15.	Mittwoch.	Freitag den 10. September.	
»	25.	Samstag.	Dinstag den 21. September.	
October	6.	Mittwoch.	Freitag den 1. October.	
»	16.	Samstag.	Dinstag den 12. October.	
»	30.	Samstag.	Dinstag den 26. October.	
November	13.	Samstag.	Dinstag den 9. November.	
»	27.	Samstag.	Dinstag den 23. November.	
December	11.	Samstag.	Dinstag den 7. Dezember.	
»	22.	Mittwoch.	Freitag den 17. Dezember.	

Monat.	Prag.		Brünn.		Grätz.		Triest.		Ofen.	
	Tag.	Wochen-Tage.	Tag.	Wochen-Tage.	Tag.	Wochen-Tage.	Tag.	Wochen-Tage.	Tag.	Wochen-Tage.
Jänner	13.	Mittwoch	9.	Samst.	13.	Mittwoch	9.	Samst.	9.	Samst.
	23.	Samst.	20.	Mittwoch	23.	Samst.	20.	Mittwoch	20.	Mittwoch
			30.	Samst.			30.	Samst.	30.	Samst.
Februar	6.	Samst.	13.	»	6.	»	13.	»	13.	»
	20.	»	27.	»	20.	»	27.	»	27.	»
März	3.	Mittwoch	10.	Mittwoch	3.	Mittwoch	10.	Mittwoch	10.	Mittwoch
	13	Samst.	20.	Samst.	13.	Samst.	20.	Samst.	20.	Samst.
	24.	Mittwoch	31.	Mittwoch	24.	Mittwoch	31.	Mittwoch	31.	Mittwoch
April	3.	Samst.	10.	Samst.	3.	Samst.	14.	»	10.	Samst.
	17.	»	24.	»	17.	»	24.	Samst.	24.	»
	28.	Mittwoch			28.	Mittwoch				
Mai	8.	Samst.	5.	Mittwoch	8.	Samst.	5.	Mittwoch	5.	Mittwoch
	19.	Mittwoch	15.	Samst.	19.	Mittwoch	15.	Samst.	15.	Samst.
	29.	Samst.	26.	Mittwoch	29.	Samst.	26.	Mittwoch	26.	Mittwoch
Juni	9.	Mittwoch	5.	Samst.	9.	Mittwoch	5.	Samst.	5.	Samst.
	19.	Samst.	16	Mittwoch	19.	Samst.	16.	Mittwoch	16.	Mittwoch
			26.	Samst.			26.	Samst.	26.	Samst.
Juli	3.	Samst.	10.	»	3.	»	10.	»	10.	»
	17.	»	24.	»	17.	»	24.	»	24.	»
	31.	»			31.	»				
August	14.	»	7.	»	14.	»	7.	»	7.	»
	25.	Mittwoch	21.	»	25.	Mittwoch	21.	»	21.	»
September	4.	Samst.	1.	Mittwoch	4.	Samst.	1.	Mittwoch	1.	Mittwoch
	18.	»	15.	»	18.	»	15.	»	15.	»
	29.	Mittwoch	25.	Samst.	29.	Mittwoch	25.	Samst.	25.	Samst.
October	9.	Samst.	6.	Mittwoch	9.	Samst.	6.	Mittwoch	6.	Mittwoch
	23.	»	16.	Samst.	23.	»	16.	Samst.	16.	Samst.
			30.	»			30.	»	30.	»
November	6.	»	13.	»	6.	»	13.	»	13.	»
	20.	»	27.	»	20.	»	27.	»	27.	»
Dezember	4.	»	11.	»	4.	»	11.	»	11.	»
	15.	Mittwoch	22	Mittwoch	15.	Mittwoch	22.	Mittwoch	22.	Mittwoch
	29.	»			29.	»				

Digitized by Google

Monat.	Caschau.		Hermannstadt.		Temesvar.		Lemberg.		Botzen.		
	Tag.	Wochen-Tage.	Tag.	Wochen-Tage.	Tag.	Wochen-Tage.	Tag.	Wochen-Tage.	Tag.	Ort der Ziehungen.	Wochen-Tage.
Jänner	13.	Mittw.	9.	Sams.	9.	Sams.	9.	Sams.	9.	Botzen	Sams.
	23	Sams.	23.	»	22	Freit.	23	»	20.	Trient	Mittw.
									30.	Botzen	Sams.
Februar	6.	»	6.	»	5.	»	6.	»	10.	Innsbruck	Mittw.
	20.	»	17.	Mittw.	19.	»	20.	»	20.	Botzen	Sams.
			27.	Sams.							
März	3.	Mittw.	10.	Mittw.	5.	»	6.	»	3.	Trient	Mittw.
	13.	Sams.	20.	Sams.	19	»	20.	»	13.	Botzen	Sams.
	24.	Mittw.							24	Innsbruck	Mittw.
April	3.	Sams.	3.	»	2.	»	3.	»	3.	Botzen	Sams.
	17.	»	17.	»	16.	»	17.	»	14.	Trient	Mittw.
	28.	Mittw.	28.	Mittw.	28.	Mittw.	28.	Mittw.	24.	Botzen	Sams.
Mai	8.	Sams.	12.	»	8.	Sams.	8.	Sams.	5.	Innsbruck	Mittw.
	19.	Mittw.	26.	»	19.	Mittw	19.	Mittw.	15.	Botzen	Sams.
	29.	Sams.			29.	Sams.	29.	Sams.	26.	Trient	Mittw.
Juni	9.	Mittw.	5.	Sams.	9.	Mittw.	9.	Mittw.	5.	Botzen	Sams.
	19.	Sams.	16.	Mittw.	19.	Sams.	19.	Sams.	16.	Innsbruck	Mittw.
			26.	Sams.					26.	Botzen	Sams.
Juli	3.	»	7.	Mittw.	2.	Freit.	3.	»	7.	Trient	Mittw.
	17.	»	21.	»	14.	Mittw.	14.	Mittw.	17.	Botzen	Sams.
	31.	»			24.	Sams.	24.	Sams.	28.	Innsbruck	Mittw.
August	14.	»	4.	»	4.	Mittw.	4.	Mittw.	7.	Botzen	Sams.
	25.	Mittw.	14.	Sams.	14.	Sams.	14.	Sams.	18.	Trient	Mittw
			28.	»	25.	Mittw.	25.	Mittw	28.	Botzen	Sams.
September	4	Sams.	11.	»	4.	Sams.	4.	Sams.	11.	Botzen	»
	18	»	25.	»	17.	Freit.	15.	Mittw.	22.	Innsbruck	Mittw.
	29.	Mittw.			29.	Mittw.	25.	Sams.			
October	9.	Sams.	6.	Mittw.	9.	Sams.	6.	Mittw.	2.	Botzen	Sams.
	23.	»	16.	Sams.	22.	Freit.	16.	Sams.	13	Trient	Mittw.
			27.	Mittw.			30.	»	23.	Botzen	Sams.
November	6.	»	10	»	5.	»	13.	»	3.	Innsbruck	Mittw.
	20.	»	24.	»	17.	Mittw.	27.	»	13.	Botzen	Sams.
					27.	Sams.			24.	Trient	Mittw.
Dezember	4	»	4.	Sams.	11.	»	4.	»	4.	Botzen	Sams.
	15.	Mittw.	15	Mittw.	22.	Mittw.	18.	»	15.	Innsbruck	Mittw.
	29.	»	29.	»					29.	Trient	»

Digitized by Google

Verzeichniß

der vorzüglicheren, besonders der neueren Münzen.

G. bedeutet Gold, S. Silber, P. Platin, K. Kupfer, und N. endlich Rechnungsmünze.

Name der Münzen	Metall	Land	Eintheilung	Werth in Conv. Mze. fl.	kr.	pf.
Abas	S	Persien	der Abas = 2 Mamudi = 4 Zangi	—	37	2
Abassis	S	Russisch-Georgien	1 Ab. = 20 Kopeken	—	29	$17/40$
			1 Doppel-Ab. = 40 Kopeken	—	58	$34/2$
			1 halber Ab. = 10 Kopeken	—	14	$29/40$
Adler (Eagle)	G	Nord-Amerika, Fr. St.	1 Adler = 10 Dollars ges.	20	16	$327/32$
			Halb-Adler = 5 Doll. seit 1834	10	8	$115/16$
			Viertel-Adler nach Verh.			
Aebyß	S	Arabien	1 Aebyss = 18 Commassees	—	30	$21/2$
Albertsgroschen	N	ehemals in Liefland, Curland und Semgallen	90 solche Gr. = 1 Albertsthaler	—	1	$19/16$
Albertsgulden	N	ebenso	1 Alb. Guld. = 30 Alb. Gr.	—	41	$211/16$
Albertsthaler	S	ebenso	1 Alb. Thlr. = 3 Alb. Guld. = 90 Alb. Gr.	2	4	3
Albus	S	ehemals in den Cölnischen Landen und Hessen-Cassel	1 Albus = $1/10$ Kopfstück = 12 Heller	—	2	—
			1 Albus = $1/32$ Thaler	—	2	$315/64$
Alexiusd'or	G	Anhalt-Bernburg	zu 5 Thaler in Gold	8	58	$25/32$
Almischleck	S	Türkei	1 Alm. = 60 Para = $11/2$ Piaster circa	—	9	—
Ale	S	Island	1 Ale = $1/2$ Fisk (Fisch) circa	—	3	—
Altin		Rußland	1 Alt. = 3 Kopeken	—	2	$225/32$
Andreas-Ducaten	G	Rußland vor 1817	auch Doppel-Goldrubel genannt seit 1756	3	59	$1/16$
Andreas-Groschen	S	Hannover	= $11/2$ Mariengroschen	—	4	—
Andreas-Gulden	S	Hannover	auch Herzgulden genannt	1	6	$25/8$
Andreasthaler	S	Hannover	. . . . .	2	13	2
Angster	K	Schweiz	1 A. = $1/4$ Kreuzer circa	—	—	$27/32$
Anna	S	Ostindien	1 Anna = 4 Punn's = 12 Pice's	—	3	$9/16$
Arib	N	Ostindien	1 Arib = 1000 Mill. Rupee = 10.000 Lac-Rupee			
Artilucco	S	ehemalige Republik Ragusa	1 Art. vecchio = 8 Grossetti	—	10	$33/4$
			1 Art. nuovo = 3 Grossetti	—	4	$9/16$
Asper	S	Türkei	1 Asp. = $1/3$ Para	—	—	$1/5$
			ein alter Asper betrug ehemals	—	—	$11/5$
Assarasi	G	Ostindien	beiläufig	15	—	—
Attine	S	Polen	= 20 polnischen Groschen	—	5	$31/4$
Augustd'or	G	Sachsen	= 5 Thaler in Gold	8	5	$227/32$
Babka		Ungarn	Scheidemünze	—	—	$25/32$
Bärengroschen	S	Anhalt-Bernburg	. . . . .	—	3	$25/16$
Bärengulden	S	Anhalt-Bernburg	. . . . .	1	—	—
Bärenthaler	S	Schweiz	à 30 Batzen, neue	1	52	2
			alte	2	—	$215/32$
Bagattino	K	Venedig	à $1/40$ Lira	—	—	2
		Ragusa	à $1/5$ Soldo	—	—	$13/16$
Bajocco	N	Kirchenstaat	à 5 Quatrini	—	1	$5/32$
Barbono	S	Lucca	à 12 Soldi	—	10	$25/16$

Digitized by Google

Name der Münzen	Metall	Land	Eintheilung	Werth in Conv. Mze. fl.	kr.	pf.
Batzen	S	Schweiz und in verschiedenen deutschen Orten	à 10 Rappen, sehr verschieden im Werthe			
Beschlek	S	Türkei	à 5 Para	—	—	$2^{7}/_{8}$
Beutel	G	Türkei	1 Beutel Silber = 500 Piaster 1 » Gold = 30.000 Piast. Der Beutel-Gold heißt auch Kize.			
Bisti	S	Persien	à $^{1}/_{4}$ Casbek	—	2	$1^{1}/_{4}$
Bit	S	Jamaika	= 6 Pence	—	12	$^{1}/_{5}$
Blaffert	S	im ehemaligen Cölnischen	= 3 Stüwer	—	4	$1^{5}/_{32}$
Blamüher	S	Westphalen	ehemals	—	11	1
Blank	S	Niederlande	ehemals	—	1	$2^{4}/_{5}$
Blankilje	S	Marocco	à $^{1}/_{4}$ Okkia	—	3	$^{5}/_{16}$
		Spanien	ehemals	—	3	$^{15}/_{32}$
Blozzero	K	Schweiz, Tessin	Scheidemünze	—	—	$8^{29}/_{32}$
		Graubünden	. . . . .	—	—	$1^{15}/_{16}$
Böcke	S	Schweiz, Zürch	à 8 Batzen	—	30	—
Bolognino	S	Kirchenstaat	. . . . .	—	1	$2^{1}/_{4}$
		Lucca und Modena	. . . . .	—	1	$2^{15}/_{16}$
Brabanter-Thaler	S	Niederlande	auch Kreuzthaler oder Burgunderthaler genannt	2	4	—
Budgerok		Arabien	à $^{1}/_{30}$ Mahmudie	—	—	$1^{13}/_{16}$
		Ostindien	à $^{1}/_{6}$ Pice = $^{1}/_{48}$ Fanom	—	—	$^{15}/_{16}$
Busch		Aachen	à $^{1}/_{6}$ Petermännchen	—	—	1
Bu-t'ki (Butaka od. Patacca)	G	Marocco	à 27 Ukkie	4	8	$^{3}/_{16}$
Caballeto	S	ehemals im Genuesischen	à $^{1}/_{3}$ Lira	—	6	$^{15}/_{32}$
Cagliarese	K	Sardinien	à $^{1}/_{6}$ Soldo = $^{1}/_{30}$ Real	—	3	$3^{15}/_{32}$
Cam	S	Ostindien	à $^{1}/_{4}$ Rupie	—	14	$^{5}/_{16}$
Capellone	S	Modena	ehemals	—	5	1
Carlino	G	Sardinien	à 5 Doppien vor 1785 geprägt	58	38	$2^{9}/_{16}$
			seit 1785 geprägt	55	27	$2^{7}/_{8}$
			à 25 Lire (1773) nach franz. Probe	19	14	$3^{13}/_{32}$
	S	Neapel	einfache vor 1805	—	9	$3^{7}/_{16}$
Carolin	G	Süddeutschland und Baiern	. . . . .	9	30	—
	S	Schweden	einfacher à 2 Mark	—	36	$3^{11}/_{16}$
Carroor	M	Ostindien	auch Croor oder Kaur genannt = 1000 Courons = = 100.000 Lac-Rupee circa = 9523 Mill. Gulden			
Casbeck	K	Persien	à $^{1}/_{4}$ Bisti	—	—	3
Casche	S	Ostindien	= $^{1}/_{4}$ Mas = $^{1}/_{24}$ Pataca	—	4	$3^{3}/_{8}$
		Madras	= $^{1}/_{80}$ Fanom	—	—	$^{7}/_{8}$
		China				
Cassetto	K	Venedig	= 2 Soldi	—	—	$1^{13}/_{16}$
Catto	M	Ostindien u. Java	= 0.1 Uta	63	29	3
Cavalato	S	Toscana	. . . . .	—	24	1
Cent	K	Niederlande	0·01 holländ. Gulden	—	—	$1^{3}/_{4}$
		Nord-Amerikanische Freistaaten	0·01 Dollar	—	1	2
		Jonische Inseln	. . . . .	—	1	1
Centesimo	K	Lombardie	0·01 Lira	—	—	$^{13}/_{16}$

Digitized by Google

Name der Münzen	Metall	Land	Eintheilung	Werth in Conv. Mze. fl.	kr.	pf.
Centime	K	Frankreich	0·01 Franc	—	—	7/8
Chasna	M	Türkei	10,000 Beutel Piaster, circa 2 Millionen Gulden			
Chayet	S	Persien	à 10 Casbeks	—	7	2
Christiand'or	G	Dänemark	26 Mark dän. Cour.	7	46	5
Cinea reale	S	Spanien	1/4 Spanisch. Piaster 1 Columnaria genannt	—	31	7/16
Cosashee	S	Arabien	1/18 Abys = 1/60 Piaster	—	2	—
Compan	S	Ostindien	1/4 Rupee	—	14	25/8
Condoryn		China (auch Fun genannt)	0·1 Maas = 0·01 Taile	—	1	3
Conv. Thal.	S	Oesterreich und einige deutsche L.	. . . . .	2	—	—
Copang	G	Japan	Alter Copang	20	23	15/16
			Neuer Copang	11	45	25/32
			1 n. Copang = 60 Monme oder = 60 Maas.			
Cornada		Spanien	= 9 Dineros	—	—	25/32
		Castilien	= 2 1/2 Dineros	—	—	5/16
Croa b'ouro	G	Portugall	Seit 24 Apr. 1835 à 5000 Reis	11	49	219/32
Coroa	S	Portugall	à 1000 Reis	2	1	33/4
Coronilla	G	Spanien	Seit 1786 (Goldpiaster Vintem genannt)	1	55	35/8
Couron	M	Ostindien	1 Couron = 4 Arcbs = 100 Lack = 10 Million. Rupien circa 9 1/2 Millionen Gulden			
Crazia	S	Toscana	= 1/8 Paolo	—	1	21/4
Croce	S	Goa	portugies. Münze à 90 Rees	—	10	25/32
Croche	S	Basel	= 3 kr. = 3/4 Batzen	—	2	2
Croizat	S	ehemahl. genuef. Rep.	. . . . .	2	51	1 1/2
Croon	S	Holland	ehemahls à 2 fl. holl.	1	38	125/32
Crown	S	England	à 5 Schill. v. J. 1822	2	13	31/8
			nach Wiener Probe gesetzlich	2	22	39/32
Crusado	G	Portugall	alte Cr. = 480 Rees circa	1	41	13/16
			neue Cr. à 480 Rees	1	2	13/16
	S	Portugall	alte Crus. à 480 Rees	—	56	215/16
			neue Crus. à 480 Rees	1	8	—
Daalder	S	Niederlande	auch Rycksdaalder gen.	2	3	—
		Cap der guten Hoffnung	. . . . .	1	34	1
Daezaje	S	Persien	= 5 Mamudi = 10 Zaegi	1	33	1
Daler	K	Schweden	1/18 Riksdaler	—	7	115/16
	S	Schweden	à 3 Kupfer Dales = 8 Schill.	—	22	—
	S	Schweden	1 großer schwed. Daler	2	11	323/32
	S	Persien	1/10 Mamudi = 0·001 Toman	—	1	115/16
Danek	K	Frankreich	= 10 Centimes = 1/10 Franc	—	2	15/16
Decime	G	Neapel	= 30 Dukaten			
Decuple			seit 1818 gesetzlich	49	18	29/16
Demi-Franc	S	Frankreich	= 1/2 Franc = 50 Centimes	—	11	13/16
Denar	K	Oesterreich	1/4 kr. = 1/12 Groschen	—	—	1
Denaro		Italien	1/12 Soldo. Im Werthe an verschiedenen Orten sehr verschieden			
Denier	K	Frankreich, Schweiz	. . . . .	—	—	19/32
		Genf	Denier courant	—	—	15/8

Digitized by Google

Name der Münzen	Metall	Land	Eintheilung	Werth in Conv. Mze. fl.	kr.	pf.
Denuschka	K	Rußland	= 2 Polusken = 1/2 Kopek	—	—	1 31/32
Deut	K	Holland	ehemahls = 1/4 Groot			
			= 1/8 Stüver	—	—	1
Dicke	S	Schweiz	= 20 Schilling	—	22	1
Dime (Disme)	S	Nordamer. Freist.	= 10 Cents	—	12	2
Dinar		Persien	= 0·1 Dinars bisto = 1·01 Mamudi	—	—	25/32
Dinero	K	Spanien	0·1 Maravedi di Vellon sehr verschieden zwischen 1 1/8 und 1 3/16			
Dirhem	S	Arabien	0·1 Piaster	—	12	1
Dobla (Dobra)	G	Portugal	à 2,400 Rees	6	20	1 15/16
	G	Brasilien	à 12,800 Rees	35	27	29/16
Doblon	G	Spanien	Doblon de ocho, od. Onza de Oro od. Quadrupel = 4 Pistolen à 8 Escudos de Oro od. = 16 Piastern	30	50	23/16
			Solche Stücke v. Jahre 1812 n. deutsch. Probe	30	31	2 15/16
			Halbe u. Viertel-Doblonen nach Verhältniß			
Dobra	G	Portugal	siehe Dobla.			
		Brasilien				
Dobraon	G	Portugal	à 24000 Rees ehemals	62	22	—
Dollar	S	Nordamerika	= 10 Dimes = 100 Cents	2	3	1 23/3
		Central-Amerika od. Mexico	auch Piaster od. Peso genannt, sehr variable, zwischen	1	23	1/2
			und	1	27	1/2
Doppeladler	G	Nordamerika	à 10 Dollars	21	15	13/16
Doppia	G	Italien	alte D.	7	25	13/16
		(Bologna)	neue D.	6	20	21/2
Doppietta	G	Sardinien	auch Scudo d'oro genannt	3	38	13/4
Dreyer	S	Dänemark	Scheidemünze	—	7	1
		Schlesien	detto	—	—	2
3 Guldenstück	S	Niederlande	Seit 1816	2	27	35/16
			v. J. 1823 nach Wien. Probe gesetzlich	2	28	—
Dreyling	Su. K	Hamburg	Scheidemünze = 1/4 Schill. = 1/64 Mark	—	2	3/16
Drittelstück		Bremen	= 24 Groot	—	30	—
Dritthalber		Baiern	Scheidemünze	—	2	5/16
		Braunschweig	. . . . .	—	—	3 1/16
		Bremen	. . . . .	—	—	21/2
		Holstein u. Schl.	. . . . .	—	5	15/8
		Niederlande	ehemals	—	6	—
Dubbeltje	S	Niederlande	ehemals Doppelstüber	—	4	25/8
Ducado	S	Spanien	Ducado d'Alicante	1	42	2 23/32
	Su. K		» de Cambio	2	8	2
			» de Navarra	2	8	—
			» de Oro	4	43	3
			» de plata doble	2	7	3 1/4
			» de pl. nueva	1	32	3 13/16
			» de Vellon	1	8	—
			Fracht-Dukado	2	19	1 1/2
Ducatello	S	Aegypten	1/4 Piaster circa	—	1	2
Ducaten	G	Baden	von Rheingold	4	29	37/8

Digitized by Google

Name der Münzen	Metall	Land	Eintheilung	Werth in Conv. Mze. fl.	kr.	pf.
Ducaten	G	Baiern	. . . . .	4	28	$17/8$
		Braunschweig	. . . . .	4	23	$15/8$
		Dänemark	Courant-Ducaten	3	26	$31/4$
		Hamburg	. . . . .	4	28	$3/8$
		Holland	seit 1816 gesetzm.	4	29	$19/32$
		Kirchenstaat	Zecchine genannt	4	28	$31/8$
		Nassau	gesetzm.	4	30	—
		Oesterreich	. . . . .	4	30	—
		Polen	v. J. 1812	4	27	$1/2$
			v. J. 1831 aus der Revol. mit holl. Gepräge	4	28	$25/16$
		Rußland	seit 1. Mai 1834	4	42	$127/32$
			Platina Duc. à 3 S. Rub.	4	37	$5/8$
		Sachsen	v. J. 1830 n. Wien. Probe	4	26	—
		Sachsen-Coburg	gesetzm.	4	28	$3/8$
		Schweden	seit 1830 à 94 Schill. gesetzm.	4	26	$25/8$
		Toscana	Zecchino à 13 1/3 Lire Tosc. gesetzm.	4	33	3
		Würtemberg	gesetzm.	4	30	—
Ducato	G	Italien	Kirchenstaat (Zecchine) tarifmäßig	4	33	$23/32$
			Mailand	4	36	$119/32$
	S	. . . . .	Neapel seit 1818 à 10 Carlini	1	38	$9/36$
	G	. . . . .	Venedig (ehem. Republik) Ducato d'oro n. franz. Probe	2	55	$23/8$
	S	. . . . .	Ducato d'argento	1	34	$31/8$
Ducaton	S	Niederlande	Rupder à 63 Stüber aus dem 18 Jahrhund.	2	48	$39/16$
Dueto	K	Italien	ehemals	—	2	$3/16$
Düttgen (Dütchen)	S	Bremen	= 1/16 Reichsthaler	—	5	$215/32$
Eagle (Adler)	G	Nordamerika	. . . . .	20	17	$23/32$
Ebräer	S	Dänemark	ehemals, auch Justus Juder genannt	—	17	$1/4$
Ecu	S	Frankreich	ehemals, auch Laubthaler od. 6 Livres-Stücke genannt; im Durchschnitte	2	13	$39/16$
				2	13	$39/16$
		Schweiz	Ecu blanc à 3 Livres	1	41	1
			Ecu bon	1	24	2
Escalin	S	Brabant	auch Scalin gen.	—	14	$25/8$
Escudillo de oro	G	Spanien	Goldthaler auch Coronilla od. Durillo od. Piaster genannt	1	55	$35/8$
Escudo al Sol	S	Spanien	. . . . .	3	17	—
Escudo de oro	G	Portugal, Spanien	Medio Doblon, od. halbe Pistole	3	48	$35/8$
Escudo de plata	S	Spanien	Peso duro, od. Piaster, Dollar, od. span. Thaler = 8 Reales de plata	2	4	$113/16$
Escudo de Vellon	S	Spanien	= 4 Reales de plata = 10 Reales de Vellon	1	2	$7/8$
Fanamo (Fanon)	G	Ostindien	auch Fanons gen.			
			Canteroy-Fanams	—	17	$315/16$
			Sultana-Fanams	—	17	$315/16$

Digitized by Google

Name der Münzen	Metall	Land	Eintheilung	Werth in Conv. Mze. fl.	kr.	pf.
Fanamo (Fanon)	S	Ostindien	Fan. v. Cananor	—	10	$3^{3}/_{4}$
			alt. Fan. v. Bombay	—	11	$2^{9}/_{16}$
			Doppel Fan. v. Pondichery	—	12	$3^{25}/_{32}$
			einfacher F. v. detto	—	7	3
Farucki	G	Ostindien	von Tipoo	3	54	$3^{15}/_{16}$
Farthing	K	England	$^{1}/_{4}$ Pence	—	—	$2^{5}/_{16}$
Fälle	S	Dänemark	ehemals = $^{1}/_{4}$ Mark	—	4	$1^{1}/_{4}$
Ferding (Ferth)	S	Liefland	. . . . .	—	1	$2^{7}/_{32}$
Fettmänchen	K	am Rheine	. . . . .	—	—	$2^{3}/_{8}$
Filippo	S	Mailand	ehemals	2	16	$2^{5}/_{16}$
Firk	K	Dänemark	. . . . .	—	—	2
		Schweden	. . . . .	—	—	$2^{5}/_{16}$
Fisk		Island	. . . . .	—	1	$1^{3}/_{8}$
Flindrich	S	Bremen	Scheidemünze	—	5	—
Fonduk	G	Türkei	Goldpiaster v. J. 1808	3	20	$2^{11}/_{16}$
Forlo	K	Aegypten	auch Mangur genannt	—	—	$^{15}/_{32}$
Fouang	S	Siam	= $^{1}/_{2}$ Maas = $^{1}/_{8}$ Tical = $^{1}/_{32}$ Tael	—	4	2
Franc	S	Frankreich	à 10 Decimes = 100 Centimes	—	23	$^{7}/_{8}$
			2 Frankenstück	—	46	$1^{3}/_{4}$
			Stück à 5 Francs v. J. 1830	1	55	$3^{23}/_{32}$
	G	. . . . .	St. à 10 Francs	3	44	$4^{11}/_{16}$
			» 20 »	7	29	$3^{3}/_{8}$
			» 40 »	14	59	$2^{3}/_{4}$
			» 100 »	37	29	$^{7}/_{8}$
	S	Schweiz	à 10 Batzen seit d. J. 1833	—	32	$3^{31}/_{32}$
Franceschino	S	Toscana	$^{1}/_{2}$ Francescone = 2 Fiorini	1	4	$2^{7}/_{8}$
Francescone	S	Toscana	à $6^{2}/_{3}$ Lire = 4 Fiorini = 10 Paoli	2	9	$1^{25}/_{32}$
Frauenthaler	S	Bologna	. . . . .	2	6	—
Friedrichs d'or	G	Preußen	à 5 Thlr. in Gold geseym. seit 1821	8	8	$^{7}/_{16}$
Fundullo	S	Aegypten	à 633 Aspen	3	33	3
Gara	S	Ungarn	Groschen	—	3	—
Gazetta	S	Kirchenstaat	. . . . .	—	1	$1^{23}/_{32}$
Genovine	G	Sardinien	à 100 Lire v. J. 1758	34	24	2
			à 96 Lire v. J. 1793 u. 1795	30	50	—
			à 96 Lire v. J. 1798	31	16	$^{3}/_{16}$
Georgs d'or	G	Hannover	v. J. 1825 n. preuß. Probe	7	55	$1^{3}/_{8}$
Giorgino	S	Genua	. . . . .	—	25	$1^{5}/_{16}$
Giulio	S	Italien	. . . . .	—	12	$2^{5}/_{16}$
Giustino	S	Venedig	ehemals	2	12	1
Goldflore	G	Toscana	zu Florenz in J. 1252 aus ganz feinem Golde geprägt			
Goldgulden	G	Baiern	auch Goldfloren genannt	3	22	$2^{5}/_{8}$
	G	Hannover Rheinische	wurden im 14. bis 17. Jahrhundert geprägt, die hier angegebenen aber im 18. Jahrhundert.	3	36	—
		Ansbach, Baiern, Cöln, Fulda, Hessendarmst., Pfalz und Würtemberg	Carolinen zu 3 Gulden			
			1 solcher Goldgulden	3	24	—
	S u. K	Niederlande	ehemals Silbermünze u. Rechnungsmünze	1	9	$^{1}/_{4}$

Digitized by Google

Name der Münzen	Metall	Land	Eintheilung	Werth in Conv. Mze. fl.	kr.	pf.
Goldschilling	G	Deutschland	die älteste deutsche Goldmünze, von welcher 80 Stück auf 1 Pfd. Gold gerechnet wurden			
Gold-Rupien	G	Asien (Ostindien)	auch Mohur d'or genannt n. der neuesten Prägung	14	23	$2^{3}/_{4}$
Gourdin	N	Hayti	. . . . .	—	29	$1^{15}/_{32}$
Grano	S	Malta	$^{1}/_{20}$ Taro = $^{1}/_{240}$ Scudo	—	2	$^{3}/_{8}$
		Sicilien	. . . . .	—	1	—
Griwenik	S	Rußland	à 10 Kopeken	—	9	$^{15}/_{16}$
Groat	S	England	à 4 Pence	—	9	$1^{15}/_{32}$
Gröschel	K	Oesterreich	ehemalige Scheidemünze			
Groot	S	Bremen	. . . . .	—	1	1
		Hamburg	. . . . .	—	1	$1^{15}/_{33}$
		Niederlande	. . . . .	—	1	1
		Oldenburg	. . . . .	—	1	1
Gros	N	Schweiz	. . . . .	—	—	$3^{19}/_{32}$
Groschen	S	Oesterreich	. . . . .	—	3	—
		Preußen	à 12 Pf. seit 1821	—	2	2
		Sachsen	1 gut. Gr. = $^{1}/_{24}$ Thlr.	—	3	3
		Meklenburg	Mekl. Strelitz	—	2	$2^{1}/_{2}$
		Kurhessen	gute Groschenstück v. J. 1805	—	3	$^{13}/_{16}$
Grossetto	S	Ragusa	. . . . .	—	1	$1^{15}/_{32}$
Grosso	S	Kirchenstaat	. . . . .	—	6	$1^{5}/_{8}$
Guilders	S	Westindien	vom J. 1809 für die englisch-niederl. Colonien	—	32	$2^{3}/_{8}$
Gülde	S	Aachen, Trier u. m. a. O.	ehemals = 6 Petermännchen	—	8	$1^{5}/_{16}$
Guinee	G	England	à 21 Schill. Sterl. gesetzmäßig	10	22	$^{1}/_{8}$
			nach der gewöhnl. Annahme	10	8	$2^{21}/_{32}$
Gulden	S	Deutschland	auch Rechnungsmünze im 20 fl. Fuß, oder Conv. Fuß	1	—	—
			nach dem 24 Guldenfuß	—	50	—
			auch Rheinische Guld. genannt im Kronenthalerfuß	—	48	$1^{9}/_{16}$
			seit 1809 im 21 Guldenfuß (pr. F.)	—	57	$^{5}/_{8}$
			der fränkische Guld. à 20 g. Gr.	1	2	2
			der Meißnische Gulden à 21 g. Gr.	1	18	3
			der holländische Gulden	—	47	$2^{15}/_{32}$
			der polnische Gulden	—	14	$1^{5}/_{16}$
			der Schweizer Gulden sehr verschieden von	—	40	—
			bis	—	54	2
			Im 12 fl. Fuß (alten Reichsfuß)	1	40	—
			Im Zinnischen Fuß (oder 15 $^{3}/_{4}$ fl. Fuß)	1	16	$1^{5}/_{16}$
			Im 17 fl. Fuß (Lübeck u. Hamburg)	1	10	2
			Im 18 fl. oder 12 Thalerfuß in Leipzig, Hamburg u. s. f.	1	6	$2^{13}/_{16}$
			Im 22 fl. Fuß od. 14 $^{2}/_{3}$ Thal. Fuß (Hessen)	—	54	2

Digitized by Google

Name der Münzen	Metall	Land	Eintheilung	Werth in Conv. Mze. fl.	kr.	pf.
Half-Cent	K	Nord-Amerika	. . . . .	—	—	$2^{15}/_{32}$
Half-Crown	S	England	. . . . .	1	10	2
Half-Dollar	S	Nord-Amerika	halber Dollar	1	1	$2^{13}/_{16}$
Half-Penny	K	England	halber Penny	—	1	$^{15}/_{16}$
Hallenischlik	S	Türkei	Doppel-Zolota	—	33	2
Hasaer-Denary	S	Persien	$^1/_{10}$ Toman = 5 Abassi	3	8	—
Heller	K	Deutschland	$^1/_2$ Pfen. = $^1/_8$ kr.			
Herrengulden	S	Cöln	ehemahls à 10 Blaffert = 30 Stüver	—	42	$3^{15}/_{16}$
Hote						
Jarimlik	S	Türkei	auch Ighermilk und Jaresule genannt = $^1/_2$ Piaster	—	11	$3^{13}/_{16}$
Ikigrusch (Ikilik)	S	Türkei	oder Ikilik = 2 Piaster = 80 Para	1	—	$^3/_4$
Imperial	G	Rußland	à 10 Rubel von 1755 bis 1762	20	28	$2^{13}/_{16}$
			» 1763	16	3	$2^7/_8$
			» 1768	15	57	$^{25}/_{32}$
			à 5 Rubel von 1824	7	57	—
			à 3 Rubel seit 1832, russische Ducaten	4	51	$^1/_2$
Joachims-Thaler	S	Böhmen	ehemahls, auch Schlickenthaler genannt	2	20	$2^7/_8$
Joannes	G	Portugal	halbe Dobra à 7500 Reis	17	43	$3^9/_{32}$
Itaganne	S	Japan	auch Tigo-gin genannt	6	6	2
Juspara	S	Türkei	oder Pataca oder Juzlik à $2^1/_2$ Piaster	1	13	$^1/_{32}$
Justus	G	Portugal	ehemahls à 15 Real. = 600 Rees	2	7	$3^3/_{16}$
Jux (Juik)	K	Türkei	Eine Summe von 2 Beutel Silber = 1000 Piaster			
Juzlik	S	Türkei	auch Pataca oder Juspara genannt	1	13	$^1/_{32}$
Izelotte	S	Türkei	oder Zlote genannt à $^3/_4$ Piaster = 40 Para			
Kairie	G	Aegypten	à 9 Piaster	—	51	$1^{11}/_{16}$
Kaisergroschen	S	Oesterreich	$^1/_{20}$ fl. im 20 fl. Fuß	—	3	—
Kobang	G	Japan	à 100 Maas, auch Koban gen. alter Kobang	20	23	$^{15}/_{16}$
			neuer à 60 Maas od. Monme	11	45	2
Kodama	S	Japan	. . . . .	—	38	$1^{14}/_{32}$
Kopeke	K	Rußland	= 2 Denuschken = 4 Poluschken	—	—	$^{13}/_5$
Kopfstück	S	Baiern und Hessen	$^1/_3$ fl.	—	20	—
		Bremen	à 12 Groot	—	15	—
		Dänemark	à 20 Schilling	—	22	2
Kosjukin	G	Japan	. . . . .	3	56	$1^1/_8$
Kreuzer	Su.	Deutschland	$^1/_{60}$ Gulden	—	1	—
	K	Schweiz	verschieden von	—	—	$2^{11}/_{16}$
			bis	—	—	$3^{15}/_{16}$
Krone	S	Baiern	. . . . .	2	10	$2^3/_4$
	M	Schweiz	und zwar in Bern à 100 Kreuz.	1	24	2
			Graubünden à 24 Batzen	1	4	—
			Glarus à 2 Gulden	1	42	$3^{15}/_{32}$
			Luzern à 30 Batzen	1	23	1
	S	Dänemark	alte Kronen à 4 Mark Kronenvaluta			
			feine von 1618 bis 1726	1	14	$1^{15}\ 32$
			grobe von 1650 bis 1771	1	16	$3^5/_{32}$

Digitized by Google

Name der Münzen	Metall	Land	Eintheilung	Werth in Conv. Mze. fl.	kr.	pf.
Krone	S	England	(Crown) seit 1816 à 5 Schill.	2	13	—
Kronen-Thaler	S	Oesterreich	ehemahls	2	12	$3^{11}/_{16}$
		Baiern	. . . . .	2	15	—
		Brabant	. . . . .	2	10	—
		Frankreich	alte französische	2	21	$^3/_4$
Lack (Lacre)	N	Ostindien	eine Summe von 100,000 Silb. Rupee circa = 93,000 fl. 1 Goldlack circa = 1,350,000 fl.			
		Batavia	Ein Goldlack = 423,000 fl.			
Larin	S	Persien	schwerer Larin	—	44	1
			leichter Larin	—	24	—
Laub-Thaler	S	Frankreich	ehemahls	2	15	2
Leam (Leang)	N	China	= 10 Maas = 100 Condoryns = 1000 Li	2	55	3
Leonina	G	Kirchenstaat	Doppia vom Jahr 1825 und 1826 = 4 Scudi 8 Bajocchi	8	49	$^7/_{16}$
Li	K	China	auch Cash genannt	—	—	$^{11}/_{16}$
Liard	K	Frankreich	ehemahls zu 3 Deniers	—	—	$1^1/_4$
		Brabant	ehemahls	—	—	2
Libra	S	Spanien	in Arragonien zu 20 Sueldos	1	56	2
Lira	S	Italien	in der Lombardie und Venedig Lira austriacha	—	20	—
			im Kirchenstaat = $^1/_5$ Scudo	—	25	1
			Modena	—	23	$^{11}/_{32}$
			Neapel v. Jahre 1809 bis 1813	—	23	$^{11}/_{32}$
			Toscana à $1^1/_2$ Paoli	—	19	1
			Genua (Sardinien)	—	25	$^{11}/_{32}$
Lirazza	S	Venedig	à 30 Soldi v. Jahr 1778	—	14	$3^3/_8$
Lisbonina	G	Portugal	$^1/_5$ Dobraon, auch Moeda d'ouro à 4800 Reis	13	17	$3^1/_2$
Livoneſe	S	Liefland	ehemahls	1	28	$2^5/_{16}$
Livornino	N	Livorno	auch Rosenpiaster genannt	1	51	1
Livre	N	Frankreich	ehemahls = $^1/_3$ Ecu	—	22	2
			Livre parisien	—	28	—
		Genf	. . . . .	—	37	1
		Neufchatel	. . . . .	—	33	3
Löwe	G	Brabant	ehemahls	9	36	$^{15}/_{32}$
	S		. . . . .	2	25	2
Löwen-Thaler	S	Niederlande	ehemahls	1	44	3
Louisblanc	S	Frankreich	auch Louis d'argent genannt ehemahls	2	1	3
Louisd'or	G	Frankreich	ehemahls à 24 Livres	7	39	$2^1/_{16}$
Mabul	G	Türkei	od. Mahbub genannt	13	11	$1^{19}/_{32}$
Macuta	S	Nieder-Guinea	Ein Stück à 12 Macutas	1	20	$3^1/_4$
			also 1 Macuta	—	6	$2^{15}/_{16}$
Madonna	G	Piemont	. . . . .	7	33	$3^{23}/_{32}$
	S	Genua	à 2 Lire	—	38	$1^{13}/_{16}$
	S	Bologna	à 5 Bolognini	—	7	$3^1/_4$
	S	Toscana	. . . . .	—	6	1
Madonnina	G	Genua	à 1 Lira fuoro Banco ehemahls	—	19	$^{19}/_{32}$
Madrid	G	Marocco	auch Dublone genannt à 10 spanische Piaster	20	40	$^{17}/_{32}$
Mahbub	G	Türkei	auch Mabul genannt	13	11	$1^{19}/_{32}$
Mahub-Zechine	G	Aegypten	auch Misri genannt v. J. 1789	2	—	$4^7/_{16}$
			halber Misri vom Jahr 1818	1	3	$3^1/_8$
Malta	N	Spanien	. . . . .	—	—	$^5/_8$

Digitized by Google

Name der Münzen	Metall	Land	Eintheilung	Werth in Conv. Mze. fl.	kr.	pf.
Mahmudi	S	Persien	à 1/2 Abassi	—	18	3 15/16
		Arabien		—	12	15/32
Mangar	K	Türkei	auch Chadik genannt à 1/4 Asper = 1/12 Para	—	—	1/20
Maravedi	S	Spanien	Scheidemünze	—	—	7/32
	K			—	—	7/64
			Maravedi de plata nueva à 20 Dineros	—	—	1 15/32
Marien-Groschen	S	Braunschweig Hannover	} à 8 Pfennige	—	2	2
Marien-Gulden	S	Braunschweig	à 20 Mariengroschen	—	50	—
Mark	R	Aachen	à 6 Buschen zu 4 Hell. ehemahls	—	1	2 25/32
		Dänemark	à 14 Schilling in Scheidemünze	—	11	3
			im kleinen Courant	—	17	2 15/32
			im groben Courant	—	21	2 5/32
			Mark Banco	—	10	3 1/4
	S	Hamburg	die lüb. Mark Courant	—	35	1 5/32
			» » Banco	—	43	1 3/4
	S	Bremen	die lüb. Mark à 12 Liards = 32 Groot	—	40	—
		Hollstein und Schleswig	Marc Banco	—	43	1
			» Courant	—	34	2 5/8
		Schweiz	in Schaffhausen à 4 Gulden	3	16	2 5/8
			in Zürch à 40 Batzen = 100 Schilling	2	10	2 5/8
Markferding	S	Liefland	à 2 Ferdings ehemals	—	3	1/16
Mas	R	Ostindien	auch Monme genannt	—	6	3 1/32
Matbu	G	Marocco	à 20 1/4 Ukkie	3	6	11/64
			nach Gerhardt senior	2	3	43/64
Math	R	Ava und Pegu	= 2 Mu = 4 Tubbi	—	17	2 15/32
Mattier		Braunschw. u. Hann.	Scheidemünze à 1/2 Mariengr.	—	1	1
Matuca		Portugal	Scheidemünze	—	7	15/32
Mard'or	G	Baiern	à 2 Goldgulden	6	19	3 11/16
Mayon	G	China und Japan	à 0·1 Tail	—	17	2 5/8
Meah		Arabien		—	—	15/32
Medino		Aegypten	aus silberplattirtem Eisen	—	1	5/32
Met'huo		Marocco	Golddukaten à 20 1/4 Ukkie	3	6	11/64
			nach Gerhardt senior	2	3	43/64
Millerees	R	Brasilien und Portugall	= 10 Testones = 25 Reales	1	44	1 5/32
			= 1000 Rees = 6000 Ceitis	2	21	3 13/16
	G	Portugall	ehemahls	4	11	1
Milliarde	R	Frankreich	= 1000 Millionen			
Minerva	S	Griechenland	= 6 Phönix = 600 Epidos	2	2	31/32
Misri	G	Aegypten	Mahbus-Zechine von 1789	2	21	13/32
			halber Misri von 1818	1	3	3 1/8
Mitscal	S	Marocco	Marocean. Piaster	2	4	1 1/4
Moeda	G	Portugall	(Modia) à 4800 Reis	13	4	1 29/32
Mohurb'or	G	Ostindien	neueste Goldrupie s. 1. Juli 1835			
			auch Mohar genannt v. 1835	14	25	1 1/2
		Bengalen	Gold-Ruppie von 1770	16	19	3 7/16
			» » (Mohur-Sicca)	16	35	2 11/32
		Bombai	» »	15	—	1 3/16
			» » vom Jahre 1818	14	23	3 11/16
		Batavia	der holl. ost. Comp. v. 1783	16	2	7/16
			» » » » v. 1797	15	15	1 5/16
		Calcutta	vom Jahre 1818	16	24	1 3/16
		Madras	vom Jahre 1818	14	25	2

Digitized by Google

Name der Münzen	Metall	Land	Eintheilung	Werth in Conv. Mze. fl.	kr.	pf.
Morödje	S	Persien	. . . . .	—	17	—
Mu	M	Ava und Pegu	= 8 Takal = 1/2 Math	—	8	$3^{5}/_{32}$
Murajola	S	Italien				
		Bologna u. Ferrara	. . . . .	—	4	$3^{25}/_{32}$
		Modena	. . . . .	—	1	$2^{7}/_{32}$
Musune	S	Marocco	. . . . .	—	35	$1^{3}/_{4}$
Mustaphur	G	Türkei	à 105 Paras	2	26	$^{25}/_{32}$
Myßra	G	Aegypten	oder Meßi à 100 Paras	2	7	2
Myte	M	Niederlande	ehemahls 1/4 Denier	—	—	1/5
Nandjogin	S	Japan	à 7 1/2 Monme	—	51	1/4
Napoleonsd'or	G	Frankreich	früher à 20 Francs	7	49	$3^{1}/_{2}$
Neuner	S	Churhessen	auch Albusgroschen	—	2	$3^{15}/_{64}$
		Nürnberg	1/9 Thaler	—	10	—
Neuthaler	S	Frankreich	ehemahls	2	18	—
		Schweiz	. . . . .	2	18	3
Nil	M	Ostindien	= 100,000 Padans = 1000 Billionen Lak Rupien; in Silber = 94 Trillionen Gulden und in Gold-Rupien 1350 Trillionen Gulden			
Noble	G	England	auch Rosenoble ehemahls à $6^{2}/_{3}$ Schill. v. 1328 bis 1649			
Oban	G	Japan	à 16 alte Kobangs	326	11	3
Obeślis	S	Türkei	1/2 Zalota = 15 Para	—	10	$1^{1}/_{16}$
Ochavo	K	Spanien	variirt zwischen	—	1	$^{5}/_{8}$
			und	—	2	$^{9}/_{16}$
Oer		Schweden	Scheidemünze alte	—	1	1/4
			» neue	—	1	$^{5}/_{32}$
Oertli	S	Schweiz	à 4 Batzen	—	15	—
Oncetta	G	Neapel	oder Oncia	4	—	—
Onlik (Onpara)	S	Türkei	à 10 Para			
Onza	G	Neapel	oder Onzia von verschiedenen	5	18	$3^{1}/_{4}$
			und	5	6	$2^{3}/_{4}$
			Oncette seit 1818	5	3	$3^{9}/_{32}$
	G	Merico	Onza de oro od. Quadrupel	31	56	$1^{3}/_{16}$
Or	K	Persien	à 5 Abassi = 10 Mamudi	3	7	$3^{5}/_{16}$
Ort oder Orth	S	Niederland	à 4 Liards	—	—	$1^{15}/_{32}$
		Norwegen	à 1/5 Species	—	26	—
Ortje	K	Aachen und Cöln	ehemahls à 1/2 Fettmännchen	—	—	$1^{3}/_{8}$
		Niederlande	à 1/2 Deut	—	—	$2^{15}/_{32}$
		Ostfriesland	à 1/4 Stüver	—	—	$1^{5}/_{48}$
		Oldenburg	à 1/4 Stüver	—	—	$1^{16}/_{32}$
Osella	G	Venedig	ehemahls	17	21	—
Paenzaje	S	Persien	. . . . .	—	46	$2^{15}/_{32}$
Paerdaw	S	Ostindien	à 1/4 Tail = 16 Maas	2	—	—
Pagode	G	detto	verschieden nämlich:			
			Stern-Pagode	3	39	$^{31}/_{32}$
			Pagode mit einem halb. Monde und 3 Fig.	3	55	—
			Pagode mit einem halb. Monde und 1 Fig.	3	42	$1^{5}/_{8}$
			alte Pagode von Arcot	3	32	$1^{29}/_{32}$
			neue » » »	2	49	$3^{25}/_{32}$
			Pagode von Onore	3	51	$3^{13}/_{32}$
			» » Mangatur	3	53	$3^{25}/_{32}$
			» » Pondichery	3	15	1/2

Digitized by Google

Name der Münzen	Metall	Land	Eintheilung	Werth in Conv. Mze. fl.	kr.	pf.
Pagode	S	Ostindien	à 2 Sicca Rupien	1	56	$3^{3}/_{4}$
Palm-Thaler	S	Waldeck	Kronenthaler v. Jahr 1824	2	11	$7/_{8}$
Pannehea	G	Ostindien	auch Fanam (Fanon) Canteroy Fanams	—	18	—
			Sultana-Fanams	—	17	$3^{5}/_{16}$
Paolo	S	Italien	auch Julier genannt			
		Kirchenstaat	à $1/_{2}$ Lira = $1/_{3}$ Testono	—	12	$2^{5}/_{32}$
		Toscana	à $1/_{3}$ Testono	—	12	2
Papeto	S	Kirchenstaat	à 2 Paoli = 20 Bajocchi	—	25	$5/_{16}$
Para		Türkei	3 Asper = $1/_{40}$ Piaster	—	—	$3^{11}/_{16}$
Parpajola	S	Genua u. Mailand	ehemahls	—	7	—
Pataca	S	Brasilien	à 320 Reis	—	43	$2^{5}/_{16}$
Patagon	S	Schweiz	ehemals Thaler	1	55	$2^{5}/_{32}$
		Niederlande	à 4 fl. = 8 Schill. = 80 Stüv.	2	—	—
		Brabant und Luxemburg	in Courant	1	12	$3^{3}/_{16}$
			als Rechnungsmünze	2	11	$1^{25}/_{32}$
Pataka	R	Aegypten	auch Pataca = 90 Medini = 270 Asper	1	34	1
		Batavia und Java	= 0 Maas = 24 Cash	1	17	3
Patar	R	Antwerpen	ehemals à $1/_{6}$ Schilling	—	2	$2^{15}/_{32}$
Pence oder Penny	K	England	$1/_{12}$ Schill. Sterl.	—	2	$1^{15}/_{32}$
		Irland	. . . . .	—	2	1
		Antiqua Insel	. . . . .	—	1	$1^{15}/_{32}$
		Bahama Inseln	. . . . .	—	1	$1^{1}/_{4}$
		Jamaica	. . . . .	—	4	$2^{15}/_{32}$
Perda	S	Portugal	Variirt zwischen	—	42	2
			und	—	27	$5/_{8}$
		Sumatra	à $1/_{4}$ Tail	2	—	—
Perpera	S	Ragusa	ehemals à 12 Grossetti	—	16	$3^{19}/_{32}$
Peschа	K	Ostindien	Scheidemünze	—	1	$5/_{32}$
Peseta	S	Spanien	kleiner Peso à 2 Real de plata	—	26	1
Peso	S	Spanien	Peso duro (Patacon) à 8 Reales de plata			
			in Catalonien	2	5	—
			in Castilien	2	4	—
			» Wechsel-Pesos	1	33	2
		Merico	. . . . .	2	4	$1^{3}/_{4}$
Petermännchen	S	Aachen und Trier	ehemals à 6 Busche, schweres	—	1	$3^{1}/_{4}$
			leichtes	—	1	$2^{5}/_{8}$
Petersgroschen	S	England	auch Peterspfennig ehemals à 3 Pence	—	7	—
Pezzo	S	Toscana	à $5^{3}/_{4}$ Lire	1	51	$1^{5}/_{32}$
Pfennig		Deutschland	Braunschweig, Hannover, Sachsen	—	—	$1^{6}/_{25}$
			Preußen	—	—	$^{24}/_{25}$
			Oesterreich	—	—	1
			Baiern, Baden und Würtemberg	—	—	$5/_{6}$
		Polen	18 Pf. = 1 Groschen	—	—	$^{2}/_{25}$
Pfund	R	Amsterdam	Pfd. Vlämisch à 20 Schill. = 120 Stüv. ehemals	4	55	$1^{19}/_{32}$
	R	Berlin	Pfd. Banco	1	52	2
	G	England	Pfd. Sterling à 20 fl. Sovereign genannt seit 1816	9	49	$2^{11}/_{32}$
	R	dto	als Rechnungsmünze	9	24	$2^{5}/_{8}$

Digitized by Google

Name der Münzen	Metall	Land	Eintheilung	Werth in Conv. Mz. fl.	kr.	pf.
Pfund	R	Hamburg	Pfd. Banco	5	24	15/32
			Pfd. Courant	4	24	225/32
	R	Irland	à 20 fl = 240 Pence	8	41	1
	R	Niederlande	Pfd. Permiß	1	52	2
	R	Nordamerika	Georgien	8	49	25/32
			Mariland und Penſilv.	5	29	13/16
			Newyork und Nordcarolina	5	—	23/8
			Virginien	6	51	23/8
		Schweiz	à 1/2 Gulden	—	25	115/32
Phönix		Griechenland	à 100 Lepta ſeit 1828	—	19	15/16
Piaſter		Aegypten	à 40 Para	—	5	27/8
		Algier	auch Scudo genannt ſeit 1820	1	25	27/8
		Amerika	Dollar à 100 Cents	2	3	13/4
		Nordam. Fr. Staat.	Central-Amerika auch Peſo gen.	2	4	13/4
			Merico (Dollar od. Peſo)	2	4	1/8
			» v. J. 1833 u. 1834	1	58	3
			Südamer. Freiſtaaten Bolivia v. 1827	2	4	13/8
			Chile v. 1823	2	5	1
			Columbia v. 1821	1	33	15/8
			La Plata Staat. v. 1813	2	3	23/4
			Peru v. 1828	2	4	1/8
		Marocco	Piaſter	2	4	1/8
		Spanien	auch Peſo duro genannt à 8 Reales de plata mexic. von 1772 bis jetzt	2	4	2
			ſpan. Piaſter (Sevillan gen.) v. 1788 — 1801	2	4	3/8
			Piaſter neuerer Zeit im Durchſchnitt	2	4	1/8
		Tripolis u. Tunis	ſchlechter als in der Türkei und ſehr verſchieden			
		Türkei	auch Gruſch genannt à 40 Para unter Abdul-Hamed	—	32	315/32
			v. J. 1818 u. 1820	—	22	27/16
Piaſtrino		Toscana	neuere Piaſt. im Durchſchnitt	—	5	27/8
Pjatak		Rußland	. . . . .	—	27	35/16
Pjataltinik		Rußland	à 5 Altins = 15 Kop.	—	4	2
Pice		Indien	auch Pezo od. Peſcha zu Bombai	—	13	23/16
			zu Guzurate	—	—	13/4
			zu Madras	—	1	15/32
Piecette		Schweiz	. . . . .	—	—	11/4
		Frankreich	chem. à 10 Livres tourn.	—	36	33/4
Piſtole	G		die gewöhnliche Benennung der in Deutſchland ausgemünzten goldenen 5 Thaler-Stücke, die auch nach dem Namen des Münzherrn den Namen Antond'or, Auguſtd'or, Friedrichsd'or u. ſ. w. führ.	3	45	1
Piſtole		**Dänemark**	Chriſtiand'or ſeit 1775	8	8	15/32
		Deutſchland				
		Anhalt-Bernburg	Frederich'or ſeit 1827	8	1	2
			Alexiusd'or	8	8	15/32

Digitized by Google

Name der Münzen	Metall	Land	Eintheilung	Werth in Conv. Mze. fl.	kr.	pf.
Pistole		Baiern	Mard'or	6	45	25/32
		Braunschweig	Carld'or	8	6	1
			einfache Pistole seit 1835	8	3	1
		Hannover	Georgsd'or v. J 1825	7	55	1 3/8
			neueste Pistole seit 1. Jul. 1834	8	2	1
		Hessen-Cassel	Wilhelmsd'or	8	6	1
		Lippe-Schaumburg	Georg-Wilhelmsd'or v. J. 1829	7	59	1 1/8
		Mecklenb.-Schwerin	Friedrich Franzd'or	8	2	3
		Mecklenburg-Strelitz	Pistole à 5 Thaler in Gold	8	8	15/32
		Preußen	Friedrichsd'or v. 1778	8	6	33/32
			» seit 1821	8	8	15/32
		Sachsen	à 5 Thlr. in Gold	8	8	15/32
		Westphalen	ehem. königl. Westph. Pistole von 1807 bis 1813	8	—	2 1/2
		Würtemberg	Friedrichsd'or v. J. 1810	9	12	33/16
		Frankreich	alte Franz. Louisd'or v. 1788	9	8	3 15/16
		Italien	Doppien genannt Dopp. v. J. 1802	6	41	33/16
		Kirchenstaat	Dop. romana nuova unter Pius VII.	6	37	3 23/32
			Doppia seit 25. März 1818	6	45	37/16
		Lucca	Doppia	6	48	2 15/32
		Mailand	Doppia ehemals	7	43	1 15/16
		Modena	Doppia	8	4	3/4
		Parma u. Piacenza	alte Pistole seit 1786	8	25	35/16
			Pist. à 20 Lire ital. seit 1815	7	49	3 15/32
		Venedig	ehemals Republ. Doppia	8	14	39/16
		Malta	Doppia oder Louisd'or à 10 Scudi	9	26	21/32
		Niederlande	10 Guldenstück seit 1816 und 1825	8	8	31/2
		Sardinien	Doppia seit 1785	10	58	35/16
			v. J. 1797	11	5	3/8
			Dopp. à 20 Lire nuove seit 1821 u. 1827	7	49	3 15/32
		Schweiz	seit 1818 für die ganze Republ. der Louisd'or à 16 Schwz. Francs	9	17	15/32
		Basel	Pistole v. J. 1795	9	11	1 15/16
		Bern	» » » 1796	9	14	1/4
		Genf	» » » 1762	6	58	17/16
		Luzern	» » » 1794	9	14	1/4
		Solothurn	. . . . .	9	16	1 3/8
		Spanien	Pistole v. J. 1730 bis 1772 gew.	8	14	23/4
			Pistole v. J. 1772 bis 1784	8	11	2
			Pistole seit 1786	7	57	1
Plappart	S	Schweiz	1/25 Schw. Gulden	—	2	—
Plaquet	S	Brabant	ehemals à 1/16 Patagon	—	6	35/8
Plotte	S	Schweden	à 1/3 Reichsthlr. = 16 ßl.	—	44	1 1/4
Polpoltinik	S	Rußland	à 25 Kopeken	—	23	5/32
Poltin	S	Rußland	à 1/2 Rubel	—	46	5/8
Polturak	K	Ungarn	Scheidemünze	—	1	2
Poluschke	K	Rußland	à 1/4 Kopeke	—	—	25/32
Poni	R	Ostindien	Bengalen à 1/30 Cam.	—	—	1 31/32
			Bombay à 1/50 Couris	—	—	2 31/32

Digitized by Google

Name der Münzen	Metall	Land	Eintheilung	Werth in Conv. Mze. fl.	kr.	pf.
Portugalese	G	Portugal	alte à 10,000 Reis	25	—	—
			neue à 12,000 Reis	30	—	—
Pound	N	England	Pfd. Sterling à 20 fl	9	24	$2^{5}/_{8}$
Publica	K	Neapel	à 18 Cavalli	—	—	$2^{15}/_{32}$
Pulbrak	K	Polen	à 3 Gr.	—	1	$1^{3}/_{4}$
Pullo	K	Persien	Scheidemünze	—	—	$^{19}/_{32}$
Quadruple		Amerika (Mexico)	auch Onza de Oro gesetzl. à 16 Piaster	31	56	$1^{3}/_{16}$
			v. Jahr. 1827	31	31	$1^{10}/_{32}$
		Spanien	Vierfach Pistole, ältere	33	20	$^{19}/_{32}$
			» » v. J. 1772	32	48	$2^{15}/_{32}$
			» » seit 1786	31	48	$3^{29}/_{32}$
			» » v. J. 1801	31	30	$3^{29}/_{32}$
			» » » » 1812	31	29	$2^{5}/_{16}$
Quarantana	S	Parma	à 2 Lire	—	11	$1^{25}/_{32}$
Quart	K	Genf	à $^{1}/_{4}$ Sol.	—	—	$^{31}/_{32}$
Quarter Eagle	G	Nordamerika	à $2^{1}/_{2}$ Dollar	5	4	$1^{19}/_{32}$
Quartino	G	Kirchenstaat	. . . . .	1	—	—
	G	Portugal	à 1200 Reis	3	4	$1^{15}/_{32}$
		Ostindien	à $^{1}/_{4}$ Rupie	—	14	$^{15}/_{32}$
Quarto	N	Spanien	canarische Rechn.	—	1	1
			Castilische R.	—	—	3
			Mexican. R.	—	1	—
Quatrino	K	Italien	Verschieden in den verschiedenen Staaten von	—	—	1
			bis	—	—	$1^{5}/_{8}$
Quento	N	Spanien	oder Quintal, eine Million Marav. de pl. a.	5714	—	—
Quilo	S	Toscana	. . . . .	—	51	$2^{5}/_{8}$
Quintuple	G	Neapel	à 15 Ducat.	25	—	—
Quinzone	S	Sardinien	. . . . .	—	20	2
Rappe	N	Schweiz	$^{1}/_{10}$ Batzen, ist in den versch. Cantons verschieden, circa	—	—	1
Real	N	**Batavia**	à 60 Stüver	1	58	$2^{23}/_{32}$
		Portugal	$= {}^{1}/_{10}$ alte Cr. $= {}^{1}/_{12}$ neue Cruſado	—	5	3
		Spanien				
		Arragonien u. Cadix	à 2 Sueldos	—	11	$2^{25}/_{32}$
		Canarische Inseln	. . . . .	—	9	$^{5}/_{16}$
		Castilien	Real de plata à 3 Sueldos	—	11	$2^{25}/_{32}$
			Real de Vellon à 2 Sueldos	—	6	$^{5}/_{16}$
		Catalonien	Provinzial-Silbermünze	—	10	—
		Malaga	» »	—	11	$^{21}/_{4}$
		Mallorca	. . . . .	—	8	1
		Mexican. Währung	. . . . .	—	15	$^{25}/_{16}$
	S		Real de plata nueva	—	13	$^{15}/_{32}$
	K		Real de Vellon	—	6	$^{21}/_{4}$
Reichsbancothaler	N	Hamburg	à 3 Mark Banco	2	9	3
		Dänemark	à 3 Mark	1	4	$3^{5}/_{16}$
Reichsdaler	S	Schweden	Rickdaler	2	12	—
Reichsgulden	S	Leipzig	à 16 gute Groschen	1	—	—
Reichsthaler	N	**Deutschland**	Im Convent. Fuß	1	30	—
	S	Braunschweig	Courantthaler seit 18. Dec. 1834 à 24 g. Gr.	1	25	$2^{27}/_{32}$
		Hannover	seit 1. July 1834	1	25	$2^{27}/_{32}$
		Hessen-Cassel	von 1789	1	25	$3^{1}/_{2}$
			seit 1819 à 24 g. Gr.	1	25	$3^{27}/_{32}$

Digitized by Google

Name der Münzen	Metall	Land	Eintheilung	Werth in Conv. Mze. fl.	kr.	pf.
Reichsthaler		Lübek	a 3 Mark	1	45	3
		Preußen	seit 30. Sept. 1821 à 30 S. Gr.	1	25	$2^{27}/_{32}$
		Niederlande	alte Thal. à 30 Stüber	1	11	$3/4$
			à 50 Stüb. unt. Louis Napoleon v. J. 1808	2	2	$3^{1}/_{4}$
		Polen	à 6 fl. poln. v. 1811 und 1812	—	8	$1^{13}/_{16}$
		Schweiz	Basel	1	40	$17/64$
			St. Gallen v. 1780	1	58	$33/4$
			Zürich	1	54	$29/32$
			Man sehe auch unter Conventions-Thaler und Species-Reichsthaler			
Reis	ℜ	Bombai	à $1/2$ Urde $= 1/25$ Anna	—	—	$19/32$
		Brasilien	auch Rees $= 1/20$ Vintem	—	—	$3/8$
		Portugal	. . . . .	—	—	$5/8$
Rial-Baubjau	S	Algier	seit 1820	—	42	$37/16$
Rosina	G	Toscana	ehemals	7	52	$2^{5}/_{16}$
Rubb	S	Türkei	à 10 Para	—	11	$1^{19}/_{32}$
Rubel	S	Rußland	à 10 Griwen = 100 Kopecken	1	32	$1^{15}/_{32}$
	G	Rußland	ehemals	1	52	3
Rupie	ℜ	Ostindien	à 16 Anna; 100,000 Rup. = 1 Lac-Rupie und 10 Mill. Rup. = 1 Croor-Rupie.			
	G	Ostindien	Gold-Rupie oder Mohur siehe Mohur			
	S	**Brittisch-Ost.**	Sicca-Rupie für die Ostind. Comp.	—	58	$17/8$
			Courant Rupie	—	50	$1^{3}/_{4}$
		Bombai	alte Rupie	—	58	$23/32$
			neue v. J. 1818	—	54	$3^{1}/_{8}$
		Calcutta	Sicca-R. v. J. 1818	—	58	2
		Madras	neue v. 1818	—	54	$3^{17}/_{32}$
		Mysore	. . . . .	—	54	$3^{5}/_{8}$
			Vom J. 1800 bis 1835 die neue Rupie im Mittel	—	54	$3^{5}/_{8}$
			Neueste Rupie für Brittisch-Ostindien seit 1. July 1835	—	54	$3^{1}/_{2}$
	S	Portugies. Ostind.	zu Goa die Rupie v. 1755	—	56	$3^{29}/_{32}$
	S	Persien	alte bis zum J. 1789	—	57	$2^{27}/_{32}$
			neue Silber-Rupie	—	47	—
Ruspono	G	Toscana	à 40 Tosc. Lire	14	7	$23/32$
			Ruspono unter Leopold	14	—	$2^{15}/_{32}$
			» » Ferdinand III.	13	59	2
			» » Ludwig I. v. 1801 bis 1807	14	1	$2^{3}/_{4}$
Ruyder	G	Niederlande	ehemals à 15 fl. Holl.	12	15	$1^{21}/_{32}$
	S	Niederlande	Silber-Ruyder od. Ducaton	2	36	$2^{5}/_{16}$
Sac (Sack)	ℜ	Persien	à 50 Tomans	1566	—	—
Saco	ℜ	Samarcan	. . . . .	—	—	2
Sapocu od. Satalie	ℜ	Java	. . . . .	—	11	$2^{3}/_{4}$
Schaap	S	Ostfriesland	à 2 Stüver = 20 Witten	—	3	$15/32$
Scheresi	G	Persien u. Türkei	. . . . .	2	51	—
Schiffgulden	S	Niederlande	à 20 Stüver	—	43	$15/32$
Schilling	ℜ u. S	Dänemark	1 ßl. dän Ct. $= 1/2$ ßl. lübisch $= 1/96$ Reichsbankthaler			
		Hamburg	1 Schilling lub. Cour.	—	2	$5/16$

Digitized by Google

Name der Münzen	Metall	Land	Eintheilung	Werth in Conv. Mze. fl.	kr.	pf.
Schilling		Lubeck	wie Hamburg			
		Mecklenb. Schwerin	seit 1828	—	1	$3\frac{1}{4}$
		England	à 12 Pence	—	28	$3\frac{1}{4}$
		Niederlande	ehemals à 6 Stüver Cour.	—	14	$2\frac{5}{32}$
			aus dem 17. Jahrhundert	—	12	$3\frac{7}{16}$
		Norwegen	Zweyschillingsstück	—	1	$3\frac{13}{16}$
		Schweden	Zweyschillingsstück seit 1777	—	5	$1\frac{3}{4}$
		Schweiz	verschieden in den einzeln. Cantonen von	—	1	—
			bis	—	5	—
Schnaphahn	S	Niederlande	ehemals	—	15	—
Schock	S	Leipzig	à 60 g. Gr.	3	45	—
Schwaar	K	Bremen	à $\frac{1}{5}$ Groot	—	—	1
		Oldenburg	in Cassengeld	—	—	$1\frac{5}{32}$
			in grobem Cour.	—	—	$\frac{31}{32}$
Scudino	G	Modena	. . . . .	1	17	$\frac{5}{8}$
Scudo	G	Kirchenstaat	. . . . .	66	17	$2\frac{1}{4}$
		Venedig	ehemals	56	10	$2\frac{21}{32}$
Scudo	S	Kirchenstaat	Scudo	2	4	$2\frac{11}{16}$
			von 1800	2	3	$2\frac{3}{16}$
			à 100 Bajochi 1835	2	4	$1\frac{1}{8}$
		Lucca	vom J. 1756	2	4	—
		Mailand	seit 1. Nov. 1823 zu 6 lire austr.	2	—	—
		Modena	Lire Moden. v. 1739	2	8	$1\frac{1}{4}$
			v. 1796	1	35	$1\frac{1}{4}$
			à 5 Lire ital. v. 1808	1	55	$1\frac{3}{4}$
		Neapel	à 12 Jari v. J. 1805	1	55	$3\frac{1}{4}$
		Sardinien	v. J. 1773	1	47	$3\frac{7}{8}$
			à 5 Lire seit 1816	1	55	$1\frac{7}{8}$
			Genuesische Sd. v. 1792	2	31	2
			» à 8 Lire v. 1798	2	31	$\frac{1}{2}$
Scudo	S	Venedig	Scudo della croce	2	32	$1\frac{29}{32}$
Sechzehn Frankenstücke	G	Schweiz	auch Louisd'or gen. seit 1818 für die ganze Republik;	9	17	$1\frac{5}{32}$
Seni		Japan	Scheidemünze	—	—	$\frac{15}{32}$
Sesino	K	Mailand	Scheidemünze	—	—	$1\frac{13}{16}$
		Modena	. . . . .	—	—	$\frac{15}{16}$
		Parma	. . . . .	—	—	$\frac{1}{2}$
Sesthalf	S	Niederlande	Früher à $5\frac{1}{2}$ Stüver	—	12	$2\frac{3}{4}$
Siano	K	Aleppo	auch Siqaine gen.	—	—	$\frac{3}{4}$
Sicca-Rupie	G	Ostindien	für die Ostind. Comp.	—	58	$1\frac{7}{8}$
Siebener	S	Oesterreich	ehemals	—	7	—
Siebenzehner	G	Oesterreich	ehemals	—	17	—
Silbergroschen	S	Preußen	seit 30. Sept. 1821	—	2	2
Sixpence	S	England	$= \frac{1}{2}$ ßl $= 6$ Pence	—	13	$1\frac{5}{8}$
Slantar oder Slante	K	Schweden	à $\frac{1}{4}$ Stilling	—	—	3
Sol	S	Frankreich	auch Sous gen.			
			ehemals à 12 Deniers-tourn.	—	1	$\frac{5}{16}$
		Schweiz	Genf	—	1	1
			Glarus	—	1	1
			Lausanne	—	1	$2\frac{5}{8}$
			Neufchatel	—	1	$1\frac{5}{8}$
Soldo	K	Italien	Scheidemünze			
			Ancona	—	6	$1\frac{1}{3}$
			Bergamo	—	5	3

Digitized by Google

Name der Münzen	Metall	Land	Eintheilung	Werth in Conv. Mze. fl.	kr.	pf.
Soldo		Italien	Bologna	—	1	$1\frac{1}{8}$
			Ferrara	—	1	—
			Genua, Soldo Banco	—	1	$\frac{5}{4}$
			» » di mon. buona	—	—	$3\frac{5}{8}$
			» » di Scudo d'oro	—	11	1
			» » di Scudo d'argento	—	5	$3\frac{1}{8}$
			Mailand, Soldo nuovo	—	1	—
			Toscana, der Soldo di Ducato	—	6	$3\frac{1}{8}$
			» di Lira	—	—	$3\frac{15}{16}$
			Turin	—	1	$1\frac{15}{32}$
Solota	ℒ	Türkei	à 3/4 Piaster = 30 Para	—	21	$1\frac{7}{16}$
Souverain	G	Lombardie und Oesterreich	à 40 Lire austr.	13	20	—
		Niederlande	. . . . .	6	45	—
		Polen	. . . . .	13	—	—
Sovereign	G	England	Souverain oder Pfund Sterl. seit 1816 nach Berl. Probe	9	51	$1\frac{15}{32}$
Speciesgulden	ℒ	Cölln	ehemals à 53 1/3 Albus	—	48	—
Speciesthaler	ℒ	Deutschland	Aachen, früher à 8 Schilling	1	40	—
			Altona	2	9	3
			Cölln à 80 Albus	1	15	—
			nach dem 18 Guldenfuß	2	13	$1\frac{1}{3}$
			nach dem 20 Guldenfuß	2	—	—
		Norwegen	à 120 Schilling	2	9	3
		Polen	vor 1787	2	—	—
			nach 1787	1	55	—
		Schweden	à 48 Skilling	2	11	$3\frac{3}{4}$
		Schweiz	à 2 Gulden = 32 Batzen vor 1780	1	54	$\frac{5}{8}$
			nach 1780	1	48	$3\frac{5}{8}$
Spinal	ℒ	Bucharei u. Samarkan	. . . . .	—	14	$\frac{15}{32}$
Sterling	ℜ	England	Pound Sterling genannt à 20 Schillings	9	24	$2\frac{2}{3}$
		Irland	das Irische Pfund	8	40	$1\frac{3}{4}$
	G	England	seit 1816	9	51	$1\frac{15}{32}$
Sternpagode	G	Ostindien	Pagode-Star genannt	3	39	1
Stooter	ℒ	Niederlande	ehemals	—	5	3
Stüber (Stüver)	ℒ	Batavia u. Ostindien	. . . . .	—	1	$3\frac{5}{8}$
		Cleve	früher	—	1	$1\frac{3}{4}$
		Emden	. . . . .	—	1	2
		Holland	à 1/20 fl. holl. Crt.	—	2	$1\frac{15}{32}$
		Oldenburg	Grob Courant	—	1	$2\frac{2}{3}$
			Klein Courant	—	1	$2\frac{1}{4}$
		Ostfriesland	. . . . .	—	1	2
Sueldo	ℜ	Spanien	à 12 Dinaros in Arragonien	—	5	$3\frac{3}{8}$
			Castilien, alter	—	18	$2\frac{13}{16}$
			neuer	—	18	$2\frac{7}{16}$
			Catalonien	—	3	$1\frac{1}{3}$
Sultanin	G	Algier	auch Zechine genannt à 4 1/2 Rial-Boudjou	3	12	$3\frac{7}{16}$
Syfert	ℒ	Ostfriesland	Scheidemünze	—	—	3

Digitized by Google

Name der Münzen.	Metall	Land	Eintheilung	Werth in Conv. Mze. fl.	kr.	pf.
Szelong	K	Polen	Scheidemünze	—	—	3/5
Szoſtak	S	Polen	alte	—	1	3 1/4
			neue	—	2	3 15/32
(Tael)	K	Sumatra	à 4 Pardos = 16 Mas auch Tail od. Tal	8	—	—
	S	Oſtindien	. . . . .	2	47	—
Talara	S	Polen	à 6 fl. poln.	1	24	3
		Ragusa	. . . . .	1	30	—
		Sardinien	. . . . .	1	48	—
		Savoyen	à 6 Livres ehem.	2	43	—
		Toscana	. . . . .	1	56	—
		Venedig	ehemals	2	2	1
Tanga	K	Portugal	Goa'ſche Währung	—	6	3 1/4
			Liſſabonſche Währung	—	8	2 1/8
Targa	K	Spanien	à 8 Maravedis	—	4	1 1/8
Taro	S	Malta	. . . . .	—	4	5/8
		Neapel	. . . . .	—	19	—
		Sicilien	. . . . .	—	9	2 15/32
Tenici	S	Griechenland	à 1/5 Minerva	—	24	5/8
Teſton	S	Frankreich	alte à 10 Sous			
			ſpätere à 15 Sous veraltet			
Teſtone	K					
	K.S	Portugal	à 1/4 Cruſado = 100 Rees	—	14	5/8
	G	»	Acht-Teſtonſtück à 800 Rees	2	7	3
Teſtono	S	Teſt. romano	à 3 Paoli	—	37	3 1/8
		Toscana	à 2 Lire = 40 Soldi			
Thaler	S	Altona	à 3 Mark Crt.	1	43	3 1/8
		Amſterdam	à 50 Stüver	2	3	5/16
		Antwerpen	à 48 Stüver Wechſelgeld	1	55	1 3/4
			Courant	1	8	1 15/16
		Augsburg	im 24 fl. Fuß	1	15	—
			im 20 fl. Fuß	1	30	—
		Baiern	. . . . .	1	55	—
		Braunſchweig	à 36 Mariengr. = 24 g. Gr.	1	30	—
		Bremen	à 6 Kopfſtück	1	30	—
		Caſſel	à 24 Groſch = 32 Albus	1	30	—
		Cleve u. Düſſeldorf	à 60 Stüver	1	30	—
		Coburg	à 24 Groſchen = 18 ſchw. Bat.	1	30	—
		Dänemark	à 6 Mark = 96 ßl. in Species	2	8	3 1/8
			in Kronvaluta	1	52	5/8
			in Courant	1	45	2 5/16
		Danzig	alter Thaler à 3 Gulden	1	24	2 5/16
		Emden	à 27 Schaf = 54 Stüver	1	25	3
		Frankfurt a. M.	à 30 Groſchen	1	30	—
		Hamburg	à 3 Mark = 8 ßl. vläm.			
			in Banco	2	9	3
			in Courant	1	45	3 5/8
		Hannover	à 24 Groſchen	1	30	—
			in Caſſengeld	1	40	—
		Leipzig	à 24 Groſchen = 36 Mar. Gr.	1	30	—
		Lübeck	à 3 Mark	1	45	3 5/8
		Niederlande	ehem. Niederl.	2	15	—
		Oeſterreich	Rechnungsmünze	1	30	—
			Species-Thaler	2	—	—
		Oldenburg	Caſſageld	1	40	—
			Grob-Courant	1	30	—

Digitized by Google

Name der Münzen.	Metall	Land	Eintheilung	Werth in Conv. Mze. fl.	kr.	pf.
Thaler	S	Oldenburg	Klein-Courant	1	22	3
		Polen	à 6 fl. poln.	1	25	3
		Rostock	à 3 Mark = 24 Groschen	1	45	$3^5/_8$
		Schweiz	Neuthlr. à 40 Batzen	2	10	—
		Basel	Thlr. à 2 fl. = 30 Batzen	1	37	2
		Bern	à 6 Schw. Franken	2	5	$3^3/_4$
		Genf	Neuthaler v. 1796	2	15	$1^5/_8$
		Luzern	» » »	2	15	$3^3/_4$
		St. Gallen	v. 1780	1	58	$3^7/_{16}$
		Solothurn	v. 1813	2	17	$3^7/_{16}$
		Zürich	à 2 fl. v. J. 1730	1	54	$7/_8$
			v. 1783	1	47	$2^2/_3$
			v. 1790 bis 1794	1	49	2
Tical	G	Siam	goldener Tical			
		Hinter-Indien	à 10 Silber-Ticals	19	35	$1^1/_4$
	S	. . . . .	Silber-Tical	1	11	1
Tole (Taile)	S	China	à 10 Mace = 1000 Cash	2	55	$3^1/_4$
Tolerdak	S	Bucharei	à 10 Spinak = 60 Ongut	2	20	3
Toman	S	Arabien	à 100 Mamuhdi	21	48	2
		Persien	à 50 Abassi	31	19	3
Tomond	S	Arabien	à 80 Larins	30	28	2
Tonne	S		Eine Tonne Gold 100,000 Thlr. in Gold			
Tornese	K	Neapel	. . . . .	—	—	2
Trajo	S	Mantua u. Venedig	ehemals	—	2	$3^5/_8$
Tredicino	S	Bologna	. . . . .	—	6	1
		Ferrara	. . . . .	—	5	$1^1/_4$
Trojak	K	Rußland	. . . . .	—	1	$1^{15}/_{32}$
Tubbi	S	Ava u. Pegu	= $^1/_2$ Mu = $^1/_4$ Mat	—	4	$1^5/_8$
Turak	S	Ungarn	ehemals	—	2	—
Turque	S	Frankreich	od. Toure für den Levant'schen Handel	—	16	$5/_8$
Turmen	S	Siam	od. Tomain	31	30	—
Tympf	S	Westpreußen	od. Ort, ehemals	—	17	$^{15}/_{16}$
Ukkia	S	Marocco	Unze à 13 $^1/_2$ Ukkie = 1 span. Piaster	2	4	$1^1/_4$
Ungerlein	K	Ungarn	ehemals = 0·01 Gulden	—	—	2
Unze	G	Abyssinien	à 10 Pataccа	20	—	—
		Massuah	Ostküste Afrikas	23	30	—
Urdee	S	Bombay	à $^1/_2$ Pice	—	—	$1^1/_{16}$
Usalton	S	Persien	. . . . .	—	18	$3^{15}/_{32}$
Uta	S	Java	à 10 Cattis = 100 Largn = 1 Million Cash circa	636	—	—
Vierding	S	Bremen	à $^1/_4$ Mark = 8 Groot	—	10	—
Vierer	K	Bern	= $^1/_2$ Kr. = 4 Heller	—	—	$1^{13}/_{16}$
Vierling	K	Braunschweig und Hannover	Scheidemünze à 4 Pfenn.			
		Preußen	à 4 Pf. = $^1/_3$ S. Gr.	—	—	$3^1/_3$
40 Frankenstück	G	Frankreich	seit 1803	15	39	$2^7/_8$
			nach anderer Angabe	14	35	—
			seit 1830 gesetzlich	15	40	$5/_8$
Vintem	S	Portugal	à $^1/_2$ Reale	—	2	$3^{15}/_{16}$
		Goa (port. Ostind.)	à $^1/_5$ Tanga	—	1	$1^{15}/_{16}$
Vis	S	Ava u. Pegu	à 100 Tacats = 800 Mu.	117	14	—
Vislino	S	Ragusa	auch Ragusina gen. ehemals	1	22	—

Digitized by Google

Name der Münzen.	Metall	Land	Eintheilung	Werth in Conv. Mze. fl.	kr.	pf.
Weißgroschen	N	Böhmen	ehemals	—	2	1 1/3
		Schlesien	ehemals	—	2	—
Weißpfennig	K	Böhmen	ehemals	—	—	1 13/16
		Churhessen	oder Albus, siehe diesen.			
		Süddeutschland	. . . . .	—	1	1 1/3
Wildemannsgeld	S	Hannover	Wildemannsthaler, à 48 feine Mar. Gr.	2	33	1/4
			Wildemannsgulden, à 24 Mariengroschen	1	16	3 1/8
			Wildemannsgroschen	—	3	13/16
Wilhelmsd'or	G	Churhessen	. . . . .	7	30	—
Wilhelmsgroschen	S	Sachsen	ehemals à 1/80 Mark	—	3	—
Witte	K	Dänemark	à 1/3 ßl.	—	—	1 1/8
		Lübeck und Mecklenburg	à 1/4 ßl.	—	—	23/16
		Ostfriesland	à 1/10 Stüver	—	—	3/5
		Pommern	. . . . .	—	—	2
Yermebeschlek	G	Türkei	à 7 Robich	5	55	—
Yonsaltun	N	Persien	auch Mahmudi genannt = 1/10 Toman	—	18	3
Zangi						
Zechine	G	Aegypten	Z. v. Kairo von 1773	2	42	19/32
			Mahub-Zechine v. 1789	2	21	15/32
		Algier	auch Sultanin genannt	3	12	37/10
		Genua	ehemals	4	38	39/16
		Kirchenstaat	tariffmäßig	4	33	23/16
			Z. v. 1760	4	29	215/32
			seit 1760	4	33	3 1/4
		Mailand	ehemals	4	36	1 11/16
		Malta	neue à 4 1/4 Scudi	4	1	3 11/16
		Toscana	à 13 1/3 Lire Toscane	4	42	19/10
			unter Ferdinand III.	4	39	3 3/4
		Tripoli	vom J. 1773	2	31	25/16
		Tunis	. . . . .	3	2	27/8
		Türkei	Fonducli-Zechine von 1788 und 1789	3	43	29/16
			Zermahub-Zechine unter Selim III.	2	32	—
		Venedig	ehemals	4	38	33/32
10 Guldenstück	G	Niederlande	. . . . .	7	42	3 1/4
Zolota	S	Türkei	auch Solota zu 30 Para	—	21	12/5
Zumabol	G	Aegypten	à 120 Medini	3	13	3
Zwanziger	S	Oesterreich	. . . . .	—	20	—
Zwanzig Frankenstück	G	Frankreich	seit 1803	7	48	32/5
			seit 8. Nov. 1830	7	50	—
Zweibätzler	S	Zürich	à 5 Schilling	—	7	2
Zweidrittelstück	S	Hamburg u. Lüneburg	. . . . .	1	6	24/5
		Hamburg, Hannover, Mecklenburg und Lübeck	neue	1	10	2
32 Frankenstück	G	Schweiz	. . . . .	17	24	3
			seit 1848 gesetzm.	18	34	23/16
Zwölfer	S	Mecklenburg	à 12 Schilling	—	25	1

Digitized by Google

Verzeichniß

der im Kaiserthume Oesterreich gesetzlichen Umlauf habenden Münzen mit Angabe ihres durch das Gesetz bestimmten Werthes im 20 Guldenfuße.

A. Goldmünzen.	fl.	kr.
Carolind'or	8	52
Doppia Bologneser ganze	6	28
» halbe	3	14
Genueser à 96 Lire	29	55
Mailänder	7	28
Parmasaner	8	12
Piemonteser u. Savoyen'sche	10	44
Römische ganze	6	28
» halbe	3	14
Ducaten Baierische u. Salzburger	4	23
Bologneser, Zechino genannt	4	24
» » halbe.	2	12
Florentiner, Gigliato genannt	4	32
Holländer	4	20
Kaiserlicher u. Kremnitzer	4	30
Mailänder-Zechino	4	32
Römischer-Zechino	4	24
» » halber	2	12
Süddeutscher ordinärer	4	18
Louisd'or alter doppelter	14	24
» einfacher	7	2
sogenannter Schild-L.	9	12
» Sonnen-L.	8	37
Max'd'or	5	54
Souverain'd'or ganzer	13	20
halber	6	40
Vierzig-Frankenstück	15	10
Vierzig-Lirestück	15	10
Zechino, siehe Ducaten		
Zwanzig-Frankenstück	7	35
Zwanzig-Lirestück	7	35

B. Silbermünzen.	fl.	kr.
Conventions-Gulden, K. Oest.	1	—
» **Thaler** » »	2	—
Ducate Niederl. Silber	2	32
Ducato Parmasaner	1	$55\frac{2}{5}$
Venetianer, Kreuzthaler	2	33
Franc, Französischer	—	$22\frac{49}{50}$
Francescono (Toscana), auch Pi-sis-Thaler genannt	2	6
Ginstina (Venetianer Münze)	2	$14\frac{3}{5}$
Krongulden, halber Kronthaler	1	6
Baierische Schwertthaler gen.	2	12
Kronthaler, Niederländ.	2	12
Laubgulden, Franz.	1	8
Laubthaler, Franz.	2	16
Lira Austriaca seit 1. Nov. 1823	—	$20\frac{7}{10}$
Mailänder alte	—	17
Venetianer alte	—	$11\frac{3}{4}$
ehemalige Lira ital.=1 Franc.	—	$22\frac{49}{50}$
Lirazza, Venetianer alte	—	$13\frac{3}{5}$
Matte (Säulen-Thaler) spanische		
mit Brustbild	2	3
spanische ohne Brustbild	2	4
Petizza, Venetianer, od. Lirazza.	—	$13\frac{3}{5}$
Pisis-Thaler, Tosc. Francesc.	2	6
Rubel, Russische	1	32
Scudo Bologneser (Frauenthaler.)	2	$4\frac{1}{2}$
Bologneser Scudo à 10 Paoli	2	$2\frac{1}{4}$
Genueser neue Scudo	2	31
Mailänder	1	$45\frac{4}{5}$
Modeneser von Franz III.	2	$7\frac{2}{5}$
» » Hercules III. von 1782	2	$8\frac{3}{5}$
Piemonteser u. Savoy'scher	2	40
» neuer Sc. à 5 Lire seit 1816	1	$54\frac{4}{5}$
Römischer à 10 Paoli	2	$2\frac{1}{5}$

Die hier angegebenen Werthe gelten natürlich nur für vollwichtige Münzen.

Alle hier nicht verzeichneten Münzen, so wie jene, welche ein unkenntliches Gepräge haben, oder die abgenützt, beschnitten, durchlöchert oder sonst beschädiget sind, werden bei den kaiserlichen Cassen nicht als Zahlungen, sondern bei den Gold- und Silber-Einlösungsämtern bloß als Waare angenommen.

Digitized by Google

Eintheilung

der jährlichen Einnahme und Ausgabe auf einzelne Theile des Jahres.

Auf Ein Jahr	Ein halbes Jahr		Ein Viertel-Jahr		Einen Monat		Eine Woche		Einen Tag	
fl.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1	—	30	—	15	—	5	—	1	—	—
2	1	—	—	30	—	10	—	2 1/4	—	1/4
3	1	30	—	45	—	15	—	3 1/2	—	1/2
4	2	—	1	—	—	20	—	4 1/2	—	3/4
5	2	30	1	15	—	25	—	5 3/4	—	3/4
6	3	—	1	30	—	30	—	7	—	1
7	3	30	1	45	—	35	—	8	—	1 1/4
8	4	—	2	—	—	40	—	9 1/4	—	1 1/4
9	4	30	2	15	—	45	—	10 1/2	—	1 1/2
10	5	—	2	30	—	50	—	11 1/2	—	1 3/4
20	10	—	5	—	1	40	—	23	—	3 1/4
30	15	—	7	30	2	30	—	34 1/2	—	5
40	20	—	10	—	3	20	—	46 1/4	—	6 1/2
50	25	—	12	30	4	10	—	57 3/4	—	8 1/4
60	30	—	15	—	5	—	1	9 1/4	—	9 3/4
70	35	—	17	30	5	50	1	20 3/4	—	11 1/2
80	40	—	20	—	6	40	1	32 1/4	—	13 1/4
90	45	—	22	30	7	30	1	43 3/4	—	14 3/4
100	50	—	25	—	8	20	1	55 1/2	—	16 1/2
200	100	—	50	—	16	40	3	50 3/4	—	32 3/4
300	150	—	75	—	25	—	5	46	—	49 1/4
400	200	—	100	—	33	20	7	41 1/2	1	5 3/4
500	250	—	125	—	41	40	9	37	1	22 1/4
600	300	—	150	—	50	—	11	32 1/4	1	38 1/2
700	350	—	175	—	58	20	13	27 3/4	1	55
800	400	—	200	—	66	40	15	23	2	11 1/2
900	450	—	225	—	75	—	17	18 1/2	2	28
1000	500	—	250	—	83	20	19	13 3/4	2	44 1/4
2000	1000	—	500	—	166	40	38	27 3/4	5	28 3/4
3000	1500	—	750	—	250	—	57	41 1/2	8	13 1/4
4000	2000	—	1000	—	333	20	76	55 1/2	10	57 1/2
5000	2500	—	1250	—	416	40	96	9 1/4	13	42
6000	3000	—	1500	—	500	—	115	23	16	26 1/4
7000	3500	—	1750	—	583	20	134	37	19	10 3/4
8000	4000	—	2000	—	666	40	153	50 3/4	21	55
9000	4500	—	2250	—	750	—	173	4 1/2	24	39 1/2
10000	5000	—	2500	—	833	20	192	18 1/2	27	23 3/4

Digitized by Google

Zinsen-Tafel.

A. Für 3½ Procent.

Capital von	Ein volles Jahr			Ein halbes Jahr			Ein Viertel-Jahr			Ein Monat			Eine Woche		Ein Tag	
fl.	fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.
1	—	2	—	—	1	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—
2	—	4	1	—	2	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—
3	—	6	1	—	3	—	—	1	2	—	—	2	—	—	—	—
4	—	8	2	—	4	1	—	2	—	—	—	3	—	1	—	—
5	—	10	2	—	5	1	—	2	2	—	—	3	—	1	—	—
6	—	12	2	—	6	1	—	3	—	—	1	—	—	1	—	—
7	—	14	3	—	7	1	—	3	3	—	1	1	—	1	—	—
8	—	16	3	—	8	2	—	4	1	—	1	2	—	1	—	—
9	—	19	—	—	9	2	—	4	3	—	1	2	—	1	—	—
10	—	21	—	—	10	2	—	5	1	—	1	3	—	2	—	—
20	—	42	—	—	21	—	—	10	2	—	3	2	—	3	—	—
30	1	3	—	—	31	2	—	15	3	—	5	1	1	1	—	1
40	1	24	—	—	42	—	—	21	—	—	7	—	1	2	—	1
50	1	45	—	—	52	2	—	26	1	—	8	3	2	—	—	1
60	2	6	—	1	3	—	—	31	2	—	10	2	2	2	—	1
70	2	27	—	1	13	2	—	36	3	—	12	1	2	3	—	2
80	2	48	—	1	24	—	—	42	—	—	14	—	3	1	—	2
90	3	9	—	1	34	2	—	47	1	—	15	3	3	3	—	2
100	3	30	—	1	45	—	—	52	2	—	17	2	4	—	—	2
200	7	—	—	3	30	—	1	45	—	—	35	—	8	—	1	1
300	10	30	—	5	15	—	2	37	2	—	52	2	12	—	1	3
400	14	—	—	7	—	—	3	30	—	1	10	—	16	1	2	1
500	17	30	—	8	45	—	4	22	2	1	27	2	20	1	3	—
600	21	—	—	10	30	—	5	15	—	1	45	—	24	1	3	2
700	24	30	—	12	15	—	6	7	2	2	2	2	28	1	4	—
800	28	—	—	14	—	—	7	—	—	2	20	—	32	1	4	2
900	31	30	—	15	45	—	7	57	2	2	37	2	36	1	5	1
1000	35	—	—	17	30	—	8	45	—	2	55	—	40	2	5	3

B. Für 4 Procent.

1	—	2	2	—	1	1	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—
2	—	4	3	—	2	2	—	1	1	—	—	2	—	—	—	—
3	—	7	1	—	3	2	—	1	3	—	—	2	—	1	—	—
4	—	9	2	—	4	3	—	2	2	—	—	3	—	1	—	—
5	—	12	—	—	6	—	—	3	—	—	1	—	—	1	—	—
6	—	14	2	—	7	1	—	3	2	—	1	1	—	1	—	—
7	—	16	3	—	8	2	—	4	1	—	1	2	—	1	—	—
8	—	19	1	—	9	2	—	4	3	—	1	2	—	1	—	—
9	—	21	2	—	10	3	—	5	2	—	1	3	—	2	—	—
10	—	24	—	—	12	—	—	6	—	—	2	—	—	2	—	—
20	—	48	—	—	24	—	—	12	—	—	4	—	1	—	—	1
30	1	12	—	—	36	—	—	18	—	—	6	—	1	2	—	1
40	1	36	—	—	48	—	—	24	—	—	8	—	1	3	—	1
50	2	—	—	1	—	—	—	30	—	—	10	—	2	1	—	1
60	2	24	—	1	12	—	—	36	—	—	12	—	2	3	—	2
70	2	48	—	1	24	—	—	42	—	—	14	—	3	1	—	2
80	3	12	—	1	36	—	—	48	—	—	16	—	3	3	—	2
90	3	36	—	1	48	—	—	54	—	—	18	—	4	1	—	2
100	4	—	—	2	—	—	1	—	—	—	20	—	4	2	—	3
200	8	—	—	4	—	—	2	—	—	—	40	—	9	1	1	1
300	12	—	—	6	—	—	3	—	—	1	—	—	13	3	2	—
400	16	—	—	8	—	—	4	—	—	1	20	—	18	2	2	3
500	20	—	—	10	—	—	5	—	—	1	40	—	23	—	3	1
600	24	—	—	12	—	—	6	—	—	2	—	—	27	3	4	—
700	28	—	—	14	—	—	7	—	—	2	20	—	32	1	4	2
800	32	—	—	16	—	—	8	—	—	2	40	—	37	—	5	1
900	36	—	—	18	—	—	9	—	—	3	—	—	41	2	6	—
1000	40	—	—	20	—	—	10	—	—	3	20	—	46	1	6	

Digitized by Google

Zinsen-Tafel.

C. Für 4½ Procent.

Capital von	Ein volles Jahr			Ein halbes Jahr			Ein Viertel-Jahr			Ein Monat			Eine Woche		Ein Tag	
fl.	fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.
1	—	2	3	—	1	1	—	—	3	—	—	1	—	—	—	—
2	—	5	2	—	2	3	—	1	1	—	—	2	—	—	—	—
3	—	8	—	—	4	—	—	2	—	—	—	3	—	1	—	—
4	—	10	3	—	5	2	—	2	3	—	1	—	—	1	—	—
5	—	13	2	—	6	3	—	3	2	—	1	1	—	1	—	—
6	—	16	1	—	8	—	—	4	—	—	1	1	—	1	—	—
7	—	19	—	—	9	2	—	4	3	—	1	2	—	1	—	—
8	—	21	2	—	10	3	—	5	2	—	1	3	—	2	—	—
9	—	24	1	—	12	1	—	6	—	—	2	—	—	2	—	—
10	—	27	—	—	13	2	—	6	3	—	2	1	—	2	—	—
20	—	54	—	—	27	—	—	13	2	—	4	2	1	—	—	1
30	1	21	—	—	40	2	—	20	1	—	6	3	1	2	—	1
40	1	48	—	—	54	—	—	27	—	—	9	—	2	—	—	1
50	2	15	—	1	7	2	—	33	3	—	11	1	2	2	—	1
60	2	42	—	1	21	—	—	40	2	—	13	2	3	—	—	2
70	3	9	—	1	34	2	—	47	1	—	15	3	3	3	—	2
80	3	36	—	1	48	—	—	54	—	—	18	—	4	1	—	2
90	4	3	—	2	1	2	1	—	3	—	20	1	4	3	—	3
100	4	30	—	2	15	—	1	7	2	—	22	2	5	1	—	3
200	9	—	—	4	30	—	2	15	—	—	45	—	10	2	1	2
300	13	30	—	6	45	—	3	22	2	1	7	2	15	2	2	1
400	18	—	—	9	—	—	4	30	—	1	30	—	20	3	3	—
500	22	30	—	11	15	—	5	37	2	1	52	2	26	—	3	3
600	27	—	—	13	30	—	6	45	—	2	15	—	31	1	4	2
700	31	30	—	15	45	—	7	52	2	2	37	2	36	1	5	1
800	36	—	—	18	—	—	9	—	—	3	—	—	41	2	6	—
900	40	30	—	20	15	—	10	7	2	3	22	2	46	3	6	3
1000	45	—	—	22	30	—	11	15	—	3	45	—	52	—	7	2

D. Für 5 Procent.

1	—	3	—	—	1	2	—	—	3	—	—	1	—	—	—	—
2	—	6	—	—	3	—	—	1	2	—	—	2	—	—	—	—
3	—	9	—	—	4	2	—	2	1	—	—	3	—	1	—	—
4	—	12	—	—	6	—	—	3	—	—	1	—	—	1	—	—
5	—	15	—	—	7	2	—	3	3	—	1	1	—	1	—	—
6	—	18	—	—	9	—	—	4	2	—	1	2	—	1	—	—
7	—	21	—	—	10	2	—	5	1	—	1	3	—	2	—	—
8	—	24	—	—	12	—	—	6	—	—	2	—	—	2	—	—
9	—	27	—	—	13	2	—	6	3	—	2	1	—	2	—	—
10	—	30	—	—	15	—	—	7	2	—	2	2	—	2	—	—
20	1	—	—	—	30	—	—	15	—	—	5	—	1	1	—	1
30	1	30	—	—	45	—	—	22	2	—	7	2	1	3	—	1
40	2	—	—	1	—	—	—	30	—	—	10	—	2	1	—	1
50	2	30	—	1	15	—	—	37	2	—	12	2	3	—	—	2
60	3	—	—	1	30	—	—	45	—	—	15	—	3	2	—	2
70	3	30	—	1	45	—	—	52	2	—	17	2	4	—	—	2
80	4	—	—	2	—	—	1	—	—	—	20	—	4	2	—	3
90	4	30	—	2	15	—	1	7	2	—	22	2	5	1	—	3
100	5	—	—	2	30	—	1	15	—	—	25	—	5	3	—	3
200	10	—	—	5	—	—	2	30	—	—	50	—	11	2	1	3
300	15	—	—	7	30	—	3	45	—	1	15	—	17	1	2	2
400	20	—	—	10	—	—	5	—	—	1	40	—	23	—	3	1
500	25	—	—	12	30	—	6	15	—	2	5	—	28	3	4	—
600	30	—	—	15	—	—	7	30	—	2	30	—	34	2	5	—
700	35	—	—	17	30	—	8	45	—	2	55	—	40	2	5	3
800	40	—	—	20	—	—	10	—	—	3	20	—	46	1	6	2
900	45	—	—	22	30	—	11	15	—	3	45	—	52	—	7	2
1000	50	—	—	25	—	—	12	30	—	4	10	—	57	3	8	1

Digitized by Google

Zinsen-Tafel.

E. Für 5½ Procent.

Capital von	Ein volles Jahr			Ein halbes Jahr			Ein Viertel-Jahr			Ein Monat			Eine Woche			Ein Tag	
fl.	fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.	kr.	pf.
1	—	3	1	—	1	3	—	—	3	—	—	1	—	—	—	—	—
2	—	6	2	—	3	1	—	1	3	—	—	2	—	—	—	—	—
3	—	10	—	—	5	—	—	2	2	—	—	3	—	—	1	—	—
4	—	13	1	—	6	2	—	3	1	—	1	—	—	—	1	—	—
5	—	16	2	—	8	1	—	4	—	—	1	1	—	—	1	—	—
6	—	19	3	—	10	—	—	5	—	—	1	3	—	—	2	—	—
7	—	23	—	—	11	2	—	5	3	—	2	—	—	—	2	—	—
8	—	26	2	—	13	1	—	6	2	—	2	1	—	—	2	—	—
9	—	29	3	—	14	3	—	7	2	—	2	2	—	—	2	—	—
10	—	33	—	—	16	2	—	8	1	—	2	3	—	—	3	—	—
20	1	6	—	—	33	—	—	16	2	—	5	2	—	1	1	—	1
30	1	39	—	—	49	2	—	24	3	—	8	1	—	2	—	—	1
40	2	12	—	1	6	—	—	33	—	—	11	—	—	2	2	—	1
50	2	45	—	1	22	2	—	41	1	—	13	3	—	3	1	—	2
60	3	18	—	1	39	—	—	49	2	—	16	2	—	3	3	—	2
70	3	51	—	1	55	2	—	57	3	—	19	1	—	4	2	—	3
80	4	24	—	2	12	—	1	6	—	—	22	—	—	5	—	—	3
90	4	57	—	2	28	2	1	14	1	—	24	3	—	5	3	—	3
100	5	30	—	2	45	—	1	22	2	—	27	2	—	6	1	1	—
200	11	—	—	5	30	—	2	45	—	—	55	—	—	12	3	1	3
300	16	30	—	8	15	—	4	7	2	1	22	2	—	19	—	2	3
400	22	—	—	11	—	—	5	30	—	1	50	—	—	25	2	3	2
500	27	30	—	13	45	—	6	52	2	2	17	2	—	31	3	4	2
600	33	—	—	16	30	—	8	15	—	2	45	—	—	38	—	5	2
700	38	30	—	19	15	—	9	37	2	3	12	2	—	44	2	6	1
800	44	—	—	22	—	—	11	—	—	3	40	—	—	50	3	7	1
900	49	30	—	24	45	—	12	22	2	4	7	2	—	57	—	8	1
1000	55	—	—	27	30	—	13	45	—	4	35	—	1	3	2	9	—

F. Für 6 Procent.

1	—	3	2	—	1	3	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
2	—	7	1	—	3	2	—	1	3	—	—	2	—	—	1	—	—
3	—	10	3	—	5	1	—	2	3	—	1	—	—	—	1	—	—
4	—	14	2	—	7	1	—	3	2	—	1	1	—	—	1	—	—
5	—	18	—	—	9	—	—	4	2	—	1	2	—	—	1	—	—
6	—	21	2	—	10	3	—	5	2	—	1	3	—	—	2	—	—
7	—	25	1	—	12	2	—	6	1	—	2	—	—	—	2	—	—
8	—	28	3	—	14	2	—	7	1	—	2	2	—	—	2	—	—
9	—	32	2	—	16	1	—	8	—	—	2	3	—	—	2	—	—
10	—	36	—	—	18	—	—	9	—	—	3	—	—	—	3	—	—
20	1	12	—	—	36	—	—	18	—	—	6	—	—	1	2	—	1
30	1	48	—	—	54	—	—	27	—	—	9	—	—	2	—	—	1
40	2	24	—	1	12	—	—	36	—	—	12	—	—	2	3	—	2
50	3	—	—	1	30	—	—	45	—	—	15	—	—	3	2	—	2
60	3	36	—	1	48	—	—	54	—	—	18	—	—	4	1	—	2
70	4	12	—	2	6	—	1	3	—	—	21	—	—	4	3	—	3
80	4	48	—	2	24	—	1	12	—	—	24	—	—	5	2	—	3
90	5	24	—	2	42	—	1	21	—	—	27	—	—	6	1	1	—
100	6	—	—	3	—	—	1	30	—	—	30	—	—	7	—	1	—
200	12	—	—	6	—	—	3	—	—	1	—	—	—	15	3	2	—
300	18	—	—	9	—	—	4	30	—	1	30	—	—	20	3	3	—
400	24	—	—	12	—	—	6	—	—	2	—	—	—	27	3	4	—
500	30	—	—	15	—	—	7	30	—	2	30	—	—	34	2	5	—
600	36	—	—	18	—	—	9	—	—	3	—	—	—	41	2	6	—
700	42	—	—	21	—	—	10	30	—	3	30	—	—	48	2	7	—
800	48	—	—	24	—	—	12	—	—	4	—	—	—	55	2	8	—
900	54	—	—	27	—	—	13	30	—	4	30	—	1	2	1	9	—
1000	60	—	—	30	—	—	15	—	—	5	—	—	1	9	1	9	3

Digitized by Google

Anmerkung. 1. Bei der Berechnung dieser Zins-Tabellen wurden alle Bruchtheile über einen halben Pfennig für einen ganzen Pfennig gerechnet, alle übrigen Bruchtheile aber außer Acht gelassen.

2. Will man die Zinsen für den 2½ oder 3percentigen Zinsfuß berechnen, so darf man nur von den entsprechenden Zahlen der Tabellen B und F die Hälfte nehmen.

Halbirt man die Zahlen der Tabelle D, so findet man eben so die Zinsen für den 2½ procentigen Zinsfuß.

Der Gebrauch dieser Zinstafeln ist wohl für sich klar.

Ueber Dampfmaschinen.

Die Dampfmaschine, eine der sinnreichsten und erfolgreichsten Erfindungen der neuern Zeit, welche die Industrie und den Handel ihres Vaterlandes auf eine beinahe unglaubliche Stufe gehoben hat, kömmt nun auch bei uns immer mehr und mehr in Anwendung und es ist die Pflicht eines jeden Freundes der vaterländischen Industrie, zu ihrer Vermehrung, noch mehr aber zur Verbreitung richtiger Ansichten über dieselbe nach Kräften beizutragen; — dazu dürfte wohl dieses Buch, das sich einer so großen Verbreitung im Publikum, besonders im gewerbetreibenden erfreut, ein passendes Mittel seyn.

Von allen Arten Dampfmaschinen sind die Land- oder feststehenden Dampfmaschinen die am meist gebrauchten, deßhalb soll auch diese hier beschrieben, aber zum bessern Verständniß des Folgenden, einige physikalische Bemerkungen über den Wasserdampf vorausgeschickt werden. —

Der Wasserdampf entwickelt sich aus dem Wasser bekanntlich durch Einwirkung der Wärme, diese mag noch so gering seyn, doch benützt man eigentlich blos den sich aus siedendem und über den Siedepunkt erhitzten Wassers bildenden Dampf.

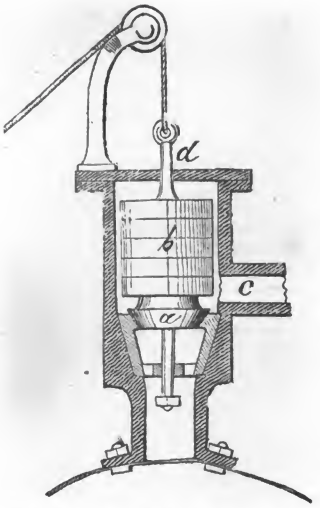
Setzt man ein offenes mit Wasser gefülltes Gefäß über ein Feuer, so bemerkt man nach einiger Zeit kleine Bläschen sich an der am meisten erhitzten Stelle ansetzen und bei fortgesetzter Erwärmung endlich an die Oberfläche erheben; der in diesen Bläschen eingeschlossene Dampf hat anfänglich nicht Kraft genug, um den Druck des darüberliegenden Wassers und der Luft zu überwinden, erst durch Steigerung der Wärme steigert sich seine Expansivkraft so weit, bis sie im Stande ist, den oberwähnten Druck zu überwinden; bleibt nun dieser Druck konstant, so ist leicht einzusehen, daß der Grad der Erwärmung und die Spannung des Dampfes constant bleiben müssen. Alle nun noch einwirkende Wärme bewirkt ein heftiges Wallen in dem Wasser („Sieden" genannt) und eine allmähliche Verdampfung desselben. —

Diese Temperatur nennt man die Siedhitze, die für verschiedene Flüssigkeit verschieden ist; für das gewöhnliche Wasser beträgt sie bei dem normalen atmosphär. Druck 80° nach Réaumur.

Da, wie oben gezeigt wurde, die Temperatur und Spannung des Dampfes immer mit dem Drucke steigen, der auf die Oberfläche des Wassers ausgeübt wird und gerade die Spannkraft des Dampfes die am meisten gebrauchte Eigenschaft ist, so sucht man ihn unter einem größeren Drucke zu erzeugen und schließt zu dem Zwecke den Kessel. — Die gebildeten Dämpfe sammeln sich nun in dem Raume über dem Wasser und müssen sich in dem Maße zusamenpressen, als ihre Erzeugung fortdauert, weil der Raum sich nicht vergrößert, den sie einnehmen; sie werden aber nun auch einen größeren Druck auf die Oberfläche des Wassers ausüben, und die Spannung des sich entwickelnden Dampfes steigern, der wieder durch sein Aufsteigen die Spannung im Dampfraume erhöht.

Man könnte nun leicht durch fortgesetzte Feuerung die Spannung des Dampfes so hoch treiben, daß der Kessel zerspränge; um dieser Gefahr auszuweichen, hat man eigene Vorrichtungen, mittelst denen man den Grad der Spannung erkennen kann, und welche im Falle einer Ueberspannung sich öffnen und einen Theil des Dampfes entweichen lassen, bis sich seine Spannung wieder auf die normale vermindert hat. Diese Vorrichtung nennt man das Sicherheitsventil und ist, wie nebenstehende Figur zeigt, eingerichtet. Auf dem höchsten Punkte des Kessels ist ein metallenes Rohr aufgeschraubt, dessen obere Oeffnung durch eine gehörig eingeschliffene kegelförmige Platte (a)

Digitized by Google



geschlossen ist, auf welche ein Gewicht (b) drückt; dieses Gewicht ist nun so bemessen, daß es mit Einrechnung des Druckes der Luft auf die äußere Fläche des Ventils, dem Normaldrucke des Dampfes auf die untere Fläche gleich kömmt; so wie nun die Dampfspannung steigt, so hebt sie das Ventil, und ein Theil des Dampfes entweicht durch die Röhre (c). Um sich überzeugen zu können, daß das Ventil sich nicht verlegt hat, geht von dem Stiel (d) eine Schnur hinab zum Heitzer, der von Zeit zu Zeit dasselbe lüften muß, damit es sich nicht verklebt.

Auch kann er nach der Kraft, die er zum Heben anwenden muß, auf die Stärke der Dampfspannung schließen.

Man hat zu diesem Zwecke, besonders aber zur genauen Messung der Dampfspannung verschiedene Vorrichtungen, deren Aufzählung uns jedoch hier zu weit führen würde.

Nach der Größe der Spannung des zum mechanischen Betriebe benützten Dampfes theilt man auch die Dampfmaschinen ein. Die Spannung des Dampfes im Kessel wird dann immer mit dem Druck der atmosphärischen Luft verglichen, der bekanntlich 12.5 Pf. auf den Wiener Quadratzoll beträgt.

Beträgt die Spannung des Dampfes auf den Quadratzoll 16—17 Pf. also 3·5 o. 4.5Pf. Ueberdruck über den atmosphärischen, so nennt man ihn »Dampf von niederem Drucke«, und die durch ihn betriebene Maschine eine »Niederdruckmaschine.« Beträgt der Ueberdruck 1 bis $1^1/_2$ Atmosphäre, so nennt man ihn »Dampf von mittlerem Drucke«, und die Maschine »Mitteldruckmaschine.« Beträgt der Ueberdruck des Dampfes über 2 Atmosphären, so nennt man ihn »Dampf von hohem Drucke«, und die Maschinen »Hochdruckmaschinen.« Noch ist hier die Eigenschaft des Dampfes zu erwähnen, daß demselben durch das Entziehen seiner Wärme auch die Spannung genommen, endlich ganz auf Null gebracht, und der Dampf wieder in Wasser verwandelt werden kann; diese Condensation geschieht gewöhnlich durch Einspritzen von kaltem Wasser und macht die Anwendung des Dampfes zu technischen Zwecken außerordentlich vielseitig; namentlich wichtig ist sie bei den Niederdruckmaschinen, auch Condensations-Maschinen genannt, deren Beschreibung nun folgen soll.

Beschreibung einer Niederdruckmaschine.

Der Hauptbestandtheil der Dampfmaschine ist der Dampfcylinder (Fig. 1 u. 2 a*) derselbe ist gewöhnlich von Gußeisen, rein ausgebohrt und geschliffen, oben und unten durch 2 Platten dampfdicht geschlossen, und unmittelbar an demselben befinden sich in der Cylinderwand zwei flach viereckige Oeffnungen (b), durch welche der Dampf ein- und ausströmen kann. In dem Cylinder kann sich der Dampfkolben (c) dampfdicht an die Wände schließend, auf- und niederbewegen; um diesen Schluß auf eine solche Weise hervorbringen zu können, ohne durch Reibung die Bewegung zu sehr zu erschweren, ist der Kolben aus zwei Theilen gemacht, wovon der untere ein kurzer, hohler, unten ge-

*) In beiden Figuren sind dieselben Gegenstände mit gleichen Buchstaben bezeichnet.

Digitized by Google

schlossener Cylinder ist, von einem kleinern Durchmesser als der Dampfcylinder; der Zwischenraum zwischen beiden, wird mit eigens geflochtenen und umgewundenen Hanfzöpfen ausgefüllt. Der Boden dieses Kolbens hat einen vorspringenden, nach oben schrägen Rand, desgleichen auch der Deckel desselben, welcher durch Schrauben niedergepreßt werden kann, und mittelst dieser schiefen Fläche die Hanfliederung gegen die Cylinderwände gleichförmig andrückt. Mit dem Kolben ist centrisch die Kolbenstange (d) verbunden, welche durch eine der vorigen ähnliche Hanfliederung durch die Deckplatte des Dampfcylinders geht und die Bewegung des Kolbens nach außen fortpflanzt.

Könnte nun der Dampf gleichzeitig durch beide Oeffnungen in den Cylinder einströmen, so wäre keine Bewegung möglich, da der Druck auf beide Seiten des Kolbens gleich ist; es muß daher, um eine Bewegung hervorzubringen, die eine Seite des Cylinders mit dem Kessel, die andere Seite aber mit einem Raum, dem Condensator (c) in Verbindung gebracht werden, in welchem die Dämpfe eine geringere Spannung besitzen als im Kessel; ist dieses nun auf eine später zu erklärende Weise geschehen, so wird der Kolben sich so lange bewegen, bis er an einen Boden des Cylinders anstößt; er muß nun, da eine continuirliche Bewegung verlangt wird, wieder zurückgeführt werden, das kann nur dadurch geschehen, daß die Verbindung des dampferfüllten Raumes mit dem Kessel aufgehoben, dagegen mit dem Condensator hergestellt, und umgekehrt, der bis jetzt mit dem Condensator verbundene Raum des Dampfcylinders, mit dem Kessel in Verbindung gebracht werde, welche Verbindungen so lange offen erhalten werden müssen, bis der Kolben wieder das entgegengesetzte Ende des Cylinders erreicht hat, worauf wieder der oben beschriebene Wechsel eintreten muß, u. s. f. Von dem richtigen Eintreffen im Wechseln dieser Verbindung hängt der gleichförmige und ruhige Gang der Maschine wesentlich ab; den Mechanismus, der dieß bewerkstelligt, nennt man die Steuerung.

Der Dampf wird durch die Dampfröhre (f) aus dem Kessel in einen geschlossenen Raum (g), die Dampfkammer, geleitet, welche an den Cylinder angeschraubt ist und mit den beiden Oeffnungen (h) in demselben und mit der (h) im Condensator communicirt. — Die wechselweise Herstellung und Aufhebung dieser Communication geschieht durch die Dampflade (i); diese besteht in einem Rohr, welches an den obern und untern Enden an der Seite, die dem Cylinder zugekehrt ist, eine flachviereckige Oeffnung (k) hat, die von allen 4 Seiten mit einem vorspringendem Rande umgeben ist, der auf einer ebenen, gleichfalls mit correspondirenden Oeffnungen versehenen Platte dampfdicht aufgeschliffen ist, und somit kein Dampf aus der Dampfkammer unmittelbar in die Dampflade treten kann.

Mit dem obern Ende der Lade ist mittelst eines Charniers eine cylindrische Stange verbunden (l), welche durch ein Stopfzeug (m) im Deckel durchgeht und durch einen eigenthümlichen Mechanismus in Bewegung gebracht, diese der Lade mittheilt.

Hat der Kolben seinen höchsten Stand erreicht und soll also nun wieder zurückgehen, so muß sich der untere Rand des obern Endes der Lade über die Oeffnung (h) hinaufziehen, damit der Dampf einströmen kann, wie Figur 3 zeigt, und gleichzeitig muß die untere Oeffnung durch die Höhlung der Lade mit dem Condensator in Verbindung gebracht werden, damit der unter dem Kolben befindliche Dampf abströmen kann. Diese Bewegung der Lade dauert so lange nach aufwärts fort, bis der Kolben seinen mittleren Stand erreicht hat, wie Figur 4 zeigt; die beiden Oeffnungen sind nun ganz geöffnet und schließen sich nun wieder langsam, bis der Kolben seinen tiefsten Stand erreicht hat, sind beide Oeffnungen ganz geschlossen, wie Figur 5 zeigt; soll der Kolben nun aufwärts gehen, so muß die untere Oeffnung durch das Niedergehen der Lade geöffnet, und die obere Oeffnung durch die Höhlung der Lade mit dem Condensator in Verbindung gebracht werden. Die Bewegung der Lade dauert nach dieser Richtung so lange, bis der Kolben wieder seinen mittleren Stand erreicht hat, wie Figur 6; dann schließt die Lade durch ihr Aufwärtsgehen wieder die Oeffnungen und nimmt wieder die Stellung (3) ein, worauf nun das nächste Kolbenspiel in derselben Art beginnt. Man sieht, daß die untere Oeffnung der Lade bedeutend größer

Digitized by Google

ist, als die obere, damit die Höhlung der Lade in beständiger Verbindung mit dem Condensator bleibe. Der Condensator (c) ist ein cylindrisches oder auch viereckiges Gefäß, welches mit einer Platte luftdicht geschlossen, von außen mit kaltem Wasser umgeben ist.

Durch die Wand geht ein kleines Rohr (n), das von außen durch einen Krahn geschlossen werden kann, von innen aber mit einer Brause versehen ist; wird nun der Hahn geöffnet, so strömt das kalte Wasser in feinen Strahlen in den Condensator, tritt mit dem einströmenden Dampf in Berührung und condensirt denselben.

Um den Grad der Condensation reguliren zu können, geht der Schlüssel des Hahnes bis über den Wasserkasten, Figur 2 (o), hinaus, ist mit einem Zeiger und Scala versehen, Figur 2 (p), und kann durch einen eigenen aufgesteckten Schlüssel gestellt werden. Es ist leicht einzusehen, daß sich bei fortgesetztem Gange der Condensator ganz mit Wasser füllen und dem ferneren Eintreten des Dampfes ein Ende machen würde; um diesem vorzubeugen und theils auch um die Luft, die sich aus dem Wasser bei vermindertem Luftdruck entbindet, und jenen Dampf, der sich nicht condensirt, wegzuschaffen, wird eine Pumpe von der Maschine in Bewegung gesetzt, welche Wasser, Luft und Dampf in dem Maße wegschafft, daß der Condensator nur bis auf eine geringe Höhe mit Wasser gefüllt und der Grad der Spannung des Dampfes in demselben nahe Null bleibt. Diese Pumpe (q), Luftpumpe genannt, steht durch den Canal (r) mit dem Condensator in Verbindung, in diesem Canale sitzt in einer kleinen Erweiterung ein Klappenventil (s), welches sich gegen die Pumpe hin öffnet, also das Wasser aus der Luftpumpe nie in den Condensator zurücktreten läßt. Die Luftpumpe ist ebenfalls ein rein ausgebohrter Cylinder, der oben durch eine Platte geschlossen, an seinen obern Enden aber mit einer flachviereckigen Oeffnung (t) versehen ist, die mit einem kleinen Wasserkasten (u) »Warmwassercisterne« communicirt, und ebenfalls mit einem nach außen öffnenden Klappen-Ventil versehen ist (v). In der Luftpumpe bewegt sich ein Kolben luftdicht auf und nieder (w), auf dessen oberm Ende zwei nach oben sich öffnende Ventile befestigt sind. — Befindet sich der Kolben im tiefsten Stande und wird nach aufwärts bewegt, so entsteht unterhalb desselben ein luftleerer Raum; das Wasser öffnet nun das Ventil (s) und füllt den Raum unter dem Kolben der Luftpumpe; beim Niedergang des Kolbens schließt sich durch den Druck des Wassers das Ventil (s), die beiden Ventile im Kolbens öffnen sich und lassen das Wasser über denselben treten, bei dem nun wieder erfolgenden Aufsteigen des Kolbens, schließen sich seine beiden Ventile, und die ganze über demselben befindliche Dampf-, Luft- und Wassermasse wird gehoben, öffnet das Ventil (v), und strömt in die Warmwassercisterne. In diese münden 2 Röhren, wovon die eine (x) ein Theil dieses Wassers der Speisepumpe (y) zuführt, die andere (z) aber den überflüssigen Theil ableitet, der dann anderweitig benützt werden kann.

Das im Kessel in Dampf verwandelte Wasser muß beständig durch neues ersetzt werden, damit die vom Feuer bespielten Stellwände des Kessels immer mit Wasser bedeckt sind; zu diesem Behufe wird eine eigene Pumpe, die Speisepumpe (y) in Bewegung gesetzt, welche das gewärmte Condensationswasser dem Kessel zuführt.

Die Speisepumpe, von deren richtigem Gange größtentheils die Sicherheit gegen Explosionen abhängt, ist so construirt, daß man sie während des Ganges leicht und bequem in allen wichtigen Theilen beaufsichtigen kann.

Sie besteht aus einem hohlen Cylinder, an dessen oberem Ende in einer Erweiterung eine gewöhnliche Hanfliederung angebracht ist, durch welche der genau abgedrehte Kolben durchgeht; unmittelbar unter dem Stopfzeug sind nach zwei entgegengesetzten Seiten Röhren, welche zu den beiden Ventilen führen, die beide von Messing in eben solchen Büchsen eingeschliffen sind. Diese Büchsen, auch Ventilgehäuse, werden oben durch einen Deckel mittelst eines Keils gehörig geschlossen. Das Speiserohr, welches das Wasser dem Kessel zuführt, ist an das obere Ventilgehäuse angeschraubt, in der Zeichnung ist bloß die Mündung desselben (a') sichtbar.

Das kalte Wasser, welches zur innern Condensation und auch zur äußerlichen

Digitized by Google

Abkühlung beim Condensator erforderlich ist, wird durch eine eigene von der Maschine bewegte Pumpe „Kaltwasserpumpe“ (b′) herbeigeschafft und durch eine Röhre (c′) in die große Wassercisterne (d′) geführt.

Wir gehen nun zu jenen Bestandtheilen, welche die im Cylinder erzeugte Bewegung aufnehmen und den zu bewegenden Maschinen mittheilen.

Die Kolbenstange (d) des Dampfkolbens ist mit dem obern Ende beweglich an einem Wagbaum (e′), Balancier, verbunden, der sich um die Achse (f′) drehen kann, und durch den Kolben in eine auf- und niedergehende Bewegung versetzt wird. Da aber der Befestigungspunct am Balancier einen Bogen, die Kolbenstange aber genau eine gerade Linie beschreibt, so muß die Verbindung beider Theile nothwendig eine bewegliche seyn, gleichzeitig so eingerichtet, daß der untere Punkt nothwendig eine gerade Linie beschreiben muß. Dieser Anforderung entspricht am vollständigsten das sogenannte Watt'sche Parallellogramm, welches gebildet wird vom Balancier, den zu beiden Seiten desselben herabhängenden Zugstangen (g′) und den 4 nebeneinander liegenden Lenkstangen (h′), von denen zwei (i′) einen fixen Drehungspunct am Gestelle haben, die andern aber mit den Zugstangen verbunden sind, von denen 2 an der Kolbenstange des Dampfcylinders, 2 aber an jener der Luftpumpe befestigt sind, und auch gleichzeitig diese in einer geraden Linie auf- und niederbewegen. Das andere Ende des Balancier ist mit einer Lenkstange (k′), Bläuelstange, beweglich verbunden, deren unteres Ende mittelst eines Stiftes (l′), Kurbelwarze, einen auf dem Wellbaum (m′) befestigten Arm (n′) (Kurbel) im Kreise bewegt und auf diese Weise auch dem Wellbaume eine drehende Bewegung mittheilt; zur Erzeugung einer gleichförmigen Geschwindigkeit ist auf diesem Wellbaume ein starkes Schwungrad angebracht (o′). Die zu betreibenden Maschinen sind durch Räderwerk mit dieser Welle verbunden. Die Kolbenstangen der Warmwasser- und Kaltwasserpumpe sind ebenfalls an dem Balancier eingehängt und werden durch diesen in eine auf- und niedergehende Bewegung versetzt. Die Bewegung der Steuerungslade wird von der kreisförmigen Bewegung der Welle mittelst einer excentrischen Kreisscheibe abgeleitet.

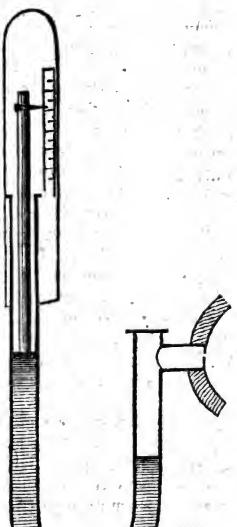
Diese Scheibe (p′) hat an ihrem Umfang eine Nuth eingedreht, in welche ein zweitheiliger Ring (q′) eingepaßt ist; dieser wird durch die excentrische Scheibe im Kreise herumgeführt, durch eine Stangenverbindung aber gehindert, sich zu drehen; er muß daher eine hin- und hergehende Bewegung annehmen, welche er durch die Stangen-Verbindung (r′), Schubrechen, einem Hebel (s′), der auf der Steuerungswelle (t′) festsitzt, mittheilt; auf letzterer sitzen 2 andere Hebel fest (u′), welche durch die Schubstangen (v′) ein Querstück (w′) die Stange (l′) und somit auch die Lade bewegen. In den Figuren 3, 4, 5, 6 ist die excentrische Scheibe in ihren mit der Lade correspondirenden Stellungen gezeichnet, konnte aber wegen Mangel an Raum nicht in die richtige Entfernung gesetzt werden.

Der Schubrechen ist mit dem Hebel (s′) nicht fest verbunden, sondern liegt bloß mit einem Einschnitt auf einem Stifte auf; sobald man nun den Schubrechen bei der Handhabe (x′) in die Höhe hebt, so kommt der Einschnitt außer Berührung, mit dem Hebel und die Lade bleibt stehen, wodurch natürlich auch die Maschine bald zum Stillstehen kommen muß, indem der Dampf nur von einer Seite einströmen kann; um aber dann beim in Gang setzen der Maschine die Lade so stellen zu können, daß der Kolben sich nach der richtigen Seite bewegt, so ist der eine Hebel (u′) verlängert und endigt in eine Handhabe, die man nun mit der Hand so bewegt, daß die Lade ihre richtige Stelle erhält, und muß so lange mit der Hand bewegt werden, bis der Einschnitt des Schubrechens wieder in den Stift des Hebels eingreifen kann, worauf dann die Bewegung durch die excentrische Scheibe regelmäßig fortgesetzt wird; zur leichtern Handhabung ist das Gewicht der Steuerungslade mittelst eines am Hebel (y′) angebrachten Gegengewichtes balancirt.

Da das Schwungrad nur kleine Ungleichförmigkeiten in der Bewegung der Maschine ausgleichen kann, die durch ihre Construction selbst hervorgebracht werden, und ein gleichförmiger Gang in vielen Fällen eine wesentliche Bedingung ist, so wendet

Digitized by Google

man zur Hervorbringung desselben einen eigenen Regulator an. Der Regulator besteht aus einer senkrechten Welle (A), welche durch zwei verzahnte Winkelräder (B, C) Figur 2 von der Schwungradwelle in eine drehende Bewegung versetzt wird; an dem obern Ende der Welle hängen in Charnieren 2 Arme (D), an deren unterem Ende Kugeln (E) aufgesteckt, in deren Mitte aber durch 2 kurze Gelenkarme mit einer Büchse (F) verbunden sind, die sich auf der Welle auf- und abschieben, und mit derselben drehen kann. Durch Bewegung der Welle drehen sich auch die Kugeln in einem horizontalen Kreise; durch eine Vermehrung in der Schnelligkeit der Drehung fliegen durch die vermehrte Centrifugalkraft die Kugeln etwas auseinander und ziehen durch die Gelenkarme die Büchse in die Höhe; in diese ist ein Lauf eingedreht, in welchen das gabelförmige Ende eines Winkelhebels (G) eingreift und durch diese Büchse bewegt wird; am andern Ende dieses Winkelhebels sind Zugstangen (H) befestigt, welche einen zweiten Winkelhebel (I) und die mit demselben verbundene verticale Zugstange (K) in Bewegung setzen, durch welche der horizontale Arm (L) und auch die Klappe (M), die mit letzterem auf einer Welle sitzt, bewegt, und die Oeffnung im Dampfrohr verengt wird; da nun weniger Dampf zuströmen kann, so wird die Maschine langsamer gehen müssen, wodurch die Kugeln wieder zusammengehen und die Klappe sich so lange öffnet, bis die Maschine ihre Normalgeschwindigkeit erreicht hat. Bei einem längeren Stillstehen der Maschine wird der Regulator ausgehängt und mittelst der Klappe das Rohr geschlossen, damit kein Dampf in die Dampfkammer und den Cylinder treten kann, der sich darin nach und nach condensiren und diese Räume mit Wasser füllen würde; gewöhnlich ist zur Bezweckung einer bessern Absperrung noch ein zweites Ventil am Kessel dazu bestimmt.



Um sich während des Ganges der Maschine von der Spannung der Dämpfe im Cylinder überzeugen zu können, ist an dem Dampfrohr ein Dampfmesser angebracht; derselbe besteht aus einem kurzen, zweischenkligen eisernen Rohre, dessen kürzerer Schenkel mit dem Dampfe, der längere aber mit der atmosphärischen Luft in Verbindung ist; in dasselbe wird nun Quecksilber gegeben und in den längern Schenkel ein leichtes hölzernes Stängelchen gesteckt, welches auf der Oberfläche des Quecksilbers schwimmt und mit dem über die Röhre hervorragenden Ende auf einer eigenen Scala die Höhendifferenz der beiden Quecksilbersäulen, und somit auch den Ueberdruck des Dampfes über den atmosphärischen Luftdruck angibt, gewöhnlich verlangt man diese Angabe in Pfunde Druck pr. □ Zoll. Die Entfernung zweier Theilstriche für 1 Pf. Druck beträgt 1·2 Zoll.

Um sich von dem Grade der Condensation überzeugen und darnach die Injection des kalten Wassers bestimmen zu können, ist mit dem obern Raume desselben durch ein Röhrchen der luftleere Raum eines gewöhnlichen Barometers verbunden; sobald man nun den Verbindungshahn öffnet, so wird das Quecksilber sinken und auf einer gewöhnlichen in Zolle getheilten Scale kann man sehen, wie viel zu einem vollkommenen Vacuum fehlt; gewöhnlich beträgt bei guter Condensation die Differenz $1\frac{1}{2}$ bis 2 Zolle.

Diese beiden Barometer müssen während des Ganges fleißig beobachtet und darnach die Heitzung und Injection gerichtet werden.

Digitized by Google

Wenn die Dampfmaschine angelassen, d. h. in Gang gesetzt werden soll, so werden alle zu betreibenden Maschinen abgestellt, der Dampf in die Dampfkammer und den Cylinder eingelassen, um selbe auszuwärmen, eben so in den Condensator, um die darin enthaltene Luft durch die Ventile der Luftpumpe hinaus zu treiben; wenn dieß geschehen, so wird durch die Handsteuerung die Lade so gestellt, daß sich der Kolben nach der richtigen Seite bewegen muß, hierauf wird der Schubrechen eingelegt, der Injectionshahn langsam geöffnet, hierauf die zu betreibenden Maschinen nach und nach eingestellt, der Injectionshahn so lange geöffnet, bis die Dampfmaschine mit ihrer vollen Geschwindigkeit arbeitet.

Während des Ganges selbst müssen alle Lager, Kolben und Kolbenstangen geschmiert, alle Keile und Schrauben fleißig nachgesehen werden, um jeden Schaden zu vermeiden, oder ihm abzuhelfen, so lange er noch unbedeutend ist.

Moriz Schrötter.

Thermometer.

Unter allen Instrumenten, deren sich der Naturforscher bei seinen Untersuchungen bedient, hat keines für das praktische Leben ein höheres Interesse gewonnen, als das Thermometer (Wärmemesser, auch Thermoscop genannt); eine Vorrichtung, welche dazu dient, den Erwärmungs-Zustand (die Temperatur) der Luft, des Wassers, verschiedener anderer Flüssigkeiten und fester Körper zu ermitteln.

Denn abgesehen, daß von dem Erwärmungs-Zustande der Luft im Freien, vorzüglich in Wohnungen, das Wohlseyn und die Gesundheit des menschlichen Körpers theilweise bedingt ist; hängt auch der gute Erfolg der Arbeit bei vielen bürgerlichen Geschäften, Gewerben und Künsten von einem bestimmten Wärmegrad der Luft in den Arbeitszimmern, so wie der bei dem Geschäfte verwendeten Stoffe ab. Diesen Erwärmungszustand durch die Empfindung der Hand bei Annäherung, Berühren oder Eintauchen in den in Frage stehenden Stoff, oder durch das Gemeingefühl ausmitteln zu wollen, ist ein äußerst unsicheres und nicht rathsames Verfahren, indem diese Empfindung verschiedenen, von der Disposition des Untersuchenden abhängigen Modifikationen unterliegt, vermöge welcher ein Körper ein und derselben Person bei demselben Erwärmungszustande bald warm, bald lau, ja sogar kalt erscheinen kann. Bringt man die Hand in laues Wasser, taucht sie hierauf in zu erleidendes heißes Wasser ein, verweilt eine Zeit darin; so erscheint das laue Wasser beim abermaligen Eintauchen kalt. Aehnliche Erfahrungen über die Unsicherheit der Wärmeangabe durch die Empfindung kann man eine Menge machen. Welche Genauigkeit läßt sich daher erwarten, wenn der Wärmezustand irgend eines Körpers nicht nur zu verschiedenen Tages-, sondern Jahreszeiten, von verschiedenen Personen angegeben, oder gar hergestellt werden soll; da hierauf die Temperatur in den verschiedenen Jahreszeiten, die Individualität, das Alter, Gewohnheit, Gesundheitszustand ꝛc. einen unberechenbaren Einfluß nehmen? Soll demnach der Wärmezustand irgend eines Körpers genau angegeben werden; so muß man sich hiezu einer eigenen Vorrichtung bedienen, welche unabhängig von zufälligen Einflüssen ein wie das andere Mal mit zureichender Genauigkeit das Geforderte anzeigt. Diese Vorrichtung nun ist eben das Thermometer. Da dieses Instrument, seiner Nützlichkeit und Nothwendigkeit wegen, sich in den Händen so Vieler befindet, die Gründe seiner Einrichtung und Verfertigung aber, so wie die Maßregeln bei der Beurtheilung der Güte dieses Instruments noch bei weiten nicht hinreichend bekannt sind; so dürfte es nicht am unrechten Orte seyn, über diese genannten Punkte etwas ausführlicher zu handeln.

Die absolute Wärmemenge*) eines Körpers zu kennen ist in den meisten Fällen

*) Die Menge nämlich jenes bis jetzt noch nicht ganz erforschten eigenthümlichen Stoffes, welcher mit irgend einem Körper in Verbindung gebracht, letzteren als warm erscheinen läßt. Die Wärme, oder

Digitized by Google

gar nicht erforderlich; es reicht hin, wenn man die verschiedenen Wärmezustände eines Körpers mit einander vergleichen und ein Mittel ausfindig machen kann, einen schon einmal vorhanden gewesenen Wärmestand wieder genau zu erkennen. Letztere Aufgabe hat das Thermometer zu lösen. Glücklicher Weise biethet die Wärme durch ihre Wirkung ein auffallendes Mittel dar, solch eine thermometrische Vorrichtung zu treffen. Durch diese werden nämlich alle Körper ausgedehnt oder zusammengezogen, je nachdem sie eine Zu- oder Abnahme des Wärmestoffes erleiden. Hievon kann man sich auf mannigfaltige Weise überzeugen. Eine schlaffe Thierblase schwillt an, wenn sie wohl verschlossen einer Wärmequelle genähert wird, welche Erscheinung davon herrührt, daß die Luft bei Erwärmung sich ausdehnt, einen größern Raum einnimmt, und so die Blase spannt. Durch Abkühlen wird sie wieder schlaff. Metallstäbchen dehnen sich über Kohlenfeuer merklich aus, erlangen aber beim Abkühlen ihre ursprüngliche Größe wieder. Besonders in die Augen springend ist die Erscheinung an einer Kugel, welche in gleicher Temperatur mit einem ihr angepaßten Ringe, genau durch selben geht. Wird sie aber ohne Ring erhitzt, so geht sie nicht mehr durch denselben. Diese Erscheinung, durch die Wärme bewirkt, wird man an den meisten Körpern wahrnehmen können. Wenn es scheint, daß manche Körper, wie Leder, dürres Obst ꝛc. sich in der Wärme zusammenziehen, so kommt dieses auf Rechnung der geänderten Aggregationsform oder der zerstörten Theile derselben. Diese Veränderung des Rauminhaltes eines Körpers durch die Einwirkung der Wärme wird desto beträchtlicher, je beträchtlicher die Wärmeänderung in demselben ist. Da ferner, wie die Erfahrung lehrt, ein und derselbe Körper bei einem gewissen Wärmestand genau denselben Rauminhalt hat, den er schon früher bei demselben Wärmestand hatte; so kann man durch die Zu- oder Abnahme des Rauminhaltes eines Körpers nicht nur überhaupt auf die Zu- oder Abnahme der Wärme in ihm schließen, sondern seinen Wärmezustand mit einem andern vergleichen und einen schon einmal vorhandenen genau erkennen, wenn man nur den Rauminhalt des Körpers immer zu messen im Stande ist. Jedoch ist es nicht gleichgültig, an welchen Körper man die Temperaturänderung beobachten will. Denn an einigen ist die Ausdehnung durch die Wärme viel mehr bemerkbar, und zugleich regelmäßiger als an anderen. Diese werden daher bei thermometrischem Gebrauch den Vorzug haben. Es ist ferner nicht nothwendig, daß man jenen Körper als Thermometer behandeln müsse, um dessen Wärmezustand es sich handelt. Man bringt bloß das Thermometer mit dem zu untersuchenden Körper in Berührung oder Verbindung, dieses nimmt zu Folge des Strebens der Wärme nach Ausgleichung bald den Wärmegrad des zu untersuchenden Körpers an; der Wärmezustand, den nun das Thermometer zeigt, ist auch der des zu untersuchenden Körpers. Da es also in dieser Beziehung gleichgültig ist, welchen Körper man zum thermometrischen gebraucht, so wird man den von der Wärme am leichtesten geänderten, und zwar regelmäßig geänderten, wählen.

Vor allen Körpern aber hat das Quecksilber die geforderten Eigenschaften. Es ist nicht nur gegen die Wärme sehr empfindlich, sondern dehnt sich wenigstens bei den Wärmezuständen, bei denen es noch vom Kochen und Gefrieren ziemlich entfernt ist, äußerst regelmäßig aus, friert erst bei großer Kälte, und muß bedeutend erhitzt werden, bis es kocht. Man verwendet deßhalb auch vorzüglich Quecksilber gerne zu Thermometern. Außer diesem braucht man auch Weingeist, Luft und andere Metalle; daher auch die Eintheilung in Quecksilber-, Weingeist-, Luft- und Metallthermometer. Das Weingeist-Thermometer unterscheidet sich wenig von dem Quecksilber-Thermometer; das Luft- und Metall-Thermometer ist weniger im Gebrauch, deßhalb soll hier nur vom Quecksilberthermometer etwas ausführlich gehandelt werden.

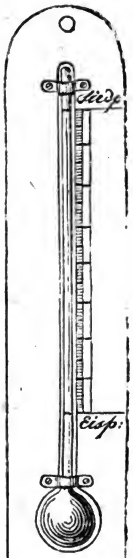
---

in diesem Sinne, Wärmestoff als die Ursache der Wärmeerscheinung, durchdringt alle Körper; es enthält daher auch jeder derselben eine bestimmte Wärmemenge; jedoch braucht physikalischen Untersuchungen zufolge, bei gleicher Größe ein Körper mehr, ein anderer weniger Wärmestoff, um einen gleich großen Wärmezustand zu zeigen. Die Fähigkeit der Körper, bei einem gewissen Volumen mehr oder weniger Wärme aufzunehmen, damit in jedem ein gleicher Wärmegrad hervorgebracht werde: heißt Wärme-Capacität.

Digitized by Google

Queckſilber-Thermometer.

Verwendet man Queckſilber als thermometriſchen Körper, ſo heißt das daraus angefertigte Inſtrument, wie ſchon bemerkt, Queckſilberthermometer. Die weſentlichen Beſtandtheile desſelben ſind: a) Eine ſehr enge Glasröhre mit durchgehends gleicher Oeffnung. b) Ein mit dieſer Röhre verbundenes Gefäß, welches größtentheils eine der Glasröhre angeblaſene Kugel iſt, deren Größe durch die Röhrenweite beſtimmt iſt. c) Reines, trockenes, luftleeres Queckſilber, welches die Kugel ſammt einem Theile der Glasröhre ausfüllt. d) Ein Bretchen, welches unveränderlich mit dem Thermometergefäß verbunden iſt, und auf welchem ſich eine Eintheilung, Scala genannt, befindet. An dieſer Scala ſind vorzüglich zwei Punkte bemerkbar. Der eine der Eis- oder Nullpunkt, der andere der Sied- oder Kochpunkt. Die Entfernung beider Punkte iſt nun in eine gewiſſe Anzahl gleicher Theile getheilt, welche Grade genannt werden. Sind deren 80, ſo heißt das Thermometer ein Reaumur'ſches; dann befindet ſich beim Eispunkt die 0, bei dem Siedpunkt 80. Dieſe Theilung iſt aber noch unter dem Eispunkte gegen die Kugel zu fortgeſetzt. Die Grade ober 0 heißen Wärmegrade, die unter 0 Kältegrade. Steht das Ende des Queckſilberſäulchens in der feinen Glasröhre ober 0, ſo lieſt man die Zahl des Theilſtriches, welche dem Endpunkte des Queckſilberſäulchens entſpricht. Wäre dieſe z. B. 15, ſo ſagt man, das Thermometer zeige 15 Grad Wärme nach Reaumur. Wäre dieſer Stand unter 0, ſo ſagt man, das Thermometer zeige z. B. 8 Grad Kälte. Man bedient ſich auch der Schreibart + 15° R., — 8° R., d. h. plus 15 Grad nach Reaumur, und minus 8 Grad, je nachdem es Wärme- oder Kältegrade ſind. Iſt die Entfernung des Eis- und Siedpunktes in 100 gleiche Theile getheilt, ſo heißt das Thermometer ein Celſius'ſches. Beträgt die Anzahl der Theilſtriche der genannten Entfernung 180, wo aber bei dem Eispunkte 32, beim Siedpunkt 212 ſteht, ſo heißt ein ſolches Thermometer ein Fahrenheit'ſches. Jedes Thermometer hat in der Regel nur eine dieſer drei Scalen, und zwar iſt in Deutſchland größten Theils die Reaumur'ſche Eintheilung gebräuchlich; man kann aber auch zwei oder gar drei Scalen an demſelben Thermometer anbringen, oder was noch leichter, den Stand des Thermometers nach der einen Theilung auf den nach einer andern durch Rechnung zurückführen. Will man nämlich wiſſen, wie viel Grade R. nach C. betragen, ſo multiplicire man erſteren mit $^5/_4$, z. B. man hätte nach R. 20°, ſo iſt $20 . {}^5/_4 = 25°$ Celſius. Hat man Grade nach Celſius, ſo findet man ſie nach R., wenn man ſelbe mit $^4/_5$ multiplicirt, z. B. wie viel Grade nach R. machen 25° C.? Man hat $25 . {}^4/_5 = 20°$ R. Um aus Reaumur-Graden Fahrenheit'ſche zu finden, multiplicire man erſtere mit $^9/_4$, und addire zu dem Produkte 32; z. B. 20° R. geben 77° F., denn $20 . {}^9/_4 + 32 = 77°$ F. Zieht man von Fahrenheitsgraden 32 ab, und multiplicirt den Reſt mit $^4/_9$, ſo findet man R. Grade. Z. B. 77 F. — 32 = 45 und $45 . {}^4/_9 = 20°$ R. Um endlich aus Graden C. die entſprechende Gradezahl nach Fahrenheit zu erhalten, multiplicire man erſtere mit $^9/_5$, und addire zu dem Produkte 32, ſo ſind 25° C. = 77° F., denn $^9/_5\ 25 + 32 = 77°$. Hat man aber Fahrenheitsgrade, ſo ziehe man hiervon 32 ab, und multiplicire den Reſt mit $^5/_9$, welches Grade nach Celſius ſind; z. B. 77° F. geben 25° Celſius, denn 77 — 32 = 45, und $45 . {}^5/_9 = 25$.



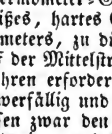
Verfertigung der Thermometer.

So leicht die Verfertigung eines Thermometers ſcheinen könnte, ſo finden ſich doch manche Schwierigkeiten dabei, wovon man ſich theils durch die Unterſuchung der

Digitized by Google

Regeln, nach denen die Verfertigung zu geschehen hat, theils durch die Thatsache überzeugt, daß es so wenige gute Thermometer gibt. Freilich liegt der Grund so vieler schlechter Thermometer auch in der Oberflächlichkeit ihrer Verfertigung und nicht selten in der derben Unwissenheit der Verfertiger. Doch sind, wie gesagt, die Schwierigkeiten bei der Verfertigung genauer Thermometer nicht zu verkennen. Man kann ihnen nur durch gründliche Kenntnisse und hinreichende Kunstfertigkeit begegnen.

Vor allem andern muß man bei der Wahl der Glasröhren die nöthige Vorsicht gebrauchen. Die Glassorte ist nicht gleichgültig. Weißes Glas, das sich durch eine grüne, ins Bläuliche spielende Farbe zu erkennen gibt, wird zwar von vielen Thermometer-Fabrikanten dem weißen, harten Glase vorgezogen, da es sich leicht behandeln läßt, allein es wird beim Gebrauche bald matt, vorzüglich, wenn das daraus verfertigte Thermometer-Glas angreifenden Flüssigkeiten ausgesetzt wird. Man wähle daher weißes, hartes Glas. Dicke Röhren springen leicht bei der Anfertigung des Thermometers, zu dünne aber sind sehr gebrechlich. Man bleibe demnach bei der Wahl auf der Mittelstraße. Auch die Weite der Röhre muß in Betracht kommen. Weite Röhren erfordern entweder eine sehr große Kugel, und geben außerdem, daß sie schwerfällig und gebrechlich werden, immer ein träges Instrument. Feine Röhrchen lassen zwar den Queckſilberstand etwas schwerer erkennen. Doch übt sich das Auge bald ein; auch kann man dieser Schwierigkeit begegnen, wenn man die Röhre vom ovalen Querschnitt, wie es beistehende Figur zeigt, wählet, und das Instrument so an die Scala befestigt, daß das Auge beim Beobachten in die Richtung des kleineren Durchmessers ab zu stehen kommt. Einen vorzüglichen Einfluß auf die Genauigkeit des Thermometers hat die Form der Röhre. Denn da das Queckſilber, wie bereits angeführt, ziemlich gleichförmig sich ausdehnt, so wird, wenn z. B. das Queckſilbersäulchen auf 0 steht, und nur die Temperatur um Einen Grad zunimmt, dasselbe in der Röhre weiterrücken, und etwa auf 1 zeigen. Die Zunahme des Rauminhaltes des ganzen im Thermometer sich befindlichen Queckſilbers beträgt also den Rauminhalt des Röhrchens 01. Nimmt die Temperatur wieder um Einen Grad zu, so dehnt sich die Queckſilbermasse um denselben Rauminhalt, wie vorher aus. Das Ende des Queckſilbersäulchens wird aber nur dann auf den Theilstrich 2 zeigen, wenn das Röhrchen 12 eben so groß ist wie 01. Da aber die Röhrchen gleiche Höhe haben, indem die Theilung der Scala gleich ist, so muß auch ihre Weite gleich groß seyn. Wäre die Weite des Röhrchens 12 größer als die 01, so ist der Rauminhalt des ersten größer als der des zweiten, und die Zunahme des Rauminhaltes des Queckſilbers vermag nicht das ganze Röhrchen 12 zu füllen.



Der Endpunkt des Queckſilbersäulchens steht nicht an 2, sondern zwischen 1 und 2, zeigt also nicht den richtigen Wärmegrad. Nimmt daher die Röhre nach oben an Weite immer zu, so bleibt das Queckſilbersäulchen immer weiter zurück. Nimmt aber die Röhre an Weite ab, so eilt es vor, und zeigt ganz unrichtige Wärmegrade an. Wäre also auch der Eispunkt im Siedpunkt ganz richtig, so zeigt dennoch das Thermometer bei wechselnder Röhrenweite immer unrichtig, wie dieß auch mehr erhellen wird, wenn die Bestimmung des Eis- und Siedpunktes erörtert seyn wird. Die Gleichförmigkeit der Röhrenweite muß daher ausgemittelt seyn, bevor man eine Glasröhre zu einem Thermometer verwenden will. Man untersucht dieses dadurch, daß man die zu prüfende Röhre einige Zolle tief in Queckſilber einsenkt, sie oben schließt, und aus dem Queckſilber heraushebt, so eine etwa 2 Zoll lange Queckſilbersäule in die Röhre bringt, sie hin- und herbewegt, und entweder mit einem Zirkel oder einer eigens dazu verfertigten Scala untersucht, ob die Säule in jedem Theile der Röhre gleiche Länge habe. Findet dieses Statt, so muß man die Prüfung noch mit einer kürzern Säule vornehmen, denn durch eine längere Queckſilbersäule bemerkt man zwar leicht die Abweichung von der Cylinder-Form, allein nahe liegende Abwechslungen im Durchmes-

Digitized by Google

ser der Röhre werden dabei übersehen, zu deren Kenntniß man durch kürzere Säulchen gelangt.

Hat man sich durch dieses Verfahren, welches man Calibriren nennt, von der Tauglichkeit einer Röhre überzeugt, so wird ihr eine Kugel angeblasen, deren Größe, wie schon bemerkt wurde, von dem Durchmesser der Röhre und von der Länge der Grade auf der Scala abhängig ist. — Wer sich mit Verfertigung der Thermometer befaßt, bringt es bald dahin, die Kugelwand von gleicher Dicke zu machen. Um die gehörige Größe zu erhalten, kann man sich mehrerer runder Löcher von verschiedener Größe bedienen, die gewissermaßen als Lehre für die Kugelgröße dienen. Man kann bald durch Erfahrung ausmitteln, durch welches dieser Löcher die Kugel noch durchgehen muß, damit bei einer gewissen Größe des Röhrendurchmessers die Grade die gehörige Länge erhalten. Aber auch durch Rechnung findet man die Größe der Kugel, und wenn man gleich das Resultat der Rechnung nicht gar scharf in Anwendung bringen kann, so wird es dennoch bis zu einer gewissen Gränze benützt werden können. Denn bei der Anfertigung eines Thermometers ist die Frage ganz natürlich, wie groß müßte wohl die Kugel seyn, wenn bei dieser Röhrenweite die Länge eines Grades etwa eine Linie betragen sollte. Gesetzt, die Rechnung*) gäbe für den Kugeldurchmesser 4 Linien, so kann man sich bei der Anfertigung der Kugel immer darnach halten, und man wird bestimmt die wahre Größe der Kugel eher getroffen haben, als wenn man sie aufs Gerathewohl macht. Fällt die Kugel zu groß oder zu klein aus, so übt diese immer einen nachtheiligen Einfluß auf das Instrument, da im ersten Falle die Theilstriche der Scala zu weit, im zweiten Falle zu nahe liegen. Hat man nun die Kugelgröße durch Rechnung oder Erfahrung ausgemittelt, so handelt es sich von der Verfertigung derselben.

Das Anblasen der Kugel geschieht auf folgende Art: Zuerst bringt man das eine Ende der Glasröhre in eine gute Stichflamme, hält sie so lange darin, bis das Glas von der Größe eines Tropfens geschmolzen ist. Treibt man nun durch die Röhre Luft gegen den geschmolzenen Glastropfen, so dehnt er sich bald zu einer Kugel aus, deren Größe man nach der angegebenen Weise bestimmt. Das Hineintreiben der Luft in die Röhre mit dem Munde ist außerdem, daß es beschwerlich ist, auch schon deßwegen nicht rathsam, weil dadurch Feuchtigkeit in die Röhre gelangt, die sich dann schwer austreiben läßt. Eben so wenig ist es anzurathen, mit Hülfe einer Schweinsblase dieses Geschäft zu verrichten, indem diese eine feuchte Luft enthält, wodurch das Thermometergefäß verunreiniget wird. Am tauglichsten hierzu ist eine Blase von Kautschuk, welche an eine etwas weitere Glasröhre, welche jede Thermometerröhre aufzunehmen vermag, und sich nach vorn etwas erweitert, luftdicht befestiget wird, und von der

*) Ohne Berücksichtigung der Ausdehnung des Glases, die übrigens sehr gering ist (von 0 bis zum Siedpunkt 0·000888 der Länge, also bei einer Röhre von 110 Linien beinahe 0·01 Linien), daher bei der beiläufigen Bestimmung der Kugelhalbmesser vernachlässiget werden kann, kommt die Rechnung folgender Maßen: Ist r der Halbmesser der Kugel, ϱ der des Röhrchen-Querschnittes, a der 0- und b der Siedpunkt des Thermometers, so ist der Rauminhalt der Kugel $v = \frac{4 r^3 \pi}{3}$ des Röhrchens $c a$ $v' = \varrho^2 \pi h'$; da nun bei einer Temperatur von 0 Grad das Quecksilber die Kugel so wie das Röhrchen a c ausfüllt, so muß die Zunahme des Quecksilbers im Röhrchen a b ausfüllen. Bedeutet μ den Volumausdehnungs-Deficienten, h die Höhe des Röhrchens a b, h' die von a c,

so ist $\left(\frac{4 r^3 \pi}{3} + \varrho^2 \pi h'\right) \mu = \varrho^2 \pi h$, woraus $r = \sqrt[3]{\frac{3 \varrho^2 [h' - h \mu]}{4 \mu}}$

Soll z. B. die Entfernung zweier aufeinanderfolgender Theilstriche der Scala eine Linie betragen, und die Theilung unter 0 bis 30 fortgesetzt werden, so ist bei einem Reaumur'schen Thermometer $h = 80'''$, $h' = 30'''$. Ist $\varrho = 1/12'''$, $\mu = 0.018$, so findet man $2 r = 5{,}7'''$ als Kugeldurchmesser.

Digitized by Google

Form ist, wie es nebenstehende Figur zeigt. Wird nun in die Röhre a die Thermometerröhre luftdicht befestiget, die Blase mit der Hand zusammen gedrückt, wenn das Glas hinreichend geschmolzen ist, so erreicht man auf eine leichte Weise seinen Zweck. Ist auf diese Weise die Kugel angeblasen, so wird sofort das Instrument mit reinem, gut ausgetrocknetem, luftleerem Quecksilber gefüllt. Als rein kann das Quecksilber betrachtet werden, wenn es in der Luft seinen Spiegelglanz beibehält, nicht an das Glas anhängt, und beim Durchgang durch einen engen, unten scharf abgeschnittenen Papiertrichter keine Unreinigkeit zurückläßt. Besonders wird es durch Zinn verunreiniget, und zum Thermometergebrauch untauglich gemacht; ein Gran Zinn verdirbt mehr, als ein Pfund des reinsten Quecksilbers, welches man aus rothem Quecksilberoxid gewonnen hat. Man hat sich daher vorzüglich vor blechernen Gefäßen, die mit Zinn gelöthet sind, zur Aufbewahrung des Quecksilbers zu hüthen.

Wird das Quecksilber als unrein befunden, so muß man darauf bedacht seyn, es zu reinigen. Ist es bloß vom Staub verunreiniget, so kann man es davon dadurch befreien, daß man es mehrere Male durch reines Rehleder durchpreßt, oder noch besser, indem man es durch einen engen Papiertrichter passiren läßt. Von chemisch beigemischten Stoffen wird es nach Einigen durch Destilliren gereiniget. Jedoch scheint es gewiß, daß man auf diese Weise noch immer kein reines Quecksilber erhält, indem mit den Quecksilberdämpfen auch fremde Stoffe übergehen. Am gerathensten scheint das vom Herrn Regierungsrath Baumgartner empfohlene Verfahren zu seyn, welches darin besteht, daß man das verunreinigte Quecksilber in Schwefelsäure auflöst, mit Aetzkalk mengt, das Ganze erhitzt und das frei werdende Quecksilber auffängt.

Hat man nun reines Quecksilber zur Hand, so füllt man es auf folgende Weise in das Thermometergefäß: Man bringt an der Thermometerröhre einen festen Papierstreifen in Form einer Röhre an, und steckt darauf einen reinen Glastrichter, füllt ihn mit Quecksilber, erwärmt nach und nach die Glaskugel mit einer Weingeistflamme, und treibt so die Luft aus dem Gefäß, welche das Quecksilber beim Eindringen in die enge Glasröhre hindert. Beim Erkalten des Gefäßes treibt der Luftdruck etwas Quecksilber hinein, welches man nach und nach zum Kochen bringt, wodurch vollends alle Luft aus dem Thermometergefäß vertrieben wird, daher sich dann dasselbe beim Abkühlen ganz mit Quecksilber füllt. Wenn das hineinfallende Quecksilber nicht einen Ton gibt, wie wenn Metall an Metall schlägt, so sind noch Luftblasen darin, die man durch abermahliges Erhitzen hinaustreiben muß. Oefters bleibt eine Luftblase im Halse des Gefäßes hängen, steigt beim Erhitzen wohl in die Höhe, geht aber dann mit dem Quecksilber wieder zurück. Man kömmt dem Entweichen derselben öfters durch eine kleine Erschütterung zu Hülfe, oder man bringt einen reinen Eisendraht in den Trichter und zieht ihn heraus, wenn sich die Luftblase in seiner Nähe befindet. Dazu kommt noch zu bemerken, daß die Füllung immer an einem warmen Orte vorgenommen werde, damit das in den Trichter aufsteigende Quecksilber sich nicht zu stark abkühle, und beim Zurücksinken in die Röhre selbe nicht zersprenge. Ferner muß man den Trichter mit so viel Quecksilber füllen, daß nicht die letzten Tropfen, welche gewöhnlich durch Staub etwas verunreiniget sind, in die Thermometerröhre sinken.

Hat man auf diese Weise das Thermometergefäß mit Quecksilber gefüllt, so läßt man es abkühlen, ohne jedoch den Trichter wegzunehmen, damit auch beim Abkühlen immer noch Quecksilber nachsinken kann, und so endlich das ganze Gefäß gefüllt wird. Dieses beim Abkühlen nachsinkende Quecksilber ist aber noch nicht ausgekocht. Man muß daher die Thermometerröhre über gelindem Kohlenfeuer langsam hin- und her bewegen, sie so erhitzen, wobei bemerkliche Luftblasen entweichen. Hierauf wird die Quecksilbermenge bestimmt, welche das Instrument beim Gebrauche enthalten soll.

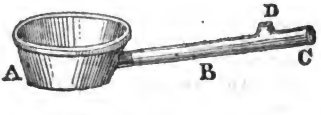
Digitized by Google

Zu diesem Ende setzt man das Thermometer, nach hinweggenommenem Trichter in jenen Wärmegrad aus, den es noch anzeigen soll, gewöhnlich den des siedenden Wassers, dadurch entweichen noch einige Tropfen Quecksilbers. Weil aber auf diese Weise der letzte Theilstrich der Scala an das Ende der Thermometerröhre fallen würde, so muß man durch Erhitzen noch etwas Quecksilber entfernen.

Hierauf geht man an das Luftleermachen und Zuschmelzen der Thermometerröhre. Man zieht daher die Röhre durch die Stichflamme in eine feine Spitze aus, wobei man sich aber hüten muß, daß nicht die Röhre zuschmilzt. Darauf nähert man die Kugel einer Weingeistflamme, erhitzt sie so lange, bis das Quecksilber in die Oeffnung der Spitze steigt. In diesem Augenblicke hält man die Spitze in die Stichflamme, und schmilzt sie zu, wobei sie in ein Knöpfchen zusammenlaufen kann.

Nun kommt man zur Verfertigung der Scala. Dazu muß man zuerst die beiden Fixpunkte, nämlich den Eis- und Siedpunkt bestimmen. Um den Eispunkt zu ermitteln, bringt man das Instrument in aufthauendes Eis aus reinem Wasser, oder besser noch in aufthauenden Schnee, wenn man ihn haben kann, läßt es so lange darin, bis das Ende des Quecksilbersäulchens auf demselben Punkte bleibt, den man mit einem Strich von Tusch oder in Weingeist aufgelöstem Siegellack bezeichnet. Wenn das Eis anfängt, stark mit Wasser durchzogen zu werden, oder der Schnee auch in der Nähe der Kugel schmilzt, hört alle Beobachtung auf. Die Bestimmung des Eispunktes hat keine Schwierigkeit, indem die Erfahrung lehrt, daß aufthauendes Eis aus reinem Wasser oder Schnee unter allen Umständen immer dieselbe Temperatur hat. Mehr Behutsamkeit ist bei der Bestimmung des Siedpunktes nöthig, indem hierauf die Beschaffenheit des Wassers, die Tiefe, bis zu welcher man das Instrument eintaucht, das Gefäß, in welchem das Wasser siedet, und vorzüglich der Luftdruck einen bedeutenden Einfluß haben.

Um diesen Einflüssen zu begegnen, nimmt man a) reines destillirtes Wasser, denn durch fremdartige Beimischungen verunreinigtes bedarf einer höhern Temperatur, um zu kochen, als reines, daher der Siedpunkt beim Gebrauche von unreinem Wasser zu hoch gefunden wird. b) Man beobachte beim Einsenken des Instrumentes eine gewisse Norm, damit ein Instrument wie das andere behandelt werde. Die Temperatur des kochenden Wassers nimmt nach unten immer mehr zu, daher bei ungleich eingesenkten Thermometern auch der Siedpunkt unrichtig bestimmt wird. c) Man gebrauche ein solches Gefäß beim Sieden des Wassers, in welchem die Temperatur unter gleichen Umständen immer dieselbe ist. Thongefäße sind daher nicht rathsam, weil sie auf die Temperatur des kochenden Wassers einen veränderlichen Einfluß haben. Sehr zweckmäßig ist das vom Herrn Regierungsrath Baumgartner angegebene Blechgefäß.



A ist ein zur Aufnahme des Wassers bestimmter Tiegel, an dem sich die Röhre B etwas nach aufwärts gewendet, befindet. Diese nimmt die Thermometerröhre auf, so daß die Kugel sich im Tiegel befindet, und die Thermometerröhre mittelst eines Korkstöpsels in C luftdicht befestiget ist. D ist eine kleine Ansatzröhre. Beim Gebrauche wird der Tiegel so weit mit Wasser gefüllt, daß es ein wenig über die Hälfte der Kugel reicht, und oben fest verschlossen, so daß die Wasserdämpfe keinen andern Ausweg haben, als durch die Ansatzröhre D. So befindet sich die Halbkugel im siedenden Wasser, die andere Hälfte sammt der Röhre in den Dämpfen, welche der Erfahrung gemäß dieselbe Temperatur, wie das siedende Wasser haben. Der Stand des Quecksilbers wird an die durch den Korkstöpsel noch herausragende Röhre sichtbar und wird ebenfalls mit einem Strich bezeichnet. Soll der Siedpunkt sehr scharf bestimmt werden, so reicht eine Beobachtung nicht hin, sondern man muß mehrere machen, und wenn sie nicht übereinstimmende Resultate geben, daraus das arithmetische Mittel nehmen. Es wird noch bemerkt, daß es besser ist, den Siedpunkt früher als den Eispunkt zu bestimmen, und daß man sich bei der

Digitized by Google

Bestimmung des Eispunktes desselben Gefäßes bedienen kann. Nur muß sodann die Röhre B ebenfalls mit fein gestoßenem Eise gefüllt werden. d) Wegen Einfluß des Luftdruckes soll man den Siedpunkt entweder nur bei demselben Luftdruck (28 Par. Z.) bestimmen, oder da dieses selten angeht, den bei einem andern Luftdruck gefundenen, auf den von 28 Par. Z. reduciren.

Hiebei gilt die Regel: So lange das Barometer über 26 Pariser Zoll steht, ist die Entfernung des Siedpunktes und Eispunktes für jede Pariserlinie, um welche der Luftdruck größer, als 28 P. Z. ist, um $^{7}/_{40000}$ dieser Entfernung zu groß, und für jede Linie unter 28 P. Z. um eben so viel zu klein. Hat man die beiden Fixpunkte eines Thermometers gefunden, so hat es keine Schwierigkeit, die Scala zu verfertigen. Man bedient sich zur Eintheilung immer einer Theilmaschine, mit welcher in der Regel jeder Thermometer-Verfertiger versehen ist. Die Skala wird größtentheils aus Glas gemacht, worauf dann das Thermometergefäß mittelst Messingfassung befestiget wird.

Will man ein schon verfertigtes Thermometer prüfen, um sich von seiner Güte zu überzeugen, kann man folgendermaßen verfahren: a. Man drehe das Instrument so, daß die Kugel nach oben steht. Ist die Röhre luftleer, so muß das Quecksilber die ganze Röhre ausfüllen und beim Umdrehen ununterbrochen bleiben. b. Man vergleiche das neue Instrument mit einem als richtig befundenen. c. Man tauche die Kugel in siedendes Wasser; würde das Instrument den Siedpunkt anzeigen, so wäre die Scala falsch; doch darf man sich auf diese Probe nicht sehr verlassen. d. Eine scharfe Prüfung der beiden festen Punkte erleidet das Instrument nur dann, wenn es dem Verfahren bei Bestimmung eben dieser Punkte unterworfen wird. Florian Schindler.

Das Barometer.

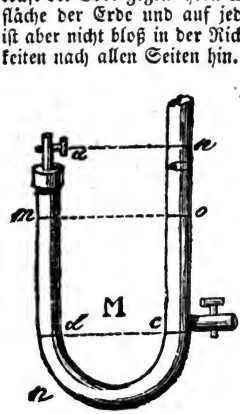
Die Luft, eines der vier Elemente der Alten, umgibt die Erde in Gestalt einer Hohlkugel. Wo wir uns immer auf der Oberfläche der Erde befinden, sind wir von Luft umfangen; sie bildet ein von keiner Erhöhung der Erde unterbrochenes Meer, auf dessen Grund wir und alle Landthiere leben. Wenn gleich diese feine Flüssigkeit ein nach der Einrichtung der terrestrischen Natur zur Fortdauer alles animalischen und vegetabilischen Lebens so nothwendiger Körper ist, daß letzteres aufhören müßte, wenn ein Mangel derselben einträte, weßhalb der höchst weise und gütige Schöpfer der Natur auch mit verschwenderischer Hand diesen Körper der Erde zugewiesen hat: so war doch in den Zeiten des Alterthums die Aufmerksamkeit der Menschen nur wenig oder gar nicht damit beschäftigt, daher man auch weder ihre Natur, noch ihre Wirkungen besonders kannte. Erst die Forschungen der neuern Zeit haben die Eigenschaften und Wirkungen der Luft ins Klare gebracht.

Die Luft ist eine äußerst dünne flüssige Materie. Man kann sich von ihrer Körperlichkeit leicht überzeugen. Durch eine starke Bewegung der Hand empfindet man einen Widerstand, wie wenn man eine Flüssigkeit zu überwinden hätte. Leichtere Körper, z. B. Flaumenfedern, werden beim freien Fall in ihrer Geschwindigkeit verzögert. So beweiset auch die Wirkung des Windes die Körperlichkeit der Luft auf die ihm ausgesetzten Körper. Ja man sieht sogar die Luft, wenn sie in großen Massen sich dem Auge darstellt. Daß entfernte Berge blau erscheinen, rührt davon her, daß die zwischen dem Auge und den gesehenen Bergen liegende Luft nicht farbenlos und auch nicht ganz durchsichtig sey. Denselben Grund hat die Erscheinung des blauen Firmamentes. Daß die Luft ein schwerer Körper sey, davon überzeugt man sich durch Abwägen. Man treibe aus einer großen hohlen Glaskugel, welche luftdicht geschlossen werden kann, die Luft aus, welches mit Hülfe einer eigenen Vorrichtung der Luftpumpe geschieht, und wäge sie genau ab. Oeffnet man die Kugel, wodurch wieder Luft in sie hineintritt und wiegt sie wieder ab, so wird man sie schwerer finden. Der Unterschied der Gewichte gibt das Gewicht der in der Glaskugel enthaltenen Luft. Man hat gefunden, daß, wenn man bei einer bestimmten Temperatur (3° R.) das Gewicht eines Kubikfußes

Digitized by Google

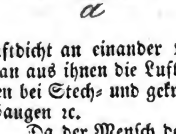
Wasser = 1 setzt, das der Luft = 0.0012 ist. Da aber das Gewicht des Kubikfußes Wasser = 56 Pf. 12 Loth 172.18 Gr. (Jahrb. d. k. k. polytechn. Instituts in Wien 16. B.) bei 3° R. gefunden wird, welches nahe gleich 56.4 Pfd. ist, so betrüge das Gewicht eines Kubikfußes Luft 0.06768 Pfund oder 2.165.76 Loth. Lavoisier fand bei 10° R. das Gewicht eines Kubikfußes atmosphär. Luft = 1 Unze 3 Drach. 3 Gr

Da also die Luft ein schwerer Körper ist, und wie jeder andere von der Schwerkraft der Erde gegen ihren Mittelpunkt getrieben wird, so muß sie auch auf die Oberfläche der Erde und auf jede andere ihr dargebothene Fläche drücken. Dieser Druck ist aber nicht bloß in der Richtung der Schwere, sondern wie bei tropfbaren Flüssigkeiten nach allen Seiten hin. Man überzeugt sich hiervon durch folgenden Versuch: Bringt man in das aus zwei Armen bestehende Glasgefäß (Communicationsgefäß) M, dessen Arm mn mit dem Hahn a luftdicht verschlossen werden kann, eine Flüssigkeit, z. B. Quecksilber, so wird dieses in beiden Armen nach den hydrostatischen Gesetzen gleich hoch stehen, wenn der Hahn a geöffnet ist. Gesetzt, man habe das Gefäß so gefüllt, daß das Quecksilber bis in den Hahn a gestiegen ist, daß also in dem Arm mn keine Luft mehr enthalten ist, so wird in dem Arm or das Quecksilber bis r reichen, wo also n r eine Horizontal-Linie vorstellt. Schließt man nun den Hahn a, öffnet dagegen den am Arm n angebrachten und tiefer als a liegenden Hahn b, so wird durch ihn Quecksilber so lange herausfließen, bis dieses in der Höhe c steht. Nach hydrostatischen Gesetzen müßte das Quecksilber auch im Arm m gesunken seyn, und zwar so tief, daß es mit dem im Arme or gleiche Höhe habe, also in d stehe. Man findet aber, daß das Quecksilber im Arme mn gar nicht gesunken ist (wenn dieser nicht über 2 Schuh lang ist). Es muß daher auf die Oberfläche des Quecksilbers in c ein Druck wirken, welcher den aufhebt, welcher von der Quecksilbersäule a d herrührt, und dieser Druck kommt von der Luft her. Denn gestattet man der Luft in a Zutritt, so fließt augenblicklich durch b Quecksilber ab, bis es im Arm mn bis zu d herabgesunken ist.



Dieser Versuch beweiset hinlänglich, daß die Luft auf die Oberfläche des Quecksilbers drücke. Die Erscheinung bleibt dieselbe, wenn man die Vorrichtung auch in eine etwas schiefe Lage bringt. Daß aber der Luftdruck auch nach aufwärts wirkt, davon überzeugt man sich ganz einfach durch die Erscheinung, daß Körper, welche leichter sind, als die Luft, in derselben aufgetrieben werden. (Anwendung davon macht man bei Luftballonen.)

Von dem Luftdrucke rühren sehr viele Erscheinungen her. Diese treten dort ein, wo man auf einer Seite die Luft entfernt (verdünnt aussaugt), auf der andern Seite ihr aber freien Zutritt läßt. Schließt man ein Gefäß mit einer Thierblase, pumpt daraus die Luft aus, so wird die Blase immer mehr gegen den Boden des Gefäßes gedrückt, bis sie endlich mit einem Knall zerspringt. Dasselbe geschieht mit einer an das Gefäß luftdicht anpassenden Glasscheibe. Diese Erscheinung ist sehr erklärlich; die äußere Luft drückt auf die Blase, da in dem Gefäße keine Luft, mithin keine Gegenwirkung ist, so muß endlich die Blase dem äußern Drucke weichen. Zwei luftdicht an einander passende hohle Halbkugeln sind sehr schwer zu trennen, wenn man aus ihnen die Luft herauspumpt. Auf den Luftdruck gründen sich die Erscheinungen bei Stech- und gekrümmten Hebern, Pumpenwerken, das Tabakrauchen, Trinken, Saugen ꝛc.



Da der Mensch dem Luftdrucke ausgesetzt ist, so muß eine Aenderung desselben

Digitized by Google

auch einen Einfluß auf ihn haben, welchen zwar der gesunde Mensch nicht verspürt, der Kränkliche aber mitunter mit großen Schmerzen wahrnimmt.

Anmerkung. Mit den Erscheinungen des Luftdruckes war man vielleicht seit undenklichen Zeiten, nicht aber mit den Ursachen derselben bekannt. Erst im Jahre 1643 n. Ch. G. machte Torricelli die wichtige Entdeckung, daß das Quecksilber in dem geschlossenen Arm des Communications-Gefäßes durch den Luftdruck im Gleichgewichte gehalten werde. Er bediente sich bei seinem Versuche einer gegen drei Schuh langen Glasröhre a b, füllte sie mit Quecksilber und tauchte ihr offenes Ende in ein Quecksilbergefäß ein, wobei das Quecksilber in der Röhre etwa auf 28 Pariser Zoll herabsank. Ueber a entstand ein leerer Raum, welchem man, so wie der Röhre, den Namen des Entdeckers gab. Vor Torricelli galt noch der Satz: die Natur scheue den leeren Raum, bis die Natur bei Gelegenheit, als ein Brunnenmeister das Wasser durch das Saugrohr einer Pumpe über 32 Fuß heben wollte, was aber natürlich nicht gehen wollte, diesen Satz widerlegte. Gallilai, der berühmte Lehrer Torricelli's, konnte über diese Erscheinung noch keine Auskunft geben.

Es ist leicht einzusehen, daß die Vorrichtung Torricelli's nicht bloß dazu dient, die Schwere und den Druck der Luft überhaupt nachzuweisen, sondern, daß man auch durch sie in den Stand gesetzt wird, den Luftdruck selbst zu messen, indem es sich bloß darum handelt, die Länge der durch den Luftdruck im Gleichgewichte erhaltenen Quecksilbersäule zu ermitteln. Denn man findet dann ganz einfach den Druck der Luft auf irgend eine Fläche gleich dem Gewichte einer Quecksilbersäule, welche die gedrückte Fläche zur Basis, die beobachtete Höhe aber zur Höhe hat. Ein zu diesem Zwecke eingerichteter Torricelli'scher Apparat heißt Luftdruckmesser oder Druckmesser schlechthin, gewöhnlich Barometer.

Wie auch immer die Einrichtung eines Barometers beschaffen seyn mag, so muß es, soll es brauchbar seyn, folgenden allgemeinen Anforderungen entsprechen.

a. Die Glasröhre muß aus reinem, weißen, harten Glase seyn; ihre Länge darf nicht über 32 Zoll, die Oeffnung nicht unter $1\frac{1}{2}$ Linie und nicht über 5 Linien betragen. Auch die Röhrenwand muß eine bestimmte Dicke haben, und nicht über und unter $\frac{1}{2}$ Linie seyn. Was die Gleichmäßigkeit der Röhrenweite anbelangt, so ist es in der Regel nur erforderlich, daß dort, wo das Quecksilber spielt, keine merkliche Aenderung Statt findet.

b. Die Glasröhre muß mit reinem, trockenem, luftleerem Quecksilber gefüllt seyn. Ueber die Kennzeichen der Reinheit, so wie über das Verfahren der Reinigung des Quecksilbers wurde schon beim Thermometer gehandelt. Von der Feuchtigkeit und Luft wird es durch Auskochen befreit. Ein Haupterforderniß ist es, daß der über der Quecksilbersäule befindliche Raum der Barometer-Röhre dunst- und luftleer sey. Denn da der Luftdruck einzig durch das Gewicht der Quecksilbersäule gemessen werden soll, so darf außer dieser keine andere Kraft im Spiele seyn. Dieß ist aber der Fall, wenn in dem genannten Raume etwas Wasserdampf oder Luft enthalten wäre, welche dem äußern Luftdruck entgegen wirken, wodurch für den Zustand des Gleichgewichtes eine kürzere Quecksilbersäule erfordert, und sonach durch diese ein geringerer Luftdruck, als wirklich vorhanden ist, angegeben würde. Viele halten dafür, daß man die Glasröhre recht lang nehmen müsse, indem auf diese Weise ein aufsteigendes Luftbläschen keine bedeutende Rückwirkung ausüben kann. Allein dem Uebel wird dadurch nicht abgeholfen, indem beim Umkehren so langer Röhren desto mehr Quecksilber in dieselben treten, und daher auch mehr dem Quecksilber anhängende Luft hineinkommen muß. Der genannten Anforderung kann daher bloß dadurch entsprochen werden, daß man beim Einfüllen des Quecksilbers die gehörige Vorsicht beobachtet. Vor allem muß das chemisch-reine Quecksilber durch Filtriren durch einen feinen Papiertrichter vom Staube und andern Verunreinigungen befreit werden. Sehr zweckmäßig verfährt man, wenn man das Quecksilber in einer Glasphiole auf eine

Digitized by Google

warme Stelle bringt, es so lange stehen läßt, bis das Glas mit Queckſilbertropfen beſchlägt. Iſt es wieder abgekühlt, dann nimmt man die Füllung der Röhre vor, wobei man ſorgen muß, daß nicht das Queckſilber durch einen zu hohen Raum fällt, wodurch es wieder Staub aufnimmt. Man füllt auch die Röhre nur zur Hälfte an und kocht das Queckſilber ſogleich aus. Dazu bedient man ſich einer gewöhnlichen Räucherpfanne, die auf einer Seite mit einer Oeffnung zur Aufnahme der Glasröhre verſehen iſt. Nachdem man die Röhre durch langſames Annähern an die Kohlen erwärmt hat, bringt man ſie mit dem geſchloſſenen Ende durch die Oeffnung in die Pfanne, in welcher die Kohlen ſo aufgeſchichtet ſind, daß unten bei der Oeffnung eine breite Kohle liegt, von wo aus die Kohlen zu beiden Seiten aufgehäuft ſind, ſo daß ſie einen Einſchnitt bilden, in welchen man die Barometerröhre unter einer merklichen Neigung gegen den Horizont hineinbringt. Die Röhre fängt dann an matt zu werden, welches von den ſich entwickelnden Luftblaſen herrührt. Die Stelle, wo die Luftblaſen ſich entwickelt haben, ſchiebt man dann etwas von dem Feuer hervor, ſo daß wieder eine andere Stelle dahin gelangt. Hat man nach und nach das Queckſilber ganz durchgenommen, ſo wiederhohlt man das Verfahren, bringt aber jetzt das Queckſilber zu ſtarkem Sieden. Hierauf läßt man es abkühlen, gießt hierauf neues Queckſilber nach, und verfährt damit eben ſo, wobei man nicht zu befürchten hat, daß das lufthältige, noch nicht ausgekochte Queckſilber ſich ſchnell mit dem bereits ausgekochten miſchen werde; denn das neue zugeſchoſſene Queckſilber kommt bei einer Neigung der Röhre eher zum Kochen, als es ſich mit dem untern Queckſilber vermiſcht.

Bei dieſer Manipulation zerſpringen bei einiger Unvorſichtigkeit freilich viele Röhren. Dieß geſchieht leicht, wenn man die Röhre zu ſchnell erhitzt, zu lange Queckſilberſäulen oder wohl gar die ganze Röhre in verticaler Stellung auf einmal kocht. Keineswegs darf man, um der Gefahr des Zerſpringens und der Bildung des Orids auszuweichen, das Kochen ganz unterlaſſen, indem man dadurch in noch größere Unrichtigkeiten verfällt, als die durch Oxidation entſtehen, und ein ſchlechtes Inſtrument nur ſchlechter als gar keines iſt.

c. Ein Hauptbeſtandtheil eines guten Barometers iſt die Scala. Das darauf verzeichnete Maß muß ein beſtimmtes ſeyn. Gewöhnlich geſchah bisher die Eintheilung immer nach Pariſer Zoll und Linien ꝛc. Jetzt findet man aber die neuen Barometer meiſtens mit einer Scala nach Wienermaß getheilt, ſo daß man ſagt, der Barometerſtand ſey 28 Pariſer- oder Wiener Zoll, wenn die Länge der durch den Luftdruck im Gleichgewicht gehaltenen Queckſilberſäule 28 Pariſer- oder Wiener Zoll beträgt. Vorzuziehen wäre jedoch die Eintheilung nach dem neuen franzöſiſchen Decimalmaß, nämlich nach Millimetern, theils weil die Länge eines Meters genau bekannt und der Decimaleintheilung vortheilhafter iſt, als das ſchwerfällige Duodecimalmaß. Das Materiale, worauf die Scala aufgetragen wird, ſoll durch Feuchtigkeit gar nicht und wenig durch Wärme geändert werden. Papierene und beinerne Scalen ſind aus dieſem Grunde verwerflich. Am beſten iſt es, wenn die Scala auf der Röhre ſelbſt eingetragen iſt. Meiſtens findet man Scalen von Meſſing, welche in das Holzgeſtell eingelaſſen ſind. Daß dieß nicht am zweckmäßigſten ſey, leuchtet ſchon dadurch ein, daß Metall und Holz ſich ganz anders ausdehnen. Bei der Scala befindet ſich bei guten Barometern noch ein Nonius, um die Bruchtheile der kleinſten Eintheilung zu ermeſſen. Doch ſind dieſe bei gewöhnlichen Barometern, noch mehr aber die Lupen, dabei überflüſſig. Die am meiſten in Anwendung ſtehenden Barometer ſind: a) das Gefäß-, b) das heberförmige Barometer.

a) Gefäss-Barometer.

Wenn ein Barometer die Einrichtung hat, wie der Apparat des Torricelliſchen Verſuchs, ſo nennt man es ein Gefäß-Barometer, von dem Gefäße, in welches die Barometerröhre, wenn ſie nach den angegebenen Vorſichtsmaßregeln gefüllt iſt, mit dem offenen Ende eingeſenkt wird. Es iſt begreiflich, daß dieſes Gefäß eine hinlängliche Größe haben muß, damit nicht beim Steigen des Queckſilbers in der Röhre,

Digitized by Google

das im Gefäße zu stark sinkt, und umgekehrt, indem dieses eine gewöhnliche Beobachtung des Barometerstandes, wobei man ohne alle andern Untersuchungen bloß den Quecksilberstand in der Röhre ansieht, zu unsicher machen würde.

Wo es sich um eine genaue Beobachtung handelt, ist das Gefäß mit einem gewöhnlichen Boden, gewöhnlich ein Sack aus Hundsleder, der in der Hälfte des Gefäßes mit seinen Rändern befestiget ist, versehen, und kann durch eine Schraube gehoben und gesenkt werden. Nebstbei befindet sich entweder ein elfenbeinener Schwimmer oder ein fester Stift, durch welchen man erkennt, ob die Oberfläche des Quecksilbers eine bestimmte Lage gegen die Scala habe. Bei der Beobachtung muß man den Boden des Gefäßes so stellen, daß die Oberfläche des Quecksilbers im Gefäße mit dem Nullpunkt der Scale übereinstimmt. Daß das der Fall ist, erkennt man entweder an einer Marke des Schwimmers oder auch an der Spitze des Stiftes, welche das Quecksilber scharf berühren muß. Außerdem kommt noch die Verkürzung der Quecksilbersäule, welche durch Einwirkung der Glaswände entsteht, in Betracht. Diese Verkürzung ändert sich mit der Röhrenweite. Laplace hat eine Tabelle für die Verkürzung oder Depression der Quecksilbersäule durch Einwirkung der Röhrenwände für den Röhrendurchmesser von 2 Millimetern anzufangen berechnet.

Innere Röhrend.			Verkürzung der S.		
in M. M.		in P. L.	in M. M.		in P. L.
2	—	0,887	4,5599	—	2,0200
3	—	1,330	2,9023	—	1,2857
4	—	1,773	2,0388	—	0,9032
5	—	2,216	1,5055	—	0,6669
6	—	2,660	1,1482	—	0.5087
7	—	3,103	0,8813	—	0.3904
8	—	3,546	0,6851	—	0,3035
9	—	3,990	0,5354	—	0,2372
10	—	4,433	0,4201	—	0,1861
11	—	4,876	0,3506	—	0,1553
12	—	5,320	0,2602	—	0,1153
13	—	5,763	0,2047	—	0,0907
14	—	6,206	0,1597	—	0,0707
15	—	6,649	0,1245	—	0,0552
16	—	7,092	0,0970	—	0,0430
17	—	7,535	0,0754	—	0,0334
18	—	7,980	0,0586	—	0,0260
19	—	8,423	0,0430	—	0,0190
20	—	8,866	0,0352	—	0,0156

Hatte man bei einem Barometer von 3,99 Par. L. Röhrend. einen Barometerstand von 27″ 9‴ gelesen, so muß man hierzu noch die Verkürzung durch Capilarität dazu rechnen. Man findet in der Tabelle sub Rd. 3,99 Verkürzung 0,2372

dazu die beobachtete Säulenhöhe	333
gibt Barometer	333,2372
oder	27″ 9,2273 Linien.

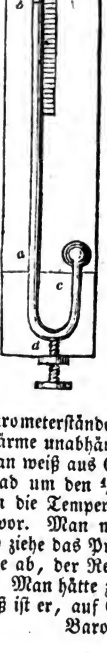
Die Gefäße werden aus Eisen, Elfenbein oder Holz gemacht. Im letztern Falle gewöhnlich aus Buchsholz. Beinene Gefäße sind nicht anzuempfehlen. Die Glasröhre wird in das Gefäß eingekittet, noch besser aber eingeleimt. Will man das Barometer z. B. beim Transport schließen, so neige man es sanft, bis das Quecksilber die Röhre ganz anfüllt, dann schraubt man den Boden bis an die Röhre an. Dieser Boden soll elastisch seyn, damit er dem sich ausdehnenden Quecksilber nachgibt, und beim Zusammenziehen desselben keinen leeren Raum entstehen läßt. Gut ist es, wenn man die Barometerröhre dort, wo sie in das Quecksilbergefäß sich hineinsenkt, mit einer etwas weitern Glasröhre umgibt, wodurch man das Aufsteigen der Luftblasen in der Barometerröhre verhindert. Zu den Gefäß-Barometern kann man die sogenannten

Digitized by Google

birnförmigen Barometer rechnen, indem das birnförmige Glasgefäß, welches zur Aufnahme von Queckſilber beſtimmt iſt, an die Glasröhre feſt angeſchmolzen iſt. Der Durchmeſſer dieſes Gefäßes ſoll wenigſtens 12 Mal größer ſeyn, als der der Röhre, damit es nur zum alltäglichen Gebrauch geeignet ſey. Dabei wird das Steigen und Fallen des Queckſilbers im Gefäße gar nicht berückſichtiget.

b) Heber-Barometer.

Bedient man ſich zur Anfertigung eines Barometers einer heberförmigen Röhre, deren kürzerer Arm offen iſt, ſo erhält man ein Heber-Barometer. Iſt dieſes Inſtrument mit aller Vorſicht verfertiget, alſo völlig luftleer, ſo gibt ab, nämlich der Höhenunterſchied beider Queckſilberſäulen den Luftdruck genau an. Dabei entgeht man dem Einfluß der Capillarität. Denn iſt db die eine, dc die andere Queckſilberſäule, iſt db zu kurz und beträgt die Verkürzung der Länge x, ſo iſt auch cd um die Länge x zu kurz, alſo wahre Länge beider Säulen ohne Depreſſion durch die Capillarität db+x, und dc+x. Da nun der Luftdruck durch den Unterſchied beider Queckſilberſäulen angegeben wird, ſo hat man db+x − (dc+x) = ab. Steigt nun das Queckſilber in ab, ſo fällt es in cd. Die Veränderungen in den beiden Röhrenarmen wären nur dann gleich, wenn die Arme gleiche Durchmeſſer haben. Da man aber hierauf nicht rechnen darf, ſo beugt man dem Fehler, durch die Ungleichheit der beiden Arme veranlaßt, dadurch vor, daß man mittelſt einer Schraube die Barometerröhre hebt oder ſenket, bis die Oberfläche des Queckſilbers einem fixen Punkt der Scala entſpricht. Auf dieſe Weiſe hat man die Ableſung von der Aenderung in den beiden Armen unabhängig gemacht.



Es wird aber Jedermann gleich auffallen, daß man, wenn man den Luftdruck einigermaßen genau erfahren will, noch auf den Thermometerſtand Rückſicht zu nehmen habe. Hatte man z. B. bei einem Thermometerſtand von 25° R. das Barometer abgeleſen, ſo hat man beſtimmt einen höhern Luftdruck herausgebracht, als es wirklich der Fall iſt; denn das Queckſilber iſt durch die Wärme ausgedehnt und nimmt daher einen großen Raum ein. Um nun alle Barometerſtände mit einander vergleichen zu können, macht man ſie dadurch von der Wärme unabhängig, indem man die Länge der Queckſilberſäule auf 0° C. reducirt. Man weiß aus Erfahrung, daß ſich das Queckſilber von 0° C. angefangen für jeden Grad um den $^1/_{5412}$ Theil ſeines Volumens ausdehnt oder zuſammenzieht, je nachdem die Temperatur ober oder unter 0 iſt. Daraus geht die einfache Reductionsregel hervor. Man multiplicire $^1/_{5412}$ mit der Anzahl Thermometergrade (nach Celſius) und ziehe das Product aus dieſer Zahl und der Barometerhöhe von der Barometerhöhe ab, der Reſt iſt der wahre Barometerſtand.

Man hätte z. B. bei 15° C. einen Barometerſtand von 27″ 9‴ abgeleſen. Wie groß iſt er, auf 0° C. reducirt?

Barometerſtand	27″ 9‴
$^{15}/_{5412}$. 27″ 9‴ =	0.923‴
Alſo für 0° C.	27″ 8,077‴

Welchen Einfluß der Barometerſtand auf das Thermometer vorzüglich bei ſeiner Verfertigung habe, wurde bereits bemerkt.

Wie ſchon bemerkt, ſteht die Queckſilberſäule des Barometers mit dem Luftdrucke im Gleichgewichte. Kennt man das Gewicht der Queckſilberſäule, deren Höhe die Barometerhöhe, und deren Grundfläche die gedruckte Fläche iſt, ſo kennt man auch die Größe des Luftdruckes. Weil der Druck der Luft nach allen Seiten gleichmäßig iſt, ſo iſt er mit gegen den Horizont geneigten Flächen eben ſo groß, als einer auf

Digitized by Google

horizontalen Flächen. Nun ist das Gewicht eines Kubikzolles Quecksilbers bei 0° C. 14,1950 Loth. Hat man demnach den Barometerstand mit 0° C. reducirt, und die gedrückte Fläche ausgemittelt, so findet man durch eine einfache Multiplication den Luftdruck.

Im Mittel beträgt der Luftdruck auf einen Zoll Basis 12,6 Pfd. Da nun ein erwachsener Mensch beiläufig 15 Quadratfuß Oberfläche hat, so hält er einen Luftdruck von 27,225 Pfunden aus. Diesen Druck empfinden wir nicht, weil er mit unserer natürlichen Einrichtung zusammenhängt. Der Gesammtdruck der Luft auf der Erdoberfläche beträgt 96480 Billionen Zentner, woraus man beiläufig einen Schluß auf die unsere Erde umgebende Luftmasse machen kann. Florian Schindler.

Eisenbahnen und Dampfschiffe.

Lufteisenbahnen. Mit der schon öfter vorgeschlagenen, aber bis jetzt noch nicht in der Ausführung geglückten Art, der Fortschaffung durch Luftdruck, d. h. mittelst Röhren, in denen man luftleeren Raum erzeugt, worauf der Druck der Luft einen Stempel oder einen daran befestigten Wagen forttreibt, hat man dieser Tage nach der von Clegg angegebenen Bauart einen Versuch gemacht, der sehr günstig ausfiel. Die Röhre war $3^5/_8$ Zoll dick, 110 Fuß lang. Der Wagen enthielt 1500 Zut. Eisen und mehrere Personen, welche sich, als die Röhre luftleer gemacht wurde, mit der Geschwindigkeit von 110 Fuß (in 10 Sekunden) bewegte; bei einem zweiten Versuch mit einer Schnelligkeit von 30 engl. Meilen in der Stunde. Dabei hatte die Röhre eine Ansteigung von 1′ auf 30′, welche ein Dampfwagen nicht ersteigen kann. Bewähret sich die Sache auch im Großen, so erspart man das Planiren, die Dampfwagen, hätte keine Gefahr des Umwerfens, und würde die Eisenbahnen 75% billiger herstellen können, ja selbst an allen gewöhnlichen Chausseen.

(Polyt. Zeit. v. J. C. Leuchs Nr. 21.)

Unfall auf der Eastern-Counties-Eisenbahn im Jahre 1839.

Dieser Unfall, bei welchem der Maschinist und der Heitzer das Leben einbüßten, während von den 40 Passagieren auch nicht einer eine ernstliche Beschädigung erlitt, ward nicht durch eine Explosion, sondern durch eine Unvorsichtigkeit des Maschinisten veranlaßt. Dieser ließ nämlich im Vertrauen auf die Macht, die er sich in der Leitung seiner Maschine erworben zu haben glaubte, gegen die ihm gegebenen Vorschriften die Maschine mit solcher Geschwindigkeit laufen, daß sie eine Strecke entlang mit Heftigkeit von einer Schiene gegen die andere hin und her schwankte. Die Folge hievon war, daß die Maschine am Beginne einer Curve und an einer Stelle, an welcher die Bahn ein Gefäll von 16 Fuß in der englischen Meile hat, mit dem ganzen Wagenzuge die Schienen verließ. Maschinist und Heitzer, die von der Maschine herabsprangen, wurden zwischen dieser und dem Tender zerquetscht. Die Passagiere blieben glücklicher Weise unbeschädigt, und zwar hauptsächlich aus dem Grunde, weil man die Thüren der Wagen so versperrt hatte, daß Niemand bei denselben ausspringen konnte. Die Maschine und die Bahn erlitten so wenig Beschädigungen, daß die Fahrt nach wenigen Stunden fortgesetzt werden konnte.

(Polyt. Journ. Stuttgart B. 73. Hft. 5. 1839.)

Die amerikanischen Locomotive des Hrn. Norris.

Unsere Leser werden sich aus unserem Journale erinnern, daß die Birmingham-Gloucester-Eisenbahn-Compagnie bei Hrn. Norris in Philadelphia bedingungsweise einige Locomotive bestellte. Die erste dieser Maschinen, The England genannt, ist nun angelangt, und wurde auch bereits probirt, worüber der Midland Counties Herald Folgendes berichtet: »Der England wiegt ohne Wasser und Kohlen gegen 8

Digitized by Google

Tonnen, und ist viel niedriger und kleiner, als die gewöhnlichen englischen Locomotive. Von seinen 6 Rädern haben die Treibräder 4 Fuß im Durchmesser. Die Cylinder haben 10½ Zoll Durchmesser und sind zur Verhüthung der Wärme-Ausstrahlung mit kupfernen Gehäusen umgeben. Der Kolbenhub beträgt 18 Zoll. Die ganze Maschinerie ist von der einfachsten Art, und zählt viel weniger Theile, als man bisher in England zu sehen gewohnt war. Die Cylinder sind an der Außenseite des Gestelles angebracht, woraus der große Vortheil erwächst, daß man sich gerader Achsen bedienen kann. Die ganze Maschine sieht unter allen Locomotiven, die wir kennen, dem alten auf der Liverpool-Manchester-Bahn aufgetretenen Rocket am ähnlichsten. Sie ist meisterhaft gearbeitet. Als Beweis für die beinahe mathematische Correctheit der Arbeit an ihr wollen wir nur angeben, daß die dampfdichten Gefüge bloß dadurch gebildet sind, daß Metalloberflächen mit einander in Berührung gebracht sind. Der Kessel ist den englischen ähnlich; er zählt aber nur 78 Röhren, während die englischen ihrer 100 bis 140 haben. — Die dem England gesetzte Aufgabe war, die Strecke von Birmingham bis Warrington, welche 80 englische Meilen beträgt, in 14 Fahrten und mit einer Ladung von 100 Tonnen in 4 Stunden, d. h. mit einer Geschwindigkeit von 20 englischen Meilen in der Zeitstunde zurückzulegen. Er brauchte hiezu im Durchschnitte nur 3 Stunden 50 Minuten, und ohne Anhalten an den Stationen 3 St. 9 M. bis 3 St. 19 Min. Einmal zog die Maschine die ungeheure Last von 126 Tonnen ohne Beihülfe über die Rampen hinan; nie blieb sie hinter ihrer Aufgabe zurück, und nie kam auch nur das Geringste an ihr in Unordnung. Der Verbrauch an Brennmaterial ist im Vergleiche mit der Leistung sehr gering. Zu bemerken ist auch noch, daß die einzelnen zur Maschine gehörigen Theile vor ihrer Ankunft in Liverpool *nie* zu einem Ganzen zusammengesetzt gewesen, und daß seit der ersten Zusammensetzung die Maschine auch nicht mit einem einzigen Werkzeuge angerührt wurde. Die Gesellschaft soll hienach Hrn. Norris Aufträge für 10 weitere derlei Maschinen gegeben haben.«

(Polyt. Journ. Stuttgart Bd. 73. Hft. 5. 1839.)

Größte Schnelligkeit. Auf der Great-Western-Bahn hat vor Kurzem ein Maschinist die größtmöglichste Schnelligkeit der Locomotive erprobt. Nachdem er seiner Frau und seinen Kindern eine Pension hatte zusichern lassen, im Falle er umkommen würde, wählte er einen der Augenblicke, wo kein Transport sich auf den Schienen befand, und durchflog die ganze Strecke von 28 Meilen mit einer Schnelligkeit von 100 englischen Meilen in der Stunde.

(Allg. Org Köln 1839. Nr. 126.)

Miscellen.

Ueber die Nothwendigkeit wohleingerichteter Leichenschau und Leichenhäuser *).

Eh' ich todt bin, begrabt mich nicht,
Sonst klag' ich euch vor Gott's Gericht.

Wenn man an den Aufwand denkt, welcher gewöhnlich mit der Beerdigung eines Todten verknüpft ist, so kann man es für Sucht, etwas Ungewöhnliches zu behaupten, halten, wenn ich die Ansicht äußere, daß wir weit entfernt sind, unsern Verstorbenen diejenige Aufmerksamkeit zu widmen, welche wir ihnen schuldig sind,

*) Wir erlauben uns, gegenwärtige Abhandlung Allen, denen Humanität nicht bloß ein leeres Wort ist, vorzugsweise unsern vaterländischen Behörden zur aufmerksamsten Erwägung anzuempfehlen. Die Bearbeitung verdanken wir der Güte des Hrn. Dr. Ziegler, von dessen menschenfreundlichem Sinne und Kenntnissen im Sanitätsfache wir fernere Mittheilungen mit Zuversicht erwarten. Theilweise und namentlich in der ersten Hälfte wurde der Aufsatz des verdienstvollen Dr. Niecke in Stuttgart »Ueber Leichenschau und Leichenhäuser« aus dem Wochenblatt für Land- und Hauswirthschaft u. s. w. benützt.
D. Red.

Digitized by Google

und die wir uns selbst zugewendet wünschen müssen, wenn der unerbittliche Tod uns die Augen geschlossen hat. Und doch getraue ich mir diese Behauptung mit triftigen Gründen zu belegen. Sobald jemand den letzten Athem ausgehaucht hat, wissen die Ueberlebenden nichts Besseres zu thun, als zu berathen, auf welche Weise sie ihm »die letzte Ehre« erweisen sollen, deren Erfüllung dem Dahingeschiedenen ziemlich gleichgültig seyn kann. Man bestimmt möglichst bald die Zeit, wann der Leichnam der Erde übergeben werden soll, um darnach die nöthigen Anordnungen treffen zu können; und indem man mit diesen eifrig beschäftiget ist, wird die Leiche selbst nicht beachtet. Kaum denkt man an die Möglichkeit, daß in dem starren Körper noch ein Funken von Leben könnte zurückgeblieben seyn, und daß man Gefahr läuft, einen nur scheinbaren Todten ins Grab zu legen.

So viele Mühe man sich auch gegeben, sichere Zeichen des eingetretenen Todes ausfindig zu machen, so weiß man doch in dieser Rücksicht nicht mehr, als man schon vor Jahrtausenden wußte, nämlich daß nur dann der Tod für gewiß anzunehmen ist, wenn deutliche Spuren einer fortschreitenden Fäulniß sich eingestellt haben. Zwar kann eine Reihe anderer Kennzeichen, die ich nicht einzeln hier aufführen will, es im höchsten Grad wahrscheinlich machen, daß der wirkliche Tod eingetreten sey; jedes einzelne derselben jedoch ist sehr trügerisch; nur das gleichzeitige Vorkommen einer größern Anzahl derselben bietet uns jene Wahrscheinlichkeit, aber Gewißheit gibt allein die eingetretene Verwesung. Hierüber ist unter allen Aerzten, die wir doch für Richter in dieser Sache anerkennen müssen, nur Eine Stimme. Ausgezeichnete Aerzte haben ununwunden eingestanden, daß es ihnen begegnet sey, noch Lebende für todt zu halten, wo sie nach andern Merkmahlen geurtheilt hatten; selbst der vor wenigen Jahren verstorbene Heim in Berlin, dessen außerordentlicher Scharfblick in der Beurtheilung und im Erkennen der dunkelsten Krankheitsfälle allgemein anerkannt ist, hat einen solchen Fall in seinem Tagebuche niedergelegt; und Viele, denen eine reiche Lebenserfahrung zu Gebote steht, werden sich ähnlicher Fälle, namentlich bei Kindern, erinnern.

Der Uebergang des Lebens zum Tode ist kein plötzlicher, wie wir ihn gewöhnlich uns vorstellen, es ist nicht ein Augenblick, der die Grenzscheide zwischen beiden bildet; vielmehr ist, wenn auch der Athem entschwunden, die Bewegung gelähmt, die Glieder schon von der Todtenstarre ergriffen sind u. s. w., doch noch ein Rest der Lebenskraft zurück, wie sich jeden Tag an Thieren beweisen läßt, bei denen man noch Zusammenziehung der Muskeln, besonders durch galvanischen Reitz, bewirken kann, wenn sie auch den gewöhnlichen Begriffen zufolge schon seit 12 und noch mehr Stunden todt sind. Können wir aber einen andern Grund finden für diese Zusammenziehungen, als den, daß noch Lebenskraft in der scheinbaren Leiche zurück ist, da im Bereiche der todten Natur nichts Aehnliches vorkommt? Leidenfrost that einmal eine Schwalbe in ein gläsernes Gefäß und schnitt den Zutritt der äußern Luft gänzlich ab; und so war diese in Zeit von 83 Minuten aller Lebenszeichen beraubt, aber durch Einblasen von Luft wurde sie wieder ins Leben zurückgebracht. Des andern Tags wurde der Versuch wiederhohlt, aber das Lufteinblasen konnte den Vogel jetzt nicht mehr beleben; Leidenfrost öffnete nun die aller Vermuthung nach todte Schwalbe; er fand alle ihre Glieder gleich steif und kalt; beim Durchschneiden der Muskeln floß kein Tröpfchen Blut, und doch sah er, nachdem er die Brusthöhle geöffnet hatte, das Herz noch lebhaft klopfen. Hier zeigte sich also noch Leben in den innern Theilen, während nach den äußern Merkmalen keine Spur mehr davon zu vermuthen war. Doch wozu entlehne ich solche Belege von Thieren, da es ja nicht an zahlreichen Fällen mangelt, welche Menschen betreffen, und die dasselbe beweisen? Noch sind es wenige Jahre her, als folgender Vorfall in Paris und in ganz Frankreich großes Aufsehen erregte. Ein neugebornes Kind wurde für todt gehalten und zu dem berühmten Portal gebracht, um secirt zu werden. Derselbe kam auf den Gedanken, dem Kinde Luft einzublasen, und nach Verlauf von 2—3 Minuten kehrte die Lebenswärme zurück, der Kreislauf des Blutes begann von Neuem, das Herz fing wieder an zu schlagen, und das Kind

Digitized by Google

wurde lebend seinen Aeltern wieder gegeben. Solche Fälle ließen sich leicht noch mehrere anführen, allein es wäre überflüssig, da jedem bekannt ist, daß Personen, die, ohne vorher krank zu seyn, entweder durch unterdrücktes Athemholen, wie z. B. beim Ertrinken, oder durch große Kälte ꝛc. schnell in einen scheintodten Zustand versetzt worden sind, nicht selten bei zweckmäßiger Hilfe wieder ins Leben zurückgerufen werden. Auch versäumt man in solchen Fällen nicht die nöthigen Maßregeln zur Rettung der Verunglückten zu ergreifen, um den unter der Asche glimmenden schwachen Lebensfunken wieder zur heitern Flamme anzufachen. Erst, wenn diese nichts fruchten, sieht man die Verunglückten als eine Beute des Todes an; doch unterliegt es kaum einem Zweifel, daß die Rettungsversuche in der Regel nicht lange genug fortgesetzt werden.

Anders ist der Fall, wenn der Mensch nach kürzerer oder längerer Krankheit eines — wie man zu sagen pflegt — natürlichen Todes stirbt. Hier hält man den Lebenslauf mit dem letzten Athemzug für geschlossen und bedenkt nicht, daß auch hier — wenigstens häufig — nur ein allmähliger Uebergang zum Tode Statt findet, und in einzelnen Fällen eine Rückkehr ins Leben noch möglich ist. Ein auffallendes Beispiel, das diese Fortdauer der Lebensthätigkeit auch nach dem Moment des scheinbaren Sterbens beweist, kam vor wenigen Jahren im Krankenhause zu Paderborn vor. Ein junger Mann, der wegen eines leichten Wechselfiebers und Brustbeschwerden, die den Uebergang in Schwindsucht drohten, aufgenommen worden war, konnte, wie Dr. Schmidt berichtet, erst drei Wochen nach dem scheinbaren Hinscheiden beerdigt werden, weil sich nicht früher, als gegen den zwanzigsten Tag, solche Merkmale einstellten, die man als sichere Todeszeichen zu betrachten pflegt. Die scheinbare Leiche schlug am ersten Tage nach dem letzten Athemzuge die Augen auf, und ließ einige Minuten einen regelmäßigen Puls fühlen. Kleine Brandwunden, die als Belebungsversuche beigebracht waren, eiterten am zweiten, dritten und vierten Tage. Am fünften Tage verdrehte der Erblaßte die Hand; am sechsten und neunten Tage zeigte sich ein halbseitiger geruchloser Schweiß. Die Glieder blieben beständig biegsam, die Lippen achtzehn Tage lang roth. Neunzehn volle Tage hatte sich in einem warmen Zimmer weder Leichengeruch, noch eine Spur von Todtenflecken eingestellt; so lange also dauerte es, bis entschiedene Zeichen des wirklichen Todes eintraten, und zwar zeigten sich noch nach dem anscheinend eingetretenen Tode Erscheinungen, die nur ein Lebender darbieten kann. In diesem Falle gelang es zwar nicht, das Leben wieder anzufachen, aber viele Beispiele aus älterer und neuerer Zeit beweisen die Möglichkeit eines völligen Wiedererwachens aus einem nach Krankheiten eingetretenen todtenähnlichen Zustande. Schon die alten Griechen und Römer erzählen uns glaubwürdige Fälle, wo scheinbare Leichen, die bereits auf dem Holzstoß lagen, um verbrannt zu werden, wieder auflebten. Um nicht zu weitläufig zu werden, will ich nur aus neuester Zeit ein Paar Fälle anführen. Es ist bekannt und an vielen Orten beobachtet worden, daß an Cholera-Leichen nicht selten Zuckungen sich zeigen, besonders bei Gewittern; aber auch an Fällen, wo bei scheinbar eingetretenem Tod eine völlige Wiederkehr der Lebensthätigkeit eintrat, fehlt es nicht. Dr. Rohrer in Lemberg versichert, er könne für die Wahrheit des Folgenden sich verbürgen: Ein ungefähr zwölfjähriges Mädchen starb scheinbar in der Nacht an der Cholera, ihre Mutter zog sie als eine Todte an, und begab sich in ein anstoßendes Zimmer. Nach drei Stunden hörte sie das Kind schreien, welches dann erst am folgenden Tage gegen Abend wirklich starb. Dr. Pigeaur in Paris berichtet, ein ungefähr sechsjähriges, vermeintlich an der Cholera verstorbenes, und schon zur Beerdigung bereit liegendes Kind sey unter den von ihm und Dr. Trousseau angestellten Belebungsversuchen von seinem Scheintode erwacht, habe sich aufgerichtet, gesprochen, und sey erst nach Verlauf von einiger Zeit wirklich gestorben. Solche Fälle werden auch aus andern Orten, wo die Cholera herrschte, berichtet. Man muß hiernach zugeben, daß die Furcht vor dem Lebendigbegraben keine leere Gespensterfurcht, sondern daß sie leider durch sichere Thatsachen begründet ist.

Digitized by Google

Da wir so viele Beispiele kennen, wo noch zu rechter Zeit oft kurz vor der beabsichtigten Beerdigung, die vermeintlichen Leichen zu neuem Leben erwachten, so muß es doch wohl auch nicht so selten sich ereignet haben, daß bloß scheinbare Todte in die Grube gesenkt wurden, aus der sie sich nicht wieder erheben konnten. Es hat Männer gegeben, die dieß vielmehr für etwas sehr häufig Vorkommendes hielten. So meinte Unzer, daß überhaupt mehr Menschen schon lebendig begraben worden seyen, als sich vorsätzlicher Weise um das Leben gebracht haben. Noch schrecklicher wäre die Häufigkeit des Lebendigbegrabens, wenn man sie nach einer in verschiedenen Zeitschriften mitgetheilten Notiz berechnen wollte, zu Folge welcher in New-York die Einrichtung getroffen wurde, daß die Särge vor der völligen Beerdigung acht Tage lang so über der Erde stehen bleiben, daß in der Gegend des Kopfes eine Oeffnung und an Händen und Füßen Schnüre sich befinden, die zu einer Glocke gehen, und unter 1200 auf solche Weise beigesetzten, sechs scheintodt gewesen seyn sollen, also von 200 Einer. Man hat hiernach berechnet, daß in Berlin jährlich etwa 40 Personen lebendig begraben werden. Zur Beruhigung meiner Leser muß ich bemerken, daß obige Nachricht aus nordamerikanischen Zeitungen herrührt, die bekanntlich dem berühmten Herrn v. Münchhausen in der Virtuosität des Lügens nichts nachgeben, wovon sie in neuester Zeit durch die großen Herschel'schen Entdeckungen über den Mond und seine geflügelten Bewohner wieder eine großartige Probe gegeben haben.

Wenn nun aber auch das Lebendigbegraben, wie ich überzeugt bin, weit seltener vorkommt, gereicht uns dieß weit weniger zur Schande? Kann uns dieß vollkommene Beruhigung geben? Allerdings wird für den Einzelnen die Wahrscheinlichkeit, daß ihm ein solches Loos bevorstehe, geringer; aber es kann ihn doch treffen, und schrecklich bleibt es immerhin, daß es überhaupt Jemanden zu Theil werden kann, und wenn es auch unter Hunderttausenden nur ein Einziger wäre. Denn die schöpferischste Phantasie kann sich keinen furchtbareren Zustand ersinnen, als das Wiedererwachen eines scheintodt Beerdigten im Grabe. »Folgt mir nach,« sagt ein älterer Schriftsteller (Dr. Herz in Berlin), »in jenes dumpfe Grab, das erst gestern seinen betäubten, nicht todten Bewohner empfing. Eben jetzt verläßt ihn seine Betäubung; seine verschlafenen Lebenskräfte ermuntern sich, das Herz bekommt seinen Schlag, das Gesicht seine Farbe, die Seele ihr Bewußtseyn wieder. — Nun hat seine Erhohlung zugenommen. Er öffnet die Augen. Um ihn ist alles finster und öde, um den vor wenigen Tagen noch eine Menge beschäftigter Freunde und Wärter wetteiferten, den kleinsten seiner Züge zu beobachten. Er ruft seine Frau, seine Kinder, seine Diener, die sonst auf jeden seiner Laute hinzustürzten; umsonst! sein dumpfer Ton erstickt vor seinem Munde. Er will nach den Erfrischungen greifen, mit denen sein Bett in so großer Fülle umgeben war; vergebens! er fühlt sich zwischen Brettern eingeengt, die das Ausstrecken der Arme verhindern, er, dem vielleicht sonst das größte Haus nicht Spielraum genug für seine Thätigkeit hatte. Er ächzt, weint, fleht, will seinen ganzen Reichthum, durch den er so viel vermochte, für eine einzige Labung hingeben; nichts! er schmachtet ungehört. Er betastet sein Lager, und ergreift statt der weichen Daunen eine Hand voll kalter, feuchter Späne. Er bestrebt sich seine Lage zu ändern; und ein Strom giftigen Dunstes der benachbarten Leichname bemächtigt sich seiner. Nun fängt er an, sein Elend zu ahnen; nun werden seine Ahnungen ihm Gewißheit, daß er für todt gehalten hier im Grabe den Tod empfangen soll. Nun durchstreichen seine Seele alle möglichen Gedanken unter der traurigsten Gestalt; sein Weib, seine Kinder, sein Hauswesen, seine hienieden nicht gut zu machenden Fehler, sein bevorstehendes qualvolles Ende. Nun wird die Luft ihm enge; seine Kräfte verdoppeln sich unter der Arbeit; seine Brust hebt sich röchelnd; sein Gesicht glüht; das Blut entstürzt ihm durch alle Oeffnungen; die Angst überwältigt ihn; er rauft sich die Haare, zerfetzt seinen Leib; er wälzt sich in Blut und Unrath. Und nun strengt er seine letzten Kräfte an, indem er seinen Kopf erhebt und seine Hände gegen den gütigen Schöpfer

Digitized by Google

zusammenfaltet, und um baldige Erlösung fleht. Nun erst entfährt ihm sein letztes Röcheln, und er ist erlöst! — Dieß ist die Lage, in die wir unsere Freunde, unsere Geliebten, und einst uns selbst setzen können.«

Ich weiß dieser Schilderung nichts Wesentliches beizusetzen. In manchen Geschichten von Lebendigbegrabenen ist zwar davon die Rede, daß sie sich aus Hunger die Arme oder Hände zernagt hätten; allein der Hunger ist zuverlässig das letzte Bedürfniß, das einen im Grabe wieder Erwachten quälen könnte, und daran, daß ein Mensch in diesem Zustande die Kraft hätte, seine Glieder zu zernagen, ist nicht zu denken. Es sind offenbar unter den vielen Fällen, die bekannt gemacht wurden, mehrere, die eine genauere Prüfung nicht bestehen können; allein nichts desto weniger ist nicht zu läugnen, daß das Wiedererwachen im Grabe vorkommen kann, und wirklich schon öfter vorgekommen ist, und daß man noch weit mehr sichere Beispiele davon kennen würde, wenn nicht der Natur der Sache nach die Entdeckung solcher Fälle viel seltener Statt finden müßte, als die Fälle selbst sich ereignen.

Um wenigstens einen Fall hier anzuführen, gegen dessen Glaubwürdigkeit nichts einzuwenden seyn wird, wähle ich einen, über den der verstorbene k. würtemb. Leibarzt v. Jäger genaue Erkundigungen einzuziehen Gelegenheit hatte. Ein nach einer langwierigen Schwindsucht Verstorbener wurde begraben. Während der Todtengräber noch mit Anfüllung des Grabes beschäftigt war, hörte er ein wiederholtes Pochen in der Tiefe; dasselbe hören auch drei andere herbeigerufene Männer. Sie versichern, das Pochen sey deutlich bald vom Kopfende, bald vom Fußende des Sarges gekommen; in der Regel jedes Mal in verdoppelten Schlägen, und sey hierin und dem Tone nach dem Anpochen an eine Thüre mit den Fäusten, oder einem Anstoße mit Hand und Fuß an ein hohles Gefäß ähnlich gewesen, aber ganz verschieden von dem Krachen eines nicht recht zusammengefügten oder zerspringenden Holzes. Es wurde wohl zwanzig Mahl vernommen, und setzte jedesmal zwischen den Doppelschlägen kurze Zeit aus. Der Sarg wurde binnen einer halben Stunde wieder ausgegraben, das Pochen hörte aber bald nach begonnener Arbeit auf. Man öffnete eine Ader, es floß ungefähr ein Loth Blut aus. Der Hals war jetzt weit mehr blau, als beim Einsargen. Alle Theile waren biegsam, man sah keine Todtenflecken. Darauf, daß die auf der Brust zusammengefaltet gewesenen Hände nun auf den Schultern, und der Kopf seitwärts lag, möchte ich kein besonderes Gewicht legen, da die Leiche eine halbe Stunde auf einem holperigen Wege bergab gefahren worden war; die übrigen Umstände sprechen aber ganz deutlich für ein Statt gefundenes Wiedererwachen im Sarge*).

Noch will ich hier erwähnen, daß nach Mittheilungen aus den Rathsprotokollen der Stadt Heilbronn ersichtlich ist, wie in früheren Zeiten der Todtengräber sich öfters

*) Hier noch einige Fälle dieser Art. Eine an den Blattern vermeintlich verstorbene Dame im Sächsischen wurde nach Ablauf von 72 Stunden in dem eine Meile von ihrem Wohnorte gelegenen Erbbegräbnisse beigesetzt. Bald darauf vernahmen die Ortseinwohner ein aus der Gruft herkommendes Getöse, Winseln und Rufen. Anstatt das Gewölbe sogleich zu öffnen, wurde erst ein reitender Bote an die Familie abgeschickt, um die Erlaubniß zur Eröffnung einzuholen. Bis zu dessen Rückkehr verstrichen drei Stunden. Nach der Eröffnung des Gewölbes ward die Frau mit zernagten Armen todt gefunden. — So erzählt auch Purmann von Halberstadt, daß ein für todt gehaltenes Mädchen in dem Augenblicke erwachte, als die Todtengräber den in das Grab gestellten Sarg mit Erde bewarfen. Bei Eröffnung des Sarges fand man das Mädchen lebend, das in Folge des Schreckens über ihre zu frühe Beerdigung nach zwei Tagen wirklich verschied. — Nach dem würtembergischen Landboten vom 8. Hornung 1834 wurde zu Frauenfeld im Canton Thurgau ein Mönch in einem Todtengewölbe beigesetzt. Nach zehn Tagen, wo eine neue Leiche in die Gruft kommen sollte, fand man den Leichnam des Mönchs auf der ersten Stufe der Treppe. Er war wiedererwacht an den Eingang gekrochen, den er nicht öffnen konnte, und hier eines schrecklichen Hungertodes gestorben, nachdem er seinen linken Arm zernagt hatte. — In Leos Magazin für Heilkunde und Naturwissenschaft, Jahrgang I. Stück 3. ist ein Fall beschrieben, wo eine vermeintlich am Schlagflusse verstorbene, am vierten Tage beerdigte und nach zwei Tagen wieder ausgegrabene Frau auf dem Bauche und im Blute liegend, und an mehreren Stellen zerfrakt gefunden wurde. Glücklicher endigte nachstehender Fall: Die Frau eines gewissen Matthäus Hanisch in Leipzig, erwachte zwölf Stunden nach der Beerdigung wieder zum Leben, in dem Augenblicke, wo die Todtengräber den wieder erhobenen Sarg erbrachen, um der Frau die goldenen Ringe von den Fingern zu ziehen. Die über dieses Erwachen in Schrecken versetzten Todtengräber entflohen mit Zurücklassung ihrer Laterne, mit welcher diese Frau zu ihrer Wohnung zurückkehrte, wo sie noch viele Jahre lebte. — Auch Dr. Sölle, welcher zur Zeit, als die Festung Küstrin von französischen Truppen besetzt war, den Lazarethen vorstand, erwähnt, daß damals zwei für todt gehaltene Soldaten auf dem Kirchhofe von ihrem Scheintode erwacht seyen. Dr. Z.

Digitized by Google

Verhaltungsregeln für Fälle, wie der obenerwähnte, vom Rathe erbath, und dabei eine Reihe von Personen namhaft machte, bei deren Beerdigung er ein Pochen im Sarge gehört habe, wobei zu beachten ist, daß damals die Leichen oft sehr bald begraben wurden.

Mag es nun auch ein sehr seltenes Ereigniß seyn, daß ein nur scheinbar Verschiedener beerdigt wird, und im Grabe wieder erwacht, so ist es doch jedenfalls eine heilige Pflicht, Maßregeln zu ergreifen, welche es unmöglich machen, daß dieses fürchterliche Loos in Zukunft irgend Jemand zu Theil werde. Und wer bisher in dieser Angelegenheit gleichgültig war und meinte, ein so außerordentlicher Fall werde nicht gerade ihn treffen, der überlege, ob er mit Gewißheit sagen kann, daß nicht einer seiner theuersten Freunde oder nächsten Verwandten, die ihm ins ewige Leben vorangegangen, im Grabe erst den qualvollsten Tod gefunden habe, der bedenke, daß es, wenn auch im hohen Grade unwahrscheinlich, doch möglich ist, daß seine Gattinn, sein Kind, sein Bruder, er selbst auf diese schauerliche Weise aus der Welt scheiden müsse. Gewiß, wenn er sich diese Möglichkeit und die Lage, in die er kommt, falls ihm dieß Loos zufällt, recht vergegenwärtigt, so wird ein warmer Eifer, durch Wort oder That das Seinige zur Verhütung solcher Unglücksfälle beizutragen, an die Stelle der Gleichgültigkeit treten. Und sind ein Mal Viele von dem Gefühle der Nothwendigkeit einer Abhülfe in dieser Beziehung lebhaft durchdrungen, wird diese bald verwirklicht seyn. Möge diese Zeit nicht fern seyn!

Wenn wir nun fragen, was in unserm Vaterlande bereits gethan worden ist, um solche Fälle zu verhüthen, so gewahren wir auch in dieser Beziehung, wie in allen andern Einrichtungen, ein buntes Gemisch von Anordnungen. In vielen Kantonen bestehen über die Begräbnisse gar keine polizeiliche Vorschriften; die Leichen werden oft schon 24 Stunden und noch weit früher, manchmal 13 Stunden (!) nach dem scheinbaren Tode, ohne fernere Untersuchung bestattet, und Besorgnisse, die hin und wieder daselbst menschenfreundliche Aerzte gegen dieses wahrhaft sündliche Verfahren äußern, werden als übertriebene krankliche Furcht belacht, jedenfalls keiner Berücksichtigung gewürdigt. In denjenigen Kantonen aber, wo bei größerer Gesittung und Bildung auch die Heilkunde ihre Stimme geltend gemacht hat, sind auch von den Regierungen Anordnungen getroffen worden, die mehr oder weniger geeignet sind, das Lebendigbegraben zu verhüthen, und zweifelhafte Todesarten auszumitteln. Im Kanton Bern darf ohne schriftliche Erlaubniß eines Arztes keine Leiche vor zweimal 24 Stunden beerdigt werden. Auch im Kanton Solothurn ist ganz neuerlich diese Bestimmung eingeführt, und es darf dieser Termin nur in besondern Fällen, wo der Arzt über die Gewißheit des Todes sich versichert hat, und wo ein längeres Aufbewahren der Leiche Gefahr bringen könnte, abgekürzt werden. Im Kanton Zürich ist die Zeit der Beerdigung von dem Tode an gerechnet auf dreimal 24 Stunden festgesetzt, mit der gleichen Ausnahme, wie im Kanton Solothurn. Im Kanton Aargau ist seit vielen Jahren die Todtenbeschau eingeführt, und wird daselbst in allen Dorfschaften von eigens bestellten Todtenbeschauern ausgeübt, die eine besondere Instruction vom Sanitätsrath erhalten. Eine ähnliche Einrichtung besteht unsers Wissens im Kanton Graubündten. Am strengsten ist jedoch die Todtenbeschau in Kanton Waadt seit 1834 organisirt. Keine Leiche darf ohne schriftliche Erlaubniß des Todenbeschauers bestattet werden. Jede Gemeinde wählt diesen Beamten, der wo möglich ein Arzt seyn soll, und vom Sanitätsrath genehmigt und beeidigt wird. Todtenbeschauer, die nicht Aerzte sind, müssen von einem Arzt über die Zeichen des wirklichen Todes und über die beim Scheintode anzuwendenden Hülfsmittel unterrichtet werden, und ein Zeugniß ihrer Tauglichkeit vorweisen. Keine Leiche darf vor Abfluß von zweimal 24 Stunden, und bevor der Todtenbeschauer durch eigene Untersuchung über den wirklichen Tod Gewißheit erlangt hat, beerdiget werden. Diese Untersuchung darf nicht vor 24 Stunden nach dem Ableben vorgenommen werden. Nur auf das schriftliche Zeugniß eines Arztes, daß dieß Abwarten Gefahr bringen könnte, darf der Termin abgekürzt werden. Wo der Todtenbeschauer Zweifel hat, muß er

Digitized by Google

einen zweiten Besuch machen, und mittlerweile den Angehörigen Anleitung zu den auf den Fall berechneten Wiederbelebungsversuchen geben. Wenn Wunden oder andere Spuren eines gewaltsamen Todes am Leichname ersichtlich sind, muß dem Friedensrichter einberichtet werden, und erst auf seinen Befehl darf der Todtenbeschauer die Bewilligung zur Begräbniß ausstellen. Im letztern Falle muß über die Leiche ein gerichtsärztlicher Verbalprozeß aufgenommen werden. Diese Verordnung enthält überdem die genauesten Vorschriften über die Behandlung der Leichen nach dem Tode, die alle darauf berechnet sind, den Uebergang des Scheintodes in den wahren Tod zu verhüthen, ferner über den Umfang der Kirchhöfe und die Anlegung der Gräber.

Man kann nicht in Abrede stellen, daß eine zweckmäßig eingerichtete und gewissenhaft durchgeführte Leichenbeschau am sichersten die Möglichkeit beseitige, daß nicht Scheintodte für wirklich Todte gehalten und begraben werden. Sie erfüllt aber auch einen andern Zweck, nämlich die Ausmittlung der Todesart und Aufdeckung von Todesfällen, welche ein Verbrechen verhüllen. Bei einer wohl eingerichteten und von Aerzten geübten Leichenschau hätte die berüchtigte Giftmischerinn Gottfried in Bremen nicht binnen 15 Jahren 30 Menschen aus der Welt schaffen können. Wenn auch nun solche absichtliche Vergiftungen öfter vorkommen, als man gewöhnlich glaubt, und uns überzeugen müssen, daß der Handel mit gifthaltigen Stoffen, eine große Vorsicht und gesetzliche Beschränkung fordert. Wie viele Kinder sind schon durch Spielsachen ums Leben gekommen, die mit giftigen Farben bemalt waren! — Von den wohlthätigsten Folgen ist die Leichenschau rücksichtlich der unehelichen Kinder, die weit öfter, als man glaubt, eines künstlichen Todes sterben, und mit dem Verbrechen, das sie aus der Welt förderte, unter die Erde kommen! Wie viele Kinder erliegen den Mißhandlungen, die sie von Stiefältern erleiden! Wie oft mögen alte Leute, die aus einem Leibgeding leben, und von den Hausbesitzern als eine Last angesehen werden, auf eine künstliche Weise beseitiget werden. Ein anderer Vortheil der Leichenschau ist die Aufdeckung und Beschränkung der Pfuscherei, die trotz den Strafbestimmungen in den Gesetzbüchern und trotz der Medicinalpolizei nicht vertilgt werden konnte, und die schon eine Unzahl Menschen um Leben und Gesundheit gebracht hat.

Sollen alle Zwecke der Leichenschau erreicht werden, so muß sie den Händen wohl unterrichteter, in allen Zweigen der Heilkunde bewanderter Aerzte anvertraut werden. Unter den jetzigen Verhältnissen kann dieß leider nur in den Städten und deren nächsten Umgebung geschehen. Muß man aber in den Dorfgemeinden dieses Amt dem nächsten besten anvertrauen, und mag dieser auch eine noch so gute Instruction bekommen, so ist in keiner Beziehung viel damit gewonnen. Die Erfahrung hat gezeigt, daß die Leichenschau unter diesen Umständen eine leere Formalität wird.— Wenn wir nun den Satz festhalten, daß nach dem Ausspruche aller Aerzte kein einziges Zeichen des wirklichen Todes sicher ist, daß erst die anfangende Fäulniß den Uebergang in den Tod bezeichnet, so werden wir ganz sicher annehmen müssen, daß zur Verhüthung des Lebendigbegrabens in allen Fällen die Leichenhäuser das einzige sichere Mittel seyen. Wenn auch mit der Verlängerung des Termins vom scheinbaren Tode bis zur Beerdigung die Möglichkeit des Lebendigbegrabens im Verhältniß dieser Verlängerung abnimmt, so ist doch hiermit für's erste keine Gewißheit gegeben. Man beherzige in dieser Beziehung den oben erwähnten von Dr. Schmidt bei einem Jüngling beobachteten Fall, wo sich 19 ganze Tage in einem warmen Zimmer weder Leichengeruch noch eine Spur von Todtenflecken zeigte. Fürs Andere springt in die Augen, daß die Leichen in Betracht der Möglichkeit einer Wiederbelebung in einem angemessenen, im Winter erwärmten Locale bis zu erwiesenem Tode aufgehoben werden müssen, und daß einer solchen Anordnung bei den meisten Familien kein Genüge geleistet werden kann, indem der Raum, den sie bewohnen, oft kaum für die Lebenden ausreicht, und daher die schnelle Entfernung des Todten aus dem Hause wünschenswerth ist.

Digitized by Google

Um den mehrseitigen Werth der Leichenhäuser anzudeuten, möge hier noch eine kurze Aufzählung der Vortheile, die sie gewähren, Platz finden.

1) Sie gewähren vollkommene Sicherheit gegen die Gefahr, lebendig begraben zu werden; denn man kann die Beerdigung ohne Belästigung für Andere immer so lange aufschieben, bis über den wirklich Statt gefundenen Tod auch nicht der leiseste Zweifel mehr bestehen kann. 2) Werden für den möglichen Fall eines Scheintodes die nöthigen Veranstaltungen getroffen, daß dieß sogleich erkannt wird, daß ohne Verzug die gehörigen Wiederbelebungsversuche angestellt werden können, während sonst die Art und Weise, wie die Leichen aus Mangel an dem nöthigen Raum gewöhnlich aufbewahrt werden, keine andere Folge haben kann, als den Uebergang des scheinbaren in den wirklichen Tod wesentlich zu befördern, und die Möglichkeit einer Wiederbelebung gänzlich aufzuheben. 3) Muß man es für die überlebenden Familienglieder als eine große Wohlthat betrachten, daß die Verstorbenen bald aus ihrer Mitte können entfernt werden, wenn man bedenkt, daß bei armen Familien oft die Lebenden mit den Leichen dasselbe Bett theilen müssen, daß aber auch bei Wohlhabenderen die schickliche Unterbringung einer Leiche oft kaum möglich und wenigstens sehr belästigend ist. Allein es handelt sich hier nicht bloß von vorübergehenden Unannehmlichkeiten, über die man sich leicht wegsetzen könnte, sondern auch um die Gefahren, welche die Nähe der Leiche den überlebenden Hausgenossen bereiten kann. Schon die durch ihre beginnende Verwesung bewirkte Luftverderbniß kann üble Folgen für die Gesundheit der Letztern haben; noch größere Bedeutung erhält aber die Sache, sobald von ansteckenden Krankheiten die Rede ist. In dieser Rücksicht besonders ist die durch die Leichenhäuser gegebene Möglichkeit, die Leichen möglichst bald aus der Mitte der Lebenden zu entfernen, von unendlichem Werthe, und gewiß würde bei vielen Epidemien durch die Leichenhäuser die Zahl ihrer Opfer bedeutend verringert und manches nützliche Glied der Gesellschaft erhalten werden. Es ist also nicht Rücksicht auf die Verstorbenen allein, sondern auch für die Lebenden, was der Errichtung solcher Anstalten das Wort redet; dieß um so mehr, da 4) die in denselben Statt findende Beobachtung der Leichen die baldige Entdeckung des Ausbruches ansteckender Krankheiten, die oft längere Zeit verheimlicht werden; und dann, ehe man es sich versieht, mit großer Heftigkeit auftreten, möglich macht, so daß man ihnen gleich von vorn herein entgegenwirken, und eine drohende Epidemie oft schon im Keime ersticken kann. 5) Endlich läßt sich auch in Leichenhäusern am besten dafür sorgen, daß Todesfälle, die auf gewaltsame Weise Statt fanden, nicht der erforderlichen ämtlichen Untersuchung entzogen werden, die zu unterscheiden hat, ob in dem besondern Falle Selbstmord oder eine Tödtung durch Andere Statt gefunden hat. So dienen sie also auch dazu, die durchgreifende Vollstreckung der Gesetze, welche die Sicherheit der Person beschützen sollen, zu erleichtern und den Schleier des Verbrechens zu lüften; wieder ein Punct, dessen Werth gewiß nicht gering anzuschlagen ist.

Die Leichenhäuser sollen einfach und prunklos seyn, wie es ihre Bestimmung fordert, und nach der Größe der Bevölkerung eines Ortes für 2, 3 oder 4 Leichen hinlänglich geräumig seyn; für den Winter sollen sie geheitzt seyn. Nahe gelegene Dörfer mit einem gemeinschaftlichen Begräbnißplatze können sich auch zu einem gemeinschaftlichen Leichenhause vereinigen. In katholischen Dorfschaften lassen sich die beinahe allenthalben vorfindlichen Todtenkapellen (Beinhäuser) mit geringen Kosten in Leichenhäuser verwandeln, wie dieß vor einigen Jahren die Pfarrgemeinde Oberdorf, die erste im Kanton Solothurn, auf eine einfache und dem Zwecke ziemlich entsprechende Weise gethan hat, während dem in Solothurn, unerachtet zweckmäßige Locale vorhanden, die Bemühungen mehrerer Männer um Einführung einer solchen Anstalt bei der Gemeindevorsteherschaft noch keinen Anklang gefunden haben. — Unsere Vorältern rechneten es sich zur Ehre, die Schädel und die Gebeine der Verstorbenen in eigenen Häuschen aufzuschichten, und oft sieht man jetzt noch solche mit ihren Namen bezeichnet. Der menschenfreundliche Hufeland hat der erste die Ein-

Digitized by Google

richtung der Leichenhäuser empfohlen, und auf seine Anregung ist das erste in den Achtziger-Jahren des vergangenen Jahrhunderts in Weimar errichtet worden. Allenthalben, wo dergleichen seitdem errichtet wurden, finden sie Beifall, und Jedermann überzeugte sich von ihrem Nutzen. — Es öffnet sich hier auch bei uns ein schönes Feld der Thätigkeit den Gemeindebehörden. Die Humanität wird sich, wir hoffen es, auch bei uns Bahn brechen, und auch bei uns werden Hufeland's Worte Eingang finden: „Der letzte Liebesdienst, den wir unsern Lieben thun können, besteht darin, daß wir uns von den Verstorbenen nicht eher trennen, als bis wir ganz gewiß von ihrem Tode überzeugt sind."

(Der Verbreiter gemeinnütziger Kenntnisse. Jahrg. VI. 1838. Von August Tournier. Solothurn.)

Dr. Desberger zu Bonn macht in einem Aufsatze über die Nothwendigkeit der Leichenhäuser folgende beherzigungswerthe Bemerkung: „Als oberster Grundsatz muß fest stehen, daß jede anscheinende Leiche nur als eine sehr schwer kranke Person betrachtet, und der wirkliche Tod erst dann angenommen werden darf, nachdem im Leichenhause die völlige Gewißheit davon anerkannt wurde. Demzufolge darf mit keinem Verschiedenen etwas vorgenommen werden, was der Erwachung aus einem Scheintode entgegen wäre, oder die bestandene Krankheit verschlimmert haben würde, besonders ist ein Augenmerk zu richten auf das plötzliche Herausnehmen aus dem Lager, die Entkleidungen, das Oeffnen der Fenster und die Zugluft durch das viele Aus- und Eingehen. Der Transport nach dem Leichenhause darf in keinem Sarge geschehen, oder wenn auch dieses der Fall wäre, nicht mit geschlossenem Deckel, und es müssen durch angemessene Bedeckung die nachtheiligen Einflüsse der Witterung und Temperatur abgehalten werden, übrigens aber auch die ganze Behandlung sanft seyn."

Ueber die Einrichtung der Leichenhäuser.

In unserm früheren Aufsatze haben wir die Zweckmäßigkeit und Nothwendigkeit der Einrichtung von Leichenhäusern aus einander zu setzen gesucht; hier wollen wir nun die Art, wie sie einzurichten sind, besprechen. Es ist uns ein Fall bekannt, wo ein mit nicht unbedeutenden Kosten erbautes Leichenhaus an so wesentlichen Mängeln litt, daß man sich unmittelbar nach der Vollendung desselben genöthiget sah, sehr bedeutende Veränderungen daran vorzunehmen, wodurch es indessen nicht gelang, alle Fehler zu beseitigen. Die gegenwärtigen Bemerkungen bezwecken die Verhütung von dergleichen Mißgriffen.

Wir haben schon früher bemerkt, daß die Anforderungen, welche man an ein Leichenhaus zu machen hat, nicht überall die gleichen seyn können, und bei kleineren Gemeinden natürlich bescheidener seyn müssen, als bei größeren. Um zuförderst einen Begriff von der Einrichtung einer vollkommeneren Anstalt dieser Art zu geben, wollen wir hier eine gedrängte Schilderung des Frankfurter Leichenhauses entwerfen.

Dasselbe ziert die Vorderseite des Friedhofs und bildet zugleich den Eingang zu diesem. Den mittleren Theil des Gebäudes nimmt eine schöne Halle ein, an die auf jeder Seite ein großes Zimmer stößt, worin sich bei den Beerdigungen die Leidtragenden versammeln. An dieses Mittelgebäude reihen sich zwei Flügel an; der eine enthält die Wohnung des Friedhofaufsehers, der andere das eigentliche Leichenhaus. Letzteres enthält: 1) eine Reihe von heitzbaren Zellen zur Aufnahme der Leichen. Diese Zellen haben eine Breite von 5 und eine Länge von 9 Fuß, sind sehr hoch und laufen nach oben schornsteinartig aus, wo Glasfenster sich befinden, die von unten aus nach jeder Richtung geöffnet werden können, um üble Dünste weg zu leiten, und durch welche die Zellen von oben her ihr Licht erhalten. In diesen Zellen werden die Leichen auf Gestellen beigesetzt, an denen der Reinlichkeit wegen ein Topf angebracht ist, welcher jede von der Leiche abfließende Flüssigkeit aufnimmt; die Gestelle ruhen auf 4 Rollen, mittelst deren sie leicht in Bewegung gesetzt werden können, damit die Leiche nöthigenfalls schnell in das Wiederbelebungszimmer gebracht werden

Digitized by Google

kann. Den hier aufgestellten Leichen werden kleine Hütchen an die Finger gesteckt, welche durch eine Schnur verbunden sind; diese Schnur läuft zu der zum Wächterzimmer führenden Thüre und ist in diesem Zimmer an einem Wecker befestiget, welcher durch die geringste Bewegung der Schnur in Lärm versetzt wird. 2) Das Wächterzimmer liegt zwischen jenen Zellen und ist durch gut schließende Glasthüren von denselben geschieden, so daß die Zellen von diesem Zimmer aus gut übersehen werden können. Außer den schon angeführten, den einzelnen Zellen entsprechenden Weckern, befindet sich darin noch eine Uhr, an welcher eine Vorrichtung angebracht ist, die dazu dient, die Wachsamkeit des Wächters zu controlliren. 3) Enthält das Leichenhaus ein heitzbares Zimmer, das zu den Wiederbelebungsversuchen bestimmt, und mit einem Bette, so wie mit den bei Belebungsversuchen erforderlichen Arzneimitteln und Apparaten ausgerüstet ist. 4) Ein kleines, an das vorige Zimmer anstoßendes Badezimmer, und 5) eine kleine Küche.

Besonderes Lob verdient die geschmackvolle Ausstattung des Frankfurter Leichenhauses, die bei Errichtung solcher Anstalten in anderen Städten mit allem Recht zur Nachahmung empfohlen zu werden verdient. Es taugt nichts, wenn man sich dabei nur auf das Nothdürftige beschränken will; denn in diesem Falle wird das Publikum in volkreicheren Orten leicht von der Benützung des Leichenhauses abgehalten, und so der ganze Zweck verfehlt werden. Dasselbe muß vielmehr in allen Beziehungen einen angenehmen Eindruck machen, damit die Ueberzeugung, daß die Leichen nirgends zweckmäßiger und anständiger aufbewahrt werden können, festen Fuß fassen könne, und so dafür gesorgt werde, daß die ins Leben getretene Anstalt auch wirklich möglichst allgemein benützt wird. In so fern ist in größern Gemeinden die Sorge für eine geschmackvolle Ausstattung sowohl im Aeußern als im Innern keineswegs als ein überflüssiger Luxus, sondern als ein wesentliches Erforderniß zu betrachten.

Der zweckmäßigste Platz für ein Leichenhaus ist immerhin auf dem Kirchhofe, vorausgesetzt, daß dieser, wie jetzt gewöhnlich, außerhalb des Ortes, zu dem er gehört, gelegen ist; wäre dieß nicht der Fall, so schiene es unpassend durch Errichtung eines dazu gehörigen Gebäudes die Verlegung des Kirchhofes an einen zweckmäßigeren Platz zu erschweren; hier müßte vielmehr der Errichtung des Leichenhauses die Anlage eines neuen Kirchhofes vorhergehen. Ich kann nicht umhin, hier darauf aufmerksam zu machen, daß man an einzelnen Orten, wo der Kirchhof schon vor langer Zeit außer dem Bereich der Wohngebäude verlegt wurde, versäumt hat, darauf zu achten, daß sich nicht neu errichtete Wohnungen wieder um ihn anhäufen. Auch in Fällen dieser Art ist bei der Wahl des Platzes für das Leichenhaus mit besonderer Umsicht zu verfahren. Unter besonderen Umständen kann es angemessen seyn, das Leichenhaus nicht gerade auf dem Kirchhof zu errichten, wiewohl es doch nie weit von ihm entfernt seyn sollte. An Orten z. B., die an einem Flusse gelegen sind, ließe sich wohl öfters eine vom Kirchhofe nicht zu sehr entlegene, und zugleich dem gewöhnlichen Badeplatze benachbarte Stelle dafür ausfindig machen, damit es zugleich als Rettungsanstalt für Ertrunkene dienen könnte.

Die Localitäten, aus denen ein Leichenhaus besteht, müssen alle zu ebener Erde seyn, bei den Räumen, in welchen die Leichen aufbewahrt werden, versteht sich dieß von selbst, daß es zu unbequem wäre, sie in ein oberes Stockwerk hinauf und aus denselben wieder herunter zu tragen. Aber auch die Wohnung des Aufsehers muß zu ebener Erde seyn, weil es nicht zu rechtfertigen wäre, wenn man sie über den Leichenzimmern anbringen, und den von da nach oben sich verbreitenden üblen Dünsten aussetzen wollte. An solchen Orten, wo in der Regel eine größere Anzahl von Leichen zugleich in der Anstalt sich befinden wird, ist es räthlich, diese Wohnung auf die Art, wie wir beim Frankfurter Leichenhaus angegeben haben, von den übrigen Localitäten abzuscheiden. Uebrigens müssen sämmtliche Localitäten hoch genug über den Boden erhoben werden, um keine nachtheilige Feuchtigkeit aufkommen zu lassen.

Digitized by Google

Der Raum, wo die Leichen aufbewahrt werden, muß im Verhältniß stehen zu der Bevölkerung und der Sterblichkeit des betreffenden Orts. Nehmen wir an, daß von 35 Einwohnern jährlich Einer stirbt, und daß die Leichen im Durchschnitte drei Tage im Leichenhause liegen bleiben, so befinden sich im Falle einer allgemeinen Benützung bei einer Bevölkerung von 10,000 Seelen im Durchschnitte $2^1/_2$ Leichen in der Anstalt. Es ist jedoch zu beachten, daß die Sterblichkeit eine kurze Zeit hindurch, selbst ohne daß Epidemien herrschen, noch einmal so groß seyn kann, als im Durchschnitt; bei wirklichen Epidemien aber leicht auf das Vierfache, selbst Fünffache sich steigern kann, und daß man bei der Errichtung des Leichenhauses gerade auf solche Zeiten rechnen muß. Bei einer Bevölkerung von 10,000 Seelen muß sonach im Leichenhause mindestens für 10 bis 12 Leichen hinreichender Raum vorhanden seyn. Dabei ist dann nicht einmal auf die fast überall Statt findende rasche Zunahme der Bevölkerung, und somit auch der Zahl der Sterbfälle Rücksicht genommen, die doch auch nicht außer Acht zu lassen ist, indem es vortheilhafter erscheint, gleich bei der ersten Einrichtung auch die Bedürfnisse der spätern Zeit in's Auge zu fassen, als sich der Gefahr auszusetzen, daß in einer nicht fernen Zukunft eine kostspielige und vielleicht die zweckmäßige Einrichtung des Ganzen störende Erweiterung nothwendig werde. Da übrigens bei der Bestimmung des nöthigen Raumes die örtlichen Verhältnisse immer vorzugsweise in Betracht kommen müssen, so beschränken wir uns auf die allgemeinen Andeutungen. Nur darauf haben wir noch aufmerksam zu machen, daß 1) kleinere Orte verhältnißmäßig mehr Raum nöthig haben, als größere, weil in ihnen die mittlere Sterblichkeit in kleinen Zeitabschnitten viel bedeutendere Schwankungen zeigt, weßhalb auch in kleinen Gemeinden die Leichenhäuser doch immerhin 3—4 Leichen müssen aufnehmen können, und daß 2) bei der Errichtung der Leichenhäuser nicht zu viel darauf gerechnet werden darf, daß sie nicht allgemein werden benützt werden. Wir sind zwar nicht der Meinung, daß da, wo Anstalten dieser Art bestehen, für gewöhnlich eine Nöthigung zu einer solchen allgemeinen Benützung zu rechtfertigen wäre, indessen wird ein solcher Zwang doch ganz passend in allen denjenigen zahlreichen Fällen eintreten, wo die Hinterbliebenen außer Stand sind, der Leiche in ihrer Wohnung einen angemessenen Raum anzuweisen, ohne ihre eigene Gesundheit zu gefährden, worüber in der Regel der Hausarzt zu entscheiden hätte. Zu Zeiten aber, wo gefährliche Epidemien herrschen, können alle Leichen in das Leichenhaus gebracht werden. Gerade für solche Zeiten sind die Leichenhäuser von äußerster Wichtigkeit, und aus Rücksicht für sie muß man sich hüten, ihnen nicht zu enge Gränzen zu setzen, wie es leider bei vielen schon bestehenden geschehen ist. Indessen dürfen die einzelnen Leichenhäuser nicht zu ausgedehnt werden, und an volkreichen Orten wird es deßhalb nöthig, mehrere zu errichten.

Der für die Leichen bestimmte Raum ist in zwei Abtheilungen zu scheiden, eine für das männliche, die andere für das weibliche Geschlecht. Eine Abtheilung in Zellen für einzelne Leichen, wie sie in Frankfurt besteht, ist zwar die schönste Einrichtung, sie wird aber die Kosten der Einrichtung nicht unbedeutend steigern, und überdieß nur in kleinern Anstalten zweckmäßig seyn, indem es schwierig seyn wird, eine größere Anzahl von Zellen mit dem Wächterzimmer auf eine passende Weise in Zusammenhang zu bringen. Sehr zu empfehlen aber ist die Beleuchtung von oben her, sey es nun durch Fenster, die an der Decke oder die hoch oben an den Wänden angebracht sind; indem da, wo die Leichen von Außen her durch die Fenster gesehen werden können, zur Entwickelung eines übertriebenen Luxus in der Bekleidung derselben Veranlassung gegeben ist, wovon man sich im Münchner Leichenhause zur Genüge überzeugen kann. Diese Leichenzimmer müssen eine ansehnliche Höhe haben, und es muß in denselben für einen Luftzug von unten nach oben gesorgt werden. Für den Winter eignet sich hiezu die Luftheizung in vorzüglichem Maße, indem man die erwärmte Luft tief am Boden kann einströmen lassen, die dann in die Höhe steigend, die üblen Dünste mit sich nach oben reißt, wo sie durch angebrachte Zugröhren einen Ausweg finden muß. Die beiden Leichenzimmer müssen vom Wächterzimmer aus gut übersehen werden kön-

Digitized by Google

nen; gut ist es, wenn noch ein drittes Zimmer dabei ist, in welches Leichen gebracht werden können, deren Verwesung schon ziemliche Fortschritte gemacht hat. Auf welche Weise dafür gesorgt wird, daß man eine jede an einer Leiche etwa eintretende Bewegung sogleich wahrnimmt, hat man aus der Schilderung des Frankfurter Leichenhauses ersehen.

Da im Allgemeinen nicht oft eine Veranlassung eintritt, Wiederbelebungsversuche anzustellen, so scheint die Einrichtung eines eigenen Zimmers zu diesem Zwecke nicht gerade ein wesentliches Bedürfniß zu seyn; in kleineren Anstalten könnte wohl das Wächterzimmer zugleich zu diesem Zwecke benützt werden, vorausgesetzt, daß für Reinhaltung der Luft in der ganzen Anstalt möglichst gesorgt ist. Natürlich würden, wenn ein solcher Fall sich ereignet, die zu den Leichenzimmern führenden Glasthüren mit Vorhängen behängt werden, um dem etwa wieder zum Leben Zurückkehrenden den unerfreulichen Anblick seiner kalten Schlafgenossen zu ersparen. In größern Anstalten aber sollte die Bestimmung eines eigenen Zimmers zu obigem Zwecke nicht unterlassen werden, indem sie in volkreichen Orten zugleich nicht selten als Rettungs-Anstalten für Verunglückte dienen können, z. B. für Personen, die durch Ertrinken, Erfrieren, durch das Einathmen von Kohlendunst oder andern zum Athmen untauglichen Luftarten, wie z. B. in Kellern, wo junger, in der Gährung begriffener Wein liegt, beim Brunnenreinigen u. s. f. in einen scheintodten Zustand versetzt worden sind, und die in das Leichenhaus gebracht werden, damit die nöthigen Wiederbelebungsversuche mit ihnen angestellt werden. Zugleich dient jenes Zimmer als Amtslocal für den die Aufsicht über das Leichenhaus führenden Arzt. Auch das eigene Badezimmer kann bei beschränkteren Anstalten wegbleiben, wiewohl der Badeapparat nicht zu entbehren ist. Dagegen ist ein Zimmer für Sectionen nöthig, indem sie beim Bestehen eines Leichenhauses größtentheils in diesem vorgenommen werden, was für die Aerzte und für die Familien gleich vortheilhaft ist. Auch in diesem Zimmer ist für die äußerste Reinlichkeit Sorge zu tragen. Hinsichtlich der übrigen Localitäten, wie des Platzes für Holz u. dgl. ist nichts besonderes zu bemerken.

In manchen Dörfern, deren Mittel beschränkt sind, wird man sich mit einer heitzbaren Leichenkammer begnügen müssen, die entweder auf dem Kirchhofe, in Verbindung mit einer Wohnung für den Todtengräber, zu errichten ist, oder in einem am Ende des Dorfes (gegen den Kirchhof hin) gelegenen Hause eingerichtet wird, in welchem zugleich einem Einwohner, dem die Aufsicht über die Leichenkammer übertragen werden kann, eine Wohnung einzuräumen ist. Die Entfernung des Aufbewahrungsortes für die Leichen aus dem Bereiche der Wohngebäude erscheint hier weniger nothwendig, als in größeren Orten, wo die Anhäufung einer größern Anzahl von Leichen für die Umgebung leicht nachtheilig werden könnte. Eine solche Leichenkammer sollte auch die kleinste und dürftigste Gemeinde nicht entbehren; gerade an solchen Orten ist sie ein dringendes Bedürfniß, damit die Leichen auf eine angemessene Art so lange aufbewahrt werden können, bis der wirkliche Tod ganz außer Zweifel gestellt ist, und damit die Ueberlebenden durch die Leichen nicht belästiget und ihre Gesundheit nicht gefährdet wird. Diese beiden wichtigsten Zwecke des Leichenhauses können auch durch eine ganz bescheidene Anstalt erreicht werden. Ueberhaupt wird es nicht überflüssig seyn, hier zu bemerken, daß voraussichtlich selbst bei einer allgemeinen Einführung von Leichenhäusern nur äußerst selten sich der Fall ereignen wird, daß einer für todt gehaltenen Person in demselben das Leben wieder geschenkt wird, abgesehen von den Fällen, wo solche Personen, die durch irgend einen Unglücksfall schnell in einen scheintodten Zustand versetzt worden sind, in dieselben aufgenommen, und Rettungsversuche mit ihnen angestellt werden. Wo nach Krankheiten ein scheintodter Zustand eingetreten ist, sind die Lebenskräfte so erschöpft, daß, wenn sie sich auch noch einmal zu Lebensäußerungen aufzuraffen vermögen, sie doch in der Regel bald vollends verschwinden, ganz schwinden, wie dieß auch in den, in meinem früheren Aufsatz er-

Digitized by Google

wähnten Beispielen der Fall war. Meines Wissens ist in den bis jetzt bestehenden Leichenhäusern noch kein Fall vorgekommen, wo unter solchen Umständen eine Person wieder ins Leben zurückgerufen worden wäre. Dagegen fehlt es nicht an Fällen, aus denen sich ergibt, daß sie das Begraben von Personen, die noch nicht vollkommen todt waren, verhüthet haben. So kam im Januar 1834 im Leichenhause zu Weimar folgender Fall vor. »Caroline D., 17½ Jahr alt, den 25. Januar Nachmittags gestorben, und zwischen 7 und 8 Uhr desselben Tages schon ins Leichenhaus gebracht, bekam am 27. geröthete Lippen und glänzende Augen. Es wurden Rettungsversuche angestellt. Gegen Abend war der linke Mundwinkel etwas nach oben gezogen und ein Stück Koth abgegangen. Es zeigte sich selbstständige Wärme, und der Leichnam erkaltete erst am 30. wieder völlig. Die eigentliche Fäulniß trat endlich gegen den 3. Februar hin ein. Die Leiche wurde am zehnten Tage nach ihrem Ableben begraben.« Wäre diese Person, wenn sie nicht in ein Leichenhaus gekommen wäre, nicht aller Wahrscheinlichkeit nach, vor dem wirklichen Eintritte des Todes begraben worden? und welche Qualen hätte man ihr hiermit bereitet, wenn noch einiges Bewußtseyn und einige Thätigkeit der Sinne, namentlich des Gehöres, wäre vorhanden gewesen! Daß diese Voraussetzung nicht aus der Luft gegriffen ist, mag folgender vom Dr. Casper in seiner Wochenschrift für die Heilkunde mitgetheilte Vorfall beweisen. »In Koryta, im Großherzogthume Posen, ist es neuerlich vorgekommen, daß drei Individuen, nachdem sie des Nachts in einer stark geheitzten Stube zugebracht hatten, des Morgens in einem durch den Kohlendunst herbeigeführten scheintodten Zustande gefunden wurden. Nach ausdauernden Belebungsversuchen gelang es, jedoch erst am nächsten Morgen, sie wieder ins Leben zu rufen. Einer der Verunglückten hatte in diesem lange andauernden todtenähnlichen Zustande ein traumähnliches Bewußtseyn und den Sinn des Gehöres behalten und behauptete, alles Gesprochene vernommen zu haben.

Doch, wir wollen nicht wieder auf die Gründe, welche für die Errichtung von Leichenhäusern sprechen, zurückkommen, die wir in unserem früheren Artikel zur Genüge auseinander gesetzt zu haben glauben. Es schien uns nur passend, einen Einwurf, der hie und da gegen die Errichtung derselben gemacht wird, zu berühren und anzudeuten, wie wichtig dessen ungeachtet zur Beruhigung des Publikums in Betreff einer der beängstigendsten Befürchtungen, die keineswegs ohne Grund ist, die Einführung dieser Anstalten ist, und wie sehr es auch in dieser Beziehung Pflicht der Gemeindebehörden ist, für letztere zu sorgen.

Das bei einem Leichenhause anzustellende Personale wird natürlich nach der größeren oder geringeren Ausdehnung und Vollkommenheit der Anstalt verschieden seyn. In Städten wird es immer zweckmäßig seyn, einem Arzte die Oberaufsicht über dieselbe zu übertragen, und darneben einen im Hause wohnenden Aufseher, der für seinen Beruf gehörig unterrichtet wird, und in Gemeinschaft mit mehreren untergeordneten Wächtern die Bewachung der Leichen besorgt, anzustellen. Auf Dörfern aber wird es genügen, einem zu diesem Behufe verpflichteten Bürger eine Wohnung in demselben Hause, wo die Leichenkammer sich befindet, anzuweisen, und ihm die Aufsicht über die Letztere und die Sorge dafür, daß keine Leiche vor der Zeit begraben wird, zu übertragen, zu welchem Zwecke ihm der nöthige Unterricht zu ertheilen ist. Die Bewachung der Leiche wird den Angehörigen überlassen werden können. Je nach den örtlichen Verhältnissen und nach der Größe des Leichenhauses wird man sich hinsichtlich des anzustellenden Personals bald mehr der ersten Anordnung, bald mehr der letztern anzunähern suchen müssen. Es wird hier an diesen allgemeinen Bemerkungen genügen.

Was die laufenden Kosten eines Leichenhauses oder einer Leichenkammer betrifft, so wird es wohl das Zweckmäßigste seyn, so viel davon den Einzelnen aufzulegen, als auch in Privathäusern für die Bewachung und sonstige gehörige Besorgung der Leichen gewöhnlich verwendet wird, das Weitere aber auf Rechnung der Gemeinde zu übernehmen, für welche auf diese Weise die Last nicht zu groß werden kann. Was

Digitized by Google

aber die Kosten der Errichtung dieser Anstalt betrifft, so wird es der Sache sehr förderlich seyn, wenn sich in den einzelnen Gemeinden Vereine bilden, welche die Einwohner zu freiwilligen Beiträgen aufmuntern; gewiß wird man überall, wo geachtete Bürger die Angelegenheit mit Eifer auffassen, leicht eine Summe zusammenbringen können, welche den Aufwand, den die Gemeinde-Kasse für jenen Zweck zu machen hätte, um etwas Wesentliches verringern würde. Hierdurch wäre ein Hauptanstand, welcher gewöhnlich der Ausführung im Wege steht, gehoben, und die wohlthätige Einrichtung könnte schnell ins Leben gerufen werden. Offenbar fehlt es bloß an einer Anregung, damit der Eifer der Einzelnen sich durch die Darbringung von ansehnlichen Opfern kund gebe.

Schließlich möchten wir solchen Vereinen noch empfehlen, zugleich neben ihrem Hauptzweck auch den Zustand der Gottesäcker ins Auge zu fassen; der leider nur zu häufig sehr abschreckender Art ist. Abgesehen davon, daß sie häufig zu klein für die betreffende Bevölkerung sind, herrscht oft noch die größte Unordnung darauf, und statt daß man mit Freuden auf den Gräbern seiner Lieben sollte verweilen können, fühlt man sich durch die regellose Art, wie alles durcheinander geworfen ist, davon zurückgeschreckt. Wie angenehm ist dagegen der Eindruck eines mit Geschmack angelegten und in Ordnung gehaltenen Kirchhofes, wie z. B. in Frankfurt, München, Salzburg, Botzen, Solothurn u. s. w., wo die Wehmuth, mit der man solche Stätten des Todes gewöhnlich betritt, durch ihre harmonische Anlage auf eine wohlthuende Weise gemildert wird, während auf manchen unserer Kirchhöfe jene Gemüthsstimmung aufs Unangenehmste gestört wird. (Von Dr. V. A. Riecke im W. F. L. u. H.)

(Der Verbreit. gemeinn. Kenntnisse. Jahrg. VI. 1838 von August Tournier. Solothurn.)

Es würde uns innig erfreuen, wenn die Mittheilung der vorstehenden Aufsätze dazu beitragen würde, daß sich auch in der für alles Gute und Nützliche so empfänglichen Residenzstadt Wien ein Verein von Menschenfreunden zur Errichtung eines so gemeinnützigen Institutes bildete.

Die Redaction.

Neueste Erfindungen und Verbesserungen

im Gewerbswesen,

nebst einigen Notizen für den Techniker.

Anwendung von Daguerre's Erfindung auf die Plastik.

Herr Colas hat ein Mittel erfunden, die Entdeckung des Herrn Daguerre, dieses, man kann sagen, mechanische Abschreiben der Natur, auch auf die Bildhauerkunst anzuwenden.

Durch diesen fast magischen Prozeß wird z. B. die Venus von Milo, dieses Meisterstück der Kunst, auf das genaueste in allen ihren Verhältnissen, von der natürlichen Größe der Statue an zu kleinen Statuen von 3 Fuß Höhe, ja zu Figürchen von 2 Zoll, 1 Zoll, selbst nur 10 Linien, wiedergegeben. Das Verfahren des Hr. Colas ist auf die härtesten wie auf die weichsten Körper anwendbar, auf Marmor, Stahl, Holz, Stein, Alabaster, Agat, Porphyr, Lapis, u. s. w., und seine Copien der Statuen und Basreliefs sind so vollkommen, daß die unmerklichsten Beschädigungen, welche die Zeit an dem Marmor hervorgebracht hat, getreu wieder gegeben sind. Diese außerordentliche Entdeckung muß eine vollkommene Umwälzung in der modernen Architektur hervorbringen.

Neuer Geldkasten. In der Gewerbe-Ausstellung zu Paris im Jahre 1839 war ein Geldkasten exponirt, welcher den Dieb, der ihn mit einem Nothschlüssel öffnen

Digitized by Google

will, mit einem hervorspringenden Gitter umschließt und festhält, bevor er entspringen kann, während zugleich ein Glockenspiel den glücklichen Fang anzeigt.

Eine durchsichtige Uhr. Der Akademie der Wissenschaften zu Paris wurde eine Uhr aus ganz besondern Materialien verfertigt, vorgelegt, die Theile bestanden hauptsächlich aus Bergkrystall. Der Verfertiger war Nebellier. Das innere Werk war sichtbar; die beiden Zahnräder, welche die Zeiger führen, aus Berg-Krystall, die andern Räder von Metall, um bei dem Springen der Federn Nachtheile zu vermeiden. Alle Schrauben waren in Berg-Krystall befestigt und die Achsen drehten sich in Rubinen. Das Echapement war von Saphir, das Steigerad von Krystall und die Federn von Gold. Die Regelmäßigkeit des Ganges schrieb der Verfertiger der schwachen Ausdehnung des Krystalles in dem Steigerade u. s. w. zu. Die Ausführung des Ganzen zeigt, wie weit man es in der Kunst des Steinschneidens gebracht hat.
(Magazin der neuesten Erfind. von Thieme. Leipzig 1838 B. IV. Hft. XI.)

Verfahren, Glas zu durchlöchern. Man schütte einen Tropfen Terpentin-Spiritus auf die Stelle, wo das Loch gemacht werden soll, und lege in die Mitte dieses Tropfens ein kleines Stück Kampher. Das Loch kann alsdann ohne Schwierigkeit vermittelst eines gut gehärteten Bohrers oder einer dreieckigen Feile gemacht werden. Guter echter Terpentin thut dieselben Dienste als eine Mischung von Terpentin-Spiritus und Kampher. (Pol. J. v. R. Nr. 16. u. J. 1839.)

Der rühmlich bekannte Baron Séguier, dem wir schon so viele schätzenswerthe Aufsätze über die Dampfmaschinen verdanken, und der auch schon mehrere nahmhafte Verbesserungen an diesen Maschinen eingeführt hat, trug im Laufe dieses Frühlings vor der Akademie der Wissenschaften in Paris seine neuesten Beobachtungen über die zur Verhüthung der Explosionen empfohlenen Vorkehrungen vor. Er stellte in diesem Vortrage nach vorläufiger Erläuterung der Ursachen, aus denen Explosionen entstehen können, dem Echo du monde savant Nr. 436 zu Folge nachstehende Bedingungen als diejenigen auf, durch welche die Explosionen beinahe unbedeutend und gefahrlos gemacht werden können: 1) man theile das Wasser oder den bereits gebildeten Dampf in eine gewisse Anzahl einander gleicher Raumtheile ab, damit das Unglück auf die Verhältnisse des ersten berstenden Gefäßes reducirt werde. 2) Man verbinde die einzelnen Raumtheile auf eine solche Weise mit einander, daß sie in Bezug auf die Speisung solidarisch, in Bezug auf ihren Bau und die an ihnen vorkommenden Reparaturen dagegen von einander unabhängig sind. 3) Man gebe den das Wasser enthaltenden Räumen eine solche Anordnung, daß die Veränderungen, welche in der Stellung des Fahrzeuges eintreten, keinen Einfluß auf das Wasser üben. 4) Man richte den Apparat auf eine solche Weise ein, daß dadurch die Möglichkeit gegeben ist, seinen verschiedenen Theilen verschiedene Temperaturen zu verschaffen; d. h. daß das Feuer unter den heißesten Theil komme, damit die aus dem Brennmateriale sich entwickelnden Gase sich entflammen, und damit der Rauch nicht eher entweichen kann, als bis er zur Erwärmung der kältesten Theile gedient hat. 5) Man richte endlich die dampferzeugenden Oberflächen so ein, daß, wenn die Speisung nach einem bedeutenden Fallen des Wasserstandes von Neuem beginnt, die durch die Speisungspumpe eingetriebene Flüssigkeit nie mit einer Fläche von solcher Ausdehnung in Berührung kommt, daß dadurch plötzlich ein großer Ueberschuß erzeugt werden könnte. Wie diesen Bedingungen, die größtentheils schon längst bekannt und erkannt sind, Genüge geleistet werden soll und kann, ist uns Herr Séguier bisher noch anzugeben schuldig geblieben. (Polyt. Journ. Stuttgart. 73. Bd. 1. Hft. 1839.)

Im 33sten Bande der Brévets d'invention findet man die Methode, nach welcher Herr Lehmann in Paris aus Stroh eine Masse bereitet, welche er anstatt des Roßhaares und der Wolle als Füllsel verwendet, also beschrieben: »Man drückt das Streh

Digitized by Google

n Bottiche, wie sie die Färber zu haben pflegen, und welche 2½ bis 3 Fuß von hrem Rande in den Boden eingesetzt sind. In diesen Bottichen übergießt man es mit ö viel siedender Kalk-, Kali- oder Aschenlauge, daß das Stroh davon bedeckt ist. Um as Stroh untergetaucht zu erhalten, bedient man sich geeigneter Preßhölzer. Nach blauf von 48 Stunden schafft man das Stroh mit gebogenen Gabeln auf einen alben Deckel des Bottichs um die Lauge ablaufen zu lassen. Je nach seiner Beschaf-enheit, d. h. je nachdem es mehr oder weniger hart oder weich ist, muß hierauf das Stroh in einen Kessel, in welchen es eingedrückt wird, eine oder zwei Stunden lang esotten werden; daß das Stroh in hinreichendem Grade gesotten worden, erkennt man, enn dessen Knoten zwischen den Fingern mit Leichtigkeit aus einander weichen. Nach em Sieden wirft man das Stroh in große Körbe, wie man sie zum Waschen der Volle zu benutzen pflegt, und in denen man es an die Waschvorrichtung schafft. Aus em ausgewaschenen Stroh wird das Wasser ausgepreßt, worauf man es dann wie Wäsche auf Stricken aufhängt um es zu trocknen. Im feuchten Zustande wird es iebei zwischen den Händen abgerieben, um ihm eine größere Weichheit zu geben. lle Arten von Stroh können dieser Behandlung unterworfen werden, doch eignet ich Rocken- und Haferstroh am besten für sie. Es kann im präparirten Zustande nstatt des Roßhaares und der Wolle zum Polstern verwendet, und in Hinsicht uf Elastizität mit dem erstern verglichen werden. Will man es nach Ablauf von inigen Jahren reinigen, so braucht man nichts weiter, als es im frischem Wässer aus-uwaschen, wodurch es seine frühere Elastizität wieder gewinnt. Es kommt sehr wohl-eil zu stehen, und ist den Angriffen des Ungeziefers nicht ausgesetzt.«

(Polyt. Journ. Stuttgart 73. Band. 1. Heft.)

Herr Carpmael hielt kürzlich vor der Royal Institution in London einen Vortrag ür die Knopffabrikation in England, in welchem er auf die großen Fortschritte dieses ndustriezweiges aufmerksam machte, und in welchem er darzuthun suchte, daß er ungeheure Aufschwung, den derselbe nahm, hauptsächlich der Vertheilung der rbeit zuzuschreiben sey. Von den Patentknöpfen Aingworth's (deren Fabrication m polytechnischen Journale beschrieben wurde) sagte er namentlich: »Die Gewandtheit nd Geschicklichkeit, welche der Arbeiter dadurch erlangt, daß er immer nur ein und asselbe Geschäft zu vollbringen hat, ist so groß, daß ein Mensch täglich das Material ür 70 bis 150 Gros Knöpfe auszuschlagen im Stande ist. Dadurch allein ward es em Fabricanten ungeachtet der Zahl Apparate, mit denen er arbeitet, und ungeachtet ie neuen Knöpfe viel complicirter sind, möglich, beinahe alle älteren Sorten von nöpfen zu verdrängen, und den Verbrauch an solchen auf eine ungeheure Höhe zu eigern. Nach einer approximativen Schätzung werden zu dieser Art von Knöpfen llein monatlich 20 Tonnen Eisenblech, 4 Tonnen Papier und 4 bis 5000 Yards Wollen- und eben so viel Seidenzeug verarbeitet. Nimmt man hievon ¼ für den bfall an, und rechnet man das Gewicht der eisernen Scheiben im Durchschnitte zu 3 Grau, so gibt dieß eine jährliche Fabrication von 352 Millionen Knöpfen, welche ür 11 Millionen Ueberröcke und eben so viele Westen ausreichen!

(Polyt. Journ. Stuttgart 73. Bd. 5. Hft. 1839.)

Tuchbereitung ohne Spinnen oder Weben. Unter den vielen außer-rdentlichen und wahrhaft wunderbaren Erfindungen unserer Zeit befindet sich eine Ma-chine zur Verfertigung von breitem und schmalem wollenen Tuche ohne Spinnen oder Weben, und nach Untersuchung der Proben von diesem Tuche dürfen wir bei unserer Kenntniß von diesem Hauptartikel unseres Districtes, behaupten, daß diese Fabrications-weise, aller Wahrscheinlichkeit nach, die gewöhnliche Methode, Tuch durch Spinnen und Weben zu verfertigen, verdrängen wird. Die Maschinen sind sowohl hier als n allen andern Fabrikländern patentirt. Der Erfinder ist ein Amerikaner und scheint die gewisse Aussicht zu haben, durch den Verkauf seines Patentrechtes ein großes

Digitized by Google

Vermögen zu erwerben. Wir hören, daß vielen unserer hauptsächlichsten Kaufleute und Fabricanten Proben von diesem Tuche, so wie eine Abbildung der Maschinerie vorgezeigt worden sind, und daß keiner derselben die Fähigkeit der letzteren, geringes Tuch, welches viel Festigkeit erfordert, zu verfertigen, bezweifelt. Sollte die Erwartung des Patentinhabers größtentheils in Erfüllung gehen, so wird die dadurch erlangte Abkürzung der Händearbeit sowohl, als der Maschinenarbeit, sehr bedeutend seyn. Es ist bereits Veranstaltung getroffen, diese Maschine bei unseren Continental-Nebenbuhlern einzuführen; eine Gesellschaft von eilf Herren in London hat nämlich 5000 Pf. St. bei den Patentinhabern, die eine Maschine für sie bestellt haben, deponirt; sobald solche fertig ist, werden sie während eines Monats Versuche damit anstellen, und wenn sie nach Verlauf derselben glauben, daß sie ihren Zweck erfüllt, haben sie 20,000 Pf. St. für das Patentrecht in dem Königreiche Belgien zu bezahlen, wo die Maschine demnach in Anwendung kommen wird. Wir hören, daß die erforderliche Maschinerie zur Verfertigung des patentwollenen Filztuches hier in acht oder vierzehn Tagen, unter der Oberaufsicht des Erfinders, von einem Tuchhändler versucht werden wird, welcher letzterer ein ausschließendes Privilegium erhalten hat, jedoch im Begriffe ist, sich mit zwanzig andern angesehenen Geschäftsmännern zu vereinigen, um die Kosten, welche die vollständigsten Versuche erfordern, gemeinschaftlich zu tragen. Es ist berechnet worden, daß eine einfache Maschine, welche nicht über 600 Pf. St. zu stehen kömmt, im Stande ist, täglich in zwölf Stunden, 600 Yards wollenes Tuch, ein Yard breit, zu verfertigen. **Leeds Mercury.**

(Allgem. polyt. Journ. Nr. 29. Hamburg 1839.)

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS.

Digitized by Google

Tarif der Fahr-Preise

auf der Kaiser Ferdinand's Nordbahn zwischen Wien und Brünn

in Conventions-Münze.

	bis Wagram			bis Gänserndorf			bis Angern			bis Dürnkrut		
	I. Classe	II. Classe	III. Classe	I. Classe	II. Classe	III. Classe	I. Classe	II. Classe	III. Classe	I. Classe	II. Classe	III. Classe
Von Wien	kr. 50	kr. 30	kr. 22	fl. kr. 1 12	kr. 48	kr. 36	fl. kr. 1 30	fl. kr. 1 —	kr. 45	fl. kr. 2 6	fl. kr. 1 24	fl. kr. 1 3
Von Wagram				— 30	20	15	— 45	— 30	22	1 20	— 54	— 40
Von Gänserndorf							— 18	— 12	9	— 54	— 36	— 27
Von Angern										— 36	— 24	— 18

	bis Hohenau			bis Lundenburg			bis Saiz		
von Wien	2 40	1 48	1 20	3 18	2 12	1 40	3 54	2 36	2 —
» Wagram	2 —	1 20	1 —	2 30	1 42	1 15	3 10	2 6	1 36
» Gänserndorf	1 30	1 —	— 45	2 6	1 24	1 3	2 42	1 48	1 20
» Angern	1 12	— 48	— 36	1 48	1 12	— 54	2 24	1 36	1 12
» Dürnkrut	— 36	— 24	— 18	1 12	— 48	— 36	1 48	1 12	— 54
Von Hohenau				— 36	— 24	— 18	1 12	— 48	— 36
Von Lundenburg							— 36	— 24	— 18

	Bis Branowitz			bis Raigern			nach Brünn		
von Wien	4 48	3 12	2 24	5 24	3 36	2 42	6 —	4 —	3 —
» Wagram	4 —	2 40	2 —	4 40	3 6	2 20	5 15	3 30	2 40
» Gänserndorf	3 36	2 24	1 48	4 12	2 48	2 6	4 48	3 12	2 24
Angern	3 20	2 12	1 40	3 54	2 36	2 —	4 30	3 —	2 15
Dürnkrut	2 42	1 48	1 20	3 20	2 12	1 40	3 54	2 36	2 —
Hohenau	2 6	1 24	1 3	2 42	1 48	1 20	3 20	2 12	1 40
Lundenburg	1 30	1 —	— 45	2 6	1 24	1 3	2 40	1 48	1 20
Saiz	— 54	— 36	— 27	1 30	1 —	— 45	2 6	1 24	1 3
Von Branowitz				— 36	— 24	— 18	1 12	— 48	— 36
Von Raigern							— 36	— 24	— 18

Digitized by Google

Tarif für den Waren-Transport

auf der Kaiser Ferdinand's Nordbahn zwischen Wien und Lundenburg pr. Zentner.

	bis Süßenbrunn		bis Wagram		bis Gänserndorf		bis Angern	
	à 1½ kr.	à 2 kr.	à 1½ kr.	à 2 kr.	à 1½ kr.	à 2 kr.	à 1½ kr.	à 2 kr.
Von Wien	3	4	4	5	6	8	7½	10
Von Süßenbrunn			1½	2	3	4	4½	6
Von Wagram					2½	3	4	5
Von Gänserndorf							1½	2

	bis Dürnkrut		bis Drösing		bis Hohenau		bis Lundenburg	
Von Wien	10½	14	12	16	13½	18	16½	22
» Von Süßenbrunn	7½	10	9	12	10½	14	13½	18
» Wagram	7	9	8½	11	10	13	13	17
» Gänserndorf	4½	6	6	8	7½	10	10½	14
» Angern	3	4	4½	6	6	8	9	12
Von Dürnkrut			1½	2	3	4	6	8
Von Drösing					1½	2	4½	6
Von Hohenau							3	4

Der Tarif für Personen, welche die Lastfahrten benützen, ist auf zwei Drittel des gewöhnlichen Fahrpreises festgesetzt.

Vorschriften

für die Reisenden auf der Kaiser Ferdinands Nordbahn.

1. Jedermann hat sich zu den Fahrten über Gänserndorf hinaus den bestehenden Vorschriften gemäß mit dem erforderlichen Passierscheine zu versehen, welcher von den hiesigen Bewohnern auch bei ihrer betreffenden Bezirks-Direction behoben werden kann.
2. Die Fahrkarten sind entweder einen Tag zuvor im Aufnahms-Bureau, Stadt, Bellegardehof Nr. **582**, oder am Fahrtage an der Casse im Bahnhofe zu lösen; in den Zwischenstationen sind selbe in den betreffenden Expedits-Bureaux zu haben.
3. Die Karten sind nur für die darauf bezeichnete Fahrt gültig.
4. Jeder Inhaber einer Karte wird ersucht, selbe gleich beim Empfange zu prüfen, ob sie auf die gewünschte Fahrt lautet; da spätere Reclamationen nicht berücksichtiget werden können.

Digitized by Google

5. Die P. T. Reisenden haben sich **15** Minuten vor der Abfahrtsstunde in der Station einzufinden.
6. Die Karte ist beim Eintritte in den Bahnhof dem Portier, und beim Einsteigen in die Wagen dem Conducteur vorzuzeigen. Während der Reise ist selbe von den Inhabern aufzubewahren und auf der vorletzten Station an den Conducteur abzugeben; wer sodann mit einer unrichtigen oder wohl gar ohne Karte getroffen werden sollte, ist gehalten, das Fahrgeld für die zurückgelegte Strecke nochmals zu bezahlen.
7. Beim ersten Glockenzeichen haben die Reisenden ihre Plätze in der auf der Karte bezeichneten Wagen-Classe einzunehmen und dürfen sich auf keine andern setzen. Zur Vermeidung aller Unordnung wird ersucht, auf den Anhalt-Stationen so selten, als möglich, auszusteigen.
8. Wer die festgesetzte Abfahrts-Zeit versäumt, hat keinen Anspruch auf irgend eine Entschädigung zu machen.
9. Das Tabakrauchen in den Wagen erster Classe ist nicht gestattet und in den andern nur dann, wenn keiner der in demselben Wagen befindlichen Passagiere dagegen etwas einwendet.
0. Die Wagen werden alle gesperrt und im Falle es der Conducteur übersieht, wird ersucht, ihn darauf aufmerksam zu machen.
1. Die P. T. Passagiere sollen sich nicht aus dem Wagen lehnen, sich in den Waggons nicht aufstellen, und sich nicht an die Wagenthüren lehnen.
2. Das Reisegepäck ist mit dem Namen des Eigenthümers und mit dem Bestimmungsorte deutlich zu bezeichnen, und diese Adresse ist an den Gepäckstücken gut zu befestigen.
3. Längstens eine Stunde vor der Abfahrt ist das Gepäcke aufzugeben, und die etwaige Ueberfracht zu berichtigen, da für später eingeliefertes oder unberichtigt gebliebenes Gepäcke weder die Mitnahme zugesichert, noch ein Rezepisse ausgestellt oder für das Gepäck gehaftet werden kann.
4. Das Gepäck kann auch den Tag vor der Abreise im Winter bis **6**, im Sommer bis **7** Uhr Abends im Bahnhofe aufgegeben werden, jedoch nur solches, wofür ein Rezepisse gelöst wird.
5. Jeder Reisende hat **40** Pfund leicht unterzubringendes Gepäck frei, auf welches er selbst zu achten hat.
6. Für Gepäck, welches das Gewicht von **40** Pfund nicht erreicht, wegen seines Volumens aber auf den Packwagen gelegt werden muß, so wie auch für jenes, für welches die Haftverbindlichkeit verlangt wird, ist pr. Meile gegen Empfangnahme eines Rezepisses **1** kr. zu vergüten.

Passagiergut von **41** bis **70** Pfund zahlt **2** kr. pr. Meile.
» » » **100** » » **3** » »
» » » **150** » » **6** » »
» » » **200** » » **8** » »

und in diesem Verhältnisse fort, so zwar, daß immer für den ersten halben Zentner **3** kr. pr. Meile, für den zweiten halben Zentner **2** kr. zu entrichten kömmt. — Für das gegen Bezahlung aufgegebene Gepäck wird ein Rezepisse ausgefertigt, gegen dessen Zurückgabe allein, das darauf bezeichnete Gepäck am Bestimmungsorte zurückgestellt wird.
7. Das Gepäck ist längstens binnen **24** Stunden nach der Ankunft in Empfang zu nehmen.
8. Die Unternehmung zahlt für einen, durch Verschulden ihres Personals in Verlust gerathenen und rezepissirten Koffer **25** fl. — für ein Felleisen **15** fl. und für einen Pack **5** fl. Conv. Münze.
9. Die P. T. Passagiere werden ersucht, bei Untersuchung ihres Gepäcks von Seite des Gefälls anwesend zu seyn.

Digitized by Google

20. Mitzunehmende Equipagen sind wo möglich einen Tag vor der Fahrt zu avisiren, und wenigstens eine Stunde vor derselben in den Bahnhof zu senden.

21. Die Mitnahme leichter Equipagen, als: Steyrer-, Jagd- und Wurstwagen und leicht bepackte zweisitzige Kalleschen ist pr. Meile mit **1** fl.; leicht bepackter viersitziger Kalleschen, Schwimmer und Batards pr. Meile mit **1** fl. **30** kr., und schwer bepackter Reisewagen pr. Meile mit **2** fl. zu vergüten.

22. Längs der Bahn gefundene oder in den Wagen liegen gebliebene Gegenstände werden zwischen Wien und Lundenburg dem Expedite in Wien, zwischen Lundenburg und Brünn dem Expedite in Brünn zugesendet, und sind daselbst mündlich oder schriftlich zu erfragen und gegen Bestätigung zu erheben.

23. Keinem Beamten, Conducteur oder Diener der Gesellschaft ist es erlaubt, Geschenke anzunehmen, und es wird ersucht, im Falle einer Forderung, den Expeditoren die Meldung zu machen.

24. Klagen gegen die Beamten oder Diener der Unternehmung, so wie etwaige Beschwerden, können in die auf allen Stationen für diesen Zweck bereit liegenden Bücher eingetragen werden; nur wird ersucht, dadurch den Aufenthalt nicht zu verlängern. Diese Bücher werden von der Direction revidirt, und die angeklagten Individuen zur Rechenschaft gezogen werden.

25. Bei allfälligen Störungen ersucht man die **P. T.** Passagiere sich ruhig zu verhalten und auf Ansuchen der Conducteurs aus den Wagen zu steigen.

26. Der Trägerlohn richtet sich nach den Local-Verhältnissen der verschiedenen Stationen, und kann bei jedem Aufnahms-Bureau, wo der Tariff hierüber angeschlagen seyn wird, nachgesehen werden.

27. Zur mehreren Bequemlichkeit der **P. T.** Passagiere hat die Direction mit den am Bahnhofe in Wien aufgestellten Fiakern ein Uebereinkommen zur Feststellung der Fahrpreise in die Stadt und in die verschiedenen Vorstädte getroffen, von welchen der Tarif ebenfalls im Bahnhofe angeschlagen, und dort nachzusehen ist. Der Preis der Gesellschaftswagen ist in die Jägerzeile und in die Stadt bis auf den Stephansplatz **6** kr., in die Vorstädte **12** kr. C. M. pr. Person, eben so viel nach dem Bahnhofe.

28. Der Eintritt in den Bahnhof ist nur gegen Vorweisung einer Fahr- oder Eintrittskarte, welche letztere im Bureau unentgeldlich verabfolgt werden, gestattet.

Wien, den 1. December 1839.

Von der Direction der k. k. ausschl. privil. Kaiser Ferdinands Nordbahn.

Bestimmungen für den Waren-Transport

auf der

a. p. Kaiser Ferdinand's Nordbahn.

1. Aufnahms- und Uebergabszeit. Vom 1. März bis inclusive letzten August sind die Aufnahms- und Uebergabsstunden an allen Stationen von

8 Uhr bis 12 Uhr Mittags und von
2 » » 6 » Abends.

Vom 1. September bis inclusive letzten Februar von

8 Uhr bis 12 Uhr Mittags und von
2 » » 5 » Abends.

An Sonn- und Feiertagen findet weder Aufnahme noch Uebergabe Statt.

Für die im Zuge stehende Fahrt wird die Aufnahme in den Stationen:

Wien, Brünn, Lundenburg zwei Stunden,
in den andern Stationen eine Stunde

vor der angezeigten Abfahrt geschlossen; eben so können die angekommenen Güter in

Digitized by Google

en Stationen Wien, Brünn und Lundenburg erst nach Verlauf von zwei Stunden, n den andern Stationen von einer Stunde nach Ankunft des Trains an die Parteien usgefolgt werden.

2. Es ist verbothen, solche Waren aufzugeben, welche:

) mit keinem Frachtbrief versehen,

) schlecht emballirt sind (da für den Bruch von Gläsern und überhaupt gebrechlicher Gegenstände, so wie für das Auslaufen von Flüssigkeiten nicht gehaftet wird),

) einer gefällsämtlichen Behandlung unterliegen, ohne daß die Vollziehung der letzteren nachgewiesen wird.

) Schießpulver, Knallsilber und Salzgeist, so wie alle durch Reibung entzündbaren Gegenstände dürfen nicht aufgegeben werden. Eine Partei, welche derlei, von der Beförderung ausgeschlossene Waren zur Expedition bringen sollte, wird bei der Aufgabe zurückgewiesen werden, und selbe wird diese Effecten sogleich wegzuschaffen haben. — Sollte die Beipackung solcher Waren verheimlicht worden seyn, so wird der betreffende Aufgeber für alle hieraus entspringenden Folgen und respective Entschädigungsansprüche hiermit verantwortlich erklärt.

) Andere gefährliche Substanzen, namentlich Salpeter und Schwefelsäure u. dgl. können, der zu treffenden Vorsichtsmaßregeln wegen, nur nach besonderer Uebereinkunft, und gegen erhöhten Frachtlohn übernommen und befördert werden.

3. Frachtpreise.

) Die Preise für die Beförderung von Waren, so wie für lebendiges Vieh, sind auf dem Waren-Tarif zu ersehen; eben so auch für die von einer Partei zur Verladung genommenen ganzen Wagen.

Die Frachtbeträge können, nach Belieben der Parteien, entweder bei der Aufgabe berichtiget, oder an den Abnehmer des Gutes zur Auszahlung angewiesen werden.

) Für das Aufladen auf die Wagen der Unternehmung, so wie für das Abladen von denselben ist zusammen eine Gebühr von 1 Kreuzer C. M. pr. Sporco-Zentner zugleich mit dem Frachtlohn zu entrichten.

) Jeder Versender erhält für die aufgegebene Ware ein Recepisse unentgeltlich.

4. Frachtbriefe. Diese müssen die Namen der Aufgeber und Empfänger, en Auf- und Abgabsort, die Zahl und Gattung der Colli, den Inhalt, die allfälligen Zeichen und das Sporco-Gewicht angeben, und im Falle der Versicherung den Werth mit Zahlen und Worten enthalten. Wenn der Inhalt der übernommenen Colli it dem Frachtbriefe nicht übereinstimmt, so ist der Versender für alle hierdurch entehenden Folgen verantwortlich.

5. Gewicht. Der Frachtlohn wird immer nach dem Wiener Sporco-Zentner erechnet. Colli unter 100 ℔ haben für einen vollen Zentner zu bezahlen. Das die aufegebene Zentnerzahl übersteigende Mehrgewicht von 1 bis 25 ℔ wird für ¼ Zentner, von 26 bis 50 für ½, von 51 bis 75 zu ¾, und über 75 ℔ für einen vollen entner berechnet.

6. Lagerzins. Bei Berechnung des Lagerzinses, welcher auf ½ Kreuzer . M. pr. Sporco-Zentner und Tag festgesetzt ist, wird der Tag des Einlangens und ie drei folgenden als frei angesehen; der vierte Tag aber, selbst wenn man die Ware hon Morgens bezieht, wird berechnet.

7. Uebernahme von den Parteien.

) Bei Ankunft der Ware wird die Partei entweder mittelst Aviso, oder durch Zusendung des Original-Frachtbriefes von deren Eintreffen in Kenntniß gesetzt.

) Diese Aviši werden unentgeltlich verabfolgt. Auf denselben ist angemerkt, ob die Ware im Bahnhofe, oder beim Hauptzollamte abzuholen ist. Für die zollämtliche Manipulation hat jede Partei selbst zu sorgen.

) Die Uebernahme der Ware hat die Partei auf einem Uebernahmsschein zu bestätigen

8. Spesen-Nachnahme. Die Nachnahme der Spesen ist gestattet, und em freien Uebereinkommen der Parteien mit den Spediteurs der Unternehmung berlassen.

Digitized by Google

Soll die Auszahlung der nachzunehmenden Spesen Statt finden, bevor selbe von dem Empfänger der Ware bezahlt worden, so ist für diese Vorauslage eine Provision von 2 Procent des von der Unternehmung anticipirten Betrages zu entrichten; wird der Betrag der nachgenommenen Spesen aber erst nach Eingang derselben ausbezahlt, so wird dafür keine Provision berechnet.

9. Es können auch Waren mit dem Personen-Train versandt werden, für deren Gewicht jedoch der Frachtlohn, nach dem festgesetzten Tarif für die Gepäcke der Reisenden (Eilgut) zu entrichten ist.

10. Assecuranz. Diejenigen Parteien, welche ihre Waren assecuriren lassen wollen, haben bei Aufgabe den Werth genau anzugeben, und es ist dafür gesorgt, daß diese Waren gegen Entrichtung von 3 Kreuzer C. M. von jedem 100 fl. Werth assecurirt sind; nur für solche Waren haftet die Unternehmung.

Die Assecuranz-Gebühren sind immer bei der Aufgabe zu berichtigen. Die assecurirten Beträge für in Verlust gerathene oder beschädigte Colli werden 3 Tage nach erwiesenem Abgange oder Beschädigung, dem Ueberbringer des Recepisses an dem Aufgabsorte ausbezahlt.

Für durch Verschulden ihres Personals in Verlust gerathene, oder beschädigte nicht assecurirte Frachtstücke, bezahlt die Unternehmung gegen Rückstellung der Recepisse nach Maßgabe des Inhalts und Gewichts 25 fl., 15 fl. oder 5 fl. pr. Collo; außerdem leistet die Unternehmung keinen Schadenersatz; eben so wenig, wenn ein Verlust oder Abgang, oder eine Beschädigung durch Verschulden der Parteien entsteht.

Bei Abgang oder Beschädigung der aufgegebenen Gegenstände steht es dem Eigenthümer frei, gegen Ueberlassung derselben die vorbesagte Entschädigung zu fordern.

Das beschädigte, oder durch den Abgang verminderte Gut, wird, wenn kein gütliches Uebereinkommen über den Betrag der Entschädigung Statt findet, als in Verlust gerathen behandelt, in welchem Falle das beschädigte Gut der Eisenbahn-Unternehmung gegen Bezahlung des assecurirten Betrages anheimfällt.

11. Beförderung der Waren von und nach den Bahnhöfen. Hierüber sind auf den Haupt-Stationsplätzen Uebereinkommen mit verläßlichen Güter-Beförderern getroffen, welche ihre dießfälligen Bedingungen bekannt machen werden.

Wien, den 1. Juni 1840.

Von der Direction der a. p. Kaiser Ferdinand's Nordbahn.

Tarif.

I. Classe à 1¼ kr. pr. Centner und Meile.		II. Classe à 1½ kr. pr. Centner und Meile.	
Alaun.	Sensen, Nägel, Draht, Schlösser, Schienen u. ordinäre Gußwaren.	Arsenik.	Eisenwaren, feinere.
Antimonium.	Eisenbein geraspelt.	Austern u. Muscherln.	Elfenbein in Zähnen u. Stücken.
Asche.	» gebrannt (Spodium).	Bastrohe u. Bastfäden.	Essig in Fässern.
Bausteine	Erde gemeine als: Farberde, Engelroth, Ockergelb, Satinober, Kesselbraun, Tyroler-erde, Umberg.	Besen alle Gattungen.	Eier in Kisten, Körben oder Butten.
Bimssteine, ledig.	Farbholz in Stücken.	Bier, in Fässern.	Farbholz und Farberde verpackt, die in der 1. Classe nicht genannt sind.
Blei und Bleiglätte.	Feuerstein.	Bimsstein in Kisten oder Fässern.	Färberröthe, Krapp und Quercitronen.
Bleiweiß.	Frankfurter- und Buch-	Binderarbeiten, zerlegt.	Felle u. Häute, rohe.
Bolusstreu.		Borax.	Fischbein u. Fischbärten.
Buchdruckerbuchstaben.		Branntwein in Fässern.	
Cement.		Brot.	
Chlorkalk.		Butter.	
Eisen, rohes, grob, Faß- und Reifeisen, ordinäre Eisenwaren, als:		Carobe (Johannisbrot).	
		Chocolate.	

Digitized by Google

I. Classe
à 1¼ kr.
pr. Centner und Meile.

druckerschwärze, trocken und zubereitet.
Hafner- u. Töpfererde.
Honig.
Getreide, Hülsen- und Knollenfrüchte, u. alle Körnergattungen, nach dem Gewichte oder pr. Metzen sammt Sack, und zwar:

Weitzen u. Spelz	85 Pf.
» türkischer	80 »
Roggen u. Halbgetreide	80 »
Gerstew. rohe	65 »
Hafer	50 »
Haidekorn und Buchweitzen	75 »
Hirse	80 »
Wicken	85 »
Bohnen	85 »
Linsen	85 »
Ziserln	85 »
Malz	55 »
Hanfkörner	65 »
Erdäpfel	100 »
Rüben	100 »
Gries	80 »
Haidegraupe	80 »
Haidegrütze	80 »
Gerste, gerollte	90 »
Hafergrütze	90 »
Sago, inländ.	90 »
Haferkörner ohne Schalen oder gebrochener Hafer	75 »
Hirsebrei	90 »

Gips.
Holz zum Brennen.
Kalk in Fässern.
Kleien, verpackt.
Kreide.
Knoppern u. Knoppernmehl.
Knoblauch und Zwiebel verpackt.
Kraut.
Kupfer, rohes.
Lohe u. Holzrinden, verpackt.
Lumpen, verpackt.
Messing u. alle ölartigen Compositionen aus unedlen Metallen, roh u. in Stücken, so wie Draht, Mineralien u. Bergstufen.
Mühl- u. Schleifsteine.
Marmor, roh.
Obst, frisch u. gedörrt.
Oehlkuchen.
Pech u. Colophonium.
Pottasche.
Salz u. Salpeter.
Sand, und gemeiner Streusand.
Schmeer.
Schiefersteine u. Rechentafeln.
Soda.
Steinkohlen.
Theer.
Unschlitt in Fässern.
Vitriol, grüner.
Ziegel.
Zink.
Zinn.

NB. Alle leeren Gefäße, als: Fässer, Kisten, Körbe, Butten, Säcke ꝛc. werden in der Retour-Fahrt nach der niedrigsten Classe berechnet.

II. Classe
à 1½ kr.
pr. Centner und Meile.

Fische, in Fässern über 10 Zentner.
Fleisch aller Art.
Gemüse u. Kräuter aller Art.
Gummen u. Harze.
Hanf nur in Emballage.
Hopfen.
Hefe.
Hirschhorn, verpackt.
Holz für Tischler, Wagner, u. zum Bauen, als: Stämme, Balken, Pfosten, Breter, Latten, Stöcke und Schindeln.
Holzkohlen.
Hörner u. Hornspitzen, verpackt.
Kaffee und Kaffee-Surrogate.
Kastanien.
Käse.
Klauen, Knochen, } verpackt.
Köllnerwasser.
Kreuzbeere.
Leder, als: Pfund-, Sohlen-, Kubleder u. Juchten.
Lumpen u. Strazzen unverpackt.
Leim.
Leinwaren.
Marmor in Platten.
Maschinen u. Maschinentheile von Eisen, Messingwaren und Arbeiten aus Compositionen von unedlen Metallen, Kupfergeld.
Mehl.
Meth.
Meerschaum.
Mineralwässer.
Most u. Wein in Fässern.
Oehl aller Art in Fässern.
Palmzweige, trockene in Päcken.
Papier.
Pflanzen, lebende in Kisten.
Reis.
Roßhaare, eben so Kuh- u. Ochsenhaare.
Quecksilber.
Sämereien, als: Wald-, Feld- u. ordin. Arzeneisamen.
Schmalz.
Schwefel in Kisten und Fässern.
Seife und Kerzen.
Stärke.
Stuhlrohre.
Schweinborsten.
Spezerei-, Material-, Colonial-Waren und Südfrüchte, welche nicht in der 3. Classe benannt sind.
Syrup.
Tabak u. Tabaksfabricate.
Thran.
Träbern.
Unschlitt in Scheiben u. Wampen.
Wachs u. Weinstein.
Zucker.

Digitized by Google

III. Classe à 2 kr. pr. Centner und Meile.		IV. Classe à 2½ kr. pr. Centner und Meile.	
Baumwolle, rohe u. derlei Abfälle.	Klauen ledig.	Bäume u. Stauden in Ballen oder Töpfen.	Riemer-, Sattler- und Taschner-Arbeiten (mit Ausschluß von Wagen).
detto Waren.	Knochen »	Binderarbeiten im Ganzen.	Schuhmacher-Arbeiten.
Bier, in Flaschen, Krügen oder Kisten.	Knoppern »	Blumen in Töpfen.	Seide u. Seidenwaren.
Bienenstöcke.	Korkholz roh.	Bildhauerarbeiten, feinere aus Holz, Stein u. Metall.	Spiegel.
Bildhauerarbeiten, ord.	Krebse.	Federvieh in Behältnissen.	Stroh- u. Bastwaren.
Blechwaren, lackirte.	Leder, feines.	Gold- u. feinere Galanterie-Waren.	**NB.** Volumineuse Gegenstände, welche im Verhältnisse zu ihrem Umfange nur geringwichtig sind, werden nach der 4. Classe berechnet.
Blumenzwiebeln.	Limoni, Pomeranzen u. Quitten in Kisten u. Fässern.	Gypswaren in Kisten.	
Bürstenbinderwaren.	Matten oder Decken, von Rohr, Schilf, Stroh oder Bast.	Hirschhorn in Stücken.	
Bücher, Landkarten u. Musikalien.	Meubles.	Holzwaren.	
Effecten (Mobilär, Kleidung u. Bettgeräthe).	Milch.	Hüte.	
Federn und Kiele.	Nürnberger-Krämerei u. ord. Galanetriewaren.	Kardendistel (Rauhkarden).	
Feuerschwamm nur in Kisten.	Oehl, in Flaschen und Kisten.	Korkholz-Erzeugnisse.	
Flachs nur in Emballage.	Palmzweige, frisch in Kisten.	Maschinen, Maschinentheile u. Modelle von Holz.	
Fische, in kleinen Behältnissen.	Papierabfälle.	Manufaktur-Waren, welche auf den Frachtbriefen nicht näher bezeichnet sind.	
Glas und Glaswaren.	Paradiesäpfeln (Cedri).	Parfumerien.	
Gartensamen.	Pelzwerk.	Porzellan und Steingut in Kisten.	
Hanfwaren und Seilerarbeit.	Schafwolle.		
Haare, von Menschen, Angora- u. Kamehlhaar.	detto Waren.		
Hörner ledig.	Thonwaren, gemeine.		
Hornspitzen »	Wein in Flaschen, Körben und Kisten.		

Lebende Thiere, welche zum Transportiren aufgegeben werden, müssen, um Einigkeit in den Rechnungs-Documenten zu erhalten, in nachstehende Classen eingetheilt, und das festgesetzte Normal-Gewicht nach diesen bestimmt werden, und zwar:

I. Classe.	II. Classe.	III. Classe.	IV. Classe.
2 Stück Spanferkel = 1 Ztr.	1 Stück Frischling = 1 Ztr.	1 St. Schaf oder Widder = 1 Ctr.	1 St. Mutterkalb = 1 Ctr.
1 » Lamm oder Kitze = 1 Ztr.	1 » Ochs = 6 »	1 » Ziege oder Bock = 1 »	1 » 1jähr. Kalb = 3 »
	1 » Stier = 6 »	1 » Hammel oder Schöps = 1 »	1 » Pferd = 12 »
	1 » Kuh = 6 »	1 » Mastschwein = 2 »	
		1 » Schwein, ungem. m. Gatt. = 1 Ztr.	

Jeder Partei steht es frei, für ihre zu versendenden Waren einen ganzen Transport-Wagen zu nehmen, welcher für Waren mit 1. Classe mit 1 fl. 15 kr. C. M., für jene der anderen Classen aber mit 1 fl. 30 kr. C. M. pr. Meile bezahlt wird. Ein ganzer Wagen für lebende Thiere zahlt ebenfalls nach dem Tarife der 2. Classe. Mehr als 60 Centner dürfen auf Einen Lastwagen nicht geladen werden.

Meilen-Distanzen.

Von Wien nach Floridsdorf 1 Meile, nach Süßenbrunn 2, nach Wagram 2½, nach Gänserndorf 4, nach Angern 5, nach Dürnkrut 7, nach Drösing 8, nach Hohenau 9, nach Lundenburg 11, nach Saitz 13, nach Branowitz 16, nach Raigern 18, nach Brünn 20 Meilen.

Digitized by Google

Nachträge, Zusätze und Verbesserungen.

Seite 2. **Holland.** Se. Majestät König Wilhelm I., entsagte am 7. October 1840 dem Throne der Niederlande zu Gunsten seines Sohnes, des Erbprinzen von Oranien, als König Wilhelm II., vermählt am 21. Febr. 1816 mit der Großfürstin Anna Paulowna, Tochter des Kaisers Paul von Rußland, geb. am 18. Jänner 1795. — Der jetzige Erbprinz von Oranien, Wilhelm Alexander Paul Friedrich Ludwig ist geboren am 19. Febr. 1817.

» 4. **Modena.** Ihre k. Hoheit, Erzherzogin und Herzogin Beatrix, geborne Prinzessin von Sardinien, starb am 15. September 1840.

Türkei. Der am 22. September 1840 geborne Thronfolger heißt Murad.

» 8 u. f. f. Mit Cabinets-Ordre dd. Königsberg am 10. Sept. 1840 wurden in den Grafenstand des Königreichs Preußen erhoben:

Die Herrn v. Hülsen auf Wiese, Borcke auf Tolksdorf, Sternberg auf Grodtkau, Poninski auf Wreschen in Posen. } in Preußen.

Die Herrn v. Grabowski auf Lukowo, Grabowski auf Grilewo, Skorzewski auf Czerniejewo, Zoltowski auf Ujazd } in Posen.

Ferner mit Cabinets-Ordre dd. Berlin am 15. October 1840: Der Fürst von Hohenlohe-Schillingsfürst-Waldenburg zum Herzog von Ratibor und Fürsten von Corvey, und der Graf Lannoy de Clervaux zum Fürsten von Rheina-Wolbek; dann in den Grafenstand:

Die Herrn v. Voß auf Buch; Ziethen auf Wustrau; Saldern-Ahlimb a. Rügenwalde; Alvensleben auf Erxleben; Alvensleben-Ifsenschnibbe auf Weteritz; Wangenheim; Houwald auf Straupitz; Eichstädt-Peterswald auf Hohenholz; Krassow auf Diewitz; Blumenthal auf Varzin;

Die Herrn v. Saurma auf Romberg; Scherr-Toß a. Hohenfriedeberg; Saurma-Zeltsch auf Lorzendorf; Wertherr auf Beichlingen; von der Asseburg auf Meisdorf; Wolf v. Helldorf a. Wolmirstedt; Landsberg-Velen; Sierstorpf auf Driburg; Fürstenberg-Stammheim; Mirbach-Harff; Loe auf Wissen; und Bussche-Ippenburg, gen. Kessell.

In den kaiserl. österreichisch-erbländischen Grafenstand wurde erhoben: der pens. Herr General-Major Aegidius Freiherr von Taxis.

Seite 13. Die Besitzungen der gräfl. Familie Mensdorff-Pouilly sind in Böhmen, der Wohnsitz in Wien.

Seite 63, linke Spalte: Nach Fort. Dist. Direct. ist einzuschalten: Fortif. Local-Direction, k. k. Wr., Amtslocale in der linken Flanke des neuen Burgthors.

» 66. Die Kinderbewahr-Anstalt zu Erdberg befindet sich im Hause Nr. 395.

Seite 67 d. Den Probsteien in Oesterreich unter der Enns ist noch beizufügen: 13. Eisgarn, V. O. M. B., Real-Probstei. 14. Ardagger und 15. Zwettel, V. O. W. W., Titular-Propsteien.

» 72. Zum zweiten Dolmetsch für die böhmische Sprache wurde Herr Hoschek, Heinrich, Concepts-Practicant der k. k. allgemeinen Hofkammer, und für die englische Sprache Herr Joseph Weiß, Concipist der k. k. nied. österr. vereinigten Cameral-Gefällen-Verwaltung, ernannt.

Die Seitenanzahl nach 76 ist statt a 79 — a 76 zu lesen.

78 » » 97 79 » »

Die lomb. venet. adelige Leibgarde hat Aufschläge und Krägen von dunkelblauem Sammt, dann nebst den Epaulets auch Achselschnüre von Gold.

Durch den Tod des Herrn F. M. L. Grafen Johann Nostitz-Rineck vermindert sich die Zahl der Commandeurs des Mil. Maria-Theresien-Ordens, dagegen vermehrt sich jene der Ritter, durch die Verleihung des Kleinkreuzes an Se. k. Hoheit den Hrn. Erzh. Friedrich, k. k. Linienschiffs-Capitän (Oberst).

Seite 85. Der Inhaber des 7. Chev. Leg. Rgts., FML. Graf Johann Nostitz ist am 22. October 1840. 72 Jahr alt, zu Prag gestorben.

Das Gremium der bürgerl. Wiener Apotheker besitzt eine Bibliothek, eine pharmaceutische Warensammlung und eine Mineraliensammlung, ein Herbarium der ganzen österreichischen Monarchie; ferner ein Depot pharmaceutisch-chemischer Präparate, letzteres ist bestimmt denjenigen Apothekern, welche einzelne Präparate nicht selbst bereiten wollen, Gelegenheit zu verschaffen, sich diese Artikel, in einem Grade von Vollkommenheit, käuflich zu verschaffen, welche sie bei chemischen Fabrikanten nicht immer erhalten. Alles dieses befindet sich bei dem derzeitigen Vorsteher Herrn J. Pach in der Roßau.

Oesterreichische Herbarien besitzen ferner Herr Dolliner, k. k. Polizei-Bezirksarzt in der Alservorstadt, u. Hr. Franz Winkler, Pharmaceut in der öffentl. Apotheke in derselben Vorstadt, Herr Baron Pasqualati, Assistent ꝛc., besitzt eine Kupferstichsammlung, welche 60,000 fl. werth seyn soll.

Digitized by Google

Alphabetisches Inhalts-Verzeichniß.

Seite

Abgang und Ankunft der Eilwagen, Postwagen und Packposten 99
Abteien, Bisthümer, Erzbisthümer, Generalvikariate, Probsteien und Superintendenturen, dann Damenstifte der österreichischen Monarchie . . . c 76
Academien, k. k. ꝛc. ꝛc. in Wien . . . 60
Academien der k. k. österr. Monarchie . 77
Advokaten (Hofkriegs-) 72
Advokaten (Hof- und Gerichts-) in Wien 71
Aemter, Kanzleien, k. k., ständische und städtische, öffentliche Anstalten, Sammlungen ꝛc. 60
Aemter und Behörden, militärische k. k., in Wien 79
Agenten (k. k. Hof-) 70
Agenten (k. k. Hofkriegs-) 70
Agenten (k. k. Hof-) bei der königl. Siebenbürgischen Hofkanzlei 70
Agenten (k. k. Hof-) bei der königl. ungarischen Hofkanzlei 70
Agenten, von der k. k. obersten Justizstelle aufgenommene und beeidete . 70
Agenten, berechtigte öffentliche . . . 70
Anstalten, öffentliche 60
— — alle öffentlichen höheren Lehranstalten der österreichischen Monarchie . f 76
Antiquare und Buchhandlungen (Firmen) 76
Antiquitäten-Handlungen 76
Archive, k. k. ꝛc. 61
Armee-Ergänzungsübersicht, die provinzenweise 90
Badeanstalten, die, in Wien 61
Bade- und Trinkanstalten der österreichischen Monarchie 151
Barometer, das 337
Barometer, Gefäß- 340
Barometer, Heber- 342
Beeidete von der k. k. obersten Justizstelle aufgenommene k. k. Hofagenten . . 70
Berechtigte öffentliche Agenten . . . 70
Bibliotheken, öffentliche und Privat-, in Wien 73
Bibliotheken (Leih-) 74
Bisthümer, Erzbisthümer, General-Vicariate, Abteien, Probsteien und Superintendenturen der österr. Monarchie c 76
Briefporto-Gebühr, von Wien in die vorzüglichsten Städte u. Handelsplätze 105—115
Buchdruckereien, die, in Wien . . . a 76
Buchhaltungen, k. k., in Wien 61
Buchhandlungen und Antiquare (Firmen) in Wien 76
Bürger-Militär der k. k. Haupt- und Residenzstadt Wien 91
Cabinete, k. k. in Wien 62
Cameral-Behörden, k. k. 62
Casernen, die, in Wien 62
Cassen und Zahlämter, k. k., in Wien . 69

Seite

Collegien, Academien und Lyceen der k. k. österreichischen Monarchie . . . . f 76
— — in Wien 62
Conservatorien, der k. k. österreichischen Monarchie 77
Convicte, k. k., der österr. Monarchie . 77
Damenstifte der k. k. österr. Monarchie . f 76
Dampf- und Packetboot-Fahrten auf den Belten, Canälen, Flüssen und Landseen in Europa 169
Dampf- und Packetbootfahrten auf dem Meere 162
Dampfmaschine, über die, beschrieben von Moriz Schrötter . . . . 324—330
Dampfschiffahrt auf dem Rheine, der Donau und der Elbe, für Reisende, Güter, Wagen und Pferde . . 172—173
Dampfschifffahrtsgesellschaft auf der Donau bis in die Meere der Levante 153—161
Deutsche, vormals reichsständische, jetzt standesherrlich untergeordnete fürstliche Familien 8
Deutsche gräfliche Häuser 9
Directionen, k. k., in Wien 62
» (Polizei-), in Wien . . . 67
Dollmetsche des k. k. nied. österreichischen Landrechtes 72
Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft, österr., bis in die Meere der Levante 153—161
Eilwagen, Abgang und Ankunft . . . 99
Einkehrwirthshäuser und Gasthöfe (vorzüglichste) in Wien . . . . . a 76
Einkehrwirthshäuser und Gasthöfe (vorzüglichste) in der österr. Monarchie . 148
Einnahme- und Ausgaben-Eintheilung, jährliche, auf einzelne Tage des Jahres 320
Eisenbahn-Fahrten-Tarif zwischen Wien und Brünn 361
Entfernung der vorzüglichsten Städte und Handelsplätze in Wien, in deutschen Meilen, und Angabe der dafür zu entrichtenden Gebühren an Porto für die dahin abgehenden einfachen Briefe, nebst Bezeichnung der Städte, wo sich eine Universität befindet 105
Erfindungen und Verbesserungen in Gewerbssachen ꝛc. . . . . 357—360
Erzbisthümer, Bisthümer, General-Vikariate, Abteien, Probsteien und Superintendenturen der österr. Monarchie . . . . . c 76
Erzbischöfliches Consistorium ꝛc. in Wien 63
Erziehungsanstalten der k. k. österreichischen Monarchie . . . . . 77—78
Firmen der Buchhandlungen und Antiquare in Wien 76
Firmen der Großhandlungen in Wien . 73
Firmen der Kunst- und Musikalienhandlungen in Wien 76

Digitized by Google

Seite

Firmen der Steindruckereien in Wien . a 76
Fürsten, sämmtliche jetzt regierende, in Europa 2
Fürstliche Familien, deutsche, vormals reichsständische, jetzt standesherrlich untergeordnete 8
Fürstliche Häuser 6
Garden, k. k., in Wien . . . . 63 u. 79
Gassen, Straßen und Plätze der Stadt Wien und ihrer 34 Vorstädte . . . 45
Gasthöfe und Einkehrwirthshäuser, vorzüglichste in Wien . . . . . a 76
Gasthöfe (vornehmste) in allen Haupt- und größeren Städten der österr. Monarchie, nebst Angabe des Landes oder Provinz, u. Benennung des Gasthofes 148
Gemäldesammlungen, die, in Wien . . 74
Genealogie des österr. Kaiserhauses . XVII
General-Commanden, k. k., der österreichischen Monarchie 79
General-Vicariate, Bisthümer, Erzbisthümer, Abteien, Probsteien und Superintendenturen der österr. Monarchie c 76
Gerichts-Advocaten (und Hof-) in Wien . 71
Gerichtsstellen, die, in Wien 64
Gesandtschaften am k. k. österr. Hofe . 63
Gesellschaften, die, in Wien . . . 63, 64
Gesellschaften (erste österreich. Donau-Dampfschifffahrts-Gesellschaft) . . . 153
Gesellschafts- und Stellwägen in den Umgebungen Wiens und nach mehreren Provinzialstädten 115

und zwar:

Seite	
Böhmen . . . 140	Oesterreich
Galizien . 137—140	V. O. W. W. 128—129
Illyrien . . . 145	V. U. M. B. 129—135
Kroatien . . . 143	V. O. M. B. 135—137
Mähren . 137—140	Schlesien 137—140
Oesterreich	Steiermark . . 145
V. U. W. W. 115—127	Ungarn . . . 143

Großhandlungen (Firmen) 73
Grundspitäler, die, in Wien 64
Gülten- und Güterschätzmeister des k. k. u. ö. Landrechtes 72
Gymnasien, k. k. die, in Wien 64
Gymnasien der k. k. österr. Monarchie g 76
Häuser, fürstliche 6
— deutsche gräfliche 9
Häuser- und Straßen-Schema der Stadt Wien und der 34 Vorstädte . . . 48—60
Heiligen-Kalender und Festtage . . . 17
Heiligen- und Seligen-Namen (Verzeichniß) 29
Hofagenten in Wien 70
— — u. ö. von der obersten Justizstelle aufgenommene und beeidete . . 70
— der k. ungar. } Hofkanzlei . 70
— — siebenb. }
Hofkriegs-Advocaten 72
Hofkriegs-Agenten 70
Hof- und Gerichts-Advocaten 71
Hofstäbe und Aemter, k. k., in Wien . . 65
Hofstellen, k. k., in Wien 65
Jahr-, Monat- und Wochenmärkte im Umfange des österr. Kaiserstaates . . . 173

und zwar:

Seite	
Böhmen . 200—213	Mähren . 213—220
Dalmatien . . 243	Militärgränze . 247
Galizien . . . 221	Oesterreich,
Illyrien . 188—190	Nieder- . 176—179
Kroatien . 241—243	ob d. Enns 179—184
Küstenland . . 190	Schlesien . . . 220
Litorale, das	Siebenbürgen . 243
ungarische 241—243	Slavonien 241—243
Lombardisch- 194—197	Steiermark 184—187
Venetianisch.	Tirol und Vorarlberg . . 190
Königreich 197—200	Ungarn . . 227—240

Institute, technische, der k. k. österr. Monarchie 77
Interessen-Tafel für 3½ bis 6% 321—322
Kalender und Festtage der Heiligen, nach den Tagen geordnet 17
Kalender und Festtage der Heiligen- und Seligen-Namen, in alphab. Ordnung . 29
Kanzleien und Aemter, k. k. ständische und städtische Stellen, öffentliche Anstalten und Sammlungen ꝛc. 60
Kinderbewahr-Anstalten, die, in Wien . 66
Klöster, die, in Wien 66
Kunst- und Musikalienhandlungen . . . 76
Kupferstichsammlungen in Wien . . . 75
Kurzer Militär-Schematismus 79
Landrechts-, k. k. u. österr., Dollmetsche 72
Landrechts-, k. k. nied. österr., Gülten- und Güterschätzmeister 72
Lebensversicherungs-Anstalten in Wien . 66
Lehranstalten, öffentliche höhere, der k. k. österr. Monarchie . . . . . f 76—78
Leichenschau und Leichenhäuser, über die Nothwendigkeit wohl eingerichteter . . 344
Leihanstalten (Kunst- und Musikalien-) in Wien 74
Leihbibliotheken in Wien 67
Lotto-Ziehungstage in sämmtlichen österr. Lottoämtern im Jahre 1841 295
Lyceen, königl. Academien und Collegien der k. k. österr. Monarchie . . f 76—78
Medicinische Lehranstalten der k. k. österr. Monarchie . . . . . g 76—78
Messen und Märkte verschiedener Länder . . . . . 248—249
Militärbehörden und Aemter in Wien . 79
Militär-Bildungs-, Erziehungs- und Unterrichts-Anstalten, k. k., der österreichischen Monarchie 78, 90
— Elisabeth-Theresien-Militärstiftung 79
Militär-General-Commanden 79
Militär-Gerichte, k. k., in Wien . . . 66
Militär-Maria-Theresienorden 79
Militär-Schematismus 79
Mineraliensammlungen 75
Miscellen . . . . . 343—360

Digitized by Google

Seite

Münzen, die, im Kaiserthume Oesterreich ꝛc. ꝛc. 319
Münzen, die vorzüglichsten, besondere neuere, in alphabetischer Ordnung ꝛc. . 298
Münzsammlungen 75
Musikalienhandlungen 76
Musikalien-Leihanstalten 76
Naturhistorische Sammlungen 75
Notizen, statistische 96
Oberste Hofstellen, k. k., in Wien . . . 67
Orientalische Kirchen der k. k. österr. Monarchie . . . . . c 76
Oesterreichische Dampfschifffahrts-Gesellschaft auf der Donau bis in die Meere der Levante ꝛc. . . . . 153—161
Pensionate, k. k., in Wien 67
Pensions-Institute in Wien 67
Philosophische Lehranstalten der k. k. österreichischen Monarchie 76
Plätze, Gassen und Straßen der Stadt Wien und ihrer 34 Vorstädte 45
Polizei-Direction, } k. k., in Wien . . 67
— Bezirke, }
Postwagen, Packposten und Eilwagen (Abgang und Ankunft) 99
Postwesen 98
Probsteien der österreichischen Monarchie c d 76
Provinzial-Cassen ꝛc., k. k., in Wien . . 68
Regimenter, k. k., der österr. Monarchie. Mit Angabe der Errichtungsjahre, Namen der ersten und zweiten Inhaber, Werbbezirks-, Regiments-, Stabs- und Grenadier-Divisions-Stationen, Farbe der Aufschläge, Krägen, Knöpfe und zwar:
K. K. Linien-Infanterie-Regimenter . 80
— National-Gränz-Inf.-Reg. und Bataillone 83
— Tyroler Jäger-Regiment . . . 83
— Feldjäger-Bataillons 84
Cavallerie-Regimenter:
1. Kürassier 84
2. Dragoner 85
3. Chevaux-Legers 85
4. Husaren 86
5. Uhlanen 87
K. K. Artillerie.
Feld-Artillerie 87
Garnisons-Artillerie 88
Artillerie-Feldzeugamt 88
Schema der Häuser und Straßen der Residenzstadt Wien 48
Schematismus (Kurzer Militär-) . . . 79
Schifffahrten auf den Belten, Landseen, Canälen und Flüssen in Europa . 169—172
Schifffahrten auf dem Rheine, der Donau und der Elbe für Reisende, Güter, Wagen und Pferde . . . 172—173

Seite

Spitäler, k. k., in Wien 67
Stämpel- und Targesetz, vollständiges, vom 27. Jänner 1840, sammt bei gedruckten Circularien 249
Statistik, zur, der Residenzstadt Wien b 76
Statistische Notizen 96
Statistische Uebersichtstafel der europ. Staaten 92
—, der deutschen Bundes-Staaten . . 94
Steindruckereien (Firmen) . . . . . a 76
Stellen, k. k., ständische und städtische, Kanzleien und Aemter, öffentliche Anstalten, Sammlungen ꝛc. 60
Straßen, Gassen und Plätze der Stadt Wien und ihrer 34 Vorstädte 45
Tarife der Dampfschiffe und Paket-Boot-Fahrten auf den Belten, Landseen, Canälen und Flüssen in Europa . 169—173
Tarif der Dampfschiff- und Paketboot-fahrten auf dem Meere 162
Tarif der Donau-Dampfschifffahrts-Gesellschaft . . . . . 156—161
Tarif der Kaiser-Ferdinands-Nordbahn ꝛc. 361
Tarif der Verzehrungssteuer für Nieder-Oesterreich 291
Theater, k. k. privil., in Wien 69
Theologische Lehr- und Bildungsanstalten f 76
Thermometer, das 330
Thermometer-Verfertigung 332
Uebersicht der (provinzenweisen) Ergänzung der k. k. österr. Armee 90
Uebersicht der höheren Lehranstalten der k. k. österr. Monarchie 78
Uebersicht der Schifffahrten auf dem Rheine, der Donau und der Elbe für Reisende, Güter, Wagen und Pferde 172—173
Universitäten, die, Europa's . . 105—115
Universitäten, k. k., im Kaiserthume Oesterreich . . . . . f 76
Versorgungsanstalten in Wien 69
Versorgungshäuser, die, in Wien . . 69
Verzehrungssteuer-Tarif für Nieder-Oesterreich 291
Verzeichniß sämmtlicher jetzt regierender Fürsten in Europa, nebst Namen der Länder, Würde, Namen der Regenten, Geburtstag und Jahr, Religion ꝛc. ꝛc. . . . . 2—5
Vollmärkte verschiedener Länder . . . 249
Zahlämter und Cassen, k. k., in Wien . 69
Zeughäuser in Wien 69
Ziehungstage bei sämmtlichen k. k. Lotoämtern im Jahre 1841 295
Zinsen-Tafel für 3½ bis 6 Procent 321—322

Anhang.

Ueber die allgemeine Capitalien- und Renten-Versicherungsanstalt in Wien, 4 Seiten stark.

Digitized by Google

Die allgemeine wechselseitige

Capitalien- und Renten-Versicherungsanstalt

in Wien,

besteht aus mehreren Abtheilungen, von welchen bereits folgende in Wirksamkeit getreten sind:

Die Lebensversicherungsgesellschaft.

Durch den Beitritt zu dieser Gesellschaft erwirbt man das Recht, bei dem Sterbefalle jener Person, deren Leben versichert wurde, die Auszahlung eines Capitales zu fordern.

Jener, welcher seine Angehörigen betreuen oder ihnen ein Capital hinterlassen will, hat nämlich einen bestimmten jährlichen immer gleichbleibenden Betrag zur Anstalt zu entrichten, wofür er eine Versicherungsurkunde (Polizze) erhält, mit deren Vorweisung dann nach dem Ableben des Versicherten sogleich, oder bei größern Summen innerhalb sechs Wochen das bedungene Capital bei der Anstalt erhoben werden kann.

Die Urkunde kann kleine und größere Beträge bis **20,000** fl. umfassen, und auf den Uiberbringer lauten.

Statt jährlicher Zahlungen können auch vierteljährige oder größere Einzahlungen mit einem Male gemacht werden.

Wenn der Versicherte in einem höhern Lebensalter steht, so sind die Einzahlungen höher als bei jüngeren Jahren, wie der hier beigefügte Auszug aus der bekannt gemachten großen Tabelle zeigt.

Für jedes 100 Gulden des versicherten Capitals

ist zu zahlen:

Alter:	jährlich Vorhinein. fl.	kr.	vierteljährig Vorhinein. fl.	kr.	Alter:	jährlich Vorhinein. fl.	kr.	vierteljährig Vorhinein. fl.	kr.	Alter:	jährlich Vorhinein. fl.	kr.	vierteljährig Vorhinein. fl.	kr.
15	1	32	–	24	31	2	27	–	39	46	4	—	1	4
16	1	35	–	25	32	2	31	–	40	47	4	9	1	6
17	1	38	–	26	33	2	36	–	41	48	4	18	1	9
18	1	41	–	26	34	2	41	–	42	49	4	28	1	12
19	1	44	–	27	35	2	47	–	44	50	4	38	1	15
20	1	47	–	28	36	2	51	–	45	51	4	48	1	17
21	1	50	–	29	37	2	56	–	47	52	4	58	1	20
22	1	53	–	30	38	3	2	–	48	53	5	9	1	23
23	1	56	–	30	39	3	8	–	50	54	5	21	1	27
24	1	59	–	31	40	3	14	–	51	55	5	34	1	30
25	2	3	–	32	41	3	20	–	53	56	5	47	1	34
26	2	7	–	33	42	3	27	–	55	57	6	2	1	38
27	2	11	–	34	43	3	34	–	57	58	6	17	1	43
28	2	15	–	36	44	3	42	–	59	59	6	34	1	48
29	2	19	–	37	45	3	51	1	1	60	6	52	1	53
30	2	23	–	38										

Bei der Aufnahme ist nur die Nachweisung des Alters und der Gesundheit desjenigen nothwendig, dessen Leben versichert werden soll. Die nähere Anleitung hiezu geben eigene Formularien und auszufüllende Muster.

Digitized by Google

Der dem Vereine Beitretende ist Mitglied desselben, und hat somit den Antheil an der Verwaltung und Aufsicht, welche ihm die Statuten einräumen, und welche Statuten, von Allerhöchst Sr. Majestät genehmiget, dahin abzielen, durch Wechselseitigkeit der Rechte und Pflichten der Mitglieder, und durch Oeffentlichkeit der Verwaltung dem Vereine jene Festigkeit zu geben, wie z. B. die bekannte Lebensversicherungs-Bank zu Gotha errungen hat.

Diese Lebensversicherungsanstalt, welche bisher in den k. k. österreichischen Staaten niemals, und nur als eine kaufmännische Unternehmung vorkam, hat auch so schnellen Anklang gefunden, daß innerhalb wenig Monaten, nach der zu Ende Jänner 1840 geschehenen Eröffnung derselben, die nach den Statuten erforderliche Zahl von 300 Mitgliedern überschritten wurde.

Außer diesem Geschäfte der Lebensversicherung, welches die Aufgabe der zweiten Abtheilung der Capitalien- und Renten-Versicherungs-Anstalt ist, hat diese auch bereits mit günstigem Erfolge die erste und dritte Abtheilung eröffnet. Mittelst des Beitrittes zu der ersten Abtheilung,

Capitalien-Versicherungs-Verein,

kann man entweder durch eine einzige Zahlung, oder durch periodische Beiträge (Prämien), welche durch eine beliebig gewählte Reihe von Jahren in Raten eingezahlt werden können, ein beliebig bestimmtes Capital von 10, 100, 200 und so fort bis 20,000 fl. versichern, welches von der Anstalt dann ausgezahlt wird, wenn eine bestimmte Person einen im Voraus festgesetzten Zeitpunkt erlebt haben wird.

Die Größe der erforderlichen Einzahlungen hängt ab: 1.) von der Größe des zu versichernden Capitales, 2.) von der Zeit, nach deren Ablauf jenes Capital ausgezahlt werden soll, und 3.) vom Alter der versicherten Person, d. i. jener Person, welche nach Ablauf der bedungenen Zeit noch am Leben sein muß.

Das einzahlende Mitglied kann die Person, welche einst zum Bezuge des versicherten Capitales berechtiget sein soll, entweder gleich bei seinem Eintritte namhaft machen, oder sich diese Bezeichnung vorbehalten, oder endlich die Aufnahmsurkunde auf den Ueberbringer ausstellen lassen.

Jeder, der diesem Vereine beizutreten wünscht, hat in der Regel bloß den Geburtsschein der zu versichernden Person beizubringen, dann die Größe des zu versichernden Capitales, den Zeitpunkt zur Auszahlung desselben und die gewählte Modalität seiner Beiträge zu bestimmen.

Diese Abtheilung wird eine Art Sparkasse, wo die bessere Verzinsung und die Sicherheit zur Erlangung eines bedeutenden Capitales für den Zeitpunkt erlangt wird, wo vorhersehbar größere Bedürfnisse eine zu versorgende Person bedrängen werden.

In der 3. Abtheilung, dem

Leibrenten-Institute,

bezweckt man entweder durch eine einzige Einlage, oder durch Leistung periodischer Zahlungen, die Sicherstellung einer bestimmten jährlichen Leibrente, welche entweder sogleich, oder nach einer im Voraus bedungenen Zeit, so lange eine bestimmte Person am Leben bleibt, von der Anstalt in halbjährigen oder vierteljährigen Raten entrichtet wird.

Die Größe der statutenmäßigen Einzahlung hängt ab: 1.) vom Alter der versicherten Person, d. i. jener Person, während deren Lebensdauer die Rente bezahlt wird;

Digitized by Google

2.) von der Größe der versicherten Rente, und 3.) von der Zeit, nach deren Ablauf die Rente flüssig werden soll.

Jeder, der dieser Abtheilung beizutreten wünscht, hat in der Regel bloß den Geburtsschein der zu versichernden Person beizubringen, die Größe der zu versichernden Rente zu bestimmen, und die Zeit anzugeben, nach deren Verlauf der Genuß der Rente zu beginnen habe.

Auch hier bleibt es der Wahl des einzahlenden Mitgliedes überlassen, die Person, welche in dem Genuß der Rente treten soll, entweder gleich bei seinem Eintritte oder später namhaft zu machen, oder endlich die Aufnahmsurkunde (Polizze) auf dem Uiberbringer ausfertigen zu lassen.

Der Genuß der versicherten Rente dauert so lange, als die versicherte Person am Leben ist.

Die Rente wird auch für das Vierteljahr bezahlt, in welchem die versicherte Person verstorben ist.

Die Wechselseitige Versorgungsanstalt durch steigende Renten,

bildet nach den Statuten die 6. Abtheilung.

In dieser Abtheilung sichert man sich durch Einlagen von 20 fl., welche man beliebig vervielfältigen kann, den Genuß steigender Renten.

25,000 solcher Einlagen zu 20 fl. werden zu einer abgeschlossenen Gesellschaft vereiniget, deren Mitglieder sodann nach den Altersabstufungen von 10 zu 10 Jahren in 5 Classen eingetheilt werden.

Jede dieser 5 Classen bildet wieder für sich eine engere Gesellschaft, wovon die älteste oder fünfte Classe alle jene Personen umfaßt, welche das 40. Lebensjahr zurückgelegt und das 50. noch nicht überschritten haben.

Für jede Einlage ist eine Schreibgebühr von 6 kr. zu entrichten, und für jede oder mehrere Einlagen zusammen erhält man einen Rentenschein, welcher das Recht gewährt, spätestens nach Ablauf von 6 Jahren eine jährliche Rente zu beziehen, welche für jede Einlage wenigstens einen Gulden beträgt, später aber von Jahr zu Jahr steigt, bis sie endlich den als Maximum festgesetzten Betrag von 50 fl. jährlich erreicht.

Außer der Angabe des Charakters und Wohnortes hat jener, welcher beizutreten wünscht, nur den Geburtsschein des zu Versorgenden vorzulegen. Man kann für sich oder eine andere Person beliebig mehrere Einlagen machen.

Wenn ein Mitglied mit Tode abgeht, so bezahlt die Anstalt seinen Erben die ganze Einlage nach Abzug aller bereits bezogenen Dividende zurück.

Wer die Einlage für einen Dritten macht, kann sich, so lange dieser lebt, den Rentenbezug und die statutenmäßige allfällige Rückzahlung der Einlage vorbehalten.

Jedes großjährige Mitglied männlichen Geschlechtes genießt die Rechte, an der gesellschaftlichen Verwaltung Theil, und hievon Einsicht zu nehmen.

Ist eine Classe einer Jahresgesellschaft ausgestorben und von dem ihr gehörigen Fonde noch ein Uiberschuß vorhanden, so fällt dieser den übrigen Classen derselben Gesellschaft zu.

Jede Jahresgesellschaft verzehrt ihr ganzes ursprüngliches Einlagscapital sammt Zinsen und Zinseszinsen selbst.

Digitized by Google

Alle aus einer dieser 4 Abtheilungen erhaltenen Bezüge, genießen von Sr. k. k. Majestät die Begünstigung, daß hierauf das landesfürstliche Heimfallsrecht nicht anwendbar sei, und daß die Pensionsfähigkeit aus öffentlichen Fonden hierdurch nicht geschmälert oder beschränkt werde.

Die Anstalt steht unter Aufsicht eines landesfürstlichen Commissärs, und unter dem Schutze der Protectoren, nämlich: Sr. Excellenz des Staats- und Conferenz-Ministers, Grafen von **Kolowrat-Liebsteinsky** ꝛc., und Sr. Durchlaucht August Longin Fürsten von **Lobkowicz**, Präsidenten der k. k. Hofkammer im Münz- und Bergwesen ꝛc.

Die Verwaltung der Anstalt wird von einem durch die Generalversammlung gewählten und jährlich theilweise zu erneuernden Ausschusse von 60 Mitgliedern, dann einem Direktorium, welchem 2 Ausschuß-Commissäre beigegeben sind, unentgeltlich besorgt. Dieser Verwaltungskörper besteht derzeit aus nachstehenden Mitgliedern.

Direktorium:

Commissäre des Ausschusses.

Johann Mayer, Chef des Großhandlungshauses Stametz & Compagnie.
Peter Edler von Salzgeber, k. k. wirklicher Hofrath.

Direktoren.

J. G. Pipitz, Doktor der Rechte, k. k. wirklicher Hofrath und Präses.
Ignaz Czapka, k. k. wirklicher Regierungsrath, und Bürgermeister der Stadt Wien, dessen Stellvertreter.
Richard Höchsmann, Doktor der Rechte, k. k. wirkl. Professor am polytechnischen Institute.
J. M. Löwenthal, bürgerlicher Handelsmann.
Joh. Schürer von Waldheim, k. k. Vice-Hofbuchhalter.
Don Ludwig Siegl, Probst und Pfarrer zu Mariahilf.
G. Thomayer von Thomar, Mitglied des ä. Rathes, und Vorsteher des Handlungsgremiums.
Andreas Zelinka, Dr. der Rechte, Hof- und Gerichtsadvokat, und k. k. Notar.

Provisorischer General-Sekretär.

Joseph Salomon, Professor der höhern Mathematik am k. k. polytechnischen-Institute.

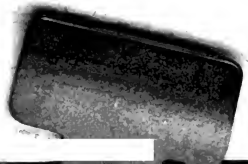
Instituts-Aerzte.

Dr. Theodor Jurie, wohnhaft in der Kärnthnerstraße, Nr. 944.
„ Joseph Moos, wohnhaft in der Renngasse, Nr. 153.
„ Benedikt Obersteiner, wohnhaft am Haarmarkt, Nr. 734.
„ Leopold Rembold, wohnhaft in der Filzgasse, Nr. 815.
„ Ludwig Türk, wohnhaft am Kohlmarkt, Nr. 1148.

Dann die in den Vorstädten befindlichen k. k. Polizei-Bezirksärzte. Außerhalb Wien, in den Provinzen: die k. k. Kreis- und Distriktsärzte, Stadtphysiker, und die deren Stelle vertretenden öffentlichen Aerzte.

Die Kanzlei der Anstalt befindet sich auf der Hohenbrücke, Nr. 355.

Digitized by Google



Digitized by Google